





THE J. PAUL GETTY MUSEUM LIBRARY

Register

über die

Jahrgänge 15 bis 24 (1880—1891)

der

Zeitschrift des Harzvereins

für Geschichte und Altertumskunde.



Wernigerode, Selbstverlag des Vereins.

Verkaufsstellen bei E. C. Schuch in Quedlinburg.

1891.

Vorrede.

Schon bald nachdem im Jahre 1882 das Böttger'sche Register über die ersten zwölf Jahrgänge dieser Zeitschrift erschienen war, wurde die Herstellung einer Fortsetzung dieses für die Benutzung unserer Vereinsarbeit so dringend notwendigen Hilfsmittels für die folgenden Veröffentlichungen im Vorstande des Harzvereins ernstlich erwogen. Da sich aber keine Persönlichkeit fand, die zur Uebernahme einer so mühsamen Arbeit eben so geschickt und geneigt gewesen wäre, wie der verehrte Prof. Böttger, so gingen verschiedene Jahre darüber hin, ehe die Hand ans Werk gelegt wurde. Da beschloß der Vorstand auf einer Sitzung zu Harzburg am 31. Oktober 1887, dem Hilfsarbeiter auf der Fürstlichen Bibliothek zu Wernigerode Franz Reinhardt vorläufig die Anfertigung der Register über einen Band versuchsweise zu übertragen, um diesen Auftrag, wenn der Versuch gelänge, über die zwölf nächsten Jahrgänge — von 1880—1891 — zu erstrecken. Hinsichtlich der Einrichtung sollte die Böttger'sche Arbeit durchaus als Muster und Vorlage dienen, nur das vierte — chronologische — Register wesentlich auf kurze Regesten von Urkunden und Briefen beschränkt werden. Dem jugendlichen Bearbeiter kam zu statten, daß nicht nur das schon vorhandene Register über die Art der Ausführung bestimmten Anhalt bot, sondern auch der Unterzeichnete eine genaue Anweisung erteilen und überall bei zweifelhaften Fragen raten konnte. Herr Reinhardt unterzog sich seiner Aufgabe mit eben so großem Geschick als Eifer, daher ihm dieselbe für alle zwölf Jahrgänge anvertraut wurde. Wegen seiner dienstlichen Thätigkeit bei der Bibliothek war es ihm jedoch erst möglich, die sämtlichen Auszüge in etwas über fünfzehnhalb Jahren herzustellen. Glücklicherweise war dieses Ziel gerade erreicht, als N. am 1. August 1892 seinen Bibliotheksdienst mit einer anderweitigen Thätigkeit vertauschte. Immerhin blieb noch eine bedeutende Arbeit übrig, indem es galt, die Tausende von Zetteln sorgfältig für den Druck zu verarbeiten und zuweilen eine lange Reihe einzelner Auszüge zu je einem Titel zu vereinigen, wobei dann vielfach bedeutend gekürzt werden konnte. In diese Arbeit trat Reinhardts Nachfolger bei Fürstlicher Bibliothek,

Herr Bureauassistent Karl Baake, ein und entledigte sich derselben mit großem Geschick und löblicher Sorgfalt.

Trotz der anerkanntenswerten Leistung, als welche die Reinhardt'schen Auszüge bezeichnet werden konnte, verhehlte sich der zur Prüfung derselben im Vorstande des Vereins bestellte Ausschuss nicht, daß dieselbe in mehrfacher Beziehung hinter dem erstrebten Ziele zurückbleibe. Namentlich beim Sachregister wäre eine größere Vollständigkeit und vielfach eine andere Wahl der Stichwörter erwünscht gewesen. Da aber doch andererseits der Wert und die Brauchbarkeit der vorliegenden Arbeit allgemein anerkannt wurde, so beschloß der Vorstand schließlich den Druck, der am 7. September 1897 begonnen und in vierzehn Monaten erledigt wurde. Auf die Korrektur wurde möglichste Sorgfalt verwendet und waren dabei zunächst Herr Baake, dann Herr Archivrat Dr. Zimmermann in Wolfenbüttel, Herr Professor K. Steinhoff in Blankenburg und der Unterzeichnete beteiligt.

Wernigerode, den 12. November 1898.

Ed. Jacobs.

Verzeichniß von Abkürzungen.

(Die römische Ziffer bezeichnet den Jahrgang, die arabische die Seite.)

Anm. = Anmerkung.	M. A. = Mittelalter.
b. = bei.	n. = nördlich.
betr. = betreffend.	n. ö. = nordöstlich.
—bg. = berg oder burg.	n. w. = nordwestlich.
Df. = Dorf.	ö. = östlich.
Erlg. = Erklärung.	P. N. = Personen-Register.
Fortrev. = Fortrevier.	S. = Sanct.
—g. = ung, z. B. Handlung.	i. = siehe.
Gesch. = Geschichte.	s. = südlich.
Gf. = Graf.	Zgl. = Siegel.
Gfin. = Gräfin.	s. ö. = südöstlich.
G. N. = Geographisches Register.	S. N. = Sach-Register.
Gr. = Groß.	s. w. = südwestlich.
hm. = heim.	Urt. = Urkunde.
hjn. = hantien.	urfdl. = urkundlich.
f. = kirche.	vgl. = vergleiche.
Kap. = Kapelle.	w. = westlich.
M. u. M. = Kloster.	zw. = zwischen.
k. = klein.	

I. Geographisches Register.

- N**achen, Wallfahrtsort; das. aufgestellte Heiligthümer, St. Marienkirche, XIV, 39, 40; (1815) XVIII, 486, 496; 1598 in die Reichsacht aethan, XVII, 80 f.; XXI, 200; XVIII, 345.
- Nal**, f. **Cl**.
- N**abenrode, Benediktinerinnenstift, XVI, 136; Kloster, 1229 erwähnt, XX, 126; 1283 mit Gütern zu Lochten begabt, XXIII, 42; desal. 1328, XXIII, 63; (1287), XXIII, 55; Güter in Windelborcherode (1314), XXIII, 58; (1289), XXIII, 275; (1177), XXIII, 9; (1396), XVI, 147; XXIII, 94, 264.
- Abberode**, XVII, 308; XVIII, 367; urkundl. Formen und Erklärung des Namens, XIX, 350; XX, 97, 206.
- Abenroth**, vicus (1147), XXIII, 5.
- Abenroth**, f. **Abbenrode**
- Abingerode**, XXIII, 358.
- Abtischrode**, 1836 neu angelegte Kolonie; Erklärung des Namens, XVI, 121.
- Abts Bissingen**, XXII, 155.
- Abtsföhren**, Forstort i. Forstrev. Neudorf. Erklärung d. Namens; XX, 224.
- Abtschöfe** i. Klauenthaler Stadtgeb., XVII, 9; Forstort, XVII, 5.
- Accon**, XIII, 219.
- Achtermannshöhe**, XVII, 45.
- Achrum**, XXIII, 284.
- Ackerleutenteilung**, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 228.
- Adelsborn**, XXIV, 88, 90, 92, 114, 228, 233.
- Adenberg**, XVII, 33.
- Adenbüttel**, XXIII, 510.
- Adendorf**, (1190 Adendhorp, 1256 Adendorp, 1265 Adendorph, 1271 Adendorp); Erklärung des Namens, XVI, 122; Mundart, XX, 111.
- Adenstede**, XXIII, 16.
- Adersheim** (1280), XVI, 145; (1235), XXIII, 19, 272, 364.
- Adersleben**, Kirche daselbst — Schenkung an dief. erwähnt (um 1280), XX, 141.
- Adersstedt a. d. S.**, XVIII, 193; (1004), XXIV, 316; **A.** i. Bruch XXIII, 357.
- Adesleve**, (1516), XIX, 70, 76.
- Affengraben**, Feldort bei Tilschrode; Erfl. d. Namens, XX, 201.
- Agezucht** bei Güntersberge; Erfl. d. Namens, XX, 230 f.
- Ahlsdorf**, Erklärung d. Namens, XIX, 339; Mundart, XX, 106.
- Ahsum**, Volksrätfel v. d. Schimmelreiter, XXI, 277.

- Ahornbrunnen, im 16. Jahrh.
 Bezeichnung der Innerstequellen,
 XVII, 5, 32.
- Ahornkopf, s. Öhrnkopf.
- Aken, XX, 463.
- Alkeburg, wüst, nw. von Falken-
 stein, urfö. Formen, XIX, 335.
- Alarici, s. Ellrich.
- Alasleve, s. Alesleben.
- Albano, XVI, 30, Anmerk.
- Albenhusen, (Albeßen), wüst,
 XXIII, 255.
- Alberstedt, (im 8. Jahrh. Albere-
 stat, 1053 Alfarstide, 1240 Al-
 verstede, 1244 Alberstede, 1387
 Alverstat, 1420 Albirstede,
 1470 Alberstett.) — Erflg. des
 Namens, XVI, 107; Mundart,
 XX, 111, 114.
- Albertinenberg, der — bei
 Güntersberge, XX, 176.
- Albertinenteich bei Günters-
 berge, Erflg. des Namens, Sagen
 vom — XX, 166 u. Anm. 1.
- Albrechtesleyben, mansi in
 villa XXII, 135, 139, 146; vgl.
 Oßersleben.
- Alburg, die — 1405, XVII, 12.
- Albdendorpe, (1188), XXIII, 9;
 vgl. Altendorf.
- Aldenrothe (1177), s. Altenrode.
- Aldindorf, (altes Dorf) bei der
 früh. Güntersburg, XX, 217.
- Aleslephe, Alesleve, Ales-
 love, s. Alesleben.
- Alexishad, XVI, 235, XX, 231.
- Alexishbrunnen — XX, 161.
- Alfarstide, vgl. Aisgestide, XVI,
 110.
- Aisgestide b. Alberstedt, — ein-
 gegangenenes Dorf, XVI, 110.
- Aisgermissen, Groß- — (1321),
 XXII, 24; der Zehnte zu A.,
 (1321), XXIII, 52.
- Allerstedt, (1625), XVIII, 111;
 1626, 1637 Pest, XVIII, 113,
 136; 1636 desgl. XVIII, 131;
 (1637), XVIII, 133; (1639),
 XVIII, 140; 1642 Pest, XVIII,
 151; 1643 Pocken u. Pest, XVIII,
 152; XVI, 102.
- Allesleve, s. Alesleben.
- Altrode, XVI, 235; wüst, Erflg.
 des Namens, XIX, 355.
- Alstedt (1628), XVIII, 114;
 (1401), XIX, 115. XXI, 43,
 49. XXIII, 340. XXIV, 454.
 1636 geplündert, XVIII, 129,
 130. (1637), XVIII, 132, 135.
 1546 eingenommen, XVIII, 388.
 Amt 1527, XVIII, 367. A. während
 d. 30 jähr. Krieges, XX, 90 f.; Pest
 das. (1625, 1639, 1681), XX,
 94; Stadtsiegel, XX, 95; häufig
 im Chron. Islebiense erwähnt,
 XV, 252. A., Weimar. Amt,
 XIII, 139. A. u. Nebra, angebl.
 Besitzungen der Grafen v. Hon-
 stein, XIII, 2. Gesch. d. Schlosses
 u. der Stadt A. XX, 18 f.; Er-
 klärung des Namens, XX, 18.
 Altsteti (991), XX, 19. — Kirche
 XX, 20. — Anwesenheit d. deutsch.
 Kaiser u. Könige das. XX, 22 f.;
 1115 zerstört, XX. 28. — 1292
 im Besitz der Edlen von Querfurt
 u. der Grafen v. Beichlingen, XX,
 35; im Besitz des Hauses Sachsen,
 XX, 41. — A. währ. der Refor-
 mation u. als besond. Sitz der
 Münzerschen Bewegungen, XX,
 43 f.; Turm der Wipertikirche
 Münzers Wohnung, XX, 46. A.
 im Bauernkriege, XX, 69. Polizei-
 verordnung für A. von 1564,
 XX, 82 f. — Erträge der Land-
 wirtschaft des Amtes — (1556,
 1570), XX, 84. — A. im Besitz
 der sächs. Herzöge des Ernestinischen
 Hauses, XX, 89 f. — Münzstätte
 das. XX, 90; bereits 777 erwähnt,
 XXIV, 280.
- Almansleben, s. Alvundesleve.
- Almenhausen, XXIII, 483.
- Almsdorf, (1563), XIX, 145.
- Alrebach, (Mallerbach?) (1289),
 XX, 32, 39. — Kap. mit dem
 wunderthätigen Marienbilde 1524
 zerstört, XX, 52 f. 69.
- Alrestede, XVIII, 40.
- Alrichestat, s. Ellrich.
- Alsburch, s. Detsburg.
- Alsdorf, häufig im Chron. Is-
 lebiense erwähnt, XV, 252.
- Alselb, XVIII, 348.
- Alesleben, XX, 96. Siegel, XVI,
 103; häufig im Chron. Islebiense
 erwähnt, XV, 252. Eleslebo

- 979 u. 1003 civitas genannt, XIII, 280; (979) durch Graf Hero erbaut, XX, 9. Erflg. d. Namens A., (961 Alssleuu, 973 Elesleiba, Aleslove, Eleslevo; 1081 Aleslephe, 1097 Alasleve, 1103 Allesleve, 1269 Alesleve, 1271 Alsleve), XVI, 111, 112.
- Alte Burg** b. Nieder, — Schloß — Forsthaus d. Namens im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 212.
- Altedorf**, wüßt im Amt Salder, XV, 189.
- Alte Mann**, XVII, 7.
- Alfenah**, die — jetzt Schülthaler- od. Schneidwasser, XVII, 20.
- Altenau**, die Eisenerzgänge bei — XIV, 3. Eisenhütte, (Abgunst am Gerlachsbach), XIV, 11. Hochofen, 1794 angelegt, XIV, 25; XVI, 244; XVII, 11, 31. Geschichtliches über A. u. Bergbau das. XVII, 20, 24.
- Altenberg**, Kloster — (1815), XVIII, 344. Der A. bei Güntersberge, XX, 176.
- Altenbrak**, seit 1448. Süttenwerke das., XIV, 14, 26. XVI, 235.
- Altenburg**, 1430 zerstört, XXI, 195; Hospital (1192), XX, 29; wüßt bei Biefenrode, XIX, 335. A. bei Bamberg, XIII, 222. Die A. bei Langenbogen, b. Polleben und b. Schraplau, XVI, 120.
- Altencamp**, Cistercienserkloster, XXI, 38.
- Altenzelle**, Kl. — 1162 gestiftet, XVII, 26.
- Altenedorf**, Gemeindeggl., XVIII, 267; wüßt b. Gersleben (1271), XX, 396; wüßt bei Nstrungen, XXI, 83. A. bei Hoßmünden XXI, 275. Aldendorpe (1188), XXI, 9.
- Altenhagen**, XXIII, 285.
- Alten Kemde**. Vicar. S. Annae nociter fundata, XIV, 49.
- Altenrode**, (1199), XVIII, 161; XXIV, 384. Einwohnerzahl (1725), XVIII, 462, Untergericht, XXIV, 509. Kirche St. Anna, XV, 206. Besitzer der Bofe zu — XXIV, 166 f. Kohlhäus, Judenhaus, XXIV, 118. — Kapitäns- od. Kreuzfets-
- hof, XXIV, 144. Seergewedde u. Gerade zu A. 1595; Besitzer d. gräfll. Gutes das. XXI, 424 f. — 1598 von Achaz I. v. d. Schulenburg erworben, XXII, 241. Das Altenröder Feld (1533), XXII, 238. A. bei Ermleben? (Aldenrothe 1177), XVIII, 53. — Alderothe (1209), XVIII, 57. Oldenrode n. v. Gielde, XXIII, 247.
- Alterode**, urtdl. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 350; XVI, 235; XX, 97.
- Altes Dorf**, (Albindorf) bei der früheren Güntersburg, XX, 217.
- Altmannstein** i. Bay., XXIV, 68.
- Altötting**, Wallfahrtsort, XIV, 38, 39.
- Altsteti**, s. Alstedi.
- Altwenden** (b. Wallhausen), wendische Ansiedlung, XV, 228.
- Alvensleben**, XV, 219. Lebensstreitigkeiten um die Burg (1238), XXIV, 201, 202, 203, 204. Alodialgut der Markgrafen von Brandenburg XXIV, 214. Belagert vom Bischof v. Halberstadt (1244), XXIV, 215. Sage von dieser Belagerung — der Markgrafenteich, XXIV, 216. Lehngut der Markgrafen v. Brandenbg. (1245), XXIV, 217. Alvensleve, Kapelle (1516), XIX, 71.
- Alvundesleve**, (Almannsleben, wüßt 991), XX, 19.
- Alzen**, der — (Alzunah), n. über d. Ebersburg. Befestigungsanlagen (von 1247), XXI, 85.
- Amaliengrube**, Forstort i. Forstrevier Harzgerode, XX, 198.
- Am armen Heinrich**, Forstort i. Forstrev. Ballenstedt. Erklärung d. Namens, XX, 210.
- Ambergau**, XVII, 1. — Süttenwerke i. mittleren — XVII, 31; XXIII, 10, 19.
- Ambgestorp** (1400) s. Amsdorf.
- Ameisenweg**, Forstort im Forstrevier Harzgerode, XX, 222.
- Amelungesdorf**, Amlingesdorf, s. Amsdorf.
- Amelunxborn**, Kl. — XXIII, 278, 279, — 1244 mit Gütern begabt, XXIII, 26. Desgl. (1268,

- 1270, 1302), XXIII, 32, 33, 43. Erwirbt 1285 Güter zu Raensen u. Stroit, XXIII, 46, 47; (1299), XXIII, 47, 48, 53, 89.
- Amesdorf b. Güsten, (Amelunges-
torp), XX, 463; XVI, 235; j. Amsdorf u. Emmolestorp.
- „Am faulen Teiche“, Flurname bei Hoym, XXIV, 549.
- Ammelse. curia illius de — XXII, 130.
- Ammendorf, (Emmundorp 934 erwähnt), XX, 2; XXIII, 265; A. wüßt zw. Croppenstedt u. Gröningen (1253), XVIII, 165.
- Ammenhusen, wüßt, (1234), jetzt Neuhof, XXIII, 19, 22, 91, 92, 96, 97; vgl. Neuhof.
- Ammensleben, Kloster — (1273), XXII, 14.
- Amorbach, Kl. — (780), XVIII, 359.
- Ampsdorff, (1494), f. Amsdorf.
- Amptenberg, großer u. kleiner —, Berge u. Forstorte im Forstrevier Güntersberge. Erfl. d. Namens, XX, 176.
- Amsdorf, (8. Jahrh. Amalunges-
dorpf, 947 Amalungesdorf, 1181 Amelungesdorf, 1216 Amulungesdorph, 1299 Amelungistorf, 1329 Amlingesdorf, 1400 Ambgestorp, 1494 Ampsdorff). Erklärung d. Namens, XVI, 122; XVIII, 366. Mundart, XX, 111. Amesdorf, XVI, 235. A. bei Güsten (Amelunges-
torp), XX, 463.
- Amsterdam, XVI, 31.
- Andereck, (1272), XX, 136.
- Andernach, (1815), XVIII, 486
- Andreasberg, St. — Siegel des fürstl. braunsch. Bergamts, 1599, u. das gräfl. Stolb. Bergwerk das. XX, 282 ff. — gräfl. Zeche das. „auffm Gegentrum nach dem Samuel“, XX, 283. Liefert Eisenerz nach Königshütte, XIV, 25. Bild d. Grafen Ernst VII. v. Ronstein auf d. Rathhaus das., XXII, 202, Anm. 2. Gangrevier das., XIV, 2. Bergbau zu A., XVII, 272 f., 22 f., 24, 40; XVI, 244; XVII, 21.
- Anhalt, XXIII, 281, f. Anhalt.
- Anemolter, (1285), XXII, 36.
- Angerville, (1815), XVIII, 492.
- Anhalt, Burg, XX, 212. — Haus — geschichtl. u. Erfl. d. Namens, XX, 213, Anm. 2 ff. Teilung des Landes (1603), XX, 459 f. Anhalt, XXIII, 281. Anhaltische Gemeinde, Forstort i. Forstrevier Selke. Erklärung des Namens, XX, 218. Anhaltisches Häufchen, im Forstrev. Neudorf, XX, 193.
- Ankenberg, der — b. Gr. Leinungen, XXI, 249.
- Ankerode, wüßt. — Erklärung des Namens, XIX, 355.
- Annaberg, XVII, 13, 315; (1543), XVIII, 380. Stadt a. Schreckens-
berge (1481), XVII, 26.
- Annarode, urtdl. Formen u. Erklärung d. Namens, XIX, 350 f. Mundart, XX, 105, 111.
- Annenberg, der St. — b. Marienberg, XXII, 395.
- Anspach, (1771), XVI, 22.
- Anten Buhf, der — XXIV, 284.
- Antoinettenruhe, herzogl. braunsch. Lustschloß bei Wolfenbüttel, XVI, 40.
- Apelstedt, (1396), XVI, 147; (1398), XVI, 132.
- Apfelberg, der — Forstort im Forstrev. Harzgerode, XX, 176.
- Apfelstedt, (Hapfelsteden) — Besitz d. Kl. Tilsleben 1227 das., XX, 392.
- Appelhorn, das — fgl. Forstort sö. v. Lutter a. Warenberge, XX, 348.
- Appenrode, XVIII, 469.
- Aptisbizzingen, Aptesbez-
zingen, mansi in villa — XXII, 103, 117.
- Archangel, XIII, 244. — (1752), XIV, 144.
- Arczgrave. Arzptgraben, de Fossato XXII, 108, 124.
- Arenshausen, XXIV, 91.
- Arentskint, Forstrevier — Haje-
rode, XXIV, 527.
- Arlshausen, Kaisermühle, Mühl-
steig, XXII, 150.
- Armborst, Berg und Forstort im Forstrev. Güntersberge. Erflg. d. Namens, XX, 172.
- Arnsburg in der Wetterau, Kirche,

- XIX, 21. Die A. bei Frankenhäusen (1116), XIX, 96.
- Arnsgerent, XVIII, 367.
- Arnstberg, der — (1397), XXI, 251.
- Arnstadt, XIV, 35; XVII, 313; XIX, 242; vgl. Arnstedt.
- Arnstedt, XX, 117. — 992 zuerst erwähnt, XX, 118. Dialekt, XX, 100, 101. Urfundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 331 f.
- Arnstein, häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252; urfundliche Formen und Erflg. des Namens, XIX, 337; XX, 118. Amt A. 1546 erobert, XVIII, 388. Die Burg A., XX, 116, 117; um 1135 erbaut, XX, 122; von den Teilnehmern der 19. Hauptversammlung d. Harz. v. beſichtigt, XX, 321; im Beſitz der Grafen v. Falkenstein, XX, 142 f. — 1387 an die Grafen v. Mansfeld verkauft, XX, 145 f. Rechte der Herrſchaft A. (1387), XX, 145. Abbildung d. Burg — XX, 148, 149.
- Aroldeshusen. villa — XXII, 135, 146, 148.
- Aroldisshussen, (Orlſshausen?) (1289) XX, 398.
- Arpajon, (1815), XVIII, 492.
- Artern, XXI, 50; XXII, 155. Stadtſiegel, XVIII, 276 f. Schulverſchreibung der Stadt — (1556), XXIV, 221. Gericht daſ. (1467), XX, 42. Drangſale der Stadt im 30 jähr. Kriege, XVI, 184 f.; häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252. Kohlenſtraße in A., XV, 60, Anm. 1. Nachtſteck in der Saline A., XV, 63. Nährteich in der Saline A., XV, 62, Anm. 1. Salpeterbrücke in A., XV, 69. Salzdam in A., XV, 64, Anm. 1. Stangens Ecke in A., XV, 67, Anm. 1. Geſch. der ſgl. Saline zu — XV, 1 f. — am Bauernkriege beteiligt, XV, 12. Salinengebäude 1570 durch Feuer zerſtört, XV, 20. — Refrutierung in A. während des 7 jähr. Kriegeſ, XV, 68, 69. — Verſuchſtation zur Bereitung des Sonnenſalzeſ (1797), XV, 79. Kriegskontribution 1628 an Szolani, XVIII, 115. (1631), XVIII, 117, 118. Brand in A. (1632), XVIII, 120. (1634), XVIII, 125. — A. 1636 geplündert, XVIII, 128, 130. Gefecht um die Brücke bei A. (1637), XVIII, 132, 135. (1646), XVIII, 157. Aſchenberg bei A., XV, 79.
- Aſchara — Erflg. des Namens, XIX, 334.
- Aſchenberg bei Artern, XV, 79.
- Aſchenköpfe, gr. u. kleine — im Forſtrev. Neudorf, XX, 190.
- Aſchenrode, wüſt, — XIX, 355.
- Aſchenſhop, der — bei Langelſheim, XXIV, 419.
- Aſcherſleben, Aſchersleyben, (1438), XVII, 210. XVI, 236, 237, 239. (1631), XVIII, 117. Urkunden, XV, 156, häufig im Chronic. Islebiense erwähnt, XV, 252. Münzſtätte, XVI, 359. Aufſührung des Oſterſpieleſ (1539?) XVIII, 231. Urkunden aus dem Rathauſturmknopf (1653), XVIII, 496 f. Kaiſerl. Solbaten 1625, 26 in A. XVIII, 498 f. Der graue Hof 1730 als Kaserne benutzt, XVIII, 505. — 2. Reformationſfeſt in A. 1730 gefeiert, XVIII, 506. Erflg. des Namens, XX, 156, Anm. Schützengelleſchaft zu A., XX, 256. — 19. Hauptverſammlung des Harzvereineſ in A., XX, 318 f. Jungfrauenkl. St. Marien 1266 gegründet, XX, 318. Der „graue Hof“ in A. XX, 318. Vermutungen über die älteſten Anſiedelungen in A. XX, 320 f. XXI, 200. Die in einem heidniſchen Grabe bei A. gefundene Hauſurne, XXI, 213. Ein Tag in A. (1494), XXI, 442 f. Tracht der Bauern, die Neuſtadt, Margaretenkap. in A. ſeit 1410 wüſt, XXI, 443. Gerichtſtätte der Stadt A. auf dem Hangelberge, XXI, 442. Befeſtigungswerke, XXI, 444 f. Brand zu A. (1474?) — Marktplatz und Markt, XXI, 445. Beſchaffenheit der Straßen, XXI, 444, 445, 448. Frauentracht,

- XXI, 447. Geschichtliches, XXI, 449 f. Stephanik. in A. 1491 bis 1502 neu erbaut, XXI, 451. Frauenhaus, Klöster, XXI, 451. Hospitälcr, Zimmungen, XXI, 452. Salpctcrhütte 1494 erbaut. Nachtwächter (1494), XXI, 452 f. Die Speckseite bei A., XXII, 377. Denkwürdigkeiten XXII, 377; Tie, Ueber den Steinen, XXII, 377, 381. Die blane Gans bei A., der schmale Heinrich, Katteschalenapf, XXII, 382. Kräbengefchrei, Vogelgefang, XXII, 386. Galgenberg, Osterfeuer auf dem Hünengrabe abgebrannt, XXII, 388, 390.
- Afchersee See, vorgefchichtl. Kunde daf., XX, 240 ff. — Durch feine Bodenbefchaffenheit früher guter Jagdgrund, jetzt Wicfe, XX, 243; — als archäolog. Grenze, XX, 254 f.
- Afcherwenden, XX, 532.
- Afeleben, (1120 Assleve, Asleve, 1121 Aslibe, 1147 Asleve, 1400 Afeleben). Erklär. d. Namens, XVI, 112. Mundart, XX, 105, 110.
- Afsendorf, (8. Jahrh. Asendorpf, 932 u. 961 Asendorf, 1120 Afsendorp, 1136 Asethorp, 1321 bis 1337 Afsendorf). Erff. d. Namens, XVI, 122. Mundart, XX, 111, 114.
- Asendorpf, f. Afsendorf.
- Asethorp, f. Afsendorf.
- Afsanienburg, die — b. Afchersleben, XX, 156.
- Asleve, f. Afeleben.
- Aslibe, f. Afeleben.
- Asmarsleve, f. Dsmarsleben.
- Aspe, Aspen, die —, Landgericht zu — (1221), XV, 233, — ein Schötz, zwischen Oßerröblingen, Ederfeln, Martinsrieth u. Riethnordhün., XIII, 400, Anm. 3.
- Aspenstede, (Aspenstedt), (1516), XIX, 73; XXII, 260.
- Asporstede, f. Efsperstedt.
- Afjeburg, die — 1219 vollendet, XVI, 220. Grundriß dcrf., XVI, 221. — 1258 Herzog Albrecht v. Braunschweig übergeben, XVI, 230. — 1492 ausgebrannt, XVI, 230, 389; XXIII, 365.
- bei Möllendorf (im 16. Jahrh. erbaut), XIX, 335.
- Afjfelburg, die — XVII, 2.
- Asseleben, f. Afeleben.
- Afjfel-Hölzer, die — XV, 182.
- Afsendorp, f. Afsendorf.
- Assleve, f. Afeleben.
- Afjfeld, Astvelde, (1178), XXIII, 8, 58; XXIV, 37.
- Asundorf, f. Afsendorf.
- Athensteher Hügel, XXII, 390.
- Athenstedt, (1305), XXII, 36; (1340), XXIII, 73, 358.
- Atinestadt, f. Edenstedt.
- Atinhaim, Ortsname, XVI, 110.
- Akelufchwende, wüft b. Dankerode; Erklärung des Namens, XIX, 349.
- Akendorf, XVI, 239.
- Auc, die — XXIII, 455. Die A. b. Elfrich, XXIV, 8, 10; vgl. Dh.
- Auerhahn, der — bei Goslar, XVII, 29.
- Auerstedt, Schlacht bei — (1806), XIX, 163. XXIII, 463. XXIV, 32.
- Auewald, der — (silva det. minor owa) bei Elfrich, XXIV, 5.
- Augsburg, Tanzhaus daf. (1396), XVIII, 199. — 1290 das Rathhaus daf. abgebrannt, XVIII, 202 f. Ding- statt Rathhaus, XVIII, 204. (1530), XVIII, 377. Reichstag zu A. (1559), XVIII, 407.
- Augsdorf, 8. Jahrh. Ostachesdorph, 1060 Ost(a)gisdorff, 1229 Ostagestorp, 1346 Austorp, 1394 Ostorff, 1400 Ostorp.) Erffg. des Namens, XVI, 123. XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 107. Ausdorf, XVI, 103.
- Augsberg, der — XXIV, 283.
- Auleben, XXI, 14, 21. Salzwert (1564), XV, 21. Gemeindefgl., XVIII, 258. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Altertümer, XXIII, 478 f. Erste Erwähnung (Awanleiba), XXIII, 479. Rittergüter in A., XXIII, 480 f. Kapelle, XXIII, 481. Spelburg, XXIII, 483. Flurnamen, XXIII, 487. Hegenahl, XXIII, 490 f. Ein-

- wohnerzahl, XXIII, 492. Patronatgut und dessen Besitzer zu *U.*, XXIV, 220 f. Besitz derer v. *Viela* das., XXIV, 220. Das Schlotheim'sche Rittergut daselbst, XXIV, 221 f. Das *Wingingeröd'sche* Gut das., XXIV, 222 f.; Beschreibung desselben, XXIV, 224; im Pachtbesitz der Familie *Riemann*, XXIV, 225 f. Vermessung desselben (1589), XXIV, 227. Verzeichnis der Ländereien, XXIV, 229. FURNAMEN, XXIV, 230 f. Pfarrländerei, XXIV, 231; im Besitz der Familie *Braune* (1610—73), XXIV, 233; im Besitz derer v. *Viela* 1673 f., XXIV, 233 f.; im Pachtbes. derer v. *Kürleben*, (1704—1731), XXIV, 234 f. Desgl. des *Joh. Bernh. Schneidewind* (1731—42), XXIV, 235 f. Dorfseignung (v. 1505) XXIV, 235. Brand d. *Wingingeröd'schen* Guts in *U.* (1741), XXIV, 236.
- Müsdorf*, s. *Mugsdorf*.
Musleben, XVII, 216.
Muspaunteich — bei *Neustadt* und *Honstein*, XXIV, 333.
Mußig, (*Ussig*) 1426 erstürmt, XXI, 195. Das Treffen bei *U.* (1426), XXII, 207.
Mustberg, der — Forstort im Forstrev. *Selke*; Erflg. d. *Namens*, XX, 176.
Austorp, s. *Mugsdorf*.
Avesnes, 1815, XVIII, 487.
Mignon, (1337), XVI, 153; XXIII, 303.
Awanleiba, s. *Musleben*.
Azinestedi, s. *Ebenstedt*.
Azingeroth, placitum in — XXIII, 6.
- B***aalberge*, Erklär. d. *Namens*, XXI, 256 f.
Bach aus der *Biehweide* u. — von der neuen *Gemeinde*, XX, 158.
Bachleiven, s. *Bachleben*.
Bacede — XXIII, 62.
Badenberg, der — Forstort im Forstrev. *Tilkerode*; Erklärung d. *Namens*, XX, 176.
Badenrode, XXIII, 392. Dorf b. *Zisenbg.* 1018, im spät. Mittelalter *Hüttenwerk*, XIII, 252. — 1480 bereits eingegangen u. wüst, XIII, 253; XIV, 14.
Badenroth, *Al.*, (älterer Name f. *Marienrode*, s. das.), XXIII, 256.
Bachleben, (*Bachleiven*), Besitz d. *Al. Odisleben* das. (1227), XX, 391. — (1495), XX, 428.
Baddeckenstedt, Kirche zu — XXIII, 57.
Badeborn, XVI, 239. *Pedabruno*, (1073), XX, 15.
Badeholz, Forstort im Forstrev. *Harzgerode*. — *Großes*, *kleines* u. *mittel* — *Feldorte* das. — seit 1810 *Merisbad*, XX, 169.
Baden, *Leibzoll* der *Juden* 1804 das. abgeschafft; *Bürgerrecht* dens. 1808 verliehen, XXIII, 203.
Badendorf b. *Wormsleben* (1337 u. 1609); Erklärung d. *Namens*, XVI, 126.
Badenhausen, XVII, 3.
Badere, villa — XXII, 102, 105, 109, 113, 127, 139, 144. curia *Conrade* de — XXII, 130. — scultetus de — XXII, 109, 127. — silva in — XXII, 121.
Badern, (1303), XXI, 248.
Baderode, wüst, (*Boderoth* 1177), XVIII, 53; wüst bei *Walbeck*, XIX, 355.
Badersleben (1269), XVIII, 161, 167; XXII, 20; XXIII, 389, 397. — (1306), XVIII, 169.
Badosleve, (1516), XIX, 71.
Babingen, XXIV, 212.
Badra, XXII, 154; vgl. *Sachsa*.
Badstubenberg, XVII, 5, 6.
Bähre, die — XXI, 432.
Bährkopf, der — b. *Stiege*, XXI, 432.
Baine, XVIII, 345.
Balars, *Balarfe* by dem — (1349), XXI, 248.
Balderade, villa, XXII, 101, 109, 114, 139.
Balga, XIX, 227.
Balgstedt, im 7jähr. Kriege *geplündert*, XIX, 159.
Balhorn, XXIII, 357, 358, 385.
Ballaivilliers, (*Ballaiviliers*), XVIII, 346.

- Ballenstede, Ballenstedt**, (1516), XIX, 70; XVI, 235, 239. Erklärung des Namens, XX, 159, Anm. 1.
Bamberg, XIX, 227; XXI, 200.
Banleve, s. Polleben.
Banthal od. **Banthal** bei Tils-
 rode. Erklär. d. Namens, XX, 195.
Bannungestat, s. Bemmstedt.
Barbarode b. Nordhjn., XXI, 306.
Barbarossahöhle, XXIII, 353.
Barbis, XVI, 235.
Barbuche, Forstort im Forstrev.
 Gernrode; Erklärung d. Namens,
 XX, 173.
Barbn, XIX, 228; (978), XX, 23.
Bardenhusen, Dorf u. Kl. —
 XXIV, 36.
Bardowief b. Lünebg., XVI, 107.
Barenbach, XVII, 318.
Bärenlöcher im Forstrev. Ballen-
 stedt, XX, 201.
Bärenrode, XVI, 235; Erklärung
 des Namens, XX, 206.
Barfeld, XXIV, 65. Barfelde
 (1302), XXIII, 51.
Barmse, XXII, 250.
Barnim, der — XXIV, 207. —
 1214 im Besitze der Pommeren,
 XXIV, 208. — Vermüftung des
 XXIV, 211.
Barnsdorf, wüst bei Biesenrode,
 XIX, 341.
Barnstädt, (Barnstedt) — Barn-
 stede (1315), XVIII, 66. Barn-
 stete (1324), XVIII, 68, 72.
 (1335), XVIII, 75. (1346), XVIII,
 76; XX, 74.
Barnen, XXIII, 77.
Barriecourt. (1815), XVIII,
 343, 347, 494.
Bartdorf in Holland, XXI, 200.
Barterode, s. Bartolderode.
Bartholomäusjeek — Erklärung
 d. Namens, XX, 165.
Bartshausen b. Einbeck, XIX, 412.
Basel, (1769), XVI, 20. Konzil,
 (1433), XVI, 281. Ding-Nathaus,
 XVIII, 203.
Baste, zur — Hütte, vom Eisen-
 faktor Windheim erbaut, XIV, 13.
Bauerberg, Feldort b. Tilsrode,
 XX, 176.
- Bauerhölzer**, Forstort im Forst-
 revier Tilsrode, XX, 169.
Bauernstrauch, Forstort i. Forst-
 revier Harzgerode, XX, 172.
Bauerode, wüst, w. von Pans-
 selde, XIX, 355.
Bauersholz, Forstort im Forst-
 revier Harzgerode, XX, 169.
Bauerwiese, im Forstrev. Ballen-
 stedt, XX, 229.
Baumerode, 1830 gegründet; Er-
 klärung des Namens, XIX, 351.
Baumersroda, (1757), XIX, 160.
Baumgarten, am — Feldort bei
 Schielo, XX, 217.
Baurod, wüst im Forstrev. Neu-
 dorf; Erflg. des Namens, XX, 206.
Baurodspitze, im Forstrev. Neu-
 dorf; Erflg. d. Namens, XX, 187.
Bauzen, XXIV, 213. Bauzen,
 XV, 252.
Beckerck, (Becko?)-Feldlager bei —
 (1696), XV, 33.
Beberstedt, (1265), XX, 31.
Bebra, Kl., (1142), XVIII, 40.
Bechersdorf, XX, 532.
Beck, wüst, XXIV, 321.
Beddinge, (1274), XXIII, 54.
Beek, Feldort b. Tilsrode, XX, 158.
Beerberg, der, (Häfferode), XVII,
 22; XXIV, 522, 524.
Beesebau, Dialekt, XX, 100.
Beesenstedt, (Bisinstidi, Bifsins-
 stide, 1844 Bisinstidi, 1156
 Bisinstede, 1209 Besenstede,
 1420 Beesenstedt), XVI, 107,
 117. Mundart, XX, 111, 113.
Behem, s. Böhmen.
Behndorf, s. Bemdorf.
Beichlingen, Schloß — (1089),
 XX, 384. Die Grafschaft B.,
 XXI, 23.
Beiernaumburg, s. Beyernaum-
 burg.
Beineleibe, s. Belleben.
Beinum, XXIV, 37.
Be SENDorf, XXIII, 281.
Bela, Belan, s. Bifa.
Belleben, (Beineleibe, 1305
 Benleve, 1328 Bennenleve,
 1376 Benleue, 1489 Belleben);
 Erflg. des Namens, XVI, 112.
 XIII, 272. Dialekt, XX, 99,
 102; XX, 465; XXII, 393.

- Bellnhausen, (Bemhausen 1815), XVIII, 344.
 Bellstedt — Besitz des Grafen Heinr. IV. von Kirchberg, verkauft (1286), XV, 238.
 Belstet, XXII, 154, 155.
 Belstete, villa, XXII, 103, 117, 142, 144, curia Hern. de — XXII, 131.
 Bemerode, (1321), XXIII, 63, 76, 78, 79.
 Benckendorff, s. Benkendorf.
 Bendeleben, Besitz d. Kl. Uebisleben das. (1227), XX, 391. — (1338), XX, 410.
 Bendeleyben, villa — XXII, 102, 114.
 Bendorf, s. Bemdorf.
 Benhayn, silva in Trebere, XXII, 133.
 Benhusen (Benfen bei Einbeck), Wallfahrtsort der Goslarer, seit 1448 wüßt, XIII, 321, XXIV, 410.
 Berig, wüßt bei Quedlinburg, XIII, 32.
 Benkendorf, (979 Panickendorf, 1120, 1136 Paneckendorf, 1323, 1360 Benckendorff, 1505 Penckendorff, 1521 Penickendorf), Erflg. des Namens, XVI, 123. — (1323), XVIII, 68, 83. Mundart, XX, 111.
 Benleue, Benleve, s. Belleben.
 Bemdorf, (1121 Bennendorph, 1238 Bennendorp, 1320 Benuendorph, 1362 Bennendorf, 1412 Bendorf), Erflg. d. Namens; vgl. Belleben, XVI, 123. Mundart, XX, 105, 106. Behndorf, XXIII, 270, 277.
 Bennedeufstein, XVI, 235, XXIV, 11, 19, 22, 31. Kanton d. halberst. Infant-Stgts. (1780), XIII, 237. Einung von B., XXII, 255.
 Bennendorf, Bennendorp, Bennendorph, s. Bemdorf.
 Bennenleve, s. Belleben.
 Bennenstede, s. Bemmstedt.
 Bennesthorpe, Besitzungen d. Stifts S. Cyriaci in Braunschw. das. (1232), XXIII, 18.
 Benniehausen, XVI, 237, 239.
 Bennstedt, (8. Jahrh. Bannungestat, 1246 Bennenstede, 1400 Bennstede). Erflär. d. Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 100, 101.
 Bennungen, (1646), XVIII, 157; XX, 74. (1349), XXI, 248; XXIII, 312. Gemeindefgl. XVIII, 270.
 Benfen, s. Benhusen.
 Benstede, s. Bemmstedt.
 Benzingerode, XIX, 436; XXII, 395; XXIV, 284. Betsingerode 1018, i. späteren Mittelalter Düttenwerk bei Jßenburg, XIII, 252. (1496) wüßt, XIII, 254. Hütte zu B. 1496 nur schwach im Gange, XIV, 14.
 Verbisleben, (1134), XX, 28. Reichsbesitz das., XXI, 13. Besitz d. Grafen v. Hounstein das., XXI, 21. — (1331), XXI, 22, 25. — (1134), XXI, 29.
 Berchtewende, Wüstung, XV, 219 ff; — in Urkden des 14. u. 15. Jahrhds. erwähnt, XV, 219. — Mitte des 14. Jahrhds. in Händen der Familie Barth, XV, 221; — im 17. Jahrhdt. von dem derzeit. Besitzer Engel „Engelsburg“ genannt, XV, 223. — Ableitung des Namens, XV, 227, 228.
 Berel, Dorf, (Berla), 1243 erwähnt, XV, 184, Num. 2; XXIV, 419; lütgen B. wüßt, XV, 186.
 Berckries, das —, XV, 182, 184; bereits 1243 erwähnt, XV, 184, Num. 2.
 Berga, (Berge, Berghe), XXII, 154; XXIII, 305, 307. — sedes inferior, XXIII, 312. Gemeindefgl., XVIII, 263 f. Kirchen das., XVIII, 264. Patronat für die Kirche das., XXI, 25. Berka, XXI, 35; XVIII, 348. — villa, XXII, 122, 141. — inferior — villa, XXII, 139. — curia Andree de — XXII, 129. — curia Conr. de — XXII, 125, 129, 188. — in Donaugau, (1019), XX, 24.
 Berge bei Magdeburg, Mönchs- u. Nonnenklost., XXIV, 320.
 Bergen, Deutschordenshof — bei Rodensleben, XXII, 171, 187. B. in Norwegen, Erflg. des Namens, XX, 228; geborene Harzer

- das., (1606), XXIV, 295. Bergen-
 op-Zoom, (1622), XVIII, 13.
 Berghe, f. Berga.
 Bergheim, (1815), XVIII, 486.
 Bergrat Müllers Bruch, —
 Forstort; Erflg. des Namens,
 XX, 164.
 Bergrat Müllers Teich, im
 Forstrev. Ramberg, XX, 166.
 Bergriden, begina de — XXII,
 104.
 Beringen, (jezt Berrungenhöfen)
 zw. Görzbach u. Windehsn. (1188),
 XXI, 5, 17, 21, 27, 35. — Wor-
 werf 1188 zuerst erwähnt, XXI, 39.
 Berka, f. Berga.
 Berkingen, (1368), XVI, 147.
 Berla, lütgen —, wüft, XV, 186;
 vgl. Berel.
 Berlin, XVII, 217; XXI, 200.
 Denkmal Friedrichs II., XIII,
 237. Garnison zweier Infanterie-
 Regtr. XIII, 228. Durchfahrt
 Peters d. Gr. am 20. Juli (1697),
 XIII, 246. Im fgl. Zeughaus
 zu B. aufbewahrte, in Gittelde
 angefertigte Geschütze, XXII, 303.
 Theatrum textorum (1296),
 XVIII, 210. B. confraternitas
 exulum sacerdotum (1344),
 XXIII, 99: fraternitas exulum
 (1326), XXIII, 100, 112. Syna-
 goge zu B. XXIII, 211. Hosp.
 S. Georgii in B., XXIII, 264.
 Bern, XVI, 20, 21.
 Bernburg, XV, 252; XVI, 238;
 XXI, 227; XXII, 381, 387;
 XXIII, 367. Sammlg. vorgefch.
 Altertümer und Funde aus der
 Nücherleber See das., XX, 244;
 aus der Latdorfer Ausgrabg. v.
 „Spitzen Hoch“, XX, 248.
 Bernsdorf, wüft bei Reinsdorf,
 (1321), XX, 408.
 Bernterode, XXIV, 94 Ann.
 Berrungenhöfen, f. Beringen.
 Berffel, XVII, 216, — (1516),
 XIX, 83; XXIII, 358. Bürfel
 (1815), XVIII, 344.
 Bernstette, die lütte — XXIV, 283.
 Bertolderode = Barterode b. Abe-
 lebjen, Kr. Einbeck, XIII, 163
 Ann. 3.
 Besa, f. Bösa.
 Besenborch, Besenburch,
 Beseneborch, Beseneburch, f.
 Böfenburg.
 Besenrode, Pfarrländerei XXIV,
 231.
 Besensis, f. Bösa.
 Besenstede, f. Böfenstedt.
 Besinburg, f. Böfenburg.
 Betsingerode, f. Benzingerode.
 Bettenhausen (1815), XVIII, 344.
 Bettingerode (1270), XXIII, 39.
 Bettlersberg, der — Forstort
 im Forstrev. Neudorf; Erflg. des
 Namens, XX, 176.
 Bettlershagen, — Erklärung d.
 Namens, XIX, 346; wüft, das
 Haynerbuch von B., XXII, 255.
 Bettmar, Placitum bei Bethmere,
 XXIII, 258. Kreisgericht, XXIII,
 466.
 Betziesdorf, (Betzigesd.) 1815,
 XVIII, 344.
 Beuchitz, (1335 Bichitz), XVIII, 75.
 Beuchte, (Bochete, Bockede), XXIII,
 270, 271, 285.
 Beuern b. Leinesfelde, XXIV, 334.
 Beutitz, (Bewitz), Jungfrauenfl.
 (1525), XXIV, 476.
 Beyernaumburg, XVII, 308.
 (1116), XX, 28, 96; XXIII, 381;
 XXIV, 281. Gemeindefgl., XVIII,
 267. B. bei Allstedt 1116 erobert,
 XIX, 96. Neumburgk (1120),
 XXI, 45.
 Beyne (1815), XVIII, 486.
 Bibra, 1450 niedergebrannt, XIX,
 124. — Die Stiftskirche St. Justi
 u. Clementis das. (1521), XV, 4.
 Bicklingen (1064), XX, 27; XXIII,
 357; wüft b. Quedlinbg. XXII, 431.
 Bielau, XVIII, 256.
 Bielezany in Polen 1703 durch
 die Schweden verbrannt, XIII, 413.
 Bielen, wendische Ansiedlg. im Kr.
 Sangerhsn., XV, 228; XX, 532,
 535. — (1490), XX, 549; XXI,
 322. Gemeindefgl., XVIII, 266.
 Reichsbesitz in B., XXI, 13.
 Bielestein, (Forstort, Gasserode),
 XXIV, 523, 526, 523.
 Biendorf b. Rötzen, XX, 462.
 Biere, Bigera (937), XX, 3.
 Bieren, f. Ober-Biel.
 Biesdorf, f. Biesdorf.

- Biese, die — XXIV, 212.
- Biesenrode, XVIII, 367; XX, 100. Sprachproben, XX, 101; urkundl. Formen u. Erklärung d. Namens, XIX, 351.
- Bigera, s. Biere.
- Bila, Byla, Bylan, Bela, Belan, villa, XXII, 99, 106, 107, 108, 110, 111, 113, 116, 117, 121, 123, 124, 127, 136, 140, 141. — altermanni in — XXII, 106. Besitzungen des nordhfr. Kreuzf. daf. (1158), XX, 535; XXII, 88. Bilan, XXII, 152. Futterhufe daf., XXII, 155.
- Blanerteich, — Erklärung des Namens, XX, 166.
- Bilderlah, Bilderlah, (Bilderlade) (1815), XVIII, 344, 485.
- Billingeroode, vgl. Ethelbelingerot, XX, 206, 207.
- Billingshausen, s. Bilshausen.
- Billingshöh, Grafschaft — XXIV, 202.
- Billrode, Feldort bei Bärenrode; Erflg. d. Namens, XX, 207.
- Bilshausen, (Billingshshn.) (1815), XVIII, 344.
- Bilzingsleben, (Bulzingesleve 1174), XVIII, 51, 53; (1335), XX, 409.
- Binder, XXIII, 77.
- Binderlade, s. Bilderlah.
- Birken, Forstort im Forstrevier Ballenstedt u. Neudorf; — vor den — Feldort b. Schilo, Erflg. des Namens, XX, 174.
- Birkenberg, XVII, 32.
- Birkenkopf, XVII, 32.
- Birkenköpfe, im Forstrev. Namberg, XX, 190.
- Birkenplatz, Feldortb. Bärenrode, XX, 225.
- Birkenrain, im Forstrev. Neudorf, XX, 194.
- Birnbaum, Feldort b. Neudorf, — zwei Erzgruben dieses Namens, XX, 174. Der große B., Flurbezeichnung bei Neustadt, XXIV, 335. Birnbaumer Teich, Erflg. d. Namens, XX, 167.
- Bischoferode, Al., (1266), XIX, 189. XXIII, 428; wüst, Erflg. d. Namens, XX, 206 f. Bischoffe-
- rode, XXIV, 94, Anm. Bischof-
rode, (8. Jahrh. Bisgofesdorpf.
1250 Bischoprode, 1400 Bi-
schopperode), Erflg. d. Namens,
XVI, 121. Mundart, XX, 105,
106. Bischoftröderfeld im Forstrev.
Gerrode, XX, 204. Bischopher-
rade, (Byschopherode), — Vol-
radus preposit. quondam in
— XXII, 139.
- Bischofheim, XVIII, 198,
Anm. 2.
- Bischofrode, s. Bischoferode.
- Bischofsburg, die — zu Alvens-
leben, XXIV, 202.
- Bischofsriet, das — XXI, 15,
palus regia, — im unteren Helme-
thale, XXI, 49.
- Bischopherade, (Byschophe-
rode), — Volradus preposit.
quondam in — XXII, 139; vgl.
Bischoferode.
- Bischopperode, Bischoprode,
s. Bischoferode.
- Biscopesdorf, XVI, 145.
- Biscoppingrode, XXIII, 280.
- Bisenstide, Bisinstede, Bisin-
stidi, Bissinstide, s. Beesenstedt.
- Bisimburg, Bisinburg, Bisinis-
burg, s. Bösenburg.
- Bisgofesdorpf, s. Bischoferode.
- Bitfch, Sturm auf — (17. Nov.
1793), XIII, 238, Anm. 3.
- Bitterkressengrund im Forst-
rev. Harzgerode; Erflg. des Na-
mens, XX, 196.
- Bitzendal, s. Pfützthal.
- Biwende, im Forstrev. Neudorf;
Erflg. d. Namens, XX, 228. Bn-
wende, Osteren (1398), XVI, 132.
- Blanenburg, XVI, 218, 237;
XXI, 424; XXIV, 10. Kreis,
XIII, 139. Faktorei, XIV, 27,
Urkunden des Fürtent. B., XV,
156. Die große Linde in B., XVIII,
202. Bartholomäuskloster und
Barthol.-Kirche daf., XVIII, 161 f.;
XIX, 286 f. Baurechnung über
die Barthol.-K. von (1582), XVIII,
178 f.; Lageplan ders., XIX, 287.
Baugeschichte u. Beschreibung der
Kirche, XIX, 288; dieselbe ist in
der 2. Hälfte des 12. Jahrhüts.
als roman. Basilika erbaut, XIX,

- 289; bauliche Veränderungen bis ins 14. Jahrhdt., XIX, 294 f. Größenverhältnisse d. Kirche, XIX, 296; Reparatur ders. (1581—86), XIX, 297; Plastik, Kleinarchitektur, Geräte u., XIX, 298 f.; Grabsteine der R., XIX, 306 f.; baulicher Zustand ders., XIX, 311 f. — Der Hagen vor Bl., XVIII, 170. Slipkoten bei Bl. 1459 erwähnt, XVIII, 171. Heit-, (Heidel-) berg vor Bl., XVIII, 172. Beckerstrate das., jetzt Marktstr. (1486), dronkestrate (1489), XVIII, 172. Bauern in Bl. (1525), XVIII, 173. Katharinen- (Georgen-) Hospital, XVIII, 174. Schloß 1546 niedergebrannt, XVIII, 176. Darstellg. des Kriminalverfahrens u. der Hegung d. hochnotpeinl. Halsgerichts in Bl., XIX, 435 f. — 1707 die Grassch. Bl. zu einem Fürstentume erklärt, XIX, 435 f. Hinrichtung des Müllers Heitenleben 1778 in Bl., XIX, 441; zur Geschichte der Zünnungen das., XIX, 478 f. Großes Feuerwerk auf dem Thie (1732), XX, 288 f. Aufführung v. Schulfomödien, XX, 555. Ein Warentransport durch Harzbauern bei Bl. überfallen (1627), XXI, 234. Herzogl. Zeughaus in Bl., XXI, 432; Töchterchule das., XXIII, 452; Bibliothek, XXIII, 503.
- Blankenheim, XX, 96. — Mundart, XX, 105. Gemeindefgl., XVIII, 256, 270. Blankenhayn, Vicar. nova ad altare S. Annae in nova Capella extra oppidum, XIV, 49.
- Blechhütte, XVI, 235.
- Bledendorf (Kreis Banzenleben), 1625, XXII, 179.
- Bledenstedt, s. Bledenstedt.
- Bleicherode, (1518), XX, 434. XXII, 155, 156. XXIV, 7, 11, 19, 22, 25. Canton. des Halberst. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237. Bleicheröder Land, Flur bei Neustadt, XXIV, 335.
- Bledenstedt, (1493), XVI, 155. Bledenstedt, XXII, 308.
- Bliedungen, (970), XX, 534, an das Kreuzf. zu Nordhausen geschenkt, (970), XXII, 85, 157. Bliedungen (1349), XXI, 248. Blydungen, villa — XXII, 101, 112, 121, 132, 134. — communitas in — XXII, 132.
- Bloßkötenkopf, Flur., XVII, 5.
- Bloßberg, XIII, 247.
- Blois, (1815), XVIII, 491.
- Blumerode bei Möllendorf, Erklärung des Namens, XIX, 351. Mundart, XX, 105.
- Blyderstete, villa — XXII, 103.
- Böbber, (1316) XXIII, 52.
- Bochete, s. Beuchte.
- Bocholt, (962), XX, 533. Güter des Nordhäuser Kreuzf. daselbst, XXII, 89.
- Bochope, XVII, 39. Der B. im Oergebiet, XVII, 22.
- Bockenem, XVII, 3. Die Dassen, Feldmark bei B., XVII, 29. Bokenum, opidum (1314), XXIII, 44. Bokenem, der Zehute in, — (1327, 1333), XXIII, 60, 63, 77. Villa Bockenem (1290), XXIII, 64, 68, 70. Der Rat zu B. erwirbt 1349 Güter auf Hochumer Felde, XXIII, 73, 77. Die Stadt B. erwirbt 1356 $\frac{1}{3}$ eines Hofes in B. XXIII, 83. (1383), XXIII, 85. XXIV, 407, 411.
- Bocksholz, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 169.
- Bocksthal b. Cism., XVI, 105.
- Bockswiese, XVII, 17, 24, 31.
- Bocka, (Buchladen), placitum (1254), XXIII, 268, 290.
- Bode, die — XVI, 235. Südgrenze des Schwabengaues, XXIV, 313.
- Bodendorf, wüßt, Erflg. des Namens, XX, 217.
- Bodenschwende, n. von Horla. Erflg. des Namens, XIX, 349.
- Bodenstein, XVII, 29, XXIV, 228, 233, 334. Güter des Kl. Neuwerk das. (1240), XXIII, 22. (1331), XXIII, 72. Gericht, vgl. Winkingerode, XXIV, 88, 90. Kapelle auf dem Hofe zu B. XXIV, 115.

- Bodenwerder, XXIV, 440.
 Boderoth, (1177), f. Baderode.
 Bodfeld, XVII, 2.
 Bodungen, (1344), XX, 54.
 Böhmen, (Behem) im Forstrev.
 Gernrode, Erftg. des Namens,
 XX, 211.
 Böhmisches Wiese, im Forstrev.
 Gernrode, XX, 229.
 Bofe, die — zu Altenrode, — vgl.
 Altenrode.
 Bokede, f. Beuchte.
 Bokenem, Bokenum, f. Bokenem.
 Bockern im Hannöverschen, XV,
 182.
 Böckendorf, Feldort b. Harzgerode,
 Erftg. d. Namens, XX, 217.
 Bologna, Universität, XIII, 488 ff.
 — (1500), XIV, 42.
 Bolgens Heide, XXIV, 285.
 Bonhorst, Vogtei — 1589 dem
 Herz. Phil. Siasm. v. Braunschwg.
 überwiesen, XXII, 234.
 Boninge — (1225), XXIII, 96.
 Bonkenrode, b. Zisenbg., XVII,
 175 Ann. 3.
 Bonn, (1815), XVIII, 345, 486.
 XXIII, 336. Landtag das. (1543),
 XIX, 454.
 Bonneval, (1815), XVIII, 492.
 Bonneville, XVIII, 346.
 Bönningen (1328), XXIII, 61.
 (1330 31), XXIII, 64. (1310),
 XXIII, 68.
 Bönshausen, (1336), XXII, 41.
 Boonstätt, 1523 zu Schraplau ge-
 hörig, XVI, 110.
 Borchdorf, f. Burgdorf.
 Borcherts Grund, Feldort bei
 Zilferode, XX, 197.
 Borchorst, (962), XX, 533. Güter
 des Nordhäuser Kreuzfl. das.,
 XXII, 89.
 Borchstorp, f. Burgsdorf.
 Bordeaux, Akademie der schönen
 Künste das. (1743), XIV, 142.
 XXIII, 450.
 Borgsleben, f. Borrlieben.
 Borkesleyben, f. Borrlieben.
 Borndall, (1435), XIX, 60, vgl.
 Bornthal.
 Börnecke, (1199), XVIII, 161.
 XIX, 436. Börnecke, XXI, 432.
 Börnische (1060), XX, 15, 16.
 Bornem, f. Bornum.
 Bornemannsberg, — Hasserode,
 XXIV, 527, vgl. Bornmannsberg.
 Bornheim, Spielhaus 1525 das.,
 XVIII, 196.
 Bornholm, Insel — das. ge-
 fundene Kuppelurne, XXI, 219.
 Bornhövede, Schlacht bei —
 XVI, 225.
 Börnische, f. Börnecke.
 Bornstedt, XVII, 308, XX, 96.
 Mundart, XX, 105, 106; häufig im
 Chron. Isleb. erwähnt, XV, 252;
 1546 eingenommen, XVIII, 388.
 Gemeindeggl. XVIII, 260. Bruni-
 stat, Brunisstat, XVI, 109.
 Burnstede, (1174), XVIII, 51.
 Bornthal, das — XVIII, 145.
 B. im Forstrev. Zilferode, XX,
 195; vgl. Borndall.
 Bornum, XXIII, 247, 255. Bor-
 nem (nach 1251), XXIII, 23.
 Mühle bei B. (1283), XXIII, 45.
 (1332), XXIII, 80. (1383), XXIII,
 82. Bornem apud Kissen-
 brucke, XXIII, 273.
 Bornmannsberg, Feldort bei
 Güntersberge; Erftg. d. Namens,
 XX, 177; vgl. Bornemannsberg.
 Bornmannsholz, Forstort i. Forst-
 rev. Selke, Erftg. des Namens,
 XX, 169.
 Börsel, f. Berffel.
 Börßum, XX, 583.
 Borsfeld, (1312), XVI, 146. —
 (1403), XVI, 148.
 Borrlieben, Df. sö. von Nordhfn.,
 XIII, 488. Borgsleben (1355),
 XX, 414; XXI, 50. Borkes-
 leyben, villa, XXII, 102, 112.
 Bösa, Ober- u. Nieder-, = Besa,
 (Besensis), XVII, 332.
 Bosdorf, XVI, 104.
 Böseborner Hügel, XXII, 390.
 Bösehof, der — bei Klauenthal,
 XVII, 9.
 Bösen — im Amt Lückow, XVII,
 332.
 Bösenburg, XVI, 103. — (Bi-
 sinisburg, 1164 Bisinburg, 1180
 Bisinburg, 1265 Beseneborch,
 1283 Besenburch, 1365 Besene-
 burch, 1400 Beseneborch, 1459
 Besinburg.) — Erftg. d. Namens,

- XVI, 117. Mundart, XX, 105, 109.
 Besenborch (1339), XXII, 46.
 Bösenrode, XXI, 13, 25; XXIII, 305. Bösenroda, XXII, 154.
 Böffchenberg, der — b. Helmstedt, XXI, 287.
 Bottendorf, Rittergut, XIII, 340.
 Butelendorf, XVIII, 40, 70. Butelndorf (1340), XVIII, 76. — 1631 überfallen, XVIII, 118, 119; niedergebrannt, XVIII, 120. (1636), XVIII, 128. — 1537 gepfindert, XVIII, 133. — 1639 Pest, XVIII, 140. — (1641), XVIII, 146, 147. Die Burg bei B., XIX, 94.
 Bouchaire, XVIII, 346.
 Bournonville, XVIII, 346.
 Bovingerode, XXIII, 358.
 Boystorp, s. Piesdorf.
 Brachmannsberg, der — Forstort im Forstrevier Harzgerode. Erflg. d. Namens, XX, 177.
 Brambach, Brampach, Brantbach, Brantbach, villa, XXII, 134, 146. — seniores in — XXII, 148. — minoris villa, XXII, 139. Zinse des Nordhäuser Kreuzfl. in B., XXII, 150, 151. — Minor prope Vogelsburg, XXII, 152.
 Bramke, die — XVII, 33.
 Brampach, s. Brambach.
 Brantbach, s. Brambach.
 Brandenburg, XXI, 200. XXIV, 210. Fländerung der Stadt (1244), XXIV, 216. Teilung der Mark B. (1258), XXIV, 203. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171. Neustadt B., fratres calendar. exilii das. (1315), XXIII, 99.
 Branderode, im 7 jähr. Kriege geplündert, XIX, 159. Hadabrantesrod, XXIV, 1 f.
 Brandholz, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, Erklärung d. Namens, XX, 169.
 Brandköpfe, im Forstrev. Gernrode, XX, 150.
 Brantbach, s. Brambach.
 Bräunerode, s. Bräunrode.
 Braunlage, niederdeutsch, XVI, 235; hat 1587 einen Zerrenherd, XIV, 14. Schlachtenbatden zw. B. u. Tanne, XIV, 4. Anm. 4. — 1725 geht der Hochofen, 1769 die Schmiede ein, XIV, 28. Zur Gesch. von B., XVII, 323 f.; Brauerei in B., XVII, 324. XXI, 432.
 Bräunrode, Erflg. des Namens, XIX, 351. Bräunerode, Bruniroht (10°0), XX, 16, 96, 97; vgl. Hartwigerode.
 Braunschweig, XVI, 107. 236/37. 238, 239. XVII, 3. Brunswigk (1516), XIX, 76; XXIII, 379, 412; XXIV, 407, 429, 512. Kreis, XIII, 139. Kollegium Karolinum zu Br., XVI, 7. Anm. 2. — XVI, 24, 25, 34, 60. Das Kolleg. Karolinum u. die Seminare in Br. 1751 gegründ., XXIII, 451. Geschichte des Klosters S. Crucis in Br., XVI, 129 f., 271 f.; XXIII, 27, 32. Reformation im Kl. S. Crucis eingeführt, XVI, 289. Am 16. Mai 1571 wurde das Kloster eingeweiht, XVI, 313. Entstehungsgesch. desselben, XVI, 130; XVII, 74 ff. Dasselbe auf dem Kennelberge vor dem Petri-thore belegen und mit Benedictinerinnen besetzt, XVI, 131; seit 1409 Cisterzienserkl., XVI, 132; Eintausfgeld, Eid und Zahl der Conventualinnen, XVI, 139. Besitzungen desf. Kl., XVI, 143 f. Besitzungen des Kl. im Stadtgebiet, XVI, 149. Zustände im Kreuzfl. zu Anf. des 15. Jahrh., XVI, 158 f. — Erkommunikation über Stadt und Land Braunschw. durch Bisch. Otto I. von Hildesheim 1279 verhängt, XVI, 153. Unruhen in Br. (1489), XVI, 154. Belagerung Br.'s. durch Herzog Heinrich d. A. (1492), XVI, 155. Pest das. (1460), XVI, 160 f. Desgl. (1608), XVII, 93. Bubonenpest in Br. (1657), XVII, 112. — Paulinerkloster 1343 durch Bisch. Albr. v. Halberstadt geweiht, XVI, 131. Martinikirche in Br. (1410), XVI, 133. Münzvereinsetag in Br. XVI, 171. Br. durch Gunzelin v. Wolfenbüttel für Friedr. II. in Besitz genommen (1227), XVI, 225. Kloster S. Blasii in Br. (1380), XVI, 251.

S. Blasienstift, XXIII, 14. Stephansaltar im Blasiusstift, XXIII, 263. Einführung der Reformation in Br. (1522), XVI, 272 f. Br. tritt 1531 dem schmalftädtischen Bunde bei, XVI, 293 f. Neustadtrathhaus auf der Dornze (1532), XVI, 295. Fürstentag in Br. (1538), XVI, 307. Münzschmiede, XVI, 308. Belagerung (1550), XVI, 308. Dom, XVI, 389. Eichsgericht bei Br., XVII, 80. Verhältnis der Stadt Br. zu den Herzögen, XVII, 74 f. Durch Herz. Heinr. Jul. v. Br. überfumpelt, XVII, 89. Unruhen in Br., XVII, 84 f.; belagert, XVII, 90. Hagen und Altwieck 1606 unter Wasser, XVII, 91. Br. mit der Reichsacht belegt, XVII, 92; wird 1615 behufs Vollstreckung der Reichsacht belagert, XVII, 94. Br. während des 30jähr. Krieges, XVII, 96 f. Verhandlungen mit dem Kaiser wegen Erhebg. zur fr. Reichsstadt (1640) XVII, 109 f. Dantfest wegen Wiederkehr des Friedens 18. Aug. 1650 gefeiert, XVII, 111. Br. verliert 1671 seine Selbständigkeit, XVII, 117, 124; hat ein patric. Stadregiment, XVII, 119, wird vom 26. Mai bis 6. Juni 1671 belagert, XVII, 125. Kriegerische Unruhen in Br., XVII, 280; städtische Bibliothek das., XVIII, 173. Kauf- od. Gewandischneiderhaus in Br. (1307), XVIII, 207, 229. Fehdebuch des Rats von Br., XX, 371. Im alten Zeughaus zu Br. aufbewahrte, in Gittelbe angefertigte Geschütze, XXII, 308. Darstellung der neun guten Helden in Br. XXII, 363, 370. Stift S. Cyriaci in Br., Besitzungen dess. in Bennesthorpe (1232), XXIII, 18. Kloster S. Egidii (1261), XXIII, 26, 264, 286. Das neue Hospital (1270), XXIII, 27. Hosp. S. Mariæ an der langen Brücke (1337), XXIII, 73. Spital S. Leonhard, XXIII, 82. Der Leibzoll der Juden in Br. 1803 abgeschafft, XXIII, 203. Br. 1807 zu Westfalen geschlagen,

XXIII, 206. Bartholomäusaltar im Blasiusstift 1222 gestiftet, XXIII, 325. Magnifikirche in Br. (1275), XXIII, 263. — Br. als Zufluchtsort d. vertriebenen Mönche des Klosters Ilsenburg, XXIII, 374. Waisenhauß B. M. B. in Br., XXIII, 432. Herzogl. Residenzschloß in Br., XXIII, 464. Gerichtsverfässi. der Stadt Br. bis 1374 von W. Vargas, XXIII, 511. Inschrift in der Reichenstraße in Br. XXIV, 431 Anm., desgl. Hofsweg und Wilhelmstr., XXIV, 440, Anm. Braunschw. wider Goslar (1421), XXIV, 503.

Braunschwende, Erklärung des Namens, XIX, 349. Mundart, XX, 97.

Braunslöge, Hof in der — bei Hornburg, XXIV, 319.

Brau- oder Ratssteich, Erflg. des Namens, XX, 167.

Brechtewende, Vorwerk im Kr. Sangerhsh., XV, 219; vgl. auch Brechtewende.

Bredelem, (Brelem) bei Lutter a. Barenberge, XX, 348; XXIV, 36, 419.

Brödenberg, nö. von Andreasberg, XVII, 39.

Bretla, s. Bretleben.

Breiteföhr, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 224.

Breitenbach, Gemeindeggl., XVIII, 259. Breitenbach (1349), XXI, 249; XXIV, 94, Anm.

Breitenberg, der — b. Andreasberg, XVII, 22. Breitenberg (1349), XXI, 248. Der Br. bei Ulrich, XXIV, 5.

Breitenbuch, — der fgl. Hof zu — dem Stifte Raumburg 1138 überwießen, XVIII, 44.

Breitenfeld, (1631), XXIV, 19. Schlacht bei Br. (1631), XV, 250; XVIII, 118. (1642), XVIII, 149; XIX, 149.

Breitenholz, XXIV, 94.

Breitenstein, Wallfahrtsort, XVII, 175. Gemeindeggl., XVIII, 259. Breitenstain, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470.

Breitenwordis, XXIV, 94 Anm.

- Breitthal, das — (Hafferode), XXIV, 526.
- Breytingen, (1349), XXI, 248.
- Breitungen, XVII, 308; XXIII, 312. Gemeindefgl., XVIII, 267.
- Brelem, f. Bredelem.
- Brellidosdorf, (991), XX, 19.
- Bremen, 2 Lieder über die Schlacht vor — (1547), XVIII, 2 ff. Rathhaus zu Br. (1229), XVIII, 204.
- Bremensacker, im Forstrevier Güntersberge, XX, 227.
- Bremerhöhe, XVII, 8, 29.
- Bremerteich, Erflg. des Namens, XX, 167.
- Bresch, XXI, 400.
- Breslau, XVI, 23. Marien-Magdalenenkirche, XVI, 2. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171.
- Bretla, f. Bretleben.
- Bretleben b. Artern, (Bredla), XXI, 196. Zustände vor dem 30jähr. Kriege u. 1643, — XVIII, 153. Pretla (1227), Besitzungen d. K. Obisleben das., XX, 391. Bretla (1317), XX, 406. (1495), XX, 428, 430. Pfarrkirche S. Cyriaci das. 1502 dem Klost. Obisleben einverleibt, XX, 431, 439.
- Brettenberg, der — im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 177.
- Breune, XVIII, 345.
- Breytenbach, f. Breitenbach.
- Breytenberg, f. Breitenberg.
- Briefen, Gr. — Münzfund das., XVII, 229.
- Brixen, 1238 belagert, XXIV, 205.
- Broch, f. Brucke.
- Brocken, ganze Gesellschaften auf demf. übernachtend, XIII, 249. Anregung zu einem Götthedenkstein auf dem B., XV, 205, 206. Schülerschriften über den B., XX, 304 f. Das Fremdenbuch des B., XX, 305. Der B. als Ziel d. Schatzgräber und Kurgänger, XXI, 132 f.; Beschreibung desselben aus dem vor. Jahrh., XXI, 135. Wären auf dem B. (1655), XXI, 437. Studentenreise nach dem B. (1778), XXII, 422 f. Der B. 1805 von König Friedr. Wilh. III. bestiegen, XXIV, 31; Dorenfahrt nach dem B. (1573 u. 1586), XXIV, 178, 188. Brockenbesteigung des Graf. Friedr. v. Gögen (1791), XXIV, 329 f.
- Brockwiede, Forstort im Forstrev. Selke, XX, 228.
- Broculstedi, 974 erwähnt, — wüst n. von Heimbürg, XX, 3.
- Bron, XVIII, 346. (1815), XVIII, 491, 92.
- Bruch, das große — bei Hornburg, XXIV, 318.
- Bruchberg, der — zw. Altenau und Andreasberg, XVI, 354; XVII, 21.
- Bruchhof, Güter d. K. Amelungsborn das., (1244), XXIII, 26.
- Brüchholz; b. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 169.
- Bruchholz, kleines und großes — Forstorte im Forstrev. Ballenstedt, XX, 169.
- Bruchsberg, der-große — Kiesgrube auf dem — XXI, 220.
- Bruchschauen, XXIII, 369.
- Bruchwiese, im Forstrev. Selke, XX, 229.
- Brucke, XVI, 106. (1311 Broch, 1456 Bruck, 1523 Brucke, 1605 Brugk); Erflg. d. Nam., XVI, 120.
- Brücke, Mundart, XX, 111.
- Brücken, XVII, 308; XXI, 41, 50. — Egl., XVIII, 272.
- Brückenan, (1555), XX, 439.
- Bruchsberg, der große, — frühere Insel in der Mächerseber See; vorgeschichtl. Funde das., XX, 244, 248.
- Brugk, f. Brucke.
- Brühl, gr. u. H. — Forstorte im Forstrev. Neudorf, XX, 173.
- Brumbach, wüst — urödl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 327.
- Bründel, (Brundel 1060), XX, 16.
- Bruneshusen, (1225), XXIII, 96; wüst, (1233), XXIII, 19.
- Brunessump, (b. Braunlage?), XVII, 39.
- Bruniroht, f. Bräunrode.
- Brunisstat, Brunistat, f. Bornstedt.
- Brunistorf? (1060), XX, 16.
- Brunne, (Brunay 1815), XVIII, 489.

- Brunenbach, Hütte am — um 1237 angelegt, XIV, 5.
 Brunßen (1271), XXIII, 33. — (1299), XXIII, 47.
 Brunshausen, Ml. — b. Sandersheim um 850 gegründet., später nach Sandershm. verlegt, XXIV, 317.
 Brunswick (1516), XIX, 76; vgl. Braunschweig.
 Brüffel, — (1579), XXII, 239.
 Bubenborn, — Erflär. des Namens, XX, 161.
 Buberode, wüst zw. Fölsfeld u. Möllendorf, XIX, 355.
 Bucedale, i. Pfingthal.
 Buch, Ml. — (1286), XIX, 103.
 Bucha, XVIII, 40, 77. — Feist (1637), XVIII, 136. (1641), XVIII, 146. Feist (1642), XVIII, 151.
 Buchberg, der — XVII, 32.
 Büchel bei Mindelbrück (Buchelde 1240?), XX, 416.
 Büchenberg, 1518 zuerst genannt, XIII, 253, 261.
 Buchenberg, gr. u. kl. — im Forstrevier Güntersberge, Erflär. des Namens, XX, 177.
 Bücherthal, Amt (1517), XVIII, 203.
 Buchholz, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 469. — S. Katharinenberg im Buchenholze (1481), XVII, 26. Buchholz, XX, 532.
 Buchladen, i. Boela.
 Buderode, (1272), XVIII, 63.
 Buir, (1815), XVIII, 345.
 Bukenrode, wüst s. von Harzgerode, Erflär. d. Namens, XX, 207.
 Bulach, XVIII, 28.
 Bulingen, villa deserta — XXII, 134.
 Bullainville, (1815), XVIII, 492.
 Bültem, XXIV, 419.
 Büttum, Meierei, XXIII, 18.
 Bulzengesleve, i. Bülzingsleben.
 Bünde, XXIII, 281.
 Bündheim bei Bad Harzburg, i. Buntheim.
 Bunsdorf, wüst bei Wimmelrode, Erflär. des Namens, XIX, 341.
 Buntten, villa — XXII, 133.
 Bunttenbod, XVI, 244; XVII, 4. Wiesenflur, dem Ml. Cella gehörig, XVII, 5. Geschichtl. über B., XVII, 19 f., 24, 29. — 1615 zuerst erwähnt, XVII, 38 f.
 Bunttenböcker Hots, XVII, 5.
 Buntheim, Amt — (= Bündheim bei Bad Harzburg), XXIV, 514.
 Burg, XXIII, 231.
 Burgdorf (Borchdorp) b. Sievershausen, Schlacht bei — (1553), XVIII, 10. B. a. d. Ufer, XV, 158; adliges Gut in B. im Amt Salder, XV, 189; XXIV, 37.
 Bürgel a. d. Ohm (1815), XVIII, 344.
 Bürgerstieg, der — (Hasserode), XXIV, 526.
 Burgesroth, im Forstrev. Ballenstedt, Erflär. d. Namens, XX, 207.
 Burgemüh bei Bitterfeld, das gefundene Kuppelurne, XXI, 218.
 Burgsdorf, (1021 Porkestorp, 1127 Porkestorp, 1238 Borchstorp, 1400 Porgestorp); Erflär. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 109.
 Bürgstadt, päpstliche Bestätigung der Incorporation der Pfarrei — (1385), XIII, 151.
 Burgstall, (1320), XXIII, 4, 61.
 Burgstätterzug, der — beim Ml. Cella, XVII, 8. — Gruben auf demj., XVII, 31.
 Burgwedel, XVII, 124.
 Burnstode, i. Bornstedt.
 Burry, (Perray 1815), XVIII, 346, 489.
 Bursfelde, villa Mimende, Ml. — Stiftungsurf. (1093), XXIII, 86. B. Mlost. (1156), XXIII, 13.
 Busenroth, Feldmark — (1322), XVIII, 67.
 Butterberg, XV, 219.
 Buttstädt (1646), XVIII, 157.
 Butzendal, i. Pfingthal.
 Buzaney, XVIII, 347. (1815), XVIII, 494.
 Byla, Bylan, i. Vita.
 Byschopherode, i. Bischoferode.

- C.** vgl. K. u. 3.
- Cadir, XXIII, 450.
- Calbe, s. Kalbe.
- Calbecht, dort gebräucht. Schutzmittel gegen Heren, XXI, 290.
- Caldenborn, s. Kattenborn.
- Calefeld b. Sandersh., XXIV, 415.
- Campen, Heergewete im Amte — (1605), XIX, 501 f. — (1605), XXI, 424.
- Campesweg (1301), XVII, 30, 33. — 1568 nur noch wenig bekannt, XVII, 34, 261.
- Camischlachen, s. Ramischlachen.
- Cannawurf (1312), XIX, 215. (1321), XX, 575. Besitz d. Al. Memleben das. verpfändet, XX, 394 f. — (1353), XX, 412. — (1363), XX, 416. — (1495), XX, 428. — (1532), XX, 437.
- Caphate, Berg b. Udisleben? (1269), XX, 396.
- Cappendorff, wüst — Besitz d. Al. Udisleben das. (1227), XX, 391. — (1360), XX, 415.
- Carignan Florenville (1815), XVIII, 495.
- Carzdorf, XIX, 159.
- Cassiel, s. Kassel.
- Cattenstedt, s. Kattenstedt.
- Cegenworgel, villa — XXII, 132, 157.
- Cella, Holzzeile, Most. — XV, 252. — Most. b. Hornberg, Erflg. des Namens, XVI, 121; XXIV, 312, 454. — silva sancti Matthiae in Cellis (1301), XVII, 30 f. Das Al. — monaster. cellae od. in cellis od. coenobium montis cellae, — begründet den Bergbau der 7 Bergstädte d. Harzes, XVII, 4 f.; ein daneben angelegter Ort, XVII, 8; noch 1357 mit Mönchen besetzt, XVII, 9; die Güter des Al. dem Simon- und Judassift in Gostar einverteilt, XVII, 10.
- Closter zu der Czelle 1429 überfallen, XVII, 166; — to der C. in dem closter, XXIII, 177. Waldbesitz des Most., Karte und Bemerkungen dazu, XVII, 261 f.
- Celle, XVI, 3, 238. Der Maland zu C., XXIII, 111 Num. 2. 115; XXIV, 431 Num., 440 Num., 442 Num., 443 Num., 445 Num., 446 Num., XXIV, 512. Das. Al. — 1525 zerstört, XXIV, 472, 474. — Wiedereinfegung d. Nonnen, XXIV, 475 f.
- Chalons, — (797), XVIII, 363.
- Chantilly, (1815), XVIII, 488.
- Charleroi, XVIII, 345.
- Charlottenburg, die gräfl. stotbg. Drangerie das. (1787), XXIV, 396.
- Charlottenthal, XXIII, 211.
- Chartres, XVIII, 346.
- Chateaudun, XVIII, 346. (1815), XVIII, 490.
- Chaze Chartres (1815), XVIII, 490.
- Chemnitz, (1639), XVIII, 138.
- Chêtre, (1815), XVIII, 343, 347.
- Cholebizi, s. Köbzig.
- Christianenthal b. Wernigerode, Einweihung eines Denksteins (1794), XXIV, 399.
- Christiansdorf, 1162 entstanden, XVII, 26.
- Chur, Altar der Domkirche 1259 geweiht, XXIII, 262.
- Citeaur, Generalkapitel (1251) XVI, 160.
- Clausthal, s. Klausthal.
- Clettenberg, s. Klettenberg.
- Clenjungen, XXIV, 5, 10. — Feldmark, XXIV, 20. — Wiederaufbau u. Kolonisation des Dorfes, XXIV, 28.
- Clobifau, Ober- — Glockeninschrift, XXIII, 494.
- Cloischwitz a. d. E. — XVI, 120. Mundart, XX, 111, 112.
- Closdorf, wüst — XIX, 341.
- Clozenburg, die — b. Cloischwitz a. d. E. (1215, 1295), XVI, 120.
- Cloud. St. XVIII, 345. Weghaus zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel (1805), XVI, 12.
- Cloyes, XVIII, 346. (1815), XVIII, 490.
- Ctus, s. Mus.
- Cünjungen, XXIII, 357.
- Cunenberg, — (1815), XVIII, 343.
- Coblenz, s. Koblenz.
- Cochstat, s. Köchstedt.
- Codimesdorpf, s. Gottsdorf.
- Cölleda, s. Mülleda.

- Colleret, Collrette, (Mau-
beuge), XVIII, 345. (1815),
XVIII, 487.
- Collin, Schlacht bei, 18. Juni 1757,
XIII, 234.
- Ölme, Mundart, XX, 111, 113.
- Öln, f. Öln.
- Compiègne, XVIII, 345. (1815),
XVIII, 488.
- Cönnern, f. Könnern.
- Conradsburg, f. Konradsburg.
- Constantinovel, f. Konstantinovel.
- Constanz, 1420 verboten in der
Ratsstube das zu tanzen, XVIII,
206.
- Cofenbeche, f. Schirnbach.
- Cortil-Wodon, (Cortel-veanton)
1815 — XVIII, 487.
- Corvey, Al. — XVII, 1. —
domus mercatoria bei dent.
950, der S. Weitsmarkt, XVIII,
211; XXIII, 260. Lehngüter d.
Grafen v. Wöltingerode das, XXIII,
33. — (973), XX, 22.
- Cöstin, XVI, 23.
- Cöfnitz, XVII, 26.
- Cottbus, XV, 252.
- Coucy, Chateau — die neun
guten Helden, XXII, 365.
- Cortil-Vatton, XVIII, 345.
- Courville, (1815), XVIII, 342,
347.
- Coventshai, Forstort, XVII, 6.
- Craja, XXIV, 93.
- Cramme, (1455), XVI, 148. XXIII,
275. XXIV, 411.
- Crasburg, f. Grasburg.
- Creisfeld, f. Kreisfeld.
- Crimhilderode, f. Crimderode.
- Crennowitz, Bach — (1332),
XIX, 112.
- Cressfeld, XIII, 61.
- Crevese i. Altmarkt, XXII, 283.
- Creistede, f. Kriegstedt.
- Crimderode, XIII, 18. Crim-
deroda bereits 891 erwähnt, XXI,
36. — (1178, 1155), XXI, 15,
25. Mühle das. (1270), XX, 53
Anm. 2. Crinhilderode, Besitz
des Grafen Heinr. IV. v. Kirch-
berg, 1281 dem Mst. Walfenried
übergeben, XV, 237. Crymilde-
rade, Crinhilderode, Crem-
hilderode, villa — XXII, 102,
118, 141. — Einwohnerzahl (1558),
XVIII, 169; XXI, 322. Das
Hötklein über C., XXIV, 183.
Nisch- und Krebsbach über C.,
XXIV, 186.
- Crimhilderode, Crinhilde-
rode, f. Crimderode.
- Croatenwinkel, der — b. Stiege,
XXI, 433.
- Croppenstedt, f. Kroppenstedt.
- Crottorpe, f. Krottorf.
- Cruteshayn, villa — XXII,
133.
- Crymilderode, f. Crimderode.
- Czauenstede, f. Zabenstedt.
- Czelle, Mst. — f. Cella.
- Czerczendorf, f. Kirchendorf.
- Czerwest, (1516), XIX, 86.
- Czettenkenbeke, f. Zittichen-
bach.
- Czorbeke, (1516), XIX, 74.
- D**aberstedt, bei Erfurt bis 1813
noch bestanden, (Tasserstedt, 1540),
XVIII, 101.
- Dachebeche, f. Dachwig.
- Dachsteich, der — Erlärg. d. Na-
mens, XX, 167.
- Dachwig, (Dachebeche 1304),
XX, 403.
- Dahlum, XXIII, 61. D. Mst.
(1830), XIX, 412. Frauengeräte im
Gerichte Dalun (1605), XIX, 501.
Dalhem (1356) XXIII, 81.
- Daldorp, f. Thaldorf.
- Dalenhüsen (1227), XXIII, 96.
- Dalheim, f. Thaleben.
- Dalhem, f. Dahlum.
- Daljen, die — Feldmarkt bei Boche-
nem, XVII, 29.
- Damartin, XVIII, 346.
- Dambeke, XVII, 39.
- Dammersfeld, im Forstrev. Ballen-
stedt, Erlärg. d. Namens, XX, 205.
- Dandorf, XXIV, 49.
- Dankelsdorf b. Gerbstedt, (8. Jahrh.
Donichendorpf? 1523 Dankels-
dorf), eingegangen, XVI, 126;
XXII, 392.
- Danterode, XVII, 308. Erlärg.
des Namens, XIX, 351; XXII,
283. Danteröder Scheufe, Wald-
stelle im Forstrev. Ballenstedt, Er-
klärung des Namens, XX, 231.

- Dankwarderode, Burg, — XVI, 389; XXIII, 443.
- Dannenberg, XXIV, 447 Anm.
- Danstedt, XXII, 268. — (1520), XXII, 280. — (1004), XXIV, 316. Danstedter Zollen (1815), XVIII, 344.
- Danzig, XVI, 23.
- Dardesheim, Derdessem (1419), XVI, 257. (1335), XIX, 61. (1516), XIX, 73; XXII, 260.
- Darlingen b. Gerbstedt — eingegangen, (1315 Derlingen, 1400 Delingen), XVI, 116.
- Darlingerode, (1524—1591), XV, 206. Gut das., XVII, 318. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455. Zahl der Dienstenute (1558), XVIII, 458. Desgl. (1707), XVIII, 461. — (1725), XVIII, 462. Gassen- teich in D., XXIV, 119. Triftbreite, Hopfenteich, XXIV, 120. Engel- bertscholz bei D., XXIV, 125, 384.
- Dassenjen, XXIV, 410.
- Dederstedt, (1127 Diderstidi, 1212 Dederstede). Erklärung. d. Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 105, 109.
- Deersheim, (1333), XXII, 39.
- Deeber Warte, Landwehr bei der —, XXIV, 212.
- Degenershausen, Gut bei Weis- dorf, XIX, 337.
- Deippoldestorp, wüst b. Sittichen- bach, XXI, 46.
- Deister, der —, XVI, 238.
- Delingen, s. Darlingen.
- Delitz, (Theliz 1174), XVIII, 51. — Deliz (1177), XVIII, 53, 57.
- Denis, St. — XVIII, 345.
- Denke, die Mark — 13. Jahrh., XVI, 212. Groß D., Dorf, XVI, 230. (1830), XIX, 412, 417.
- Dennewitz, XXIII, 165.
- Denziga (Wenziga), XVII, 1.
- Derdessem, s. Dardesheim.
- Derenburg, Canton des halberst. Infant. Regts. (1780), XIII, 237. Der Ziechenhof das. 1282, Pfarr- kirche das. 1289 dem Nicolaitkloster in Halberstadt geschenkt, XXII, 15. Amt zu D., XXIV, 284, 408. Derenburgischer Lehrbuch? XXIV, 284, 337.
- Derlingen, s. Darlingen.
- Derne, die — (1515), XVI, 148.
- Derneburg — (1007), XV, 117. — Kloster D. (1280), XXIII, 40. — (1277), XXIII, 41. — (1288), XXIII, 56. — (1209), XXIII, 250.
- Deßau, XVI, 5, 23, 238. (1626), XVIII, 26. Philanthropin das., XXIII, 429, 430.
- Deteringerode = Dettingerode? XXIII, 281.
- Detmold, Diebstahl im Schlosse zu — (1632), XXIV, 198.
- Dettingerode, s. Deteringerode.
- Dettum (1410), XVI, 133. (1606), XVII, 92.
- Detzeborch, s. Erzburg.
- Denna, XXIV, 94 Anm.
- Deusno, s. Teutschenthal.
- Deußen, 5 Orte dieses Namens am Würdebach, XVI, 104.
- Deussene, s. Teutschenthal.
- Dewitz, XXI, 400.
- Dibbestorp, XXIII, 393 Anm. 5.
- Dick Linde, Forstort im Forstrev. Harzgerode, XX, 174.
- Diderstidi, s. Dederstedt.
- Diebecke, wüst — urföhl. Formen u. Erklärung. d. Namens, XIX, 327.
- Dieckberge, die — b. Derenburg, XXIV, 284.
- Dieffenbach, der — XXIV, 284.
- Dieckholzen, XXIII, 369.
- Dietsdorf, s. Thaldorf.
- Diepenau, bruchhaus. Amt — 1589 dem Herzog Phil. Sigismund von Braunsch. überwiesen, XXII, 234.
- Dierichsberg in der Harleber Mark, XXII, 293.
- Diesdorf, Kloster, XXIII, 255.
- Dietersdorf, XVII, 308. Gemeindefal., XVIII, 256.
- Dietlicherode, Gemeindefal., XVIII, 267.
- Dietrichsberg, der — XVII, 33.
- Dillhausen, (Dillhausen 1815), XVIII, 314.
- Dillingen, XXIV, 68.
- Dimarsburg, Wald bei — (1186), XX, 29.
- Dingelstat, XXIII, 103.
- Dingelstedt, XXIII, 358.
- Dinklar, XXIV, 65. Schlacht bei D. (1367), XXIV, 202.

- Dinkerode, wüßt im Burgbezirk Arnstein, XIX, 355.
- Dipholz, das — bei Neuenburg, XIX, 114.
- Disdorf, (1331), XXIII, 53, 54.
- Ditfurt, w. von Halberstadt, wüßt, (1246), XVIII, 199. (974), XX, 3. Urfdn. aus dem Pfarrarchiv d. S. Bonificatikirche, XXIII, 475 f.
- Dittchenrode, XVII, 308.
- Döbels, XXI, 200.
- Dobene, XXIII, 286.
- Dobichau, 1636 überfallen, XIX, 151, 160.
- Döflitz b. Querfurt (1329 Teclitz), XVIII, 69; bis 1714 wüßt, XIII, 32; XX, 96, 444.
- Dodendorf, (977), XX, 23.
- Doderleben, wüßt. Erklärg. des Namens, XX, 202 f.
- Döhren, Gr. — (1375), XXIII, 81.
- Dolgen, i. Dolinge.
- Dolinge, 2 Hüfen in — (1320) dem Bisch. v. Hildeshm. überlassen, XXII, 27. Dolgen, wüßt, XXIII, 284.
- Döflitz, der — gegenüber Klein-Jena, XIX, 160.
- Douauwörth (1236), XVI, 228.
- Donichendorpf, i. Danfeldsdorf.
- Donndorf, Kl. — XX, 20. Pest, (1626, 1637, 1639, 1642), XVIII, 113, 136, 140, 151. D. gesündert u. niedergebrannt (1641), XVIII, 146. (1499), XVIII, 93. Thundorf (1308), XVIII, 65, 70, 74, 77. Tundorph, XVIII, 40.
- Dörchen, Feldort b. Schielo, Erkl. d. Namens, XX, 210.
- Doringehusen, villa — XXII, 103 Anm. 5. — 112, 141, 144.
- Döringhusen, XXII, 154.
- Dornberg, der — im Forstrevier Tilsferode, Erklärg. d. Namens, XX, 177.
- Dornburg, XIX, 111. (1546), XIX, 140.
- Dorndorf, (1239), XX, 30.
- Dornedehusen, Dornedehusen, i. Dornhausen.
- Dornestede, i. Dornstedt.
- Dornhausen, XXIV, 110. Dornedehusen, wüßt, XXIII, 279. Dornedehusen, (1306), XXIII, 58.
- Dornstedt, (8. Jahrh. Dornstat, 961 Dornsteti, 1170 Dornestede, 1250 Dornstede); Erkl. d. Namens, XVI, 108; XIII, 274. XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Dörnten, das daß. gelegene vogteifreie Allod von 4 Hüfen kauft der Propst von Wöltingerode gegen 5 Hüfen zu Zöder von dem Grafen Elger v. Hohnstein, Propst zu Goslar, im, XIII, 4. — (1271), XXIII, 28, 37, 56, 288; XXIV, 37.
- Dornthal, im Forstrev. Tilsferode, XX, 195.
- Dorrefeld, XVII, 30.
- Dorstadt, Mloft. (1262), XVI, 144. XXIII, 13. (1189), XXIII, 25. (1272), XXIII, 28, 29. Refrolog. des Mloft., XXIII, 33. (1273), XXIII, 40. (1303), XXIII, 48, 53, 54. Der Zehnte zu D., XXIII, 58, 236, 240, 269, 270, 271, 281, 282, 283. Streif der beiden Kirchen zu D. wegen des Begräbnisrechtes (1175), XXIII, 242. Gründung von D. 1189 bestätigt, XXIII, 244, 247, 252. Besitz der Grafen v. Schladen in D., XXIII, 254 f., 256, 258. D. Mloft. XXIII, 503.
- Dorste, (1815), XVIII, 344.
- Drachensfels, XXIII, 336.
- Drachtzug, Forsthaus zw. Mägde- sprung u. Allerisbad, XX, 231.
- Drafenborch nw dem Kröpelsberge, (1547), XVIII, 2.
- Drafenburg a. d. Weser, Schlacht bei — (1547), XVIII, 391.
- Drängerhalsbach, der — XXIV, 524.
- Drebsdorf, XVII, 308. Gemeindefiegel XVIII, 267.
- Dreßiger Grund im Forstrev. Tilsferode, XX, 197.
- Dreßloch im Forstrev. Harzgerode, XX, 201.
- Dreileben, (1110), XXIII, 239.
- Dreiert im Forstrev. Harzgerode, XX, 225.
- Drenzel, Gegend zw. Hettstedt und Wiederstedt, XVI, 102.
- Dresden, XV, 252. (1771), XVI, 22. XXI, 200. Landtag (1631),

- XIX, 147. Augustinerconventloster in D., XXII, 424, 426.
- Drüberg, Goding zu — (1308), XXIII, 367 Num.
- Driefen, 1758 gegen die Russen verteidigt, XIII, 237.
- Dringenberg, Kloster — Aufenthalt des Grafen Dietrich IX. von Honstein das. (1410?) XXIV, 223.
- Drochtersen, d. Medingischen Junfer- oder Mitterhöfe zu — stammen von der Familie Brummer, XIV, 162.
- Drohndorf, XVI, 235, 236.
- Drübeck, (1524 - 1591), XV, 206, XVI, 236. Drubeck (1516), XIX, 71, 228. Thrubike (1187), XXII, 2. (1130), XXIII, 240, 357. XXIV, 384. Drubig, Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 458. Desgl. (1707), XVIII, 461. (1725), XVIII, 462. D. als Herrschaft bezeichnet, XXI, 137 f. Gemeindeigl. XXII, 260, 272. Verwaltungsbehörde (1413), XXII, 268, 280. Dr. Mof., XV, 156. (1314), XXIII, 283. Benediktinerinnenstift, XVI, 136. Jungfrauenstift, XIX, 283. XXIII, 358 f.; unter gräf. Wernigeröd. Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396. Klosterkirche in D. XXIV, 259 f. Gründg. u. Besitz des Kl. (877), XXIV, 310 f., 323; am Züdhars hat das Kl. D. keinen, im Harzgau den meisten Besitz, XXIV, 315.
- Druthenstein, im Forstrevier Haffersode, XXIV, 527.
- Drüttele (Drüttele), XXIII, 361.
- Düben, Hagelstein das., XXII, 394.
- Duderodt, wüst bei Ransfelde, XIX, 355.
- Duderstadt, (1693), XV, 92; XVI, 237; XVII, 3. (929), XX, 533; XXIV, 3, 112 Num. Befreyg. des Urkundenbuchs von D., XVIII, 509 f. Gaben der evang. Einwohner von D. an die Lehrer des Gerichts Wimbingerode, XXIV, 111.
- Duderstädter Markt, — (1236), XX, 132.
- Düdingersode, XXIII, 357.
- Düngen (1275), XXIII, 10. (1307), XXIII, 67, 87, 94. XXIV, 111, 418. Groß- und Klein-D., XXIV, 412, 415, 416, 419.
- Dürenberg, — (1775), XV, 76, 85.
- Düfelsberg, der — b. Stiege, XXI, 432.
- Düsem, (Duse), wüste Dorfstätte bei Saldern, dem Kreuzloster in Braunschw. 1326 geschenkt, XVI, 147.
- Dusne, f. Teutichenthal.
- Düffeldorf, XVI, 28. (1815), XVIII, 496.
- Dussina, f. Teutichenthal.
- Düsterberg, der — im Forstrev. Gerrode. Erflg. des Namens, XX, 177, 187.
- Dütgenwende, (Zittgenwenda), wüst zw. Görsbach u. Berga, XXI, 36.
- Duse, f. Düsem.
- Dymerode, (1316), XXII, 87.
- Dyngstorpp, (1435), XIX, 60.
- E**bbigesdorf, XXIV, 36.
- Ebbingerode, wüst, (1529), XXIV, 410, 418.
- Ebeleben, XVII, 313; XIX, 242; XXIV, 162. Besitzt E., XIII, 139.
- Ebera, villa — XXII, 102, 114, 117, 110, 144.
- Eberbach, wegen in Heidelbg. herrschender ansteckender Krankheit bis 12. III. 1556 Sitz der dortigen Universität, XIII, 174 Num. 2.
- Ebernschwende, wüst. Erklärung des Namens, XIX, 349 f.
- Ebersberg, XVI, 236 u. Anm. 1.
- Ebersborn, Dorf sw. von Eberbach, XXI, 78. (Eblersbrunn 1267), XXI, 80. Villa E., XXII, 109.
- Ebersburg, die, XX, 541; XXI, 75 ff.; zwischen 1198 - 1207 erbaut, XXI, 75. 1311 verpfändet, XXI, 80. Streit um die E. zwischen den Grafen v. Stolb. u. Anhalt (1326), XXI, 81. E. u. Zubehör 1327 v. Graf Heinr. v. Stolberg an Graf Heinr. von Honstein verpfändet, XXI, 81. — Stolberg. Burgvögte das., XXI, 82 f. 1706 an die Grafen zu Stolb. Hofsta, XXI, 85; XXI, 262.

- Ebersburnen, müßt, XXI, 13.
 Ebersdorf, XXII, 150.
 Ebersroda, Brauereigerechtigkeit, (1545), XIX, 140.
 Eberstein, der — b. Sobach — die Jungfer Tennemannsd., XXI, 281.
 Eberstet, Vic. nova S. Annae (1494), XIV, 49, 50.
 Eberswalde, Kaland, XXIII, 112.
 Eberwinesdorf, villa, XXII, 134, 147.
 Eblingeroode = Evertingerode? XXIII, 268, 272, 273.
 Ebra, Höhen- — XXII, 154.
 Eckartsberga, XIX, 160. (1546), XIX, 141; gebrandschast, XIX, 142. Kreis C., XIII, 139. Eckartsberge, XVIII, 129.
 Eckartsburg, die — XIX, 111.
 Eckerfrug, der — bei Stapelburg, XXIV, 385.
 Eckersberge, villa — molen-dinum apud — XXII, 135, 147.
 Eckerthal, Bergwerk im — (1670), XIII, 260; XXI, 133.
 Ecksredt, vom Al. Geseck dem Rat zu Freiburg zu Lehen gegeben, XIX, 145 f.
 Ecouen, XVIII, 345.
 Eddingehusen (1251), XXIII, 91, 97.
 Edelacker, der — bei der Neuenburg n. am Windberg, XIX, 97 f.
 Edemissen, (1273), XXIII, 33; XXIV, 410.
 Edenstedt bei Seeburg, müßt — (11. Jhdt. Atinestad, Azinestedi, 1400 Etzenstede. 1609 Edenstedt), XVI, 110.
 Ederleben, (Hethersleve 1177?) XVIII, 53; XXI, 41, 50, 65; XXIII, 305, 312; XXIV, 454. Gemeindefal. XVIII, 261. Berzabreichung d. hl. Abendmahls unter beiderlei Gestalt, (1533), XXIV, 480 f.; vgl. Ederleben.
 Egelu (1050), XV, 160; XXIV, 202. Osteregulun u. Westeregulun in pago Svevon (941), XX, 4. Jungfrauenkloster zu E. (1419), XVI, 260; XXIII, 265; XXII, 167.
 Eger, Hohtag 1239 dañ. — XXIV, 205.
 Ehlepfulenden, Feldort b. Pults-pforde, XX, 164.
 Ehlpulle, f. Spulle.
 Ehrenberg, der — bei Harzgerode. — Erlärg. des Namens u. Sage vom — XX, 177 u. Hum.
 Ehrenbreitenstein (1815), XVIII, 485.
 Eichberg, XVII, 32. Kupferbergwerk dañ., XIII, 258. Der E. im Oberntal (1482?), XVIII, 88. Gr. u. fl. E. im Forstrev. Neudorf, XX, 178. Der E. 1338 d. Grafen v. Beichlingen abgetreten, XX, 410. Der E. bei Hasserode, XXIV, 523, 525, 528.
 Eichdorf, f. Eifendorf.
 Eichenberg, der — b. Schielo, XX, 178. Bergwerk dañ. im Amte Ebersberg (1478, XXI, 82. (Mischberg?), XXI, 84. Bergwerk im E. (bei Stolbg.), XXIII, 307.
 Eichenbergsteich, der — b. Neustadt, XXIV, 335.
 Eichendorf, f. Eifendorf.
 Eichenforst, gräfl. stolb. Jagdschloß bei Stolberg, XXII, 442.
 Eichsdorf, f. Eisdorf.
 Eichsfeld, zum Erzstift Mainz gehörig, XXIV, 88, 90. — Schulen auf dem E., XXIV, 91, 93.
 Eichstedter Warte, die — bei Luerfurt, XX, 441.
 Eifendorf bei Eisleben, (8. Jahrh. Ichendorpf, 1256 Eikendorp, 1262 Eykendorff etc., 1480 Eichendorf, 1502 Eichdorf), Erlärg. des Namens, XVI, 126. Eyckstorf 1303, müßt, XVIII, 65. E., XXIV, 303.
 Eifau i. Pr., theatrum in quo pannus inciditur, XVIII, 210.
 Eisenburg, XV, 252.
 Eisenstedt, Statuten des Kalands zu — gereimt, XXIII, 100 f. — Zeit der Abfassung 13. Jahrhdt., XXIII, 101 f. — Veränderungen des Urtextes, XXIII, 102 f. — Das Gedicht nach 1363 in den Besitz des Halberst. Kalands gelangt, XXIII, 103. — Umarbeitungen, XXIII, 103 f. — Beschreibung der Handschrift, XXIII, 104 ff. —

- eccles. S. Petri, (1363), XXIII, 107. — Das Gedicht — XXIII, 115 ff.
- Eilkesdorf, XX, 130.
- Eilsdorf, (1312), XXII, 28. Der Zehnte zu E., XXIV, 123.
- Eilsleben, Burg — von den Grafen von Sommerfeldenburg erbaut, XIII, 222. Eilsleve, XXIII, 257.
- Eilwardesdorf, wüßt, XIII, 32. XX, 442. Eilwardsdorf (1219), XVIII, 59.
- Einbeck, wüßt b. Hoßab, XXI, 400.
- Einbeck, XVI, 236. Alexanderstift das., XXIV, 415. Einbeck, Kreis, XIII, 139. XXIV, 433. Ann. 443 Ann. — (1527), XV, 175.
- Einborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Eine, die — Erflg. des Wortes, XX, 156 f.
- Eisenbreite bei Bärenrode, Erflg. d. Namens, XX, 227.
- Einersberg, XVII, 5.
- Einhornshöhle im Harz, seit 11. Nov. 1859 „Schillerhöhle“ genannt, XIII, 480 f.; XV, 205. Dieselbe enthält eine auf Schiller bezügl. Gedenktafel, XIV, 161.
- Einhornstoch, f. Einhornshöhle.
- Einsdorf (1229), XVIII, 59. XX, 39, 74.
- Einum (1214), XXIII, 21.
- Einzingen, XVI, 103. XX, 39, 74.
- Eisdorf, (1121 Hisdorph, 1385 Eyszdorf, 1417 Eisdorf). Erflg. des Namens, XVI, 123. Wandart, XX, 111, 113. Eistorf, Eichsdorf, (1815), XVIII, 341.
- Eisenach, zwei Brüder des Dominikanerordens predigen das. um 1230, — XIII, 14. Kloster der heil. Elisabeth u. Joh. d. T. am 13. April 1236 eingeweiht, XIII, 16. — XVIII, 348. (1815), XVIII, 496 Ann. I. S. Mikolautloster (1271), XIX, 221.
- Eisenberg, der — b. Wernigerode, Schackräberei das., XXI, 136. XXIV, 523, 525, 527.
- Eisenhammer, Name für Wägde-
sprung, XX, 221.
- Eisensteinsberg, der — an der Zieher im Andreasberger Revier, XIV, 2, 25.
- Eisleben, XVI, 103. (1533), XX, 80. (1311), XXI, 44. — 1180 zuerst als Stadt (civitas) bezeichnet, der Stadtmauer 1286 gedacht, XIII, 283. Neustadt 1511 gegründet, seit 1618 ein eigenes Siegel, sowie Rat u. Bürgermeister, XIII, 288. Standbild neben der Arche, XIII, 288. Annenkirche u. Most. (1515), XIV, 49. Neustadt von Graf Albr. v. Mansf. gegr. (1511), XIV, 55; zu Anf. des 16. Jahrhds. reich an Abf. XIV, 57 Ann. 2. Die Annenkirche feierte am 26. Juli 1714 ihr 200jähr. Jubiläum, XIV, 35. Turmbibliothek, XIV, 42 Ann. 3; derselben vermachte Güttel seine Büchersammlung, XIV, 107. Annenbrüderschaft bei S. Annen 1532 erwähnt, XIV, 50. Glocke in der Petrifirche Anna getauft, XIV, 50. Jahrmartt in Eisl. (1527), XIV, 94. Fest in E. (1529 u. 1539), XIV, 102, 103. Desgl. (1626), XVIII, 113. (1631), XVIII, 117, 118. Andreasbibliothek in E., XV, 216. Referat über die Eisleber Stadtkronik, XV, 248 ff. Entwicklung Eislebens (1520–1620), XV, 249; politische Ereignisse in E. (1525–1674), XV, 249 f.; durch Graf Albr. eingenommen (1547), XV, 249; weitere Einnahmen der Stadt (1554 u. 1601), XV, 250. S. Andreaskirche 1571, S. Peter, S. Nicola, S. Annen, Bibliothek des Gymnas. in E., XVI, 79. 8. Jahrb. Eslebo, 994 Islevo, 1045 Gisleva, 1121 Hislevo maior, 1179 Jesleue, 1203 Isleven u. f. w., Erflg. d. Namens Eisleben, XVI, 112, 113. Güttchen- od. Klein-Eisl., eingegang. Ort bei Eisl., XVI, 115. — E. in der 2. Hälfte des 14. Jahrh. niederdeutsch, XVI, 234. Neustadt 1511 gegr., XVII, 25. Kirche das. der heil. Anna u. ihrem Gatten Joachim geweiht, XVII, 41. Theater-Aufführung auf dem Rathaus zu E.

- bis 1687, XVIII, 233, 366. Münzerische Bewegungen in E. (1525), XVIII, 371; evang. Schule das. (1524), XVIII, 374; auf der Aufsbreite oder Vogelgejang 1511 die Neustadt gegründet, XVIII, 378 f. — 1546 durch Graf. Albr. v. Mansfeld eingen., XVIII, 388. Die Neustadt, die Gemeinden des Vogelgejanges und der Breite vor dem Ramthor 1547 mit der Altstadt vereinigt, XVIII, 392 f.; 1554 gebrandschatzt, XVIII, 398. Gesch. der Buchdruckerkunst in E., XVIII, 421 f. XIX, 362 f. XXI, 439 f. Mundart, XX, 107. Nagelstein in E., XXII, 394. Nach E. ergang. Rechtsbescheide des magdeburg. Schöppenstuhles, 14. u. 15. Jahrb., XXIII, 171 f.; uff der mittelryge, XXIII, 187 Num. Fricenthor, XXIII, 188 Num. 1, 195 Num. 2; auswendig der Viehweide (1433), XXIII, 195 Num. 2. — Hüttenwerte das. im Anf. des 16. Jahrb., XIV, 15. XXIV, 11, 431 Num., 447 Num., 454. Augustinereremitenkloster, XXIV, 455.
- Eisendorf, (Eichsdorf 1815), XVIII, 344; vgl. Eichsdorf.
- Eiterköpfe, Feldort bei Güntersberge, Erftg. d. Namens, XX, 190.
- Eitum, XXIV, 65.
- Elbe, Gr., im Amte Woldenberg, alter Besitz der Familie v. Cramm, XIII, 188 Num. 5. Klein-E., Güter das. 1251 dem Klof. Wölfingerode vermacht, XXIII, 23. Desgl. dem Kl. Neuwerk (1269), XXIII, 27; XXIV, 412. Lauf der Elbe (1243), XXIV, 215.
- Elbinger: ob. Elbingerthal — im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.
- Elben, (Hilova? 1060), XX, 16. Mundart, XX, 111.
- Elbingerode, XVII, 2; XIX, 232; XXIII, 357; XXIV, 31. Elwelingradis, XIII, 165. Die Eisenerzlagerrstätte Elbing-Hüttenode, XIV, 2. Wiederaufbau d. Hütten bei E. nach dem 30jähr. Kriege, XIV, 20. E. liefert Eisen;
- erz nach Königshütte, XIV, 25. Der Rat zu E. schenkt dem Mag. Val. Arcinus 2 Becher, XVI, 182 f. Jakobikirche in E. (1516), XVI, 193. Siegel des Rats zu E. (1552), XVI, 195; vgl. II, 3, 9, 174. Gefangennahme Belleisle's in E. (1744), XVI, 195 f. — De borch Elvelingerode 1419 den Grafen v. Stalberg gehörig, XVI, 257. Gedicht über den Brand zu E. (1753), XX, 306 f. — E. seit 1653 in braunschw.-lüneb. Besitz, XXI, 235 f. Einrichtung einer Fahrpost über E. (1694, XV, 95. Elbingerthal, s. Elbingerthal. Elbingsthalerbach, der — Erklärung d. Namens, XX, 158. Elbingsthalerleisch, XX, 167. Elbitz, Mundart, XX, 111.
- Elende, (Melongen) b. Nordhfen., — das Gnadenbild in der Rosenkirche das., XXI, 190 f. Pergamentcodex, XXI, 190 f. Wunderzeichen, XXI, 192 f. Weihegeschenke, XXI, 198 f. Namen der Wohlthäter, XXI, 200. Reliquien in der Kirche zu E., XXI, 201. Bau der dort. Kirche, XXI, 202. Legende vom Namen der Rosenkirche, XXI, 202. Eisenhütte zu Elend, XIV, 26. — Wallfahrtsort, XVII, 175.
- Elerina = Werina, Werna, XXIV, 1 f.; vgl. Werna.
- Eleslebo, Elesleiba, Eleslevo. s. Alsteben.
- Eljingen, wüst bei Abberode — urkd. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 329; XX, 203.
- Elisei Agetuicht, XVII, 39.
- Ellensen (ellenez) bei Einbeck, XIII, 164 Num. 3.
- Ellerberg, der — im Forstrev. Harzgerode, XX, 178.
- Ellershausen, (1815), XVIII, 344.
- Ellerteich, XX, 167.
- Ellre — bei Heringen, XXI, 5, 27, 28. Niederländ. Kolonie, XXI, 36. Elre, wüst, XVIII, 269.
- Ellrich, s. Erich.
- Elm, S. Ludgeriff. am — XXI, 273.

Elre, f. Elfre.

Elrich, Kanton des halberst. Inf.-Rgts. (1780), XIII, 237. Erlich (1414), XXI, 191; XXII, 154, 155. Beiträge zur Gesch. d. Stadt E., XXIV, 1 f. Alarici, Alrichestat, Ableitg. des Namens, XXIV, 1 f. Frauenberg mit Marienkirche in E., XXIV, 2, 7. Pfarrk. Johannes d. T., Erbauung ders., XXIV, 2 f.; wird in Walfenrieder Urden. häufig erwähnt, zur Graffschaft Clettenberg gehörig, XXIV, 4. Im 13. Jahrh. im Besitz der Grafen v. Honstein, XXIV, 4 f. — Fischteiche bei E. das Himmelreich gen., XXIV, 5. Siegel von 1292, XXIV, 5 f. Münze u. Münzen, XXIV, 6 f. Mülthof, XXIV, 7. Kirchgaße, XXIV, 7. Befestigungen, XXIV, 7 f. Feldmark, XXIV, 8. Zusammensetzung des Nates von E., XXIV, 9. Familiennamen das., XXIV, 9. Armen-Institut 1790 errichtet, XXIV, 9. Größe, XXIV, 11 f. Pest in E. (1598), XXIV, 12. E. 3. St. der Reformation, XXIV, 14 f. Kirchen u. Kapellen, XXIV, 15. Pfarrarchiv, XXIV, 15. Sage vom Säuserkönig, XXIV, 16. Hospital St. Spiritus in E., XXIV, 16. Die Damius'schen Streitigkeiten, XXIV, 17. Schutverhältnisse in E., XXIV, 17 f. E. während des 30jähr. Krieges, XXIV, 20 f. Finanzverhältnisse, XXIV, 20. Einwohnerzahl nach dem 30jähr. Kriege, Braugerechtigkeit, XXIV, 21. Zünfte u. Gilden, XXIV, 22 f. E. in der 2. Hälfte des 17. Jahrh., XXIV, 25. Kolonisation, XXIV, 26 f. Schicksale während des 7jährigen Krieges, XXIV, 29 f. E. als Sitz einer preuß. Domänenkammerdeputation, XXIV, 30 f. Anwesenheit Friedr. Wilh. III. (1805), XXIV, 31 f. — E. unter franz. Herrschaft, XXIV, 32.

Elrichesleyben, Erickesleyben, villa — XXII, 135, 146.

Elvede, Klein: — XXIV, 419.

Elvelingerode, f. Elbingerode.

Elverdale, im. Flurbezeichnung bei Harsleben, XXII, 265, 280.

Elwelingradis, f. Elbingerode.

Elwingen, zw. Steigerthal und Stempeda, XXI, 78.

Elxleben, (Hesseleben) — Besitz des Klof. Oldisleben 1227 das., XX, 392. (1289), XX, 398. (1352), XX, 412. (1355), XX, 413. (1498), XX, 429. Streitigkeiten über die Bogtei zu E. (1508), XX, 433. Klostervorwerk (1337), XX, 575. Günthershof in E., XX, 577. Elxleibin, XXIV, 280; vgl. Elxleben.

Elze, XXIII, 77.

Emmleestorp (Amesdorf bei Güssen?) 1073, — XX, 15; vgl. Amesdorf.

Emmendorf (934), XX, 533.

Emmundorp, 934 erwähnt, f. Ammendorf.

Empne, Güter d. Grafen v. Woldenberg das. (1238, 1245), XXIII, 34, 35, 91. Empne, que nunc Gronowe dicitur, ¹/₄ Zehnten in — (1298), XXIII, 57, 93. E. als Besitz der Grafen v. Werder, XXIII, 86, 89, 97, 98.

Empeloh, XVII, 308; XX, 96.

Mundart, XX, 105, 107. Empeloh, Gemeindeglt., XVIII, 265.

Enchova im Harzgau 928 erwähnt, XX, 7.

Endorf, XV, 252. Erklärung d. Namens, XIX, 339. Villa Hebanthorp 950 erwähnt, XX, 5.

Engelade, (1815), XVIII, 344.

Engelsburg, die — b. Sangerhshn., XV, 219 ff.; vgl. Berchtowende.

Engelst, f. Englis.

Engersen, Klein: — XXIV, 303.

Englis, Gr. u. Kl., (Engelst 1815), XVIII, 344.

Enkenrade, villa — XXII, 132, 157.

Entensumpf, XVII, 5.

Epiais, f. Eternoi.

Epiar, XVIII, 347.

Erardestorp, f. Elsdorf.

Erchesholz, (1349), XXI, 249.

Ercksleber Feld, XXIV, 284.

Erdeborn, XV, 252; XVIII, 366.

Im 8. Jahrh. Hardabrunno,

- 1121 Herdebrunnen, 1166 Erdenbrunnen, 1195 Erdenbrunnen, 1400 Erdeborn; Erflg. des Nam., XVI, 105. Mundart, XX, 105.
- Erdesdorf, Erdestorp, s. Eßdorf.
- Erfurt, XV, 252. (1769), XVI, 19. (1631), XVIII, 117, 118. (1644), XVIII, 234. Erfordia (1516), XIX, 75. XXIV, 1, 2, 32. E. als Station der Dominikaner, XIII, 9. Einwohner und Dominikaner das., Ulrich, Pfarrer zu S. Benedicti (1238), XIII, 30. Grundstück apud longas Themas, XIII, 30. Kreis E., XIII, 139. Marienkirche, Hospit., Barthäferkloß. in E., XIV, 49. Peterskloß. in E. (1184), Fürsterversammlung, XV, 232. Peterskl. (1490), XX, 427. Zeitbücher von S. Peter in E., XXIII, 368. Zustände während des Bauernkrieges das. (1525), XVI, 274 f. Klößt. in E. gestümt (1521), XVII, 164 f. Cyriaksburg in E. 1636 von den Schweden besetzt, XVIII, 130, 153. Besitz des Kloß. Odisleben in der Neustadt (1307), XX, 404. Gartenanlagen in E. um 1130 eingerichtet, XXI, 37, 251. In der Bornkammer (1424), XXI, 252. (1430), XXI, 254. Univerſität zu E., XXIII, 321. Hinrichtung vor dem Siechhof (1532), XXIV, 167.
- Ergerstedt, XXIII, 358.
- Ergstädt, wüßt bei Langenstein (1281), XVIII, 168.
- Erhardesdorpf, Erhardes-torp, s. Eßdorf.
- Erichsberg, der — im Forstrev. Gerode. Erflg. des Namens, XX, 178.
- Erichsbergerteich, XX, 167.
- Erichsburg, die — Ruine, XX, 212, 213. (1592), XXI, 429.
- Erichsdorf, XX, 463.
- Erkstedt, XXIII, 357.
- Erlich, s. Erlich.
- Ermsleben, XVI, 235, 238. — 1332 besetzt, XX, 145. — 1546 erobert, XVIII, 388. Urkundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 330 f. Klein-E., wüßt, XIX, 331. Die Teilnehmer an der 19. Hauptversammlg. d. Harzvereins in E., XX, 322; XXII, 386. Am Rathhaus zu E. befindl. Nagelstein, XXII, 391.
- Ernabrunnen, der — Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Erßburg, (1400 Detzeborch, 1523 Ertzborch, 1609 Erztburg), eingegangen, XVI, 120.
- Erzleben, XXIII, 359.
- Erztburg, s. Erßburg.
- Eßberg, (1019), XX, 24.
- Eßchenau, (1815), XVIII, 345.
- Eßcherde, Kloster (1311), XXIII, 44, 91, 97.
- Eßchershausen, XXI, 276. — (1299), XXIII, 47.
- Eßwege, (1631), XVIII, 117.
- Eßwager Brücke erobert (1685), XIII, 56.
- Esekenroth, wüßt b. Güntersberge. Erflg. des Namens, XX, 207.
- Eseleiche, Forstort im Forstrev. Harzerode, XX, 174.
- Eßelstiege, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.
- Eßenstedt, wüßt, XIII, 32. S. Brunskapelle auf der Eßelwiese in E., XX, 442. Prozeßion von Quersfurt nach dort im M. A., XX, 454.
- Eßtaborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Eßtaborner Berg, — im Forstrev. Tillerode, XX, 178.
- Eßlebo, s. Eßleben.
- Eßperstedt, Güter des Gfen. Gottschalk v. Rothenburg in — (1179), XV, 231. Im 8. Jahrh. Oßperestat, 1287 Esperstete, 1320 Asperstede, 1323 Esperstede. Erflg. des Namens, XVI, 108. Mundart, XX, 111, 114. Epilstat (1501), XX, 431; XXII, 394.
- Eßpilstat, s. Eßperstedt.
- Eßenrode, XXIV, 48.
- Eßmannsdorf, XVIII, 58.
- Eßtendorf, wüßt bei Ermsleben, Erflg. des Nam., XIX, 341.

- Etampes, XVIII, 346. (1815), XVIII, 492.
- Eternoi (Epias?) bei Louvres, (1815), XVIII, 488.
- Ethelbelingerot, wüßt im Forstrev. Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 207; vgl. Wilsingerode.
- Ettingen, XXIV, 303.
- Etrechy, (1815), XVIII, 492.
- Etzdorf, (8. Jahrh. Erhardesdorf, 1120 Erhardestorp, 1136 Erardestorp, 1191, 1400 Erdesdorp, 1492 Erdesdorf), Erflg. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366.
- Eyeborn, XVI, 237, 239.
- Etzenstede, s. Edenstedt.
- Ekerdingerode, XXIII, 58; wüßt, XXIII, 285.
- Egleben für Egleben (1289), XX, 574. Hinter dem Kloster Udisleben daj. (1501), XX, 579; vgl. Erleben und Hefeleben.
- Eulau, (Slawa), XIX, 93. — (Mlawe 1053), XIX, 94.
- Eulenbach, der — Erflg. des Namens, XX, 159.
- Eulenbachtal im Forstrevier Ballenstedt, XX, 195.
- Everenswende, Erflg. des Namens, XX, 210.
- Evelingerode, s. Eblingenode.
- Eyckstorf, s. Eifendorf.
- Eylenrode, (1331), XVII, 30.
- Eyschott, XIX, 416.
- Eyszdorff, s. Eisdorf.
- F**abiansbirken, Forstort im Forstrev. Gernrode, XX, 174.
- Fahner — Erfl. d. Namens, XIX, 334.
- Fähringerholz, Forstort i. Forstrevier Zilferode, XX, 169.
- Falenbrunnen, (Bollenborn b. Worbis?) 1116 — XV, 230.
- Falkenburg, XXIII, 353.
- Falkenstein, XVI, 238; urkundl. Formen u. Erklärung des Namens, XIX, 337; von den Teilnehmern an der 19. Hauptversammlung des Harzvereins besichtigt, XX, 322. Der F. im Lehnbesitz derer v. Node, XXI, 249 f.
- Falkenthal im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 195.
- Fallerleben (1299), XVI, 145; XXIV, 407.
- Fallstein, der — XVIII, 180; XXIII, 353.
- Fankel, (1459), XVIII, 198 Anm. 1.
- Farnsen, XXIII, 54.
- Farnstedt, XV, 252. — 1631 überfallen, XVIII, 119. (1637), XVIII, 135 (1179), XX, 29. (1340), XX, 54 Anm.; XX, 74, 96. Farnstedt, (1486), XX, 448.
- Faulensee, — Ober-; Mittel- u. Unter- —, drei Dörfer bei der Oberhütte bei Eisleben, XVI, 104. (1311 Vulensee, 1573 Faulensee), Erflg. d. Namens, XVI, 105.
- Feld zu Anhalt — XX, 204.
- Feldwiese, im Forstrevier Selke, XX, 229.
- Ferté Milon, la —, die neun guten Helsen, XXII, 365.
- Festenburg, XVII, 17, 24, 31.
- Feuchte Thal, das — am Brocken, XXI, 134.
- Feuersteingrund, im Forstrev. Selke, XX, 197.
- Fienstedt, (1222 Finegestad, 1288 Vinstede). Erflg. d. Namens, XVI, 109. Mundart, XX, 111.
- Fingig, XVIII, 347.
- Finkenherd, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 231.
- Finne, die —, XVIII, 129; XIX, 93.
- Fischhälter, Teich bei Güntersberge, XX, 167.
- Fismes. (Fumes), XVIII, 347.
- Figger über Heim- od. Hainberg im Forstrev. Güntersberge, XX, 178.
- Flachsland, im Forstrev. Güntersberge u. bei Eiptenfelde. — Erflg. d. Namens, XX, 226.
- Flachysland, curia — in Nordhausen, XXII, 104.
- Fladersleben a. d. Salze bei Zappendorf, eingegangen. (1121 Vratersleve, 1234 Vladersleve, 1442 Vratersleben, 1505 Fratersleben). Erflg. des Namens, XVI, 113.
- Flamsberg, XVII, 5.
- Flarichsmühle bei Nordhausen, XXIV, 13.

- Flechtendorf, XXI, 277.
 Fleckenrode, wüßt s. von Wippra, Erflg. des Namens, XX, 355 f.
 Fleischbach, der — XX, 111.
 Fleurus, (1815), XVIII, 487.
 Fliegengrund, im Forstrev. Selke, XX, 197.
 Fliegenthal, Flurbezeichnung bei Neustadt, XXIV, 335.
 Florenz, Benediktinerkl. XXIV, 69.
 Flöthe, XXIV, 37. Flöthe, XXIII, 57. Groß-Fl. (Blote), XXIII, 288.
 Folkstete, f. Volkstedt.
 Fontaine l'Evêque (Fontaineveec), XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
 Förderstedt, XVI, 237.
 Formbach in Baiern, XXII, 437.
 Försterhagen, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 210.
 Frankenhäusen, f. Frankenhäusen.
 Frankenberg b. Goslar (1108), XV, 168; XVII, 267. Fr.-Kloft. b. Goslar (1327), XX, 366. (1256), XXIII, 31, 260, 275, 287; XXIV, 418. Kopialbuch d. Kloft., XXIII, 33; — erhält 1251 Güter zu Tscheninge, XXIII, 35; desgl. 1267 zu Rauen, XXIII, 36, 43. Eigengüter zu Zerke (1317), XXIII, 52, 70; erwirbt 1305 Güter zu Hsfeld, XXIII, 58. Das Kl. Fr. erhält Güter z. Westharingen (1312), XXIII, 58. Das Kl. mit dem Sundere bei Bodenstein begabt (1326), XXIII, 60; kauft ' u. Zehnten zu Bokenem, XXIII, 63, 68, 70. Das Kl. mit Gütern zu Bönmien begabt, XXIII, 64; hat 1331 Güter bei Bodenstein, XXIII, 72. (1333), XXIII, 77.
 Frankendorf (1262), XX, 31.
 Frankenhäusen, XV, 252. Bezirk Fr., XIII, 139. Frankenhäusen, villa, XXII, 102, 113. — Jungfrauenkloft. (1242), XIX, 187. — (1289), XX, 398. — (1382), XX, 420. — (1525), XX, 46. Schlacht bei Fr. (15. Mai 1525), XV, 12; XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 2, 370; XXIV, 165. Die Messe in der Christmetten 1544 45 abgeschafft, XXI, 377. — (1631), XVIII, 117, 121. — (1637), XVIII, 135; XXIV, 13. — (1712), XV, 43.
 Frankenscharren, XVII, 7. — Frankenscharner Sägemühle, XVII, 11, 29.
 Frankensherven, XVII, 5; — zur Erflg. des Namens, XVII, 7. — (1301), XVII, 30, 31, 37.
 Frankenthal, (1621), XVIII, 13, 14 f.
 Frankfurt, XIX, 228. Messe das., XXIII, 417. Fr. a M., XVI, 10. (1769), XVI, 19. Konvent das., (1634), XVII, 107. Linwathus, 15. Jahrh., XVIII, 210. Die Schuhmacher von Fr. a M. führen 1549 den Schwerttanz auf, XVIII, 230; bei S. Wendelin u. auf dem Römerberge 1498 die Passion aufgeführt, XVIII, 233, 234. Reichsinode zu Fr. a M. (794), XVIII, 291. Bestrafung weiblicher Personen mit dem Tode, XXIV, 153. Fr. a/M. u. a D., XV, 252. Fr. a D., Garnison eines Infant. Regts., XIII, 228.
 Frankleben, (1322), XX, 36.
 Franzgrund im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 197.
 Frascati, XVI, 30 Anm. 1.
 Fratersleben, f. Gladersleben.
 Frauenberg, (in monte beatae Mariae virginis extra muros oppidi Ellrich), XXIV, 7.
 Frauenhecke, Forstort b. Wallenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 231.
 Frauenholz bei Harzgerode. — Erflg. d. Namens, XX, 169.
 Frauensee, s. von Eisenach, XXIV, 426.
 Frenkleben, Mundart, XX, 99. Schloß (1166), XX, 123. (1387), XX, 145.
 Fredisloh, Kloster (1273), XXIII, 33.
 Freden, Groß-, (Bredene), XXIII, 290. Groß- u. Kl. Fr., XXIV, 410, 411. Freden-Lichtenberg (Breden), XXIII, 275.
 Freadlander Holz, XXI, 84, 86. — Befestigungen das., XXI, 86.
 Freiberg, XV, 252; XVII, 18, 25, 26. Bergbau das. auf die Einwanderung Goslar'scher Berg-

- leute zurückzuführen, XVII, 26 f. Das Amalgamierwerk das. erwähnt, XV, 80.
- Freiburg, XVI, 23. Gesch. der Stadt, XIX, 93 f.; durch Ludw. d. Springer um 1090 erbaut, XIX, 93 f. Der Edelacker n. am Windberge bei Fr., XIX, 98. Der Hainberg bei Fr., XIX, 100 Ann. 4. — Fr. 1292 dem Bisch. von Mersebg. verpfänd., XIX, 104; — 1317 als Besitz der Markgrafen v. Brandenburg, XIX, 111; — erworbert durch Landgraf Friedr. d. Ernsthaften, XIX, 112 f. Kirche II. L. Fr. das. (1372), XIX, 115. Brand in Freibg. (1401), XIX, 115. Desgl. (1457), XIX, 126. (1551 und 1608), XIX, 143, 146. (1625), XIX, 147. (1682 und 1694), XIX, 155. (1740), XIX, 157 f. — Fr. 1421 in den Bann gethan, XIX, 117. S. Kilianskirchhof in Fr., XIX, 117. Kilians- oder Bärenkirche das., XIX, 135. Rathhaus in Fr. 1425 gebaut, XIX, 117. Erwerbungen der Stadt im 15. Jahrh., XIX, 118 f., 125. Schützengilde das., XIX, 120. — Fr. 1446 belagert, XIX, 121. Desgl. (1450), XIX, 124. Bauten in Fr. (1478–1482), XIX, 129. Ablass das. feilgeboten (1490 und 1502), XIX, 130. Liebrauntkirche umgebaut u., XIX, 130 f. Fr. während des Bauernkriegs, XIX, 135 f. Der Rat kauft 1527 das in der Herrengasse belegene, den Augustinereinsiedlern in Sangerhausen gehör. Haus und leitet 1532 den Marienborn in die Stadt, XIX, 136. Gerichtsbarkeit 1538), Reformation (1539) — XIX, 137. Fr. im schmalkalb. Kriege, XIX, 140 f.; erwirbt 1620 das Erbgericht, XIX, 146. Fr. im 30 jähr. Kriege, XIX, 147 f.; 1631 geplündert, XIX, 148 f. Kriegskontributionen, XIX, 150. Fr. im 7 jähr. Kriege, XIX, 158 f. (1806), XIX, 162. 1812 13, XIX, 163 f. Fr. 1815 preussisch, XIX, 168 f. Empfangsfeierlichkeiten der Stadt bei Anwesenheit König Friedr.
- With. IV. (1853), XIX, 170 f. Freiburg im B., Kaufhaus, XVIII, 210. Schulsiegel (1384), XVIII, 295.
- Freienbeßingen, Kirchenglocken das., XXIII, 494. Frigenbizzingen, villa. XXII, 144.
- Freisingen, Hochstift (973), XX, 22.
- Freist, Mundart, XX, 111.
- Freitagsgewende, Feldort bei Bärenrode. Erstg. des Namens, XX, 228.
- Frellstadt, (Breitestede), XXIII, 274.
- Frevel, der — oder „de grote Frevel“, Gerichtsstätte b. Harsleben, XXII, 262, 299.
- Friedberg, Frideberk. f. Friedeburg.
- Friedeburg, XV, 259. (1183 Vredeberch. 1215 Vredebere, 1220 Frideberk, 1228 Vredeberch, 1230 Vridebere, 1235 Fridberg, 1261 Vridebure und andere urkundl. Formen.) Erstg. des Namens, XVI, 118. Mundart, XX, 111, 112.
- Friedeburger Hütte. Gemeinde an Stelle des eingegangenen Dfes. Cattenstedt zw. Friedeburg und Gerbstedt, XVI, 110.
- Friedensthal im Forstrev. Ballenstedt. Erstg. d. Nam., XX, 195.
- Friedenthal, Klein- — Jagdschloß im Walde bei Pödelist, 1703 eingeweiht, XIX, 155.
- Friedrichsbrunn, von Friedr. d. Gr. angelegt, XVI, 235.
- Friedrichshöhe, sw. v. Güntersberge. Erstg. d. Nam., XX, 189.
- Friedrichsplatz bei Merisbad, XX, 225.
- Friedrichsrode (Sitmerode), XIX, 352; vgl. auch Hillimeroth.
- Friedstein, Weinberg — XXIII, 467.
- Friemen, XXIV, 223.
- Friesdorf, (1815), XVIII, 345, 367. Erstg. des Namens, XIX, 239; XX, 97.
- Friesenfeld, sächs. Gau — XV, 246; XIX, 93. Nagelsteine im Fr., XXII, 380. Klostergründungen

- im J. nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312; XVIII, 47; XX, 18; XXI, 43; XXIV, 311, 313.
- Frigenbizzingen**, s. Freienbessingen.
- Frislar**, belagert u. eingeäschert, XIII, 15. Verehrung d. hl. Casaria das., XX, 299.
- Frohnholz**, Forstort im Forstrev. Neudorf, Erflg. d. Nam., XX, 169.
- Frömmstedt**, (Trummegestad 1126), XX, 386. (Wrummstete), Besitz d. Kl. Odisleben das. (1227), XX, 391. (1335), XX, 409. (1498), XX, 429. Frömmstedt b. Weissenjee (1297 u. 1309), XIX, 193.
- Fronsfeld**, Sägemühle b. Buntensbock, XVII, 11, 29.
- Frose**, XVI, 235. Schlacht bei Fr., (1278), XX, 140. Erflg. d. Namens, XXI, 256.
- Frosenholz**, Forstort im Forstrev. Sesse, Erflg. d. Nam., XX, 169.
- Frummegestad**, s. Frömmstedt.
- Fuchsberg**, der — im Forstrev. Wallenstedt, XX, 178.
- Fuchsellern**, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 174.
- Fuhrbach**, der — XVII, 4, 5. — Südgrenze des Lisgaues, XVII, 29. Furbeck. (1301), XVII, 30.
- Fuhse**, s. Fulse.
- Fulmeresroth**, s. Volkmannsrode.
- Fulda**, Kloster — Besitz des. in der gold. Auc, XXI, 15. Krypta d. Michaelistap. das. 822 errichtet, XXIV, 261. Grundriß der Krypta auf dem Petersberge, XXIV, 267. Andreaskirche bei Fr., XXIV, 270. Gründung des Kl. Fr., XXIV, 317.
- Fullenborn**, XXIV, 94 Num.
- Fumes**, s. Fismes.
- Fümmelsee**, s. Bimmelseen.
- Fünf Morgen**, Forstort im Forstrevier Wallenstedt, XX, 227.
- Furra**, Erflg. des Namens, XIX, 334; grossen Fur (1438), XXI, 196. Furari, XXIV, 1.
- Fürst Christianschacht** bei Neudorf, XX, 199.
- Fürstenstein**, XVI, 23; XXIV, 328.
- Fürstenteich**, Erflg. d. Namens, XX, 167.
- Fürstin Elisabeth Albertine-Grube**, s. von Harzgerode, XX, 198.
- Fürstin Louisen-Grube** b. Harzgerode, XX, 198.
- Fürst Karl Friedrichs-Grube** b. Harzgerode, XX, 198.
- Fürst Victor Amadeus-Grube** bei Harzgerode, XX, 128.
- Fürst Victor Friedrichs-Schacht**, nw. von Neudorf, XX, 199.
- Fürst Victor-Zug** bei Neudorf, XX, 200.
- Fulse**, die — XV, 182. Fuhse, XXIII, 455.
- Futterjacksacker** im Forstrevier Gerude, XX, 227.
- Futterjackschölzchen**, Forstort im Forstrev. Gintersberge, XX, 169.
- Gadebuisch**, (Goddebetz), XXI, 200.
- Galata**, am 5. Juli 1203 erobert, XIII, 218.
- Galgenberg** bei Friedrichsauce, Funde aus einem Urnenfriedhofe das., XXI, 229 f.
- Galgenteich**, XX, 167.
- Gallen**, St. —, XXII, 437.
- Gallun**, XXIV, 208.
- Gamen**, Güter d. Nordhser. Kreuzkl. das., XXII, 89.
- Gamin**, (962), XX, 533.
- Gandersheim**, XV, 167. Stadtwappen, XX, 191 f. — 1334 mit Ringmauern versehen, XV, 193. — 15. Hauptversammlung d. Harzvereins in G. (25. u. 26. Juli 1882), XV, 253—263. Das Schlüsselweib in G., XXI, 281. Kreis G., XIII, 139; XXIII, 503. Stift zu G., XV, 116; XVII, 1. (1186), XXIII, 10. (1210), XXIII, 18, 41, 49. Lehngüter d. Grafen v. Woldenberg das., XXIII, 33. Vogtei über G., (1259), XXIII, 36. Stift G., XXIII, 251. Klof. G. aus Kl. Brunshausen entstanden, XXIV, 317.
- Gandow** b. Lenzen, das. 1884 gefundene Backofenurne, XXI, 222.

- Gänsebreite, Feldort b. Güntersberge, XX, 227.
- Gänsefurt b. Oldisleben, (1271 Genssvort), — dem Kl. Oldisleben abgetreten, XX, 396; XXIII, 367.
- Garbolzum, XXIV, 410.
- Gardelegen, XXIV, 210.
- Gardulfesroth, vgl. Karpenroth.
- Garlipp, XXIV, 212.
- Garnbach, (1347), XVIII, 77.
- Garndorf, wüst. — Erflg. des Namens, XIX, 341.
- Garnwinde, im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 231.
- Garfen, in der Diözese Naibach, XXI, 426.
- Gartenthäler, Forstorte — Hafferoode, XXIV, 524, 526, 529.
- Garz, 1240 Stadtrecht, XVIII, 204.
- Garzweiler (1815), XVIII, 496.
- Gatersleben, Burg — von den Anhängern Kaiser Ottos in Besitz genommen, XIII, 216. Kiesgrube bei G., XXI, 220. Schloß G., (1262), XX, 137. Gatersleber See, XXII, 387.
- Gatterstedt, 1631 überfallen, XVIII, 119. — (1637), XVIII, 135; XX, 447.
- Gaue: Ambergau, XXIII, 10, 19. Denstaq, XVII, 1. Haffegau, XIX, 93; XX, 18. Griesenfeld u. Haffegau, XXI, 43; XXIV, 311, 313. Der Darlingau am Elm, 1247 Sprengel d. Wernigerödd. Grafengeschlechts, XXI, 96. Zerigau, XXIII, 13. Zisgau, XVII, 1. — Vitici (945), XX, 22. Nordthüringergau, XXIV, 311, 313. Schwabengau, XX, 1 f; XXIV, 313. Grenzen desselben, XX, 3 ff. — Talmence (1064), XX, 27. — Usiti und Engili (957 8), XX, 22. Helmgau, Wippergau, XXIV, 4. Zorgegau, zuerst 927 erwähnt, XXIV, 2 f. — pago Zunega, Ausdehnung dess., XXIV, 3 f.
- Gebejee, XVIII, 121. Schloß u. Amt G. 1508 verpfändet, XIX, 133.
- Gehardshagen, Amt — XV, 181. Castrum Hagen, XXIII, 286; XXIV, 412.
- Gebstedt, Landding das. (1190), XX, 390.
- Gedern, XIX, 228, 242.
- Gedersleben, s. Hedersleben.
- Gegenthal b. Langelsheim, XIV, 25.
- Gehnkendorf, XXIII, 211.
- Gehofen, XV, 3. (1628), XVIII, 114. — 1631 geplündert, XVIII, 118, 119, 120. (1633), XVIII, 124. — 1636 niedergebrannt, XVIII, 126. Schutzwache in G. (1636), XVIII, 130. Pest (1636), XVIII, 131, 136. — 1637 geplündert, XVIII, 133. Pest (1639), XVIII, 140. Desgl. (1642), XVIII, 151. — 1613 überfallen, XVIII, 152. Gemeindefgl., XVIII, 270; XXI, 48, 50.
- Gehöhe, in der — Flur bei Neustadt u. Honst., XXIV, 335.
- Gehren, die — Hafferoode, XXIV, 526.
- Geiersberg, der — b. Nordhfen., XXI, 322.
- Geisenberg, Mieselberg 1815 — XVIII, 349.
- Geitelde, (1302), XXIII, 50, 51, 66.
- Geithain, (1547), XIX, 141.
- Gelbiß, (1464), XX, 443.
- Gelbede, s. Gielde.
- Gelingen, villa. eccl. in — XXII, 102.
- Gellessen, s. Gilzum.
- Gelnhausen, rathhus. — (1517), XVIII, 203. Reichstag zu G. (1180), XX, 29.
- Gemeindeleib b. Neudorf, XX, 167.
- Gemfenthal, Kolonie — a. d. Ofer, XVII, 21, 24. — Das G., XVII, 31.
- Genssvort, s. Gänsefurt.
- Gent, Hauptstapelplatz des nördl. Tuchhandels im 13. Jahrh., XVIII, 213.
- Genua, Kupferstichfgl. des Marchese Durazzo, XVI, 30.
- St. Georgenberg, Klof. b. Goslar, (1276), XXIII, 270, 503; Gründung dess., XXIV, 34 f. Beschreibung. (1527), XXIV, 35. Besitz und Behauptung des Kl., XXIV, 36 f. Ausdehnung des

- Besitzes im 13. Jahrh., XXIV, 37. Rückgang des Kl., XXIV, 38 f.; im Besitz Herz. Heinrich d. J. v. Braunschwg., XXIV, 40 f. Zerstörung des Kl. durch Goslarer Bürger, XXIV, 43 f.
- Gera, 1450 erstürmt, XIX, 124.
- Gerbershausen, evangel. Schule das. 1565 erwähnt, XXIV, 91.
- Gerbestede, s. Gerbstädt.
- Gerbichsrode (villa Rute 1334) bei Nordhfen., XXI, 306.
- Gerbizstat, s. Gerbstädt.
- Gerbstädt, (Gerbstedt), 985 gegründet, XX, 12. Gerbizstat. Gerbestede, Gerpstede, versch. Formen u. Erflg. d. Namens, XVI, 109. Das Kloster das. 1525 geplündert, XVIII, 371. — 1530 Stadtrecht erhalten, XIII, 281; XV, 252; XVI, 103. — Mundart, XX, 102, 104; XXII, 392.
- Gerenroht, s. Gerurode.
- Gerenjchwende, wüst nw. von Königerode, Erflg. des Namens, XIX, 350.
- Gericht, Wiese zw. Harzgerode u. dem Wegehause belegen, daran sich knüpfende Sage, XX, 231 f.
- Gerlachsbach, XVII, 20.
- St. Germain Lesquilles (1815), XVIII, 487.
- St. Germano in Italien (1230), XVI, 131.
- Germerleben, (Grimhereslebu. Grinerslebu 937), XX, 4. GERMERSLEVE (1187), XXII, 2.
- Gerurode, XVI, 235. Gerenroht (1060), XX, 16. Erflg. d. Namens, XX, 161 Anm. Hospital das. 1136 gestiftet, XX, 170; XXIV, 94 Anm. Stiftskirche das., XXIV, 267. Kloster zu G. durch Markgraf Gero gegr., XX, 5. — (1064), XX, 27.
- Gernstedt (Geverstete?) 1332, — XIX, 112.
- Gerpstede, s. Gerbstädt.
- Gersbeche, s. Gerspach u. Görzbach.
- Gersdorf, (1335), XX, 145.
- Gersleben, Gerslevo, s. Giersleben.
- Gerspach, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Gersbeche, Gerspeche, Gherspeche, villa, XXII, 99, 112, 114, 140, 141, 144. — (1316), XXII, 87. Gerspach, Wiesenviertel, XXII, 152, 154; vgl. Görzbach.
- Gerspeche, s. Gerspach.
- Geusa, i. Hasselgau (1017), XX, 24.
- Geuensleben, (1398), XVI, 132. (1256), XVI, 144. (1343, 1357), XVI, 146.
- Geverstete, s. Gernstedt.
- Gherendorp, (1329), XVIII, 69, 72.
- Gherspeche, s. Gerspach.
- Gibichenthal, vgl. Heiligenthal, XVI, 104.
- Giebichenstein, (Givekenstein 1175), XVIII, 52. Königsbau u. die Münzstätte zu G. dem Erzstifte Magdeburg geschenkt (978), XX, 23. (1332), XX, 36, 84.
- Gielde, (Gefedhe), XXIII, 256, 288.
- Giengen, 1546 — XVIII, 387.
- Gierschköpfe, i. Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 190.
- Gierschköpflehden, im Forstrevier Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 226.
- Giersleben, Groß Hersleve. Gersleben, XIII, 4. (1050), XV, 160; XVI, 236. Gereslevo (937), XX, 4, 6; vgl. Hersleve.
- Gießen, (1815), XVIII, 344, 348, 485, 496 Anm. 1. Universität das., XXIV, 17.
- Giffhorn, XXIV, 407. D. Mannes Heergewehr im Amte G., (1605), XIX, 501; XXI, 424.
- Giften, der Zehnte zu — (1331), XXIII, 67; XXIV, 65.
- Gildersheim, (Gillersheim), 1815 XVIII, 344. Gilmersheim (1815), XVIII, 485.
- Gilzum, (Gellejsem), XXIII, 247.
- Girspach, s. Gerspach.
- Giselerwerder a. d. Weser, — XXIII, 86.
- Gislewa, s. Gisleben.
- Gittel, (1815), XVIII, 344.
- Gittelsde, XIV, 8, 20, 21. (1815), XVIII, 485. Eisenhüttenbetrieb um 1400 sehr entwickelt, XIV, 6.

- Jattorei das. gen. Eisenanzlei, XIV, 9. Eisenwerk um 1800 statistisch, XIV, 24. Das Frischfeuer auf der Glühütte bei G. eingestellt (1780), XIV, 28. G. im Grunde bis in die Mitte des 16. Jahrh. für Grund, XVII, 13. Schlacht bei G. (1553), XX, 80. Eisenfaktorei G., XXII, 305 f. Gewehrfabrikation für die braunschw. Landwehr, XXII, 306. Zainhammer bei G. 1578 angelegt, XXII, 308. Teichhütte bei G., XXII, 307; Frischhammer ders., XXII, 308. Geschützrohre u. a. das. angefertigt, XXII, 308. Teichhütte 1849 eingegangen, XXII, 308. Bergordnung für die Werke zu G. (1524), XXII, 316. Ordnung f. die Eisenfaktorei zu G. (1579), XXII, 321 f. Quartalsrechnungen ders., XXII, 327.
- Gitter, XXIV, 411.
- Givekenstein, f. Siebichenstein.
- Gladigau, XXIV, 213.
- Glasebach, der —, Erflg. d. Namens, XX, 159.
- Glasehausen, XVI, 237, 239.
- Glasgow, XXIII, 450.
- Gliencke, Schloß — b. Potsdam, XXIII, 496.
- Gliesmarode, XVII, 282.
- Glockenborn, Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Glockenteich, der — b. Wallenstedt, XX, 167.
- Glöthe, XVI, 239.
- Gnölbzig, Mundart, XX, 100, 111.
- Goch, Schule das. erwähnt, XVIII, 295.
- Goddebotz, f. Gadebusch.
- Göddetenrode, XXIII, 358; XXIV, 318.
- Göddenhufische Aeld, — XXIV, 284.
- Gödewitz, Mundart, XX, 111.
- Göhrig b. Barnstädt, (1329 Gortiz), XVIII, 69, 78.
- Goldbach, der — bei Harsleben, XXII, 282, 299.
- Goldene Aue, — Ausdehnung ders., XXI, 1 f. Sümpfe ders. im 12. Jahrh., XXI, 1 f. Reichsbesitz in der g. A., XXI, 13 f. Geistl. Besitz das., XXI, 15 f.
- Besitz der Landgrafen v. Thüringen das., XXI, 17 f. Gebiet d. Grafen v. Hohnstein das., XXI, 21 f. Besitz der Grafen v. Weichlingen-Notzenburg das., XXI, 23 f. Mansfeld-Schraplau = Querfurtischer Besitz das., XXI, 24 f. Beginn d. Kultivirung der g. A. durch Cisterzienser u. Fläminge, XXI, 29 f. Kolonisation durch d. Walkenrieder Mönche, XXI, 37 f. Besitz der Abtei Hersfeld im unteren Helmethal, XXI, 43 f. Besitz des Bistums Halberstadt das., XXI, 44 f. Besitz der Probstei Kaldenborn in der gold. A., XXI, 45. Besitz der Cisterzienserk. Walkenried u. Sittichenbach das., XXI, 46 f. Reichsbesitz das., XXI, 49. Besitz d. Grafen v. Stolberg das., XXI, 49 f. Zeit der Kolonisation, XXI, 53 f. Anlage der Kolonistendörfer in der g. A., XXI, 59 f. Umfang der Entwässerungsanlagen d. Mönches Jordan das., XXI, 61 f.
- Goldgüldenborn, Erflg. d. Namens, XX, 162.
- Goldlauter, Bergbau das., XVII, 41.
- Öllingen, Kloster — (1323), XX, 408.
- Goltorp, (1299), XXII, 12.
- Gonesse, (1815), XVIII, 341, 346, 493.
- Gonna, Dorf, 1400 erwähnt, XV, 220; XVII, 308. (1627), XVIII, 113. Gemeindefgl., XVIII, 258; XX, 96.
- Goureslive, f. Goresleben.
- Gorenzen, Erflg. d. Namens, XIX, 358. Mundart, XX, 105, 111.
- Goringesleben, f. Gouresleben.
- Örtlig, XVI, 3, 23.
- Örsbach, Gemeindefgl., XVIII, 268 f. (1361), XX, 54 Anm. Der Sumpf bei G., XXI, 4, 5, 14, 15; paludosa loca bei G. 1144 erwähnt, XXI, 15. Besitz der Grafen v. Hohnstein das., XXI, 21; prope Gersbeche, XXI, 27, 29, 35. G. keine flämische Kolonie, XXI, 34 f.; XXI, 39; XXIII, 305; vgl. Gerspach.

Gorsleben, (1310 Worsleve. 1468 Wursleben. 1505 Warschleben, 1609 Worsleben); Erflg. d. Ramens, XVI, 113. G. s. v. d. Sachsenburg, (Sonreßlive 1124), XX, 386, 574; XXII, 155; vgl. Goußreßlive.

Gortiz, f. Göhriz.

Gosced, Klof. (1046), XIX, 94, 96. (1434/35), XIX, 118.

Gosethal, XXIV, 34.

Goslar, XVII, 2. (1815), XVIII, 484; XXIII, 357, 379, 412, 503; XXIV, 10, 408, 512. Annenkapelle (1494), XIV, 49. Urkundenſchaft daſ., XV, 154 f. G. durch Otto IV. zerſtört (1206), XV, 162. Durch Gunzelin v. Wolfenbüttel erobert, (1206), XVI, 215, 218. Stift Simonis und Judä, (1411), XVI, 251. (1208), XVII, 5; XXIII, 274, 277. Statuen u. Holzbilder in G., XVI, 373/4. Das Bruſttuch, XVI, 374. Handeſsbertrieb, XVII, 3. Bergwerke um 1200 wiederholt verwüſtet, XVII, 6. Verhüttungsplätze G's. XVII, 10; ſtellt 1527 den Bergbau am Rammelsberge vollſtändig ein und verliert 1552 ſeine Bergheerſchaft für immer, XVII, 11, 29. Münzen, XVII, 224, 225. Von Herz. Heinr. d. J. v. Braunschweig bedrängt (1551), XVII, 321 f. Vorſtandsſitzung d. Harzver. auf d. Worth zu G. (1884), XVII, 333. Handſchrift des Stadtrechts, XVIII, 173. Lindenplan, XVIII, 202. Die Worth, XVIII, 207, 210. Marktkirche, XVIII, 209, 229; XXIII, 81. Aufführg. von Schulkomödien in G., XX, 553 f. Die Ferknerſche Sammlg. daſ., XXI, 268. Reſſinghütte daſ., XXII, 303, 306. Darſtellung d. neun guten Helden in G., XXII, 363. — G. als Ort der 23. Hauptverſammlung d. Harzver. gewählt, XXII, 441. Domſtift zu G., XXIII, 5, 18, 43, 55. Stift S. Georgenberg in G., XXIII, 5, 18. Stift S. Petersberg bei G., XXIII, 14, 18, 269. Cäcilienkap., XXIII, 27, 33, 36, 46. Johannis-

hospital, XXIII, 28, 37. Fiſchteich bei G., XXIII, 36. Vogtei über das Stift S. Georgenberg (1254), XXIII, 38. Kirchhof in G. (1286), XXIII, 46. Der Rat zu G. erwirbt 1300 den Wald Ratberch, XXIII, 47. Die Bürger von G. kaufen v. Heinr. Graf. v. Woldenberg die Vogtei (1290), XXIII, 64. Streit der Bürger von G. wegen des Rammbergſes, (1330), XXIII, 72. Die Reichspfalz zu G., XXIII, 235. Matthiaſtift, XXIII, 269. Hoſpital des deutſchen Ordens, XXIII, 271. Orden Mariä Magdalena, XXIII, 275. — G. erwirbt 1410 d. Burg Steinberg, XXIII, 367. Ann. 4. Gründung der Stadt G. u. des S. Georgenbergfl., — Kaiſerhaus, XXIV, 34. Beſitz d. Kl. S. Georgenberg in G., XXIV, 36. Plünderung, (1206), XXIV, 37. — G. 1527 belagert, XXIV, 41. Einführung der Reformation, XXIV, 41 f. — G's. Bürger zerſtören 1527 das Klof. S. Georgenberg, XXIV, 43 f. Hauptverſammlg. des Harzver. in G., XXIV, 338 f. Urkundenbuch der Stadt, XXIV, 342. Maria Magdalenenkap. a. Münſter, XXIV, 418. Rathaus, XXIV, 426, 431 Ann., 440 Ann., 441 Ann., 442 Ann. Schillerſtr. in G., XXIV, 443 Ann., 445 Ann. — Herausgabe des Urkundenbuchs, aufgefundene Schriften und Urkunden, XXIV, 486 f., 489. Schutzbriefe für die Stadt von 1376 und 1382, XXIV, 489. Die Fehde mit Herz. Heinr. d. J. v. Braunschwg. betr. Briefe, XXIV, 489. Beziehungen zur Hanſa, XXIV, 490. Beſetzung der Sechsmannen mit der kl. Vogtei im kl. Gericht (1315), XXIV, 490. Das Gericht auf dem Hofe jenseits des Waſſers, XXIV, 492. S. Johanniſkirche zu G., XXIV, 492. Der Diſchhof 1355 erwähnt, XXIV, 492. Vermißte Archivalien des Stadtarchivs aus dem Nachlaß des Dr. Bolger in Breslau, XXIV, 499 f.

- Der Rat zu G. verzichtet 1317 auf Ertrag des ihm durch die Grfn. Albr. u. Konr. von Wernigerode zugefügten Schadens, XXIV, 500. Zehden G's., XXIV, 502 f. — S. Stephanskirche in G., XXIV, 507. Versteigerung von Kirchengut S. Simon und Judä in G. (1804), XXIV, 547 f.
- Goslar'sche Glene, (Forstort Hasse- rode), XXIV, 523, 526, 527.
- Gosperstedt, wüst, XXI, 50.
- Gosperstedt, (957 8), XX, 22. Bogte das., (1274), XX, 396. (1352), XX, 412. Kirche ad sanctam crucem, XX, 438.
- Gospersteten s. Herrngosperstedt.
- Goswinderode, Df. — 1323 dem Kl. Holsleben geschenkt, XIII, 408. (1321), XVIII, 67, 75; XXI, 78.
- Gotha, (1769), XVI, 19. (1526), XVIII, 376. Kreuzfl. das. (1297), XIX, 214; belagert (1566), XX, 86.
- Gottesgabe an der Bode, Eisen- hütte, XIV, 14.
- Gottesgnade, Kl., XXIII, 255.
- Göttingen, XVI, 236; XVII, 3. (1815), XVIII, 344, 485; XXI, 200; XXIV, 32, 446 Anm. Der Kreis G., XIII, 139. G. erhält um die Mitte des 14. Jahrhunderts Münzrecht, XIII, 290. Bibliothek in G. (1784), XVI, 37, 60, 62. Markt in G. als Ort d. Indulgungen (1512), XVIII, 202. Marienkirche das., XXII, 54. Universität, XXIII, 502.
- G. in Württemberg, XIII, 164 Anm. 1.
- Gottsdorf, (Kotsd.) b. Teufenthal, (8. Jahrh. Codimesdorpf). Erflg. des Namens, XVI, 126; vgl. Kotsdorf.
- Goußreßleben, ((Gorsleben?) Besitz d. Kl. Dilsleben das. (1227), XX, 392. — Der Mittel- u. Feld- berg bei Goringsleben 1320 Kl. Dilsleben überwiesen, XX, 407. — (1338), XX, 410. — Die Mühle das. betr., XX, 426, 430, 434; vgl. Gorsleben.
- Grafel, (Graße), XXIII, 257.
- Gräfenberg, Schlacht bei — 26. III. 1759, XIII, 236.
- Gräfendorf, (Greventhorp 1174), XVIII, 51. Grevendorp (1177), XVIII, 53; wüst bei Beyernau- burg (1120), XXI, 45. Groß- Grfnbf., XX, 96.
- Gräfenrode, wüst b. Rotha, XIX, 356.
- Gräfenstuhl, Erflg. des Namens, XIX, 338. Mundart, XX, 105, III, 145.
- Gräfentich, der — b. Harzgerode, XX, 167.
- Gräfenthal, XVIII, 367.
- Gräfe, s. Grafel.
- Gräfsplatz b. Merisbad, XX, 225.
- Grambow, XXIII, 211.
- Grane, die — XVII, 10, 32.
- Gransee, Schlacht bei — (1316), XXIII, 386.
- Grasburg, (Crasbg.) Wallfahrts- ort, XVII, 175.
- Grasdorf, Besitz derer v. Walmoden das., XXIV, 415, 418. — Struck- mühle das., XXIV, 419.
- Grauhof, XXIII, 353. Klost. b. Goslar, XXIV, 73.
- Grävenitz, (1345), XX, 54 Anm.
- Gravestorpeshufen, Hütte zu — (1294), XXIII, 275.
- Graz, verschied. Orte — XXI, 426 f.
- Greibenstein (1762), XXIII, 443.
- Greene, d. Hirschsprung b. — XXI, 434 ff.; XXIII, 32. Amt G., XXIII, 33. Grene, XXIV, 503.
- Greifenhagen, Erflg. d. Namens, XIX, 346; XX, 100. Sprach- proben, XX, 101.
- Greiz, XXI, 200.
- Grellenberg, XIII, 467.
- Grene, s. Greene.
- Greniswech. apud — XXIII, 270.
- Greußen, XV, 252; XXIV, 483.
- Grevendorp, Greventhorp, s. Gräfendorf.
- Grieffstedt, Commende, XV, 239. (1297), XIX, 193, 215.
- Griellenberg, XVII, 308. Ge- meindefgl., XVIII, 257 f. — 1430 denen von Morungen zu Lehn ge- geben, XVIII, 258; XX, 97.
- Grimersieba, s. Grimshleben.
- Grimerslebu, Grimhereslebu, s. Grimersleben.
- Grimma, XV, 252.

- Grimmenstein, der — 1566 geschleift, XX, 86.
- Grimmenthal, — seit 1499 Wallfahrtsort; Marienk. das., XIV, 57 Anm. 1.
- Grimshleben a. d. Saale — Grimersleba in pago Serimode, XX, 4 Anm. 1.
- Grobe, das Burgwart — im Gau Talmence (1064), XX, 27.
- Gröbzig, XXIII, 367.
- Grochewitz bei Zerbst, ein daselbst gemachter Münzfund, XIII, 479.
- Grona, (929), XX, 533.
- Gronau, XXIV, 3; vgl. Gronowe.
- Gronbeche, wüßt, XXI, 13.
- Gröningen, XVII, 216. (1253), XVIII, 165. (934), XX, 533. Ranton des halberstädt. Infant.-Regts., (1780), XIII, 237. Raritäten in G., XIII, 248. Groninge (1419), XVI, 261. Schloß G., (1414), XIX, 37. Groninga (934), XX, 2. Grafschaft G. W. Grenze, XX, 3. Klof. G. (1592), XXI, 429. Kirche in G. 1265 dem Kl. Marienstuhl überwiesen, XXII, 19.
- Gronowe XXIII, 57. — Burg Gronau, Besiß d. Grafen v. Werder, XXIII, 86; — früher Enne, XXIII, 93; vgl. Gronau.
- Großbeeren, Schlacht b. — (1813), XXIII, 465.
- Großenhayn, Augustinerkl. (1539), XVIII, 424.
- Großen Werther, (1445), XXI, 321. — Zinse des nordhäuser Kreuzklosters das., XXII, 152, 154, 155; vgl. Werthere.
- Groß-Gottern, XIV, 74 Anm. 1.
- Groß-Salze, magdebg. Schöppenurteile das., XXIII, 171.
- Größt im 7 jähr. Kriege geplündert, XIX, 159, 160.
- Grubenhagen, XVI, 238.
- Grubig, im Forstrev. Harzgerode, XX, 199.
- Grumbach, der — XVII, 31.
- Grumetwiesen, Feldort b. Bärenrode. Erflg. des Nam., XX, 229.
- Grünberg, XVIII, 348.
- Grund, XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XXIV, 443
- Anm. — 1626 vollständig nieder-gebrannt, XIV, 19. Bergbau bei G., XVI, 199 f. XXII, 316. Eisenbergordnung (1579), XXII, 317. Anfänge der Entstehung von G. in d. 15. Jahrh. zurückreichend, XVII, 12. Antonikap das. 1505 zur Pfarrkirche erhoben, XVII, 12, 14, 24.
- Gryben? (1516), XIX, 71.
- Gucksthal im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.
- Guderleben, XXIV, 2, 3.
- Gülden Mann, der — Forstort Hafferode, XXIV, 524, 528; vgl. Silberne Mann.
- Gumprechtrode im Töpferfelde b. Nordhfen., wüßt, XX, 543, 544.
- Güne, s. Zühnde.
- Günserode, (1323), XX, 408.
- Güntersberge, Stadt — Erflg. des Namens, XX, 178.
- Güntersburg, die — XX, 181. — 1326 slot. XX, 212.
- Gunthaim bei Worms, eine der Heidelbger. Universität inorporierte Pfarrei, XIII, 166.
- Gustavshütte, XIV, 14.
- Gustedt, XXIV, 407, 412, 418, 419.
- Güsten, XVI, 235; XX, 462.
- Gutenßhausen, s. Guthmannshausen.
- Gutewasserbruch, Erflg. des Namens, XX, 164.
- Guthmannshausen, (1769), XVI, 19. Gutmannshausen, (Gutenßhausen 1337), XX, 575. Gutmannshausen b. Buttstädt (Guttenshausen), XVIII, 83.
- Güßenbach, XXIV, 94 Anm.

Haakenstieg, vgl. Hackstieg.

Haarhof, der — Borwerk b. Bredelem, XX, 348.

Habbendorf, s. Hebanthorp.

Haber- od. Haserfeld bei Bernrode, XX, 204.

Haberlah, (1815), XVIII, 344.

Habichtstein, der — im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 187.

- Hachum, (1277), XXIII, 41.
 — (1323), XXIII, 63. (1349),
 XXIII, 73, 76, 77, 85.
 Hackelborn, der — XXIV, 283.
 Hackelwald, der — XX, 15.
 Hackpfiffel, (Gemeindefgl., XVIII,
 258.
 Hackstieg, (Haafenstieg), der —
 (Hasserode), XXIV, 522, 529.
 Haczichendorf (1349), XXI, 248.
 Hadabrantesrod. s. Brande-
 rode.
 Hadeborn, wüßt bei Ritterode;
 Erflg. des Namens, XIX, 328.
 Haderhölzer bei Güntersberge.
 Erflg. des Namens, XX, 169 f.
 Hadersleben, XV, 252.
 Hadmersleben, Hademersleve
 (1516), XIX, 71. Kloft. H. (1147),
 XXIII, 5. Zgiff. (1809) an Israel
 Jacobfon verk., XXIII, 210. Burg
 H., XXIV, 201. Einnahme dorf.
 (1367?), XXIV, 202. Belagerung
 von H., XXIV, 208 f.
 Haferfeldsbirken, Forftort im
 Forftrev. Gernrode, XX, 174.
 Hafergrund, im Forftrev. Gern-
 rode, XX, 197.
 Haferungen, Zinfe des Nord-
 häufer Kreuzfl. in — XXII, 156,
 157; XXIII, 509.
 Hagananrothe, Mannsklofter,
 Erflg. d. Namens, XX, 207.
 Hagen, Burg — über Gebhards-
 hagen bei Salder, (1267), XXIII,
 21. Indayne, XXIII, 36; vgl.
 Hain.
 Hagenau, 1621 durch Ernst Graf
 v. Mansfeld erobert, XVIII, 13,
 15 f.
 Hagenbach, der — Erflg. d. Na-
 mens, XX, 159.
 Hagenberg, der — im Forftrev.
 Gernrode, XX, 178.
 Hagenrode? Befitz des Kl. Mem-
 leben das. (1265). — Frauenholz
 das. 1266 veräußert, XX, 395.
 Hagenröder Berg, XXIV, 179.
 Hagenthal, im Forftrev. Gernrode,
 XX, 195.
 Hago, s. Hain.
 Hahausen, XVII, 1. Die Pässe
 von H., XVII, 3. (1815), XVIII,
 344; XXI, 275.
- Hähuchen od. Hänichen, Hainchen,
 Haynchen, sö. v. Siptenfelde. Er-
 ftürung d. Namens, XX, 210.
 Hahn Dorf, XXIII, 59. Hanendorpe,
 XXIII, 282, 283, 284, 289.
 Hahnstamm im Forftrev. Harz-
 gerode, XX, 194.
 Hahnekrott im Forftrev. Gern-
 rode. Erflg. d. Namens, XX, 207 f.
 Hahnenklee, XVII, 17, 24, 31.
 Hahnenkloftawiefe, XVII, 17.
 Hahröderteich, der — b. Harz-
 gerode, XX, 167.
 Haidling b. Straubing, XXIV, 71.
 Haimar im Hildesheimifchen, XXI,
 99.
 Hain, jetzt zu Berga gehörig, XVIII,
 264. H. b. Heringen, (Gemeindefgl.,
 XVIII, 268. Hago. Hagen,
 XXIV, 1; vgl. Hagen.
 Hainberg, s. Heimberg.
 Hainborn, Erflg. d. Namens, XX,
 162.
 Hainchen, s. Hähuchen.
 Haindorf, wüßt; Erflg. des Na-
 mens, XIX, 341.
 Hainfeld, das — bei Stolberg?
 XXI, 84.
 Hainrode, (Heyenrode) im Kr.
 Sangerhausen 1401 erwähnt, XIII,
 156. (Gemeindefgl., XVIII, 267.
 Kirchenglocke, XXIII, 494. Hayn-
 rode, XXIV, 88. Befegung der
 Schulftele das. (1633), XXIV, 95.
 Haynsbergf., (1360), XX, 415.
 Hakeberg, oberfter u. unterfter —
 im Forftrev. Tifkerode. Erflg. des
 Namens, XX, 178.
 Hakeborn, XXIII, 265.
 Hakefeld, der — XVIII, 73.
 Halberftadt, XV, 252; XVI, 236;
 XVII, 4. (1438), XVII, 210;
 XVII, 216; XVII, 276; XIX,
 227; XXIII, 379, 412; XXIV,
 27. Infant.-Regt. zu H., (1713
 bis 1763), XIII, 227 f. — H.
 dem furbrandenburg. Staatsgebiete
 einverleibt (1650), XIII, 228, 237.
 Urkunden, XV, 156. Kl. S. Boni-
 facii in H., XVI, 250. Zur Münz-
 funde des Bistums H., XVI, 358 f.;
 XVII, 257 f. Münzftätte (1231),
 XVI, 359. Martinifchule (1674),
 Johannifchule, XXI, 160. St.

Martinskirche und Martinischule, XXIII, 344. Schule zu St. Stephan, XXI, 370. Hochzeitsordnung der Stadt H., XVI, 371 f. Segenreformation in H. (1629), XVII, 104. Aufruhr das. (1423), XVII, 166. 1486 belagert, XVII, 171. Hospiz u. Kirche des heil. Jacob in H., XVIII, 161. Siechenhaus (1255), XVIII, 165, 229. Domschule zu H. (1316), XVIII, 302. Halbbrakteaten zu Ehren des heil. Petrus, XVIII, 325. Freiwillige Jäger in H. (1815), XVIII, 344. Zurückkunft der freiwilligen Jäger, XVIII, 496 Anm. 1. Die Anfänge des Bistums H., XVIII, 353 f. — 780 durch Karl d. Gr. in Sellenstadt gegründet, XVIII, 360; 804 nach Halberst. verlegt, XVIII, 360. Die roman. Kirchen in H., XIX, 1 f. Liebfrauenkirche, XIX, 2 f. — H. 1179 erobert u. großer Brand das., XIX, 5. Paulskirche in H., jetzt als Touragemagazin benutzt; Baugeschichte ders., XIX, 12 f.; Architektur ders., XIX, 15 f. Moritzkirche, XIX, 17 f. Bonifaciusstift auf d. Bullerberge, (Boßleve), XIX, 17. Burchardikirche, XIX, 20 f. Dompröbste von H., XIX, 23 f. Braunschweigerturm bei H. (1414), XIX, 37, 44. — 18. Hauptversammlung des Harzvereins das., XIX, 313 f. Grenzbeschreibung d. Bistums H. (979, 1122, 1179), XXI, 41. Besitz des Bistums H. im unteren Helmethale, XXI, 44. Klof. St. Jacobi (1199) von Mechthild v. Blankenburg gestiftet, XXII, 7. Nikolaikl. in H. (1289), XXII, 15; XXIII, 278. Kl. der Marienknechte (1277), XXII, 17. Johannisklof. (1301), XXIV, 499. (1345), XXII, 40. (1355), XXII, 45, 188. Legenstein a. d. Domplaze, XXII, 381, 385; sich an den. knüpfende Sage, heidnische Erinnerungen in H., XXII, 394 f. Schauspiel der Canonie auf dem Domplaze, XXII, 395. Kloster St. Pauli in H. (1305), XXIII, 51. Kalaud zu H. 1317 gestiftet? XXIII, 103. Prämonstratenserkl.

St. Thomä bei H. 1186 gegründet, XXIII, 243. Liebfrauenstift zu H., XXIII, 255, 262, 264. Johannisstift, XXIII, 259. Der goldene Engel in H. (1760), XXIII, 215. St. Paulistift, XXIII, 262. Hosp. S. Spiritus, XXIII, 264. Predigerkl., XXIII, 264. Abfaß zum Dombau (1276), XXIII, 270. Domsift, XXIII, 279. Kriegs- u. Domänenkammer in H. (1805), XXIV, 31. An die Kirchthüren zu H. 1445 angehängener Schmähbrief, XXIV, 323 f. — stuba consistorii curiae episcopalis, XXIV, 325. Gymnasialbibliothek in H., XXIV, 325. Schützen-gesellschaft, Abfaßbrief für diesel. (1502), XXIV, 543 f. Statuten u. Privilegien ders. (1543), XXIV, 544 f.

Halbeslebe, (Osbisleben?) Abtei, (1088), XX, 383.

Halfern b. Osnabrück, (Helveren), XIX, 360.

Halle, XV, 252. (1547), XVI, 307. (1480), XVII, 169. (1546), XVIII, 388; XXII, 381, 387. Niederdeutsch bis ins 15. Jahrh., XVI, 234. Moritzburg in H. (1626), XVIII, 27. — H. wird 1625 besetzt, XVIII, 111. Rathaus in H., XVIII, 205. Petersberg bei H., XIX, 70. Moritzburg in H., XX, 87. Kl. Neuwerk zu H. erwirbt das Deutschordensvorwerk S. Kunigundis, XXII, 190. Obergerichtshof im M. A., XXIII, 171. Universität zu H., XXIV, 17.

Hallendorf, XXII, 308. Hethelendorpe, XXIII, 276. Heddesendorpe, XXIII, 290.

Halmerksdorp, s. Helmsdorf. Halsdorf, Holsdorf, (1815), XVIII, 344.

Ham., XVIII, 345.

Hamburg, XIII, 393; XVI, 24; XVII, 3. 1621 freie Reichsstadt, XVII, 99. Darstellung der neun gutenelden, XXII, 363. Billwerder Ausschlag am Hammerteiche bei H., XXIII, 430. (1314), XXIV, 490; XXIV, 512.

- Hamecenoht** (Hermerode bei Wippra?) 1060, XX, 16; vgl. Hermerode.
- Hameleiven**, f. Hemleben.
- Hamelu**, XXIV, 512.
- Hämelschenburg**, die — von Georg Klendke erbaut (16. Jahrh.?), XIX, 310; XXII, 50 f. Religionsgespräch auf d. H. (1614), XXII, 53.
- Hamersleben**, Kl., Hamersleve (1516), XIX, 70, 76, 86. (1308), XXII, 36. (1177), XXIII, 9, 241, 257.
- Hamma**, XIII, 18. Gemeindefgl., XVIII, 262. Hamme, villa, XXII, 139.
- Hammerdeich**, Billwerder Ausschlag am — bei Hambg., XXIII, 430.
- Hanau**, spielhus, (1517), XVIII, 203, 207.
- Handthälchen**, Feldort b. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 195.
- Hanendorpe**, f. Hahndorf.
- Hanensfeld**, Hanfeld — bei Aulsen, XXIV, 230 Anm.
- Hanfel?** 1060 erwähnt, XX, 16.
- Hanfeld**, f. Hanensfeld.
- Hangelberg**, der — (Gerichtsstätte Aischerslebens, (1494), XXI, 442.
- Hänichen**, f. Hähchen.
- Hankelsberg**, im Forstrev. Neudorf, Erflg. d. Namens, XX, 178.
- Hankelskopf**, im Forstrev. Neudorf, XX, 190.
- Hankensbüttel**, XXIV, 442 Anm.
- Hannover**, XVI, 27, 238. Münzwesen, (1403), XVI, 171. Markt in H. als Versammlungsort des dort. Rates, (1303), XVIII, 201, 205. Marktkirche, XVIII, 209. Ein im alten Zeughaus zu H. aufbewahrtes Wilde-Manns-Geschütz, XXII, 309. Schullehrer-Seminar in H. 1751 gegr., XXIII, 432; XXIV, 431 Anm. Dammstraße, XXIV, 433 Anm., 440 Anm. Roblinger-, Bäcker- u. Burgstraße, XXIV, 442 Anm. Mosehof, XXIV, 443 Anm. Neue Straße, XXIV, 446 Anm.
- Hansehove**, (oberhalb Ritolansriet), Mühle das., XXI, 16, 18, 62.
- Hapfeilsteten**, f. Apfeilstedt.
- Harbke**, f. Harpke.
- Hardabrunno**, f. Erdebörn.
- Hardega**, der — 1108 dem St. Georaenbergsfloster angewiesen, XXIV, 35.
- Hardeggen**, (1546), XVIII, 390.
- Hardeweg** — Höhenzug — XV, 181, 182. Harve-Hardeweg, XV, 181.
- Hardisleben**, XXIII, 357.
- Harboldeffen**, XXIII, 58.
- Harigen**, Mittelz — XXIII, 287.
- Häringsberg**, d. — im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Namens, XX, 179.
- Harferode**, XVI, 235, 236. Erflg. des Namens, XIX, 252; XX, 116; vgl. Hartwigerohlt.
- Harleburg**, Wasd, XXIII, 353.
- Harlessem**, Borwert zu — (1356), XXIII, 84.
- Harlingeburg**, f. Herlingsberg.
- Harlingerode** (um 1050), XV, 160; XXIII, 55, 433. Harlingeroder Brof, Wald, 1251 dem Domstift zu Goslar zurückgegeben, XXIII, 23.
- Harlingheberech**, Harlingsburg, Harlungberg, f. Herlingsberg.
- Harlyberge**, die — XXIII, 235.
- Harmon**, 1815, (Ormoy?) XVIII, 312, 346.
- Harpke**, XVI, 218; castrum, XXIII, 251. Harbke (1217), XXIII, 96.
- Harrebrück**, wüßt, s. von Hansfelde, XIX, 339.
- Harisleben**, Reformation u. Willfür des Dorfes, (1517), XXI, 420 f.; XXII, 297 f. Die in der Reformation und Willfür des Dorfes von 1517 auf Baumfrevel gesetzte Todesstrafe, XXII, 407 f. Natsbuch des Fleckens Groß-H., XXII, 255 f. Klein-H. seit Mitte des 14. Jahrh. wüßt, XXII, 258. Verschiedene Schreibung des Namens H., XXII, 258 f. Besitz von H., Einwohnerzahl (1564), XXII, 259. Befestigungen, XXII, 260. Benutzung der Almende, Gemeindefgl., XXII, 261. Pflaster, Steinbruch, Thie, XXII, 262. Gemeinde-

- garten, Rathaus, XXII, 263. Gemeindefrug, — Schmiede, — Mühle, — Schafmeisterei, XXII, 264. Weinbau, Flurbezeichnungen, XXII, 265. Verfassung d. Fleckens *H.*, XXII, 266 f. — *S.* Peterskap. das., Petersende, XXII, 266 Anm. 3. — Gemeindevorsteher (1512), XXII, 268. Gemeindefgl., XXII, 270 f.; jetziges Gemeindefgl., XXII, 300. Ratsbediente, XXII, 272 f. Pflichten der *H.* Bürger, XXII, 274. Kirchliche Zustände (1543), XXII, 276 f. Schulzenamt in *H.*, XXII, 281. — *H.* in neuerer Zeit, XXII, 282 f. Einwohnerfamilien, XXII, 283 f. Erklärung der Harzleber Familiennamen, XXII, 288 f.
- Harzleber Bed., XXIV, 283.
- Hartenberg, Eisensteingruben, XIII, 261. — Waldwärterwohnung, XIII, 264
- Hartingau, Burg — in Halberst. (1005), XIX, 3.
- Hartwigerode, (Brännrode). Erklärung des Namens, XIX, 352; vgl. Brännrode.
- Hartwigerodt, 1060, (Harte-
rode oder Harzgerode?) XX, 16.
- Harzungen, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 468.
- Harve, s. Harbeweg.
- Harwertere, s. Werthere.
- Harz, XXIV, 411.
- Harz, der — Erflg. des Wortes, XX, 155 Anm. Beitrag z. Gesch. der Geologie des *H.*, XX, 312 f.
- Harzburg, XV, 161. XXIV, 10. Vorstandsitzg. d. Harzver. das. (1886), XX, 322 f. Die *H.*, XVII, 2; nach 1180 wieder aufgebaut, XVI, 215, 218. Die *H.* 1486 erobert, XVII, 170. Burglehn der Grafen von Woldenberg auf der *H.*, (1258), XXIII, 36. — 1269 verpfändet, XXIII, 36 bis 39. Die *H.* 1274 Besitz der Grafen von Wernigerode, XXIII, 357.
- Harzgau, Christl. Gründgen. im — XXIV, 323.
- Harzgebirge, Entstehung dess. XVII, 48 f.
- Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 208. Die Burg zu *H.*, XX, 212. Der Sattelhof das., XX, 216; XXII, 385. Der Harzgeröder Berg, XXI, 432; vgl. Hartwigerodt.
- Haselbach — wüst — Erklärung des Namens, XIX, 327.
- Haselhütte, a. d. Bode, XIV, 14.
- Haselköpfchen, im Forstrevier Harzgerode, XX, 190.
- Hasen, prope villam — (1246), XXIII, 260.
- Hasenthal, das — b. Blantenbg., (1432), XVIII, 170.
- Hasenwinkel, Feldflur b. Mechtilberode, XVIII, 96. — *H.* bei Müntersberge, XX, 198. Der *H.*, XXIV, 285.
- Hasenwinkelbach, der — Erflg. des Namens, XX, 159.
- Hassegau, XIX, 93. Vorkommen von Nagelsteinen im *H.*, XXII, 380. Klostergründungen im *H.* nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312.
- Hassele- oder Häffelberg, im Forstrevier Neudorf — bei Schielo u. b. Tilferode. Erflg. des Namens, XX, 178 f.
- Hasseldorf, wüst — (b. Königs-
aue), XX, 254.
- Hassefeld, Bezugsquelle des Holzes zum Bau einer Mühle in Oberöbblingen (1616), XIII, 400; XVI, 235, 237, 238; XVIII, 348. Siedenhaus in *H.* (1587), XIX, 232.
- Hasserode b. Wernigerode, XV, 143. Papiermühlen das., XV, 144. Mittelmühle in *H.*, (1662), XV, 144. Vordermühle b. der Sägemühle in *H.*, XV, 147. Einwohnerzahl, XVIII, 463. *H.* unter Sequester gestellt, (1694), XXI, 163. XXIV, 522. Verbreitung d. Laubholzes in den *H.* Waldungen, XXIV, 522 f. Forstorte, XXIV, 522 f.
- Hasenbeck, XXIV, 29.
- Hattindorf, (1349), XXI, 248.
- Hackerfelde, wüst, sö. v. Wippra; Erflg. des Namens, XIX, 346.
- Hauröden, XXIV, 88.

- Hansberg, — alte Burg v. Helsta, (früher Helphideburg), XVI, 120. Gr. u. fl. p. im Forstrev. Selke. Erflg. des Nam. u. Sage, XX, 179 u. Anm. 1. Der H. b. Mittenwalde, XXIV, 211.
- Havelland, das — XXIV, 207.
- Haverlah, XXIII, 55; XXIV, 411. Schäferei das., XXIV, 415.
- Haverland bei Seehausen i. N., XVI, 239.
- Haverungen, villa, XXII, 101, 111, 116, 121, 133, 134. — rustici in — XXII, 133. — scultetus in — XXII, 101, 106, 110, 120, 133.
- Hayn b. Stolbg. — Gemeindefgl., XVIII, 256.
- Haynchen, f. Hähnchen.
- Hebanthorp = Habendorf, Ackerplan d. Domäne Hoym, XX, 581; nicht Endorf.
- Hebanthorp, f. Endorf.
- Hebenshausen, XVI, 237, 239.
- Hebersbrunnen, f. Ebersborn.
- Hechendorf, (1347), XVIII, 77.
- Hechendorf, XVIII, 40.
- Hechholzhausen, (1815), XVIII, 345.
- Hecklingen, XVI, 235; XXII, 390. Kiesgrube bei H., XXI, 220.
- Heddelendorpe, f. Hallendorf.
- Heddersleben, f. Hedersleben.
- Hedemünden a. d. Werra, XVI, 235.
- Hedersleben, XIII, 272. — (1177 Hethersleve, 1267 Hedersleve, 1283 Hedersleue, 1320 Gedersleben, 1341 Hedersleuen, 1357 Heddersleben); Erflg. des Namens, XVI, 113. Klost. H. 1253 gestiftet, XVIII, 73. Mundart von H., XX, 105, 109; XXIII, 357.
- Hedesleve, (1516), XIX, 70.
- Heere, Gr. — (1302), XXIII, 49; XXIV, 411, 419. Güter in Klein-H. 1261 dem Klost. Wöltingerode gegeben, XXIII, 38. Desgl. in Gr. H. (1315), XXIII, 73 f., 82.
- Heerhausen (1815), XVIII, 344.
- Heers, der — (1199), XVIII, 161; vgl. Herf.
- Heersum, (1331), XXIII, 70; XXIV, 411, 412, 418.
- Heerte (Kerkherete), XXIII, 274.
- Heerweg im Beretriefe, XV, 184 Anm. 2.
- Hegeleisch, der — b. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 167.
- Heggemünde, Forstort im Forstrevier Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 218.
- Heichelheim, (1504), XX, 432.
- Heidberg, der — im Forstrevier Tisserode; Erflg. d. Namens, XX, 179. Der H. zwischen Harleben u. Luedlinburg (1432), XXII, 259, 261, 265, 271, 295 f., 299.
- Heide, Vorwerk b. Wippra, XIX, 344.
- Heidelbeerkopf, Fsturn, XVII, 5.
- Heidelberg, die Harzer und deren Nachbarn auf d. Universität — (1386—1662), XIII, 139 f. Lied über Einlagerung und Einnahme von H. (1662), XVIII, 31. Die neun guten Helden am Otto-Heinrichsbau d. Schlosses H., XXII, 364. H. im Forstrevier Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 179. Der Heidelbg. (Heitberg) bei Klantenbg., XVIII, 172. Sandsteinbrüche das., XIX, 293. Der H. b. Nordhausen, XXI, 322.
- Heidelbergbruch, Erflg. des Namens, XX, 164.
- Heidermannsholz, Forstort im Forstrev. Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 170.
- Heidesheim, Philanthropin das., XXIII, 430.
- Heihusen, (Neuhausen?) Besitz d. Kl. Odisleben (1227), XX, 392.
- Heilige Berg, der — im Forstrevier Gernrode u. Tisserode; Erflg. des Namens, XX, 179 f.
- Heiligenstadt, Kreis, XIII, 139. Stadtfgl. aus dem Anfang des 13. Jahrh., XVIII, 278. Herkunft des Namens, XVIII, 283. Das Gnadenbild von Glende in der St. Martinikirche, seit 1803 in der Kirche Beatae Mariae Virginis das., XXI, 190. Schulfonds in H. 1780 gegründet., XXIV, 102. Von der kurmainz. Regierung

- dort angeft. „Profefjor“, XXIV, 104 f. Jefuiten in H. (1574), XXIV, 288 Num.
- Heiligenftock, XVII, 4, 29.
- Heiligenthal, (1295) Hilgendale, 1400 Hylgental; Erflg. d. Namens, XVI, 104. Mundart, XX, 105, 108; vgl. Sibichenthal.
- Heiligenzelle i. Eff., bis 1016 Nütgersweiler gen., XVIII, 283.
- Heiliger Grund im Forftrevier Wallenftedt, XX, 197.
- Heiliger Teich b. Gernrode, Erflg. des Namens, XX, 167.
- Heimberg (od. Hainbg.) im Forftrevier Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 180.
- Heimburg, 1401 erwähnt, XIII, 156; XIX, 436; XXI, 432. Grenzbeschreibung des fürftl. Amts H. (1649), XXIV, 283 f.
- Heim- od. Hainbergsbreiten b. Güntersberge, XX, 227.
- Heinbruch, Forftort — Erflg. d. Namens, XX, 164.
- Heinde, (1291), XXIII, 49. — (1307), XXIII, 67; XXIV, 412, 418. Der Ritterhof daf., XXIV, 414. Der Jägeriche Hof, XXIV, 415.
- Heineburk, f. Hüneburg.
- Heinenberg, f. Hemeberg.
- Heiningen, XXIII, 235. Mlöfter (1267), XXIII, 29, 236, 240, 242, 247, 271, 274, 285, 287, 289, 369, 503. Im 13. Jahrh. haben die von Wolfenbüttel die Vogtei über das Mloft, XVI, 212. Mlofterfirche, XIX, 299.
- Heinrich, der Kaifer — Ortsname bei Schulenburg, XVII, 2.
- Heinrichsbirken, Forftort im Forftrev. Tiffrode, Erflg. d. Namens, XX, 174.
- Heinrichsburg, vgl. Häringsberg, XX, 212, 213.
- Heinrichshöhe, Feldort b. Tiffrode, XX, 189.
- Heinrichsthal im Forftrev. Tiffrode, XX, 195.
- Heifum, XXIV, 36, 37.
- Heißes Loch, Sturteil b. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 201.
- Heitberg, f. Heidelberg.
- Heizstete, f. Heftftedt.
- Heßeßleben, (Eßleben?), Befiß d. Kl. Tdßleben (1227), XX, 392, (1495), XX, 428.
- Helbe, (Helpe), die —, XIX, 361.
- Helbeburg, die — b. Zohra, XIX, 321.
- Helbra, XV, 252; XVI, 128. Erklärung des Namens, XIX, 360. Mundart, XX, 106.
- Helbrechtedsdorf, f. Helmsdorf.
- Heldrungen, XV, 252. Befiß d. Mloft. Tdßleben daf. (1227), XX, 392. — (1546), XX, 76. Befolzung der Geiftlichen daf. (1569), XV, 216. Schloß H., XVIII, 2. — (1627), XVIII, 113. — 1632 erwähnt, XVIII, 121, 123. — (1634), XVIII, 126. — 1639 benannt, XVIII, 142, 143 f. — (1642), XVIII, 151. Dortige Zuftände 1643, XVIII, 153. H. belagert u. gefchleift (1645), XVIII, 155 f.
- Helfta, XV, 272; XVI, 128. Helßeden (1145), XVIII, 45; XIX, 228. Erflg. des Namens, XIX, 361. Mundart, XX, 105. Mloft. H. b. Eßleben 1525 zerftört, XVIII, 371; XXIV, 312.
- Helßeßleben, f. Eßleben.
- Hellberg, der — b. Nordsteinte, XXI, 275.
- Hellerthal, das — XVII, 11.
- Helmbrechtedsdorf, f. Helmsdorf.
- Helme, die — XVI, 235. Lauf derf. in d. gold. Que, XXI, 41 f.
- Helmekstorff, Helmerikesdorp, Helmerikestorp, f. Helmsdorf.
- Helmershausen, Kl., XXIII, 94.
- Helmethal, oberes — Bodenbeschaffenheit deß. im 12. Jahrh., XXI, 3 f.; — unteres, XXI, 41 f.
- Helmsdorf, (ca. 1150 Helmerikesdorp, 1295 Helmerikesdorp, Halmerksdorp, 1302 Helmekstorff); Erflg. des Namens, XVI, 123; XVIII, 366. Mundart, XX, 108. H. bei Heiligenthal, (Helmbrechtedsdorf), 1242, XIX, 187. H. wüß, zw. Frankenhausen

- u. Kottleben, (Helmstedtsdorf 1124), XX, 386.
- Helmstedt, XXIII, 412. Kreis h., XIII, 139. Universität in h. (1781), XVI, 34, 61 Num. 1. Die letztere 1576 gegründet, XVI, 317; XXIII, 452, 502; XXIV, 17, 510. Herausgabe der Helmstedter Universitätsmatrikel, XXII, 251. Bibliothek in h., XVI, 62. Stadt. Lateinschule das. 1253 gegründet, XVIII, 295. Benediktinerkloster S. Ludgeri bei h., XVIII, 355. (1194), XX, 124; XXII, 83 Num. 4. — XXIII, 257, 503. — h. als Ort für die Hauptversammlung des Harzver. 1888 gewählt, XXI, 262, 268. Vorstandssitzung des Harzvereins das. (1888), XXI, 269. Das eiserne Kreuz über der Quelle bei h., Taufe der ersten Christen das. (798), XXI, 273. Freibäder für arme Kranke in h. durch Israel Jacobson gestiftet, XXIII, 205. Jacobsbrücke das., XXIII, 206. Hauptversammlung des Harzver. in h. (1888), XXII, 248 f. Ehreuwürdigkeiten das., XXII, 248 f. Augustinerkirche, XXIII, 288.
- Helpe, f. Helbe.
- Helperde, XXIII, 75.
- Helphideburg, f. Hansberg.
- Helreislebenn? Besitz d. Al. Oldisleben das. (1227), XX, 392.
- Helveren, f. Holfern.
- Hemleben, (Hameleiben), Besitz d. Al. Oldisleben das. (1227), XX, 391. — (1484), XX, 425. — (1490), XX, 427. — (1495), XX, 428. — (1522), XX, 435. — (1531), XX, 437, 438. — (1437), XX, 577.
- Henderode, wüst zw. Lengefeld und Morungen, XIX, 356.
- Henede, (1267), XXIII, 32.
- Hengstrücken, im Forstrev. Harzgerode, Erlg. des Nam., XX, 193.
- Henneberg, (Heinenbere), XVI, 119.
- Henrode, Feldmark (1322), XVIII, 67 Num. 1.
- Henzen, wüstes Dorf im Amt Saldern, XV, 187.
- Herbsleben, (Hörbestleibenn), Besitzungen d. Al. Oldisleben das. (1227), XX, 391.
- Herdebrunnen, f. Erdeborn.
- Herft, f. Herve.
- Hergisdorf, XV, 252, XVIII, 366. Erlg. des Namens, XIX, 339 f. Mundart, XX, 106.
- Heringe, Heringen, (1225), XXIII, 96; XXII, 155, 156; XXIV, 7. Michaeliskirche in h., XIV, 50. Feuersbrunst das., (1590), XVII, 161. Wallfahrtsort, (1507), XVII, 175. Stadtiegel, XVIII, 273. Zahl der Dienleute im Amt h. (1558), XVIII, 457, 470. Der Zumpf bei h., XXI, 4, 5, 17. Reichsbesitz das., XXI, 13, 14, 15. Besitz der Grafen von Hönstein in h., XXI, 21. — prope — XXI, 27, 29, 35. (1155), XXI, 39. Villa H., XXII, 143. — anniv. plebani in —, XXII, 117, 122. — in vicaria in —, XXII, 109. Amt h., XXIII, 492. Schloß h. 1402 an Johann II., Erzbischof v. Mainz verk., XXIV, 223. Besitz derer v. Wisingerode in h., XXIV, 236 f., 242. Berechtigung derer v. W. zur Verleihung der Vicarie an der Pfarrkirche in h., XXIV, 237 f. Altar St. Crucis et St. Andreae in der St. Michaeliskirche in h., XXIV, 237. Flur- u. Lagerbücher 1575, 1588, XXIV, 244.
- Hertsdorf, wüst, XX, 463.
- Herlingenburg, f. Herlingsberg.
- Herlingsberg, Hartlungberg, 1203 angelegt, XVI, 215, 218. Harlingeberech (1231), XXIII, 254. Grevedine apud castrum Harlingeburg. (1281), XXIII, 272. Herlingenburg, um 1204 erbaut, XXIII, 365. — 1291 geschleift, XXIII, 366, 393. Die Hartlingsburg b. Goslar 1291 ausgeraubt, XX, 141.
- Herlisheim i. Elz., der fl. Dinghof zu — (1189), XVIII, 194.
- Hermannrode, XVI, 237, 239.
- Hermannsacker, Gemeindefgl., XVIII, 258. Einwohnerz. (1558),

- XVIII, 470; XXI, 75, 78, 88.
 Sägemühle daf., XXI, 262.
 Hermannsberg, XXIII, 286.
 Hermentete, f. Hermsfeldt.
 Hermerode, XVIII, 367. Erstlg. des Namens, XIX, 352; vgl. Hamecenroht.
 Hermsfeldt, (Hermentete 1305), wüßt bei Frankenhfen., XIX, 194.
 Herreden, XX, 540; XXI, 293, 321. Herriden, villa, XXII, 141, 145. Herröden, Zinse des nordhäuser Kreuzklost. daf., XXII, 153, 156.
 Herrehusen, f. Herrhausen.
 Herrenberg, im Forstrev. Gerurode, Erstlg. des Nam., XX, 180.
 Herrenbrüche, Eisenbergwerk im Harz, — Büchenberg? XXIV, 328.
 Herrenmischelnick b. Wohlau i/Schl. — Geburtsort des Friedr. Gottl. Klose, XXIV, 396.
 Herrhausen, Hütte, — (Herrehusen), XXIII, 275.
 Herriden, f. Herreden.
 Herrngosserstedt, (Gossersteten), Besitz d. Kl. Oldisleben daf., (1227), XX, 391.
 Herröden, f. Herreden.
 Hersfeld, (Hirschfeld), XVIII, 348. Klost. d., (780), XVIII, 362. (777), XX, 18. (1015), XX, 19. (936), XX, 22. Besitz der Abtei H. im unteren Helme-thale, XXI, 43 f. Das Klost. H. später nach Sulda verlegt, XXIV, 317.
 Hersleve, (1516), XIX, 73; vgl. Giersleben.
 Herstal, (Hersth), XVIII, 345.
 Herß, der, — (Heers), XXIV, 285; vgl. Heers.
 Herve, (Herft) 1815, XVIII, 486, 496.
 Hervord, Frauenkl. (935), XX, 21.
 Herzberg, XVI, 218; XVII, 48. (1152), XXIII, 10. Amt d., XVI, 235. Der d. b. Bärenrode, Erstlg. des Namens, XX, 180.
 Herzbergsbreiten b. Bärenrode, XX, 227.
 Herzenau, XVIII, 347.
 Heffen, Leibzoll der Juden in — abgeschafft (1804), XXIII, 203.
 Heffenem, XXIII, 255.
 Hefferode, XX, 540; XXI, 293, 321. Hesseroda, die Pruehufen daf., XXII, 152, 155.
 Heßler, Burg, XIX, 111.
 Hestede, (1516), XIX, 76.
 Hethelendorpe, f. Hallendorf.
 Hetherslove, f. Edersleben und Hedersleben.
 Heitstedt, XV, 252; XVI, 102; XVIII, 366; XXII, 392; XXIV, 11. Hungersnot und Menschenfresserei in H. (1639), XV, 250. — 1439 erobert, XVIII, 34 f. — 1554 gebrandschatzt, XVIII, 398. Urfundl. Formen und Erklärung des Namens, XIX, 332. — Heizstete 1046 in pago Suabun dicto, XX, 13. Mundart, XX, 98, 102, 104. — H. 1255 in ein Augustinerjungfrauenkl. verwandelt, XX, 133, 135. — Hospital daf., (1241), XX, 134. — H. 1375 im Pfandbesitz der Grafen v. Regenstein, XXII, 47.
 Heudeber, XXIII, 358. — (1004), XXIV, 316.
 Heudeberberg, der — (Hajferode), XXIV, 523, 525, 528.
 Heusdorf, Kl. — (1261), XIX, 103. (1364, 1367), XX, 419.
 Heyenrode, f. Hainrode.
 Heyendorf, (1332), XX, 37, 41, 74. — (998), XXI, 43, 48, 50, 63.
 Heyenrode, (1349), XXI, 248.
 Heulstetenn, (Mägelftedt?), Besitz des Klost. Oldisleben daf. (1227), XX, 391.
 Heymesdore, f. Himmelsthür.
 Henneburthe, 1221 für Wigferode, XX, 224.
 Heynrode, (1231), XIX, 186.
 Hezlarode, wüßt b. Eisenach, XIX, 222.
 Hildebrechtesroth, Vorwerk b. Mathilderothe (1177), XVIII, 53.
 Hildesheim, XVI, 238; XVII, 3, 29; XXI, 200; XXIII, 379, 412, 503; XXIV, 407, 408. Natsbuch, XIII, 72. Gangerichte, XIII, 76. Stadt- u. röm. Recht, XIII, 76. Hospitaler, XIII, 77. Verkauf von Pulver u. Hasenbüchsen

an die Stadt Zarstedt, (1487), XIII, 77. Hospital zum heiligen Kreuze vor dem Honzer Thore, XIII, 80. Klingenberg, XIII, 95. Brule (Brühl), XIII, 118. Wächtersteig, XIII, 120. Almerstove, XIII, 120. „Steinstove uppe den luttken stennen belegen“, XIII, 120; „lutke markede“ u. „oldenmarkede“ (1476), XIII, 121. „Tom borne“ (1477), XIII, 136. Steinstoven, XIII, 136. Kreis h., XIII, 139. Fürstbistum h. mit and. Staaten zum Königreich Westfalen vereinigt, XVII, 58 f. Die große Linde in der Neustadt (1334), XVIII, 202, 229. Bärenheke auf dem kleinen Domhose in h. (1639), XXI, 437. Herausgabe der Schoßregister der Stadt h., XXII, 251. Darstellung der neun guten Helden in h., XXII, 361. Desgl. am Nolandsbrunnen vor dem Rathause das., XXII, 365, 368. Geschichtsquellen des Domstifts u. der geistl. Stifter u. Klöster der Stadt u. Diöcese h. für die Geschichte der Grafen v. Wöltingerode und Woldenberg ergiebig, XXIII, 1 f. Stift S. Moritzberg in h., XXIII, 11, 26, 57. Meiereien desselben, XXIII, 18. Domkirche in h. (1235), XXIII, 19, 44. Maria Magdalenenkl. in h. (1268), XXIII, 19, 22, 40. Stift S. Andreas (1214), XXIII, 21, 32. Kloster S. Michaelis in h., XXIII, 26, 27, 32, 34, 275 6. St. Godehardikl. (1267), XXIII, 27, 36, 47, 95, 97, 240. Vogtei über die Dammstadt, XXIII, 35, 93. Das Hochstift h. kauft 1275 die Burg Woldenberg, XXIII, 41. Kap. der heil. Maria u. Anna in atrio dieto vrithof, Kap. S. Eusebii, XXIII, 52. Das heil. Kreuzstift in h., XXIII, 55, 81. Maria-Magdalenenkloster (1307), XXIII, 66. Bischöfl. Kap. (1331), XXIII, 75. Kap. S. Severi (1350), XXIII, 77. Biskarien des Doms (1383), XXIII, 85. Kirche S. Mariä in h. (1110), XXIII, 239. Jesuiten in h. 1576; Straße nach der Schlacht bei Mühberg, XXIV,

287 Num. Bistum—Stiftsfehde, XXIV, 411. Andreaskirche, Lambertikirche, Zisterne Kloster, XXIV, 416. Dom-, Johannis- u. Andreaskirchh., XXIV, 418. Hausprüche in h., XXIV, 435 f. Hoheweg, Almsstraße, XXIV, 425. Knochenhauer Amthaus 1529 erbaut, XXIV, 427. Trinitathospital, Andreaskirchhof, St. Lambertikirche, neue Schaden, Kreuzstraße, im Gelben Stern, Ratsapotheke, Ratsweinschenke, XXIV, 428. Ratsbauhof, kleiner Domhof, Marktstraße, Lambertiplatz, Burgstraße, im Saß, XXIV, 429. Pfaffenstieg, Scheuteufelskreuz, XXIV, 430. Neustädter Markt u. Rathaus, Scheelenstraße, Eckemeckerstraße, XXIV, 431. Brand in h. (1867) XXIV, 431. Inschriften am Amsthor, Langerhagen, Klüperhagen, XXIV, 432. — Brühl, Hofen, XXIV, 433. Mühlenstr., Godehardimühle, Ratsapotheke, Hoherweg, XXIV, 434 f. Inschriften am Hause des Domherrn Herrn. Vock v. Rortholz, Domhof, XXIV, 435 f.; am Erker des Eckhauses Scheelenstr.-Marktstraße, XXIV, 437 f. Judenstr., Amnenstr., Amstr., Arnedenhosp., XXIV, 440. Tempelhaus, Brühl, Pfaffenstieg, Kaiserhaus, XXIV, 441. Am Wedefindischen Haus am Markt, XXIV, 442. Marktstr., Hinterer Brühl, Hoherweg, Friesenstraße, Nolandshospital, XXIV, 443, 444. Inschriften im 2. Rosenhagen, Marktstraße, XXIV, 444. Desgl. Hoheweg, Almsstraße, Andreaskirchhof, Ecke der Mitterstr. u. Stein, Hinterer Brühl, Querstraße, Scheelenstr., Nolandsstr., Altemarkt, XXIV, 445. Eckemeckerstr., Braunschweigerstr., XXIV, 446. Judenstr., Markt, Marktstr., Querstraße, Eckemeckerstraße, Osterstraße, XXIV, 447. Niederlegung von Häusern im 30jähr. Kriege, XXIV, 449. Dammstr., Altstädter Stobenstraße, XXIV, 448. Inschriften in h., Langerhagen, Godehardikirchhof, Altemarkt, Gynnasium, Josephinum, Querstraße, Hinterer

- Brühl, Hoher Weg, Gochensträße, Brauhaus am Langenhagen, Brühl, Brücke vor dem Hagenthore mit dem Stadtwappen, Fünfmundehospital am Godehardibrück, Steingrube, XXIV, 450. Wollweberstr., Gochenstr., XXIV, 451.
- Hildesheimer Wald, der — XV, 181.
- Hildewardshausen, Klost. — (1150), XXIII, 86.
- Hildewinesborne, villa — (1140), XXI, 13.
- Hilgendale, i. Heiligenthal.
- Hilfenschwende, Borwerk, Erfl. des Namens, XIX, 349.
- Hillz, Höll- od. Hüllbüsche. — Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 173.
- Hillerleben, Kapelle S. Laur., Christoph, Annae, Ursulae et Kl. Mill. Virg. 1505 erwähnt, XIV, 49. — (1550), XVIII, 394.
- Hillete et majus — (1225), XXIII, 96.
- Hillmeroth, (Friedrichrode?) 1060, XX, 16; vgl. Friedrichsrode.
- Hilmerode, i. Friedrichsrode.
- Hilova, i. Elben.
- Hilweringerode, Erbergen zu — XXIII, 357 Ann. 4; XXIV, 318.
- Himmelgarten, (1075), XX, 535. — *dui mansi prope Ortum Celi*, XXII, 98, 102. — *possessio fratrum de Orto Celi*, XXII, 129. Klost. H., XXIII, 312.
- Himmelpforte(n), Forstort Hafferoode, XXIV, 523, 528; XXIV, 454. Kl. H., Wiederherstellung dess. (1530), XXIV, 477. — 1497 ein Nebenaltar in die Ehre von 16 Heiligen geweiht, XX, 301. Zur Zur Gesch. d. Augustinerinsiedlerklosters (1460), XXII, 424 f.; XXIII, 358, 398.
- Himmelreich, das — (Nischteich) b. Cürich, XXIV, 5.
- Himmelsthür, (1260), XXIII, 91. — Heymdesdore — Hymmesdore, XXIII, 98.
- Hinterm Aolcke, Feldort b. Güntersberge, XX, 232.
- Hippeln, die — Forstort Hafferoode, XXIV, 528.
- Hirchste statt Hochstete, XX, (391), 574; vgl. Hochstedt.
- Hirjau, Kloster, Altar S. Annae 1502. — XIV, 50.
- Hirschbuckenkopf, im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 190.
- Hirschfeld, i. Hersfeld.
- Hirschkirche, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 232.
- Hirschteich, der — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 167.
- Hirschwiesenthal im Forstrevier Ballenstedt, XX, 195.
- Hirtenkopf, der — bei Stiege, XXI, 432. Desgl. in Hafferoode, XXIV, 526.
- Hisdorph, i. Eisdorf.
- Hislevo maior, i. Esleben.
- Hissartik, Berg in Kleinasien, XIX, 407.
- Higacker, XXIII, 502.
- Ho — wüst b. Haldungen, Besitz d. Kl. Udisleben das. (1227), XX, 392.
- Hohelai, im Forstrev. Mendorf; Erflg. des Namens, XX, 211.
- Hochstedt, s. von Bieselbach — Besitz d. Kl. Udisleben das. (1227), XX, 391, 540. Hochstete, XXI, 293, 321; vgl. Hirschstete.
- Höckelheim, Schlacht bei — (1545), XVI, 303.
- Hockeln, XXIV, 412.
- Hocseburg, Hocseoburg, i. Seeburg.
- Hof, XXI, 200.
- Höfen, Feldort b. Schiello, XX, 216.
- Hohegeiß, thüring., XVI, 235; XXI, 278.
- Hohe Kühle, die — XVII, 4.
- Hohenassel, Dorf im Amt Salder, XV, 187. Hohenassler Holz, XV, 187.
- Hohenberg, der — XV, 219; XVII, 5.
- Hohenbüchen bei Hilse, Stein- fohlenbergquert, XXII, 304; im Besitz derer v. Hösing, XXIII, 22 Ann. 1. — Besitz der Grafen v.

- Wöltingerode-Woldenberg, XXIII, 33, 41; XXIV, 503.
- Hoheneggelsen, Meierei, XXIII, 18.
- Hohen-Erleben, XVI, 236.
- Hohenfriedberg, Schlacht bei, XIII, 231.
- Hohengandern, der Schulmeister das. 1592 erwähnt, XXIV, 91.
- Hohenhameln, im Hildesheimischen, XIII, 130.
- Hohenneindorf, wüßt in d. Feldmark Wulferstedt, — XXI, 222.
- Hohenrode, wüßt zw. Biesenrode u. Rammelburg; Erflg. des Nam., XIX, 356. H. bei Nordhausen, wüßt, XX, 543, 544. Honrot, villa, XXII, 107, 126.
- Hohenstein, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 232.
- Hohensteinswiesen bei Güntersberge, XX, 229.
- Hohestraße, Feldort b. Güntersberge, 222.
- Hohewarte, wüßt b. Gr. Leinungen; Erflg. des Nam., XIX, 337. H. als Forstort in den Forstrev. Ballenstedt, Gernrode u. Neudorf. Erfl. des Namens, XX, 192.
- Hohflurun, im Gaue Engili 957 8, XX, 22.
- Hohlebrücke, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 222.
- Hohlfledt, (1400), XV, 220; XVII, 308. Gemeindejgl., XVIII, 262. (957 8), XX, 22, 74.
- Hohlungsbüchel bei Nordhausen, XXI, 322.
- Höhnstedt, XV, 252. — (1121 Hostede, 1182 Honstede); Erflg. des Nam., XVI, 109. Mundart, XX, 105, 109, 111.
- Hohnstein, (Honstein), Grafschaft. Ranton des Halberst. Infant. Nts. (1780), XIII, 237. Urkunden, XV, 156. — 1625 durch Wallensteinische Truppenteile ruiniert, XVII, 97. Die Grafschaft vom Hause Braunschweig zu Lehen, seit 1593 zu Braunschweig, XXII, 202; XXIV, 12. Einführung d. Reformation, XXIV, 13 f. Bauernaufbruch, XXIV, 13. Streitigkeiten um die Grafschaft nach dem Aussterben der Grafen v. H., XXIV, 18 f. — preussisch, XXIV, 25. Die Burg H., XVI, 218; XXI, 50; von der Hauptveramtlg. des Harzvereins besucht (1887), XXI, 262 f. Schloß H., XXIII, 419. Amt H., XXIII, 428. Zahl der Dienstleute im Amt H. (1558), XVIII, 457. Der H. im Forstrev. Hasserode, XXIV, 528.
- Höhseoburg, f. Seeburg.
- Hoieringeroth, Villa — (1194), XXIII, 247.
- Hofenem, (1302), XXIII, 47.
- Holdenstedt, XVII, 308. Gemeindejgl., XVIII, 268. Sprachproben, XX, 96 Num. (1120), XXI, 45.
- Holderlehde, im Forstrev. Harzgerode, XX, 226.
- Holdesleva, f. Oldisleben.
- Holhußen? — Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 392.
- Holle, XVII, 3, 29. Malsstätte, XXIII, 10; in villa — (1234), XXIII, 19.
- Holleben (Hunteive 1145), XVIII, 45. Hunleve, (1174), XVIII, 51, 53, 59.
- Höllgrund im Forstrev. Güntersberge, XX, 197.
- Höllhaken, (Forstort), Erflg. des Namens, XX, 210.
- Höllkopf, der — im Forstrev. Selke, Erflg. d. Namens, XX, 190.
- Holstett, (1397), XXI, 251.
- Holtemme, XV, 141. (1465), XVI, 175. Haus an der Holt-empna b. Halberst. (1516), XIX, 68. Das Feld auf der H., die H. als Grenze, XXIV, 284. Die große H., XXIV, 527; die kleine — XXIV, 528.
- Holtmendisfurt, XXIII, 357.
- Holthusen, XXIII, 57, 69.
- Holungen, XXIV, 94 Num.
- Holzdorf, f. Hatzdorf.
- Holzendorf, XX, 443.
- Holzhamar, XXIII, 357.
- Holzhausen, (1815), XVIII, 344. Münchholzhausen? (1299), XX, 401.
- Holzmark, große u. kleine — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 225.

- Holzminen, Kreis — XIII, 139.
 Holzzelle, Mofl. —, f. Cella.
 Homannshusen, Zins von
 der Hütte — (1302), XXIII, 69.
 Hornburg, die — b. Stadtolden-
 dorf, XVI, 236; XXI, 281; XXIII,
 41. — castrum, (1181), XXIII,
 243. Mofl. h. bei Langenfalza,
 (1186), XX, 29; — 1507 refor-
 miert, XX, 434.
 Hondelage, (1368), XVI, 147.
 Hone, die — Forstort, XXIV, 523,
 527.
 Honigbirken, Forstort im Forst-
 revier Güntersberge; Erflg. des
 Namens, XX, 174.
 Honrot, f. Hohenrode.
 Honstede, f. Hühnstedt.
 Honstein, f. Hohnstein.
 Hopelenstede, f. Hoppenstedt.
 Hopfenstieg, im Forstrevier Harz-
 gerode, XX, 223.
 Hopfenthal, das — (bei Udis-
 leben?) Mühle daf. 1320 erwähnt,
 XX, 407. — (1382), XX, 419.
 Das h. b. Harleben, XXII, 265.
 Hopfgarten, (1305), XIX, 207.
 Hoppelnstedt, XXIII, 357.
 Hoppenstedt, (1815), XVIII, 344;
 XXIII, 59, 280; XXIV, 321.
 Hoppenstede, XXIII, 281.
 Horbach, der — XVII, 5, 29.
 Horbeck (1301), XVII, 30. Feld-
 ort b. Tifferode, Erflg. d. Namens,
 XX, 159. Horbeke, mono —
 (1269), XXIII, 36.
 Hörbeßleibenn, f. Herbsleben.
 Hordeshausen (1199), XVIII,
 161.
 Hordorp, XXIII, 281.
 Horenberch, Horenbergk, f.
 Hornburg.
 Horla, Erflg. des Namens, XIX,
 325. Horlau, Horlan (1520),
 XXIV, 498. Horlehau (1349),
 XXI, 249.
 Horlehagen, wüß, nö. von Horla,
 XIX, 347.
 Horlehau, f. Horla.
 Hornaburche, f. Hornburg.
 Hornbach, der — XVII, 4.
 Hornbere, f. Hornburg.
 Hornberg, vgl. Holzzelle, XVI, 121.
 Hornburg, (8. Jahrh. Hornbere,
 932 Hornpergi, 1195 Hornbure,
 1217 Horenberch, 1309 Horne-
 berg, 1327 Horenbergk u. a.
 urfdl. Formen); Erflg. d. Namens,
 XVI, 118. (1815), XVIII, 344.
 Mundart, XX, 105, 110 f.; XX,
 447; XXIV, 210. Kirche in h.
 a. d. Jße der Maria geweiht, Schloß-
 kapelle dem heil. Stephan geweiht
 (1149), XXIV, 313. Das dort.
 fragl. Kloster 877 dem Mofl. Drü-
 beck inkorpor., XXIV, 310 f., 323.
 Lage u. Befestigung, XXIV, 318;
 letztere 1645 geschleift, XXIV, 319.
 Rathhaus in h. — die taberna —
 XXIV, 319. h. erst 994 als Horn-
 burche erwähnt, XXIV, 322. Be-
 stimmung der Lage des in d. Drü-
 becker Stiftungsartkunde erwähnten
 Mofl. h., XXIV, 310 f. Das
 Mofl. wird 1156 „Cellae sanctae
 Marie“ genannt, XXIV, 316. —
 h. schon vor 900 erwähnt,
 XXIV, 322. — h. b. Schraplau,
 XXIV, 454. Besetzung d. Pfarre
 daf. (1524), XXIV, 466. Villa
 Horneberg, XXIII, 280.
 Horne, wüß, XVIII, 269. h. b.
 Heringen, XXI, 5. (1279), XXI,
 21, 27, 28; niederländ. Kolonie,
 XXI, 36.
 Horneberg, Horneberg, f. Horn-
 burg.
 Hornfeld, XX, 20.
 Hornhausen, Groß- u. Klein —
 XXIII, 281.
 Hörningen, XX, 540; XXI, 293,
 321.
 Hornpergi, f. Hornburg.
 Horstkeus Acker im Forstrevier
 Reudorf, XX, 227.
 Horst, Wald — XXIV, 36.
 Horwettere, Besitz des Grafen
 Heinrichs IV. von Kirchberg (1289),
 XV, 238; vgl. Kleinwerther.
 Hosenmarcket, XVII, 39.
 Hospitalholz, Forstort im Forst-
 revier Gerurode; Erflg. d. Namens,
 XX, 170.
 Hostede, f. Hühnstedt.
 Hötensleben, XVII, 135. Groß-
 h. (1292), XXIII, 16. (1309),
 XXIII, 51, 53. (1312), XXIII,

- 65, 66, 67, 69. — S. 1319 den Grafen v. Wernigerode verpfänd., XXIII, 389.
- Höbun, XIX, 417.
- Hörter, (1625), XVII, 97. Schulstiege (1356), XVIII, 293.
- Hoym, XVI, 239; XXI, 443. Fund einer Hausurne das. „am faulen Teiche“ (1889), XXIV, 549 f.
- Hoymbeck, Feldort bei Harzgerode, Erflg. d. Namens, XX, 159 f.
- Hoymersroth, wüst b. Harzgerode, XX, 208.
- Hoymischer Schönberg vor dem Murlhagen; Erflg. des Namens, XX, 180.
- Hoymisches Holz, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 170.
- Hübelstieg, der — n. von der Ebersburg, XXI, 81.
- Hubert St., (1815), XVIII, 495.
- Hubertushöhe, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 189.
- Hübiz, XVI, 102; XVIII, 366. Mundart, XX, 105, 107.
- Hügelwiesen, b. Bärenrode, XX, 229.
- Hugisborch, s. Huysburg.
- Huisburch. Huysburg. s. Huysburg.
- Hundekopf, der — Feldort bei Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 190.
- Hundshausen, (Hunghjen.) 1815, XVIII, 344.
- Hüneburg b. Salzmünde, jetzt völlig verschwunden, als Siegelbild von Salzmünde, XIII, 273. Heineburk (1569), XVI, 119, 120.
- Hunelvingerode, wüst, XXIII, 281.
- Hünenburg, die — b. Golmbach, XXI, 287.
- Hungerberg, im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Nam., XX, 180.
- Hunghausen, s. Hundshausen.
- Hunleive, Hunleve, s. Holleben.
- Hunoldesdorf, in Nova villa XXII, 139.
- Hunzen, XXI, 275.
- Husen? — Besiz d. Al. Tidisteben das. (1227), XX, 391, 416.
- Hutberg, der — bei Schielo, Erflg. des Namens, XX, 180.
- Hütersberg, der — b. Nordhjen., XX, 533.
- Hütchenthaler Zug, Gruben auf dem — XVII, 31.
- Hütteberg, der — im Forstrevier Neudorf, Erflg. des Nam., XX, 180.
- Hüttenberg, XVII, 5.
- Hüttenrode, Schlackenhalde in u. um — XIV, 4 Num. 1; XIV, 26. Ueberfall eines Warentransports durch Harzbauern 1627 bei H., XXI, 234.
- Huy, XVIII, 345. (1815), XVIII, 496.
- Hunneinstedt, XXII, 260.
- Hunzburg, Huisburch (1485), XVI, 254. Hugisborch (1516), XIX, 70. Huysenburg, Al. XVIII, 166; XXIII, 5. Benediktinerabtei, XXIII, 101. Huysburg, Mönchs- und Nonnenkl., XXIV, 320.
- Hylgental, s. Heiligenthal.
- Hymmesdore, s. Himmelsthür.
- Hufeshusen, dem Al. Lammispringe verkauft (1285), XXIII, 42.
- J**berg, der — bei Grund, XIV, 2, 24. Eisensteins- u. Kupferstiesgruben das. 1505 wieder in Betrieb gesetzt, XVII, 13, 34; XXII, 306, 316.
- Jbiz, XVI, 104.
- Jburg, Schloß — (1611), XXII, 75 Num. 3.
- Jchendorpf, s. Eitendorf.
- Jchtedt, (1206), XX, 390; XXI, 15. S. Magnuskapelle das. (1338), XX, 410. Mühle das. (1251), XIX, 188.
- Jchtershausen, Al. — (1147), XX, 387. (1199), XXI, 78.
- Jdelnstedt b. Quedlinbg., XXII, 265; XXIII, 357.
- Jeslene, s. Eisteben.
- Jhlewiz, Mundart, XX, 111, 112.
- Jkenrode, wüst, XXIII, 280; XXIV, 318, 319.
- Jlawa, s. Eulau.
- Jlberstedt bei Bernburg, Sage v. den Steinen bei — XXII, 379.
- Jldehausen, XVII, 3. (1815), XVIII, 485.

- Ziefeld, XVII, 48. Die Hütte daselbst kaufte 1671 Stein aus Tanne, XIV, 20. Statut der S. Sebastianus-Armbroustschützen-Brüderschaft in Z. von 1442, XVIII, 481 f. Einung von Z., XXII, 255. Grafteatenfund bei Z. (1831), XXIV, 6. Gründung des Prämonstratenserkl., XIII, 1. (1190), XXI, 38 Ann. 2. (1559), XVIII, 407. Das Klof. erwirbt 1277 einen Hof in Nordhausen, XX, 544. — (1313), XXI, 80; XXIII, 479. Reformation des Klosters (1463), XXIII, 319.
- Ziede, (1264), XXIII, 36.
- Zimenau, Kupferbergbau daselbst, XVII, 41.
- Zisenburg, XIX, 228; XXIV, 353. Ilseneborch (1516), XIX, 70. Grafschaft Z. Kanton des halberstädt. Infant-Regts. (1780), XIII, 237. Die gräf. Hüttenwerke zu Z., XIII, 243. Verhüttung von Eisen und Kupfer in Z., XIII, 251. Das Eisenhüttenwerk eines der ältesten in Deutschland, XIII, 251; dasselbe 1575 bis 1600 administriert, XIV, 14; — 1681 neu eingerichtet, XIV, 20; XIV, 28. Schlackenhausen bei Z., XIII, 255. Nachquartier Peters d. Gr. im Zisenb. Schloß (1697), XIII, 249. Neustadt zw. 1564—1567, XIII, 257. Schützengesellschaft in Z. um 1555 eingerichtet, XIII, 257. Eine Glocke in Z. 1520 Anna gekauft, XIV, 50. Papiermühle, (1681), XV, 144. Bauernaufruhr (1525), XVII, 191. Hof des Grafen Ernst zu Stolbg. in Z. (1682), XVII, 314. Gericht daselbst im Mittelalter unter der Linde, jetzt Püniger od. Pünjer, abgehalten, XVIII, 193. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 458. Desgl. (1707), XVIII, 461. (1725), XVIII, 462. Schloßkirche S. Peter u. Paul, XIX, 238. Der Vogelsang, XXI, 147. Bärenkopf am Schloßthor in Z. (1655), XXI, 437. Gemeindevorsteher, XXII, 268, 269. Gräf. Hofhalt z. Z. des 30jähr. Krieges in Z., XXIV, 355. Anteil des dortigen Organisten an der Hochzeitsmusik, XXIV, 357. Die Linde in Z., XXIV, 375. Collegium musicum in Z. (1702), XXIV, 379. Marienhof, XXIV, 394. Das Benediktinerkloster in Z., (1510, 1516, 1547), XV, 141, 156. (1551), XVII, 322; XVIII, 298. (1172), XXIII, 94, 244, 257, 282. Befehdung des Klof. durch d. Grafen Albr. u. Friedr. von Wernigerode (1309—20), XXIII, 355 f.; darauf bezügl. Urkund. im vatik. Archiv, XXIII, 355. Besitzungen des Klof., XXIII, 356 f.; — allgemeine Zustände während der Fehde, XXIII, 361 f. Gründe des Streites, XXIII, 372 f. Der Konvent 1310 vertrieben, XXIII, 374. Beraubung des Klof. (1314), XXIII, 374 f. Anstrengungen des Papstes zum Schutze dess., XXIII, 376 f. Veranfaltete Sammlungen zur Herstellung der zerstörten Gebäude u., XXIII, 383. Schätzung des dem Klof. zugefügten Schadens (1314), XXIII, 384. Der Konvent 1316 wieder vertrieben, XXIII, 387. Beendigung der Fehde (1320), XXIII, 390 f. Das Klof. unter gräf. wernigeröd. Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396.
- Zisenkopf, der — im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Kam., XX, 190.
- Zimmendorf, (1265), XVI, 145, 148.
- Immenrade, villa — XXII, 110, 122, 133, 157.
- Zimmenrode bei Sondershausen (1438), XXI, 196.
- Zingolstadt, Ingilstete, det. — XXII, 120; XXIV, 68.
- Zinnerste, die, XVII, 3. — Quellen im 16. Jahrh. Abornbrunnen genannt, XVII, 5, 32. Fischfang (1619), XVII, 29.
- Zinnsbruck, die neun guten Helden daselbst, XXII, 364.
- Zringendorf, wüst, XX, 462.
- Zschackborn, — (Hafferode), XXIV, 527.
- Zsemisteberg (1219), XX, 130.

- Nienhagen, Kloster, XXIII, 271.
 Nshusen (1295), XXIII, 43.
 Nsingerode, XXIII, 280. (1815),
 XVIII, 344; XXIV, 318.
 Nsterode, wüßt bei Nnigerode,
 XIX, 356.
 Isleven, Islevo, s. Eisleben.
 Nth, der — XXI, 285.
 Nwerode, wüßt im Burgbezirk Arn-
 stein, XIX, 356.
- N**adhera, (Zara) in Ungarn am
 24. Nov. 1202 erobert, XIII,
 217; vgl. Zara.
 Nägerborn, Erflg. des Namens,
 XX, 162.
 Nägerhof im Norstrevier Zelle,
 XX, 216.
 Nägersdorf, wüßt; Erflg. des
 Namens, XIX, 341.
 Nahrstedt, XXIV, 303.
 Nmais, (Jammetz), XVIII, 347.
 Nchaburg, Stift, (1311), XIII,
 356. (1269), XV, 236. (1382),
 XX, 420. Nloß. (1184), XXIII,
 479. Nrobstei, XXIV, 237. Kirche
 (1309), XIX, 193. Archidiaconat,
 XXIII, 312.
 Nena, XV, 252; XXIV, 32. Uni-
 versität (1578), XVI, 325. Schlacht
 bei N. (1806), XVII, 59; XXIII,
 163. Belager des Herzogs Wilh.
 v. Sachsen mit Anna, T. Kaiser
 Abrechts in N. (1446), XIX, 121.
 Nchützenhof das. (1490), XIX, 126.
 (1546), XIX, 140. Die Nestsfähre
 bei Klein-N. (1757), XIX, 160.
 Die Burg auf dem Hausberge ö.
 von Groß-N., XIX, 95, 160.
 Nerdedorf, XXIII, 381.
 Nericho, Stadtsiegel, XVIII, 282.
 Nersteben im Schwabengau (937),
 XX, 22.
 Nersledt im Denßigau (1047), XV,
 160. (1256), XXIII, 31, 288;
 XXIV, 37.
 Nerbe, Eigengüter zu (1317),
 XXIII, 52, 70.
 Nernsalem, Golgatha u. Christi
 Grab das.; Zweifel an d. Nichtig-
 keit u. Echtheit dieser Stätten, XX,
 498 ff.
 Nesberg, (1815), XVIII, 344.
 Nnoachimthal, XVII, 13, 18,
- 25; — erhielt 1519 Stadtrechte,
 XVII, 26. Einwanderung von
 Bergleuten aus N. in den Oberharz,
 XVII, 27.
 Nochen, der — XVII, 31.
 Nodenthach, (Teich-Bach?) bei
 Stolbg., XXIII, 424.
 Nohannes, der — XVII, 31.
 Nohann-Georgenstadt, XVI,
 247.
 Nohannisbreite, Neldort bei
 Bärenrode, XX, 227.
 Nohannisholz, Neldort b. Bären-
 rode, Erflg. des Namens; desgl.
 Norstort im Norstrev. Ballenstedt,
 XX, 170.
 Nohannis-Nütte bei Nfeld, be-
 stand 1537, XIV, 15, 26.
 Nohanniswießen b. Bärenrode,
 XX, 229.
 Nößdorf, wüßt, XIX, 341 f.
 Nudenbreite b. Harzgerode, XX,
 227.
 Nudenteich, der — b. Harzgerode,
 XX, 167.
 Nühnde, (Nüne) bei Dransfeld,
 (1815), XVIII, 344, 485.
 Nütlich, (1815), XVIII, 345, 486, 496.
 Nuneville, XVIII, 347.
 NungferntNöpfe, im Norstrevier
 Zelle; Erflg. d. Namens, XX, 190.
 Nunterfeld, das — bei Klaus-
 thal, XVII, 20, 38.
 Nustingen, XVII, 28.
 Nüterbock, (1370), XVIII, 206.
 — (1285), XVIII, 215.
- N.** vgl. C.
- Nachsdorf, 1609 Zubehör v. See-
 burg, XVI, 126.
 Nachstedt, Domäne b. Artern, XXI,
 50.
 Näfelsburg, Berg zw. Norta u.
 Notha, XIX, 335.
 Naffeegrund im Norstrev. Ballen-
 stedt; Erflg. d. Namens, XX, 197.
 Nagendorf, Erflg. des Namens,
 XIX, 342.
 Nahlenberg, der — im Norstrev.
 Ballenstedt; Erflg. des Namens,
 XX, 180.
 Nahlenberger Vorwerke, Eisen-
 hütte bei dens., XIV, 14.

- Kaiserseesch, XVIII, 348.
 Kalbe a. d. W., vorgeichtl. Zunde
 das. (1886), XX, 243 f. Schloß
 das. (1239?) zerstört, XXIV, 213.
 Kalbe a. S., XV, 252. (973),
 XX, 22. Fastnachtsball das. (1382),
 XVIII, 206. Stephanikirche das.,
 Inschrift an der., XXI, 370.
 Einführung d. Reformation in K.
 (1542), Kl. Gottes Gnaden, XXI,
 378. Einweihung d. Gottesackers,
 Fest, (1551), XXI, 379. Siegel,
 XXIV, 6.
 Kalbsauge, Forstort im Forstrev.
 Neudorf, XX, 228.
 Kalbskieth, XV, 67. (1304),
 XX, 36, 41, 74; XXI, 65.
 Kaldenborn, s. Kaltenborn.
 Kaldenhufen, wüst bei Schaafs-
 dorf, (1332 erwähnt), XX, 37.
 K., Vorwerk bei Allstedt, (1188),
 XXI, 31 u. Anm. 1. — 44, 47,
 49, 50, 51, 62.
 Kalkberg, der — (Hasserode),
 XXIV, 523, 525, 527.
 Kalkofenbreite bei Bärenrode,
 XX, 227.
 Kalkrüse, bei der — Feldort bei
 Nieder, XX, 184.
 Kalkthal, bei Artern, XV, 27.
 Kalkbirke, Forsthaus (1815),
 XVIII, 484.
 Kaltenborn, Kl., XIII, 214;
 XXII, 159; XXIII, 263; XXIV,
 454. (1525), XXIV, 468. Zurück-
 führung der Mönche in das Klost.,
 XXIV, 471 f. Caldenborn, Kl.,
 (1179), XX, 29. (1277), XX, 33.
 (1284), XX, 39. Besitz d. Probstei
 im unteren Helmethale, XXI, 45.
 Villa K., XXII, 134, 136, 146,
 149.
 Kalte Thal im Forstrev. Gernrode,
 XX, 195.
 Kalt=Dhmsfeld — 1589, Kirche
 das. erbaut, XXIV, 92, 93, 94
 Anm. — Einrichtg. d. Schulhauses
 das., XXIV, 97; — dem dortigen
 Lehrer zur Nutzung überwiesene
 Länderei, XXIV, 111. — Ein-
 kommen des Lehrers das. (1784),
 XXIV, 115; vgl. Dhmsfeld und
 Kirch=Dhmsfeld.
 Kamburg, (1546), XIX, 140.
 Kamere, Wald — zw. Rothenburg
 u. Frankenhjn. (1268), XIX, 189.
 Kamin, XIX, 227.
 Kammberg, Streitfache den — betr.
 (1330), XXIII, 72.
 Kammerforst, der — b. Ellrich,
 XXIV, 5, 8, 20.
 Kämmerik, wüst b. Walbeck, Er-
 klärung des Namens, XIX, 358.
 Kam(m)schlacken, XVI, 244. —
 Die Eisenhütte — nach 1460 in
 Betrieb gesetzt, XVII, 34. Das.
 gegossene Geschütze (1626), XIV,
 19. Die Eisenhütte nach dem 30-
 jähr. Kriege eingestellt, XVII, 11,
 24; vgl. Kampeshütte.
 Kamperode, (1432), XXII, 259,
 271, 293, 295 f.
 Kampeshütte, später Kamschlacken,
 XVII, 5, 11. — Silberhütte (1301),
 XVII, 34; vgl. Kamschlacken.
 Kamphof, Besitz d. Familie Brum-
 mer mit den 3 schwarzen Wolfs-
 angeln im weißen Schilde, XIV,
 163.
 Kämpenthal, großes u. kleines
 — im Forstrevier Günthersberge,
 XX, 195.
 Kamschlacken, s. Kammischlacken.
 Kanferode, wüst bei Bräunrode,
 XIX, 356.
 Känsdorf, wüst, XIX, 342.
 Kapelle, Kloster — Streitfache des
 — mit Konr. u. Ludw. Kuspeler
 v. Frömmstedt (1278), XX, 397.
 Kapellenbleek, XVII, 29.
 Kapitelsberg, — (Hasserode),
 XXIV, 529 Anm.
 Kapperlo, das — Flur bei Neu-
 stadt, XXIV, 335.
 Karlsburg b. Mansfeld, urkundl.
 Formen des Namens, XIX, 335.
 Karlsdorf, XXI, 46.
 Karlsruwerk b. Mägdesprung, XX,
 232.
 Karpenburg, XX, 41.
 Karpenroth, Forstort im Forst-
 revier Ballenstedt, Erflg. des Na-
 mens, XX, 207.
 Karpfenkopf, im Forstrev. Gün-
 tersberge, Erflg. d. Namens, XX,
 190 f.
 Kartenburg, wüst — (Karpen-
 howe 1354), XX, 113.

- Karthago, Konzil, (401), XVIII, 330.
- Kassel, Illumination beim Einzug Jérômes (1807), XXIII, 207. Seminar für israel. Schul- und Volkslehrer 1810 das. errichtet, XXIII, 210. — (1815), XVIII, 344, 485. Kastell in R., XXIV, 32.
- Kastedt, XV, 51.
- Kastenburg, wüßt, XXI, 50.
- Katberch, (Katberg), Wald — 1300 im Besitz des Rats zu Goslar, XXIII, 47, 69.
- S. Katharinenberg im Buchenholze 1481 für Buchholz, XVII, 26.
- Katharinenriet, Gemeindefgl., XVIII, 270; XXI, 44, 47. (1400), XXI, 49, 50, 52, 57. Einwohnerzahl, XXI, 58 f. Anlage des Dorfes R., XXI, 60, 65.
- Kattenburg, (1815), XVIII, 344. (1105),² XXIII, 94.
- Katteneise, hat 1587 einen Zerrenherd, XIV, 14.
- Kattenstedt, eingegangenes Dorf zw. Friedeburg u. Gerbstedt, XVI, 110. Kattenstede (1380), XIX, 181.
- Kattenstein, Eisenhütte in der 1. Hälfte des 16. Jahrhds. angelegt, XIV, 9.
- Kaybach, Schlacht an der — XXIII, 165.
- Kayhohl, i. Forstrev. Güntersberge, XX, 197.
- Kayhohlbach, — Erflg. des Nam., XX, 160.
- Kayhohlthal im Forstrev. Güntersberge, XX, 195.
- Kaufberg, der — im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 180.
- Kaufungen, Kl. (1019), XX, 21.
- Kaulenfeld, das bei Braunschweig, XVII, 135.
- Kaulwiejen, b. Güntersberge, XX, 229.
- Kebingen, das Land, — XIV, 163.
- Keimstedt, Besitz des Grafen Heinrich IV. v. Kirchberg (1295), XV, 239.
- Kelbra, XVII, 308; XXIII, 305; XXIV, 7. 1646 überfallen, XVIII, 157. Stadtsiegel, XVIII, 265, 272 f. S. Georgiikirche in R. (1251), XIX, 188; — harundinetum bei R., XXI, 5. Zahl der Dienstkleute im Amt R. (1558), XVIII, 457. Klost. in R. (1274), XV, 234. (1287), XV, 235. (1396), XVIII, 264; XXI, 24, 25.
- Kellerberg, der — (Häfferode), XXIV, 523, 525, 528.
- Kellwasser, XVII, 33.
- Kemeriz, der Zehnte das. (1193 bis 1201), XX, 124.
- Kemestete, villa — XXII, 105, 110, 120, 133, 134.
- Kemniß, XV, 252.
- Kentingerode, wüßt, XXIV, 418.
- Kerichdorf, villa — XXII, 133.
- Kerichworbis, villa — XXII, 116.
- Kerkerete, s. Heerte.
- Keißelsdorf, Schlacht bei — am 15 XII, 1745, — XIII, 231.
- Kiebißlehde, bei Neudorf, Erflg. des Namens, XX, 226.
- Kieholz bei Güntersberge, Erflg. des Wortes, XX, 170.
- Kiekindemerk b. Parchim — das. gefundene Backofenurne, XXI, 222.
- Kiel, Katand zu (1334), XXIII, 111 Ann. 3, 115.
- Kiepfchen, hintern — Feldort bei Schielo; Erflg. d. Nam., XX, 210.
- Kieselberg, s. Geisenberg.
- Kieselhausen, XV, 219. Kisilhusen (991), XX, 19. R. wüßt bei Sangerhausen, Hospital S. Juliana das. 1519 erwähnt, XX, 54 Ann.
- Kiffhäuser, s. Kyffhäuser.
- Kindelbrück, (1641), XVIII, 146. Guldbüchsmünze von 1713, — XVIII, 284. (1353), XX, 412.
- Kindelbrücken, Besitz des Grafen Heinrich IV. von Kirchberg, 1291 vertauscht, XV, 237.
- Kinderode b. Nordhsn., XXIV, 234.
- Kirchberg, Stamburg b. Grafen v. — auf der Hainseite u. Borwerk R. im Ante Straußberg, XV, 228; — noch 1347 mit Burgleuten besetzt, XV, 244. (1815),

- XVIII, 344. Die Grafschaft R., XXI, 25 Anm. 2.
- Kirchendorf bei Cisleben, (1121 Scarnazandorf, 1298 (?) Czerzendorf, 1368 Zcerzendorff, 1463 Czerzendorff, 1579 Kirchendorf, 1609 Zerkendorf). Erflg. d. Namens, XVI, 126.
- Kirchenshausen, (1815), XVIII, 344.
- Kirchholz, Forstorte in den Forstrevier. Neudorf, Gernrode u. Feldort bei Harzgerode. — Erflg. des Namens, XX, 170.
- Kirchhaimar, XXIII, 357.
- Kirchheerte, XXIV, 411.
- Kirchheilingen, Bonifaciuskirche das. (1279), XIX, 222.
- Kirch-Dhmsfeld, XXIV, 93. — Kirchner-Haus das., XXIV, 94. — Einrichtung des Schulhauses, XXIV, 97; — dem Lehrer zur Nutzung überwiesene Länderei, XXIV, 110 f. — Einkommen d. Lehrers das. (1784), XXIV, 115; vgl. Dhmsfeld u. Kalt-Dhmsfeld.
- Kirchmorbis, XXIV, 94 Anm.
- Kisilhusen, f. Kieselhausen.
- Kisleve, Pfarrf. das., XXIII, 288.
- Kissenbrück, XXIV, 410.
- Kitzenrode, wüst, Erflg. des Namens, XX, 208.
- Klapperhöhe, Feldort bei Tilsrode, Erflg. d. Namens, XX, 189.
- Klausberg, XVII, 4. — 1554 Ansiedelung auf dem — die Rechte einer freien Bergstadt verliehen, vgl. Klausthal; XVII, 18, 29. Der Kl. im Forstrev. Selke, Erflg. d. Namens, XX, 180.
- Klausholz, kl. u. gr. — Forstorte im Forstrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 170.
- Klausthal, XVI, 244; XVII, 8, 11. Der Ort nach einer Wegsklausen benannt, XVII, 4. Wiesenflur das., dem Klost. Cella gehörig, XVII, 5. Klausthaler Gangrevier, XIV, 2. Kl. erhält 1554 die Rechte einer freien Bergstadt, 1548 Kirche u. Pfarrer das.; Kl. früher Zellerfeld grubenhag. Feils genannt, XVII, 18. Bergbau u. geschichtl. Nachrichten von Kl., XVII, 18, 24, 31. Gruben das. u. ihre Ausbeute, XVII, 262 f. Prophezeiung in Kl. (1677), XIII, 351. — Beschreibung des Silberbergwerks (1782), XXIV, 494 f. Prägestätte in Kl., XXII, 235, 366. Münze u. Silbergewinnung das. (1782), XXIV, 496 f. Die frühere Gottesackerkirche das. bis zum J. 1844, XIII, 348 f. Gedichte in Klausthaler Mundart, XVI, 378 f. Die 17. Hauptversammlung des Harzvereins in Kl. im Juli 1884, XVI, 388; XVII, 332 f.
- Kleine Berge — im Forstrevier Güntersberge, XX, 181.
- Kleinen Markow, XXIII, 211.
- Klein(en)werther b. Nordhausen, (Horwerthere 1242), XIX, 187; XXII, 153; vgl. Horwerthere u. Werthere.
- Kleinquenedt, Besitzungen des Grafen Friedrich II. v. Kerberge u. seiner Gem. Bertha 1245 verkauft, XV, 240.
- Kleinrode, (1347), XVIII, 77.
- Klenz, XXIII, 211.
- Klettenberg, im Forstrev. Gernrode, Erflg. d. Namens, XX, 181. Die Grafschaft Kl., XXI, 25 Anm. 2. — (1373), XXII, 207. — castrum — XXII, 105. Burg u. Dorf — XXIV, 4.
- Klinge, Feldort — Erflg. d. Namens, XX, 163.
- Klingenberg, der — im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 181.
- Klingensfeld bei Neustadt, XXIV, 335.
- Klingenteich, der — bei Neust. unt. Honst., XXIV, 334.
- Kloppan, Vorstadt von Gerbstedt, XVI, 103.
- Klosterkopf, im Forstrev. Harzgerode, XX, 191.
- Klus, Klost. b. Gandersheim, XXIII, 15, 503. Die Kl. bei Halberstadt, das. gefundene Thürurne, XXI, 223. II. L. Frauenkap. zur Kl. bei Beckenstedt, XXIII, 386. Urne von Elus, XXII, 226.
- Klusberg, der — bei Pansfelde, XIX, 336.

- Knappendorf, (bei Merseburg) 1256, XX, 31.
- Knechterode, wüst, XIX, 356.
- Kneipen- od. Knippenberg, (burg), alter Name für das Df. Linden- berg, XX, 181, 212; vgl. Linden- berg.
- Knick, der — (Hasserode), XXIV, 523.
- Knierstedt, XXIV, 411.
- Knochendorf, wüst b. Biesenrode, XIX, 342.
- Knochenstrauch bei Bräunrode, (1387), XIX, 344.
- Knohlen, Reckhammerhütte a. Oder- teiche, 1742 eingestellt, XIV, 25.
- Koblenz, XVIII, 348. — (1815), XVIII, 485, 496 Anm. 1.
- Koburg, XXI, 200.
- Köchlingen, XXIV, 419.
- Kochsholz, Forstort im Forstrev. Tilsferode, XX, 170.
- Köchstedt, (im 8. Jahrh. Coch- stat), Erflg. des Namens, XVI, 109, 110; XVIII, 366. Mundart, XX, 111.
- Kockede, (Köckte), XX, 463.
- Kockisch, Df. bei Witweida, XVI, 216.
- Köckte, s. Kockede.
- Kodsdorf, XVI, 104, 126; vgl. Gottsdorf.
- Kohlberg, der — bei Günters- berg; Erflg. d. Namens, XX, 181.
- Kohlenschacht, Forsthaus i. Forst- revier Ballenstedt, XX, 199.
- Köhlerbucht, die — XVII, 2.
- Köhren, Ammentapelle (1517), XIV, 50.
- Kölbigk bei Bernburg, (Cholebizi 1036), XX, 14. Klost. u. Dorf 1190 erwähnt, XX, 125.
- Kolbiger Forst, XXIV, 212.
- Kolleda, Nonnenklost. — (1437), XX, 577; XIII, 53. Jungfrauen- kloster in — (1495), XX, 428. — (1503), XX, 431, 433. Fest daf. (1626), XVIII, 113.
- Kölln a. d. Spree, Kammergericht daf., XVII, 315.
- Kolmar, Philanthropin daselbst, XXIII, 430.
- Köln, der Gürzenich, XVIII, 210. Darstellung der neun guten Helden im HansaJaale d. Rathhauses, XXII, 363. — (1815), XVIII, 486.
- Konenrode, im Forstrev. Harz- gerode; Erflg. des Namens, XX, 208.
- Konhohe, in der Gemarkg. Ge- hofen? 1346, XVIII, 76.
- Königerode, XVIII, 367. Erflg. des Namens, XIX, 353.
- Konigeswik, s. Königswiek.
- Königsau, Hausurne von — XXI, 214.
- Königsberg, XVI, 23. Peter der Gr. in R. in Pr., XIII, 245. Der R. im Andreasberger Revier, XIV, 2. Der R. an der Sieber, XIV, 25. Der R. bei Stiege, XXI, 432. Der R. in Franken, Augustiner- ein siedlerfl., XXII, 424, 426.
- Königsborn, (1249), XX, 134.
- Königssee, Nikolait., XIV, 49.
- Königs Hof, 1551 von Wolfg. Graf zu Stolb. W. erbaut, XIV, 13.
- Königshütte b. Lauterberg, durch Munitionsguß blühend (1693), XIV, 20, 25.
- Königsutter, XXI, 270. Das Stift daf. Anfang des 11. Jahrh. als Augustinerjungfrauenkl. ge- gründet, später Benedictinermönchs- kloster, — Kaiserlinde im Stiftshof; von der 21. Hauptversammlg. d. Harzver. 1888 besucht, XXII, 250. — R. 1359 verpfändet, XXIII, 81.
- Königssteig, Flurname b. Bösenbg., XVI, 117, 118.
- Königsstein, XIX, 228.
- Königstuhl, Feldmark bei Elrich, XXIV, 10.
- Königswiek, (1316 Konigeswik. 1400 Konnigeswik.) Erflg. des Nam., XVI, 107, 108, 117. Mund- art, XX, 111.
- Königswiese, Flurname bei Schulenberg, XVII, 3.
- Königswusterhausen, XXIV, 207.
- Konig a. d. Brahe, 1309 Bes. d. deutschen Ordens, XX, 456.
- Könnern, XV, 252. — 1566 ge- pflündert, XX, 84.
- Könnickenberg, der — im Forst- revier Reudorf, XX, 181.
- Konnigeswik, s. Königswiek.

- Konradsburg**, die — nach 1080 in ein Benediktinerkl. verwandelt, XX, 321 f.; XXIV, 454. Kl. **Conradesborch** (1516), XIX, 70. — 1532 als verwüstet erwähnt, XXIV, 479. — 1546 erobert, XVIII, 388. Urkundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 336.
- Konradsgraben** im Forstrev. Neudorf, Erflg. des Nam., XX, 201.
- Konradsfeld** im Forstrev. Harzgerode, XX, 204.
- Konstantinopel**, Muttergotteskirche, XXIV, 271. — Am 17. Juli 1203 erobert, XIII, 218.
- Konstein**, der — 1368 von der Stadt Nordhsen. angekauft, XXI, 311. — Raff. u. Steinbrüche das., XXI, 321.
- Kopenhagen**, die königl. Bibliothek das. erwähnt, XIV, 147. — Hausurnen das., XXI, 219.
- Köpenick**, Schloß — (1239), XXIV, 205 ff., 209, 211.
- Köppenbrügge**, Schloß, Peters d. Gr. Aufenthalt das. (1697), XIII, 246.
- Kopperblék**. Kupferblek unterhalb Ilsenburg, XIII, 256.
- Kopperbrock et Kopperberch** b. Harzbg. 1332 im Besitz der Grfn. v. Wernigerode, XXIII, 70.
- Kordeshove**, Vorwerk, (jetzt Kurtsgehöfer Mühle), XXI, 46, 48, 62.
- Korshagen**, im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. des Nam., XX, 210.
- Körner**, ö. von Mühlhsen. Erflg. des Nam., XIX, 334.
- Körnersbirken**, Gr. und kl. — Forstort im Forstrev. Neudorf. Erflg. des Nam., XX, 174 f.
- Körnersbreite** bei Siptensfelde, XX, 227.
- Korvei**, f. Corvey.
- Kößen**, seit 1731 Saline, XV, 65 Anm. 1. (1637), XVIII, 133; XIX, 125. (1637), XIX, 151.
- Köthen**, S. August. das. (1745), XX, 459. Lutherische K. das. 1699 eingeweiht, XX, 460.
- Kötschau**, Leckwerk, 1599 erbaut, XV, 19 Anm. 1.
- Kötschenbroda**, Waffenstillstand 1645 das. geschlossen, XVIII, 156.
- Kotsdorf**, f. Gottsdorf.
- Krähenester**, Feldflur b. Wernigerode, XVII, 318.
- Krafau**, Obergerichtshof im M. N., XXIII, 171.
- Kralowiz** in Böhmen, ein das. befindliches Grabdenkmal von 1593 betr., XVI, 177.
- Kramerthal**, i. Forstrev. Güntersberge; Erflg. d. Namens, XX, 195.
- Krautdorf**, wüst bei Lüderstedt, (1524), XX, 55.
- Kraut-Reindorf**, (1375), XVI, 147.
- Krebsbach**, der — Erflg. d. Namens, XX, 160.
- Krebsbacher Teich** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.
- Krefeld** (1758), XXIII, 443.
- Kreipe**, Forstort im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 160.
- Kreisfeld**, XV, 252; XVIII, 366. Urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 345. Mundart, XX, 106.
- Kremsmünster**, Abtei — (975), XX, 22.
- Krein**, großes u. kl. — Forstorte im Forstrev. Tilsgerode; Erflg. d. Namens, XX, 232.
- Kreuzburg**, Benediktinerklost. — (1360), XX, 415. K. a. d. Werra, XXI, 200.
- Kreuzweg**, der — (Hasserode) XXIV, 523, 525, 527.
- Krichorn**, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 188.
- Kriebitsch**, wüst bei Quersfurt, XIII, 32.
- Kriegholz** (1400), XV, 220.
- Kriegstedt**, (Cristede 1205), XVIII, 57.
- Kriegswiesen**, die — (b. Oldisleben?) 1471, XX, 423. — (1499), XX, 430.
- Krimderode**, f. Crimderode.
- Krimpe**, Mundart, XX, 111.
- Krippach**, Schloß — b. Hall in Tyrol, das. befindl. Marmortisch mit Darstellung der neun guten Helden, XXII, 364.

- Krippendorf (1290), XIX, 103.
 Krochenburg, die — b. Gremshelm, XXI, 281.
 Kronsberg, der — im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 181.
 Kroppenstedt, Gemeindefgl., XXII, 272. Croppenstedi 934 erwähnt, XX, 2, 533 — (1253), XVIII, 165. Urkden. über den Reiterdienst der Bürger in — (1371, 1391), XXII, 433 f. Reithufen, XXII, 433, 438; XXIII, 264. Urkunde über den Brand in — (1446), XV, 217 f.
 Krottorf bei Dscherleben, ein mit Nägeln beschlagener Stein neben der Kirche das. ausgegraben, XXII, 393. Crottorpe, castrum (1516), XIX, 75.
 Kruke, Feldort b. Tilkerode; Erflg. d. Namens, XX, 160.
 Krummensee, XXIV, 208 Num.
 Krummerode, XV, 219.
 Rüdchenberg, gr. u. kl. — im Forstrev. Tilkerode, XX, 181.
 Rüdchenhay, Befestigungen auf dem — über d. Ebersburg, XXI, 86.
 Rüdchenholz, Forstorte im Forstrevier Ballenstedt, Neudorf u. Selke; Erflg. d. Namens, XX, 170 f.
 Kuckenburg, die huldigende — (1712), XIII, 71; XX, 96, 441; XXI, 46.
 Ruckhorn im Forstrev. Ballenstedt, Erflg. d. Namens, XX, 188.
 Ruckgesboym, (1402), XVIII, 80.
 Ruhberg, der — im Forstrev. Neudorf, XX, 181. Der R. b. Nordhausen, XXI, 322.
 Ruhborn, der — im Forstrevier Hasslerode, XXIV, 525.
 Ruhbusch, Forstort im Forstrevier Wintersberge; Erflg. d. Namens, XX, 173.
 Ruhfurt bei Hasselfelde, 1448 und 1454 Eisenhütte, XIV, 14.
 Ruhfuß beim Kronprinzen — Forstort, XVII, 5.
 Ruhlager, das — b. Stiege, XXI, 132.
 Rühnau, das. aufbewahrte Hausurne, XXII, 225. Schloß Groß-R. bei Dessau, XXIV, 549.
 Rühnens Wiese, im Forstrevier Wintersberge, XX, 229.
 Rühschwanzwiese, im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 229.
 Rühsdorf, XVI, 104, 127.
 Rulm, (1126), XX, 121. Obergerichtshof das., XXIII, 171.
 Runersdorf, Schlacht bei — am 12. VIII. 1759, XIII, 235.
 Runewert, Insel (1297), XVIII, 64.
 Kunstberg, der — bei Altenau, XVII, 31. Schlachtenstätten am — XVII, 39.
 Kunstreich, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.
 Kupferberg bei Hettstedt, XIX, 336. (1223), XX, 130. Kl. das. 1255 in Augustinerjungfrauenkloft. umgewandelt, XX, 135. Der R. im Forstrev. Gerrode, XX, 181.
 Kupferstieg im Forstrev. Gerrode u. Harzgerode, XX, 223.
 Küsterborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
 Küstergrund im Forstrev. Selke, XX, 197.
 Kyffhäuser, — Burg 1118 zerstört, XX, 28. Kyffhäusergebirge, XXIII, 336. — Wobansberg, XXIII, 340 f. Meyers Führer über das R., XXIII, 353.
 Kyffhäuserberg, vgl. Wobansbg.
- L**a Chappelle, XVIII, 345.
 Lafferde, Gr. — (1332), XXIII, 70. Philanthropin das., XXIII, 430. Bauernschule das., XXIII, 446 f.
 Lagnilesce, (1815), XVIII, 341, 346.
 Lämde, s. Lembde.
 Lämme, 1315, 1322, 1340, XVI, 145.
 Lampenholz, jetzt Lampe, Forstort im Forstrev. Harzgerode, Erflg. des Namens, XX, 171.
 Lamsprünge, XXI, 200; XXIV, 408. Klost. das., XVII, 1. (1233), XXIII, 19. (1234), XXIII, 22. (1268), XXIII, 32. — 1264 mit Gütern zu Illede begabt, XXIII,

- 36; erwirbt 1274 Güter in Lermunde, XXIII, 40. — 1285 mit einem Gute zu Hylesshufen begabt, XXIII, 42. (1293), XXIII, 49. — Desgl. zu Holthusen (1296, 1300), XXIII, 57, 69. (1328), XXIII, 61. Güter zu Hoves-hagen betr. (1332), XXIII, 73. — 1383 in Bormum, XXIII, 82. — (1190), XXIII, 89, 95. — (1234), XXIII, 91. (1239), XXIII, 92. (1225), XXIII, 96, 97. Das Kl. L. um 870 gegründet, XXIV, 317, 418.
- Landwelle, Hütte zu — (1294), XXIII, 275.
- Landau, Taushaus 1508 das., XVIII, 199.
- Landgraben, Feldort b. Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 201.
- Landgrafentriet, das — in der gold. Aue, XXI, 17. — palus regia, XXI, 49.
- Landgrafrode, (1330), XX, 36. Lantgrevenrode, XVIII, 70.
- Landsberg a. d. Warthe, (1637), XVIII, 133. v. b. Halle, XIX, 111. Schlacht b. v. (1203), XXII, 437.
- Landwehrhagen (1815), XVIII, 344.
- Lange, die obere — bei Voigtstuf, Forstort — XVII, 5.
- Langeboge, f. Langenbogen.
- Lange Brücke, XVII, 5.
- Langebuie, f. Langenbogen.
- Lange Grube im Forstrev. Neudorf, XX, 199.
- Langehaufen, Feldort b. Bärenrode, XX, 193.
- Lange Hecke, die — (Hafferoode), XXIV, 523, 525, 527.
- Lange Holz, das — Forstort im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 171.
- Langeholzspitze, im Forstrevier Harzgerode, XX, 187.
- Langeln, (1309), XVIII, 169. Langeln (1516), XIX, 71; XXIV, 352. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 458. Desgl. 1707 und 1725, XVIII, 461. Lehngüter des Gottschalk v. Kramm in v. (1533), XXII, 238. Deutsch-
- ordenshaus, XXII, 161; XXIV, 118 Num. Der Ordenshof unter gräfl. wernigeröd. Hoheit und Gewalt, XXIII, 396. Zustand des Ordenshofes in v. (1576), XXIV, 122 f. Sicherheitsbrief für die Commende v. (1623), XXII, 172. Fest u. Ueberfall (1625), XXII, 187 f. Gemeindefgl., XXII, 272. Feuersbrunst in v. (1613), XXIV, 123. Kirche in v., XXIV, 124. Lauingensches Haus, XXIV, 129. Der Krug in v. (1659), XXIV, 307. Leichenstein von 1654 an der Kirchtür das., XV, 145.
- Langelsheim (1563), XV, 142; XVII, 3, 29; XXI, 287. Langenis, XXIII, 258; XXIV, 419.
- Langenberg, der — im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 181.
- Langenbogen, (1170 und 1235 Langebuie, 1299 Langeboge, 1400 Langhenbuge), XVI, 106; XIII, 277. Mundart, XX, 111.
- Langendorf, (1815), XVIII, 344. Kloster v. (1292), XIX, 103.
- Langenis, f. Langelsheim.
- Langentriet, müßt, XVIII, 269. v. bei Görzbach, XXI, 5, 13. (1309), XXI, 22, 24, 35. Niederländ. Kolonie, XXI, 36. Langreyt, XXIII, 480.
- Langenrode, Fest 1626 u. 1630, XVIII, 113, 117. 1636 desgl., XVIII, 131.
- Langensalza, Kreis, XIII, 139; XIV, 74 Num. 1. (1622), XVIII, 110. (1632), XVIII, 121, 348. (1546), XX, 76.
- Langenstein, Burg der Bischöfe von Halberstadt, XV, 240; XXIV, 201. Amt, XXIV, 284.
- Langen Graben bei Neudorf, XX, 201.
- Langen Grund b. Tiffenrode, XX, 197.
- Langenreich, großer u. kl. — bei Güntersberge, XX, 225.
- Lange Rott, Feldort bei Tiffenrode; Erflg. des Nam., XX, 232.
- Lange Schluff im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.

- Lange Trift, die — bei Stiege, XXI, 432.
 Langhenbuge, s. Langenbogen.
 Langreyt, s. Langenriet.
 Laplontaine, XVIII, 346.
 Lappe, villa — wüßt, s. von Beringen, XXI, 13, 21.
 Laubthal in den Forstrev. Gernrode und Harzgerode. Erflg. des Namens, XX, 195 f.
 Laucha, 1447 niedergebrannt, XIX, 124. — (1547), XIX, 141, 159.
 Lauchstädt, Kirchenglocke, XXIII, 495.
 Launenburg, XVI, 218; XXI, 281.
 Lauringen bei Königsutter — Stammort der Familie v. L. — XXII, 161. — Rittergut, XXII, 162.
 Lausanne, XVI, 19, 20, 37, 40, 42.
 Lausenhügel, der — b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 192 f. Der L. im Wilsleber Pfarracker, Fundort von Hausurnen, XX, 252, 253. Erflg. des Namens, XXI, 214 u. Anm. 2. Funde aus dem Steintistengrabe das., XXI, 227 f.
 Lausholz, das große — zw. Ballenstedt u. Haserfeld; Erflg. des Namens, XX, 171.
 Lausitz, Streitigkeiten um die — (1238/9), XXIV, 305 f. Grenzen der L., XXIV, 207.
 Lausnitz, Kl. — (1259), XIX, 103.
 Lautenthal, XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348. Bergfreiheiten für L. von 1636, XVI, 199 f. Geschichtliches über L., XVII, 17, 21, 40, 2. Der Lautenthaler Gang, XVII, 31. Bergbau zu L., XXII, 316.
 Lauterberg, XVI, 235; XVII, 22, 48; XXIV, 166. Der Forst zu L., XVII, 40.
 Lar, s. Loffa.
 Lebenstedt, (1291), XXIII, 16. — Levenstede (1306), XXIII, 48, 51; XXIV, 111. Levenstedt i. Braunschweigischen (1538), XXII, 213.
 Lebolvesdorf, s. Lobesdorf.
 Lebus, Schloß u. Stadt — 1238/9 belagert, XXIV, 201, 205, 208, 209.
 Lechede, wüßt, XVI, 210. — (1202), XVI, 212.
 Lechlumerholz, XVII, 123.
 Lederberg, der — bei Quersfurt, XX, 441.
 Leifforde, s. Zeifforde.
 Lehden, Feldort bei Ziptenfelde, XX, 226.
 Lehdorf, XVI, 143. (1313), XVI, 145. (1514), XVI, 148. (1545), XVI, 302. Niedergebrannt u. geplündert (1605), XVII, 90.
 Lehnin, Kloster — XXIV, 212.
 Leidesdorf, wüßt, XXI, 50.
 Zeifforde, (Zeifforde) Klostermühle bei — XXIII, 364. Der Frederingehof am Papenteich zu Zeifforde 1338 dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 147.
 Leimbach, 1631 überfallen, XVIII, 119. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 326. Mundart, XX, 102, 532, 535. Lembeche, XXI, 13.
 Leimbeche, villa — XXII, 99, 111, 115, 121.
 Leina, (1272), XIX, 221.
 Leinde, XXIV, 411.
 Leine, die — Erflg. des Namens, XX, 157.
 Leinungen, (1400), XV, 220. Groß-L., urfdl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 329. (1520), XXIV, 498. Rümis-L., wüßt bei Gr.-L., XIX, 329. Klein-L., XVII, 308. Gemeindefgl., XVIII, 256. Kirchenglocke betr., XXIII, 494 f.
 Leipzig, XIV, 91; XV, 252; XVI, 5, 10, 12, 16, 23, 61; — giebt 170 Thlr. zum Bau d. Pfarrfirchthurms i. Quersfurt (1709), XIII, 39, 470. Versammlung d. protest. Stände in L. (1631), XVII, 104. Schlacht bei L. (1631), XVII, 105. Desgl. (1813), XIX, 164; XXIII, 465; XXIV, 32. Universität in L., XVII, 313; XVIII, 367. Belagerung von L. (1527), XVIII, 2. Desgl. (1637), XVIII, 132. Desgl. (1546), XVIII, 389. Gewandhaus in L., XVIII, 207. (1543), XX, 375. Marktplatz in L., XVIII, 233. Landtag das.,

- (1446), XIX, 121. Schützenhof
 daſ. (1473), XIX, 126. Ober-
 gerichtshof im R. N., XXIII, 171.
 Meſſe, XXIII, 417. Al. S. Georg,
 XXIV, 477.
- Zeisnig, XXI, 200.
- Zeitzau, Al. — XX, 124; XXIII,
 100 Ann. 1.
- Zeimbche, (Zämfche), Forſtort im Forſt-
 revier Haſſerode, XXIV, 523, 527.
- Zeimbche, ſ. Zeimbach.
- Zengede, XXIII, 270, 284, 285,
 286, 287. Klein-Z., XXIII, 357.
- Zengefeld, Dorf, XV, 219. Glocke
 daſ. der Sage nach von einer Sau
 an der Kapelle beim Turm in Berchte-
 wende aufgewühlt, XV, 220. Leng-
 uielt, curtis — bei Zangerhjen.
 (980), XV, 246. Gemeindefgl.,
 XVIII, 257. Lengifeld (991),
 XX, 19. Z. unterm Büchſtein,
 XXIV, 162.
- Zengefelder Bach, der — Grenze
 der zur Lueſenburg gehör. Güter,
 XXI, 249.
- Leobedagesdorpt, ſ. Zipsdorſ.
- Zeragau, Goding des — XXIII,
 357.
- Zerbach, XVI, 244; XXII, 307.
 Erzgruben bei Z., XIV, 9; —
 als Hammerhütte erwähnt (1551),
 XVII, 12, 24. — (1526), XIV,
 17. Einſtellung der kurf. braun-
 ſchweig.-f. Eifenhütte (1805),
 XIV, 25.
- Zerchenbreite b. Tilferode, XX,
 227.
- Zerigau, XXIII, 13.
- Zermunde, XXIII, 40.
- Zeiſe, Gemeinde — im Amt Salder,
 XV, 189.
- Zeiſer Holz, das — XV, 182,
 189.
- Zeiſines in Mlandern — Synode
 daſ. (743), XXI, 277.
- Zettene, XXIII, 242, 252.
- Zehlinger Forſt, XXIV, 212.
- Zehlingen, (1631), XVIII, 119;
 XXII, 150.
- Zenn, (1815), XVIII, 344.
- Zentenberg, am Frankwald,
 Hütte daſ., XVIII, 367.
- Zevede, ſ. Zewe.
- Levenſtede, ſ. Zebenſtedt.
- Zewe, (Zevede), XXIII, 275;
 XXIV, 37, 411. Klein-Z. (1358),
 XXIII, 71. (1363), XXIII, 81;
 XXIV, 39. Groß-Z., XXIII, 290.
- Lewenborg, ſ. Liebenburg.
- Ziberführung Weſe — bei Stiege,
 XXI, 432.
- Ziberz, XX, 532.
- Zichtenberg, (1555), XX, 439;
 XXIV, 407, 410, 411. Amt Z.,
 XV, 181. Die Burg Z. 1203 an-
 gelegt, XVI, 215, 218. Konvent
 in Z. (1576), XVII, 56, 57.
- Zichtenberge, die — XV, 181.
- Zichtenhagen, wüſt, ö von Wippra,
 XIX, 347.
- Zidberg, (1369), XVIII, 198.
- Ziebenaun, Salzquellen daſ. (1697),
 XV, 33.
- Ziebenburg, (1815), XVIII, 344.
 Der Kreis Z., XIII, 139. Gericht,
 XXIV, 410. Die Z. auf dem
 Hartlingberge, XV, 169. Caſtrum
 Lewenborg, XXIII, 284.
- Ziebenwalde, XXIV, 212.
- Ziedersdorf, XVII, 308; XX,
 96; vgl. Zudolfsdorf.
- Ziederſtedt (1464), XX, 443.
 Glocken daſ., XXIV, 272 ſ.
- Liefdetzedorp, ſ. Zipsdorſ.
- Liefdegersdorff, ſ. Zipsdorſ.
- Ziermunde, (1190), XXIII, 89,
 95, 96.
- Lievdegeſtorp, ſ. Zipsdorſ.
- Lifdagesdorp, ſ. Zipsdorſ.
- Zilienthal, Kloſter — (1244),
 XXIII, 19.
- Zilienweiſer, das — XVII, 31.
 Zchlackenſtätten daſ., XVII, 39.
- Zimbach, i. Forſtrev. Güntersberge;
 Erſtg. des Namens, XX, 160.
- Zimbachſthal i. Forſtrev. Günters-
 berge, XX, 196.
- Zimburg, XVIII, 348. (1815),
 XVIII, 485; XXII, 437.
- Zimmer bei Hannover, XVI, 239.
- Zimpertsberg, Feldort b. Günters-
 berge; Erſtg. des Namens, XX,
 181.
- Linſas (1815), XVIII, 492.
- Zinde, XVII, 8; XXIV, 410,
 411, 412.
- Zindebergethal im Forſtrevier
 Güntersberge, XX, 196.

- Linden, XXIII, 364 Num. 5.
 Linden, Klein- — (1815), XVIII, 344.
 Lindenberg, XVII, 32. — Dorf a. d. Elbe, Erflg. des Namens, XX, 181. Der L. bei Thiede, XXI, 286. Der L. im Forstrev. Hasserode, XXIV, 529; vgl. Kneipenberg.
 Lindenthaler Höhlenhöhle, XX, 242.
 Lindschu, Pfarre zu — XIII, 338.
 Linden, der — b. Nordhfen., XXI, 322.
 Lindhorn, der — XXIV, 284.
 Lindlah, das Holzstec — b. Hornburg, XXIV, 319.
 Lintberg, XXIV, 36.
 Lippoldsberg, Kloster — (1151), XXIII, 94.
 Lipsdorf, am süßen See, eingegangen. (8. Jahrh. Leobedagesdorf, 1120 Luffdegendorf, 1136 Lievdegestorp, 1144 Liefdegersdorf, 1147 Lisdagesdorp, 1179 Liefdetzedorp, 1510 Lipsdorf.) Erflg. des Namens, XVI, 127.
 Lissgau, der, XVII, 1.
 Lissabon, die Akademie das. erhielt 1782 dem Naturforscher Chr. Gottl. Kratzenstein eine Ehrenausszeichnung, XIV, 148; XV, 33.
 Lißdorf, Hauptquartier 1757 das, XIX, 161.
 Lissen, Kirche das. (1298), XIX, 113.
 Listringen, XXIV, 412, 414, 415, 418.
 de Lizen, Flurname bei Harsleben, XXII, 265, 278.
 Littenwenda, s. Dütgenwende.
 Lobbeke, Groß-, XXIII, 357.
 Lobeck, s. Lobig.
 Löben- oder Laubenberg, XXIV, 202.
 Lobesdorf, müßt b. Sotterhaujen, Lebolvesdorf (991), XX, 19.
 Lobig, (Lobeck), Forstort u. Bach im Forstrev. Güntersberge. — Erflg. des Namens, XX, 160.
 Lobmacherjen, XVI, 144. Locomacherjem, XXIII, 275; XXIV, 410. Schäferei, XXIV, 411.
 Löbnitz, müßt, w. von Amarode, XIX, 358; — oder Lops, müßt bei Arnstedt, XIX, 359.
 Loburg, fratres calendar. eccl. s. Laurencii (1296), XXIII, 100 Num.
 Loccum, Kloß. (1186), XXIII, 10. (1264), XXIII, 31. (1274, 1280), XXIII, 45. (1289), XXIII, 46, 49. (1316), XXIII, 52. (1302), XXIII, 62.
 Loch, (villa) b. Hachendorf, (1142), XVIII, 40.
 Lochtum, (Lochten), 1283 — XXIII, 42, 357, 358; XXIV, 36. Groß-L. (1326), XXIII, 60, 63. Klein-L., XXIII, 74.
 Lochwitz, Mundart, XX, 108.
 Locomacherjem, s. Lobmacherjen.
 Loderleben (1311), XXI, 44; vgl. Ludeleve.
 Loderstedt bei Gerbstedt, (1400 Loderstede), XVI, 110, 111.
 Löffel, im Forstrevier Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 204.
 Loh, Forstort im Forstrev. Tilsrode und Jeldort bei L., XX, 168.
 Lohden, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Nam., XX, 232.
 Lohnan, s. Lonau.
 Lohra, Grafschaft — XXI, 25 Num. 2; XXIV, 11.
 Lolinke, Forstort im Forstrevier Hasserode, XXIV, 528.
 Lonau, (Lohnau), Eisenhütte 1615 zuerst erwähnt, XVII, 12, 24. Die Eisenwerke kommen 1667 wieder in Betrieb, XIV, 20. Einstellung der Eisenhütte (1752 bis 1766), XIV, 28.
 Lonauerhammerhütte, XVII, 12.
 London, die Linnégesellschaft das. erwähnt, XIV, 157.
 Longjumeau, (1815), XVIII, 492.
 Longuion, XVIII, 347.
 Longuy, XVIII, 347.
 Lops, s. Löbnitz.
 Lorenzriet, müßt, XVIII, 270; XXI, 44. (1400), XXI, 49, 50, 54 s. — 1400 Wüstung, XXI, 55, 59, 65; XXIV, 281. Das slämische Gericht zu L., XXII, 255.
 Lositz, XVIII, 367.

- Łojja, (1347), XVIII, 77. Łar,
 XXI, 46.
 Łoſniſz, XVII, 26.
 Loubingen, Loybingen, villa
 — XXII, 135, 136, 146.
 Louvre, XVIII, 345.
 Louvres. (1815), XVIII, 488.
 Łöwen, XXIV, 286.
 Łöwenburg, die — bei Ölsburg
 1291 erbaut, XXIII, 400.
 Łöwenwerder, der — XXIII, 400.
 Łowojſz, Schlacht b. —, (I. X, 1756),
 XIII, 234.
 Loybingen, ſ. Łoubingen.
 Łübhenſteine, die — auf d. St.
 Annenberge bei Helmſtedt, XXI,
 287.
 Łübeck, XVI, 24; XXI, 200; XXII,
 366. Rathaus in Ł., XVIII, 204.
 Gewandhaus, XVIII, 207. Marktf-
 Kirche, XVIII, 209. Staatsarchiv,
 XVIII, 335. Katharineum, XXI,
 427. Kaland s. Johannis in
 arena — 1305 gegründet, XXIII,
 100 Num. 1, 113 Num. 1, 115.
 Łubin in Baiern, XIX, 183.
 Łucfenem, ſ. Łuchlum.
 Łuchlum, XXI, 401. (1264), XXII,
 24. Nachrichten über den Konvertit.
 Ludolf Klende in den Akten der
 Ballei Łuchlum, XXII, 50 ff.
 Łucfenem, XXIII, 257. Deutiſch
 Orden (1283), XXIII, 273.
 Łüderode, XXIV, 94 Num. Ł.
 bei Worbis, XXIII, 508. Ł. im
 Eichfeld, XXIV, 291.
 Łüdersdorf, Gemeindeſig., XVIII,
 257.
 Łüdershof, XIV, 12. Eiſenhütte
 daſ., XIV, 25. Dieſelbe gegen Ende
 des 18. Jahrh. eingeteilt, XIV, 28.
 Łüdersſtrauch, zw. Bieſenrode u.
 Rammelburg, XIX, 344.
 Łudesleve, die Łudesburc bei
 — XVIII, 42. — Łoderſteven
 1631 überfallen, XVIII, 119.
 (1311), XXI, 44.
 Łüdgen-Orden, wüſt bei Łued-
 linburg, XX, 230.
 Łudolfsdorf, (Liedersd.) XX,
 53 Num. 2; vgl. Liedersdorf.
 Łudwigshütte, 1728 angelegt,
 XIV, 26.
- Luſſdegedesdorff, ſ. Łipsdorf.
 Łuſtſchiff, das — an d. Unſtrut,
 XIX, 160.
 Ługgendorf b. Gr.-Panſow; daſ.
 gefundene Backſtemurne, XXI, 221.
 Łuhe, die — XXI, 435.
 Łuijentempel b. Meriſbad, XX,
 232 ſ.
 Łuchlum, ſ. Łuchlum.
 Łumenigerade, villa, XXII,
 110, 133, 134.
 Łüneburg, XXI, 200; XXIV,
 440 Num., 442 Num., 443 Num.,
 445 Num. — Salinen in Ł. (1365),
 XVI, 149. — Theatrum, quod
 vulgo dicitur cophus (1308),
 XVIII, 210. Das Johanneum in
 Ł. 1384 gegründet, XVIII, 295
 Num. 2. Darſtellungen der neun
 guten Helden, XXII, 362, 363,
 371 ſ. — S. Johanniſchule, Feſt
 (1537), XXIII, 343.
 Łuntenhöhe, Feldort bei Schieto;
 Erſtg. d. Namens, XX, 189.
 Łupenze, Bogtei zu — (1277),
 XIX, 221.
 Łupodunum, Schloß — wüſt
 bei Tüttlingen, XIX, 183.
 Łuppefurt, Wiſen bei der —
 (Treſeburg) erwähnt, XX, 130.
 Łuſe Korb, der — XXIV, 283.
 Łuterode, — (1336), XXII, 92.
 Łuthechenrode, Holz — (1297),
 XIX, 214.
 Łuther, ſ. Łutter.
 Łutherbergen, (1815), XVIII,
 314.
 Łutherſtedt b. Quercfurt, 1694 daſ.
 gefundene Totenkruge, XIII, 71.
 Łutherteich, Feldort b. Günters-
 berge; Erſtg. d. Namens, XX, 168.
 Łuthgindorf, ſ. Łüttgendorf.
 Łuthorſt, XXIV, 503.
 Łutiſburg, die — bei Quercfurt,
 XX, 441.
 Łüttchendorf, ſ. Łüttgendorf.
 Łuttekendorp, ſ. Łüttgendorf.
 Łutter, (Łuther), XVII, 29; XX,
 583; XXIV, 407, 411, 412. Schloß
 1323 verpfändet, XX, 364. Ł. am
 Barenberge (1815), XVIII, 344;
 XX, 348. Schlacht bei Ł. (1626),
 XVII, 97.

Zutterberg, Grafschaft —, XVII, 21. — Schloß, XVII, 39.
 Züttgendorf, XV, 252. (8. Jahrh. Luzilendorpf, 1120, 1136, 1144 u. 1179 Luttekendorp. 1438 Luthgindorf); Erflg. d. Namens, XVI, 123 f. Züttchendorf, XVIII, 366. Mundart, XX, 105.
 Züttgenrode, Mühle, XXI, 146.
 Züttlich, XVIII, 345. (1815), XVIII, 486, 496.
 Zuttrum, XXIV, 412, 415, 418.
 Zügen, XV, 252. — Pacäus als Pfarrer nach dort berufen (1544), XIII, 58. Schlacht bei Z. (1813), XIX, 163.
 Zuzenau, XVIII, 347.
 Zuremburg, XVIII, 347. (Geburtsort des Grafen Ernst v. Mansfeld (1580), XVIII, 10. — (1815), XVIII, 496 Num. 1.
 Luzilendorpf, f. Züttgendorf.
 Zuna, die — (Zeine?) Grenze der zur Luestenburg gehörigen Güter (1349), XXI, 248 f.
 Zunske, (villa Linzick extra muros Blankenburch) 1325, XVIII, 170, 175.

Machterjen, Zupoppmühle bei — (1465), XVI, 149.

Machterjum, Güter des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim dal. (1258), XXIII, 26, 35.

Mädchenwiese, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 229.

Magdeburg, XV, 252; XVII, 216. Magdeborch (1516), XIX, 71; XIX, 227. (1571), XXII, 245; XXIII, 379, 412; XXIV, 512. — 1680 an Kurbrandenburg gefallen und zu einem Hauptwaffenplatz gemacht, XIII, 228. S. Annenhospital seit 1495. Dom, XIV, 19. Auflösung der Annenbrüderschaft (1524), XIV, 50. Fest in M. (1539), XIV, 103. Zerstörung Magdeburgs durch Tilly (1631), XV, 250; XVII, 124; 1550 belagert, XXII, 238. Lied über die Belagerung (1551), XVIII, 6, 7. Marktkirche in M., XVIII, 209. Gewandhaus der Kaufgilde d. Stadt

Burg in M., XVIII, 211. Spiel auf d. Stadtmarsch (1279), XVIII, 229. M. in den evang. Bund aufgenommen (1526), XVIII, 376. — 1549 in die Acht erklärt u. belagert, XVIII, 394 f. Erzbistum seit 968, XXI, 44. Geschichte der franz. Kolonie in M., XXI, 258 f. Ulrichskirche in M., XXI, 377. Johannisfloster dal., XXII, 250. Augustinerinsiedlerkloster, XXII, 424, 426. Schöppenstein in M. und von demsel. ergangene Rechtsbeide im M. M., XXIII, 171. Gasthöfe in M. (1760), der blaue Hecht, der goldne Ring, XXIII, 215. — König v. Preußen, XXIII, 218. Tobertsche Wirtshaus auf dem Werder, XXIII, 225. Goslarscher Garten, XXIII, 226. Zur Stadt Berlin — Rudolfscher Garten — Nahns Garten. — Ratskeller — XXIII, 226. Neubau in der Schönebeckstr. (1760), XXIII, 217f. Beschreibung der Sehenswürdigkeiten u. der Vorstädte 1760. — Fürstenwall — Viehmarkt in der Neustadt, XXIII, 219. Werder — Stadtmarsch — Schützenhaus — Jahrmart — Messe — Baracken zw. Kröten- u. Ulrichsthor, XXIII, 220. Wasserwerk, XXIII, 221. Kirchen in M., XXIII, 222 f. Industrie, XXIII, 223 f. Der Bachhof, XXIII, 224. Einzug u. Aufenthalt d. königl. Hofes in M. (1760), XXIII, 226 f. Kürschnergilde, XXIII, 226. Siegesfeierlichkeiten (1760), XXIII, 228. Aufzüge d. Schützengesellschaft, XXIII, 228 f. Feuerwehreinrichtungen (1760), XXIII, 230 f. Kriegsgefangene in M., XXIII, 231 f. — Stift S. Nicolai (1227), XXIII, 254. Das Erzstift M. erhält 1196 Allodialbesitz der Markgrafen von Brandenburg aufgetragen, XXIV, 202. Kloster S. Agnes zu Neustadt: M. (1243), XXIV, 215.

Magdeprunng, fürstl. anhalt-bernburg. Eisenhütte, XIV, 27; XVI, 235. Erflg. des Namens u. Sage, XX, 188, 317. Eisenhammer als Name für M., XX, 221. — 1537

- noch keine Hüttenwerke das., XIV, 15.
- Mägdetrappe, Magdtrappe bei Mägdesprung; Erflg. des Namens, XX, 233.
- Magdsterbe, Forstort, Erflg. des Namens, XX, 161, 233.
- Mahlum, XVII, 29. Hausgut d. Familie v. Cramm das. 1285 vom Klof. St. Georgenberg erworben, XXIV, 37.
- Mahner, XXIII, 13; XXIV, 36. Güter des Klof. Steterburg das. (1187), XXIII, 9. Mandere, XXIII, 243, 244, 364 Anm. 5.
- Maidérthal, f. Niederthal.
- Mainz, Münzstätte, XVI, 359 Reichstag das. (1235), XX, 132. Befiz des Erzbistums M. in der gold. Aue im 12. Jahrh., XXI, 15 f. Provinzialkonzil 1310 in der Domkirche? XXIII, 371; XXIV, 286.
- Mainzlar, (Weinslar), 1815, XVIII, 344.
- Malgarte, XVIII, 345.
- Mallerbach, die Kapelle das. zerstört (1524), XX, 64.
- Malmesdorf, f. Melmsdorf.
- Maltze, f. Melzingen.
- Mamburg, s. von Burgörner. — Erflg. des Namens, XIX, 336.
- Mammendorf, Vorwerk — (1250), XXIV, 208.
- Mandelholz, Eishütte, XIV, 26.
- Mangelholz 1612 erbaut, XIV, 13.
- Mandere, f. Mahner.
- Mangelholz, f. Mandelholz.
- Männekerode — Flurbezeichnung b. Hornburg, XXIV, 320.
- Mannsberg, der — (Hasserode), XXIV, 522, 524, 529.
- Mansfeld, XVI, 236; XVIII, 366; XXII, 392. Urkunden, betr. die Grafschaft M., XV, 156. — 2 Beitr. zur Kirchen- und Reformationsgeschichte der Grafsch. M., XVI, 79 f. Teilung der Grafsch. (1501), XVIII, 366. Schicksale des Schlosses M. im 30 jährigen Kriege, 1674 demoliert, XV, 250. Stadt, Schloß u. Klof., XV, 252. Cisterzienserk. zu M. 1229 gegr., XVIII, 59. Polizei-Ordnung von 1512, XVIII, 206. Die Burg Sinterort 1511 erbaut, XVIII, 366; — 1547 erobert, XVIII, 393. Einführung der Reformation in M., XVIII, 369. — 1554 gebrandschaft, XVIII, 398. Urkundl. Formen u. Erflg. des Nam. M., XIX, 345. Schloß M., Buchdruckerei (1567), XIX, 405. Klof. M., Mundart, XX, 102, 105. Sittliche Zustände in der Grafsch. M. um 1555, — XX, 515 f.
- Mansfelder Gebirgskreis, Erklärung d. Ortsnamen des — XIX, 323 ff.
- Mansfelder Häufchen, im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 193.
- Mansfelder Seekreis, Siegel der Ortschaften in dems., XIII, 265 f. — Früher schöner Wald das., XIII, 268.
- Marbach, (1231), XIX, 186.
- Marburg a. d. L. (1815), XVIII, 344, 485. Universität, XXIII, 502; XXIV, 17.
- Maregruzen villa — XXII, 103.
- Marche, (1815), XVIII, 495.
- Marchvipeche, Marcvipeche, villa — XXII, 135, 149.
- Marck Vippach, XXII, 150.
- Marckow, Kleinen. — XXIII, 211.
- Marcvipeche, f. Marchvipeche.
- Margarethenflucht, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- Marienbergr, Kloster, XV, 204; XXIII, 257, 269, 277, 503. Kap. S. Mariä Magdalena das., XXIII, 264. Die Lübbensteine b. Marienberg-Delmußtedt, XXII, 395.
- Marienburg, Kreis, XIII, 139.
- Marienseld bei Gütersloh, Kirche, XIX, 21.
- Marienrode, Kloster, (1284), XXIII, 40. — (1313), XXIII, 44. (1294), XXIII, 49. — (1302), XXIII, 51. — (1328), XXIII, 53. (1321), XXIII, 63, 76, 241, 257. Abtei M., XXIV, 65. Backenroth, älterer Name für Marienrode, XXIII, 256.
- Mariensuhl, Klof. vor Egelsh, XVIII, 166; XIX, 228. (1265), XXII, 19.

- Marienthal, Kloster — (1247), XXI, 96, 270. Cisterzienserkloft. 1146 gegründet, XXII, 250; XXIII, 278; XXIV, 208.
 Marienwerder, Kloft. — XXIII, 252.
 Marienzelle, Kl. — (Hornburg) bei Eisleben, XXIV, 312, 454. Plünderung des Klofters (1525), XXIV, 467.
 Marigni, XVIII, 345.
 Markgrafenheide, Wüftungen das., XXIV, 215.
 Markgrafen- od. Beltheimsburg zu Alvensleben, XXIV, 202.
 Markfröhlich, XIX, 160
 Markfußra, Kirche das. (1272), XX, 32.
 Marscheholz, Forftort im Forftrevier Tifkerode; Erflg. d. Namens, XX, 171.
 Marscherohrt, (1192), XXIII, 24
 Marschlin, Philanthropin das., XXIII, 430.
 Martin Mochs Born, XX, 162.
 Martinsberg, der — im Forftrevier Güntersberge, XX, 181.
 Martinsrieth, Gemeindefiegel, XVIII, 262. (1525), XVIII, 372; XXI, 44. (1400), XXI, 49, 50, 57, 59. — Anlage des Dorfes, XXI, 60; XXIII, 305, 427, 428.
 Marzthal im Forftrev. Ballenftedt, Erflg. des Namens, XX, 196.
 Marzhausen, XVI, 237.
 Maschau, Schloß — in Böhmen, XIX, 461 Anm 1.
 Mastbruch, Hopfengärten hinter dem — bei Braunschweig, XVII, 135.
 Mastkopfsthal u. berg — (Häffe-
 rode), XXIV, 522, 524, 529.
 Mathilderothe, f. Rechthilde-
 rode.
 Maubeuge, f. Colleret.
 Mautstieg, der — (Häffe-
 rode), XXIV, 523, 527; vgl. Muhlstieg.
 Mayen, Schlacht bei — am 21. Nov. 1759, XIII, 236.
 Mecelesdorf, f. Meisdorf.
 Mecelesdorp, f. Mißfeldorf.
 Mechstedt b. Schlotheim (1282), XX, 34.
 Mechthilde, XVIII, 51. —
 Mathilderothe (1177), XVIII, 53, 64. — (1327), XVIII, 68; vgl. Ziegelrode.
 Meddingerode, Dorf, 1229 er-
 wähnt, XX, 126.
 Medeberg, XXIV, 410.
 Meerdorf b. Peine, XIX, 496; XXIII, 57. Merdorpe, XXIII, 271.
 Megdeftedt, am — Flur b. Neu-
 ftadt, XXIV, 335.
 Megstedt, wüft bei Schlotheim, (1206 erwähnt), XX, 390.
 Mehlert an der Rotte, -- Erflg. d. Namens, XIX, 334.
 Mehringen, XVI, 236. Kloster das. (1274), XX, 140; XXII, 377. Der Stein an der Linde in M., XXII, 386, 387.
 Meierholz, das — bei Sanders-
 heim, XXI, 281.
 Meinerdingeroth, (1188), XXIII, 9. Meinerdingherot, XXIII, 57.
 Meinslar, f. Mainzlar.
 Meisberg, Erflg. d. Namens, XIX, 336. Dialekt, XX, 100, 101.
 Meisdorf, XVI, 235. Erflg. d. Namens, XIX, 340; wüft, XIX, 342. Mecelesdorf (1046), XX, 14.
 Meifeberg, der — bei Reudorf, Erflg. d. Namens, XX, 181, 199.
 Meifebergfeld b. Reudorf, XX, 204.
 Meiffen, XV, 252. (1019), XX, 24. Diöcese, XXIV, 207.
 Meißner, Braunkohlen das. (1580), XXII, 304.
 Melengen, f. Etende.
 Mellendorf, Kapelle das. (1259), XX, 394. (1296), XX, 399. Kap. (1297), Marienaltar (1321), XX, 575. Marienkirche in M. (1391), XX, 420.
 Melmerisdorf, Melmerstorf, f. Melmsdorf.
 Melmsdorf bei Steuden, (1193 Melmerisdorf, 1481 Malmes-
 dorf, 1523 Melmsdorf); Erflg. des Namens, XVI, 127. Melmers-
 torf (1292), XVIII, 63.
 Meltze, f. Melzingen.

- Melzig, (wüßt bei Brüchtern auf der Gainsseite), 1245, XV, 242.
 Melzingen bei Ahlewis, (1523 Maltze, 1609 Meltze). XVI, 116.
 Memesberg, der — (1322), XVIII, 67.
 Memleben, XVI, 102. Mimeleba, Klost. (1142), XVIII, 40, 74, 77. Mimilshen (1453), XVIII, 84. Das Klost. 1259 verschuldet, XX, 394 f. Kl. M. 979, 991. — 1015 dem Klost. Hersfeld untergeordnet, XX, 19, 22. Besitzungen d. Kl. M. in d. gold. Aue (998), XXI, 43.
 Mengede im Westfalengau (um 1050), XV, 160.
 Mengide, im Harzgau 928 erwähnt, XX, 7.
 Merbeche, villa — XXII, 110, 133.
 Merdorpe, s. Meerdorf.
 Merseburg, XV, 252. (1516), XIX, 71, 227.
 Messingwiese, im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 229.
 Meyendorpp. (1516), XIX, 76.
 Meyenfels, Burg (in der Würzburger Diöcese), 1394, XIII, 141.
 Meyhen, XXIII, 496.
 Meunholz, das — (1515), XVI, 148.
 Michaelestein, Cisterziensermönchskloster (1329), XVIII, 169; XIX, 293. — (1322), XXII, 31, 42. — (1432), XXII, 271, 295 f.; XXIII, 365 Anm. 2; XXIV, 454.
 Wiederaufbau des Kl. (1525), XVIII, 337. Mecker des Kl., XXIV, 285. Plünderung des Kl. M. (1525), XXIV, 469 f., 473. Verabung (1532), XXIV, 480. Auslieferung der Besitzbriefe (1535), XXIV, 483.
 Michalowice, erobert (1685), XIII, 56.
 Michelsdorf, s. Mijselsdorf.
 Midilhusen, s. Mittelhausen.
 Niederthal, (Maidenthal), eingegangenes Dorf bei Erdeborn, XVI, 105.
 Miedtweide, XXII, 150.
 Mildensurth, Kl. — b. Weida, XIX, 120.
 Millerendorf, s. Müllerdorf.
 Millingsdorf. (1332), XX, 409.
 Mimeleba, s. Memleben.
 Mimende, villa —; vgl. Bursfelde.
 Mimilshen, s. Memleben.
 Minden, (1759), XXIII, 443.
 Ringolsheim, Treffen bei — (1622), XVIII, 13.
 Minsleben, Minsleve (1335), XVIII, 170. Einwohnerz. (1725), XVIII, 462. Bauernburgen von dort 1655 bei dem Pflingstbrauch des Stinkpflisters in Bernigerode, XXIV, 303 f. Minsleber Feld (1533), XXII, 238. — (1578), XX, 269.
 Mizer- (Muser-) Lengefeld, (1400), XV, 220.
 Misselendorp, s. Mijselsdorf.
 Mijselsdorf, Kiefels- u. Michelsdorf, (1046 Mecelesdorp. 1362 Misselendorp); Erflg. des Nam., XVI, 127.
 Mitau, Peter d. Gr. in — XIII, 245.
 Mittelberg, XVII, 5, 33. Der M. in den Forstrev. Harzgerode und Ballenstedt, — Feldort b. Siptensfelde. Erflg. des Nam., XX, 181 f.
 Mitteldorf, s. Kolbesleben.
 Mittelfeld b. Siptensfelde, Erflg. des Namens, XX, 204.
 Mittelhausen, Midilhusen. (991), XX, 19, 39, 74. Patronat über die dortige Kirche (1478), XX, 423, 438. Das Unterdorf zu M. 1486 niedergebrannt, XX, 448. M. bei Erfurt, — b. Sangerhausen, letzteres Gerichtsort, XXIV, 280.
 Mittellengefeld, (1400), XV, 220.
 Mittenwalde, Schloß, XXIV, 204, 205, 209. Feldmark, XXIV, 207. Stadtiegel, Sage u. historische Entwicklung, XXIV, 210 f. Hausberg, Pfennigberg, Sage von den Kämpfen um M., XXIV, 211.
 Mökern, Schlacht bei — (1813), XIX, 166.
 Modeshusen. (1225), XXIII, 96.
 Mohlsleben, s. Molsleben.
 Mohrenhaus, Weinberg, XXIII, 467.

- Möhringen, (Gr.: — Df. in der Utmart, XIII, 446.
- Mohrungen b. Wippra, XIV, 166.
- Möllendorf, Erflg. des Namens, XIX, 340. Mundart, XX, 105.
- Mollerdorf, f. Müllerdorf.
- Mollredorf, f. Müllerdorf.
- Molmeck, wüst b. Hettstedt; Erflg. des Namens, XIX, 327.
- Molmerschwende bei Abberode, Erflg. des Namens, XIX, 349.
- Molmerswende, XVII, 308; XX, 97.
- Molrebbeningen, f. Möblingen.
- Molschleben, (Moshofleben), Besitz d. Kl. Odisleben 1227 das., XX, 392.
- Mönchen-Rienburg, Stadt und Kl. 1242 niedergebrannt, XXIV, 214.
- Mönchenschauen, jetzt Schauen, XXIII, 369.
- Mönchspiffel, Pesselde (1154), XXI, 46, 48, 49, 50, 63; XX, 32, 33, 36; XXIII, 340. Pesselde (1265), XV, 234. Piffel, (1231), XIX, 186; XXIII, 340, 341. Kirche das. (1277), XX, 33, 37, 39. Streitigkeiten wegen Erbschaften und Verwundung zweier Knappen des Markgrafen Heinrich v. Brandenburg. (1291 1311), XX, 40. Einweihung des Altars in der Kap. zu Pff. (1338), XX, 41. — Pff. im Bauernkriege, XX, 68. Veräußerung des Mönchshofs das., XX, 72 f.
- Mönchsfelsen, vor dem Hoppelnberge bei Langenstein, Urnenfunde das., XXII, 389.
- Mönchsthäler, XVII, 6.
- Montabaur, (Montauban?) XVIII, 348. — (1815), XVIII, 485.
- Montagny, (1815), XVIII, 493.
- Monte Cassino, Benediktiner das. gegen Ende des 14. Jahrhds., XV, 116.
- Moncmedy, XVIII, 347.
- Moosberg, der — bei Reuthaus; Grab d. Hadelberg das., XXI, 275, 432.
- Mooskopf b. Stiege, XXI, 432.
- Mörderthal, das — zw. Voigtstedt u. Artern, XIII, 375.
- Mordthal, das — zw. Voigtstedt u. Artern, XVIII, 148.
- Mordthäler im Forstrev. Güntersberge, Erflg. d. Namens, XX, 196.
- Morgenbrodthal, das — am Brocken, XXI, 133, 134.
- Moringen, vgl. Morungen, XIII, 446. — b. Jngolstadt a. d. Donau, — b. Augsburg am Lech. — Tuttlingen an der Donau, XIII, 448.
- Moritzburg b. Halle, XV, 252.
- Morungen i. Sachsen, — i. Ostpreußen, — Schloß Moringen od. Morungen b. Göttingen, zeitweise einem Zweige des Geschlechts von d. Alseburg den Namen gebend, während M., ein mansfeldischer Ritterfih, dem Geschlechte derer v. Morungen den Namen gab, XIII, 447. — M. 1076 zerstört, XIII, 464 Anm. 3. Besitzverhältnisse d. Schloßes M., XIII, 465 f. — M. seit 1655 im Besitz der Familie v. Eberstein, XIII, 466. Die Burg M. im 12. Jahrh. im Besitz des Markgrafen Wiprecht von Groißsch, XV, 228. Urfundl. Formen u. Erflg. d. Namens M., XIX, 329; XX, 97. Schloß M. (1520), XXIV, 498; vgl. Moringen.
- Mörschenrodt, f. Mörschenrode.
- Mosau, XIII, 244
- Mouzon, (1815), XVIII, 495.
- Mücheln, 1450 niedergebrannt, XIX, 124. (1547), XIX, 141. (1757), XIX, 159.
- Mühlberg, Schlacht bei — (1547), XVI, 303; XVIII, 390; XIX, 141; XX, 79; XXIV, 287 Anm. Der M. im Forstrev. Harzgerode, XX, 182. — Most. M., XXIV, 472.
- Mühlenera, der — bei Wolfenbüttel, XXII, 308.
- Mühlentell, das — (Häfferode), XXIV, 522, 524, 529.
- Mühlenthal, — XXIV, 285.
- Mühlhausen, XV, 252. (1631), XVIII, 117, 121. (1199), XXI, 76. (1391), XXI, 251; XXIII, 390; XXIV, 27. M., Terminie des Dominikanerbr. Wiprecht, XIII, 17. Dominikaner-Prediger-Monvent

- bereits 1290 vorhanden, XIII, 18. Kreis M., XII, 139. St. Nikolauskirchen. Bewegungen i. M. (1522 ff.), XX, 435 f. Blasiuskirche Anfang d. 13. Jahrh. entstanden, XX, 539. Fest in M. (1681 83), XXII, 355 f. Gymnasium, XXIV, 107.
- Mühlrode, wüst, — XIX, 356.
- Mühlstieg, der — Forstort Häßerode, XXIV, 525; vgl. Maulstieg.
- Mühlteich bei Güntersberge, XX, 168.
- Mühlwegsfeld bei Neudorf, XX, 204.
- Müllerdorf, (979 Millerendorf, 1254 Mullerendorp, 1292 Mullerdorp, 1403 Mollredorf, 1505 Mollerdorf); Erflg. des Wortes, XVI, 124. Mundart, XX, 111.
- Müllerwiege, wüst zw. Steinbrücken u. Abberode, XIX, 334 f.
- Mulmeshäuschen, im Forstrev. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 193.
- Mulmte, XXIII, 357, 358, 375, 386.
- Mülverstedt, Einbruch in d. dort. Kirche (1525), XX, 67.
- Mummesdorf bei Gerbstedt, eingegangener Ort, XVI, 127.
- Münchehof, XVII, 1, 29, 31.
- München, Ding-Nathaus, XVIII, 204. Kornhaus, XVIII, 215; — fälschl. als Geburtsort d. Augustinerpriors Caspar Güttel bezeichnet, XIV, 36.
- Münchenberg, der — im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 182. M. bei Hornburg, XXIV, 320 Num.
- Münchenfeld, das — bei Hornburg, XXIV, 320.
- Münchenhöfe, im Forstrev. Harzgerode u. b. Siptenfelde, XX, 216.
- Münchenholzhausen, s. Holzhausen.
- Münchennienburg, XX, 465.
- Münchholz, Forstort im Forstrev. Zelte, — oberes u. unteres — Forstorte im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 171.
- Münden an der Werra, (1815), XVIII, 341. (1592), XXI, 429; XXIV, 442 Num.
- Münster, Friedensschluß daſ. (1648), XVIII, 159.
- Münsterhai, XVII, 6.
- Münzbach, der — XVII, 26.
- Münzenstellweg, Forstort i. Forstrevier Güntersberge, XX, 222.
- Müringen od. Müringen in der Schweiz, XIII, 448.
- Musfenburg, s. Ritterburg.
- Musischi in pago Derlingon, XX, 3.
- Murhol, (Mehole, Zurbol, Lucashof, Lucashof), bestand als Zerrenhütte bereits 1506, XIV, 13.
- Muskanae, Lunde daſ., XIX, 407.
- N**abe, (Nave, Nawe,) die — ein in die Ecker fließender Bach am Brocken, XXI, 134.
- Nachtershagen, wüst, w. von Königerode, XIX, 347.
- Nachterstedt, Fund einer Gefchoßspitze bei — XX, 244.
- Nachtwiege, Feldort b. Schielo; Erflg. des Namens, XX, 229.
- Naensen, (1302), XXIII, 43, 46, 47.
- Nagelbach, der — Erflg. des Namens, XX, 160.
- Nagelbachsthal im Forstrevier Ballenstedt, Erflg. des Namens, XX, 196.
- Nagelbachswiege, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 229.
- Nägelftedt, Besitz des Kloſt. Odisleben daſ. (1227), XX, 391. — 1482 von den Herren v. Erffa verkauft, XX, 424. (1484), XX, 425. (1490), XX, 427. Hantstettern für Hehlstettern, XX, 574. (391.) — Besitz der Herren v. Erffa in N. 1482 veräußert, XX, 578.
- Nahwinden, s. Nawinden.
- Namur, XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
- Nantenil, XVIII, 346.
- Näterskopf, im Forstrev. Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Nauen, XXI, 275. (1267), XXIII, 36. (1297), XXIII, 43; XXIV, 411.
- Nauendorff, s. Naundorf.
- Rauheim, Zechwerk schon 1579 vorhanden, XV, 19 Num. 1. N. in Meſſen (1436), XVIII, 198.

- Raumburg, XV, 252. (1636), XVIII, 130; XXI, 25, 252. — 1636 durch Bauer besetzt, XVIII, 129. Vermächtnis des halberstädt. Dompropsts Ludolf von Neustadt für die Kirche in R. (1516), XIX, 71. Marienkirche das. (1303/4), XIX, 113. Irrungen über die Grenzen der Gerichte der Klöster S. Georg u. S. Moritz bei R. (1467), XIX, 128. Glockenweihe zu S. Wenzeslaus, (1479 u. 1554), XIX, 129, 144. (1546), XIX, 140. Nagelstein, XXII, 394.
- Raundorf, XVI, 117. Das M. das. verkauft 1286 eine Wiese, XX, 39. Mitteilungen zur Gesch. des Klost. R., XX, 53 Anm. 2 ff. R. im Bauernkriege, XX, 68 f. Einkünfte des Klost., XX, 74; XXI, 48. R. b. Beesenstedt, (1316 Nyendorff, 1505 Neindorf.) — Raundf. bei Strenz, (1400 Nyendorp, 1480 Nauendorff). Erstg. des Namens, XVI, 124. Mundart, XX, 111. Kloster R. 1525 zerstört und samt dem Ante Wistedt dem Grafen von Mansfeld verpfändet, 1542-1571 im Pfand besitz der Grafen von Stolberg, 1575 vom Grafen Carl v. Mansfeld erkauft, XIII, 331; vgl. Neindorf.
- Rauzik, wendische Ansiedlg., XV, 228. (1317), XVIII, 77. (1634), XVIII, 126. 1636 geplündert, XVIII, 130. (1637), XVIII, 133.
- Rausedete, holl. Kolonie, XXI, 57.
- Rave, Rawe, f. Rabe.
- Nawinden. (b. Zimenau?) 1462, XX, 123. Rahwinden nordöstl. v. Paulinzelle (1462), XX, 577.
- Neanderthaler Höhe b. Düffel-dorf, XX, 242.
- Nebra, XV, 252. (1610), XVIII, 113; XXIV, 154. — 1641 überfallen und niedergebrannt, XVIII, 116, 117. Schützenhof in R. (1536), XIX, 136. Kirchl. Neuerungen in R. (1524), XXIV, 463.
- Neckendorf bei Cisleben, Erstg. des Nam., XVI, 127. R. wüst bei Helfta, XIX, 361.
- Neckhausen, (1068 Nifhusan, 1408 Nehusen); Erstg. des Namens, XVI, 117. Mundart, XX, 105. Nihausen, XX, 109.
- Neile, die — XXIV, 407.
- Neindorf am Tejel, (1392), XVI, 133. Hon-Neindf. (1355), XXII, 45; vgl. Raundorf.
- Neinstedt, XVI, 235. Ha-Neinstede, (1516), XIX, 73. Ber-Neinstedt, (1316), XXII, 38; vgl. Rienstedt.
- Neisse, Obergerichtshof im R. R., XXIII, 171.
- Nelben, Mundart, XX, 100, 111.
- Nemsdorf, (Nemelingsdorf 1333), XVIII, 72, 75.
- Neustede, f. Rienstedt.
- Nenzelsrode, XX, 532.
- Nermesdorf, villa — XXII, 135, 147.
- Nermsdorf, Zinje des nordhjer. Kreuzfl. in — XXII, 150.
- Neßelbach, Brand in — (1593), XVI, 376.
- Neßelbruch, — Erstg. des Nam., XX, 164.
- Neßelkopf, im Forstrevier Harzgerode, XX, 191.
- Nethtorp, (941), XXIV, 314 Anm.
- Nette, die (Net.), XXIII, 352. Mühleander R. (1280), XXIII, 40.
- Nettetal, das XVII, 3.
- Nettingen, Holzarsch., XXIII, 84.
- Nettorf, wüst bei Gr. Dedeseben. Nettorph 941 erwähnt, XX, 8.
- Neudorf, (1815), XVIII, 485; XX, 218. Neudorf-Harzgeroder Revier, XIV, 2.
- Neue Gemeinde, b. Güntersberge, XX, 218.
- Neue Höfe, Flurname, XXIV, 119.
- Neuenburg, Gesch. des Schlosses XIX, 93 ff. durch Ludw. d. Springer um 1090 erbaut, XIX, 93 ff. 1292 dem Bisch. von Merseburg verpfändet, XIX, 104. Die Burgmannen dess. vgl. B. R. unter Neuenburg, XIX, 104 ff. 1317 Besiz der Markgrafen v. Brandenburg., XIX, 111. — 1332 erobert durch Landgraf Friedr. d. Ernsthaf., XIX, 112 f. — bauliche Veränderungen nach dem

- 30jähr. Kriege dai., XIX, 154 f.
 — Kloster Nuenborch, XIX, 86.
 Neuendorf, wüst, XIX, 342.
 Neuenkirchen, (Rigenferken), XXI,
 143 f.
 Neuer Teich b. Gerrode, XX, 168.
 Neue Turm b. Wernigerode (1525),
 XVII, 194.
 Neuweg, der — Forstort Haje-
 rode, XXIV, 529.
 Neufchateau, (1815), XVIII,
 495.
 Neu-Haldensleben, magdeburg.
 Schöppenurtheile dai., XXIII, 171.
 Neuhaus bei Bafßbrud, Erbg. des
 Namens, XIX, 337; XXI, 275.
 Neuhäusel, Festung erobert (1685),
 XIII, 56.
 Neuhäusen, i. Heihufen.
 Neuhelste bei Eisleben, Jung-
 frauenkloster, Wiedereinsetzung der
 Nonnen betr., XXIV, 475 f.
 Neuhof, Df. b. Braunschw., XVII,
 277. — N. im Forstrevier Harz-
 gerode, XX, 216. N. früher Am-
 menhufen, XXIII, 19; vgl. Am-
 menhufen.
 Neuhütte a. d. Bode, um 1400 durch
 die Grafen Ulrich u. Albrecht von
 Wernigerode angelegt, XIV, 6, 12.
 Neufkirchen, (1815), XVIII, 344.
 Neufzug, XVII, 3.
 Neumark, XIX, 115. (1757),
 XIX, 160.
 Neumarkt, XXIII, 228.
 Neumburgk, i. Beyerhaumburg.
 Neundorf, XX, 462. N. b. Staß-
 furt, XVI, 236.
 Neuhagen, wüst, XIX, 347.
 Neustadt, XXIV, 94 Ann. —
 Klost. zu N. a. d. C., XIV, 52.
 N. unterm Honstein, (Nouwenstat)
 (1519), XXIII, 426. Einwohner-
 zahl (1558), XVIII, 468. — v.
 Wüßingeröd. Freigut dai., XXIV,
 333 f. — Siechenhaus, XXIV,
 334. Sturmen bei N. u. H.,
 XXIV, 334 f. St. Peterskirche,
 XXIV, 335.
 Neuwert, seit 1448 Mürtenwerte
 dai., XIV, 14. Eijenhütte, XIV,
 26. Klost. N. b. Goslar (1188),
 Stifter desl. Volkmar v. Wilden-
 stein, XXIII, 9. (1240), XXIII,
 22. Güter desl. in Kl. Etbe
 (1269), XXIII, 27, 31. Desgl.
 in Zerede (1257), XXIII, 38;
 in Kl. Schlde (1290), XXIII, 46,
 68; — in Gr. Heere, (1302), XXIII,
 49; — in Gr. Schlde (1299),
 XXIII, 50, 57; — in Dörnten
 (1295), XXIII, 56; — zu Flöthe
 u. Meinerdingherot, XXIII, 57; —
 zu Dornedhehusen (1306),
 XXIII, 58; — in Kl. Zeve, (1363),
 XXIII, 81; — zu Westwenderode,
 (1375), XXIII, 81. Kl. N., 1309
 beraubt, XXIII, 368, 236, 243,
 256, 258, 268, 271, 275, 279,
 280, 288; XXIV, 414; vgl. auch
 unter Goslar.
 Newhall in Essex — die neun guten
 Helden dai., XXII, 365.
 Neyendorpp, (1516), XIX, 76.
 Neynstede, i. Nienstedt.
 Niedeck bei Reinhausen, XXIV,
 443 Ann.
 Niedecke, in der — zu Nordhjen.
 befindet sich die Z. Elisabethkap.,
 XIII, 482 f.
 Niederaltach, Abtei — (1005),
 XX, 24.
 Niede-Gebra, Commissio nova
 altaris s. Annae, XIV, 50.
 Niedelöbniß, XXIII, 467.
 Niederberg, der — bei Land-
 grafenrode, (1413), XVIII, 80.
 Niedereudorf, (1350), XX, 411.
 Niedereorjchel (Ursula inferior),
 XXIV, 94 Ann.
 Niedereöbblingen, XX, 74.
 Niederrode bei Nordhausen, wüst,
 XX, 543.
 Niederejalza b. Nordhausen, wüst,
 XX, 543.
 Niederejinn in Francken, XXI, 200.
 Niederezwehren, (1815), XVIII,
 344.
 Nienburg, Abtei — (1166), XX,
 123; XXIII, 367.
 Niendorf, Kl. — (978), XX, 23.
 Nienhagen, (1255), XVIII, 165.
 — Dai. gefundene Thürurne, XXI,
 223; XXII, 226.
 Niensteden, 2 kleine Höfe in
 find alter Besitz derer v. d. Decken,
 XIV, 165.
 Nienstedt, i. Nienstedt.

- Rienstedt, wüst im Amte Salder, XV, 189; XXII, 392. *Zeitl.*, XVIII, 256. Riuftadt, XX, 18. (991), XX, 19. R. bei Lesse, XXIV, 412. R. bei Gerbstedt, (973) Nienstedi, 1140 Ninstide, 1264 Nenstede, 1295 Nynstede, 1350 Nigenstede, 1356 Nevnstede); *Erflg.* des Namens, XVI, 111. R., wüst, XXIII, 278; vgl. Reinstedt.
- Rießelsdorf, f. Mißelsdorf.
- Rietesheim, Groß- — (1621), XVIII, 14.
- Rietleben, Mundart, XX, 100.
- Rihusan, f. Rechausen.
- Rigenferken, f. Neuenkirchen.
- Rigenrode, XXIII, 248.
- Rigenstede, f. Rienstedt.
- Rihausen, f. Rechausen.
- Rifolausriet, Gemeindefiegel, XVIII, 266; XXI, 44, 47, 48. (1323), XXI, 49, 50, 52, 57. Einwohnerzahl, XXI, 58 f. Anlage des Dorfes, XXI, 60, 65.
- Rimik, holländ. Kolonie, XXI, 57.
- Ninstide, f. Rienstedt.
- Niwolkesthorp, Gut — im Burghart Zeisnig, XX, 27.
- Riuftadt, f. Rienstedt.
- Rirei, XVI, 235.
- Rochern, (Rohgere) b. S. Goarshausen, (1232), XVIII, 199.
- Rohgere, f. Rochern.
- Nora, (Nohra), XX, 574. — (1287), XXI, 62.
- Nordaßler Holz, XV, 186.
- Nordhausen, XV, 252; XVI, 218, 243; XVII, 3; XVIII, 348. (1815), XVIII, 496 *Nam.* 1; XXIII, 503; XXIV, 2, 3, 10, 27. Terminie des Dominikanerbr. Paul, XIII, 17. Gründung eines Dominikanerkl. (1286), XIII, 18. Kreis R., XIII, 139. Bürgerempörung in R. 1375 u. Verbannung adelicher Geschlechter aus der Stadt, XIII, 377. R., in consistorio officialatus officialis prepositure Jecheburgensis Nordhusen presidentis, *Urf.* über Schenkung von Reliquien an die S. Elisabethskap. das. ausgeübt (1430), XIII, 184. *Urfunden*, XV, 156. R. mitteldeutsch, XVI, 234. *Nachtskomödie* in R., XVIII, 234. S. *Stajupfarrkirche*, XVIII, 404. Brand in R. (1612), XVIII, 406. R. 1632 geplündert, XVIII, 417. — 20. Hauptversg. des Harzwer. in R. (1887), XX, 324; XXI, 260 f. *Entwickelungsgeich.* d. Stadt R., XX, 532 ff.; — in 10. Jahrh. gegründet, — *Königs Hof*, *Königsburg*, (*Finken-*burg), XX, 532. *König-Heinrichs-*Stadt in R., XX, 532 f. *Aufenthalt R. Heinrichs I. u. f. Gemahlin* in R., XX, 533; letztere gründet 962 das *Kreuzloster*, XX, 533. — *Aufenthalt Otto I.* 966. — *Otto II.*, XX, 934. — *Otto III.* 933. — *Ronrad II.* 1033. — *Heinrich III.* 1042. — *Heinrich IV.* 1075. — *Heinrich V.* 1105. — *Ronrad III.* 1144. — *Friedr. I.* 1158, XX, 535. — R. 1180 zerstört, XX, 536. *Hoftag* in R. (1208), XX, 537. Das *Kreuzloft.* 1220 in ein weltl. *Mannsstift* verwandelt, XX, 538. *Reichstag* in R. (1223), XX, 539. *Stajifirche* (1234), XX, 539. *Siegel* der Stadt R., *Landding* auf dem *Mähnen* od. *Mütersberge* abgehalten, XX, 540. *Münzen* der Stadt R., XX, 541. *Zusammen-*setzung des *Stadtregiments*, XX, 541 f. *Stadtrecht* (1273, 1308), XX, 542, 544. *Attendorf* mit der *Marienkirche* (1230), *Neuendorf* 1256 vollendet mit der *Jakobkirche*, *M. Neumerf*, XX, 543. *Siechen-*hof S. *Enriaci* um 1280 gegründet, XX, 544. S. *Georgshospital* u. *Augustinerloft.* 1306 bestätigt, XX, 544. *Aufstand* wegen *Errichtung* einer *bürgerl. Schule* neben der *Stiftsschule* 1325, *Stadtfekret* (1336), XX, 545. *Judenverbren-*nung (1349), XX, 546. *Junungen*, XX, 546 f. *Konstein*, *Schnabels-*burg, XX, 547. *Revolution* (1375), XX, 548. *Martinihospital* (1389), XX, 549. *Elisabethhospital* 1422 gegründet, — *Reformation* in R., XX, 549 f. *Grenzen* d. *Nordhfr.* *Stadtgebiets* (1466), XX, 549. *Bürgerrecht*, XX, 550. *Braun-*weinbrennerei in R., XX, 550.

Reichsvogteiamt, Reichsschulzenamt, XX, 551. — R. 1703 von Preußen besetzt, XX, 552. Brände in R., XX, 552. Reichsbesiß, XXI, 13, 15, 17. Zollbrief der Stadt R. um 1300, XXI, 27. Reichslehnen des Grafen Hermann v. Thüringen, XXI, 75 f. Kommenstift S. Crucis (1158), XXI, 75, 80. Aufstand in R. (1277), XXI, 77. Martinihospital das., XXI, 83. — 2 Kleinodienverzeichnisse d. Hospitals S. Coriaci u. d. Altdorferskloß. in R. (1501), XXI, 245 f., 251. (1430), XXI, 254. Blasikirche in R. 1220/34 erbaut, Domkirche zum heil. Kreuz das., Altertumsmuseum, XXI, 260. — R. als Festung, XXI, 292 ff.; im 10. Jahrh. von König Heinrich I. gegründet, XXI, 292. Erweiterung u. Bau einer Stadtmauer nach Erhebung zu einer Reichsstadt, XXI, 293. Einteilung d. Stadt in 4 Viertel, XXI, 293. Register der Stadtbesetzungen (1430, 1434), XXI, 294 f. Besetzungen, Barfüßerkloß., XXI, 296 f. — Ueberfall der Stadt (1329), XXI, 296 f. Das äußere Altdorfer Thor 1427 erbaut, XXI, 297. Barfüßerbrauerei, Niltersches Erbbegräbnis, Schützenturm, XXI, 298. Nachtigallenpforte, XXI, 299. Töpferthor (Schlammthor), Zwinger, XXI, 301. Brand in R. (1712), XXI, 302. Stadtmauern u. Türme, Petersturm am Blindenhof, XXI, 303 f. Schalksturm, XXI, 304. Judenturm, Judenhaus, Judenkirchhof, 1439 das. die Juden verbrannt, XXI, 305. Hautenthor in R., XXI, 306 f. Das krumme Thor, Zwinger, (Primariusgarten), XXI, 307. Turm gegen der Kupfersgasse, Turm hinter der Predigerstraße, Markerturm, die Nutteltpforte, XXI, 308 f. Das Neuenwegsthor, die Wasserpforte, XXI, 309 f. Die Hofe, der Kaiserturm, Burgmühle, XXI, 310. Befestigung der Vorstädte, Frauenberg, XXI, 311 f. Wallgraben 1471 angelegt, die Stiege, das äußere Vielenthor, XXI, 312.

Das Thor zu alten Korthusen, Thor vor dem Frauenberge, Turm auf der Pfisteden — Gintertthor, XXI, 313. Martinihospital 1389 gegründet, Martinivorwerk, — das äußerste, mittlere u. innere Sundhäufertthor, XXI, 314 f. Pferde- teich, — Martinikirche 1833 abgebrochen, XXI, 314. Renitadt, die Wache, XXI, 315 f. Ziechen- thor, XXI, 316 f. Wasserthorturm, Bergfriede, Knochenhauerwache, Grimmelthor, XXI, 317 f. Wasser- thor, Wiedigsburg, Geiersbergs- Stiegel, Mülterhus in dem Altdorf, Wasserthor im Altdorfe, XXI, 318. Das äußerste Altdorfer, (Krugthor). Besetzung der Thore, XXI, 319 f. — 1365 die Altstadt mit dem Neudorfe vereint, XXI, 319. Verzeichnis der Dörfer, die zur Lieferung von Steinen zur Stadtbefestigung verpflichtet waren, XXI, 321. Stadteinnung von 1300, 1308, 1375, XXI, 321. Befestigungsanlagen in der Stadtsur, XXI, 322 ff. Gräben, Warttürme, Zusammenstellung der Wartlande, XXI, 323. Geschütze und Kriegsgeräte der Stadt, XXI, 324 ff. Zeughäuser, Kriegsvorräte, XXI, 326 f. Stadteinnung von 1470, Brand in R. (1612, 1712), XXI, 332 f. Streitkräfte der Reichsstadt R., XXI, 334 f. Die Kotten in der Stadt u. deren Schutzheilige, XXI, 337 f. Schlachtordnungen von 1430, 1442 und 1452; XXI, 335 f. Verzeichnis d. waffenfähigen Bürger, (1491, 1493, 1499), XXI, 339 ff. Bestimmungen über die Werbung von Söldnern für die Stadt R., XXI, 360 f. Stadtsoldaten, 1802 abgedankt, XXI, 361 f. Kriegsartikel von 1615, XXI, 362 ff. Verzeichnis der eisernen Ketten u. Schlagbäume (1642), XXI, 366. Musterung der Bürgerschaft 1660, Einteilung der wehrhaften Bürger in 4 Kompagnien (1661), XXI, 367 f. Brand in R. 1710 und 1731. — Steinbachhaus, XXI, 373. Konzil in R. (1105), XXI,

389. Zehns- u. Zinsbuch d. Kreuzkloft., XXII, 85 f. Mitteilungen über das Kreuzkloft. in der Harzzeitſchrift, XXII, 85. Die Handſchrift des Zehns- u. Zinsbuches, XXII, 85 f. Inhalt u. Einteilung deſſ., XXII, 88 ff. Alter d. verſchied. Handſchriften, XXII, 91 f.; zw. 1336—48 entſtanden, XXII, 92. Beſitzungen und Einkünfte des Kreuzklofters, XXII, 92; Verzeichniß der Güter u. Kleinodien deſſ. (1525), XXII, 157 f. Wortzins, Beſitzungen geiſtl. Orden u. Klöſter in R., XXII, 94 f. Größe u. Einteilung von R. im 14. Jahrh., XXII, 95. Waſſerverhältniße, Lage des Judenhaufes in R., XXII, 97 f. Wüſte Hofſtätten auf dem Frauenberge, XXII, 156. Aldendorf. antiqua villa, veterus villa, XXII, 100, 105, 106, 126, 132, 144. — arena, XXII, 108, 125; prope ancam (vor dem Bogel), XXII, 96 f., 113. — in ſigulis (in den Töpfern), XXII, 105, 106, 110, 121, 125. — inne (deme) Grimule. XXII, 105, 107, 108. — huntgaſſe, XXII, 129; forum lignorum (Holzmarkt), XXII, 126, 128, 129, 131. — de indagine. indayne (vor dem Hagel), XXII, 120, 121, 144. mons S. Petri (Petersberg), XXII, 119, 131. — mons domine nostre beate virginis (Frauenbg.), XXII, 131. — mons Vulturis (Weiersberg), XXII, 108. — nova villa (Neuſtadt), XXII, 105, 108, 120, 125, 132, 139. — inter picaratores. XXII, 124, 125; platea pistorum (Bäckerſtr.), XXII, 124. in sacco, XXII, 104, 124, apud sellatores (Du Cange: sellarius, sellarum artifices), XXII, 139. curia contra truncum, XXII, 129. casa institorum, XXII, 120, 128. curia Beginarum. XXII, 127. — curia Cesaris. XXII, 98. Celarium Lyni, Flachskelre, XXII, 129. Horreum. XXII, 128. hospitale civitatis. — infirmorum. XXII, 105, 107, 108, 119,

121, 126, 129. — curia judeorum, XXII, 130. — antiquum mercatorium, XXII, 129. — apud Inferiorem Stupam, XXII, 131. — Mühlen: retro curiam Cesaris, ante portam aquarum, XXII, 98, 111, 138. — quondam Thilonis Magni, XXIV, 132. — Altäre des hl. S. Crucis, vgl. S. R. Altäre; — Capella S. Margarete, XXII, 116, 141. — Kirchen, ſ. S. R. Kirchen: — una curia sita contra fratres Minores, XXII, 119. possessio fratrum predicatorum, XXII, 130. antiqua valva (Mtenthor), XXII, 120. valva figulorum (Töpferthor), XXII, 108, 125, 128. nova valva (Neuwegsthor), XXII, 126, 130, 131. porta aquarum (Waſſerpforte), XXII, 111, 119, 124, 138. — porta fartorum (Mittelpforte), XXII, 130. — aqua (der Mühlgaben), XXII, 124, 132. — fossata figulorum (Töpfergraben), XXII, 98, 108. — piscina, XXII, 108, 136. — Segelgraben. XXII, 107, 108, 125. — fons Bernolfi. XXII, 97, 130. — fons judeorum (Judenborn), XXII, 97, 130. — granarium, XXII, 94, 118, 131, 138, 139. — curia prebendalis. XXII, 97, 119, 121. — vinitorium, XXII, 94, 129. — curia dominorum de Hfeld, XXII, 128, 131. possessio fratrum de orto celi, XXII, 129. curia abbatis de Walkenriden, XXII, 131. curia calcificum. XXII, 104, 125, 129. casa carnicum, XXII, 120. Feſt in Nordhauſen (1349, 1393, 1398, 1438, 1463, 1484, 1500, 1529, 1550, 1565, 1582, 1598), XXII, 330. Nachrichten über die Feſt (1626), XXII, 331. Deſgl. 1681—83. Feſtordnung, XXII, 332 f. Begräbnißpläke für die Feſtleichen, XXII, 343. Ueberſicht u. Darſtellung der Feſt, XXII, 353 f. Totenbuch, XXII, 354 f. Tagebuch der aus R. 1760 als Geiſeln nach Magdeburg geſchafften 5 Matſperionen, XXIII, 213 f.

- Erpressungen d. preuß. Rittmeisters v. Kovacz (1760), XXIII, 214. Hubertsburg. Friedensfeierlichkeiten (1763), XXIII, 234. Murtums-museum, XXIII, 479. In R. im R. R. angewandte Todesstrafen, XXIV, 152 f. Zwischen 1502 bis 1644 ausgeführte Exekutionen, XXIV, 155 f. Schnellgalgen und Schandpfahl auf dem Kornmarkt, XXIV, 157, 166. Kornteich, XXIV, 158. Nichtstätten in R., XXIV, 159. Gefängnisse, XXIV, 160. Das gemeine Haus, (1498, 1523), XXIV, 161, 162. Bürgeraufruhr, (1525), XXIV, 162 f. S. Martins-firchhof, XXIV, 165. Weinkeller, XXIV, 165. Brand (1540), XXIV, 168 f. Gymnasium, XXIV, 107. Das Judenhaus 1540 verk., XXIV, 169. S. Elisabethspital, XXIV, 172. Schinderteich, XXIV, 186. Gasthaus zur roten Thür (1589), XXIV, 189. Stadttürme u. Thore, XXIV, 189; — am Landgraben, XXIV, 189; — der Roland, XXIV, 190. — Wertherische Brücke, XXIV, 199. Tumbherren zu R. 1603 bei Auleben begüttert, XXIV, 232.
- Nordheim, (Northheim), XVII, 3. Theatrum == locus vendencie (1267), XVIII, 210. Kl. S. Blasien dal., XXIII, 503.
- Nördlingen, Schlacht bei — XVII, 107.
- Nordrode, XXIV, 318, 319.
- Nordstemmen, Kap. — XXIII, 97.
- Nordwiese im Forstrevier Harzgerode, XX, 229 f.
- Northheim, s. Nordheim.
- Northolt, Wald — XXIV, 36.
- Röschennode, (Röschennodt 1714), huldigt dem Grafen Christ. Ernst, XVII, 265. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 458. (1707), XVIII, 460. (1725), XVIII, 462. S. Theobaldifirche dal. 1635 neue Prieche erhalten, XIX, 487. Wappen in der Theobaldifirche von 1636 37, XXI, 414. Hochzeiten in R., XXIV, 367. Schenke, XXIV, 393. Nossrot (1524), XIV, 133 Num. 1.
- Nossrot, s. Röschennode.
- Rotte, die — Grenze zw. Brandenburg u. Meissen, XXIV, 207.
- Nouwenstat, s. Neustadt.
- Rowen, XXIII, 259.
- Rowgorod, XIII, 244.
- Noyon, XVIII, 345. (1815), XVIII, 488.
- Nuenborch, Most, s. Neuenburg.
- Ruefzen, wüst zw. Lindschuh u. Sittendorf, XIX, 194.
- Rumburg, die — oberhalb der Rothenburg bei Kelbra, XIX, 96. Borwerk R., XXI, 5; im 1208 eingerichtet, XXI, 16, 39; XXIII, 353.
- Rürnberg, XV, 252. Turnier (1434), XVIII, 210. Kornhaus dal., XVIII, 215. Im 15. Jahrh. mit Stolberg im geschäftl. Verkehr, XVIII, 335. Konvent in R. (1529), XVIII, 377. Die neun guten Helden dal., XXII, 363 f., 368, 370. Die Bemalung des schönen Brunnens in R., XXII, 374. Rathaus, XXIV, 426.
- Rußhagen bei Rotta, XIX, 347.
- Ruthe, Niederungen dal., XXIV, 207.
- Nuwenburc. XXIII, 480.
- Nuwestede. molendinum in Eckersberge quod = nancupatur, XXII, 135, 147.
- Nyendorff, Nyendorp, s. Rann-dorf.
- Nynstede, s. Riensted.
- O** — villa — b. Stfeld, XXI, 38 Num. 2.
- Oberbecksbere, — (Hasserode), XXIV, 523, 525, 528.
- Ober-Biel, (Bieren) 1815, XVIII, 344.
- Oberg, XXIV, 411.
- Oberhausen, (1815), XVIII, 485.
- Oberheldrungen, (1631), XVIII, 119. — (1634), XVIII, 126.
- Oberhütte bei Lauterberg, 1609 ein hoher Ofen, XIV, 11.
- Obermorsstatt, XVIII, 198 Num. 2.
- Obermühlheim, seit 827 Seligenstadt, jetzt Ostermied genannt, XVIII, 283.
- Oberrißdorf, XVIII, 366.

- Oberöblingen, am 29. März 1641 von schwed. Reitern geplündert, XIII, 374. Gemeindefgl., XVIII, 262. Schloß O. (Nebe- ningen) 1392, XXI, 81; vgl. Möblingen.
- Oberkünstedt, s. Künstedt.
- Oberlhamon, XVIII, 78.
- Obersdorf, XVII, 308. Gemeindefiegel, XVIII, 259; XX, 96; XXIV, 281.
- Oberpiera (1322), XX, 408.
- Ober- u. Niederrödeb. Nordhjen — wüßt, XX, 543.
- Oberusel, Spielhaus (1443), XVIII, 207.
- Oberwehren, (1815), XVIII, 344.
- Obisfelde, Schloßkap. 1510 er- wähnt, XIV, 49.
- Ohsenberg, XVII, 33.
- Ohsenburg, XXIII, 353.
- Ohsenköpfe, im Forstrev. Harz- gerode; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Ohsenpfuhl, Forstort — Erflg. des Namens, XX, 164.
- Odagen, XXIV, 410.
- Odelum, (1274, 1280), XXIII, 45, 49. Odum, Odelem, XXIII, 270.
- Oderbrück, Forsthaus — XVII, 3, 21.
- Oderdingrode, XXIII, 281.
- Oderfeld, Eisenhütte 1742 einge- stellt, XIV, 28.
- Odersleben, (vielleicht Oders- leben?) XX, 575, 579.
- Oderwald, der — XXIII, 235.
- Odum, s. Odelum.
- Ofleben, XIX, 496.
- Oftherungen, s. Oftrungen.
- Oh (= Aue) b. Görzbach (1144), XXI, 38 Num. 2, 39.
- Ohlendorf, s. Oldendorf.
- Ohmfeld, Kirchspiel, XXIV, 92; vgl. Kalt- und Kirch-Ohmfeld.
- Ohrberg, der — bei Hafferode, XXIV, 528.
- Ohrdruf, XIX, 242.
- Ohe, die — XXIV, 215. Die O. als Nordgrenze des Schwabengaaues, XXIV, 313.
- Ohrkopf, (Ahorn-), XVII, 32.
- Ohrleben, XVII, 135.
- Ohrum, (Orem), Taufstätte der heidn. Sachsen im 8. Jahrh. be- reits erwähnt, XVIII, 180. — O. an der Oker, 780 das. Sachsen, Nordthüringer u. Bardengauer ge- tauft, XXI, 273. Kirche in O. (1297), XXIII, 276, 281.
- Oker, XVII, 3. Die O. als Grenze der Diöcese Halberstadt u. Hildes- heim, XVI, 210; XVII, 10. Grenze zw. Ostfalen u. Thüringern, XXIII, 235.
- Olo. Mal. Wald, (1108), XXIV, 35.
- Olsleben, (Albrechtsleben 1359), XVIII, 78. Olbirsloibin, villa, XXII, 149. Zinie des nordhäufer Kreuzst. in O., XXII, 150; vgl. Albrechtesleben.
- Oldenburg, Maland das., XXIII, 100 Num. 1. Kalandes susteren das. 1402 zuerst erwähnt, XXIII, 112 Num.
- Oldendorf, XXIV, 410. Ohlen- dorf, (Oldendorp), XXIII, 270, 290, 291, 384.
- Oldenhagen, der — bei Lutter? XX, 367.
- Oldenrode, s. Altenrode.
- Oldisleben, XIX, 216. Goldes- leua (998), XXI, 44. Haupt- quartier Tilly's (1631), XVIII, 117. Kloster O., (1312), XIX, 215. Geschichte des Kloft., XX, 383 ff. — 1089 erbaut, XX, 384. — 1136 ein Meteorstein bei — niedergefallen, XX, 387. — Be- sitzungen des Kloft. (1227), XX, 391 f. — Streitigkeiten mit den Herren v. Haldungen, XX, 403. — Erwerbungen in Erfurt (1307), XX, 404. Die Vogtei und das Gericht über — 1320 von den Grafen von Hohnstein erworben, XX, 407; — zu Anfang des 14. Jahrhds., XX, 421. Reformation des Kl. (1483), XX, 424. Stuterei des Kl. (1498), XX, 429; — im Bauernfriege, XX, 436 f. — Visi- tationen des Kl., XX, 437 f. Kirche das., XX, 438 f. Güter des Kl. O. verkauft, XX, 439; — im Be- sitz des Hauses Sachsen, XX, 439. Ueberreste des Kloft., XX, 439 f. Berichtigungen zu dem Aufsatze über Geschichte des Kloft. O., XX,

- 573 f. Kopialbuch des Al., XX, 573; vgl. Haldeslebe.
- Oleyberg, der — (1516), XX, 182. Am Oleyberg, — Flurname bei Harzleben, XXII, 265, 280.
- Oeffaffen, der Zehnte zu — XXIII, 89.
- Oimüllerköpfe, im Forstrevier Güntersberge, XX, 191.
- Olper — 1605 Schleuse daf. erbaut, XVII, 90 f.
- Olpulle, Ohlpulle, — Erflg. des Namens, XX, 164.
- Oels, Gymnasium in, XVI, 3.
- Oelßburg, Chorherrenstift, 1003 besätigt, XX, 24. Alsburch, XXIII, 257. Most. C., XXIII, 357.
- Oelzheim, 1635 Kirchenuhr daf. gestohlen, XVI, 376.
- Opperode, XVI, 235, 238. Opperöder Teilung, Forstort im Forstrevier Ballenstedt, XX, 228.
- Opphausen, XX, 96.
- Orb, (Urbe), rathhus. (1517), XVIII, 203.
- Ordbed, der —, Erflg. d. Namens, XX, 160.
- Orem, f. Othrum.
- Orl, Feldort bei Reudorf; Erflg. d. Namens, XX, 168.
- Ormoy, f. Harmont.
- Orner, Groß- — u. Burg- — urfdl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 334. Mundart, XX, 102, 103.
- Orsin, (1815), XVIII, 488.
- Ortenberg, XIX, 228, 242.
- Ortus, (hortus) Celi — siehe Himmelgarten.
- Osvieto, apud Urbem veterem, XXIII, 274.
- Otschag, XV, 252.
- Otscherleben, Gemeindeagl., XXII, 272. (1364), XXII, 438. Kaland zu C., XXIII, 104, 115. Einkünfte u. Besitz dess. 1668 an den Magistrat zu C. gelangt, XXIII, 111. Bau- u. Kunstdenkmäler des Kreises C., XXIV, 342.
- Otsforde, (1196), XVIII, 56. Otsfurde, XXI, 48. Otsfurt, wüst, XXIII, 340.
- Otsch, Anhöhe in der Nähe von Gröningen, XVII, 216.
- Osmarsleben, (Asmarslevo 1073), XX, 15.
- Osnabrück, XVI, 28; XXIV, 442 Num., 443 Num., 445 Num., 446 Num. Figurenschmuck am Rathhause daf., XXII, 359 f. Rathhausabbildung, XXII, 360. Karl der Gr., Gründer des Karolineums in C., XXII, 369. Am Rathhause in C. neu anzubringende Statuen, XXII, 376.
- Oesnik, XVI, 104.
- Oesperestat, f. Esperstedt.
- Ostagesorp, Ost(a)gisdorf, Ostauchesdorf, f. Augsdorf.
- Oste, Mundart, XX, 111.
- Ostenwalde b. Melle, daf. lagernde Figuren, XXII, 360.
- Osterberg, der — im Forstrevier Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 182.
- Osterborn, Erflg. des Namens, XX, 162.
- Osterdorf, wüst, XIX, 342.
- Osteregulun, f. Egeln.
- Ostergrund im Forstrev. Ballenstedt, XX, 197.
- Ostergrundteich im Forstrevier Ballenstedt, XX, 168.
- Osterhagen, XVI, 235.
- Osterhäuschen, großes u. kleines — Feldort b. Siptensfelde, XX, 193.
- Osterhausen, XV, 252. Osterhusan (777), XX, 18; XX, 96; XXI, 43, 49. Wenigen-O. (1364), XX, 39. — C. bereits 777 erwähnt, XXIV, 280. Kirche daf. 777 bereits erwähnt, XXIV, 322. Groß- u. Al.-O. 3. Quersfurt. Diözese 1669 geschlagen, XIII, 64. Groß-O. (1525), XVIII, 371. Nieder-gebrannt, XVIII, 372.
- Osterholz, Forstort im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Nam., XX, 171.
- Osterndorf, Feldort b. Harzgerode, XX, 218.
- Ostherode, (1749), XVI, 357; XXII, 2, 3, 20; XXII, 307. (1152), XXIII, 10, 280; XXIV, 10. Kreis C., XIII, 139. Eisenhüttenbetrieb in C. um 1400 sehr entwickelt, XIV, 6. Der Hochofen bei C. 1666 in gutem Gange, XIV, 20. Die Hütte zu C. 1731 eingest. XIV, 28. Burg C., XVI,

218. Einwohnerzahl von D. (1558), XVIII, 468. Gymnas., XXIV, 107.
 Siechenhaus bei D., XXIV, 335.
 Österrieth (bei Bretleben?) 1378, XX, 419.
 Östertbor, XXIII, 49.
 Österweddingen bei Magdeburg, XVI, 239.
 Östernieck, XVI, 236. (1815), XVIII, 344, 484; XXIII, 281, 358. Als Münzstätte bereits 1231 erwähnt, XVI, 359. — D. bis 827 Obermühlheim, dann Seligenstadt genannt, XVIII, 283; zuerst urfundl. erwähnt (1108), XVIII, 357. — D. = Ort der Leuzgöttin Östera, XVIII, 361. Gemeindefgl., XXII, 272. Kaland zu D., XXIII, 103, 104, 115. — 1811 aufgehoben, XXIII, 110. Schützenstr. in D. (1632), XXIV, 132. Zu D. in Garnison liegende Compagnie des v. Kossau (1659), XXIV, 307. — 1108 Kloster gegründet, — dasj. 1112 nach Samersleben verlegt, — ident. mit Seligenstadt?, XXIV, 317. Grundbuchstücken des Amtsgerichts zu D., XXIV, 319. — 781 Kirche zu D. erwähnt, XXIV, 323; vgl. Obermühlheim u. Seligenstadt.
 Ostorff, Ostorp, s. Augsdorf.
 Ötersleben, s. Öttersleben.
 Ötfredeßem, Ötfredijsem, s. Öthrefen.
 Öthal, das — bei Sangerhausen, XVIII, 286.
 Öthberghe, (1268), XXIII, 19.
 Ötheløyben, s. Öthleben.
 Ötherkirsin, XXIII, 95.
 Öthrefen, XXIV, 36, 37, 419.
 Ötfredessem (1391), XXIII, 84.
 Ötfredijsem, XXIII, 284.
 Öthstedt, (1200), XX, 29, 532. Tausch der zu D. vom Reiche zu Lehn rührenden Hufe zw. Klost. Walkenried u. Graf Elger III. von Hohnstein, XIII, 4. — D., wüßt bei Windehausen, (1264), XX, 31; XXI, 13, 17, 21, 25. Ötfede, (1206), wüßt, XX, 390.
 Ötliva, s. Öttleben.
 Öttenrode, XVII, 283 Num. 2.
 Öttenstein, der — XXIV, 331.

Öttersleben, 1314 spellus dasj. als Kornspeicher, XVIII, 198 Num. 6. Ötersleben (1316), XXII, 87.
 Öttleben, Ötliva 979 erwähnt, XX, 10.
 Ötmanbergf, der — (1322), XVIII, 67 Num. 4.
 Överenbefe, Över dem Befse, — Wüstung b. Östernieck, XXI, 410 f.
 Öviedo, Dom zu S. Salvador in — als Wallfahrtsziel, XIII, 321.
 Öwa, bei Eltrich, XXI, 38 Num. 2.

Pabsttdorf, XXIII, 357, 358.
 P adde, Alte — (Häfferode), XXIV, 526. — holt — XXIV, 528.
 P addenloch im Forstrevier Gernrode, XX, 201.
 P adeborn, camp. — (1516), XIX, 76, 86. —
 P aderborn, Generalkapitel dasj. (1539), XX, 438; XXI, 200; XXIV, 223.
 P andelbach, der — XVII, 29, 31.
 P andelbeke, Wald — 1245 an Kl. Walkenried verkauft, XXIII, 22, 34, 35, 91, 97.
 P aneckendorf, Panicandorf, s. Benendorf.
 P auleve, Paulove, s. Polleben.
 P ansfelde, XVI, 235. Urfundl. Formen und Erflg. des Namens, XIX, 345 f.
 P anthal, vgl. Banthal.
 P auzerberg, der — im Forstrev. Zelle; Erflg. d. Nam., XX, 182.
 P apenberg, thal, — (Häfferode), XXIV, 529.
 P apen Österholz, das — XXIV, 284.
 P apenschluft im Forstrev. Neudorf, XX, 197.
 P apenthal b. Häfferode, XV, 146.
 P archim, Alt- und Neustadt — (1282), XVIII, 201. — vereinigt (1282), XVIII, 205. Kirche in der Neustadt zu P. 1278 geweiht, XXIII, 263.
 P arei, Insel in der Elbe b. Genthin, 1014 erwähnt, XX, 25.
 P aris, XVI, 28, 62. (1807), XVII, 61. (1815), XVIII, 489,

- 493; XXIII, 502; XXIV, 286. Berühmteste Hochschule des christl. Abendlandes, XIII, 6. Halberstädter Jäger 1815 in \mathbb{P} ., XVIII, 340, 345, 346. Judenversammlung in \mathbb{P} . (1806), XXIII, 206.
- Passenheim, (1815), XVIII, 345.
- Paßbruch, urfdl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 328.
- Päthenholz, das — Acker bei Hähndchen, Erflg. des Nam., XX, 171.
- Paulskopf, der — Holzst. bei Stotbg., XXIII, 308.
- Paulswiese im Forstrevier Namberg, XX, 230.
- Pedabruno, *s.* Babeborn.
- Peiffelde, *s.* Mönchpfeffel.
- Pegau, XV, 252. Kloster \mathbb{P} . (1297), XIX, 113. (1282), XX, 401.
- Peine, XXIII, 433; XXIV, 442. Ann. Burg das. — 13. Jahrh., XVI, 212. Stadt \mathbb{P} ., Wappen derer von Wolfenbüttel, XVI, 212 *f.*, 218. — 1258 braunschweigisch, XVI, 230.
- Penckendorff, Penickendorf, vgl. Benckendorf.
- Penig, — b. Querfurt, XX, 444.
- Pennhausen, *s.* Bellnhausen.
- Perray, *s.* Burn.
- Pesnigt, Vic. nova S. Annae in eccl. paroch., XIV, 49.
- Petersberg, (mons serenus), Chronik, XVIII, 42. — \mathbb{P} . bei Halle, XIII, 223. Der \mathbb{P} . bei Zangerhausen (1625), XVIII, 111. \mathbb{P} . bei Goslar, XV, 161. Mofl. \mathbb{P} ., XXIII, 236. Beschreibung des Stiftes S. \mathbb{P} . bei Goslar u. Kopialbuch aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492.
- Petersburg, \mathbb{E} . — XVI, 23, 28.
- Petersdorf, XXIII, 329. Peterßdorf, Einwohnerzahl, XVIII, 469; Reker in \mathbb{P} . (1454), XXI, 255.
- Peterstorph, villa, XXII, 103, 112, 115, 132, 134. — qui palmas et arborum ramos apportant de — XXII, 109, 132. — plebanus in — XXII, 132. — omnes rustici in — XXII, 132. silva prope villam — XXII, 132.
- Petershausen, Ml. — bei Constanz, von Bischof Gebhard von Constanz (1084—1110) gegründet, XXII, 437.
- \mathbb{E} . Petersholz, dem Ml. Mhenbg. gehörig, als Abbauplatz des Eisens, XIII, 251. — \mathbb{P} ., Forstort im Forstrev. Selte, Erflg. des Nam., XX, 171.
- Peterstorph, *s.* Petersdorf.
- Pfaffenberg, der — b. Mendorf, Erflg. des Namens, — Feldort b. Schield, — großer und kleiner — im Forstrev. Tillerode, XX, 182, 199.
- Pfannenwiese, im Forstrevier Selte u. bei Duedlinbg.; Erflg. des Namens, XX, 230.
- Pfarrkopf, Feldort bei Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.
- Pfauenköpfe, die — b. Stiege, XXI, 432.
- Pfeiffelde, *s.* Mönchpfeffel.
- Pfeiffhausen, (1303, 1501 Viffhusen). Erflg. des Nam., XVI, 117. Mundart, XX, 111.
- Pfennigberg, bei Mittenwalde, XXIV, 211.
- Pferdingen, wüst bei Abberode; urfdl. Formen u. Erflg. des Nam., XIX, 330; XX, 203.
- Pferdsdorf, Erflg. des Namens, XIX, 340.
- Pfeffel, *s.* Mönchpfeffel.
- Pfeffelbach, 5 mans. Weidenguth, XXII, 150.
- Pfingstanger, der — b. Derenburg, XXIV, 284.
- Pfingstberg bei Tilleda, XVIII, 260.
- Pfingsttrajen, *s.* Pingtraien.
- Pfingenburg, Neu —, Mundart, XX, 111.
- Pflaumenbreite, die — bei Königsau, dort gefundene Urne, XX, 248; — einzelnes Begräbniß das., XX, 249 *f.*
- Pforta, Ml. — (1290), XIX, 103.
- Pfüthtal, (1125 Bucedale, 1304 Bitzendal, 1400 Butzendal); Erflg. des Nam., XVI, 104.
- Phalen, *s.* Vael.
- Phalsborn, Eiserner — Erflg. des Namens, XX, 162 *f.*

- Phenningelt in Nermesdt., XXII, 147; vgl. S. N. Sturnamen.
- Piehlitz, s. Beuchlit.
- Pieperberg, grund, — (Wasserode), XXIV, 525, 528.
- Pierrefonds, Chateau de —, die neun gut. Helden das., XXII, 365.
- Piesdorf, (1400 Boystorp, 1467 Wistorff, 1469 Piessdorf, 1610 Biesdorf.) Erflg. des Namens, XVI, 124.
- Pillau, Hafen von — XIII, 246.
- Pilsen, 1618 gestürmt, XVIII, 14.
- Pinxtasen, (Pfinxtasen), im — Sturbezeichnung. b. Neustadt, XXIV, 335.
- Piscaborn, urtbl. Formen und Erflg. des Nam., XIX, 327 f.
- Pissede, die — Forstort Hasserode, XXIV, 523, 526, 528.
- Pisthäter, die — XVII, 31.
- Platendorf, Neu- — Erflg. des Namens, XIX, 340.
- Plau, XXIV, 216, 218.
- Pleißenburg b. Leipzig, XV, 252.
- Plessenburg, die — bei Zszenburg, XXI, 151.
- Plötha, (1303), XIX, 113.
- Poczendorff, s. Pössendorf.
- Pödelist, (Pöthelize), 1046, XIX, 94, 160. Wald bei P. (1703), XIX, 155.
- Pöhlde, (929), XX, 533; XXIII, 10. Pölde, XXIV, 2, 3.
- Pohleberge, die — b. Tschheim a. d. Elbe, das. gefundene Hausurne, XXI, 225, 227.
- Pöhlde, s. Pöhlde.
- Polingen, (Polen), 4 Dörfer bei Gerbsiedt, XVI, 105. — Erflg. des Namens, XVI, 116.
- Politz, wüst in der Freiherrschafft Arnstein, XIX, 359.
- Polle, (1632), XVII, 106. — castr. Pol., XXIII, 279, 283.
- Polleben, XV, 252. (9. Jahrh. Pollenlebe, 1152 Panleve, 1168 Panlove, 1191 Ponleve, Banleve, 1267 Ponleiven, 1362 Ponleiben, 1480 Pollenben); Erflg. des Namens, XVI, 113 f. Mundart, XX, 107, 463. — P. bei Mansfeld, das. gefundene Kuppelurne, XXI, 219; XXIV, 11.
- Pölsfeld, XVII, 308; XX, 96. Gemeindefgl., XVIII, 257.
- Polsterberg b. Altenau, — Eisensteingruben das., XVII, 20.
- Polsterthal, das — XVII, 11.
- Ponleiben, Ponleiven, Ponleve, s. Polleben.
- Poplitz, (Poplize 1060), XX, 16.
- Poppel, (1295), XIX, 113.
- Poppenborch, castrum — (1227), XXIII, 96.
- Popperode, Erflg. des Namens, XIX, 353.
- Porgestorp, Porkesdorp, Porkestorp, s. Burgsdorf.
- Posen, Obergerichtshof im N. N., XXIII, 171.
- Poserna bei Weisensfels, seit 1577 eine Saline das., XV, 25.
- Pössendorf, Poczendorff (1357), XX, 415; — wüst bei Pisselbach, XX, 576.
- Pöthelize, s. Pödelist.
- Potilndorf, s. Bottendorf.
- Pottenberg bei Stolberg, (1459), XVIII, 334.
- Prag, XXI, 200. Schlacht bei P. (1621), XVIII, 32.
- Predel, Kirchenglocke das., XXIII, 493.
- Preditz, (1464), XX, 443.
- Preffet, s. Presseux.
- Prenzlau, Stadt, (1252) Freiheiten derselben erneuert, XVIII, 204.
- Preslitz, Schlacht bei — (1426), XXI, 195.
- Presseux, (Preffet) 1815, XVIII, 495.
- Pretla, s. Bretleben.
- Prezel, wüst, XIX, 342, 344.
- Preußen, ist 1802 im Besitz des Kurfürstent. Hannover, des Bist. Hildesheim, der Städte Goslar u. Hildesheim, XVII, 58.
- Priemern, XXI, 400.
- Priesendorf, wüst zw. Odisleben u. Bretleben, (1293), XX, 399. (1310), XX, 405. (1322), XX, 408. (1494), XX, 428. (1532), XX, 437, 576, 578.
- Prinzhain, wüst, 1534 erwähnt, XIX, 347.
- Prinzenhöhle, XXIII, 353.

Brittich, (1304), XIX, 113.
 Brigwall, Kaland, XXIII, 112.
 Probstberg, der fl. — XXIV, 285.
 Probsdorf, wüst, 1534 erwähnt,
 XIX, 342.
 Probstlengefeld, (1400), XV,
 220.
 Protich, XVIII, 198 Anm. 1.
 Prunay, s. Brunne.
 Puchliete, Feldort bei Harzgerode;
 Erflg. d. Namens, XX, 194.
 Puisse, XVIII, 346. — P. bei
 Janville. (1815), XVIII, 492.
 Pungenstedt, XXIV, 36.
 Putelendorp, s. Bottendorf.
 Puzbrunn, (Puziprunnan), ö.
 vom Würmsee in Baiern, XVI, 104.

Quakenbrück, XXIV, 442
 Anm.

Quaf, Forstort im Forstrev. Neu-
 dorf, XX, 168.

Quarmbeck, XXIII, 358.

Quarmke, XXIII, 362, 393.

Quathagen, Wald — (1291),
 XXIII, 53.

Quatrebras, XVI, 42.

Quedlinburg, XIII, 216, 327;
 XV, 252; XVI, 236; XVII, 4.

Quedellingeborg (1438), XVII,
 209, 276; XIX, 227.

Quidilinga (961), XX, 3. (929), XX,
 533; XXI, 200, 442; XXII, 393;

XXIII, 379, 380, 412; XXIV,
 3, 285. — D. Garnison eines

Teils d's halberst. Infant.-Regts.,
 XIII, 228 Anm. 1, 237. Dehringer

Thor in D., XV, 92. Urkunden,
 XV, 156. Augustinerinsiedlerkl.

u. Franziskanerkl. — Neue Burg,
 (1300), XV, 213 f. Steinbrücke

bei der S. Spirituskapelle in D.
 (1250), XV, 241. Feste D., XVI,

218. — D. 1477 durch die Herz.
 v. Sachsen erobert, XVII, 168.

D. 1223 erstürmt, XVIII, 165.
 — S. Servatiuskirche in D. (1439),

XVIII, 170. Markt in D. (1348),
 XVIII, 201 f. Marktkirche, XVIII,

209, 229. Annales Quedlin-
 burg. aus dem 10. u. 11. Jahrh.,

XVIII, 354. S. Benediktikirche
 in D., XVIII, 405. Hospital S.

Johannis das., XX, 170. S.

Nicolaiskirche das., deren Türme
 im 13. Jahrh. von einem gefundenen

Schaze erbaut u. Schäfertürme ge-
 heißen, XX, 230. Wipertikloster

in D. (1307), XXII, 20; dasselbe
 um 842 gegründet, XXIV, 317;

dasselbe aus dem Kloster Wend-
 hausen entstanden, XXIV, 317,

323. Steinmühle in D. 1410 er-
 wähnt, XXII, 48. Kirchenbücher

in D. und das. heimische Tauf- u.
 Familiennamen, XXII, 429 f.

Gymnasialbibliothek in D., XXIII,
 293. Heiligegeisthosp. das., XXIII,

362. Gericht, (1480), XXIII,
 476. Familiennamen D's. von S.

Kleemann, XXIII, 506 f. —
 Grustkirchen in D., XXIV, 257 f.

S. Blasiuskirche, XXIV, 257. Be-
 schreibung der Krypta der Wiperti-

kirche, XXIV, 258 f. S. Jacobi-
 kirche (961), XXIV, 261. Krypta

der Schloßkirche oder das alte
 Münster, XXIV, 261 f. Die

Totengruft R. Heinrich, der Königin
 Mathilde u. der Hebtiffin Mathilde

das., XXIV, 263 f. Älteste An-
 lage und bauliche Veränderungen

der Schloßkirche, XXIV, 265 f.;
 deren Rekonstruktion, XXIV, 270.

Marienkirche auf dem Münzenberge,
 XXIV, 270. Huldigung R. Friedr.

II. von Preußen (1740), XXIV,
 337, 454. Vertreibung der Juden

in D. (1514), XXIV, 455. Das
 von den Mönchen verlassene Au-

gustinerkloster 1523. — Aufnahme
 von ausgelaufenen Mönchen und

Nonnen (1523), XXIV, 460 f.
 Kirchl. Neuerungen in D. (1531),

XXIV, 478, 481.

Quenstedt, XVI, 235, 236. Quen-
 stede, (1516), XIX, 73. Urfdl.

Formen und Erflg. des Namens,
 XIX, 332. Queinstete (1060),

XX, 16. Mundart, XX, 96, 97.
 — D. 992 erwähnt, XX, 118,

Klein-D. (1272), XX, 136.

Quenstedter Kirchenholz — Forst-
 ort im Forstrev. Tilskerode; Erflg.

des Namens, XX, 171
 Quenthal, im Forstrev. Tilskerode;
 Erflg. des Namens, XX, 196.

Quersfurt, XV, 252; XVI, 103.
 Klostermühle bei D., XIII, 35.
 Pfarrkirche S. Lamperti vor 1352
 angelegt, XIII, 31. Freimarkt
 und Lederberg als Vorstädte an-
 gebaut, XIII, 32. — Altäre und
 dazu gemachte Stiftungen, XIII,
 42 f. — Kirchen-Einkünfte u. Legate,
 XIII, 52 f. Geistliche an der
 Pfarrkirche in D., XIII, 56 f.
 Ejselwiesen-Markt, XIII, 71. —
 D. 1625 mit kais. Truppen besetzt,
 XVIII, 111. Fest in D. (1626),
 XVIII, 113. Kaiserl. Kriegsvölker
 das. (1628), XVIII, 115. — König
 Gust. Adolf v. Schweden in D.
 (1631), XVIII, 118. — D. 1632
 von schwed. Truppen besetzt, XVIII,
 123, 124. — (1641), XVIII, 147,
 151. — D. am Ende des 15.
 Jahrh., XX, 441 f. — Türme
 das., S. Lampertikirche, Cyriaks-
 kirche, Kapellen, Hospitäler, XX,
 442. Mühlen, Döckiger Thor
 1575 erneuert, XX, 443. Straßen
 und Thore in D., XX, 444 f.
 Gasthöfe, XX, 445, 448. Brand
 (1619), XX, 446. — Bäder, XX,
 447. Ratsmarstall, Bauhof, Brau-
 und Backhäuser, Stadt-Inventar,
 XX, 449 f. Dechantsberg, Schule,
 Neu- oder Freimarkt, Neuendorf,
 XX, 452. Feldmeisterei, Frauen-
 haus, XX, 453. — Brozession,
 Hospitäler, XX, 454 f. Ein großes
 Holz bei D. 1616 erwähnt, XXIV,
 193. Quersfurts Hütte 1657 wieder
 aufgebaut, — Besitz der Familie
 v. Neden, 1677 an Herzog Johann
 Friedr. verkauft, XIV, 20.
 Quermehle, XXIII, 476.
 Quertenberg, Dorf, (1100), XV,
 220. Gemeindefgl., XVIII, 269.
 Urkunden über die Burg D., XXI,
 248 f. — 1349 den v. Nede zu
 Lehn gegeben, XXI, 248 f. —
 1391 dem Volkmar v. Kalbe und
 seinen Erben verpfändet, XXI,
 250 f. — 1397 im Lehnbesitz des
 Heinr. v. Osterode, XXI, 251. —
 1424 im Pfindbesitz des Dietr. v.
 Wipleben, XXI, 252 f. — 1430
 auf Wiederkauf an Botho Graf zu
 Stolberg verkauft, XXI, 254.

Reker in D. 1454; Schloß —
 dem Grafen Albrecht Georg zu
 Stolberg von Herz. Heinrich zu
 Sachsen zu Lehn gegeben (1539),
 XXI, 255; XXII, 442; XXIII,
 329.

Quidilinga, s. Quedlinburg.
 Quilschina, Mundart, XX, 111.
 Quitsche, Feldort bei Bärenrode,
 XX, 175.

Rabenskopf, im Forstren. Selke,
 XX, 191.

Rabensberg — mons corvorum,
 vgl. Rammelsberg, XV, 173.

Rabenskopf, XVI, 235.

Rachardesdorf, s. Richardes-
 dorf.

Rachsdorf, b. Langenbogen; (1120
 Rovekestorp, 1136, 1144, 1179,
 Ronekesdorp, 1219 Rockes-
 dorf.) Erflg. des Nam., XVI,
 127.

Radan, die — XVII, 10.

Radisleben, XVI, 238 39.

Raffholz, das — bei Braunschwg.,
 XVII, 138.

Raffturn, der — Besitzg. d. Kreuzfl.
 in Braunschwg., XVI, 145.

Rahme a. d. Rahme, XIX, 361.

Ramberg, der — Erflg. des Na-
 mens, XX, 182 f.

Rambouillet, (Rambonge),
 XVIII, 346.

Rammelburg, Herrschaft —
 XVIII, 366 f. Schloß -- (1552),
 XVIII, 396. Urfdl. Formen u.
 Erflg. des Namens, XIX, 336.

Rammelberg, XIV, 166; XV,
 159, 166, 172, 173; XVII, 4.
 Abbauplay des Kupfers das., XIII,
 251. Am Bergbau das. Beteiligte,
 XVII, 6, 31. Holzmark 1413
 verliehen, XVIII, 80.

Rammelburg, die — 1259 an
 das Erzbistum Magdeburg über-
 geben, XX, 135.

Rammenderode, XXIII, 312.

Rammesberg bei Rechtilderode
 (1426), XVIII, 82.

Ramolderode, wüst bei Keltbra,
 XIX, 194.

Ramousse. (Ramonssies).
 XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.

- Rana, f. Rhone.
 Raris, (1199), XXI, 76.
 Raresheim, f. Rohrsheim.
 Raftenberg, XIX, 111. — 1450
 niedergebrannt, XIX, 124.
 Ratheleyben, villa — prope
 Frankenhusen, XXII, 142.
 Rathenow, XXIII, 231.
 Räther, Mundart, XX, 111.
 Rathmannsdorf, XVI, 235 f.
 Rathsfeld, das — (1268), XV, 234.
 Ratibor, Obergerichtshof im M. A.,
 XXIII, 171.
 Ratmannsdorf, (Ratmars-
 thorp 1174), XVIII, 51.
 Rauchholz, Forstort im Forstrev.
 Selze; Erflg. d. Namens, XX, 171.
 Rautenfranz, im Forstrev. Harz-
 gerode, XX, 199.
 Rautenthal, das — b. Neustadt,
 XXIV, 335.
 Ravenskopf, XVII, 21.
 Ravininge, (991), XX, 19.
 Rebeningen, f. Rößlingen.
 Rebeningen, f. Oberöblingen.
 Rebingi, f. Rößlingen.
 Reckahn, die Reckow'sche Schule
 das, XXIII, 445.
 Reddeber, adliger Hof das, XVII,
 317 f. Einwohnerzahl, XVIII, 467.
 Reddeberfeld, Flurname, XXI,
 411.
 Reddeberholz bei Wernigerode,
 Bärenhaß das. (1573), XXI, 437;
 XXIV, 118.
 Redlingen, wüst bei Abberode;
 urfdl. Formen u. Erflg. des Na-
 mens, XIX, 329 f.; XX, 203 f.
 Reek, (Reytze), auch Röh genannt,
 XIV, 37, 42.
 Regenbogenberg, der — im Forst-
 revier Tillerode, XX, 183.
 Regensburg, Reichstag (1546),
 XVI, 306. Desgl. (1596), XVII,
 79. Ding-Rathaus, XVIII, 204.
 R. S. Emmeran in R., XXIV, 68.
 Regenstedt, f. Reinstedt.
 Regenstein, Burg, XIII, 228;
 XVI, 218.
 Regenfentl, das — Flurname
 (1349), XXI, 248.
 Rehhagen, Erflg. des Namens,
 XIX, 347 f.
 Rehne, XXIII, 57.
 Rehtal, das — bei Derenburg,
 XXIV, 284.
 Reichelsheim — spilhus das.
 (1365), XVIII, 198.
 Reichenberg, f. Niechenberg.
 Reidewiß, Mundart, XX, 111.
 Reifenstein, Kl. — (1265), XX,
 31. (1522), XX, 435. — 1309
 gepfündert, XXIII, 369.
 Reims, (1815), XVIII, 494.
 Reindorf b. Gerbstedt, (1380 Rein-
 dorp); Erflg. des Namens, XVI,
 127 f.
 Reinhardtsbrunn, Abt von —
 wegen verweigerter Kirchensteuer
 körperlich gezüchtigt, XIII, 15.
 Reinhardtswald, der — (1592),
 XXI, 429.
 Reinhartisdorff, f. Reinsdorf.
 Reinhausen, Kloster — (1253),
 XXIII, 97.
 Reinsdorf, XV, 67. (1634),
 XVIII, 126. Dortige Zustände
 (1643), XVIII, 153; wüst b. Bis-
 caborn, XIX, 342. Reinhartis-
 dorff (1312), XX, 405; XXI,
 50. Benediktinerklost. das. (1291),
 XX, 398; XXIV, 275.
 Reinstedt, XVI, 235. Regen-
 stedt (1063), XX, 15.
 Reinwitherde, XXIV, 36.
 Renneberg, der — bei Braun-
 schweig, XVI, 150.
 Rennersgrube im Forstrevier
 Harzgerode, XX, 199.
 Rennstieg im Forstrev. Ballenstedt,
 XX, 223.
 Resla, f. Rißela.
 Reterderoht, f. Ritterode.
 Reterode, f. Ritterade.
 Rethem, Besitzungen der Stadt
 Braunschweig das. bis 1301, XVI,
 146; — de ferken to Rethen 1381
 beraubt, XVI, 150.
 Rethgraven, (Rietgraben), XXI,
 63 f.
 Reth-Northusen, f. Rietnord-
 hausen.
 Reuden, f. Ruoboe.
 Revenigge, Reveninge(n), f.
 Rößlingen.
 Reytze, f. Reek.
 Rheims, (1815), XVIII, 342, 347.
 Rhene, XXIV, 419.

- Rhoden, vor dem — XXIV, 319.
 Rhone, die — in der gold. Aue, XXI, 61. — Nana oder Rohne, XXI, 81.
 Rhüden, XVII, 31. Groß-Rh. (1815), XVIII, 344, 484.
 Richardesdorp, (1301 Rachardesdorf. 1308 Richardestorp. 1333 Rychardestorp. 1400 Richtardesdorp); Erflg. d. Namens, XVI, 128; vgl. Waldrikesthorp.
 Richberg, s. Eichenberg.
 Richensbach b. Stolberg, XXIII, 424.
 Richensbeek, (1462), XVII, 34.
 Richesberg, prope Rossungesbach, XXII, 98.
 Richoldesdorp, XIX, 222.
 Richtardesdorp, s. Richardesdorp.
 Richter schain, 1534 erwähnt, XIX, 348.
 Ricmiderode, Villa im Steinfeld, (1213), XXIII, 251.
 Ridagshausen, XXIII, 369, 374, 393. Klof. R. 1145 gestiftet, XVII, 277. Haushaltsrechnungen desselben, XIX, 492 f. — (1148), XVIII, 46. — (1181/88), XXIII, 9, 13. — (1192), XXIII, 24. — (1291/92), XXIII, 46. — (1297), XXIII, 57. — (1306), XXIII, 48. — (1307), XXIII, 69, 244, 254. — (1309), XXIII, 51. Anhang zum Erbregister des Klof. — (1605), XIX, 500 f.
 Riechenberg, (Reichenberg), XXIV, 41. Der R. im Forstrev. Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 183. Stift R. (1129), XXIII, 5. (1178), XXIII, 8. Kloster R., XXIII, 236, 239, 240, 282, 285, 289.
 Riechenberger Zug, XX, 200.
 Riede, s. Mitteleburg.
 Rieder, XVI, 235, 239. (1064), XX, 27; XXII, 393.
 Riefensbeek, XVI, 244.
 Riefensbeek, Eisenhütte, ging zw. 1614 bis 1616 ein, XIV, 11. — 1714 bis 1716 eingestellt, XIV, 28; XVII, 11, 24, 34.
 Riegelberg, der — im Forstrev. Sette, XX, 183.
 Riegelstodt b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 168.
 Riefensdorf, XXIV, 303.
 Riefsstädt, (1815), XVIII, 344.
 Riezdorf, s. Mübesdorf.
 Riefenbach, der — XVII, 33.
 Riestedt, XVII, 308. Gemeindefiegel, XVIII, 256, 259. Riestedi (777), XX, 18, 96; XXI, 43, 49; XXIV, 280 f.
 Rietbrücke, die — an d. Nelme, XXI, 21.
 Rietgraben, s. Rethgraben.
 Rietz, (Mitteburg), zu Anfang des Jahres 1000 durch Kaiser Otto III. der Magdeburger Kirche geschenkt, XV, 1. — Das R. bei Artern, XV, 67. Das R. an der Aufrut, XVIII, 40. Das obere Riet, (gold. Aue), Besitzverhältnisse das., XXI, 13 f.; vgl. Mitteleburg.
 Rietzgen b. Weißensee, XXI, 17.
 Rietzhof, Walkenrieder Klosterhof, XXI, 5. — (1331), XXI, 22, 27, 39.
 Rietnordhausen, Gemeindefgl., XVIII, 262; XX, 74; XXI, 41, 82; XXIII, 305, 312. Rit-Northausen, Ryt- —, Ryth- —, Reth- —, villa, XXIII, 102, 112, 123.
 Riestedi, s. Riestedt.
 Riga, Peter d. Gr. in — XIII, 245.
 Rihdagesrot, s. Riggerode.
 Rimbeck, XXIII, 281.
 Rimmeke, bei Wernigerode, im 15. Jahrh. eingegangen, XVIII, 298.
 Rindeleben, Rünckeleiben(n), Rünckeleben, s. Ringleben.
 Rinquetheim, (1815), XVIII, 344; XXIV, 418. Kloster R. (1227), XXIII, 18, 22. (1247), XXIII, 31. (1260), XXIII, 38. (1308), XXIII, 48.
 Ringleben, XXI, 15, 50. — 1642 niedergebr., XVIII, 150. Rünckeleiben, Besitz des Kl. Ubsleben das. (1227), XX, 391. (1287), XX, 398. Rünckeleiben (1355), XX, 413. (1500), XX, 430. Rünckeleiben bei Frankehausen (1392), XXI, 82. Rynkeleyben, Rünckeleiben, villa, XXII, 104, 139.

- parochia — XXII, 102, 112.
 Rinckleben, XXII, 154.
 Ringwall auf dem Hainberge im
 Forstrev. Güntersberge; Erstlg. d.
 Namens, XX, 212.
 Rinkeleben, s. Ringleben.
 Rinke Wiese, ehemals unter der
 Burg Anhalt, XX, 230.
 Rinstedt bei Salzmünde, (1523
 Rinstede), wüßt, XVI, 111.
 Rischen, to den — (1307),
 XXIII, 279.
 Risdorf, (Rißdorf), XV, 252.
 Ober- und Unter-R., (8. Jahrh.
 Risdorpf, 1121 Risdorph, 1195,
 1400 Ristorp); Erstlg. des Na-
 mens, XVI, 124, 128. (1346),
 XVIII, 76; vgl. Waldrikesthorp.
 Rißela, wüßt, s. von Sundhausen,
 XXI, 13. Risla. Rysla. Resla,
 villa — XXII, 100, 112, 113,
 127.
 Ristorp, s. Risdorf.
 Ritterade. Rytherade. Reterode,
 villa — XXII, 126, 142. Rite-
 rode, wüßt, s. bei Großwerther,
 XXI, 293, 321.
 Rithenbach? — Besitz d. M.
 Udisleben das. (1227), XX, 292.
 Ritteburg, Gemeindefgl., XVIII,
 270. (1517), XVIII, 277; XXI,
 48. (Riede), XXI, 50, 65; vgl.
 Rieth.
 Ritterburg, die — (Muffenburg)
 zu Albenleben, XXIV, 202.
 Ritterode, Erstlg. des Namens,
 XIX, 353. Rodigeresrod. in
 pago Saueron (944), XX, 5.
 Reterderoht (1060), XX, 16.
 Dialekt, XX, 100, 101, 540;
 XXI, 323.
 Rittersholz, das — XXIII, 392.
 Rißberg, der — im Forstrevier
 Neudorf; Erstlg. des Nam., XX,
 183 f.
 Rißgerode, XVIII, 367; XX,
 97. Erstlg. des Namens, XIX,
 353. — R., n. von Wippra, (Rih-
 dagesrot 1046), XX, 14. Riß-
 ferode, wüßt bei Mansfeld, XIX,
 356.
 Rißberg, der — im Forstrevier
 Harzgerode; Erstlg. des Namens,
 XX, 184.
 Robbedale, Heide — b. Kömme
 auf der Insel Bornholm, Hügel-
 gräber das. 1833 aufgedeckt, XXI,
 219 Ann. 1.
 Robeiz, Robiz. s. Rößzig.
 Rößlingen, XX, 39. — R. an
 der gr. Helme, XXIII, 427, 428.
 Mundart, XX, 111. Ober- und
 Unter-R., (8. Jahrh. Rebinigi,
 1134 Reveninge, 1181 Reve-
 nigge, 1216 Reveningen, 1447
 Rebbeningen). Erstlg. des Nam.,
 XVI, 115. Nieder-R. — (Mos-
 rebbeningen (1303), XVIII, 65.
 Ober- und Nieder-R., XXI, 41.
 Nonnenkloster zu Nieder- — XXI,
 48. Ober- —, Gemeindearchiv,
 XXI, 54, 65; vgl. Oberrößlingen.
 Rößzig, (Robeiz 1174), XVIII,
 51. — Robiz (1177), XVIII, 53.
 Rochlig, (1546), XVIII, 389.
 Rockesdorf, s. Rachsorf.
 Roksum, XXII, 260. Rofele,
 XXIII, 280.
 Rokstedt bei Ebeleben, (1488),
 XX, 427.
 Rödchen, das — bei Leimbach,
 XX, 145.
 Rode, (1303), XIX, 113. Im R.
 bei Salzdetfurth (1267), XXIII,
 27, 36; XXIV, 118.
 Rodeberg bei Urbach, Vorwerk,
 (villa Roth), XXI, 13.
 Rodelant, vgl. Sturmannen, S. R.
 Roden, XXIII, 281, 357. Der
 Zehnte zu R., XXIII, 258.
 Rodenstete, villa — prope
 Erich, XXII, 143.
 Rödterholz, Forstort im Forstrev.
 Harzgerode, XX, 171.
 Rödtersdorf, wüßt bei Braun-
 schwende, XIX, 342.
 Rödtersiegen, Feldort — Erstlg.
 des Namens, XX, 165.
 Rödters Siegenthal im Forstrev.
 Güntersberge, XX, 196.
 Rödterstieg im Forstrevier Zelte,
 XX, 223.
 Rodesleyben, s. Rodesleben.
 Rodewette, XX, 145.
 Rodhersdorf, s. Rosdorf.
 Rödichen, Erstlg. des Namens,
 XIX, 353.
 Rodigeresrod, s. Ritterode.

- Rodishein, Gemeindejgl., XVIII, 265. Rodishein, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470.
 Rogg, (1243), XXIV, 215.
 Roggenland, im Forstrev. Reudorf; Erflg. d. Namens, XX, 226.
 Roglich, Gut — bei Schfeuditz, (1017), XX, 26.
 Röhlitz, (1480), XIX, 129.
 Rohne, f. Rhone.
 Rohr, Benediktinerkloster, XIII, 1.
 Rohrbach, XIX, 228. Kommentf., XXI, 48, 49. — 5 mans. das Wagengut, XXII, 150; vgl. Sobechi.
 Röhrenteich bei Friedrichshöhe, XX, 168.
 Röhrtopf, im Forstrevier Ballenstedt, XX, 191.
 Rohrsheim, (1271), XVIII, 162. — (1306), XVIII, 169. (1358), XXII, 41; XXIII, 387. Raresheim im Harzgau 941 erwähnt, XX, 8. Roresheim (941), XXIV, 314 Num.
 Röhrtreich im Forstrev. Ballenstedt, XX, 168.
 Rohrwiese, b. Zifferode, XX, 230.
 Rohrwiesen, die — XXI, 2.
 Rofele, f. Rodlum.
 Roldesleben, (jetzt Mitteldorf), (1414), XXI, 191. Roldesleiben. — Inferiori Rodesleyben, XXII, 110, 133. Roldisleben, das Loefeld bei — (1488), XX, 427.
 Roldestorp, f. Roldsdorf.
 Roldsdorf, (8. Jahrh. Ruodoldestorp), 1120 Roldestorp, 1299 Roldsdorf; Erflg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 105, 110; vgl. Ralsdorf.
 Rolsdshausen, (Rulshusen) bei Grubenhagen, XIII, 163.
 Rolsdorff, f. Roldsdorf.
 Rolveshagen, XXIII, 73.
 Rom, XVI, 29; XXIV, 286. Pilgerfahrt nach R. (1500), XIV, 10. Antoniusssäule in R., XXI, 226. Deutschordenshaus das., XXII, 190. Paulskirche vor R., XXIV, 270, 271. Kirche S. Giovanni auf dem Lateran, XXIV, 271. (1611), XXII, 64.
 Romendisdorf, f. Romsdorf.
 Römheld, (1555), XX, 439.
 Romke, die — XVII, 33.
 Romsdorf, bei Odisleben (1296 Romendisdorf), XX, 399.
 Romsleben, XXIII, 357.
 Rorbech, villa — XXII, 135, 147. — seniores in — XXII, 148.
 Rorbeke, (1435), XIX, 63.
 Roresheim, f. Rohrsheim.
 Rosdorf, f. Roldsdorf.
 Rößeberg b. Walfenried, XX, 184.
 Rosenburg, (973), XX, 22.
 Rosenhof, der — XVII, 4. Der Rosenhöfer Zug, XVII, 31.
 Rosenhufen, (1230), XXIV, 321.
 Rosenstock, XVI, 23.
 Rosenthal, Burg — 1223 verkauft, XXIII, 96. — R. b. Reine, XXIV, 426.
 Rosingarte b. Nordhien., XXII, 149.
 Roskilde, Franziskanerklost. das. nach 1257 durch Jngard Gräfin v. Regenreit gegr., XXII, 5.
 Rosta, f. Rosla.
 Rospeßwende, XXIV, 225, 227.
 Rosperwende, Dorf, Reichslehen — 1403 an die Grafen von Stolberg verkauft, XV, 222. — wendische Ansiedlg. im Kr. Saugerhjn., XV, 228. Gemeindejgl., XVIII, 258.
 Rosbach, XXIV, 29. Schlacht das. (1757), XIII, 235; XV, 69; XIX, 158. Parade bei R. (1853), XIX, 170. Kapelle in Rosbach, XVIII, 59.
 Rosdorf bei Cisleben. (1121 Rothardestf., 1191 Rotdhardestorp, 1229 Rodhersdorf, ca. 1250 Rotardestorf. 1331 Rosendorf. 1579 Rostorf. 1609 Rosdorf); Erflg. des Namens, XVI, 128. Rosdorf bei Dransfeld, XIII, 163.
 Rosla, (1646), XVIII, 157; XIX, 228. (1392), XXI, 81; XXIII, 305, 312. Siegel, XVIII, 265. Zahl der Dienstleute im Amt R. (1558), XVIII, 458. Rosla, (1349), XXI, 248. (1316), XXII, 87.
 Roslau b. Teßau, Schlacht bei — (1626), XVIII, 26 f.

- Koßleben**, Klost., — Geschichte desselben, XVIII, 40 f. Stiftung und Ausstattung, XVIII, 41 f. Besitzungen dess., XVIII, 51 f. Schenkungen für das Klost., XVIII, 59. — Ursprünglich Augustinerkl., später Cisterzienser-Zugfrauenkl., XVIII, 60 f. Die Herrschaft K. von den Grafen von Hakeborn 1335 an Graf Herm. v. Orlamünde verkauft, XVIII, 72. Bedrückungen des Klost. durch Friedr. von Wicleben 1451 f., XVIII, 83 f. Desgl. durch die Söhne Friedr. u. Heinr. v. Wicleben nach 1504, XVIII, 94 f. Das Klost. im Bauernkriege, XVIII, 97 f. Visitation dess. (1540), XVIII, 100 f. — Das kl. K. nach 1553 zur Schule eingerichtet, — 1686 Dorf u. Klost. abgebrannt, XVIII, 105 f. — 1625 Pest das., XVIII, 111, 112. — 1631 geplündert, XVIII, 119; — niedergebrannt, XVIII, 120. Pest (1637), XVIII, 136. Desgl. (1639), XVIII, 140. — (1641), XVIII, 146. Pest u. Brand (1642), XVIII, 151 f. — 1639 überfallen, XVIII, 138. Zustände vor dem 30jähr. Kriege in K. (1644), XVIII, 154 f.
- Kößeln** bei Weiskensfels (1062), XX, 27.
- Kößungen**, (1322), — wüst, XIX, 196. — K. beim Himmelgarten b. Nordhausen, wüst, XX, 543, 544. Russungen, villa, XXII, 118, 125. Colonus illorum de —, XXII, 118. Kößungen, wüst, ö. von Nordhausen, XXI, 13.
- Rossungesbach**, f. Richesberg.
- Rostock**, Universitätsbibliothek Mitteilungen aus einer Handschrift der., XVI, 195 f. Rathaus in K. zw. 1278 und 1316, XVIII, 205, 208. Mittelmarkt, öffentl. Schauspiel, — 1573 desgl. auf dem Hopfenmarkt, XVIII, 233. Schuten in K., XXI, 427. Hospital S. Spiritus, XXIII, 263. — K. 1311 belagert, XXIII, 381.
- Rostorff**, f. Rosdorf.
- Rosungen**, f. Rosungen.
- Rotardestorff**, Rotthardestorp, f. Rosdorf.
- Rothe**, (1349), XXI, 249.
- Rotelendorp**, f. Rottelsdorf.
- Rotenbach**, der — XVII, 20.
- Roth am Zm**, Kloster, XXIV, 68; vgl. Kodesberg.
- Rotha**, urkundl. Formen u. Erflg. des Nam., XIX, 325. — (1520), XXIV, 498.
- Rothallasburg?** (1073), XX, 15.
- Rothardesdorf**, f. Rosdorf.
- Rotheshütte**, Eisenwert, XIV, 25.
- Rothenburg**, die — (1268), XV, 234. K. an der S., Amt — XVIII, 367. (1549), XVIII, 394. — 1554 von Herz. Heinr. von Braunschweig eingenommen, XVIII, 397. — 1565 dem Grafen Hans von Mansfeld abgenommen, XX, 84. — erobert (1566), XX, 87. Die K. über Kelsbra (1231), XIX, 187. — harundinetum bei K., XXI, 5. — Das Riet bei K. — mainzischer Besitz das., XXI, 16, 27. Die Grafschaft K., XXI, 23; XXIII, 353.
- Rothenschirmbach**, XV, 252; XX, 96; seit 1669 zur Quersfurter Diözese gehörig, XIII, 64. — 1525 die bei Osterhausen gefallenen Bauern das. verscharrt, XVIII, 372.
- Rothensee** er Busch, der — bei Magdeburg, XXIII, 227.
- Rothensütte**, XVI, 235.
- Rothe Welle**, Gegend a. d. Wipper, XVI, 103.
- Rothe Wiese** im Forstrev. Ballenstedt, XX, 230.
- Rothewiesenthal** im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 196.
- Rothschlenslucht** im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- Rothleben**, f. Rottleben.
- Rotinstenn**, der — (1349), XXI, 248.
- Rottleberode**, f. Rottleberode.
- Rottelsdorf**, (1273, 1295 Rotelendorp, 1400 Rottelendorp.) Erflg. des Namens, XVI, 125; XVIII, 366. Mundart, XX, 111.
- Rottleben**, Weinberg — (1342), XIX, 195. Rothleben, XXII, 155.

- Rottleberode, XXIII, 305, 312.
 Rottleberode, Eisensteinsbergbau im
 Gemeindewald bei — 1763 der
 Eisenhütte zu Mägdeprung über-
 lassen, XIV, 27. — 1463 mit dem
 Kirchenbann belegt, XVII, 214 f.
 Einwohnerzahl von R. (1558),
 XVIII, 470. Erflg. des Nam.,
 XX, 208 f.
- Rottorf bei Königslutter (1860),
 XIX, 412, 417.
- Röß, s. Heeg.
- Rouekesdorp, s. Nachsdorf.
- Rovekestorp, s. Nachsdorf.
- Rovenland, s. Rübeland.
- Rozpach, s. Roszbach.
- Rübeland, Rovenland. Eisen-
 hütte dal. im 15. Jahrh., XIII,
 253. Schlackenhalde oberhalb von
 R., XIV, 4 Num. 1. Die dortige
 Eisenhütte 1450 in lebhaftem Be-
 triebe, XIV, 6; — seit 1448 Hütten-
 werke in R., XIV, 26.
- Rübelsdorf, (Miesd.) zw. Biesdorf
 u. Belleben, eingegangen, XVI, 128.
- Ruckersleiben, villa, XXII,
 138.
- Ruckischeburg, wüst b. Möllendorf;
 urkundl. Normen u. Erflg. d. Na-
 mens, XIX, 337, 353.
- Rudelsburg, die — (1853), XIX,
 170.
- Rudestedt, Gr. — (Modistete, Ko-
 distete, 1296), XX, 575.
- Rüdigersdorf, XXI, 321. Rüd-
 igersdorf, Einwohnerzahl (1558),
 XVIII, 469. — Rudigestorf,
 Rudewigestorf. villa. XXII,
 115, 145.
- Rüdigsdorf, XX, 540. Rudigs-
 dorf, XXII, 153. Kirchendiebstahl
 dal. (1590), XXIV, 189.
- Rudolfsburg, die — wüst b. Nieder,
 XX, 205.
- Ruhe, Marienkapelle, XXIII, 263.
- Ruheberg, der früher Sieden-
 berg u. Brockenthal, XXI, 112
 Num. 2.
- Rühemanns Bleef bei Stiege?
 XXI, 433.
- Ruine, ö. v. Mägdeprung, XX, 233.
- Rufersleiben, Güter des Grafen
 Heinrich IV. von Kirchberg in —
 1280 verkauft, XV, 237.
- Rulsdorf b. Volleben, (Rolsd.),
 eingegangen, XVI, 128; vgl. Rols-
 dorf.
- Rulshusen, s. Rolsshausen.
- Rumbach, der — bei Nordhausen,
 XX, 533.
- Rumpin, Mundart, XX, 111, 112.
- Rundertheil, Forstort im Forstrev.
 Ballenstedt, XX, 228.
- Runde Weise im Forstrev. Ballen-
 stedt, XX, 230.
- Runkel, (1815), XVIII, 345.
- Runkelstein, Schloss — die neun
 guten Helden dal., XXII, 364.
- Runstedt, Ober- — (1308), XXII,
 28. (1345), XXII, 40. (1324),
 XXII, 41.
- Ruoboce, (Heuden bei Zeit?)
 1145, XVIII, 45.
- Ruodoldesdorf, s. Rolsdorf.
- Rupbach, (1815), XVIII, 345.
- Rupenberg, Buntwollereze dal.,
 XVII, 21, 22; 39.
- Ruppertisches Hofz, Forstort im
 Forstrevier Tillerode; Erflg. des
 Namens, XX, 171 f.
- Rure, ante civitatem Nordhisen.,
 XXII, 103 Num. 5, 112, 139. —
 plebanus S. Barbare virginis
 in — XXII, 141.
- Rüsselberg, Feldort b. Harzgerode;
 Erflg. d. Namens, XX, 184.
- Russisches Haus, früher Jagd-
 haus im Forstort Schientöpfe, XX,
 216.
- Russungen, s. Hoffungen.
- Rustenleben, vgl. Rosleben.
- Rütgersweiler, s. Heiligenzelle.
- Rychardestorp, s. Richardes-
 dorp.
- Rynkeleben, s. Ringleben.
- Rysla, s. Mieta.
- Rüterode, wüst, s. b. Großwerther,
 XXI, 293, 321; vgl. Riterade.
- Rytherade, s. Riterade.
- Ryt-Nordhusen, s. Rietnord-
 hausen.
- Saalfeld, Vicar. nova S. An-
 nae in Capella b. Mariae
 Virg., XIV, 19. (1640), XXIII,
 113. (1199), XXI, 76.
- Salsdorf, Münzfund dal., XVII,
 218; XXI, 275.

- Saalftein**, der — im Forstrevier Gernrode; Erftlg. d. Namens, XX, 187.
Saarmund, XXIV, 207.
Sachsa, XVI, 235; XXIV, 19, 22. Canton des halberit. Infant.-Regts. (1780), XIII, 237; vgl. Badra.
Sachsen, Provinz — 1815 gebildet, XXIV, 32.
Sachsenbrück, XV, 159.
Sachsenburg, XVIII, 113; XIX, 93; XX, 20. (1546), XX, 76. — 1247 von Graf Siegr. v. Anhalt besetzt, XX, 394.
Sachsenhausen b. Franff. a M., Tanzhütte daf. (1498), XVIII, 199.
Sachswerfen, XIII, 18. Sasserwerfa (1140), XXI, 13. Sasserwerfen, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 468. — Superior, villa, XXII, 105, 109, 125, 127.
Sains. (1815), XVIII, 487.
Salbte, 1194 erwähnt, XX, 125.
Salder, Amt — die Marken desl., XV, 181 ff.
Salgenholz, Wiese beim — bei Bierenrode, XVII, 78, 79.
Salsaha (jetzt Salze), XVI, 106.
Salsahamunda, i. Salzünde.
Saltdalem, i. Salzdaflum.
Salza, (1009), XX, 24. Reichsgüter daf., XXI, 13, 15. Villa — in campis, XXII, 124. Molendinum cantoris in — XXII, 106, 120, 122, 136.
Salzamunde, i. Salzünde.
Salzburg, XXIV, 68.
Salzdahlen, (1806), XVI, 41.
Salzdahlum, 1521 Landtag daf., XVI, 273. (1530), XVI, 293. Salzdatum (1605), XXI, 425. Saltdalem, XXIII, 273. Schloß d., XXIII, 464.
Salzdeffurt, XXIV, 419.
Salzgitter, (1815), XVIII, 344, 484.
Salziga. (jetzt Salze), XVI, 106.
Salzigunmunda, i. Salzünde.
Salzlake, die — b. Stiege, XXI, 433.
Salzünde, (979) Salzigunmunda, 1121 Salsahamunda, 1156 Salzamunde, 1210 Salz-
 munde); Erftlg. d. Namens, XVI, 106. Mundart, XX, 111.
Salzthal bei Artern, XV, 34. —
 Z. im Forstrev. Ballenstedt, XX, 196.
Salzwedel, XXIV, 210. — Z. erhält 1314 das Recht Schepfennige zu schlagen, XVII, 253. Kaufhaus (1323), XVIII, 210. — fratres calendarum qui dicuntur el-lende daf. (1315), XXIII, 99.
Sandau, Burg — XXI, 402; XXIII, 384.
Sandbrig, Wald — XXIII, 55.
Sanderhausen, (Sangershjen.) 1815, XVIII, 344.
Sandersleben, XV, 252. Scenderslebe 1046 in pago Suabun dicto. XX, 13. Mundart, XX, 96, 99, 462; XXIII, 367.
Sandthal, das — im Forstrev. Basserode, XXIV, 525, 526, 528.
Sangerhausen, XIII, 362; XV, 252. (1625), XVIII, 111. Sangerhusen (1516), XIX, 75. Sangirhusen (991), XX, 19, 74; XXIII, 336; XXIV, 454. Der Kreis Z., XIII, 139. Der Marftall in Z. im Besitz der Familie von Gehofen, XIII, 383. Die Remenate in Z., XIII, 386. Die Trifferei in Z., XIII, 386. Feldfur von Z., XV, 219. Best in Z. (1626), XVIII, 113. (1631), XVIII, 117. (1637), XVIII, 135. Gemeindefiegel des Kreifes Z., XVIII, 255 f. Ziegel der Stadt — XVIII, 282 f. Huldigungsminze der Stadt von 1713, XVIII, 284. Schützenhof in Z. (1457), XIX, 126. — Z. an den Markgrafen Heintr. von Brandenburg verkauft, XX, 35. Jungfrauenklofter (1503), XX, 432. Bogtei und Schloß zu Z. 1424 dem Dietr. v. Witleben antesweise eingethan, XXI, 253. Bibliothek der Z. Ulrichskirche in Z., XXI, 439. Ulrichs-Marft, XXIV, 193. — Z., heißt nach der Sage Z. Angarinhaußen, XXIV, 278. Erftlg. des ältesten Stadtsiegels, XXIV, 278 f. — Z. in Besizung d. den Landgrafen v. Thüringen, XXIV, 281. Augustinereremitenklofter in

- S., XXIV, 455, 456. Jungfrauenkloster, Besetzung der Pfarrstelle zu St. Jacobi (1523), XXIV, 457 f. Das Auslaufen der Einwohner von S. nach Alstedt und die verdächtige Art des Predigers am Jungfrauenkloster, XXIV, 461. Abhaltung der Taufhandlg. deutsch (1524), XXIV, 462. Wiederbesetzung des Augustinereremitenklost. (1524), XXIV, 462. Irrungen zw. Mat und Gemeinde, XXIV, 463 f. Brand der herzogl. Schäferei in S. (1525), XXIV, 467.
- Sangershausen, s. Sandershausen.
- Sasserwerfa, s. Sachswerfen.
- Sauerbach, der —, Erflg. des Wortes, XX, 160 f.
- Saugarten, im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 217.
- Saure rase n, Feldort b. Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 233.
- Saure Wiesen, Flurname bei Heimbürg, XXIV, 284.
- Saurode, s. Suderode.
- Saufenberg an der Trogfurterbrücke 1538 als Blechhammer gebaut, XIV, 13.
- Sarwerfen, s. Sachswerfen.
- Scarnazandorf, s. Kirchendorf.
- Scenderslebe, s. Sandersleben.
- Seeverlingeburg, (jetzt Walle), Marienkirche das., XXIII, 250 f.
- Schaafsdorf, (1265), XX, 33. — (1332), XX, 37, 41, 74; XXI, 48, 50, 63, 65.
- Schaafsee, (1216 u. 1271 Scovasse, 1225 Scofse, 1255 Schawseh, 1400 Schoubessehe, 1523 Schobensehe, 1609 Schaubesee); Erflg. des Namens, XVI, 105 f.
- Schachtweg, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 222.
- Schackenbach, der — XV, 219.
- Schackenthal, das — XV, 219. (1019), XX, 12.
- Schadeleben, Münzfund das., XVII, 218. Fundort für Altertümer aus der Eisenzeit, XX, 255. Funde aus einem Urnenfriedhofe bei Sch., XXI, 230.
- Schadewald, Burg — Grundriß der., XXI, 75—88. 85 ff. Zubehör der., XXI, 86.
- Schäferfeld b. Schielo, XX, 204.
- Schäfergrund, die — Forstort im Forstrev. Hasserode, XXIV, 525.
- Schäferreich b. Güntersberge, XX, 168.
- Schaholz, Forstort im Forstrev. Neudorf, XX, 172.
- Schafkopf, Feldort bei Güntersberge, XX, 191.
- Schafstedt, XX, 96.
- Schalkenberg, der — im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 184.
- Schalkenberger Zug, XX, 200.
- Schalkenburg bei Harzgerode; Erflg. des Namens, XIX, 336; XX, 212.
- Schalkerode, wüst unter Schloß Arnstein, XIX, 357.
- Schandersleve, (1516), XIX, 76.
- Schanze, Feld resp. Forstorte bei Harzgerode, Güntersberge u. Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 212.
- Schanzenberg, der — bei Nordhausen (1075), XX, 535.
- Schanzenburg, die — b. Rulmke, XX, 116 Anm.
- Schanzenfannen, Forstort im Forstrev. Güntersberge, XX, 175.
- Schäplich, XXIV, 212.
- Scharenburg, die — an der Oker, XV, 170.
- Scharfenstein, XXIV, 240.
- Scharsfeld, XVI, 218.
- Scharsfels, Burg ruine im Harz, XIII, 480. Aufenthalt des Herzogs v. Velleste auf der Feste Sch. (1744), XVI, 196; XXIV, 20. Die Burg 1760 betagert, XXIV, 30.
- Schate, (1267), XIX, 189.
- Schaubesee, s. Schaafsee.
- Schauen, (1246), XVIII, 199; XXIII, 357. Zahl der Dienstleute das. (1558), XVIII, 459. Amt Sch., XXI, 112. Geschichte der freien Reichsherrschaft Sch. v. A. Reineke, XXIII, 504 f.; vgl. Mönchenschauen.
- Schauenforst, Ruine, XIX, 458.
- Schawsöh, s. Schaafsee.

- Schelichenbach, der — Erflg. d. Namens, XX, 161.
 Schellerten, XXIII, 55.
 Schellig, (1641), XIX, 152.
 Schenningen, s. Schöningen.
 Schenkendorf, XXIV, 208 Ann.
 Schenkwieje im Forstrev. Selte, XX, 230.
 Schern= od. Scheerenberg im Forstrev. Tilsferode; Erflg. d. Namens, XX, 184; XVII, 33.
 Schern= od. Scheerenstieg im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.
 Scherrn b. Großwechungen, XXIV, 32.
 Schischwiejen bei Güntersberge, XX, 230.
 Schiebeckskopf, im Forstrevier Neudorf, XX, 191.
 Schiebecksthal im Forstrev. Harzgerode, XX, 196.
 Schieberg, oberer u. unterer — im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 184.
 Schielo, — Erflg. des Namens, XX, 168 f.
 Schiere Eichen, XXIV, 285.
 Schiere Tannen, Forstort, XVII, 5.
 Schierke, 1520 das. Schlacken erwähnt, XIII, 253. — Hüttenwerk um 1669 angelegt, XIII, 260. Schlackenhalde oberhalb Sch., XIV, 4 Ann. 1. — Sch. erhielt 1669 ein Werk mit Hochofen u. Frischfeuer, XIV, 20. Gräfl. Stolb.=Wernigeröd. Eisenhütte in Sch., XIV, 27. Einwohnerzahl, XVIII, 467. Vorstellung der Kurgänger in Sch., XXI, 133 Ann. 5; XXIV, 329.
 Schierstedt, (1019), XX, 12; XXII, 377.
 Schießhüttengrund im Forstrevier Güntersberge, XX, 197.
 Schivelbein, XXI, 200.
 Schjffelbach, (1815), XVIII, 344.
 Schild, Forstort im Forstrevier Ballenstedt; Erflg. des Namens, XX, 233.
 Schildau, die — XVII, 2.
 Schildberg, Burg — b. Zeelen, XVI, 218. — 1148 erbaut, XVII, 2.
 Schillerhöhle, s. Einhornshöhle.
 Schillerstraße, Zeilberstraße (1265), XXIII, 268.
 Schillingstrotz b. Köln, (1815), XVIII, 345.
 Schillingstedt, (Zeilgenstadt), Besitz des Klof. Disleben das., XX, 391. — (1354), XX, 413—439; XXII, 150.
 Schimmerwald, der — Jagd im — (1592), XXI, 429.
 Schinderkühle, w. von Harzgerode; Erflg. d. Namens, XX, 201.
 Schindershagen, wüst b. Walbeck; Erflg. d. Namens, XX, 348.
 Schinna, Kloster — (1285), XXII, 36.
 Schirm, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 233.
 Schirmbach, (Corenbeche 1145), XVIII, 45. (1364), XX, 39.
 Schladen, Sladem, bischöfl. Weite im Okerthale, XV, 169. Etymologie des Wortes Schl., XXIII, 235 f. — castrum (1110), XXIII, 236; XXIII, 353; XXIV, 412. Klein-S., XXIII, 287. Schloß; S. 1353 dem Bischof Heinrich von Hildesheim verkauft, XXIII, 290; XX, 369. — (1815), XVIII, 344; vgl. Peri.-Reg.
 Schlangenholz, Forstort i. Forstrevier Neudorf; Erflg. d. Namens, XX, 172.
 Schlanstedt, de borch Slanstede (1419), XVI, 257, 261. Slanstete (1478), XVII, 169. (1308), XXII, 36. (1314), XXII, 37. (1347), XXII, 46; XXIII, 358.
 Schlenze, die — (1009), XX, 13.
 Schlenzingen, XVII, 27.
 Schliecksthal, im Forstrev. Wäzgerode, XXIV, 529.
 Schlinge, im — Papiermühle (1629), XXIV, 198.
 Schloßteich b. Harzgerode, XX, 168.
 Schlothheim, i. Thür., XXIII, 236.
 Schlothheimspratz bei Merisbad, XX, 225.
 Schlotzheim in Baiern, XXIII, 236.
 Schluft bei Andreasberg, zerstört, XIV, 21. Kolonie, als Eisenhütte 1617 angelegt, XVII, 24.

- Schmalzerode, (Gemeindefiegel, XVIII, 267; XX, 96. Mundart, XX, 105, 106.
 Schmalzfeld, Amt — XXI, 112.
 Schmieberg, der — (Häfferode), XXIV, 522, 525, 529.
 Schmiebhäusen beim Hainfeld, XXI, 78.
 Schmon, Hof u. Vogtei in — 1268 der Klosterrätin von Luedlinburg überwiesen, XX, 137.
 Schnaferode, wüst bei Greifenhagen, XIX, 357.
 Schueblingen, wüst bei Braunschwende; urfdl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 330.
 Schneckenberg, der — bei Harzgerode; Erflg. d. Namens, XX, 184.
 Schneeberg, XVII, 26.
 Schneidelsdorf, wüst b. Greifenhagen, XIX, 343.
 Schneidemühlteich bei Güntersberge, XX, 168.
 Schneidlingen b. Coßstedt, XVI, 237, 238.
 Schuepenthäl, Philantropin daf., XXIII, 430, 453.
 Schobensehe, i. Schaafsee.
 Schowitz, XVI, 118. Mundart, XX, 111.
 Schömbach, Name eines Dorfteils von Gorenzen b. Mansfeld; Erflg. des Namens, XIX, 327.
 Schomburg, die — b. Oberwesel a. Rh. (1166), XX, 123.
 Schönenberg, i. Sconespel.
 Schönwerda, Schonwerde (1311), XVIII, 65, 70. (1347), XVIII, 77. (1499), XVIII, 93. — 1631 geplündert, XVIII, 118. (1636), XVIII, 128, 142. (1426), XX, 41, 74. Schönwerdische Holz (1634), XVIII, 125.
 Schönfeld, XV, 67. — 1637 geplündert, XVIII, 132, 135. Zustände in Sch. (1646), XVIII, 157. Gemeindefgl., XVIII, 265. Sch. bei Artern, (Zconevelt), 1320, XX, 407.
 Schöningen, (781), XVIII, 356. Lorenzkirche daf., XXI, 270. Klost. daf. (1147), XXIII, 94. Lorenzstift, XXIII, 259. Schenningen, XXIII, 288.
 Schönstedt, (Schinstete) — Weingarten daf. (1442), XX, 422.
 Schönwerde, i. Schönwerda.
 Schönwört, hatte im 17. Jahrh. 2 adelige Höfe, die zu Anfang des Jahrhds. dem Geschlecht von Niendorf gehörten, XIV, 163 f.
 Schöppenstedt, 1602 von Braunschweigern ausgeplündert, XVII, 83.
 Schortewitz b. Rötzen (1745), XX, 459.
 Schottenberg, der — b. Joachimsthal, XVII, 26.
 Schoubessehe, i. Schaafsee.
 Schraplau, XV, 252; XVI, 106. (8. Jahrh. Scrabanloch, Scrabenlevaburg, 979 Scroppenlevaburch, 1196 Scrappelo, 1242 Scrapolo und fernere urfundliche Formen). Erflg. des Nam., XVI, 114; XX, 84; XXII, 394. — Schr. erhielt nach 1523 Stadtrecht, XIII, 282. Unteramt, XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.
 Schrappe! = Schraplau, vgl. dieses, XVI, 114.
 Schrappeurode, wüst bei Steinbrücken, XIX, 357.
 Schrecke, die — XIX, 93.
 Schreckensberge, Stadt am — 1481 für Annaberg, XVII, 26.
 Schulenberg, XVII, 2. Ober-, Mittel- u. Unter- —, XVI, 244; XVII, 17, 24.
 Schulenburg, Hofen daf. 1572 erbaut, XXII, 307.
 Schulpforta, Nischhaus bei — (1853), XIX, 170.
 Schuybach, (1815), XVIII, 345.
 Schuppenthal, das — am Brocken, XXI, 133, 134.
 Schützenberg, der — (Häfferode), XXIV, 522, 525, 529.
 Schutzengelt, i. Sturnamen.
 Schwabendorf, (1815), XVIII, 344.
 Schwabhäusen, Schwabulien (1124), XX, 386.
 Schwabsdorf, zw. Weimar und Apolda, Schwabstorph (1126), XX, 386. — Schwabstorph, Besitz des Klost. Odisleben daf. (1227), XX, 391. 1487 verkauft, XX, 427, 578, 580; vom Klost. Odisleben

- 1504 wieder erworben, XX, 432, 439.
- ⊗ wadersköpfe, im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 191.
- ⊗ wammteich bei Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 168.
- ⊗ wanebeck, capelle corporis Christi iuxta Swanebeke, (1363), XXIII, 107, 244, 279. Kirche in Schm. (1131), XXIV, 35, 36.
- ⊗ waneberg, Svannburgon (939), XX, 3.
- ⊗ warza b. Zschenfingen, XIX, 228, 242.
- ⊗ warzer Etamm, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 175.
- ⊗ wieselberg, der — im Forstrevier Harzgerode; Erflg. des Namens, XX, 184 f.
- ⊗ wieselgrund im Forstrevier Harzgerode, XX, 197.
- ⊗ weinegrund im Forstrevier Ballenstedt, XX, 197.
- ⊗ weinshöfe im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 216 f.
- ⊗ weinshode, wüst bei Landgrafenrode, 1634 erwähnt, XVIII, 136.
- ⊗ weinshücken b. Zejen, XIV, 25.
- ⊗ weinshole, Forstort; Erflg. des Namens, XX, 164.
- ⊗ wenda, Gemeindefgl., XVIII, 256.
- ⊗ weng, der — (Häßerode), XXIV, 523, 525, 528.
- ⊗ wiebus, Geburtsort d. Dichterin Marjch, XIII, 189.
- ⊗ wittersdori, (1086 Swyterestorpe, 1120 Suithardesdorp, 1136 Suitherstorpe, 1144 Suithardesdorf — 1499 Switkersdorp.) Erflg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 111, 113.
- ⊗ wjjele, (1232), XXIII, 254.
- ⊗ ilderlage, i. Schillerslage.
- ⊗ ladheim, vgl. Zchladen.
- ⊗ ofse, i. Schaafsee.
- ⊗ onespel. (Zshonenberg b. Bockhope?) XVII, 39.
- ⊗ conevelt, i. Zshönfeld.
- ⊗ ovesse, i. Zshaaflce.
- ⊗ rabanloch, i. Zshraplau.
- ⊗ rabenlevaburg, i. Zshraplau.
- ⊗ rapolo, i. Zshraplau.
- ⊗ rappelo, i. Zshraplau.
- ⊗ roppenlevaburch, siehe Zshraplau.
- ⊗ eeburg, XV, 252; XVI, 117; XX, 84. XXIII, 305. — (748 Höhseoburg, Hocseoburg, Hocseburc. Seoburg, 1120, 1136 Seburch, Seburgk, 1166 Seburg); Erflg. des Nam., XVI, 118.
- ⊗ eedorf, XXIII, 357.
- ⊗ eehauien, (1382), XX, 120, 438. (1110), XXIII, 239. — Oeffentliches Gericht daf. (1247), XV, 241. Die Grafschaft Z., XXIV, 202; — an die Markgrafen v. Brandenburg verkauft — 1257 erwirbt Erzbiisch. Rud. von Magdeburg dieselbe, XXIV, 203. Die Stadt Z., XXIV, 210. Zehuisen — Besitz des Klost. Tdisleben daf. (1227), XX, 391.
- ⊗ eejen, XVII, 2. (1815), XVIII, 484. — Knotenpunkt der Verkehrswege, XVII, 3. — Z. erhält 1428 städt. Privilegien, XVII, 284 f. Neuersbrunn in Z. (1615), XXIII, 498 f.; XXIV, 509 f. Burgut des Schlosses (1314), XXIII, 70. — 1348 das gräf. Woldenbergische Gut zu Z. an Herz. Ernst von Braunschweig verkauft, XXIII, 79. — Jacobshschule in Z., XXIII, 202; 1801 gegründet, zur Gesch. derj., XXIII, 204. Rauch- und Schmutztabakfabrik 1805 in Z. angelegt, XXIII, 203. Jacobstempel in Z. 1810 geweiht, XXIII, 205. Verpfändung des Schlosses zu Z. an Goslar (1311, 1314), XXIV, 490.
- ⊗ egel, XXIV, 88. Wüstung des Klosters — XXIV, 110.
- ⊗ eglgraben. de bonis bideme — XXII, 107, 108, 125.
- ⊗ ehilde, i. Zöhlde.
- ⊗ ehuisen, i. Zeehauien.
- ⊗ eidelsköpfe, die — XVII, 5.
- ⊗ einstedt, (Zemstede), XXIII, 280; XXIV, 321.
- ⊗ elbold, (1419), XVIII, 198 Num. 1.

- Zelbstwachsene Brücke** — (Forstort Hasserode), XXIV, 523, 526, 527.
Zelgerede, vgl. Starnamen.
Zeligenstadt, = Osterwieck, XVI, 359. — Z. bis 827 Obermühlheim, jetzt Osterwieck geheißen, XVIII, 283. Das Bistum Halberstadt zu Z. begründet (780/81), XVIII, 353. Quellen über diese Begründung, XVIII, 356 f. — Z. im 11. Jahrh. in Osterwieck umgewandelt, XVIII, 357, 361. Gründung der Kirche in Z. (781), XXIV, 317, 321; vgl. Obermühlheim und Osterwieck.
Zelke, die — XVI, 235. Erflg. des Wortes, XX, 155.
Zelkehang, im Forstrev. Güntersberge, XX, 194.
Zelkeficht, Aussichtspunkt bei Merisbad, XX, 233.
Zelkefthal, XX, 196.
Zelkewiesen bei Güntersberge, XX, 230.
Zetrode, wüst im Burgbezirk Arnstein, XIX, 357.
Zemmenstedt, (1050), XV, 160.
Zenggelant, terra — wüst n. von Huleben, XXI, 13, 21.
Zenstede, f. Zeinstedt.
Seoburg, f. Seeburg.
Sermunt, Grafschaft — 945 erwähnt, XX, 22.
Sery, (1815), XVIII, 488.
Sidem = Sittichenbach bei Eisleben, XIII, 223. Alost. Z. (1265), XX, 33, 39; vgl. Sittichenbach.
Sichertshausen, (1815), XVIII, 344.
Sickendorf bei Neufkirchen a. Z., (Sickenthorp 1174), jetzt wüst, XVIII, 51. — Sikkendorf (1177), XVIII, 53. — Sidendhorp (1209), XVIII, 57.
Sickenode, wüst, XIX, 357.
Sidibacens, f. Sittichenbach.
Sidikenbeche, f. Sittichenbach.
Siebengebirge, XXIII, 336.
Sieben Gründe, im Forstrevier Neudorf, XX, 197.
Sieber, zahlreiche Eisensteinszüge an der — XIV, 2. Der Hochofen zu Z. wird 1691 wieder aufgenommen, XIV, 20. Eisenhütte zu Z. 1745 eingestellt, XIV, 25; dieselbe bereits 1530 im Betriebe, — 1687 in Z. eine Pfarre errichtet, die 1814 wieder einging, XVII, 12, 24.
Sieberstein, der — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 187.
Siebersteinbach, der — Erflg. des Namens, XX, 161.
Siebersteinsteich, oberster und unterster — im Forstrev. Ballenstedt, XX, 168.
Siebersteinthal im Forstrevier Ballenstedt, XX, 196.
Sieberthal, Eisenerzgewinnung am — XIV, 11.
Siebertshai, im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 211.
Siebigerode, XV, 252; Erflg. des Namens, XIX, 353.
Siechenteich, der — b. Neustadt u. Honstein, XXIV, 333.
Siegen, latein. Stadtschule, XXI, 428. Im Z., — Stur bei Neustadt, XXIV, 335.
Siegerleben, (Siersteve), XXIII, 257.
Sierleben, XVI, 102; urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 331. Mundart, XX, 105, 107.
Siersteve, f. Siegerleben.
Sierße, Amt zu — (1320), XXIII, 61; XXIV, 410.
Siestädt bei Weserfingen, (1245), XXIV, 217.
Sievershausen, Schlacht bei — (1553), XVI, 310.
Silbernaaler Zug, der — XVII, 31, 37.
Silberne Mann, der — Forstort Hasserode, XXIV, 524 Ann.; vgl. Gilden Mann.
Silberne Treppe, Wegstelle im Forstrev. Gerode, XX, 233.
Silgenstad, f. Schillingstedt.
Sillidenfelde, vgl. Züllichswinkel, XX, 204.
Sillsteidt, XXIV, 283.
Silmsdorf od. Silmendorf im Forstrev. Gerode; Erflg. d. Namens, XX, 211, 218; vgl. Sohlen.

- Silstedt, XXIII, 357, 362. —
 1582 Papiermühle daf., XV, 144.
 Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455,
 458. (1707 u. 1725), XVIII, 461.
 Gemeindejgl., XXII, 272. Bauern-
 burschen von S. 1655 aus Anlaß
 des Fünfstbruchs des Stinkpflüsters
 in Wernigerode, XXIV, 303.
- Sinsleben, XVI, 235; urfundl.
 Formen u. Erflg. des Namens,
 XIX, 331.
- Sippenfelde, Erflg. d. Namens,
 XX, 205.
- Sittendorf, XV, 228; XVII,
 308; XXIII, 305. Gemeindejgl.,
 XVIII, 262.
- Sittichenbach b. Eisleben, XIII,
 223.; XV, 252; XIX, 227. Eister-
 zienjerfloß. S., Besitz desselben im
 unteren Helmethale, XXI, 46 ff.
 — 1141 gegründet, XXI, 46;
 XXIII, 340; XXIV, 454. Si-
 dikenbeche (1154, XVIII, 54.
 Czettenkenbeke (1516), XIX,
 70. — (1525), XXIV, 468. Rloß.
 Sidibacens. Sichern, XVI, 97.
 Amt S. (1539), XVIII, 367; vgl.
 Sichern.
- Sittigenburg b. Thaldorf; Erflg.
 des Namens, XVI, 120.
- Sladem, f. Schladen.
- Sladforde, müßt, XXIII, 236.
- Slanstedde, Slanstete, f. Schlanstedt.
- Slevede, XXIII, 357.
- Smalenbicke? (1060), XX, 16.
- Snede. Wald — XXIII, 269.
- Snelgedorp, XX, 145.
- Snetfinge, XXIII, 265.
- Sneyte, silva in Trebere, que
 dicitur — XXII, 133.
- Sobechi, 991, (Rohrbach?),
 XX, 19; vgl. Rohrbach.
- Sobenhufen b. Remsdorf, XVI,
 117; XVIII, 72.
- Sockenhaus, (Sukenthorp 1174)
 müßt, XVIII, 51. — Sukendorf
 (1177), XVIII, 53. — Sufen-
 dorp (1209), XVIII, 57.
- Söder im Hildesheimischen, XIII, 4.
- Söhlde, Meierei, XXIII, 18, 44.
 — Klein-Söhlde (1290), XXIII,
 46, 68; XXIV, 411. Groß- und
 Klein-Söhlde (1299), XXIII, 50,
 57; XXIV, 412, 418, 419.
- Söhlde der Holz, das — XV, 182.
- Sohlen, vgl. Siltmsdorf, XX, 211.
- Söhre, (1294), XXIII, 49.
- Soissons, (1815), XVIII, 342,
 347, 493.
- Sollingsforsten, bedeutender
 Schwarzwildstand in den — (1592,
 1598), XXI, 429.
- Solichen, Bottei über die Kirche
 zu — (1227), XXIII, 18, 244.
- Solstedt, (1231), XIX, 186.
- Sömmerda, Quartier Baners daf.
 (1636), XVIII, 130.
- Sömmeringen, Besitz des deut-
 schen Ordens (1291), XV, 239.
 (1280), XXII, 17.
- Sommerjchenburg, Grafschaft,
 XXIV, 202.
- Sondershausen, Bezirk, XIII,
 139; XV, 252; XVIII, 348;
 XIX, 242. Sundershusen, XXII,
 122.
- Sonnenberg, (1379), XVI, 147.
 Der S., XVII, 22. Sonnen-
 berg, XVII, 39.
- Sophienhütte bei Goslar, Her-
 stellungsört der Schlackenugeln,
 XIV, 11 Num. 2.
- Sorge an d. Bode, fgl. preuß.
 Eisenhütte, 1782 angekauft, XIV, 27.
- Sösethal, im — 4 Hütten im Be-
 trieb (1460), XIV, 6; XVII, 5.
- Soest, Stadtrecht von, (1120),
 XVIII, 206.
- Sotterhausen, Gemeindejiegel,
 XVIII, 268.
- Sotmar, Zutherem (1270),
 XXIII, 27.
- Sottrum, XXIV, 411, 412, 418.
- Spanbeck, (1815), XVIII, 344.
- Spandau, XXIV, 213.
- Sparlo, im —, Flurname, XXIV,
 111.
- Spechtsberg, der — b. Franken-
 hausen, 1352 dem Kl. Udisleben
 zugeeignet, XX, 412.
- Speier, Reichstag in — (1526),
 XVI, 276, 292; XVIII, 376.
 Desgl. (1529), XVIII, 377. Reichs-
 sammergericht in Sp., XVII, 75.
 Markt daf. Versammlungsort des
 Rates u. der Bürgerschaft, XVIII,
 201, 202. — Kornhaus, XVIII,
 215.

- Speigelbarch, s. Spiegelberg.
 Sperreberg (a. d. Sperrtutter?) XVII, 39.
 Spiegelberg, der — XVII, 5. —
 Spiegelbarch (1301), XVII, 30.
 Spiegelburg, Fluort bei Mofl.
 Mansfeld; Erflg. d. Namens, XIX,
 336.
 Spiegelsberge bei Halberstadt,
 XIII, 196.
 Spiegelshaus, herzogl. Jagdhaus
 zw. Gernrode u. Mägdesprung,
 XX, 216.
 Spiegelthaler Waffer, XVII, 5.
 Spier, Obern — XXII, 152.
 Spira, Inferior, villa — XXII,
 102 Anm. 8, 116, 117, 123, 141,
 144. Superior — villa, XXII,
 102, 145. Nieder Sp., XXII, 154.
 Spiritushof, St. —, Forstort im
 Forstrevier Ballenstedt, XX, 172.
 Sprachenspruch, Feldort — Erflg.
 des Namens, XX, 164.
 Sprachenspruchsbreiten bei
 Güntersberge, XX, 227.
 Sprakenhurst, 1197 Wald um-
 weit Konradsdorf, XX, 164.
 Sprakenlo, (1030), XX, 164.
 Spree, die — XXIV, 207.
 Spregelshang, im Forstrevier
 Güntersberge; Erflg. d. Namens,
 XX, 194.
 Sprete, Spreth, Spreten, villa
 — XXII, 120, 134, 146, 148,
 149, 150.
 Springe, Ladengut zum — XXII,
 150.
 Stablo, Abteikirche, XXIII, 496.
 Stachelroda, wüßt (1464), XX,
 443.
 Stadel, Forstort im Forstrevier
 Güntersberge, XX, 233.
 Stadelberg, der — im Forstrev.
 Güntersberge; Erflg. d. Namens,
 XX, 185.
 Stadelwiesen bei Güntersberge,
 XX, 230.
 Stahlberg, XIV, 26.
 Stahloß, Forstort im Forstrevier
 Tillerode; Erflg. des Namens, XX,
 172.
 Statberg, (1316), XXII, 87.
 Stammererod, wüßt, jezt Stamm-
 rod, Forstort im Forstrev. Selte,
 XX, 209.
 Stammersfeld bei Harzgerode,
 Erflg. des Namens, XX, 205.
 Stammrod, s. Stammererod.
 Stangerode, Erflg. d. Namens,
 XIX, 353; XX, 97.
 Stapelburg, (Stapelnburg), 1592,
 XXI, 429; XXIV, 353, 384.
 Einwohnerzahl (1725), XVIII,
 462; um 1567 gegründet, XX,
 567. — Schloß St. 1379 verfehrt,
 XXIII, 82.
 Stapeln, XVII, 30.
 Stargard, Garnison eines Inf.-
 Regts., XIII, 228.
 Staßfurt, XV, 252; XX, 463.
 Urne von St. im Museum s. Völfer-
 funde in Berlin, XXI, 216. Ka-
 landsbuch aus dem 14. Jahrh. in
 St., XXIII, 100 Anm. 1. Staß-
 furth a. d. Bode, XVI, 235.
 Stauffenberg, untere Hütte am
 — (1571), XIV, 15. (1815),
 XVIII, 344.
 Staufenburg, die — XVI, 218.
 (1505), XVII, 13; XXIV, 4.
 Staußlingen, (Steußlingen),
 Schloß — in Württemberg, XX,
 119.
 Stavoren, (1333), XXIV, 490.
 Stedlenburg, (1573), XXII, 246.
 Steden, s. Stedten.
 Stederburg, die beiden ältesten
 Klosterkirchen das., XVIII, 180 f.
 — Stedieraburg im Jahre 1000
 zu einem Jungfrauenkloster um-
 gewandelt, XVIII, 180. — 1160
 die erste Kirche niedergelegt, XVIII,
 182. — Der Neubau 1174 dem
 heil. Jacob geweiht, XVIII, 184;
 innere Ausstattung ders., XVIII,
 185 f. Die Kirche zu St. durch
 Fochschlag in ders. entweiht (1285),
 XVIII, 189. — Klosterkirche 1328
 abgebrannt, XVIII, 189. — Mofl.
 St. (1187), XXIII, 213, 244. —
 Vergleich des Stifts mit d. Grafen
 von Wernigerode wegen des dem-
 selben zugefügten Schadens (1287),
 XXIII, 361. Klosterkirche 1285
 neu geweiht, XXIII, 369 Anm.;
 vgl. Steterburg.
 Stedere, (1192), XXIII, 24.

- Stedi(n), f. Stedten.
- Stedten b. Schraplau, (im 8. Jahrh. Stedi, 1242 Steden. Stedin); Erflg. des Namens, XVI, 107; XVIII, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Steffensfeld bei Güntersberge, Erflg. des Namens, XX, 205.
- Steglerode, 1534 als Wüstung erwähnt, XIX, 357.
- Steiger, die — Berg im Forstrev. Gernrode; Erflg. des Nam., XX, 192.
- Steilerstieg, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 223.
- Steile Stieg, d. — Forstort im Forstrev. Hasserode, XXIV, 524, 526, 528.
- Steilklink, wüst n. von Pansfelde, Erflg. d. Namens, XIX, 328.
- Stein = Wendenstein, — Steinische Holz, XVIII, 123.
- Steina, XVI, 235; XVII, 1.
- Steinan, rathus, (1517), XVIII, 203. Privilegien der Stadt 1348 erneuert, XVIII, 219.
- Steinberg bei Hildesheim, XIII, 87. Der St. im Forstrev. Gernrode, XX, 185. Desgl. b. Bodenstein, XXI, 285. Die Burg St. 1302 von den Grafen von Wernigerode erbaut? XXIII, 367. Der St. im Forstort Hasserode, XXIV, 524, 526, 529.
- Steinbruch, Flurname, XXIV, 119.
- Steinbrück, 1542 erobert, XVI, 301. (1545), XVI, 302; Erflg. des Namens, XIX, 338.
- Steinbrücken, XVII, 308; XVIII, 367; XX, 532. Gemeindefiegel, XVIII, 265. Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470. Mundart, XX, 97. Steinbrucken, villa, XXII, 100, 141, 156.
- Steinen, wüstes Dorf im Amt Salder, XV, 189.
- Steinerne Renne, (Forstort), XXIV, 523, 526, 527, 528.
- Steinfeld, im Forstrevier Selke, XX, 205.
- Steinfurt, Feldort bei Neudorf, XX, 224.
- Steinhof, der — b. Watenbüttel, (1326), XVI, 146.
- Steinhöhe, Feldort b. Tisserode, XX, 189.
- Steinhöhle, im Forstrev. Selke, XX, 197.
- Steinholz, die Hornklippe am — bei Quedlinburg, XXIV, 260.
- Steinische Holz, f. Stein.
- Steinkulen, vor der — Nurbezeichnung bei Harleben, XXII, 265.
- Steinlah, XXIV, 412, 418.
- Steinrenne an der Sieber, Eisenhütte, XIV, 25.
- Steinsdorf, wüst, XIX, 343.
- Steinsee, XX, 540. Steynse, XXI, 293. Steinesehe, XXI, 321.
- Steinhorbreiten bei Güntersberge, XX, 227.
- Steinum, Groß- — Wippstein bei — XXII, 250.
- Stempeda, XXIII, 305. Gemeindefgl., XVIII, 257. Stempede, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 470.
- Stenay, (Stennée), XVIII, 347. (1815), XVIII, 494.
- Stendal, Rathhaus das. (Gemeindehaus), XVIII, 209, 219. — Magdeburger Schöppenurteile das. XXIII, 171. — Hospital S. Spiritus, XXIII, 263. Vogtei, XXIV, 212.
- Stenderkloben, der — b. Königsau; Grabfund das., XX, 250.
- Stennée, f. Stenay.
- Stephansholz, Forstort i. Forstrevier Gernrode, XX, 172.
- Stephanusborn, Hauptquelle des Würdebaches, XVI, 119.
- Sternhaus, herzogl. Jagdhaus zw. Gernrode und Mägdesprung, XX, 216.
- Steterburg, Klost. (1529), XVI, 291. (1166), XXIII, 94. (1187), XXIII, 9. (1269), XXIII, 32. (1302), XXIII, 50, 51, 54, 66; XXIII, 272, 287, 288. Die Klosterkirche 1285 geweiht, XXIII, 265. — XXIII, 503; vgl. Stederburg.
- Stettin, (1245), XVIII, 204. Obergerichtshof im R. A., XXIII, 171.
- Stenden, (1292 Studen), XVIII, 63. — Steden, (1455), XVIII, 84, 366. Mundart, XX, 111, 114.
- Steußlingen, f. Staußlingen.
- Steyerthal, Einwohnerzahl, XVIII, 469.

- Steygertal, villa — XXII, 103 Anm. 5.
- Steylbörn, villa — XXII, 136, 146.
- Steynbönnen, villa — XXII, 134.
- Stiege, XVI, 235. (1563), XXI, 424, 432. Zur Geschichte des Dorfes —, XIX, 481 f.
- Stierberg, kleiner, langer, quer — im Forstrevier Güntersberge; Erflg. des Namens, XX, 185.
- Stilborn, XXII, 150.
- Stoche im Grabfeld, (979), XX, 23.
- Stochusen, villa — XXII, 121.
- Stoßdorf, wüßt, Erflg. des Namens, XIX, 343.
- Stochem, wüßt, XXIII, 255.
- Stöcker, Forstort im Forstrevier Gernrode, XX, 175.
- Stöckheim, publicum placito in Stochem. (1147), XXIII, 5. — Malsstätte der Grafsch. Wöttingerode (1177), XXIII, 9. — Güter des Kl. Neuwerk in — (1188), XXIII, 9. Groß-St., XXIII, 274. — Flach-St., XXIII, 290.
- Stoßhorst, (1515), XVI, 148.
- Stolberg, XV, 252; XVII, 308; XXII, 155; XXIV, 7. Verschiedene Schreibungen des Ortes, XXIII, 165 Anm. 2. — Der Gemeindefeld bei St., XIV, 3. Urkunden über die Grafschaft St., XV, 156. Hochzeitsordnung der Stadt —, XVI, 370 71. Natsjahrbuch in St., XVII, 146 f.; XXIII, 294. — 1493 eyn große borkerchen eingefallen, — 1495 großes Wasser, XVII, 158. (1467), XVII, 168; — 1507 desgl., XVII, 159. — 1526 der Galgen in St. aufgerichtet, XVII, 160. Feuerung in St. (1597), XVII, 161. (1483), XVII, 169. Efselgasse in St. (1427), XVII, 166. Großes Sterben in St. (1463), XVII, 168. Sitten und Bräuche in St. im 15. u. 16. Jahrb., XVII, 174. Bauernaufuhr in St. (1525), XVII, 187 ff. Aufrund der Bürger das. (1438), XVII, 209. Stadtarchiv, XVII, 337. Natsarchiv, XXIII, 294. Spiel-, Nat- und Kaufhaus auf dem Markt in St., XVIII, 211 f. Der Markt im W. N. durch Thore geschützt und von den Häusern der vornehmsten Bürger umgeben, XVIII, 223. Nathaus und Weinkeller in St., XVIII, 224 f. Kaufhaus das., XVIII, 225. — Kirchstiege (Kirchsteyn) 1451, XVIII, 225. Nathaus als Tanzhaus bei Bürgerhochzeiten, XVIII, 227. Schützenhof in St. (1487), XVIII, 229; 1457 die Passion das., 1497 desgl. auf der Kriedek aufgeführt, XVIII, 231. Stadtiegel, XVIII, 275 f. Das Handwerk der Stahlschmiede in St. (1455), XVIII, 333 f. Bergweitsbetrieb das. und die aus demsel. hergeleiteten dort. Familiennamen, XVIII, 333 f. Zahl der Diensteute im Amt St. (1558), XVIII, 457, 470 f. Pfarrkirche S. Martin in St. und die gräfl. Erbgrabstätten das., XIX, 228. (1587), XIX, 232 f., 242. Die S. Martinikirche das. im Mittelalter, XXIII, 292 f. Urkunden desf., XXIII, 293. Register und Ordnung der religiösen Feiern, XXIII, 293. Bau der Martinikirche, XXIII, 294 f. Umbau desf. (1484), XXIII, 296 f. Altäre desf. 1490 geweiht, XXIII, 298. Der Klerus der Martinikirche, XXIII, 309 f. Die Martinikirche in ihrem jetzigen baul. Zustande, XXIII, 331 f. Wiederkaufsbrief für dieselbe von 1520, XXIV, 498. Einweihung des neuen Chores in St. (1490), XX, 427. Die Burg in St., XXI, 50. Die Kezer in St. 1454 gebrannt, XXI, 255. Hauptversammlung des Harzvereins das. (1890), XXI, 252, 410 f. — Kap. Beatae Mariä Virginis und S. Crucis in St., XXIII, 294. Taufkap., Kap. Jerusalem, Caroli, 14 Rothelker, XXIII, 299. Kirchl. Stiftungen, XXIII, 304 f. Häuser der Geistlichkeit in St., XXIII, 305 f. Straßen, XXIII, 306. Kap. S. Crucis, XXIII, 306 f. Burgkap.,

- Kap. II. L. Frauen, Kap. S. Georgii, Kap. Beatae Mariae Virginis, XXIII, 307. Kirche S. Pauli auf dem Hain, Kap. vom heil. Baum, XXIII, 308. Hospital S. Georgii, XXIII, 309. Terminarier, deren Konvikthäuser, XXIII, 318. Geburtshaus Thomas Münzers, XXIII, 319. — Der Gottesdienst an der Martinikirche, XXIII, 322 f. Bruderschaften, Zünnungen in St., XXIII, 327. Passionsspiele, XXIII, 328. Kegergericht (1454), XXIII, 329, 421. Sittliche Zustände in St. vor der Reformation, XXIII, 320 f. Desgl. um 1525, XXIII, 415 f. Geistliche in St., XXIII, 420. Jodenthach? — Richensbach, Weydebach, XXIII, 424. Hofhalt der Grafen v. Stolb. in St., XXIV, 348.
- Stolbergerborn, Erflg. des Namens, XX, 163.
- Stolbergerholz, vor dem — Feldort b. Güntersberge, XX, 172.
- Storkewitz, wüst, XIII, 32. Storkewitz b. Querfurt, XX, 444.
- Stotel, XXIII, 241.
- Stoterlingborch. s. Stötterlingenburg.
- Stötterlingen, XXIII, 59, 357.
- Stötterlingenburg, XVI, 236. Stoterlingborch (1516), XIX, 70; XXIV, 513 f. Kloster St., XV, 156. (1310), XXIII, 280. — 1303 mit Gütern begabt, XXIII, 44. Desgl. (1317), XXIII, 59. Schenkung zu Wenderodthe (1333), XXIII, 73.
- Stotternheim, Burg — (1269), XIX, 220.
- Stovendael, s. Stufenthal.
- Stragendorf, 1335 erwähnt, — wüst, bis jetzt unbekannt, XVIII, 75.
- Stralsund, Rathaus (1286), XVIII, 203, 205, 208. (1390), XVIII, 206.
- Sträßberg, Gemeindefgl., XVIII, 262. Keger das. (1454), XXI, 255; XXIII, 329.
- Sträßburg, (1769), XVI, 20. Mauthaus am Salzhore 1358 erbaut, XVIII, 208. Die neun guten Helden in St., XXII, 364, 368.
- Straßenholz, Forstort im Forstrevier Neudorf, XX, 172.
- Straußberg, Amt — um 1289 an die Kämmerer von Mühlhausen, welche die Burg erbauten; 1312 Burg u. Amt an die Grafen von Honstein, XV, 244. — Burg das. 1252 Dominikanerkloster, XXIV, 211.
- Strée, XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
- Strehlen, XXIII, 228.
- Streitecke, Feldort b. Bäreurode, XX, 198.
- Strenzberg, der — im Forstrevier Selke, XX, 185.
- Strenz-Naundorf, Dialekt, XX, 100, 102.
- Striepe, Forstort im Forstrevier Neudorf; große u. kleine — in den Forstrev. Harzgerode u. Ballenstedt, XX, 226.
- Stritberch, XVII, 39.
- Stritschonen = Südschauen? XXIII, 281.
- Ströbeck, (1815), XVIII, 344.
- Strobecke (1516), XIX, 73; XXIV, 260. (1004), XXIV, 316.
- Stroit, (1285), XXIII, 46.
- Stroßburgl, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 471.
- Stubenberg, XVII, 5. Stufenoder Stubenberg bei Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 185 f.
- Studen, s. Steuden.
- Stufenberg, s. Stubenberg
- Stufenthal, das — XVII, 5. Stovendael (1301), XVII, 30. — Gruben auf dem Stufenthaler Zuge, XVII, 31.
- Stuttgart, XIX, 228.
- Stydi, Forstort im Forstrev. Gernrode; Erflg. d. Namens, XX, 175.
- Stydbach, der — Erflg. d. Namens, XX, 161.
- Stydbachsthäl im Forstrevier Gernrode, XX, 196.
- Stydirund im Forstrev. Gernrode, XX, 197.
- Suavahusen, s. Schwabhausen.
- Sudburg, wüst bei Goslar; Wiederbebauung der Flur d. Dorfes — 1351 betr., XXIV, 507 f. — Kirche das., XXIV, 508.

- Suden, der — XXIII, 392.
 Suderholz, Forstort im Forstrev.
 Süntersberge; Erflg. d. Namens,
 XX, 172.
 Suderode, XVI, 235; XXIII,
 281; XXIV, 321. Saurode, XXIV,
 513 f.
 Südersteiger, die — im Forst-
 revier Gerurode, XX, 192.
 Sudmerberg, der — an Kloster
 Walkenried 1325 verkauft, XXIII,
 59, 60; XXIV, 508.
 Südschauen, f. Stritschauen.
 Suithardesdorp, Suithers-
 torpe, f. Schwittersdorf.
 Sukendorf, Sukendhorp. Su-
 kenthorp, f. Sockenhaus.
 Sultanskopf, Spitze des Nam-
 berges; Erflg. des Nam., XX, 191.
 Sülte, Stift zur — (1249), XXIII,
 35.
 Sulzhain, f. Sülzhain.
 Sulza, Gradirwerk, XV, 19 Ann. 1.
 Salzwerk kam erst 1573 durch die
 Fugger von Augsburg zu einiger
 Bedeutung, 1590 aber wieder zum
 Erliegen, XV, 19 Ann. 1. — S.,
 wüst b. Schönewerda (1426), XX, 41.
 Sulzbach, XX, 30.
 Sulzberg, S. Chriakfl. in —
 (993), XX, 24.
 Sülze, nw. v. Baderborn belegener
 Feldort; Erflg. d. Namens, XXI,
 256.
 Sülzhain, XXIII, 428. Sulz-
 hain, XXIV, 11, 20. Sulzhain
 (1558), XVIII, 469.
 Sumpfrieth bei Görzbach 1144
 dem Kl. Walkenried geschenkt, XV,
 231.
 Sundere bei Bodenstein, XXIII,
 60. Sunderen, Wald — b. Wolden-
 husen, (1241), XXIII, 92.
 Sundershusen, f. Sonders-
 hausen.
 Sundhausen, Gemeind.siegel,
 XVIII, 262; XXI, 15, 18. —
 S. bei Nordhausen, XX, 532, 540.
 Sunthusen, XXI, 293, 321, 322.
 Villa — XXII, 100, 114, 124,
 145; XXII, 153.
 Sunneborn, de bonis — XXII,
 149.
 Sonnenberg, f. Sonnenberg.
 Sunthusen, f. Sundhausen.
 Süpplingenburg, XIX, 412;
 XXI, 270. Johannerkirche das-
 1130 erbaut, XXII, 250.
 Sürth, (1815), XVIII, 486.
 Sutherem, f. Sottmar.
 Svanuburgon, f. Schwaneberg.
 Swanebeke, f. Schwanebeck.
 Swaveßdorpp, Swavestorpp, f.
 Schwabsdorf.
 Swiderjwende, Swidirjwendi
 (1349), XXI, 248.
 Swingelt, siehe Flurnamen.
 Swittersdorp, Swyterestorpe,
 f. Schwittersdorf.
 Sych, zw. Ammenhusen u. Wolden-
 husen, Nutzungsrechte im — (1325),
 XXIII, 61.
 Syke, bruchhaus. Amt — 1589 dem
 Herzog Phil. Sigism. v. Braun-
 schweig überwiesen, XXII, 234.
 Sylva, XVI, 236. Urfdl. Formen
 u. Erflg. des Namens, XIX, 326.
 Mundart, XX, 97; — erwähnt
 (992), XX, 118.
 Szazelfes Agtnicht, XVII, 39.
 Szurgenge (an der Sorge) Hütte,
 XIV, 5.
 Tafelwiese, im Forstrev. Zelfe;
 Erflg. des Nam., XX, 230.
 Tafferstedt, f. Daberstedt.
 Taldorff, f. Thaldorff.
 Talheim, f. Thalheim.
 Tanne, XVI, 235; XXI, 432.
 Hüttenwerke das., XIV, 14, 26;
 dieselben zu Anf. des 14. Jahrhds.
 in Betrieb, XIII, 252. Schlacken-
 halden zw. T. u. Braunlage, XIV,
 Ann. 1. Die Eisenhütte 1355
 erwähnt, XIV, 5.
 Tarterhöhe b. Harzgerode, XX, 189.
 Tastingen, XXIV, 93. — Schule
 das., XXIV, 97, 98. — Stunden-
 plan für die Schule, XXIV, 105;
 — dem Lehrer das. zur Nutzung
 angewiesene Länderei, XXIV, 110.
 Einkommen des Lehrers das.
 (1784), XXIV, 115.
 Taterbusch, Feldort b. Bärenrode;
 Erflg. des Namens, XX, 173.
 Tabaach, (im Weimarischen). Fund-
 stelle voräusduttlicher Tiere, XX,
 244.

- Tautenhain**, wüßt, 1534 erwähnt, XIX, 348.
Teckiz, s. Döckiz.
Tegerensee, Bl. (1020), XX, 25.
Teichurode, wüßt bei Teinungen, XIX, 357.
Teichwießen b. Bärenrode, XX, 230.
Teltow, Album calendariorum, XXIII, 100 Num. 1. — Der T., XXIV, 207. — 1214 im Besitz der Pommern, XXIV, 208.
Tempelshim oder **Tempelhof**, XXIII, 251.
Tennstedt, (1632), XVIII, 121.
Tenstedt, — Commissio nova S. Annae, XIV, 50.
Teichen, Friede zu — XXIII, 443.
Teufelsberg, der — im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 186.
Teufelsberger Teich im Forstrevier Neudorf, XX, 168.
Teufelsburg, (im Forstrev. Hafferoode), XXIV, 523, 527.
Teufelsmauer, XVII, 45.
Teufelsthal im Forstrev. Ballenstedt, XX, 196.
Teupitz, Herrschaft, XXIV, 207.
Teutleben, (Tateleben) 1301, XX, 402.
Teutschenthal, XVI, 103. (8. Jahrh. Dassina, 1120 Deusne, 1136 Dusne, 1144 Deussene etc., 1400 Tutzenthal); Erflg. des Namens, XVI, 104, 105. Mundart, XX, 111; vgl. Thal.
Teba, (1269), XV, 236.
Thal, das hitzige — zw. Hettstede u. Wiederstedt, XVI, 102. — Das „Thal“ für Teutschenthal, XVI, 104. Sturnname im Thal, XXIV, 111; vgl. Teutschenthal.
Thaldorf, XX, 443. 1380 Daldorp; Erflg. des Nam., XVI, 125. Mundart, XX, 111. Thaldorf, (Dielsdorf?) Besitz des Klost. Oldisleben das. (1227), XX, 392.
Thale, XVI, 235; XXII, 264. Rgl. preuß. Eisenhütte das., 1790 jästaltisch, XIV, 27.
Thaleben b. Franzenhausen, (Talheim), 1255, XIX, 188. T., prope Grussen, alias Wasserthaleben, XXII, 154; vgl. Thalheim.
Thalheim, XXI, 15. Talheim, Wasserthaleben bei Sondershausen, XX, 577. — T., prope Frankenhausen, XXII, 109. — prope Gruzen, XXII, 103, 116, 141; vgl. Thaleben.
Thalln, (be Thillay n. ö. von Gonneffe?) 1815, XVIII, 341, 346.
Thalmansfeld — Stadtarchiv — XVII, 147, 204.
Thedingeroode, Wald bei — XXIII, 281.
Theberg, der — Feldort bei Bärenrode; Erflg. des Namens, XX, 186.
Thebergsbreiten, bei Bärenrode, XX, 227.
Theliz, s. Deliz.
Thieberg, der — in Nischerleben, XX, 186.
Thiede, XXIII, 364.
Thielens Wieje im Forstrevier Güntersberge, XX, 230.
Thiemannskopf, Feldort bei Güntersberge; Erflg. des Nam., XX, 191.
Thierberg, der kleine — XVIII 90.
Thiergarten, im Forstrev. Ballenstedt, XX, 217.
Thietwardingerode, (Granhof), XXIV, 36.
Thondorf, (Töndorf), XVI, 103. Erflg. des Namens, XIX, 340. Mundart, XX, 105.
Thorteike b. Harzgerode, XX, 168.
Thrubike, s. Drübeck.
Thunmühlentopf, (Hafferoode), XXIV, 526.
Thundorf, s. Donndorf.
Thürungen, XVII, 308; XXIII, 305, 307. Gemeindefal., XVIII, 257, 258. — Besitz der Grafen von Honstein das., XXI, 21. Desgl. der Grafen v. Reichlingen, XXI, 24.
Thyra, die — Nebenfluß d. Helme, XXI, 24, 75, 81; XVIII, 264.
Tideren, XXIV, 410.
Tilferode, XX, 97; Erflg. d. Namens, XX, 209.
Tilferöder Berg, im Forstrevier Tilferode, XX, 186.
Tilleda, XV, 225; XVII, 308. (1646), XVIII, 157; XX, 74; XXI, 49. XXIII, 305; XXIV,

228. Gemeindefal., XVIII, 260.
 Königs-*hof*, XXIII, 353.
Tillhausen, f. *Tillhausen*.
Timmenrode, (1199), XVIII, 161. *Timmerode*, XXII, 265.
Tippelsdorf, wüst; Erflg. d. Namens, XIX, 343.
Tirungen, XXIV, 225, 227.
Tochheim, Alt- u. Neu- —, (Alt-) — um 1494 als Zollort erwähnt, XXII, 227.
Todendorf, f. *Thondorf*.
Töpfer b. *Treffurt*, Erflg. des Namens, XIX, 334.
Topfstedt, jetzt zu *Berga* gehörig, XVIII, 264.
Torfhaus, Kolonie — auf dem *Brockenfelde*, XVII, 21, 24.
Torgau, XV, 252. (1526), XVIII, 376. — 1637 eingenommen, XVIII, 132, 133. Landtag (1628), XIX, 147.
Tossum, (1313), XXIII, 44.
Tote Köpfe, im *Forstrev. Namberg*; Erflg. d. Namens, XX, 191 f.
Totenwiejen, f. *Forstrev. Güntersberge*; Erflg. d. Namens, XX, 230.
Tours, Wallfahrtsort, XIII, 213.
Toury, (1815), XVIII, 492.
Tränkeköpfe, im *Forstrev. Ballenstedt*; Erflg. d. Namens, XX, 192.
Tränketeich b. *Güntersberge*, XX, 168.
Trappen, der — *Feldort* b. *Harzgerode* u. *Neudorf*; Erflg. d. Namens, XX, 233.
Trappes, XVIII, 345. (1815), XVIII, 489.
Trautenstein, (*Trudenstein*) 1448 eine *Eisenhütte*, XIV, 11; XVI, 235. (1560), XVIII, 179. (1760), XXIII, 215.
Trebanstorf, (1349), XXI, 248.
Trebbin, XXIV, 207.
Trebera, villa — XXII, 101, 110, 112, 132, 133, 134, 157.
Trebichau, (915), XX, 22. *Trebichau* bei *Afen*, XX, 162.
Trebitz, Mundart, XX, 111, 112 f.
Trege, (1205), bis jetzt unbekannt, XVIII, 57.
Treiburg, XVI, 235.
Treiov, XXIII, 211.
Trient, Ermordung des Kindes zu — (1475), XVII, 168, 169.
Trier, XVIII, 347. (1815), XVIII, 496 *Ann.* 1. *Stadtbibliothek* in T., XXIV, 286.
Trittow, *Philanthropin* dajelbst, XXIII, 430.
Trogfurter Hütte, 1549 angelegt, XIV, 13.
Trudenstein, f. *Trautenstein*.
Trumpel, die — *Feldort* b. *Harzgerode*, XX, 233.
Tscheninge, (1251), XXIII, 35. *Tsheninge* (1277), XXIII, 41. — (1278), XXIII, 49.
Tuchel in *Westpreußen*, XXII, 228.
Tuchem, f. *Tuchheim*.
Tuchen, Gr.- u. Klein- — in *Pommern*; *Tuchen*, Kreis *Oberbarnim*, XXII, 228.
Tuchheim, Größ- u. Klein- — im 2. *Ferichower Kr.*, s. von *Genthin*, 965 *Tuchime*, im 14. *Jahrhdt.* *Tuchem* und *Tuchum*; Erflg. des Namens, XXII, 227 f.
Tuchina im *slav. Ungarn*, XXII, 228.
Tuchom in *Böhmen*, XXII, 228.
Tuchonitz in *Böhmen*, XXII, 228.
Tuchowitz in *Böhmen*, XXII, 228.
Tuchum, f. *Tuchheim*.
Tum-Tumenwertere, siehe *Wertere*.
Tundorph, f. *Donndorf*.
Tunkenhausen, XXII, 150.
Turin, die *Tabula Isiaca* daj., XVI, 30.
Tütcherode, wüst bei *Nordhausen*, XIX, 188.
Tütcheroder Berg bei *Nordhien*, XXI, 322.
Tütchewenden, XX, 532.
Tuteleben, f. *Teutleben*.
Tutichenrode, (1349), XXI, 238.
Tutzenthal, f. *Teutschenthal*.
Zwieflingen, (*Zuitligge*), XXIII, 239.
Zuderen, (1365), XXIII, 81.
Zura, f. *Zhura*.
Zurus, XIII, 219.
Zzelle, *Dorf*, ident. mit *Cella?* XVII, 8.
Zzwotik, f. *Zanglitik*.

- U**bstadt, Dorf (B. N. Bruchsal), 1394, XIII, 141.
 Udenfelde, wüßt w. von Uhlödorf; Erflg. des Namens, XIX, 346.
 Uderleben, XX, 438.
 Udersrode, wüßt nw. von Anarode, XIX, 357.
 Uellnis, XVI, 239.
 Ufftrungen, Uffterungen (1438), XVII, 210; XXI, 15, 21, 83. Ufftrungen, villa, XXII, 142. Ann. 4. Ufftrungen, XXII, 155; XXIII, 305, 312. Gemeindefgl., XVIII, 256. Ufftrungen, Volkding das. (1303), XXI, 248.
 Uhlenbach, der — Erflg. des Namens, XX, 161.
 Uhlenköpfe, im Forstrevier Harzgerode, XX, 192.
 Uhlenstein, der — im Forstrevier Gernrode; Erflg. des Namens, XX, 187.
 Uhlenteich im Forstrev. Harzgerode, XX, 168.
 Ulfenburg, die — XXIV, 284.
 Ulenberg, (1526), XX, 182.
 Ulengescrey, i. Sturnamen.
 Ulrichsgewende, Feldort b. Bärenrode, XX, 228.
 Ulzen, XXIV, 213. 442 Ann.
 Ulzigerode, Erflg. des Namens, XIX, 353.
 Ummendorf, Kirchenglocke, XXIII, 495.
 Underberg, domus quam — inhabitat, XXII, 121.
 Unseburg, XIX, 496. Unseburg (939), XX, 3; XXI, 44. — 1887 in ll. b. Egeln gefundene Hansurne, XXI, 221.
 Unstrut, Verbreiterung (1756), XV, 67 Ann. 1. Das Thal der ll., XIX, 93. Die ll. 1795 schiffbar gemacht, XIX, 162.
 Unstrutthal, das mittlere währ. d. 30 jähr. Krieges, XVIII, 110 ff.
 Unterberg, der — n. von Jfeld, XIV, 3.
 Upen, Borwert, (1176), XXIII, 242. Upen, XXIII, 284, 291; XXIV, 418.
 Uplingi im Harzgan, 911 erwähnt, XX, 8; XXIV, 314 Ann.
 Uruide, (1190), XXIII, 89, 95.
 Urbach, (Urbeche 1299), XX, 401, 532. Urbeche, XX, 535. Reichsbesitz das., XXI, 13, 14. Besitz der Grafen v. Hohnstein das., XXI, 21. — villa, XXII, 107, 137; XXIV, 7. Urbich, XXII, 153, 156.
 Urbe, i. Urb.
 Urbeche, Urbeche, Urbich, i. Urbach.
 Uria, (1815), XVIII, 344.
 Ussig, i. Ussig.
 Uteleyben, i. Utleben.
 Utenbach, (957 8), XX, 22.
 Utenhausen, Weinberg 1302 erwähnt; — b. Weissenfee? XX, 403.
 Utleben, XXI, 25. Gemeindefiegel, XVIII, 266. Grabfunde zu ll., XX, 250. Uteleyben. Otheleben, villa, XXII, 141. Utheleben, XXII, 152, 154.
 Utinsberg, i. Utberg.
 Uttershausen, (1815), XVIII, 344.
 Utberg, wüßt, (1484 Utinsberg), XX, 425. — (1490), XX, 427. — (1522), XX, 435. — (1531), XX, 437.
 Utleben, XXIII, 357, 358.
 Urmeresleba. i. Wormleben.
Uach, Vic. nova S. Annae. XIV, 50.
 Vadencourt, XVIII, 345. (1815), XVIII, 487.
 Vaels, (Phalen), XVIII, 345.
 Vahlberg, Weiser — (1261), XXIII, 26.
 Vallendar a Rhein (um 1050), XV, 160.
 Vatterode b. Mansfeld, XIII, 67; urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens, 353 f. Mundart, XX, 105.
 Vechelde, (1634), XVII, 123. Philantropin das., XXIII, 430 f. Herzogl. Zuchtloß, XXIII, 443. 1804 durch J. Ket. Hundeliter zu einer Erziehungsanstalt eingerichtet, XXIII, 453 f. Auflösung des Instituts, XXIII, 463 f.
 Vedenstedt, XXI, 424. (1358), XXII, 41; XXII, 242 f.; XXIV, 384, 513. 1711 Papiermühle bei B., XV, 144. Einwohnerzahl (1579), XVIII, 455, 459. — (1707

- u. 1725), XVIII, 461. Wüstwerden eines Bauernhofes das. im 30jähr. Kriege, XVIII, 479 f. Verehrung der heil. Casaria am 10. Mai in B., XX, 297 f. Amt das., XXI, 112.
- Bellinghausen, (1761), XXIII, 443.
- Belmede a. d. Belme, XIX, 361.
- Beltheim, XXIII, 358.
- Vendômes, XVIII, 346. — (1815), XVIII, 490.
- Bepstede b. Rniestedt, (1343), XVI, 147; — wüst, XXIII, 270, 286.
- Berden (1549), XVIII, 394; XXIV, 442.
- Berdun, XXIV, 286.
- Bersailles, XVIII, 345. — (1815), XVIII, 489.
- Bichstädt, (1329), XIX, 217.
- Victor-Friedrichs-Hütte, fl. Ort w. von Merisbad, XX, 221.
- Victorshöhe, die — b. Gerrode, 1754 erbaut, XX, 185 Num. 1; XX, 189 f.
- Viehweide, Feldort bei Güntersberge, XX, 228.
- Bienenburg, Burg, XV, 169. Verpfändung ders. (1323, 1351), XXIV, 490.
- Bierort im Forstrev. Harzgerode, XX, 225.
- Bierzig Morgen, Forstort im Forstrev. Ballenstedt, XX, 227.
- Vifthusen, f. Pfeifhausen.
- Bilbel, Dorf, (1498), XVIII, 198 Num. 2.
- Vileborn, Vilebornen. villa — XXII, 134, 147.
- Ville bei Juniville, (1815), XVIII, 494.
- Villemardy, XVIII, 347.
- Villers Cotterets, XVIII, 346 47.
- Villesansretourne, (1815), XVIII, 343.
- Villesurretourne, XVIII, 347.
- Villevisau, XVIII, 346.
- Bilmar, Wülmär (1815), XVIII, 345.
- Bimmelien, (Zümmelie), XXIII, 361.
- Vinetahusun im Harzgau (936), XX, 6. Winithahus. Ml. — von
- Gf. Unwan u. seinem S. Bernhard gestiftet, XX, 6, 8.
- Vinstede, f. Nienstedt.
- Vippeche, villa — XXII, 122.
- Vitray, (1815), XVIII, 490.
- Wisenburg, Neu- — Erflg. des Namens, XVI, 119. — Klost. B. (991), XX, 23. — Die B. 1464 an die v. Selmeniß verkauft, XX, 443. Kirchenglocken zu B., XXIV, 276 f.
- Wisenhagen, wüst, Erflg. d. Namens, XIX, 348.
- Wiskerode, wüst, Erflg. des Namens, XX, 209; vgl. Heymenwurthe.
- Vladersleve, f. Sladersleben.
- Wlote, f. Wlôte.
- Wlote, Wlein- — (1221), XXIII, 252. Wloteche, XXIII, 369.
- Wockenrode, XXI, 78, 79, 80. — Gehöfz, XXI, 85; — zur Geschichte des Dorfes, XXI, 87 f.; XXIII, 312.
- Wockstedt, f. Voigtstedt.
- Woderkopf, (Forstort Hasserode), XXIV, 527.
- Wogelgesang b. Eisleben, XVII, 41. Der B. b. Magdeburg, XXIII, 227.
- Wogelsberg (bei Voigtsfelde?), XVII, 39.
- Wogelsburg, die — bei Kölleda, (974), XX, 534. — Zins, XXII, 87. Vogelspurch, — purch, — pure, Voylsburg, — borch, — borg, — porch. Voyltborg, villa, XXII, 103, 111, 121, 122, 123, 134, 135, 136, 138, 145, 148; vinea et molendinum in —, XXII, 135; scultetus in —, XXII, 147, 148. — (Zugelsburg) 974 von Otto II. dem Nordhauer Kreuzkloster vermacht, XXII, 90; Erbinsverzeichniß des letzteren in B. (1593), XXII, 150 f.
- Wogelsdorf, XXII, 260. Vogels-
torpp, (1516), XIX, 73.
- Wogelwende, im Forstrev. Tiff-
rode, XX, 210; vgl. Everens-
wende.
- Voigtstedt, (Wockstedt) 1448,
XVIII, 277; XXI, 41. (1311),
XXI, 44, 49; XXIV, 341. — B.
fiel durch Kauf von dem Grafen

- Friedr. zu Stolberg am 29. Novbr. 1268 an das Erzstift Magdeburg, XV, 1. Gemeindefiegel, XVIII, 266. Vogtstedt, Gericht das. (1467), XX, 42. Die Herrschaft B. um 1200 an die Grafen v. Hounstein gekommen, XXI, 50, 65.
- Volchstedt, Volestede. i. Volkstedt.
- Vollenrode, Gothaisches Amt, XIII, 139. Cisterzienserkloster (1317), XXIII, 390.
- Volkersheim, XXIII, 250.
- Volkmanrode, wüst nö. von Tilkerode. Erstlg. des Nam., XX, 209. Volkmanröder Rügegerichtsplatz; Erstlg. des Nam., XX, 226. Volkmanröde, (Fulmeresroth 1043), XX, 14. Rügegericht das. bis vor wenigen Jahren im Freien abgehalten, XXII, 385.
- Volkmaris, Mundart, XX, 105, 109.
- Volkmarsteller, der — bei Blankenburg, XIX, 317.
- Völkjen, (1302), XXIII, 48.
- Volkstedt, n. von Eisleben, XV, 252; XVI, 102. — im 8. Jahrh. Vulchistedin, 1201 Folckstete, 1295 Volchstedt, 1311 Volestede etc.) Erstlg. des Namens, XVI, 110.
- Vollenborn, i. Falenbrunnen.
- Vor der Hand, Feldort b. Harzgerode; Erstlg. des Nam., XX, 233.
- Vorriet, Dorf — wüst b. Berqa, XVIII, 269; XXI, 5, 21, 27. — niederländ. Kolonie, XXI, 36. Vorrieth, Vorreth, villa — XXII, 99, 112; molendinum in — XXII, 104.
- Vörsfelde, XVI, 218; XIX, 412; XXI, 275, 285; XXIV, 49.
- Vörsf, Berg = Allstedter Vörsf? XXIII, 340.
- Vouzière, XVIII, 347. Vouziers (1815), XVIII, 494.
- Voylsburg, i. Vogelsburg.
- Vratersleben, Vratersleve. i. Adlersleben.
- Vredeberch, i. Friedeburg.
- Vreden, i. Freden.
- Breilestede, i. Frellstadt.
- Vrejerode, wüst, 1400 in bauno nemoris, XIX, 357.
- Vrideberg, Vrideburg, siehe Friedeburg.
- Vrigengeld, vgl. Nurnamen.
- Vriegenhut, vgl. Nurnamen.
- Vulchistedin, i. Volkstedt.
- Vulensee, i. Faulensee.
- Vulferstedt, i. Wulferstedt.
- Vurthern, (Artern?) 1120, XXI, 45.
- W**abern, (1815), XVIII, 344.
- Wachberg, der — b. Königerode, XX, 180.
- Wachhuve, vgl. Nurnamen.
- Wachendorf a. d. Wrim, (1747), XX, 461, 465.
- Wachenhausen, (1815), XVIII, 344.
- Wachhügel, der — b. Rüggerode, XX, 180.
- Wachtelstiege, Treffen am — (1417), XXIV, 502.
- Waggum, der Schäferhof zu — 1330 im Besitz d. St. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- Wahlberge, vgl. Baalberge.
- Wahlborn, Erstlg. des Namens, XX, 163.
- Wahlstatt, Schlacht bei — (1241), XXIV, 214.
- Wafelge, (1271), XVI, 145.
- Walbeck, Burg — XVI, 218; — zerstört, (1227?), XVI, 225 26. — Urfdl. Formen u. Erstlg. des Namens, XIX, 326 f. Dialekt, XX, 100, 101. — Kloster 992 gestiftet, XX, 118. (1115), XX, 122.
- Waldau, Erstlg. d. Namens, XXI, 255 f.
- Waldenhusen (1234), XXIII, 91. — (1225), XXIII, 96.
- Walderichestorp. i. Waldrikestorp.
- Waldheim, Augustinereinsiedlerfl., XXI, 424, 426.
- Waldmühle, die — bei Kloster Michaelstein, XIX, 317.
- Waldrikestorp, (Richardesdorp, Rißdorf?) 1174, XVIII, 51. Walderichestorp (1177), XVIII, 53.

- Walckenried, XVI, 236, 243. (1191), XXIII, 14. (1227), XXIII, 18; XXIV, 10. (1525), XXIV, 162. — W. bis Mitte d. 15. Jahrh. niederdeutsch, XVI, 234. Das Stiftsamt W. 1731 dem Fürstent. Blankenburg incorporiert, XIX, 435. — curia abbatialis de W. in Nordhausen, XXII, 131. — W. erwirbt 1245 den Wald Pandelbeke, XXIII, 22. (1286), XXIII, 46. — Güter zu Hahndorf, (1317), XXIII, 59. W. kauft den Sudmerberg (1325), XXIII, 59; — kauft 1302 den Zins v. der Hütte Homanneshusen, XXIII, 69. Kloster W. (1144), XV, 231; XVII, 3. (1246), XVIII, 199. (1242), XIX, 187. (1188), XX, 28. (1303), XXI, 248; XXIII, 264, 268, 272, 273, 275, 282, 283, 340, 428, 479, 505; XXIV, 454. — Tausch einer vom Reiche zu Lehn rührenden Hufe in Othstedt mit Graf Elger III. v. Honstein, XIII, 4. Hüttenwerke des Klof. W. zur Zeit R. Friedr. I. in Betrieb, XIII, 252. Reste des Klosters (1226), XV, 168. Bergmännische Unternehmungen d. Kl. W., XVII, 4, 6. — Anteilsinhaber des Bergbaues am Rammelsberge, XVII, 10, 21, 39. — Besitzungen d. Kl. in u. um Alstedt, XX, 33, 43. Plünderung u. Verabung d. Kl. (1302 od. 1303), XX, 142; XXIII, 367, 369. Desgl. (1525), XXIV, 469, 475. Das Klof. W. erhält 1219 das Recht, in Nordhausen ohne Zoll zu kaufen und zu verkaufen, XX, 538; — erwirbt 1209 einen Hof in Nordhausen, XX, 541. Cisterzienserkl. um 1127 gegründet, XXI, 7. Besitz des Klof. W. in der gold. Aue, XXI, 16; — seine Stellung zu den niederländischen Bauernkolonien das., XXI, 26 f. Kolonisation der gold. Aue durch das Kl., XXI, 37 f. Besitz d. Kl. im unteren Helmebale, XXI, 16 f.; — desgl. am Nordhars, XXIV, 315. Grabdenkmal Graf Ernst's VII. von Honstein im Klof. W., XXII, 202 f. Zerstörung d. Klof. (1525), XXIV, 13. Stellung d. Klof. zur Reformation, XXIV, 14. Synode das. beschließt die Einführung der Reformation in der Grafschaft Honstein (1536), XXIV, 14. Klosterschule in W. 1557 gegründet, XXIV, 18.
- Walle, vgl. Seeverlingeburg.
- Wallerleben, XXIII, 358.
- Walldhausen, Kreis Sangerhausen, XIII, 168 Num. 1; XVII, 308; XX, 22, 74. (1115), XX, 122; XXI, 48, 49, 313; XXIII, 305, 340, 341. Zum Münzfund von W., XIII, 479. Siegel, XVIII, 271 f. Walhusen, capelle s. Martini das. (1435), XIX, 63. (1349), XXI, 248. Die Hergelle (Heergilde) bei W., XXI, 69. Pfarrkirche zu W. 1505 bestofen, XXIV, 161.
- Walldmoden, Neu- — Schloß, XV, 169; XVII, 3. Alt-W., Ziegelhütte das. (1815), XVIII, 344. Alt- u. Neu-W., XX, 364; XXIV, 407, 419. Amt W., XXIV, 410.
- Wallshausen, Zehnte zu — (1320), XXIII, 59.
- Walshleben, Kreis Erfurt, XIII, 158. Walsleben (1353), XX, 412.
- Walstadt a. Main, XXI, 200.
- Waltersleben, (1484), XX, 425. (1490), XX, 427. Besitz d. Kl. Oldisleben das. (1227), XX, 391.
- Waltingerode, f. Wöttingerode.
- Wandesleve, f. Wansleben.
- Wangen, (1464), XX, 443. — (1311), XXI, 44.
- Wanlesröde im Schimmerwalde, XXIII, 375.
- Wansleben, Wanzleben, (8. Jahrh. Wenzesleba. 1320 Wanzzleben, 1100 Wandesleve); Erftg. des Nam., XVI, 114; XVIII, 366. — 1550 geplündert, XVIII, 394. Rundart, XX, 111. Wansleba (998), XXI, 44. Archidiaconat in W. (1341), XXII, 43.
- Warberg, Peterskapelle vor, und Jakobskapelle in dem Hause — XXIII, 288.
- Warburg, (1760), XXIII, 443.
- Wartl, f. Werte.

- Warmeliete, im Forstrev. Reudorf; Erflg. des Nam., XX, 194.
- Warmenohmfeld, XXIV, 94 Num.
- Warmsdorf, XVI, 235.
- Warne, die — XXIII, 235.
- Warjchau, Schlacht bei — XXIV, 306.
- Warsleben, i. Gorleben.
- Wartburg, XIII, 26. (1271), XIX, 221.
- Wartenstedt, XXIV, 419.
- Wasserbach, der — Erflg. des Namens, XX, 161.
- Wasserleben, Waterler (1516), XIX, 70. Jungfrauenkloft., XIX, 283; XX, 276. (1310), XXII, 21, 31. (1358), XXII, 41. Wasserler bedient sich 1508 des Siegels des Grafen Botho zu Stolberg, XVI, 195; vgl. II, 1, 24. — XXI, 200; XXIV, 352. Kloster W. unter gräf. wernigeröd. Hoheit u. Gewalt, XXIII, 396. — Papiermühle in W. (1595), XV, 144. Kirchliche Altertümer in W., XV, 209 i. Einwohnerzahl in W. (1579), XVIII, 455, 458; XXII, 260. Desgl. (1707 und 1725), XVIII, 461. Kirchenbuch in W. 1617 beginnend, 1673 74 neu eingebunden, XIX, 486. Gottesacker oder S. Maria-Elisabethkirche 1601—1602 erbaut, XX, 273. Anfang des 17. Jahrh. noch kein Gemeindefiegel in W., XX, 277. Verwaltungsbehörde in W. (1508), XXII, 268.
- Wasserthal, das — im Forstrevier Hasserode, XXIV, 525.
- Wasserthaleben, vgl. Thaleben.
- Wässerungsteich bei Friedrichshöhe, XX, 168.
- Watenbüttel, XVI, 146; XIX, 410. Der Steinhof bei W., XVII, 98.
- Watenstedt bei Jerrheim, XIX, 416, 417.
- Wateren, i. Watum.
- Watum, (1262), XVI, 145. Güter des Kl. S. Crucis in Braunschweig das. (1312), XVI, 146. Wateren, XXIII, 393 Num. 5.
- Wachungen, Wessungen bei Nordhausen, XXI, 31. (1155), XXI, 39. Wenigen, Wachungen, XXI, 293, 321. Pfarrkirche in Groß-W., (1220), XX, 538. Klein-W., XX, 540. — parochia in Wexungen, XXII, 118, 121.
- Wedde, die — XXIII, 235, 352 f.
- Wed(d)em, (1279), XXIII, 45, 286.
- Weddersleben, zw. Ditzfurth und Hedersleben wüst, nicht zu verwechseln mit W. bei Reinstedt, XIII, 353.
- Wedderstede, (1516), XIX, 76.
- Weddingen, Deutschordenskommende — 1625 geplündert, XXII, 188; XXIII, 268.
- Wedelingerode, (1273), XXIII, 40, 269, 272.
- Wedtlenstedt, XVI, 144, 145, 146. (1634), XVII, 123.
- Wedtlenstedter Bruch, XVII, 77. — Holzabfuhr aus dems., XVII, 120.
- Wefensleben, XXIII, 257.
- Weserlingen, (1331 34), XVI, 146; XXIII, 27. — (1270), XXIII, 32.
- Wege: nach der Saline Artern in sehr schlechtem Zustande (1756), XV, 67. — von Elbingerode nach Bodfeld im 13. Jahrh. lebensgefährlich, XVII, 2. — von Seesen nach Lautenthal, XVII, 2. Der Campeswech (1301), XVII, 5, 30, 33. Derj. 1568 noch wenig bekannt, XVII, 34, 261. Hönserweg oder Hönser-, Hönsher-, Hönsher-, Händscher- u. Hundischerweg, XVII, 5, 30. — im anhaltin. Harze: Amtmannsw., Anhalt. Weg, Bärweg, Brantweinsw., Dredweg, Klosterw., Fürstew., Mulmesw., Mühlweg, XX, 222.
- Wegehaus, zw. Reudorf und Harzgerode gelegenes Gasthaus, XX, 216.
- Wegeleben, XVIII, 327. — Canton des halberstädt. Infant.-Kts. (1780), XIII, 237. — W. eingegangen, früher zu Seeburg gehörig, XVI, 145. Münzstätte in W., XVI, 359. — spelhus (1167), XVIII, 207. Urkunden über den

- Reiterdienst der Bürger zu W. (1370, 1391), XXII, 434, 438.
- Wegerleben, (1308), XXII, 36.
- Wegnerskopf, im Forstrev. Namberg, XX, 192.
- Wehnde, — Abgabe an den Schuldiener für das Stellen der Uhr das., XXIV, 92. — Schule das. betr., XXIV, 97 f.; — dem dort. Lehrer zur Nutzung überwiesene Länderei, XXIV, 110. Einkommen des Lehrers das. (1784), XXIV, 115.
- Wehnfeld, wüst im Forstrevier Neudorf; Erflg. des Nam., XX, 206.
- Wehre, (Werre), XXIII, 275, 285. Groß-W., XXIV, 39.
- Wehrkopfsloch, das — im Ostersteine bei Bodenstein, XXI, 285.
- Wehrshausen a. Taunus, XVII, 28.
- Weidenhorst, XXIII, 305.
- Weier, (1815), XVIII, 345.
- Weidenthal, Rittergut — bei Querfurt, (1484), XX, 443.
- Weilburg, XVIII, 348.
- Weimar, (1347), XVIII, 77. (1553), XX, 80. Das rote Buch von W., XXIII, 512.
- Weinberg bei Artern, XV, 32. Der W., — Feldort b. Tilkerode, XX, 186. — Der W. b. Kloster Amelunghorn, XXI, 287. Der W. in Hafferode, XXIV, 523, 525, 527.
- Weißhük, (1757), XIX, 160.
- Weißwiz, XVIII, 367.
- Weißborn, Wizanbrunno, XXIV, 1, 94 Ann.
- Weißenburg, die — bei Ziechepfütz, XIX, 94.
- Weißenfels, XV, 252; XIX, 115. Amt das. 1546 gebrandschat, XIX, 141.
- Weißensee, (1632), XVIII, 121; XIX, 215. Der Kreis —, XIII, 139. Andigungsmünze, (1713), XVIII, 284. Ordenshaus in W. 1335 erwähnt, XX, 409. Urden. der Stadt von 1337 statt 1338, XX, 575.
- Weißewasser, das XVIII, 5. Hütte am — XVII, 11, 33. Schlacht am W. (1368), XV, 167.
- Weizenberg, Feldst. bei Wilsleben, Funde aus einem Steinfasten-grabe das., XXI, 227 f.
- Welsleben, s. Welpleben.
- Welfesholz, XVI, 102. Deutung des Namens, XIX, 344. Schlacht am W. bei Hettstedt, (1115), XX, 28, 122. — Graf Hoyerstein unweit des W., XXII, 379. Vorwerk, XXII, 392.
- Welferode, (Welsfederode) wüst, XXIV, 237. Kirchlehen zu — betr., XXIV, 238. Wein- und Hopfenberge bei —, XXIV, 244; der Welferoderkirchhof, XXIV, 251.
- Wellerfen bei Einbeck, XIII, 163 Num. 3.
- Welppe, bruchhaufl. Amt, 1589 dem Herzog Phil. Sigismund von Braunschweig überwiesen, XXII, 234.
- Welpleben, XVI, 235, 236. Welsleben, (Welpeslevo 1073), XX, 15, 97. Urkundl. Formen u. Erflg. d. Namens, XIX, 331.
- Wemodebruch, s. Wimmelburg.
- Wenderode, wüst zw. Gorenzen und der Wüstung Lichthagen, XIX, 357.
- Wendeburg, Haus — XXIII, 383.
- Wendefurth, XVI, 235. Hüttenwerk das. 1556 vom Grafen Ernst an einen Blankenburger verkauft, XIV, 13.
- Wendelstein, der — XVIII, 40. Die Burg auf dems. vom Grafen von Orlamünde um 1332 erbaut, XVIII, 71, 74. (1347), XVIII, 77. Schloß W. (1627), XVIII, 113; — dort angerichteter Schaden, XVIII, 122 f. — 1636 ausgeraubt, XVIII, 129, 131. — 1640 ausgeraubt u. niedergebrannt, XVIII, 141 f. — 1643 der Ackerbau wieder aufgenommen, XVIII, 153. Inventar von 1649, XVIII, 159. Sage vom W., XX, 317; vgl. Stein.
- Wenden, Hof, — XXIII, 383.
- Wenderode, (1303), XXIII, 41. (1333), XXIII, 73.
- Wenderoderhop, Wald, XXIII, 281.

Wendhufen, M., — bei Thale 820 gegründet, später nach Quedlinburg verlegt, XXIV, 317, 322, 323.

Wendisch-Magow, XXIV, 208 Ann.

Wenethorp. (1192), XXIII, 24.

Wenigen Linungen, (1349), XXI, 248; albin — XXI, 249.

Wenzesleba, s. Wanseleben.

Wenziga, s. Densiga.

Werben a. d. Elbe, (1636), XVIII, 127. — Johanniter-Komturei, XXIV, 213.

Werden a. d. Ruhr, Kloster — Ende d. 8. Jahrh. gegründet, XXI, 273.

Werder, Burg — XXIII, 41. Fischweide zu W. (1365), XXIII, 84. Die Burg im Besitz d. Grafen von Werder, XXIII, 86.

Werla, XV, 158, 159. — 1086 an Hildesheim vergeben, XV, 171. W. n. v. Schladen im 10. Jahrh. Pfalz der sächs. Kaiser, XVIII, 180; XXIII, 235, 353; XXIV, 34.

Werle, (Wart), XXIII, 73, 289. — Villa, XXIII, 254.

Werna, (1558), XVIII, 469; XXIII, 428. Wernia, XXIV, 2, 31; vgl. Elerina.

Wernigerode, XVI, 218, 237.

Werningrode (1419), XVI, 257; XXIV, 10, 31. Wernigen Rede (1529), XXIV, 478. W., Kanton des halberst. Infant.-Rgt.s. (1780), XIII, 237. Zeigerhütte bei W., XIII, 256; 1602 in Stillstand geraten, XIII, 259. Schloßkapelle in W. seit 1503 als S. Annae et Panthaleonis nachweisbar, — Kirchell. u. Frauen Altar S. Annae (1494), XIV, 49. Annenbrüderschaft zu W., XIV, 50. Oberschule zu W. im 18. Jahrh. Lyceum od. Horneum genannt, XIV, 136 Ann. 3; Nachrichten über dieselbe, XIV, 138. Dieselbe besonders durch Graf Christ. Ernst (1710—1771) u. dessen Sohn Graf Heinr. Ernst begünstigt, XIV, 139. — Stutrenne in W., XV, 141. Westertor, XV, 143. Täschersstraße, (Kochstraße), XV, 148. Urkunden über die Grafschaft W., XV, 156.

Urkundenbuch der Stadt, XXIV, 342. Kirchliche Atertümer in der Grafschaft W., XV, 206 f. Münze in W., (1297), XVI, 169. Tischlergilde in W. (1593), XVI, 176 f. Brand in W. (1528), XVI, 373; XVII, 163; XVIII, 217. Desgl. (1751), XXIV, 393. Volkszahl in W. (1681/82), XVI, 189 f. Verzeichniß der adeligen Güter in der Grafschaft W. (1725), XVI, 192. Der Kaland in W. (1516), XVI, 193. Bauernaufruhr (1525), XVII, 190. Unruhen der Bürger 17. 18. Jahrh., XVII, 315. Desgl. (1685), XIX, 488 f. Huldigung des Grafen Christian Ernst in W. (1714), XVII, 265 f. Marktverordnung in W. (1673), XVII, 275 f. Hochzeit und Zustände im 17. Jahrh. in W., XVII, 288 f. Lindenplan, XVIII, 202. Markt, Spiels, Rat- u. Kaufhaus zu W., XVIII, 211 f. Das Rathhaus zw. 1494 u. 1498 erbaut, XVIII, 217. Gericht vor dem Rathhause gehalten, XVIII, 221. Pfalz der Grafen in W. (1478), XVIII, 212. Die Kaufmannschaft von W. erhält 1229 das gesamte Goslar'sche Recht verliehen, XVIII, 213. Spielhaus hinter der Bezeichnung Rathhaus zurücktretend, XVIII, 214. Das gräfll. Kornhaus in W. 1417 dem Kate daj. verkauft, — an d. Untereingengasse „Engstrate“ belegen, XVIII, 214 f. Das Spielhaus 1427 vom Grafen Heinrich der Stadt übereignet, XVIII, 215 f. Der Weinkeller zu W., XVIII, 216 f. Der Schuhhof, XVIII, 222. Auf-führung des Osterspiels in W. (1539), XVIII, 231 f., 235. In W. gedichtete Komödien, XVIII, 234. Stiftung einer Kapelle für die heil. Jungfrau Barbara am Gerhanse (1328), XVIII, 317; XIX, 225. Consecration d. Hauptaltars der S. Johanniskirche in W. (1265—79), XVIII, 330 f. Zahl der Dienstkente im Amt W. (1558), XVIII, 457 f. — Desgl. (1707), XVIII, 460. Gräfll. Erb-begräbnisse u. Trauerfeierlichkeiten

in der Grafschaft W., XIX, 224 ff. — Gräfl. Erbgrabstätte in der Pfarrf. S. Georg u. S. Sylvester zu W., XIX, 224, 228. Plünderung der Stadt W. (1641), XIX, 238. Begründung einer Buchdruckerei (1696), XIX, 257; XXI, 171. Schöpfungen des Pietismus in W., Armenhöfe, XX, 467 f. Anstellung d. Hospitalpred. in W., XX, 468. Hospitaler S. Nikolai, S. Johannis, S. Georgii (1764), XX, 474. Nikolaiirche in W. 1877 abgebrochen, XX, 475. Gottesdienst in derselben (1765), XX, 475 f. Anstellung u. Besoldung der Prediger deri., XX, 477 f. — Verlegung d. Begräbnispl. vor der Stadt (1785), XX, 485 f. — Alter u. Ursprung der gräfl. Dienerschaft zu W., XXI, 89 f. — Der Herrenod. Grafenhof an der Markt-, früheren Mitterstraße, — das Spielhaus für die bürgerl. Gerichtsverhandlungen, XXI, 96. Konistorial-Einrichtungen seit 1587, XXI, 110. Vorwerk, XXI, 112. Der Lustgarten zu W. von Graf Wolf Ernst 1587 mit Lusthaus, Röhrenleitung u. Springbrunnen angelegt, XXI, 128 f. — Aufruhr bei Einführung des Superintendenten Reuß in W. (1695), XXI, 163 f. Anteil der Grafschaft W. an der Gesch. der Goldmacherei, XXI, 132. Die Wasserreife in der Neustadt (1660), XXI, 237 f. Pest in W. (1625), XXII, 187. Desgl. (1665), XXII, 243. Grabdenkmäler in der Oberpfarrkirche zu W., z. B. Mische's v. Kramm (1567), XXII, 237. — Magdeb. Kriegsvolk in W. (1550), XXII, 238. Die Grafsch. W., XXIII, 356 f.; — als solche zuerst 1324 erwähnt, XXIII, 395. S. Sulzvesterstift in W., XXIII, 362. Stiftung eines neuen Altars zu S. Nikolai (1309), XXIII, 362. — W. im 30 jähr. Kriege, XXIV, 138 Num. — Belager auf Schloß W. 1541 u. vom Rat der Stadt dazu gebrachte Geschenke, XXIV, 290 f. — Sittengeschichtliches aus W., Schlägerei zw. dem Bürger-

meister und dem gräfl. Schreiber (1574), XXIV, 291 f. Aufführung von Schauspielen in W., XXIV, 292 f. Haus des Komturs von Langeln beim Neuen Markt, XXIV, 296. Fahrende Aerzte in W. (1650, 1657), XXIV, 298 f. Stinckstücker betr., XXIV, 302 f. Beschreibung v. W. (1791), XXIV, 327. Begräbnis eines seit 8 Jahren nicht zum Abendmahl gewesenen Bürgers an der Kirchhofsmauer (1642), XXIV, 337. Faschnachts- und Hochzeitsfeierlichkeiten in W., XXIV, 348 f. Sebastiansbrüderschaft 1450 gebildet, XXIV, 350. Wiedereinführung der Osterfeuer (1695), XXIV, 518 f. U. v. Frauenkirche in W., — Läuten d. großen Glocke zum Gräbengebäude, XXIV, 365. Musikalien der S. Sylvestri und U. v. Frauenkirche, XXIV, 374. Gast- u. Schankstätten während des 30jähr. Krieges, XXIV, 374. Gastatgehen in W., XXIV, 375. Singechor zu U. v. Frauen, XXIV, 374. Zeichbafelstube, XXIV, 374. Gastatgehen u. Ständchenbringen, XXIV, 375. Schützenfest zu W., (1653), XXIV, 378. Der Hausmannsturm auf dem Wernigeröder Schloß, XXIV, 354. Anstellung der Stadtpfeifer in W., XXIV, 360 f. — Collegium music., XXIV, 361, 372. Hausmann u. Musikantenturm in W., XXIV, 362 f. Der Schäferkrug, XXIV, 383, 392. Neustädter Schenke, XXIV, 384. Drangerie, jetzt Bibliothek, XXIV, 396; — Musikalien in letzterer, — musikalische Akademie auf Schloß W. unter Graf Christ. Friedrich, XXIV, 395 f. Kunstmusik in W. in der Forelle, im Weißen Hirsch u. Schwarzen Hirsch, XXIV, 405.

Wernigerode, wüst, Erftlg. des Namens, XX, 209.

Wernrode, urföhl. Formen und Erftlg. des Namens, XIX, 354.

Wirintagaroth (1041), XX, 14.

Wernsdorf, XIX, 115.

Werre, f. Wehre.

Wertheim, Grabdenkmal des Ofen-

- Ludwig zu Stolberg-Königstein das., XIX, 228. W. wüßt bei Ermleben; Erflg. des Namens, XIX, 338.
- Werthere. (Werther bei Nordhaujen), XXI, 31. — (1155), XXI, 39. Wertere, Har- — Hor- — villa, XXII, 101, 111, 116, 127, 141. — Tum- — Tamen- — Tummen- villa, XXII, 100, 109, 113; vgl. Großen- u. Kleinen-Werther.
- Weisenstedt, wüßt bei Hettstedt; urfdl. Normen u. Erflg. des Nam., XIX, 333.
- Weißeln = Westenheim, XXIII, 95.
- Weißola, Glashütte das., XXI, 154. — Der erste Zinkofen das. 1798 in Betrieb gesetzt, XXI, 155.
- Wessungen, s. Wechungen.
- Weißdorf bei Erdeborn, Erflg. des Namens, XVI, 128.
- Westendorfer Mühle, XX, 74.
- Westenheim, (1174), XXIII, 8.
- Westenhm. = Weßeln, XXIII, 95.
- Westeregulun, s. Egeln.
- Westergrünigen, Kl. — 936 gestiftet, XX, 2.
- Weßerhaujen, (1322), XXII, 31, 42. Schloß das. (1450), XVIII, 171.
- Weßerholz, das — (Westholze 1073), XX, 15.
- Westerode, (1298), XXIII, 30, 60, 280; XXIV, 318, 319, 321, 322.
- Weßer-*z*chauen, XXIII, 264.
- Westfalen, Nachrichten über die Anfänge des Königr. — XVII, 58 ff. Konstitution des Kgr. — (1807), Bestandteile des Kgr. —, XVII, 67.
- Westfeld b. Wrisbergholzen, Westvelde, XXIII, 94.
- Weßharingen, XXIII, 58; XXIV, 39.
- Westholze, s. Weßerholz.
- Westvelde, s. Westfeld.
- Westwenderode, (1375), XXIII, 81.
- Wetteborn, (1004), XXIV, 316.
- Wettelrode, 1400 erwähnt, XV, 220; XVII, 308; XX, 97. Gemeindefiegel, XVIII, 257.
- Wettercheidt an der Wettau, 1293 (Witthershitt), XIX, 207.
- Wettin, XV, 252. (1566), XX, 84.
- Wegelsthal, das — XXI, 75.
- Weylar, Kornhaus, XVIII, 215. (1815), XVIII, 344.
- Weylungen, Weyungen, siehe Wechungen.
- Weydebach b. Stolbg., XXIII, 424.
- Wendenhorst, wüßt bei Martinsriet, XXI, 50, 54 f., 59. — Gerichtshengungsartikel (1686), XXI, 66 ff. — Aufzählung d. Wendenhorstischen Landes, XXI, 74.
- Weymelborgk, s. Wimmelburg.
- Wiboldesdorf, (991), XX, 19.
- Wibuge, wüßt zw. Harsleben und Wegeleben, (1251), XVIII, 199.
- Wibu, Dorf — wüßt, XXII, 259, 262.
- Wichboldshofz, S., im Forstrev. Gerrode; Erflg. des Namens, XX, 172.
- Wichneßkopf, großer und kleiner — im Forstrev. Zelle, XX, 192.
- Wiederode, Gemeindefgl., XVIII, 256; XXIII, 305.
- Widen, villa deserta. que dicitur — XXII, 135, 147, 149.
- Widenla, s. Wiedesah.
- Widerstat, s. Wiederstedt.
- Wiebeck, — Erflg. des Namens, XX, 161.
- Wieda, Eishütte, XIV, 26; — erhält gegen Ende des 16. Jahrh. einen hohen Dien, XIV, 15; — neu eingerichtet, XIV, 20; XVI, 235. Die W., XVII, 4.
- Wiedesah, XXIV, 407. Burg, XV, 169. — to dem Widenla, XXIII, 290.
- Wiedersdach, Kirchenglocke betr., XXIII, 494.
- Wiederstedt, XVI, 102. Urfdl. Normen u. Erflg. des Nam., XIX, 333. Widerstat 1046 in pago Suabun dicto, XX, 13. Ober- und Unter-W., Dialekte das., XX, 98 f., 102, 104. Klein-W. (1241), XX, 134. Kloster W. (1523), XVIII, 369. (1264), XX, 136. (1287), XXII, 18. XXIV, 123.

- Eine Gräfin v. Meigenstein 1339 als Nonne im Klof. —, XXII, 46.
- Wiedigshurg bei Nordhauſen, XX, 534.
- Wiegenhain, wüſt, Erſtg. des Namens, XIX, 348.
- Wiegerode, wüſt zw. Alzigerode und Pañsfelde, XIX, 358.
- Wieggersdorf, XIII, 18. Wieggersdorff, Einwohnerzahl (1558), XVIII, 469.
- Wiehe, XVI, 102. (1142), XVIII, 40. (1347), XVIII, 77, 129. — 1637 Brand daſ., XVIII, 132, 133. Stein bei W. mit dem Abdruck des Fußes einer Niefenjungfrau, XX, 317.
- Wielands hoyge, f. Wynlades hegg.
- Wien, XXI, 200. Konzil daſ. (1311), XXIII, 370. Stephansdom, XXIII, 495.
- Wienhauſen, Kloſter — (1255), XXIII, 98, 268. — 1271 mit Gütern begabt, XXIII, 33.
- Wientopf, Feldort bei Reudorf, XX, 192.
- Wiersshauſen, Klein- — (1815), XVIII, 344.
- Wieſen in der Limbach bei Güntersberge, XX, 230.
- Wieſenrode, Erſtg. des Namens, XIX, 354.
- Wiesloch, Treffen bei — (1622), XVIII, 13. Lied über das Treffen bei — XVIII, 16 f.
- Wigerſdorff, f. Wieggersdorf.
- Wighenrode (1380), XIX, 481.
- Wihingewich, f. Wilderichwieg.
- Wildbahn, Forſtort im Forſtrev. Güntersberge; Erſtg. des Namens, XX, 233.
- Wildemann, XIII, 255; XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XVII, 5, 12. Bergbau bei W., XVI, 199 f. Stadtfiegel, XVI, 207. Geſchichtliches über W., XVII, 15. Sage von der Entſtehg. W's., XVII, 16, 24, 29, 31. — Bis 1543 predigte der Pfarrer zu W. aus dem Mathauſenſter hinaus, XVII, 36. — 1545 und 1553 ausgeplündert, XVII, 36, 40. Bergbau zu W., XXII, 316.
- Wilderbach, der — XX, 12, 13.
- Wilderſchwieg b. Abberode. Erſtg. des Namens, XIX, 334. W. bei Hermerode, wüſt — (Wihingewich 1046), XX, 14.
- Wildes Hölzchen bei Hohenrode, XXI, 262. Die weite Warte daſ., XXI, 322.
- Wildungen, XXIV, 88.
- Wilhelmshof, — ö. von Harzgerode gelegenes Jagdhaus, XX, 217.
- Wilhelmshöhe, (Kaſſel), 1815, XVIII, 485. — W. bei Nordhauſen, XXI, 262.
- Willeroode, Erſtg. des Namens, XIX, 354.
- Willershauſen, XIV, 25.
- Willerſtedt, (1355), XVIII, 77; XIX, 111.
- Willingshaug, f. Wynlades hegg.
- Wilmersleben, f. Wolmirſleben.
- Wilſ, Mundart, XX, 111.
- Wiſteben, XVI, 235. Hausurnen von W., XXI, 215. Kieſgrube des dort. Rittergutes, XXI, 220. Pfarre daſ. 1721 erbaut, XXI, 227. Funde aus dort. Steinfüſtengräbern, XXI, 227 f. Funde aus einem Urnenfriedhofe in Pfarracker bei der Windmühle, XXI, 230 f. Nagelſtein zu W., XXII, 394.
- Wiſznach, Wallfahrtskirche daſ. (1384), XVI, 156. Wallfahrten zum heil. Blute in Wiſznacht (1475), XVII, 168; XXIII, 320.
- Wimelborgk, f. Wimmelburg.
- Wimidiburek, f. Wimmelburg.
- Wimmelburg, XIII, 61; XV, 252. (1108), XVIII, 357, 366, 370. (1311), XXI, 44; XXIV, 11. (1038 Wimidiburek, Wimodeburg, 1108 Wemodebruch, 1362 Wymmelborgk, 1420 Wimelborgk, 1463 Weymelborgk, 1480 Wymmelburg); Erſtg. des Namens, XVI, 119. — Kloſt. W. von Chriſtine, Gem. Graf Hoyers von Mauſfeld, geſtiftet, XV, 247. Mundart, XX, 106.
- Wimmelrode, Erſtg. des Nam., XIX, 354. — Dialekt, XX, 100, 101.

- Wimodeburg**, s. Winmetburg.
Wimpfen, Schlacht bei —, (1622), XVIII, 16.
Winde, gr. u. fl. — Forstorte im Forstrevier Harzgerode, XX, 228.
Windeken, Spielhaus, (1443), XVIII, 207.
Windehausen, XV, 228; XX, 532. (1158), XX, 535. Siegel, XVIII, 256, 262 f. — W. wendischen Ursprungs, der Bomeibock in der Kirche das., XXI, 6. Reichsbesitz in W., XXI, 13, 14. Besitz der Grafen von Honstein das., XXI, 21, 27. Besitzungen des nordhäuser Kreuzstift. das., XXII, 88. **Windehusen**, villa — XXII, 99, 107, 111, 112, 137. Zinse des nordhäuser Kreuzstifters in W., XXII, 152, 153; vgl. Winthausen.
Winkelborcherode, (1314), XXIII, 58.
Windhausen, XVII, 3; vgl. Windehausen.
Windlücke, die — über d. Mäusethal b. Nordhsen, XXI, 323.
Winigestede, s. Winnigstedt.
Winithaus, s. Vinetahusun.
Winkel, (1179), XX, 29, 39; XXI, 49. W., Feldort b. Tillerode, XX, 198. Vorwerk W. 1486 niedergebrannt, XX, 448. **Winkeler** (991), XX, 19.
Winnigstedt, Gr. — XIX, 416. Groß- u. Klein-W., XXIII, 280. **Winigestede**, XXIII, 272.
Winnigen, XVI, 235. — (1060), XX, 15, 16; XXII, 390. Klosterhof das. (1535), XXIV, 483. — W. an der Mosel (1507), XVIII, Anm. 2.
Winjen, Schlacht bei — (1388), XXII, 46.
Winterhalbe, Sturname, XVII, 5, 31. Erbftollen an der — (1526), XVII, 14.
Wingingerode, Zubehörungen zum Gericht — XXIV, 88, 92. Einrichtung des Schulhauses im Dorfe —, XXIV, 97, 98; — dem Lehrer das. zur Nützung zugewiesene Länderei, XXIV, 110. Einkommen des Lehrers das. (1784), XXIV, 115.
Winzenburg, die — XXIII, 94; XXIV, 407.
- Wipper**, die — XVI, 102, 235. Schmale W.; Erflg. des Namens, XX, 157 f.
Wipperberg, der — im Forstrev. Neudorf, XX, 186.
Wippergrund im Forstrev. Neudorf, XX, 197.
Wippa, Marktsteden a. d. Wipper, — urkundl. Formen u. Erflg. des Namens, XIX, 323; XX, 96. — W., unterharzisch, XX, 97.
Wirintagaroth, s. Wernrode.
Wirtheim, spielhusze, (1517), XVIII, 203.
Wische, die — XXIV, 212. — Berberung derj., XXIV, 213.
Wischerera, müst zw. Friesdorf u. Hermerode; Erflg. des Namens, XIX, 325.
Wismar, Markt das. Versammlungsort des Rates, XVIII, 201. Bestimmungen für den Verkauf von Tuch (1325-45), XVIII, 208.
Wisperode, müst zw. Leimbach u. Greifenhagen, XIX, 358.
Wipenstein, (Gr. Alfeld), XXIV, 440 Anm.
Wistorff, s. Piesdorf.
Witarterode, Wysterterode (1349), XXI, 248.
Wittenberg, XV, 252. Kanonade unweit W. am 20. Okt. 1760, XIII, 236. Schloßkirche zu W. 1502 geweiht, XVI, 163. — 1522 am Neujahrstage das. das Abendmahl in beiderlei Gestalt gereicht, XVII, 162. Die Universität W. erhält 1554 aus den Einkünften des Klosters Naundorf und des Wöndschshofs Pfüffel 500 fl. zugesichert, XX, 74.
Witthershitt, s. Wettersteidt.
Wittstoc, XVIII, 209. (1636), XX, 93. Schlacht bei W. (1636), XVIII, 130.
Wizendorf, XVIII, 367.
Wizanbrunno, s. Weissenborn.
Wizenburg, Weinberg 1302 erwähnt, bei Weissensee? XX, 403.
Woback, (1311), XXIII, 383, 393 Anm. 5.
Wockenstedt, müst bei Anderbeck (1278), XVIII, 167. — (1272), XX, 136.

- Wodansberg** bei Wallhausen, XIII, 385. Wodansberg = Kyffhäuserberg, XXIII, 340, 341.
Woffleben, XXIV, 2, 3, 5, 10.
Wohlmirstedt, s. Wolmirstedt.
Wohra, (1815), XVIII, 344.
Woldenberg, Schloß — (1272), XVI, 152. Der W., XVII, 3, 29. Schrift über den W. u. seine Umgebung von Günther erwähnt, XXIII, 2; letzte Urkunde vom 28. Mai 1274 von den Grafen von W. das. ausgestellt, XXIII, 40. Die Burg W. 1275 an das Hochstift Hildesheim verk., XXIII, 41. — (1227), XXIII, 96.
Woldenstene, Burg — 1330¹ derselben verkauft, XXIII, 64. — (1349), XXIII, 79.
Woldersem, (1268), XXIII, 32.
Woldersleben, villa — XXII, 136.
Wolffenbüttel, XVI, 238, 239. Der Kreis W., XIII, 139. Die Bibliothek in W., XVI, 1, 5 Anm. 2; XVI, 8, 30, 37, 46. Plünderung der Bibliothek durch die Franzosen (1806), XVI, 58 f. Handschriften der herzogl. Bibliothek, XXIII, 501 ff. Schloßkirchhof vor dem Herzogthore in W. (1820), XVI, 63. Ueber das Alter der Stadt W., XVI, 209. Die Burg W. und dazu gehör. Güter, XVI, 210. — 1193 durch Heinrich d. Löwen zerstört, XVI, 214. — 1255 durch Herzog Albr. v. Braunschweig erobert, XVI, 230. W. 1542 erobert, XVI, 301. Hauptversammlung d. Harzvereins in W. (1883), XVI, 386 f. — W. als Sitz der Herzöge v. Braunschweig, XVII, 74. Belagerung von W. durch Pappenheim (1626/27), XVII, 98. 1632 durch Herzog Georg von Saxeburg blockiert, XVII, 106. — W. am 13. Sept. 1643 dem Herzog August d. J. ausgeliefert, XVII, 111. — Cranachs Bild, die Belagerung W.'s im Schmalkald. Kriege darstellend, XX, 378 Anm. 2. Vorstandsitzung d. Harzvereins in W. 9. 10. 1887, XXI, 268. Lebenswürdigkeiten in W., welche Fremden gezeigt werden sollen (1578), XXII, 246 f. Eisenschmelzerei in W., XXII, 306. Herzogl. Schloß das., XXII, 308. Samsonische Freischule das. (1805), XXIII, 205. Die Feste W. 1283 erbaut, XXIII, 364. Seminar zu W. 1753 gegründet, XXIII, 451. Land- und Oberappellationsgericht, XXIII, 466. Herzogl. Hofgericht, XXIV, 422.
Wolferode, XIII, 268; XV, 252; XVIII, 366, 370. — (1336 Wolverode, 1400 Wulwerode, 1711 Wolkferode); Erflg. des Ramens, XVI, 121. W., wüst — 1534 erwähntes Wolferöder Hof, XIX, 358. Mundart, XX, 106.
Wolferstedt, Wolferstedt (991), XX, 19. (1179), XX, 29, 39, 74; XXI, 49; vgl. Wulferstedt.
Wolfsweg, der — (Haiserode), XXIV, 526, 528.
Wolferode, s. Wolferode.
Wolfsstraße, 1568 bei Neustadt und Honstein, XXIV, 335. — 1643 Wolframstraße, XXIV, 336.
Wolfgang, S. — Wallfahrtsort im bairischen Gebirge, XIV, 38.
Wölflingerode, Kloster — XXIII, 55.
Wolframstraße, s. Wolfsstraße.
Wolfsberg, Gemeindeagl., XVIII, 256. Großer und kleiner W. bei Neudorf, XX, 186. Der W. bei Wicherleben, XXI, 442. Die Albederei das. (1494), XXI, 451. Der Wolcberg (1349), XXI, 248 f.
Wolfsberger Zug, XX, 200.
Wolfsgrund im Forstrev. Güntersberge, XX, 197.
Wolfsbagen, XVII, 2. Wulmesbagen (1815), XVIII, 484. W., wüst, Erflg. des Ram., XIX, 348.
Wolfsbhausen, s. Wotshausen.
Wolfsfluppen, im Forstrev. Ramberg; Erflg. des Ram., XX, 189.
Wollingerode, wüst b. Menbg., XVIII, 193, 311 Anm. 6; XXIII, 392.
Wöllmarshausen, XVI, 237, 239.
Wolmirsteden, (Wilmersleben 937), XX, 1.

- Wolmirstedt**, XVI, 102; XXIV, 1212. — 1243 niedergebrannt, XXIV, 215. **Wohlmirstedt** (1347), XVIII, 77.
Wolperode, (1271), XXIII, 45; XXIV, 514.
Wolshausen, **Wolfshausen** (1815), XVIII, 344.
Wöltingerode, XXIV, 408. Der Propst von W. tauscht ein vogteifreies Allod von 4 Hufen zu Dörnten gegen 5 Hufen zu Söder von Graf Eiger v. Honstein, Propst zu Goslar, um, XIII, 4. — W. 1807 im Besitz Dr. Israel Jacobson's, XXIII, 207. **Kloster W.** (1322), XVI, 149. Stiftungsurf. vom 19/10. 1174, 1188, XXIII, 6, 9, 88, 95. — **Waltingerode** (1188), XXIII, 8, 10. (1206), XXIII, 13. (1217), XXIII, 97. (1236), XXIII, 18. — 1251 mit Gütern begabt, XXIII, 23, 24. **Desgl.** (1261), XXIII, 38. (1279, 1283), XXIII, 45. (1331), XXIII, 53, 55. **Desgl.** (1316), XXIII, 58. **Desgl.** (1326), XXIII, 60. **Desgl.** (1315), XXIII, 73 f. — (1391), XXIII, 84, 236, 252. **Kloft. S. Mariä zu W.**, XXIII, 284, 285, 286, 291, 368, 503; XXIV, 418.
Woltwische, XXIII, 82.
Woluesberg, f. **Wolfsberg**.
Wolverode, f. **Wolferode**.
Worbis, Kreis, XIII, 139; XVI, 235. Die Stadt W., XXIV, 94 **Nun.**
Worchhöhe, im Forstrev. Neudorf; **Erflg.** des Namens, XX, 190.
Worðhem, f. **Würdenburg**.
Wormaresleva, f. **Wormsleben**.
Wormberch, f. **Wurmberg**.
Wormberg, 1319 das Eisen gewonnen, XIII, 252.
Wormbruch an der **Wormke**, 1506 bereits erschöpft, XIV, 5.
Wormkebach, (1465), XVI, 175.
Worms, Reichstag (1544/45), XVI, 302. **Desgl.** (1521), XVII, 165.
Wormsleben, (948 **Uurmeresleba** und **Wormaresleva**, 1317 **Wurmsleve**); **Erflg.** des Nam., XVI, 114, 115.
Wormstedt, (957/58), XX, 22.
Worsleve, **Worssleben**. siehe **Gorsleben**.
Wostene, jetzige jogen. **Wüste** bei **Allstedt**, XXI, 46.
Wrießen, **Kaland**, XXIII, 112.
Wrumichstete, f. **Trönnstedt**.
Wülferode, XXIII, 428; XXIV, 31.
Wulferstedt, (**Vulferstedi** in pago **Hardagowe**) 967, XX, 3. **Urne** von W., XXII, 226; XXIII, 357; vgl. **Wolferstedt**.
Wulfeshagen, capelle to dem — (1325), XXIII, 60.
Wulfferode, (1558), XVIII, 469.
Wulfinghausen, **Kloft.** — XXIII, 58, 77, 97.
Wüllmar, f. **Billmar**.
Wülperode, XX, 583. **Wulperingerode**, XXIII, 281; XXIV, 318.
Wulwerode, f. **Wolferode**.
Wulweshagen, f. **Wolfsähagen**.
Wunderburg b. **Schraplau**, **Erflg.** d. Namens, XVI, 120.
Wundersleben, (**Wunreßleben**), Besitz des **Kloft. Oldisleben** das. (1227), XX, 391. — (1498), XX, 429.
Würdebach, der — XVI, 104, 119.
Würdenburg, **Worðhem**, XVI, 104. (1219), **Erflg.** des Namens, XVI, 119.
Wurmberg, (**Wormberch**), 1203 wird daselbst **Eisenerz** gewonnen, XIV, 5.
Wurmsleve, f. **Wormsleben**.
Wursleben, f. **Gorsleben**.
Würzburg, XIX, 227; XXI, 200.
Wüßendorf, zw. **Alsleben** und **Strenznaundf.**, eingegangen, XVI, 128.
Wüste Mark, im Forstrevier **Neudorf** u. bei **Schielo**, XX, 225.
Wüstenfelde, **Klein-** — XXIII, 211.
Wustermark, **Nachtquartier** **Peters** d. **Gr.** (1697), XIII, 246.
Wyghardeshufen, (1405), XVII, 12.
Wymmelborgk, f. **Wimmelburg**.

Wynlades heug, (1349), — Wielands honge, 1446, — Willingshaug, 1612, — XXI, 248.
Wytterterode, f. Witarterode.

Ylawa, f. Culau.

Z. vgl. C.

Zabendorf, f. Zappendorf.
Zabenstedt, (1311 Zauenstede, 1365 Czauenstede); Erflg. des Namens, XVI, 110. Mundart, XX, 111.
Zabiz, Mundart, XX, 111, 112.
Zaglitz, wüst, XIII, 32. — 3. bei Weidenbach, wüst (1327 Zetlitz), XVIII, 69. 3. bei Querfurt, XX, 444; vgl. Zauglitz.
Zappendorf, (1442, 1501 Zabendorf); Erflg. des Namens, XVI, 125. Mundart, XX, 111, 113.
Zapprun's Stellweg, Forstort im Forstrevier Güntersberge, XX, 222.
Zara, XVIII, 27; vgl. Zadhara.
Zaschwitz, Mundart, XX, 111, 112.
Zauche, die — XXIV, 207.
Zauenstede, f. Zabenstedt.
Zauglitz, Zaglitz, auch Tzwoilitz bei Querfurt, wüst, XIII, 53 Anm. 2; vgl. Zaglitz.
Zcercendorff, f. Kirchendorf.
Zebefere, (1274), XX, 140.
Zebefur, Zechwar (1290), XIX, 103.
Zeddenbach, XIX, 119; vgl. Zidamicha.
Zeiz, Gut b. Belleben, XX, 465.
Zellbach, XVII, 4.
Zelle, Kloft. — f. Cella.
Zellerfeld, XIII, 255; XIV, 166; XVI, 244. (1709), XVI, 348; XVII, 8. Der Kreis —, XIII, 139. Bergfreiheiten für 3. von 1636, XVI, 199 f. Zellerfelder Wiesenflur dem Kloft. Cella gehör., XVII, 5. „Zellerfeld grubenhagigen Teils“, Ansiedelung in Klausthal (1548), XVII, 18. Silberbergbau in 3., XVII, 14. — Kirche u. Schule das. erbaut, XVII, 14, 24, 31. — 3. von Goslarschen Bürgern überfallen,

XVII, 36; — 1672 niedergebrannt, XVII, 52. Catvörche Bibliothek in 3., XVII, 51, 53 f. — S. Salvatorkirche u. Apotheke in 3., XVII, 335. Eisensfaktorei das., XXII, 306. Bergbau betr., XXII, 316.

Zellewitz Mundart, XX, 111.
Zerbst, Kaland, XXIII, 112.
Zerede, (1257), XXIII, 31, 38.
Zerkendorf, f. Kirchendorf.
Zetlitz, f. Zaglitz.
Zettelberg, der — (auch Zirlberg genannt) im Forstrev. Ballenstedt; Erflg. d. Namens, XX, 186.
Zeuchfeld, im 7jähr. Kriege geplündert, XIX, 159.
Zickeritz, Mundart, XX, 111.
Zidamicha, (Zeddenbacher Mühle), XIX, 93.
Ziegelberg, der — bei Ilfenburg, XXI, 136.
Ziegelborn, der — bei Stiege, XXI, 432.
Ziegelgrund, Feldort bei Harzgerode; Erflg. d. Nam., XX, 197.
Ziegelrode, (1623), XVIII, 111. — 3. bis nach dem 30jähr. Kriege Mechtildrode, (1174), XVIII, 51 u. Anm. 3. — 1626 Pest das., XVIII, 113, 114. (1642), XVIII, 152, 158. Erflg. des Nam. 3., XIX, 354. Mundart, XX, 106. Kirchenglocke, XXIII, 495; vgl. Mechtildrode.
Ziegenberg, bei Ballenstedt und Tisserode. — Erklärung des Namens, XX, 186. Der 3. bei Hasserode, XXIV, 523, 525, 527.
Ziegenhain, Festung, (1545, 47), XVI, 303.
Ziegenkopf, der — über Blankenburg, XIX, 317. Desgl. bei Tisserode, XX, 192.
Ziempel, Dorf im 2. Zerichower Kreise mit Aussicht nach dem Broden, XIII, 246, 247.
Zillierbach, Papiermühle am Unterlauf des — b. Wernigerode, XV, 142. Zilligerbach (1465), XVI, 175.
Zilly, (1815), XVIII, 344; XXII, 245. — (1298), XXIII, 43. —

- 1371 im Pfandbesitz der Grafen von Regenstein, XXII, 47.
- Zimmern, Dorf, 1344, XX, 410.
- Zinna, Kloster, XXIV, 210, 211.
- Zins, (Zintsch), 3 Dörfer dieses Namens b. Schöchwitz, XVI, 104.
- Zipfendorf, Kirchenglocken betr., XXIII, 494.
- Zipollenbleef, XVII, 29.
- Zirlberg, s. Zettelberg.
- Zobekau, wüst b. Arnstedt, XIX, 359.
- Zobikeri, wüst bei Quenstedt, (1060), XX, 16.
- Zoßberg, der — b. Ascherleben, XX, 243; XXI, 442.
- Zörbig, Stadtsiegel, XVIII, 282. Nagelstein daselbst, XXII, 394. Schlacht bei Z. (1203), XXII, 437.
- Zorge, XVI, 235; XVII, 4; XXIV, 10, 31. Die alte Hütte das. am Rastenthal um 1540 bis 1550 neu aufgebaut, XIV, 15; — dieselbe neu eingerichtet, XIV, 20. Eisenhütte, XIV, 26.
- Zörnig, Mundart, XX, 111, 113.
- Zossen, XXIV, 207.
- Zscheiplitz, XIX, 93, 94, 134; — im 7jähr. Kriege geplündert, XIX, 159. — Das Kloster zu Z. a. d. Aufrut durch Gräfin Adelheid, (Gem. Ludw. des Springers), gegründet, XX, 383.
- Zschellitz, (1636), XIX, 151.
- Zußligge, s. Zießlingen.
- Züllschau, XVI, 3, 4.
- Züllschwinkel bei Bärenrode, Erflg. des Ramens, XX, 204.
- Zürich, XVI, 21.
- Zurmühlenberg, im Forstrevier Hasserode, XXIV, 525.
- Zweidorf, (1252), XVI, 145. (1335), XVI, 146.
- Zweste, (1815), XVIII, 344.
- Zwickau, XV, 252; XVII, 313. Ratschulbibliothek das., XIV, 34. Marienkirche, XIV, 47. Auenbrüderchaft, XIV, 50. Einführung der Reformation in Z. (1521), XIV, 81. Die erste Druckerei in Z. am 6. Mai 1523 von Hans Schönsperger eingerichtet, XIV, 86 Anm. 1.
- Zwölf Morgen, Forstort im Forstrevier Tilsrode, XX, 227.

II. Personen-Register.

Abbt, XXIII, 434.

Abel, Andres — 1649 in Beckenstedt, XVIII, 479. David — (1637/44), XVIII, 481. Hans — 1480 in Ditsfurt? XXIII, 476.

Aben, curia Conradi, XXII, 129. — relicta domina vernA., XXII, 108. — Thilo det. vornA., XXII, 104, 107, 125. — Albrecht 1421, Hans 1426/34 in Harsleben, XXII, 285, 293.

Abendroth, Nicol. — Salzgräfe in Artern, (1564), XV, 13, 14.

Aberge, Heinr. v. — 1272 als Zeuge, XVIII, 63. — 1330 als Zeuge, XX, 87; — XVIII, 70. Theoderich —, Kastellan in Pottendorph (1323), XVIII, 67, 68. Thiderich — (1331), XVIII, 70, 75.

Abicht, Hans — 1651 in Artern, XVI, 188.

Abrahamson, Graveur in Berlin (1808), XXIII, 208.

Achen, Bernt von — zu Badelborn, (1492), XXIII, 477.

Achsensteller, relicta Petri — XXII, 107.

Achtermann, Bürgermeister in Braunschweig, XVII, 76 Anm. 1.

Acker mann, Conrad, Amtschöffer in Wernigerode (1692), XIX, 486, 488. Familiennachrichten — Hans — Kirchenvorsteher u. Bürger im Neschkenrod 1635, dessen Kinder, XIX, 487 f. Christian — Pastor in Wasserleben († 1692), XIX, 488. Heinr. — 1695 Ratmann in Wernigerode († 1704),

Christ. Dietr. — desgl. das. († 1748), XIX, 489. Heinr. — 1685 in Werniger., XXI, 163. Hans — Bürger in Neustadt-Werniger., legt 1649 eine Wasserreise das. an, XXI, 237. Bartelt — (1660), XXI, 238. Amtschöffer A. in Werniger. (1686), XXIV, 369 Anm.

Aczendorff, Oswald — (1476) in Kofleben, XVIII, 88.

Adalbert, Erzbischof von Magdeburg, (978), XX, 2, 23. —, Erzbischof v. Mainz (1109), XXIII, 94. —, Graf von Ballenstedt (1063), XX, 15. (1069), XX, 16. Derselbe 1080 ermordet, XX, 322. — Graf, 1134 als Zeuge in Mufstedt, XX, 28.

Adalgar, Edelger, siehe Elger, XII, 1.

Adalog, Bischof von Hildesheim, XV, 168; XVIII, 184. — (1166, 1172), XXIII, 94, 95. — (1175 ff.), XXIII, 242, 243, 244. — (1181, 88), XXIII, 9, 10, 13, 25. — Ders. 1188 als Zeuge in Mufstedt, XX, 28. — (1190), XXIII, 89.

Adam, Zachar. — 1632 Vormund d. Anna Erich in Altenrode, XXIV, 132. Wolff —, dessen Ehefrau u. deren Stieftochter in Nordhausen 1557 wegen Diebstahls u. Fehleri bestraft, XXIV, 170. Anna Adam's, des Leinewebers Hans — Tochter in Sangerhausen, 1572 in Nordhausen wegen Diebstahls inhaftiert, XXIV, 176.

Adela, Gem. des Grf. Siegfried von Stade, Tochter des 979 hin-

- gerichteten Grafen Gero von Alsfelden, XX, 14. — Gem. d. Markgrafen Dedo (1069), XX, 16.
- Adelbert, säch. Pfalzgraf († 1179), XX, 29. — Erzbischof v. Mainz (1124), XX, 386. — (1133), XX, 387. — (1136), XV, 231.
- Adelbrecht et uxor eius Heilsvind, XXIII, 479 Ann.
- Adelbrin, Stifter des Kl. Drübeck, XXIII, 361.
- Adelpsen, Conr. von — 1389 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Ditmar von — 1465 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164. Adelen, von — XXIV, 423.
- Adelove, Fürst zu Anhalt (1516), XIX, 83.
- Adelgot, Erzbischof v. Magdeburg (1116), XIX, 96.
- Adelheid, Kaiserin — (991), XX, 19. — (973), XX, 22.
- Adelheid, Gräfin — vermeintl. Gründerin der Klöster Obisleben u. Scheiplich, XX, 383.
- Adelheid, Aebtissin von Quedlinburg, (987), XX, 23.
- Adelheid, Stifterin des Klosters Walkenried, (1134), XX, 28.
- Adelheid, Priorissin in Mendorp (1270), XX, 53 Ann. 2.
- Adelheid, Priorin des Bartholomäuskloft. in Blankenburg (1306), XVIII, 169. — (1529), XVIII, 171. — (1532), XVIII, 173.
- Adelheid, Priorin des Newerfft. zu Erfurt (1310), XX, 405.
- Adelheyd, canonic. Gandersheim. (1317), XXIII, 59.
- Adelheidis dicta de se Nicolao Erf. (1238), XIII, 30.
- Adelhog, s. Adalog.
- Adelung, Propst in Kaltenborn, (1186), XX, 390.
- Adenbudel, van — wernigeröd. Familienname, XXIII, 510.
- Adenoy's, die von, XVI, 219.
- Thidericus de — (1214), XXIII, 21. Dietrich Edelherr von — (1220), XXIII, 248. Johannes de — (1302), XXIII, 62.
- Adenstedt, Hennig von — 1403 in Braunschweig, XVI, 133. Heinr. von —, Bürger in Braunschweig (1455), XVI, 148. Joh. —, Bangriese 1525 26 in Wernigerode, XXI, 115 Ann. 2. Jac. —, Bürger in Wernigerode (1642), XXI, 407.
- Ademulphus, Erzbischof von Conza (1300), XXIII, 302.
- Aderkas, v. — (1812), XXIV, 406 Ann. Herr von —, 1778 zu Gevatter in Wernigerode, XX, 503.
- Adertebe, Adrian von — Ritter (1311), XXIII, 281.
- Adesleve, Henning — 1421 30, Hans 1433 34 in Harsleben, XXII, 285.
- Adilint, Gem. des edlen Brun, stiftet das Kl. Bixenburg (991), XX, 24.
- Adner, Peter — Ober-Berameister Herz. Zul. v. Braunschw. (1573), XXII, 314 f.
- Adolf, König — (1293 96), XIX, 110; XXII, 415. — Zug desf. nach Thüringen (1294), XX, 399. — Bestätigt der Stadt Goslar den Erwerb von Mühlen (1294), XXIV, 489. — 1295 in Nordhausen, XX, 542; XXIII, 359.
- Adolf, Herzog von Nassau, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Adolf, Claus — 1491 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Adolf, Pfarrer zu Werle (1232), XXIII, 255.
- Adriana, Gräfin von Mansfeld, Gemahlin des Grafen Heinrich zu Stolberg, geb. 29. Septbr. 1589, † am 25. Septbr. 1625 zu Jfenburg, XIX, 238, 239. Dief. zur Begräbnisfeier des Komturs Hoier v. Lauingen in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166.
- Adricht, Reichmuth von — 1537 zu Köln scheintot beerdigt, XXII, 342.
- Aetheus, siehe Oethe.
- Affenfeldir, Hans — 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Agathon, Philipp. — Pfarrer zu Querfurt, († 1548), XIII, 59.

- Agidius, d. heil. — auf d. Siegel der Stadt Brücken, XVIII, 272.
- Agilfrid, Bischof v. Lüttich (780), XVIII, 359.
- Agius, Mönch, XV, 120.
- Agnes, Gem. Kaiser Heinrichs III., XV, 161. Dieß. Mutter R. Heindr. IV. (1064), XX, 27.
- Agnes, Herzogin v. Baiern (1227), XVI, 224.
- Agnes, Herzogin v. Braunschweig, XXI, 200.
- Agnes, Fürstin v. Anhalt, Aebtissin zu Sandersheim u. Herse (1495), XX, 578.
- Agnes, Prinzessin von Böhmen, 1245 vermählt, XXIV, 217.
- Agnes von Sachsen, (Tocht. Erichs v. Sachsen-Lauenburg?) † 1435, war verheir. mit Herzog Wartislaw VIII. von Pommern, XXII, 214.
- Agnes, Aebtissin von Quedlinburg (1199), XX, 124; — ihr Grabstein aus Anf. des 13. Jahrh., XIX, 299.
- Agnes, — 1592 Altfräu auf Schloß Wernigerode, XIX, 276.
- Agnetis, Wetigo -- XXII, 137.
- Agrotus, Marcus — seine Darstellung des Apost. Bartholomäus, XVIII, 177.
- Agricola, XVII, 26. (1490 bis 1555), XVII, 43.
- Agricola, Casp., Dekan in Heidelberg (1581), XIII, 176 Anm. 3, 182.
- Agricola, Georg — XXI, 131.
- Agricola, Joh. — Rektor und Prediger an S. Nikolai in Eisenleben wird wegen der dort herrschenden Pest 1529 nach Saalfeld berufen, XIV, 102; — seine Stellg. zu Güttel u. Luther, XIV, 104 f. — XVI, 84, 93. Derselbe Gridel gen. (1551), XVIII, 7, 8, 9. — (1524), XVIII, 374.
- Agricola, Martin — Kantor u. Musikdirektor in Magdebg. (1524), XX, 333.
- Agricola, Steph. — Pastor ex Helbra, XVI, 90.
- Ahlfeld, Fr. — Pastor in Leipzig, XXII, 377.
- Ahrens, Opferrmann des Kreuzklost. in Braunschwg. (1690), XVII, 127.
- Ahrens, Christoph, 1632 Pächter des isenbger. Eisenwerkes, XIII, 260.
- Ahrens, Südeke — Bürger in Goslar, (1530), XVII, 267.
- Alant, Herm. de Gottingen auf der Universität Heidelberg (1389), XIII, 151.
- Albani, Amtmann — 1646 bei Tilleda erschossen, XVIII, 157.
- Albert, Erzbischöfe u. Bischöfe dieß. Namens, s. Albrecht.
- Albert, Vogt v. d. Sachsenburg, 1262 als Zeuge, XX, 395.
- Albert, Abt v. Reinsdorf (1252), XVIII, 60.
- Albert II., Abt von Helmstedt, (1258 77), XVII, 236.
- Albert, Propst des Bartholomäusklosters in Blankenburg (1302), XVIII, 168, 175. († 1307), XVIII, 174 f.
- Albert, Pfarrer in Wy (1308), XVIII, 65.
- Albert, Pfarrer in Bockstede (1323), XVIII, 68.
- Albert, Pfarrer in Bockenrode, (1354, 1361), XXI, 87.
- Albert von Soest, Holzbildhauer (1568), XXII, 363, 368.
- Albertine Charlotte, (Gräfin zu Stolberg, Tochter des Grafen Ernst zu St., geb. 26. Juli 1679, † 28. Juli 1680, XIX, 251.
- Albertus, filius ducis Saxoniae — Propst des Kreuzk. in Nordhausen (1305), XXII, 151.
- Alberus, Erasmus — 1548 in Magdebg., XXI, 378. — 1541 kurfürstl. brandenburg. Hofpred. in Berlin, sein das. verfaßtes Gespräch betr., XXI, 382 f.
- Albosen, Wwe. — 1307 in Blankenburg, XVIII, 169 Anm. 1.
- Albrecht, König — (1302, 1303), XXIII, 367, 369. — (1306), XX, 541.
- Albrecht, Kurfürst von Sachsen, 1419 im Besiß der Pfalz Allstedt, — ders. † 1422, XX, 38.
- Albrecht, Herzog v. Sachsen (1227), XXIII, 253. — (1245), XXIV,

218. — (1286), XXIII, 42. — Derf. ein Bruder Herz. Ernst's v. S. (1477), XVII, 168. — (1471 und 1481), XVII, 26. — Derf. mit seinem Bruder Ernst Stifter der beiden Hauptlinien des jetzt noch blühenden Hauses Sachsen (1483), XIX, 129. — 1485 im Besitz des Amtes Freiburg, XIX, 129.
- Albrecht der Schöne, Burggraf v. Nürnberg, — dessen Z. Anna verm. 1374 mit Swantehor III. von Pommern-Stett., XXII, 219.
- Albrecht der Bär, Markgraf von Brandenburg, XVI, 361. — 1144 in Nordhausen, XX, 535. — (1145), XX, 123; — u. sein Sohn Dietrich (1164 70), XX, 389.
- Albrecht (Achilles), Markgraf von Brandenburg-Culmbach (1546), XVIII, 389. — (1553), XVI, 309; XVIII, 10; XX, 80. — (1554), XVIII, 397.
- Albrecht der Große, Herzog von Braunschweig (1252—79), seine Münzen, XVII, 220. — (1250), XVI, 229. — (1269), XXIII, 269. — (1271), XV, 172; XVI, 145; XVII, 6. — (1272), XVI, 152, 221.
- Albrecht der Fette, Herzog von Braunschweig (1286), XXIV, 411. — (1294), XXIII, 275, 276. — (1299), XXII, 12. — (1301), XVII, 30. — (1302), XXIII, 50. — (1312), XVI, 146. — Verpfändet Schloß Seesen an Goslar (1311, 1314), XXIV, 490.
- Albrecht, Herzog v. Braunschweig, zum Bischof von Halberstadt vorgeschlagen (1345), XX, 54. — Schutzbriefe des Herzogs Albr. v. Br. für die Stadt Goslar von 1376 u. 1382, XXIV, 489. — (1460), XVII, 11. — Albr. und Wilhelm, Herzge. von Br., Brüder des Herz. Heinr. —, mit den Herzgrafen gegen den letzteren verbündet, XXIII, 265.
- Albrecht der Unartige, Landgraf von Thüringen u. Pfalzgraf von Sachsen (1267), XX, 542. — (1269), XIX, 220. — Derf. mit Alstedt belehnt, XX, 37. — (1278), XX, 396, 397. — (1286), XIX, 103, 110. — 1289 in Weissensee, XX, 398. — 1297 auf der Wartburg, XIX, 214. — (1298), XXI, 52. — (1300), XX, 402.
- Albrecht, Graf v. Anhalt (1287), XX, 398. — (1320), XX, 38.
- Albrecht, Fürst v. Anhalt (1312), XXIII, 379, 411 f.; — dessen Tochter Jutta 1337 Gem. Albr. II. v. Regenstein, XXII, 33. — 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Albrecht, Fürst v. Anhalt († 1425), dessen Z. Anna Gem. Wilh. von Werle, XXII, 212.
- Albrecht, Graf zu Anhalt, Sek.-Leutnant im halberstädt. Infant.-Regmt. (1752), XIII, 233.
- Albrecht, Graf von Ballenstedt, erwähnt, XX, 125.
- Albrecht, Graf v. Mansfeld (1515), XIV, 55 Anm 1; — gründete 1511 die Neustadt Eisleben, XIV, 55.
- Albrecht, Graf zu Stolberg (1544), XX, 75.
- Albrecht II., bezw. I., Erzbisch. v. Magdeburg (1210), XX, 127. (1209), XX, 128. — 1216 überfallen u. gefangen, XX, 130. — (1227), XXIII, 254.
- Albrecht II., bezw. III., Erzbischof von Magdebg., belehnt gegen 1368 bis 1372 die Grafen Dietrich, Ulrich u. Heinrich von Honstein mit der Stadt Artern, dem Schlosse Voigtstedt u. s. w., XV, 2. — XXII, 227.
- Albrecht IV., (Markg. v. Brandenburg), Kardinal, Erzbischof von Magdeburg u. Mainz, Bischof von Halberstadt (1513—1545), XIII, 31; XVI, 255; XXII, 227. — (1514), XVII, 173; XXIV, 455. — (1516), XVI, 193 Anm. 1; XIX, 74, 82; XXIII, 304, 330. — (1521), XIII, 344. — (1522), XIV, 76, 77, 80. — Schreiben Güttels an dens. v. 15. Mai 1523, XIV, 119. — (1525), XVII, 200; XVIII, 100, 337 f., 376; XIX, 91. — (1543), XXII, 277.
- Albrecht I. (v. Anhalt), Bischof v. Halberstadt (1303—24), XVII,

- 236; XVIII, 168; XXIII, 355, 369, 384, 390 f., 394. — (1306), XVIII, 169. — (1311), XIII, 393; XXIII, 378, 380, 381. — (1312), XXIII, 282. — (1316), XVIII, 302. — (1317), XXII, 26. — (1323), XXII, 26.
- Abrecht II. (Herz. v. Braunschwg.), Bischof v. Halberstadt (1324–57), XX, 369. — (1327), XIX, 33. — Besetzt den Arnstein u. Ernsteleben (1332), XX, 145. — (1335), XVIII, 170. — (1338), XX, 41. Weicht das Paulinerkloster in Braunschweig (1343), XVI, 131. — XVII, 230. — (1351), XXII, 32 f.
- Abrecht III. (v. Berge), Bischof v. Halberstadt (1367–90), XV, 218 und 219 Anm. — Derselbe 1367 in Gefangenschaft, XX, 369; — trifft 1371 nähere Bestimmungen über den Dienst der Croppenstedter Bürger zu Pferde, XXII, 434 f.
- Abrecht III. bezw. IV., (Graf v. Wernigerode), Bischof v. Halberstadt (1411–19), † 11. Septbr. 1419, XVI, 250 f. — Testament desselben, XVI, 257 f. — XIX, 38, 46, 59. — (1412), XXIII, 112 Anm.
- Abrecht, Bisch. v. Liefland (1211, 1213), XXIII, 247.
- Abrecht v. Wernigerode, Dompropst v. Halberstadt (1384–1411), XIX, 36.
- Abrecht, Kanonikus u. Kustos in Halberstadt (1274), XIX, 14.
- Abrecht von Meissen, XIII, 9.
- Abrecht Georg, Graf zu Stolberg (1537), XXIII, 344. — Erhält 1539 Duestenberg vom Herz. Heinr. zu Sachsen zu Lehen, XXI, 255. — Ist 1554 am Andreasberger Bergbau theil., XX, 283. — Schreibt am 25. Mai 1554 an seinen Bruder Ludwig wegen eines „langen Merks“, XXII, 433. — Ders. als stellvertretender Taufzeuge am Dresdener Hofe (1557), XIX, 145. Verzeichnis der demselben auf seiner Taufahrt entstandenen Kosten, XIX, 475 ff. — (1558), XX, 81. (1560–61), XV, 149, 150. — (1563), XV, 142. — (1564), XIX, 281. — (1565), XXII, 244. — (1568), XXI, 109, 119. — Ders. veranstaltet 1573 eine Bärenhag im Reddeberhofe, XXI, 437. — (1576), XIII, 255, 258. — (1577), XVI, 323, 326 f. — (1579), XVIII, 456. — (1582), XVI, 333. — Ders. war geb. 1516 u. † 1587, Begräbnisfeierlichkeiten, XIX, 229 ff. — (1583), XVII, 160. — XVI, 334; XXI, 405.
- Abrecht, G. H. — Registrator der Bibliothek in Wolfenbüttel (1793), XVI, 36.
- Abrecht, Joh. — Stadtschreiber in Eisleben (1546), XVIII, 385.
- Albus. relicta quondam Gotfridi — det. Elizabeth, XXII, 109. — magister Gothscalcus — XXII, 107, 108, 131. Syfridus — XXII, 131.
- Albus de Vromigestete. Friedrich — (1312), XIX, 215.
- Alde, Christoph — von Alten Gottern, 1586 in Nordhauien gerichtet, XXIV, 186.
- Aldenberg, Hans — in Eisleben, seine Frau Katharine — (1414 bis 1446), XXIII, 190, 194 f.
- Aldendorf, Aldindorf, s. Aldendorf.
- Aldhelm, Mitte des 7. Jahrhds., XV, 121.
- Albus, Buchdrucker in Venedig (1502), XXIII, 474.
- Alermann, — 1543 erwähnt? 1549 Kantor in Zerbst, XX, 374. — Heinr. A., 1550 Bürgermeister in Magdeburg, XVIII, 395.
- Alers, Joh. Prediger an der Brüdernkirche in Braunschweig, XVII, 129.
- Alexander IV., Papst — (1256), XVI, 152. — (1255), XXIII, 261 f.
- Alexander VI., Papst — (1502), XVI, 162. — Bischof desselben in der Kirche Maria del popolo in Rom bis 1730 ausgestellt, XIV, 51.
- Alexander VII., Papst — verbietet die Uebersetzung der Messbücher, XVIII, 292.
- Alexander, Abt des Klo. Cella, 1208 bestätigt, XVII, 4 f.

- Alexander, prepositus de Rusterleben, (1230), XVIII, 59. — (1263), XVIII, 61 ff.
- Alexei, Zar von Rußland, XIII, 244.
- Alexios III., Kaiser von Konstantinopel (1195—1202), XIII, 217.
- Alexis, Prämonstratenser zu U. L. Fr. in Magdeburg (1160/80), XVIII, 52.
- Alfeyt, s. Alpheid.
- Alferdes, Hinr. — Müller in Harsleben, XXII, 264 Anm. 7, 285.
- Alfons II., Kg. in Asturien, † 842, XIII, 328 Anm. 8.
- Algermann, Franz — Landfiscal des Herzogs Julius von Braunschweig. Nachricht über die beiden in Berlin befindl. Geschütze, XIV, 10. — Lebensbeschreibung d. Herz. Julius von Braunschweig, XXII, 302.
- Allesjand, Hans — 1509 in Harsleben, XXII, 285: — zur Erflg. des Namens, XXII, 301.
- Allerstedt, s. Alrestede.
- Almenhausen, Lene von —, Frau des Hans von — auf Heggestedt (1424), XIX, 117. — Hans und Bernhard von A., Söhne d. letztgenannten (1435 u. 1443), XIX, 118.
- Almesloben, (Alvensleben?), XIII, 489.
- Almud, Guntherus — XXII, 149.
- Alndorff, Theoderich von — 1271 als Zeuge, XX, 396.
- Alpheid, (Alfeyt), deren Tochter Johanna vom S. Johanniskloft. in Halberstadt den Grafen Friedr. u. Albr. v. Werniger. zu Litonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- Alrestede, Hartnig v. — (1142), XVIII, 40. Heinr. d. A., Heinr. d. J. u. Rudolf, Edle v. — (1263), XVIII, 61. Alristete, Heinrich v. u. Rudolf v. — 1311 als Zeugen, XVIII, 65. Alrestete, Rudolf, Heinrich u. Rudolf von — und Herr Snendicz von — überweisen 1319 dem Kloft. Odisleben 2 Hofstätten in Kapellendorf, XX, 406.
- Rudolf von — (1348), XX, 411. Allerstedt, Rudolf von — 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102.
- Alstede, Alstede, s. Alstede.
- Altafago, comes Henricus de — frater comitis Borchardi, — (1251), XXIII, 31. Olrico et Hogero fratribus dictis de — (1274), XXIII, 54.
- Alten, Paul von — 1457 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164 Anm. 3. Wappen der von A., XVI, 136.
- Alten, Hinr. — Goldschmied in Hildesheim, 1458 beediet, XIII, 116.
- Altenburg, Heinr. von — 1143 in Zeit, XVIII, 44 Anm. 8. Konrad v. Altenburg, Ritter, 1317 als Zeuge, XX, 406. Abrecht von Aldenburg, Defan von Halberstadt, † nach dem 11. November 1295, XXII, 23.
- Altendorf, Aldendorf. Aldindorf, Reinhardus de —, XXII, 144. — 1311 als Zeuge, XIX, 194. Wernherus et Henricus de —, fratres, XXII, 100, 106. Siegfried v. Altentorp (1176), XXIII, 242. Konrad v. Aldendorf, 1282 in Halberstadt, XIX, 19. Theoderich v. Altindorf 1285 als Zeuge, XX, 398. Tilo v. Altindorf 1287 desgl., XX, 398. Werner v. —, 1338 als Zeuge, XX, 400. Heinrich v. —, Hofdiener d. Grafen zu Stolberg (1339, 1354), XXI, 101. Heinr. v. —, auf der Universität Heidelberg (1394, 1401, 1402, 1464), XIII, 154 u. Anm. 2. Herm. Aldendorff (1491, 93, 99) in Nordhausen, XXI, 343.
- Altenrode u. Altenrodt, siehe Oldenrode.
- Alten, Joh. — Domvikar in Hildesheim, (1524), XXIV, 415.
- Altensehe, Georg von — (1555); Lamprecht von — (1567), XIX, 145.
- Altentorp, Altindorf, s. Altendorf.
- Altfried, Bischof von Münster (839—49), XVIII, 354.

- Altfried, Bischof von Hildesheim (847 77), Gründer des Klosters Seligenstadt, XXIV, 317.
- Altringer, kais. Oberbefehlshaber 1627 in Halberstadt, XXI, 235.
- Altrock, XXIII, 401 Anm. 6.
- Altruße, Michel — 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Altstete, s. Alstede.
- Alvarus, Pelagius, XXIII, 370.
- Alvold, Franziskaner, (1520), XIV, 62.
- Alvelde, Lamprecht von — 1477 bis 81 Stadtvogt in Wernigerode, XXI, 415. — 1488 Landvogt in Ilfenburg, XXI, 101. Hinrik van A. de jongere, radman in Goslar (1426), XXIV, 505.
- Alvensleben, — Gevehardus de Alvensleve, XXIV, 202. — Truchseß Johann von A. (1241), XXIV, 214. — Johannes de pifer et fil. eius Johannes (1244), XXIV, 215. (1245), XXIV, 217. — Hemming, Truchseß von A. (1306), XIX, 193. — Johann von A., Truchseß (1310), XXIII, 383. — Friedrich v. A. 1491. Bujso — 1492 auf der Universität Bologna, XIII, 489. — Ludolf von A. auf Hundisburg (1610), XVI, 321. — Carl Aug. von A., Geh. Rat u. Vize-Berghauptmann zu Clausthal (1744), XIII, 350. — Graf von A. 1807 in Paris, XVII, 69; vgl. Almesloben.
- Alverdes, Konrad — Dr., gräf. stöb. Rat in Halberstadt (1581 bis 1612), XXI, 123 Anm. 6; XIX, 230/31. — 1600 am Andreasberger Bergbau teil., XX, 285.
- Alverich, Dienstmann, (1171 73) als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Alverstede, Heinr. v. — (1252), XVIII, 60.
- Alverus, Propst des hl. S. Peter-Baul in Halberstadt, XVIII, 327. — (1120), XIX, 13.
- Alwerk, Henning — 1426/34 in Harsleben, XXII, 285. — Erftg. des Namens, XXII, 300.
- Alzstede, Albert von —, Vogt in Alstedt, 1179 als Zeuge; Adelbert u. Lehenhard v. Alstede (1186), XX, 29. Friedrich und Cunzo v. Alstete (1221). Ritter Günther v. Alstede (1234). Otto u. sein Bruder Bevo — (1237), Heinrich — (1272), XX, 32. Jugest — Günther, Ritter — (1272), XX, 33.
- Amalberg, Amalungin — Königin, 6. Jahrh., XVI, 122.
- Amatrich, König von Jerusalem (1205), XIII, 220.
- Aman, Konrad — Ritter zu Eman (1324), XVIII, 68.
- Ambrosius, Pfarrer zu Franken-berg (1232), XXIII, 255.
- Amelrich, Andr. — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Amelung, Hans — 1489 ff. in Wernigerode, XXI, 416. Jacob A., Kirchenvater 1593 in Altenrode, XV, 206. Hans A., Zinngießer in Wernigerode (1625), XXII, 169. Harmen A., 1585 das., XXII, 169 Anm. 1.
- Amelungen, Ekberti de — fanuli relicta Gerburgis de Woldenberge (1312), XXIII, 66.
- Amelungsthorp, Gebhard von — 1324 als Zeuge, XVIII, 68. Desgl. (1334), XVIII, 72.
- Amelungsdorf, Friedr. von — Vogt zu Sangerhausen, 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Ameruder, Laurenz — aus Alfeld, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Amera, Konrad von — 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Amerleben-Bifenrode, Werner v. — Dompropst in Halberst. (1201 bis 15), seine Abstammung, XIX, 27.
- Aemylius, s. Demler.
- Amelise, in Nordhausen, XXII, 156.
- Ammendorff, Heinrich — in Oldisleben (nach 1436), XXIII, 191 f.
- Ampef, zu Salmenhusen, Zauberin, XXIV, 187.
- Ampelman, Heinr. — in Hildesheim, XIII, 110. — Henning A. das. (1480), XIII, 110.

- Ampfurf, Wechtild Edle von —
 Gem. Siegfried II. v. Blanfen-
 burg (1225), XXII, 7.
 Amſdorf, v. — Paſtor in Magde-
 burg (1524—42), XXI, 377 Anm. 1.
 Amſorge, Tileke — in Hildes-
 heim (1444), XIII, 113 f.
 Aemylius, ſ. Dentler.
 Anangſt, Lorenz — in Quedlinbg.
 (1600), XXII, 431.
 Anconitanus, B. — (1479),
 XVI, 269.
 Andersleben, Eliſabeth — in
 Nordhauſen († 1586), XVIII, 405 f.
 Andreae, Chriſtoph — Archidia-
 1620—1626 in Quedfurt, XIII,
 67, 70.
 Andreas, Prior d. Kl. Odisleben
 (1404), XX, 420.
 Andreas, Geiſtlicher im Kreuzkl.
 in Nordhſen. (1525), XXII, 159.
 Andreas, Hans — 1491 in Nord-
 hauſen, XXI, 357. Hans A. od.
 Halbverlohren, 1562 in Heringen
 gerichtet, XXIV, 171.
 Andreas, Amtſchreiber zu Mulmſe
 (1625), XXII, 167.
 Andreas, Meiſter — Schneider
 1607/8 auf der Boſe in Altenrode,
 XXIV, 127.
 Andres, Meſter — 1558 in Alten-
 rode, XV, 208.
 Andreß, Joh. — Amtſchreiber in
 Blankenburg (1582), XVIII, 179.
 Anebudel, ſ. Ohnebentel.
 Aneſorge, ſ. Ohneſorg.
 Anewege, Bribote — 1353 als
 Zeuge, XX, 576. — Joh. A.,
 vicarius, XXII, 144.
 Angern, Heintr. von — 1394 in
 Erfurt, XIII, 149.
 Angerſtein, Heintr. — Paſtor in
 Reuſt. Bernigerode (1573), XXII,
 246. (1577), XVI, 324, 328.
 Derſelbe († 1581), XIX, 275. —
 Heintr. A., Schulmeiſter in Wernig.
 (1552), XIX, 280. — Andr. A.,
 notar. public. in Wernig. (1597),
 XVIII, 251. — Hemming A. in
 Quedlinbg.? (1606), XIX, 264.
 Angildruth, Ronne, XV, 120.
 Anhalt-Mſcherſleben, die Fürſten
 von — 1253, 1267 u. 1273 als
 Schutzherrn Nordhauſens, XX,
 541. Die Fürſten v. A. im Be-
 ſitz des Dorfes Belleben, XX,
 465 f. (Spezielles über die ein-
 zelnen Fürſten iſt unter deren Vor-
 namen aufzuſuchen.)
 Anholt, Heintr. — 1582 in Blanfen-
 burg, XVIII, 179.
 Anna, die heil. — Ende des 15.
 Jahrh. unzähl. Stiftungen zc. in
 die Ehre derſ. geweiht, XVI, 194,
 195; XIV, 48—52. Dieſ. Pa-
 tronin des Bergbaues Annaberg
 (1496) u. Joachimſthal, XIV, 50.
 — Dieſ. Patronin der Kirche in
 Altenrode, XV, 206. — Schutz-
 patronin des Bergbaues, XVII,
 41. — Die derſ. geweihten Kirchen
 erſcheinen im Mansfelder Gebirgs-
 freije erſt um 1500, XIX, 350.
 Anna, Kurfürſtin v. Sachſen, Ge-
 mahlin Kurfürſt Aug. v. Sachſen;
 — Taufe des 6. Sohnes derſ.
 (1557), XIX, 445 ff.
 Anna, Tochter des Fürſten Albr.
 von Anhalt († 1425), Gemahlin
 Wilh. v. Werle, XXII, 212.
 Anna, Gräfin zu Königſtein, Ge-
 mahlin Graf Botho's des Glückſel.
 zu Stolberg, † 1538, XXIII, 322,
 343.
 Anna, Gräfin zu Stolberg, Tocht.
 des Grafen Heintr. XVI. zu St.
 und Gemahl. Graf Ernt II. von
 Donſtein (1426), XXII, 207, 213,
 218.
 Anna, Gräfin zu Stolberg (1508 9,
 1520), XVII, 176, 179. — (1525),
 XVII, 194. — 1600 in Stolberg,
 XVII, 162.
 Anna, Aebtiſſin von Quedlinburg
 (1525), XVII, 190, 194. —
 (1535), XXIV, 483.
 Anna (Gräfin zu Stolberg), Aebtiſſin
 zu Quedlinburg, XXIII, 294. —
 1541 u. 1545 Zeuge, XIII, 477,
 478.
 Anna, Gräfin zu Stolberg, Tocht.
 Graf Wolfgang's zu St., geb. 1550,
 † 1623, ſeit 1607 Dechantin zu
 Quedlinburg, XVI, 367.
 Anna, Gräfin zu Stolberg, Aebtiſſin
 zu Quedlinburg, (geb. 1565,
 † 1601), Tochter Graf Heinrich's
 zu St., XVI, 366.

- Anna, Gräfin — Wittibin von
Cuedlinburg (1640?) XXIII, 481.
- Anna, Wittibin in Sederleben
(1516), XIX, 70.
- Anna, Wittfrau auf Schloß Werniger.
† um 1575, XIX, 275.
- Anna Amalie, Herzogin von
Sachsen-Weimar (1780), XXIII,
451.
- Anna Dorothea, Wittibin von
Cuedlinburg (1685), XV, 91.
- Anna Eleonore, Gemahlin und
Wwe. Fürst Emmanuels v. Anhalt-
Köthen, Tocht. Graf Heinrich Ernsts
zu Stolb.-Wernig. (1670—1690),
XX, 460. — Geb. am 26. März
1651, XIX, 244. — † 27. Jan.
1690, XXIV, 371.
- Anna Elisabeth, Tochter Graf
Heinr. Voltrads zu Stolberg, Ge-
mahlin des Grafen Heinr. Ernst
zu Stolb., † 17. Okt. 1668, XIX,
240, 241, 242; XXI, 243, 409;
XXIV, 379.
- Anna Friederike, Fürstin zu
Anhalt-Köthen (1745), XX, 459.
— Gemahlin Fürst August Lud-
wigs zu A., XX, 460.
- Anna Maria, Herzogin v. Pom-
mern, XVI, 366.
- Anna Sophie, Wittibin in Cued-
linburg (1670), XV, 91.
- Anna, Erzbischof v. Köln (1064),
XX, 27, 119.
- Anselm, Propst in Halberstadt
(1163/70), XXII, 5.
- Anselm, Dompropst von Halberst.
(1180/93), XIX, 26.
- Anselm Franz, Kurfürst u. Erz-
bischof von Mainz (1692), XXIV,
89. — (1694), XV, 95.
- Ansjörg, s. Thnejsorge.
- Antepod, Erbg. des Familien-
namens, XXIII, 510.
- Anthony, Herm. — vic. in
eccles. Halberst. (1420), XIX, 48.
- Antonius, Herm. — clericus
Maguntine dyocesis public.
notar. — (1437), XVI, 265.
- Anton, König von Sachsen (1833),
XXIII, 469.
- Anton, Chenadiensis, Bischof
(1300), XXIII, 302.
- Anton, Paul — Prof. d. Theol.
in Halle (1724), XX, 561. Der-
selbe, geb. 1661, † 1730, XX, 562.
- Anton Ulrich, Herzog v. Braun-
schweig, XVII, 124 f., 130. Derj.
1705 zur kath. Kirche übergetreten,
XVII, 131. Derj. 1709 u. dessen
Vetter Kurfürst Georg Ludwig,
XVI, 348 ff. — (1712), XIX,
300. — † 27. März 1714, XVII,
132.
- Antonii, Herm. — Notar in
Halberstadt, XIX, 39. — (1435),
XIX, 60, 64.
- Antonius, S. — wünscht seine
Grabstätte zu verheimlichen, XX,
300.
- Antonius, Andr. — in Quedfurt
(1472), XIII, 47.
- Apel, Joach. — Musikant in Wer-
nigerode (1674), XXIV, 355 Ann.
— (1677), XXIV, 378.
- Apel, Matth. — von Wechtilrode,
(† 1639), XVIII, 140.
- Apel, Valent. — in Seringen (1600),
XXIV, 247.
- Apinus, — Superint. in Hambg.
(1550), XXIII, 350.
- Apolda, Hermann von — 1300
als Zeuge, XX, 402. — 1302
desgl., XX, 403.
- Appe, Bernd — „des tüchers“
Hausfrau 1599 Taufzeuge in Wer-
nigerode, XVI, 179. — Siegel
desselben, XXI, 413. — Dasselbe
an der S. Mikolaiskanzle in Wer-
nigerode von 1636/37, XXI, 414.
- Appolde, amiv. Bertoldi de
— custos eccl. sct. crucis in
Nordhausen, XXII, 110, 114,
140. — Stifter des Altars Aller
Heiligen das., XXII, 93.
- Appolde, Henr. — (1430) in Nord-
hausen, XXI, 335.
- Aquaniva, Jesuitengeneral (1581
bis 1615) in Rom, XXII, 81
Ann. 4.
- Archenthal, v. — preuß. Haupt-
mann (1761?) XIX, 158.
- Arendes, Carsten — 1602 Tuch-
macher in Wernigerode, XXII, 170
Ann. 3.
- Arendes, Herm. — Eijenhütten-
pächter zu Msenburg (1639/41),
XVII, 288, 289. Dessens Tochter

- Anna Catharina - (1639), XVII, 290.
- Arendts, (Arndes) Frife — Wirtſchaftsverwalter? in Wernigerode (1625), XXII, 167, 170, 171; — in Blefendorf, XXII, 179, 198 Ann. 3.
- Arnholtz, in Werniger. (1656), XXIV, 376.
- Arens, Senator in Nordhauſen, 1760 als Geiſel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — ſteht (Vetter, XXIII, 217; — deſſen Schweſter, verheh. Koch zu Beſuch in Magdeburg, XXIII, 232. — Reiſe nach Braunschweig, XXIII, 233.
- Arctin, Anzeige von Beiträgen deſſelben, XVI, 45.
- Ariſtoteles, ſeine Lehre von der Generatio aequivoca, XVII, 43.
- Arkel, Johann XII., Herr v. — († 1415), deſſen Tochter Marie — Gem. Joh. II. v. Comont, XXII, 212.
- Armesul, Hinr. —, Goldſchmied in Hildesheim, 1458 beeidet, XIII, 116.
- Arnay, Emilie de — née Duplessis u. d'Arnay, 1771 in Lauſanne, XVI, 21.
- Arndes, Frife — zu Blefendorf (1633), XXIV, 134; vgl. Arendts.
- Arndt, Joh. — Pfarrer zu S. Andrea in Eiſleben (1610), XIX, 374. Heir. Arnt 1491 in Nordhauſen, XXI, 351.
- Arneck, Henni — Bürgermeiſter in Hildesheim, Wappen (1570), XXIV, 433 f., 452.
- Arneſten, Albertus et Wolterus de — fratres, 1235 als Bürger, XXIII, 17, 20; vgl. Arnſtein.
- Arnheim, J. —, Dr., Director der Jacobſonſchule in Seefen, XXIII, 204.
- Arnheimb, General — (1634), XVIII, 125.
- Arnholt, Simon — von Hirschfeld, in Hildesheim (1611), XXIV, 444.
- Arnim, Bettina von — (1808), XXIII, 207.
- Arnold, Erzbifchof von Mainz (1515), XV, 229, 231; XX, 389.
- Arnold (v. Orden), Dechant in Halberſtadt (1215), XXIII, 247.
- Arnold (v. Werberge), Domdechant in Hildesheim (1300), XXIII, 277, 278.
- Arnold, Abt von Ballenſtedt, XX, 123.
- Arnold, Abt des Kl. montis Celle. (1331), XVII, 30.
- Arnold, Vorſteher in Büffel (1349), XX, 41.
- Arnold, Hans — in Haferungen, XXII, 156.
- Arnold, Hans (Georg — 1661 in Nordhauſen, XXI, 367.
- Arnold, Jacob — aus Erfurt, 1550 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 172.
- Arnold, Jonas — 1554 in Wittenberg, XIII, 172 Ann. 2.
- Arnold, Kerſten — in Berga? XXII, 154.
- Arnold, Peter — Tragetbauer in Apolda, XIII, 41.
- Arnoldus, biſchöfl. General-Vicar (1287), XVI, 144.
- Arnoldus, anniv. — canonici. XXII, 112.
- Arnoldus, scolasticus in Dittfurt (1206), XXIII, 475.
- Arnsberg, Fridericus — comes de Weſtſalia, (1105), XXIII, 94. Sophie von A., Gem. Graf Albrechts I. v. Regenſtein (1258?), XXII, 15. — Ulrich v. A. als Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
- Arnsberg, Albert von — (1261), XX, 395. Ludwig von — 1266 als Zeuge, XX, 395. — Deſgl. (1282), XX, 397. Rudolf — (1300), XX, 401, 402.
- Arnsburg, Rud. v. — (1311), XIII, 356. Ulrich — (1297), XIII, 356. Ludwig von — zu Seeqa, Pſeban, (1298), XIII, 405.
- Arnſtadt, Rüdiger gen. Vogt von — (1249), XX, 394; deſſen Söhne Citer, Rüdiger u. Albert — 1268, verſichten auf alle Vogteigerechtigkeit in Goſſerſtedt, XX, 395 f. Citer u. Albert (1282), XX, 397.

Arnstede, Hermannus et Gunterus de — 1209 als Zeugen, XVIII, 57.

Arnstedt, Karl Anton von — 1785 als Stiftshauptmann in Quedlinburg bestellt, XV, 108. Graf v. A., Stiftsherr in Halberstadt (1302), XXIII, 367.

Arnstein, die Herren u. Grafen v. — XX, 116 ff. Volkmar v. — 960 Bischof in Paderborn. Odelricus v. — (1117?), XX, 118 f. Albrecht v. — magdeburg. Bischof, XX, 119. Anno, Walthher, Wernher, Adalbero u. Adalbert und deren Mutter Judith v. — (1107). Urkunden, in denen dief. erscheinen, XX, 120 ff. Walthher v. — (1135), XX, 122 f. Conradus et Albero v. — (1155), XX, 121. Walthher v. — erscheint 1159 u. 1169 mit Badericus, des erfteren Gem. Ermengard, XX, 123. Münzen, bezw. Münzgerechtigkeit derf., XX, 124. Die Frierschen Grafen v. mit Graf Ludwig 1185 aus gestorben, XX, 117. Walthher III. v. — in Urkunden, feine Gem. Gertrud, — † nach 1196, XX, 124 f. — Des leßtgennanten Söhne Albertus, Gevehardus, Walterus, Wichmannus, (Burchardus) — zwei verschiedene Walthher, der eine Dompropst in Magdeburg, der andere Domherr zu Halberstadt, XX, 126 f. Wichmann v. — im Prämonstratenferklofter H. v. N. in Magdeburg bis 1270, XX, 127 f. Albert, Gebhard und Walter v. —, ihre weltlichen Stellungen, XX, 128 f. Walthher IV. v. —, S. d. Albrecht v. —, in Urkunden, XX, 134 f.; deffen Sohn Albert v. — 1262 zum ersten Mal erwähnt, XX, 136. Mechilde v. — Gründerin und Vorsteherin des Nonnenklosters in Hettstedt 1255, deren Siegel (1267), XX, 136. Albrecht v. — Dompropst in Magdeburg († 1294), XX, 138 f. Walthher V. von — (1275), XX, 141 ff.; derfelbe 1288 als Burggraf in Freßleben genannt, XX, 142; — 1298 als Deutschordensritter, XX, 142 f. Siegel

derer v. —, XX, 146. Stammtafel, XX, 148. Albert v. — (1229), XIX, 186. Gernand u. Heinrich v. — (1283), XXIII, 273. Antmann v. — 1494 in Mcherleben, XXI, 446; vgl. Arnesten.

Arnswald, (Arnswalt) Hermann v. — (1296), XIX, 193. Herm. u. Ulrich v. — (1308), XX, 40. Herm., genannt v. — 1323 als Zeuge, XVIII, 68. Klaus v. — 1491 gräf. Stolberg. Marschall, XXI, 107. Wolf v. Arnswalde 1645 als Vormund, XIII, 375.

Arnt, f. Arndt.

Arnulf, Bischof v. Halberst. (966 bis 1023), Münzen desf., XVII, 258. — (1003), XX, 24. — XIX, 2. Derfelbe erbaut 1005 die Liebfrauenkirche, XIX, 3; — feine Gebeine 1327 in derf. beigefetzt, XIX, 6.

Artern, Albert v. — 1297 als Zeuge, XX, 401. Die Gebr. Albert, Eckehard u. Hermann v. — 1330 als Zeugen, XVIII, 70; XX, 36 f. Friedr. v. — Pfarrer in Roßstedt († 1351?) XX, 412. Eckard u. feine Sohn Albert v. — (1353), XX, 412. — Diefelben 1355 erwähnt, XX, 413. Eckehard v. — 1355 als Zeuge, XX, 414. Desgl. (1357), XX, 415.

Afchasterode, Burchard von — Ritter, 1322 als Zeuge, XX, 408.

Afcharien, Elisabeth Gräfin v. — (im 14. Jahrh.?) in Mcherleben, XX, 318.

Afchazerode, f. Mcherode.

Afchbach, Prof. in Wien, († 1882), XV, 118, 136 ff.

Afche, Anna — Nonne in Al. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.

Afchenbörrner, Klaus u. Heine — 1449 in Stolbg., XVII, 208.

Afchere, Conrad. de — canonicus. XXII, 115, 122, 132.

Afcherode, Burchard von Afchazerode (1292), XIX, 190.

Afcherleben, Heine. Graf v. — (1223), XX, 130. Heinrich II., Graf v. — (1245), XX, 134. Derfelbe kauft Mcherleben mit dem

- Schulzenamt u. der Vogtei dal., XX, 136. Bernhard, Graf v. — (1249), XX, 134. Otto, Graf v. — bestätigt die Schenkung seines Bruders Heinrich über die Vogtei v. Althow und Brekien an das Kloster H. L. J. (1283), XX, 140 f.
- Aischerleben, Jakob — in Eürich, XXIV, 9.
- Ajingerode, Hans v. — grubenhag. Rat, (1548), XVII, 37.
- Astancien, Bernhard Graf v. — (1174), XVIII, 55. Heintr. Graf v. — (1223?), XVIII, 166.
- Asla, fratres de — XXII, 99 Num. 1. Hugo v. Aßla, Burgsasse auf Aßstedt (1364), XX, 39.
- Aspenfeldt, Jan — 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Ajseburg, die v. der — (1272), XXIII, 28. Ein Zweig des Geschlechts v. d. — nannte sich zeitweise nach dem unsern Göttingen gelegenen Schlosse Morungen, XIII, 446. Die v. — nach der 1219 von Gunzelin von Wolfenbüttel vollendeten Burg auf der Aise so benannt, XVI, 220. Eckbrecht v. d. — überweist d. deutschen Orden die Vogtei über Güter der Kirche in Luckum (1264), XXII, 24. Eckbert v. d. — (1245), XXIV, 217. — (1268), XXIII, 32, 53. Eckert d. J. v. d. — Ritter (1285), XXIII, 274. Burchard v. d. — XVI, 224. Derf. Stammvater der jetzigen Grafen v. d. — XVI, 228. Burchard v. d. A., fünf Söhne desselben mit gleichem Rufnamen, geheißen von Morungen (1304 bis 1380), XIII, 454 f. Burchard (d. Lange) v. d. —, Ritter und seine 4 gleichnam. Söhne (1332), XXIII, 287. — (1359), XXIII, 291. — Drei Brüder Burch. v. d. — (1345), XXIII, 289. Burchard v. d. — 1376 Propst zu S. Bonifazius in Halberstadt, XVI, 250. Burchard u. Günzel, Grafen v. d. — verkaufen 1331 34 Besitzungen in Wefertingen an das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. Bernd v. d. — (1435), XIII, 384. Derselbe 1437 als Zeuge, XX, 422. Derf. 1476 gräfl. Stolberg. Marschall, XXI, 107. Catharine v. d. —, Aebstin im Kloster Rohrbach (1477), XIII, 365. Jakob v. d. — 1485 als Zeuge, XX, 426. Heinrich v. d. Asseborch (1516), XIX, 82. Ernst v. d. — Erbauer der Burg gleich. Namens bei Möllendorf Ende des 16. Jahrhds., XIX, 335. Joh. Ernst v. d. — 1568 auf der Universität Heidelberg, † als Chur-Brandenburg. Rat (1612), XIII, 175 Num. 2.
- Ajfel, die von —, XV, 182; — bereits im 14. Jahrh. ausgestorben, XV, 189. Clara v. —, Domina im Kreuzkloster zu Braunschweig (1589—1601), XVI, 315. Heinrich Graf v. —, dessen Tochter verm. mit Burchard I. v. Wöttingerode, XXIII, 11.
- Ajmus, Cathar. — (Dubners, Zondershausen), in Lueddinburg (1602), XXII, 432.
- Atenstede, Berlt — 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Athenstedt, Dav. — 1730 in Aischerleben, XVIII, 508.
- Attenstedt, Abrecht — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 357.
- Aheco, Ariter — (1147), XXIII, 5.
- Auer, Dorothea Charlotte von — verm. mit Otto Leop. v. Gaudi, XV, 108 und Num. 2.
- Auerbach, Albertine Luise von —, II. Gem. des Adolf Heintr. von Winzingerode (1690), XV, 224; wieder verheiratet mit einem Herrn v. Werther, XV, 225.
- Auerwald, Otto v. — 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Auerwald, Wolf — Apotheker in Werniger. (1625), XXII, 167. — (1629), XXIV, 512 Num. 1.
- August II., König v. Polen (17. Juni 1697 gekrönt), XV, 32, 33. — (1698), XV, 91.
- August, Kurfürst v. Sachsen, XV, 19 Num. 1. XVIII, 397. — (1545), XIX, 140, 146. — (1552), XIX, 144. — (1554), XX, 439. — Anna, seine Gemahlin, XIX, 445 ff. — (1562), XIX, 143.

- (1563), XIX, 145. — (1564), XV, 21, 25. — (1573), XVI, 322. — Erwirbt Amt Allstedt (1575), XX, 88. — (1576), XVII, 57 Anm. 1. — † 11. Febr. 1586, XV, 31, 32. — (1587), XXI, 438 Anm. 2; XIX, 147.
- August, Herz. v. Sachſen-Weißenfels, Bauten desj. auf der Neuenburg (1666), XIX, 154. — († 1680), XIX, 155.
- August d. J., Herz. v. Braunschwg., verm. 1607 mit Clara Maria, Herzogin von Stettin-Pommern, XXII, 234 f. — Schaumünze des Genannten vom Jahre 1633, XXII, 235 f.; XVII, 107. — Demj. 1636 im Fürstent. Wolfenbüttel gebuldiqt, XVII, 109, 120. — Von den braunschw. Bergstädten gebuldiqt, XVI, 199 f., 317. — Schulgesetzgebung des Herz. Aug. d. J., betr. Schrift von Prof. Dr. Rodewen, XX, 585 f. — (1643), XVI, 75; XX, 364. — (1649), XXIV, 283. — (1656), XIX, 481 f. — (1663), XXI, 431, 437. — († 1666), XXIII, 502.
- August Ludwig, Fürst zu Anhalt-Cöthen (1732—1750), XX, 460.
- August Wilhelm, Herzog von Braunschweig, XVII, 283. Derj. tritt 1714 seine Regierung an, XVII, 132; — † 23. März 1731, XVII, 134.
- Auguste, Prinzessin von Württemberg, älteste Tocht. des Herz. Karl Wilh. Ferdinand von Braunschweig, Gem. des späteren Königs Friedr. I. v. Württemberg (1780), XVI, 32.
- Auguste Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Stolberg, am 11. Nov. 1768 verm. mit dem Erbgrafen Christian Friedr. zu Stolb.-Wernigerode, XIII, 192; XXIV, 386, 394 ff. — (1772), XX, 477.
- Auguste Friederike, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, verm. am 5. Decbr. 1767 mit Graf Gustav Friedrich zu Henburg-Büdingen, XXIV, 386; XIII, 192.
- Augustin, Thompred. Dr. in Halberst., XXIII, 104. 1852
- im Besitz der gereimten Eisenstedter Malandsstatuten, XXIII, 110.
- Augustinus, Erzbisch. v. England, XXI, 274.
- Augustinus, der heil. —, sein Orden, XVIII, 41. Derj. Patron der Augustinermönchsklosterkirche in Nordhausen, XXI, 338. — XXIII, 101, 121, 130, 140, 143, 145, 150, 159.
- Aulack, Ludw. v. —, 1716 Nährich im Halberst. Infant.-Regmt., XIII, 242.
- Auleb, Curt — 1491/93 in Nordhausen, XXI, 341. Hans — 1493 dasj., XXI, 341.
- Auleben, Johannes v. — Ritter, XXI, 24. Albertus de Owelaben (1239), XXIII, 479. Henric., Albert et Henric., filii Alberti militis de Owelabin et eiusd. filiae Odae et Bertradis (1277), XXIII, 480. Johannes de — Henricus fil. s. — Henricus et Johannes fil. Henrici de — de functi — (1305), XXIII, 480.
- Aurbacher, Joh. Christoff — 1651 auf Haus Schraplan, XVI, 188.
- Auriferaber, Johann Erzieher bei Graf Abbr. v. Mansfelds Kindern 1546 in Eisleben, XVIII, 386. Auriferaber? (1610), XXII, 60; vgl. Goldschmidt.
- Aurogallus, Matthaeus — theolog. Ebraicae in Wittenberg (1543), XX, 381.
- Aventanovi, Oberst — 1629 in Gohsen, XVIII, 115.
- Avicenna, arab. Arzt des 11. Jahrhunderts, XVII, 43.
- Artius, Pfarrer an S. Spiritus in Eisleben, XIV, 104. Joannes — dasj., XVI, 85.
- Aulsfelt, Heinr. — 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Azdorf, Haus Wilh. v. — Hofmeister in Heringen (1617), XXIV, 217 Anm.
- Azelin, Bischof von Hildesheim, XV, 159.
- Azinstete, Friedr. v. — 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Azinstete, i. Schwanstedt.

- B**abenberg, Henric. — in Nordhausen, XXII, 109.
- Babst, Hans — 1380 in Erfurt, XIII, 409.
- Babius, Joh. — Superintendent in Freiburg († 1624), XIX, 147.
- Babst, Claus — 1517 Schuizenmstr. in Nordhausen, XXI, 328.
- Bach, Phil. Em. — Werke dess. in Wernigerode, XXIV, 397. Stephan — 1499 in Nordhausen, XXI, 345. Wolf v. — Amtmann zu Querfurt (1525), XXIV, 467.
- Bache, Hans — 1493 in Nordhjen., XXI, 344.
- Bachmann, Andreas — Mag. in Nordhausen (1637?) XVIII, 417.
- Bacher, Andreas — in Auleben, (1603), XXIV, 230.
- Bachoffe, Agid. — Musifant in Wernigerode (1640), XXIV, 362 Ann.
- Bachs, Geh. Bergrat in Köfen (1815), XVIII, 491.
- Badecker, Johannes — dessen Frau Wedife u. Tochter Wunne (um 1440) in Efende, XXI, 202.
- Bader, Hans — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 349. Paul — , 1521 bis 27 in Nordhausen, XXI, 299. Peter — (1524), XXI, 319.
- Badere. Conrad de — curia. XXII, 130. — relicta Conr. de —, XXII, 108. h. v. Badere (1265), XIX, 189. Nikolaus v. — (1337), XIX, 195.
- Badra, Margarethe v. — (1250), XIX, 187. Reinhold v. —, Bürger zu Sangerhausen (1311), XIII, 407. Hans — in Nordhausen 1553 als Schöffe, XXIV, 169.
- Badseme? Vogt auf d. Sachsenburg, 1355 als Zeuge, XX, 414.
- Badung, Dieterich — 1434 in Nordhausen, XXI, 296, 335. Friße — 1430 daf., XXI, 335. Henrich — (1430), XXI, 335.
- Badungen, anniv. parent. Henrici de — XXII, 123.
- Bagka, Hans — 1499 in Nordhausen, XXI, 339.
- Bähr, Peter — in Thäl Mansfeld, Anhänger Münzers, XX, 53. Anton in Allstedt (1524), XX, 56.
- Bahr dt, (1781), XVI, 33. — Gründer des Philanthropins in Marzschlins, XXIII, 430.
- Balder, Carsten in Goslar, (1524), XXIV, 42.
- Balderich, Bischof von Speier (983), XV, 120.
- Baldewein, Herm. — Schöppe in Allstedt (1364), XX, 39.
- Baldewin, Erzbischof von Bremen (1169), XIX, 25.
- Baldewin, Bischof von Brandenburg (1216), XX, 130.
- Baldewin, Propst in Halberstadt (1164), XXII, 5.
- Baldewin, in Mfenburg (1315), XXIII, 386. Hans — , 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424. Mart. — in Querfurt (1462), XIII, 47.
- Baldinjele, 2 Edle von — 1220 Zeugen, XXIII, 252.
- Balduin, j. Baldewin.
- Balgstedt, Herm. v. — 1287 auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. Ulrich von — 1435 daf., XIX, 118. Claus u. Walther von 1442 als Zeugen, XIX, 119.
- Balke, Kemburg — Nonne in Braunschweig (1545), XVI, 305.
- Ballermaun, Christoph — 1673 in Sangerhausen, XV, 223.
- Balstochius, Auctor aus Braunschweig, 1588 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Balthard, Abt von Hersfeld, (796), XV, 120.
- Balthasar, Markgraf von Meiffen u. Landgraf von Thüringen (1369), XXI, 249. (1375), XV, 221. — (1391), XX, 420. — Dessen Schuldverschreibung für Volkmar Kalbe und seine Erben (1391), XXI, 250. — 1392 in einer Urkunde über die Bergwerte d. Harzes, XIV, 5. — Verträgt sich 1392 mit Graf Henrich zu Stalbergk wegen Belehnung des letzteren mit Ebirsberg, Kocklau. Nebeningen, XXI, 81f. — (1400), XV, 220. — Erläßt 1402 den Leuten im Amt Luefzenberg den an den Amtmann daf. geleisteten Willkumme, XXI, 252.

- Balthasar, Bischof von Hildesheim, (1529), XVI, 290, 291.
- Balthasar, Abt von Pforta (1507), XIX, 133.
- Balker, in Nordhausen (1525), XXIV, 165.
- Balzar, Bürgermeister in Wernigerode (1544), XVI, 373.
- Bamberg, Claus 1463 in Stolberg, XVII, 214.
- Bandemer, Christoph Ewald v. Premier-Vient. im halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 233, 234.
- Baner, Karl — schwed. Oberst, 1631 in Goshofen, XVIII, 120; — siegt 1636 bei Wittstocf, XVIII, 130. — 1637 nach Landsberg a. d. Warthe, XVIII, 133. — (1639), XVIII, 137, 138. — † 19. Juni 1641 in Halberstadt, XVIII, 145. Baner, schwedischer General, 1634 in Rurjachfen, XIX, 150. Derfelbe, 1636, 1637 und 1641 in Eisleben, XV, 250. Baner (1636), XVII, 109. — 1636 in Allstedt, XX, 93. Banner, v. General, (1641), XIII, 374.
- Banner, f. Baner.
- Banje, Hans — 1589 in Ober- rößlingen, XIII, 398. Tile B., Pfarrer in Zangerhfen., Anhänger Münzers, XX, 52. (1524), XX, 61.
- Bar, v. — Kanzleirat in Osnabrück (1807), XVII, 69.
- Barbara, die heil. Jungfrau Patronin der Feuerwaffen, XVIII, 317. Derf. wird in dem Kreuz- kloster bei Braunschweig 1395 ein Fefttag (4. Dec.) eingeräumt, XVI, 156.
- Barbara, Mitfrau auf Schloß Wernigerode, († 1586) XIX, 275.
- Barbara Maria, Tochter Graf Christoph's zu Stolberg, am 31. Oct. 1631 vermählt mit Graf Wolfgang Georg zu Stolberg, XXI, 404 f.
- Barbarossa, Kaiser, XVII, 3, 6.
- Barbecke, Curd v. 1545 Bürger- meister in Braunschweig, XVI, 304.
- Barbeken, Katharina Jungfr. in Halberst. (1623), XXI, 211.
- Barby, Walter von Arnstein, Stifter der Linie (1235), farb mit August Ludwig Graf v. — 1659 aus, XX, 134. Walther v. B. (1242), XXIV, 214. Burhard Edler v. (1302, 1307), XXII, 21. († 1330), XVIII, 168. Hermann u. Walter von B. (Bar- barge), 1312, XXIII, 379, 412. Johannes de —, preposit. Walbicensis (1437), XVI, 262. Wolterns de Barby. frater. Febr., 24. März, 12. — Bor- chardus de — † 27. Mai. — Gertrudis de — abbattissa in Gerwist. † 3. Juli, XV, 202. Lukardis de Barboy, † 9. Aug. Ghevehardus de Barboy, 7. Septbr. — Luckardis de B. 23. Oct., XV, 203. Burhard, Graf v. B. 1494, 2ehnbuch desf., XXII, 227. Günther II., Graf v. B., dessen 2. Gem. Dorothea v. Gleichen, († 1385) — deren Sohn Burghard IV. — Günther IV., XXII, 214. Wappen, XXII, 216. Burghard V. — 1482 mit Magdalene v. Mecklenburg verheir., XXII, 216. Wolfg. Graf v. B. 1541 Zeuge in Stolberg, XIII, 477. Wolf L., Graf v. B., dessen Tochter Margarethe — geb. 1528, † 1567 verm. 1555 mit Volk- mar Wolfg. v. Honstein, XXII, 208. Albrecht VII. v. — † 1586, dessen Tochter Juliane — † 1590, erste Gem. Graf Ernst's VII. v. Honstein, XXII, 209. Joach. v. B., Oberst des Grafen Albr. von Mansfeld, 1546 in Eisleben, XVIII, 388. Wolfg. II., Graf v. B. u. dessen Gem. Marie Jakoba, Mark- gräfin v. Baden, (1589), XIII, 183. Joft Günther Graf zu B. u. Augustus Ludovicus Comes Barb. (1645), XVI, 368. Agnes Elisabeth Gräfin v. B., XVI, 368.
- Barbyn, (Barbis?) Herdanus de — (1402), XIII, 157.
- Barckmann, Asmus — in Hars- leben, XXII, 263 Anm. 4; — um (1500), XXII, 285.
- Barde, Cord und dem in Wernigerode (1414), XXIII, 401 Anm. 3.

- Bardeleben, v. — in der Schlacht bei Runersdorf verwundet, XIII, 236.
- Bardenwerper, Anna — Chorjungfrau d. Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Heming und Hircius 1545 das., XVI, 305.
- Barderfeld, Tile (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Ernest de Barderfelde, XXII, 107, 126. Thilo de —, XXII, 107.
- Bardewieck, Hinr., Hermann u. C. — 1773 in St. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Bardunchen, Galternus de — (1158), XXIII, 7.
- Barem, s. Barum.
- Bärenhaupt — 1134 als Zeuge in Allstedt — XX, 28.
- Barfuß, Friedrich von —, 1713 Premier-Kapit. im halberst. Infant.-Regmt., XIII, 240.
- Barkniet, Curt 1491 in Nordhausen, XXI, 351. Desgl. 1493 und 1499, XXI, 349.
- Barkevelde, s. Berkefeld.
- Barleben, Joh. Andr. —, Hospit in Wernigerode (1763), XXIV, 365 Anm. Bestätigung zum Stadtmusikanten (1769), XXIV, 388 f., 394; dessen Sohn Gottfried — 1816 Stadtmusikant in Wernig., XXIV, 393.
- Barneken, gen. Runge, Hans 1599 in Wernig., XV, 146 f.
- Barner, Ase Dorothea von Priorin im Kreuzloft. zu Braunschweig († 1726), XVII, 130.
- Barnholt, Hans — d. J. in Luedinbg. 1599 erschossen, XXII, 430.
- Barnim I., Herzog von Pommern (1240), XVIII, 204. (1268), XV, 236.
- Bars, Heinr. Manonikus in Halberstadt (1102), XIX, 6.
- Barsch, Caspar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Bart, s. Barth.
- Bartels, Hans Gewerke auf der Eisenhütte zu Rammschlacken, versucht mit Erfolg die Herstellung gegossener Geschütze (1626), XIV, 19. — Aug. Christ. B., Pfost des Kreuzloft. in Braunschwg. (1789), XVII, 139, 141, 142. — B., Ascherleber reitender Jäger 1815 vor Paris, XVIII, 489.
- Bartensleben, Basso v. 1498 auf der Universität Bologna, XIII, 490. — Gunzelinus de Bertensleve, prepositus in Soltwedel (1437), XVI, 261, 263.
- Bartenstein, Magdalene in Kofleben (1639), XVIII, 139.
- Barteram, Riesel — in Döringhausen, XXII, 154.
- Bartge, Dorothea Elisabeth — aus Drübeck, 1733 verheir., XXI, 145.
- Bart(h), Heinr. — Ritter, 1367 als Zeuge für das Geisthospitäl in Zangerhausen, XV, 221. Hertwig — zu Huhrebeningen, 1391 als Zeuge, XXI, 251. Barthel — in Querfurt (1474), XIII, 47. Heinr. — 1525 in Stolberg, XVII, 194. Mart — von Halle, 1632 Kommandant in Hefdrungen, XVIII, 122.
- Barthisch, Caspar — 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Bartho, Vogt des Grafen Friedr. v. Beichlingen (1310), XIX, 193. — de Tullide (1311), XIX, 194.
- Bartholdus, Bischof von Hildesheim, XVI, 134, 135.
- Bartholt, in Kofleben (1637), XVIII, 134.
- Bartholomäus, der Apostel auf dem Konventsiegel des Klost. Blankenburg, XVIII, 176 f. Derj. auf dem Ederlebener Siegel, XVIII, 261.
- Bartholomäus, Buchdruckergefell in Eisleben (1592), XVIII, 430.
- Bartin, Ritter, 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Bartling, Christian — (1637 44) in Bedenstedt, XVIII, 481.
- Barum, (Barem), — Bögte in Goslar, XV, 164. Herzog v. Bürger in Goslar (1278), XXIII, 271. Margarethe v. —, Priorin des Klosters Stederburg (1287), XVIII, 187. Rudolf von (1313), XXIII, 289.

- Bärwald, Jacob — Buchdrucker in Leipzig (1551), XVIII, 424. Georg Christoph B., 1662 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189 Anm. 4.
- Bärwässer, Jacob — Lehrer in Michersleben (1669), XVIII, 504.
- Bärwinkel, Günzel von — (1247), XXI, 96. Burhard v. B. (1303), XXIII, 363. Burhard d. J. von Berwinfel, Ritter (1310), XXIII, 280.
- Bajedow, Joh. Bernhard — 1772 in Dessau, XVI, 23 Anm. 6; XXIII, 429; — seine pädagog. Schriften, XXIII, 434, 435, 444; seine Bemühungen f. B. Schneider für sich zu gewinnen, XXIII, 438 f. — † 25. Juli 1790 in Magdeburg, XXIII, 452. Dessens Tochter Emilie —, † 1840, XXIII, 412.
- Basilius, Erzbischof d. Armenier in Jerusalem (1300), XXIII, 302.
- Baissenfletch, i. Plate.
- Baissner, (Boisamenbläuer), wernigeröd. Familie (1450), XXIV, 317. Arb. B. in Harleben, XXII, 264 Anm. 5; — um 1500, XXII, 285.
- Bastleben, Heinrich von — (1242), XXIV, 214.
- Bathian, Graf XVIII, 32.
- Battendorff, (Battendorf), Friedrich u. Heinrich v. — 1168 als Zeugen, XX, 389.
- Bauch, Seb. Hofmeister u. Bürger in Zangerhaußen, 29. März 1611 erschossen, XIII, 375.
- Baudissin, Hans Böttcher 1391 in Kofleben? XVIII, 79. General-Leutnant B. (1634), XVIII, 125. Carl, Graf v. B., 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Bauer, Thus in Langenrode 1611 erschlagen, XVIII, 148. Bauer, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 185.
- Baugolf, Abt von Juida (779), XVIII, 359, 364.
- Baumbach, Hans und Margar. v. XIII, 369.
- Bäumchen, Thomas Pfarrer u. Defau in Artern (1628), XVIII, 115; XVI, 184.
- Baumeister, Carl Aug. — 1772 in Görlitz, XVI, 23 Anm. 1.
- Baumeisters, Fr. Christ. — M. Augusti gymn. rector in Görlitz (1772), XVI, 23.
- Baumgarten, Postkommisarius (1694), XV, 95.
- Baumhauer, Lambert — Bürgermeister in Braunschweig (1489), XVI, 154.
- Bäumfer, Wilh. — Kaplan in Niederfrüchten (1886), XX, 299 f.
- Baur, Christoph — 1576 in Nordhauen gerichtet, XXIV, 181. Gallus B. Substit. Camerar. in Michersleben (1730), XVIII, 507. — Viertelsmeister, XVIII, 508.
- Bauri, Bertold. in Nordhien., XXII, 124, 126; relicta Johannis — XXII, 126. — domina Lala XXII, 107.
- Baüchen, Heinr. — in Nordhien., XXII, 156.
- Bauße, J. T. — Kupferstecher 1772 in Leipzig, XVI, 14.
- Bauß, (Bawes), Michel, Margarethe, seine Frau, 1426 u. 1438 in Harleben, XXII, 286. Haus — (um 1500 da!), XXII, 285.
- Bauße, Tilman — Prediger in Zangerhauen (1524), XXIV, 164.
- Beatrix (v. Woldenbg.), Äbtissin d. St. Wöltingerode (1326), XXIII, 74.
- Beatrix, Prinzessin von Böhmen, 1243 vermählt, XXIV, 217.
- Beaufort, Alex. v. 1708 Premier-Kapitän im halberst. Infant.-Regt., XIII, 239.
- Beansobre, M. de — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Beber, Friedr. von 1424 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161.
- Becanus, Martin — Jesuit (1610), XXII, 83.
- Bedend, Abt von Jifeld, (1537), XIV, 15.
- Becherer, J. Picariator.
- Beckstein, Heinrich in Nordhauen (1573), XXIV, 179.

- Becke, Dietr. 1491 in Nordhfen., XXI, 346. Hans B. 1491 93 in Nordhfen., XXI, 339, 357. Kersten B. 1493, 99 daſ., XXI, 348.
- Becker, Hinrif in Eisleben, XXIII, 177. H. B., Hofrat in Gotha, XXIII, 461. Cord B. 1421, Hinr. 1421 34, Brun 1421 30, Gerefen 1426 34, Tricke 1426 34, Tyle, Hans, (um 1500) in Harsleben, XXII, 285. Tyle B., 1434 in Nordhauen, XXI, 295. — Werner B. (1430), XXI, 335. — Heintr. B. und ſeine Ehefrau Dſſiana in Zangerhauen (1453), XIII, 364. Michel B., Bürgermeiſter in Wettſtadt (1460), XV, 36. — Herm. B., Kirchenvorſteher in Turturt (1480), XXIII, 476 f. Klaus B. 1491 in Nordhauen, XXI, 357. Heintr. B. 1493, Hans B. 1499 in Nordhauen, XXI, 342, 359. Deſgl. 1491 u. 93, XXI, 358, 359. — Werner B. 1499 in Nordhauen, XXI, 359. — Heintr. u. Siegm. B., Brüder aus Stolberg, 1496 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 167. — Metten B. 1532 aus dem Kloſt. S. Crucis in Braunſchweig getreten, XVI, 296. Chriſtoph B., deſſen Ehefrau † 1582 im Bockenröder Gehölz, XXI, 85. Die Bockenröder Schneidemühle ſeit 1574 im Beſitz der Familie B., XXI, 88. Nicol. B., Hofprediger in Wernigerode (1586), XVI, 329 Anm. 1. (1588), XVI, 337. (1587), XIX, 232. — (1591), XIX, 273. Hans B., Meiſter in Heringen (1600), XXIV, 247. Heintr. B., 1600 Papiermacher in Wernigerode, † 1608, XV, 145. Sam. B. daſ. (1624), XXIV, 359 Anm. Becker, ſaſ. Chriſt 1627 in Halberſt., XXI, 235. Cornel. B., Leutnant 1640 auf dem Wendelſtein, XVIII, 143. Valent. B., 1644 in Nordhauen gerichtet, XXIV, 156. Hans Georg B., Leutnant in Nordhfen. (1661), XXI, 367. — Katharina B. 1663 daſ. verheir., XVIII, 418. — Jacob B. in Harsleben (1675), XXII, 299. — Hofrat B. in Wernigerode (1781), XXIV, 391. (1786), XX, 486; deſſen Gem. 1778 zu Gevatter, XX, 503. Chriſtoph B., Schulze in Harsleben (1799—1885), XXII, 299. — Lehrer J. G. Becker in Bechtelde (1806), XXIII, 431, 458.
- Bedemann, Hans 1516 Goldſchmied in Halberſtadt, XIX, 80.
- Beddinge, Joh. v. — (1254), XXIII, 268.
- Beer, Friedr. — Verfaſſer eines Gedichts auf den ſchönen Brunnen in Nürnberg (1587), XXII, 368. Abel B., in Nordhauen 1624 gehängt, XXIV, 197. — Jacob Herz B., Bankier in Berlin (1815), XXIII, 211.
- Beermann, XXIII, 224.
- Begher, Andreas — 1491 auf der Univerſ. Bologna, XIII, 489.
- Beſke, Hans — und Eſſe, ſeine Frau von Elatheim (1515), XXI, 198.
- Beſker, Werner — 1493 in Nordhauen, XXI, 345.
- Behaim, Albert — päpſtl. Legat in Prag (1240), XXIV, 209.
- Behme, Pächter des Kloſterhofes zu Wedtlenſtedt (1765), XVII, 138.
- Behr, Reinhart — Vogt in Wernigerode (1528), XXI, 113. — 1550 gräf. Großvogt, XXI, 114. Gottl. B., Diacon zu Quercfurt († 1797), XIII, 72. v. Behr, Landdroſt 1617, XVII, 24.
- Behrendes, Balthai. — in Wernigerode (1685), XIX, 489. Teri. 1694 regier. Bürgermeiſter daſ., XXI, 163. — Bürgermeiſter B. in Wernigerode (1714), XVII, 265, 266.
- Behrends, Balthai. — Bürgermeiſter in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Anm. 2; XXIV, 523.
- Behrens, Henning — Rats-Apotheker in Nordhauen († an der Peſt 1681 83), XXII, 336 Anm. 2. — B. (1712), XVII, 14.
- Behriſch, C. W. — Hofmeiſter des Erbrinzen von Anhalt-Deſſau, 1772 in Deſſau, XVI, 5, 6, 10, 12, 23 Anm. 6. XVI, 73 f.

Aug. Wilh. B., 1772 in Dresden, XVI, 23.

Beichling, Apollonia — Ww. des Kupferschmieds Samuel — in Eisleben, 1582 wieder verheir., XVIII, 445.

Beichlingen, die Grafen von — XVIII, 41. — Gleiches Wappen mit den Grafen von Rothenburg u. den Edeln von Querfurt, XV, 229. — Reichslehen der Grafen v. B. in der gold. Aue, XXI, 14, 23 f., 50 f. — Verwandtschaft ders. mit den Grafen v. Rothenburg, XXI, 23. — Die Grafen v. B. erben die Stammburg Graf Christians II. v. Rothenburg (1208), XV, 231; — leisten Verzicht auf das Ratsfeld vor d. Grafen Friedrich von Stolberg (1268), XV, 234. — Reinhilde, Gräfin v. B., 1014 entführt, XX, 25. Runo v. Biglitten (1088), XX, 383 ff. — Runigunde, Gräfin v. B. statt 1126 = 1136, XX, 574; — Gründerin des Klof. Odisleben, XX, 383 f. — Dief. starb 1140, XX, 388. — Kono (Graf v. B. 1103 ermordet, XV, 229. — Friedrich (Graf v. B., Vogt des Klof. Odisleben (1148), XX, 388. Reinbot — (1164 71 ?), XX, 389. Reinbodo u. Friedrich — (1171/73), XX, 390. Friedrich — (1240), XX, 393. — (1255), XX, 394. — (1289), XX, 398. — (1215), XIX, 101. — (1239), XIX, 102. — Friedr. v. B. 1147 als Zeuge in Nürnberg, XVIII, 45 Anm. 9. — Desgl. 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. — Friedr. Graf v. B. 1229, — Befizer der Rothenburg über Kelbra (1231), XIX, 186. — (1255), XIX, 188. — Fredericus comes de Beichlingen 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. — Fred. comes de Bychelingen dominus in Bendeleyben, XXII, 142 Anm. 4. — Friedr. Graf v. B., verm. mit Gräfin Hedwig v. Rothenburg (1268), XXI, 23 Anm. 3. — Friedr. d. A., Graf von B. (1294), XIII, 396. — Derf. 1292 im Besitz von Allstedt, XX, 35.

— (1299), XX, 36. — Friedrich — (1287), XX, 39. — (1300), XXI, 40. — Günzel v. B., Propst von Halberstadt (1296—1302), XIX, 31. Heinrich Graf v. B. (1306), XIX, 193. — (1321), XX, 408. — (1345), XIX, 217. — Derf. († 1374), Gem. Sophie v. Regenstein-Heimb., XXII, 45. — Heur. v. B. und sein Bruder Günzelin (1294), XX, 399. — Heinrich, Friedrich und Gerhard treten 1320 die Vogtei über Kl. Odisleben an die Grafen v. Honsstein ab, XX, 407. — Gerhard — (1323), XIX, 195. Friedrich u. Gerhard — (1338), XX, 409. Friedrich — (1338), XX, 410. Heinrich u. Hermann — (1348), XX, 411. — (1353), XX, 412. — (1355), XX, 414. — (1360), XX, 415. — (1363), XX, 416. (1370), XX, 418. — Albert und Gerhard, Grafen v. B. (1355), XX, 414. — Heinrich —, verkauft 1357 Güter, XX, 414. Friedrich d. A. — (1382), XX, 419. Hans v. B. verpfändet 1485 Wiesen, XX, 426. Adam — kauft 1486 die Mühle zu Gorsleben, XX, 426. — (1490), XX, 427. — Kaspar, Adam, Friedrich v. — (1494), XX, 428. Adam — (1495), XX, 428, 430. — (1503), XX, 431. Adam u. Friedrich — verkaufen 1505 Güter b. Gorsleben, XX, 432, 433, 434. — Günther Graf v. B. (1434), XVIII, 82. Derf. 1430 als Bürge, XXI, 254. — Bufe v. B. 1435—52 Dompropst von Halberstadt, XIX, 40. — (1446), XV, 218, 219 Anm. 20. Bichelingen, Busso comes de — prepositus (1437), XVI, 261. — Hans Graf v. Beichlingen (1449), XX, 422. — (1484), XX, 425. Derselbe 1467 als Zeuge, XIX, 128. — Urkunde des Grafen Adam v. B. 1495, XX, 578. — (1503), XX, 579. — Adam, Kaspar, Friedrich, Grafen von B. eignen dem Ordenshause in Rägelftedt 1484 Güter daf. zu, XX, 425. — Felicitas Gräfin v. Beichl.,

- seit 1495 Ww. des Grafen Karl I. v. Gleichen, 2. Gemahlin Graf Ernst's IV. von Honstein, XXII, 207, 218. — Friedr. XI., Graf v. Beichl. († 1426), — Gemahlin desf. Agnes v. Honstein, deren S. Johann — verheir. 1) mit Anna v. Luerfurt, 2) 1459 mit Margar. von Mansfeld, XXII, 218. — Wappen der Grafen v. B., XXII, 218. — Wolffg. Dietr. Graf von Beichl., Großkanzler, 1702 auf dem Königstein gefangen gesetzt, XV, 38 und Anm. 2.
- Beidenrod, Joh. — Pastor in Beckenstedt (1555–1574), Schwärmer, XXII, 242 ff. — 1572 seines Amtes entsetzt, † 1574 in Halberstadt, XXII, 245.
- Beier, Hans — in Nordhausen (1525), XXIV, 162; — ausgewiesen, XXIV, 165. Wilh. — in Heringen (1600), XXIV, 247. Ewin — zu Hamma (1600), XXIV, 247. Andr. —, Schäfer in Allerstedt (1639), XVIII, 139. Daniel — Cornet, 1651 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 199. Heinr. —, fgl. Archivrat in Stolberg, XVII, 147. Christ. Heinr. —, Archivrat das., † 16. Septbr. 1886. — Biographisches, XX, 324 f.
- Beiger, Mert. — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 339, 351.
- Bein, Pastor in Wizingerode (1785), XXIV, 98.
- Beirig, aus Sorge, 1815 als Husar in Vendôme, XVIII, 490.
- Beise, Dav. — Reitherr in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — Asmus B., Bauherr das., XVIII, 498. — 1662 Oberreitherr, XVIII, 501. — Dav. Beyse, Oberkämmerer in Nischersleben (1662), XVIII, 500. — (1669), XVIII, 503.
- Bela u, Wolf Christoph von — aus Leimbach (1637), XVIII, 134. — Kammerrath v. B. (1696), XV, 35.
- Belitz, Matthias — Notar (1525), XIX, 92.
- Belitz, Bern. von — Domherr zu Magdeb., 1334 als Zeuge, XXII, 43.
- Bellarmin, Robert — Cardinal-1610 in Rom, XXII, 52. — (1611), XXII, 81. — (geb. 1542, † 1621), XXII, 83 Anm. 1 u. 6.
- Belleisle, Herz. de — Spottgedicht über seine Gefangennahme zu Eisingerode am 21. Dezbr. 1744, XVI, 195 f. — Chevalier de —, dessen Bruder, XVI, 196.
- Beller, Martin — Kaufmann 1610 in Benebig, XXII, 57.
- Bellermann, Joh. Joach. — Prof., Direktor des Gymnasiums zum grauen Kloster in Berlin, (1815), XXIII, 211.
- Belling, Kommandant auf Haus Mansfeld (1643), XVIII, 153.
- Below, Gotthard von — Ueberaufseher in Eisleben (1712), XV, 42. — Matth. Wilh. v. —, Prem.-Leutnant im halberst. Inf.-Regmt. (1747), XIII, 233. — Casimir Bedigo v. —, Sek.-Leutnant das. (1748), XIII, 233. — Kapitän v. —, beim Sturm auf Bitsch 17 11. 1793 verwundet, XIII, 238 Anm. 3.
- Belstete, curia Hermanni de — XXII, 131.
- Belzig, Karl v. — 1563 in Freiburg, XIX, 144.
- Bendeleb, Curt — 1491 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Bendeleben, Heinr. von — u. sein Sohn Bertold — 1250 als Zeugen, XIX, 187. — Egelloldus v. B. (1265), XIX, 189. Berno v. — (1249), XX, 394. Siegfried v. — 1343 mit 2 Husen belehnt, XX, 410; — seine Frau Lucia und Söhne Hermann u. Friedrich — verkaufen dem Kl. Eibisleben (1348) Güter, XX, 411. Heinrich v. —, der Bribote 1353 als Zeuge, XX, 413. Siegfried v. — (1348), Heinrich v. — nicht Bribote (1353), XX, 576. Frihschen v. — auf der Kottenburg (1391), XXI, 250. Volkmar v. — (1495), XX, 428. Dersf. 1499 als Zeuge, XX, 429. Hans, Werner, Balzar, Christoph, Martin, Franz u. Seisfert v. — (1532), XX, 437.

- Bendeleiben, Joh. — vicar. alt. in testudine in Nordhausen, XXII, 141.
- Bendemann, Hans — 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Bender, Hans — aus Kassel, 1578 auf der Universität Heidelbg., XII, 175 Ann. 6.
- Bendorf, Wolfram von — 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119.
- Benedikt XII, Papst — (1337), XXII, 33. — (1341), XXII, 39, 43. — (1339), XXII, 41. — Derselbe hebt 1340 den über die Stadt Braunschweig verhängten Baum auf, XVI, 153.
- Benedikt XIII., Papst — (1726 7), XXIV, 69.
- Benediktus, der heil. — XVI, 132.
- Benediktus in Hildesheim schwört 1488 vor Bartold Stein, XIII, 134.
- Bennickenstein, Claus — 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Hans — 1491 93 das., XXI, 355, 357, 358. Der letztere 1498 Wächter in Nordhausen, XXI, 320. Ticzell — 1491, 1493, 1499, XXI, 358.
- Bennung, Joh. — Hauptmann in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Bennungen, Carol. de — 1263 auf der Rodenburg, XIX, 189. — Konrad von — (1310), XIX, 193. — Friedrich von — (1312), XIX, 194. — Hermann von — (1342), XIX, 195. — Herden von — Ritter, 1294 als Zeuge, XX, 399. — Joh. v. —, Knappe, 1355 als Zeuge (für Leinungen), XX, 576.
- Benrode, Anna — Chorjungfrau des Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Bentheim, Anna Gräfin von —, Gem. Graf Ernst V. v. Honstein († 1559), XXII, 207 f. Bernhard I. v. —, Arnold —, Herr v. Gütersmühl († 1403); — sein Sohn Eberwin († 1454), — ders. 1418 vermählt 1. mit Mathilde v. Steinfurt, — 2. mit Gisberta v. Bronkhorst, XXII, 210 f. Eberwin —, verm. 1. mit Ingeburg v. Mellensbg.-Stargard, — 2. mit Cordula v. Schauenbg., — seine Tochter Anna stammt aus der 1. Ehe; — deren Wappen, XXII, 211. — Friedr. Ludw. Graf von Bentheim († 1629), XVI, 368.
- Benzingenode, Friedr. von — 1357 zum Abt des Kl. Cella präsentiert, XVII, 32.
- Benzler, Johann Lor. — gräf. Bibliothekar in Wernigerode (1783), XIII, 195; XXIV, 395.
- Bercagny, Polizeipräsident, 1809 entlassen, XXIV, 48.
- Berchmann, Bernt — (1476), XXI, 414.
- Berchta, altdeutsche Göttin, XV, 227.
- Berchte = Berta, XV, 228.
- Berchtemende, Nicol. von — das einzige bekannte Mitglied des Geschlechts, 1402 Rathsherr in Sangerhausen, XV, 220.
- Bercka, Wilh. von — 1447 auf der Universität Heidelberg, XIII, 160.
- Berdis, Hans — in Querfurt (1468), XIII, 47.
- Berendes, s. Behrendes.
- Berengar (v. Luenstedt), Domvogt zu Halberstadt, († 18. II. 1125), XXIII, 7.
- Berg, Johannes de Monte, — (1255), XXI, 85. — Herz. Joh. v. Berg, dessen T. Sibilla 1535 verh., XIX, 416. — v. Berg, Stifths-hauptmann in Quedlinburg, seine Einföhrg. als solcher (1774), XV, 105 f.
- Berga, Günther v. — 1442 in Nordhausen, XXI, 336. Hans B., 1491, 1493 das., XXI, 340, 352, 353. — (1499), XXI, 356. — Georg Otto von B., Hohenlohscher Rat zu Ohrdruff (1695), XXIV, 240 Ann. — Kurt v. B. in Ellrich, XXIV, 9. — Curt B. 1491 93 in Nordhsen., XXI, 359.
- Bergan, Otto von — u. sein S. — 1290 als Zeugen auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Berge, Edle vom —, XXIV, 411. Hugo u. Friedrich v. —, Söhne Cunemunds von Sangerhausen, XIII, 395. Andreas de —, XXII, 129. Conrad de —,

- XXII, 125, 129. Gerhard v. — 1231 als Zeuge, XIX, 186. — 1251 desgl., XIX, 188. Fride-ricus de —, 1329 als Zeuge, XIX, 195. Die Herren v. — veräußern 1428 ihr erbl. Schult-heimenamt in Wickersleben an den Rat das., XXI, 450. Albrecht vom B. Diakon zu Frankenberg (1530), XVII, 268. — Joachim Berge, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Bergen, von —, Adert in Mlen- burg, XXI, 139. — (1762), XXI, 150.
- Bergener, Wirt im Böhshof bei Klauenthal, XVII, 9. Joh. Gg. —, Schichtmeister das. (1744), XIII, 350.
- Berger, Hans u. Caspar —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353. Curt —, 1491 93 das., XXI, 359. Adam —, 1525 in Stolberg, XVII, 195. Christian —, Amtschöffe in Freiburg (1657), XIX, 154.
- Bergfeld, Ludolf v. — 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 150.
- Bergfriede, Gg. —, legiert 1470 der S. Lamprechtirche zu Quer- furt 30 alte Schock, XIII, 44, 45. Gg. Bergtrede, XIII, 52.
- Bergfrieden, Jörg — Stadt- schultheiß in Quedlinburg (1474), XX, 447.
- Berghöfer, schwed. Oberst — 1635 in Quedlinburg, XVIII, 127.
- Bergmann, Jacob — 1493 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Bergoz, Herm. von — und sein Bruder Heint. Wultur. — 1313 in Nordhausen, XXI, 80. Ber- told de Bergoze das., XXII, 105. Hermann de —, XXII, 108, 126, 129. — curie hered. Kniikonis de —, XXII, 132.
- Beringen, Albert von — 1302 als Zeuge, XX, 403. Heinrich v. — 1321 als Zeuge, XX, 408. Hans v. —, sein Vermächtnis für Kloster Dödisleben (1488), XX, 427. — (1495), XX, 428; vgl. Brengern.
- Beringers, Anna — Hansen, des Leinwebers Eheweib in Nordhjen., 1573 wegen Zauberei verbrannt, XXIV, 177 ff.
- Berka, Lambert Graf v. — (de monte) 1142, XVIII, 40. Dietr. Graf v. — 1239 als Zeuge, XIX, 102.
- Berkefeld, die v. —, Besitzungen derf. in Klauenthal, XVII, 19 f. Heint. v. —, schwed. Oberst (1636), XVII, 38. Jordan, Ernst und Joh. v. —, Brüder (1296), XVII, 39. Bertoldus de Barkevelde, dictus Pyl — milites (1325, 1327), XXIII, 61.
- Berkefmann, Lorenz — herzogl. Kammermeister in Wolfenbüttel (1609), XVII, 94.
- Berking, Wm. — stiftet 10 rh. fl. zum Bau von S. Andreas in Hildesh. (1453), XIII, 112. Heint. —, Bachmeister in Wasserleben (1620), XXIV, 145. Kathar. Elisabeth. — XVII, 319.
- Berkow, Henning v. — 1461 Teil- nehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Berlagus, plebanus in Hun- leve, 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Berle, Hugold und Gereke von — gräf. weniger. Bögte, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Berlepich, Sittich von —, 1522 Amtmann in Langensalza, XIV, 76. — Derf. 1522 als Zeuge, XV, 11. Hans v. —, Amtm. zu Quedlinburg, — Schreiben desf. an Herz. Georg v. Sachsen (1531), XXIV, 478. Hans v. —, kurfürst. sächs. Stallmeister zu Groß-Wodungen (1585), XV, 26. Burchh. und Citel v. —, 1594 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 185. Jodocus — 1496 — Christoph — (1586), XIII, 185. Otto Wilh. v. — Hauptmann in Melbra (1646), XVIII, 157. Kreisommissar v. B. in Freiburg (1757), XIX, 159.
- Bertich, Christ. — aus Frauen- priensitz, 1611 — c. 1651 Archi- diakon in Quedlinburg, XIII, 68.

- Berkt, Pfarrer zu Gorsleben 1403 als Zeuge, XX, 420.
- Bernardus — zitiert XXIII, 101, 142, 145, 146, 148, 151, 162.
- Bernburg, Abt. Christoph — Kantor in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Bernb, 1545 in Lehndorf, XVI, 302.
- Berner, Bernwart — in S. Andreasberg (1571 †), XVII, 272. — Joh. Berner, 1357 in Hildesheim, XIII, 78.
- Bernerus, — 1238 als Zeuge in Erfurt, XIII, 30.
- Bernhard I., Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1420), XVI, 154. — (1421), XXIV, 503. — († 1434), Gemahlin Margarethe v. Sachsen († 1418), XXII, 217. Wappen, XXII, 218.
- Bernhard, Herzog zu Braunschweig und Lüneburg (1452), XIII, 111.
- Bernhard, Herzog von Sachsen (1205), XIII, 221. — Von demf. geprägte Denare, XVI, 360.
- Bernhard, Herzog von Weimar, XVII, 107. — (1635), XX, 92. — (1641), XVIII, 145.
- Bernhard, Graf v. Anhalt (1265), XX, 395. — (1271), XX, 396. — (1287), XX, 398. — (1318), XXI, 80, 87. — (1320), XX, 38. — (1326), XXI, 81. — (1352), XX, 412.
- Bernhard, Fürst von Anhalt (1301), XXIII, 366 f. — (1312), XXIII, 379, 411 f.
- Bernhard III. von Anhalt (1331), XX, 219 Num. 1.
- Bernhard V. v. Anhalt († 1420), XVI, 249 50.
- Bernhard, Graf im Schwabengau, seine 6 Söhne, XX, 6.
- Bernhard, Graf — (978), XX, 23.
- Bernhard, Markgraf — (1014, 1017), XX, 25.
- Bernhard von Clairvaux, XVI, 158, 160.
- Bernhard, Bischof v. Halberstadt († 968), XXI, 44.
- Bernhard, Bischof v. Hildesheim, XV, 168. — (1112), XXIII, 6, 236, 240. — (1150), XXIII, 94.
- Bernhard, Dompropst in Magdeburg (1302), XXIII, 278.
- Bernhard, Propst des Kl. Stederburg, († 1162), XVIII, 183. — Desgl. 1234 das., XVIII, 184.
- Bernhard, Bruder des Dominikaner-Ordens Erf. 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Bernhard — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Bernhard, Caspar — 1615 Lieutenant in Nordhausen, XXI, 362.
- Bernigerod, Heinrich — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.
- Bernigeroth, Martin d. A. — Kupferstecher, † 1730 in Leipzig, XIX, 259.
- Berningerodt, Hans — in Neuenkirchen (1652), XXI, 143 Num. 9.
- Berno, Bischof von Hildesheim (1158), XXIII, 12, 24. — (1191 f.), XXIII, 247, 248.
- Bernolf, scultetus, iudex et prefectus in Nordhauen (1240, 1242), XXII, 97.
- Bernsprud, Bürgermeister in Zwickau (1529), XIV, 128.
- Bernstein, Kapitän — 1641 in Luerfurt, XVIII, 147.
- Bernward, Bischof v. Hildesheim (1063), XV, 167. — (1007), XVIII, 182.
- Berringer, Conrad — aus Erfurt, 1549 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172.
- Bersle, Bertold de — 1259 in Bernigerode, XXI, 98.
- Berta lapifera. († April 27.), XV, 202.
- Bertensleve, s. Bartensleben.
- Bertha, Äbtissin v. Gandersheim (1247), XXIII, 260.
- Bertha, Priorin im Kreuzkloft. in Braunschweig (1393), XVI, 134.
- Berthold, s. Bertold.
- Bertiglow, s. Birkau.
- Bertkow, s. Birkau.
- Bertling, Ernst Aug. — Professor in Helmstedt (1750), XXIV, 71, 73, 86.
- Bertold, Erzbisch v. Mainz (1486), XVIII, 292. — (1489), XX, 427. — (1491), XXI, 104.

- Bertold, Biſchof von Raumburg (1159), XVIII, 54. Derſ. 1188 als Zeuge in Alſtedt, XX, 28.
- Bertold, Abt v. Hersfeld (1371), XX, 418.
- Bertold, Abt v. Murbach (1286), XV, 196 Anm. 1.
- Bertold, Tupheleyben. — Abt d. Kl. Oldisleben, XX, 416.
- Bertold, Abt des Kl. Oldisleben 1381? 1382, 1395 — ſeine Erwähnung in Urkunden, XX, 419 f.
- Bertoldus, Propſt des Kloſt. S. Crucis in Braunschweig, 1287 der über denſelben verhängte Bann aufgehoben, XVI, 144.
- Bertold, Propſt von Eittersberg, 1299 als Zeuge, XX, 401.
- Bertold, Propſt von Hensdorf (1200), XIX, 105.
- Bertold, Propſt in Hildesheim, XVII, 30.
- Bertold, Propſt in Kaldenbornen (1263), XVIII, 62.
- Bertold, underprior des Kloſt. Michaelſtein (1432), XXII, 296.
- Bertold, (gen. von Clettenberg), Kanonikus zu Halberſtadt (1282), XV, 237.
- Bertold, decanus des Domſtifts in Hildesheim (1180), XXIII, 11.
- Bertold, Kapellan und Küſter auf der Neuenburg, (um 1200), XIX, 109.
- Bertold, Schulze — 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Bertoldus, monetarius — 1336 in Nordhauſen, XXII, 92, 104.
- Bertoldus dictus pes de Gotingen p. auf der Univerſität Heidelberg (1389), XIII, 151.
- Bertoldus, advocatus in Wernigerode (1259), XXI, 98.
- Bertoldus, prope fontem. XXII, 103.
- Bertoldus, anniv. scolastici. XXII, 113.
- Bertoldus plebanus in Netze, 1344 als Zeuge, XXIII, 71.
- Bertradis, Hebtiffin in Tuedlinburg, XIII, 215. — (1300), XXIII, 277, 476.
- Bertram, Abt des Kl. Oldisleben, 1320 zuerſt erwähnt, XX, 407. — 1323 zuletzt erwähnt, XX, 408.
- Bertram, Propſt von Gerbſtedt (1230), XVIII, 59. — (1252), XVIII, 60.
- Bertram, Vogt — 1279 als Zeuge, XIX, 222. Hans — 1452 in Nordhauſen, XXI, 336. — (1491 u. 93), XXI, 343. Jtel — 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 340. Curt — 1491, 93, 99. — Simon —, 1491, 93 in Nordhjen., XXI, 342. Claus —, 1499 daſ., XXI, 357. Heine —, 1499 daſ., XXI, 345. Andr. —, Paſtor in Eisleben (1616), XIX, 372. Bertram, Lehrer in Wernigerode (1701), XXI, 181. — J. G. Bertram, can. vic. praep. in Halberſt. (1711), XIX, 22. Georg Chriſt. —, Oekonomie- Inſpektor in Wſcherleben (1730), XVIII, 507.
- Bertrat, Prioriſſe des Kl. Roßleben (1416), XVIII, 81.
- Bervelt, Luder van — 1477 in Hildesheim, XIII, 134.
- Berward, Chriſtian — Berggegenſchreiber in Mlauſthal (1597 1643), XVII, 262.
- Berwinkel, J. Bärwinkel.
- Berzelius, XVII, 44.
- Beſa, Hans — 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 341, 343.
- Beſeken, (Kloſt. v. Sebastian), 1492 93 in Wernigerode, XVIII, 319. — Alheid B., Pförtnerin in Halberſtadt (1516), XIX, 72.
- Besenrade, Henric. — in Nordhauſen, XXII, 108.
- Bestian, Voltyn — in Harſleben, XXII, 270 Anm. 4; — um 1500, XXII, 285.
- Betelem, Hinrik van — Vogt in Hildesheim (1384), XIII, 83.
- Betemann, Pfarrer zu Oſterwieck (1300), XXIII, 277.
- Bettenrot, Bettinrot, Hans — 1491 in Nordhauſen, XXI, 347. — (1493), XXI, 345. Thomas — 1491 u. 93 daſ., XXI, 340, 344. Heinr. — 1493 u. 99 daſ., XXI, 340.
- Beſa, J. Beſ.

- Beuchlich, Gohwin — von Bickly (1323), XVIII, 68.
- Beugnot, Staatsrat 1807 f. Königreich Westfalen, XVII, 63.
- Beulwitz, v. — Kammerat in Frankenhäusen (1696), XV, 34. — Bizekanzler (1724), XV, 49.
- Beust, Casp. v. — gräfll. stolb. Amtmann in Allstedt (1548 55), XX, 79. — Otto v. B., in Nischerode (1633), XXIV, 95. — v. B., Oberbergerrat 1729 in Artern, XV, 28 Ann. 1. — v. B., fürstl. sächs. eisenachscher Oberbergerrat (1729), XV, 54, 59. — Leopold v. B., Direktor der Saline in Artern (1775), XV, 76.
- Beutel, Christ — (1640), XXIV, 296.
- Beuteler, Jacz — Bürger in Wernigerode (1559), XVII, 271.
- Beweßer, Ernst v. — Amtmann in Freiburg (1563), XIX, 145.
- Beyer, f. Beier.
- Beyern, v. (Byern), Frau v. — in Halberstadt (1794), XXIV, 399. — Hans von Byern, Komtur zu Burow (1613), XXIV, 123. — (1625), XXII, 166.
- Beyrich, Leiter der preuß. geolog. Landesanstalt (1867), XVII, 17.
- Bezä, f. Böz.
- Bezzingen, f. Bissingen.
- Bia, Gem. Graf Friedrichs 937 als Wwe., XX, 6, 22.
- Bia de Meynersem, XV, 204.
- Biber, f. Byber.
- Bibra, Nikolaus von — (1299), dessen carmen satyricum. XX, 400.
- Biccouge, Benedikt — 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Bichelingen, (Buchelingen), vgl. Weichlingen.
- Bichin, Balthai. — 1391 als Zeuge, XXI, 251.
- Bickling, seit Anfang d. 14. Jahrh. in Quedlinburg einheimischer Familienname, XXII, 431.
- Bieck, Joh. Erdmann — Theologe in Eisleben, besaß im Anfang d. vor. Jahrhunderts. das Manuscript einer Autobiographie Casp. Müttels, XIV, 31.
- Biel, von — Geh. Justizrat in Braunschweig (1800), XXIII, 450.
- Biela, f. Billa.
- Bielefeld, Heinr. — Konrektor in Braunschweig (1619 41), XVII, 117.
- Bienbach, Danwert — 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Bienevater, (Apiarius), Matth. — in Bern (1537/54), XXIII, 343.
- Biering, Joh. Alb. — 1738 in Eisleben, XIX, 403.
- Biermann, Kurd — in Quedlinburg (1478), XIII, 52. Heine —, das., XIII, 52.
- Biesä, Luther von —, 1262 als Zeuge, XX, 395. — 1269 desgl., XX, 396; — dessen Hof in Eisleben 1285 als verkauft erwähnt, XX, 397.
- Biesenrode, Heinrich v. — 1342 als Zeuge, XIX, 195. Albrecht v. —, Domdechant in Magdebg., XIII, 216.
- Biewende, die Edlen von — 13. Jahrh., XVI, 219; — an dem Bau der 1219 vollendeten Missetburg beteiligt, XVI, 220. Hilt v. — (1229), XVI, 226. Helmold von —, Ritter (1238), XXIII, 257. Walter v. —, Ritter (1242), XXIII, 258. Bonifacius. Friedr., Themar v. — (1249), XXIII, 260. Burchard v. — (1298, 1300, 1307), XXIII, 277, 279, 280, 282, 283.
- Biggel, Bartholom. — in Wernigerode (1627), XXII, 167.
- Bigfenring, Mich. — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 348.
- Bila, Bieta, Diether v. —, Ratsherrmeister in Weissensee (1380), XIII, 409. Hans v. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294 f., 304. Reinhard v. — (1430), XXI, 335. Fritz v. —, 1438, 1458 f., gräfll. stolberg. Rathschalt, XXI, 107. Tise v. —, Vogt auf der Reutenburg (1452), XIX, 126. Heinr. von —, Dr., auf Hainrode (1573), XX, 88. Heinr. v. —, 1580 Besitzer und Pfandgläubiger von Morungen, XIII, 466. Casp., Christoffer, Gunter, Frau Johanne v. —, 1603 in Auleben begütert,

- XXIV, 230. Christoph von —, Besitz des. in Auleben (1611), XXIV, 220, 254. Caspar Ludwig von — (1673), XXIV, 233. Heinrich Christoph von —, 1683 u. 1704 in Auleben, XXIV, 234. Einigungsmeister Herden von —, (1610), XXIV, 235. Heinrich Günther v. — 1613 in Werniger., XXI, 405. v. Biela, preussischer Oberstleut. in Magdeburg (1760), XXIII, 216 f.; — steht Gevatter, XXIII, 217; — fgl. Jägermeister, XXIII, 228. — Die von B. in Auleben, XXIII, 480 f. — Sage über Erwerb. des Adels, XXIII, 482. Philipp Wilh. v. —, Carl Wilh. Friedr. v. —, († 1797), XXIII, 482. — Albert de Bila, XXII, 100, 106, 110, 127 Anm. 8 — hered. Conradi de —, XXII, 137. — curia Frederic. de —, XXII, 130. Hermannus de —, XXII, 126 Anm. 2. — homines de —, XXII, 113. Volmar de —, XXII, 106, 121. — Friedr. v. B., Dechant des Kreuzstifts in Nordhausen, Schenkung des. an das Kreuzklost. das., XXII, 88; — Stifter des Altars der Jungfrau Maria und des Ev. Johannes, sowie des hl. Michael, XXII, 93. — Obrist v. B., fiel in der Schlacht bei Auerstädt, XIII, 238. — Aug. von Byla, Fähnrich in halberstädt. Infant.-Regmt. (1751), XIII, 234. — Bila, XXI, 200.
- Bilderdik, in Amsterdam, secretaire de la seconde classe de l'institut de Hollande, XVI, 47 Anm. 1.
- Bilfeld, Christian —, Superint. 1672 in Wernigerode, XIX, 245, 250.
- Billeiben, Hans — 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Billem, Curt v. — in Hildesheim (1459), XIII, 117.
- Billing, Graf — (957–58), XX, 22.
- Bilstein, Konrad von — Bürger zu Goslar 1357, — seine Frau Margarethe, XXIII, 283.
- Binden, f. Bingen.
- Bindseil, Bindsehl, Fischer in Esbingerode (1525), XXIV, 514. Gabr. — 1612 Pächter des Ilfenburger Eisenhüttenwerks, XIII, 259. Heinr. —, Bürger in Wernigerode (1668), XXI, 136.
- Bindt, Simon — in Eisleben, XIX, 392.
- Bindtsehl, f. Bindseil.
- Bingen, (Binden), Hans von —, Zwerg in Wernigerode (1525–26), XXI, 122.
- Binsforde, Ludw. v. — Propst der S. Severikirche zu Erfurt (1400), XVIII, 61, 80.
- Bio, Graf von Merseburg, † um 1063, XX, 12.
- Birchner, Joh. — 1437 in Nordhausen, XXI, 323.
- Birk, Christoph (virka) Buchhändler in Leipzig (1562), XVIII, 430. — Birk in Basel, XVIII, 232.
- Birkau, Henning von Bertkow in Stolberg (1463), XVII, 214–5. — Henning von Bertigow, 1486 in Stolberg, XVII, 189. Otto v. —, 1525 das., XVII, 194. M. v. Birkau (1590), XIII, 371.
- Birman, Ilsebe — 1545 Konverse des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Birnsfeld, Joh. — vicar. S. Crucis in Nordhjen. (1504), XXII, 153.
- Birnstiel, Hans — Richter in Eisleben (1547), XVIII, 392, 393.
- Birwert, XXII, 101.
- Bischof (f), Mart. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341. Adam —, 1491, 93 das., XXI, 342, 344. Apel —, 1491, 93, 99 das., XXI, 344, 345. — B. in Wolferode, Anhänger Münzers, XX, 52. — (1525), XVIII, 370. Joh. Andr. —, Faktor in Dürrenberg (1811), XV, 81. Joh. Heinr. Chr. —, † 1846 als Superint. zu Schöningen, XXIII, 459 und Anm.
- Bischoffshusen, Hans — 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Bisino. Thüringerkönig — (Gründer des Ortes Beesenstedt? XVI, 108. — (5. Jahrh.), XVI, 117.

- Bismarck-Schönhausen, von —, Harzreise eines Herrn (1791), XXIV, 333.
- Bissingen, Bizzingen, Bezizingen, Conemund de — (1516), Cornelius de — XIX, 72, 83. Albert de — XIX, 75. Anna — XIX, 86. B. et Volrad fratres de —, XXII, 104. Wipert de —, XXII, 98, 108.
- Bittel, Jacob — Kämmerer in Aschersleben, (1653), XVIII, 497.
- Bittenharter, Tob. — Drucker in Wien (1624), XVIII, 31.
- Bitter, Kaspar — 1529 in Wilde-
mann, XVII, 15.
- Bitterbölsische, die alte — 1600
in Quedlinbg. begr., XXII, 431.
- Bitterling, Andr. Baltin — in
Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Biwende, s. Biewende.
- Biwenden, Conradus — schol-
mester to Wernigerode (1401),
XVIII, 298.
- Bizzingen, s. Bissingen.
- Blanke, Peter — Kirchvater 1660
in Neust.-Werniger., XXI, 238.
- Blankenberg, Bernhard — Stadt-
voigt zu Eisleben, 1522 als Zeuge,
XV, 11. Matthes —, Bürger in
Eisleben 1542? erschlagen, XVIII,
383. Andres —, Stadtvoigt das.
(1546), XVIII, 389. — Blanken-
berg, Propst in Berlin, dessen
Tochter Elisabeth Juliane Christine
— 1705 verh., XXI, 188 Anm. 1.
- Blankenburg, zur Genealogie d.
Grafen von — XXII, 1 f.; vgl.
Regenstein. — Reinhard —, Bisch.
von Halberstadt 1106—23; dessen
Neffe Poppo — 1123—62, XXII,
1 f.; — seine Gemahlin Mira, T.
des Grafen Siegfried III. v. Nord-
heim, ihre Stiftung an d. Klost.
Drübeck 1187 erwähnt, XXII, 2 f.
— Deren Kinder Conrad, Rein-
hard, Siegfried und Judith —,
Conrad I. 1142—97 in Urden. er-
wähnt, XXII, 3. Der letztgenannte
lebt 1167 im Klost. Michaelstein,
XXII, 4. Reinhard —, Dom-
propst in Halberstadt (1142—74),
XXII, 5. Siegfried — 1142 bis
72/73. Judith —, Hebtiffin von
Drübeck (1141—87), XXII, 6.
Siegfried II., 1192—1238, seine
Gem. Mechtild, geb. v. Ampfurt,
1225, — Mechtild —, Stifterin
des Kl. S. Jacobi in Halberstadt
1199, — Margarethe —, Pröbstin
in Gerode (1197), XXII, 7.
Albrecht I. — 1212, — Dietrich
— 1212—34, Domherr, Propst
1225/27 in Goslar, XXII, 10.
— Poppo v. Bl. 1148 als Zeuge,
XVIII, 46 Anm. 1. — Kinder
des Grafen Poppo I. v. Bl. —
Konrad I., Siegfried I., Reinhard,
Dompropst v. Halberst. (1160/74),
u. Judith, Hebtiffin von Drübeck,
XIX, 25. Siegfried, Graf v. Bl.
(1222), XXIII, 253. Sifridus
de Blankenburg. decanus, †
25. Juli, XV, 203. — Siegfried II.,
Graf v. Bl. — (1225—83), Gem.
desf. Mechtild IV. v. Woldenberg,
XXIII, 29. — Siegfried u. Heir.,
Grafen v. Bl. (1276), XX, 140.
Heir., Graf v. — (1260), XX,
137. — (1275), XXIII, 29. Siegf-
ried II. — (1225—83), seine
Gem. Mechtild, Edle v. Quercfurt
(1260), Heir. I. v. — (1225—70),
Gemahlin desf. Engelburg (1253),
Mechtild v. Bl. (1268/70), Gem.
eines Edlen v. Arnstein, XXII, 11.
Jutta v. —, Gem. Ottos I. von
Hämmerleben (1259—65), XXII,
18 f. Mechtild v. —, Hebtiffin
in Marienstuhl (1260—69), Heir-
rich II. v. — (1251—1308), XXII,
19 f.; seine Gem. Gerburg (1310),
XXII, 21. Hermann v. — (1251
bis 1303), seit 1296 Bischof von
Halberstadt, XXII, 21 f. Burchard
v. — (1251—1305), 1296 Erz-
bischof v. Magdeburg, XXII, 22 f.
Siegfried III. v. — (1251—1304),
Domherr in Hildesheim u. Dekan
v. Halberstadt, XXII, 23 f. Johann
v. — (1275/85), Heinrich III.
v. — (1253), Siegfried IV. v. —
(1264), XXII, 24. Siegfried V.
v. — (1275—89), Gemahlin desf.
Lutgard von Wernigerode (1289),
XXII, 29 f. Heinrich IV. v. —
(1275—1330), um 1296 verm. mit
Sophie v. Donstein, XXII, 30 f.

Heinrich V. v. —, Domherr in Magdeburg (1312—34), XXII, 41 f. Heinrich v. — (1312), XXIII, 379, 412. Söhne desj. Heinrich, Poppo u. Hermann — (1325), XVIII, 170. Siegfried II., Graf v. — (1186—1245), desj. Schwester Mechthild, XVIII, 161. Siegf. III. v. — (1225, 83), desj. S. Heinr., Herm., Bucharth — (1269), XVIII, 161. Heinr. II. u. Siegf. III. v. —, XVIII, 163. Stammtafel der Grafen v. Bl., XVIII, 164. Heinr. v. — erwähnt, XVIII, 165. Engelburg, Gem. Heinr. II. v. — (1255), XVIII, 165. Siegf. III., Gründer d. Bartholomäusklosters in Blankenburg nach 1250, XVIII, 166. Jutta, T. Heinr. III. v. —, Aebtiſſin im Kloſt. Blankenburg u. deren Schwester Mathilde daſelbſt, XVIII, 168 Num. 3. Cäſarius v. Bl. verteidigt die Feſte Luedlinburg im 13. Jahrh., XVI, 218. Die Grafen v. Bl. im 13. Jahrh. d. Königs-Partei angehörend, XVI, 219. Herm. v. —, Biſchof von Halberſtadt (1296—1303), XVII, 234. Burchard v. —, Erzbifchof v. Magdeburg, XVII, 235. Siegel Heinr. IV. v. Bl. (1314), XVII, 226. Poppo I. v. — (1314—67), Gemahlin Oda (1350), XXII, 43. Siegfried VI. v. — (1312—22), Hermann II. v. — (1318—44), Domherr zu Halberſtadt, XXII, 43 f. Gerburg v. —, 1318, 22 Gem. Burch. v. Schraplau, XXII, 44. Friedrich v. — (1353—67), Albrecht v. — (1353—54), Poppo II. v. — (1353/67), XXII, 47. Grabſtein des Grafen Bernhard IV. v. Bl. u. ſeiner Gem. Eliſabeth von 1477, XIX, 306. — Anna v. Bl., Gem. Graf Ulrichs — († 1524), Magdalene v. Bl., Gem. Ulrichs V. — († 1546), Anna v. Bl., Gem. Graf Bothos —, Graf Ernst v. Bl. (1581) u. ſeine Gem. Barbara v. Houſtein, — Grabſteine der genannten —, XIX, 307 f. Grabſteine der Geſchwifter Ulrich v. Bl. (1578), Sibilla († 1577) u. Heinrich Wolfgang († 1567), XIX,

308 f. — Otto v. Bl., Komtur zu Langeln (1581), XVI, 331. — (1590), XV, 152. — bis 1594?, XXII, 162 Num. 5. — Derjelbe 1591, ſein Siegel, XXIV, 116 u. 117 Num. 1. Bericht über den Zuſtand d. Ordenshofes zu Langeln (1576), XXIV, 122 f. Johann Ernst, Graf v. Bl., Abt des Kl. Michaelſtein, († 4. VII. 1599), XXII, 232. Ludwig Rud. Herzog von Braunschweig in Blankenburg; vgl. dieſelben unter ihren Vornamen. Deſſen Gemahlin Chriſtine Louiſe; deren Kinder, XX, 289; vgl. Regenſtein.

Blankenburg u. Kleinſtein, Grafen von — 1599 ausgeſtorben, XIX, 286. — Siegfried II., Graf v. — (1199), gründet in Blankenburg ein Cifterziensernonnenkloſter, XIX, 297. — Heinrich II. —, Siegfried III. —, Hermann — u. Burchard — (1250), ihre Figuren in der Bartholomäuskirche in Blankenburg. — Johann —, Domherr, XIX, 299.

Blankenhain, Heinr. v. —, deſſen Tochter en den 1415 † Grafen Heinr. VII. v. Gleichen verheir., XXII, 217.

Blafen, Georg Conr. —, Kloſterpred. in Braunschweig, († 2. Okt. 1815), XVII, 142.

Blafius, S. —, XXII, 106, 114, 118, 121, 122, 140. Derj. Patron der Blafikirche u. Hauptherr der Wagner in Nordhauſen, XXI, 337.

Blauel, Paul — 1553 in Nordhauſen wegen Mordes in die Acht erklärt, XXIV, 169.

Bleckenſtedt, Luddife — (1545) in Harleben, XXII, 279, 285.

Blecker, Dietrich —, † 31. Dez. 1584 als Scholaſter am Domſtiſte zu Hildesheim, XIII, 168 Num. 5. Theodor —, 1533 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 168.

Bledeten, Dedete —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.

Bleicherode, von —, XXIII, 428.

Blencke, Hans — in Harleben (1591), XXII, 285.

- Blengkefeldt, 1491 in Nordhausen, XXI, 345.
- Blettermann, Bäcker in Wernigerode (1701), XXI, 179.
- Blischerot, Claus — 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 344, 345. Henning —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 354, 355.
- Blidung, Bernd — 1430 in Nordhausen, XXI, 295. Bered. — das., XXII, 156.
- Blissing, Oswald — 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 351.
- Blodberg, Joh. — Bürgermeister in Tuerfurt, XIII, 33.
- Blodmann, Karl — Schuldirekt. in Dresden (1833), XXIII, 469 f. u. Anm.
- Blome, Boltin — in Harleben (1544), XXII, 264 Anm. 4, 277; — um 1500, XXII, 285.
- Blomeyer, Familie — in Hornburg, XXIV, 319.
- Blücher, (Generalfeldmarsch. (1813), XIX, 166; — in Freiburg, XIX, 168. — 1815 vor Paris, XVIII, 490.
- Blum, Salomon —, 1677 in Klausthal, XIII, 352. — Rat Bl., 1768 in Wernigerode, XXIV, 363 Anm. — (1769), XXIV, 394. Hofrat Bl. das. (1772), XX, 481. — 1807 in Hildesheim, XVII, 60, 72. — J. von Bl., kaiserl. Appellationsgerichtspräsident in Prag (1689), XXIII, 503.
- Blumann, Theod. — in Nordhausen, XXII, 104.
- Blume, Nikolaus — Pfarrer in Freiburg (1442), XIX, 119, 120. Georg —, dessen Ww. Nickel — 1600 Merzin in Tuedlinburg, XXII, 430.
- Blumstengel, Peter — Schulmeister (1617—1683) in Beckenstedt, XIX, 485.
- Blumstengel, Mich. — 1601 in Tuedlinburg, XXII, 431.
- Blydensmet, de curia sua in ligulis, XXII, 105.
- Bober, Tile — 1491 in Nordhausen, XXI, 347. (1493), XXI, 348.
- Bocheverini, Werke desj. in Wernigerode, XXIV, 397.
- Boch, Trompeter in Wernigerode (1763), XXIV, 365 Anm., XXIV, 387 f.
- Bochau, Ulrich — gräf. stolberg. Kornschreiber um 1575 am andreasberg. Bergbau beteil., XX, 285.
- Boehholz, i. Buchholz.
- Boholtz, Gräfin v. —, Groß-Hofmeisterin am westfäl. Hofe, XXIV, 63. Graf von — 1813 Ordenskanzler, XXIV, 63, 67.
- Bock, Herm. — v. Northolz, Domherr in Hildesheim (1579); sein Haus das., XXIV, 435 f. — Wappen desj., XXIV, 436.
- Bock v. Wülffingen, Wulbrand George — Besitzer des Gutes Moringen (1623), XIII, 466.
- Bock, v. — Wappen, XVI, 136. — Carl Henning v. B., Sekonde-Leut. im halberstädt. Inf.-Regmt. (1747), XIII, 233.
- Bock, (Boak, Bok), Bicar — in Tuerfurt, XIII, 52. Heinrich u. Ulrich —, in Allstedt (1289), XX, 35 Anm. 2. Ulrich — gen. Treus, Ritter, 1288 als Zeuge, XX, 398. — 1293 desgl., XX, 399. — 1296 desgl., XX, 400. Utr. Hircus 1297 desgl., XX, 401. — 1300 desgl., XX, 402. Otto Hircus 1312 als Zeuge, XX, 405. Konrad — 1297 als Zeuge, XIX, 193. — 1330 desgl., XX, 36, 37. Basilius dietus — Ritter, erwirbt 1323 den gräf. Woldenberg'schen Besitz in Sachum, XXIII, 63. Henning — in Hildesheim (1349), XIII, 95. Albrecht —, Burgmann auf der Sachjenburg (1368), XX, 577. Ulrich —, Burgmann zu Helderungen (1357), Albrecht — Ritter, XX, 414. Appete —, Ritter und seine Söhne Albr. u. Utr. — verkaufen 1368 Land zu Klingleben, XX, 417. Albr. — 1376 als Zeuge, XX, 418. — 1391 desgl., XXI, 251. Albrecht — zu Krantenhausen und dessen Better Albr. —, Burgmann auf d. Sachjenbg., 1380 als Zeugen, XX, 419. Siboth —, Bürger in

- Sangerhausen (1495), XV, 222.
 Hans — 1421, Ww. — 1426 28
 in Harleben, XXII, 285. Vin-
 cenz —, Bürger in Euerfurt (1466),
 XX, 459. Heintr. — daſ. (1476),
 XIII, 47. Johann —, Wifar in
 Bogſtedt? (1491), XX, 427. Cord
 —, 1494 in Hildesheim, XIII,
 137. Andr. — 1610 11 in Waffer-
 leben, XX, 274. — Boß, büch.
 Obriftleut. (1630), XVIII, 116.
 — Boß, Adjunkt in Schortewitz
 (1746), XX, 459.
- Bodemeyer, Kantor in Wolfen-
 büttel (1700), XXI, 171.
- Boddeker, Herm. — Schreiber zu
 Hildesheim (1457), XIII, 115. —
 Günter —, Rat daſ. (1476), XIII,
 121.
- Boddenhagen, Hans — in Har-
 leben (1433 34), XXII, 285.
- Bodé, v. — Oberſt 1784 in Braun-
 ſchweig, XVI, 40.
- Bode, Hinze — 1426 28, Curt —
 1429 34 in Harleben, XXII, 285.
 Heintr. —, Cluſmönch (1538), XV,
 117. Kerſten —, Sohn d. Hans
 —, in Bodenberg 1554 gehängt,
 XXIV, 170. Jordan —, Paſtor
 von S. Petri in Braunschweig,
 XVII, 129; — († 1707) XVII,
 131. Jul. Eberſh. —, gräf. ſtolb.
 Bergrat (1746—71), XXI, 140.
 Heming —, XXI, 414. Wilh. —,
 Friedensrichter in Bardorf, XXIV,
 49. Lorenz —, Bürger u. Schufter
 in Vernigerode; Wert ſeines Ehren-
 kleides, XXIV, 297.
- Bodeker, Hermann — (1273),
 XXIII, 269.
- Bodellus, Henno — XXII, 106.
- Boden, Heinrich von — (1520),
 XXIV, 239.
- Bodenburg, Herm. — ev. Pred.
 in Klauſthal, XVII, 37.
- Bodendike, Albrecht v. — (1419),
 XVI, 257.
- Bodenhauſen, Joh. v. — pres-
 biter Paderbornens. dioc. dt.
 (1398), XIII, 154. Tiderich von
 Bodinhofen, 1428 Landvoigt zu
 Braunschweig, XVII, 287. Botho
 v. —, Teilnehmer an der Meerfahrt
 nach Jeruſalem (1461), XIII, 186.
- Bodenrod, Tilemann — 1400 auf
 der Univerſität Heidelbergl, XIII,
 156. — Merkuſ d. Mainzer Diö-
 zeſe aus Heiligenſtadt, erhält am
 4./VIII. 1401 ein Kanoniſat an
 der Kirche S. Peter u. Paul in
 Dorla; 1440 u. 1445 als Dechant
 an derſ. Kirche erwähnt, XIII,
 156 Ann. 3.
- Bodenſtein, Veſtian — 1512 in
 Harleben, XXII, 268, 285, 298.
 Bolentin — 1548 daſ., XXII,
 269.
- Bodenwerder, von — 1494 in
 Hildesheim, XIII, 137.
- Bodinhofen, i. Bodenhausen.
- Bodinus, Paſtor in Zilſtedt (1702),
 XXIV, 385 Ann.
- Bodmer, J. J. — 1771 in Zürich,
 XVI, 21.
- Bodo, Domherr in Hildesheim
 (1313), XXIII, 44.
- Bodo. Henricus — XXIII, 21.
- Bodung, Hans — Bürger zu Stol-
 berg (1438), XVII, 209. — 1491
 in Nordhausen, XXI, 347. —
 1524 in Alſtedt, XX, 56. —
 Claus B., 1493, 99 in Nordhſen.,
 XXI, 359. — Heine B., 1499
 daſ., XXI, 346. — (1493), XXI,
 347.
- Bodungen, Buchard von — Mainz.
 Amtmann zu Sieboldshſen. (1588),
 XXIV, 226, 241.
- Boelli, Franz Autor —, Prediger
 in Terenburg (1711), XXI, 187.
 — Sohn des F. Franz — in
 Eichenbarleben (geb. 1677, † 1715),
 XXI, 188.
- Boffenhauſen, Hans — 1493 in
 Nordhausen, XXI, 347.
- Boge, Herm. — 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 357.
- Bogelſack, Jordan — und ſeine
 Frau Katharine in Schlanſtedt
 (1495), deren T. Katharina, Jung-
 frau im Kl. Huisburg, XIX, 491.
- Bogislaw VIII., Herzog von
 Pommern-Stettin († 1452) XXII,
 211.
- Bogt, i. Boß.
- Bohemus, Joann. — past. S.
 Annae. XVI, 91.

- Böhm, Vetter — Propst von E. Lorenz zu Nürnberg (1524), XX, 70.
- Böhme, Kasp. — Pfarrer an E. Nicolai, 1539 an E. Annen in Esleben, XIV, 106; — † 8. März 1543), XIV, 107. Kasp. —, Superintendent in Freiburg († 1580), XIX, 147. Mich. —, Schäfer in Köpfeben (1639), XVIII, 139. Adam — in Bucha 1641 erschlagen, XVIII, 146. Mich. —, Salzverwalter aus Teuditz (1729), XV, 54.
- Böhlen, Albert von — (1239), XX, 133.
- Böhmer, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Ann. 2. — Weib. B., Garnhandlung derf. in Hildesheim (1799), XXIV, 65.
- Bo(h)ne, Hans — Knochenhauer in Wanfenburg (1380), XIX, 480. Fritsche — 1493 in Nordhausen, XXI, 344. — (1499), XXI, 345. Hans — 1491 u. 93 daſ., XXI, 339, 345. Fritsche — in Nordhjen. (1525), XXII, 159. XXIV, 162. Hans —, Bürger u. Hüſſchmied in Wernigerode (1617), XXII, 198 Ann. 1; XXIV, 148. Albert —, Photograph in Miſcherleben (1889), XXIV, 549.
- Bohr, Hauptmann — (1641), XVIII, 149.
- Bof, f. Boſ.
- Boſelen, Joh. — Biſar in Halberſtadt (1445), XXIV, 326.
- Böſell, Doktor ? (1611), XXII, 61.
- Boſemüller, Ebeling — in Goſlar (1417), XXIV, 502.
- Boſenem, Bertold von — Domherr in Hildesheim (1353), XXIII, 290.
- Boſa, Joh. — Kuſtos in Wernigerode vor 1489, XVIII, 289, 298 Ann. 2. — 1491 vicedecan, XVIII, 312.
- Boſdenjeſe, die von — 13. Jahrh., XVI, 220. — (1229), XVI, 226.
- Boſekawig, Rittmeiſter 1629 in Gehoſen, XVIII, 115.
- Boſeſlav, Herzog v. Schleſien u. Polen (1249), XX, 134. — Herzog B., ſein Bruder Heinrich III. von Breslau (1249), XXIV, 218.
- Bollen, curia quondam domine dicta — in Nordhausen, XXII, 128.
- Bollichen, Burch. — houlſteinischer Amtmann zu Reuſtadt (1633), XXIV, 335.
- Bollmann, Paul — Mühlenpächter in Jſenburg (1749), XXI, 146.
- Bollſtäd, Albrecht v. —, Erfinder d. Zünſs im 13. Jahrh., XXI, 155.
- Bolſsem, Hinric. —, vicar. in Halberſtadt (1435), XIX, 64.
- Bolte, Joh. — in Nordhausen?, XXII, 156.
- Bona, Pfarrer i. Waſſerleben (1612?), XV, 209. Henriens —, gräflicher Stadtrat in Wernigerode (1632), XVII, 290.
- Bondin, Joham — Stadtvogt in Wernigerode (1646), XXIV, 296.
- Bone, f. Bohne.
- Bonekamp, Bürgermeiſter in Wergereode (1647), XXIV, 377.
- Boneke, Heming — (1431), XXI, 414.
- Bonemilch, Joham — Weihbiſchof in Erfurt (1507), XX, 434.
- Boner, Hartung — aus Frankenhauſen, 1569 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 175. Stephan — 1568 Doktor der Rechte in Jngolſtadt, XIII, 175 Ann. 3.
- Bones, f. Boens.
- Bongars, v. — General, XXIV, 63.
- Boniſacius, Apoſtel d. Deutſchen (741), XXIV, 2. — Erzählg. der Befehrg. der Thüringer durch denſ., XXIV, 279. — Boniſacius 743 auf der Synode zu Leſtines, XXI, 277.
- Boniſacius VIII, Paſt. (1296), XX, 143. — (1295), XXIII, 359. — (1302), XXIII, 367. — (1300), XV, 213 f.
- Boniſaz IX., Paſt. (1389), XIII, 140. Bon demſ. 1389 das Feſt der Heimſuchung Mariä eingeführt, XIV, 95. — (1398), XVI, 131 f. — (1399), XVIII, 293 Ann. 2. — (1401), XVI, 249.

- Bonifacius, Konrad — in Elfrich (1635, 1641), XXIV, 25.
- Bonin, Heinrich v. — Major im halberst. Inf.-Regt. (1751), XIII, 233, 234: — in der Schlacht bei Collin 18. VI. 1757 geblieben, XIII, 235. — Oberst von B. in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Bonnsack, Kersten — in Nordhfen. (1501), XXI, 246.
- Boens, (Bones), Hans — 1628 in Artern, XVI, 186. — (1651), XVI, 188.
- Bonjagk, Bonjagt, Hans — 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 354, 355.
- Bonus vir. siehe Gutmann.
- Bora, Mary v. — 1524 Edeltuabe in Stolberg; — 1540 Hofmeister der Mebtiffin von Luedlinburg, XVII, 206.
- Borch, Adrian — Syndikus in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Borchard, Priester u. Mönch, 1321 als Zeuge, XX, 408. — Minnefe B., Konverse des M. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Borchardus episcopus Magdeburgensis. Mai 14, XV, 202.
- Borchardus prebendar. eccles. S. Bartholomei in Blankenbg. 1311 Zeuge, XVIII, 174.
- Borchers, Andr. — 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 239.
- Borchert, Mart. — 1655 in Wernigerode, XXIV, 375 Anm.
- Borchherdt, Heint. — 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Borcholt, Joh. — 1468 in Hildesheim, XIII, 122.
- Borcholtz, Caspar — Erbauer des sogen. Kaiserhauses in Hildesheim, XXIV, 452.
- Borchstai, Jacob — Provit des Mlost. S. Crucis in Braunschweig (1408), XVI, 149. — 1427, 1405 bis 1436, XVI, 141. — 1417 in Constanz, XVI, 154. — (1405 bis 1436), XVI, 158 f. — Richard —, dessen Bruder? XVI, 133.
- Borchtorf, f. Burgdorf.
- Borcke, Bernhard von Major im halberst. Infant.-Regt. (1749), XIII, 233; — in der Schlacht bei Collin 18. VI. 1757 gefallen, XIII, 235. — Oberst v. B. 1760 i. Magdeburg, XXIII, 228.
- Borgfart, Berlt — 1491, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 354, 355.
- Borisch, Hans — Ratsherr in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Bork, Steiger aus Teuditz, XV, 54.
- Borke, Lisette v. — geb. v. Traue, (1825/26) in Braunschweig, XVII, 142.
- Borkert, Frau — Gerbereibesitzerin in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Borkesleben, Albert v. — (1303), XXI, 248; vgl. Borkesleben.
- Borkach, Joh. Gottfr. — Ingenieur u. späterer Bergrat, geb. 24. V. 1687 in Dresden, † 4. Juli 1768 zu Kösen, XV, 52. — Herrmann —, Salzinспекtor in Kösen 1731, XV, 65 Anm. 1.
- Born, Jacob vom — 1589 in Oberroßlingen, XIII, 398.
- Born, Arn. Joach. v. — 1714 Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241.
- Borna, Alb., Dietr. u. Heint., Gebr., Truchseße von — 1248 als Zeugen, XIX, 102. — Heint., Truchseß v. B. 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Bornemann, Heint. — 1577 in Wernigerode, XXI, 416. Hans — (1605), XXI, 404 Anm. 1. Heint. — 1613 in Wernig., XXIV, 127 Anm. Bastian —, Geschworener 1649 in Beckenstedt, XVIII, 479. M. —, in Wernigerode (1655), XXIV, 375 Anm. Hans —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Bornem., Bürger in Wernigerode (1695), XXIV, 527. Joh. Friedr. —, gräfll. Amtmann 1725 das., XVI, 192. — Bornemann, gräfll. stölb. Amtm. (1735), XXIV, 384.
- Börner, Andreas —, Schutze in Schönfeld (1646), XVIII, 157. Ernst —, Goldschmied in Wernigerode (1656/57), XXIV, 146.
- Borner, Lademic. —, XXII, 129.
- Bornich, Kilian —, Senior des Augustinerklost. in Sangerhausen (1527), XIX, 136.

- Bornicke, Joh. —, Can. scholast. in Halberstadt, 1521 als Zeuge, XIII, 346. Joh. —, Theobaldus daſ. (1525), XVIII, 338.
- Bornstedt, Eſiko v. —, Gründer des Kloſt. Sittichenbach (1141), XXI, 46. — Sizo u. Esicho de Burnestede. 1145 als Zeugen in Magdeburg, XVIII, 45. — Hesicus de Burnstede, 1145 desgl., XVIII, 45 Num. 5. — Esico de Burnestide (1175), XVIII, 52.
- Bornstenn, Betsan — in Harsleben (um 1500), XXII, 285.
- Bornum, die Edten v. —, XVII, 2.
- Borstell, v. —, Jährlich im halberstädt. Jus. Regt., XIII, 234.
- Borddorff, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Bort(e)feld, — Adelsgeschlecht, XV, 166; XXIV, 415. Burchard v. —, gen. v. Hagen, 1327 Amtmann auf Schloß Zutter, XX, 361. Gerhard v. — (1335), XVI, 148. Heinr. v. — (1390), XX, 368. Henning B. 1433/34 in Harsleben, XXII, 285. Ludolf v. —, 1562 Beſitzer v. Worungen, Gebhard, Philipp u. Claus —, 1575 desgl., XIII, 466.
- Bortoli, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Bortleb, Curt —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Meriten —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 340, 357.
- Bortleben, Christian —, (1442 u. 1445) Guardian des Barfüßerkll. in Nordhausen, XIII, 188; vgl. Borfestleben.
- Böse, Jörſter in Mlausthal, XVII, 9.
- Böſe, Joh. von —, Hauptmann, 1643 erſchoſſen, XVIII, 152. Ernst Gottl. v. —, ſgl. ſächſ. Rittmeister, geb. 19. Nov. 1772, † 6. Nov. 1848, Beſitzer der ſpäteren Jörſterei beim Gute Berchewende, XV, 227. — Frédéric Charles comte Bose, 1772 in Leipzig, XVI, 16, 17.
- Böſe, Oberaufſeher aus Eisleben (1724), XV, 52. — (1726), XV, 56.
- Böſelager, von —, Landrat in Tsnabrück (1807), XVII, 69.
- Böſſe, Hans —, 1524 in Müſtedt, XX, 60. Mich. —, Pfeifer zu Frankenhauſen (1602), XXIV, 361. Baitin —, Papiermacher v. Wäſſerker (1633), XV, 144 Num. 6.
- Botcher, Zifert —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans — (1433) in Eisleben, XXIII, 199. — 1463 in Rottleberode, XVII, 214.
- Bote, Joh. — (1392), XXI, 413. — Müller B. in Trübeck (1713), XXI, 145 Num. 4. Ludwig Georg —, Studiosus 1725 in Bedenſtedt, XVI, 192; vgl. Bothe.
- Boetel, Eustach. von —, halberſt. Domherr (1589), XXII, 267.
- Boetel, Lud. u. Friedr. — (1236/38), XXIII, 256. Konrad u. Karſtian — (1275), XXIII, 270.
- Boetels, Katharine —, Hebtiffin des Kl. Koſleben (1471), XVIII, 86.
- Boterberch, Johann —, Ritter genannt, u. ſein S. Rudolf, 1293 als Zeugen, XVIII, 64. Zudeſus —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Botfeld, Wolfart von — (1452), XIX, 126.
- Bötger, Martin — Corporal, 1642 Bürger in Wernigerode, XXIV, 139 Num.
- Bothe, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345. Curt — in Wernigerode (1525/26), XVIII, 475. Johannes — (1625), XXII, 167. Johann —, Amtsverwalter in Bedenſtedt (1649), XVIII, 480. Gg. Phil. —, Amtmann daſ., pachtet 1682 das Hüttenwerk zu Schierke, XIII, 260. Herm. B., deſſen niederſächſ. Chronik, XXIV, 201, 211; vgl. Bote.
- Bothmer, von —, Palaſigouverneur des K. Jérôme, 1808 in Rehede, XXIII, 463. — Otto de B., portenarius Halb. (1437), XVI, 262.
- Botho der Welt., Graf zu Stolberg, Recht deſt. zur Vergabung des Kirchlehens in Heringen (1410), XXIV, 237. Erwirbt 1414 von Gſ. Heinr. v. Hontſein deſſen Anteil an Heringen, XXIV, 224. — (1421), XIII, 391. — (1423), XIII, 362. — (1428), XXII, 426.

- kauft 1430 die Burg Luestenberg nebst Zubehör, XXI, 254. — (1436), XXI, 87; XXIII, 310, 318. — Seine Stiftungen an die Martinikirche in Stolberg, XXIII, 319. — 1437 als Zeuge, XX, 422. — (1438), XXI, 101. — Erwirbt 1448 Müstedt, XX, 41. — (1451), XVIII, 225. — Deri. u. sein Sohn Heinr. machen einen Vertrag mit dem Graf Heinr. zu Schwarzbg. wegen Verleihg. geistl. Lehnen (1453), XIII, 338 f. — Er † 15. März 1455, XVIII, 334 ff.; XVII, 167, 174.
- B**otho der Glückselige, Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Heinr. d. Aelt. (1497), XXI, 101; XIX, 228, 233; XXIV, 348. Deri., Vater und Sohn (1507), XXIII, 484, 492. Bodo com. de Stolberg-Wernig. (1516), XIX, 75, 78. — Hofmeister des Erzbisch. Abt. von Magdebg. und Mainz (1516), XVI, 193. — 1521 auf dem Reichstage in Worms, XVII, 165, 179. — (1522), XV, 11; XXI, 329. — (1523), XXIV, 162. — (1525), XVII, 191, 194, 200. — Schließt einen Vertrag mit den Stolberg. Bayern (1525), XXIII, 423 f. — An dem gerichteten Schreibe (1529), XXIV, 166 f. — Wiederherstellung des Al. Himmelstürten (1529), XXIV, 177. — Herz. Georg v. Sachsen verweist ihm sein u. seiner Tocht., der Aebtissin v. Luedlinsburg, unehrbiet. Schreiben, XXIV, 179. — Er belehnt 1533 Gottschalk v. Kramm mit Gütern in der Gräfl. Wernigerode, XXII, 237. — (1535), XIX, 446. — Seine Haltung gegenüber den kirchl. Neuerungen (1537), XXIV, 184 f. — (1538), XVI, 327; XVIII, 321; XX, 73. — Seine Gemahlt. war Anna Gräfin zu Königstein, beide † 1538, XXIII, 322, 343, 344; XXIV, 451.
- B**otho, Graf zu Stolberg, (geb. 9. Nov. 1548, † 1577), XVI, 366; XIII, 478. — 1573 in Stolberg, XVIII, 227.
- B**otho, Graf zu Stolberg-Wernigerode, Ehrenvorsitzender des Harzvereins, Biographie dess., (geb. 4. Mai 1805, † 1881), XV, 263 bis 268. — Verfasser der Geschichte des Hauses Stolberg, XVI, 387; XXIII, 321.
- B**öttcher, Peter —, Pfarrer zu Luerfurt, XIII, 57. With. —, ev. Prediger in Mausthal, XVII, 37. Ernst Christoph —, Kaufmann, gründet 1751 das Schullehrer-Seminar zu Hannover, XXIII, 432.
- B**öttcher, Hans — in Langenrode, 1641 erstickten, XVIII, 148. Karl —, Prof. Dr., Veri. des Registers über die ersten 12 Jahrgänge der Harzzeitchr., † 24. Juli 1881 zu Teßlau, XV, 268.
- B**öttcher, Herm. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384. Peter —, artil. hofstein. Rantler (1567), XVIII, 407. Teßlau E. Jost —, Bürgermstr. in Nordhausen (1600), XVIII, 414. Peter —, 1563 in den Adelsstand erhoben, sein Wappen, XVIII, 419. Nicol. —, 1600 in Auleben, XXIV, 236. Derselbe —, Meister in Heringen (1600), XXIV, 247. Andr. —, Subconrector in Mischenleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Konrector, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Jost Heinr. — aus Frankenhäusen, 1661 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Andr. Mart. —, Rantor 1691 in Wernigerode, XIX, 276. Joh. Friedr. —, Alchemist Anz. d. 18. Jahrb., XXI, 132. — v. Böttcher, Minister in Braunschweig (1800), XXIII, 450.
- B**öttcher, Claus —, 1491 u. 99; Caspar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349. — Claus — (1493), XXI, 350. Bartill —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Andres —, schultes zu Gr. Leinungen (1520), XXIV, 498.
- B**öttiger, Denhart —, 1403 in Nordhausen, XXI, 353.
- B**otwell, Achwin v. — in Hildesheim (1452), XIII, 111.

- Boudin, Joh. —, Stadtvogt in Bernigerode (1647), XXIV, 376.
- Bourdonnaye, Fridr. Ang. Vicomte de la — 1770 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Bouterweck, (1804), XVI, 51.
- Bovenden, Günther Edelherr von — (1241), XXIII, 92.
- Bovo II. von Corven, XV, 122.
- Bovo u. seine Gemahlin Guta —, deren Schenkung an das Kl. Udisleben (1128), XX, 387.
- Bormann, Rob. —, Pastor des Kl. S. Crucis, 1730 in Braunschweig, XVII, 134.
- Bornm, Casp. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351, 360.
- Bornbach, Hartung —, 1493 u. 99 in Nordhsen., XXI, 341, 342.
- Bornelberg, Curt von —, 1547 vor Mansfeld, XVIII, 393.
- Bornsen, Pastor —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 223. — Paul Joh. Friedr. B., Oberbürgermeister a. D. in Hildesheim, † 14. Nov. 1886, — biographisches, XX, 326.
- Borzam, 1209 in Alderoth befehlt, XVIII, 57.
- Boszer, Jtel — (1457), XX, 422.
- Brabant, Henning — in Braunschweig (1602), XVII, 85; — hingERICHTET, XVII, 87.
- Brabeck, Graf von —, 1807 in Hildesheim, XVII, 60, 72.
- Bracke, Christ. —, Bürger u. Seiler zu Querfurt (1650), XIII, 54.
- Brackebusch, Rektor Dr. in Sandersheim, XXIV, 51. Georg Ludw. —, Kantor das., geb. 3. XII. 1815, † 30. VIII. 1889, XXII, 445.
- Brackenstädt, Joh. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 181.
- Brackner, Sebast. — aus Mühlhausen, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Brader, Nicol. —, vicar. in Halberstadt, (1435), XIX, 63.
- Bragghem, Johannes de — (1311), XXIII, 44.
- Brakel, Gisefer v. — d. j. 1430 in Nordhausen; Hans v. — (1430), XXI, 335. — (1442, 1452), XXI, 336.
- Brand, Ludw. von —, 1715 Fähnrich im Halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Brand, Brandt, Brant(h), Hans — in Querfurt (1472), XIII, 47. Henning —, 1478 in Hildesheim, XIII, 135. Dietr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 356; — (1499), XXI, 344. Herm. — 1499 das., XXI, 359. Galle —, Stadtschreiber in Cisleben (1532), XVIII, 377. Theod. — aus Erfurt, 1611 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187. Wolfgang —, um 1670 in Sangerhausen, XV, 223.
- Brandenburg, Jan von —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Brandenburg, Albert v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103. — 1297 desgl., XIX, 214.
- Brandenburg, Ludw. — (1498 bis 1504), XXI, 413.
- Brandenburg, Markgrafen von —, siehe dieselben unter ihren verschied. Vornamen.
- Brandenburg, Ludwig —, Amtschreiber 1492 in Bernigerode, XXI, 111.
- Brandenhain, Joh. —, theologianus. Verf. des roten Buchs v. Weimar? (1378), XXIII, 512.
- Brandenstein, Katharina v. —, XX, 441 Anm. 2. Konrad v. —, 1415 als Zeuge, XIX, 116. Heinrich v. —, 1467 als Zeuge in Freiburg, XIX, 128. Hinr. v. Brandensteyn (1516), XIX, 85. — Christoph Karl Graf v. B., von Schweden mit der Herrsch. Querfurt befehlt, 1632 das., XVIII, 123. Derselbe verläßt Querfurt (1635), XVIII, 127. — Philipp Karl Graf v. B. erhält von den Schweden die Grafschaft Querfurt geschenkt, XIII, 62.
- Branderade, Henric. de —, XXII, 127.
- Branderodt, Hans —, Bürgermeister in Nordhausen, XVIII, 403. Heimr. —, in Ulrich, XXIV, 9. Hans Branderot 1491, 93 u. 99 in Nordhsen.; Kerstan —, 1493 u. 99 das., XXI, 346.

- Brandes, (Geologe, XVII, 46. Dietr. —, Pfarrer in Kimmek (1401), XVIII, 298. Joh. —, 1495 auf der Universität Bologna, XIII, 491. Brand. Giovanni ders.? auf dem Friedhofe bei S. Domenico in Bologna begraben, XIII, 492. Henning Brandes, Bürgermeister in Hildesheim (15. Jahrh.), XIII, 74. Autor —, 1532 u. 1528 Vormund des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 142, 289. Mette —, Konverse d. Klost. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Joh. —, in Lüneburg, (1546), XXIII, 348. Herm. — (1550), Vottin — (um 1500) in Harsleben, XXII, 285. Hans — u. seine Frau, gerichtl. Vorladung ders. nach Wolfenbüttel wegen des durch ihre Nachlässigkeit verursachten Brandes zu Seesen (1615), XXIV, 509 f. Georg Friedr. —, M. Brit. regi a consiliis aulae — 1774 in Hannover, XVI, 28. Karl —, herzogl. Bau- sekretär in Braunschweig, geb. 1823, † 1891, XXIV, 344.
- Brandeyz, Hildebrand de — XXII, 114, 115.
- Brandis, Heinr. —, 1505 in Hildesheim, XIII, 321 Ann. 4. Henning —, Abt in Ilfenburg (1531—1546), XIII, 256. Franciscus — aus Hildesheim, 1609 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187.
- Brandt, Brant(h), f. Brand.
- Brathuhn, Oberbergamts-Mark- scheidr in Klauenthal, XVII, 48.
- Brauhardt, Georg —, 1657 in Wildemann, XVI, 205.
- Braun, Joh. —, Archidiacon 1581 in Querfurt, XIII, 67. Hans —, 1589 in Nordhausen, XXI, 316. Bernh. —, Musikant in Wernigerode (1602), XXIV, 360 f., 362. Baron — in Wernigerode (1765), XXI, 139 Ann. 1; vgl. Brun u. Bruns.
- Braune, Hans —, Pächter in Au- leben (1610), XXIV, 233; seine Mutter Ingeburgt u. deren Sohn Eobano — als Bürgen für den- selben; — Frau Jacob —, schwarz- burgischer Schuttheiß (1650—73); dessen Sohn Johann — (1673), XXIV, 233. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Braunhard, Karl Sam. —, Rector u. Prediger in Wernigerode 1781, 1786 Prediger in Drübeck, XX, 490; — dessen Tocht. Christiane Henriette 30. I. 1778 get., Paten, XX, 503.
- Brauns, Braunß, Hans — d. A. in Harsleben, XXII, 274. — (1589), XXII, 285. Joh. —, Schulmeister in Wscherode (1633), XXIV, 95. Jacob —, Geschworenc in Beckenstedt (1649), XVIII, 179. — B., (1726), XVII, 44; vgl. Bruns.
- Braunschweig, Heinrich von —, Vicar (1388), XIX, 14. Andr. v. —, 1437 in Nordhjen., XXI, 323.
- Braunschweig, die Grafen von —, 12. Jahrh., XVI, 210. (Alle die einzelnen Herzöge sind unter ihren verschied. Vornamen aufzuführen.)
- Braunß, f. Brauns.
- Brause, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Brarator, Joh. —, Priester in Freiburg (1483 85), XIX, 129.
- Brebandt, Andr. —, Nährich im halberstädt. Infant.-Regt. (1714), XIII, 241.
- Brecher, Herm. det. —, vicar. eccl. S. Crucis North., XXII, 142 Ann. 4.
- Bredenem, Bertold v. —, dessen Mutter Gertrud (1341), XXIII, 288.
- Brederkow, Karl Gottl. Friedr. —, † 1859 zu Blantenbg., XXIII, 459 und Ann.
- Bredow, — (1807), XVI, 59.
- Bredow, Caspar Ludw. von —, 1711 Premier-Kapitän im halberst. Infant.-Regt., XIII, 240. Carl Wilh. v. —, 1713 Major im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 239. Asmus Ehrentreich v. —, Chef des halberst. Infant.-Regts. (1711), XIII, 231. Matth. von —, Sekonde-Leut. im halberstädt. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 234.

- Bresenstin, Andr. —, Rämmerer in Aschersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unter-Keitherr XVIII, 500.
- Brega, Petrus de —, 1397 auf der Universität Heidelberg, XIII, 140. — Hans B., 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Brehna, s. Brena.
- Breidenbach, Wolf —, Vertreter der Judenemanzipation in Deutschland, 1806 in Paris, XXIII, 206. — Joh. Breidenbach, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Brendenbich, Hans —, 1493 und 99 in Nordhausen, XXI, 351.
- Breitbeck, verschiedene Hans —, Gerlach —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. — Hans —, 1459 auf dem Markt zu Stolberg gerichtet, XVIII, 224. Gerl. Breitbeck, 1454 in Stolberg, XVII, 176 Anm. 4.
- Breitenbach, Dr. — zu Leipzig (1525), XXIV, 476. — (1534), XXIV, 481. — Georg von B., 1535 in Odisleben, XX, 437.
- Breiter, s. Breither.
- Breitfuß, Jacob —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340. — Breitfußs. vicar. altaris Marie et Joh. Evang. in Nordhausen, XXII, 140. Joh. —, XXII, 114.
- Breithaupt in Halle (1724), XX, 562. Andr. Cur. —, Pred. an H. L. Str. († 1780), XX, 482. — (1772, 1774), XX, 502 f.
- Breithier, Bastian — in Mansfeld (1563), dessen Wappen, XX, 271. Hans —, gräfll. mansfeld. Amtschöffer in Eisleben (1566), XVIII, 431. Zachar. —, Mgr. 1569 das., XV, 216.
- Breitinger, J. J. —, 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Breitkopf, Buchhändler in Leipzig (1750), XXIV, 71. Bernh. Christ. —, Bernh. Theod. —, 1770 in Leipzig, XVI, 7, 13. Christoph Gottl. — (1772), XVI, 13, 14.
- Breittrüg, Breittrud, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.
- Hans —, dessen Eheweib in Nordhausen 1558 gestäupt und verwiesen, XXIV, 170.
- Breitsprach, Salthaf. —, Pastor in Aschersleben (1653), XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Breitsprache, Conr. —, consual in Halberstadt (1543) XXIV, 547.
- Bremer, Claves —, Kleinsteiniſcher Oberförster in Blankenburg (1582), XVIII, 179; IX, 303.
- Brena, Friedrich Graf von —, (1213), XX, 129. Otto u. Dietrich von —, (1226), XX, 131. Die Grafen v. B. starben 1290 mit Otto III. aus; — Münzen derl., XVII, 250. Gero Markgf. v. Brehna, XVIII, 42.
- Brendel, Michael —, (1501), XIII, 365. Daniel —, von Homburg, Archipraesul Mogant. — (1555 82), XXIV, 288 u. Anm. — Professor B. in Göttingen (1755) XXIV, 84.
- Brengern, Albert von — (statt von Beringen) 1302, XX, 575.
- Brenges v. Pferd, Konrad —, gräfll. Rentmeister in Stolberg (1497), XVII, 155. — 1497 erstochen, XVII, 159, 176.
- Brenß, Peter —, 1461 als Knecht Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Brentius, Heinrich —, Rektor in Calbe a. S. (1550), XXI, 379, 396.
- Bresta, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Bressel, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Breust, Hans — in Jsenburg; — seine mit den Dienern des in Wernigerode anwesenden fahrenden Arztes gehaltenen Streitigkeiten betr. (1657), XXIV, 300 ff.
- Breuer, Joh. —, Rektor in Neustadt-Eisleben (1616), XIX, 373.
- Briche, Joh. —, erhält das Lehn u. Altar S. Joh. in der Pfarrkirche zu Quernurt (1468), XIII, 48, 58. — (1466), XIII, 57.
- Brigitte, Gemahlin des Fürsten Siegmund v. Anhalt-Zerbst, † 1405, geborene v. Quernurt, XXII, 218.

- Brincken, von —, Grabplatte der Frau — in Blankenburg (1700), XIX, 309. F. de —. 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Ann. 1.
- Brinckmeier, Karl, Prof. Dr. — in Ballenstedt, (geb. 1820, † 1891), XXIV, 345.
- Bringmann, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 343, 347. — Curt Bringmann 1499 das., XXI, 342.
- Brinke, von dem —, altes Ratsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. — Berthold —, 1390 auf der Universität Heidelberg, 1411 bis 1450 Rats Herr zu Göttingen, XIII, 152.
- Brisenicz, Hugo von — auf Seehendorf (1142), XVIII, 40.
- Brüßige, Andreas — aus Braag, Soldat, 1632 in Bockendorf, XVIII, 124.
- Brükke, Hans v. —, Landkomtur der Balkei Ober- u. Niedersachsen, XXII, 163. H. v. —, Landkomtur (1608), XXIV, 125.
- Brobergen, Ilse von —, (1700) Priorin des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 129, 130.
- Brocke, Henning à, — aus Braunschweig, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176; vgl. Broke.
- Brogljo, Herzog von —, 1757 in Eltrich, XXIV, 29. — (1761), XXIV, 30.
- Broiken, von —, Ratsgeschlecht (1580), XIII, 169 Ann. 1. Joach. v. — aus Braunschweig, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176. Ober-Syndikus Dr. Joach. v. Broikem in Braunschweig (1595), XVII, 76. — Wwe. Nemburgis v. Broizem schenkte dem Kreuzkl. in Braunschweig 2 Oelgemälde, XVI, 135.
- Broke, von dem —, Ratsgeschlecht, XIII, 169 Ann. 1. Eberh. v. d. —, Bürger zu Einbeck (1476), XIII, 121.
- Broker, Albert —, Domherr in Lübeck; 1507 in den Matand S. Johannis in arena daselbst aufgenommen, XXIII, 113 Ann.
- Bromann, erster Pfarrer in Andreasberg, XVII, 10.
- Bromel, Hans — von Munnau (1657), XVI, 205.
- Brommer, J. Brummer.
- Bronart, Jerem. —, Küster in der Neust. Mchersleben (1662), XVIII, 501.
- Bronkhorst, Otto Graf von —, dessen Gemahl. Agnes, geb. Gräfin v. Solms-Dickenstein, — deren T. Gisberta Gemahlin Graf Eberh. v. Bentheim, XXII, 211, 213.
- Brotsche, Jacob —, Fleischhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Brofenius, Henn. —, Mag. in Wernigerode, XVIII, 323. Heinr. —, Rektor der Oberschule in Wernigerode (1625), XXII, 168.
- Brössge, Jacob —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Brösicke, Hauptmann zu Querfurt, als Kirchenspitator das. (1563), XIII, 60.
- Broßes, Marr —, um 1500 in Harsleben, XXII, 285.
- Bruberg, Gerlach von —, 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Bruchel, Caspar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341.
- Bruchell, Casp. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Bruchil, Caspar —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Brüchmann, Herm. —, past. prim in Mchersleben, († 1653), XVIII, 498.
- Bruchterde, Burhard von —, 1312 in Weissenec als Zeuge, XIX, 215; XX, 405.
- Brüchtern, 1525 in Nordhausen, XXIV, 163.
- Brück, Kanzler —, (1546), XVIII, 385. — 1524 ein kurf. Kanzler B. in Alstedt, XX, 60. — 1566 enthauptet, XX, 86. — Gregor B., kurf. Kanzler, dessen Tochter Barbara († 1550), XX, 381.
- Brucke, Hans — in Haferungen, XXII, 156.
- Brücken, Kurt von — in Eltrich, XXIV, 9.
- Brüdcner, Wolf —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389.

- Brudenstein, Cour. —, XXII, 100.
- Bruckin. Henricus, Marschalcus de —. 1316 als Zeuge, XIII, 357.
- Brückmann, Joh. —, Lehrer in Wschersleben (1730), XVIII, 507. Franz Ernst —, Arzt in Braunschweig († 1753), XIII, 263.
- Brückner, Wolf —, Schöpfer in Allstedt (1546/48), XX, 79. Georg —, Hochlehrer der Rechte in Erfurt (1698), XXI, 176.
- Brudermann, Egeh. —, Hildesem. dioc. dt. 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Bruenstorff, s. Brunstorp.
- Brügge, Joh. v. d. —, 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 149. Hans —, 1404 Konsul zu Einbeck, XIII, 150.
- Bruggemann, Bernh. —, Schreiber zu Hildesheim (1287), XIII, 124.
- Brüggenmann, Beteman — (1433), 1311 in Halberstadt, XXIII, 398 u. Anm., 406, 408.
- Brumer, s. Brummer.
- Brummelmann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Conrad —, XXII, 99, 106, 109.
- Brummer, Joh. Wilh. v. —, Gem. der Catharine Elisabeth Käte, XIII, 369.
- Brummer, (Brumer, Brommer), Bast. — in Harleben (1550), XXII, 273 Anm. 1. Hans — in Freiburg (1565), XIX, 145. Mag. Mathias — (1588), Jaiper — (1583), XXII, 285. Familie —, (nicht von Br.), Besitzer der Ritterhöfe i. Drochtersen, XIV, 162. Abel —, dessen Tochter an Klaus v. Rindorp verheir., XIV, 164. Segebode —, Gem. Christina v. d. Deden, XIV, 165.
- Brun, der edle —, stiftet mit seiner Gem. Adilint das Kloster Bixen- burg (991), XX, 21. Hans —, Bürger zu Weimar, 1161 Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Derf. 1164, 1167 u. 1170 Ratsmeister in Nordhausen, XIII, 188. Hans — 1491, Claus — 1493 u. 99 das., XXI, 340. Dietr. — 1493 das., XXI, 341. Friederike — geb. Münter, Schriftstellerin, XIV, 154. Br. in Harleben, XXII, 270 Anm. 4; vgl. Braun, Brauns u. Bruns.
- Brun von Schönebeck, Bürger in Magdeburg (1279), XVIII, 229.
- Bruncke, (Brunden?) in Harleben (um 1500), XXII, 285.
- Bruninges, Hemming —, Schuhmacher in Blankenburg (1378), XIX, 179.
- Brunmoller, Hinrik — in Harleben (um 1500), XXII, 285.
- Brunner, Gräfl. Schwarzb. Direktor (1696), XV, 35.
- Bruno, röm. Apostel in Preußen, XIII, 71. —, Bischof v. Hildesheim, XV, 168. —, Bischof von Minden, XV, 246. —, Bischof v. Raumburg (1297), XIX, 113. —, Bruder d. Dominikaner-Ordens in Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30. —, Bogt de novo castro (1272), XIX, 109. —, piccerarius in Nordhausen, XXII, 108.
- Bruno, Edler Herr zu Querfurt (1470), XIII, 44.
- Bruno, Ritol. —, Bitar in Stolberg, ident. mit Bruno Welcker?, XXIII, 316 f.
- Bruno's Sachsentrieg erwähnt, XV, 230.
- Brunonis, curia Conradi —, XXII, 129. soror Conradi — domina Gela —, XXII, 107. Hanzelo — avus Hanzelonis — pickerarius, XXII, 108. — Henric. —, canonic. eccl. set. crucis in Nordhsen., XXII, 140. — anniv. Henric. —, militis, XXII, 113, 121, 138. — curia Heynonis —, XXII, 126, 131. Kunna —, XXII, 126.
- Brun's, Claus —, Katherine, dessen Frau in Eisleben (1434), XXIII, 193. Ric. — in Querfurt (1472), XIII, 17. Rudeke —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138. Hans — in Harleben, XXII, 265. — (1548), XXII, 269. Hans — jun., Drewes —, XXII, 277. Des olden Hans — junghe,

- XXII, 278. Curt — und seine Frau Margarethe (1494), Herm. — (1500), Coerdt — (1507), Iutfe Jochim — (1521), Henning — (1501), seine Frau Margarete 1511, Haus — (1511), Drenes — (1546), XXII, 285. Prof. Br. in Helmstedt (1781), XVI, 33. — (1799), XVI, 45; vgl. Brum, Braun u. Brauns.
- Brunß, (Braun), Ursula — in Nordhausen, († 1626), XVIII, 413 f.
- Brunßmüdt, 1525 in Nordhfen., XXII, 159.
- Brunßrode, Johannes de — (1244), XXIV, 216.
- Brunßtein, Joh. Christoph — aus Schwed. Pommern, stud. jur. — Beschreibung seiner Reise nach dem Broden (1778), XXII, 422 f.
- Brunßtorp, (Bruenstorff), Ißzebeyn —, 1548 in Harßleben, — deren Enkel Wolentyn —, XXII, 268, 279. Tonnies Brunßtorff 1535 daf., XXII, 273 Ann. 5, 285.
- Brußch, Casp. — in Wittenberg, 1543 erwähnt, († 1559), XX, 374.
- Brußmann, Just. Ludw. —, fürstl. sächs. Präceptor in Jena (1575), XIX, 474 Ann. 4.
- Bruwer, Nicol. —, 1441 z. Verkauf des Schlosses Queßtenberg bevollmächtigt, XXI, 254. Werner —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 352.
- Buch, Graf v. —, Gem. einer T. des Grafen Wilh. v. Ludisburg, XV, 230.
- Bucha, Heinr. Graf von — (1142), XVIII, 40. Die Grafen v. —, XVIII, 41. Henricus. comes de Boc 1177 als Zeuge, XVIII, 52. Otto Graf v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102. Heinr. Graf v. —, Vogt des Most. Memleben (1262), XX, 395.
- Bucha, Konrad — genannt Bok, 1330 als Zeuge, XVIII, 70.
- Buchau, Ulrich —, gräfl. Amtschreiber in Wernigerode (1592), XXIV, 509. — (1606), XVI, 331. — (1592), XVI, 341. Wilh. Buchaw (Buchau) 1600 in Wernig.,
- XX, 280. Wilh. —, Bürger u. Bierbrauer daf., († 1637), XVII, 288, 289.
- Buchauer, Jobst —, 1521 als Zeuge in Calbe, XIII, 346.
- Buchbach, (Buchpach), Bastian —, Bürger in Nordhfen., XVIII, 405.
- Büchbach, Joh. —, Amtschreiber zu Luerfurt (1566), XIII, 54.
- Buche, Johannes — (1252), XVIII, 60. Valent. —, Prior 1516 in Nordhausen, XXIV, 161.
- Buchener, Lorenz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Büchener, Adam — in Auleben (1603), XXIV, 230.
- Bucher, Wolf —, gräfl. mansfeld. Beamter i. Cisleben (1542), XVIII, 383; — dessen Haus 1546 verschenkt, XVIII, 388; — 1547 Stadtvogt, XVIII, 393.
- Buchholz, Joh. Andr. —, Lehrer in Acherßleben (1730), XVIII, 507.
- Buchholz, — freiw. Jäger (1815?), XVIII, 484. Markus —, Pastor i. Wajßert. (1628—1635), XX, 272.
- Bucholker, Gottfried —, Lehrer in Acherßleben (1662), XVIII, 501.
- Buchholz, Bochholz. curia Heynonis de — in Nordhausen, XXII, 125.
- Buchtenkirch, Joach. —, Notar u. gräfl. Sekretär in Wernigerode (gegen 1600—1670), sein Siegel, XXI, 405. — (1632), XXIV, 130 f. — (1664), XXIV, 120 Ann., XXII, 153. Derß. 1625 Vertreter der Anna Erich in den vom deutichen Orden gegen die. erhobenen Auflagen, XXII, 178 ff. — Verfasser einer verloren gegangenen Streitschrift wider den deutichen Orden, XXII, 195 f. — Erflg. d. Namens, 1625 verheir., XXI, 406; seine Thätigkeit in itob. Diensten, XXI, 407 f. Söhne dess. — Johann Mart. u. Just. Günter —, 1647 auf der Lateinschule in Wernigerode, seine Tocht. Barbara Catharina —, 5. Febr. 1655 vermählt, XXI, 409. — Peter —, dessen Sohn Joachim

- 1624 get. — Hermann —, dessen Tochter Elisabeth — 1623 get., XXI, 410 Num. 1.
- Büchtling, Hans — in Auleben (1603), XXIV, 229, 233. Büchtling in Wernigerode (1657), XXIV, 309.
- Buchwitz, Anna v. —, Domina zu Caeln (1625), XXII, 167.
- Bucking, Theod. —, 1395 Procurator der Universität Heidelberg, XIII, 150.
- Budberg, v. —, Major (1762), XIII, 237.
- Budde, Christ. — aus Demmin i. Pom., Leutnant, 1651 Bürger in Wernigerode, XXIV, 139 Num.
- Buddeus, Franz —, Professor in Jena (1727), XX, 561, 566 f.
- Budersee, Luke —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Budstett, Lorenz — in Nordhfen. (1620), XXIV, 196.
- Buffe, Heinr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357.
- Buffenhayn, Curt — 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Bugenhagen, XX, 529. — 1545 in Merseburg, XIII, 58. — (1552), XXI, 428. Joh. — aus Wittenberg, 1528 in Braunschweig, XVI, 284 f. — (1542), XVI, 301. — (1551), XVIII, 9.
- Bugkeler, Cunze — aus Melzena, XXI, 199.
- Buhl, Casp. —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.
- Bukendahl, Margarethe —, 1545 Nonne in Braunschweig, XVI, 305. Bukendahl's Tochter, 1532 aus dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.
- Bula, Hans v. —, 1403 auf der Ebersburg, XXI, 83.
- Buler, (Buller), Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Bulle, Heinr. —, kath. Pfarrer (1515) in Grund, XVII, 35.
- Bulleus, Hans —, Mollr und Bürger von Regensbg. (1593), XVI, 177.
- Bülow, v. —, Rittmeister 1646 in Artern, XVIII, 157. Gottfr. v. —, Bize-Berghauptmann zu Clausenthal (1744), XIII, 350. Ludw. Friedr. Victor Hans v. —, geb. 1774, biograph., XXIV, 46 f. — Derf. Finanzminister in westfäl. Diensten (1808 f.), XXIV, 47 f.; seine Entlassung, XXIV, 48. Gefangennahme desl., XXIV, 48 f. † als Oberpräsident der Provinz Schlesien 1825, — das von demf. verfaßte Spottgedicht „Der Abschied von Cassel“, XXIV, 50 f. Abdruck desl., XXIV, 54 f. — General Bülow (1815), XVIII, 490, 493.
- Bül(t)zingsleben, Heinr. v. —, Marschall (1546), XXIV, 14. Eggert Ludw. Friedr. v. —, Fähnrich im halberstädt. Infant.-Regt. (1750), XIII, 234.
- Bulzig, Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358. — (1499), XXI, 353.
- Bünau, Rud. u. Günther, Gebr. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Günther v. — 1415 als Zeuge, XIX, 116. Desal. 1419 und Heinrich v. —, XIX, 116. Nicolans v. —, Gerichtschreiber und Untervogt auf der Neuenburg (1429), XIX, 117. Günther von —, Amtsverwalter in Neuenburg, XIX, 131. Heinr. von — zu Scolen und Heinr. von — zu Droyt, — Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 185. Günther v. —, Defau in Raumburg (1516), XIX, 71 Num. 1.
- Bunede, Friedrich von —, Ritter (1312), XXIII, 282.
- Büniger, Subrektor in Werniger. (1786), XX, 490.
- Bunnige, Herewicus v. —, 1145 als Zeuge, XXIII, 240.
- Buno, Kupferstecher, XXII, 236.
- Bünten, Joh. —, Prediger am Kreuzkl. in Braunschwg. 1630 eingeführt, XVII, 123.
- Buntrode, Ludw. v. —, halberstädt. Lehnsman 1311. — Everard Buntrode, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. (1312) XXIII, 408.

- Burhard, Pfalzgraf v. Sachsen 1003, † 1017, dessen Ww. Oda, Besizerin v. Eisleben, XV, 246.
- Burhard, Burggraf von Magdeburg (1171), XIX, 99. Desf. 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28. — (1248), XX, 134. — (1273), XX, 139; — stellte 1254 eine Urkunde für das Klost. Kaltenborn in Gressenberg aus, XIII, 467.
- Burhard II. (Graf von Blankenburg), Erzbischof von Magdeburg 1296 — † 18. Mai 1305, XXII, 23. — (1302), XXII, 11. Memorienstiftung für dens. (1303 bis 16), XXIII, 30, 52.
- Burhard III. (v. Schrapelau), Erzbischof von Magdeburg (1311), XIX, 194. — 1312 in den Bann gethan, XXIII, 381 u. Num. 382. Schuld dess. an dem Mißerfolg der päpstl. Maßnahmen zum Schutze des Klosters Jfsenburg gegen die Grafen von Wernigerode (1317), XXIII, 388. — (1317), XIX, 111. — 1325 gefangen, XXII, 43. — 1325 ermordet, XVII, 165.
- Burhard v. Halberstadt, XV, 161.
- Burhard I., Bisch. v. Halberstadt als Heiliger verehrt, ohne kanonisiert zu sein, XIX, 8, 20.
- Burhard II., Bisch. v. Halberst., XXIII, 359. — (1071), XIX, 12, 20 f. Desf. gründet 1083 das Augustinerkloster S. Petrus und Paulus, XVIII, 327.
- Burhard III. (v. Warberg), Bisch. von Halberstadt (1437—58), XVI, 253 f. Mitteilung seiner Wahl an Erzbischof Dietrich v. Mainz, XVI, 261 f. — (1437), XVIII, 35; XXI, 88 — (1442), XIX, 120. — (1446), XV, 217 f.
- Burhard, Abt von S. Gallen, XV, 122.
- Burhard, Propst zu Raumburg (1359), XVIII, 61, 78.
- Burhard, Propst des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim (1142 bis 51), XXIII, 11.
- Burhard, Domdechant in Halberstadt, 1295 in Benedig, XIII, 220.
- Burhard, Pfarrer zu Stadern (1232), XXIII, 255.
- Burchardus decanus — in Dittfurt, (1206), XXIII, 475.
- Burchardi, Mademoiselle — aus Braunschweig 1760 zu Besuch in Magdeburg, XXIII, 232 f.
- Burhardt, Claus — 1430 in Nordhausen, XXI, 295. Titel — (1524), XXI, 319.
- Burhart, Jac. — 1499 in Nordhausen, XXI, 340.
- Burhard, Heinr. — aus Uflar, 1436 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Burewin, Heinric. — nob. vir de Wendland (1217), XXIII, 252.
- Burg, Joh. — aus Böhm. Kemnat, 1657 in Werniger., XXIV, 300 f.
- Burghorf, die von —, XVI, 220.
- Adelhard v. —, einigt sich mit dem S. Georgenbergstift in Goslar über eine streitige Mühle, XXIII, 5.
- Heinrich von Burghorff, Ritter (1206?), XXIV, 37. Die Herren v. — verpfänden 1254 die Vogtei über Güter des Stifts S. Georgenberg an das Stift, XXIII, 38. Willekin v. — (1315), XXIV, 7. Heinrich v. Borchtorpe, Ritter (1239), XXIII, 258, 260. Ave- rich v. — (1273), XXIII, 269. Ludolf Ritter v. — (1341), XXIII, 288. Ward v. — (1359), XXIII, 291. Albrecht v. —, Abt d. Kl. Jfsenburg (1316), XXIII, 387. — (1320), XXIII, 392. Ludolewe van Borchtorpe (1419), XVI, 260. Hanse van Borchtorpe, (1419), XVI, 261. — Ciliar v. Borchtorf, Pred. in Jfsenburg (1545), XIX, 483. Hans Christoph v. Burghorff, Obrist in Halberstadt (1659), XXIV, 307. Christoph Ludolf v. —, Domherr beim Stifte zu Raumburg (1691), XXI, 59.
- Bürger, Hans — in Quersfurt (1472), XIII, 47.
- Burgins, Joh. — zu Rom, 3 Schreiben an den Domnicholastikus Ludolf v. Falkenberg in Speier (1611), XXII, 63 f.

- Burgman, Nicol. de sto Goare, 1390 Licentiat in Heidelberg, XIII, 148, 149, 153.
- Burgsdorf, s. Burgdorf.
- Buring, Joh. —, Bifar 1484, (für Burinus), XX, 578.
- Burinus, Johann —, Bifar in Ebsleben (1484), XX, 425.
- Burkhardt, Thomas —, Befehlshaber auf Rammelburg (1554), XVIII, 397.
- Burmann, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 346.
- Burmeister, Henn. — in Harsleben (um 1500), XXII, 285. Joh. Dav. —, Organist in Jfsenburg (1681), XXIV, 357. Siegel dess., XXIV, 357 Anm. 3. — Pet. Burmeisterus, Mariaeburgensis, 1615 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188 Anm. 2.
- Burnem, Arnold u. Haold von —, 1146 als Zeugen, XXIII, 241. Hermannus de —, et frater ejus Burchard. de Eimesseim. — 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Burnestede, s. Bornstedt.
- Bursche, Oswald — in Willerstedt (1531), XVIII, 99.
- Burtig — von Derenburg (1649), XXIV, 284.
- Burke, Hinr. —, Ratmann in Blauenburg (1380), XIX, 480.
- Busch, (Busch), Joh. —, Abt von Bursfelde, XVI, 159. — Reformator der Klöster Niedersachsens (1451), XVI, 160. Leonhard —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. Derf. Schultheiß das. (1525), XXIV, 164. — (1529), XXI, 324. Ludw. — 1535 in Nordhausen, XXI, 299. Mor. — aus Erfurt, 1538 auf der Universität Heidelberg, XIII, 169. Pet. —, Pächter des Vorwerks auf der Echterstr. in Braunschweig (1636), XVII, 108. — Busch, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238. Joh. Georg — P. P., 1773 in Hamburg, XVI, 25 Anm. 1.
- Busch, (Buse), Joh. —, Propst d. Klof. Gottes Gnade b. Calbe a. S., († 1553), XXI, 378. — (1551), XXI, 396.
- Busch, J. A. von dem —, Berghauptmann (1708), XIV, 167.
- Busche, Georg v. d. —, Landdrost, XIII, 349.
- Buschel, Georg —, Bürger in Querfurt (1566), XX, 449.
- Buse, Rudolf —, Burgmann auf Gressenberg, 1286 als Zeuge, XIII, 476.
- Buseleben, Konrad v. —, Bürger in Erfurt (1354), XX, 413.
- Buseleb, Curt —, 1491, 1493, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Busmann, Ditmar — aus Braunschweig 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
- Bußbaum, Pet. — aus Sobernheim, bis 1535 kath. Pfarrer in Grund, XVII, 35.
- Busse, (Büsse), Hans —, 1456 als Zeuge, XX, 43. — 1463 in Rottleberode, XVII, 214. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Claus —, 1493 und 1499 das., XXI, 356.
- Bussingf, Jac. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Bußleb, Joh. — zu Egeln (1568), XVIII, 235.
- Büstorff, Balzer —, Bauherr in Mfcherleben (1653), XVIII, 497. — 1663 Unterkämmerer, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503.
- Bütnner, s. Büttner.
- Bütteler, Thomas —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Joh. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Büttelstedt, Thomas v. —, Oberschreiber, 1437 als Zeuge, XX, 422.
- Büttendahl, Ghesete —, Choringfrau des Klof. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Büttlar, Erasm. v. —, 1586 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Anm. 4.
- Büttner, Maria — in Wernigerode (1652), XXIV, 144. Fr. Sigemundt —, Obersteiger in Wildemann (1657), XVI, 205. Dav. Sigismundt —, Diakon in Querfurt 1690, † 25. Sept. 1719, XIII, 71. Georg Christoph —, Superintendent zu Querfurt 1725,

- † 5. Febr. 1754, XIII, 65. Joh. —, Stadtinformator in Wernigerode (1729), XX, 467. Joh. —, Stadtkatechet das., († 1731), XX, 570.
- Buwalde, Dither von —, Hofmeister, 1395 als Zeuge in Weissenjee, XXI, 251.
- Byber, Heinr. —, 1426 als Zeuge in Musteleben, XVIII, 82. Hans Byber in Artern (1580), XV, 24 Ann. 1.
- Byern, s. Beyer.
- Byka, s. Bila.
- Bylhildis, anniv., XXII, 113.
- C.** vgl. R. u. 3.
- Cäcilie, Aebtissin in Nordhausen (1158), XX, 535. Cecilie, anniv. — abbatisse in Nordhausen, XXII, 105, 119, 124.
- Cadatus, Bischof von Raumburg (1033), XIX, 95.
- Cadesreuter, kurfürstl. Kommissar und Uebernehmer, 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Andreas —, Bürger das. (1694), XV, 96.
- Caius, Johannes —, Rektor in M- feld (1595), XVIII, 414.
- Calcey, Gunther — in Nordhausen, XXII, 124. — Hermannus de Schernberg —, Ulricus — gener. Hermannis Scriptores. XXII, 104. — Henricus de Windehusen — XXII, 105.
- Calenberg, Friedr. u. Jse v. —, XIII, 369.
- Cathardt, Andreas — oder Helt in Nordhausen, 1552 wegen Diebstahls bestraft, XXIV, 169.
- Calirt, Georg —, theol. Lehrer an der Universität Helmstedt (1621), XVII, 96. Friedr. Ur. —, Sohn des Georg —, Lehrer an d. Universität Helmstedt (1672), XVII, 51 s. Ulrich — in Helmstedt (1692), XXI, 161. Friedrich Ulrichs Aufzeichnungen über den Konvertit. Ludolf Klende betr., XXII, 50. — Religionsgespräch desselben mit dem Hildesheimer Jesuit. Aug. Turrianus auf der Hämelschenburg (1614), XXII, 53 s. 81. Friedrich Ulrich —, Sohn des Georg — (1657), XXII, 53. Bericht dess. über L. Klende's Uebertritt zur röm. Kirche, XXII, 82 s.
- Calixtus III., Papst (1458), XVI, 253.
- Callenberg, Curtius comes & — 1770 in Lausanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Calp, Ulrich —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Calvör, Caspar —, dessen Bibliothek in Klausthal, geb. 8. Novbr. 1650 in Hildesheim, dessen Vater Joachim —, † 1693 als Pastor in Braunschweig, XVII, 51. — 1677 Diakonus in Zellerfeld, 1679 das. verheir., XVII, 52. — † 1725 in Klausthal, seine Schriften, XVII, 52 s. Henning — (1765), XVII, 31, 40. Des letzteren Sohn Casp. —, XVII, 51.
- Calvus, hered. Hermann —, XXII, 139. — relictä, — XXII, 124. Wernherus —, XXII, 107.
- Calwe, Kalwe, Joh. —, XXII, 104. Theod. —, XXII, 126.
- Cambridge, Adolf Friedr. Herz. v. —, 1814 in Klausthal, XVI, 382, 384.
- Cammerarius, s. Kamerarius.
- Cammerfurst, John —, 1554 Wächter in Nordhse., XXI, 320.
- Camplo, (Campoli). Jacob. de —, elect. Penneus. (Civita de Penna) 1420, XIX, 45, 58.
- Cancer, (Krebs) Herm. —, 1310, erschlägt den Herm. v. Sondershausen, XX, 405. — Wetch. C. 1588, Michael C., 1589 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Ann. 3.
- Canius, Jesuitenpater —, Verfasser des fathol. Katechismus, XXIV, 91.
- Cannawurf, Eckhard von —, Ritter, 1245 als Zeuge in Odisleben, XX, 393. Dessen Söhne Heinr. und Eckhard (1289), XX, 398. Dieselb. 1300 u. 1308 als Zeugen, XX, 402, 404. Heinrich

- u. —, überläßt 1302 der Marienkapelle Mellendorf eine Hufe zu Cannawurf, was Eckhard bezeugt, XX, 402 f. — (1302), XX, 575; Heintr. v. Camwerff (1438), XIX, 118. Hans v. Ranewerffen, 1456 als Zeuge, XX, 43.
- Cantelischeim, Arnold von , 1142 Zeuge, XXIII, 240.
- Cantels em, Gerhard. et frater ejus Arnoldus de , 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Canwerff, s. Cannawurf.
- Capitus, Joh. —, doct. in Calbe, 1521 als Zeuge, XIII, 346.
- Caplan, Kathar. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Caprara, Cardinal —, 1807 in Paris, XVII, 61.
- Cappius, Mich. — aus Erfurt, 1601 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186.
- Capuz, anniv. Conrad. —, XXII, 122.
- Carl, s. Karl.
- Carпов, Abt —, (1794), XVI, 35.
- Casa, Burkardus de —. Bürger in Ctrich (1296), XXIV, 4.
- Cäsar, Nicol. — aus Erfurt, 1555 auf der Universität Heidelberg, XIII, 174. Joh. —, Pfarrer zu Cuerfurt, 1592—1598, † an der Pest, XIII, 61. Basilius —, mansfeld. Amtmann zu Artern (1611), XIII, 375. Cäsar —, Pfarrer zu Raunitz (1641), XVIII, 116.
- Casaria, die heil. —, ihre Verehrung am 10. Mai in Beckenstedt, XX, 297 ff. Trationen für den Kultus derl., XX, 298, 299. — in Fristar verehrt, XX, 299. Erklärung des Namens, XX, 301 f.
- Caejarius, Joh. — Dr., Humanist (1537), XXI, 90. Joh. — in Stolberg, XVII, 201. Cäjarinus, Ministeriale (1181), XXIII, 243. Cäjarinus, Hauptmann von Tuedlinburg (1216), XX, 130.
- Caselij, Joh. —, gräf. Amtshöfner in Wernigerode (1657), XXIV, 300.
- Cajelo, Amtmann in Artern (1723), XV, 48.
- Casimir IV., König von Polen (1466), XX, 456.
- Casimir u. Ludwig, Fürsten von Anhalt —, Mitglieder u. Stifter der fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1617), XVII, 329.
- Castell, Ferdinande Adriane Gräfin zu —, 1778 zu Gebatter in Wernigerode, XX, 503.
- Catharina, die heil. —, nicht Patronin der Kirche in Altenrode, XV, 206.
- Cattoir, Gerbereibesitzer in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Causid, — 1770 in Zausame, XVI, 20 Anm. 4.
- Causjenius, Joh. Konrad —, gräf. Rat in Friedberg (1668), XIX, 242.
- Cautius, Pastor —, 1796 Oberprediger in Gernrode, XXIII, 442 Anm.
- Cecilie, s. Cäcilie.
- Celano, Thomas von — († 1226), XXII, 415 Anm. 1.
- Celle, Aug. d. N. v. —, XVII, 107.
- Celtis, Conrad — findet 1493 in der Bibliothek des S. Emmeran-Moisters in Regensburg die Handschriften der Hrotsvittha, XV, 117, 137.
- Cemesdorf, curia Bertoldi de —, XXII, 131.
- Cereboni, kaiserl. Oberst, 1625 26 in Wöhrleben, XVIII, 498.
- Cesaris, (Kocher), Hermann, Baccalaur., Propst zu Wittenberg, (1502), XXIII, 303, 306.
- Champagny, Minister — (1809), XXIII, 210.
- Chantimpuré, Thomas von —, († 1263), XIII, 20.
- Charles, Pflöster in Paris, versucht den Luftballon mit Wasserstoffgas zu füllen, XIV, 150.
- Charluce, 1771 in Zausame, XVI, 21.
- Chavannes, de . 1771 in Zausame, XVI, 21.
- Chelperadus, abbas de Aldesleve (1155), XX, 389.
- Chemnicus, Andr. —, Bürgermeister in Stolberg († 1626), XVII, 162.

- Chemnitz, Martin —, XVI, 333. Derf. Stadtsuperintend. in Braunschweig (1571), XVI, 313. — (1572), XVI, 316. — (1576), XVI, 317. Mart. — aus Braunschweig, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 177.
- Chiros, Andreas de —, kais. Kommissar, 1547 in Raumburg, XIX, 142.
- Chistner, J. Cisner.
- Chrapowicki, v. —, russ. Obrist, 1813 in Artern, XV, 82.
- Christian IV., König von Dänemark (1605), XVII, 91. — 1615 vor Braunschweig, XVII, 95. — (1625), XVIII, 111. — 1626 in Wolfenbüttel, XVII, 97.
- Christian V., König v. Dänemark, 1631 in Eisleben, XV, 250.
- Christian I., Kurfürst v. Sachsen (1586), XV, 32. — (1590), XIX, 146. — († 1591), XVI, 340. — Seine Witwe nach 1593 erwähnt, XXII, 203, 209.
- Christian II., Kurfürst v. Sachsen (1591 u. 1607), XV, 25 Anm. 1. — (1595), XIX, 146. — 1602 mit dem Reichsvoigteamt zu Nordhausen belehnt, XX, 551. — (1611), XXII, 74. — Derf. † 23. Juni 1611 ohne Nachkommen, XV, 32.
- Christian, Herzog von Sachsen-Weissenfels (1686), XXI, 68. Derf. folgt seinem Bruder Joh. Georg 1712 in der Regierung u. thut viel zur Verschönerung der Neuenburg, XIX, 157; XVI, 369. — Vermählt am 15. Mai 1712 mit Luise Christiane, Gräfin von Mansfeld u. Stolberg, XIII, 56.
- Christian, Markgraf (945), XX, 22.
- Christian, Herzog v. Braunschweig, Bischof v. Halberst. (1622), XVIII, 13, 21, 110. Derf. (der tolle Bischof), 1623 in Gröningen, XXII, 172. — † 6. Juni 1626, XVII, 97.
- Christian, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (1627), XXI, 235.
- Christian, Graf des Nordthüringens, 937 vermählt mit Hidda, Schwester der Grafen Siegfried u. Gero, XX, 4, 8; — sein Sohn Thietmar, Erbe des Grafen Gero, XX, 9; — dessen Bruder Thietmar, († 959), XX, 9.
- Christian, Erzbischof von Mainz (1164-70), XX, 389.
- Christian, Bischof von Samland, 1282 in Eldisleben, XX, 401.
- Christian, Abt des Kl. Eldisleben (1268), XX, 395 f. — (1297), XX, 575. — 1299 zuletzt erwähnt, XX, 400.
- Christian, Prior des Kl. Eldisleben (1332), XX, 409.
- Christian, Kapellan im Kl. Eldisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394.
- Christian v. Nienhagen, zw. 1255 bis 73 Mönch in Halberstadt, XIX, 18.
- Christian, Provisor der Kapelle zu Melndorf (1259), XX, 394. — (1266), XX, 395.
- Christian, Dienstmann (1171-73) im Eldisleben, XX, 390.
- Christian, 1126 als Zeuge, XX, 386. — 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Christian Ernst, Graf zu Stolberg (1694), XV, 95. Derf. Nachfolger u. Neffe des Grafen Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1710—1771), XIX, 255; XX, 501; XXI, 172. — Er begünstigt die Lateinschule zu Wernigerode, XIV, 139. — (1711), XXIV, 357. Das Musikwesen unter seiner Regierung, XXIV, 381 ff. — Seine Huldigung 1714 in Wernigerode, XVII, 265. — (1727), XX, 562. — (1752), XIX, 225, 234. — (1757), XX, 469. — (1764), XX, 467. — (1765), XXI, 149. — (1769), XVII, 318, 319.
- Christian Friedr., Graf zu Stolberg, von Gleim „Grandison“ genannt, (geb. 8. Jan. 1746, † 26. Mai 1824), XV, 213, XX, 501. Derf. am 11. Nov. 1768 verm. mit der Gräfin Auguste Eleonore zu Stolberg-Stolberg, XIII, 192; XXIV, 386. Pflege der Musik seitens dess., XXIV, 394 ff. Derf. zahlt der Marchin ein jährl. Taschengeld, XIII, 192. — (1772), XX, 477. — (1786), XX, 483.

- Christian Ludwig u. August, Herzöge v. Braunschweig (1649), XXIV, 283.
- Christian Wilhelm, Markgraf von Brandenburg, Administrator des Erzbistums Magdeburg (1609), XX, 452. — (1623), XVIII, 27. — Robert 1630 Halle, XVIII, 116.
- Christiane Anna Agnes, Fürstin zu Anhalt-Plöß, verm. 12. Juli 1742 mit dem Erbgrafen Henr. Ernst zu Stolberg, XIV, 136; XIII, 192; XX, 469.
- Christiani, Klosterfchreiber in Neuhof, XVII, 283.
- Christine, Königin von Schweden —, ihre Reise durch Thüringen (1655), XV, 252.
- Christine, Herzogin von Mecklenburg-Güstrow, Gemahlin d. Grafen Ludwig Christian zu Stolb.-Gedern (1696), XX, 501. — (1710), XIX, 255 f. — (1711), XXIV, 357, 381. Dieselbe eine Anhängerin Speners, XXI, 162.
- Christina, Tochter des Pfalzgrafen Burchard v. Sachsen, Gem. Graf Hovers von Mansfeld; — Stifterin des Klof. Wimmelburg, XV, 247.
- Christine Louise, Herz. v. Braunschweig in Blankenbg. (1732), XX, 288 f. Deren Kinder, XX, 289.
- Christoph, Graf zu Stolberg, (geb. 1524), jüngster Sohn des Grafen Botho zu Stolberg (1537), XXIII, 344. — 1541 u. 1545 Zeuge, XIII, 477, 478. — (1563), XV, 142. — (1564 u. 1581), XXI, 117. Derf. Dompropst von Halberstadt (1573), XXI, 437. Derf. 1575, † 1581, XVI, 365.
- Christoph, Graf zu Stolberg, geb. 1. Decbr. 1567, † 21. Nov. 1638 auf Schloß Stolberg, XIX, 239. Derf. ein Sohn des Grafen Heinr. zu St., 1587 in Ortenberg, XIX, 229. (1625), XXIV, 518. (1631), XXI, 404 f. (1632), XXIV, 131 ff. Dessen Gemahlin Hedwig, † 1634, XXIV, 370. (1638), XVII, 161.
- Christoph K., Pfarrer in Zellerfeld, 1541 vertrieben, XVII, 35.
- Christoph, Magister —, 1259 als Zeuge auf der Reuenburg, XIX, 103. —, Steinmetzmeister v. Halberstadt (1555), XIX, 229. Diederich —, Buchbinder in Vernigerode (1677), XV, 212.
- Christoph Ludwig, Graf zu Stolberg (1645), XVI, 368. — (1672), XIX, 243. — (1675), XVI, 369.
- Christophorus, Henricus —, Propst des Kreuzkl. in Nordhjen., resignavit (1688), XXII, 152.
- Chrozuch, Gunzelin v. — (1142), XVIII, 44 Anm. 7.
- Chryfander, Joh. —, Sen. u. Sakristan des Augustinerklof. in Zangerhausen (1527), XIX, 136.
- Chryfelius, Christoph —, Archidiafon 1654—1662 in Tuerfurt, XIII, 68, 70. Christ. Wilh. —, Baukondukteur in Artern (1813), XV, 82.
- Churstein, Daniel —, Defan in Heldringen (1632), XVIII, 122.
- Chytraeus, David —, XXI, 427.
- Cicero, XXIII, 101.
- Cichin, M. J. N. v. —, Bibliotheksekret. in Wolfenbüttel, XVI, 33. — Zechin, XVI, 77.
- Cichte, f. Sichte.
- Cimmenstede, f. Zennenstedt.
- Cisner, (Chifner), Nicol. —, 1559 Professor in Heidelberg, XIII, 173.
- Clamator, Heuric. —, XXII, 113, 127, 137.
- Clampus, Alb. — aus Braunschweig, 1620 auf der Universität Heidelberg, XIII, 88; vgl. auch Lampe.
- Clara Maria, Prinzessin von Stettin-Pommern, Gemahl. Herz. Aug. d. J. v. Braunschw. (1607), XXII, 234 f.
- Clare, J. —, 1771 in Laujanne, XVI, 21.
- Claren, Yndefe —, Küfter 1538 in Altenrode, XV, 208.
- Clarus, d. —, 1161 als Knecht Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Clausbruch, Jasper Cramer v. —, Stammvater der sächs. Linie des Geschlechts, XV, 23 Anm. 4. Heinr. Cramer v. —, Großhändler in Leipzig 1578, geb. 1515 zu Hat-

- tingen, vermählt mit Margarethe Meyer, † 3. Nov. 1599 zu Leipzig, XV, 23 u. Ann. 4. Reinhard Cramer v. —, Stammvater der goslarschen Linie des Geschlechts, XV, 23 Ann. 4. Dietr. v. —, 1571 mit seinem Bruder Heinrich in den Adelsstand erhoben, XV, 23 Ann. 4. Heinr. v. —, † 18. Jan. 1730 auf seinem Rittergute Thierbach, XV, 23 Ann. 4. Cramer (v. Cl.), Inhaber des Wernigeröder Seigerhüttenwerks, XIII, 259.
- Claunstein, Simon von —, 1602 in Braunschweig, XVII, 83.
- Claues, (Claves, Claus) —, 1490 Prädikant des Kreuzlosts in Braunschweig, XVI, 142. —, Kaplan des Klost. S. Crucis daſ. (1490), XVI, 161. Henric —, 1528 Vormund des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Clawensen. Dietr. — de Embeck, 1390 in Heidehag., XIII, 152.
- Clawes, ſ. Clawes.
- Cleberch, Heinr. de —, 1271 als Zeuge, XIX, 221.
- Clemens V., Papst —, XXIII, 355, 371. — (1308), XXII, 26. — 1311 ſeine Bullen an Fürſten u. Herren zum Schutze des Kloſt. Jßenburg, XXIII, 376 ſ., 408 ſ. — (1312), XXIII, 282. — † 20. April 1314, XXIII, 388.
- Clemens VI., Papst — (1344), XXII, 44. — (1345), XX, 54 Ann.
- Clemens VII., Papst — (1528), XVI, 288.
- Clemens XII., Papst —, XXIV, 70. — (1730), XIV, 51.
- Clemens, Engelbertus —, monetarius in Wismer (1229), XIII, 295.
- Clettemberg, ſ. Mettenberg.
- Clin, Jörge —, 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 344.
- Clo t. Johannes dictus — (1331), XXIII, 70.
- Clodius, D. —, Superintendent in Hildesheim (1804), XXIII, 451.
- Coci, Conr. —, de Buchen dictus Wimpina. 1494 Rektor der Uni- verſität Leipzig, XIV, 42.
- Coenus, Thilo —, XXII, 99. Andr. —, Archidiacon, † 1626 in Stol- berg, XVII, 161.
- Codrus, ſ. Urceus. Anton.
- Cohen, Bantier in Hannover (1818), XXIII, 212.
- Coldig, Hans v. —, 1454 in Nord- hauſen, XXI, 323.
- Coler, ſ. Koler.
- Coelestin, Papst, XIII, 212.
- Coelestin III., Papst — (1192), XIX, 21. — (1195), XXIV, 37.
- Coelius, Mich. —, 1524 als Hof- prediger nach Mansfeld berufen, XVIII, 373, 375. — (1554), XVIII, 398. — (1525), XVI, 83, 89.
- Collin, Alexander —, Bildhauer (1565), XXII, 413 Ann.
- Cölln, Joh. —, Künſtler in Berlin (1587), XVI, 329, 344.
- Colonus, Albert —, XXII, 108. Bertold —, XXII, 99. Conrad —, XXII, 137. Hermann —, carnifex, XXII, 104. Johannes —, XXII, 106. Kerſtan —, XXII, 105. — relicta Kerſtani —, XXII, 106, 109.
- Coloredo, Chriſt —, deſſen Kriegs- völker im Amt Allſtedt (1628), XVIII, 114.
- Columna, Colonna, Otto de —, (6. Jahrh.) angeblicher Müherr d. Grafen zu Stolberg, XVI, 335.
- Comes, Herwicus —, XXII, 137.
- Conerſtet, Konrad —, Amtsvogt auf der Reuenburg (1419), XIX, 116.
- Conerus, Regiſtrator in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Conrad II., der Kaiſer — (1025), XXIV, 34. — 1028 u. 1031 in Allſtedt, XX, 26 ſ. — 1033 in Nordhauſen, XX, 535. — 1031, 1034 u. 1038 in Goſlar, XV, 160.
- Conrad III., Kaiſer, 1138 in Tued- linburg, XVIII, 44. — (1143), XV, 231. — 1144 in Nordhſen., XX, 535. — (1145), XX, 123. — (1147), XIX, 104.
- Conrad IV., König —, Sohn Fried- richs II., (1241), XXIV, 214. — (1250), XVI, 229. — † 21. Mai 1254 in Italien, XVI, 230.

- Conrad, Markgraf von Landsberg, dessen Tochter Mechtild 1205 vermählt, XXIV, 203; dessen Tochter Agnes —, XXIV, 206.
- Conrad, Markgraf von Meissen (1133), XVIII, 43. — 1140 als Zeuge, — stiftet das Augustinerkloster auf dem Lauterberge, XX, 122 f. — Regenerator des Klost. Gerbstedt, XIII, 468. — Dessen Gem. Lucharda — † 1146, XVIII, 48. — Desj. 1152 und Albrecht nebst seinen S. Otto, Dietr. und Otto 1152 in Halle, XVIII, 54.
- Conrad, Landgraf von Thüringen (1225), XIX, 102. — Stiftet mit seinem Bruder Heinr. in die Ehre der heil. Elisabeth und Johannes d. T. ein Kloster (1236), XIII, 16.
- Conrad, Herzog von Majovien, XIII, 411.
- Conrad I., Erzbischof von Magdeburg, 1135 in Halle, XVIII, 43 f. — (1140), XX, 122.
- Conrad II., Erzbischof v. Magdeburg (1272), XXIII, 269. — (1276), XX, 140.
- Conrad I., Erzbischof von Mainz (1162 1200), Münzen desj., XVII, 257. — 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. — (1193), XIX, 104.
- Conrad, Bischof von Halberstadt (1203), XXIII, 246. — (1206), XXIII, 475. — (1208), XXIII, 248. — Pilgerfahrt desj., XV, 233.
- Conrad II., Bischof von Hildesheim (1222 und 1227), XXIII, 253, 254; XV, 168. — (1227 u. 1244), XXIII, 16, 19, 22, 90, 96, 97. (1230), XVI, 130, 131. (1234), XVIII, 184. (1236), XXIII, 256. (1239), XXIII, 257, 259. (1243), XV, 184 Num. 2.
- Conrad, Bisch. v. Verden, † 2 Jan. 1407, XIII, 143.
- Conrad, dei gratia S. Mauritii apud Hildensem prepositus (1245), XXIII, 22, 34, 35. (1227), XXIII, 90, 97. (1245 bis 57), XXIII, 98. Conrad, canonic. Hildensem. (1317), XXIII, 59. — domherre to Hildensem (1325), XXIII, 60.
- Conrad v. Krosigk, Dompropst in Halberst. (1193—1201), XIX, 26.
- Conrad, Propst von Caldenborn (1338), XX, 54 Num.
- Conrad, Propst in Rode (1252), XVIII, 60.
- Conrad (v. Wippera), Propst des Stiifts Seeburg (1191), XVIII, 54.
- Conrad, Abt zu Gosfeld (1502), XIX, 145.
- Conrad, Abt v. Eldisleben (1168), XX, 389 ff. — † 1228 in Erfurt, XX, 392.
- Conrad, kaiserl. Hofkapellan, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Canonikus in Querfurt (1294), XVIII, 64.
- Conrad, Pfarrer von Cannawurf, 1266 als Zeuge, XX, 395.
- Conrad, Pfarrer in Leynbede (1315), XVIII, 66.
- Conrad, Pfarrer v. Sachsenburg, 1287 88 als Zeuge, XX, 398.
- Conrad, Rektor der Wipertikirche in Allstedt? (1282), XX, 34.
- Conrad von Würzburg, XV, 161.
- Conrad, — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Kämmerer —, als Zeuge 1188 in Allstedt, XX, 28.
- Conrad, Schenk, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Conrad v. Warburg, Ketzermeister, XIII, 6. — Desj. als Triebfeder zu den Blut- und Ketzergerichten um 1230 besonders in Thüringen, XIII, 12.
- Conrad, Schreiber in Eldisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394.
- Conrad, Protonotar, 1286 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Conrad mit der Haut (1322), XXIII, 284.
- Conrad, Landvoigt und Marschall —, Verweisungsurteile v. 1386 7, XXIV, 489.
- Conrado. civi et monetario civitatis Bernigerode, (1297), XVI, 169.
- Conradus, Abbas de Aldesleve, 1177 als Zeuge, XVIII, 52.

- Conradus, civis in Marcgruzen, XXII, 103.
- Conradus, decanus conventus eccl. S. Bartholomei in Blankenborch (1278), XVIII, 163, 167.
- Conradsburg, Eginio II. v. —, XX, 120.
- Conring, Herm. —, Polyhistor an der Universität Helmstedt (1672), XVII, 52.
- Consbruck, Auditeur 1730 in Wschersleben, XVIII, 508.
- Constance, Gemahlin Kaiser Heinrichs VI., XIII, 211.
- Consmann, Nicol. —, Ritter (1394), XIII, 141.
- Copernicus, Nicol. —, 1496 auf der Univers. Bologna, XIII, 489.
- Coquina, Bertold. fil. mag. —, XXII, 107. — curia Coquinalis, XXII, 149.
- Cord, Abt zu Ringelheim (1491 bis 1509), XXIV, 417.
- Cordatus, — Tischreden Luthers im Manuscript in der Calvörtschen Bibliothek zu Zellerfeld, XVII, 56.
- Cordova, spanischer Obrist (1621), XVIII, 13, 17. — 1622 gefangen, XVIII, 21.
- Cordus, Curicius —, 1523—1527 Stadtphysikus in Braunschweig, XVI, 277. Valerius —, Arzt u. Botaniker, 1543 erwähnt in Wittenberg, † 1544 in Rom, XX, 374. Juliana —, Tochter des Humanisten Curicius —, 1553 verm., XX, 336.
- Corenvorde, die edeln Herren v. —, XVIII, 41. Tidricus — 12. Jahrh., XVIII, 42.
- Corner, Otto —, (S. Graf Wtr. v. Regenst.) 1251 Mönch im Kl. Zisenburg, XXII, 13 f.
- Cornicaelius, Joh. —, Mag., Sup. zu Hayna, — 1576 auf dem Lichtenberger Convent, XVII, 57.
- Corpesz, Marc. —, kais. Rittmeister 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Corre, Johannes — notarius, rector ecclesie in Himbere (1277), XXI, 100.
- Corthymius, Andreas, —, Diaconus 1653 in Wschersleben, XVIII, 498. — 1662 Archidiacon. das., XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Corvinus, Anton —, 1542 und 1544 Kirchensittator, XVI, 301. — Corvinus, Rektor 1695 in Wernigerode, XXI, 164, † 1699 als Pastor in Silstedt, XXI, 178.
- Corvus, curia — i in Nordhausen, XXII, 128. —, de bonis — i das., XXII, 125.
- Cosimo IV., Großherz. v. Florenz (1611), XXII, 74.
- Cramer v. Clausbruch, f. Clausbruch.
- Cramme, f. Kramme.
- Craterarius, Bruno — in Nordhausen, XXII, 108, 125.
- Crato, Adam —, Pastor in Calbe a. S. (1581), XXI, 370. — 1578 Superint. das., XXI, 396.
- Crauls, Margarethe — von Zfeld — Prozeß gegen diesel. 1586 in Nordhausen, XXIV, 184 ff.
- Crauh, Friedr. —, Ritter, 1282 als Zeuge, XX, 397.
- Credner, Geologe, XVII, 46.
- Creffting, Henric. —, kurf. pfälz. Hofrat 1589 in Heidelberg, XIII, 183.
- Cremaere, Willehelmus —, Bürger in Nordhausen (1206), XX, 537.
- Creschau, Sebast. —, 1612 Bürgermeister von Hildesheim († 1614), XIII, 185 Anm. 1.
- Cretschmar, Georg —, Medic. ordin. in Wschersleben (1669), XVIII, 504.
- Creutz, Wolf v. —, Oberstleutnant und Kommandant in Heldringen (1645), XVIII, 155.
- Creutziger, Gregor. — von Wernigerode, 1606 in Bergen in Norwegen, bevollmächtigt einen Mitbürger zur Empfangnahme seines Erbes, XXIV, 295.
- Crevet, f. Krebs.
- Creviz, f. Krebs.
- Crimilderode, Hermann de — in Nordhausen, XXII, 120.

- Eriniz, Maron — in Roßleben
1636 Gevatter, XVIII, 129.
- Cristeningen, Roso — in
Nordhausen, XXII, 127. — re-
licta —, XXII, 108. — anniv.
Theoderic. —, XXII, 114.
- Crocq, Dietrich (1245), XXIV, 217.
- Croſow, von —, Rittmeister, 1730
in Aſcherleben, XVIII, 508.
- Crome, Hofrat —, 1807 in Paris,
XVII, 60 f., 69, 72. —, freiw.
halberſt. Jäger (1815), XVIII, 487.
- Cronberg, ſ. Kronberg.
- Cronius, ſ. Krone.
- Cronſtedt, (1758), XVII, 43.
- Croß, ſ. Kroß.
- Crottorp, Ulrich von —, 1320
bis 29, XXIII, 106.
- Crouſaz, de —, Offizier im fur-
fürſtl. ſächſ. Inf.-Regt. — 1771
in Lauſanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Cruc, Ehrich —, Ritter, 1285 als
Zeuge, XX, 397. — 1287 deſgl.,
XX, 398. —, Ehrich genannt,
ſtatt Ehrich — 1285. — Geburc.
— für Ehrich — (1287), XX, 574.
- Cruciger, Caſpar —, Prof. in
Wittenberg (1543), XX, 376.
- Crumpe, Heinr. v. —, 1219 als
Zeuge, XVIII, 59.
- Crufemann, Theod. —, Oekonom
1855 auf Berchtelewende, XV, 227.
- Crufius, ſ. Kraufe.
- Cruzeburg, Bertoldus de —.
1216 in caſtro Eversberg, XXI,
77.
- Cuſeſce, Heinr. v. —, 1168 als
Zeuge, XX, 389.
- Cuiſelius, ſ. Kuifel.
- Culin, domina — in Nordhausen,
XXII, 104.
- Cumpenius, Heinr. —, Organift
zu S. Andres in Eisleben (1569),
XV, 216.
- Cuncz, Ulrich —, Pfarrer in Oldis-
leben (1485), XX, 126 Ann. 1.
- Cunegundis de ſancto Nicolao.
Erfurt (1238), XIII, 30.
- Cunrad, Tobias —, Bürger aus
Goſlar, 1625 in Langeln, XXIV,
118.
- Cuppis, Paſtor in Zellerfeld
(1605—1651), XVII, 55.
- Cupriſaber, Heyno — in Nord-
hausen, XXII, 108, 125. — relicta
Kerſtan — XXII, 98.
- Curio, Georg —, Rektor in Witten-
berg (1539/40), XX, 331 Ann. 2.
- Curriſex, Thilo — 2 curie
— curia Jacobi — in Nord-
hausen, XXII, 128.
- Cuſa, Nicol. v. — Kardinal 1451
in Braunschweig, XVI, 159 f.
- Cuſich in Nordhausen (1593), XXII,
151.
- Cygenbart, domus filii — in
Nordhausen, XXII, 131.
- Cupelhorn? in Nordhausen, XXII,
156.
- Cyriacus, S. —, Patron der
Siechhofskapelle in Nordhausen,
XXI, 338.
- Cyriacus de Franckenhufen
Magunt. dioc. p. 1403 auf der
Univerſität Heidelberg, XIII, 157.
- Cythner, Heinr. —, Hofpred. und
Superintendent in Stolberg (1587),
XIX, 232.
- Czanberger, Andreas —, Propſt
des Kl. Roßleben (1515), XVIII,
96. — (1519), XVIII, 97.
- Czegehnann, ſ. Ziegenhann.
- Czernichew, Graf v. — in S.
Petersburg (1773), XVI, 24 und
Ann. 1. — XVI, 28.
- Czimmermann, ſ. Zimmermann.

Dachrede(n), Tile — 1491 93
in Nordhausen, XXI, 346, 347.
Zorge — (1493), XXI, 347.

Dachriden, Dietr. u. Henr. —
(1430) in Nordhausen, XXI, 336.

Dachröden, die von — in Auleben,
XXIII, 481.

Dael, Andreas v. —, Gemahl der
Catharine Eliſab. Kate, XIII, 369.

Dahlum, Ritter Johann von —,
(1332), XXIII, 72.

Dahn, Graf v. —, ſ. Dehn.

Dalberg, Fürst-Primas d. Rhein-
bundes (1807), XXIII, 206.

Dalſe, Mette vau —, Moſterjung-
frau in Blankenbg. (1434), XVIII,
175. Caſpar vom — (1516), XIX,
72.

- Dalem, Engelbert von — (1236 bis 38), XXIII, 256. Engelbertus de — (1298), XXIII, 57. Rich. v. — (1340), XXIII, 288.
- Dalgische, Joh. —, canonic. sen. der Moritzkirche in Halberst. (1623), XIX, 19.
- Damius, Thomas —, Pfarrer in Ellrich, dessen Sohn Otto Christian —, 1677 Pfarrer das., † als Superintendent (1728), XXIV, 17.
- Dankoler, Tile — van Wigkenrode (1417), XXIV, 502.
- Daman, Dortchen —, 1532 aus dem Klost. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296. Wolf —, Vorsteher des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Damm(e), Curt van —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123. Bertram vom — (1326), XXIII, 286. Die v. —, 1361 in Waßum befehnt, XVI, 147. Bertram v. —, 1526 in Braunschweig, XVI, 276. Henning von dem — aus Braunschweig, 1534 auf der Universität Heidelberg, XIII, 169. — 1559 auf der Universität Wittenberg, XIII, 169 Anm. 1.
- Dankelmann, v. —, General-Kriegs-Kommissar (1694), XV, 96. Dan. Ludolf v. —, Geh. Hofrat 1694 in Wernigerode, XIX, 489.
- Dandolo, Doge in Venedig (1202), XIII, 217 ff.
- Dankorff, Steffen —? Bürgermeister in Aschersleben (1494), XXI, 448 f.
- Dangel, Friedr. —, Burgasse auf Allstedt (1364), XX, 39.
- Dangmar, Cord —, (1406), XXI, 413.
- Danhawer, s. Dannhauer.
- Daniel (Dangel?), Dominikanerbruder, wird vom Erzbischof von Mainz zum Visitator der Propsteien zu N. L. Frauen in Erfurt und von Jechaburg 1230 ernannt, XIII, 12.
- Daniel, Marcus —, Bürger zu Sangerhausen, und dessen Sohn May —, erscheinen 1572 wegen Forstrevell des letztern in einem Prozesse, XIII, 367 f.
- Dankoldestorf, anniv. Henric. — in Nordhausen, XXII, 121, 138.
- Dankwart, J. — in Quedlinbg. (1633), XXII, 431.
- Dankwort, Antmann zu Staufenburg (1551), XVII, 37.
- Dannenberg, von —, 13. Jahrh., XVI, 219. Heinrich Graf von —, 1223 gefangen, XVI, 223. — (1229), XVI, 226.
- Dannhauer, Danhawer, Hans —, 1602, 1604 5 in Wasserleber, XX, 274. — D. zu Wasserleben überfällt und plündert 1625 den J. v. Windheim, XXIV, 514 ff.
- Dante, XXIII, 384 f.
- Dardesheim (Dardejsem), Heideke von —, (1311), XXIII, 398, 405, 408.
- Daru, Pair v. Frankreich, XVII, 66. — (1807), XVII, 72.
- Dasle, Ludolf comes de — (1274), XXIII, 54.
- Dassel, Reinhold von —, Propst in Hildesheim (1155), XXIII, 11. Elisabeth Gräfin von —, (1244), XIX, 107. Simon Graf v. —, († 1325), seine Gem. Sophie von Regenstein, XXII, 29. Georg v. — aus Lüneburg 1578 auf der Universität Marburg, 1571 Johannes —, 1584 Albert —, 1588 Heinrich —, 1657 Georg — auf der Universität Heidelberg, XIII, 176 Anm. 3.
- Dassel, Sander —, 1426 auf der Universität Heidelberg, 1445 Vikar an S. Peter zu Fritzlar, XIII, 163.
- Dasseler, Adolf Graf v. —, (1220), XXIII, 252.
- Dättrius, Brandanus —, Superintendent Dr. — 1657 in Braunschweig, XVII, 115.
- Dauderstädt, (Dauderstädt), Christoph —, Superintendent in Freiburg (1625—1654), XIX, 147. — (1637), XIII, 63.
- Daum, Christian —, Mag., Rektor in Zwickau (1666), XVII, 313.
- Daume, Friedr. Aug. —, 1825 bis 1831 Archidiacon in Tuerfurt, XIII, 70.

- Dauth, Joh. — in Magdeburg, 1595 als Prof. codicis an die Univerf. Heidelberg berufen, XIII, 173.
- David, Mex. —, Hofjude in Wolfenbüttel, XVII, 134.
- Davier, von —, Rittmeister in Afcherleben (1730), XVIII, 508.
- Decken, Claus v. d. —, Gem. der Christina v. Sangerhausen, deffen Sohn Claus —, geb. 1643, † 1665 als Erbherr zu Freiburg; Joh. Heinr. —, Erbherr zu Neuenfede, XIV, 165. Joh. Heinr. v. d. —, kauft um 1664 oder 1670 das Gut Rienfeden, XIII, 404, 376.
- Decker, Friedr. Chr. Ernst —, Küfter und Schulmeister in Wernigerode (1786), XX, 490.
- Dedeckind, Friedr. —, Paftor zu Neufadt am Rügenberge (1553), XX, 335 f.
- Dedem, A. B. G. van — van de Gelder —, außerordentl. Gefandter d. N. Ludw. (1808), XXIII, 208.
- Dedo, Markgraf v. d. Lausitz (1067), XX, 384.
- Dedo, Graf im Schwabengau (978), XX, 10 f. — (1009), XX, 13; deffen gleichnamiger Enkel († 1075), XX, 13; — erfcheint 1060 als Nachfolger Eftico's v. Ballenftedt, XX, 15 f. — fein Aufftand (1069), XX, 16.
- Dedo, Graf —, 1045, 1050 im Haffegau u. Friefenfeld begütert, XXIV, 315.
- Dee, Diderik van — 1464 in Hildesheim, XIII, 119.
- Degen, Gerlag —, 1613 beim Einfturz der heil. Blutkapelle in Wafferleben erftlagen, XV, 210. — Degen, Konrektor in Blankenburg (1669) XXI, 159.
- Degenhard, Mönch d. M. Himmelpforten, überfallen (1310), XXIII, 383.
- Degenhardus, vicedominus —, 1226 erwähnt, XX, 129.
- Degering, Hans — in Ifenbg., deffen Tochter 1625 verheiratet, XXI, 106.
- Dehn, Conr. Deflef v. —, Propft d. M. S. Erweis (1720), XVII, 132 f. — 1726 in den Reichsgrafenftand erhoben, XVII, 134.
- Dehn, Graf v. —, Miniſter des Herz. Aug. Wilh. v. Braunschweig, XVII, 283.
- Dehne, Jul. Heinr. —, Ratskellerwirt in Werniger. (1652), XXIV, 139. Dehne, Mädchenlehrer in Beckenftedt (1736), XIX, 284. Theod. Jul. —, Bürger u. Schneider in Wernigerode, deffen Tochter Urfula Sophie —, 1739 verheiratet, XXI, 141 Anm. 1.
- Deich, Heinr. —, 1540 wegen Brandftiftung in Einbeck in El gebraten, XXII, 408.
- Deichmann, Jac. — in Haferungen, XXII, 156. Joh. — aus Hildesheim, 1557 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 174. — Paftor D., 1721 30 im Kreuzklofter zu Braunschweig, XVII, 134.
- Deiſwar, Hermann —, Bürger in Nordhfen. (1206), XX, 537.
- Delacourt d'Ambesieux, 1770 in Lauſanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Delaval, in London (1762), XXIV, 404.
- Delbrugge, Jodocus —, Hildesienſis, 1631 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 189.
- Deleatoris, Jakob —, Defau v. S. Severi zu Erfurt, XVIII, 97.
- Delitz, Joh. v. —, Propft d. M. Hoßleben, XVIII, 80. — (1416), XVIII, 81.
- Delius, Heinr. Friedr. — (1720 bis 1791), Naturforſcher, XXI, 138 Anm. 3. Delius, Bürgermeister in Wernigerode (1764), XXIV, 387. Delius, Stadthundus daſ. (1764), XX, 474. Heinr. —, Schulfreund des Chr. Gottlieb Krakenſtein zu Wernigerode, ſpäter Profeſſor der Medizin in Erlangen, XIV, 111, 142. Delius, Archivar, Regierungsdirektor in Wernigerode, ſeine Schrift: „Die gräfll. Dienerschaft“ von 1805 betr., XXI, 89. — Die D., ein werniger. Beamtengeſchlecht, XXI, 91.
- Demardis, Kurd — in Quersfurt, XIII, 52.

- Demcker, Joh. — thesaurarius Halb. (1437), XVI, 262.
- Demmen, s. Tieman.
- Demut, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Dengstee, Everhard v. —, (1249), XXIII, 260.
- Denck, Joh. —, 1495 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167 Num. 1.
- Dennstedt, Joh. Andr. —, 1823 bis 1832 Pastor in Drübeck, † 1839 in Erfurt, XXI, 138.
- Denon, 1806 in Wolfenbüttel, XVI, 57 f.
- Denstadt, Friedr. — aus Erfurt, 1495 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167.
- Depenan, (Depenowe), Conrad v. —, 1145 Zeuge, XXIII, 240. Zwei Edle von —, als Zeugen (1189), XXIII, 244. Couno et Conradus de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Bolrad, Edelherr v. — (1264), XXIII, 31, 32. — (1265), XXIII, 268.
- Dercks, Hans — in Luedlinburg (1599), XXII, 430.
- Derdessem, s. Dardesheim.
- Derling, Aug. Dan. —, Stadtsekr. in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Derneborch, Hinz —, 1421/34 in Harsleben, XXII, 285.
- Dertela, Fritsche von — in Nordhausen, XXII, 156.
- Desaenus, Georg —, XVI, 86.
- Detmer, Cord —, 1421 34, Ludeke —, 1421 30 in Harsleben, XXII, 285. Hans — von Hornburg, (Hans Timotheus), † 1599 in Luedlinburg, XXII, 432.
- Dette, Gheje —, Chorjungfrau des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Detten, Hincric —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Dewiß, v. —, Kapitän, bei Maran gefangen (1759), XIII, 236.
- Devnhart, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Dezel, Matthias —, 1557 Schüler in Sangerhausen, XX, 303.
- Dhune, Paul —, Bürger in Sangerhausen (1546), XIII, 366.
- Djaber, XXI, 131.
- Diehhut, Hans — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479; — dessen Sohn Andreas — 1663, Auf. d. 19. Jahrh. Elias —, Schmüller das., XVIII, 480.
- Diderikes, Hinz — in Harsleben (1421/34), XXII, 285.
- Diderkes, Siegwart — in Harsleben (1426 35), XXII, 285.
- Didewin, Herman — in Nottlebode (1463), XVII, 214.
- Diebitsch, Nic. v. —, Kapitän im halberst. Inf.-Regt. (1750), XIII, 233. Carl —, Sek.-Leutn. das. (1747), XIII, 233.
- Diedmann, Joh. —, Vikar des Apostelaltars im Kreuzkloster zu Braunschweig (1490), XVI, 142.
- Diederichs, Amtsrat —, 1778 in Blankenburg, XIX, 443.
- Tieman, s. Tieman.
- Diemerode, Ulrich u. Heinr. v. —, 1342 als Zeuge, XIX, 195.
- Diener, Schullehrer in Siegetrode, † 1642, XVIII, 152.
- Dieringshofen, v. —, Major (1757—59), XIII, 236.
- Dieskau, Hieronym. v. —, Schloßhauptmann in Querfurt (1630), XVIII, 116.
- Dietrichs, Bürgermeister in Alfeld (1807), XVII, 60.
- Dietmar, Propst d. Cisterzienser-Konventl. Raundorf (1254), XIII, 330.
- Dietrich, Markgraf von Meissen, XIII, 223. — (1198 99), XIX, 105. — 1200 als Zeuge, XX, 29. — (1210), XVI, 217. — (1215), XIII, 444, 468. — († 1221), XIII, 469. Jutta, Gem. Dietr. v. —, XIII, 470.
- Dietrich oder Diezmann, Landgraf von Thüringen (1261), XX, 395. — (1293), XIX, 110.
- Dietrich, Erzbischof von Mainz (1437), XVI, 261.
- Dietrich, Bischof von Halberstadt, XVI, 362. — (1184 ff.), XXIII, 243, 244. — (1186), XIX, 21. — (1187), XVIII, 56; XXII, 2. — (1190), XXI, 58. — (1192), XXIII, 24.

- Dietrich, Bischof von Raumburg (1259), XIX, 103.
- Dietrich, Weibbischof, 1321 in Steberburg, XVIII, 185.
- Dietrich v. Weissensee, Prior des Kl. Oldisleben (1357), XX, 414.
- Dietrich, Abt des Kl. Oldisleben 1228 39, — dessen Nachf. gleichen Namens (1239 65), XX, 392 f.; — seine Erwerbungen für d. Kl., XX, 394 f. — Zwischen 1265—68 abgedant, XX, 395. — 1269 ff. als Zeuge, XX, 396 f. — (1278), XX, 397.
- Dietrich, Abt des Klo. Jfenburg, († 1192), XXIII, 386.
- Dietrich, (v. Honstein?) Propst in Nordhausen (1208, 1209, 1215, 1220, 1223), XX, 539.
- Dietrich von Rabiel, Dompropst v. Halberstadt (1411—14), XIX, 36 ff. — Verhandlungen wegen Ermordung des Domherrn Nicol. v. Walhausen, XIX, 43 ff.
- Dietrich, Propst zu S. Simon u. Judas in Goslar, urkundlich beglaubigt (1230), XIII, 5.
- Dietrich, Propst des Kl. S. Crucis in Braunschwg. (1451), XVI, 160.
- Dietrich v. Raftenberg, überläßt den Dominikanern bei d. S. Paulskirche in Erfurt 1228 einen Hof, XIII, 9.
- Dietrich v. Hersfeld, Kellner des Kl. Oldisleben (1357), XX, 414.
- Dietrich, Herr zu Salza, als Zeuge, XIII, 19.
- Dietrich, Truchseß der magdeburg. Kirche (1190), XX, 125. —, Bisar zu Raumburg, († 1303), XIX, 113. —, gräf. Notar in Wernigerode (1307), XXIII, 368. —, Rektor der Kirche zu Belstorf (1331), XXIII, 286. —, Herr, Schreiber (1339), XXIII, 288. —, Pfarrer zu Seustede (1359), XXIII, 291. —, Pfarrer der Petrikirche in Nordhausen (1499), XXI, 304.
- Dietrich, Martin —, XXII, 153. Bonaventura —, Amtmann auf der Sachsenburg (1574), XX, 88.
- Dietrichs, Stadtleutnant in Nordhausen (1735), XXI, 361.
- Dietrich, Christ. —, 1662 Lehrer in Nscherleben, XVIII, 501.
- Dieckel, Joh. —, Buchdrucker in Eisleben, († 1700), XIX, 395. — Drucke von demj., XIX, 396 f. Gottlob Benedikt — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Dieze, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Num. 2.
- Diezmänn oder Dietrich, Landgraf von Thüringen (1261), XX, 395. — (1293), XIX, 110.
- Diezmänn, Mag. — predigt 1695 in Jfenburg, XXI, 161.
- Diffengrobe, Joh. von —, presbyter magunt. dyoc. auf der Universität Heidelbg. (1387), XIII, 145.
- Dife, von dem —, Bögte in Goslar, XV, 164. Kort von dem —, sein Bruder Werner —, seine Kinder Kort u. Adelheid — (1337), XXIII, 288. Hof der Herren von dem — in Goslar 1355 erwähnt, XXIV, 492; vgl. Piscina.
- Dinggreve, s. Dinggrese.
- Dine, Conrad. vonne — in Nordhjen., XXII, 105. — Henric. Giseler von deme Dyne — XXII, 103.
- Dingelstat, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Dingelstede, Borchardus de —, XXIII, 106. — Johannes de Dingelstide, plebanus eccl. S. Petri in Eilenstedt (1363), XXIII, 107. Henricus de Dingelstide (1244), XXIV, 216. Tyderic. —, canonic. eccles. S. Marie Halberstad. (1442), XXIV, 531, 533.
- Dingelstedt, Heinrich v. — (1314), XXIII, 384.
- Dinggrese, Ulrich —, 1267? als Zeuge, ein Mitglied des Geschlechts v. Sangerhausen, in den Urkunden des Kl. Walkenried häufig, XIII, 457. Heinrich —, XIII, 476. Heint. Dinggreve, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Dinfele, Ludolf von —, (1249), XXIII, 260.
- Dinter, XXIII, 467.
- Dionysius, S. —, XXI, 338.

- Dipolt, Hans —, gräf. Stolberg-Förster (1562), XXI, 125.
- Dippe, Drewes — in Harßleben, XXII, 275 Num. 2; — (um 1500), XXII, 285. Hans —, Hennig — in Rostrot (1525 26), XVIII, 475. Dippe, ein in Quedlinburg bereits um 1599 erscheinender Familienname, XXII, 431.
- Dirstedt, Cunke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Dirsteyn, Cunke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Diseldesen, Gerhardus et Ekgericus, Johannes et Escwinus de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- Distel, Hans —, Goldschmied in Sildesheim, 1458 becket, XIII, 116.
- Ditfurt(h), Sifridus de Dietforde, Petrus et Burchardus de eadem villa — (1206), XXIII, 475. Mechtildis de Botditforde, deren Sohn Johannes, 1300, Bernardus et Bertoldus milites dicti de —, XXIII, 476. Besigungen d. Geschlechts von Ditfurth in Harßleben, XXII, 266 Num. 2. Heinrich — in Wegeleben (1583), XXII, 270. Franz von — (1643), XXIV, 117.
- Dithman, Jochem —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350.
- Dithmar, Propst in Niendorp (1252), XX, 53 Num. 2. —, prepositus in Niendorp (1252), XVIII, 60. Dythmari, cantoris in Nordhausen, XXII, 113.
- Ditmar, Joh. — de Noerthusen p., 1400 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 156. Konrad —, Kanonikus in Heiligenstadt (1401), XIII, 156 Num. 3. Hans Dytmar aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465. Henning —, Abt im Klof. Plsenburg (1546), XIII, 259; XVI, 330.
- Ditmers, Henning —, Bürger in Halberstadt (1463), XXII, 263 Num.
- Dittenborn, Bernhard v. — zu Schernberg (1484), XX, 425.
- Dytterich, s. Thiderich.
- Ditthelm, Pfarrer in Oldisleben (1168), XX, 389.
- Dittich, Rielaus —, Schöffer in Werniger. (1507 8), XVIII, 475.
- Dittrichs, Rone — in Duderstadt, XXI, 197.
- Dives, vgl. Reiche.
- Dobbelkow, Hans — in Harßleben (1426/34), XXII, 285.
- Doebel, Friedr. —, Markscheider aus Eisleben (1729), XV, 54.
- Dochhorn, Lorenz — von Biscaborn (1575), XVIII, 446.
- Dodendorp, Günther von —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Dodo, fränk. Edler, XIII, 31.
- Döhler, Walent. —, Oberstwachmeister, 1643 in Gehofen begraben, XVIII, 152.
- Döhling, Phil. —, Schreib- u. Rechenmeister in Werniger. (1559), XVII, 271.
- Dohm, Chr. Wilh. —, geb. 1751, † 1820 in Pustleben, XXIII, 438 u. Num. 2.
- Dohna, Otto v. —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Luise Ferdinande, Gräfin zu —, 1778 zu Gevatter in Wernigerode, XX, 503.
- Dohna-Lauch, Adolf Christian Burggraf zu —, dessen Gemahlin Sophie Luise, † 1754 in Wernigerode, XIX, 261. Wiederverm. mit Christiane Eleonore zu Stolberg-Wernigerode 1723, — deren Tochter Marie Charlotte, geb. 1757, — ersterer † 1780, — 2. Gem. † 1786, in der Oberpfarrkirche in Wernigerode beigesetzt, XIX, 262 f.
- Dolch, Götze —, 1616 in Haft zu Siebichenstein, XXIV, 191.
- Doleator, in Nordhausen, XXII, 104. — curia — ris, XXI, 128, 131. — Henricus Doliator in Nordhausen, XXII, 106.
- Dolffs, v. —, Leutn., beim Sturm auf Bitzsch am 17. XI. 1793 gefangen, XIII, 238 Num. 3.
- Dolseius, Joh. — in Halberstadt (1656), XIX, 272.
- Dolzigk, Hans von — (1551), XVIII, 8, 9.
- Domenit, Dietr. —, Defan in Halberstadt, ein an denselben ge-

- richteter Schmähbrief (1445), XXIV, 323. Tidericus —, archidiaconus oriental. (1437), XVI, 262.
- Domēs, Seine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Domenger, Luder — in Hildesheim (1457), XIII, 115. Hinne — pachtet 1466 die „Ämerstoue“ in Hildesheim, XIII, 120.
- Domicellus, Henric. — in villa Ebera, XXII, 102.
- Dominicus, S. —, Patron der Predigerklosterkirche in Nordhfen., XXI, 337.
- Dominicus, † 6. August 1221, XIII, 7.
- Dommaß, Dietr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.
- Domnus, Heinr. —, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Dompniß, Dietrich —, Defan 1446 in Halberstadt, XV, 218, 219 Anm. 21. Arnolt von —, 1502 das., XIX, 19.
- Domus, Hans — jun., 1493 in Nordhausen, XXI, 350.
- Domusch, Philipp de —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Donat, Valent. — Mag., Superintendent und Oberpfarrer zu S. Sylvestri in Wernigerode (1545 bis 77), XXII, 243, 246. (1559), XXI, 110. — († 1577), XVI, 323, 327; XIX, 275.
- Donkorf, Conradus — decretor. doct., decanus — (1437), XVI, 261.
- Dönhof, Ernst Wladislaus Graf von —, Generalmajor und Chef des halberst. Infant. Regts., XIII, 229. — † 11. Juni 1724, XIII, 230, 239. Otto Magnus —, XIII, 230.
- Dönstedt, Heinr. von —, (1288), XX, 142.
- Donstide, Alvericus de —, (1241), XXIV, 215. Moerich v. —, Schenk (1275), XXIII, 263.
- Doppel, Martin —, Soldat, 1641 in Kofleben beerd., XVIII, 146.
- Döpfe, Ernst —, Zinngießer in Magdeburg (1760), XXIII, 215, 221.
- Dorfeld, Jakob — (1471), XX, 423.
- Dorfman, Hans — 1525 in Nordhausen, XXIV, 163; — ausgemiesen, XXIV, 165.
- Dorfmann, Nille — in Nordhfen., XXII, 156.
- Döring, residens vicar. in Nstungen, XXII, 155. Dietr. d. A. u. d. S., sowie Hermann — in Braunschweig (1331), XXIII, 287. Cord —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Cord —, Bürger in Braunschweig (1472), XVI, 135.
- Dorla, Hanzel von —, Bürger zu Nordhausen (1363), XXI, 316. Joh. —, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152 Anm. 4.
- Dornbusch, Joh. Friedr. —, Draganist in Wernigerode († 1786), XX, 491.
- Dornde, Cord und Hugo van — (1419), XVI, 260.
- Dornewase, Herm. — (1427), XXI, 413.
- Dornfeld, Hans — (1499), XX, 430.
- Dornig, Blasius —, Ww. zu Bornstedt (1569), XV, 216.
- Dörnten, von —. Lehen- u. Güterverzeichnis der Patriziersam., XXIV, 488.
- Dornten, Herman van —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Dorothea, Gräfin von Regenstein, am 7. Juni 1541 verm. mit Graf Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 477.
- Dorothee Susanne, Herzogin-Ww. zu Sachsen (1578), XVI, 324.
- Dorrefeld, Hugo v. — (1287/97), XVII, 21. — von Dorrevelde, XVII, 39. — Hugo u. Heinr. v. Durrevelde (1297), XVII, 39.
- Dörrien, A. G. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15, 17.
- Dors, Borchard —, Cellerar in Wernigerode (1597), XVIII, 289. — Custos in Werniger. (1499), XVIII, 318.
- Dorse, Claus —, 1407 Ratsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Dorstadt, Cito von —, 1110 mit castrum Schladen befehnt, XXIII,

- 236, 239; vgl. im B. N. Schladen, v. —. Ritter Arnold v. Dorstadt (1142), XXIII, 240. — (1175), XXIII, 242. Conrad von —, (1239), XXIII, 258. — (1244), XXIII, 259. — (1249), XXIII, 260. Friedr. u. Walther v. — (1276), XXIII, 270. Bertold v. — (1322, 1324), XXIII, 285. Bertold, Johann u. Heinrich v. — (1324), XXIII, 285, 286. Bertold v. — (1359), XXIII, 291. Arnold von — (1235), XXIII, 19. Johannes et Bernardus filii ejusdem Arnoldi de — et Ludeger frater eorum, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Walther von — (1386), XXII, 48. Wolter, Eder von — (1389), XX, 371. Christoph v. —, dessen Ww. Cune-gunde, geb. v. Beltheim, 1608 erwähnt, XXII, 240; — letztere † 1621 in Wernigerode, — in S. Sylvestri begraben; deren Töchter Margarethe u. Adelheid, erstere Gem. Bartholds v. Gadenstedt, XXII, 244. — Arnoldus de Dorstat, canonicus majoris ecclesiae in Magdeburg. April 2., XV, 202. Conradus Dorstat, Aug. 22. — Luckardis de D., † Septbr. 22. — Arnoldus de D., † Septbr. 28. (29.) — Bernardus de D., † Nov. 2. — Conradus de D., canonicus majoris eccles. in Halberstat., XV, 203. — Hermann de Torstad in Nordhsen., XXII, 126. — curia Syfridi de —, XXII, 130.
- Dorsteman, s. Dorstemann.
- Dotsch, Gerhardus de — sen., prepositus s. Bonifacii Halb. — (1437), XVI, 261.
- Dökm, v. —, Ritter-Familie in Hilbesheim (1407), XIII, 80.
- Douglas, schwed. Generalmajor, 1648 in Quedfurt, XVIII, 158. —, Colonel und Aide de camp (1745), XVI, 197.
- Dragendorf, Dionys. —, Past. in Calbe a. S. (1571), XXI, 370.
- Draßdorf, Veit von —, Hauptmann zu Quedlinburg (1525), XVIII, 372.
- Drake, Henning —, Fleischhauer in Blantenburg (1380), XIX, 480. Cord —, 1496 in Harßleben, XXII, 285.
- Dransefeld's Ww. u. ihr Schwieger-sohn 1599 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 156.
- Dransefeld — aus Nordorf, 1755—59 Katechet in Ilfenburg, XXI, 149.
- Draschwitz, Gabriel, Bastian und Hans Ernst von —, 1563 in Freiburg, XIX, 144 f.
- Dräseke, J. H. B. — General-Superintend. der Prov. Sachsen, Bischof, XXIII, 461, 467.
- Draxtorff, Veit von —, Amtmann zu Quedlinburg (1514), XXIV, 455.
- Drechsler, Joh. Christoph —, Schichtmeister in Clausthal (1744), XIII, 350. Johann Heinr. —, Geishworne das., XIII, 350. Friedr. Gust. Emil —, Diakon in Quedfurt (1871), XIII, 72.
- Drechsler, die — in Stolberg, (1551), XXIV, 174.
- Drezechner, Regierungsrat in Wernigerode (1786), XIX, 263.
- Drekeske, de — in Harßleben (1501), XXII, 285.
- Dreschonijs, Sebast. — aus Braunschweig, 1593 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185.
- Dresde, Andreas — in Freiburg (1514), XIX, 133.
- Dreßden, Wolf —, II. Bürgermstr. in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Dresler, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352. Deegl. 1499, XXI, 353, 357. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.
- Drespenstedt, Erhart —, Stellmacher in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Drewe, Heinrich — u. seine Mutter erhalten die Erlaubnis, in ihrem Hause „up den Steppen“ in Hilbesheim zu brauen (1487), XIII, 136.
- Drewes, Hans —, Bürger zu Blantenburg (1489), XVIII, 172.
- Dromsdorf, Nikot. — in Raumburg (1499), XIX, 131.

- Droßhn, Baltin — Reitherr in Nücherleben (1653), XVIII, 497. — (1663), Scultetus, XVIII, 500. — 1669 Urbi Praefectus, XVIII, 503.
- D r ö s s e l, v. d. — Major im halberst. Infant.-Regt., XIII, 234.
- Droste, Henning —, XXIII, 106.
- Droschowitz, Hans v. —, 1486 in Stolberg, XVII, 170.
- Drote, Hans v. —, Schloßhauptmann in Hettstädt (1439), XVIII, 36.
- Druard, Kaufmann in Vendôme (1815), XVIII, 490.
- Drumpft, Steffen —, gräf. stolb. Fischmeister (1563), XXI, 123.
- Dryburg, Conrad von — aus Brakel, 1375 in Prag, XIII, 147. — 1383–1387 Pfarrer in Osterwieck, XIII, 147 f.
- Düben, Albert von —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Otto v. —, Hauptmann (1364), XX, 39.
- Dübner, Catharine —, (Mhms), Sondershausen), 1602 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Duckert, Egheling —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Duderstadt, Georg Barth. — in Nordhjen (1661), XXI, 368.
- Dueme, Fritz —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357.
- Dufflaeus, Corn. Kilian — sein Etymologicum erwähnt, XVIII, 198 Num. 6.
- Dunemann, Andr. — in Bösenroda, XXII, 154.
- Dunde, Heydenricus de — in villa Byla, XXII, 116. — Heyso de —, XXII, 100, 127, 137. — Heyno fil. ipsius —, XXII, 137.
- Dünker, H. —, XVI, 2.
- Durand, Wihl. —, 1311 auf dem Konzil in Bienne, XXIII, 370.
- Dura330, Marcele —, dessen Kupferstichsammlung in Genna, XVI, 30.
- Dürbach, Anna Luise —, verm. Marisch, s. diese.
- Durden, s. Berlein.
- Dürstemann, s. Dorstemann.
- Duve, Henning —, Propst d. Kreuzst. in Braunschweig seit 1506, XVI, 271. — († 1522), XVI, 141. Friederic. Wihl. —, consiliarius aulicus, 1774 in Hannover, XVI, 28.
- D u e v e l, Hinr. —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- D u v e l, Cour. — de Hildensem. 1405 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157. — † 1431 in Regensburg, XIII, 158.
- D u w a l d t, Tobias —, schwed. Leutnant, 1636 in Roßleben, XVIII, 128.
- Dwerg, s. Zwerg.
- Dyherrn, Friedrich Wihl. v. —, Jährich im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Dymerad, Hans —, (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Dymus, Cour. —, Defan 1551 in Heidelberg, XIII, 171 Num. 1.
- Dynemann, Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, 1491, 93 u. 99 da., XXI, 360.
- Dy sen, Joh. —. vicar. eccles. b. Marie Halberst. (1435), XIX, 64.
- E**beleben, Abel von —, Teilnehmer an der Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485. Ludolf v. — in Altstedt (1319), XX, 39. Christoph v. —, Hauptmann zu Quedlinburg (1532), XXIV, 479. Ebeleyben, enria de — in Nordhausen, XXII, 129.
- Ebeling, Joh. —, Pfarrer in Kirchberg (1541–43), XVII, 35. Stephan —, Schultheiß aus Eisleben (1637), XVIII, 134. Bernd —, Musikant in Wernigerode (1659), XXIV, 355 Num. Christoph Dan. —, Hofmeister 1767 in Leipzig, † 30. Juni 1817 als Stadtbibliothekar in Blankenburg, XVI, 11, 15. — (1773), XVI, 24.
- Ebenau, Zibor. —, Zeichenschreiber 1580 in Genern, XXIV, 334. Zibor. —, Befehlshaber zu Bodenhein (1588), XXIV, 226.
- Ebener, Erasmus — aus Rürnberg, 1586 Oberverwalter d. Bergbaues am Rammelsberge, Erfinder des Messings, XXII, 303; XXI, 155.

- Eber, Paul —, Generalsuperint. in Wittenberg, († 1569), XVIII, 351; vgl. Eberus.
- Ebera, s. Ebra.
- Eberbach, Dr. med. in Erfurt (um 1500), XXI, 129. Petr. — aus Erfurt, 1529 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 168.
- Eberhard im Bart, Herzog von Württemberg (1491), XXI, 104.
- Eberhard, Biſchof von Merſeburg (1171), XIX, 99.
- Eberhard, (Eberhard), Propſt v. Hammersleben (1282), XXIII, 264.
- Eberhard, Prieſter zu Gandersheim, deſſen carmen de fundat. eccl. Gandersheim. (1216), XXIII, 20 f.
- Eberhard, Prieſter auf der Neuenburg (1254) XIX, 109.
- Eberhard, (Eberhart), Pape —, XV, 117.
- Eberhard, Kellermeiſter in Oldisleben (1355), XX, 413.
- Eberhard, Kantor im M. Oldisleben (1518), XX, 434.
- Eberhard, Kornſchreiber zu Egeln (1625), XXII, 167.
- Eberhardt, Jorge —, 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 341.
- Eberhart, Heinr. —, 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 354.
- Eberlin, Barthel —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 342.
- Ebersberg, Berlt —, 1491, 93, 99 in Nordhauſen, XXI, 340. Friſ —, 1491 in Nordhjen., XXI, 357. — (1493), XXI, 358. Hans Eberſperk, 1493 u. 1499 in Nordhauſen, XXI, 351, 352.
- Ebersburg, Hermann v. —, Marſchall im Dienſt des Landgrafen v. Thüringen (1227—1243), XXI, 78. — 1256—1282 in Sulza, XXI, 79. Ludewicus advocatus de Ebersberch (1255, 1260, 1267), XXI, 79 f., 86.
- Eberstein, Otto Graf v. — (1285), XXIII, 274, 277. — (1303), XXIII, 278. — (1307'8), XXIII, 279. Lutgardis —, deſſen Gemahlin (1314), XXIII, 283. Eliſabeth, deſſen Tocht. (1298), XXIII, 276. Herm. Graf v. — (1328), XXIII, 286. Agnes Gräfin v. —, verm.: 1. 1592 mit Graf Ernſt VII. von Honſtein — 2. 1598 mit Burchard, Ehent v. Lautenburg, XXII, 209. — Erbprinz Karl Georg Aug. v. Braunschweig unter dem Namen eines Grafen v. Eberstein 1784 in Lauenſanne, XVI, 40; vgl. Everstein.
- Eberstein, von —, 1639 Oberſt in Alſtedt, XX, 93. Ernſt Adr. v. —, Feldmarſchall, kauft am 25. Jan. 1655 das Gut Morungen, XIII, 466. — (1634), XVIII, 125. — (1642), XVIII, 150 f. — Derf., 1636 an der Zerſtörung des Wendelſteins beteiligt, XVIII, 129, 131. — (1639), XVIII, 137 ff. — († 1676), XVIII, 126. Junfer Georg Philipp v. — in Hofen (1635), XVIII, 126, 141 f. Hans Heinrich v. —, 1636 auf d. Schlacht erſchoſſen, XVIII, 128. — v. E., Ingenieur-Hauptmann, in Auleben begütert, XXIII, 482; vgl. Everstein.
- Ebert, Gerge — in Thaleben, XXII, 154. Pet. —, Diat. in Luerfurt (1588), XIII, 70. J. A. — in Braunschweig (1774), XXIII, 435. Friedr. Ad. — (1826), XVI, 1. Bibliothekar in Wolfenbüttel, XVI, 35. J. A. —, Prof. Coll. Carol. 1774 in Braunschweig, XVI, 25, 27, 32, 40. Ebert, Stiftsdechant in Nordhauſen, († 1818), XXII, 86.
- Eberus, Paul — (1560), XVI, 92. Joh. Pet. —, 1589 auf der Univerſität Heidelberg als famulus des Burggrafen Georg v. Kirchberg, XIII, 184 Anm. 3; vgl. Eber.
- Eberwein, Hans Wilh. — in Nordhauſen (1661), XXI, 367; vgl. Everswin.
- Ebling, Curt —, 1660 Kirchwater in Neuſt.-Wernigerode, XXI, 238.
- Ebner, s. Ebener.
- Ebra, (Ebera, Eberha, Ebra), Hermann von —, Vogt auf d. Rothenburg, 1231 u. 1242 als Zeuge, XIX, 187. Mönemund v. —, 1250 als Zeuge, XIX, 188. Hildebrand

- v. —, Burgvoigt auf der Ebersburg, Reinhard v. —, dess. Bruder 1347; des ersteren Kinder: Werner, Reinhard, Dietrich, Elizabeth und Jutta 1352. Die v. — in Uffringen u. Altendorf, XXI, 83. Reinhard v. —, gräf. Amtmann in Stolberg (1457), XVIII, 231; XVII, 167; XXIII, 328. — v. E., 1515 in Stolberg, XVII, 191. Hildebrandt v. —, 1627 das., XVII, 164. Landrat u. Amtshauptmann v. — in Frankenhäusen (1724), XV, 49. Leutnant v. —, beim Sturm auf Ritsch am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238. Adam v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 230.
- Ebterte, Heinr. Siegm. —, Oekonom 1853 auf Berchtewende, XV, 227.
- Ebert, J. Ebert.
- Eckehard, Propst von Roda (1219), XVIII, 59.
- Eckard II., († 1046), XIX, 91.
- Eckard, Pfarrer in Kirchheilingen (1279), XIX, 222.
- Eckardt, Adam —, Maurer in Nordhausen (1615), XXIV, 191.
- Eckart, Hans — in Gr. Werther, XXII, 154. Heine — in Gorsleben, XXII, 155. — Eckart, Vogt auf dem Vorwerke zu Cannawurf, 1358 als Zeuge, XX, 415. Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346. Claves —, 1491 93 das., XXI, 357. Hans —, 1499 das., XXI, 340. Eckart, freimill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 491.
- Eckartsberge, Runemund v. —, Ritter, dessen Gem. Hedwig von Bargula, deren Sohn Heinrich erscheint 1178—1243 als Marschall v. Ebersburg, XXI, 77.
- Eckartsberga, Heinr. v. —, Marschall, 1225 auf der Renenburg, XIX, 102. Dietrich desgl. (1286), XIX, 103.
- Eckert, Marshall —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Eckert, Krämer in Gostar (1311), XXIII, 282.
- Eckbrecht, Familie — in Ellrich, XXIV, 10. Heine —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Eckhard, Abt des kl. Disiboden (1332), XX, 409.
- Eckhard II., Mönch in S. Gallen, XV, 121.
- Eckelt, Joh. Val. —, Organist in Berniger. (1697—1701), XXIV, 380 f.
- Eckhard, Markgraf v. Meissen, XX, 24.
- Eckhardt, Hans —, Bäcker in Blankenburg, sein Wappen (1644), XX, 258. J. G. —, braunschw. Rat u. Bibliothekar (1712), XX, 290.
- Eckhov, Tile —, 1476 in Hildesheim, XIII, 121.
- Eckstedt, Georg Rikthum von —, 1596 Amtshauptmann in Zangerhausen, XIII, 398.
- Eckeler, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Bit — in Harleben, XXII, 261 Num. 8, 277. Mary —, 1621 Burgemstr. das., XXII, 269. — Bit u. Hans —, (Sebr. (1545), XXII, 279. Andres —, XXII, 285.
- Eckler, Werner —, aus Badersleben, 1319 gefangen, XXIII, 389 f. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Eckelger, vgl. Adalgar, XIII, 1.
- Eckelen, J. Bernedelen.
- Eduard, Notar —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Edzinstede, Albrecht van —, XXIII, 106.
- Egelen, Hennig van — 1421, Claus — 1500, Merthen —, XXII, 285.
- Egendorf, Jac. —, 1591 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Egene, Borchard — in Nordhjen., XXII, 130, 137. Bruno —, Buiso —, XXII, 107. Heydenricus —, XXII, 137. Joh. —, XXII, 105, 126. Rudolf —, XXII, 126. relicta Thilonis —, XXII, 107.
- Egeling, 1393 Propst d. Kreuzstift. in Braunschweig, XVI, 131.
- Eggerdes, Anna —, 1606 in Bernigerode, XIX, 266.

- Eggerding, Johann Dietrich —, Musikus in Wernigerode (1699), XXIV, 380 Ann. Just. Dietr. — (1736), XXIV, 382, 386.
- Eggers, Graspächter im Salztal bei Artern (1696), XV, 34 u. Ann. 2. — B. J. —, 1762 Kandidat in Braunschwg., XXIII, 433.
- Eggihard — (1017), XX, 25.
- Eghestorp, Hinr. —, Bürgermeister in der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Eginio II. (v. Konradsburg?) ermerdet 1080 den Grafen Adalbert von Ballenstedt, XX, 322.
- Egkart, Claves —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353. Mich. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 344.
- Egmout, Joh. II., Herr von — (1451), Gem. Marie von Arkel; deren Sohn Wilh. IV. — Wappen, XXII, 212.
- Egranus, M. —, Pfarrer i. Zwickau, XX, 44.
- Ehlers, J. Eters.
- Ehlist, Anders —, gräf. Hofberg. Holzförster (1549), XXI, 125.
- Ehrenberg, Joh. Andr. —, Oberaufseheramtschreiber (1712), XV, 43.
- Ehrenfried, Vogt v. der Neuenburg, (1215) als Zeuge, XIX, 101.
- Ehrenschmidt, Balger —, dessen Frau Eva u. deren Sohn Dicus —, 1540 wegen Brandstiftung in Nordhausen gerichtet, XXIV, 168 f.
- Ehring, Burch. — aus Schmölln, (1561), Archidiakon in Querfurt, XIII, 67.
- Eich, (Eichen), Joh. Jac. von — aus Kirchberg, 1585 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Eicholz, Mart. u. Georg — in Eisleben, XIX, 392.
- Eichstete, Joh. u. Heinrich v. —, 1272 als Zeuge, XVIII, 63. Johannes, gen. v. Heicstede (1293), XVIII, 64. Eberhard — (1318), XVIII, 67.
- Eigenhut, Hans — Ww., vermacht zum Bau der Kirche S. Lamperti in Querfurt 2 Acker selbdegleich (1474), XIII, 32.
- Eigenrodt, (Weigenrot), Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhjen., XXI, 340. — (1478), XX, 423. Herm. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhjen., XXI, 342. Hans Cygenrot, 1499 das., XXI, 339.
- Eigel von Sulda, XV, 120.
- Eise, (Eiso von Regow), säch. Schöffe, Verfasser des Sachsenspiegels (1224—1235), XX, 322. — (1230), XX, 27. Henricus Eyke in villa Badere, XXII, 105.
- Eiseendorf, Propst d. Kl. Grauhof (1752), XXIV, 73 Ann.
- Eilbert, (v. Delsburg), Propst d. Kl. Mittagsbauhen (1186), XXIII, 244.
- Eilenbeck, Wolfg. —, Dr. jur., auf Goset? (1583), XIX, 146.
- Eilenburg, Rotho von —, 1286 als Zeuge, XIX, 103.
- Eyllenstide, Hinricus de —, XXIII, 102 Ann., — um 1220, XXIII, 107.
- Eüler, Erfried —, 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119. Derj. zu Weichstis, Werner E. zu Roghien. (1451), XIX, 125.
- Eilers, Peter —, Bürger zu Braunschweig, vor dem Rat zu Hildesheim (1457), XIII, 115. Eilers, stud. theol. im holländischen Waienhause (1702), XXI, 182.
- Eulert, XXIII, 467.
- Eulhardt, in Nordhausen (1525), XXIV, 162. Jacob —, Gerichtsvogt das. (1565), XXIV, 172. Andr. — das. (1642), XXI, 366.
- Eulhart, Itel —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344. Hans — 1491 99 das., XXI, 343.
- Eulka, Gem. Otto's von Ballenstedt, 1. Hälfte des 12. Jahrhunderts., XIX, 349.
- Euljuit, Schwester d. Graien Mittag, gründet in Gemeinschaft mit demj. das Kl. Gerbstedt, XX, 12.
- Eimbeck, Balger Viet von —, XXIV, 142 Ann. Balger v. —, 1600 am Andreasberger Bergbau beteiligt, XX, 285. Bathasar v. —, Coadjutor und Deutschordenskomtur in Langeln, XXI, 399. — (1625), XXII, 161, 166. † 1. Febr. 1636, sein Siegel, XXI,

401. Bemühungen u. Klagen des-
selben behufs Wiedererlangung der
von der Altfräule des 1625 † Kom-
turs H. v. Lauringen entwendeten
Erdensgüter, XXII, 173 f.; —
sein Verhalten vor und nach dem
Absterben d. Komturs H. v. L. gegen
die Altfräule desf. u. die mit derf.
erzeugten Kinder, XXII, 197 f.
Die von E. im Magdeburgischen
u. in der Altmark angefaßen; —
die Familie starb mit Levin (Hüt.
Werner v. E. 1758 aus, XXI,
400. — Des Balthasar von E.
Stellung im gräfll. stöb. Hofdienst,
XXI, 402 f. — Valentin v. E.,
1584 gräfll. stöb. Diener, XXI,
403 Num. 5.
- Einbeck, Andreas d' —, 1466
auf d. Universität Heidelberg, XIII,
164. — Balthasar von E., 1604
gräfll. stöb. Kämmerling, XXI, 127.
- Einbrod, Schützenkönig in Kösch-
erode (1780), XXIV, 389.
- Eindorf, J. Reindorf.
- Einem, Heinrich v. —, 1404 Konjuz
in Einbeck, XIII, 150. — 1390
auf d. Universität Heidelberg, XIII,
152.
- Einesseim, Burchard de —
et frater ejus Hermanus de
Burnem 1189 als Zeugen, XXIII,
25.
- Eins, Peter — in Wernigerode
(1655), XXIV, 375. — Marie,
die Tochter des Peter Eins, in
Wernigerode „wegen dessen, daß
sie ein Dackenskind gemacht,“ vor
Gericht (1656), XXIV, 304.
- Einfiel, Heine. u. Abraham v.
—, Gebr. auf dem Grundstein
(1551), XX, 529. Heinrich von
Einfiel, Oberhofrichter (1572),
XIII, 368.
- Eisenach, Joh. Ernst Herzog von
—, (1596), XX, 89.
- Eisenheil, Caspar —, 1613 mit
dem Freigute in Neustadt unterm
Hornstein belehnt, XXIV, 335; die
Familie — bis 1839 im Lehnbesitz
desf., XXIV, 336.
- Eisenberg, Lazar. — aus Halle,
1558 Pfarrer in Querf., † 18. Nov.
1570, XIII, 60.
- Ejentraut, Njentraut, Val. —
1635, Elifab. — in Cuedlinburg,
XXII, 431.
- Ejert, Joh. Andr. —, 1732 bis
1735 †, Archidiafon in Querfurt,
XIII, 69.
- Eystorp, Bartold —, Schüler in
Wernigerode (1463), XVIII, 302
Num. 3.
- Efbert, Abt des Kl. Celta, XVII, 7.
- Efbert, Propst des Kl. Stederburg
(1160), XVIII, 182. — († 1161),
XVIII, 183.
- Efbert, büch. Kämmerer (1275),
XXIII, 270.
- Efbert II. gründet 1068 eine Klause
an der Stelle des jetz. Kreuzkloft.
in Braunschweig, XVI, 130.
- Efbert II., Markgraf von Meiffen
(1088?) an der Sefte erschlagen,
XX, 219 Num. 1.
- Efhard, Pfarrer zu Odisleben
(1296), XX, 399. — (1312), XX,
405.
- Efhalte, Hans von dem —, dessen
T. Sophie Klosterfräule zu Meiningen
(1347), XXIII, 289.
- Elbelingerode, Heidenricus
et Ludewicus fratres de —
(1255), XXI, 85 f.
- Elbingerode, Ludw. von —,
XXIII, 362.
- Eldener, Ed. —, Kapellan in
Querfurt, XIII, 52. — († 1479),
XIII, 57.
- Elditt, von —, Leuth., bei Waren
gefangen (1759), XIII, 236.
- Elers, (Ehlers), Sekretär in
Wolffenbüttel, XVI, 30 Num. 1.
Heinrich Julius —, Faktor im
Hallschen Waisenhanse (1704),
XXI, 184, 185, 186, 187. Konrad
und Bertold —, Söhne Bertolds
hern E. (1332), XXIII, 287.
- Eifer, Dompropst von Halberstadt
(1120, 1128), XIX, 24.
- Eiger, (Graf von Honst.), Propst
zu S. Simonis u. Judae in Gostlar
(1226), XXII, 259; XIII, 1 ff.
- Elia, Heine. —, Bürger in Braun-
schweig (1322), XVI, 149. Lu-
dolph —, 1362 in Lehndorf, XVI,
145.

- Elis, Karl —, Prof. in Berlin, geb. 3. VIII. 1838, † 25. XII. 1889, XXII, 447.
- Elisa, Aebtissin von Wöttingerode (1289), XXIII, 275.
- Elisabeth, Kaiserin von Rußland (1751), XIV, 144.
- Elisabeth, Herz. von Baiern-Landschut, Tochter Herzog Friedrichs —, Gem. Kurf. Friedr. I. von Brandenburg, XXII, 219.
- Elisabeth, Herzogin von Braunschweig, Gem. Herzog Wilhelms d. J. von Br., eröffnet die Eisenbergwerke am Jberge und besiedelt Gittelde u. Grund, XXII, 306. — (1505), XVII, 12. Dieselbe war eine Tochter des 1455 † Grafen Botho zu Stolbg., XVIII, 334; XIV, 9. Diej. † gegen 1521, XVII, 331.
- Elisabeth, (die heilige —), Landgräfin von Thüringen, Gem. des Landgrafen Ludwig von Thür. (1224), XIX, 101, 102. — † 19. Nov. 1231, XIII, 14. — Diej. vom Papst Gregor IX. 1235 heilig gesprochen, XIII, 15. — Diej. erscheint den Landgrafen Heinr. und Conrad im Traume, XIII, 16. — Diej. Patronin der Elisabethhospitalkirche in Nordhausen, XXI, 338.
- Elisabeth, Fürstin von Anhalt (1322), XXI, 449.
- Elisabeth, Tochter des Fürsten Siegmund I. von Anhalt, Gem. des 1416 † Grafen Albert IV. von Mansfeld, XXII, 216.
- Elisabeth, Gräfin v. Ravensberg, verm. mit Heinr. IV., dem Eisernen, Grafen von Waldeck († 1397), XXII, 212.
- Elisabeth, Gräfin zu Stolberg, geb. Gräfin zu Württemberg (1480/90), XXIII, 294.
- Elisabeth, Gräfin zu Promnig, im Jahre 1738 verm. mit dem Erbgrafen Heinrich Ernst zu Stolberg, XX, 469. Diej. † am 20. Juli 1741, XX, 469.
- Elisabeth, Gräfin von Waldeck, Gemahl. des Grafen Ernst von Gleichen († 1414), XXII, 220.
- Elisabeth v. Brunswich — Sakristanin des Kl. Stederburg (1291), XVIII, 188.
- Elisabeth v. Helmstedt —, Priorin des Kl. Stederburg (1277), XVIII, 187.
- Elisabeth, Aebtissin des Kl. Stederburg (1529), XVI, 291. — (1532), XVI, 295.
- Elisabeth, 1306 Aebtissin des Kl. Blankenburg, XVIII, 168 Ann. 3, 169, 175.
- Elizabeth (v. Kirchberg), preposita in Vrosa et Canonica in Gherenrode (1280), XV, 237.
- Elisabeth Christine, Königin von Preußen — 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Elyzabeth Cristina — in Gerspeche, XXII, 144. Heyno — in Nordhausen, XXII, 125.
- Elliger, Joh. —, Ratsverwandter und Handelsmann in Eisen (1629), XIX, 388.
- Elm, Georg —, 1503 in Nordhausen, XXI, 323.
- Eimerus (so ist Etver.), Abt von Michaelstein (1259/61), XVII, 237.
- Etpögnier, Hans Georg —, auf Walhausen (1555), XXIV, 221.
- E(t)rich, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Dietr. —, 1464 das., XXI, 324. Bertt —, 1491 u. 93. Heinr. —, 1491, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Elrich, curia Joh. de —, XXII, 126, 127, 137. anniv. Theoderici de —, XXII, 113, 115. Heinrich v. —, Bürger in Nordhausen, (1270), XX, 53.
- Elrike, (E(t)rich), Henricus. Rodolfus, Theodericus de — 1236; Sifridus, Herwicus de —. 1212 als nordhäuser Bürger erwähnt, XXIV, 4.
- Elje, Gutte — von Maulß Rues, XIII, 52.
- Elsterberg, Gothscalc. de — in villa Petersdorf, XXII, 103. 117.

- Eltiste, Wolf —, Landrichter in
 Freiburg (1545), XIX, 140.
 Elzeffe, Werner von —, 1471 auf
 der Univerf. Heidelbg., XIII, 164.
 Elver, f. Elmerus.
 Elverstein, Plato von —, braun-
 ſchweigifcher Feldmarſchall (1554),
 XVIII, 398. Derf. nimmt 1551
 Eisleben ein, XV, 250.
 Emanuel, Fürft v. Anhalt-Köthen
 (1690), XXIV, 371.
 Emanuel Ernſt, Graf zu Stol-
 berg, Sohn des Grafen Ernſt zu
 St., geb. 31. Aug. 1678, † 17. Juli
 1680, XIX, 251.
 Emanuel Leberecht, Fürft zu
 Anhalt, erteilt 1693 die Erlaubnis
 zum Bau einer luther. Kirche in
 Köthen, XX, 460.
 Emden, Levin von —, 1526 in
 Braunschweig, XVI, 276.
 Emdenius, Paſtor an S. Blasii
 in Nordhauſen (1626), XXII, 331.
 Joh. —, Magiſter daſ. (1631),
 XVIII, 115.
 Emering, Dremes — in Harleben
 (1126/31), XXII, 285.
 Emersleben, Joh. —, Biſar in
 Halberſtadt, Verfaffer des Schmäh-
 briefes gegen den Defan Joh.
 Domenik (1415), XXIV, 325.
 Emme, Ambroſius —, Diener des
 Thom. Münzer in Alſtedt (1524),
 XX, 66.
 Emmelmann, 1703 II Lehrer in
 Kirchhinfeld, XXIV, 108 Anm.
 110.
 Emmen. Theodericus comes
 de —, 1171 als Zeuge, XXIII,
 12, 87, 88.
 Emmerich, Biſchof von Worms
 (1309), XXIII, 369.
 Emperius, Profeſſor — (1816),
 XVI, 62 Anm. I.
 Ende, Johannes — in Eisleben
 (1616), XIX, 373. Gottfr. Bernh.
 v. —, 1628 als Zeuge, XIII, 439.
 Endemann, Hans —, 1491, 93
 in Nordhauſen, XXI, 356.
 Endorpe, f. Reindorf.
 Engel, Hans —, 1493 in Nord-
 hauſen, XXI, 356. Simon —,
 (alias Engelhard), Mitte des 17.
 Jahrh. Beſitzer des Gutes Berchte-
 wende, welches nach ihm den Na-
 men Engelsburg erhielt, XV, 223.
 — († 1680), XV, 224. David
 —, Lehrer in Wöcherleben (1669),
 XVIII, 504. — 1730 Unteraltar-
 mann, XVIII, 507. — Johann
 David — (1730), XVIII, 508.
 Joh. Jacob —, 1772 in Leipzig,
 XVI, 12, 13.
 Engel von Putbus, Gemahl. des
 Grafen Joh. zu Stolberg, † 1598
 in Stolberg, XIX, 236; XVI,
 367; XVII, 161.
 Engelbert, Propſt des Neuwerk-
 ſtoſt. zu Erfurt (1310), XX, 405.
 Engelbrecht, Peter — d. Ä. u.
 d. J. in Wernigerode, deren Siegel
 betr., XXI, 416. Peter —, 1492
 in Stolberg, XVII, 155. — 1558
 bis 1598 Hütten-Infpektor zu Jfen-
 burg, XIII, 250, 255, 257. Peter
 —, Faktor in Jfenburg (1584),
 XXI, 127. — (1595), XX, 284.
 Chriſtoph —, Schöſſer auf Schloß
 Honſtein (1580), XV, 150. Peter
 —, Wirtſchaftsverwalter, 1597 in
 Wernigerode? XX, 280. Arnold
 —, Dr. herz. braunſchw. Ratler,
 1631 in Leipzig, XVII, 104.
 Engelde, curia Frederici de —
 in Nordhauſen, XXII, 128. Heinr.
 von —, (1254), XV, 242.
 Engelen, curia Kerstani —,
 XXII, 129.
 Engelhard, Erzbifchof von Köln
 (1223), XX, 539.
 Engelhard, Claus —, Münzmuſtr.
 in Querfurt (1470), XIII, 50.
 — (1473), XIII, 47. — 1486
 Mämmerer in Querfurt, XX, 449.
 Konne —, daſ. (1479), XIII, 52.
 Engelhardt, Lorenz —, XXII, 153.
 Engelde, Andr. — von Derenburg
 (1649?) XXIV, 284. Heinrich
 Engelde, Bauernmuſtr. in Langeln
 (1659), XXIV, 308.
 Engelfen, Jacob —, 1602 in
 Wäſſertleben, XX, 274. Heming
 —, 1597 daſ., deſſen fremdes Bett-
 ſchabſt, XX, 281.
 Engeln, die alte — von Göttingen,
 (1586) in Nordhſen., XXIV, 183.
 Engelnſtedt, Anna von —, Do-
 mina d. Kreuzfl. in Braunschweig,

- († 1705), XVII, 120, 127; — pietistisch gesinnt, XVII, 128 f.; — ihr Testament, XVII, 130.
- Engler, Hans — in Kösleben (1640), XVIII, 143.
- Engelt, Pfarrer in Osterburg (1558 83), XXIV, 213.
- Enzenberg, Christoffer von — (1520), XXIV, 239.
- Englin, Matthaeus —, Rektor der Universität Heidelberg, XIII, 178.
- Enundetwintich, Diderik — in Hannover (1359), XXIII, 507.
- Episcopus, Sebastian —, 1574 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 175.
- Eppel, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350.
- Eppers, Anton —, dessen Wiese (b. Stiege?) erwähnt (1717), XXI, 433.
- Eppo, — 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Epshenrode, die — zu Neustadt unterm Honstein, XXIV, 333.
- Epshinrodt, Henning — 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Henning Epshinrot, 1499 das., XXI, 351. Heintr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340.
- Erasmus (v. Rotterdam), XVI, 56.
- Erbach, Georg (Graf zu — († 1605), XVI, 364. François comte de —. 1770 in Laujanne, XVI, 20 Ann. 4.
- Erbeismel, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Erbejus, Mart. — aus Erfurt, 1594 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Johann —, 1590 Rektor in Erfurt, XIII, 185 Ann. 2.
- Erdeborn, Hermann v. — (1313), XVIII, 66.
- Erdmann, Heise —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294.
- Erdfurt, Caspar —, colonus in Gr. Werther, XXII, 152, 155.
- Erdmann, Claus — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Eremander, Cajp. — aus Thamsbrück, 1608 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187.
- Erffa, die Herren von ver-
- faufen 1482 ¹/₃ v. Häßelstedt, XX, 424, 578.
- Erfordia, anniv. Rudolphi de —, cantor. in Nordhausen, XXII, 115. Nicolaus de —, 1387 auf der Universität Heidelberg, XIII, 145.
- Erfurt, Heintr. v. —, 1600 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Ergetstete. i. Kettgenstedt.
- Ergstedt, Heintr. v. —, 1307 in Blankenburg, XVIII, 169 Ann. 1.
- Erhardt, (Erbrecht), Ratten —, fathol. Kircher in Schmied (1633), XXIV, 94.
- Erich, König v. Dänemark (1316), XXIII, 386 Ann.
- Erich, Herzog v. Braunschw., 1512 in Göttingen gehuldigt, XVIII, 202. Derselbe, ein Vetter des Herzogs Heinrich d. J. von Br. (1531), XXIV, 410. — (1546) XVIII, 390. — (1547), XVIII, 2. — (1575), XIII, 368. — Erich, Herzog von Braunschw.-Calenberg, XVI, 306.
- Erich, Herzog v. Sachsen-Lauenburg, deß. Tocht. Agnes, † 1435, XXII, 214, 220.
- Erich von Brandenburg (1278), XX, 140. Ders., Erzbischof v. Magdeburg (1283 93), XVII, 237. — (1283), XXII, 22. — (1285), XVIII, 215; XXIII, 366. — (1294), XX, 139.
- Erich, Bischof von Hildesheim — Friedensvertrag mit Goslar (1334), XXIV, 490.
- Erich, Bischof v. Paderborn (1529), XXIV, 410.
- Erich, Propst in Halberstadt (1273), XIX, 19.
- Erich — curia Syfridi de —. XXII, 128. Theodericus . . . sacerdos altare s. Odalrici in Nordhien., XXII, 143; vgl. Elrich?
- Erich, Tilo —, dessen Sohn in Stolberg 1525 hingerichtet, XVII, 189. — Die Familie E. das., XVII, 190. Anna Agnes —, in Eisleben 1725 verheiratet, XIX, 399 f. Anna —, Altfrau u. Köchin des 1625 † Komturs Heintr. v. Laueningen zu Langeln, — ihre in

- wilder Ehe mit demselben erzeugten Kinder, XXII, 176. — Deren Sohn Ludolf, XXIV, 120. Geburt und Erziehung ihrer Kinder, XXIV, 126 f. Dies. im 30 jähr. Kriege, XXIV, 129 f. Versuche, sie aus ihrem Erbe zu verdrängen, XXIV, 130 f.; — ihre Erben verkaufen die Bofe (1651), XXIV, 141. — Klagen des Deutschordens zur Wiedererlangung von Ordensgütern, welche die Anna Erich von Langeln fortgeführt, XXII, 173 ff; — amtliches Verzeichnis dieser Gegenstände, XXII, 180 f., 185 f. — Verächtliche Behandlung der Anna E. u. ihrer Kinder seitens des Ordens, XXII, 194 f. — Stellung derselben im Hause des Komturs, XXII, 199 f. — Hans E., Holzförter in Darlingerode (1623), XXII, 176.
- Erichius, Adelaricus — aus Andisleben, 1583 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Erkenbert — 1245 im Kl. Odbis. leben als Zeuge, XX, 393.
- Erkesteve, f. Erleben.
- Erlach, v. —, Leutnant, in der Schlacht bei Kesselsdorf 1745 verwundet, XIII, 232. Aug. v. —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 238.
- Ermannich v. Silwangen, XV, 122.
- Ermisch, Superintendent. in Braunschweig (1703), XVII, 129. Christ. Ludw. —, Dr. th. aus Braunschweig, 1700 in Wernigerode, XXIV, 381.
- Ermsreuth, Albrecht v. —, Amtmann 1470 in Freiburg, XIX, 128. — 1178 verheir., XIX, 129.
- Ermtrut, (Aentrut, Erintrut), Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351.
- Ernesti, Joh. Aug. — in Leipzig (1772), XVI, 5.
- Ernestus, curia — in Platea Pistorum, XXII, 125. — E., 1171 73 als Zeuge in Odbisleben, XX, 390.
- Ernst, Kurfürst u. Herzog v. Sachsen (1166), XVI, 254. Derselbe, ein Bruder Herz. Abt. v. S. (1177), XVII, 168. Ders. ist mit seinem Brud. Albrecht Stifter der beiden Hauptlinien des jetzt noch blühenden Hauses Sachsen (1483), XIX, 129. — († 1486), XVII, 171.
- Ernst, Herzog von Braunschweig, erwirbt 1349 ein Gut in Seesen, XXIII, 79. — (1547), XX, 77. — (1602), XVII, 82.
- Ernst d. J., Herzog v. Braunschweig-Göttingen, dessen Tochter Adelheid die Mutter Graf Heinrichs VIII. von Hohnstein, XXII, 205.
- Ernst, Herzog von Braunschweig-Grubenhagen, XXII, 205.
- Ernst, Herzog von Sachsen-Gotha, dessen Ww. Katharine 1557 als Taufzeuge in Dresden, XIX, 448.
- Ernst der Fromme, Herzog von Gotha (1672), XX, 89.
- Ernst II., Herzog v. Gotha-Altenburg, XXIII, 453.
- Ernst, Graf v. Gleichen († 1414), verm. mit Gräfin Elisabeth von Waldeck, XXII, 220.
- Ernst, Graf zu Stolberg, XIX, 243. — Geb. am 25. März 1650, XIX, 214. — Verm. am 10. Juni 1672 mit Sophie Dorothee Gräfin zu Schwarzburg-Arnstadt, XIX, 251. Ders. 1672—1710, sein Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 379 ff. — (1673), XVII, 275 f.; XVIII, 222. Ders. in Jßenburg (1679), XVI, 369. — (1682, 1696, 1710), XVI, 191; XVII, 314; XXIV, 353, 357. — (1695 u. 1699), XXI, 161, 169; XIII, 263. — (1697), XIII, 249. — (1706), XVI, 179. Ders. † am 9. Nov. 1710, XIX, 255; XXI, 172. Leichpredigten über ihn, XIX, 257 ff.
- Ernst II., Erzbischof v. Köln (1573 bis 1612), XIII, 181. — Ein an denselben 1611 gerichtetes Schreiben wegen des gefangenen gesetzten Ludolf Klende in Rom, XXII, 75 f.
- Ernst II., Erzbischof v. Magdeburg, Herzog v. Sachsen, geb. 26. Sept. 1466, † 3. Aug. 1513, ein Sohn d. Kurf. Ernst v. Sachs. u. Brud. Friedr. des Weissen u. Joh. des Beständigen, XVI, 254 57. —

- (1476 u. 1480), XVII, 169. — 1479—1513 Administrator von Halberstadt, XVI, 254 f. — Verpflichtung desf. für den Fall der päpstl. Bestätigung seiner Wahl zum Administrator gegenüber dem Kapitel in Halberstadt (1479), XVI, 265 f. — Seine Bestätigung durch Papst Sixtus, XVI, 268 f. — Derf. belagert u. erobert 1486 Halberstadt, XVII, 171. — (1495), XIII, 390. — (1497?) XVIII, 92. — (1508), XIX, 132. — (1513), XVII, 173.
- Ernst**, Bischof v. Halberstadt (1391), XXII, 46. Derf. gewährt 1391 den Croppenstedter Bürgern zur Ausübung ihres Reiterdienstes Befreiung vom Vestschutze u. vom Zoll, XXII, 436. — (1399), XXI, 449. — Derf. † 6. Dez. 1400, war ein Sohn des Grafen Ulrich u. Bruder des Grafen Heinrich von Hohnstein, XVI, 249.
- Ernst**, Bischof v. Hildesheim (1468), XIX, 64. — (1576), XXIV, 287 Anm.
- Ernst**, Priester —, Kapellan zu Mellendorf (1307), XX, 404.
- Ernst**, Mönch — (1311), XIII, 407.
- Ernst**, — 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Ernst August**, Kronprinz von Hannover, besuchte 1860 die Einhornshöhle, XIV, 161.
- Ernst August**, Herzog v. Braunschweig (1692), XXIV, 89.
- Ernst**, Barth. — Bürgermeister der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 123. Klaus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. — (1493), XXI, 347. Andr. —, 1493 und 1499 das., XXI, 342. Ciliar —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340. Curt —, 1499 das., XXI, 343. Caspar —, Dr. in Nordhausen (1540), XXIV, 168. Andr. —, Pastor in Laucha (1545), XXI, 376. — † 1565 in Quedlinburg, — Kinder desf., XXI, 384 und Anm. 2. — Ernst als Name einer Nordhäuser Patriziersfam., XVIII, 401 f. — Stammtafel dies. Fam., XVIII am Schluß. — Johann C., Kaufherr in Antwerpen im 15. Jahrhundert, dessen Sohn Cyriacus — Stammvater der Fam. in Nordhausen, 1530 Bürgermeister das., XVIII, 402 f. Conrad —, Bürgermeister das. 1523/41, — dessen Bruder Cyriacus † 1560, XVIII, 403 f. Andreas —, Pfarrer † 1565), XVIII, 404 f. Jost —, Kaspar, Ursula, Margarethe, Katharina, Anna, Cyriacus — († 1575), XVIII, 405 f. Conrad —, Phusitus, (geb. 1523, † 1580), XVIII, 406. Ernst —, Bürgermeister, († 1595), XVIII, 406 f. Cyriacus —, hohnsteinscher Rat, (geb. 1530, † 1585), XVIII, 407 f. Georg —, 1555 in Nordhausen, Johann —, 1600 Waagemeister das., Ursula —, geb. 1541, † 1602 in Eisleben, — deren Kinder, XVIII, 410 f. Anna Ernst, † 1574, Johann —, Jost —, 1576 Bürgermeister, † 1581. Ernst — († 1626), XVIII, 411. Wilhelm, Kaspar, Philipp, Christoph, Konrad —, 1600 Syndikus, Christoph —, Bürgermeister (1612—1617), XVIII, 412 f. Cyriacus —, Bürgermstr. 1599 bis 1626, Andreas, Konrad, Matthias —, Dr. phil. 1589, Christoph, Georg, 1623—26 Bürgermeister, Johann, Michael, Zacharias, Kaspar, Cyriacus u. Georg —, XVIII, 414. — Johann C. aus Nordhausen 1583 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180. Hans u. Peter C. in Windehausen, XXII, 153. Johann —, geb. 1599, † 1640, XVIII, 415 f. Konstantin —, XVIII, 416. Cyriacus —, Andreas — 1627/37 Bürgermeister, Konrad —, XVIII, 417. Cyriacus, Maria, Ursula, Mathäus, Kaspar, Philipp, Georg, Volkmar, Wolf u. Johann Christoph —, 1662 Bürgermeister, XVIII, 418. Maria —, († 1688), Anna Elisabeth —, († 1682), Andreas — 1686 in Leipzig, Margaretha — († 1595), Elisabeth — († 1618), Katharina — († 1639), XVIII, 419. Curt — von Alfeld, 1628

- in Nordhausen gerichtet, XXIV, 198.
- Erwinus, quondam civis in Nordhausen. XXII, 115, 149.
- Derl. schenkt der Kirche in Ditzfurt 2 Morgen (1206), XXIII, 475.
- Erleben, (Erlesleve), Heinrich v. —, Gerbrecht v. — (1273), XXIII, 397 und Anm. 3. Heinrich — (1311/12), XXIII, 405, 408.
- Esbeck, (Esbike). Fridericus de — et fil. suus Frideric. (1244), XXIV, 215. Ludolf v. — (1285), XXIII, 274. Conr. v. Eisebeck de Hildessem, 1465 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164.
- Eschbach, Wolfram v. —, XIII, 441, 443.
- Eschburg, Joh. Joach. — in Braunschweig (1797), XVI, 3, 14, 25. — (1774), XVI, 26, 29 Anm. 2. XVI, 30, 33, 35, 37, 38, 40, 60. Johannes —, dessen 2. Sohn, XVI, 38. Carl Hartw. Friedr. —, Pred. am Kreuzkloft. in Braunschweig (1816/49), XVII, 142.
- Eschenewege, curia Conradi de —, XXII, 129.
- Esher vom blauen Himmel, Junfer — aus Zürich, 1782 in Klausthal, XXIV, 494.
- Eschleben, Joh. von —, 1401 Merinus d. Mainzer Diöcese, XIII, 157.
- Eschwe, Albr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335; vgl. Eswe.
- Eschwege, Friedrich von — zu Reichenbach (1588), XXIV, 226, 241.
- Esebeck, s. Esbeck.
- Esiko, Graf v. Merseburg, XX, 24.
- Esico, Graf von Ballenstedt u. im Schwabengau (1036), XX, 14. — († 1059/60), XX, 15.
- Espingstete, Herwordo und sein Sohn Bertold von —, 1245 als Zeugen, XX, 393.
- Est, van —, Bibelübersetzer (1807), XXIII, 207.
- Eselbach, Naturforscher, XIV, 150.
- Eswe, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356; vgl. Esche.
- Ethelger, Dompropst von Halberstadt, († 1018), XIX, 23.
- Etzelrodt, Jerge — in Nordhausen, XXII, 152.
- Eugen III., Papst — (1145), XXIV, 36.
- Eugen IV., Papst, XVI, 159. — (1422), XVI, 151. — (1431), XVII, 10. — (1431—1447), XIII, 329 Anm. 1. — (1435), XIX, 60. — (1436), XX, 421. — (1437), XVI, 253. — Dessen Bulle vom 27. Jan. 1438 für die Vereinigung der Augustinereinsiedler der Prov. Sachsen, XXII, 426.
- Eugen, Prinz v. Anb.-Dejau, 1730 Oberst in Mieserleben, XVIII, 508.
- Eulalia, (eine Heilige), span. Jungfrau, XIII, 328 Anm. 4.
- Euler, Leonh. —, Mathematiker, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24. Katharine und Albertine E. —, Jean Albert E. — XVI, 24 Anm. 1.
- Eulner, Pet. —, 1525 hingerichtet in Stolberg, XVII, 189.
- Eulogius, Priester zu Cordova, († 859), XIII, 328 Anm. 3.
- Eustachius, S. —, Hauptnebenpatron des Domes in Nordhfen., XXI, 337.
- Evander, Just. Elias —, 1593 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 Anm. 3.
- Everha, s. Ebra.
- Everhard, s. Eberhard.
- Evermod, Bischof von Raseburg (1174), XVIII, 184.
- Everstein, comes de — (1227), XXIII, 16. Otto und Conrad Grafen von — (1235), XXIII, 17, 20. Sophie von —, Gem. Graf Herm. I. von Wöllinacode, XXIII, 20. Otto et Ludowicus de — (1241), XXIII, 26. Die Grafen von —, im mainz. Kirchensprengel begütert, mit den Grafen von Werder verwandt, XXIII, 87, 92. Conrad, Hermann. Lodewic comites de Eversten (1251), XXIII, 91, 97; vgl. Eberstein.
- Everwin, Nicol. —, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152 Anm. 4; vgl. Eberwein.
- Everwinus, diaconus in Halberstadt (1219), XIX, 18.

Eviza, markgräfl. Ministerialin u. ihr Schwiegersohn Ernst (1164 70), XX, 389.

Eybisch, Mathäus — aus Andreasberg, 1581 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 177.

Eycken, Anna van —, Gem. des Fürften Peter Ernst v. Mansfeld, XVIII, 10.

F. vgl. B.

Faber, Joh. — aus Eßlingerode, um 1480 in Wittenberg immatrikuliert, XIII, 165. Wendelin —, Schreiben an Gützel vom 24. u. 26. April 1540, XIV, 132. Joh. —, Pfarrer in Hengendorf (1554), XX, 80. Gg. Fr. — aus Stuttgart, Studiengenosse Chr. Gottl. Krazensteins in Halle (1744), XIV, 142. — curia Bertrami Faber in Nordhfen, XXII, 124. curia Ermfridi —, XXII, 128. Henricus —, XXII, 109. Nycolaus —, XXII, 144. Thilo —, XXII, 101.

Fabre du Four, kaiserl. Oberst (1626), XXI, 190.

Fabri, Thilomam —, Pfarrer, 1483 für die S. Severikirche zu Wechtrode präsentiert, XVIII, 89.

Fabricius, v. —, Geh. Rat u. engl. Gesandter nebst Frau (1717), XXI, 433.

Fabricius, Andr., vor 1541 Diakon in Nordhausen, deß. Gem. Ursula, geb. Ernit, XXI, 384 Num. 2. Joh. —, Archidiafon, 1544 in Tuerfurt, XIII, 66. Georg —, Rektor (um 1550?), XVIII, 105. Andreas —, Mag., Pfarrer in Nordhausen, † 1577 in Eisleben, dessen Kinder, XVIII, 410 f. Anton —, 1589 Präzeptor an der Univerfität Heidelberg, XIII, 184 Num. 3.

Fabritius, Andr. —, Prediger zu E. Nicolaß in Eisleben (1571), XVI, 79.

Fachß, Ludw. —, Bürgermeister in Leipzig (1551), XVIII, 8, 9.

Faciuss, Hans —, 1540 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 168.

Fahner(n), Konemund von — (1302), XX, 575; — und sein Sohn Heinrich (für Albert) 1358, XX, 576. Heine von —, Rämmerer, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Hermann — desgl. (1286), XIX, 103. Konemund von —, 1293 als Zeuge, XX, 399. — (1296), XX, 400. — (1300), XX, 402. Derselbe verkauft 1308 der Kap. Mellendorf 1/2 Hufe, XX, 404. Konemund u. f. Sohn Heinrich —, Burgmannen auf der Sachsenburg (1353), XX, 412. Dieselben verkaufen einen Hof u. Baumstück zu Oßisleben an das Kloster das. (1358), XX, 415.

Fahrenbruch, Simon — (1625), XXII, 167. Joh. Jak. —, Leinweber u. Heimbürge in Auleben (1716), XXIII, 491.

Fahsius, Joh. Just. —, Schol. Clausth. li. t. Rector (1724), XX, 555.

Falconet, — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24.

Falkenberg, Widelind von —, Ritter (1390), XXIII, 85. Kunzman v. — (1400), XXIV, 223. Ludolf v. —, Domicholastikus in Speier (1611); — 3 an dens. gerichtete Schreiben wegen des in Rom gefängtl. eingezogenen Ludolf Klende, XXII, 63 f. Schreiben desf. an Verwandte des Ludolf Klende (1611), XXII, 66 f., 72. — An dens. von Jos. v. Wünden in Rom in derf. Angelegenheit gerichtetes Schreiben, XXII, 77 f.

Falkenstein, Valkensteyn, die Grafen von —, Bratteat derf., XVI, 360. Verwandtschaft der Grafen v. — mit den Grafen v. Arnheim, XX, 144 f. Otto comes de Valkensten (1206), XXIII, 475. Hoier II. Graf v. — (1211 bis 1254), XX, 322. Honer Graf v. — (1223), XVIII, 165 Num. 8. Friedr. Graf v. —, Gemahl der Clementa v. Hessen (1270), XXII, 11. Clementa v. —, geb. v. Hessen (1270), XVIII, 167. Friedrich Graf v. — (1273), XX, 139.

- Otto Graf v. —, 1281—1323, dessen Tochter Gem. Ulbr. II. v. Regenstein, XXII, 32 f. Berthold v. —, Abt von Murbach (1286), XV, 196 Num. 1. Otto u. Volrad v. —, 1298 im Besitz der Herrschaft Arnstein, XX, 142. Friedrichus de — (1308), XXII, 36.
 † 1310, seine Gem. Mechthild v. Regenstein, XXII, 40. Conrad v. —, 1306—16 Dompropst von Hildesheim, XXII, 23. — (1312), XXIII, 58. Otto IV. Graf v. —, † 1323, dessen Sohn Burhard schenkt dem Stifte Halberstadt 1332 die Grafschaft Salkenstein; dessen Schwester Idda —, XX, 145. Burhard Graf v. —, XX, 120. Derf. † 1332 als der letzte seines Geschlechts, XX, 322.
- Salkner, Sallin —, 1589 in Ober-röblingen, XIII, 398.
- Salk, Abrah. — in Saferungen, XXII, 156.
- Särber, Wolfhart in Weissenfels (1494), XIX, 130. Sebastian —, Superintendent in Freiburg, († 1593), XIX, 147; vgl. Serwer.
- Sar(e)nbruch, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493), XXI, 349.
- Sasch, Mart. —, Pastor in Sarnstedt (1616), XVIII, 428.
- Saschius, Dekan in Heldringen (1657), XVIII, 121. August —, dessen Vater — Pfarrer in Gutterode (1632), XVIII, 121.
- Saulbaum, 1695 in Wernigerode, XXI, 164. Joh. —, 1695 Katschherr das., XXIV, 519 Num. 8.
- Saust, Konrad mit der — (1322), XXIII, 284.
- Saust, eine wernigeröd. Familie; 1524 ein Hans Saust Hausmann auf Schloß Wernigerode; — 1587 huldigt Hermann Saust den Grafen zu Stolberg. — Matthias S., Buchbinder in Wernigerode 1597, und dessen Frau Catharina (1598), XV, 211; vgl. Saust.
- Schkel, Cyriac. aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6.
- Seder, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Num. 2.
- Seher, Martin —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 344.
- Sehrer, Joh. —, Domvikar 1527 bis 1540 in Nordhsh., XXI, 310.
- Seist, Quatuorvir in Nordhausen, 1760 als Geißel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — steht Gebatter, XXIII, 217.
- Seticitas, Hebtiffin des Klosters Zelle (1524), XXIV, 466.
- Selir, röm. Bischof (269—274), XVIII, 330.
- Selir, Conrad. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Selner, J. —, XVI, 48.
- Seltenkraft, Hans — in Wernigerode (1635), XXIV, 373.
- Sendius, Melch. —, Dr. med. in Wittenberg, († 1564), XX, 373.
- Senstermecher, Curt —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214. Hans Venstermeker, 1478 in Hildesheim, XIII, 135.
- Serdinand, Kaiser (1543), XXIV, 14.
- Serdinand II., Kaiser (1628), XXIV, 19; — erläßt 1629 das Restitutionsedict, XVII, 103. — † 15. Febr. 1637, XVII, 109.
- Serdinand III., Kaiser (1637), XVII, 109.
- Serdinand, König (1543), XVIII, 380.
- Serdinand, Erzherzog — (1529), XVI, 292. — (1565), XXII, 413 Num.
- Serdinand, Herzog von Braunschweig Lüneburg, setzt d. Markdin ein jährl. Tauschengeld aus, XIII, 192. Derselbe (1758 u. 1762), XXIII, 443.
- Serdinand, Erzbischof von Köln (1643), XVII, 111.
- Serwer, Martin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358. Hans —, 1491 u. 99 das., XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Erhart — (1493 u. 1499), XXI, 351; vgl. Särber.
- Setfoel, (Settfohl), Georg —, der Gärrner, XXI, 127. — 1601 in Wernigerode, XXI, 129.

- Netling, Joh. — aus Sondershausen, 1547 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172.
- Nette, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Netter, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Nettfohl, i. Netfoel.
- Neuerstade, Martin —, Meister der Bäckerinnung in Wernigerode (1585/86), XX, 270. Hans — zu Hohenburg (1605), XIX, 282. Martin Daniel — (1729), XXIV, 372.
- Neuerstak, Nische — in Langeln (1625), XXII, 174. Simon — das. (1622), Otto — (1616), XXII, 186. Martin —, Bestellung dess. als Hof- und Landmüßikus der Grafschaft Wernigerode (1708), XXIV, 356.
- Nichte, XVI, 56; XXIII, 467.
- Nicke, Curt —, 1570 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.
- Nicker, Pfarrer in Görzig (1746), XX, 459.
- Niedler, Anthonius —, 1651 in Artern, XVI, 188.
- Figulis, Hertwic. in —, XXII, 106, 110, 121.
- Figulus, curia Friderici — in Nordhausen, XXII, 132.
- Nilitz, Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.
- Nitter, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Nindeisen, Michael —, 1651 in Wernigerode, XXII, 198.
- Nindteisen, Michael —, Gewandfärber in Wernigerode (1651), XXIV, 141; — sein Egl., XXIV, 142 Anm.
- Ninger, Joh. —, Vikar der Pfarrkirche in Quedlinburg, († 1528), XIII, 57.
- Ningte, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Ninke, Hans —, von Halle, 1591 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 189. Dessen Ww. Marie in Eisleben 1599 wieder verheiratet, XIX, 362. Steph. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 355.
- Ninke, Nricze — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.
- Nink, Thomas — in Mücheln (1553), XIX, 143.
- Nircks, Joh. Mr. v. —, Sekonde-Leutn. im halberst. Infant.-Regt. (1747), XIII, 233, 234. — v. N., Stifts-Hofmeister 1774 in Quedlinburg, XV, 111, 112.
- Nischer, von —, französ. Oberst (1757), XXIV, 29.
- Nischer, — Rektor der Stadtschule in Halberstadt, XIII, 200. Tite — in Wimmelburg, Anhänger Müngers, XX, 52. Glorius — in Quedlinburg (1476), XIII, 47. Hans —, Ratsherr in Frankenhäusen (1497), XX, 428 f. Hermann —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, 1493 und 99 das., XXI, 359, 356. Jörg —, 1499 das., XXI, 350. Jakob —, Bergmeister in Grund (1524), XVII, 13. Paul —, Archidiat. 1555 in Quedlinburg, XIII, 66. Christoph —, Mag. in Wernigerode (1579), XXII, 239. Hans —, Bergmeister aus Heidetberg, 1586 in herzogl. braunschweig. Diensten, XXII, 303. Heinrich —, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186. Baltzer —, gräfll. Stollberg. Forstschreiber in Wernigerode (1606), XXI, 127. Joach. Gg. Sigm. —, Superintendent. in Quedlinburg (1801—1828), XIII, 66. Geseke Vischer in Braunschweig, XIII, 115. Peter Nischer, das von demselben Erz gegossene Denkmal Kaiser Maximilians I. in Innsbruck, XXII, 364, 370.
- Nischer, Hans —, 1486 in Stolberg, XVII, 170.
- Nischmann, Joh. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.
- Nischmeister, Hans —, noch 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Nitter, Notar — in Voigtstedt (1686), XXI, 67.
- Nischer, Michael —, Bäcker zu Wohlmitzstedt (1641), XVIII, 148.
- Niacius, Mathias — in Magdeburg, Briefe H. Lampe's an denselben (1550), XXIII, 349 f.

- Ålander, Graf Balduin v. —, am 16. Mai 1204 zum Kaiser von Konstantinopel in der Sostienkirche gekrönt, XIII, 219.
- Åland, Conrad —, 1491 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Ålesöner, Christoph —, Pfarrer in Freiburg (1536), XIX, 138.
- Ålchte, Hans —, schwed. Kommandant in Heldringen (1640), XVIII, 144.
- Ålect, Carius —, 1525 aus Nordhausen ausgewiesen, XXIV, 165.
- Ålecte, Andr. —, 1573 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.
- Åleich, Jacob —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343, 340. Günther —, 1491 daj., XXI, 346. — (1493), XXI, 347.
- Åleicher — in Werniger. (1701), XXI, 179. — 1704 Lehrer daj., XXI, 185. Urban —, Kantor in Werniger. (1703–13), XXIV, 381. Valentin —, XVII, 37.
- Åleichhauer, Masp. —, dessen Frau † 1638 in Altterstedt, XVIII, 137.
- Åleichmann, Christian —, Lehrer in Winkingerode (1693), XXIV, 96, 107.
- Åleiß, Jacob —, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.
- Åleißhauer, Günther — 1493 in Nordhausen, XXI, 347.
- Ålemig, Hans —, Berggeschworne 1528 in Grund, XVII, 34.
- Ålemming, Curt — in Nordhausen, XXII, 156.
- Ålich, Matth. —, Faktor der Straubischen Kupferschiefer-Gewerkschaft zu Zangerhausen, XV, 25 u. Anm. 1.
- Åliß, Wette —, Zauberin aus Drübeck (1583), XXI, 138 Anm. 1.
- Ålochtel, Heinrich von —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397.
- Ålor —, Dr. med. in Ostindien, Schüler des Chr. Gottl. Arakenstein, XIV, 156.
- Ålorefe, Herr —, von Schulin, Kapellan (1339), XXIII, 288.
- Åluge, Bürgerin in Freiburg (1506), XIX, 133.
- Ålurshuf, Anna —, (1573) in Nordhausen, XXIV, 177.
- Ålurstedt, Gebr. von —, 1269 erwähnt, XIX, 220.
- Åoetländer, Andr. —, 1587 Bürger in Wernigerode, XX, 271.
- Åolker, Bastin — in Deringen (1600), XXIV, 247.
- Åolkerlingk, Christoph —, 1596 Küster in Altenrode, XV, 208.
- Åölders, Ernst —, um 1500 in Harleben, XXII, 285. — Erftg. des Nam., XXII, 300.
- Åolmar, i. Wolgmar.
- Åolltag, Heine. — in Harleben (1591), XXII, 285.
- Åorderung, Hans —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Åorsteman, Heine. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Hans —, 1491, 93 u. 99 daj., XXI, 351. Hans —, 1499 daj., XXI, 352. — (1493), XXI, 346.
- Åörsteman, Heine. — 1493 in Nordhausen, XXI, 350. Ernst Günther — in Nordh., † 1859, Veröffentlichg. seiner hinterlassenen Schriften, XXII, 330 Anm. 1.
- Åörster, Melch. — in Artern (1580), XV, 24 Anm. 1. Curdt — und Anna, Hans Försters Ww., 1603 in Waffertleben, XX, 281. Phil. Ernst —, Hofrat u. Dr. in Wernigerode (1657), XXIV, 301. — Förster, 1813 Chirurgus in Artern, XV, 83. — Prof. Förster (1833), XXIII, 469.
- Åorster, Valent. —, Dr., 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176 Anm. 3. Lorenz Förster in Harleben (1675), XXII, 299.
- Åort, Curth —, 1452 in Nordhausen, XXI, 337.
- Fortis, curia Conrad. — in Nordhausen, XXII, 128. curia Theoderic. — XXII, 126, 128.
- Åortmann, Joh. —, Oberpred. zu E. Sulvestri in Wernigerode (1614), XX, 483. — (1625), XXII, 167. — (1614–1654), XVI, 330. (1639), XVII, 290; XVIII, 323.

- Norwerck, Claus in Halberst. (1516), XIX, 76.
 Nöster, Gottschalk — in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.
 Noull, Balth. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
 Franciscus, S. —, Patron der Barsüßerlosterkirche in Nordhfen., XXI, 337.
 Franck, Joh. — aus Erfurt, 1496 auf der Universität Heidelberg, XIII, 167.
 Francke, Kurt —, 1381 Schenkung dess. an das Kloster Eldisleben, XX, 419. Hans —, Gemeindevorsteher in Nifeld (1423?) XVIII, 482. — C. Francke, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. Hans — in Rothleben, XXII, 155. — 1493 in Nordhfen., XXI, 349. Kerstan —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 340, 356. Sybothe — 1499 das., Syffert — 1493, Hans — 1499 das., XXI, 357. Heine — 1565 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 174. Johann —, Verlagsbuchhändler in Magdeburg (1592), XVIII, 430. Hans — v. Stempeda, 1624 in Nordhausen gehängt, XXIV, 197. Karl — v. Limbich, 1624 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 197. Hans — 1642 in Nordhausen, XXI, 366. August Herm. —, XXI, 170. Briefe des wenigerö. Superint. H. (S. Neuf) an den. (1698–1715), XXI, 173 ff. — 1694 mit Anna Magdalene v. Wurm verm., XXI, 178 Num. 1. — (1724), XX, 561; vgl. Franke.
 Franckfort, Kuntz de —, 1503 Wächter in Nordhfen., XXI, 320.
 Francke, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.
 Franckenbarck, Joh. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123.
 Frank, Fabian —, Stadtrichter in Eisleben, zur evangelischen Kirche übergetreten, XIV, 99.
 Franke, Hans — in Querfurt (1479), XIII, 47. Andreas —, Dr. jur. in Leipzig (1535), XX, 72. Johann —, Major 1650 in Nordhausen, XXI, 310. Elias —, Rektor in Eisleben (1698), XIX, 395; vgl. Franke.
 Francken, Abr. — (1453), XXI, 414.
 Franckenberg, Wilh. v. —, Stabskapitän im halberst. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233, 234. — 2 Premierleutn. von Nr. in dem. Regt., XIII, 234.
 Franckenhause, Herm. von — (1269), XX, 396. Walter v. —, 1271 als Zeuge, XX, 396. — 1285 desgl., XX, 397. Desgl. Walter von Franckenhuse (1287), XX, 398. — (1293), XX, 399. Friedrich v. —, 1321 als Zeuge, XX, 408. Walter v. —, Pfarrer zu Bretta, 1357 als Zeuge, XX, 414.
 Franckenhuse, anniv. Helwici de — et uxoris, XXII, 119. Heinric. —, quondam scolastic. in Nordhausen, XXII, 141. — curia Wernheri de —, XXII, 131. Heine. de —, Scholaster, Stifter des Alt. des heil. Martinus in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93.
 Francklin, Benjamin —, vervollkommnet die Harmonika, XXIV, 404.
 Franck, J. —, dicast. reg. adv. 1772 in Leipzig, XVI, 15.
 Franckous, Friedr. gen. —, 1255 als Zeuge in Eldisleben, XX, 394.
 Franck II., Kaiser — (1793), XX, 552.
 Franck I., König von Frankreich (1545), XVI, 302.
 Franck, Herzog v. Sachsen, 1582 verm., XVI, 318.
 Franck, Hans — von Loderleben, 1626 in Allerstädt begrab., XVIII, 112.
 Franck, Eliabeth von —, Gemahlin Abraham's v. Sandow (1614?), XXI, 401.
 Franckendienst, Hans —, 1633 in Luedlburg, XXII, 431. Andr. —, Kantor in Mörserleben (1653), XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Joh. Andr. —, 1730 Rämmerer,

- XVIII, 507. Dav. —, Aedit. inf. (1730), XVIII, 507.
- Fräudenstein, Michael —, Organist in Stolberg (1578), XIX, 279.
- Frädeberg, Lorenz —, Bürger in Eisleben (1437 70), XXIII, 191, 195.
- Fredeboldus, scolastic. in Nordhausen, XXII, 119, 120, 121.
- Frädemann, Heinr. —, Bürgermeister in Goslar 1487, dess. T. Richilde, XXIV, 408 f.
- Fräden, v. —, XVII, 3. Besekove de —, Lippold de — (1301), XVII, 30.
- Fredericus (de Bila), decanus im Kreuzz. zu Nordhausen, XXII, 115, 116, 117, 118, 136, 138, 139, 144; parentum — decanus, XXII, 123.
- Frädersdorf, Hofrat in Wernigerode (1735), XXIV, 384.
- Fräderunda, — gründet 1000 das Jungfrauenstift Stedeburg, XVIII, 182; — ihr u. ihrer Mutter, der Gräfin Hadewigis (von Elsbürg), Standbild 1291 für das M. angebracht, XVIII, 188.
- Fräege jun, Chr. Gottl. — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4. Christ. Abrab. —, 1771 das., XVI, 21.
- Fräesleben, XVII, 46.
- Fräeitag, Heinr. u. Margarethe v. —, XIII, 369.
- Fräenkel, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 350.
- Fräense, Martin — in Nordhausen (1620), XXIV, 196.
- Fräese, Diedr. —, 1287 Ratmann in Hildesheim, XIII, 123. Elias —, Guldenamüller in Girspeich, XXII, 152.
- Fräudemann, Roa —, 1571 Pfarrer in Quedfurt, † 29. Nov. 1591, XIII, 60, 61. Roa —, jun., Diakon das., († 1626), XIII, 70.
- Fräudenthal, Joh. —, evangel. Prediger in Klausthal, XVII, 37.
- Fräund, de —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Fräun, Ebeling Christoph —, Hüttenfactor in Aßenburg (1555), XIII, 257. Fetiv —, fürstl. braunschw. Hauptmann in Eßlingerode (1627), XXI, 232 ff.
- Fräenhausen von Rosenstern, Drost in Wickenfen (1790), XXIII, 452.
- Fräevlinghausen, Joh. Anast. — in Halle (1701), XXI, 178. — (1724), XX, 561.
- Fräeyssin, Johan — us Fraungrich, überfallen u. beraubt, XXI, 195.
- Fräentag, Hans —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324. Galenus Arnold — von Wolfenbüttel, 1629 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188. Joh. Heinr. —, 1630 das., XIII, 189.
- Fräick, Friedr. —, de Heydelberg (1415), XIII, 157.
- Fräicke, Burchard von —, Geheimschreiber König Albrechts I., Verf. des Habsburg-Oesterreich. Urbarbuchs, XXI, 210.
- Fräicke, Walthar Konr. —, 1421 34, Bernd —, 1426 34 in Harsleben, XXII, 285. Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 357. Andr. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6. Melchior —, Konrektor in Nischersleben (1653), XVIII, 498.
- Fräiderici, Ant. —, Schulmeister in Beckenstedt (1634, 1636), XIX, 484 Num. 2. Joh. — aus Nordhausen, 1656 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Christoph Anton —, 1754—1761 Superint. in Quedfurt, XIII, 66.
- Fräidericus de Northusen sacerdos (1206), XX, 537 f. — 1209 plebanus, XX, 538.
- Fräidericus, Propst in Hufstorph (1263), XVIII, 62.
- Fräie, Henneke —, 1545 Converse des M. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Fräieboth, Hans — aus Aßenbg. (1688), XXIV, 353.
- Fräiedeberg, f. Fräiedeburg.
- Fräiedeborn, Christ. Ernst v. —, 1713 Premier-Leutn. im halberst.

- Infant.-Regt., XIII, 240. Paul von —, 1715 Sekonde-Deutu. in demj. Regt., XIII, 241.
- Friedeburg, die Herren von —, mit dem altmansfeld. Grafengeschl. blutsverwandt, XIII, 287. Hoyer von —, (1264), XX, 136. Werner, Graf v. —, (um 1288), XX, 142. Hoyer d. J. v. Bredeberg (1252), XVIII, 60. Friedr. v. Friedeberg (1297), XVIII, 64. Sigfried v. Friedbert (1308), XVIII, 65. — (1313), XVIII, 66.
- Friederich, Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238. Wilh. Martin —, Bürger in Wernigerode (1714), XVII, 265.
- Friedlieb, Blasius —, Tuchmacher in Werniger. (1602, 1625), XXII, 170; — gleichzeitiger Blas. Friedlieb —, bis 1604 Rektor, † 1626 als Bürgermeister, XXII, 170 Anm. 3.
- Friedrich I. (Kaiser Rothbart), XXI, 51; XV, 161. — (1152), XXIII, 6; XXIV, 36. — (1157 u. 1158), XX, 535. — (1159 u. 1166), XX, 123. — (1188), XX, 125. — (1169), XXII, 88. — 1171 auf d. Neuenburg, XIX, 99. — (1171 u. 1188), XIX, 104. — (1174), XVIII, 51. — (1180), XVI, 215. — (1181), XXIII, 243; — in Allstedt (1154), XX, 29. — 1188 in Allstedt, XX, 28; XXI, 32; — bestätigt d. Kl. Walkenried am 1. Sept. 1188 die Hütten im Harz, XIV, 5. — (1188), XXIII, 9, 12, 24.
- Friedrich II., deutscher Kaiser, XV, 161; XVII, 6. — (1214), XXI, 52. — 1216 in Würzburg, XXI, 78. — Derj. Anfang des 13. Jahrh., XVI, 218. — (1216 u. 1226), XVII, 21. — (1219), XX, 538. — Im Juli 1219 in Goslar, XIII, 3, 4. — 1222 in Italien, XVI, 222. — (1227), XVI, 225. — 1230 in S. Germano, XVI, 131. — 1234 in Italien, XX, 131. — (1242), XX, 34, 540. — Berufet 1242 einen Herrentag nach Frankfurt a. M., XIII, 20. — 1245 abgesetzt, XXII, 414 f. — † 13. Dez. 1250, XVI, 229. — Der Genannte u. die Ruffhäuferjage, XXIII, 333 f.
- Friedrich III., Kaiser, verweist 1466 die Grafen von Mansfeld wegen halb Morungen an den Kurf. von Sachsen, XIII, 465.
- Friedrich I., König von Württemberg, verm. am 27. Okt. 1780 mit Auguste, der ältesten Tocht. Herz. Karl Wilh. Ferdinands v. Braunschweig, XVI, 32.
- Friedrich II., König von Preußen, XIII, 227; XVI, 3. Entdigung desselben in Quedlinburg (1740), XXIV, 337. — (1744), XVI, 196. — Derj. 1756 in Sachsen, XV, 68. — (1757), XIX, 161. — (1763), XXI, 333. — (1764), XX, 474. — Schreiben desj. an den Minister Frhrn. v. Heinig, den Ankauf der Jhig'schen Eisenhütte betr., vom 4. Aug. 1780, XIV, 23 f.; XVI, 235. — (1746), XXIV, 18.
- Friedrich IV., König (1442), XXII, 415 Anm. 4.
- Friedrich I., Kurf. von Brandenburg, † 1440, (Gem. desj. Elisabeth, Herzog. v. Baiern-Landschut, † 1442, deren Tocht. Magdalene, — Wappen, XXII, 219.
- Friedrich II., Kurf. von Brandenburg, und seine Brüder verzichten 1449 auf alle Ansprüche auf Alvensleben, XXIV, 204. — (1445), XIX, 121.
- Friedrich III., Kurf. v. Brandenburg, stellt 1694 Hasserode unter Sequester, XXIV, 522. — (1695), XXI, 164, 170. Derj. kauft 1698 das Stift Quedlinburg, XV, 91; — erwirbt die Grafschaft Hohnstein 1699 zurück, XXIV, 19 f. — Die Gemahlin desj., Sophie Charlotte, berichtet Leibniz über den Aufenthalt Peters d. Gr. in Königsberg, XIII, 245.
- Friedrich der Freidige, (mit der gebissenen Wange), Markgraf von Meissen und Landgraf von Thüringen (1308), XVIII, 65, XX, 404. — (1309), XXIII, 368. — (1312), XXIII, 381. — (1313), XVIII, 66. — (1317), XIX, 111.

- Friedrich der Ernsthafte, Markgraf von Meissen u. Landgraf von Thüringen (1330), XXI, 18. — (1332), XIX, 111. — (1344), XIX, 114; XX, 410.
- Friedrich der Strenge, Markgraf von Meissen u. Landgraf von Thüringen, erhält 1352 das Reichsschutznamen zu Nordhausen, XX, 546. — (1355), XVIII, 77. — (1357), XIX, 114. — (1369), XXI, 249.
- Friedrich d. J., (der Friedfertige oder Einfältige), Markgraf von Meissen u. Landgraf v. Thüringen (1406), XV, 222. — (1407), XIII, 362. — (1409), XIX, 115. — (1413), XXIV, 224 Anm. — (1415), XIX, 116. — Verpfändet 1424 Quesenberg nebst Zubehör dem Dietr. v. Wiczeleibin, XXI, 252 f. — Verkauft 1430 Quesenberg auf Wiedertausch an Graf Btho zu Stolberg, XXI, 253 f. — (1430), XVIII, 83. — (1433), XXI, 82. — (1434), XIX, 118. — (1435), XIII, 384. — (1437), XX, 121. — (1439), XVIII, 35.
- Friedrich d. Streitbare, Markgraf, am 3. Aug. 1425 vom Kaiser Sigismund zum Kurfürsten u. Pfalzgrafen von Sachsen ernannt, XX, 38, 41.
- Friedrich, Kurfürst von Sachsen, Besitzung mit seinen Brüdern Sigismund und Wilhelm (1436), XIX, 120. — (1443), XXI, 82.
- Friedrich der Weise, Kurfürst von Sachsen, brachte von Rhodus einen Daumen der heil. Anna nach Wittenberg, XIV, 50 Anm. 2; XXIII, 111. — (1500), XVIII, 93. — (1502), XVI, 163. — (1513), XVI, 255. — 1521 u. 1524 in Alstedt, XX, 42, 50.
- Friedrich, Herzog von Sachsen (1411), XXI, 254.
- Friedrich, Herzog zu Sachsen-Weimar, stiftet mit den Herzögen Joh. Ernst d. J. u. Wilhelm zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellschaft in Weimar, XVII, 329.
- Friedrich, Herzog von Baiern-Landschut, dessen Tocht. Elisabeth, Gem. Kurf. Friedr. I. v. Brandenburg, XXII, 219.
- Friedrich, Herzog v. Braunschweig, 1400 getödtet, XXIV, 223. — (1598), XVI, 369. — (1625), XXII, 200.
- Friedrich der Fromme, Herzog von Braunschweig-Lüneburg, dessen Tochter Margarethe 1452 verm. mit Heinr. d. A. von Mecklenburg, XXII, 211. Dieß. † 1512 im Kloster Wienhausen, XXII, 212. — Wappen, XXII, 213.
- Friedrich, Herzog von Oesterreich (1241), XXIV, 214.
- Friedrich G. C., Prinz v. Württemberg, 1771 in Laufanne, XVI, 21, 32.
- Friedrich, Pfalzgraf, XVIII, 33.
- Friedrich, Graf im Harzgau (974), XX, 3. — (937), XX, 6. — 945 u. seine Söhne Volkmar u. Mikbert, XX, 7.
- Friedrich, Graf zu Stolberg, kauft am 29. Nov. 1268 Voigtstedt, XV, 1, 234. — (1270), XX, 53. — Dessen Tochter Margarethe Gem. Konrad's III. v. Regenstein (1301), XXII, 5. — (1268), XVIII, 278.
- Friedrich, Graf von Bernigerode, (1298), XXI, 100.
- Friedrich, Erzbischof von Magdeburg (1142-52), Münzen desl., XVII, 259. — (1145), XVIII, 45.
- Friedrich (v. Beichlingen), Erzbischof v. Magdeburg (1445-64), XIX, 40. — (1445), XIX, 121. — (1449), XV, 2.
- Friedrich, Bischof zu Halberstadt, XIII, 4. — (1209, † 1236), XXIV, 203. — (1214), XIX, 18; XX, 126. — (1218), XVIII, 59. — (1226), XXII, 259, 273 Anm. 5. (1228), XV, 231. — (1212 ff.), XXIII, 248 f. — († 1236), XXIII, 250, 254, 255.
- Friedrich, Bischof v. Lebus (1473), XXIV, 210.
- Friedrich, Abt von Gosset 1088, übernimmt die Leitung der Abtei Halbesleben, XX, 383; — erster Abt v. Oebisfeben, XX, 384 f.

- Friedrich, Abt des Kl. Odsleben (1406), XX, 421.
- Friedrich, Dompropst in Halberstadt, † zw. 1147—49, XIX, 24. — (1432), XXII, 296.
- Friedrich, Propst in Kelbra (1311), XIX, 194.
- Friedrich, Propst des Klost. Roßleben (1196), XVIII, 56.
- Friedrich, Dekan in Halberstadt (1432), XXII, 296.
- Friedrich, Dekan des Kreuzstifts in Nordhfen. (1318), XXI, 80, 87.
- Friedrich, Dechant in Halberstadt (1302), XXIII, 278.
- Friedrich, Pfarrer zu Bogstedt (1348), XX, 576.
- Friedrich v. Blicherode, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.
- Friedrich der Tempeler, 1249 als Zeuge, XXIII, 260.
- Friedrich, Notar, 1274 als Zeuge in Mastenberg, XX, 396.
- Friedrich, Dienstmann, (1171/73) als Zeuge in Odsleben, XX, 390.
- Friedrich, Ministeriale, samt Familie dem Kl. Odsleben überwiesen (1126), XX, 386.
- Friedrich, Andr. —, Rathherr in Eisleben (1540), XIV, 106 Anm. 3. Casp. Heinr. —, Bergmeister in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Friedrich August, König von Sachsen (1815), XIX, 168.
- Friedrich August I. (der Starke), Kurfürst v. Sachsen (1697), XIX, 155; XX, 552. — Derf. nimmt am 17. Juni 1697 als August II. die polnische Königskrone an, XV, 32, 33. — (1709), XIII, 39.
- Friedrich August, Kurfürst von Sachsen 1773, — 1776 in Balgstädt, XIX, 161.
- Friedrich August, Prinz-Mitregent von Sachsen (1833), XXIII, 469.
- Friedrich August, Herzog von Braunschweig, setzt der Karwin ein Tauschengeld aus, XIII, 192.
- Friedrich Balthasar, Markgraf v. Thüringen (1380), XIII, 408.
- Friedrich Casimir, Herzog von Kurland, XIII, 245.
- Friedrich Erdmann, Prinz zu Anhalt-Köthen, am 13. Juni 1766 vermählt mit der Gräfin Luise Ferdinande zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 193. — Derf., Fürst v. Anh.-Köth., XXI, 151.
- Friedrich Eugen Henri, Prinz v. Württemberg, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Friedrich Franz I., Herzog von Mecklenb.-Schwerin (1806), XXIII, 203.
- Friedrich Ulrich, Herzog von Braunschwg., XXIV, 117. — Derf. geb. 5. April 1591, XVII, 75; — belagert 1609 — 1615 Braunschwg., XVII, 94; — während d. 30 jähr. Krieges, XVII, 97. Derf. seit 1627 im Grauen Hofe zu Braunschweig wohnhaft, XVII, 101 f. — † daſ. 11. Aug. 1634, XVII, 107; XIX, 435. — (1634), XVII, 123. — (1613), XVI, 199 f. — (1615), XXIV, 509. — (1632), XXIV, 18, 283.
- Friedrich Wilhelm, Markgraf zu Brandenburg (1653), XVIII, 499.
- Friedrich Wilhelm, Kurfürst v. Brandenburg (1651), XXIV, 137 f. Des letzteren Empfehlungsbrief für Chr. Kreusel in Wernigerode (1651), XXIV, 149 f. — (1657), XXIV, 306.
- Friedrich Wilhelm I., König v. Preußen, bestimmt Halberstadt zum Standquartier eines Inf.-Regts., XIII, 228. — (1704), XX, 552. — (1737), XXIV, 15.
- Friedrich Wilhelm, Prinz von Preußen — 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Friedrich Wilhelm II., König v. Preußen, erhält 1787 die gräflich. Orangerie aus Wernigerode. XXIV, 396. — (1787 u. 1790), XXI, 333.
- Friedrich Wilhelm III., König von Preußen — seine Harzreise (1805), XXIV, 31. — Derjelbe mit seiner Gemahlin Luise 1806 in Freibura, XIX, 162 f. — (1809), XXIII, 210. — (1815), XXIII, 211. — (1817), XXIII, 505.

- Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, XIX, 169. — 1853 in Freiburg, XIX, 170 f.
- Friedrich Wilhelm, Prinz von Braunschweig (1787), XVI, 41, 42. Derselbe, Herzog v. Braunschweig, am 31. Juli 1809 in Wolfenbüttel, XVI, 57. — (1813), XVII, 141, 142. — Einzug des. in Braunschweig am 22. Dezbr. 1813, XXIII, 465.
- Friedrich Wilhelm, Herzog zu Mecklenburg (1711), XIX, 301.
- Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen (1591), XVI, 340; XX, 439. — Ders., Vormund des minderjähr. Christian des Andern, Herzogs v. S. (1595), XIX, 146.
- Friedrich Wilhelm, Herzog zu Weimar (1599), XX, 89.
- Friedrich Wilhelm, Graf zu Stolberg (1645), XVI, 368. — (1672), XIX, 243. Ders. in Ilfenburg, XIX, 246.
- Friedrich Wilhelm Philipp, Prinz von Württemberg, 1771 in Lauffame, XVI, 21.
- Fri(e)se (Fritsche?) Joh. — in Northheim, XVIII, 415. Joh. — in Hefferoda, XXII, 155. Friedr. —, (1236), XXIII, 256, 261. Friedr. und Ludolf —, (1239), XXIII, 258, 260. Friedr. und Heinr. Friso (1254), XXIII, 268. Heinr. — (1276, 1278, 1280), XXIII, 270, 271, 273. Johannes Friso (1312 u. 1314), XXIII, 282, 283. Gabriel — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Friesland, Eszard Graf von — (1514), XVII, 173.
- Fritsche, Heine —, (Fritsche) 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 359.
- Friese, f. Frieese.
- Fritag, Joh. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 344.
- Fritsche, Abasv. —, Rechtsgelehrter, † 24. Aug. 1701 als Kanzler der Universität Jena, XIII, 68 Anm. 1. Aug. —, Bruder des erstern, aus Mülcheln, 1663 — 1673 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 68. Frid. Ernest. —, diaconus Dahleusis, 1771 in Dresden, XVI, 23. Hof-
- rat —, 1772 in Ilfenburg, XX, 480. — 1778 in Halberstadt, XX, 512. Fritsche, gräf. Rat in Wernigerode (1781), XXIV, 391. Hans Fritsche, Amtmann auf der Neuenburg (1545), XIX, 140.
- Fritz, Symon —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 351. Hans —, 1491 u. 1493 das., XXI, 342.
- Fritze, Dietr. —, Stadtschreiber v. Braunschweig, 1417 auf dem Konzil zu Constanz, XVI, 154.
- Fritsche, f. Fritsche.
- Fröhlich, Erasmus — in Darlingerode (um 1550), XX, 264. Bakker —, 1589 in Oberörlingen, XIII, 398. Fröhlich, Erasmus —, gräf. stolb. Rentmeister (1556), XXIII, 345; XV, 149; vgl. Frölingk.
- Frohndorf, Ludwig v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399. Hermann v. Vroyndorf, 1368 als Zeuge, XX, 417.
- Froila, Sohn des Pelagos, um 760 Gründer d. Domkirche S. Salvador in Oviedo, XIII, 322.
- Frole, Henr. —, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Frosch, Casp. —, evang. gewordener kathol. Meßpriester (1529), XIV, 129.
- Frosing, Bartold —, Stiftsenior in Wernig. (1458), XXIV, 348.
- Frölingk, (Fröhlich), Erasmus —, gräf. Rentmeister in Wernigerode (1558), XVI, 183; vgl. Fröhlich.
- Frolyngk, Steffen — in Harßleben (um 1500), XXII, 285.
- Fromanu, (Fronman), Hünze — in Harßleben 1421 34, XXII, 287. Joh. Conr. —, geb. 1616, † 1706 als Bürgermeister in Nordhausen, schriftl. Nachlaß des., XXIV, 151. Hans Ant. —, Fährich in Nordhausen (1661), XXI, 368. Conrad —, Physikus das. 1681, die von dem. angefertigte Bestordnung, XXII, 332 ff. Das der letzteren beigefügte „Medizinalische Bedenken“, XXII, 352 f.
- Frömmstedt, Ludwig v. —, Ritter, (1240), XX, 393. — Friedrich, Heinrich, Albert u. Ulrich, Gebrüder v. — (1278), XX, 397. — Con-

- rad v. Frumestete, — 1285 als Zeuge, XX, 398.
- Frommiller, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 349, 347. — 1565 Schöppe in Nordhausen, XXIV, 172.
- Frondwich, Edelinde — in Stolberg (1423), XXIII, 304.
- Fronrade, Theoderic. — in Werbeche, XXII, 110.
- Fronrodt, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341.
- Fronsberger, Martin —, Apotheker in Werniger. (1606), XIX, 263.
- Fröschel, Sebast. — in Wittenbg., († 1570), XX, 373.
- Frowien, Frowein, Eberhard —, Bürger in Wernigerode (1655), XXIV, 303.
- Frowin, Niklaus —, Propst des Kl. Nohleben (1502), XVIII, 93.
- Fructus, Johannes —, Schreiber der Grafen v. Mansfeld, XXI, 199.
- Frumestete. s. Frömmstedt.
- Fuchs, v. —, Geh. Staatsrat (1694), XV, 95.
- Fuchs, Herm. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 355. Valent. —, Amtschöffer in Sangerhfen. (1546), XIII, 367. — (1556), XXIV, 221. — Fuchs, 1772 in Wernigerode, XX, 502.
- Fues, Wolfg. —, Pfarrer u. Superintendent in Colbitz (1529), XIV, 129 Anm. 2.
- Füessli, J. Casp. — in Zürich (1771), XVI, 22.
- Fugger, die — von Augsburg bringen 1573 das Salzwert Sulza zu einiger Bedeutung, XV, 19 Anm. 1. — Fugger v. Augsburg (1572), XXIV, 176.
- Fuhrentrund, Hans Heinr. — in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Fulco von Anjou, König von Jerusalem, XVI, 110.
- Fulda, Conr. de —, Cantor sti Severi Erfordensis. 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Fulda, Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347. Albert —, Gymnas.-Dir., Dr. phil. in Sangerhfen. (1877), XXIII, 336. — † im Roubr. 1886, — Biographisches, XX, 327.
- Fuldemann, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.
- Füllmann, Curt — v. Danferode, 1618 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 195.
- Fulmann, Heine — aus Hejserode, 1612 erschossen, XXIV, 190.
- Fulmundt, Michel — in Hesse-roda, XXII, 152.
- Fulwasser, Friedr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Fümmelse, Heinr. v. —, Kaplan des Altars der h. Magdalena im Kreuzfl. zu Braunschwg. (1393), XVI, 134.
- Funk, (Bunken), Heise —, Scholastikus zu N. L. Frauen in Halberst. (1419), XVI, 252, 257, 259. Joh. —, Schulrektor, 1578 Diaconus in Andreasberg, XVII, 40.
- Furer, Joh. —, vicar. altaris in testudine in Nordhfen., XXII, 144. Dietr. —, 1491, 93 u. 99, Heinrich —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 344. Mathes —, 1527 u. 1535 das., XXI, 300.
- Furra, Hermann v. —, 1332 Nordhausen, XIII, 378.
- Furra, Paul —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Furre, Conrad de — in Nordhausen, XXII, 105. domina de — XXII, 126. — curia Hartungi de — XXII, 131. — relicta Hartungi de — XXII, 108. — amiv. Henrici quondam plebani in — XXII, 123. amiv. Hermanni de — XXII, 119, 122. — curia quondam Hermanni de — XXII, 130. Joh. —, Vicar am Altar S. Crucis in Cuerfurt (1477), XIII, 46, 57. Georg —, Vater desf. (1477), XIII, 46.
- Fürstenein, Carl Diede zum —, 1749 in Hannover, XVI, 357. Derf., Geh. Rat u. Berghauptmann (1744), XIII, 350.
- Fürstenein, Graf v. —, franzöj. Minister-Staatssekretär 1808; verfh. 1809, † 1824, XXIV, 63.

Juchſ, Herm. —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 356. Hans —, 1499 daſ., XXI, 357.

Juß, Heinr. —, 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 359.

Jußt, Hans —, 1431 u. 1438 Ratmann in Eiſleben, — deſſ. Kinder: Katharina und Kristianus —. XXIII, 193. Hans —, Hausmann 1525 26 in Wernigerode, XXI, 115 Anm. 2; vgl. Juſt.

Jutterhecker, Henke —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 358.

Jutterjunder, Henke —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 356.

Jur, Curt — in Zillingen (Zilly), 1525 26, XVIII, 475.

Junneberg, Hans —, 1461 als Knecht Theilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem, XIII, 486.

Gabor, Betſchem — (1623), XVIII, 22, 32.

Gabriel, — Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Anm. 3. Martin —, Steinmeß in Stolberg (1488), XVII, 172; XXIII, 298. — Pfarrer Gabriel auf d. Neuenburg (1533), XIX, 136. — P. —, Erfinder eines Inſektionsmittels (1681 83), XXII, 346.

Gadenſtedt, die v. —, XV, 166. — Familienarchiv, XXIV, 487. Ritter Ludolf Voltesberg v. Goddenſtede (1332), XXIII, 70. Dietr. v. Goddenſtede (1337), XXIII, 288. Johann v. — (1345), XX, 367. Burchard v. —, XX, 368. Dietr. v. —, Hauptmann, hat nach 1533 in Heddeber Beſitzungen, XVI, 317. — (1516 17), XXI, 112. — (1567), XXI, 113. — (1550), XXI, 111. — 1563 in Altenrode, XV, 207. Dietrich v. G., 1578 am Andreasberger Bergwerk theilhaft, XX, 285 — († 1586), XVI, 331. Burchard v. — zu Altenrode (1592), XXIV, 508 f., 116 Anm. Johann v. — (1598), XV, 207. Derſ. veräußert 1610 Altenrode, — die von G. Erben derer v. Altenrode, XXIV, 117. Joh. v. — verkauft 1598, 1601

u. 1602 Güter bei Altenrode, XXIV, 118. Joh. v. —, XXIV, 141. Barthold v. — in Wernigerode, XXIV, 127. — (1613), XXI, 405. — (1625), XXII, 166, 173, 198. — Derſelbe 1593 Theilnehmer an dem in Wernigerode aufgeführten Schauſpiel, XXIV, 293. Deſſen Gem. Margarethe v. Dorſtadt, † 1622 in Wernigerode, XXII, 241. — Tocht. deſſ., Ottilie Agnes —, 1595 getauft, XXII, 242. Barthold v. —, † 1636, XVIII, 236. Balthaſar v. — in Heddeber, die v. — ſeit Mitte des 16. Jahrh. im Beſitz d. Güter des ausgeſtorb. Geſchlechts v. Oldenrode, XXII, 182. — Botho Friedr. v. G., † 28. März 1700, Beerbigungsfeierlichkeiten, — ſeine Wwe., geb. v. Dberg, XXIV, 369 f. Friedr. Jul. v. —, 1725 in Wernigerode, XVI, 192. Die v. G. bis 1736 im Beſitz des Gutes in Altenrode; Jahn v. —, 1595 Heergewedde u. Gerade, XXI, 425. Karl Leop. Aug. v. — in Wernigerode 1794 verheiratet, — deſſen Nachkommen, XX, 514.

Galen, Werner von — aus Köln, 1595 in Heidelberg, XIII, 184 Anm. 4.

Galitzin, N. Prince de —, 1770 in Lauſanne, XVI, Anm. 4. — T. prince de —, 1775 in Paris, XVI, 28 Anm. 4.

Galle, ſchleſſer? aus Sangerhien. (1524), XXIV, 465. Hinr. — in Hildeſheim (1349), XIII, 95. Hans —, 1465 daſ., XIII, 119.

Gallicutus, Joh. —, Archidiaf. in Euerfurt (1598—1620), XIII, 67, 70.

Gallus, (Jahn), Nic. —, 1550—60 Paſtor in Magdeburg, XXI, 377 Anm. 1. Joh. —, Prof. D. — Auguſtanae conf. in Erfurt (1567), XVIII, 408. Johann —, Prediger zu Erfurt (1582), XVI, 331.

Gam, Heinr. —, Komtur in Langeln, XXII, 176; — die in wider Ehe erzeugten Nachkommen bis ins 17. Jahrh. in Darlinger., XXII,

191. — (1568), XXIV, 122; —
 dessen Köchin Beate, XXIV, 144.
- Gambst edt, Diakon in Querfurt
 (1570), XIII, 60. Joh. — aus
 Gotha, 1566—1573 Archidiaf. in
 Querfurt, XIII, 67, 70.
- Gamm, David — in Darlingerode,
 dessen Siegel, XXIV, 118 und
 Amt. 141.
- Gander, Ambrosi. —, 1632 Pfarrer
 in Oberheldringen, XVIII, 121.
- Gandersem, Herm. v. — (1275),
 XXIII, 270. Johannes von —
 (1283), XXIII, 273. Gerhard v.
 —, Ritter (1297), XVII, 39.
- Gandershenm, Curt —, 1427 in
 Nordhausen, XXI, 297.
- Gangolff, Jac. —, 1491, 1499
 in Nordhausen, XXI, 352. —
 (1493), XXI, 353.
- Gangolfus, Schaffner im Kloft.
 Odisleben (1518), XX, 434.
- Gans, Herm. —, 1461 Teilnehmer
 an einer Meerfahrt nach Jerusalem,
 XIII, 486. Dietr. u. Herm. —
 v. Deynſtete (Deyſtedt) faufen 1487
 Schwabsdorf, XX, 427.
- Ganß, Jacob u. Friedr., Edle von
 —, veräußern 1574 Befitz in Quer-
 furt, XX, 451.
- Ganß, Wiprecht —, († 1361), XIII,
 37. Fritz — in Querfurt, 1466
 als Zeuge, XIII, 48. Martin —,
 ſchwed. Fahnenjunfer, i. Bittendorf
 1636 erſtochen, XVIII, 128.
- Gardolf, Biſchof von Halberſtadt
 (1193—1201), XXII, 4. — (1194),
 XX, 124; XXIII, 245. — (1195),
 XVIII, 56. — (1197), XIX, 105.
 — (1200), XX, 29. — Deri. wall-
 fahrtet nach Tours u. küftet nach
 feiner Rückkehr die Martinikirche,
 † im Kl. Raltenborn am 21. Aug.
 1201, XIII, 214, 215.
- Gareijen, Gabriel —, Berrwaller
 in Mlenburg (1654), XXIV, 371.
- Gartov, Dirif —, Bürgermeifter
 in Lünebg. (1531?), XXIII, 348.
- Garsbüttel, — Kofej u. Juris
 von Garsnebüttele berauben 1381
 den Meier des Kreuzklofters in
 Braunschweig, XVI, 150.
- Gaertner, Karl Chriſt. — 1771
 in Braunschwg., XVI, 25, 26.
- Blafius Gertner, 1553 in Mütcheln,
 XIX, 143.
- Garve, Chriſtian —, 1772 in Zeipzig,
 XVI, 12, 13.
- Gaſſemann, Lorenz —, 1577
 in Nordhausen erſtochen, XVIII,
 404. — 1586 deſſen Grab erwähnt,
 XXIV, 183.
- Gaßmann, Heinrich —, Geiftlicher
 in Heringen (1410), XXIV, 237.
 Hans —, 1464 in Nordhausen,
 XXI, 323. Anna — aus Elfrich,
 XVIII, 403 f. Johann —, Bürger-
 meifter in Nordhausen (1560),
 XVIII, 404. Joh. — ſel. — in
 Elfrich 1573 erwähnt, XXIV, 12.
 Valentin — aus Arenshjen. (1592),
 XXIV, 91. Hans —, 1600 in
 Heringen, XXIV, 247.
- Gaſtel, Georg —, Faktor der Schön-
 ſpergeriſchen Druckerei in Zwidau
 (1523), XIV, 86.
- Gaſthus, curia Gothſcalci de
 — in Nordhausen, XXII, 107,
 130, 97.
- Gatersleben, — Ericus de
 Gatersleve 1175 als Zeuge in
 Siebichenſtein, XVIII, 52. Jo-
 hannes de — (1244), XXIV,
 215, 217. Johann v. — (1262),
 XX, 137.
- Gaubijch, Druckerfamilie in Eis-
 leben, XVII, 331. Urban —,
 1. Buchdrucker in Eisleben, geb.
 1527 in Ortrant, † 1612, XVIII,
 423 ff. Von demſ. herrührende
 Drucke von 1572—75, XXI, 439 f.
 Die Konſistorialdruckerei unter feiner
 Leitung (1567), XIX, 404 f.; —
 ſein Zeichen, XIX, 405. Jacob
 —, Sohn des Urban —, ſeit 1604
 Buchdrucker in Eisl., XVIII, 425
 ff.; — geb. 1563, † 1616, XIX,
 371. Begräbnis des Jacob —,
 XIX, 372 f. Von demſelben her-
 rührende Drucke, XIX, 374 f.
 Elias —, 1628/36, von demſelben
 ſtammande Drucke, XIX, 386/90;
 XVIII, 429. Thomas —, 1592
 verheir., XVIII, 429. Jacob —,
 ein Sohn des Elias —, geb. 1614,
 verheir. 1637, † 1663, XIX, 391
 ff.; — ſeine Buchdruckerei auf dem

- Graben 1653 abgebrannt, XIX, 392. Drucke dess., XIX, 393.
- Gaudi, Otto Leopold v. —, Staatsminister, 1774 in Quedlinb., XV, 108. Generalleutn. v. —, XIII, 236.
- Gaym, Andreas —, Secretarius 1582 in Blauenbg., XVIII, 179; XIX, 298.
- Gayne, Heinr. —, 1358 als Zeuge, XX, 415. Hermann —, Burgmann auf d. Sachsenbg., 1361 als Zeuge, XX, 416.
- Gebekensteyn, Lucia v. —, Priorin des kl. Kofleben (1422), XVIII, 81.
- Gebesa, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhfen., XXI, 354, 357.
- Gebesee, Jutta von —, 1307 in Melindorf, XX, 404.
- Gebhard, Burggraf v. Magdebg., 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Gebhard, Bischof von Constanz (1084—1110), Gründer des kl. Petershfen., XXII, 437.
- Gebhard, Bisch. v. Halberst. (1457), XIX, 126. — (1458—79), XVI, 254. — (1467), XVIII, 207. — (1479), XVI, 265.
- Gebhard, Domherr zu Raumburg (1293), XIX, 207.
- Gebhard, Cellerar der halberstädt. Kirche (1282), XX, 34.
- Gebhard (von Arnstein), Domkämmerer v. Halberstadt (1302/3), XX, 142, 143.
- Gebhart, Heinr. —, 1493 u. 99 in Nordhfen., XXI, 359, 354.
- Gedike, Oberkonsistor.-R. in Berlin (1785), XX, 487.
- Geverdes, (Geverdes, Geverd), Mary —, 1531 in Harleben, XXII, 275, 285. Hans u. Hinrif — 1421/34, Friede — 1517, Mercus — (1517), XXII, 285.
- Geheuner, Nikolaus — (1343), XX, 410. Nikol. Geheyer (statt Geheuner), XX, 576.
- Gehofen, (Gehoven), Heinr. v. —, 1263 als Zeuge, XVIII, 62. Herm. v. —, Ritter, 1292 als Zeuge, XIX, 190. Desgl. 1297, XX, 401. Friedr. v. —, 1364 Burgjasse auf Alstedt, XX, 39. Die Kinder des Heinr. v. — versehen 1421 ihre Leben in Lueftenberg, XXI, 252. Friedr., Jobst, Balthasar u. Heinr. v. —, Anf. des 15. Jahrh. Besitzer des Markstalls in Sangerhausen, XIII, 383. Jobst v. — (1495), XX, 428. — 1499 als Zeuge, XX, 429. Bethman v. —, 1613 in Wernigerode, XXI, 405.
- Geiger, Frau —, 1813 in Artern, XV, 83.
- Geigler, Kapitän —, 1633 in Quedfurt, XVIII, 124.
- Geilhausen, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Geilhausen, Conr. von —, war nicht der erste Doktor der Universität Heidelberg, XIII, 147.
- Geißel, Simon — aus Greußen? 1546 auf der Universität Heidelberg, XIII, 171.
- Geisensfelder, Ant. — in Sangerhausen am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Geisheim, (vgl. Staatsarchivar, Dr. —, Magdeburg, XVII, 147.
- Geismar, Sanderus de —, 1387 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 144. Egnolf von — (1394), XIII, 141. — baccalaureus in artibus auf der Univerf. Heidelberg (1387), XIII, 144. Hermann de —, 1412 u. 1415 als Dekan an der Kollegiatk. S. Andreae zu Worms, XIII, 145. Martin de —, 1445 Kanonikus an der S. Peterskirche in Tritlar, Ditmar de —, 1398 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 145.
- Geisner, Thiele —, der erste Richter in Zellersfeld (1535), XVII, 35.
- Geißler, Kirchenrat — in Gotha (1796), XVI, 50.
- Geist, Friedr. Heinr. v. —, 1714 Sekondeleutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Gelingen, Hartmann v. — (1249), XX, 394.
- Gellert, in Leipzig (1764), XVI, 4, 5.
- Gellhausen, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Gelpte, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 487.

- Geltmar, Propst von Peiningen (1249), XXIII, 261.
- Gelkenberger, Kirsten — in Luerfurt, XIII, 47.
- Gemlich, Martin —, in Freiburg (1565), XIX, 145.
- Genantstein, Heintr. Kammerer von —, 1248 u. 1259 als Zeuge, XIX, 103.
- Genau, Jacob —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357, 358.
- Genovefa von Wied, am 28. Nov. 1545 verm. mit Graf Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 478.
- Geistlich, Joh. August —, Salzverwalter in Artern (1813), XV, 82.
- Genzel, Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Desal. 1499, Curb —, 1499 das., XXI, 341.
- Genzel aus Röschenrode (1697), XXIV, 380. Jodocus —, Rustos in Werniger. (1516), XVIII, 289.
- Georg, der heil. —, Schutzpatron Deutschlands, XVIII, 278.
- Georg I., König v. England, XIX, 436.
- Georg II., König v. England, Kurfürst von Hannover (1744), XVI, 196. — (1749), XVI, 355.
- Georg, Herzog von Braunschweig-Lüneburg (1631), XVII, 105, 107. — 1637 zur Bärenjagd in Lutter am Barenberge, — läßt 1639 auf dem kl. Domhofs in Hildesheim einen Bären heßen, XXI, 437.
- Georg II., Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg (1744), XIII, 350.
- Georg, Herzog von Mecklenburg-Güstrow, 1550 gefangen genommen, XXII, 238; XVIII, 394. — (1551), XVIII, 8, 9.
- Georg, Herzog von Sachsen (1496 u. 1502), XIX, 130. — (1498 u. 1501), XXI, 82; XX, 429. — Aktienstücke aus der Zeit desselben, die Reformation im Harzgebiet betr. (1500 39), XXIV, 455 ff. — (1508), XX, 433. — (1514), XVII, 173. — Geldgeschäfte dess. (1514), XIX, 133 f. — (1516), XIX, 86. — (1518), XVIII, 96; XX, 434, 437. — (1522), XVIII, 368, 376. — (1525), XVII, 191, 192, 193; XXIII, 422; XXIV, 166. — Beschützer der aus dem kl. Neuhellsta entflohenen Nonnen (1525), XIII, 335. — (1532), XVIII, 89. — Ders. † 17. April 1539, XVIII, 100; XIX, 137; XX, 438; XVII, 13; XVIII, 233.
- Georg, Fürst von Anhalt (1544), XIII, 58. — (1545), XXI, 369 f., 374. — Dompropst in Magdebg. (1546), XXI, 389. — (1551), XXI, 395. — († 1553), XX, 459.
- Georg Albrecht, Graf zu Stolberg (1548), XVII, 18, 37.
- Georg Friedrich, Markgraf von Baden-Durlach (1622), XVIII, 16, 17.
- Georg Friedrich, Graf; Waldeck, Reichsgeneral-Feldmarschall (1665), XXIII, 505.
- Georg Ludwig, Kurfürst v. Hannover, Herzog zu Braunschweig, Vetter des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig, XVI, 348 f. — (1712), XV, 45.
- Georg Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg, XXIV, 137.
- Georgii, von —, württemb. Oberst, 1760 als Kriegsgefang. in Magdeburg, XXIII, 232.
- Georius, S. —, Patron d. Hospitalkirche in Nordhausen, XXI, 337.
- Geppenczer, Joh. — aus Rosdorf, 1433 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Gera, Heintr. XII., Herr zu —, † 1459, dessen Tochter Margarethe —, † vor 1497, erste Gem. Grf. Ernsts IV. von Honstein, XXII, 207. Heinrich VII., Herr zu —, (1377), dessen Gem. Mechthild v. Käfernburg, — deren Sohn Heintr. VIII. — geb. 1341, † zw. 1419 20, verm. mit: 1. vor 1363 Elisabeth von Schwarzbürg; Blankenburg; 2. 1402 Lutrade v. Honstein, — Wappen, XXII, 211. Heinrich, Herr von —, 1467 als Zeuge in Freiburg, XIX, 128.
- Gerber, Hans —, Schneider in Nordhfen. (1524), XXIV, 162.
- Gerberg, Kestijin in Sandersheim, XV, 121.

- Gerbert, Klostersekretär 1765 in Braunschweig, XVII, 138.
- Gerbate, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Gerbodo de Rusteleve prepositus (1218), XVIII, 58 f.
- Gerbote, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346.
- Gerbothe, Georg —, 1596 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. Hans — in Wüdekhusen, XXII, 152, 153. Lorenz — in Girsowich, XXII, 154.
- Gerbotte, Hans — von Urbeck, 1487 als Rorndieb in Stolberg erhängt, XVII, 171.
- Gerbrat, Brand — in Hildesheim, XIII, 115.
- Gerbstedt, Thom. v. — Stiftdherr zu H. L. F. in Halberstadt. — Inventar über seinen Nachlaß (1442), XXIV, 531 ff.
- Gercke, (Gercke), Fritsche —, 1445 6 in Nordhausen, XXI, 323. Heinrich — (1430) das., XXI, 335.
- Gerdenberg, Hans —, Musifant in Wernigerode (1667), XXIV, 363 Anm.
- Gerding, Hans — in Elbingerode (1516), XXIV, 161. Franz — in Wajferleben (1599), XX, 281.
- Gereke, f. Gerse.
- Gerernode, f. Gernode.
- Gerhard, Erzbischof v. Mainz (1254), XXIII, 261. — (1302), XXIII, 302. — 1303 in Sachsen, XXIII, 369.
- Gerhard, Bischof von Hildesheim (1383), XXIII, 82. — (1370), XXIII, 84. — (1390), XXIII, 85. — 1388 in Goslar, XV, 166. — (1389), XX, 368. — (1367), XX, 370. — (1395), XVI, 156. — (1392), XVI, 133.
- Gerhard, Bischof v. Münster, erwirbt 1263 d. Nordh. Kreuzfl. gehör. Güter in Weisfalen, XXII, 89.
- Gerhard, Dompropst in Halberstadt (1096), XIX, 23.
- Gerhard, Propst des Klosters S. Georgenberg (1156), XXIV, 36.
- Gerhard, Propst von S. Johann in Halberstadt (1135), XIX, 24.
- Gerhard d. j., Propst d. Kl. Ederburg, 1164 eingeführt; — d. ä. das. (1150), XVIII, 183. — (1187), XXIII, 244.
- Gerhard, Kanoniker in Querfurt (1219), XVIII, 59.
- Gerhard, Kapitän — auf Schloß Heldringen (1645), XVIII, 155.
- Gerhard v. Querfurt, Dompropst v. Halberstadt (1305—12), XIX, 30 f.
- Gerhard, Andreß —, Heimbürger? (1639), XVIII, 141. Tob. —, Vorsteher des Catharinen-Hospitals in Mäherleben (1730), XVIII, 507.
- Gerhardt, Jacoff — in Eisleben, XXIII, 200. Margarethe — in Querfurt (1571), XIII, 54.
- Gerhart, Mathes — aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465.
- Gerse, Hans u. Ebert —, Gebr., 1560 in Neuhof, XVII, 277. Heinrich — das. (1605), XVII, 278. Hans —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238, 239. Claws Gereke, 1407 Rathsherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Gerken, Chr. —, dessen Chronik von Braunschweig erwähnt, XVII, 79. Hans — in Harsleben (um 1500), XXII, 285.
- Gerlab, David —, 1575 Buchbinder in Wernigerode, XV, 211.
- Gerlach, Erzbischof v. Mainz, überläßt 1354 der Stadt Erfurt die Münze, XIII, 299. — (1357), XVII, 32. — (1367), XIX, 34.
- Gerlach von Homburg, gen. von Apenrade, Subkonvictor d. Universität Heidelberg (1395), XIII, 142, 153.
- Gerlach, Balth. — in Herreden, XXII, 156. Hans — in Querfurt, XIII, 52. Claus —, 1407 Bierherr in Sangerhausen, XIII, 124. Hans —, 1433 in Querfurt, XX, 417. Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1499), XXI, 350. Hans — von Oberdolla, 1588 in Nordhien. gerichtet, XXIV, 186.
- Gerlacus, in Zachswerfen Super., XXII, 127.

- Gerlag, Hans —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Germar, Conrad —, Ritter des Grafen Heinrich d. ä. v. Stolberg auf der Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Siegf. Heinr. —, Pastor in Wilsleben (1695), XXI, 161; vgl. Germer.
- Germarshausen, Curt von — (1578), XXIV, 181. Die alte — in Stolberg (1565), XXIV, 174. Volkmar v. Germershausen (1584), XXI, 403 Anm. 5.
- Germer, Abr. —, 1421 in Harsleben, XXII, 285. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352; vgl. Germar.
- Germer's, Bartel — Erben in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Germershausen, j. Germershausen.
- Geruner, Jürgen —, 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 238.
- Gernod, Hans —, 1459 Rathsherr in Stolberg, XVII, 212.
- Gernodi, Joh. — de Erfordia dyoc. Magunt. dt., 1416 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 158.
- Gernodus, 1329 als Zeuge, XIX, 195.
- Gernot, Abt v. Nienburg (1223?), XVIII, 166.
- Gernode, Fredericus de — (1271), XXI, 86. Beata von Gernode, XXIV, 420.
- Gerns, Joh. Christ. Friedrich —, Salzschreiber in Artern (1813), XV, 82.
- Gero, Markgraf — (937), XX, 3; — seine Grafsch., XX, 4. Gründer des Klof. Gertrode, XX, 5. — † 965, sein Erbe, Verwandtschaft, XX, 9 j. Derf. ein Sohn des Grafen Thietmar, Erbauer des Kl. Malsleben (979), XX, 10; seit 993 Markgraf der Tdmark, XX, 12. — 1015 erschlagen, XX, 13. — (945), XX, 22.
- Gero, Graf von Malsleben, 979 hingerichtet, XX, 12.
- Gero, Erzbischof von Köln (969 bis 976), XX, 9, 10.
- Gero, Erzbischof von Magdeburg (1017), XX, 25, 26.
- Gero, Bischof von Halberstadt. — Streit mit Bischof Ulrich (1163 bis 1170), XXII, 5.
- Gero, episcopus (von Halberst.) 1177, XXIII, 9, 10.
- Gerold, Propst des Liebfrauenklof. in Halberstadt, XIII, 217.
- Gershagen, Joh. —, Propst des Klof. S. Crucis in Braunschweig (1544), XVI, 303. — (1545), XVI, 304. — (1545—1562), XVI, 315.
- Gerßdorf, Ad. Nicol., Graf u. Kammerherr v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Gerstenbergk, Ehrhard —, 1484 als Zeuge, XX, 425. Hanne Gherstenberg, Küsterinne des Kl. Blantenburg (1450), XVIII, 171. Jacob —, Rathmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Hans —, Musikant in Wernigerode (1667), XXIV, 366. — (1677), XXIV, 378.
- Gertner, j. Gaertner.
- Gertrud, Markgräfin von Baden (1227), XVI, 224.
- Gertrud, Hebtiffin v. Luedlinburg (1264), XX, 137.
- G(h)ertudis, Hebtiffin des Kl. Kofleben (1329), XVIII, 69. — (1331), XVIII, 70, 71, 72. — (1335), XVIII, 75.
- Gerderudis, Hebtiffin des Klof. Kofleben (1384), XVIII, 79.
- Gertrudis, Kanoniffin in Gertrode (1293), XIX, 191.
- Gertrudis, soror — in Byna, XXII, 127. Wetigo —, XXII, 137.
- Geruschin, von —, Nührich, bei Waren gefangen (1759), XIII, 236.
- Gervinus, — 1770 in Laufanne, XVI, 20 Anm. 4. — (1793), XVI, 43 Anm. 3.
- Gerwen, Heinr. —, Dompropst v. Halberstadt (1463—74), XIX, 41 j. — Schreiben des Rats zu Braunschweig an denf. (1468), XIX, 64 f.
- Gerwer, Heinrich — in Stolberg (1491), XXIII, 307. Hans —. 1493 in Nordhausen, XXI, 341.
- Gerwic, Kapl. in Mellendorf (1321), XX, 575.

- Gerwich, Pfarrer in Kapellendorf, 1296 als Zeuge, XX, 399. —, Pfarrer zu Kranichborn (1312), XX, 405.
- Gerwig, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.
- Gerwigk, Nicol. — in Wernigerode (1606), XIX, 264.
- Gerwin, Hildebrand —, 1467 68 in Stolberg, XVII, 209.
- Gerwote, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Gesche, Hemyen —, 1529 in Blauenburg, XVIII, 171.
- Gese, kelnerynne des Al. Blauenburg (1467), XVIII, 171.
- Gesius, B. —, Kantor zu Frankf. a. O., † um 1614, XVIII, 351.
- Gesmelde, Gerhard — vicar in Halberstadt (1516), XIX, 69. — notar. public. XIX, 78.
- Gesner, Joh. —, med. Dr., Phys. et math. Prof. 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Gesmann, Barbara —, T. des Rathherrn Simon — in Trant, 1565 verheir., XVIII, 425.
- Getezman, Heinrich — in Bergäl (Bürgel), XXI, 199.
- Gesner, J. M. — (1755), XXIV, 84. Salomon —, 1771 in Zürich, XVI, 21.
- Getrauwe, Casp. —, gräf. stolbg. Jagddiener (1591), XXI, 124 Ann. 8.
- Gehe, Heinr. —, 1430 als Zeuge, XXI, 254. Dietrich — zu Straußfurth (1442), XX, 422; vgl. Gezze.
- Geusau, Heinrich von — (1320), XIX, 114. Günther von — zu Jarnstedt (1486), XX, 448. Georg v. — auf Schönwerda 1636, — auf der Flucht verwundet, XVIII, 127 i. Günther u. Georg v. —, 1639 in Hengendorf, XVIII, 139. Georg v. — (1627), XIII, 373, 402. Günther — (1652), XIII, 376, 403. Die Herren von — (1637), XIII, 62. Christoph v. —, Sekonde-Leutn. im halberstädt. Infant.-Regt. (1717), XIII, 233; vgl. Gufowe.
- Gevehardus canonicus Barre —, Septbr. 7., XV, 203.
- Geverdes, i. Geseedes.
- Geverdeshausen, Herbord —, Bürger in Werniger. 1434, sein Egl., XXI, 414 Ann. 1.
- Gewald, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 355. Hans — jun., 1491 u. 1499 das., XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Jritk —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 354.
- Gewerg, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341.
- Gense, Generalmajor —, 1645 vor Heddringen, XVIII, 155.
- Gensler, Chr. G. —, Kupferstecher in Leipzig (1772), XVI, 14.
- Gensjo, Aug. v. —, † als braunschweig. Staatsminister (1861), XXIII, 461 u. Ann.
- Gezze, Jtel u. Heinr. —, Ritter, 1321 als Zeugen, XX, 408; vgl. Geze.
- Gherstenberg, i. Gerstenberg.
- Gherungus, scultetus de Northusen, 1219 am Hofe K. Friedr. II., XX, 538.
- Ghetelde (Gielde), Hans von — (1359), XXIII, 291.
- Ghodderinge, Bertolt van —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Ghogreve, Hartman —, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503.
- Ghul, Jacob —, carnifex det. in Nordhausen, XXII, 120, 125.
- Gibbon, engl. Historiker, 1784 in Lausanne, XVI, 43.
- Giebel, Geologe, XVII, 47.
- Giebichenstein, i. Gebefenstein.
- Gielde, i. Ghetelde.
- Giem, Lehrer in Bechelde (1806), XXIII, 458.
- Giermann, Hans —, 1582 in Blauenbg., XVIII, 179; XIX, 302.
- Giese, Ludw. —, Hospitalpred. in Wernigerode (1732), XX, 467.
- Gieseke, Hans Gg. —, 1685 Pächter des Mfenburger Eisenhüttenwerkes, XIII, 260, 261. — Gieseke, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 312.

- Gieseler, Claus —, 1430 in Nordhauſen, XXI, 294. Herm. —, Schaffnecht, 1575 daſ. hingerichtet, XXIV, 180. Jacob — u. Lorenz — in Heringen (1600), XXIV, 247. Gieseler in Bernig. (1625), XXIV, 374.
- Gifhorn, Rurd von — (1367), XXIII, 81.
- Gigas, (Heune) Joh. — Schullektor in Marienberg (1542-43), XX, 376. Joh. —, Schulmſtr. zur Pforten (1544), XXI, 384.
- Gigger, Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 340.
- Gindorff, J. Reindorf.
- Ginsberg, Benjamin — Dr., Direktor der Jacobſchule in Seesen, XXIII, 204.
- Girardot, B. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Num. 4. — XVI, 29 Num. 1.
- Girbuch, Heinr. —, 1268 als Zeuge, XIX, 189.
- Gisbert, — 1134 als Zeuge in Alſtedt, XX, 28.
- Giſe, Claus —, 1491 in Nordhſen., XXI, 341. Hans —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 343.
- Giſſen, Henning —, 1535—1556 perner in Altenrode, XV, 206. — (1535), XV, 207.
- Giſſela Agneſ, Fürſtin zu Anhalt, geb. Kräulein vom Rath (1669 bis 1740), XX, 460.
- Giſſelbert, Erzbifchof v. Bremen (1283), XXIII, 41. — (1287), XXIII, 42.
- Giselbert, curia Conradi — in Nordhauſen, XXII, 129.
- Giſſeler, Propſt von Franckenb. (1278), XX, 397.
- Giſſeler, Henric. — von deme Dyne — in villa Belstete, XXII, 103.
- Giſſen, Henning v. —, leiht ſeinem Bruder Albert 6 rh. fl. vor dem Rath zu Hildesheim (1457), XIII, 115.
- Giſſta, Prioriſſa von Hoſleben (1272), XVIII, 63.
- Gisonis, Herm. — de Münden. 1401 auf der Uniuerſität Heidelberg, XIII, 157.
- Gittelde, Anna v. —, geb. von Boyenten, ihr Grabſtein in der S. Johanniſk. in Gittelde (1583), XXI, 232. Heinr. von — aus Braunschweig, 1587 auf der Uniuerſität Heidelberg, XIII, 184.
- Gitter, Arnold v. —, Abt des Kl. Cella, † 16. VI. 1357, XVII, 32.
- Giuliani — konzertiert 1795 in Wernigerode, XXIV, 405.
- Gläſer, Bergmeiſter in Keuſtadt a. d. Orla (1769), XV, 74.
- Glaſer, Peter —, Mag. Eccleſ. zu Dresden, 1576 auf dem Konuent zu Nichtenberg, XVII, 57. Balzer —, (1590 u. 1600) Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Gleichen, die Grafen von — in der gold. Aue nirgends begütert, XXI, 12. Albert Graf von — (1272), XX, 32. Derſ. in Erfurt? (1274), XIX, 221. Die Grafen von — (1410), XXIII, 483. Dorothea v. —, † 1385, Gem. Günther II. v. Barby, XXII, 214. Heinr. VII. von —, († 1415), deſſen Sohn Ludwig — vern.: 1. mit Urſula von Schwarzburg, 2. Katharina v. Waldburg; — Margarethe v. Gl., Gem. Graf Gebhards VII. v. Mansfeld, war die Tochter Graf Karls I. v. Gl.; — Wappen, XXII, 217. Anna von Gl., Tochter Graf Ernſts v. Gl., Gem. Voltrads II. von Mansfeld, XXII, 220. Karl I., Graf von Gl., † 1495, deſſen Gem. Felicitas von Reichlingen, XXII, 207, 218. Johann Ludwig Graf v. —, Gem. 1606 Gräfin Erdmuthe Juliane v. Honſtein (geb. 1587, † 1633), XXII, 209. Adoſ v. —, Gem. Agneſ v. Honſtein, XXII, 218. Heinr. v. — 1431 erwähnt, XXII, 219. Adoſ u. Sigmund, Grafen v. Gl., 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Num. 1. Sigmund v. —, 1467 als Zeuge, XIX, 128. Ludwig u. Erwin, Grafen v. Gl., bei der Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 485. Sigmund Graf von — (1462), XXIV, 238. Ernſt Graf v. — (1549), XXIV, 239 ſ. Zehnbriefe der Grafen v. Gl.

- über das Welferoder Kirchlehen für die v. Wingerode, XXIV, 240 Ann. Die Grafen von — 1525 in Stolberg, XVII, 194. Elisabeth v. —, Tochter Graf Hectors I. v. Gl. († 1548), verm. 1556; — ihre Geschwister, XIX, 458 f. Stammbaum der Grafen v. Gl., XIX, 461. Joh. Ludw. Graf v. Gl., Gemahl der Gräfin Erdmuthe Juliane v. Honstein 1606, entsagt 1611 für letztere den Rechten an Bodenstein, XXIV, 89; vgl. Glichen.
- Gl^eim, als Freund der Marstin, XIII, 191. Sophie Dorothea, XIII, 201 Ann. 3. — J. W. v. Gl^eim 1737 auf der Oberschule zu Wernigerode, XIV, 136, 141 Ann. 3. — Gedicht von dems., betitelt: „An meinen Grandison“ (1793), XV, 212, 213. — Gl., Manonifus in Halberstadt (1769), XV, 87 Ann. 1. — (1797), XVI, 74. — Gl^eim (1781), XVI, 32.
- Gl^eissenberg, Simon —, gräf. Amtschöffe in Werniger. (1564 bis 1581), XVI, 328 Ann. 4. — (1574), XXIV, 291. Georg —, ein Sohn des Simon — (1605), XXIV, 119; seine Frau Veronica 1617, Siegel, XXIV, 120 Ann.; XXIV, 122, 141. Magdalene, 1639/41 in Werniger., XVII, 288.
- Gl^ejer, Hans — in Wernigerode (1647), XXIV, 376.
- Gl^estete, Friedr. v. —, für Ergetzete (1285), XX, 574.
- Gl^eichen, Ernst Graf v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254; vgl. Steichen.
- Gl^einde, Bujso von —, 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Gl^eißberg, die von —, am linken Helmweiser befehrt, XXI, 50 f.
- Gl^eizberg, Walter von —, 1216, Albert —, miles de Altstede, mit seinen S. Walter, Heinrich u. Johann — in Urden., XX, 30 ff. Heinrich —, 1286, 1289, XX, 39. — (1308), XX, 40.
- Gl^endon, Niklas — in Nürnberg (1524), XIX, 410.
- Gl^eger, Bogislav v. —, seine Beziehungen zum Schloß Wernigerode (1807 ff.), XXIV, 405 f.
- Gl^ekengizern, domina — in Nordhausen, XXII, 105.
- Gl^eoffenius, Pastor in Magdebg. (1543—47), XXI, 377 Ann. 1, 387.
- Gl^eogeberg, Mlaus — v. Blauenburg 1413, verkauft Güter zu Thaldorf, XX, 421.
- Gl^eucait, Hans — in Querfurt, XIII, 52.
- Gl^euck, Ouverture zu deß. Zphigenie 1784 in Werniger., XXIV, 397.
- Gl^eühmann, Mich. —, Pferdehändler in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375.
- Gl^eüm^ann, Phil. —, Agent in Dresden (1696), XV, 34.
- Gl^euspieß, Phil. —, Mag. in Leipzig (1519), XVII, 201.
- Gl^eusterfop, Peter — in Blauenburg (1432), XVIII, 170.
- Gl^eyn, Michael —, canonic. h. Marie virgin. in Halberst. (1516), XIX, 68.
- Gl^enaphens, Pastor in Zellerfeld (1543—75), XVII, 15, 35.
- Gl^eneienau, 1815 in Paris, XVIII, 493.
- Gl^eneist, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 493.
- Gl^enouberfac, Konrad — (für Gmberfac), vielleicht Enouberfac — 1322 als Zeuge, XX, 408, 575.
- Gl^eobele, Konrad — von Geismar, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157.
- Gl^eocelin, Joh. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Ann. 4.
- Gl^eöfing, Schreiber des Jobst Male, XIII, 372.
- Gl^eöfing^t, v. —, Kriegsrat in Wernigerode, XIII, 200.
- Gl^eöfing^t, Kriegsrat — in Halberstadt (1760), XXIII, 215. —, Mansleidirctor in Eltrich (1786), XXIV, 31.
- Gl^eoddenstede, f. Gadenstedt.
- Gl^eoedede, Carl —, Schaimeister, u. f. Sohn zu Zehndorf 1550 erschossen, XVI, 308.
- Gl^eodehard, Bischof v. Hildesheim, XV, 167.
- Gl^eödeke, Hans — in Gr. Werther, XXII, 152.

- Godenstede, i. Godemiedt.
- Godescalvus, advocatus — in Wernigerode (1239), XXI, 98; vgl. Gottschalk.
- Godib, Heur. — von Halle, in Zuerfurt, XIII, 52.
- Godicke (Nodide), Balten —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 358.
- Goes, van der —, Minister des Kurf. (1808), XXIII, 208.
- Gogravius, Johannes — (1315), XXIII, 107.
- Goldacker, Hartmann —, 1539 in Herbsdorf, XIX, 138. Wolf —, Rittmeister (1551), XVIII, 8, 9.
- Goldbach, Konrad von —, Bürger in Erfurt (1300), XX, 401.
- Goldbach, Georg —, kurfürstlich sächs. Hauptmann, 1635 in Zuerfurt, XVIII, 127. — (1636), XVIII, 128. — (1642), XVIII, 151.
- Goldhagen, Joh. Eustach. —, Rektor d. Domgymn. in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Goldhorn, Adam —, Konventuale des M. Walfenried (1567), XVIII, 407.
- Goldschmid, Joh. — in Hildesheim (1355), XIII, 85.
- Goldschmidt, altes Ratsgeschlecht der Stadt Göttingen, XIII, 145. Joh. Goldschm. de Göttingen. Canonicus sti. Blasii Brunswicensis (1387), XIII, 145. Hermann —, Canonicus in Embeck, XIII, 145. Hans —, 1508 in Stolberg, XVII, 176.
- Goldsmet, Berlt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Michel —, 1491, 93 daf., XXI, 339.
- Golowin, im Gefolge Peters des Gr., XIII, 244.
- Goltham(we), Friedr. —, 1491 u. 93 in Nordhien., XXI, 347, 348. — (1499), XXI, 345. Hans —, 1493 daf., XXI, 348.
- Goltstein, Münzmeister in Stolberg? (1576), XIX, 474 Anm. 2.
- Golb, Hans —, befehlet 1524 Nordhausen, wird 1529 in Cassel gerichtet, XXIV, 162.
- Gondersdorf, Joh. de —, Notar 1512 in Hildesheim, XIII, 132.
- Gönnert, Nicolaus — von Wildemann, 1551 in Nordhien. gest. u. XXIV, 169.
- Gonzaga, Cardinal —, 1610 in Rom, XXII, 56.
- Goppel, Curt — in Nordhausen, XXII, 156. Heur. —, 1493 daf., XXI, 349.
- Gordeler, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Gorges, Hans — in Blankenburg 1628, sein Wappen, XX, 269.
- Görcke, freiw. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 491.
- Görlich, (Gerolitus), Mart. —, 1528 als Superint. nach Braunschweig berufen, XVI, 285, 291. — (1542), XVI, 301.
- Gorrius, Jacob — in Auleben (1603), XXIV, 230.
- Görlich, (Görichen), Wolf von —, Hauptmann zu Eggen (1625), XXII, 167.
- Görß, Heinrich — aus Wolfenbüttel, 1555 ermordet, XXIV, 170.
- Görteler, Curt —, 1434 in Nordhausen, XXI, 296.
- Gosa, Johannes de — (1280, 1272), XXIII, 271, 273.
- Gösch, — Urteil über Chr. Gottl. Kragenstein, XIV, 149.
- Gösek, die Pfalzgrafen von —, ihr Besitz an der Aufrut, XIX, 94. Friedr., Pfalzgraf von —, 1073 und 1075, sein Enkel Friedr. —, XX, 27 f. Friedr. von — (Gösk), Abt (1424), XIX, 117. Abbas Conradus de Gozeck (1116), XV, 230.
- Göslar, Volkmar u. Gieselbert v. — (1236), XXIII, 256. Giso u. Volkmar v. — (1265, 1273 u. 1276), XXIII, 269, 270. Volkmar v. — (1280 u. 1282), XXIII, 271, 273, 274. Giso v. (1283), XXIII, 273. Giso u. Volkmar v. — (1285), XXIII, 274. Konrad v. —, Knappe (1312 u. 1314), XXIII, 282 u. 283. Joh. v. —, 1399 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 156. Familien von — in Nordhausen, Göttingen, Hildesheim und Braunschweig; Henricus de — de Northusen. 1384 Student des Rechts in Prag,

- XIII, 156 Ann. 1. Die von — Bögte in Goslar, XV, 164.
- Ⓞ oslar, Hans — (1625), XXII, 173.
- Ⓞ oster, Hans von —, gräfl. itob. Schichtmstr. auf Andreasbg. (1558), XX, 285.
- Ⓞ osmar, Conrad — de Heimbürg, plebanus in Heyenrode Magunt. dioc. p. 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 156 u. Ann. 4.
- Ⓞ oße, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Ⓞ oßel, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 355. Dietrich —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 339.
- Ⓞ oßerstedt, Dietrich v. —, 1274 als Zeuge, XX, 396. Bertold v. —, 1330 desgl., XX, 37; XVIII, 70.
- Ⓞ oßlar, Hemming — von Braunschweig, 1420 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161.
- Ⓞ oßler, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 342.
- Ⓞ ostkowski, Franz Jacob von —, Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Ⓞ oswin, Propst zu Caldenborn (1299), XX, 53. Gunther —, 1499 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493), XXI, 340. — (1521), XXI, 299. — (1524), XXI, 319.
- Ⓞ öte, Vogt zu Sangerhausen, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Ⓞ otelind, Ronne, XV, 121.
- Ⓞ otfridus abbas in Huseborch (1363), XXIII, 107.
- Ⓞ ot(h)a, Christian von —, Notar (1297), XIX, 214. Nicol. v. — de Erfordia Mogunt. dioc. dt. 1406 auf der Universität Heidelberg, XIII, 158. Heinr. von — aus Nordhausen, 1398 Rektor der Universität Erfurt, XIII, 158 Ann. 2. — Curia illius de — in Nordhausen, XXII, 131. Heyno de —, XXII, 107. Thilo de —, vicar. alt. S. Marie et Joh. ev. in Nordhausen, XXII, 116 Ann. 1, 140. Ewald von —, 1491 und 1493 in Nordhausen, XXI, 341. Henz v. —, 1491 das., XXI, 341.
- Ⓞ öthe, Wolfg. von —, XVI, 1, 2, 49, 64; XXI, 132. Beziehungen desj. zu Zanger, XVI, 6 ff., 19 Ann. 4. Derselbe dreimal auf dem Brocken, XV, 205, 206. Unehliches Gedicht von demj. in dem jetz. Brockenstamm-buche, XX, 305. — 1777 in Bernigerode, XXIV, 405. — 1778 desgl., XX, 510. — 1778 in Teßau, XXIII, 437. Urteil Göthes über die Judenbewegung (1808), XXIII, 207.
- Ⓞ othfrid. advocat., XXII, 116, 121, 123.
- Ⓞ othschaleus — advocat. in Nordhausen, XXII, 110. Conrad — in Nordhausen, XXII, 126. — curia Yliane relicta — XXII, 128; vgl. Gottschalf.
- Ⓞ othus (Goetze), Matthäus —, Archidiat. in Stolberg (1587), XIX, 232. — (1612), XIX, 236. — † 1626, XIX, 454 Ann. 1. — Dersj. war ein Sohn des gleichnam. 1619 † Hof- u. Stadtpred., XIX, 454 Ann. 1. Matthäus —, Pred. in Stolberg († 1619), XVII, 163. Valent. —, dessen Sohn, 1630 Bürgermeister in Stolberg, XVII, 163 j. — († 1630), XVII, 149; vgl. Goetze.
- Ⓞ otshalf, Conrad — von Warberg, 1424 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161; vgl. Gottschalf.
- Ⓞ ottanz, Johannes —, Propst des St. Nikolaus (1464), XVIII, 86 ff.
- Ⓞ ottfried, Bischof von Schwerin (1292), XXIII, 268.
- Ⓞ ottfried, Propst v. S. Cyriaci in Braunschweig (1175?) XIX, 26.
- Ⓞ ottfried, Priester, Verwalter d. Marienkap. Mellendorf (1312), XX, 405.
- Ⓞ ottfried, Pfarrer zu Reinhartsdorf (1312), XX, 105. — (1321), XX, 407.
- Ⓞ ottfried, Komtur zu Griefstedt, verkauft Land (1291), XV, 239.
- Ⓞ ottfried, Apotheker in Hildesheim (1488), XIII, 134.

- Ötting, Peter — in Harleben, XXII, 264. — (um 1500), XXII, 285.
 Öttingen, Curt v. — u. seine Ehefrau Adelheid in Hildesheim (1457), XIII, 115.
 Öttschalt, Tyle — und dessen Mutter in Querfurt, XIII, 52, 53. Kurd — daſ., XIII, 53; — vgl. Godescalcus. Gothschalens u. Gotshalk.
 Öttsched, Prof. — in Leipzig (1751), XXIV, 71, 85.
 Öttwald, Mart. — in Nordhien. (1642), XXI, 366.
 Ötke, J. M. —, XVI, 56. Hans —, Schloffer in Nordhauen, XXI, 366. Joh. —, parochus in Appenrode, XXII, 153. Heinr. —, Burgmann in Weißensee (1329), XIX, 217. Balgar — aus Berga, in Nordhauen 1612 gerichtet, XXIV, 190. Matth. —, Pfarer in Stolberg (1625), XXII, 167. Ötke, faßert. Obrist 1626 in Querfurt, XVIII, 112. Joh. Heinrich —, Past. prim. in Wicherleben (1730), XVIII, 507. Ötke, Bürgermstr. 1774 in Quedlinburg, XV, 111; vgl. Gothus.
 Ötken, Friedr. Graf v. —, dessen Harzreise 1791 betr., XXIV, 327 ff.; — seine Brockenbesteigung, XXIV, 329.
 Öwische, v. der —, dieſ. Rögte in Gostar, XV, 164. Bertold u. Arnold v. — (1236), XXIII, 256. Arnold v. — (1265), XXIII, 268. Bertold von — (1273), XXIII, 269. Bertold und Anno v. — (1280), XXIII, 271. Bertold, Hermann u. Anno v. — (1283), XXIII, 273. Hermann — (1285), XXIII, 274. Bertold u. Arnold v. — (1314), XXIII, 282. Bertold, Albert u. Volkmar von — (1314), XXIII, 283. Die von Ö. verkaufen 4 Hüfen in Thrum (1312), XXIII, 281. Harmen von der — (1325), XXIII, 60. Gem. R., Gräfin v. Woldenberg, XXIII, 62.
 Özec, i. Özec.
 Oradow, Chriſtoph Heinr. v. —, Obrist u. Kommandeur im halberst. Infant. Regt. (1753), XIII, 232, 234, 238.
 Oräse, Gustav —, Antmann — seit 1861 Besizer des Gutes Berchtemunde, XV, 227.
 Orases, Joh. Chriſtoph —, Kinderhirt in Schwiebus (1766), XIII, 193.
 Oräſſ, Chr. Friedr. —, Archidiac. in Querfurt, XIII, 69, 72.
 Oräff, Dionisius —, 1551 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 171.
 Orandiſon, so nennt Klein in einem Gedicht den Grafen Chriſtian Friedrich zu Stolberg-Wernigerode, XV, 213.
 Orandmaſſon, General —, 1761 in Eltrich, XXIV, 30.
 Orang, Urban —, Förſter des Forſts zu Morungen (1520), XXIV, 498.
 Oraeſer, Dan. —, Dr. in Dresden, 1576 auf dem Konvent zu Nichtenberg, XVII, 57.
 Orashoi, Kerten —, 1421 30, 1433 34 Ww. in Harleben, XXII, 285.
 Orasweg, Hans — in Harleben 1438, XXII, 280, 285. — 1426 im Harleber Eſtendorf, XXII, 293.
 Oräter, XVI, 45.
 Oräue, (Gräve), Joh. —, Pfarer zu Langeln (1581), XVI, 331.
 Oravenſtein, Heinrich Wilt. v. —, ſeine Befreiung aus der Gefangenſchaft in Zaalfeld, XXI, 194.
 Oräw, Katharina — im M. Hoßleben, verm. mit D. Joh. Spangenberg (1527), XVIII, 104.
 Oräwe, Gräwe, Heyno — in Nordhauen, XXII, 108, 127. Meritan —, XXII, 100, 106. Curt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhien., XXI, 357.
 Oräwel, i. Orävel.
 Oräwhoſen, Bertolt — in Harleben (1517), XXII, 285.
 Oräber, Chriſtoph —, Vicar? in Freiburg (1520), XIX, 134, 135. Heinr. — in Sittelde (1588), XXII, 309.
 Oräſe, Engelhard — (1430) in Nordhauen, XXI, 335. Hildebrand —, 1491 daſ., XXI, 345. (1493), XXI, 316.

- Gresentorj, Hans v. — (1531), XVII, 31.
 Gress, Paul — (1527), XIV, 124.
 Christoph —, seit 1552 Rathsberr in Zwickau, XIV, 127. Joach. —, 1543 erwähnt, Rektor in Dessau, XX, 374. Dessens Vater Paul —, Lehrer in Zwickau (1543), XX, 376, 380.
 Gresse, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 343, 347. Hans — aus Roßleben (1603), XX, 94.
 Greger, Phil. — (1596), Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
 Gregor I., d. Gr., Papst —, XXI, 274; — führt die Feier des S. Marcustages ein, XXIII, 326.
 Gregor IX., Papst — (1227), XX, 391. — spricht die Landgräfin Elisabeth v. Thüringen heilig (1235), XIII, 15.
 Gregor X., Papst — (1272), XXIII, 359.
 Gregor XI., Papst —, 1373 in Avignon, XX, 418.
 Gregor XII., Papst — (1407), XVI, 250.
 Gregorius, zitiert, XXIII, 101, 140, 155, 160.
 Grell, Elisabeth —, Domina des St. Waffertleben, 1602 eingeführt zur lathol. Kirche übergetreten, XX, 276. — (1625), XXII, 167.
 Grempler, Ulrich —, Mag., vom Rat zu Sangerhausen für die erledigte Pfarrstelle zu S. Jacobi vorge schlagen (1523), XXIV, 158 f.
 Greißel, Joh. Christ. — (1797), XVI, 51 Anm. 1.
 Grentlich, Pastor in Ederleben (1597), XIII, 371.
 Greußen, Edehard v. — (1304), XX, 103. Ludwig v. —, 1312 als Zeuge, XX, 105. Heint. de — dyoc. Magunt de 1399 auf der Universität Heidelberg, XIII, 151. Heint. u. Albert de —, (Sebr., 1412 Bürger von Erfurt, XIII, 154 Anm. 3. Ludwig v. —, Burmann in Weissenfels (1329), XIX, 217. Dietrich von —, Offizial (1481), XXIII, 312. Heint. von — (für Grüßer), Komtur zu Rägelsstedt, 1484 als Zeuge, XX, 425, 578, 579. Heint. von (1499 u. 1500), XX, 430. — (1503), XX, 431; vgl. Grutzen.
 Greve, Heint. — in Harleben (1426/30), XXII, 285. Gerwic — in Nordhausen, XXII, 144.
 Greyten, Hans —, 1479 in Harleben, XXII, 285.
 Grieben, Otto Graf v. —, dessen T. Lufcardis, Gem. Ulrichs I. von Megeist. (1265), XXII, 8.
 Grieben, Ludolph von —, 1389 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 151. Ludolf v. — (1394), XIII, 141.
 Grieb, Graf von —, Gem. der Amizza, Tochter d. Grafen Wilh. v. Ludisburg, XV, 230.
 Griebenkerl, C. —, Kammerpräsident in Braunschweig (1840); Friedr. Konr. —, Professor der Philol. zu Braunschweig, XVI, 7 Anm. 2.
 Gries, Peter — (1589) XXI, 413.
 Griesbeck, Morian — von Katzherau (1593), XVI, 177.
 Grieser, Joh. Casp. —, Schieferdecker in Zuerfurt (1709), XIII, 38.
 Griesheim, Herm. —, Propst zu Horbach (1406), XIII, 361.
 Griesheim, Curt Apel von — (1625), XXII, 166.
 Gristzu, (Greißzu?) Heint. —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 238.
 Gristo, Karoling. Prinz —, 747/48 in Nordschmabengau, XIX, 346.
 Gritt, Ant. —, 1676–78 Pächter der Hertenber. Schmelzhütte, XIII, 260. † 1699), XIII, 261. Christoph —, Faktor zu Hertenburg (1688), XIV, 20.
 Grimm, Heint. —, Komponist — dess. Werke 1638 in d. S. Zulfvestrit. zu Werniger. gestiftet, XXIV, 374.
 Grimische, die —, Kesenmutter im Klost. Mansfeld (1559), XXIV, 170.
 Grise, Lorenz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350.
 Grobbe, Thomas —, Papiermacher auf der Müllmühle in Wernigerode, XV, 114.
 Groddect, v. —, XVII, 47.

- Grohmann, Christ. Fr. —, Sup. in Quercfurt, 1781–1801, XIII, 66.
- Groißt, Friedr. v. —, 1289 Vogt auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. — (1299), XIX, 113.
- Groitsch, Dietrich v. — († 1207), XXIV, 203.
- Groißsch, Wiprecht (Graf von — (1116), XIX, 96. Wiprecht von — erhält bei seiner Verheirathung mit einer Tochter des Grafen Goswin v. Zeige Morungen u. Gatersleben als Mitgift Anfang des 11. Jahrhdt's., XIII, 464. Wiprecht Markgraf v. —, Besitzer der Burg Morungen im 12. Jahrh., gründete Kloster Pegau; — Berchte v. G., dessen Tochter, † 18. Mai 1143, XV, 228. Wiprecht v. —, 1100 verm. mit Runicund von Reichlingen, XV, 229. Dietrich (Graf v. —, 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Gromann, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349, 350. — (1491), XXI, 349.
- Grout, Joh. Pet. u. B. C. —, le jenne, 1773 in Lübeck, XVI, 24 Num. 3.
- Grope, Otto — scolasticus — (1437), XVI, 261.
- Gropen, Wiprecht —, Domherr in Halberstadt (1445), XXIV, 325.
- Gropenißher, Pauwel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Groper, Hennig — in Wasserleben (1599?) — dessen Hausmarke, XX, 281.
- Groppendorf, Reinhart von — (1611), XXII, 66.
- Groß, Nicol. —, Piarer zu Gorsleben (1486), XX, 426. — (1502), XX, 431. Henning —, Verlagsbuchhändler in Leipzig (1596), XVIII, 430. — Derf. † 1621, sein Sohn (Gottfried —, geb. 1591, XIX, 362 j.
- Großcurdt, Hennig —, Schulmeister und Organist in Langeln (1625), XXIV, 148; XXII, 168 u. Num. 1. — Joh. Wilh. Großcurth 1730 in Wücherleben, XVIII, 508.
- Große, — Superint. in Markoldendorf, XVII, 55. Hans — in Eisleben (1433), XXIII, 194 Num. — Derf. 1491 und 93 in Nordhausen, XXI, 340, 355. — (1499), XXI, 353. Ulrich — in Quedlinburg, 1531 als † erwähnt, XXIV, 478. Matth. — aus Schlotheim, 1563 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 171.
- Großhans aus Schlotheim, 1578 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 156.
- Großkopff, Hans Wilh. —, Corporal in Nordhfen. (1661), XXI, 367.
- Großmann, Superintendent — (1833), XXIII, 469. Klaus —, 1416 in Hullenben, XVIII, 81.
- Größt, Otto v. —, 1290 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 163.
- Großt, Heinrich u. Werner — veräußern 1371 2 Hufen u. 24 Acker zu Cammeriß, XX, 418.
- Großewitz, Otto v. —, Vogt auf der Neuenburg (1429), XIX, 117.
- Großugk, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Groswyn, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 355.
- Grote, H. Jhr. — in Hannover (1749), XVI, 357.
- Grote, Otto —, herzogl. hannov. Kammerpräsident, erwirbt 1689 die Reichsherrschaft Schauen. Georg —, huldigt 1817 König Friedrich Wilh. III. von Preußen, XXIII, 505. Julius — (1850/72). — Gernand —, gegenwärtiger Besitzer, XXIII, 506.
- Grote, Heinrich —, Gärtner in Wernigerode (1588), XXI, 129 Num. 2. Werten —, der Glaser, 1604 5 in Wasserleben, XX, 275. Otto —, Hauptm. zu Fallersleben, an denj. gerichtetes Schreiben wegen des in Rom gefangen gehaltenen Lud. Klende (1611), XXII, 72 j. Thomas —, Großvogt, XXII, 49. Aufzeichnungen desselben über den Konvertit. Ludolf Klende, XXII, 50. Bericht dess. über des Legtenannten Uebertritt zur röm. Kirche (1614), XXII, 81 j.

- Groterlaus, Joh. —, Vikar in Halberstadt (1464), XXII, 267 Ann. 1, 281.
- Grotestude, Gangolf — (1478), XXI, 113.
- Grotewahl, Curd —, Präbikant von S. Magni in Braunschweig, 1525 seines Amtes enthoben, XVI, 273.
- Grotrian, A. — in Braunschweig, XVI, 8, 16 Ann. 1.
- Grube, Balth. — aus Duderstadt — in Wernigerode (1657), XXIV, 300.
- Grube, Otto von auf Wächternsdorf, XIV, 162. † 7. Septbr. 1698, XIII, 369. Jürgen v. —, dessen ältester Sohn, 1718 Besitzer des Hofes VII in der Gauenliefer Bauernschaft, XIV, 163. Die von Gruben haben mit den v. d. Decken dasj. Wappen, XIV, 163 Ann. 3.
- Grubenhagen, (Braunschweig-), Heinr. d. Wunderliche von — (1279-1322), XVII, 223. Emma von —, Gemahlin Heinr., Grafen von Honstein (1100), XIII, 155 Ann. 1. Erich Herzog von — (1405), XVII, 12. Albrecht Herzog v. — (1460), XVII, 33. Philipp Herzog von — (1529), XXIV, 410. Herzog Phil. I. zu — (1548-51), XVII, 48, 37. Ernst IV. Herzog von — (1554), XVII, 17. — † 2. April 1567, XVIII, 406. Christian Herzog zu — (1617), XVII, 20.
- Gruczemán, Hemming —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Gruczemán, Adam — 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Gruding, Hermann —, Ritter, 1317 als Zeuge, XX, 406.
- Grütling, Phil., Konrektor in Nordhausen (1626), XXII, 331. Phil., Bürgermeister in Stolberg (1618-23), XVII, 148, 151. (1630), XVII, 161.
- Grütling, Joh., Kämmerer in Stolberg, († 1626), XVII, 162.
- Grumbach, Marquard v., 1117 als Zeuge in Nürnberg, XVIII, 45 Ann. 9. Albert v., 1188 als Zeuge in Müstede, XX, 28. Wilh. v. —, 1566 in die Oberacht gethan, XXII, 409 Ann. — Derselbe (1566 enthauptet), XX, 86.
- Grunbeche, Albert de — in Nordhausen, XXII, 106. — curia Lodewici de Grunbech, XXII, 128.
- Gruna, Heinrich von —, Bürger in Eisleben (1433), XXIII, 188.
- Grünberg, Christ. Abr. von —, Premier-Zeit. im halberst. Infant.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Grunenberg, Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Grünenaus, — 1364 Schöppe in Müstede, XX, 39.
- Grünenberg, Conrad —, Ritter, Verf. eines herald. Werkes, XIII, 450, 471.
- Grunenberg, Hans — in Nordhausen, XXII, 156.
- Gruner, Professor in Jena (1796), XVI, 50.
- Grünhage, Pächter des Steinhofes zu Braunschw. (1765), XVII, 138.
- Grünhagen, Senator —, 1801 in Nordhausen, XXI, 299.
- Gruning, Peter — in Mühlhjen., XXI, 197.
- Grünklee, Hans —, Bürger in Querfurt 1465, XX, 450.
- Grunsteete (Günstede?), Günther v. — Bisepfarrer (1356), XX, 414; vgl. Günstede.
- Grupen, Lehrer in Bechtelde (1806), XXIII, 458.
- Grußenberg, Theodor —, † als Pfarrer in Goslar (1699), XX, 551 f.
- Grüber, Heinr. von —, Montur zu Rägelsiedt, 1181 als Zeuge, XX, 125.
- Grütter, Curd —, Bürger in Braunschweig (1511), XVI, 148.
- Grumel, Henne —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Gruzelere, det. — in villa Superiori Spira, XXII, 102.
- Gruz(en), Ludwig von —, 1312 als Zeuge in Weissenfee, XIX, 215. anniv. Heydenrici de — in

- Sunthusen, XXII, 114; vgl. Grenßen.
- Srum, Hans —, 1527 in Goslar, XXIV, 43.
- Srynme, Hans —, 1442 in Nordhausen gefangen, XXI, 198.
- Srynæus, Jacob —, Calvinist, 1584 an die Universität Heidelberg berufen, XIII, 178.
- Srys, Alsebe —, Konverse des St. S. Crucis in Braunschweig 1545; Adelheid —, desgl., XVI, 304.
- Gualbis, F. de — (1479), XVI, 269.
- Sude, Marquart —, dän. Staatsrat (1710), XXIII, 503.
- Sudman, i. Gutmann.
- Sudrath, Hildebrand —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295.
- Suido, Bischof von Bracnesta, als Legat in Deutschland (1199), XIII, 214.
- Sumparth, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Sunbert, Domherr zu Raumburg, 1239 Zeuge, XIX, 102.
- Gundermann, Ulrich —, Halberstadens., 1607 auf d. Univerf. Heidelberg, XIII, 186 Anm. 3.
- Sunderot, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Sunderleben (Gundersleben), Christian v. — (1346), XX, 410.
- Sundius, D. —, Mag. in Eisleben, XVI, 85.
- Gunnestete, amiv. Conradi de — in Nordhausen, XXII, 122. amiv. Johannis de —, XXII, 105 6; vgl. Günstede.
- Sunowe, Knappe (1309), XXIII, 280.
- Sunsrode, v. —, 1322 im Klof. Eldisleben, XX, 308.
- Sünstede, Burhard von —, 1338 als Zeuge, XX, 410; vgl. Gunnefete u. Grunfete.
- Sunterberg, Woge —, 1426 34 in Harleben, XXII, 285.
- Sunterot, Georg —, nachgelaff. Wwe. in Leipzig (1555), XXIV, 221.
- Sunters, A. —, 1577 in Wernigerode, XXI, 416.
- Sünther, Graf zu Waldeck, XVI, 367 Anm. 1.
- Gunther, amiv. canonici —, XXII, 120. — preposit., XXII, 113.
- Sünther, Hans —, 1493, 99 in Nordhjen., XXI, 345. Der Landfnecht Hans — daf. (1593), XXII, 151.
- Sünther, Bischof zu Raumburg, † 1089), XX, 384.
- Sünther, Domherr in Halberstadt (1281), XIX, 109.
- Sünther v. Mansfeld, 1289—1303 Dompropst v. Halberf., XIX, 29.
- Sünther, Truchfeß auf der Neuenburg, (1215) als Zeuge, XIX, 101.
- Sünther, Zöllner zu Frankenhäufen (1348), XX, 411. Heint. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349. Hans —, 1583 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 258. — Familiengefchichtliches, XX, 270. Superintendent Sünther in Bleicherode (1698), XXIV, 17. Rudolf —, Pastor in Stapelnburg (1729), XX, 566 Anm. 1.
- Suntow, Stadtfatehet 1786 in Wernigerode, XX, 485.
- Süntel, Hans —, Beutelpfeifer in Wernigerode, XXIV, 351.
- Süntel, Hans — in Windchulen, XXII, 152.
- Sunzelin von Wolfenbüttel, Truchfeß, XIII, 4, 454.
- Sunzelmann, Conrad —, in Nordhausen, XXII, 98, 127. Hinricus —, XXII, 127 Anm. 5, 137.
- Surtial, Andr. — in Freiburg (1644), XIX, 153.
- Sunjome, Ulrich von —, Ritter, 1278 auf der Neuenburg, XIX, 109; vgl. Seufau.
- Sunjenbach, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 344.
- Sunja v. Adolf, König v. Schweden, XVIII, 117, 118 i., 123; XXIV, 95. 1630 in Pommern gelandet, XVII, 105. Derf. nimmt 1630 Garz ein, XV, 251. — 1631 in Müstede, XX, 91. — 1631 in Luerfurt, XX, 447. — (1632), XIX, 149. — † 1633), XX, 92.

- Gustede, Mechtilde v. —, XXIV, 420. Gerhard von — (1249), XXIII, 260. Berta, Frau Gerhards v. — (1354), XXIII, 290.
- Gustedt, Wih. von —, Pleban (1338), XVI, 147. Hermann v. — (1340), XVI, 145. Thieleke u. Herm. v. — (1373), XVI, 147. Joh. v. — zu Deersheim (1625), XXII, 166.
- Gustide, Brun von — (1321 bis 1335), XXIII, 106.
- Guta, Abt. in Riendorf (1270 86), XX, 53 Anm. 2.
- Guther, Henz —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Guthmann, s. Gutmann.
- Guthmannshausen, Heinr. v. —, Pfarrer von Eisleben (1337), XX, 409.
- Gutjager, Peter —, gräf. stolb. Jägerknecht (1575), XXI, 125. Das von dem. 1575—86 erlegte Wild, XXI, 439. Der Familienname Gutjahr aus Gutjager entstanden? XXI, 126; vgl. Gutjahr.
- Gutjahr, stolbg. Kammerdirector, XXI, 90. Andreß —, Förster (1606 7), XXI, 126 Anm. 4. Joh. Heinr. —, Pastor zu ll. S. Frauen in Wernigerode (1710), XIX, 256. — (1718), XXI, 177. — (1729), XX, 467. — (1730), XVI, 193; XIV, 135.
- Gutior, Nicolans —, Pfarrer in Mechtrode, 1483 zurückgetreten, XVIII, 89.
- Gutmann, Henjo —, 1427 in Nordhausen, XXI, 297. — (Bonus Vir) Conradus — in Nordhien., XXII, 119 Anm. 4, 125. Henjo —, XXII, 107. — Heise Gudman, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Jacob Gutman in Harsleben (um 1500), XXII, 285.
- Güttel (Guttelius), Caspar — in Eisleben, XVI, 84. — Ein Lebensbild aus Luthers Freundschaft, XIV, 33 f. — Litteratur, XIV, 33—36; — sein Geburtsort, XIV, 36 f.; — seine Wallfahrten, XIV, 38 f. — 1494 im Leipziger Uni- versitäts-Album eingetragen, XIV, 42. Eintritt dess. in das Augustiner-

kloster in Reustadt a. d. D. am Pfingstabend 1514, XIV, 52; — 1515 in Eisleben, XIV, 54 f. — Am 21. Jan. 1517 den Doktortitel erhalten, XIV, 59. — 1523 in Zwickau, XIV, 81 ff. Derselbe Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1524), XVIII, 374. — Verheir. am 1. Juli 1529, XIV, 91. — (1533), XVIII, 377. — † 24. Mai 1542, XIV, 107; XVIII, 382. — Verzeichnis seiner Schriften, XIV, 109, 115. — Aus seinem Briefwechsel, XIV, 115 bis 132.

- Güttel, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 485.
- Gwatts, Eva —, 1600 am Andreasberger Bergbau theil., XX, 285.
- Gynander, Jacob —, in Mchtersleben (1662), XVIII, 502.
- Gyulai, österr. Feldzeugmeister (1813), XIX, 164, 166.
- Gywel, Joh. —, Propst des Kl. Blankenburg (1529), XVIII, 171, 175.

Haarfagr, Harald —, nord. König, XVI, 115.

- Haase, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 484, 493. — Premier-Leutn. im halberst. Inf.-Regt, XIII, 234.
- Habenicht, Martin —, 1573 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156.
- Haber, Konr. Matth. —, Domkürster in Halberstadt (1737), XIX, 2.
- Haberland, cand. min. —, 1786 in Wernigerode, XX, 485, 490.
- Haberstroh, Tobias —, Dr. med., gräf. stolb. Leibarzt (1625), XXII, 167. — (1639), XVII, 290. Jakob —, Dr. in Wernigerode (1650), XXIV, 370 Anm. Joh. —, Hof- rat in Werniger. (1688), XXIV, 368 Anm. — (1695), XXI, 163. Georg Ernst —, 1735 in Wernigerode, XVI, 193.
- Haccins, Dr. — in Genf (1855), XXIII, 470 Anm.
- Hachenberg, Jacob —, Bergvoigt in Eisleben (1724), XV, 49 Anm. 1.

- Hacke, Th.** von — (1329), XIX, 217. **Heinrich u. Otto** von —, (1404), XX, 54 Num. **Friedrich** v. —, Domherr in Halberstadt (1414), XIX, 37. — 1414—35 Dompropst das., XIX, 38 ff. — (1420), XIX, 53, 55. — Dessen Geschwister **Albrecht** u. **Margarethe** in seinem Testament erwähnt (1435), XIX, 40. Testament desf. von 1435, XIX, 59 ff. **Heinr.** v. — auf **Hackpüffel**, 1610 als Pathe, XIII, 372. **Christoph** v. —, 1623 Pächter des Vorwerks **Morungen**, XIII, 466 Num. 1.
- Hacke, Adam** — in **Thaleben**, XXII, 154. **Heinrich** —, Ritter, 1355 als Zeuge, XX, 414. **Kurt** — u. seine Gem. **Hedwig** zu **Gehofen** verkaufen 1406 eine Hufe zu **Udisleben**, XX, 421. **Conr.** — von **Münden**, 1425 auf der Universität **Heidelberg**, XIII, 162. **Jakob** — verkauft 1471 **Wiesen**, XX, 423. — 1485 als Zeuge, XX, 426. — — 1495 desgl., XX, 428. **Friedr.** — zu **Artern** (1484), XVIII, 90. **Hans** —, 1499 in **Nordhausen**, XXI, 352. **Curt** —, 1499 desgl., XXI, 340; vgl. auch **Hake**.
- Hacke**, um 1570 Pastor in **Wilhelm**, dessen Chronik in d. Calvörschen Bibliothek in **Zellerfeld** vorhanden gewesen, XVII, 55. **Gardanus** —, Chronist (1572), XVII, 7. — 1572—83 Pfarrer in **Wilhelm**, seine Chronik, XVII, 15. **Gardanus** —, Pastor in **Wolfsbüttel**, die von demf. auf Herzog **Jul.** von **Braunschweig** gehaltene **Leichenpredigt** erwähnt, XXII, 303.
- Hackeborn, Albrecht** u. **Ludw.** Edle v. —, XIII, 475. **Albert** v. — (1232), XIX, 107. **Benedix** v. — zu **Hackeborn**, **Buiso** von — zu **Stemmern** (1625), XXII, 165; vgl. **Hakeborn**.
- Hackebrett, Georg** —, Uhrmacher in **Halle** (1537), XIX, 136.
- Hackelberg, M. v.** —, Berghauptmann (1708), XIV, 167.
- Hackelberg, Kupferschmied** aus **Wasserleben** (1715), XXI, 136.
- Hakert, Ph.** —, Maler, 1778 in **Italien**, XVI, 30.
- Hackzer** (odt?), **Joh.** — (1430) in **Nordhausen**, XXI, 336.
- Hadeber, Lange Matthias** v. — in **Harsleben** (1421), XXII, 285.
- Hadegershusen, Heydenricus** de —, Ritter, (1295), XXIII, 43.
- Hadmersleben, Gardolf** von — (1169), XVIII, 55. **Otto** d. J. von —, verm. mit Gräfin **Sophie** v. **Anhalt**, XXII, 9. **Otto** I. v. — (1222—75), Gem. desf. **Jutta** v. **Blankenburg**, XXII, 18; XVIII, 166. **Otto** v. — (1250), XXIV, 208, u. **Gardolph** v. —, brandenburg. Lehnsleute, XXIV, 209. **Ludolf** v. — (1242), XXIV, 214. **Gardun** Edler v. — (1300), XXIII, 277. — (1326), XXI, 81. Dessen Gem.: 1. **Lucardis** v. **Regenstein** (1301), — 2. **Agnes**, Tocht. Herz. **Joh.** v. **Lüneburg** (nach 1321?), XXII, 25. **Werner** u. **Gardun** Edle v. — (1312), XXIII, 379, 412. **Hans** Edler v. —, ſiel 1367; — die **Egelische Linie** † 1416 aus, XXIV, 202.
- Hadrian, Abt** v. **Kent** (um 650), XV, 127.
- Hadwig von Schwaben**, XV, 122.
- Hagerik, Simon** —, Prediger in **Allstedt** (1521), XX, 44 f.
- Hagermalk, Hermann** — in **Obern Spier**, XXII, 152.
- Hagerpusch, Berkt** — (1430) in **Nordhausen**, XXI, 335.
- Hagerung, Hans** — (1430) in **Nordhausen**, XXI, 335. — **Curt** v. **Hagerungen** (1430) das., XXI, 336; vgl. **Haverung**.
- Hagerung, Hagering**, — Ableitung des Familiennamens, XXIII, 508 f.
- Hagrungk, Levin** — (1657), XXIV, 305.
- Hagedorn, XVI, 48.** **Kasper** —, (um 1500) in **Harsleben**, XXII, 285. (**Christianus** **Louis** de —, 1772 in **Dresden**, XVI, 23.
- Hagetolj, Ministeriale**, (1215) auf der **Neuenburg**, XIX, 101.

- Hagemann, Wolf —, 1603 Pred. d. Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 88. — 1605 in Lehnndorf, XVII, 90. — † 1627 in Lehnndorf, XVII, 103. — (1611), XVII, 118, 122 f. Nam — in Minden (1625), XXII, 185.
- Hagemester, Tideric. —, vicarius Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Hagen, die von —, XV, 182. — v. H., Jährlich im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 234. Heint. v. —, 1215 als Zeuge, XIX, 101. Hermann v. — (1286), XIX, 103. Heint. Graf von Wolzenberg, genannt von H. (1227), XXIII, 21. Verwandtschaftliche Beziehungen der Edelherrn v. — zu den Grafen von Wolzenberg, — Rudolf II. v. H. (1194—1219), dessen Söhne Werner u. Hoyer, Tochter Sophie v. —, XXIII, 23. Hermannus de —, 1253 als Zeuge, XXIII, 35. Bernhard v. — (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260. Haffus und Cosmus v. —, 1586 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 181 Num. 1. Landrat v —, 1807 in Paris, XVII, 69; vgl. Indagine.
- Hagen, Friedr. Heint. v. d. , XIX, 173. Hans v. d. —, 1421 30 in Harsleben, XXII, 285.
- Hagen, Hans u. Otto vom —, Gebr. zu Demma (1594), XXIV, 94 Num.
- Hagen, Matthäus —, 1468 in Berlin wegen Kezerei gerichtet, XXII, 418. Anna Margar. —, † 1783, Gem. Chr. Gottf. Krakensteins, XIV, 151.
- Hagenauer, Woffg. — 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 353. — (1499), XXI, 349.
- Hagenvoigt, Werner — in Nordhausen, XXII, 111.
- Häger, Hans —, Oberförster in Erichsburg (1598), XXI, 129.
- Hagius, Christoph —, Rektor in Braunschweig (1628.36), XVII, 117.
- Hagke, Jobst —, Ritter 1547 in Quersfurt, XX, 78.
- Hahn, Joh. Fr. —, Abt des Kloft. Berge bei Magdeburg, XVI, 4, 5. — (1764), XX, 474.
- Hahn, Joh. Heint. —, Hofpred. in Wernigerode († 1728), XX, 562.
- Hahne, f. Haue.
- Hain, Gertrud — in Stolbg. 1545 verm., XX, 263. Johann —, Notar 1587 in Werniger., XIX, 229. Wilhelm — in Heringen (1600), XXIV, 247. Jacob —, Ofenfezer in Stolberg (1604), XVII, 160.
- Haine, Theoderich u. Hartmann — (1300), XVIII, 64.
- Hainhofer, Phil. — in Augsburg (1607), XXII, 234.
- Hainiko, — in Nordhfen., XXII, 124.
- Hake, Ernst u. Hermann —, Ritter (1307), XXIII, 279. Heint. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Konrad —, 1391 auf Burg Duestenberg, XXI, 250. Mich. — in Schlanstedt † vor 1495, dessen Kinder Katharina u. Hans, XIX, 491. Simon —, Hauptmann zu Calbe, 1521 als Zeuge, XIII, 346. Jost —, Kambritter in der Grafſchaft Mansfeld (1547), XVIII, 391. Andr. —, 1576 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156. Susanne —, Tochter des Hans — aus Stangerode, 1592 in Eisleben verheir., XVIII, 429. Joh. Konrad —, Konrektor am Gymnaſium zu Nordhfen. (1763), XXIII, 234; vgl. auch Hake.
- Hakeborn, die Edeln von — um Sangerhfen. im 13. u. 14. Jahrh. begütert, ihr Wappen, XVIII, 258. Albert de Hakebornen (1206), XXIII, 175. Bernhard de Hakeburne, 1209 als Zeuge, XVIII, 57. Friedr. v. — (1209), XVIII, 48. Albert v. —, 1216 um Ermsleben begütert, XVIII, 53 Num. 2. — Derf. verheir. mit Kunigunde v. Wippera, XVIII, 55. — Vogt des Kloft. Köſleben, XVIII, 55. — Deffen Sohn Albert in Urft., XVIII, 56. — (1252), XVIII, 60. Albert nobil. de Hakeburne, 1259 als Zeuge, XXIII, 36. Abrecht u. Ludwig von —

- (1270), XX, 53 Anm. 2. Albert u. Ludw. Grafen von Hakeburn (1268 u. 1270), XVIII, 63. Agnes v. Regenstein war die Gemahlin Albrechts v. H. (1273), XXII, 14, 16. Ludwig v. —, dessen Gem. Sophie (v. Anhalt) 1290, XXII, 16. Albrecht d. Ä. u. Albrecht d. J. v. — (1289), XVIII, 63. — (1300), XVIII, 64. — (1329), XVIII, 70. Albert v. —, † vor 1332, dessen Töchter Agnes und Sophie, XVIII, 71. Albrecht u. Ludwig von —, (Gebr., verkaufen 1335 die Herrschaft Rostleben, XVIII, 72. Die Grafen v. —, als Erben der Grafen v. Wippera, XVIII, 74. Ludwig edler Herr zu —, 1378, und sein Bruder Albrecht, XVIII, 79. Albr. d. Ä. v. —, 1313 im Besitz v. Alstedt, XX, 36. — 1318, 1320 u. 1323, XVIII, 67. Alb., Friedr. u. Johannes v. — (1321), XVIII, 67. Albert v. — (1329), XVIII, 69. Ludw. v. —, dessen Gem. Alsebe v. Regenstein (1344), XXII, 40, 46; vgl. Hakeborn.
- Hakenstedt, Heinr. v. —, Propst v. S. Pauli in Halberstadt nach 1314, XIX, 31.
- Hakin, Anna —, Sängerin im St. Rostleben (1471), XVIII, 86.
- Halbergk, Ulrich —, 1499 in Nordhausen, XXI, 360.
- Halberstat, curia Couradi de -- in Nordhsen., XXII, 126, 130.
- Halbschmied, Joh. —, Prediger am Kreuzfl. in Braunschwg. 1561, † 1600, XVI, 316.
- Halstereu, Bernhard v. —, Ritter (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260. — Bernard u. Heinr. v. Halletere (1280), XXIII, 271.
- Haldenberg, Matthias —, 1456 in Alstedt, XX, 43.
- Haldesleve, Rupertus von — (1129) als Zeuge, XXIII, 239, 240. Dreffes — in Harsleben, XXII, 265 Anm. 5. Hans — (1512), XXII, 268. — 1518 Bauermeister das., XXII, 270, 285, 298. Weis —, 1564, Jasper — (1589), XXII, 285.
- Haldomagister, amiv., XXII, 105, 119, 123, 128.
- Haldung, Theob. — de Rulhusen, 1469 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 164. Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 354. Hans —, 1491, 1493 und 1499 das., XXI, 345, 352, 355. Hans — d. J., 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Haldungen, Wernher — in Nordhausen, XXII, 108.
- Halle, Thomas v. — (1284), XX, 39. Otto v. —, Ritter, 1329 als Zeuge, XVIII, 69. Kersten v. —, Knochenhauer in Blankenbg. (1380), XIX, 480. Thile v. —, borchmann to Ufsler (1428), XVII, 287.
- Haller, Jobst — d. J. — in Nürnberg, Mitinhaber am stolbg. Bergwerk (1488), XVIII, 334.
- Haller, Albrecht von —, 1771 in Bern, XVI, 21.
- Hallermond, die von —, XVI, 219. Gerhard d. J. Graf v. — (1298), XXIII, 276. — (1309), XXIII, 280. — (1323), XXIII, 285. — Wilbrand Graf von —, Dompropst v. Magdeburg (1207, 1233), XXIII, 15. Reise desf. nach Palästina (1211), XXIII, 25. Ludolfus de Halremunt (1214), XXIII, 21. — 1259 als Bürge, XXIII, 26, 36. Gherhardus sen. et Gherhardus jun. comites de Halremunt verkaufen Güter in Bremerode (1321), XXIII, 63, 76. Jutta v. —, verm. Gräfin von Wolfenberg (1321, 1328), XXIII, 63 f.
- Halprogt, Ulrich —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359.
- Ham, Henr. — aus Nordhausen, Superattend. in der Schlesien (1544), XXI, 384.
- Haman(n), (1757), XX, 495. Joh. Georg —, 1772 in Königsberg, XVI, 24.
- Hamberger, Prof. in Jena (1752), XIV, 137 Anm. 7; — geb. 1697, erhält die zweite Ehrendenkmünze der Akademie der schönen Künste

- in Bordeaux auf eine wissenschaftl. Arbeit, XIV, 142 3.
- Hamborg, Nicol. — in Braunschweig (1445), XXIV, 327.
- Hamel, Titmann — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Ann. 6.
- Hamelmann, Herm. — in Schnaibüch, XXIII, 242.
- Hamelu, Ghervinus v. —, Stifter des Altars der h. Magdalena im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 134. Joh. —, vicar. in Halberstadt (1435), XIX, 63.
- Hamer, Conrad —, Pastor in Calbe a. S. (1542), XXI, 370.
- Hamezo, Kanonikus in Halberstadt, 1085 vom Kaiser Heinrich IV. zum Bischof von Halberstadt erhoben, XV, 246.
- Hamm, Hans —, 1573 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 156.
- Hamme, Conrad de —, XXII, 127, 137. — Nicolaus de —, XXII, 99. Heinr. S. jun., 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Hammenstede, Bartold. —, canonic. Halberst. (1516), XIX, 75, 78.
- Hammer, Laurent. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384.
- Hammerstein, Friedr. Wilh. v. —, Obristleut. (1713), XIII, 239. Frhr. von —, Kammerherr des Königs Jerome 1807 in Paris, XVII, 60 f, 69, 72.
- Hampe, Erfg. d. Familiennamens, XXIII, 510.
- Hamster, Jakob —, 1593 in Wernigerode, XVIII, 237. — Ders. erschossen, XVIII, 241. Andres u. Hermann —, Gebr. zu Goslar (1593), XVIII, 241. Die —, eine der ältesten wernigeröderischen Familien, XVIII, 242.
- Hankel, Joh. —, Amtschöffer in Wernigerode 1617, sein Siegel, XXIV, 148.
- Hane, Drenes —, Burmeister in Harsleben (1548), XXII, 269. Jochim — (um 1500), XXII, 285. Philip —, Dompred. in Magdeburg (1613), XVI, 321. Hans —, 1627 in Wernigerode, XXI, 233. Cordatus —, 1628 in Artern, XVI, 186. Jacob — in Benninggerode (1649), XXIV, 283. Der gottlose Hahne 1701 in Werniger., XXI, 181.
- Hanensee, von —, XXIV, 423. Eggardus de —, prepositus Hildensemensis eccl. (1437), XVI, 261. Eggerd. de Hanenze, XVI, 263.
- Hänlein, Hans —, 1601 in Stolberg, XVII, 162.
- Hanneberg, Bürgermstr. in Luedlinburg (1774), XV, 111.
- Hannemann, Postillon (1702), XV, 100.
- Hannis, Pfarrer zu Esnistorf (1384), XVIII, 79.
- Hannisch, Oberinnehmer in Freiburg (1578), XIX, 145.
- Hanow, H. —, Direktor Dr. in Züllichau (1882), XVI, 3 Ann. 2.
- Hans, Markgraf von Brandenburg-Rüstrin, XVI, 306.
- Hans u. Albrecht v. Brandenburg (1447), XIX, 122.
- Hans, Turmwächter aus Luedlinburg, 1541 in Wernigerode, XXIV, 354.
- Hans Friedrich, Herz. zu Sachsen, 1547 vor Leipzig, XVIII, 2.
- Hans Martin Graf zu Stolberg, Mitglied der fruchtbringenden Gesellschaft in Weimar (1634), XVII, 329 f.
- Hänfel, furländ. Kammermusikus, konzertiert in Wernigerode (1781), XXIV, 405.
- Hansen, Wirt im goldenen Löwen in Wolfenbüttel (1788), XXI, 308.
- Hanstein, Dietr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340. — S., Amtmann 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Franz Andr. —, kurf. brandenburg. Amts- u. Forstverwalter in Hasserode (1695), XXIV, 522.
- Hanstein, Werner von — (1400), XXIV, 223. — Ders. Theilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1611), XIII, 485. Borchard de —, Canonic. Frislar. Magunt. dioc. 1417 auf der

- Universität Heidelberg, XIII, 159.
 — († 1432), XIII, 159 Anm. 1.
- Hantelmann, Jul. Aug. v. —, Pred. d. Kreuzfl. in Braunschwg., XVII, 120, 129. — Sohn des Aug. H. — (1698), XVII, 131.
- Happe, Friedr. —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 350. Jac. —, Weinmeister in Stolberg (1598), XVII, 161. Joh. — aus Bremen, 1682 als Pestschirurg in Nordhfen., XXII, 354.
- Happen, Kanzler in Sondershfen., XV, 34.
- Harbaum, Moritz —, Bürger in Wernigerode (1595), — sein Siegel, XXIV, 148.
- Harbke, Gardolf v. —, Bisch. v. Halberstadt (1193–1201), XVIII, 161. Herm. u. Otto v. Harpfe (1217), XXIII, 251; vgl. Hartbefe u. Hertebefe.
- Harboldessen, Wilbrandus de — (1325), Aschwinus de —, XXIII, 61.
- Harkner, Adam —, Jährnich 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. — (1639), XVIII, 137.
- Hardebruch, — Schulze in Niehstedt, XIII, 403 Anm. 2.
- Hardege, Lorenz —, Schneider in Wernigerode (1651), XXIV, 374.
- Hardegen, Hinr. — in Harleben (1525), XXII, 264 Anm. 12, 285. Cord —, XXII, 270 Anm. 4, 260 Anm. 13. — um 1500, XXII, 285. Phil. —, gräfll. stolberg. Sekretär in Wernigerode (1587), XXI, 123, 124. Zachar. —, Pfarrer in Wernigerode (1587), XIX, 231, 273, 275. Jakob —, 1606 erwähnt, XIX, 234. Ilhabe —, Wwe. des Hans —, klagt gegen ihre Schwiegermutter, Jacob H.'s Wwe., wegen des ihrem † Manne vorenthaltenen Ehrentkleides (1648), XXIV, 297 f.
- Harden, Elise —, Konventualin d. Kreuzfl. in Braunschweig, († 1638), XVII, 121 f.
- Hardenacke, Hans — (um 1500) in Harleben, XXII, 285.
- Hardenberg, von —, Domherr in Halberstadt, XVI, 77. Hans v. —, gemeiner amptmann des Eichsfelds (1529), XXIV, 239. Dietr. u. Caspar v. — (1571), XVII, 272. Georg Ludw. v. —, Domdechant in Halberstadt (1780), XVI, 35. Heintr. Ulrich Erasm. von —, Geh. Rat u. Direktor der Saline in Artern (1785), XV, 76. Karl Aug. v. —, Braunschweig. Geh. Rat (1786), XXIII, 451. — (1793), XVI, 36. — v. H., Staatskanzler (1814), XV, 85; XXIV, 47. Großjägermeister bezw. Großzeremonienmeister Aug. Wilhelm Karl Graf von —, XXIV, 67. Dessen Tochter Adelheid 1809 verheiratet, XXIV, 63.
- Harder, Wolfg. —, Sup. D. zu Leipzig, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57.
- Hardinc, Joh. — aus Hildesheim, 1619 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Hardisleben, (Harteßleben), Heinrich von —, Pfarrer zu Mühlberg (1355), XX, 414.
- Hardman, Hardtmann, f. Hartmann.
- Haren, Joh. Phil. v. —, gräfll. stolb. Forstmeister (1760–64), XXI, 139 f.
- Harenberg, Propst in Braunschweig, XVIII, 357.
- Haring, Tile —, 1516 in Halberstadt, XIX, 86.
- Harleb, Hans —, 1456 in Stolberg, XVIII, 225.
- Harlessem, Rud. v. —, de Hildeßsem., 1465 auf der Universität Heidelberg, XIII, 161.
- Harling, Hans von —, Stadthauptmann, Stifter des Altars d. h. Nicolans im Kreuzfl. zu Braunschweig (1497), XVI, 134.
- Harlingeberge, Heinrich von dem — (1354), XXIII, 290.
- Harlungenberg, Jusarius v. — (1254, 1265), XXIII, 268.
- Harlyberge, Heinrich v. dem — (1332), XXIII, 72.
- Harrend, Propst des Kreuzfl. in Braunschweig (1403), XVI, 133

- Harnisch, Mathis — in Cuerfurt, XX, 442.
- Harpfe, s. Harbfe.
- Harras, Albert von —, verkauft 1289 eine Hufe zu Grlieben, XX, 398. — (1318), XX, 407. Heinrich v. —, 1321 als Zeuge, XX, 408. Albert v. —, Ritter, Heinrich v. —, Knappe, 1352 als Zeugen, XX, 412. Abrecht v. —, Burgmann zu Weichlingen, 1369 als Zeuge, XX, 418. — (1380), XX, 419. Curt v. —, 1380 in Weissen-see, XIII, 409. Balthazar von Harraß 1430 als Bürge, XXI, 254. Johann v. —, sein Streit mit dem Klof. Odisleben wegen der Mühle zu Gorsleben (1486), XX, 426. Hans v. —, 1495 als Zeuge, XX, 428. — (1498), XX, 429, 579. Die v. — verkaufen 1487 Güter in Gorsleben, XX, 578. Woffg., Wth. u. Georg, Gebr. v. — (1500), XX, 430. Georg v. — zu Lichtwalde (1507), XX, 433. — (1509), XX, 434. Andreas v. —, 1520 zum Pfarrer v. Schillingstedt ernannt, XX, 435.
- Harischleben, Joh. —, Pred. in Gatlere (1574), XXII, 245.
- Harsteve, Hinr. —, 1429 30 in Harleben, XXII, 285, 293. Hinr. — (um 1430), der Name Anfang des 16. Jahrh. in Cuedlinburg, XXII, 258 u. Anm. 5.
- Harstal, Herm. v. —, 1395 in Weissensee als Zeuge, XXI, 251.
- Hartbeke (Harbfe), Berta de — uxor Friderici comitis de Kirberg (1238, 1244, 1245, 1250), XV, 240, 241; vgl. Hertebeke u. Harbfe.
- Hartbert, Bischof v. Hildesheim, XV, 168. — (1201 ff.), XXIII, 248, 250, 251. (1206 u. 1208), XXIII, 13, 15, 24, 96.
- Harstenstein, Conrad —, Zeitnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Hartestleben, s. Hardstleben.
- Hartesrod, Tidericus de (1244), XXIV, 215, 217.
- Hartesrode (Hajserode), die Herren v. — zum Teil in der Pfarrkirche in Werniger. beigelegt, XIX, 227 u. Anm. 1, 234. Anno d. 3. v. — (1287), XVIII, 301. Die v. — (1410), XV, 143.
- Hartesvelt, Kerstanus de — in Nordhausen, XXII, 126.
- Hartgenius, Valent. —, Diakon in Hcherleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Hartig, Klostschreiber 1712 in Artern, XV, 43.
- Hartmann, 1128 als Zeuge, XX, 387.
- Hartmann, Priester in Wiehe (1313), XVIII, 66.
- Hartmann, pellitex in Nordhausen, XXII, 129.
- Hartmann von Aue, XIII, 441, 443.
- Hartmann, Wolf —, Thalschöffe in Artern, XV, 13, 14. Heino — in Nordhausen, XXII, 108. Hinr. —, dyoc. Hyldesemens. p. 1447 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164. Hans —, Stahlschmied in Stolberg (1452), XVIII, 226. Math. — in Cuerfurt (1476), XIII, 47. Paulus —, Stadtvoigt in Cuedlinburg (1492), XXIII, 477. Siegel desj., XXIII, 478. Cosmas —, Propst des S. Georgenbergklosters (1527), XXIV, 43. Melchior — in Nordhausen 1539 gerichtet, XXIV, 168. Joh. — (1640), dessen Schwester Elisabeth — klagt 1646 gegen den Komtur von Langen wegen rückständ. Miete für ihr Haus am Neuen Markt zu Wernigerode, XXIV, 296. Joh. Andr. —, Hoareise, dessen Sohn Joft in Nfenburg (1724), XXI, 136. Harleb Hardman, 1459 in Stolbg., XVII, 211. Luc. Hardtmann, 1660 in Neuf. Wernigerode, XXI, 238.
- Harnid, verkauft mit Bewilligung seiner Frau Kunigunde, seiner Söhne Nortmann u. Herwich und seiner T. Gertrud 7¹ Morgens in Etstede (1206), XX, 390.
- Härtter, Sigmundt — in Schraplau? (1653), XVI, 189.
- Hartung, Bal. —, s. Pacäus, XIII, 58.

- Hartung, Volkmar — in Tuerfurt, XIII, 45, 53. Sebast. —, Organist in Tuerfurt, XIII, 42. — Stg., Kaplan zu Melndorf, 1308 als Zeuge, XX, 404. Pfarrer H. in Hulleibin (1320), XVIII, 67, 68. Lenhard — in Martinsrieth (1520), XXIII, 426 f. Simon —, Pfarrer zu Ederleben, reicht das Abendmahl in beiderlei Gestalt (1533), XXIV, 480. Kersten —, 1576 in Nordhien. gerichtet, XXIV, 181. Jobst H. in Wernig. (1654), XXIV, 374. Eine Familie des Namens Hartung (Harting, Herting) seit Ende des 16. Jahrh. in Wernigerode-Röschrode; — verschiedene Träger des Nam., XVI, 177 f.; vgl. Hartwig.
- Hartung's. relicta — de Farre, XXII, 108.
- Hartwig, Domherr zu Magdeburg (1145), XVIII, 45. —, Pfarrer zu Schonwerde (1311), XVIII, 65. Hans Hartwich, 1516 u. 1542 in Röschrode, Martin Hartwieg, (Wertwig) daj. 1675; Levin — in H. v. Frauengemeinde zu Wernigerode, XVI, 177. Christoph —, Tischler u. Bildschnitzer aus Wernigerode (1593), XVI, 176 f. Levin —, daj. (1657), XXIV, 309 Ann. Joh. Christian —, Buchdrucker in Eisleben, 1722 verheir., Sohn des Pastors Nicol. Gottfr. — in Bemstedt, XIX, 399; vgl. Hartung.
- Harg, v. —, Superintendent, geb. 1801, † 1891 in Braunschweig, XXIV, 345.
- Härke, Hans vom —, vgl. Schmiedichen, Thile, XXIV, 170.
- Harz, Andreas vom —, Frau, 1602, alias Koch, 1604 in Luedsluburg, XXII, 432.
- Harz, Heming —, bewirbt sich 1682 um die Pfeiferstelle in Langeln, XXIV, 353.
- Harzburg, Burchard Graf v. — (1187), XXIII, 10. Hoyer Graf v. — (1187), XXIII, 12. Hermann u. Heinrich v. —, Gebr. (1207 u. 1224), XXIII, 16. Hermannus de Hartisbore (1194), XXIII, 18. Henricus comes de Hartisbore (1199), XXIII, 21 ff. Hoyerus comes dictus de Hartesburg als Zeuge (1254), XXIII, 38. Herm. Graf v. — (1206), XVI, 215. Die Grafen v. —, im 13. Jahrh. zu des Königs Partei gehörig, XVI, 219. — (1229), XVI, 226.
- Harze, Hans vom —, 1590 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Harzungen, Helwig v. —, Ratsmeister in Nordhausen, bei einem Ueberfall der Stadt 1329 gefallen, XXI, 297. Curia Hellonis de — in Nordhausen, XXII, 108, 129. Helwicus de —, XXII, 126, 129. — curia Heynonis de —, XXII, 128.
- Hase, (Heine) — 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Jochim — in Harsleben (1590), XXII, 285. Petrus —, Archidiat. in Tuerfurt, † 12. Aug. 1597, XIII, 67. Hofrat — (1833), XXIII, 469; vgl. Haje.
- Haselbusch, Helmhold —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Häselker, Abt in Holzwinden (1786), XXIII, 452.
- Häselich, Melch. —, f. Leporinus.
- Hasenbach,asmus — zu Wazem (1616), XXIV, 148.
- Hasenritter, 1757 in Dreiburg, XIX, 161.
- Hasenwinkel, braunschwg. Amtmann in Schauen, XXIII, 505.
- Häse, (Hase), Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 354. Christoph Christ. — aus Wismar, stud. jur., 1778 auf dem Brocken, XXII, 422; vgl. Hase.
- Häffel, Joh. Georg Heinrich —, Geograph, geb. 1770, † in Weimar 1829, XXIV, 66.
- Häffelman, Herm. — in Harsleben (1421-34), XXII, 285.
- Häkenberg, Cyriac. —, 1598 bis 1626 Pfarrer in Altenrode, XV, 206. — (1625), XXII, 167.
- Häjerode, f. Hartesrode.
- Hathumar, Bischof v. Rabertorn (806), XVIII, 361.

- H a t h u m o d, Aebtißin von Sandersheim, XV, 120.
 H a t t e d t, Joh. —, Prior des Kl. Eisleben (1518), XX, 434.
 H a t t o r f, Oberfaktor in Werniger., XIV, 135.
 H a t t e r o d e, Hans — (1438), XXI, 198.
 H a t t f e l d, Graf —, fass. General (1636), XVIII, 129, 130; XX, 93. Terz. legt 1637 bei Rösen über die Unstrut, XIX, 151. Terz. 1644 bei Zömmern, XVIII, 154.
 H a t z i c h e, soror — in Nordhausen, XXII, 104.
 H a u c k, Nicol. —, Propst des Kl. S. Crucis in Braunschweig (1437), XVI, 141. H a u c k, Rich. —, Tesonom 1852 in Berchtewende, XV, 227.
 H a u e n s c h i d t, Dan. —, Schultheiß in Nieserleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Stadtvoigt, XVIII, 500.
 H a u p f e, Christian — in Werniger. (1657), XXIV, 309, 376.
 H a u g w i t z, Wih. v. — beraubt Kl. Michaelstein (1532), XXIV, 180.
 H a u t, J. Hand.
 H a u p t, Petrus —, Beichtvater Herzog Heintr. d. N. von Braunschweig, ein Brief desselben, sein Aufenthalt in Wolfenbüttel, XXIV, 285 ff. Weit — aus Zoderleben 1628 zu Gottendorf beerd., XVIII, 115. Moriz — (1849), XVI, 2.
 H a u p t e, mit dem —, XXIII, 401.
 H a u s e n, Friedr. v. —, Minnesinger, XIII, 443. Ludw. v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102.
 H a u s m a n n, (1807), XVII, 46. — Superint. in Freiberg, XVII, 26. Nic. —, evangel. Pfarrer seit 1521 in Zwifau, XV, 81. (1527), XIV, 125.
 H a u t h a r m o y, von —, Major in Mieserleben (1730), XVIII, 508.
 H a u t v i l l, — (1815), XVIII, 187, 190.
 H a v e d o r f, Zudelef —, Vikar der Kirche S. Blasii in Braunschweig (1522), XVI, 271.
 H ä v e d e r, Joh. Heintr. —, Chronist (1741), XXI, 370.
 H a v e r l a n d, Margarethe —, 1532 aus dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.
 H a v e r m a t z, Stadt-Syndikus 1774 in Quedlinburg, XV, 111.
 H a v e r u n g, Berth. — d. Ältere, Bürger in Wernigerode, Schreiben an den Rat das. wegen der nicht erfolgten Erledigung einer mit einem Juden habenden Rechtsache (1438), XXIV, 505 f.; sein Sohn Johannes — to Erforde, XXIV, 506; vgl. Häsierung.
 H a v e r u n g e n, curia illius de —. XXII, 126.
 H a w e d e r, Berthold u. Fritz —, Knappen zu Bahrendorf, 1441 Hansbes. in Neust. Magdebg., XIII, 409.
 H a r t h a u s e n, von —, Oberstallmeister (1717), XXI, 433. Anton Ulrich Schr. von —, † 1732; sein Sohn Ferd. August von —, † 1726, eine Tocht. dess. † 1735, deren Grabplatten in Blankenburg, XIX, 310 f.
 H a y d n, Werke dess. in Werniger., XXIV, 397.
 H a y m a n, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 356. Mert. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 355.
 H a y n, Hainemann von —, 1297 als Zeuge, XIX, 214. — (1277), XIX, 221. Guntherus de — in Gersbeche, XXII, 99. Klaus von dem — in Eltrich, XXIV, 9. Heintr. vom —, 1452 in Nordhjen., XXI, 336. Tito vom —, 1499 u. 93 das., XXI, 356. Ludolf vom — in Bischofs Guttern, XXI, 193.
 H a y n, Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 345. Heintr. —, 1558 das. wegen Landstreichens gestäubt u. verwiesen, XXIV, 170.
 H a y n b a c h, Hartung —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341.
 H a y n e, Martin —, Schulkollege zu Eisleben, XVIII, 411. Hans —, Bürger in Goslar (1530), XVII, 268.
 H a y n e m a n n, Martin —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
 H a z e c h a, Schakmeisterin in Quedlinburg (983), XV, 120.

- Hebebrand, — (1733), XXIII, 401 Num. 5.
 Hebel, J. E. —, XVI, 48.
 Hebestreit, Hevestrit, Geseke — (1487), XXIII, 398 u. Num. — (1311), XXIII, 406. — (1312), XXIII, 408.
 Hecht, Herm. —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 360. Burch. —, Weinherr in Nücherleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterbaubherr das., XVIII, 501. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. — Hauptmann Hecht, v. 1762—1765 Kassierer der Saline Artern, XV, 65 Num. 1.
 Hecker, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. — (1493), XXI, 350. — (1493 u. 99), XXI, 347, 348. Heinrich —, 1493 in Nordhausen, XXI, 347, 348.
 Hezebold, J. Hezboldt.
 Heddenrich, Tile —, Bürger in Stolberg (1457), XVII, 231; XVII, 167. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. Claus —, 1491 und 1493 das., XXI, 343. Kerstan —, 1491 u. 1493 das., XXI, 348; vgl. Heddenrich u. Heidenreich.
 Heddershusen, Zippold von —, herzogl. Forstmeister (1287), XVII, 21. Zipp. v. Heddershusen, XVII, 39.
 Hedemann, v. —, Kanzler, (1617), XVII, 24. F. G. de —, 1770 in Zausame, XVI, 20 Num. 4.
 Heddenrich, Ulrich — in Stolberg (1438), XVII, 210. Tile — das. (1457), XXIII, 328. Hans —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 346; vgl. Heddenrich und Heidenreich.
 Hedewich, eyn domvrowe to Quedelgeborch (1326), XXIII, 60.
 Hedewigis, de bonis quondam —, XXII, 125; — curia Heynonis —, XXII, 129.
 Hedwig, Gräfin zu Stolbg., Gem. Graf Christophs zu St. († 1634), XXIV, 370.
 Hedwig, Hebtiffin von Gernrode, † 1014, XX, 167.
 Hedwig III., Hebt. v. Gernrode stiftet das. 1136 das Hospital, XX, 170.
 Hedwig, Hebtiffin von Gernrode 1149, 1150 56, XX, 121 u. Num. 2. — Dief. und deren Schwester Geda (1152), XVIII, 54.
 Hedwig, Hebtiffin in Kelfra (1311), XIX, 194.
 Hedwig, Hethewigis (v. Kirchberg), Kanonissin ecclesie Quedelgeborch (1280), XV, 237.
 Hegenwald, Erhard —, XVIII, 351.
 Heidberg, Cajp. —, Reitherr in Nücherleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberkämmerer, XVIII, 500. — (1669), XVIII, 503. Hscan. Cajp. —, 1730 Senator, XVIII, 507. Friedr. Gottl. —, Substitut. Gerichtsfekretär (1730), XVIII, 507.
 Heide, Hans v. d. —, Zimfer, 1559 60 als Harnischmeister in Wernigerode, XXI, 113. Bastian v. d. —, 1561 in Luedinburg, XIX, 459 Num. 2. Mart. v. d. —, 1653 Schulmtr. in Nücherleben, XVIII, 498.
 Heideck, Hans —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324.
 Heidecke, Dietr. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 356. Kerstan —, 1499 das., XXI, 346.
 Heiden, Wolf —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 392.
 Heidenreich, — Propst in Maldenburen (1272), XVIII, 63. Barthel —, Amtschöffer in Tberöb-lingen, XIII, 370. Pet. —, Defan u. Bisefanzler d. Univerf. Heidel-berg (1490), XIII, 165 Num. 2. Barthel —, Schöffer in Zanger-hausen (1564), XV, 25 u. Num. 1; vgl. Heddenrich u. Heddenrich.
 Heydenricus, anniv. custos. XXII, 113.
 Heydenricus (de Wilrode?), custos in Nordhausen, XXII, 113.
 Heidenricus, Abt zu Reinsdorf als Zeuge (1291), XX, 398.
 Heidenricus (von Erpiz), Mag. —, Domherr in Magdebg. (1302), XXIII, 278.

- Heider, Oswald — aus Erfurt, 1572 in Nordhfen. gehängt, XXIV, 176.
- Heiderus, Wolfg. —, Professor in Jena (1626), XVIII, 411.
- Heidfeld, Philosoph in Erfurt (1677), XXI, 160.
- Heidfeldt, Timotheus —, 1599 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Heisfeld, Simon — in Heringen (1600), XXIV, 247.
- Heit, Wolf —, Buchdrucker in Wittenberg (1529), XIV, 129.
- Heils, Andreas — in Nordhausen (1642), XXI, 366.
- Heilsvind, XXIII, 479 Anm.
- Heilwig, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353.
- Heilwig, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Heim, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Heimbach, Crisman von —, 1447 auf d. Universität Heidelberg, XIII, 160.
- Heimborch, Amode — (1244), et Heinc. fil. eius, XXIV, 216. — (1245), XXIV, 217.
- Heimburg, Lippold von —, 1255 Vogt auf der Burg Schadewald, XXI, 85, 86. Heinrich u. Amode, Brüder von —, verkaufen Güter zu Athenstedt 1340; Mira, deren Schwester, Gem. Graf Heinc. XI. v. Wolfenberg, XXIII, 73. Nische von —, Domherr in Hildesheim (1610), XXII, 59. — (1611), XXII, 67. Schreiben desselben an Anna Klende am 30. Mai 1611, XXII, 71 f. Desgl. an Otto Grote am 17. Juni 1611, XXII, 72 f., 78. Desgl. an Anna Klende, XXII, 80 f. Justus Heinc. von — und seiner Gem. Sophie Elisabeth von Graevenitz Grabplatten in Blankenburg, XIX, 311. Friedr. v. —, † 1694, Grabplatte in Blankenburg; desgl. des Bodo v. —, XIX, 311.
- Hein(d)enriens, Abt v. Wimboburk (1252), XVIII, 60.
- Heine, Richter 1364 in Allstedt, XX, 39. Henning Heyne, Freischöffe (1438), XXIV, 505 f.
- Heinecke, Hans — in Nischerleben (1593), XX, 256.
- Heineke, XVI, 58.
- Heinel, Kaspar —, Sekretär in Wernigerode (1562), XV, 149.
- Heinemann, D. von —, Oberbibliothek. in Wolfenbüttel, XXIII, 503.
- Heinemann, Kaplan zu Cölleda, 1357 als Zeuge, XX, 414. Joh. —, Propst in Hildesheim, XXIV, 416. Paul — in Heringen (1600), XXIV, 248. Jérôme —, Konfistorialrat in Berlin (1812), XXIII, 209. — (1815), XXIII, 212. Die Heinemann'schen in Herröden, XXII, 153.
- Heiner, Justinian —, 1606 auf der Universität Heidelberg, prügelt in Gemeinschaft mit dem Mor. Bieweg das. die Nachtwächter, XIII, 186 Anm. 2. Matthäus —, 1597 das., XIII, 186.
- Heinicke, S. —, XXIII, 444.
- Heinike, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 355. Christoffel —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Heinik, von —, Geh. Bergrat 1772 in Artern, XV, 75. Jhr. v. —, Etatsminister (1780), XIV, 23.
- Heinrich I., König (919–936), XV, 159. — Erbauer der Stadt Nordhausen Anf. d. 10. Jahrh., XXI, 292; XX, 532. Dessen Gemahlin Mathilde in Nordhfen., XX, 533. Allodialbesitz dess. in Thüringen, (927), XXIV, 2 f. — (928), XX, 6. — (934), XX, 1, 2. Derselbe 935 auf der Burg Allstedt, XX, 21. Ders. Erbauer einer Burg auf dem Georgenberge vor Goslar, XXIV, 34; — sein Sarg in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinburg, XXIV, 263 f.
- Heinrich II., Kaiser (1007), XVIII, 182. — (1015), XX, 19; XXI, 43. — 1017 in Goslar, XV, 160. — Aufenthalt dess. in Allstedt, XX, 21 f. Ders. schenkt Isenburg u. Drübeck an die halberst. Kirche, XXIII, 359. Derselbe 1021 bei Einweihung der Schloßkirche in Quedlinburg, XXIV, 265.

- Heinrich III., Kaiser, XV, 160. — Bollender der neuen Pfalz, XXIV, 34. — 1039/40 in Allstedt, XX, 27. — 1042 in Nordhausen, XX, 535; — sein Bild im Sarge zu Goslar, XVI, 373.
- Heinrich IV., Kaiser (1060), XX, 13. — 1061/69 in Allstedt, XX, 27. — (1062), XV, 168. — (1075), XX, 535. Derselbe zerstört 1076 Morungen, XIII, 464 Num. 3. — (1085), XV, 246. — (1086), XV, 159, 161.
- Heinrich V., Kaiser, XVI, 102. — 1105 in Nordhausen, XX, 535; XXI, 389; XV, 161. — (1108), XV, 168; XXIV, 34. — (1109), XXIII, 5. — (1112), XIX, 95. — Derselbe erhält als Lösegeld für den Sohn des Grafen Wiprecht v. Großsch Morungen, XIII, 464.
- Heinrich VI., Kaiser, ein Sohn Kaiser Barbarossa's, † im Alter von 32 Jahren in Messina, XIII, 210; XV, 161. — 1192 in Allstedt, XX, 29. — 1192 in Nordhausen, XX, 536.
- Heinrich VII., König, Erbauer der Blasikirche in Nordhausen (1220 bis 34), XXI, 260; — veranlaßt den Bau der Stadtmauer um Nordhausen (1220 34), XXI, 293. — Bestätigungsbrief desj. f. d. Stadt Nordhausen vom 22. Sept. 1223, XIII, 4. — (1223), XVI, 223. — Derselbe in Nordhjen. (1223), XX, 539. — 1234, 1235—1242 gefangen gehalten, XX, 540. — 1311 zum Schutze des Klost. Ilsenburg gegen die Grafen von Wernigerode aufgefördert, XIII, 376 f., 402 f.
- Heinrich Raspe, Landgraf von Thüringen, XXI, 18. — (1225), XIX, 102; XX, 34. — 1246 zum Gegenkönig erwählt, XVI, 229; XXIII, 260. — † 16. Febr. 1247, XX, 394. — Mit demselben starb das Haus der Landgrafen von Thüringen aus, XXI, 78, 79.
- Heinrich III., König von England (1509—47), XXII, 365.
- Heinrich der Erlauchte, Markgraf von Meissen, geb. 1218, XIII, 469. — (1224), XIX, 101. — (1238), XXIV, 204, 205 f. — 1243 an dem Raubzuge in die Mark Brandenburg. beteiligt, XXIV, 214 f. — Gemahlinnen desselben: 1. Constantia, 2. Agnes v. Böhmen (1245), XXIV, 217. — Nach Heinrich Raspe's Tode 1247 vom Kaiser Friedr. II. zum neuen Landgrafen von Thüringen ernannt, XXI, 79; XIX, 102 f. — (1247), XXI, 79. — (1256), XX, 31, 34.
- Heinrich der Stolze, Herzog v. Baiern, in d. Stiftskirche zu Königs-Lutter beigesetzt, XXII, 250.
- Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen u. Braunschweig, XVI, 166; XXIV, 319. — (1156), XXIII, 13. — (1157), XV, 171, 192. Derselbe 1158; in die Reichsacht gethan u. zerstört Nordhausen (1180), XX, 536. — Die sich an seine Pilgerfahrt 1172 knüpfende Sage, XX, 361 f.; — erobert 1179 Halberstadt, XIX, 5, 18. — (1180), XVI, 212 f. — Die demj. zugeschriebene Veranlassung zur Niederlassung niederl. Kolonisten in der gotb. Aue (1181), XXI, 10 f., 32 f. — 1181 geächtet, XXI, 76; — um 1200, XVII, 6.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig (1282), XXIII, 273. — (1283), XXIII, 364; — seitens desselben von Herlingsberg aus verübte Raubzüge, XXIII, 365 f.; XXII, 122.
- Heinrich u. Albrecht, Herzöge von Braunschweig (1312), XXIII, 379, 411.
- Heinrich d. Wunderliche, Herzog v. Braunschwg. (1279 1322), XVII, 223. — Dessen Söhne verpfänden 1323 Schloß Lutter, XX, 364.
- Heinrich, Prinz v. Braunschweig, ein Sohn Herzog Albrechts des Feisten, 1335 zum Bischof von Hildesheim gewählt, aber nicht bestätigt, XVI, 153.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig, seine Verwandtschaft (1367—82), XIX, 35.
- Heinrich d. Friedsame, Herzog v. Braunschweig (1451), XVI, 159.
- Heinrich der Ältere, Herzog von Braunschweig (1490), XVII.

158. — (1492), XVI, 230. — Befagert 1492 Braunschweig, XVI 155. — (1497), XVI, 147. — 1514 erschossen, XVII, 173.
- Heinrich der Jüngere, Herzog v. Braunschweig. — Bergordnungen desj., XXII, 316. — (1521, 1524 u. 1532), XVII, 13, 14, 18, 37, 164. — (1522), XVI, 272 Ann. 1, 288. — (1525), XXIV, 165, 470 f., 473; — im Besitz d. Kl. S. Georgenzugel, — seine Versuche zur Besetzung der Stadt Goslar (1525 u. 1527), XXIV, 40 f. — Fehde mit d. Stadt Goslar betr. Briefe u. Urkunden (1528), XXIV, 489. — (1530), XVI, 290 91. — Dessen Better Herzog Erich (1531), XXIV, 410. — (1532), XVI, 295; XVIII, 282; — seine Flucht mit seinem Sohne Magnus aus Wolfenbüttel (1542), XVI, 301. Anstrengungen Heintr. d. J. um Zurückeroberung seines Landes (1545), XVI, 302. Derselbe u. sein Sohn Karl Victor 1545 bei Hötzelheim gefangen, XVI, 303. — (1547), XV, 183 Ann. 1. (1553), XX, 80; — sein Nachzug durch die Grafschaft Mansfeld (1554), XVIII, 397. — (1556), XVI, 200. — (1556), XXIV, 422. — (1557 u. 1561), XXII, 95. — (1567), XXIV, 285. — † 11. Juli 1568, XVI, 313.
- Heinrich der Ältere, Herzog von Mecklenburg-Stargard, (ein Sohn Herzog Ulrichs I. von —), verheir.: 1. mit Jutta von N., 2. vor 1428 mit Ingeburg von Pommeru-Stettin, 3. 1452 mit Margarethe v. Braunschwg., XXII, 211. — Dessen Sohn Ulrich aus der 2. Ehe, XXII, 212.
- Heinrich, Graf von Mecklenburg (1316), XXIII, 386 Ann.
- Heinrich, Markgraf von Brandenburg, Bruder von Otto von —, 1301 auf d. Neuenburg; — Agnes, des ersteren Wwe. (1321), XIX, 111. — um 1300, XX, 35. — Besitzer von Alstedt (1316), XX, 37; — dessen Gem. Agnes u. ihr Sohn Heintr. (1320), XX, 38. (1311), XIII, 407; XIX, 191.
- Heinrich, Markgraf v. Landsberg (1310), XIII, 458.
- Heinrich, Herzog von Sachsen (1174), XVIII, 51. — (1164 u. 1170), XXIII, 241. — (1175), XXIII, 13. — (1222), XX, 130. — Derselbe, ein Bruder Herzog Georg's v. S. (1503), XIX, 131. — (1525), XXIV, 166. — (1537), XX, 437. — (1539), XVIII, 100. — Ders. war der evangel. Lehre zugethan (1539), XIX, 137. — Er befehlt 1539 d. Grafen Albrecht Georg von Stolberg mit Schloß Quesenberg, XXI, 255.
- Heinrich VIII., Herzog v. Sagan, XXII, 220.
- Heinrich, Landgraf v. Thüringen (1221), XV, 233; — beteiligt sich an d. Leichenfeier Elgers v. Honst., XIII, 22; — stiftet mit seinem Bruder Konrad in die Ehre der heil. Elisabeth u. Johannis d. T. ein Kloster, XIII, 16.
- Heinrich, Pfalzgraf (1218), XVI, 219, 221, 224. — (1220), XXIII, 252. — † 18. April (1227), XVI, 225.
- Heinrich, Pfalzgraf von Braunschweig (1238), XXIV, 206.
- Heinrich, Graf von Blankenburg (1324) XIII, 455.
- Heinrich, Graf von Anhalt, 1211 verm. mit Jrmgard, Gräfin von Thür., XXI, 79.
- Heinrich d. J., Graf von Anhalt, 1250 gefangen, XXIV, 208; — 1245 verheir., XXIV, 216.
- Heinrich II., Graf von Anhalt (1251), XVIII, 199.
- Heinrich, Fürst v. Anhalt (1253), XX, 542.
- Heinrich IV. v. Anhalt, († 1374), XVI, 249 50.
- Heinrich I., Graf von Stolberg, schrieb sich seit 1200 „de Voksteden“ u. nannte sich von 1210 ab „Graf von Stolberg“, XXI, 78. — (1208), XX, 539. — (1215), XIX, 101. Henricus de Staleneberg, 1216 auf der Ebersburg, XXI, 77. — (1225), XIX, 102.
- Heinrich, Graf zu Stolberg (1270), XX, 53. — (1286), XIX, 103.

— (1287), XVII, 40. — Schenkt 1297 dem Kloster Odisleben eine Hufe zu Kapellendorf, XX, 401. — (1303), XXI, 248. — (1311), XXI, 44. — (1316), XIII, 380. — (1323), XVIII, 67; XXIII, 480. Hinrik grane von Staleberch, demselben gehört 1326 die Ebersburg, XXI, 81. — (1328), XIX, 114.

Heinrich IX., Graf zu Stolberg (1329), XXII, 34.

Heinrich, Graf zu Stolberg, begabt 1377 Klost. Zfeld mit 4 Hufen zu Dugeleben, XXIII, 481 Ann. — 1392 in einer Urkunde über die Bergwerke des Harzes, XIV, 5. Ders. wird 1392 durch den Landgrafen Balthasar von Thüringen mit d. Schlössern Ebersberg, Rofka u. Nebeningen belehnt, XXI, 81 f. Derselbe zu Ende des 14. Jahrh. Besitzer des Schlosses zu Ober- rößlingen, XIII, 396.

Heinrich XVI., Graf v. Stolberg, — dessen Tocht. Anna Gemahlin Ernst's II. von Hohnstein (1426), XXII, 207. — Wappen, XXII, 213, 218.

Heinrich d. Aelt., Graf zu Stolberg (geb. 1433), verm. 1454, XVIII, 227. — (1453), XIII, 338 f. — (1456), XXI, 83. — (1458), XXI, 96. — (1459), XVII, 212. Seine Meeresfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 484 f.; XVII, 167. — Seine Heimfahrt mit Elisabeth v. Württemberg (1475), XVII, 168, 169. Ders. machte zweimal eine Pilgerfahrt nach dem heil. Lande, XXIII, 319. — Sein Testament (1464), XXIII, 320 f. Hinrik grave tho Stalberghe (1465), XVI, 175; XXI, 254 f. — (1467), XIII, 364. — Ders., ein Sohn des Grafen Botho zu Et. (1477), XVIII, 334 ff. — Ders., säch. Nat. wird 1478 mit dem Bergwerk auf dem Eichenberge belehnt, XXI, 82. — 1488 in Jfenburg, XXI, 101. — (1490), XVII, 157; XXIII, 298, 303, 307. — Die demj. 1491 erteilten Ratschläge zur Einrichtung einer

neuen Verwaltung, XXI, 104 ff. — Ders. belehnt 1496 die von Wirkingerode mit dem Freigute zu Neustadt u. Hohnstein, XXIV, 333. — Derselbe übergiebt 1497 seinen Söhnen Heimr. dem J. u. Botho die Herrschaft, XXI, 101. — (1505), XXIII, 483. — (1507), XXIII, 484, 492. — Er † am 17. Sept. 1511, XVII, 159, 173, 174, 178.

Heinrich d. J., Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Heimr. d. Aelt. (1497), XXI, 101. Ders. belehnt 1505 Hans v. Wifingerode mit 1 Hufe zu Muleben, XXIV, 224 f. — (1507), XXIII, 484, 492.

Heinrich (XXI.), Graf zu Stolbg. (1557), XIX, 445. Personalien desj., XIX, 152 ff. — († 1572), XIX, 474; XVI, 366.

Heinrich (XXII.), Graf zu Stolberg, geb. 1551, XIX, 236. — (1579), XXIV, 350. — (1583 u. 1589), XVI, 365; XIX, 229. Ders., ein Sohn des 1552 zu Alstedt verstorb. Grafen Wolfgang, 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIX, 233, 235; XIV, 133. Ders. verwaltet von 1587 bis 1606 mit seinen Brüdern Wolf Ernst u. Johann die stolbergischen Harzlande, XX, 277. — Seine Gem. Adriana, Gräfin von Mansfeld, war geb. 29. Septbr. 1589 u. † zu Jfenburg am 25. Sept. 1625, XIX, 238, 239. — (1592), XXIV, 509. — (1598), XXIV, 333. — (1608), XIII, 263. — (1612), XXIV, 119. Ders. 1613 in Wernigerode, XXI, 105. — Er † 1615, XIX, 237. Seine Witwe Adriana, geb. Gräfin zu Mansfeld (1625), XXII, 166.

Heinrich IV., der Eiserne, Graf v. Waldeck † 1397, verm. mit Gräfin Elisabeth v. Ravensberg, Wappen, XXII, 212.

Heinrich V., Graf von Waldeck (1400), XIII, 143; XXIV, 223. — (1426), XXII, 207.

Heinrich, Erzbischof von Armagh in Irland, Reichwarter der Justiz von Zangerhausen, XIII, 411.

- Heinrich II. von Anhalt, Erzbisch.
von Magdeburg (1305/7), XVII,
237.
- Heinrich, Erzbischof von Mainz
(1147), XX, 387. — (1150), XV,
231; XXIII, 86, 94.
- Heinrich III., Bischof (1249),
XVIII, 328.
- Heinrich, Bisch. v. Ebur (1259),
XXIII, 262.
- Heinrich, Bischof von Halberstadt
(1407—1410), † 21. Decbr. 1410,
XVI, 250, 257. — (1408), XIX,
15. — (1525), XIX, 92.
- Heinrich II., Bischof v. Havelberg,
XVIII, 209.
- Heinrich I., Bischof v. Hildesheim
(1245—1257), XXIII, 26, 34, 35,
52, 93, 97, 98.
- Heinrich II. (Graf v. Woldenberg),
Bischof von Hildesheim (1311),
XXIII, 378, 380. — (1312),
XXIII, 58. — (1317), XXIII,
70, 284. — († 1318), XXIII, 387.
- Heinrich III., (Herzog v. Braunschweig),
Bischof von Hildesheim
(1331/63), XX, 369. — (1353 u.
1362), XXIII, 290, 291.
- Heinrich, Schutzmeyer von Erla-
münde, Bischof von Merseburg,
XIII, 156. — (1259 u. 1286),
XIX, 103. — (1296), XIX, 110.
- Heinrich, Abt v. Corvey, sein
Aufenthalt in Udisleben (1147),
XX, 388.
- Heinrich, Abt v. Hersfeld (1262),
XX, 395.
- Heinrich (v. Clettenberg?) Abt in
Münzburg (1309), XXIII, 361.
- Heinrich v. Roggstedt, Abt d. Kl.
Udisleben (1316), XX, 410 ff.
bis (1360), XX, 416.
- Heinrich, Abt d. Kl. Udisleben
(1457—1471), XX, 422 ff.; er-
scheint noch 1506, XX, 580.
- Heinrich, Abt von Regau (1168),
XVIII, 47.
- Heinrich, Abt des Kl. Porta (1298),
XVIII, 61.
- Heinrich, erster Abt v. Walfenried
(1181?), XXI, 9, 12.
- Heinrich, Abt von Wimmelburg
(1272), XX, 53 Anm. 2.
- Heinrich, Prior des Kl. Münsburg
(1320), XXIII, 392.
- Heinrich, Prior des Klof. Udis-
leben, statt Hermann (1168), XX,
574. — 1255 als Zeuge, XX, 394.
(1364), XX, 416.
- Heinrich (v. Woldenberg), Domherr
in Hildesheim (1280), XXIII, 40.
- Heinrich, Domherr v. Magdeburg
(1177), XXIII, 9.
- Heinrich, Dompropst von Halber-
stadt (1153/56), XIX, 25.
- Heinrich v. Anhalt, Dompropst v.
Halberst. (1313—41), XIX, 31 ff.;
41 ff.
- Heinrich, Herzog v. Braunschweig,
Dompropst v. Halberstadt (1367
bis 82), XVI, 251; XIX, 35.
- Heinrich, Propst von Abbenrode
(1314), XXIII, 283.
- Heinrich, Propst d. Bartholomäus-
klosters in Wanzenburg (1306),
XVIII, 169, 175.
- Heinrich v. Bunrode, Propst (1278),
XX, 397.
- Heinrich von Göttingen, Propst
(1278), XX, 397.
- Heinrich, Propst von Heiningen
(1176), XXIII, 242. — (1220),
XXIII, 252. — (1232), XXIII,
255.
- Heinrich, Propst von Jechsburg
(1133), XX, 387.
- Heinrich, Propst zu Kapelle, 1308
als Zeuge, XX, 404.
- Heinrich, Propst in Riendorf
(1270/80), XX, 53 Anm. 2. —
(1304 u. 1313), XX, 53 Anm. 2 f.
- Heinrich, Propst von S. Nikolaus
zu Eisenach (1277), XIX, 221.
- Heinrich, Propst des Klof. Hof-
leben (1329), XVIII, 68 ff., 69, 75.
- Heinrich, Propst von Thundorf
(1311), XVIII, 65.
- Heinrich v. Molenburg, Priester
in Halberst. w. 1237—55, XIX, 18
- Heinrich, Priest. in Gehofen (1263),
XVIII, 62.
- Heinrich von Balersteve, Priester
(1302), XXIII, 278.
- Heinrich v. Frankehausen, Pred.
bei den Dominikanern in Erfurt,
XIII, 9.

- Heinrich, Pfarrer zu Thamsbrück, 1239 Zeuge, XIX, 102.
- Heinrich, Pfarrer zu Udisleben, 1255 als Zeuge, XX, 394. — 1262 u. 1266 desgl., XX, 395. — 1269 u. 1271, XX, 396. — (1278), XX, 397. — 1287 als Zeuge, XX, 398.
- Heinrich, Pfarrer in Stadem (1307), XXIII, 279.
- Heinrich, Pfarrer zu Bünde (1310), XXIII, 280.
- Heinrich, Pfarrer in Wendleben, 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Heinrich, Pfarrer zu Mühlberg (1357), XX, 414 f.
- Heinrich, Pfarrer v. S. Nikolai in Cannawuri, 1363 als Zeuge, XX, 416.
- Heinrich, Kapellan v. S. Maria in Mellendorf, 1296 als Zeuge, XX, 400.
- Heinrich, Kaplan auf der Sachsenburg, 1348 als Zeuge, XX, 411. — (1355), XX, 414.
- Heinrich (v. Woldenbg.), Dekan in Hilbesheim (1305), XXII, 18.
- Heinrich, Dechant des Stifts Petersberg vor Goslar (1339), XXIII, 288.
- Heinrich, lesemeister bichtvater barfüßen ordens. identisch mit Heinrich Jacobi, XIII, 486.
- Heinrich, Dienstmann, (1171 73) als Zeuge in Udisleben, XX, 390.
- Heinrich, Marschall auf der Reuenburg, 1215 als Zeuge, XIX, 101.
- Heinrich, Vogt v. Mansfeld (1252), XVIII, 60.
- Heinrich, Rector der Schulen in Zangerhausen, 1297 als Zeuge, XIII, 407.
- Heinrich, Scholasticus in Halberst. (1302), XXIII, 278.
- Heinrich, Föllner zu Frankenhien., 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Heinrich von Zangermünde, 1381 in Prag, XIII, 147.
- Heinrich, Vogt zu Blauen, Herr v. Oera (1417), XXIV, 224 Num.
- Heinrich, gräf. stolbg. Hofschneider (1587), XIX, 229.
- Heinrich August, Graf zu Stolberg-Schwarz, geb. 1697, † 1748, XX, 565 u. Num. 1.
- Heinrich Christian, Erbgraf zu Stolberg, Sohn des Grafen Ernst zu St., geb. 23. November 1673, † 14. März 1683, XIX, 252 f.
- Heinrich Ernst, Graf zu Stolberg, geb. 20. Juli 1593, XVIII, 473. Derf. zur Begräbnißfeier des Romturs Hoier v. Lauingen in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166. — 1627 in Halberstadt, XXI, 235. — (1639), XVI, 367. — (1640), XXIV, 351. — (1641), XXIV, 517. — Erwirbt 1643 das Gut Altenrode, XXI, 425; XXIV, 117, 139. Derf. trift 1645 mit seinem Bruder Johann Martin eine Erbtheilung der stolbergischen Lande, XVIII, 473; XIX, 239. — (1646), XXIV, 296. — (1650), XVIII, 472; XXIV, 298 ff. — (1651), XXIV, 149. — (1655), XXI, 408. — (1639 u. 1659), XVI, 181; XXIV, 307, 355. — (1660), XXI, 237. — (1664 u. 1669), XIII, 260. — (1668), XXI, 243. — Derf. legt 1669 zu Schierke ein Werk mit Hochofen u. Frischfeuer an, XIV, 20. Derf. war verm. mit Anna Elisab., einer Tocht. Graf. Heinv. Wolrads zu Stolberg und † am 4. April 1672, XIX, 240, 243 ff.; XXIV, 379; XXII, 172. — Dessen Tocht. Anna Eleonore (1670—1690), erwähnt, XX, 460.
- Heinrich Julius, Herzog von Braunschweig, Sohn des Herzogs Julius v. B., 1578 zum Bischof v. Halberstadt erwählt, XVI, 318. — Schaumünze desl. vom Jahre 1582, XXII, 231. — Bischof v. Halberstadt (1583), XXIV, 18; XVI, 200. — Dessen Hofordnung von 1585, XXI, 428. — Jagdpachtcontract desl. mit Wolsq. Ernst Graf zu Stolberg über die Jagd am Brocken, XXI, 430. — Jagdordnung von 1603, XXI, 430; sein Verhältnis zur Stadt Braunschweig u. dem Kate dasl. (1589), XVII, 74 ff. — (1593), XVII, 161; XXII, 202. — Gedenkstein an einen Meisteriduch des Herzogs Heinv. Jul. 1606 bei Greene, XXI, 435. Derf. führt Bären in den

- Harz ein, XXI, 438. — 1610 in Prag, XXII, 52. Deffen Gem. Elisabeth (1611), XXII, 78. —
 Heint. Jul., † 20. Juli 1613 in Prag, XVII, 92; XXIII, 502. — (1621), XVIII, 15.
- Heinrich Botrad Graf zu Stolberg, Komtur zu Remerow in Meßlenburg, geb. 13. Juli 1590, † 1. Okt. 1611, XIX, 240, 241; XXIV, 373.
- Heinrichs, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 342, 353, 357. Mattis —, 1493 das., XXI, 359.
- Heinrichsberg, Heming u. Zwan v. —, 1296, veräußern Besitz in Romsdorf, XX, 399.
- Henricus, camerarius in Dittfurt (1206), XXIII, 175.
- Henricus de curia regis, Bürger in Nordhjen. (1206), XX, 537.
- Henricus de Porta, Bürger in Nordhausen (1206), XX, 537.
- Henricus, Abbas in Conradsburg. 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Henricus de Saxa, Bürger in Nordhausen (1219), XX, 538.
- Henricus de Alstede, Priester, 1251 als Zeuge, XX, 31.
- Henricus, in castro capellanus zu Wernigerode (1259), XXI, 99.
- Henricus Guntherus Comes Stolbergensis (1615), XVI, 378.
- Heinzius, Franz aus Leipzig, 1769 in Gotha, XVI, 19 Num. 2. Ehr. Signd. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Heinke, Karsten —, 1603 in Auteben, XXIV, 230.
- Heinz, Andr. in Bottendf. (1703), XVIII, 155.
- Heinzmann, Ludolf in Göttingen (1570), XX, 85.
- Heinzmann, Gg. Friedr. —, Geschworne in Clausthal (1711), XIII, 350.
- Heinen, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350.
- Heiringen, Phil. von —, 1469 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 164.
- Heise, — Prior, XVII, 129. Hans — in Windehausen, XXII, 153. Joh. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 484. Willide —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355. Herm. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 343. Heint. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 357, 359. Hans —, 1491 u. 1499 das., XXI, 357, 359. — (1493), XXI, 360. Bertelt u. Hans —, 1516 in Halberstadt, XIX, 82, 83, 86. Johann —, genant Gutter, 1522 in Erfurt, XIV, 71. Friedr. — in Nordhausen (1525), XXIV, 162; — ausgewiesen, XXIV, 165. Joh. — (Heide) aus Sangerhausen, Archidiaf. in Querfurt, † 2. Aug. 1562, XIII, 67. Henning —, Lehnsschreiber 1580 in Beuern, XXIV, 334. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 248. Hans —, Soldat, eine Tochter desf. 1628 in Bottendorf bestattet, XVIII, 114 Michael —, Kämmerer in Wscherleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberbauherr, XVIII, 500. — Baumeister 1669, XVIII, 503; vgl. Heise.
- Heisen, Heint. Jul. u. Joach. von — verkaufen 1613 Besitz in Hornburg, XXIV, 319.
- Heister, Arnold —, 1630 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Johann Bernh. Christian v. —, geb. 1755, † als Regierungspräsident von Kassel (1808), XXIV, 66.
- Heistermann, Rabanus —, Domherr in Lübeck (1636), XXIII, 115.
- Heitenleben, Katharina Elisab. —, Kindesmörderin in Benzingerode; 1777 Prozeß gegen dieselbe und ihren Vater, den Müller — wegen Blutschande in Blankenburg verhandelt, XIX, 436 ff.; letzterer 1778 hingerichtet, XIX, 440 f.
- Helbing, Hans —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366.
- Helcke, Nikol. —, Pastor in Leipzig (1551), XVIII, 424.

- Held, — Prior in Wittenbg. (1519), XIV, 67.
 Helding, Mich. — (Sidonius), Bischof von Merseburg (1551), XVIII, 9.
 Heldorf, Cornel. — (alias Geld-Nabe) in Querfurt (1548), XIII, 53.
 Heldrungen, Besitz der Herren von — in der gold. Aue, XXI, 26. Hartmann v. —, XIII, 411. Lutgard v. —, geb. Gräfin von Wernigerode (1268), XXIII, 362. Heintz v. —, Ritter, 1262 als Zeuge, XX, 395. — (1287), XX, 398. Christian v. —, 1282 als Zeuge, XX, 397. Zwei Herren Friedrich v. — 1304, geben an Most. Obisleben 2 Hufen in Dachebeche, XX, 403. Albert u. Friedrich v. — (1353), XX, 412. Heintz v. — (1377), XX, 418. Gerlach, Edler Herr zu —, verkauft am 18. Oktober 1390 Schloß und Stadt Artern, XV, 2. Friedr. v. —, 1411 im „schmalen Heinrich“ zu Nischersleben gefangen, XX, 319. Derf. 1413 gefangen, XVII, 155, 166. Heintz. Graf v. — (1419), XVI, 260.
 Helene von Dänemark, Gemahlin Herzog Wilhelms v. Braunschweig, XV, 192.
 Helfer, Hans —, Bürger in Heringen (1600), XXIV, 240.
 Helfta, Machtildis de Helpethe (1175), XVIII, 52.
 Helhäuser, D. M. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
 Heltingmann, Heming —, Pfarrer in Harsleben, († 1484), XXII, 266 Anm. 3.
 Helius, Liborius —, Konrektor in Wernigerode (1620), XXIV, 294. Derf., Diakonus das. (1625), XXII, 167, 168.
 Hell, Joh. —, seit 1573 Lehrer in Weiernaumburg, wurde 1580 von seinem Posten abgesetzt, † zu Artern im Spitale, XV, 21.
 Heldorf (f), Anna v. — in Artern (1570), XX, 85. — v. H., Kreis-konmissar 1757 in Freiburg, XIX, 159.
 Helle, Thomas —, perpet. prebendat. in eccl. S. Servacii in Quedlinburg (1439), XVIII, 170.
 Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
 Helle, Godeke van der —, Vogt in Wernigerode (1330), XXI, 98.
 Helle, Albrecht von der —, XVII, 11. — (1462), XVII, 33. Derf. verzichtet 1462 zu Gunsten der Stadt Goslar auf das Nutzungsrecht des Laubholzes in dem ihm von Grubenhagen verliehenen Teile des Oberharzes, XVII, 84. Nische v. d. — (1516), XIX, 33. Nischwin v. d. —, 1575 Besitzer der Güter zu Morungen u. Leinungen, XIII, 368.
 Hellemuth, Hans — in Hohen Ebra, XXII, 154.
 Hellenbrot, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.
 Heller, Joach. —, Buchdrucker in Eisleben, XVIII, 444; — sein Zeichen u. ein Druck von ihm (1566), XIX, 369 f. — J. C. —, 1772 in Fürstenstein, XVI, 23 Anm. 4.
 Helling, Mauritius —, M. (1550), XVI, 89.
 Helmar, Kantor in Blankenburg (1669), XXI, 159.
 Helmbach, Wendel v. —, Geheimschreiber d. Grafen Albr. v. Mansfeld (1546), XVIII, 390.
 Helmbold, Pastor in Winzingenrode (1803), XXIV, 107. Joh. —, vicar. in alt. S. Andree in Nordhausen, XXII, 141.
 Helmburg, 944 erwähnt, XX, 22.
 Helmeges, Jutta — et Elizabeth. XXIII, 106.
 Helmerode, Heintz v. — (1252), XVIII, 60.
 Helmholtz, Naturforsch., XIV, 150.
 Helmsolt, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351, 357. — (1499), XXI, 357. Hans —, Röhrenbohrer in Wernigerode (1618), XXI, 129.
 Helmsdorff, Berd — in Nordhausen (1525), XXIV, 163.
 Helvede, Heinrich v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64. Heimo v. —, 1327 desgl., XVIII, 68.
 Helving, Heintz. Karl — in Eisleben (1794?), XIX, 393.

- Helwersheim, Conrad — von
 Dransfeld, 1424 in Heidelberg,
 XIII, 161.
- Helwich, Priester in Nordhausen,
 1320 als Zeuge, XX, 407.
- Helwig, Wendel — in Herröden,
 XXII, 153.
- Helwicus, Marschall (in Eisenach),
 1274 als Zeuge, XIX, 221.
- Hemar, Hans —, Landsknecht
 (1569), XXIV, 175.
- Hemel, Hans —, 1459 in Stol-
 berg, XVII, 211.
- Hemleben, Ludwig v. —, Ritter,
 1289 als Zeuge, XX, 398. Friedr.
 v. —, 1294 desgl., XX, 399.
 Ludwig v. —, erhält 1321 vom
 Kloster Odisleben 2 Weinberge u.
 1 Hopfenstück, XX, 408. — (1354),
 XX, 413. Wachmod v. —, Pfarrer
 (1354), XX, 413. Jan v. —,
 1357 als Zeuge, XX, 414. Friedr.
 v. —, Pfarrer zu Böttkistete, dess.
 Bruder Hermann u. deren Rettern
 Friedr. u. Hugo verkaufen 2 Hufen
 in Hemleben (1370), XX, 418.
 Friedrich u. Hugo v. — (1370),
 XX, 577. Melchior v. — (1499),
 XX, 430.
- Hemuko, Bruder d. Bischofs Bruno
 v. Minden, identisch mit Kanonikus
 Hamzo in Halberstadt? XV, 216.
- Henckel, J. Henkel.
- Henckel, Wenceslaus Graf v. —,
 dessen T. Hedw. Sophie —, XX,
 466.
- Henckelmann, Hans —, Gerichts-
 schreiber; Bericht desl. über das
 v. Wisingeröd. Gut in Auleben
 (1589), XXIV, 226.
- Hendricus, Kapellan des Klost.
 Odisleben (1322), XX, 408.
- Henseling, Adam —, 1491, 93,
 99 in Nordhausen, XXI, 346.
- Hengkel, Kerstan —, 1493 in Nord-
 hausen, XXI, 360.
- Henke, XVI, 45. Joh. —, Bürger
 in Hildesheim (1512), XIII, 132.
 H. Ph. C. —, Prof. D. (1798),
 XXIII, 446. Abt H., 1802 in
 Wittenberg, XVI, 15 Anm. 1.
 Derf. 1807 in Paris, XVII, 69.
- Henkel (I), Christian —, Schmiede-
 geißel in Werniger. (1635), XXI,
 412. Ludise — (1584—1619)
 Provst des Kreuzklost. zu Braun-
 schweig, XVI, 315. — † 1619,
 XVII, 117. Joh. Henkel, Amt-
 schreiber in Wernig. (1625), XXII,
 167, 174.
- Henne, Heinr. —, 1660 in Neust.
 Wernigerode, XXI, 239.
- Henneberg, Lehrer in Werniger.,
 1701 geflohen, XXI, 178 ff.; —
 seine Mutter u. Geschwister betr.,
 XXI, 181. Matth. — in Lued-
 tinburg (1602), XXII, 432.
- Henneberg, Poppo Graf von —
 (1216), XVII, 41. — 1224 verh.
 mit der verwitw. Markgräfin von
 Meissen, XIX, 101 f.
- Henneberg-Mischach, Friedr. I.
 Graf zu — († 1422); dessen
 Gemahlin Elisabeth v. Henneberg-
 Schtenfingen, — deren Sohn
 Georg I., verm.: 1. mit Katharina
 v. Wertheim † 1419; 2. mit
 Johanna Gräfin von Nassau
 (1422); — Wappen, XXII, 212.
 Margarethe, Tocht. v. Graf Georg I.
 zu —, eine Gem. Graf Günther III.
 v. Mansfeld, XXII, 216.
- Hennecke, Hans —, Schultheiß in
 Räteburg (1517), XVIII, 277.
- Hennemann, Berth. — aus Hildes-
 heim, 1569 auf der Universität
 Heidelberg, XIII, 175. J. H. —
 aus Naumburg, 1682 als Pest-
 chirurg in Nordhfen, XXII, 354.
- Hennicke, Kammerdirektor (1731),
 XV, 60.
- Hennigerode, Andreas —, Pastor
 auf Hammelburg (1616), XVIII,
 128.
- Henning, Wasserfahrer in Hildes-
 heim (1433), XIII, 98. — H.
 der druzete — in Eisenstedt,
 XXIII, 106. Herm. —, 1461
 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach
 Jerusalem, XIII, 486. Kapellan
 —, Teilnehmer an einer Meerfahrt
 nach Jerusalem 1461 — identisch
 mit Heinrich Jacobi, XIII, 486.
 Bergquerverwalter in Weissenfels
 (1712), XV, 12. 43. Henric
 in villa Petersdorf, XXII, 103.
- Henningt, v. —, Oberjägermeister,
 sein mit seiner Gem. Grabplatten

- in der Barthol.-Kirche zu Blautenburg, XIX, 309.
- Henningsf., — 1499 in Nordhien., XXI, 342.
- Hennings, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. — (1493), XXI, 348. Todw. —, 1493 das., XXI, 343.
- Hennigus decimator (1315), XXIII, 107.
- Hennigus, villicus et laicus in Eisenstedt (1363), XXIII, 107.
- Henrich, Graf zu Stolberg (1793), XX, 501. — (1807), XXIV, 393.
- Henrich Ernst, Graf zu Stolberg, XX, 501. — (1727), XX, 562. Er verm. sich im Jahre 1738 und nach dem Sterben seiner ersten Gemahlin im Jahre 1742 abermals, XX, 469. — Am 12. Juli 1742 verm. mit Fürstin Christiane Anna Agnes zu Anhalt-Plöß, XIV, 136. Seine alchemistischen Versuche (1762), XXI, 140, 151. Derl. sowie dessen Vater Graf Christ. Ernst (1710–1771), befördern u. begünstigen die Lateinschule zu Wernigerode, XIV, 139. — (1772), XX, 477. — (1773), XX, 477. Derselbe nebst Gemahlin 1778 Gewatter, XX, 503. Derselbe † am 24. Oct. 1778 u. zahlte der Markschm. bei Lebzeiten ein jährl. Taschengeld, XIII, 192; XX, 488, 512.
- Henrich, Heinr. —, 1669 dessen Witwe in Zangerhausen, XV, 223.
- Henrichs, Haus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Henricus, anniv. scholastic. in Nordhausen, XXII, 110, 114, 116.
- Henricus, — advocat. laye., XXII, 116, 123.
- Henricus, anniv. — imperatoris. XXII, 122.
- Henricus. quondam plebanus in Furre. XXII, 123.
- Henricus. sacerdos in Bokenem (1325), XXIII, 61.
- Henricus. episcop. Aconens. (1525), XIX, 91.
- Hensel, Schükennstr. 1487 in Nordhausen, XXI, 327 f.
- Henze der Herte, — 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Henze, Georg — in Luerfurt, XIII, 52.
- Henzel, Bonifac. — in Luerfurt (1466), XIII, 43.
- Henzi, S. —, 1771 in Saubame, XVI, 20 Ann. 4.
- Herberge, Hincif —, Bürgermstr. in Blautenburg (1434), XVIII, 175.
- Herbord, Hennig —, 1312 in Braunschweig, XVI, 146.
- Herbote, Curt — in Nordhausen, XXII, 156. Hans —, 1491 das., XXI, 351. Claus —, 1491 u. 1493 das., XXI, 341.
- Herbothe, Hans —, 1407 Ratsherr in Zangerhausen, XIII, 424, 429. — Bürger das. (1465), XIII, 364. Kersten — in Nordhausen (1529), XXIV, 167.
- Herbsleben, Albert von —, Ritter, Amtmann des Landgrafen Dietmann von Thüringen, 1322 als Zeuge, XIX, 196.
- Herczer, i. Herker.
- Herder, Gen.-Superint. in Weimar (1782), XVI, 74, 75.
- Herdesianus, Christoph — 1585, Theodor —, 1603 auf d. Univers. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 1.
- Herding, Abt v. Rienburg, 1017 geweiht, XX, 26.
- Herdwich, Jacob — aus Tuderstadt, 1552 auf der Universität Heidelberg, XIII, 173.
- Hereiß, Erhard —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Hereid, Heinr. Andr. —, Mäurerer in Clausthal, XIII, 350.
- Hericus, — (1171–73) als Zeuge in Oldisleben, XX, 399.
- Heriman, Graf — (1017), XX, 25.
- Hering, i. Herring.
- Heringen, anniv. plebani in —. XXII, 117, 122.
- Heringen, Lampert, u. sein Sohn Berthold von — (1260), XXI, 86. Heinr. u. Friedr. von —, Gebr. (1312), XIX, 194. Bertold von —, 1322 im Kloster Oldisleben,

- XX, 108. Wigand v. —, 1433 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 163. Hartung v. —, Landvogt (1501), XX, 431. Everhardus de Haringhe, XVIII, 274. Thilo de —, XXII, 119.
- Herte, Thomas —, Steinmetz in Stanfenburg (1582), XVIII, 179. — Meister das., XIX, 298 Num. 1.
- Herling, Herman —, 1421/34 in Harleben, XXII, 285. — Erklärung des Namens, XXII, 300.
- Herlingsberge, Sophie vom —, XXIV, 420.
- Hertig, Christoph —, Ratsbauherr in Querfurt, XIII, 35. Organist Jac. —, 1637 Stadt-Schultheiß das., XIII, 42.
- Hermann, Gegenkönig Heinr. IV., — 1081 in Goslar getödt, XV, 161.
- Hermann, Landgraf v. Thüringen u. Pfalzgraf von Sachsen (1190), XIX, 100. — 1198 mit Nordhausen belichen, XX, 537. — Erzbauer d. Ebersburg (1198—1207), XXI, 75 f. — (1200), XXI, 17. (1201), XXI, 19. — (1203 u. 1205), XVIII, 57. (1209), XXI, 78. — (1211), XVI, 217. (1212), XX, 538. — 1216 befindet er sich in castro Eversberg, XXI, 77. — († 1217), XIII, 470.
- Hermann, Erzbischof von Köln (1538), XIX, 146, 453 ff.
- Hermann (v. Stanfenburg), Bischof v. Halberst., 1296 befähigt, XXII, 22. (1298), XXIII, 30, 52. — (1300), XVIII, 291, 301. — (1301), XXIII, 366.
- Hermann, Bischof von Hildesheim (1166), XVIII, 183.
- Hermann, Bischof von Schwerin (1263—91), XXIII, 266 ff.
- Hermann, Dompropst v. Halberstadt (1032), XIX, 23.
- Hermann v. Anhalt, Dompropst von Halberstadt (1245—89), XIX, 28. — Verwandtschaft des., XIX, 29.
- Hermann, canonic. Halberstad. (1317), XXIII, 59. domherre to Halberst. (1325/6), XXIII, 60.
- Hermann, Abt v. Eilwardesdorp (1252), XVIII, 60. — (1263), XVIII, 62. — (1272), XVIII, 63. — 1315 als Zeuge, XVIII, 66.
- Hermann, Abt von Middagshausen (1282), XVI, 144.
- Hermann, Abt von Walkenried (1296), XXIII, 367 Num. 6. — 1309 getödt, XXIII, 369.
- Hermann, Abt des Klost. Odisleben (1297), XX, 401 ff., 575. — (1299—1319), XX, 577. — 1318 zuletzt erwähnt, XX, 407. — (1442), XX, 422.
- Hermann, Abt zu Paulinzella (1413), XX, 421.
- Hermann, Abt v. Middagshausen, dessen Schwestertöchter Mette und Anna scheiden 1532 aus dem Kl. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 296.
- Hermann, Prior d. Kl. Odisleben (1168), XX, 389. — (1299), XX, 401.
- Hermann, Propst des Kl. Gottesgnade (1236), XXIII, 255.
- Hermann, Kaplan zu Weichlingen, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Hermann, Priester in Artern (1263), XVIII, 62.
- Hermann, Weltpriester in Hettstedt (1290), XX, 142.
- Hermann, Pfarrer von Nevere (1293), XVIII, 64.
- Hermann, Pfarrer in Botelendorf (1331), XVIII, 70.
- Hermann, Pfarrer zu Westerode u. Horneborch (1359), XXIII, 291.
- Hermann, Pfarrer zu Sachsenburg, 1369 als Zeuge, XX, 418.
- Hermann, Pfarrer zu Botelendorff (1426), XVIII, 82.
- Hermann, Pfarrer zu Schmeßdorff (1426), XVIII, 82.
- Hermann, Ministeriale, (1215) auf d. Neuenburg als Zeuge, XIX, 101.
- Hermann, Bruder des Dominik. Ordens Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Hermann, Mönch — (1311), XIII, 407.
- Hermann, Procurator der Kap. in Welfendorf, 1321 als Zeuge, XX, 108.

- Hermann, Zöllner zu Frankeuhjen., 1338 als Zeuge, XX, 410.
- Hermann, Hans —, Spielmann in Werniger. (1520), XXIV, 348.
- Hermann aus Heinichen, 1643 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156.
- Hermannus, episcopus Halberstadens., XV, 203.
- Hermannus de Northusen villicus, 1157 in Goslar, XX, 535.
- Hermannus, sacerdos in Hembere (1259), XXI, 100.
- Hermannus, notarius — in Wernigerode (1340), XXI, 100.
- Hermannus ante plateam in Urbeche, XXII, 107.
- Hermannus, plebanus in Tunwertere. XXII, 140.
- Hermes, 1772, 1774 in Wernigerode, XX, 502 f.
- Herold, Andreas — zu Alferstedt († 1611), XVIII, 149.
- Herrade, Jan Heradis sive vorn — XXII, 100.
- Herrand, Abt. des Klost. Nienbg., II. Jahrb., XVIII, 298.
- Herrbold, Heinr. — (Hegbold) 1319, XIX, 216.
- Herreden, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341.
- Herreden, Jacob v. — in Eltrich, XXIV, 9.
- Herrgott, Werner —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336.
- Herriden, Conrad. — in Nordhausen, XXII, 106. Gothfridus de —, XXII, 137.
- Herrigeswenden, Theoderic. de — in Nordhausen, XXII, 98.
- Her(r)ing, Heine — 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 359, 369. Curt — (1499), XXI, 359. Hering, 1760 in Magdeburg, XXIII, 232.
- Hersdorff, v. —, Geh. Staatsrat, XV, 35.
- Hersleve, Frideric. de — (1244), XXIV, 215, 217.
- Hertebeke, Gald v. —, 1245 erwähnt, XV, 241; vgl. Hartbeke.
- Hertermanu, Theodor — de Erfordia mogulnt. dioc. 1406 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 158.
- Hertingshausen, Friedrich v. — (1400), XXIV, 223.
- Hertvicus, Hertvicus, Hertwig —, anniv. in figulis, XXII, 106. — relicta — in Sachsverfen, XXII, 127. Henriens — in Nordhausen, XXII, 149.
- Hertwig, Etljar —, 1491, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 344. — (1506), XXI, 323.
- Hertzer, Georg Dan. —, Kaufm. in Werniger., XX, 488. Claus Hertzer in Nordhausen (1430), XXI, 336.
- Hervog, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Heinrich —, 1569 daj. gerichtet, XXIV, 175. Georg —, 1608 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 187.
- Herwicus. Canonicus de Northusen, XXII, 117.
- Hervig, Abt des Klost. Middagshausen (1322), XXIII, 393 Ann. 5. Heinz — in Neustadt u. Honst. (1556), XXIV, 334. Greg. —, Papiermacher zu Dorßrode (1572), XV, 144. Gottfried —, Stadt- u. Gerichtschreiber in Nischersleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. Andreas —, Rämmerer (1669), XVIII, 503. Andr. — (1730), XVIII, 508.
- Herz Beer, Jacob —, Bantier in Berlin (1815), dessen Sohn der Komponist Kenerbeer, XXIII, 211.
- Herzberg, Eupold von — u. f. Bruder Heinr. — 1188 als Zeugen, XX, 28.
- Herzberger, Matern —, Straßenräuber (1634), XVIII, 125.
- Herzkindes, curia — in Nordhausen, XXII, 130.
- Herzog, Albrecht —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313. Joh. —, Bürgermstr. in Nischersleb. (1653), XVIII, 497. — (1662), XVIII, 500. Theodor —, Bauherr daj., XVIII, 498. — 1662 Unterkämmerer, XVIII, 501, 503. Johann —, jun., Unterschreiber (1662), XVIII, 501, 503. Vitus Balthaj. —, Baumstr. (1669), XVIII, 503. Balthasar — (1730), XVIII, 508.
- Hesberg, Alb. von —, 1396 in Heidelberg, XIII, 153.

- Heske, canonica Quedlinburg. (1317), XXIII, 59. — Fröpslin (1349), XXIII, 76.
- Heselbach, von ihrem Neffen 1628 in Mfisd ermordet, XXIV, 198.
- Heseler, Kurt v. —, kauft 1543 Mt. Häfeler, XIX, 139. — v. H. (1631), XVIII, 117. Georg Rud. v. — (1646), XVIII, 131.
- Hesert, Jacob — in Windehüen, XXII, 152.
- Heshus, Gottfried — aus Goslar, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176. Tilemann —, Heinrich —, XIII, 176 Anm. 2. Heshus, Theol. an der Universität Jena (1573), XVI, 322.
- Heshuius, D. —, XVI, 99. — 1573 in Steftenberg, XXII, 246.
- Hesnem, Thidericus de — canonicus, XV, 202. Margareta de —, Johannes de —, XV, 204.
- Hesß, Joh. — aus Nordhausen, 1539 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 170.
- Hesse, Hans —, Häfeler u. Forstbeamter in Zangerhausen, XIII, 367. Herm. —, Zollmeister in Cuerfurt, XIII, 52. Joh. de Wever, in Romana curia causar. procurat. (1420), XIX, 47, 54. Hans — von Northeim, 1436 in Lindau u. Kufteberg gefangen, seine Befreiung, XXI, 193. Alb. — u. seine Frau 1467 zu Hildesheim vor den Rat geladen, XIII, 121. Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. (1493), XXI, 350. Wolfg. —, 1491 u. 93 daſ., XXI, 343. Brun —, 1499 in Nordhausen, XXI, 340. — (1491 u. 1493), XXI, 341. Hans —, 1499 daſ., XXI, 347. (1525), XXIV, 161. in Seringen (1600), XXIV, 248. Seine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. Joh. — aus Nordhausen (1544), XXI, 384. Balzar —, 1566 daſ. hingerichtet, XXIV, 175. Ludise —, Richter in Mfenburg (1591), XVIII, 193. Zachar. —, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Hans — (1651), XVI, 188. Joach. —, 1658 in Wehnde, XXIV, 106.
- Hessebom, Henning — u. dessen Ehefrau Johanne (1352), XVI, 146.
- Hessen, Hinr. — in Harsteben (um 1500), XXII, 285.
- Hessen, Clementa v. —, Gemahlin Graf Friedr. v. Balenstein (1270), XXII, 11. Henning v. —, gräf. wernigeröd. Vogt, XXIII, 397. Hemungus de Hessenem (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Hessenem, Dietrich von — (1239), XXIII, 258. — (1249), XXIII, 260.
- Hessenhenn, Theoderich von —, Stiftsherr von S. Stephan in Halberstadt, seine Brüder Johannes u. Ludolph von — (1293), XIX, 191.
- Hesserade, curia Henrici de —, XXII, 130. Mechtildis de — in Nordhausen, XXII, 120.
- Hessius, Gasparus —, prof. publ. et bibliothecarius, 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Hester, Jaf. —, Gerichts-Schöppe von Wallhausen (1686), XXI, 67.
- Hester, v. —, Frau Geheimrat, 1758 in Müstert begütert, XX, 95 Anm.
- Hessius, Cobanns —, dessen Söhne Hieronimus u. Julius 1533 in Erfurt, XXI, 369.
- Hettel, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349.
- Hetting, Michel (1625), XXII, 171. Joh. Heinr. Aug. —, geb. 1786 zu Blantenburg, † 28. Okt. 1857 als Obergerichtspräsident u. Archivar zu Wolfenbüttel, XVI, 1, 19, 28, 29, 32.
- Hezboldt, Heinr. von Weißensee, thüring. Rännefänger, XIX, 185, 197. Gedichte dess., XIX, 199 ff. — Die Zeit seines Wirkens, XIX, 213 ff. Bertold Hezbold de Schinstete (1282), XIX, 215. Hezebold d. A. u. Hezebold d. J. (1312), XIX, 216. Berst — u. sein Bruder Hans Hezebold (1390),

- lesterer 1418 Burgmann in Weissen-
 see, XIX, 218. Heint. — (1319
 u. 1324), Bernhard — (1329),
 Heinrich — (1345), — Siegel,
 XIX, 217. Johann v. Hezebold,
 1375 vom Kloster Eldisleben be-
 lehnt, XX, 418.
- Heubt, Hermann — zu Petcherode
 (1519/20), XVIII, 475. Heint.
 —, prakt. Arzt in Wernigerode
 Auf. d. 17. Jahrh., XXI, 129.
- Heudelman, Lorenz in Har-
 leben (um 1500), XXII, 285.
- Heun, Friedr. Wihl. —, Kondirektor
 der Saline Artern (1775), XV, 76.
- Heune, Kerstan —, 1560 in Nord-
 hausen gerichtet, XXIV, 171. Bar-
 thel Erasmus — in Nordhausen
 (1661), XXI, 367.
- Heuschel, Wwe. —, 1778 in
 Wernigerode, XX, 503.
- Heuseler, Hans in Nordhien.
 (1661), XXI, 367.
- Heusinger, (1786), XXIII, 452.
- Hevenbuch, Eva — von Sutz-
 ham wegen Verdachts d. Zauberei
 1641 aus Nordhausen verwiesen,
 XXIV, 199.
- Hevsele, Apel —, 1426 als Zeuge
 in Musteleben, XVIII, 82.
- Heygerstorp, Dietr. — u. seine
 Frau Gese in Blankenburg (1482),
 XVIII, 171 f.
- Hegeferst, Hnr. —, Goldschmied
 in Hildesheim, 1458 beidert, XIII,
 116.
- Hegejen, Barthold van —, 1287
 Ratmann in Hildesheim, XIII, 123.
- Heuling, Jacoff —, 1438 in Stol-
 berg, XVII, 210.
- Heyman, Rickel — von Bentleben,
 1541 in Nordhien. gehäupt, XXIV,
 169.
- Heymbrot, Hans —, 1491, 93,
 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Heymnecht, Kemhart —, Bürger
 zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Heymo (Houm?), Baron von —,
 1332 Vogt auf der Neuenburg,
 XIX, 112.
- Heynckels, Kerstan —, 1493 in
 Nordhausen, XXI, 341.
- Heyne, — Bibliothekar in Göttingen,
 XVI, 35, 38, 76. Hans — in
 Harleben (1328/30), XXII, 285.
 Christian Gottlob —, 1784 in
 Göttingen, XVI, 40 Num. 2; XVI,
 45. — (1797), XVI, 51, 60.
- Heynel, Maspar —, Sekretär des
 Grafen Albrecht Georg zu Stolberg
 zw. 1544–1572, XVI, 183. —
 (1564), XIX, 281. — (1568),
 XXI, 109.
- Henneman, Corth u. Moritz —,
 1550 in Harleben, XXII, 285.
- Hennicke, Hans —, 1499 in Nord-
 hausen, XXI, 359. — (1493),
 XXI, 360.
- Hennitz, Jan von —, Vogt auf der
 Neuenburg vor 1435, XIX, 118.
- Henje, Hans —, 1427 in Nord-
 hausen, XXI, 297. — (1430), XXI,
 335. — 1493 u. 1499 daj., XXI,
 339. — Prof. P., † 4. April 1883
 zu Mcherleben, XVI, 388; vgl.
 Heise.
- Heyso, pleban. eccl. S. Jacobi
 in Nordhausen, XXII, 116.
- Henßler, Curt —, 1493 in Nord-
 hausen, XXI, 349.
- Hezilo, Bischof von Hildesheim,
 XV, 159. — (1063), XV, 167,
 168. — (1070), XVIII, 182.
- Hidda, Gem. Christians, Grafen
 im Nordthüringau (937), XX, 4.
- Hiepe, Joh. Gottfr. —, Gerichts-
 schreiber (1686), XXI, 68.
- Hilaricus, Abt von Sojet (1521),
 XIX, 145.
- Hilbertus, (14. Jahrh.?) in Eilen-
 stedt, XXIII, 106.
- Hilbrecht, Mathias —, Pastor in
 Wasserleben, 1593 in Neust.-Werni-
 gerode, XVIII, 240.
- Hilburgt, fusterin 1529 im Kloit.
 Blankenbg., XVIII, 171. (1532),
 XVIII, 173.
- Hildebald I., Kleriker (997), XXIII,
 352.
- Hildebertus, uxor — in Tal-
 heim, XXII, 127.
- Hildebold, 1131 als Zeuge in
 Allstedt, XX, 28.
- Hildebold, Abt zu Hersfeld (1171),
 XIX, 99.
- Hildebold, Erzbisch. v. Bremen
 (1263), XXIII, 266.

- Hildebrand, curia — quondam filii Hermanni — in Nordhausen, XXII, 128.
- Hildebrand, Propst d. kl. Namndorf, (1299), XX, 53.
- Hildebrand, Mag. —, Domherr in Hildesheim (1300), XXIII, 277.
- Hildebrand, Brun — in Tuerfurt (1479), XIII, 52. Hans —, 1633 in Wernigerode, XXI, 411. — (1685), XIX, 489; XXI, 163. — (1695), XXI, 164.
- Hildebrandes, Hans — u. seine Frau Geje —, 1486 in Blantenburg, XVIII, 172.
- Hildebrandt, Mag. —, 1523 in Mühlhausen, XX, 435 f. Hans —, gräf. Mundfod (1562), XXI, 115. Jacob —, Konfistorialrat in Wernigerode (1764), XX, 474. — (1772), XX, 479, 502. — 1778 zu Gebatter, XX, 503. — († 1786), XX, 483. — S., Wirt in der „Farelle“ in Wernigerode (1781), XXIV, 405.
- Hildebrant, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, 1493 daf., XXI, 353. — (1499), XXI, 352. Heinr. —, 1502 daf., XXI, 323. Michel — in Girschpich, XXII, 152.
- Hildeburgis de secto. Nicolao, Crf. 1238, XIII, 30.
- Hildegart, die — in Tuerfurt, XIII, 52.
- Hildegrim, Bisch. von Chalons, erster Bisch. v. Halberst. (780 81), XVIII, 353 ff.; 361, 363. — (781 827), XIX, 1. — † 19. Juni 827, XVIII, 304.
- Hildegrim II., Bischof v. Halberstadt (853—886), XVIII, 355.
- Hildesteben, Otto Graf von — (1135), XVIII, 14. (1149), XVIII, 16 Num. 3.
- Hildeward, Bisch. v. Halberstadt (968 996), XVIII, 351. 974 u. 992, XIX, 2 f.
- Hildewin, amiv. — in Nordhausen, XXII, 122, 135, 148.
- Hildewit, Stifterin der Klofter. in Heiningen, XIX, 299.
- Hildibald, Bischof von Worms (987), XX, 23.
- Hildiboldus, Bruder d. Bischofs Bruno v. Minden (1042), XV, 246.
- Hilfenichwende, Curt —, Vormund des Hospitals zu Kieselthjn. (1397), XIII, 363.
- Hille, Kone —, Ilsen sine Husfrowe, in Croppenstedt 1446 erwähnt, XV, 218. Sievert — (1488), XXI, 414. Rsmus — in Harleben, XXII, 273 Num. 3. Ulrich —, um 1500 daf., XXII, 285. Hans —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Hillebold, Propst d. kl. Roßleben (1205), XVIII, 57.
- Hilleborch, Thomas —, Erbauer des Rathhauses in Wernigerode (1494—1498), XVIII, 217.
- Hillebrand, Caspar — zum Han (1603), XXIV, 230.
- Hilleburg, erste Aebtissin d. Kreuzflosters in Braunschweig (1269), XVI, 137.
- Hillefeld, 1623 in Buntentock, XVII, 20.
- Hillen, Jaf. — in Stausthal (1551), XVII, 38.
- Hillenhenn, Hans — in Deringen (1600), XXIV, 248.
- Hiller, Joh. Friedr. —, Buchdrucker in Eisenben, 1725 verheir., XIX, 399 f. — General S., 1815 in Bendôme, XVIII, 491, 492.
- Hillin, Abt des Klof. Eldisleben (1124 u. 1147), XX, 385 ff. — † 1148 auf seiner Reise nach Jerusalem, XX, 388.
- Hilmers, Hans —, pachtet 1466 die „Almerstove“ in Hildesheim, XIII, 129.
- Hilt, Joh. —, Prior d. kl. Eldisleben (1486), XX, 426. — (1487), XX, 427, 578. — (1494 u. 1495), XX, 428, 430.
- Hiltten, Agnes —, 1641 in Bucha erschlagen, XVIII, 146.
- Hilttenburg, Albert v. —, 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Himpteken, Heinr. —, Rotar 1445 in Halberst., XXIV, 325.
- Himstedt, Notmann v. — († 1174?), XXIII, 11.
- Hincke, Jacob —, Senator in Nijerleben (1730), XVIII, 507.

- Hindaus, Adam —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Hindergart, Claus —, werniger. Holzfactor (1544), XVI, 373.
- Hindernuß, Adam —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342, 345.
- Hinderjün, Pastor zu S. Johannis (1794), XX, 493.
- Hindt, Stallmeister —, 1672 in Wernigerode, XIX, 247.
- Hinricus, prepositus ancillar. in Blankenburg (1307), XVIII, 174, 175.
- Hinicus Linzeke, capellan, 1311 Zeuge, XVIII, 175.
- Hinrif van Northusen — in Goslar (1426), XXIV, 505.
- Hinke, Caspar — aus Hamburg, 1681 Pächter der Mient. Schmeltzhütte, XIII, 260. Joh. Balth. u. Albert —, Musikanten in Wernigerode (1699), XXIV, 380 Anm.
- Hippe, Heinrich — in Nordhausen, erzieht 1624 seinen Bruder Hans — XXIV, 197.
- Hippolytus à Collibus, 1586 Professor an der Universität Heidelberg, XIII, 181.
- Hirschfeld, v. —, Christ, † 1818 als General der Infanterie, XIII, 238.
- Hirschfeldt, Christ. v. —, 1715 Jährlich im halberst. Inf. Regt., XIII, 241.
- Hirschlaub, Johann —, Pfarrer in Kapellendorf (1573), XVI, 322.
- Hirschstein, Heinr. — aus Jena, 1540 Pfarrer in Köstleben, XVIII, 103.
- Hirsekorn, Anna Luise, geb. Dürbach, XIII, 190.
- Hirzel, H. C. — M. D. reip. Turic. archit. (1771), XVI, 22.
- Hix, Siegmund —, 1521. (Name u. Jahreszahl im Johannisstollen bei Andreasberg eingehauen), XVII, 40.
- Hoback, Margretha —, 1586 in Nordhausen erwähnt, XXIV, 185.
- Hoberg, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493 und 1499), XXI, 354. Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Hochabern, Henric. —, Geistlicher in Heringen (1464), XXIV, 238.
- Hochberg, Graf —, 1766—67 auf der Schule des Klost. Berge bei Magdeburg, XVI, 4.
- Hocher, Andr. —, Weinmeister in Stolberg (1583), XVII, 160.
- Hochel, Campel u. Lambrecht — in Heringen (1600), XXIV, 248.
- Höchel, Jacob — in Auleben (1603), XXIV, 230. — H., Lehrer in Stapelnburg (1728), XX, 566.
- Hochstetten, J. B. —, 1769 in Basel, XVI, 20 Anm. 2.
- Höcker, schwed. Leutn., — 1634 in Gehofen, XVIII, 124. —, Pastor in Braunlage (1685), XVII, 325.
- Höckel, Barthol. —, 1528 Vormund des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Höddeln, Heinr. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Hodenberg, Marquard von —, 1582 auf der Universität Heidelberg, vermutlich der Familie v. H. auf Hudenmühten angehörig, XIII, 177 Anm. 4. Sophie Jlie v. —, Gem. des Braunschw. Geh. Rats Friedr. Schenk von Winterstätten, XIII, 189 Anm. 3.
- Hodo, Markgraf (978), XX, 10. — († 993), XX, 12.
- Hoe, Benedict —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Hoefe, J. Hoffe.
- Hoefse, Hans v. — (1613), XXIV, 147.
- Hoer, Werner —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Höf, Joh. von — aus Stolberg, 1585 auf der Universität Heidelberg, XIII, 180.
- Höf, Paul —, Archidiaf. 1560 in Cuerfurt, † 1561, XIII, 66.
- Höf, Jorge von —, in Cuerfurt (1487), XIII, 47. — (1567), XIII, 66. Jacob v. —, Ratszollmeister in Cuerfurt (1567), XIII, 66.
- Höffe, Heinr. vom —, Grobdiemied in Beckenstedt (1649), XVIII, 479. — 1668 (Geshwornen daß. XVIII, 474. Hans vom Hoefe, 1582 83 in Beckenstedt eingewandert, —

- verschiedene Schreibweise des Namens, XVIII, 480.
- Hoffe herr, Hans —, Tiergarten-auffeher in Wernigerode (1601), XXI, 118. — Thomas Hofe herr (1601), XXI, 127, 129.
- Hoffemann, Kerstan —, 1493 in Nordhfen., XXI, 354, 358. Lorenz —, 1493 daf., XXI, 354. Claus —, 1493 u. 99 daf., XXI, 357, 358. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 daf., XXI, 340, 352. Peter —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. — 1518 am Altar corporis Christi der S. Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86 Num. 3; vgl. Hoffmann u. Hofmann.
- Hoffener, (Hofener, Hovener, Hovevener, Hubenner), — Claus, Asmus 1512, Peter 1550, 64; Steffen 1589 in Harsteben, XXII, 285.
- Hoffen stein, Wolf — (1531), XVII, 34.
- Hoffer, Joh. —, Schuldiener zu E. Andres in Eisleben (1569), XV, 215.
- Hoffmann, (Geologe, XVII, 46. Jacob —, Bürgermeister in Nordhausen, XVIII, 403. Lorenz — in Windehsen., XXII, 153. Martin —, Chronist, XVII, 7. Paul — in Nordhausen, XXII, 153. Ulrich —, Pfarrer zu Zeehausen (um 1370), XX, 418. Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 344. — 1553 daf. als Schöffe, XXIV, 169. Joh. —, Notar in Calbe (1521), XIII, 346. Christina — in Nordhfen. (1575), XXIV, 180. Martin —, Stadtschr. in Sandersheim, beschreibt den Brand in Zeesen (1615), XXIII, 498 ff.; XXIV, 511. Vitus —, 1639 in Wernig., XVII, 290. — Hoffmann, Kommandant des Schlosses Hefdrungen (1643), XVIII, 153. Joh. Barthol. —, Pfarrer in Allerstedt (1646), XVIII, 156. Joh. Georg —, Superintendent. in Freiburg (1701), XIX, 156. Arnold Otto —, Konrektor in Zaalfeld (1744), XIV, 137. — Hoffmann, Pastor an der Heiligen-Geist Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 223; vgl. Hoffmann u. Hofmann.
- Hoffmeister, Joh. — in Wernigerode (1632), XXIV, 131. Joh. Baltin —, 1635 daf., XXI, 411. Joh. —, Hauptm. 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Hofgartin, i. Hofgarten.
- Hofmann, Matthias — (in Freiburg), 1505, XIX, 132. — H., Lehrer in Wisingerode (1782), XXIV, 104 i.; — nach 1802 daf., XXIV, 108 Num.; vgl. Hoffmann u. Hoffmann.
- Hogke, i. Hufe.
- Hogrefe, Andres — in Wernigerode (1627), XXI, 233.
- Hogreve, Jac. —, 1577 in Wernigerode, XXI, 416.
- Hohenbüchen, Heinric. comes de Homboken (1257), XXIII, 31, 38. Adelsfeld, Edle von —, Gem. Ludolfs v. Woldenberg (1624 bis 87) und Schwester der Edelherren Ulrich u. Hoyer von —, XXIII, 55.
- Hohendorff, Kammer-Kommissar (1724), XV, 52.
- Hohenlohe, Maximil. Joh. Graf v. —, XVI, 368. Krafto Graf v. —, dessen Tochter Anna v. —, Gem. des 1429 † Grafen Phil. I. v. Nassau, XXII, 214.
- Hohmann, Lehrer in Wisingerode († 1757), XXIV, 108.
- Höhne, Nicol. —, Amtschöffer zu Mlingen, XXII, 154.
- Hohrrodt, von —, Fähnrich im halberstädt. Infant. Regt., fiel in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757, XIII, 235.
- Hohnstein, i. Honstein.
- Hoyer, Graf von Mansfeld, erhält vom R. Heinrich V. Morungen verliehen, XIII, 464.
- Hoyer, Tileke v. —, schwört 1433 einen Eid vor dem Rat zu Hildesheim, XIII, 133.
- Hothits, Alheyde u. Ute —, sowie deren Bruder Hamis Rodolffis — in Rechtilberode (1384), XVIII, 79.

- Hofe, Curt —, 1491 in Nordhjen., XXI, 340. — (1493), XXI, 341.
 Heinrich —, 1493 das., XXI, 341.
 Hofack, v. —, XXIII, 428.
 Hofke, General —, fällt 1632 in das Vogtland ein, 1633 zum dritten male in Kurlandien, XV, 251; XIX, 149.
 Holeczcher, Burch. — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.
 Holzjzen, Heur. v. —, Kastellan, 1315 als Zeuge, XVIII, 66.
 Holdefreund, Pastor in Braunschweig, † 1665, XVII, 325 Num. 1.
 Holsenstede, Hermann von — (1252), XVIII, 60. — (1270), XVIII, 63.
 Huldung, Fritsche — in Nordhausen, XXII, 156.
 Hoff, Oberst —, 1630 in Querfurt, XVIII, 116.
 Holland, Wilhelm Graf von —, als Gegenkönig anerkannt, vermählt mit Elisabeth, Herzogin v. Braunschweig (25. Jan. 1252), XVI, 229.
 Holland —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
 Holidorf, Scharfrichter —, 1778 in Blankenburg, XIX, 440.
 Holle, Hans — 1493 in Nordhausen, XXI, 342. Gertrud —, letzte Hebtissin des Kreuzklost. in Braunschweig (1525), XVI, 275. Dieß. 1532 ihres Amtes entsetzt, XVI, 137, 295. Catharine —, Nonne im Kreuzkloster zu Braunschweig (1532), XVI, 298. — Choringfrau (1545), XVI, 304.
 Holle, Deneke van —, Vogt und Richter zu Bokenem (1383), XXIII, 85.
 Holle, Niche v. —, 1562 Besitzer des Zchl. Morungen, XIII, 466. Joh. v. —, Oberst, Erbgeissen zu Wunstorf, dessen Tochter Anna —, Gem. des Georg Mencke (1588), XXII, 51.
 Hollemann, Drewes —, Bürger in Hildesheim (1417), XXIV, 115. Andr. —, 1438 das., XIII, 134.
 Holfstein, Hauptmann, 1626 in Zellerfeld, XIV, 18.
 Hohlundern, Henricus de —, 1274 als Zeuge, XIX, 220.
 Holfstein, Sophie Gräfin von —, Tocht. Graf Heinrichs d. Eisernen v. S., deren Gem. Bogislaw VIII. v. Pommern-Stettin, XXII, 213. Adolf v. —, dessen Tochter Anna (vor 1356 †), Gem. Herz. Joh. I. von Mecklenburg-Stargard, XXII, 216. Gerhard VI. Graf v. —, dessen Tocht. Heilwig — Gemahl. Graf Dietr. v. Oldenburg, † 1410), XXII, 219. — Graf S., Vorsitzender der Kopenhagener Academie (1753), XIV, 147.
 Holfstein-Beck, Charlotte Prinzessin von —, 1774 Präbstin in Quedlinburg, XV, 108.
 Holfegel, Joh. —, Abt des Kl. Walfenried (1538), XX, 73.
 Holthusen, Joh. —, Hildemensis diocesis, 1497 auf der Universität Bologna, XIII, 490.
 Holfwech, Alsmus —, 1512 in Harleben, XXII, 268, 298. Hinrif — das., XXII, 273 Num. 4. Valentin Holfweg, 1531 daselbst, XXII, 275. Hinr. 1426 34, Henu. 1433 34, Valentin 1500, Holfwech, Hinrif — (1600), XXII, 285.
 Holfknicker, Margarethe — aus Braunschweig, Priorin des Klost. Stederburg (1275), XVIII, 187, 188. Conrad — (1313), XVI, 145. Jürgen —, 1392 Testamentsbestimmung über den Bau einer Kapelle an der Süddeite der Kreuzklosterf. in Braunschweig, XVI, 331.
 Holfweg, i. Holfwech.
 Holfkadel, Wigand —, Komtur zu Griefstedt, 1481 als Zeuge, XX, 425.
 Holfkendorf, Hans v. —, Hauptmann zu Querfurt (1563), XIII, 53.
 Holfen, Gerstan —, 1492 in Nordhausen, XXI, 323.
 Holfhauer, M. Ludeloff — in Wernigerode (1636), XXIV, 304. Andr. — in Rockeln (1694), XV, 101.
 Holfichen, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
 Holfigen, Heine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
 Holfktau, Matth. —, Kgl. Kriegsrat 1725 in Halberstadt, XVI, 192.

- Holwede, Joh. Georg von —, Sekonde-Kapit. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 240.
- Holwenstide. Johannes de —, plebanus in Swanebeke (1363), XXIII, 107.
- Holz, Rosina von Silian (1593), XVI, 177.
- Holzaviel, Hermann —, als Geistlicher des Barfüßer-Ordens Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Holzmarkt, Gottschalk von —, Bürger in Nordhausen, — dessen Söhne Heinrich u. Hermann de Foro lignorum 1276 mit Gütern in villa Urbeche belehnt, XXI, 86.
- Holzschumacher, Heint. —, Bürger in Zangerhfen. (1405), XV, 222.
- Homanneshufen, Edler von — (1283, 1285), XXIII, 273, 274.
- Homboken, i. Hohenbüchen.
- Homburg, Bodo von — (1207), XXIII, 15. Bodo senior et Johannes fratres de Homburg (1214), XXIII, 21. Henrici de Homburgh Gem. Sophie von Woldenberg (1247), XXIII, 22, 31. — (1268), XXIII, 32. Bodo de Homburg (1302), XXIII, 43. — H. de Homborch (1274), XXIII, 45. Henric. de —, Bodo miles et dominus de — (1299), XXIII, 47. — (1302), XXIII, 48. Des letzteren Tocht. Kunigunde, Gem. Graf Herm. V. v. Woldenberg, XXIII, 47, 48. Bodo Herr in — (1310), XXIII, 51, 52, 53, 65. Henriens de Homborgh. Gem. Sophie IV. Gfm. v. Woldenberg, XXIII, 53. Bodo von —, Schotastitus in Hilbesheim (1326), XXII, 40. Siverd here to Homborch unde Kolow sin sone taufen 1349 einen Teil des Hauses Woldensteme, XXIII, 79. Bode u. Sievert von — (1349), XXIII, 85. Schonetta von —, geb. v. Rajaut, XXIV, 503.
- Homener, Pastor in Barbecke, deij. Tochter Christiane Juliane — 1783 verheir., XXIII, 442.
- Homeister, Jürgen —, 1597 in Braunschweig, XVII, 80.
- Honastfelde, Herm. v. —, Bürger in Goslar (1307), XXIII, 279.
- Homburg, i. Homburg.
- Hondorff, Konemund von —, Priester, 1313 als Zeuge, XX, 406.
- Höne, Graf v. —, (Salha), 1810 Kriegsminister, XXIV, 63.
- Honfelder, Christofel —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Honfets, Bernh. — zu Allerstedt (1629), XVIII, 116.
- Hontage, Hans u. Ludolf v. — (1368), XVI, 147.
- Hontage, Luder von — beraubt 1381 den Meier des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 150.
- Honorius III., Papst — XVI, 221. — (1222), XVI, 222. — (1221), XX, 127.
- Honstein, Eiger von —, Propst des Kreuzklosters in Nordhausen, Stifter des Alt. der Jungfrau Maria u. der Apostel Peter u. Paul das., XXII, 93. Eylgeri de —, prepos. s. Crucis in Nordhausen, XXII, 115, 140. Gunther de —, preposit., XXII, 106, 113. Mart. Graf von —, XVI, 366. Edelger Graf v. —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. Das Grafengeschlecht Honstein seit 1160 nach dem Schlosse H. benannt, XIII, 1. Eiger v. H., der Dominikaner, XIII, 1 ff.; — der dritte seines Geschlechts, XIII, 2. — 1220 als Propst zu S. Simon u. Judas in Goslar, sowie Domherr im Hochstift Halberstadt, XIII, 3; — als Propst zu Goslar 1221 u. als Zeuge am 11. März 1223, XIII, 4; — schießt sich d. Konvente der Dominikaner in Paris an, XIII, 6. Derselbe als Prior in Erfurt, XIII, 9; — in seiner Beziehung zu den Rebergerichten in Thüringen um 1230, XIII, 12; — als Bettler in der Grasschaft Honstein, XIII, 13. Letzter irdischer Wirkungskreis Eigers v. H. in Eisenach, XIII, 15. Derselbe bei dem Landgrafen Heinrich von Thüringen, XIII, 16; — als Prior des Klost. S. Elisabeth u. S. Joh.

d. T. in Eisenach gewählt u. zum Beichtvater des Landgrafen Heinr. v. Thüringen erkoren, XIII, 16. — 1242 als Zeuge, XIII, 19. Graf Elger v. H. weist 1242 zum Herrentage in Frankfurt a. M., erkrankt das. am 15. Aug. u. stirbt am 14. Okt., XIII, 21. Ders. in Eisenach in der Kapelle H. L. Frauen u. Allerheiligen beigelegt, XIII, 22. Die Heiligsprechung dess. ist nicht begründet, XIII, 23. Luttrud, die Gemahlin Elgers II. v. H., Gründerin des Prämonstratenserkl. Klosters, XIII, 1. Luttrud v. H., Klosterjungfrau und Nebtiffin zu Drübeck, XIII, 1. Volkmar, kein Graf v. H., XIII, 1. — Oda, Gemahl. Elgers III. v. H. u. deren Söhne Dietrich, Heinrich, sowie ein jüngerer und älterer Elger von —, XIII, 2. Bertradis von —, XIII, 2, 18. Friedr. v. H. (1208?), XX, 539. Reichslehen der Grafen v. Hohenstein in der goldenen Aue, XXI, 13. Burchardus de — (1208), XXI, 16. Elger II. Graf v. — gründet 1190 Kl. Jlsfeld, XXI, 38 Anm. 2. Elger III. v. — (1201), XXI, 49. Elger Graf v. —, Mönch (1226, 27), XXII, 10. — comites Elgerus de Hoenstein u. Jühr. Burchardus de —, 1216 in castro Eversberg, XXI, 77. Die Grafen v. H. im 13. Jahrh. im Besitz von Ellrich, XXIV, 4 f. Theodericus II. v. — (1233), XXIV, 4. Die Grafen v. — bereits vor 1236 im Besitz d. Anteils d. jüngeren Linie der Grafen von Kirchberg an der Herrschaft Kirchberg, XV, 242, 243; vgl. IX, 190, 191. Dietrich Graf v. H. (um 1240), XIII, 18, 19. — (1242), XIX, 187. — (1309), XXI, 22. — (1410), XXIII, 182. Heinrich Graf v. — (1254), XV, 242. — (1256), XXIV, 5. — (1253), XXI, 87. — (1259), XV, 243. — (1263), XIX, 188. — (1277), XXI, 21. Heinrich II. Graf v. — (1277), XXIII, 480. Heinr. Graf v. — (1278), XV, 237. Heinrich Gra v. H. (1254), verm.

mit Rechthild v. Regenstein, XXII, 12; — letztere 1273, XXII, 14. Der Erstgenannte (1315), XXIV, 7. — (1376), XXIV, 8. Ders. 1327 Pfandinhaber der Ebersburg, XXI, 81. Dietrich I. v. H., dessen Tochter Sophie Gem. Graf Heinrichs v. Schwarzburg (1259), XV, 243. Heinr. u. Dietr. Grafen v. H., Gebr. (1298), XXI, 52. — (1320), XXI, 22. — Dies. erwerben 1320 die Vogtei über Udisleben, XX, 407. — (1322), XX, 408. Die Grafen v. H. seit ca. 1261 Schutzherrn der Stadt Nordhausen, XX, 540 f. Heinrich v. —, dessen Tochter Sophie 1296 Gem. Graf Heinr. IV. v. Blankenbg. 1275–1330, XXII, 31. Dietrich u. Heinr. V., Söhne Graf Heinrichs III. v. H., erhalten 1312 die Grafschaft Kirchberg als Erbe, XV, 244. Heinr., Dietr. d. A. u. d. J. Grafen v. H. (1312), XXIII, 379, 412. Dietr. v. H., dessen Wwe. Sophie v. Anhalt 1317 erwähnt, XXII, 26. Fräulein v. H. (1325), XVIII, 171. Heinr. Graf v. H., 1326 Besitzer eines Teils des Schlosses Morungen, — Heinr. II. v. —, verpöntet 1401 u. verkauft 1408 diesen Teil den Grafen von Schwarzburg, XIII, 465. Dietr. IV. v. H., 1330 mit der gold. Aue belehnt, XXI, 18. Gebiet der Grafen v. H. in der gold. Aue, XXI, 21 f. Heinrich d. J. v. — (1342), XX, 545. — († 1356), XX, 546. Heinrich, Dietr., Burchard u. Ulrich, Grafen von —, geben 1349 die Burg Luestenberg nebst Zubehör den Gebr. Heinrich u. Wettinge vonnen Rade zu Lehen, XXI, 248 f. Dietr., Ulrich und Heinr., Grafen v. —, gegen 1368–1372 durch Erzbischof Albrecht II. von Magdeburg mit der Stadt Artern belehnt, XV, 2. Heinr. VI. Graf v. —, † 1367, dessen Sohn Heinrich VIII. —, Gründer der Altenberger Linie XXII, 205. Dietr. IX. Graf v. —, verkauft 1390 Voigtstedt, XV, 2. Ulrich u. sein S. Heinr., Grafen

v. — (1396), XVIII, 264. Verschiedene Glieder des Hauses von Stein als Pröpste des Kreuzkl. in Nordhausen: Eger 1300, Theodericus 1333, Henriens 1349, Ludovicus 1365, Gunther 1383, Otto 1402, XXII, 151. Heinrich Graf von —, 1400 Besitzer von Morungen, XV, 220. Dietr. IX. von — verkauft 1402 Schloß Heringen, XXIV, 223. — Streitigkeiten mit seinem Vetter Ulrich u. dessen Sohn Heincr. v. S. (1410), XXIV, 223. Heincr. v. S. (1410), XXIV, 237. — (1430), XXI, 254. Dietr., Graf v. — (1410), XXIV, 222. Lehnbrief dess. für die von Wizingerode über 6¹/₂ Hufen zu Auloben (1410), XXIV, 251. Heincr., Ernst u. Günther, Grafen v. — (1423), XIII, 362. Ernst II. Graf v. —, † 1426, Gem. dess. Anna von Stolberg, deren Tochter Margarethe, XXII, 218. Ernst III. v. —, Gem. dess. Adelheid v. Oldenburg, XXII, 219. Heinrich XI. v. S., dessen Gem. Margarethe v. Sagan, XXII, 220. Heinrich VIII. Graf von S. —, † 1408, seine Vetterin Dietr. VI. u. Ulrich III. Gründer der Linien Heringen u. Kelbra. — Heinrich VIII. Söhne: Ernst II, Heincr. X., Günther u. Otto, Bischof v. Merseburg. — Ernst II., verm. mit Anna v. Stolberg, fiel 1426 mit seinem Bruder Heinrich im Treffen vor Auffig. — Eilger X., † 1443. — Heincr. XI., † 1454, verm.: 1. mit Margarethe von Waldeck, 2. mit Margar. v. Sagan; — deren S. Ernst IV. trat mit seinem Vetter Johann III. 1460 die Regierung an, letzterer † 1492. Ernst IV., † 1508, verm.: 1. 1462 mit Margarethe zu Gera, welche † vor 1497, 2. mit Felicitas von Weichlingen, XXII, 207 f. — Ernst Graf v. S. 1417 auf der Neuenburg, XIX, 123 Anm. 1. Ders. erwirbt am 31. Mai 1448 die Besitzungen der Herren v. Querfurt in Artern, Voigtstedt u. i. w., XV, 2. Hans Graf v. (1449),

XX, 422. — (1466), XX, 423. — (1485), XX, 426. — (1475), XX, 43. Hans grave von —, † 12. Mai 1492, — dessen Vetter Ernst, XVII, 158. Hans u. Ernst Grafen v. — (1455), XVIII, 276. — Meerfahrt ders. nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Ernst und Heinrich, Grafen von S., Gebr., († 1457), XVII, 167. Ernst Graf v. — (1467), XX, 42. — (1490), XX, 549. — (1495), XX, 428. — (1498), XX, 429, 579. — (1518), XX, 434, 580. — (1525), XXIV, 469. — (1534), XXIV, 167. Lutrade v. S., 1402 verm. mit Heincr. VIII. zu Gera, XXII, 211; — diej. eine Tochter Dietr. VII. von S. († 1393), und der Lutrade v. Kefernburg, XXII, 213. Margarethe von S., Gem. Graf Günthers III. v. Mansfeld, XXII, 216. Ernst IV. Graf von S., † 1508 auf einer Pilgerfahrt nach Palästina, dess. Sohn Heincr. XIII. † 1530 in Eltrich, — Ernst V. — † 1552 auf Scharzfels, dess. Söhne Eberwein, Ernst VI. u. Volkmar Wolf, XXIV, 12. Hans v. S. († 1514), XVII, 173. Wilhelm Graf v. S., Bischof v. Straßburg, 1525 in Stolberg, XVII, 194. — Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an dens., das Verhalten seiner Brüder zum Kloster Walkenried betr. (1525), XXIV, 475. Heincr. u. Ernst, Grafen v. S., schreiben öffentl. aus, daß sie einen Ort zum Bau einer Bergstadt aussuchen wollen (1528), XXIV, 166. Wilhelmus comes de Honstein, Probst des Kreuzkl. in Nordhysen., — moritur 1541, XXII, 152. Ernst IV. Graf v. Honstein-Lutterberg (1451—1508) u. dess. Sohn Ernst V. (1508—1552), Bergfreiheit der Graf. für S. Andreasberg, XX, 283. Ernst Graf v. S., 1546 als Taufzeuge, XIII, 478. Ernst V. Graf v. —, läßt 1546 die kathol. Kirchencereemonien in seiner Grafschaft verbessern, XXIV, 14. — Ders. war verm. mit Anna von Bentheim († 1559), XXII,

207 f. Ernst VI. Graf von — († 1562), Volkmar Wolfg. († 1580), verm. mit: 1. Margarethe von Barby, † 1567, — 2. Magdalene v. Regenst.-Blankenbg. † 1607; — des erster. Sohn Ernst VII. Graf v. S., XXII, 208. Heinrich IX. Graf v. —, dessen Tochter Agnes — XXII, 218. Volkmar Graf v. — (1577), XVII, 23. Volkmar Wolfg. Graf v. — (1567) u. dessen Sohn Ernst, XVIII, 407. Der erstgenannte † 1580, seine Gem. Magdalena † 1608, — deren Sohn Georg † 1577, — Grabplatte dess. in der Barthol.-Kirche in Blankenburg, XIX, 309. Volkmar Wolfg. Graf von —, XXIV, 88. Die Grafen v. Honstein bis 1593 mit der Grafschaft Lutterberg belehnt, XVII, 21. — Dies. beanspruchten seit dem 14. Jahrh. Hoheitsrechte über das Gericht Winsingerode, XXIV, 88. Stellungnahme der Grafen v. S. zum Bauernaufuhr, XXIV, 13. Ernst VII., † 8. Juli 1593 als letzter Graf v. Honstein, XXIV, 13, 22, 88. — Grabdenkmal dess. im Klost. Walkenried, XXII, 202 f.; sein Bildnis auf dem Rathaus in Andreasberg, XXII, 202 Anm. 2. Das Denkmal Ernst VII. errichtet v. dessen Wwe. Agnes, geb. Gräfin v. Eberstein (1602), XXII, 203. Die erste Gem. des genannten war Juliane, geb. Gräfin v. Barby, XXII, 32. — Wappen an dem Grabdenkmal nach dem Stammbaum der Ahnen väterlicher- u. mütterlicherseits, XXII, 205 ff. Kinder Graf Ernsts VII. v. —, XXII, 209; — sein Wappen, XXII, 210. Töchter desselb.: Erdmuth Juliane — verheir. 1606, u. Dorothea Elisabeth († 1595), XXIV, 89. Ernst VII. Graf von — († 1593) u. Martin Graf v. —, Deutschordensmeister, † 5. Mai 1609 — die letzten des Geschlechts, XVII, 161; XX, 286, 550. — Grabdenkmal Graf Ernsts V. von Honst († 1552) u. Graf Ernst VII., XXIII, 497. — Desgl. Graf Volkmar Wolfgang († 1580) u.

seiner Gem. Magdalene († 1607), sowie der Gräfin Dorothea Elisabeth v. S. († 1595), XXIII, 498. Martin Graf v. Honst.-Bierraden, † 1609 als der letzte des Geschlechts; — dessen Gem. Marie von Regenstein, XXII, 210.

H o p f, Zachar. —, Piarrer in Botten-
dorf (1631), XVIII, 118. — (1635),
XVIII, 126. — † 1639 an der
Pest, XVIII, 140.

H ö p f e n e r, Klaus —, Bürger in
Sangerhausen (1399), XIII, 361.

H o p f e n s a c k, Hans — in Botten-
dorf 1632 ertrunken, XVIII, 122.

H o p f e n, in Nordhausen (1593),
XXII, 151.

H o p f e n m e i ß e r, Herm. —, 1430
in Nordhausen, XXI, 336.

H o p f g a r t e n, von —, Leut. 1730
in Ascherleben, XVIII, 508.

H o p f g a r t e n, Heir. von Hoph-
garten 1289 als Zeuge, — Albert
de Hofgarten 1305 u. seine Brüder
Herm. u. Dietrich —, die Familie
von Hopfgarten in der Nähe
von Raumburg begütert, XIX,
207. Friedrich v. —, 1430 als
Bürge, XXI, 254. — 1437 als
Zeuge, XX, 422. Dietrich v. —,
1467 als Zeuge in Freiburg, XIX,
128. Friedr. v. —, 1539 in Herbs-
leben, XIX, 138; vgl. Hoppen-
garten.

H o p k o r f f, die von — im Magde-
burg. angefaßen, die Familie starb
1660 mit dem Komtur Lippold
Ernst aus. — Ernst v. —, seine
Gemahlin Hippolyta von Lochow,
deren Söhne: Johann, Domherr
u. Cellerar in Halberstadt, († 1587),
Melchior, Domherr zu Raumburg,
(† 1598), Christian, Domherr zu
Magdeburg, († 1599), Ernst, Dom-
herr zu Halberstadt, Joachim —,
XXI, 399 f.; — letzterer † 1635,
dessen Siegel, XXI, 400; — seine
Stellung im gräf. stolberg. Hof-
dienst, XXI, 402 ff.; vgl. Hoppekorff.

H o p p, Joh. Dietr. —, Bergmann
1752 in Wildemann, XVI, 206.

H o p p e, Andr. —, 1491 in Nord-
hausen, XXI, 358. Margar. —,
1545 Konverse im Kl. S. Crucis

- in Braunschweig, XVI, 304. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368. Christian — in Eisleben (1706), XIX, 400. Auditor —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 232.
- Hoppesforß, Joach. v. —, XXIV, 116; — gräfll. stolberg. Kammerjunfer (1590), XXI, 94. Def. Landkomtur der Ballei Sachsen (1625), XXII, 161, 163, 166. Klagen desf. wegen verschleppter Ordensgüter aus Pangeln seitens der Altfräule des 1625 † Komturs H. v. Lauringen, XXII, 173 ff. — Verhalten desf. vor und nach dem Ableben des Komturs H. v. Lauringen gegen des letzteren Altfräule u. deren Kinder, XXII, 196 ff. Sippold Ernst v. — (1625), XXII, 166; vgl. Hoppesforß.
- Hoppelingerot, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Höppener, Hans —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Höppengarten, Siffred von — (1262), XIX, 220. — (1277), XIX, 221; vgl. Hoppgarten.
- Höppenhoubt, Hildebrand —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Höppnerod, Andr. —, Prediger in Bettstädt (1564—1584), XVIII, 35. — (1575), XVIII, 146. — (1574), XXI, 440.
- Höppnerstedt, D. —, Konfistorial-Rat u. Superintendent, † 1830 in Hannover, XXIII, 415.
- Hoppergerade, Hoppeggerode, Hopprigherode. curia illius de —, XXII, 126. — heredes illius de —, XXII, 125, 139. Conrad de —, XXII, 126. curia Henrici de —, XXII, 124.
- Hopracht, Jac. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Höratz, XXIII, 101.
- Horenburg, Friedr. v. —, Zeuge 1145 in Magdeburg, XVIII, 45 Anm. 3.
- Hörchenye, Henning —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Horn, vom —, braunschw. Adelsgeschlecht (1600), XIII, 169 Anm. 1. Nicol. vom — aus Braunschweig, 1600 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186.
- Horn, von —, Regierungs-Rat aus Heiligenstadt, 1760 als Geißel in Magdeburg, XXIII, 215.
- Horn, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Henric. —, decan. eccl. s. Bonifac. Halberst. (1516), XIX, 75, 78. — (1525), XIX, 91. Heinrich —, Dechant u. Offizial in Halberst. (1524), XVIII, 288, 321. Heinr. —, bischöfl. Offizial in Halberstadt (1540), XXI, 110. — (1535), XXI, 113. Heino —, Amtschreiber zu Zillb. (1625), XXII, 167. Gustav —, 1631 in Aufstedt, XX, 91. Horn, Gerichtschreiber-Adjunkt 1773 in Frankfurt a. M., XVI, 9, 10 Anm.; 19 Anm. 4.
- Hornun, Hans —, gen. Krebs, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.
- Hornburg, Gabriel —, 1613 in Wernigerode, XXI, 404.
- Hornburger, Margar. —, Rome 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Horneborch, Luderas —, provest uppe s. Ciriaciberghe vor Brunswik (1468), XIX, 65.
- Horneburch, Bernard. de — (1241), XXIV, 215. Ulrich —, Vogt v. Hornburg (1245), XXIV, 217.
- Horneburg, Gabriel —, 1588 bis 90 in Wernigerode, XV, 152. — (1600), XXI, 416.
- Hornhusen, Heinrich v. —, Sohn Reinholds u. Judiths v. — (1236), XXIII, 256. Heinrich v. — (1276), XXIII, 270. (1280), XXIII, 271.
- Hornhusen, Heur. —, Pfarrer in Harsteben (1438), XXII, 281.
- Hornikel, eine alte Sangerhäuser Bürgerfamilie, XIII, 388 Anm. 1.
- Hörnigt, Bartholomäus —, Buchdrucker in Eisleben, XVIII, 444. Derselbe geb. 1518, † 1608, verheir. 1599, keine Kinder: Augustinus, geb. 1602, Magdatene, geb. 1605, XIX, 362 i. — Drucke von ihm, XIX, 363 ff. — Melchior Hörnigt, 1577 in Eisleben. XIX, 362.

- Horning, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347.
- Hörning, Georg —, 1730 in Aichersleben, XVIII, 508.
- Hornung, Barthol. — in Röschenrode; sonstige Familienglieder, XIX, 488 u. Num. 1. Andr. —, Organist in Wernigerode (1647), XXIV, 376. Jas. —, Kirchvater 1660 in Neust.-Werniger., XXI, 238. Michael —, Lehrer in Aichersleben (1669), XVIII, 504. Joh. —, Bürgermeister in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Num. 2.
- Horst, Adrian — in Wernigerode 1375, sein Siegel, XXI, 413.
- Horstmar, die von —, 13. Jahrh., XVI, 220.
- Hosäus, Wilhelm —, Geheimrat in Dessau, XXIV, 16.
- Hoschenrodt — in Neustadt unterm Honstein, XXIV, 333. Andreas —, 1556, dessen Söhne Simon u. Hans — 1568 das. befehlt, XXIV, 334, 335.
- Hoschinrot, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 344.
- Hötensleben, Matth. v. —, Christleutnant (1644), XVII, 120.
- Hottlem, Jesh. —, 1503 in Hildesheim, XIII, 130.
- Hottermann, Hans —, Bürger in Erfurt, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Houbt, Lorenz —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 356.
- Hovese, Lise — in Hildesheim (1459), XIII, 117, 122.
- Hovemann, Conrad — det. in Nordhausen, XXII, 102. — curia Henrici —, XXII, 128. Kerstans —, XXII, 124, 137. Jurgen —, Steinbruchsarbeiter in Harleben (1556), XXII, 262 Num. 3, 286.
- Hovet, Petrus —, vgl. Haupt.
- Hovetman, Küster, († 1478), XXII, 293 Num. 4.
- Hoya, Gerhard Graf von — (1285), XXII, 36. — (1301), XXII, 28 Num. 1. Elisabeth v. —, Tocht. Graf Ottos II. v. —, Gemahlin Heinv. VI. v. Regenstein (1308), XXII, 28. Johann Graf v. —, Bischof von Hildesheim (1398 bis 1424), XXIV, 502. Gerhardus comes de —, prepositus s. Blasii Brunswic. (1437), XVI, 262.
- Hoyer, domhere to Hildensem (1325 26), XXIII, 60.
- Hoyer, Johannes —, Stadtschreiber in Wernigerode (1458), XVIII, 298. Anna —, Tocht. d. Bürgermeisters Johann — u. deß. Frau Justine, Wwe. des Bürgermeisters Andr. Michael —, 1637 in Nordhausen verheir., XVIII, 417.
- Hoyger, Piarrer zu Quersfurt, als Zeuge (1466?, XIII, 48, 57.
- Hoym, Margarethe von —, Gem. des Andr. Kase, XIII, 369. Kunemund v. —, Vogt auf d. Sachsenburg, 1312 als Zeuge, XX, 105. Bethmann v. —, 1317 als Zeuge, XX, 406. Johannes de —, 1420 Bisch. v. Halberst., † 11. April 1437; Friedrich u. Hans v. —, seine Bettern (1432), XVI, 252 53. Frederic. de — canonic. in Halberstad. (1435), XIX, 63. Fridericus de — archidiaconus hanni Quedelingborg (1437), XVI, 261. Gevehardus de — preposit. s. Marie Halb. (1437), XVI, 262. Friedr. v. —, Domherr, Propst v. S. Bonifatius in Halberstadt (1445), XXIV, 325. Sifridus de —, jen., provest tho hute Bawele, 1465 in Halberst., XVI, 175. Gebhard v. Haynu (1478), XVII, 169. Gevehardus de — ecclesie Halb. episcopus. † 1481 in Wegeleben? XVI, 254. Christoph v. —, 1585, deß. Sohn Siegfried —, 1617 Besizer von Morungen, XIII, 466. Graf v. — (1712), XV, 42. Ders. auf Steina (1757), XIX, 161. G. v. —, 1771 in Lausanne, XVI, 21. Kanzleidirektor v. —, 1781 in Braunschweig, XVI, 32.
- Hrotsvitha, — Kanonistin des Stifts Sandersheim, XV, 116 ff.; — ihre Legenden, XV, 125 f.; — ihre Dramen, XV, 127 f.
- Hübener, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342.

- Hübener (Huffener), Kerstan —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340; vgl. Huffener.
- Hübener, Peter — in Harleben (1550), XXII, 286; vgl. Hoffener.
- Huber, Michael —, 1772 in Leipzig, XVI, 12, 13.
- Hubertus, S. —, Schutzpatron der Jäger. Erflg. des Nam. u. Sage v. seiner Befehrg., XX, 189.
- Hübner, Jacob —, 1616 in Eisleben, XIX, 373. Christoph —, Archidiacon Substitut in Achersleben (1730), XVIII, 507. Joh. Konr. —, Faktor in Artern (1736), XV, 65 Ann. 1.
- Huch, Bodo —, 1545 in Braunschweig, XVI, 305.
- Huddeffem, Hans v. —, Bürger zu Hildesheim (1171), XXIV, 415.
- Hudewol (Hütthewohl), Israel —, XXI, 127.
- Huen, Hans —, Corporal, 1611 in Gehofen bestattet, XVIII, 149.
- Hufenail (Hufnagel), Claus —, (1491), Curt —, jun. 1193 in Nordhausen, XXI, 359.
- Hüfener, Hans —, 1491 in Nordhausen, Kerstan —, 1491 u. 93 das., XXI, 312. Simon —, Landmesser zu Tilleda, Vermerk über die von demselben bewirkte Regulierung u. Setzung von Grenzsteinen der Kluren Auleben u. Heringen (1610), XXIV, 253.
- Hufener, Dietr. — (1130) in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 351.
- Huffener, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 341; vgl. Hübener.
- Huffmann, Dietr. —, 1152 in Nordhausen, XXI, 336.
- Hufftken, Henn. — in Jßenburg (1528), XXII, 269.
- Hufnagel, f. Hufenail.
- Huge, Rickel — v. Grumme, 1436 als Mörder gefangen, durch das Gnadenbild zu Elende befreit, XXI, 195.
- Hugt, Hans —, 1193, 99 in Nordhausen, XXI, 343. Heich —, 1491 das., XXI, 360.
- Hugo, Truchseß —, 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Hugo, Propst des Klost. Rosleben (1205), XVIII, 57.
- Hugo v. S. Sabina, Kardinal (1252), XIX, 14, 18. — (1259), XXIII, 262.
- Hugo, Prior d. Klost. Oldisleben (1321), XX, 407.
- Hugold vom Kyffhäuser, 1188 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Hugold, Abt in Jßenburg (bis gegen 1277), XXIII, 361.
- Hugold, Helwig —, Meriker in Heringen (1410), — Patrizierfam. in Heiligenstadt, XXIV, 237 u. Ann. XXIV, 255.
- Hugoldus, Defan des Klosters S. Crucis in Nordhausen, XXII, 105, 121.
- Hugolt, Hans —, Schöppe in Alstedt (1364), XX, 39.
- Huhn, Nicols relicte — in Heringen (1600), XXIV, 248.
- Hühne, Dr. — (1712), XV, 42.
- Hufe (Hoake), Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 352.
- Huldenreich, Joh. —, Hüttenfaktor in Jßenburg (1558), XIII, 257.
- Hullingerod, Herm. — 1421 30 in Harleben, XXII, 286.
- Hüllmann, Christ. —, Buchbinder in Eisleben, 1696 verheir., † 1735, XIX, 400 f. Joh. Phil. —, Buchdrucker in Eisleben, 1729 verheir., † 1781, von demselben herrührende Drucke, XIX, 400 401 Karl Gottf. —, Buchdrucker in Eisleben, geb. 1740, verheir. 1791, † 1813. Trude von demselben, XIX, 404.
- Hüllen, Joh. Dietr. v. —, Chef des halberst Anf. Regts. (1756), XIII, 232. — † 29. Mai 1767, XIII, 237.
- Humboldt, die v. — in Auleben, XXIII, 480.
- Hummel, Hofpred., in Wolfenbüttel 1561 eingekerkert, XXIV, 285. Joh. —, Pfarrer in Freiburg (1485), XIX, 129. Vermächtnisse dess. in den Jahren 1505 u. 1509, XIX, 132. — (1516), XIX, 134.
- Hun, Claus —, 1491 in Nordhjen., XXI, 318. Heine —, 1491 und 93 das., XXI, 352, 353. Hans —

- (1491), XXI, 353. Jacob —, 1491 u. 93 das., XXI, 344. Dietr. Hün 1491, 93 und 99 in Nordhausen, XXI, 354.
- Hundebauer, Gorriuß —, Schmied in Blantenburg (1582), XVIII, 179.
- Hundeiker, Johann Peter — in Gr. Lafferde, XXIII, 430. Biographisches über denselben, XXIII, 431 ff. Pädagogische und schriftstellerische Versuche dess., XXIII, 435 ff. — 1783 verheir., XXIII, 442; seine Privatsibell, die Bauernschule u. Anfänge der Erziehungsanstalt, XXIII, 444 ff. Derselbe richtet 1804 eine Erziehungsanstalt in Belchelde ein. — Edukationsrat, XXIII, 453. Aufenthalt des Genannten in Niedertöfnitz, XXIII, 466 ff.; — wird 1828 zum Dr. phil. von der Universität Jena ernannt, XXIII, 468. — 1833 Zeier seiner gold. Hochzeit, XXIII, 469. — † 2. Febr. 1836, XXIII, 470. — Zul. —, † 1854 als Pastor zu Hötenleben; — W. Th. —, † 1828 als Professor der Handelsschule in Bremen, XXIII, 458 u. Anm. Emilie u. Etise — (1819), XXIII, 467.
- Hundeman, Arnold —, Bürgermeister in Stolberg (1598), XVII, 161.
- Hüne, Rurd —, 1452 in Stolberg, XVIII, 226.
- Hüne, Apel —, 1493 in Nordhse., XXI, 354.
- Hüneborg, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 353.
- Hüneden, von —, Major, Kommandant auf d. Regenstein (1694), XV, 102. Joach. v. —, Domherr zu Halberstadt (1625), XXII, 166. Frau Drostin v. — u. Kammerjunfer — (1717), XXI, 433.
- Hungar, in Nordhausen (1593), XXII, 151.
- Hunger, Claus —, Büchsenmeister, 1434 in Nordhausen, XXI, 295.
- Hünichen, Jungfer —, 1700 im Kreuzloft. zu Braunshweig, XVII, 128.
- Hunold, Bischof von Merseburg (1040), XX, 27.
- Hunoldesdorf, Hertwicus de — in Nordhausen, XXII, 126. — de bonis, casis illius de —, XXII, 125, 131.
- Hunolt von Stettenberg, Doctor in der erezdie, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Hupmeyer, Hinric. —, vicar. 1516 in Halberstadt, XIX, 72, 75, 78, 87.
- Hurd, Hinr. — in Harsleben (1387), XXII, 286; — zur Erklärung d. Namens, XXII, 301.
- Husan, Melch. Bernh. —, Amtschöffer in Freiburg (1636), XIX, 150.
- Husbrant, — im Gefolge d. Gien. von Wernigerode (1311 u. 1312), XXIII, 398, 406, 408.
- Hünche, Andreas — aus Raufitz, † 1640 in Gehöfen, XVIII, 144.
- Husen, Ludolfus de —, 1216 in castro Eversberg, XXI, 77. Rudolf v. — (1240), XX, 393, 415. Heinr. v. —, Obermarschall, 1437 als Zeuge, XX, 422.
- Hußen, Heinr. von —, 1430 als Bürge, XXI, 254.
- Hühgemach, Freder. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 342.
- Hußmann, Henke —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Christ. — in Minkleben, XXII, 154. Hans Husmann, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Husrich, Dietr. — von Heiligenstadt, 1390 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.
- Hüter, (Hutter), Claus —, 1491 u. 99 in Nordhausen, XXI, 349. Hans — (1493), XXI, 350; vgl. Hutter.
- Hutrenffer, Erasmus —, Priester 1515, zum Pfarrer in Mittelhausen präsent., XX, 434.
- Hutten —, XVI, 56.
- Hutter, Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Georg —, 1580 Bej. von Morungen, XIII, 166; vgl. Hüter.

Huwener, Hans —, 1493 in Nord-
hausen, XXI, 342.
Hyldensheim, curia Henrici
de —, XXII, 126.
Hunisch, Augustin Mart. —, Buch-
drucker in Nordhien. (1681), XXII,
332.
Hursingerode, Hermann von —,
Hofmeister des Landgrafen Alb. v.
Thüringen, 1297 als Zeuge, XIX,
214.

S. vgl. 9).

Sabele, Joh. —, 1610 in Rom,
XXII, 60 Num. 13. — (1611),
XXII, 63, 69, 71, 80.
Saben, Lorenz — in Harleben (1550),
XXII, 286.
Sächstedt, Herm. von — (1249),
XX, 394.
Sächst, Joh. Adam Lehr. v. —,
Prof. in Jngelstadt (1751), XXIV,
85 u. Num.
Sailand —, XVI, 48.
Sbring, Nicol. —, Pastor in
Mücherleben (1730), XVIII, 507.
Sdefons, Alions —, Erzbischof
von Toledo, († 607), XIII, 327.
Sdehusen, Hans — in Elrich,
XXIV, 9. Kerstan —, 1184 in
Nordhausen, XXI, 300. (1191,
93 u. 99), XXI, 345, 351. Tilo
—, 1191 u. 93 in Nordhausen,
XXI, 348, 351. — (1199), XXI,
352. Ernst —, 1521 daſ., XXI,
300.
Seburg, Botho Edler von —,
1341 als Zeuge, XX, 410.
Selder, Dietr. —, Ratmann in
Hildesheim (1287), XIII, 123.
Sfeld, Elger Graf von —, Be-
gründer der Hönsteinschen Grafen-
familie, XXI, 15, 17. — (1155),
XXI, 35. Edelgerus de Hveld
(1103), XV, 229. Deri. Gem.
einer Tochter des Grafen Wilt.
v. Ludisburg, XV, 230. Conrad
Hveld in Nordhausen, XXII, 107.
— nova curia dominorum de
—, daſ., XXII, 131. — curia
que est fratrum —, XXII, 128.
Sigen, Sitaen u. i. i. = Regidins,
XIII, 2.

Ueberti, Joh. —, laicus in
Eitenstedt (1363), XXIII, 107.
Uling, Adam —, Markscheider
(1661), XVII, 8.
Umen, Siegmund —, Gärtner in
Wulfstedt (1552), XX, 79.
Umena, Andreas von —, rector
scolar. in Eldleben, 1354 als
Zeuge, XX, 413. — (1356), XX,
411. — 1357 desgl., XX, 415.
Uowaisky XII., Fürst, 1813 in
Elrich, XXIV, 32.
Uie, Hebtiffin des Kl. Blaufenberg.
(1431), XVIII, 175.
Uise, Lorenz — in Harleben, XXII,
277. Herm. — (1468), XXII, 286.
Uienmüller, Jacob —, Tischler
in Wernigerode (1706), XVI, 179.
Uten, von —, Wappen, XVI, 136.
Catharina v. —, Gem. d. Christ-
leutn. Joh. Stag v. Haischau (1623),
XIII, 466.
Uveld, i. Ufeld.
Umenhusen, Gerold de —
XXII, 1.
Umenrade, Hermann de —,
in Haverungen, XXII, 101.
Ummenrod, Humenrot, Hans —,
1193 in Nordhausen, XXI, 360.
Gregor —, ev. Pastor zu Becken-
stedt bis 1555, XXII, 213.
Umenthal, Jan — in Elrich,
XXIV, 9.
Umergut, Tobias —, 1606 in
Luedlinburg, XXII, 431.
Undagine, Indayne. filii dicti
de — in Gerspeche, XXII, 144.
— amiv. Jatten de — in Nord-
hausen, XXII, 120. — amiv.
parentum de —, XXII, 106.
Ludoltus de —, 1189 als Zeuge,
XXIII, 25. Bernh. de — (1254),
XVI, 144. Bernardus de —
et Hoyerus filius suus, 1267
als Zeugen, XXIII, 36. Bernardus
nobilis de — (1270), XXIII, 27,
28. — (1272), XXIII, 23. Heine-
mannus de —, 1274 als Zeuge,
XIX, 221. Bernard de — erhält
Güter zu Weddem geidicht (1279),
XXIII, 45. Herm. de —, Canoni-
cus Goslariensis d. 1393 auf der
Univerſ. Heidelberg, XIII, 152 i.
Henricus —, Canonicus Ma-

- guntin. (1391), XIII, 153. Philippus —, 1417, Nicolaus de Hage alias —, 1443, Johannes —, 1446, XIII, 154; vgl. Hagen.
- Jndorp, siehe Rindorp.
- Inferno, Gottfried de — (1322), XXIII, 285.
- Jungeburg, Gem. Herzog Heinrichs d. A. von Mecklenburg-Stargard, eine Tocht. Herzog Bogislaw's VIII. v. Pommern-Stettin (1428), XXII, 211.
- Inghen, Marsilius v. — (1389), XII, 149. — (1395), XIII, 142.
- Jungold, 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Innocenz II., Papst — (1216), XXI, 53; XVIII, 42.
- Innocenz III., Papst, XIII, 209. Derf. als Vormund des Sohnes Kaiser Heinrichs VI., Friedrich, XIII, 210. — (1200), XXI, 17. — (1207), XXIII, 15. — (1209), XVI, 216 f.; XX, 391. — (1210), XX, 127. — Innocenz III. strafft die Gefangenhaltung eines Geistlichen, XX, 128 f.
- Innocenz IV., Papst —, XXIV, 36. — (1245), XXIV, 216; XIX, 5. — (1246), XIX, 14. — (1249), XVII, 32; XIX, 29. — (1253), XIX, 21.
- Innocenz VI., Papst — (1355), XXIII, 303.
- Innocenz VII., Papst — (1404 bis 1406), XVI, 250.
- Injanus, Bruno —, Bürger (1301), XXIII, 49.
- Institutor, Ekebertus — in Nordhfen., XXII, 104. — curia Hermanni — XXII, 129. — casa Syfridi —, XXII, 120, 129. Thilo det. —, XXII, 125. Theodotus —, 1322 in Zamme, XVI, 145.
- Insula (Werder), Albertus de — (1093), dessen Bruder Ludolfus de — magdeburgensis canonicus, Retherus comes de — (1150), Burchardus de — (Werdera) 1105—1129, XXIII, 86. Tidericus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Hadhewigis cometissa de — (1238 u. 1251), XXIII, 33, 37. Ludolfus comes de —, 1272, 1275, 1276 u. 1283, XXIII, 54, 55. — (1274), XXIII, 40. — (1298), XXIII, 69. Conradus de — (1284), XXIII, 40. Burchardus comes de — (1298), XXIII, 71. Conradus et Johannes comites dicti de —, 1307 als Zeuge, XXIII, 69. Joh. Baptista de —, kaiserl. oberster Kommissar 1547 in Halle, XIX, 142; vgl. Werder.
- Jrbich, Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Jrenaeus, Christoph —, Hofpred. in Weimar, Schriften von und wider dens. (1573, 74), XXI, 440 f.
- Jrkstevesche, — in Harleben (1433/34), XXII, 286.
- Jrmgard, Gräfin v. Thür., 1211 verm. mit Heinrich Graf v. Anhalt, XXI, 79.
- Jrmisch, Barthold — in Clausthal (1677), XIII, 352.
- Jrmischer, Landbaumeister des Kurfürsten August von Sachsen (1580), XV, 25.
- Jrleben, Burchard v. — (1245), XXIV, 217, 218.
- Jsaak Angelos, Kaiser v. Konstantinopel, 1195 entthront und gebendet, XIII, 217. — 1203 l. Aug. wiedergekrönt, XIII, 219.
- Jsaac, Schulmstr. im St. Alfenb. (1567), XVIII, 299.
- Jsaac, Nathan Beer —, herzogl. Kammeragent († 1808), XXIII, 204.
- Jsefe, Kone — (1421/30), Hans — u. Gese — f. Jr. (1468), Cord u. Jr. Adelheid — (1478 u. 1484), Georgius Mieten (1525 u. 1550) in Harleben, XXII, 286, 293. Cord —, 1484 das., XXII, 266. Ann. 3. Tileman —, pachtet 1495 die Hütte zu Betsfingerode, XIII, 254.
- Jietin, XXIII, 467. J. —, 1769 in Baiel, XVI, 20 Ann. 2.
- Iselius, Joh. Rud. — inst. et juris publ. prof. 1769 in Baiel, XVI, 20.
- Jienbart, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.

- Nienblas, Wolf —, Rathherr in Stolberg (1459), XVII, 149, 212. — († 1490), XVII, 155. Henning u. Hans — (1470 u. 1482), XXI, 414, 415. Claus —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 349. Iszenblos, XVII, 156.
- Nienborde, Friedr. u. Heinr. —, Ziten 1253 an die Dompropstei Halberst. geschenkt, XVIII, 165.
- Nienburg, s. Nienburg.
- Isenhart, Joh. dictus — in Ritt Nordhausen, XXII, 102. Joh. —, Domherr in Raumburg (1414), XIX, 37, 56. Daniel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Niensee, Nieselbe —, 1545 Konverie im Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 304.
- Nientrudis, Hermann — in Nordhausen, XXII, 104.
- Nientrut, Klaus —, 1491, 93 in Nordhien., XXI, 354.
- Nidorus — zitiert, XXIII, 101, 122.
- Nlebius, Joach. W. —, XVI, 84, 87.
- Nlewe, Ulrich v. — und sein S. Heinrich —, 1293 als Zeugen, XVIII, 64.
- Nlotano, Graf —, 1627 in Sangerhausen, XVIII, 114. Joh. Ludw. v. Nlotani, kaiserl. Obrist 1628 in Artern, XVI, 184.
- Niserstedt, Bertold v. — (1267), XIX, 189.
- Iszenblos, s. Nienblas.
- Nienpzig, Albrecht v. —, stiftlich halberst. Hauptmann zu Zilly und Stötterlingenburg (1625), XXII, 167. Friedr. Aug. v. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Nwan IV., Großfürst v. Rußland, in Handelsbeziehungen mit Wolsq. Graf zu Stolberg, XIII, 250.
- J**achow, Henning — canonic. eccl. S. Marie Halberstad. (1142), XXIV, 531.
- Jacob, Erzbischof v. Mainz (1506), XX, 131.
- Jacob, Bisch. v. Chateaudon (1300), XXIII, 302.
- Jacob, Propst in Nigendorf (1361), XX, 54.
- Jacob, Propst v. Stötterlingenburg (1314), XXIII, 283.
- Jacob, der Freibote, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Jacob, Scharfrichter aus Wernigerode, 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Jacob, Steinmetz in Freiburg (1536), XIX, 136.
- Jacob, Dr. — in Jena (1684), XX, 448.
- Jacob v. Northsen. (1602), XXIV, 190.
- Jacob, R. G. —, XVI, 1.
- Jacob, Hans — von Schweina (1457), XXIII, 328.
- Jacob, Israel —, Bankier in Halberstadt, † 1803, — sein Sohn Israel Jacobson, geb. 1768, verh. 1786, XXIII, 202. Verschiedene Stellungen des Letztern an deutschen Fürstenthöfen, XXIII, 203; — gründet 1801 die Jacobsonischeule in Seeien, XXIII, 204; — weicht 1810 den Jacobstempel das. ein, XXIII, 205. — 1807 zum Ehrendoktor von der Univers. Helmstedt ernannt, XXIII, 206; — seine reformatorisch. Bestrebungen bezügl. der jüd. Religion, XXIII, 205 ff.; — sein Katechismus der mosaischen Religion (1812), XXIII, 209; — seine Besitzungen, XXIII, 210 f. — † 13. 11. Septbr. 1828, XXIII, 212; — vgl. Jacobson.
- Jacobi, XXIII, 467. J. A. in Düsseldorf, XVI, 31. Heinrichs — de Werthere (1308), XXI, 293. Heinr. —, Zesemeister u. Kapellan des Grafen Heinr. d. A. von Stolberg, Teilnehmer an einer Meeresfahrt des. u. Verfasser des wernigeröd. Manuscripts über dieselbe, XIII, 186 f. Leonh. — aus Nordhausen, 1533 in Erfurt immatriculiert, XXI, 369. Des. um 1515 geb., 1539 Lehrer im Thal Mansfeld, 1540 in Halberstadt, 1548 in Catbe a. S. Prediger, XXI, 370 f. — 1543 verh., XXI, 372; — seine Amtsthätigkeit in Saucha, XXI, 373. — Haft u. Streitigkeiten in Saucha (1545),

- XXI, 375 f. — 1545 in Magdeburg, XXI, 377. — 1548 in Calbe a. S., XXI, 377 ff. Stellung u. Schriften gegen das Interim, XXI, 378 f.; — weicht 1551 den Gottesacker in Calbe ein, — das. 1551 an der Pest gest. XXI, 379. Schriften des Leonhard —, XXI, 381 ff. Just. Heint. —, Pfarrer in Allerstedt (1639), XVIII, 138. Konrektor M. —, gräf. Bibliothekar in Wernigerode (1752), XIX, 225. Karl Ludw. —, Buchhändler in Leipzig (1757), XX, 494. Joh. Georg —, 1774 in Düsseldorf, XVI, 28 Anm. 2.
- Jacobus, Jacob —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Hermen —, 1530 in Goslar, XVII, 267.
- Jacobson, Israel —, Ritter, Präsesident des israelit. Konsistoriums in Rajfel (1813), XXIV, 63; — vgl. Jacob.
- Jacobus, vicar., XXII, 110, 112, 114.
- Jacobus plebanus in forensi Dedeleve (1363), XXIII, 107.
- Jacobus, Abt von Gosfeld (1523), XIX, 145.
- Jacobus, Abt des kl. Walfenried — in Göttingen († vor 1567?) XVIII, 407.
- Jacoff, 1461 als eyn gemeyne knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Jacouff, Heint. — (1445) in Nordhausen, XXI, 321.
- Jacques v. Bitry, † 30. 4. 1244, XIII, 7.
- Jacuffs (Jacobs), Hubrecht — 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Jagemann, herzog. braunschweig. Kanzler (1596), XVII, 80.
- Jagentenfel, Nicol. —, Mag., Sup. in Meissen, 1576 auf dem Konvent in Lichtenberg, XVII, 57.
- Jäger, Lorenz — in Badra, XXII, 154. Albrecht —, gräf. Stolberg. Jägermeister (1491/92), XXI, 115. Josias — aus Mühlhausen, 1585 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 180. Joh. Georg —, Musikant in Wernigerode (1674), XXIV, 355 Anm. — (1677), XXIV, 378.
- J. J. —, Musikant in Werniger. (1688), XXIV, 368 Anm.
- Jäger, Jobst (der) —, 1561 in Wernigerode. — Hans Jeger, der Förster in Isenburg, XXI, 126.
- Jäger, Zeitnaut bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 490, 492.
- Jägerknecht, Richard (der) — (1491/92) in Stolberg, XXI, 126.
- Jaghena, Hans —, Knochenhauer in Blankenbg. (1380), XIX, 480.
- Jagow, Matth. v. —, dessen Ww. Katharina, geb. v. Weltheim, 1608 erwähnt, XXII, 240.
- Jahn, Hans —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Anm. 3. Hans —, Zimmermstr. in Zellerfeld (1657), XVI, 205, 206. Christian —, Tuchmachermeister in Freiburg († 1833), XIX, 161; vgl. Jan.
- Jahns, Matth. —, 1660 in Heint. Werniger., XXI, 239; vgl. Jans.
- Jahrmarkt, Heint. — (1467), Geresse —, 1425, 1436 u. 1443 Bürgermstr. in Blankenbg., XVIII, 171 u. Anm. 3. Henning — 1482 bis 1492 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319. Herm. Jarmarkt, 1516 in Halberstadt, XIX, 71.
- Jakell, Kerstan —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352; vgl. Jettel.
- Jambert (Jampert), Adam —, Diakon 1686—1689 in Tuerfurt, † 19. Sept. 1689, XIII, 71. — (1686), XIII, 35.
- Jan, Pfarrer zu Heideborn (1359), XXIII, 291. Hans —, Stadtschreiber in Tuerfurt (1476), XIII, 47; vgl. Jahn.
- Jänese, — 1774 zum Pastor in Schierke ordiniert, XX, 503.
- Jänicke, Casp. — aus Halle, 1521 als Bürge, XIII, 345. Jänicke, Subkonrektor in Wernig. (1773), XX, 478; vgl. Jenicke.
- Jans, Henning —, testiert der Stadt Hildesheim 17 Morgen Land und einen Hof, zu „lutte dorff“ belegen (1503), XIII, 130. Henni — in Drübed (1604/5), XX, 274; vgl. Jahn.

- Janzen, Otto —, 1682 95 Pred. am Kreuzfl. in Braunschw., XVII, 131.
- Japil, Eifrid —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.
- Jarmarkt, i. Jahrmart.
- Jaroslav, König d. Russen, † 1079, XX, 384.
- Jasche, Geologe, XVII, 46. —, Pred. an H. L. N. in Wernigerode (1780), XX, 483, 506, 507.
- Jecha, Heinrich von —, 1282 als Zeuge, XX, 397.
- Jecheburg, amiv. Theod. de — XXII, 114.
- Jecht, Thomas — in Nordhausen (1493), XXI, 351.
- Jettel, Jac. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 352. Meritan —, 1493 das., XXI, 353; vgl. Jafett.
- Jedicke, Stephan —, 1554 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Jeger, i. Jäger.
- Jefe, Theod. — in Badere, XXII, 144.
- Jefel, der Förster, 1536 in Wernigerode, XXI, 118, 126.
- Jenicke, Arndt — (1661), XIII, 372, 403. Christoph —, dessen Vater, Amtschreiber in Saengerhausen, XIII, 403; vgl. Jänicke.
- Jerôme, König v. Westfalen, XVII, 59; XXIII, 202; XXIV, 48. — Derj. stets französ. Marineoffizier gewesen, XXIV, 68; — vernählt am 22. Aug. 1807, XVII, 66; — mit Gemahlin in Kassel eingezogen, XXIII, 207. — Begünstigung der Juden, XXIII, 208 f. — 1811 u. 1813 in Hildesheim, XVII, 73. — 1813 in der Wolfenbüttler Bibliothek, XVI, 61. — 1809 u. 1811 in Alausthal, XVI, 378 f. — Dejjen Gem. Katharine 1811 das., XVI, 380 f.
- Jerßem, — Marx Jerxem, 1548 in Harsteben, XXII, 269. Blesjes Jerßem, burgemstr. das. (1621), XXII, 269. Hans — das., XXII, 274 Num. 5. Heming — 1426 31, Friede 1421 30, Hans 1509 und 1535, Henrif 1564, Hans 1583, Thomas 1550, XXII, 286, 299.
- Jerke, Johann v. —, Donherr zu Gandersheim (1352), XXIII, 77.
- Jerusalem, Joh. Friedr. Wilh. —, Abt, XXIII, 431, 451; — zu Riddagshausen, XVI, 25; — in Braunschweig (1751), XXIV, 72. — (1774), XVI, 26, 32. — Denkmal desj. in Bechede, XXIII, 456, 467. Derj. Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig (1743), XVII, 135 f. — † 2. Sept. 1789, — dejjen Tocht. Philippine Charlotte 1789 als Domina des Kreuzfloß. in Braunschweig eingeführt, XVII, 139. Dieß. † 1823, XVII, 142.
- Jerxem, i. Jerßem.
- Jerrheim, Otto de Jerecem, advocatus in Werniger. (1259), XXI, 98. Ludolf v. Jerkseym 1307 u. 1315, Hannes v. —, XXIII, 106. Willito v. —, Vogt in Elbingerode (1341), XXIII, 357.
- Jhan, Christoph —, Brief Gütteleß an denj. d. d. 15. Febr. 1504, XIV, 115 f.
- Jhütte, Ertobj-Pfarrherr in Blantenburg (1537), XIX, 302.
- Jochim I., Kurfürst v. Brandenburg (1504), XVII, 187. — (1525), XVIII, 376. — (1532), XXIV, 480.
- Jochim H., Kurfürst v. Brandenburg, dejjen Gem. Hedwig 1539 evangel., XXI, 382. Dejj. Tocht. Hedwig (geb. 1510), verm. mit Herz. Julius v. Braunschweig; — Schaumünze mit dem Bilde derj., XXII, 230. — (1551), XVIII, 7, 8. — (1557), XIX, 448, 468.
- Jochim, Fürst zu Anhalt, XVI, 368.
- Jochim der Drechster in Wernigerode (1606), XIX, 264.
- Jochim Ernit, letzter tuth. Fürst von Anhalt, † 1586), XX, 459. — (1573), XXII, 193 f.
- Jochim Friedrich, Kurfürst v. Brandenburg (1573), XIX, 405. Derj. Administrator des Erzstifts Magdeburg (1574), XX, 151.
- Job, C. —, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 1.
- Jocofs, Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, Martin —

- (1491), XXI, 350. Hans —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 346.
- Jodean, Hans —, 1453 in Nordhauſen, XXI, 355.
- Jode, Maron — in Eiſleben, XXIII, 193.
- Jodigte, Peter (1519 20) in Langeln? XVIII, 475.
- Jodocus, Andreas —, an der Univerſ. Wittenberg (1588), XVI, 339.
- Johann, König v. Böhmen (1344), XXII, 44.
- Johann, Kurfürſt v. Sachſen (1526), XVIII, 376, 377. — 1542 bei Sandersheim, XVI, 301.
- Johannes, Herzog von Sachſen (1500), XVIII, 93. — Derſ. ein Sohn des Herz. Georg v. S. (1518), XVIII, 96. — (1522), XXIV, 455. — 1522 in Freiburg, XIX, 134.
- Johann der Beſtändige, Herzog v. Sachſen (1513), XVI, 255. — 1524 in Alstedt, XX, 42, 50. — Derſ. u. Georg v. Sachſen verpfänden das Kloſt. Naundorf dem Grafen Albr. v. Mansfeld (1525), XIII, 331.
- Johann u. Otto, Markgrafen von Brandenburg (1233), XX, 131.
- Johann I., Markgraf v. Brandenburg (1252), XVIII, 204.
- Johann, Markgraf v. Brandenburg. (1314), XVII, 253.
- Johann, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg (1252 77), ſeine Münzen betr., XVII, 220.
- Johann, Herzog v. Braunschweig, Dompropſt in Halberſtadt (1341 bis 67), XIX, 33 f. — Verwandtschaft deſſ., XIX, 34.
- Johann, Herzog v. Braunschweig, 1548 als Taufzeuge, XIII, 478.
- Johann I., Herzog v. Mecklenburg-Stargard († 1393), deſſen Gem. Anna v. Holſtein, — deren Sohn Ulrich I. v. —, XXII, 216.
- Johann, Herzog zu Weimar (1599), XX, 89.
- Johann, Graf von Anhalt, Sohn des Grafen Bernhard (1285), XX, 397. — (1287), XX, 398.
- Johannes illust. princeps de Anhalt, prepositus Merseburg. (1437), XVI, 262.
- Johann, Graf zu Stolberg, ein Sohn Graf Wolfgangs zu Stolb., geb. 1519, † auf Schloß Wernigerode 1612, ſeine Gem. Engela v. Putbus, † 1598 in Stolberg, XIX, 236; XVI, 367; XVII, 161. — 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIX, 233, 235; XIV, 133. Derſelbe verwaltet von 1587 bis 1606 mit ſeinen Brüdern Wolf Ernst u. Heinrich die ſtolbergiſchen Harlande, XX, 277. — (1592), XXIV, 509. — (1598), XVIII, 335. — (1606), XVI, 328.
- Johann XXII., Papſt — XXIII, 382. — (1317), XXIII, 387. — (1321), XXII, 35. — (1326), XXII, 43. Derſ. beſtätigt 1335 den Grafen Erich v. Schaumburg als Biſchof v. Hildesheim, — verhängt 1337 den Bann über Braunschweig, XVI, 153.
- Johannes, Erzbischof v. Magdeburg? XVIII, 80. — (1467), XX, 41 f.
- Johann H., Graf v. Nassau, wird am 24. Januar 1397 Erzbischof von Mainz, XIII, 151, 156; — kauft 1402 Schloß Seringen, XXIV, 223.
- Johann, Bischof von Halberstadt (1419—1437), XVI, 252 f. — (1437), XVI, 262.
- Johann, Bischof von Hildesheim (1258), XVIII, 185; XXIII, 35. — (1260), XXIII, 38.
- Johann III., Bischof von Hildesheim, XVI, 133. — (1398 1124), ſehen deſſ., XXIV, 503 f. 1407 erwähnt, XIII, 155. († 1124), XVI, 158.
- Johann V., Herzog von Sachſen, 1500 auf der Univerſität Bologna, 1504 Propſt d. Stiftes S. Mauritij in Hildesheim, 1505 Biſchof von Hildesheim, XIII, 491. — (1517), XXIV, 40, 424.
- Johann, Biſchof von Merseburg (1139), XIX, 119.
- Johann, Biſchof von Fränke (1417), XVI, 159.

- Johannes, Weihbischof v. Sidon, XVIII, 97.
- Johann, (Jan), Propst des Kloft. Blankenburg u. Pfarrer in Warnstedt (1320), XVIII, 175.
- Johannes, S. —, XXI, 338; — der Täufer erscheint den Landgrafen Heinr. u. Konrad von Thüringen im Traume, XIII, 16.
- Johannes, Propst d. Kl. S. Crucis in Braunschweig (1312), XVI, 146.
- Johannes, 1520 Propst des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 272; — tritt für die Beibehaltung des alten kathol. Glaubens im alt. Kloft. ein, XVI, 273 ff. — 1529 seines Amtes entsetzt, XVI, 290, 291.
- Johannes, letzter kathol. Propst des Kreuzkl. in Braunschweig, 1532 vertrieben, XVI, 141.
- Johann, Propst von Fallerleben (1283), XXIII, 364.
- Johannes, Propst von Melbra (1337), XIX, 195.
- Johann, Propst des Kloft. u. v. Frauen in Magdeburg (1240), XX, 133.
- Johannes, Propst zu Nyendorph (Nandorf), † 1346, XVIII, 76; XX, 54 Anm.
- Johannes, Propst des Kl. Hofleben (1308), XVIII, 65. — 1451 durch Friedr. v. Wylleben verjagt, XVIII, 83 f.
- Johannes v. Fallerleben, Propst des Kl. Stederburg (1271), XVIII, 186. — (1285), XXIII, 265.
- Johann, Abt von S. Georg vor Raumburg (1411), XIX, 116. — (1439), XIX, 119.
- Johann, Abt von Hersfeld (1360), XX, 115.
- Johann, Abt des Kloft. Huisburg (1495), XIX, 491.
- Johann, Abt zu Mfeld, 1511 in Stolberg, XVII, 159, 173.
- Johannes, Abt von Marienzell, XVIII, 91 f.
- Johann, Abt des Kloft. Michaelstein (1432), XXII, 296.
- Johann, Abt v. Tilsleben, XVIII, 97. — 1437—49 keine Erwähnung in Urkunden, XX, 422. 1479 bis 1482, XX, 423 f. 1506 bis 1515, XX, 432 ff.; — noch 1516, XX, 580. — 1531, † 1534, XX, 437.
- Johann, Abt v. Reinhardtshbrunn, XVIII, 97.
- Johann, Abt des Kl. Sittichenbach (1311), XIII, 407.
- Johann, Abt d. Kl. Wimmelburg (1419), XXIII, 199.
- Johann, Priester in Sotterhusen (1263), XVIII, 62; — in Allstedt 1291 als Zeuge, XX, 34; — von Kaldem, Priester (1307), XXIII, 279. — Priester in Osterode (1331), XXIII, 286. Johau, eyn priester Bodenhusen dyner auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Johann(es), Pfarrer zu Dorstadt (1232), XXIII, 255; — zu Seebaußen 1255 als Zeuge, XX, 394; — zu Wehringen? (1274), XX, 140; — zu S. Mariae in Osterode (1357), XVII, 32; — zu Wechtilderode (1384), XVIII, 79.
- Johannes, Kanoniker in Querfurt (1219), XVIII, 59.
- Johannes, plebanus in Pfüffel (1272), XX, 33.
- Johannes, plebanus in Etadem (1280), XXIII, 271.
- Johann(es), — anniv. canonic., XXII, 120. —, anniv. ecclesiast. in Nordhausen, XXII, 110, 114. — Monachus, XXII, 104, 108. —, Vogt zu Allstedt (1254), XVIII, 62. —, rector scholarum in Wernichrod (1262), XVIII, 296. —, Riepleban, in Sangerhausen 1297 als Zeuge, XIII, 407. —, Notar (1312), XXIII, 282. — v. Hildesheim, 1381 in Prag, XIII, 147. —, Organist in der Schloßkirche zu Wernig. (1602/3), XIX, 282. —, Diener, Bote zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232.
- Johann Adolf, Herz. zu Sachsen-Weissenfels, bewilligt 1680 u. 1682 ein Geldgeschenk zum Wiederaufbau der abgebrannten Kirche in Querfurt, XIII, 34. — Teri., ein Sohn v. Herz. Aug. v. Sachf. († 1697), XIX, 155.

- Johann Adolf, Herzog v. Sachsen, übernimmt 1736 die Regierung u. befehligt 1746 die Reihe d. Weißenfeller Herzöge, XIX, 157, 158.
- Johann Albrecht, Markgraf von Brandenburg, († 1615), XVI, 368.
- Johann Ernst v. Koburg-Eisenach (1599), XX, 89.
- Joh. Ernst, Herzog von Sachsen, Lied über seinen Tod, XVIII, 30.
- Joh. Ernst d. J., Herzog zu Sachsen-Weimar, stiftet mit den Herzögen Friedr. u. Wilh. zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellschaft in Weimar, XVII, 329.
- Johann Ernst, Herzog v. Weimar (1622), XVIII, 21.
- Johann Friedrich, Herzog von Hannover (1665), XXIII, 505.
- Johann Friedrich I., der Großmüthige, Kurfürst v. Sachsen (1529), XVIII, 377. — (1531), XX, 72, 74. — (1538), XIX, 446. — (1546), XVIII, 386, 390. — (1547), XVI, 307. — In der Schlacht bei Mühlberg gefangen, XX, 79. — (1554), XX, 439.
- Joh. Friedrich II., der Mittlere, Herzog von Sachsen (1558), XX, 81; XVI, 94. — 1566 gefangen, XX, 86. Derj. 1567 in Gotha gefangen, seine Gemahlin † 1594 zu Wiener-Neustadt, XXII, 410 Anm. 1.
- Johann Georg I., Kurfürst von Sachsen (1620), XIX, 146. — (1622), XVIII, 110. — (1627), XVIII, 113. — (1631), XVIII, 117. — (1633), XX, 92. — (1634), XVIII, 124. — 1634 in Freiburg, XIX, 150. — 1634/35 in Eisleben, XVIII, 126, 127; XV, 250. — (1635), XVII, 108. — (1653), XV, 32; XIII, 62 Anm. 2. — Derj. 1656 Gründer der Sachsen-Weißenfeller Linie, XIII, 386. — († 1656), XIX, 153.
- Johann Georg II., Kurfürst von Sachsen, († 1680), Joh. Georg III. — († 1691), Joh. Georg IV., († 1694), XV, 32.
- Johann Georg I., Herzog von Sachsen-Weißenfels (1709), XIII, 39.
- Joh. Georg, Herzog von Sachsen (1627), XVII, 164. — Bauten desl. an der Neuenburg (1704), XIX, 155, 156. — († 1712), XIX, 157.
- Johann Georg, Fürst v. Anhalt, 1587—1603 Vormund der Söhne des Fürsten Joachim Ernst v. A., XX, 460.
- Johann Kasimir, Kurfürst von der Pfalz, wandelt die lutherische Universität Heidelberg in eine calvinistische um, XIII, 177 Anm. 5.
- Johann Kasimir, Herzog zu Koburg (1594), XXII, 410. — (1598), XX, 89.
- Johann Martin, Graf zu Stolberg, XVI, 368. — Derj. trifft 1645 mit seinem Bruder Heinrich Ernst eine Erbteilung der Stolberg. Lande, XVIII, 473; XIX, 239. — Derjelbe löst 1650 das Amt Ebersburg wieder ein, XXI, 85.
- Johann Wilhelm, Herzog zu Sachsen (1568), XVI, 97. — (1573), XVI, 322.
- Johann Wilhelm, Herzog zu Weimar (1566), XX, 87.
- Johanna, der Altest Tochter, — 1301 vom Johannstl. in Halberstadt den Grafen Friedr. u. Albr. von Wernigerode zu Vitonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- Joh. Hans — in Urbich, XXII, 153. Margarethe —, ihr S. Hans u. ihre Tocht. Justina († 1639), XVIII, 141. Hans —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. — Joh. Postmeister in Halberstadt (1668), XV, 90. Michael —, Pastor in Zeuchfeld (1741), XIX, 158.
- Joh. Andr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 357. Curt —, 1493 u. 99 das., XXI, 354. Dietr. —, 1493 u. 99 das., XXI, 342. Heine —, 1499 in Nordhsen., XXI, 359.
- Jollivet, Staatsrat 1807 für Westfalen, XVII, 63.
- Jonas, Justus — in Nordhausen, XX, 550; XXIII, 321; — in Halle (1542), XXIII, 344 f.; — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384, 390. — (1545), XXI, 369. —

- Briefe desl. an Leonh. Jacobi u. Georg von Anhalt, XXI, 374 f.
- Jones, Herm. —, 1364 Schöppe in Allstedt, XX, 39.
- Jons, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Heinrich —, 1491 das., XXI, 344. Meine —, 1499 das., XXI, 356.
- Jordan, Mönch im Kl. Walfenried, Missionator des unteren Rietes d. gold. Aue (um 1208), XXI, 16, 32. — Umfang d. Entwässerungsanlagen desl., XXI, 61.
- Jordan der Sachse — aus Borgentreich im Kr. Warburg wird 1222 zum Ordensgeneral der Dominikaner in Paris gewählt, XIII, 7.
- Jordan, Curt —, dessen Wwe. 1484 in Harsteben, XXII, 266 Num. 3, 286. Herm. — (1429/34), XXII, 286. Claus — in Heringen (1600), XXIV, 248. Heinrich —, gräflich. Kanzler u. Rat in Wernigerode (1622), XXI, 406. — (1623), XXIV, 149. Curt —, desl. Wwe. Margarethe Begräbnis 1691 in Wernigerode, — deren S. Henning und Tochter Lucia, XIX, 276 f. Wilhelm —, Meister von Weddersleben (1718), XIX, 302.
- Jordan, Amilianus —, Pater in Helmstedt (1752), XXIV, 75 Num.; XXIV, 79 Num.
- Jordan, Jaak —, dessen Mutter, Frau u. Brüder Schmol, Abraham u. Jacob — (Juden), treten ihre Schuldforderungen an die Grafen zu Wernigerode, die Stadt Wernigerode zc. ab, XIV, 161 2.
- Jordans, gräflich. stolberg. Kanzler (1627), XXI, 235.
- Jordanus, — Mönch zw. 1180 bis 83 in Halberstadt, XIX, 18.
- Jorge, Doktor — in Nordhausen (1491, 93), XXI, 357.
- Jörge, Matth. —, Thalschöffe in Artern (1564), XV, 13, 14. Simon — in Auleben (1603), XXIV, 229. Joachim — das., XXIV, 230.
- Joselinus, curia judaei — in Nordhausen; — curia Megeri —, XXII, 97, 130.
- Joseph I., Kaiser — (1707), XIX, 135. — (1709), XIII, 39.
- Jovius, Paul — sucht die chronikal. Ausgabe von den angeblichen Befestigungen Egers von Honstein bei Allstedt u. Nebra zu begründen, XIII, 2.
- Juch, Joh. Arndt —, 1680 Lehrer in Kalt-Ohrfeld, XXIV, 107.
- Jückshabel, Baltan —, dessen Weib Barbara v. Pretik (1632), XVIII, 123.
- Jude, Jakob —, 1572 u. 1578 Schützenkönig in Werniger., XX, 257. — Wappen und Familiengeschichtliches, XX, 260 f.
- Juden, Jac. —, 1595 Papiermühlenbesitzer in Wasserleben, XV, 144.
- Juliane, Herzogin v. Nassau, geb. Gräfin von Stolberg-Wernigerode, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Julius II., Papst — Lobgedichte u. s. w. auf denselben, XXII, 370.
- Julius, Herzog von Braunschweig (1568—89), XVII, 278 Num. 1. — (1569), XVI, 314, 316, 317; — seine Bergbauunternehmungen, XXI, 133. — Derf. u. die Eisenindustrie am Oberharz, XXII, 302 ff.; — seine Erfindungen, XXII, 303 f.; — seine Versuche zur Gewinnung von Koks, XXII, 305; — läßt schwere Geschütze in Güttelede herstellen, XXII, 308 f. (1578), XXII, 309 ff. — Unregelmäßigkeiten in dessen Berg- und Hüttenwerken (1573), XXII, 313 ff. — Dessen Eisen-Berg-Ordnung von 1579, XXII, 317 ff. — Herumführen Fremder in Wolfenbüttel (1578), XXII, 246 f. — Derf. u. seine Gem. Hedwig, Schaumünze derf., Wappen seit 1582 mit 2 Feldern für Hoya und Bruchhausen vernechrt, XXII, 230. — Derf. erwähnt, XV, 183 Num. 1. — (1585), XV, 184 Num. 3. — Derselbe als Förderer der Eisenverarbeitung, XIV, 10. — Erfinder der Eselackentugeln, XIV, 11. — Dessen Bergbau in Andreasberg u. Siegel des dort. Bergamts, XX, 286. († 9. Mai 1589), XVII, 74; XXIII, 502.

Julius August, Herzog v. Braunschweig, geb. 1578, † 1617, Schatzmünze desl., XXII, 232.

Jul. Ernst u. August d. J., Herzöge von Braunschweig, — 1636 beiden von den braunschw. Verstädtten gehuldigt, XVI, 199 f.

Junker, Tile —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1525 in Stolb., XVII, 196. B. Richards relicta — in Heringen (1600), XXIV, 248. Paul — zu Verungen (1603), XXIV, 231. Jobst — in Ziegelrode (1638), XVIII, 136; vgl. Junker.

Jüne, von —, altes Matsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. Heinrich —, 1389 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152.

Jung, Joh. —, 1387 Canonicus ecclesiae sti. Mauricij Hildensemensis Baccalarius in decembris auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 146. Joh. Heur. —, Ictus in Hannover (1774), XVI, 27.

Junge, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348. Claus —, 1491, 93 u. 99 dasl., XXI, 352, 353, 357. Kerstan —, 1493 u. 99 dasl., XXI, 356. Baltin —, 1499 dasl., XXI, 347; vgl. Juvenis.

Jungel, Leutnant bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 485.

Junker, Tile —, 1491 in Nordhausen, XXI, 355. Thilo —, 1493 u. 99 daselbst, XXI, 345. Lorenz —, 1491, 93 u. 99 dasl., XXI, 343. Hans —, 1491 dasl., XXI, 357. Hans u. Heine —, 1499 dasl., XXI, 359. — (1493), XXI, 360; vgl. Junker.

Junker, Jac. — in Neustadt (1566), XXIV, 334.

Jürgens, Joach. Siegf. —, Stadtmusikant in Wernigerode (1733), XXIV, 372, 382, 386.

Jurisch, Mag. —, 1798—1824 Archidiaf. in Quedfurt, XIII, 70.

Justi, Chr. —, Cantor in Heringen (1600), XXIV, 248.

Justus, Nicol. —, 1651 in Artern, XVI, 188.

Jutta, Gräfin v. Stolberg (1347), XXIII, 306.

Jutta (Judith, Juditha) v. Sangerhausen, Schutzheilige v. Preußen, XIII, 413 f.

Jutta, Hebtissin d. Jacobikloft. in Halberst. 1260/91, XXII, 15.

Jutta (von Kirchberg), relicta Reinhardi de Kranichfeld, Kanonissin Ecclesie Quidelingeboch (1280), XV, 237.

Jutta, Hebtissin d. Bartholomäusklofters in Blankenburg (1302), XVIII, 168, 175.

Jutta, canonic. Gandershem. (1317), XXIII, 59. —, ein domvrowe to Gandersem. (1326), XXIII, 60.

Jutta, Hebtissin von Gandersheim (1331), XV, 193. — (1352 u. 1356), XXIII, 81.

Jutta, Tochter d. Fürsten Albrecht von Anhalt, 1337 (Gem. Albr. II. von Regenstein, XXII, 33.

Juvenis (Jungen), Bertold. — in Nordhausen, XXII, 105, 121. — allodium Henrici —, XXII, 138. — domus penes Henze —, XXII, 129. Heyno — et fratres sui —, XXII, 108, 118, 124, 125, 129; vgl. Junge.

Juwet, Philosoph in Erfurt (1677), XXI, 160.

K. vergl. C.

Käfernburg, f. Kevernburg.

Kaff, Hans —, 1493 in Nordhsen., XXI, 341.

Kagelwit, Dietrich —, Erzbischof (1367), XXIV, 202.

Kahle, Bernhard —, Bürger in Brunswik (1331), XXIII, 286. Franz —, Bürgermeister in Braunschweig (1545), XVI, 302. Hermann —, 1545 Kämmerer dasl., XVI, 304. Andr. —, 1571 Befitzer von Morungen, XIII, 466. Kilian —, Bürgermeister in Stolberg (1583), XVII, 160. — Kahle, alter Familienname in Braunschwg. (1559), XIII, 169 Ann. 1.

Kahlen, Matthias —, Mag., Pfarrer in Nordhsen., XVIII, 405.

- Rabnt, R. —, Zeichenlehrer in Braunschweig, XXIII, 452.
- Rachte, Landrichter — in Niestedt (1686), XXI, 67.
- Raiser, Meiser, Inso —, Ratmann in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Rans —, 1463 in Rottleberode, XVII, 214 — 1495 in Hildesheim, XIII, 138. — 1499 in Nordhausen, XXI, 358. Jac. — in Querfurt (1466), XIII, 47: — vermacht 20 Mh. Fl. zu einer ewigen Lampe in der Pfarrkirche das., XIII, 52. Derf. 1486 Zollmeister in Querfurt, XX, 449. — (1470), XIII, 50. Claus —, 1532 in Erfurt gerichtet, XXIV, 167. Joh. — aus Erfurt, 1559 auf der Universität Heidelberg, XIII, 174. Christoph —, Rektor der Stiftsschule in Ebeleben (1659), XVII, 313.
- Ratb, Kersten —, Cons. in Querfurt, XIII, 53. Ulrich —, 1200 als Zeuge, XX, 29. Derselbe in Sangerhausen 1297 als Zeuge, XIII, 407. Volkmar —, 1339 in Sangerhausen, XIII, 408. Utr. —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Jost — in Querfurt (1471), XIII, 47.
- Ratb, Otto v. — auf Kalbsrieth, 1636 auf der Flucht erschossen, XVIII, 128. Hartmann Wilhelm v. — (1636), XVIII, 130.
- Ratbe, Volkmar —, Gläubiger des Landgrafen Balthal. v. Thüringen, — die von letzterem ausgestellte Schuldverreibung v. 1391, XXI, 250.
- Ratborner, f. Kaltborner.
- Ratstein, Friedr. Wilh. von —, Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233; — in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 geblieben, XIII, 235.
- Ratelde, Dietr. —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beedbet, XIII, 116.
- Kalden, Petrus de —, Propst des Kreuzfl. in Nordhfen. (1434), XXII, 152.
- Kaldenbach, Daniel — d. J. (1577 als † erwähnt), XVI, 323, 332; — dessen Wwe. Ursula, XVI, 332. Wilhelm — in Stolberg, XVI, 333.
- Kaldune, Bernhard u. Konr. — (1249), XXIII, 260. Bernhard — (1278), XXIII, 271.
- Kale, von — in Sangerhausen (1641), XVIII, 148.
- Kale, die Familie — zu Anf. des 14. Jahrhds. in Nordhausen. — Hermann —, Konjul in Nordhfen. 1301, dessen Söhne: Hermann, Werner, Heintr. u. Hermann, XIII, 379. Magnus —, 1357 als Zeuge, XX, 414.
- Kale, die —, sonst gen. v. Sangerhausen, XIII, 359 f. Cunemund —, Stifter dieser Linie (1328), Ulrich —, Kanonikus im Kloster Kallenborn, XIII, 359. Cunemund u. Heinrich —, 1363 u. 1352, XIII, 360. Heintr., Ulrich, Ludw., Goswin u. Cunemund —, 1394 bis 1439, XIII, 360 f. Hans, Cunemund, Ulrich u. Ludolf —, 1432—1477, XIII, 363 f. Hans, Jacob, Anton u. Heinrich —, 1455 bis 1513, XIII, 365. Heinrich —, 1532, Ulrich —, verm. mit Elisab. v. Rabenhaupt (1546), XIII, 366. Andreas u. Ulrich — (1572), XIII, 367 f. Erich —, † 1626, Hans —, † 1606, Wilhelm Erich —, † gegen 1622, des letzteren Kinder: Joh. Friedr. —, † vor 1635, Wilh., Erich, Jost u. Katharine Elisabeth — († 1651), XIII, 369. Ludolf —, geb. 1556, dessen 3 Kinder: Dietrich Andreas, Anna Margarethe † 1646, u. Clara Marie —, XIII, 369 70. Burkhardt —, geb. 1558, Jost —, geb. 1560 und † gegen 1630, Sidonie —, 1634 Wwe., XIII, 370. Ulrich —, † vor 1590, dessen Kinder: Anna u. Elisabeth —, XIII, 370. Jost —, † 1621, XIII, 371 f. Ludolf Wolf —, Dietrich Wolf — (29. März 1641 erschossen) u. Wolf Friedrich —, XIII, 373 f. Genealog. Stammtafel der Herren v. Sangerhausen, gen. „die Kalen“, XIII, 376. Die Nordhäuser Linien, XIII, 376; vgl. die von Sangerhausen.

- Kalendin, Heinr. v. — (Pappenheim) 1208, XVI, 216.
- Kalisch, Michael Gottl. —, Pred. in Nienburg (1746), XX, 459. — (1772), XX, 478. — (1774), XX, 503.
- Kalkborner, Dietr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 342, 343. Bester — in Langeta (1519 20), XVIII, 475.
- Kalklösch, Cornelius —, Bürger in Sangerhausen (1672), XV, 224.
- Kalle, Herrn. — aus Braunschweig, 1559 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 174.
- Kallenbach, G. C. H. —, XXIV, 406 Ann. Joh. —, Rektor 1786 in Wernigerode, XX, 490.
- Kallmeier, v. —, Oberforstmr. (1717), XXI, 433.
- Kallmeyer, Friedr. — (1717), XXI, 433.
- Kalm, Hennig —, Bürgermeister in Braunschwg. (1489), XVI, 154. Abelheid —, das. verm., XVII, 76 Ann. 1.
- Kalm, H. B. v. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 27.
- Kalman, Berst —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345.
- Kalmein, v. —, General, XIII, 231.
- Kaltenbach, Christoph —, 1580 Schützenkönig in Werniger., XX, 257. —, Ratmann, † 1593, XX, 269.
- Kaltreger, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 336.
- Kalwe, f. Calwe.
- Kamel, Henning — aus Braunschweig, 1554 auf der Univerfität Wittenberg, XIII, 174 Ann. 6.
- Kamerarius, (1545) in Mersebg., XIII, 58. Joach. —, Prof. in Leipzig (1543), XX, 380.
- Kammanu, Cammanus. Joh. — aus Braunschweig, 1611 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187. —, Syndikus in Braunschweig (1641), XVII, 110. Joh. — das. († 1649), XXII, 236.
- Kämmerer, Heinr. — zu Beyer-naumburg (1265), XX, 33. Bertold v. Strußberg, 1358 als Zeuge, XX, 415. Derf. (Kremer), Burgmann auf der Sachsenburg, 1361 als Zeuge, XX, 416; vgl. Kemmerer.
- Kamp, Thonies — in Harsleben (um 1500), XXII, 286.
- Kampe, Balduin v. —, Gründer des Kreuzklosters in Braunschweig (1230), XVI, 130, 131. Jordan v. —, Truchseß (1299), XVI, 145. Derf. nach der Legende der erite, welcher im Kreuzklof. zu Braunschweig beftattet wurde, XVI, 131. Boldewin vom —, halberft. Stiftsherr († 1478), XXII, 293. Die Familie v. — (1530), XVI, 291; XV, 166. Hinric u. Ernst v. — in Nienbüttel bezw. Wedelsbüttel, ersterer 1516 in Braunschweig ermordet; deren Schwester Meta v. —, XVI, 299. — v. Campen, Geh. Rat (1717), XXI, 433.
- Kampe, Tile —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 380. Dorothea Magdalena —, Tochter des Kantors Christoph — in Eisleben, 1696 verheir. († 1740), XIX, 400 f. — K., Begründer des Philanthropins im Billwerder Ausfchlag am Hammerdeiche bei Hamburg, XXIII, 430, 444. — (1786), XXIII, 452.
- Kampius, Valent. —, Lehrer in Mifcherleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Kamps, Stadtfekretär, 1657 in Braunschweig, XVII, 115.
- Kanzen, Kunne —, Klofterfclnerin in Kofleben, XVIII, 83. — Priorin (1471), XVIII, 86.
- Kandler, — Dr. jur., Kaufmann aus Leipzig, Mitinhaber des Salzwerts in Artern (1564), XV, 12; — bis zum Jahre 1578 alleiniger Befizer der Saline, XV, 21. Dr. K. 1574 in Wernigerode, XXIV, 291.
- Kanewerifen, f. Cannawuri.
- Kangießer, f. Kannegießer.
- Kanke, Jan —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kannegießer, Kangeißer, Heur. u. Curt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, Ratsmitglied

- in Stolberg (1457), XVIII, 231; XVII, 167; XXIII, 328. Henig Kannegetr in Hildesheim (1463), XXIV, 429. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 339. Hans —, 1525 in Stolbg., XVII, 196. Andres Arnt Kannegießer, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Heintr. — aus Uhlar, 1574 in Marburg immatrikuliert, XIII, 175 Num. 4.
- Kant, J. —, XVI, 56; XXIII, 467. Immanuel —, der Log. u. Metaph., Ord. Prof. in Königsbg. (1772), XVI, 23 Num. 9.
- Kanz, Gabriel —, Buchdrucker in Zwifkau (1527), XIV, 86.
- Kapmann, Hans — jun., 1491 in Nordhausen, XXI, 344.
- Kardinal, Nicol. — vicar. capell. S. Margarete in Nordhausen, XXII, 142.
- Karl der Große, Kaiser — (813), XVIII, 291; — gründet das Bisthum Halberstadt? XVIII, 356. — Einrichtung der Gerichte in Thüringen, XXIV, 279.
- Karl IV., Kaiser —, Urkunde desl. von 1340 für die Stadt Goslar, XXIV, 489. — (1349 u. 1368), XXI, 311. — (1354), XX, 546. Derf. Nürnberg 1362, XXIII, 291. — (1368), XX, 547.
- Karl V., Kaiser —, XV, 22; XVI, 306. — Gerichtsordnung desl., XXII, 109. — 1520 in Eöln gefrönt, XVII, 165. — 1528 auf dem Kriegszuge gegen Venedig, XVI, 288. — (1532), XX, 551. — (1543), XVIII, 380. — (1546), XVI, 87, 95. — (1547), XIX, 141. — (1551), XVII, 321.
- Karl, König (777), XX, 18. — (780), XXI, 273. — (1318), XX, 38.
- Karl XII., König von Schweden, 1707 in Sangerhausen, XIX, 156.
- Karl I., Herzog von Braunschweig, XVI, 25. — 1743, † 26. März 1780, XVII, 138. — Dessen Gemahlin Philippine Charlotte (1751), XXIV, 72; XVI, 40. Au deuf. gerichtetes Schreiben von Kardinal Querini u. sein Antwortschreiben (1753), XXIV, 79 f. — (1753), XXIII, 503. — (1778), XIX, 438.
- Karl II., Herzog v. Braunschweig (1826), XVII, 143.
- Karl, Herzog v. Württemberg, 1760 vor Nordhausen, XXIII, 232.
- Karl, Prinz v. Mecklenburg, 1806 in Freiburg, XIX, 162.
- Karl, — S. des Grafen Hildag, († 1014), XX, 12.
- Karl, Melchior —, Opfermann in Wipfingerode (1594), XXIV, 92 Num. Phil. — aus Stolberg, † 1682 als Pesthirung in Nordhausen, XXII, 354.
- Karl August, Herzog v. Weimar, 1778 in Dessau, XXIII, 437.
- Karl Georg August, Erbprinz v. Braunschwg. (1784), XVI, 40.
- Karl Martin, Graf v. Stolberg-Kosla (1868), XXI, 75.
- Karl Victor u. Philipp Magnus, Herzöge v. Braunschweig, in der Schlacht bei Sievershausen 9. Juli 1553 gefallen, XVI, 310.
- Karl Wilh. Ferdinand, Erbprinz v. Braunschweig, XVI, 33.
- Karl Wilh. Ferdinand, Herzog v. Braunschweig 1780—1806, ein Sohn Herz. Karls I. v. — (1751, 1753), XXIII, 451; XVII, 135; XVI, 57. — 1773 in preußischen Diensten, XIII, 238. — (1793), XVI, 36, 40. — (1794), XXIII, 202 f. — Bemühungen des Erstgenannten zur Hebung des Schulwesens, XXIII, 451 f. Derselbe 1806 verwundet, XXIII, 463. Dessen Tochter, Prinzessin Auguste v. —, XVI, 32. — † 10. Nov. 1806 zu Ottenfen bei Altona, XVII, 140; XXIII, 206; XXIII, 465; XIII, 238.
- Karlowik, Georg v. — (1524), XX, 65. Christoph v. — (1574), XXII, 409 Num. Derf., Amtmann zu Leipzig u. Sörbig, XVIII, 8, 9.
- Karlstadt, Dr. — in Wittenberg (1522), XVII, 162. Andr. —, 1523 erwähnt, XX, 46.
- Karol, Mart. —, Schreib. und Rechenmeister in Bernig. (1552), XVII, 269.

- Karpe, Hans — in Wernigerode (1573), XX, 259.
- Karr, schwed. Oberst —, 1634 in Querfurt, XVIII, 124.
- Karsch, Anna Luise — und die Grafen zu Stolberg-Wernigerode, Zusätze, XIV, 165; XIII, 189 f. — † 12. Okt 1791, XIII, 208.
- Kartvelin, M. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 27.
- Käse, Heinke, Klaus u. Hermann, Gebr. — in Querfurt, XX, 442.
- Käsemacher, Adam —, Bauherr in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Kaspar, Scriptor in Halberstadt (1516), XIX, 72. Hans — in Zumbusen, XXII, 153.
- Kasper, Gangolf —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356. Hans —, 1512 in Harßleben, XXII, 268, 298. Mattis — d. A. u. d. J., XXII, 286.
- Kast, Hans Peter —, 1677 in Clausthal, XIII, 352.
- Katelenburg, Dietr. Graf v. —, verm. mit Adele von Weichlingen (1103), XV, 229.
- Kater, Maurermeistr. von Weisensfels, 1499 in Freiburg, XIX, 131.
- Katharin, Anton v. — in Grätz (1777), XX, 511.
- Katharina II., Kaiserin v. Rußland (1776/77), XVI, 29, 44.
- Katharina, Prinzessin v. Württemberg, am 22. August 1807 verm. mit König Jérôme v. Westfalen, XVII, 66.
- Katharina, Herzogin v. Sachsen-Gotha, Wwe. Herzog Ernst's von Sachsen, 1557 als Taufzeuge in Dresden, 1559 wieder verheir., XIX, 448.
- Katharina, ebbedesche (Aebtissin) im Klof. Blankenburg (1467 u. 1529), XVIII, 171. — (1532), XVIII, 173, 175.
- Katharina, Gräfin zu Stolberg, Aebtissin von Drübeck, Schwester Botho's des Glücksel., geb. 1163, † 1535, XIX, 228 f.
- Katharina, Gräfin von Wertheim, Tocht. des Grafen Ludwig zu Stolberg-Königstein, † 1571, Grabdenkmal derj. in Wertheim, XIX, 228.
- Katharina, Aebtissin zu Krenzburg (1360), XX, 415.
- Katharina, Kellnerin des Klof. Blankenburg (1532), XVIII, 173.
- Käthe, Georg — in Herröden, XXII, 153.
- Katte, — fedingischer Junferadel, nicht „von“, — XIV, 163 Anm. 1.
- Kathe (Thobefake), Georg —, Schöpfer auf der Neuenburg (1454—1477), XIX, 127.
- Katzenellenbogen, Heint. Graf von — (1232), XVIII, 199.
- Kaufman(n), Mart. —, Zehnddiener zu S. Andreas in Eisleben (1569), XV, 215. Joh. —, Roadjutor in Braunschweig (1602), XVII, 85.
- Kaut, Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 368.
- Kechstet, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.
- Keding, Redding, Claves — 1550, Heintich 1564, Peter, Hans 1589 in Harßleben, XXII, 286.
- Kefenstein, freiwill. Jäger 1815 in Halberstadt, XVIII, 484; — als † erwähnt, XVIII, 494.
- Kessel, Curt u. Henning — in Benzingerode (1649), XXIV, 283.
- Kegel, Heintich —, Stiftsherr zu S. Silvestri (1322), XXIV, 500 f.
- Klaus — in Gr. Einsingen (1406), XIII, 393. Andreas —, Kämmerer in Stolberg (1583), XVII, 160. Mart. —, Kapitänleutnant, Kommandant in Querfurt (1639), XVIII, 140. Augustin —, Bürgermeister in Nordhausen, († 1653), XVIII, 418. Magdalene — von Kofla, 1655 in Nordhausen wegen Diebstahls bestraft, XXIV, 200.
- Kegetius, Andreas M. — (1550), XVI, 89.
- Kehner, Hans —, 1526 in Nordhausen hingerichtet, XXI, 307; XXIV, 163, 165.
- Keil, Richter in Blankenburg (1778), XIX, 439, 440, 441. —, Superintendent Dr. in Freiburg (1813), XIX, 165.
- Keiler, Andr. —, Meister des von Rümser errichteten Bundes, XX, 52.

- Reilman, Gabriel —, seine Frau
 Margarethe — in Wernigerode
 (1612), XXIV, 119 u. Num.
 Georg —, XXIV, 141.
- Reiser, s. Kaiser.
- Reith, preuß. Generalfeldmarschall,
 1757 in Freiburg, XIX, 161.
- Reibra, Kerstan —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 358.
- Reibra, Ulrich III. von —, XVI,
 260 Num 4. Syfridus de —,
 Stifter des Alt. d. h. Michael in
 d. Kreuzkirche zu Nordhien., XXII,
 93, 117, 121, 140. Theoderic.
 preposit. de —, XXII, 119.
 Herm. de —, XXII, 142 Num. 4.
 — curia Ludegeri de —, XXII,
 130.
- Reilner, Jacoff —, 1492 in Nord-
 hausen, XXI, 323.
- Reilner, Anton — in Girspeich,
 XXII, 152. Jac. —, 1493 in
 Nordhausen, XXI, 344. Hans —,
 1528 Beraggeschworener in Grund,
 XVII, 34. Christoph —, Amt-
 mann 1573 in Stolberg, XVIII,
 227. Hans Reilner Jacob's Erben,
 Johann —, 1600 in Heringen,
 XXIV, 248. Hans —, 1628 in
 Artern, XVI, 186. — (1651 daf.),
 XVI, 188.
- Remde, (v. d. Remenaden), Hennig
 — (1439), XXI, 414.
- Remerer, s. Remmerer.
- Remestede, Lorenz —, 1452 in
 Nordhausen, XXI, 337.
- Remestet, Hans — (1478), XX,
 423.
- Remestete, Ernestus de —.
 XXII, 105.
- Remme, Hinr. v. — in Hildesheim
 (1480), XIII, 110. Luder v. —,
 1466 daf., XIII, 120. — (1470),
 XIII, 122.
- Remmerer, Heinr. — auf der
 Sachsenburg, 1391 als Zeuge, XXI,
 251. Hier. Heinr. —, 1421 in
 Harleben, XXII, 286. Heinr. —,
 1403 als Zeuge, XX, 420; vgl.
 Mämmerer.
- Remnig, Jochim — in Harleben,
 XXII, 262 Num. 7, 276 Num. 1.
 Claves u. Karl —, XXII, 263
 Num. 1, 275 Num. 3. Hans —,
 XXII, 277. Derf. 1505, seine
 Tochter Blonie Eyllene (1533),
 XXII, 286.
- Rempe, Franz —, 1486 in Frei-
 burg, XIX, 127.
- Rempen, Albrecht —, Notar 1445,
 Domvikar 1451—85 in Halberstadt,
 XXIV, 325.
- Remphe, Joh. —, 1395 als Pro-
 curator der Universität Heidelberg,
 XIII, 150.
- Rennemann, Joh. —, Procurator
 in Stolberg (1520), XXIV, 498.
- Mengeler, Heinr. —, 1493 in
 Stolberg, XVII, 158.
- Kerberg, s. Kirchberg.
- Kerberg, s. Kirchberg.
- Kerchberg, s. Kirchberg.
- Kerch(ener), Erich —, 1491 in
 Nordhausen, XXI, 356. Hans
 —, 1491, 93 u. 99 daf., XXI,
 340, 344, 346, 356, 358. Curt
 —, 1491 daf., XXI, 346. —
 (1493 und 99), XXI, 340, 343.
 Bastian —, 1491 in Nordhausen,
 XXI, 352. Michel —, 1491, 93,
 99 daf., XXI, 343. Heinr. —,
 1491, 93 u. 99 daf., XXI, 339,
 344, 352, 355, 357, 358; vgl.
 Kirchner.
- Kerchhoff, s. Kirchhoff.
- Kerge, Heinr. —, 1430 in Nord-
 hausen, XXI, 335.
- Kerfener, s. Kirchner.
- Kerthof, s. Kirchhoff.
- Ker mann, (1525) in Stolbg. hin-
 gerichtet, XVII, 189, 190.
- Kern, XVI, 376. Just —, Pfarrer
 in Allstedt (1524), XX, 70 f. —
 († 1554), XX, 80. Joh. — ple-
 banus 1524 in Altenrode, XV,
 206. Calirus —, 1635 Burg-
 vogt, XIII, 403.
- Kerneman, Henn u. Dietrich —,
 1459 in Stolberg, XVII, 211, 212.
 Lucas —, 1521 daf., XVII, 159.
- Kerner, Bertach —, 1491, 93 in
 Nordhausen, XXI, 346, 350; vgl.
 Körner.
- Kerschom (Kirschbaum) in Wernig.
 (1315), XXIII, 386. Gernod —
 in Halberst. (1378), XXIII, 399 u.
 Num. 101. — (1311), XXIII,
 105, 408.

- Kerstan.** Claus —, vogt ezu Grucz (Greiz) (1426), XXI, 195.
Kerstan, Guardian des Barfüßerkfl. in Nordhausen (1461), XIII, 486 f.
Joh. Kirstan, Vikarius der Pfarrkirche zu Quersfurt (1468), XIII, 46.
Claus —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 350. **Hans —,** 1493 u. 99 das., XXI, 351, 352.
- Kersten,** Kirsten, Kapellan im Kloft. Capelle, 1297 als Zeuge, XIII, 407. — **K.,** Forstlehrling, erlegt 1696 den letzten Bären im anhalt. Harze, XX, 173 Anm. 1.
- Kerung,** Cord —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kessel,** Lorenz —, 1490 in Freiburg, XIX, 130. — Der Kesseln Stiefschwester das. 1505 wegen Kirchendiebstahls bestraft, XIX, 132. **J. K. —,** Landmed. in Jena (1752), XIV, 137 Anm. 7.
- Kes(e)ler,** Jorge —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353. **Kesler,** Mag. in Magdeburg (1760), XXIII, 223. **Heinr. Christ. Jul. —,** Besitzer des Oberhofes in Artern (1788), XV, 78.
- Keßelstadt,** Graf v. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Keßler,** f. Keßeler.
- Keß(e)ner,** Heinr. —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 357. — **K.,** Archivsekretär in Hannover (1773), XVI, 10.
- Ketelhodt,** Nikol. —, Bischof von Verden (1316), XXIII, 387.
- Ketteler,** Meitler, Hans —, 1528 Vormund des Kloft. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142.
- Keber,** Hans — aus Schlefien, seine Befreiung aus der Gefangenhaft in Ruftenberg (1436), XXI, 193.
- Keudel,** Johann —, Schulmeister in Langenrode, 1641 erschlagen, XVIII, 148.
- Keule,** Anna — in Nordhausen, XXIV, 184.
- Keutel,** Andreas —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Kevernburg,** Käfernburg, die Grafen v. —, XVIII, 41. **Günther Graf v. —** (1215), XIX, 101. — (1225), XIX, 102. **Gunther de Keverenberch,** 1312 u. 1313 Gemahl der Mechthild v. Regenfein, XXII, 37, 38. **Mechthild Gräfin v. —,** Gem. des 1377 verstorbenen **Heinr. VII.** zu Gera, XXII, 211. **Eutrade Gräfin v. —,** Gem. Graf Dietr. VII. v. Honstein, XXII, 213. — (1394), XXIV, 223.
- Keudel,** Maria Marg. —, 1752 in Wildemann, XVI, 206.
- Keyser,** f. Kaiser.
- Kiefer,** Konr. —, sein ABC- und Lesebüchlein, Schnepfenthal 1806, XXIII, 445.
- Kiehack,** Martin — zu Hieddenrode (1582), XVIII, 179.
- Kielmann,** Elias —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Anm. 3.
- Kieselbach,** Heinr. —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Kieselhausen,** L. —, gräf. stolt. Stallmeister in Werniger. (1591), XXI, 122 Anm. 8. **Bastian —,** † 1602; sein Bruder **Heinrich —** aus Breitung (1603), XXI, 126.
- Kieselring,** Seine — in Seringen (1600), XXIV, 248.
- Kiesewetter,** Hieronym. —, Rauster 1551 (in Freiburg), XIX, 143.
- Kiesting,** Joh. Rud. —, Prof., Dr. theol. in Leipzig (1757), XX, 494.
- Kießler,** Mich. — aus Aken a. E., 1562 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 174.
- Kilian,** 1461 als Knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. **Hans —,** 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 359. **Conze —,** 1493 das., XXI, 359.
- Kill,** Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 346, 347.
- Killing,** Andr. — in Nordhausen, XXI, 367.
- Kimme,** Heinrich — (1493), XXI, 113.
- Kind,** (puer). Thilo —, Vogt auf der Sachfenburg (1278), XX, 397.
- Kindehuf,** Cylfar —, 1506 in Nordhausen, XXI, 323.

- Kindete, Frick —, Bürger zu Wernigerode, — seine Frau Minne u. Henning, sein Bruder (1348), XXIV, 502.
- Kindeten, Henning —, 1373 in Wernigerode, sein Siegel, XXI, 413, 415.
- Kindelbröcher, Joh. —, Pfarrer in Tuerfurt (1467), XIII, 57.
- Kindelbrück, Joh. —, Pfarrer in Eisleben (1486), XX, 426. — (1487), XX, 427. — (1499), XX, 430. Hans —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393. Volkmar von — in Elfrich, XXIV, 9.
- Kindelin, — in Nordhfen, XXII, 190. Hans — 1493, Balth. —, 1493 u. 1499 dat., XXI, 359. Herm. —, 1499 dat., XXI, 346. Claus —, 1502 dat., XXI, 323.
- Kinder, Hans der — (1433-44) in Eisleben, — dessen Frau Elisabeth, geb. Czynke, XXIII, 195 f.; deren Sohn Andreas, XXIII, 197.
- Kinderbiß, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. — (1493), XXI, 346. Bertt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Kinderling, J. N. A. —, Pastor in Ratbe a. S. (1797), XVI, 51. 3 Num. 2.
- Kindervater, Mag. — in Nordhausen (1718), XXI, 178 Num. 2.
- King, kaiserl. Kriegskommissar in Wolfenbüttel (1635), XVII, 108.
- Kinski, v. —, Geheimrat u. Oberst, 1670 Amtshauptmann auf der Neuenburg, XIX, 155.
- Kippmann, Matthias — in Halberstadt (1614), XIX, 12.
- Kirchberg, die Grafen v. — (auf der Hainleite), XV, 228 ff. Dieselben erscheinen seit Mitte des 12. Jahrh. — 1155 Christianus comes de Rodenburch et frater comes Fridericus de Kevrenberche (Kiurberche) als Zeugen. Gunter v. (Kevernberg) u. dessen Sohn Sizzo (v. Kevernberg) der Stammvater der Grafen —, XV, 229. Friedr. I. Graf v. —, Erbauer der Burg Kirchberg, † 26. Juli 1184; dessen Söhne: Heinr. I. in Urkunden von 1181—1221, Gosmar I. in Urkunden 1193—1226, Friedrich, Bischof von Halberstadt 1183, † 5. März 1236, und Christian I. — in Urkunden von 1198—1244, XV, 232, 233. Henricus II., Fridericus, Rodolfus, Wernerus. Sifridus, Söhne Gosmars I. Grafen v. —, XV, 232. Volradus, Christianus II., Henricus III., Gosmarus II., Theodericus, Luckardis, Mechtildis u. Berchta, Kinder des Grafen Christian I. v. —, XV, 233 f. Die jüngere Linie der Grafen v. K. erlosch um 1290, XV, 233 ff. Gotrad v. —, Domherr zu Halberstadt, erscheint in halberst. Urkunden von 1227—1272; Christian II. — 1295 dem deutschen Ritterorden angehörig, XV, 233. Heinr. III. v. — erscheint in Urkunden von 1236—1279, er hatte zur Gemahlin eine Gräfin v. Mettenberg, XV, 234. Derselbe wird 1272 vom Grafen Friedrich v. Mettenberg als Erbe bezeichnet, XV, 234. Gosmar III. von —, ein Sohn Heinrichs III., mit welchem die jüngere Linie ums Jahr 1290 erlosch, XV, 235. Die ältere Linie der Grafen v. Kirchberg von Gosmar I. gestiftet, dessen Gemahlin eine Tochter Graf Albrechts von Wettheim, XV, 235. Heinr. II. in Urkunden v. 1226—1244, dess. Gemahl. eine Edle v. Kranichfeld, XV, 235, 236. Rud. —, Kanonikus, v. 1223—1267 Pförtner des Domstifts in Halberstadt, XV, 236. Werner v. — in Magdeb. Urkunden von 1232—1249 als canonicus Magdeburgens., 1252 als prepositus, 1253—1269 als vicedominus Magdeburgens. bezeichnet, XV, 236. Siegfried, 1226 u. 1244, Heinrich IV., der letzte der Grafen von K., auf der Hainleite von 1245—1295, XV, 236, 240. Hedewig et Jutta canonicæ in Quitelinge bore et Elisabetha preposita in Vrosa (1280), XV, 237. Der halberst. Zweig der älteren Linie, XV, 240 ff. Friedr. II. in Ur-

- funden von 1226—1260, vermählt mit Bertha v. Harbke, XV, 240 bis 242. Dessen Erben Gisla, Hermannus, Wernerus et Fridericus (1250), XV, 241. — 1272 domina Gisla de Kerberge (uxor Weneri de Scerenbeke), Sophia soror, Hermannus canonicus et Wernerus fratres, XV, 242. — Elizabeth u. Ermgard, Suster v. Kerberch Dombrunnen zu Cuedlinburg (1356); — Ermgard v. Kirchpergh Custerime zu Cuedlinburg (1366), XV, 242. — Stammtafel der Grafen v. K., XV, 245. — Besitzungen der Grafen v. Kirchberg in der gold. Rue, XXI, 25, 50 f. — Friedrich II., Burggraf v. —, Bisch. v. Halberst. (1209/36), XVIII, 174 Num. 3. Henricus comes de Kerberg (1229), XV, 235. — (1268), XV, 234. Christian u. dessen Sohn Gosmar, Grafen v. — (1242), XIX, 187. — Zesterer (1274), XIX, 189. Heinrich — (1293), XIX, 191. Gosmar —, seine Verwandtschaft mit denen v. Luppin, XIX, 192; — seine Schwestern Lucherde, Mechtild u. Bertha (1293), XIX, 197. Friedr. Graf v. — (1245), XXIV, 217. Abt., Burggraf v. —, 1419 als Zeuge, XIX, 116. Derj., Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Bastian, Ritter v. —, XIII, 485. Georg, Burggraf v. —, 1589 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 184 Num. 3.
- Kirchberg, Rudolf von —, 1271 Pförtner in Halberstadt, XXII, 22. Ernst von —, Medlenburg. Reimchronik, XXIV, 201. Der Name v. — ist lange vor 1547 von Heinrich Theuerdank geführt, XIII, 169 Num. 4.
- Kirchberg, Kerchberg, Jac. — in Quercfurt (1473), XIII, 47. Vitus —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Heinr. —, 1499 das., XXI, 343. Simon —, Bürger in Quercfurt (um 1555), XX, 453. Clemens — in Halberst (1620), XXIV, 291.
- Kirchberger, Christoph —, gräf. schwarzburg. Rentmeister (1585), XV, 27.
- Kirche, Mart. —, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168.
- Kirchhof(f), Pfarrer in Cölleda, XVIII, 155. Heinr. u. Bertold in Braunschweig (1331), XXIII, 286. Hinric Kerthhof (1396), XVI, 147. Apel Kerchhoff jun. u. sen. 1430 in Nordhausen, XXI, 335.
- Kirchner, Joh. —, letzter bischöfl. Offizial in Braunschweig (1517), XVI, 271. Joh. Kerfener, Stiftsdechant in Vernigerode (1516 bis 1541), XVIII, 288, 321. Derj. um 1520, XX, 270. Ambrosj. —, Drucker in Marburg (1559/624), XVIII, 447. Timoth. —, Prof. in Heidelberg, 1562 in Cuedlinburg, XIII, 173, 177. Peter — in Heringen (1610), XXIV, 253; vgl. Kerchener.
- Kirig, Heinr. —, ex Wallenhusen, 1513 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 168.
- Kirßberger, Adalr. —, Domherr, Dr. jur. in Halberst. (1. Viertel des 16. Jahrh.), dessen Bibliothek betr., XXIV, 325.
- Kirschbaum, f. Kersebon.
- Kirschten, Christ. —, Substitut. Senator. in Mäherleben (1730), XVIII, 507.
- Kirßan, Joh. —, Vikar der Pfarrkirche zu Quercfurt (1468), XIII, 57.
- Kirßtan, f. Kerßtan.
- Kirßen, f. Kerßen.
- Kirß, Stolberg. Kammerrat, XXI, 91. Joh. —, Musikant in Vernigerode (1699), XXIV, 380 Num. — (1719), XXIV, 382. Joh. Baltasar —, † 1780 als Kammeraffessor in Altenbg., — desj. Sohn Aug. H. Phil. —, XXI, 152. Christian Ernst — (1738—1818), Christ. Friedr. — (1748—1831), Aug. Karl Eduard —, Bildhauer, † 1865 in Berlin, XXI, 152. Bemühungen der Familie — zur Errichtung eines Denkmals für Joh. Christ. Kuberg, XXI, 157 f.

- Miffenbrück, Ludolf v. — (1340 bis 60) in Halberstadt, XIX, 20. Hans v. —, dessen Gem. 1396 mit dem Bisthofs in Goslar beleibzuchtet, XXIV, 492.
- Miffenbrügge, Konrad von — (1249), XXIII, 260.
- Miffenbrügge, Joh. — in Halberstadt 1445 gemißhandelt, XXIV, 323 f.
- Mißleben, Andr. v. —, 1561 auf Schloß Suedlinburg, XIX, 459 Num. 2. Bodo v. —, auf Benzingerode (1625), XXII, 166.
- Mißki, Christoph v. —, Sekonde-Leutn. im halberst. Infant.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Mlajus (Mlai), Joh. —, 1570 73 Rektor in Nordhausen, XVI, 322. Andr. —, Buchdrucker in Eisleben, E. des Pastors Christian — in Falkenham (1700—1720), XIX, 397 f.
- Mlamroth, Zochin — in Harstleben (1500), XXII, 286. Heinr. — in Heimbürg (1649), XXIV, 284.
- Mlaproth, Wilhelm — aus Menburg (1714), Jürgen — (1724), XXI, 136. Martin Heinrich —, Naturforscher (1743—1817), XXI, 138 Num. 3. — Familiengeschichtliches, XXI, 141 Num. 1. Louis Aug. —, 1871—1876 Archidiak. in Quernurt, XIII, 70.
- Mlausmann, Johann Mich. —, Leutnant auf Schloß Wernigerode (1643—46), XXIV, 138.
- Mlen, Claus — von Derenburg 1649? XXIV, 281.
- Mlenber, Hans — zu Rüsteleben (1413), XVIII, 81.
- Mleinau, Georg v. —, 1714 in Artern, XV, 45.
- Mleine, Hinr. — in Harstleben (1389), XXII, 286.
- Mleinehünze, Cord —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101.
- Mleinjogg, des Schweizers — Vorläuferin, die Marschin, XIII, 191.
- Mleinjmidt, Simon —, Pfarrer in Ettrich, 1556 in Walfenried, XXIV, 11; seine Bestallung, XXIV, 16 f. Mart. —, Amtschöffer in Wernigerode (1578 bis 1587), XVI, 328. — (1586), XIX, 275. Caspar Cleynschmyt, 1525 in Stolberg, XVII, 195, 196. Casp. Kleinsmedt, Ratsmeister das. (1521), XVII, 159. Berlt Kleynsmet, 1491 in Nordhausen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349. Matth. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhjen., XXI, 344.
- Mleinjel, Claves —, Rats Herr in Sangerhausen (1407), XIII, 424.
- Mleist, Heinr. von —, XVI, 48. Friedr. Wilh. v. —, Kapitän im halberstädt. Infant.-Regt. (1752), XIII, 233. Derj. in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 geblieben, XIII, 235.
- Mleman, Bürgermeister in Osterwieck, dessen Wwe. 1625 erwähnt, XXII, 174. Jürgen u. Heming —, 1649 in Benzingerode, XXIV, 283.
- Mlemm, Joh. Theod. —, Sohn d. Amtsverwalters Cornelius M. zu Rosenburg (1659), XIII, 404.
- Mlemme, Kerstan —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 353. Frisjche —, 1499 das., XXI, 352. Nickel — von Neustadt a. d. Orta, 1565 in Nordhausen wegen begangenen Mordes in die Acht erklärt, XXIV, 172 f.
- Mlemmer, Brandanus —, Opfermann im Kreuzfl. zu Braunschweig (1753 94), XVII, 138, 140.
- Mlende, Joh. Ernst von — aus Braunschweig, 1611 auf der Universtität Heidelberg, XIII, 187 Num. 5.
- Mlende, Ludolf —, Konvertit, Quellen zur Geschichte des., XXII, 49 ff.; — Familiengeschichtliches, XXII, 50 f.; sein Bildungsgang, seine Gefangenschaft in Rom 1610, XXII, 51 ff.; — sein Uebertritt zur kathol. Kirche, XXII, 53 f. — † 1663 in Göttingen, XXII, 54. — Briefe von u. an deni. während seines Aufenthaltes in Rom, XXII, 55 ff. Christoph —, 1611 an deni. gerichtetes Schreiben, XXII, 66 f.

- Klenke, Heintr. Jul. u. Elisabeth
 —, deren Grabplatten in Blanten-
 burg (1681), XIX, 309. Georg
 —, Rathshauptmann der Grafsch.
 Blantenburg-Megenstein, Erbauer d.
 Hämelschenburg, XIX, 310.
- Kleppel, Kleppill, Hans —, 1491,
 93 u. 99 in Nordhausen, XXI,
 356, 357. Mart. —, 1493 u. 99
 daf., XXI, 357. Heintr. —, 1491
 u. 93 daf., XXI, 360.
- Klettenberg, Joh. —, XXII, 149.
- Klettenberg, Volmarus de
 Thuringia, Graf von —, dessen
 Gemahlin Adelheid Stifterin des
 Klost. Walkenried (1127), XXI, 7.
 Volkmar Graf v. — u. seine Ge-
 mahlin Adelheid, XXIV, 3. Leichen-
 gedächtniß für die Gräfin Adelheid
 am 1. Mai jed. Jahres, XXIV, 16.
 Besiß der Grafen v. — in der gold.
 Aue, XXI, 13, 25, 50 f. Albert
 Graf v. —, XXIV, 3. — (1215),
 XIX, 100. Albertus de Clettem-
 bereg. 1216 auf der Ebersburg,
 XXI, 77. Beziehungen d. Grafen
 v. — zu Ulrich, XXIV, 4. Die
 Grafen v. — als Schutzherrn der
 Stadt Nordhausen, Friedrich Graf
 v. — (1226), XX, 540. Ludwig
 Graf v. — (1229), XXIV, 2, 3.
 Deffen Gem. Kunigunde v. Balden-
 rode, XXIV, 3. Albert, Konrad
 u. Friedr. Grafen v. — 1242, XIX,
 187. Der lezt. 1271 als Zeuge, XX,
 396. Friedr. Graf v. — 1272, eine
 v. —, Gem. Graf Heintr. v. Kirch-
 berg, XV, 234. Berthold v. —,
 Manufus in Halberstadt (1282),
 XV, 237. Fräul. v. —, XVI,
 7. Siegfried vom —, Ritter 1294,
 Godefried v. — (1342), XXIII,
 361 Anm. 5. Siegfried v. —,
 Domvikar in Halberstadt (1301 bis
 1312), XXIII, 360, 374. Heintr.
 v. —, 1309 Abt des Kl. Mienburg,
 XXIII, 361 f., 373. — 1310 ver-
 trieben, XXIII, 374; — seine Rück-
 fehr (1314), XXIII, 385. — Danst
 1315 ab, XXIII, 386, 403, 408.
- Kleinmetz, f. Kleinichmidt.
- Klinghardt, Bal. —, Bürger-
 meister in Erfurt (1552), XIII,
 171 Anm. 1. Bal. Klinghart aus
 Erfurt 1553 auf der Universität
 Heidelberg, XIII, 174.
- Kling, Paulinermönch aus Dessau,
 (1525) in Mansfeld, XVIII, 375.
- Klingenberg, Hofenträger in
 Blantenburg, 1778 als Schöppe,
 XIX, 441.
- Klinghart, f. Minchardt.
- Klingius, Conrad —, XVI, 83.
 Melchior —, Jurisconsultus.
 XVI, 88, 89.
- Klingjvor, Thomas —, 1603 in
 Wernigerode, XVIII, 475. Deri.
 u. seine Frau Anna — (1617),
 XXIV, 149.
- Klingjvorn, Jakob —, Mag.,
 Pred. in Werniger. (1642), XXIV,
 337. — (1650), XXIV, 370 Anm.
- Klinkke, S. —, Komtur zu Göttingen
 (1664), XXIV, 146.
- Klinksigk, Jorge —, 1493, 99 in
 Nordhausen, XXI, 342.
- Klippstein, — Lehrer in Kalt-
 Schmied, XXIV, 107, 108 Anm.
- Klock, Caspar —, Dr. u. gräf-
 lich. Kanzler in Werniger. (1642),
 XXI, 407. — (1651), XXII, 198
 Anm. 2. — (1645), XXII, 200;
 XXIV, 134 f.
- Klocke, Heintr. —, senior eccles.
 in Wernigerode (1483—1516),
 XVIII, 288 ff., 320; — sein Ver-
 zeichniß über die Einnahmen und
 Ausgaben des Rectors in Werni-
 gerode, XVIII, 323 f. Thonies
 —, 1548 in Harstleben, XXII,
 269, 277. Peter —, hogrefe
 1518 dafelbst, XXII, 270, 286.
 Lüddefe — (1518), XXII, 286.
- Klopffleiß, Joh. —, 1518 am
 Altare corporis Christi der An-
 dreask. in Eisleben, XIV, Anm. 3.
- Klopffel, Daniel —, 1589 in Ober-
 röblingen, XIII, 398.
- Klopffock, — 1773 in Hamburg,
 XVI, 25, 48.
- Kloss, Kloss, Curt —, 1491, 93 u.
 99 in Nordhausen, XXI, 354.
 Hans —, 1491 u. 93 daf., XXI,
 345, 347. — (1525), XXIV, 163.
 — K., Lehrer in Bechelde (1806),
 XXIII, 458.
- Klose, Friedr. Gottl. —, 1787 91
 Organist u. Sekret. in Wernigerode,

- XX, 491. Desj. als Musiklehrer (1787—1806), XXIV, 396; — Komponist, XXIV, 402.
- Kloß**, f. Mos.
- Klossen**, Gertrud — in Al. Kossleben, XVIII, 83.
- Klöbin**, Katharine — in Nordhausen 1573 als Heere verbrannt, XXIV, 180.
- Klubing**, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Klügel**, Johann —, Amtschöffe in Heldringen (1632), XVIII, 122.
- Klur**, Andr. —, 1499 in Nordhsen., XXI, 343.
- Klute**, Conrad —, Pfarrer zu Etende (1514), XXI, 199. — (1525), XXI, 190.
- Knauf**, Merstan —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354.
- Knaut** (h), Heinrich —, 1499—1505 gräf. Stolberg. Marschall, XXI, 197. — Knaut, 1525 in Stolberg, XVII, 194. Ciliar —, Rathherr in Allstedt (1524), XX, 57; vgl. Knuth.
- Knebel**, Ulrich —, Burgsasse auf Allstedt (1364), XX, 39. Mor. — in Halle (1519), XX, 57 Ann. 1.
- Knebel**, von — in der Schlacht bei Amersdorf 1759 verwundet, XIII, 236.
- Knebeloch**, Curt —. 1499 in Nordhausen, XXI, 348.
- Knechtlein**, Merius —, Bisar zu Frauenprießnitz (1512), XIX, 134.
- Kneusel**, Anna — aus Zwicau, 1540 im Klof. Kossleben, XVIII, 102.
- Knobotje**, Hans —, Knochenhauer in Blauenburg (1380), XIX, 480.
- Knöche**, Joh. —, Schulmeister in Mcherleben (1653), XVIII, 498.
- Knichen**, Andr. —, Ascaniensis. 1585 in Heidetberg, XIII, 180 Ann. 7.
- Kniphaußen**, v. —, Obrist (1626), XVIII, 27. Bodo v. Kniphaußen, 1615 in Braunschweig, XVII, 95.
- Kniesedt**, f. Knöpfedt.
- Knigge**, Friedr. von —, Anfang des 18. Jahrh. Pfandinhaber in Sulmerode, XIX, 352. Carl v. —, Gef.-Leutn. 1752, † in der Schlacht bei Lomowitz 1. Okt. 1756; Georg v. — 1750, u. Franz v. — 1753, Jährwirts im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 234.
- Knigge**, XVI, 48.
- Knijum**, Mart. —, Konful in Neapoli, XVI, 91.
- Knittel**, — Generalfup. (1801) in Braunschweig, XVII, 140.
- Knobel**, Ulrich —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Tile — in Querfurt (1477), XIII, 46.
- Knoblauch**, Henning Christoph v. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Infant.-Regt. (1754), XIII, 233.
- Knöche**, Hans Ernst Jobst v. —, Rittmeister 1646 in Kossleben, XVIII, 157.
- Knöche**, Zoddicke —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Hans —, Wachtmeister 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. Lorenz —, Amtmann in Harsleben (1644), XX, 265.
- Knochenhauer**, Knochenhauere, Hantzel —, 1380 in Blauenbq., XIX, 480. Georg (Jürgen) —, 1491—1503 Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig, XVI, 141. Stad. —, 1730 in Dresden, XX, 568.
- Knöiff**, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 356. Heinr. —, 1499 das., XXI, 344. Merstan Knüiff 1499 das., XXI, 349.
- Knökenhauere**, f. Knochenhauer.
- Knop**, Ghejete —, 1545 Kouverje im Al. S. Crucis in Braunschwg., XVI, 304.
- Knopff**, Tile —, 1487 in Nordhausen, XXI, 323. — (1493, 99), XXI, 339. Joh. —, Past. prim. in Mcherleben (1669), XVIII, 504.
- Knorr**, David —, Balbier u. Rottmeister in Nordhausen, 1632 verwiesen, XXIV, 198. — Knorre, schwedischer Obersteutnant 1642 in Heldringen, XVIII, 151.
- Knorre**, Curt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357. — (1499), XXI, 358. Hans — in Harsleben

(um 1500), XXII, 286. (S. E. —, 1701 in Wernig., XXI, 181.
Knauth, J. H. Graf —, 1770 in
 Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
Knauiff, f. Knouff.
Knaut(h), Knute, Thimo —, 1286
 als Zeuge auf der Reuenburg,
 XIX, 103. Hermann —, Ritter,
 1288, 1294, 1300 u. 1308 als
 Zeuge, XX, 398, 399, 402, 404.
 Heinr. — (1293), XX, 399. —
 (1296), XX, 400. Herm. — (statt
 Heinr.), (1296), XX, 575. Theo-
 derich u. Herm. — schenken 1322
 dem Most. Udsieben eine Wiese,
 XX, 408. Johannes u. Siboto
 —, (Gebr. (1330), XVIII, 70;
 XX, 36, 37. Synothe —, Ritter
 (1346), XVIII, 76. Johannes —,
 Ritter (1355), XVIII, 77. — 1355
 als Zeuge, XX, 414. Dietrich —,
 1359 als Zeuge, XX, 415. Henric.
 Knwt, canonic. in Halberstadt
 (1420), XIX, 53. Hans —, Ritter
 des Grafen Heinr. d. A. v. Stol-
 berg auf einer Meerfahrt nach Je-
 rusalem (1461), XIII, 486. Ab-
 —, Kustos zu Bibra, 1537 als
 Zeuge, XX, 415; vgl. Knauth.
Knüttel, Hans —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 347.
Knuphausen, f. Kniephausen.
Knuppyser, Fridt — (1435), XIX, 62.
Knustedt, Hans — in Harleben
 (1560), XXII, 286. Grund von
 Kniestedt, herzogl. Großvogt 1602
 in Wolfenbüttel, XVII, 82.
Knostenstedt, Ulrich v. — in Erfurt
 1312, verkauft das. seinen Hof,
 XX, 405.
Koch, de —, 1770 in Lausanne,
 XVI, 20 Num. 4.
Koch, der kleine —, der Geiger in
 Wernigerode, XXIV, 351. Henze
 —, Vormund des Hospitals zu
 Kieselhausen (1397), XIII, 363.
 Henze —, Ratsherr in Sanger-
 hausen (1407), XIII, 424. Joh.
 —, Schöpfer auf der Reuenburg
 (1435), XIX, 118. Kerstan —,
 1442 u. 1452 in Nordhsen., XXI,
 336. Joh. —, 1459 in Stolbg.,
 XVII, 167. Hans u. Heinr. —,
 Teilnehmer an einer Meerfahrt 1461

als ufftreger der Kuchen, XIII,
 486. Henc —, 1491, Oswald —,
 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
 Rith —, 1491, Oswald —, 1493
 das., XXI, 356. Curt —, 1491,
 Henning —, 1491 u. 93 in Nord-
 hausen, XXI, 360. Hans —,
 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340,
 342, 343, 357, 360. Heinr. —,
 1491, 93 u. 99 in Nordhausen,
 XXI, 340. Jonas —, 1493 u.
 99 das., XXI, 340. Kerstan —,
 1499 das., XXI, 352. Frederich
 —, 1495 im Most. Huisburg als
 Zeuge, XIX, 491. Klaus —, 1499
 in Nordhausen, XXI, 353. Hans
 —, 1501 Wächter das., XXI, 320.
 Hildebrand —, Pfarrer an der
 S. Jakobikirche in Eßbingerode
 (1516), XVI, 193. Dietrich —,
 Abt von S. Agidien 1525 in
 Braunschweig, XVI, 276. Geb-
 hardt —, seit 1539 in gräf. stolb.
 Diensten, XXI, 125. Pastor —
 in Harburg (1546), XVI, 299
 Num. 1. Joh. —, gräf. stolbg.
 Schreiber (1557), XIX, 152. —
 (1587), XIX, 230. Hans —,
 Wächter in Heringen (1569/77),
 XXIV, 240. Magnus —, 1569
 in Nordhausen gerichtet, XXIV,
 175. Joh. —, gräf. stolbg.
 Sekretär, um 1575 am andreas-
 berg. Bergbau beteiligt, XX, 285.
 Derf. in Werniger. (1587), XXI,
 123, 124, 125. — (1594), XXI,
 403. Joel —, 1586 Schultheiß
 in Ederleben u. dessen S. Jobst
 —, letzterer als kaiserl. Rat unter
 dem Namen Koch von Ederleben
 geadelt, XIII, 371. Jochen —,
 XIII, 372. Barthel —, Bürger-
 meister in Stolberg (1600), XVII,
 162. Curt — in Wernigerode
 (1606), XIX, 265, 266. Hans
 —, das. (1580), XIX, 283. Joel
 —, 1651 in Artern, XVI, 188.
 Aug. —, Sohn des Jobst Heinr.
 — zu Ederleben (1659), XIII,
 401. Andreas —, Buchdrucker in
 Eisleben, 1666 verb., 1678 wieder
 verheir., von ihm herstammende
 Drucke, XIX, 394 f. Jobst
 Christoph —, churfürst. sächs. Amt

- jchöffer in Sangerhausen (1686), XXI, 67. — Koch, Bize-Bergpöigt in Eisleben (1723), XV, 53 Num. 1.
- Kochius, Argent. —, 1770 in Laujamme, XVI, 20 Num. 4.
- Kochberg, Bernhard v. —, 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Num. 1.
- Kocher, Wolfg. — in Cuerfurt (1482), XIII, 47.
- Kochstedt, Runo v. —, Hauptm. (1364), XX, 39.
- Koderich, Curt —, 1491, 93, 99 in Nordhjen., XXI, 346, 347.
- Koderich, Bastian u. Heinr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352. Hans —, 1499 das., XXI, 353.
- Koejoed, H. —, 1771 in Laujamme, XVI, 21.
- Koel, Claus — zu Kottleberode 1463, Martin —, dessen Bruder, XVII, 214.
- Ko(h)l, Matth. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 346. Mfr. —, Symmaj.-Lehrer, Dr., geb. 1843, † 9. Okt. 1887 in Cuedlinburg, XXI, 270 f.
- Köhler, (Köler), Herm., Heinrich u. Otto — (1435), XIX, 40, 62. — Prof. Köhler (1629), XVII, 330. Andr. —, Rufitus in Wasserleben (1696), XXIV, 353. — (1698), XXIV, 379 Num.; vgl. Köler.
- Kohnmeister, Arendt —, Kirchvater zu S. Mar. Elisab. in Waterleger (1605/6), XX, 273, 274.
- Köhne, Hans — in Beckenstedt (1637/44), XVIII, 481. Carl — in Derenburg 1649?, XXIV, 284.
- Köhrer, Franz Anton — in Steier (1777), XX, 511.
- Koitjch, Rektor in Etbing (1711), XX, 561.
- Kof, Hans — u. dessen S. 1495 in Hildesheim, XIII, 138.
- Kofe, Gherke —, Knochenbauer in Manfenburg (1380), XIX, 480. Matthias — (Koch) in Gostar (1530), XVII, 267.
- Koferneu, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360.
- Kofes, Geia —, 1421/34 in Harsleben, XXII, 286.
- Kol, J. Kohl.
- Kolbe, Joft — in Cuerfurt (1477), XIII, 46. Lorenz —, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186.
- Kolbëlin, Henr. — de Erford. 1390 in Heidelberg, XIII, 152.
- Koldemeyer, Hans — in Harsleben (1550), XXII, 286.
- Koldemoller, Herm. —, 1436 in Hildesheim, XIII, 134.
- Koldewey, seine Schrift: „Die Jesuiten u. das Herzogt. Braunschweig“ betr., XXIV, 285 ff.
- Kolditz, Laur. —, Kantor zu S. Andres in Eisleben (1569), XV, 215, 216.
- Kolege, Johann —, Laienbruder im Kl. Stederburg (1337), XXIII, 287.
- Kolenbach (Kulmbach), Stephan v. —, 1593 in Werniger., XVIII, 244.
- Köler, Joh. — aus Langenjalza, 1551 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172. Graecisierung des Namens K. = Phyllorus, XIII, 172 Num. 3. — Köler aus Halberst. studierte 1545 in Wittenberg, XIII, 172 Num. 3. Jochim — in Wernigerode (1593), XVIII, 241, 243. Lüdecke —, 1604/6 in Wasserleben, XX, 274; vgl. Köhler.
- Koler, Conrad — von Soest, Rektor der Universität Heidelberg (1401), XIII, 144, 158. Heute — in Lamust gefangen, durch d. Gnadenbild zu Elende befreit, XXI, 194.
- Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360. Hans —, 1493 das., XXI, 345. — (1499), XXI, 356. Hans — jun. 1499, Hermann — 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Jakob —, Propst zu S. Thomas in Leipzig (1506), XIX, 133.
- Jochim — in Harsleben, XXII, 262 Num. 1. — (1517), XXII, 286. Hans —, Bürger in dem Neichenrode (1623), XXIV, 149.
- Kolerbeck, Herm. — de Munder, 1365 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Kolesowc, Gottschalk v. —, Sohn des Grafen Wilh. v. Ludisburg XV, 230.

- Koſthagen, Joh. — in Hildesheim (1465), XIII, 119.
- Koſkorp, Heintr. —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Koell, Matth. —, 1493, 1499 in Nordhauſen, XXI, 344.
- Köſſeda, Kollede, Heintr. von —, 1266 als Zeuge, XX, 395. — (1345), XIX, 217. Konrad v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399. — (1348), XX, 411. Heintr. v. — verkauft Güter in Frankenhausen (1350), XX, 411. — (1355), XX, 414. — (1357 u. 1358), XX, 415. — (1361), XX, 416. Konrad v. —, Burgmann auf d. Sachſenburg, 1368 als Zeuge, XX, 417. Kunz v. —, 1369 als Zeuge, XX, 418. Dietrich v. — (1400), XX, 439.
- Koſter, Joh., Friedr. u. Heintr. —, Gebr., 1345 in Schwabſdorf, XIX, 217. Martin — zu Mechtelrode (1502), XVIII, 93.
- Kollerdeſ, H. — in Harſleben, XXII, 262 Ann. 6. — Joſchim —, 1519 daſ., XXII, 263 Ann. 5.
- Kollerth, Jacob —, 1512 u. 1517 in Harſleben, XXII, 268, 286, 298. Hans —, 1548 daſ., XXII, 269. Joſchim Kollerdt, 1546 Bürgermeiſter daſ., XXII, 270, 286. Lorenz — 1517, Chriſtoffel —, XXII, 286.
- Kolleſtete, Herm. —, Bürger in Mülthauſen, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
- Koſſing, Michel u. Joſchim —, 1550 in Harſleben, XXII, 286.
- Koſmaſ, von —, Mimenſänger, XIII, 443. Heintr. K., XIX, 185. Gedicht von demſ., XIX, 218 ff. — (1262), XIX, 220. Gertrud, Gemahlin des Heintr. K. (1277), XIX, 221. Friedr. v. Koſmacz, Heinrich u. Hermann — (1324), XIX, 222.
- Koſratſ, Joſch. — (1518), XXII, 286.
- Koſroß in Bajel, XVIII, 232.
- Koſwe, Heintr. — zu Gielde (1339), XXIII, 288.
- Koſmel, Jacoſ — (1430) in Nordhauſen, XXI, 335.
- Koſmerſtädt, Georg v. —, ſächſ. Rat (1551), XVIII, 8, 9.
- Koſne (Kune), Ludolſus —, ſcriver 1409 in Wernigerode, XXI, 100. Petrus —, Propſt des St. Koſleben (1422), XVIII, 81. — (1426 u. 1429), XVIII, 82. Tice —, 1435 als Zeuge, XIX, 118. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhauſen, XXI, 342. Hans —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 349, 350.
- Koſegundis, curia Theoderici — in Nordhauſen, XXII, 131.
- Koſeken, Gherardus —, Domherr in Hatberſtadt 1416, † 1454, XVI, 252. Gerhardus —, decretor. doct. cellerarius (1437), XVI, 262. Johannes —, archidiacon. aſchariensis (1437), XVI, 262, 263.
- Koſemann, Pſaffe —, Verfaſſer der gereinigten Statuten des Malands zu Eilenſtedt, XXIII, 100, 116 ff. — Mitteilungen über ſeine Perſon, XXIII, 101 f., 166.
- Koſemunt (Kunemund), Heintr. —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 345. Lorenz —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 343. Mats — in Heringen (1600), XXIV, 249. Hans — in Heröden, XXII, 153.
- Koſengerot, Heintr. —, 1491, 93 in Nordhauſen, XXI, 339.
- Koſnig, Naturforſcher, XIV, 150. Friedrich —, Stieffohn Leſſings, XVI, 31. Hermann —, 1376 in Nordhauſen, XXI, 304. Hans —, 1430 daſ., XXI, 336. Mats —, 1554 Wächter in Nordhſen., XXI, 320. Konrad —, Buchhändler in Leipzig, 1575 als † erwähnt, XIX, 363. Bartel, Konrad u. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 248 f. Anand. —, Buchhändler 1769 in Straßburg, XVI, 20. — König aus Bemeckenſtein, freiwill. hatberſt. Jäger (1815), XVIII, 489.
- Koſigeraſe, Hartmannus de — in Nordhſen., XXII, 104, 125.
- Koſigeroſt, Adrian — in Wernigerode, XXIV, 139 Ann.
- Koſnigerotſ, Heintr. —, Fleiſcher in Wernig. (1678), XXIV, 368.

- Mönigrodt**, Christoph —, 1641 in Nordhausen, XXIV, 198 f.
Mönigsmarl, — 1639 in Naumburg, XIX, 151. Der schwedische General M. (1639), XVIII, 142. Derj. 1640 in Wohlmirsdorf, XVIII, 141, 149. — 1642 in Querfurt, XVIII, 151. Desgl. 1643, XIII, 37, 63; — plündert 1642 Eisleben, XV, 250. — (1644), XVIII, 154; — schleift 1645 die Befestigung Hornburgs, XXIV, 319. — (1647), XVIII, 158.
Mönigstein, Eberhard Graf zu — (1525), XVII, 191. Ludwig v. Königl. u. Stolberg 1545 als Zeuge, Walburge von — desgl., XIII, 478.
Möning, Benedikt. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342.
Mönneke, Joh. Georg —, Stadtschreiber in Artern (1712), XV, 42.
Mönnicke, Joseph —, Schulmeister in Wernigerode (1553), XIX, 280.
Monopachi, Johannes — u. Bielczany, Gem. der Jutta v. Sangerhausen, † 1260 auf einer Pilgerreise nach Jerusalem, XIII, 411.
Mönrade, s. Conrad.
Möpermann (Kupfermann), Jac. —, Ahnherr der Familie Clearius, XIII, 62 Anm. 1.
Möpmann, Werner —, Bürger in Goslar (1278), XXIII, 271. Joh. —, desgl. (1287), XVII, 39. Conrad — in Goslar (1307), XXIII, 279.
Möppe, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Anm. 2.
Möppejohan, 1469 in Werniger., XXI, 414.
Möppel, Fritz —, Fischmeister 1574 in Allstedt, XX, 88. Hans —, Buchbinder in Eisleben, 1667 verheiratet, XIX, 392.
Möppel, Jürgen — aus Halberst. (1690), XXIV, 371.
Möppen, Joh. Paul —, Subkonrektor in Uckerleben (1730), XVIII, 507. — Möppen, Adjutant bei den freiwill. halberst. Jägern (1815), XVIII, 490.
Möpping, Hans —, Bürger zu Naumburg (1512), XIX, 133.
Mörber, XVI, 376.
Morber, Swart —, 1372 in Freiburg, XIX, 115.
Morff, Barthol. —, Prediger des Augustinerklost. in Sangerhausen (1527), XIX, 136.
Morffler, Hans —, 1606/7 in Wajjerleben, XX, 274.
Morn, Ottmar —, Pfarrer an S. Annen in Neust.-Eisleben (1524), XVIII, 374; XIV, 104.
Mornbede, Joh. —, clericus Baderbornensis, 1430 Zeuge in Nordhausen, XIII, 484.
Morn(e)mann, Kriegskommissar in Wernigerode, XIV, 135. Henr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Gerlach —, 1499 daſ., XXI, 345. Joh. Pet. —, Kgl. Kriegsrat 1725 in Wernigerode, XVI, 192. — M., freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 486.
Mörner, Kaufmann in Dresden (1730), XX, 569. Abraham —, 1669 in Neustadt-Freiburg, XIX, 154; vgl. Kerner.
Mornmann, s. Kornemann.
Morsener, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350.
Morte, Andr. —, 1529 in Blankenburg, XVIII, 171. — Morte, Buchhändler, seine Reisebeschreibung (1743), XX, 499.
Mortum, XVI, 48.
Mosel, Hauptmann —, 1727 in Gehofen, XVIII, 113.
Möspoth (Möswede), Kaspar v. —, gräf. Vogt in Stolberg (1459/63), XVIII, 334; XVII, 211, 213, 214. — (1525), XXIII, 416. Emilie v. —, Gräfin v. Allstedt (1672), XX, 89 Anm. 11.
Möstendorode, Tylo v. —, Ritter u. Teilnehmer an einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
Möswede, s. Möspoth.
Mötenhahn, Claus —, 1439 zu Sangerhausen, XIII, 363.
Mot(h)e, Tile —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493), XXI, 345. Peter —, 1493 in Nordhfen., XXI, 340. — (1493 u. 99), XXI, 348. Joh. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.

- Kothen**, Pfarrer in Stolbg. (1453), XVII, 167. Berthold —, Geistl. an B. M. Virginis in Braunschwg., († 1657), XVII, 114.
- Köthelyn**, Joh. — aus Wolfshüttel, 1529, 1542 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168.
- Kotmann**, Hinrik —, Knochenhauer in Blankenburg (1380), XIX, 480.
- Kottwitz**, Baron v. —, XIII, 191.
- Koß**, kai. Rittmeister, 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
- Koßebue**, XVI, 48.
- Koußler**, Benedict —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Kowacz** (Kowacz), von —, preuß. Rittmeister 1760 in Nordhausen, XXI, 325, 333; XXIII, 213. — Erpreßungen desselben, XXIII, 214. — Derselbe in Magdeburg, XXIII, 219.
- Kovot(h)** (Kuhfuß), Simon —, Mitter (1239), XXIII, 258. Margarethe —, Abtissin des Klost. Blankenburg (1459), XVIII, 171, 175.
- Koyna**, Sifart v. —, Vogt auf d. Neuenburg (1458), XIX, 127.
- Kra**, Henrich —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336 Cra, Cray. — curia illius, qui vocatur — das., XXII, 125, 131; vgl. Krai.
- Kräblerin**, die Frau —, schenkt 1475 zum Ban der Kirche S. Lamperti 19 fl., XIII, 32.
- Kracht**, Hans Abt. —, 1613 in Wernigerode, XXI, 405. Dietr. —, kurfürstl. sächs. Obrist, 1635 in Halberstadt, XXIV, 137.
- Krafft**, zu Murre —, 1313 als Zeuge, XX, 406. Erhart —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 348, 349. Fris — (1491), XXI, 349. — (1493), XXI, 350. Frisische —, 1499 in Nordhausen, XXI, 350. Adam —, Pfarrer in Staßfurt (1574), XXI, 441. H. — in Werniger. (1688), XXIV, 368.
- Kraft**, Propst in Kneuzburg (1360), XX, 415. Andr. —, Seifensieder in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375. Joh. Battin —, Feldtrompeter u. Gastwirt in Wernigerode (1644), XXIV, 374. —
- Kraft**, Fourier d. freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 484.
- Krage**, Börge — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Krai**, Barthel —, 1526 Wächter in Nordhausen, XXI, 320. Curt Krai, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 352. Hans Krey, 1491 das., XXI, 351; vgl. Kra.
- Krakan**, Peter —, Ackermann zu Mechtilderode (1515), XVIII, 96.
- Krämer**, Math. — in Nordhausen, 1557 enthauptet, XXIV, 155.
- Kramer** v. Clausbruch, f. Clausbruch.
- Kramer**, Abel —, notar. caesar. u. Stadtschreiber zu Seesen (1428), XVII, 288. Hans —, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168 f. Nickele —, Chorjungfrau d. Kl. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304. Andr. —, Pfaffe in Nordhausen (1564), XXIV, 171. Heinr. —, 1569 in Eisleben, XV, 216. — Cramer in Nordhausen (1593), XXII, 151. Hofpred. —, Verfasser des Textes zu Franz Wich. Regensfuß Conchylienammlg., XIV, 147. Andreas —, Canonicus consulat. Heringensis (1595), XXII, 155. Thom. — aus Nordhausen, 1598 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Kramer, der Wasserbrenner, Bote zwischen Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232. J. A. —, 1773 in Lübeck, XVI, 24 Anm. 3. Ludw. Phil. Ernst —, Opfermann im Kreuzklost. zu Braunschwg. (1840 bis 65), XVII, 143, 144.
- Kramm**, Karl u. Franz Georg — aus Gr.-Elbe, 1618 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Kramm(e)**, Adelsgeschlecht, XV, 166. — v. K., XV, 182. Dietr. v. — (1284), XXIII, 364. Die v. — veräußern 1285 ihr Handgut in Mahlum, XXIV, 37. Burchard v. —, † 7. Aug. 1308 als Abt in Jßsenburg, XXIII, 361, 373. Heinr. v. — (1455), XVI, 148. Borchert v. —, dessen Sohn Asche v. —; Gottschalk v. —, 1533 mit

- Gütern in der Grafschaft Wernigerode befehlt. Heinrich u. Aſche v. — zu Giſhorn, XXII, 237 f. Burch. v. —, deſſen Tochter Margarethe v. — 1536 verm., XXIV, 413. Aſche v. —, † 1567, deſſen Grabdenkmal in d. Oberpfarkirche zu Wernigerode, XXII, 237. Derſ. 1550 bei der Belagerung Magdeburgs gefangen, ſein Verdienſt um Wernigerode, XXII, 238. — 1553 vermählt mit Anna v. Betteheim, XXII, 239. Letztere † 1608 auf Wiedelaß, beigeſetzt in Werniger., XXII, 240. Deren Sohn Aſche v. —, † 1579 zu Brüssel, XXII, 239. Die v. — 1627 im Beſitz der Lehen der v. Sampaſeben, XXII, 166 Num. 2. Hofrat v. — (1717), XXI, 433. — H. H. v. Kr., Geheimrat in Braunschweig (1751), XXIV, 72 f.
- Krampe, Alb. — in Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Kranach, Lucas — in Wittenberg (1543), XX, 376. — Sein Bild, die Belagerung Wolfenbüttels, XX, 378. Luc. — d. J., deſſ. Bilder in Nordhauſen ausgestellt, XXI, 260.
- Kranich, Heinke — in Quersfurt (1487), XIII, 47.
- Kranichborn, Hermann von —, Burgmann in Weißenſee (1329), XIX, 217. Heint. v. — (1335 ?), XX, 409.
- Kranichfeld, Volrad v. —, Biſchof von Halberſtadt (1255-96), XVII, 234. Margarethe v. — (1261), XX, 135; — wiederverheir. (1272), XX, 136. Reinhard v. —, 1282 bis 83 Domherr in Magdeburg, XXII, 13. — R. v. K., Gemahl. deſ. Grafen Heint. II. v. Kirchberg, XV, 235. Reinhard de —, deſſen Wwe. Jutta von Kirchberg 1280 erwähnt, XV, 237. Volradus de Cranechvelt als Zeuge (1295), XV, 239. Volrad der Jüngere u. Manoniſus Volrad in Halberſtadt verzichten 1307 nach Empfang von 6 Mark Silber auf die in Clettenberg, Taba, Roſtete u. Wunfel belegenen Güter der Grafen von Kirchberg zu Gunſten der Grafen v. Honſtein, XV, 244.
- Krantz, Eggerdus —, canonicus beatae Mariae Halberſtad. 1491-95 in halberſt. Urkunden als Notar, 1498 auf d. Univerſität Bologna, XIII, 490. — Krantz, ſchwed. Kapitän, 1635 in Quersfurt, XVIII, 127.
- Kranwell, 1470 in Hildesheim, XIII, 122.
- Krappe, Barthel —, Korporal in Nordhauſen (1661), XXI, 367.
- Krätz, Joh. Mich. —, Dr. phil., Mitglied deſ. Harzver., † 1885 in Hildesheim, XIX, 320.
- Krahenſtein, der Familienname — bereits zu Anfang deſ. 16. Jahrhunderts in Wernigerode-Nöſchenrode heimlich, XIV, 133. — Familien K in beſcheidener bürgerlicher Stellung, XIV, 134. Aufnamen der Familie —, XIV, 135 u. Num. 1. Hans u. Lorenz —, 1542 in Nöſchenrode, XIV, 133. Num. 1. Andreis —, † im Nov. 1657 als Kirchvater in der Neuſtadt, XIV, 134. Thomas Andr. —, 1707 bis 1726 Baccalaureus an der Oberſchule, 1757 Bürgermeiſter in Wernigerode, am 3. Febr. 1711 verheir. mit Marie Eliſab. Mames, XIV, 134. Deſſen Kinder, XIV, 136. Joh. Andr. —, 9. Mai 1737 auf dem Lyceum zu Wernigerode; deſſen Sohn Heint. Andr. —, † 7. Aug. 1839 daſ., XIV, 136. Martin Friedr. —, 1744 Konrektor zu Saalfeld; Joh. Heint. —, braunſchw. Hofrat, XIV, 137. Chriſt. Gottl. —, Naturforſcher, geb. 2. Febr. 1723 zu Wernigerode, † 7. Juli 1795 zu Kopenhagen, XIV, 133; XXI, 138 Num. 3. Derſ. verläßt Oſtern 1742 die Schule zu Wernigerode, XIV, 141; — ſtudiert in Halle Mathematik, Phyſik u. Heilkunde, XIV, 142; — erhält 1743 die erſte Ehrendenkmünze der Akademie der ſchönen Künſte in Bordeaux auf eine wiſſenſchaftl. Arbeit, XIV, 142-143. Derſelbe 1746-1748 Prof. der Phyſik in Halle, XIV,

143. — 1748 Prof. in Petersburg, XIV, 143, 4; — macht 1752 eine Seereise um Lappland und Norwegen, XIV, 144. — Am 25. Mai 1753 als Prof. an der Universität Kopenhagen angestellt, XIV, 145. — Verfaßt den Text zu der 1758 herausgegebenen Conchylienammlung von Franz Mich. Regensfuß, XIV, 146 7. — 1753 in die dänische Akademie aufgenommen, XIV, 147. — Ideen der Luftschiffahrt, XIV, 150. Stellung Chr. Gottl. K. zur Religion, XIV, 153. — Familienbeziehungen desf., XIV, 154. — Verzeichnis seiner Schriften, XIV, 157—160; — sein Vermächtniß an die Kopenhagener Hochschule, XIV, 156. — Stab. Krakenstein, Gesichtsmaler, ein Enkel des Naturforschers Chr. Gottl. —, XIV, 154. Matth. —, 1613 in Wernigerode, XXIV, 127 Ann. — Bürgermeister K. das. (1764), XX, 474.
- Kraßstein, Hans —, seit 1524 „in Nossrot“, XIV, 133 Ann. 1.
- Krause (Crusius), Joh. —, Stadtpfarrer in Elfrich, 1527 verheir., XXIV, 14. Hans —, Ratmann in Gisleben (1547), XVIII, 392. Lucas —, Konventuale im Klost. Walkenried (1567), XVIII, 407. Meyns — in Heringen (1600), XXIV, 249. Christoph —, 1616 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 188. Krause's Tochter, 1644 aus Nordhausen „ausgeführt“, XXIV, 156. Casp. —, Hofprediger in Braunschweig (1677), XVII, 125. Joh. —, Schultheiß aus Wallhausen (1686), XXI, 67. Wolsfg. Friedr. —, kurfürstl. brandenbg. Kammerger.-Rat, 1694 in Wernigerode, XIX, 489. Pfarrer — in Allerstedt (1715), XVIII, 154. Prof. — in Leipzig (1757), XX, 495. Joh. — auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 179. Gottl. —, Hofrat, † 25. Febr. 1888 in Raumburg a. S., XXI, 271.
- Kraut, Michael —, Lehrer in Kalt-Ohmfeld (1718), XXIV, 107.
- Krauwel, Heise — aus Dransfeld, 1430 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 163. Conrad —, 1433 das., XIII, 163.
- Krawel (Grawel), Heyso — de Dranstelt, cappellanus in monte Heymbach, 1417 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 159.
- Krawinkel, Daniel v. —, gräfl. stolberg. Hofjunfer, 1561 in Luedlinburg, XIX, 459.
- Kran, J. Krai.
- Krebeß, Thonius —, 1561 in Luedlinburg, XIX, 459 Ann. 2.
- Krebis (Creviz), Heint. —, 1239 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Simon —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, 1499 das., XXI, 355. Nitzner? —, 1499 das., XXI, 356.
- Krebisbrug, vicar. alt. s. Martini in Nordhjen., XXII, 141.
- Krebs (Krevel), Hennig — (1359), XXIII, 291. Rotger u. Hans —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Letzterer 1488 in Jfsenburg, XXI, 101. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 249. Gerd —, Kirchwater in Wasserleben (1674), XIX, 486.
- Krebs, v. —, Leutnant, † in der Schlacht bei Kesselsdorf (1745), XIII, 231.
- Kregendorp, Pirrif v. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 71.
- Kreiger, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Kreis, Paul — (von Lindensfels), gräfl. stolberg. Hofjunfer (1584), XXI, 127; XXI, 403. Hans Paul — von Lindensfels, gräfl. stolb. Hofjunfer, 1587 entlassen, XIX, 229.
- Kreite, Georg —, Konventuale des Kl. Walkenried (1567), XVIII, 407. Derf., letzter Abt des Klost. Walkenried († 1578), XXII, 209.
- Kreke, Joh. —, Diener des Dompropstes Dietr. v. Kabil in Halberstadt 1414, erschießt den Domherrn Nicol. v. Walhausen, XIX, 37, 44, 52, 54, 56.
- Krell, Paul —, Prof. u. Dr. in Wittenberg, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57. — Krell, kurfürstl. Kanzler (1586 88)

- XVI, 339, 340. Mich. —, Schmied u. Gastwirt in Werniger. (1659), XXIV, 374.
- Kremer, Heinr. — (od. Kaufmann), Bürger zu Rebra (1366), XVIII, 78. Hans —, 1426 als Zeuge in Kustleben, XVIII, 82. Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Claus —, 1493 das., XXI, 343. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 356. Henke —, 1499 das., XXI, 359. Franz — aus Eisleben (1552), XIII, 170 Anm. 2.
- Kreß, Familie —, Mitte d. 17. Jahrhunderts in Voigtstedt begütert, — identisch mit Croß, Groß, Cröß; (1375—1417 in Urkden. über den Besitz des Dorfes Berchtewende), XV, 222.
- Kreusel, Christian —, Hauptmann, biograph., XXIV, 137 f. — (1657), XXIV, 310. Ders. in Wernigerode Stadtvogt (1659/74), XXIV, 140. — (1668), XXI, 243. — (1674), XVI, 191. Ders. erwirbt 1651 die Bock in Altenrode, XXIV, 141; — sein Siegel, XXIV, 141 Anm. — Empfehlungsbrief für dens. an Graf Heinr. Ernst zu Stolberg (1651), XXIV, 149 f. Jobst —, fertigt für 150 fl. das Dach u. die Emporkirchen 1659 in Quersfurt an, XIII, 33.
- Kreutener, Hans —, 1580 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 181.
- Kreutzer, Paul —, Vikar in Freiburg (1513, 1521), XIX, 135. — (1543), XIX, 139.
- Kreuz, Wolf v. —, Oberst (1551), XVIII, 8, 9.
- Kreuzberg, Paul —, Bänkelfänger aus Eisleben, XXIV, 350.
- Krevet, f. Krebs.
- Krewps, Gerhard —, Pfarrer 1504 in Heichelheim, XX, 432. — Ders. nicht Pfarrer, sondern nur Stellvertreter das. (1504), XX, 579.
- Kren, f. Krai.
- Krene, Mart. — in Wscherleben (1593), XX, 256. Ernst —, Keitberr das. (1653), XVIII, 497. Johann —, Schulmeister das., XVIII, 498.
- Krieg, Andr. — u. seine Frau von Herrigsdorf wegen Ausgabe falschen Geldes 1638 verwiesen, XXIV, 198.
- Krig, Erhart —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Krikow, Joach. —, Verwalter des Klost. S. Crucis in Braunschweig, † 1650, XVII, 117.
- Kristan, Pfarrer in Richarstorph (1323), XVIII, 67.
- Kröcher, v. —, Ende d. 13. Jahrh. im Besitz der Burg Kalbe a. d. M., XXIV, 213 Anm.
- Krocht, Friedrich —, Kastellan zu Vogtstedt, 1297 als Zeuge, XX, 401.
- Kroßau, Andreas — in Ziegelrode, dessen T. Katharina 1634 genozüchtigt, XVIII, 125.
- Kroß, f. Krull.
- Kromer, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360.
- Kronberg, Hartmut v. —, 1523 in Wittenberg, XVIII, 368; XXIII, 473.
- Krone, Peter —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1499), XXI, 358. Mette —, Wwe. des Bürgers Matthias — in Braunschweig (1568), XVI, 317. Heinr. Cronius. Ordenssyndikus (1625), XXII, 167.
- Kropf, Wolfg. —, Pfarrer in Ammendorf (1571), XXII, 244.
- Kropf, v. —, Forstmeister (1717), XXI, 433.
- Kröß, Hennig —, Bauer von der Insel Pöl, dessen Wappen (1349), XX, 278. Heinr., Herm. u. Werner Croß, Gebr., 1375 mit dem Dorfe Berchtewende belehnt, XV, 221.
- Krosigt, Dietr. von —, Bischof v. Halberstadt (1180—1193), XVII, 260. Conrad v. —, Bischof von Halberstadt 1201—1209, † 21. Juli 1225, XIII, 209 f.; XVI, 359. — † als Cisterziensermönch am 21. Juni 1225 zu Sichern, XIII, 223. Ders. Bischof v. Sichern (1219), XVIII, 59. — Rittmeister v. Kr., 1643 b. Dornsdorf gefallen, XVIII, 152. — v. Kr., Kornet

- u. Adjutant 1730 in Moserleben, XVIII, 508. Dedo v. —, Gertrudis —, Nonne in Gerrode, Bertradis v. —, Aebtissin in Quedlinburg, Gunzelin u. Friedrich —, XIII, 215.
- Krespol, Conr. — aus Gronau a. d. L., 1487 auf der Universität Heidelberg, XIII, 165.
- Krüdener, Marten — zu Eschenroda (1625), XXIV, 514 ff.
- Krug v. Ridda, Ludw. Jac. —, 1713 Premier-Leutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 240.
- Krug, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 347. Valent. —, Mag. in Werniger. (1557), XIX, 463. Baltin —, 1615 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 191.
- Krug (Krugf), Bal. —, Rat des Grafen Albr. Georg zu Stolberg in Wernigerode, († 1558), XVI, 183; s. auch Arcinüs.
- Krugf, Conrad —, Schneider in Nürnberg, XXI, 200.
- Krüger, Joh. —, 1605/6 in Altenrode, XXIV, 118.
- Kruger, Anton —, Mag. u. Pred. zu Mansfeld (1569), XV, 216.
- Krull, Kroll, Ercklg. d. Familiennamens, XXIII, 509. Hans —, 1421/30 in Harleben, XXII, 286. Heintr. — in Altenrode (1646), XXIV, 136 Anm. — Jacob Heintr. —, Kandidat in Werniger., † 1791 als Organist das., XX, 491.
- Krulle, Brand u. Hans —, Bürger in Braunschweig (1403), XVI, 148.
- Krumholz, Anna Elisab. —, verheiratet 1659 in Werniger., XIX, 190.
- Krumfuss, Curd —, bei Batterode gefangen, XXI, 193.
- Krümling, Ernst —, Schulmstr. in Beckenstedt (1632), XIX, 484. — 1640—49 in Neustadt-Wernigerode Küster, später als Bürger u. Schuster in Wernigerode, XIX, 485.
- Krummenze, Arnd van — (1419), XVI, 261.
- Krumpach, Nicol. —, XIII, 338. Derf. Superintendent in Luerfurt (1522), XX, 443. Derf. Vicentiat
- der heil. Schrift das. (1522), XIII, 57.
- Krumpe, Bartel —, Gerber in Misset, Münzers Anhänger, XX, 51. Andreas —, desgl., XX, 52.
- Krumpeyn, Heintr. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 354.
- Krumpmaul, Nicol. —, Pfarrer in Freiburg (1474 83?) XIX, 129.
- Krunike, Herm. —, d. A., Bürger in Stolberg (1462), XXI, 84.
- Krüpper, Matth. —, Papiermacher in Wernigerode (1652), XV, 144. Peter — (1661), XV, 147.
- Kruse, Krüße, Holmolt —, dessen Ehefrau Grete 1470 in Hildesheim, XIII, 122. Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360. Matthias —, 1493 u. 99 das., XXI, 346, 348. Jacof —, 1493 u. 99 das., XXI, 350. Anna —, Gemahlin Liechtgießer's in Wernig. (1611), XV, 212.
- Krusius, s. Krause.
- Krüße, s. Kruse.
- Krutner, Caspar —, 1661 in Nordhausen, XXI, 367.
- Kübler, Mich. —, Rathsherr in Wernigerode 1610, sein Siegel, XXIV, 148.
- Küchenthal, Pfarrer in Andreasberg (1578), XVII, 40.
- Kuchigen, Eckhard —, geschwornener Zeichenmeister der Stadt Erfurt, Geschütz- und Glockengießer 1558 bis 98; von dems. gegossene Glocken, XXIV, 277 u. Anm.
- Kuchler, Hans — in Nordhausen (1525), XXIV, 164.
- Küchmeister von Sternberg, Jährlich, † in der Schlacht bei Kesselsdorf, XIII, 231.
- Kübertling, Johann Gottl. —, Pastor in Derenburg (1715), XXI, 188.
- Kuhfuß, s. Kowoth.
- Kuhl, Pastor der reform. Gemeinde in Magdebg. (1760), XXIII, 222.
- Kuhlewald, Friedr. Wilh. —, Musikant in Wernigerode (1674), XXIV, 355 Anm. Wilhelm —, desgl. das. (1677), XXIV, 378.
- Kuhls, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 219.

- Kuhlwald, s. Kuhlwald.
 Kühne, Andr. —, gräf. Schwarzbg.
 Rat zu Frankenhausen (1600),
 XIII, 394. Peter —, Buchdrucker
 in Eisleben, 1618 verheir., XIX,
 371. — † 1627, von demselben stam-
 mende Drucke, XIX, 382 85. Herm.
 — aus Werniger. (1668), XXI,
 136. Heinr. —, Notar das. (1691),
 XIX, 276. Dav. —, Syndikus
 in Goslar (1697), XX, 554.
 Kuisel (Kuiselius), Henning —, Pred.
 am Kreuzf. zu Braunschwg. 1601,
 † 1634, XVI, 316. — 1603 nach
 Wedtlenstedt versetzt, XVII, 88.
 Kufe, Ernst —, Beutelpfeifer in
 Wernigerode, XXIV, 351.
 Kula, Hans —, 1491, 93, 99 in
 Nordhausen, XXI, 339.
 Kulbil (Kuwil), Hans —, 1491,
 93 in Nordhausen, XXI, 345.
 Kulbling, Hans —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 358.
 Kulenberg, Hans —, 1566 in
 Nordhausen hingerichtet, XXIV,
 175.
 Kulkowsky, Ernst Th. Wilh. —,
 nach 1876 Archidiaf. in Quedfurt,
 XIII, 70.
 Kullestete, Hermann de —
 miles, XXII, 102 3.
 Kullingf der Alte —, Batin —
 in Muleben, (1603), XXIV, 231.
 Kullmbach, s. Kolenbach.
 KümmeImann, Math. Mich. —,
 1761—1766 Pfarrer in Quedfurt,
 † 1767 in Freiburg, XIII, 66.
 Kumpfan, Hans —, Teilnehmer
 an einer Meerfahrt nach Jerusalem
 als Kammerdiener d. Herzogs Wilh.
 zu Sachsen (1461), XIII, 486.
 Kune, s. Kone.
 Kunemund, s. Konemunt.
 Kunheim, Sophia Elisabeth —,
 Wwe. des Obristen Rud. v. Schlie-
 wick, Gem. des Generallentn. Joh.
 Dietr. v. Hülsen, († 1757), XIII,
 237.
 Kunicken, Herman —, 1438 Nats-
 herr in Stolberg, XVII, 210.
 Kunigundis, Aeltistin v. Nigen-
 dorp (1361), XX, 54.
 Künig, Maximus —, Apoth. in Hel-
 drungen, 1632 erschoff., XVIII, 121.
 Kunkel, Joh. —, Alchemist, als
 Freiherr v. Löwenstern geadelt. —
 2. Hälfte des 17. Jahrhds., XXI,
 132.
 Künne, eusterynne des Klosters
 Blankenburg (1467), XVIII, 171.
 Künne, Christian —, Pastor in
 Beckenstedt (1625), XXII, 167. —
 (1626), XIX, 280. Lorenz —,
 Geschworne das. (1649), XVIII,
 479. — Künne, Tagelöhner in
 Osterwieck (1815), XVIII, 484.
 Künnecke, Frau — in Lehdorf
 (1615), XVII, 123.
 Künnecken, Dr. jur. in Hildeshm.,
 dessen Haus u. Wappen, XXIV,
 449.
 Runoth, Andreas — in Freiburg
 (1516), XIX, 134.
 Runze, Hans — (1622), XXII,
 186. Christ. —, Kirchvater in
 Wasserleben (1699), XIX, 486.
 Runzel, Thomäs —, Vikar 1478
 in Freiburg, XIX, 129.
 Ruper, Jos. —, Dr., Rat des
 Grafen Ph. K. v. Brandenstein,
 nimmt am 23. Jan. 1633 in Qued-
 furt für letztern die Schuldigung
 entgegen, XIII, 62.
 Ruper Schmied, Heinrich — aus
 Isenburg (1714), XXI, 136.
 Rupperfleger, Henz —, 1491
 in Nordhausen, XXI, 352.
 Ruppermedt, Balzar —, 1493
 in Nordhsen., XXI, 359. Tizel
 —, 1499 das., XXI, 353.
 Rupperwache, Forstknecht in Stol-
 berg (1508), XVII, 177.
 Rürbe, Hans — aus Holzengel,
 1585 in Nordhausen gehängt,
 XXIV, 156.
 Rürschner, pellifex in Nordhsen.
 — curia Hartmanni pellificis.
 XXII, 129. Reinold —, XXII,
 120.
 Rurt, Bader zu Raumburg (1464),
 XIX, 127.
 Rurbe, Konrektor in Wernigerode
 (1774), XX, 505.
 Rurthumb, Andr. — in Quedlin-
 burg (1633), XXII, 131.
 Rurzheunig, Andr. —, Bürger-
 meister in Blankenburg (1548),
 XVIII, 171.

- Kußbade, Friedr. von —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Kußen, Kusen, Drewes — u. seine Frau Katharine — 1483, Cordt — (1500), XXII, 286. — Erflg. des Namens, XXII, 300.
- Küster, v. —, preuß. Gesandter (1809), XXIII, 210.
- Küster, Friedr. —, 1690 Schützenmeister in Werniger., sein Wappen, XX, 272.
- Kuten, Bertold. det. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Kutschhansens Sohn Hans, zu Allstedt 1641 unbeerdigt, XVIII, 148.
- Kuttener, Kaspar — (1430 33) in Eisleben, XXIII, 194 f.
- Kußleben, Melchior v. —, Amtmann zu Sangerhausen (1526), XVIII, 98. — (1523), XXIV, 162. — (1525), XXIV, 468. — (1533), XXIV, 480.
- Kuwil, j. Kulbil.
- Kußferstein, Hans — aus Erfurt, 1572 in Nordhausen gehängt, XXIV, 176.
- Kußhausen (Cufese statt Cufesce), Heinv. v. — (1168), XX, 574.
- Kywe, Siboldus de — als Zeuge in Erfurt (1238), XIII, 30.
- K**abaſch, Heinv. —, Marktaller in Freiburg (1439), XIX, 130 Anm. 4.
- Kachſ, Hans —, 1407 Rathherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Kact, Hans —, 1589 in Oberröblingen, XIII, 398.
- Kaffeſſerde, Heinv. v. —, Bürgermstr. in Braunschw. (1489), XVI, 154. Joh. —, 1526 dai., XVI, 276, 297. Deſſen Schwesler Adelheid —, 1532 als Domina des Kloſt. S. Crucis in Braunschweig beſtellt, XVI, 297. — (1545), XVI, 304; — bis 1589, XVI, 315. Adelheid —, „Domina“, Leiterin des evangel. Konvents S. Crucis in Braunschw., 1544 ernannt, XVI, 137.
- Kaguna, Martini —, Philologe in Heinsdorf b. Zwickau (1800), XVI, 36, 37.
- Kahrnrich, Phil. v. —, Kapitän im halberſt. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233.
- Kaſenſcherer, Sifrid — in Harsleben (1433 34), XXII, 286.
- Lakedorf, anniv. Conradi de —, XXII, 115.
- Kamberg, Chriſtoph —, Hoipred. 1672 in Wernigerode, XIX, 248. Ernſt Chriſt. —, 1690 Stadtvoigt dai., XVI, 191. Ernſt Chr. —, gräfſ. Sekret. dai. 1695, — ſeines Bruders Gedicht „Neue Oſterzeitungen“, XXIV, 364, 521. Emanuel —, Sekretär in Wernig. (1708), XIX, 254. — Kamberg, Ratmann dai. (1714), XVII, 266.
- Kambert, — 1134 als Zeuge in Allſtedt, XX, 28.
- Kamontin, Alex. Friedr. —, 1725 in Wernigerode, XVI, 192.
- Kampadius, Autor —, Rektor in Halberſtadt u. Werniger., XXIV, 349; — als Komponiſt, XXIV, 358. Derſ. in Lüneburg, 1537 in Wernigerode, XXIII, 343 f.; — in Wernigerode 1538 40, XVIII, 232. Derſ. erſter ev. Rektor, XVIII, 322, 323. — 1541 in Halberſtadt, XXIII, 344. † dai. 1559, XXIII, 345. Briefe von demſ., XXIII, 345 ff. — Jac. v., Dr., herzogt. braunſchweig. Rat, 1631 in Leipzig, XVII, 104.
- Kampe, Ulrich — in Hildesheim (1444), XIII, 113 f. Heinv. —, Prediger an der S. Magnifirche in Braunschweig (1527), XVI, 279, 280. — (1528), XVI, 284. Jac. — aus Heißen im Amte Zauenſtein (1620), XIII, 188 Anm. 7. — Lampe, Mädchenlehrer in Beckenſtedt (1724?), XIX, 284. Karl Gottfried Lebered v. —, Schloßhauptmann in Rötzen, ſeine Gem. Johanna Roſina Eleonora, — deren Tochter Chriſtiane Juliane Marie, 1748 verm., XX, 461; — ſonſtige Oſieder u. Beſiß der Familie, XX, 462 ff. — Beziehungen der Fam. zu den Grafen v. Stolberg, XX, 463. Wappen der von —, XX, 464. Eleonore Wilhelmine Sophie —, † 1781 im Rötznüchen adligen

- Fräuleinstift, XX, 507. — Erbin des verstorb. Friedr. Wilh. v. Thost (1776), XX, 511.
- ⊗ampert, 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- ⊗amprecht, E. —, Bischof von Masfricht, am 17. Septbr. 708 ermordet, XIII, 31.
- ⊗amprecht, d. Pfaffen — Alexanderlied erwähnt, XXIII, 101.
- ⊗amprecht, Heinr. —, Ratmann 1547 in Eisleben, XVIII, 392. Valent. —, Weinherr in Mähersleben (1662), XVIII, 501. — 1730 Senator, XVIII, 507.
- ⊗andisch, Friedr. —, Buchdrucker in Eisleben (1621), XIX, 363.
- ⊗andesberch, Berlt — in Harsleben (um 1500), XXII, 286.
- ⊗andgraf, Joh. Christ. —, Advokat in Frankenhfen. (1786), XV, 227.
- ⊗andmann, Mart. —, Gastwirt in Wernigerode (1650), XXIV, 377. — (1657), XXIV, 301.
- ⊗andolt, Joh. Heinrich — aus Zürich, Beschreibung des Klausenthaler Silberbergwerks (1782), XXIV, 494 f.
- ⊗andesberg, Konrad Markgraf v. — (1210), XVI, 217. Albert Markgraf v. — (1254), XIX, 110. Albrecht Markgraf v. — (1262), XIX, 220. Friedr. (Tutta) Markgraf v. —, 1286 auf der Neuenburg, XIX, 103. Helene Markgräfin v. — (1293), XIX, 207. Henjelin von Landesberg 1516, (Johann) —, XIX, 73. Arnold v. —, Propst zu Egeln (1625), XXII, 167.
- ⊗ang, Johann —, 1518 in Erfurt, XIV, 61.
- ⊗ange, Rudolf — aus Croppentedt, 1192—1205 Erzbischof v. Magdeburg, XXII, 437. Zile — in Harsleben (1421/30), XXII, 286. Melcher —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. — (1493), XXI, 345. Curt —, 1491 u. 93 in Nordhfen., XXI, 342. Kerstan —, 1491 u. 99 da., Christoffel (1499), XXI, 356. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. Johann —, Augustinerprior in Erfurt (1518), XVIII, 367. Adrian —, Bürger und Kupferschmied in Halberstadt (1520), XXIV, 294. Woslg. —, Aiter-Präfat des Most. Walfenried (1567), XVIII, 407. Hans und Hermann —, 1581 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. Magdalene — aus Zwicau, 1598 in Eisleben verheir., † 1607 da., XIX, 371. Sebast. — in Quedlinburg 1599 erstochen, XXII, 430. Louis de —, französischer Doktor, Gesuch desj. an den Graf. zu Stolberg um Entschädigung für den ihm nächstl. Weile seitens einiger wernig. Bürger zugefügten Schaden (1650), XXIV, 298 f. Peter —, Jähnrich, versucht in Langeln einen werniger. Bürger zu werben (1659), XXIV, 307 f. Matthias —, Rektor in Mähersleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504. Hans —, 1682 Festchirurg in Nordhausen, XXII, 354. Lange in Halle (1724), XX, 561. — Lange, Bürgermeister in Nordhausen, 1760 als Geißel nach Magdebg. überführt, XXIII, 214. Dersj. Verfasser des während der Gefangenschaft der 5 nordhäuser Geißeln geführt. Tagebuchs? XXIII, 223. Sam. Gotthold —, geistl. Inspekt. u. Dichter in Laublingen, XX, 500.
- ⊗angebartels, Joach. —, 1758 in Neuhoß, XVII, 280.
- ⊗angele, Gevehard v. —, Vogt in Wernigerode (1295), XXI, 98.
- ⊗angelge, Everhard, Frederic. et Johann de — (1435), XIX, 64.
- ⊗angeln, Gebhard d. J. von —, gräf. wernigeröd. Vogt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- ⊗angemann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1499), XXI, 344, 346.
- ⊗angemantel v. Sparre, Lucas —, herzogt. Hofmeister 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82.
- ⊗angen, von —, Oberjägermeister (1717), XXI, 431. Verweisungen desj. in Braumlage in den 1720er Jahren; dersj. kultiviert 1749 da. die Kartoffel, XVII, 324.

- Zaunberg, Christ. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Zauner, Ernst Theod. —, Bibliothekar zu Wolfenbüttel, XVI, 1 ff.; — geb. zu Breslau am 23. Aug. 1743, XVI, 2; — sein Urtheil in Briefen an Eichenburg über die Litteratur s. 3., XVI, 54 ff. — (1782), XXIII, 503. — † 24. Febr. 1820 in Wolfenbüttel, XVI, 63; — seine schriftstellerischen Arbeiten, XVI, 65—73. Briefe an dens., XVI, 73—78.
- Zangerfeldt, Karl Hermann —, Oberförster in Niddagshfen., geb. 1814, † 1890, XXIV, 343 f.
- Zangerhans, Sebast. ? —, Großkaufmann aus Halberstadt, 1494 in Wschersleben, XXI, 442 ff.
- Zangrock, XXIII, 401 Num. 6.
- Zangsite, Kerstan — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Lanifex, curia Bertholdi —, textoris in Nordhausen, XXII, 130.
- Lantgreve, Gothscalvus — in Windehusen, XXII, 137.
- Zantwert, Ludise — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Lapidida, Henricus — in Nordhausen, XXII, 124.
- Zapicida, Friedr. — aus Erfurt, 1485 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164.
- Zare, Ludw. v. — (1138), XVIII, 44 Num. 6. Ludw. u. sein Bruder Beringer Grafen v. —, 1188 als Zeugen in Wfsleben, XX, 28. Friedr. Graf von — (1267), XIX, 189. Hermann v. — (1404), XX, 439; — curia Joh. de — in villa Crimilderade, XXII, 118.
- Zarisch, v. —, Obriß, XIII, 238.
- Zasdorp, Friedr. — aus Hornburg (1596), XVIII, 236.
- Zajius, 1789, XVII, 45. Christoph —, Diak. in Querfurt (1577), XIII, 70.
- Zattorf(i), Hans von —, d. A. (1516), XIX, 82. — d. J., XIX, 83. Ernst von —, Komtur zu Burow b. Roswig, XXII, 193. Derf. wegen Verheirat. 1573 aus seiner Komturei entsetzt, XXII, 194.
- Zau, Samuel —, Hofdiakon. in Wernigerode, Briefe dess. (1728 bis 1730), XX, 561 ff. — († 1746), XX, 562. Deffen Gemahlin J. Eleonore, geb. Flörcke (1746), XX, 563.
- Zaub, Jacob — in Bottendorf 1636 erichtlagen, XVIII, 128.
- Zauch (Zof, Zouch), Wedige —, Pfarrer in Stolberg 1488 eingeführt, XVII, 172. — (1506), XVII, 155, 158; XXIII, 313, 316. — Cellerar in Wernigerode (1497), XVIII, 289.
- Zaue, Catharine v. —, Tochter des braunschw.-lüneburg. Rats Heinr. v. Z. und der Christine von Bischofsrode, (Gem. Jobst Kale's, XIII, 371.
- Zaue, Balth. —, Bauherr in Wschersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterkämmerer, XVIII, 500, 503; Matthias —, Bürgermeister daj., XVIII, 497; Rifol. —, Schulmeister daj., XVIII, 498. — (1662), XVIII, 501; Jacobus —, Archidiafon. (1730), XVIII, 507; Rifol. —, Lehrer (1730), XVIII, 507.
- Zauffer, Anton —, 1494 auf der Universität Bologna; 1498 Hans Z., Ratsmeister in Erfurt, XIII, 490.
- Zauringen, die von — in Zauringen bei Königsutter angefeffen; Ludolf v. —, 1567 mit den Gütern seines verstorb. Veters Henning belehnt; — Ludolfs Söhne: Hans, Joach., Hoier, Ludolf u. Dietr. — 1574; mit Joachim starb 1629 das Geschlecht im Mannesstamm aus, XXII, 161; Joach. v. — (1625), XXII, 165; Hoier v. Zauring, Komtur zu Langeln (1602), XV, 209. — 1613 in Wernigerode, XXI, 404. — Eintritt desselb. in den deutschen Orden (1580), XXII, 162; — seine Stellung u. gesellschaftl. Beziehungen, XXII, 162 ff. — † am 19. Mai 1625, XXI, 400. XXII, 161. — Beisetzungsfierlichkeiten, XXII, 164 ff. — Zusammenleben des Genannten mit seiner Mäghin, XXII, 172 ff.; — seine in wilder Ehe mit der Anna Erich erzeugten Kinder, XXII, 176; —

- Katharine, Elisabeth, Anna u. Ludolf v. —, ihre Schulbildung, sonstige Erziehung u. Stellung im Hause des Komturs, XXII, 198 ff. — Erwerbung der Hofe zu Altenrode durch Hoier v. —, XXIV, 116. — Derselbe erwirbt 1598, 1601 u. 1602 ff. Güter bei Altenrode, XXIV, 118 ff. Schenkungsbrief an seinen Sohn Ludolf — (1625), XXIV, 120 f. 147; — sein Vermögen, XXIV, 121. Hoier v. —, als Verwalter des Ordenshofes in Langeln, XXIV, 122 ff. Geburt u. Erziehung seiner Kinder betr., XXIV, 126 f.; — öffentl. Leben u. Tod seines Sohnes Ludolf —, XXIV, 128 f.; — seine Frau u. ihre Kinder während des 30 jähr. Krieges, XXIV, 129 ff. Die Langeln'sche Bauernfamilie —, XXIV, 128; Ludolf —, Sohn des Komturs Hoier v. —, Spielmann in Langeln (1664), XXIV, 352. Der Amtsrat Joh. Mart. Ludw. Müller, 1798 als Mütter v. Lauringen gendelt, XXII, 162; vgl. Loubingen.
- Laun, Jacob —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366.
- Laurentius von Schilda, 1539 zum Pfarrer für Freiburg vorgeschlagen, XIX, 137.
- Laurus, s. Lorbouii.
- Lautensack, v. —, kauft vom Kreuzfl. in Braunschweig den Raßthurn, XVII, 135.
- Lauterbach, Christoph —, Rektor in Osterwieck (1670), XXI, 159; — nach Halberstadt berufen, XXI, 160.
- Lauterbeck, Georg —, gräflich-mansfeld. Kanzler (1546), XVIII, 388; — 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Lauterberg, Graf von —, 1271 als Zeuge, XIX, 221; Otto, Graf v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103.
- Lavater, XXIII, 467.
- Laviere, von —, Leut. 1730 in Nücherleben, XVIII, 508.
- Lawenstein, Watis —, zu Stolberg, (1159), XVII, 211.
- Laving, s. Lauringen.
- azarus, Moses —, in Ettrich (1760), XXIII, 232.
- Lebedeff, — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24.
- Leberg, Konrad —, Mönch im Kloster Oldisleben (1395), XX, 420.
- Lecamus, Peter Alex. —, als Graf von Fürstenstein Minister u. Staatssekretär (†1824), XXIV, 63.
- Lederichneider, Klaus —, in Tuerfurt (1477), XIII, 46.
- Lefebre-Desnouettes, — 1813 bei Freiburg, XIX, 163 f.
- Leffeler, Dyle —, bei Batterode gefangen, XXI, 193.
- Leffelere, Henjo — in Nordhausen, XXII, 105, 121.
- Lefort, im Gefolge Peters d. Gr., XIII, 244.
- Legat, v. —, Obristrentant, 1702 in Luedtlinburg, XIII, 228; Gust. Achaz Leberecht v. —, 1716 Premier-Leut. im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 241.
- Lege, Gottfr. Andr. —, Buchdrucker in Eisleben, 1714 verheir., Sohn des Joh. Christian —, Hofbuchdruckers in Weißenfels, XIX, 399.
- Lehm, Moritz —, Wachtmeister 1646 in Allerstedt, XVIII, 157.
- Lehmann, Jude, 1712 in Artern, XV, 42.
- Lehmann, — Ober- Accis- Einnnehmer 1813 in Artern, XV, 83.
- Lehmann, Herm. —, Propst zu Drübeck (1625), XXII, 167.
- Leibniz, — (1710), XXIII, 503.
- Leige, Goswin Graf von —, Anfang des 11. Jahrhds. Besitzer von Morungen u. Gatersleben, XIII, 464.
- lenie, Hubert —, Pastor in Waken? 1616, XXIV, 148.
- Leinemann, Joh. — Domvikar in Halberstadt (1419), XVI, 252, 259.
- Leiningen-Westerburg, Charlotte Wilhelmine Gräfin zu —, (1747), XX, 461; s. Leiningen.
- Leinungen, Heinrich von —, (1292), XIX, 190. — 1311 als Zeuge, XIII, 107. — 1311 u. 1312 desgl., XIX, 194; Henricus de Lünigin 1316 als Zeuge, XIII, 357; Johann v. —, Knappe, 1355 als Zeuge, XX, 414.

- Leipzig, Albrecht v. —, 1547 in
 Mansfeld, XVIII, 393.
 Leysen berg, Wolfg. —, schultes
 zu Rotha (1520), XXIV, 498.
 Lejewitz in Braunschweig, XVI,
 25. — 1780 auf der Bibliothek
 in Wolfenbüttel, XVI, 30, 32, 33.
 — († 1806), XVI, 39.
 Leisnig, (Lisnif), Heinr. v. —,
 1143 in Zeit, XVIII, 44 Num. 8.
 — Henriens prefectus de Liz-
 nia (1174), XVIII, 51; Albero,
 Burggraf von —, 1286 als Zeuge,
 XIX, 103; Günther v. —, 1292
 Ritter auf Schloß Neuenburg, XIX,
 119, 113; Albert v. —, 1296
 daſ., XIX, 110; Bertold v. —,
 (1411), XIX, 116; Günther v.
 Luznit 1297 als Zeuge, XIX, 214.
 Leisner, Pastor in Oberöbblingen
 (1610), XIII, 372.
 Leisch, (Leyich), Simon —, Hof-
 narr d. Grafen Christoph zu Stol-
 berg, in Dardesheim 1564, XXI,
 117; vgl. Letsch.
 Lelm, Luc. Geo. — aus Halberstadt,
 1715—23 Kantor an der Ober-
 schule in Wernigerode, XXI, 189.
 Lemberg, (Libenberg), Nicol. —,
 Bürger in Eisleben (1433—35),
 XXIII, 194, 195.
 Lenevetter, Andreas —, Rats-
 meister in Wiehe, XVIII, 83.
 Lengeede, Gunzelin von —, (1249),
 XXIII, 260, 261; Burchard v. Len-
 gethe (1265), XXIII, 269.
 Lengefeld, v. —, Major (1756—57),
 XIII, 236.
 Lengefeld, Hans —, in Urbich,
 XXII, 153.
 Lengelein, Konrad —, Pfarrer
 zu Heichelheim (1504), XX, 579.
 Lengerke, Cramer Georg von —,
 in Nordhausen 1605 gerichtet,
 XXIV, 190.
 Lengecke, f. Lengeede.
 Lente, f. Lente.
 Lentdorp, Wasnot von —, (1194),
 XXIII, 247.
 Lente, Moriz — (1625), XXII, 166.
 Lenteken, Sierd —, in Harleben
 (1421—34), XXII, 286, 293.
 Lenthe, D. C. von —, 1719 in
 Hannover, XVI, 357; A. J. C.
 von —, 1770 in Laujanne, XVI,
 20 Num. 4.
 Lentze, Lentze, Aben —, 1500 f.,
 Hans 1521, Runne u. Hermen in
 Harleben, XXII, 286, 293. —
 Zollverwalter in Franckenhausen
 (1696), XV, 34.
 Leo X., Papst — (1513), XVI,
 255. — (1516), XIX, 78.
 Leo, dominus Frizzo — miles
 (1295), XXIII, 106.
 Leo, (Louwe), Nicol. — Rektor in
 Rostock (1530), XXI, 426.
 Leonhardi, Konrad —, Pleban zu
 Lehndorf (1446), XVI, 148.
 Leonhardt, Mart. —, 1661 in
 Nordhausen, XXI, 367.
 Leopold, Erzherz. v. Österreich
 (1610), XVIII, 13.
 Leopold, Herzog v. Braunschweig,
 jüngster Sohn des Herzogs Karl I.
 von B., geb. 11. Okt. 1752,
 † 27. April 1785 zu Frankfurt a. O.,
 XVI, 30.
 Leopold, Mag. — (1602) in
 Cuedlinburg, XXII, 432.
 Leopold Friedrich Franz,
 Fürst von Anhalt-Desau (1778),
 XXIII, 437, 453.
 Leopold Wilhelm, Erzherz. von
 Österreich (1641), XVIII, 145; —
 in Cölna, XVIII, 147; — seine
 Ankunft in Gostar 1641 avifirt,
 XXIV, 517.
 Leopoldus, kaiserl. Hauptmann,
 1640 b. Meldungen verwundet,
 XVIII, 144.
 Lempel, Hermann —, Knappe 1295
 in Wernigerode, XXI, 98.
 Lepke, Dreves, Andreas — in
 Harleben (1550), XXII, 286.
 Leporinus, (Häselich), Metchior —,
 Pastor zu Trübeck (1598—1608),
 XXI, 137; XV, 212.
 Lerche, Pastor — in Häßelfelde
 (1684), XVII, 327.
 Lerrichenmüller, Hans —, 1499
 in Nordhausen, XXI, 346.
 Lerch, Valent. —, 1634 verheir.,
 XVIII, 125.
 Lesche, Bened. —, Pastor prim.
 in Nordhausen, XVIII, 418.
 Lesere, Conradus —, Bürger in
 Nordhausen (1219), XX, 538.

- zesti, — (1637), XVIII, 132.
 zesman, Ludw. —, 1491, Claus
 —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.
 zeh, — 1784 in Göttingen, XVI,
 40 Num. 2.
 zejser, Hans —, Jährlich in Nord-
 hausen, XXI, 367; Joachim —,
 in Harsteben (1591), XXII, 286.
 — Erklärung des Namens, XXII,
 301.
 zejzing, XXIII, 467.
 zejzing, Gotth. Ephraim —, XVI,
 1, 2, 10 Num. 1. — Derf. Biblio-
 thekar in Wolfenbüttel (1774),
 XVI, 25, 26, 30 f., 76 f., XXIII,
 202. — Dessen Bruchstücke, betr.
 die Wolfenbüttler Fragmentisten
 (1774), XX, 496 f.
 zetsch, Peter —, 1540 in Nord-
 hausen wegen Brandstiftung ge-
 richtet, XXIV, 168; vgl. Zeitsch.
 zettow, v. —, Jährlich, in der
 Schlacht bei Meßelsdorf 1745 ver-
 wundet, XIII, 232.
 zeubingen, Theod. —, de Erfordia
 clericus Mogunt. dioc. dt.
 1496 auf der Universität Heidel-
 berg, XIII, 158.
 zeucher, Hans —, Scharfrichter
 in Eisleben (1575), XXIV, 180.
 zeuchenberg, Hartmann u. Herm.
 v. —, Gebr., 1259 als Zeugen,
 XIX, 103.
 zeudart, Nicol. —, 1628 in
 Artern, XVI, 186.
 zewede, Heinr. v. — (1273), XXIII,
 269. Hermann v. zewede (1307),
 XXIII, 279.
 zevi, 1681 Pächter der isenburger
 neuen Schmelzhütte, XIII, 260.
 zewede, f. zewede.
 zewenberg, Johann v. —, ca-
 stronsis in Arnstein um 1230),
 XX, 132.
 zewenhaut, Abrecht u. Dietr.
 — v. Bippach (1306), XIII, 408.
 Dietrich — von Bippache (1306),
 XIII, 395.
 zeybe, Ludere —, Bürgermstr. der
 Neustadt Hildesheim (1180), XIII,
 122.
 zibiut, Joh. —, Pred. in Eisleben
 (1544), XVIII, 383.
 zietenburg, f. Züffelburg.
 zichnowski, Friedr. Wth. v. —,
 Kapitän im halberst. Infant.-Reg.
 (1747), XIII, 233.
 zichorius, Joh. —, Prediger in
 Mugsburg (1728), XX, 565.
 zichtenbeck, Harbort —, pachtet
 1669 das Hüttenwerk zu Schierke,
 XIII, 260.
 zichtenberg, Siegfried Eder von
 —, XX, 136.
 zichtenberg, 1784 in Göttingen,
 XVI, 40 Num. 2.
 zichtenhain, Anna v. —, Gem.
 des Ulrich Mate, XIII, 370. Joach.
 v. — auf der Wigenburg (1524),
 XX, 53, 55.
 zichtenhain, Simon —, Vikar
 der Pfarrkirche zu Tuerfurt (1499),
 XIII, 57.
 zichtenstein, Otto v. —, Teil-
 nehmer an einer Meerfahrt nach
 Jerusalem (1461), XIII, 486.
 zichtenstein, Professor — (1807)
 XXIII, 207.
 zichtstajf, (Zichtstajf), Kottin — in
 Harsteben, XXII, 278. Hans —
 (1506 u. 1521), Cord Zichtstajf
 (1180), XXII, 286.
 ziden, Hinrick —, Burmester
 in Harsteben, XXII, 269, 286.
 zieb, Laurent. — v. Ammerbach,
 1510 auf der Univerf. Heidelberg,
 XIII, 170. Vitus — in Eisleben
 (1552), XIII, 170 Num. 2.
 ziebaug, Anna — in Quedlin-
 burg (1633), XXII, 431.
 zieberies, 1126 als Zeuge, XX,
 386.
 ziebegott, stud. in Halle (1698),
 XXI, 174. — (1701), XXI, 179.
 Christoph —, M. Pfarrer in Ge-
 hofen (1635), XVIII, 126. —
 (1637), XVIII, 138, 141. Anna
 Maria —, Tochter des Mäurerers
 Friedr. Christoph — in Arsteben,
 1678 in Eisleben verheir., XIX,
 394.
 ziefeneben, Hans —, 1493 in
 Nordhausen, XXI, 355.
 zierenrode, v. —, XXIII, 428.
 Herivicus de — (1208), XXI,
 16. Herwich von zivenrot, 1231,
 als Zeuge, XIX, 186, 191. Ol-
 ricus de Livenrode 1263 auf

- der Markburg, XIX, 189. Ulrich u. Hertwicus de Lyebenrode (1311), XIX, 194. Heir. v. — (1312), XIX, 194. Olricus de Lyebenrode, 1329 als Zeuge, XIX, 195. Ulrich v. —, 1456 als Zeuge, XX, 43.
- Lyebenrodt, Andreas — in Ulrich, XXIV, 9.
- Lieber, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 191.
- Lieberführn, Bürgermstr. in Halberstadt (1760), XXIII, 215.
- Liebermann, Casp. — in Deringen (1600), XXIV, 249.
- Liebermann, von —, Zeutn., bei Waren 1759 gefangen, XIII, 236.
- Liebesberg, Heir. —, Zeutn. in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Liebesfelle, Heinecke —, Schuhmacher in Blankenburg (1378), XIX, 479.
- Liebingen, Gertrud — v. Halle, 1378 Priorin des kl. Hofleben, XVIII, 79.
- Liechtgießer, Casp. —, 1610 bis 1625 Buchbinder und Küster zu S. Sylvestri in Wernigerode, verm. 22. April 1611 mit Anna Krüde, † 1625, XV, 212.
- Lien des, Nicol. —, Amtschreiber zu Stötterlingenburg (1625), XXII, 167.
- Lienrw? Heir. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.
- Liepe, Christoph von der —, XXI, 403. Derj. 1606 gräf. Stolberg. Oberforstmeister, XXI, 127. — (1615), XIX, 237.
- Liepholt, in Halle (1702), XXI, 182.
- Liesegang, Wilhind — aus Braunschweig, 1568 auf der Univerf. Weidberg, 1578 Manonifus S. Crucis zu Nordhausen, XIII, 175. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 367. Hans Liesegang 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 346, 348.
- Liepmann, Rud. —, Kommerzienrat in Berlin, † 12. Aug. 1883; — Biographisches, XX, 587 ff.
- Liepenberg, Joach. —, 1638 48 Epfermann im Kreuzf. zu Braunschweig, XVII, 121.
- Liesfett, Margarethe — in Wernigerode (1606), XIX, 264.
- Limprecht, Theologe —, XVI, 7 Anm. 1.
- Linke, Tiesel —, 1491 u. 93 in Nordhausen, Melchar —, 1493 u. 99 daſ., XXI, 352. Joſt —, 1491 u. 93, Hartwig —, 1491, 93 u. 99, XXI, 352, 353; vgl. Linke u. Linke.
- Lindau, Heir. Graf v. — (1300), XXIII, 277.
- Lindau, Tau. —, Bürgermstr. in Wicherleben (1653), XVIII, 497. (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. M. Zachar. — in Wernigerode (1656), XXIV, 376. Zachar. —, furbrandenbg. Reiter in Halberſt. (1657), XXIV, 305.
- Linde, Konrad v. —, biſchöfl. Vogt zu Bodenem (1321), XXIII, 78.
- Linde, Mädchenlehrer in S. Andreasberg, XVI, 247. Joh. —, Bürgermeister in Wernigerode, — deſſen Gemahl. Magdalene (1599), XXI, 403 Anm. 5. Joh. — in Wernigerode, † 1601, XVIII, 238.
- Lindede, Conradus de — (1325), XXIII, 61.
- Lindeman, Bürgermstr. in Nordhausen (1525), XXIV, 163.
- Lindemann, Gregor — in Berga, XXII, 154. Albrecht —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344. — (1525), XXII, 159. — (1529), XXI, 324. Heir. Tob. — Hofitalpred. in Wernigerode (1764), XX, 467. — † als Diaf. daſ. (1772), XX, 477.
- Lindemuth, Andr. — aus Erdeborn, 1614—1631 Pfarrer in Luerfurt, XIII, 61; Johannes —, Archidiafon daſ., am 30. Oſt. 1630 abgeſetzt u. vertrieben, XIII, 61, 67.
- Lindenan, Wolf von — zu Leipzig, 1564 Geſellſchafter der Zeigerhütte zu Wernigerode, XIII, 258. — Derj. 1569 in Eiſleben, XV, 216; Vict. v. —, 1591 mit Aufleben belehnt, XV, 25 Anm. 1. Graf von —, XVI, 5, 19, 20 Anm. 2.
- Lindenberga, Chriſtoph —, Verwalter u. Konturſchreiber in Zangeln (1625), XXII, 185, 187.

- Zindenzweig, Hans —, in Quedlinburg (1599), XXII, 431.
 Zinderbeche, Marold v. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249.
 Zindner, Joh. Christ. —, Dr. med. pract. 1772 in Freiburg, XVI, 23; Joh. Gotth. —, in Königsberg, XVI, 24.
 Zindow, Wichmann von —, (1229), XX, 127; Walther von —, (1261), XX, 135; Sohn Günthers v. —, u. Entel des Grafen Gebhard v. —, († 1279), XX, 138.
 Zingke, Melcher —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 353; Heinr. —, 1491 das., XXI, 358. — (1493), XXI, 359; vgl. Zinde u. Zinke.
 Zingenen, Heinr. de —, Ritter, 1297 als Zeuge, XIX, 193; s. Zeinigen.
 Zinf, Wenzeslaus —, XIII, 40. — 1520 zum Generalvikar auf dem Kapitel zu Eisleben gewählt, XIV, 62, 68. — Terj. predigt 1524 in Zwidau, XIV, 86 Num. 2. — Zinf, Augustiner, XXII, 429.
 Zinke, Moriz —, 1589 in Obereröblingen, XIII, 398; vgl. Zinde u. Zingke.
 Zinnemann, Hans — (1457), XIII, 115.
 Zinse, Kerstan —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 352, 353; Curt —, 1491 u. 93 das., XXI, 360.
 Zinsingen, Wundesind de —, 1400 auf der Universität Heidelberg, XIII, 156; Rathilde von —, verm. v. Wingingerode (1634), XXIV, 113.
 Zinte, Paul —, 1716 Jährlich im Halberst. Infant.-Regt., XIII, 242.
 Zinung, Joh. —, in Wernigerode (1639/41), XVII, 288, 289.
 Linzcke, Hinr. —, capellan, 1311 Zeuge, XVIII, 175.
 Ziperis, 1128 als Zeuge, XX, 387.
 Zippach, Christoph —, Pfarrer in Allerstedt, († 1643), XVIII, 152.
 Zippe, Bernhard III., Graf v. d. —, † 1264, dessen Gem. Sophie (1272), XXII, 15. Simon III. Herr zur —, dessen T. Katharine verm. mit dem vor 1415 † Grafen Ulrich V. von Regenstein, XXII, 217. Wilhelmine Luise Konstanze Gräfin zur —, 1754 verm., XXIV, 386. Christian Graf zu —, seit 1770 k. k. Reichshofrat, XX, 511.
 Zippert, P. D. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
 Lippold, curia Conradi — in Nordhausen, XXII, 120. Zippold, Dechant in Einbeck (1357), XVII, 32.
 Zippius, David — aus Erfurt, 1599 auf der Univ. Heidelberg, XIII, 186.
 Zipsky, Johannes —, Bischof von Eum (1635—1638), XIII, 412.
 Zipse, Heinrich von — (1229), XVIII, 59.
 Zisch, Archivrat — (1856), XXI, 213.
 Ziesgang, s. Ziesegang.
 Ziesmann, Abrecht —, Dechant in Wernigerode (1513/16), XVIII, 313, 321. Albert Lyseman, vicar. in Halberstadt (1516), XIX, 75, 78.
 Zisnik, s. Zeisnik.
 Zissen, Friedr. v. — (1452), XIX, 126.
 Zist, Rigtel —, Kammermstr., 1395 als Zeuge in Weißensee, XXI, 251. Balle —, Cons. in Tuerfurt, XIII, 52.
 Zistenius, Georg —, Hofprediger, 1576 auf dem Convent zu Nichtenberg, XVII, 57.
 Zister (1699), XVII, 43.
 Zienigk, s. Zengnick.
 Zindger, Abt v. Werden u. Bisch. v. Münster (780/81), XVIII, 353 f.
 Zintbertus, Abt des Klost. Eisleben (1110), XX, 385.
 Zintprand, XV, 122.
 Zivenrode, Zivenrot, s. Ziebenrode.
 Zize, Konrad v. —, 1262 als Zeuge, XIX, 220.
 Zo (Zohse), Hannes v. deme —, burgher to Halberstadt (1322), XXIII, 398; — im Gefolge der Grafen von Wernigerode (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
 Zohdeburg, Herm. u. Hartmann v. — (1224), XX, 30.
 Zobedavius, Johannes —, auch Johannes v. Thorn (Johannes Thorunensis) genannt, Weichtvater der Jutta v. Zangerhausen, XIII, 411.

- Zöben, Georg Ludw. v. —, 1714
 Jahrbuch im halberst. Inf.-Reg.,
 XIII, 241. — de Loeben 1771
 in Laufame, XVI, 21.
 Zobenherwest, Erhart —, 1493
 in Nordhausen, XXI, 352.
 Zobenthal, Karl Friedr. v. —,
 Geh. Stifftsrat in Quedlinburg,
 XV, 108 Ann. 1.
 Zöber, Phil. —, Verwalter d. Kl.
 S. Crucis in Braunschw. († 1637),
 XVII, 117. Johannes —, Soldat
 1646 in Allerstedt, XVIII, 157.
 Zocher, Jacob —, gen. Philomusos,
 Humanist der Univerf. Ingolstadt,
 XIV, 46.
 Zochner, Gg. —, Reustadt b. Erfurt?
 1581 auf der Univerfität Heidel-
 berg, XIII, 176.
 Zochow, Andr. v. — (Zochonnen),
 1500 in Begleitung des Herzogs
 Joh. V. von Sachsen auf der
 Univerfität Bologna, XIII, 491.
 Hippolyta von —, Gem. Ernst's
 v. Hopforff (1587?), XXI, 399.
 Christoph v. —, Domherr in Hal-
 berstadt, XXII, 267.
 Zochtene, Ludolf Ritter von —,
 1312 u. 1314, XXIII, 282, 283,
 285.
 Zochtenen, Middagus v. —, 1147
 als Zeuge, XXIII, 241.
 Zocke, XXIII, 434.
 Zoderstete, f. Lotirstete.
 Zodesleben, Bujso v. —, Kastellan,
 1315 als Zeuge, XVIII, 66.
 Zodewicus, Margarethe — von
 Hoff bürtig, 1569 in Nordhausen
 gerichtet, XXIV, 175.
 Zodwigs, Peter —, 1493 in Nord-
 hausen, XXI, 357.
 Zöfler, Joannes — bibliopola,
 1543 erwähnt, XX, 374.
 Zohe, f. Zo.
 Zohengel, Hans —, 1559 in Nord-
 hausen gehängt, XXIV, 170, 171.
 Zohmeyer, freiwill. halberst. Jäger
 (1815), XVIII, 487, 491.
 Zöhneuß (1617), XVII, 44.
 Zöhneusen, Adolfsine Henriette
 Albertine von —, Domina des
 Kreuzfl. in Braunschweig (1827),
 XVII, 142. — († 1869), XVII,
 143.
 Zohr, Friedr. —, Mediziner in
 Magdeburg (1546), XXI, 377.
 Zohra, die Grafen von —, Besitz-
 derf. in der gold. Aue. — Friedr.
 Graf v. —, XXI, 25. Ludwig
 Graf v. Zora (1215), XIX, 100.
 Zöbelynn, Hans —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 349.
 Zof, f. Lauch.
 Zonau, Kondukt., 1789 als Gradier-
 inspektor in Artern angestellt, XV, 78.
 Zonemann, Conrad —, 1475 in
 Hildesheim, XIII, 135. Johann
 — aus Braunschweig, 1584 auf
 der Univerfität Heidelberg; Joach.
 —, 1585 das., XIII, 180.
 Longe, Franciscus de —, 1714
 Bef. Xent. im halberst. Inf.-Reg.,
 XIII, 240.
 Zongus, Gottschalk —, als Zeuge,
 Erf. 1238, XIII, 30; — relicta
 Heynonis — i — in Nordhausen,
 XXII, 105. Syfridus —, XXII,
 124, 129. — anniv. Wernheri
 XXII, 123.
 Zonicerus, Joh. —, Augustiner
 1520 in Wittenberg, XIV, 62, 68,
 117.
 Zoepfer, G. v. —, XVI, 2.
 Zorber, Pfarrer in Laugeln (1664),
 XXIV, 146 Ann.
 Zorbonii (Zorbom), Eckard —,
 Pfarrer zu Oldisleben, 1300 als
 Zeuge, XX, 401. Derf. Eckard
 Zaurus (Zorebodin), 1320 desgl.,
 XX, 407 f. — (1322), XX, 408.
 Zore, Martin —, 1499 in Nord-
 hausen, XXI, 352.
 Zorenz, Hans —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 345. — (1493),
 XXI, 350. Jacob —, 1493 das.,
 XXI, 358.
 Zorenz, Kerstan —, 1461 als Knecht
 Theilnehmer an einer Meerfahrt nach
 Jerusalem, XIII, 486. Bastian —
 in Allstedt (1525), XX, 70. Andr.
 — in Badra, XXII, 154.
 Zorot, Hans — in Querfurt, XIII, 52.
 Zöschner, Theologe in Erfurt (1677),
 XXI, 160.
 Zöser, Hans —, Erbmarschall von
 Sachsen (1551), XVIII, 8, 9.
 Zojius, Joh. Just. —, Rektor in
 Wernigerode (1710), XIX, 257.

- zojus, Rektor in Hildeshm., XVII, 320.
 zob, Joh. —, Diakon in Euerfurt († wahrscheinlich 1565), XIII, 70.
 zob, v. —, Reichspennigmeister in Leipzig (1596), XVII, 79.
 zoffan, Hans von —, 1576 in Langeln? XXIV, 123.
 zoffen, — XVII, 47. Hans —, Bürger in Halberstadt, XXII, 264 Anm. 1. Magdalene —, 1532 aus dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296. Henni — (1616), XXII, 186.
 zoffius, Anna —, Domina des Kreuzklosters in Braunschweig bis 1640, XVII, 120.
 zoffow, Hans v. —, Landkomtur in Langeln (1581), XVI, 331. Joh. v. —, Landkomtur der Ballei Sachsen (1600), XXII, 193.
 zofthin, v. —, Jährlich, v. Waren gefangen (1759), XIII, 236.
 zothar I, Kaiser (842), XX, 557.
 zothar II. (v. Sachsen), Kaiser —, XV, 161. — (1126), XX, 121. — 1129 bei Einweihung d. Schloßkirche in Quedlinburg, XXIV, 266. — Urkde. dess. für Goslar (1129), XV, 230. — (1129), XXIII, 5, 94, 239. — (1130 und 1131), XXIII, 240. — (1130), XXIII, 358. — Ders. als Erbauer der Johannerkirche in Süpplingenburg 1130; — seine Gem. Richenza in der Stiftskirche zu Königstutter beigelegt, XXII, 250. — (1134), XX, 20; XXI, 29. — 1134 in Alstedt, XX, 28. — 1129 in Goslar, XVIII, 43. — 1135 in Halberstadt, XVIII, 44.
 zothar (Herzog v. Braunschweig), 1331—35 Hochmeister d. Deutschen Ordens, XX, 372.
 zothringen, Friedr. Herz. v. († 1455); dessen F. Isabella —, 1412 verm. mit Phil. I. v. Nassau, XXII, 211.
 zotirfete, Heinr. v. —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397. — Ders. (zoderfete) 1287 desgl., XX, 398.
 zotfow, — XVI, 83.
 zotter, Mich. —, Buchdrucker in Wittenberg (1529), XIV, 129.
 zot(ter), Mich. —, Buchdrucker in Magdeburg (1546), XXI, 387. — (1554), XVIII, 424. Albrecht — in Wernigerode (1574), XXIV, 291.
 zog, Herm. —, 1516 in Halberst., XIX, 83. Margarethe — aus Erfurt, 1540 im Most. Hofleben, XVIII, 102.
 zoubingen, Günther v. —, 1308 als Zeuge, XX, 404. Gebhard v. Zouwingen veräußert 1354 einen Jahreszins von einem Hofe zu Schillingstedt, XX, 413. — 1355 als Zeuge, XX, 414; vgl. Zauingen.
 zouch, f. Zauch.
 louis XV., König von Frankreich (1744), XVI, 197.
 zouwe, f. Zuo.
 zouwingen, f. Zoubingen.
 zöwenthat, Graf v. —, sächs. Hofmarschall (1709), XV, 42.
 zubelin, Dietr. v. —, Bürger in Erfurt (1299), XX, 401.
 zucanus, Jr. —, Dr., seine Schrift über die Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 2. Heint. —, Secret. et Archivar. Regius Halberstadt, XXII, 433.
 züchow, die von —, 13. Jahrh., XVI, 219. Eine Gräfin v. —, Gem. Graf Heint. II. v. Woldenberg (1251), XXIII, 33. Heint. Graf v. — (1313), XXIII, 54.
 Luckardis, anniv. —, layce in Nordhausen, XXII, 105, 119, 120, 122.
 Luckardis, comitissa de Wernigrode, † Oktbr. 30., XV, 203.
 zucardis (v. Klettenberg), Kanonissin in Quedlinburg (1293), XIX, 191.
 zucart, Conrad Dietrich — in Heringen (1600), XXIV, 249.
 zück, Gordanus — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
 zucke, Andr. — in Gr. Werther, XXII, 154. Gunther? — in Nordhausen, XXII, 156. Ursula Maria — und deren Mutter in

- Nordhausen 1650 verdächtig, der ersteren heimlich geborenes Kind getödtet zu haben, XXIV, 199.
- Lücke, Jordan —, 1562—1584 Propst des Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 315.
- Lukenheim, curia Conradi de —, XXII, 117, 119.
- Lüddecke, Urb. Dietr. —, herzgl. braunschw. Kanzler (1718), XVII, 132. — Lüddecke, Syndikus in Braunschweig (1765), XVII, 138. Paul Lüddecke, Bauernstr. in Harsleben (1518), XXII, 286; vgl. Lüdese.
- Lüdebusch, Schmied in Vochtm (1724), XXI, 137.
- Ludger Hdo, Graf im Schwabengau (1034), XX, 14.
- Lüdcke, Henning — (1455), XXI, 413. Heint. Lüdcke, gräfl. Sekr. 1599 in Wernigerode? XX, 280, 284. Hermann —, Sekretär in Wernigerode (1625), XXII, 167; vgl. Lüddecke.
- Ludeleves, Coert —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
- Luder, Bürger in Goslar, dessen Tochter Gertrud seit 1165 im Kloft. Stederburg, XVIII, 184; Brofius —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356; Matthias —, Syndikus, Sohn des Bürgermeifters Hans — in Nordhausen (1555), XVIII, 407; Hans —, 1597 in Wernigerode, XVIII, 237 Anm. 3. (1593), XVIII, 241. Luder, Fifchler, familiengefchichtl. Notizen, XVIII, 243 f.
- Lüder, Joh. —, der hlg. Schrift Dr., 1515 in Eisleben, XIV, 55 Anm. 1. Marten —, Maler aus Nordhausen, 1594 in Altenrode erwähnt, XV, 209; Lüder, Generalsuperintendent. in Halberftadt (1698), XXIV, 17.
- Luderi, Thilo — u. fein Bruder Luder — (1332), XVIII, 71 f.
- Lüders, Juftus —, Hofpred. in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161. Halberftädter Generalfuperintendent. 1696 in Wernigerode, XXI, 169.
- Luderus, Abt v. Walkenried (1315), XIII, 380.
- Ludewicus, custos in Nordhfen., XXII, 113.
- Ludewicus, anniv. custodis—i XXII, 113.
- Ludgerus, (heil.) Bifch. v. Münfter (798), XXI, 273; XIX, 3.
- Ludich, Berthold —, aus Alfeld, 1563 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 175.
- Ludicke, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.
- Lüdicke, Herm. —, Amtfchöffer in Wernigerode (1590), XIX, 280; — gräfl. ftolb. Sekretär (1590/91), XXI, 403 Anm. 2. — (1599), XXI, 403 Anm. 5.
- Ludiger, Heint., Baumeifter (1470) in Luerfurt, XIII, 50. — (1486), XX, 449.
- Ludigke, Herm. —, 1600 am andreasberg. Bergbau theil., XX, 285.
- Lüdigke, Herm. —, gräfl. Rat 1623 in Wernigerode, XXIV, 149.
- Ludimontanus, f. Spielberg.
- Ludolf, Sohn Otto's I. (945), XX, 22.
- Ludolf, Erzbifch. v. Magdeburg (1192—1205), XXII, 437. — (1200), XVIII, 56; XX, 126.
- Ludolf I. (Graf v. Schladen), Bifchof v. Halberftadt (1236—41), XXIII, 256 ff. — (1237), XIX, 18. — (1238), XXIV, 201. — (1240), XVIII, 60. Def. im Streit mit den Markgrafen von Brandenburg, XXIV, 212 f. — † 9. Aug. 1241, XXIV, 210.
- Ludolf II., Bifchof v. Halberftadt, verkauft die Graffch. Seehausen u. Burg Alvensleben, — 1255 abgefekt, XXIV, 203. — (1285), XXIII, 369 Anm. 5.
- Ludolf, Dompropst v. Halberftadt, † 1022, XIX, 23. — (1108 1109), XIX, 23 f. Defen Schwester Eilifa, XIX, 23.
- Ludolf, Domherr in Hildesheim (1313), XXIII, 44.
- Ludolf, Propst v. Maldenborn (1196), XVIII, 56.
- Ludolf, Propst d. Kloft. S. Crucis in Braunschweig (1355), XVI, 139.

- Ludolf, curia — i in Nordhausen, XXII, 131.
- Ludolf, 1128 als Zeuge, XX, 387. — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Ludolf, her — de rike (1317), XXIII, 106.
- Ludolf v. Braunschw., — Kanonikus in Halberstadt (1363), XIX, 14.
- Ludolph, schwed. Leutn. in Sangerhausen (1641), XVIII, 148.
- Ludolff, Bertt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Ludolfseß, Heming — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Ludolfus, episcopus Halberstadensis, XV, 202.
- Ludolfus, Propst d. S. Johannisst. in Halberstadt (1301), Sgl., XXIV, 499.
- Ludolfus, prepositus majoris eccles. in Goslar (1238), XXIII, 34.
- Ludolphus, Propst d. Kreuzklost. in Nordhausen (1319), XXII, 151.
- Ludowici, Heinr. —, Provinzial in Sachsen (1458—60), XXII, 427.
- Ludwig der Fromme — (814), XVIII, 353.
- Ludwig, Kaiser —, XV, 162. — (1323), XX, 36, 544; XXIII, 59, 61. — Verpfändet den Zoll zur Bienenburg (1323), XXIV, 490. — (1320), XX, 38. — (1324), XXIII, 395. — (1332), XXIII, 70. — (1342), XX, 545.
- Ludwig, König — (v. Holland) 1808, XXIII, 208.
- Ludwig VI., Kurfürst v. d. Pfalz, (1581), XIII, 176 Anm. 3. — † 12. Okt. 1583, XIII, 177 Anm. 5.
- Ludwig, Markgraf von Brandenburg († 1351), XX, 38.
- Ludwig, Herzog (so irrthümlich statt Markgraf) v. Brandenburg (1338), XX, 54 Anm.
- Ludwig der Bärtige, Landgraf von Thüringen, Gem. der Cäcilie von Sangerhausen, XV, 246; XVIII, 74; XIX, 102. — († 1056), XXIV, 281.
- Ludwig der Springer, Graf von Thüringen (1085), XV, 246. — Dessen Gemacht. Abtheilung vermeintl. (Gründerin des Klost. Oldisleben, XX, 383. — Erbauer von Freiburg u. Schloß Neuenburg (um 1090), XIX, 93 f.
- Ludwig, Landgraf —, 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Ludwig II., der Eiserne, Landgraf von Thüringen, 1145 als Zeuge in Magdeburg, XVIII, 45 Anm. 6. — Sagen über ihn, XIX, 97 ff. — († 1172), XIX, 100, 215.
- Ludwig III., der Milde, Landgraf von Thüringen, 1180 zum Pfalzgraf von Sachsen ernannt, XX, 29. — (1190), XIX, 100.
- Ludwig IV., der Heilige, Landgraf von Thüringen, Gem. der heil. Elisabeth (1224), XIX, 101. — 1227 in Italien, Sage vom Raube seiner Kinder, XXI, 78 f. — 1222 in Ungarn, † 1227 in Apulien, XXI, 53.
- Ludwig, Graf v. Flandern (1333), XXIV, 490.
- Ludwig und Casimir, Fürsten von Anhalt, Mitglieder u. Stifter der Fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1617), XVII, 329.
- Ludwig, Landgraf von Hessen (1431 u. 1446), XIX, 120, 122.
- Ludwig X., Landgraf von Hessen-Darmstadt (1803), XXIII, 203.
- Ludwig (Markgraf v. Meissen), Erzbischof v. Magdeburg u. Mainz (1381), XX, 419. — Veranstaltet 1382 zu Kalbe a. S. einen Fastnachtsball, XVIII, 205 f.
- Ludwig, Graf zu Stolberg (1322), XVIII, 67.
- Ludwig der Rheinländer, Graf zu Stolberg, geb. 1505, † 1574, seit 1528 verm. m. Walspurg, Gräfin zu Wied-Runkel, † 3. Okt. 1578, XVI, 364. — Ders. mit seinem Bruder Wolfg. 1520 in Cöln zum Ritter geschlagen, XVII, 165. — 1520 auf der Univers. Wittenberg, XVII, 200. — (1525), XVII, 192. — (1528), XXIII, 474. Ders. erwirbt mit seinem Bruder Wolfgang 1542 Allstedt, Raumborf u. Büffel, XX, 42. — (1544), XIII, 256, 258. XX, 74 ff. — Beteiligung dess. am Andreaßberger

- Bergbau (1554), XX, 283. XXII, 433. — 1573 in Stolberg, XVIII, 227. — † 1574, sein u. seiner Tochter Katharina, verm. Gräfin v. Wertheim, Grabdenkmal in Wertheim, XIX, 228.
- Ludwig, Bischof von Halberstadt, 1361 Bündnis desselb. mit Halberstadt, Quedlinburg u. Misersleben, XXII, 45. — (1364), XXII, 438.
- Ludwig (von Wipper), Domherr zu Magdeburg, 1154 u. 1164, — 1168 Abt von Merseburg, XVIII, 47. — † 1173 als Bischof von Münster, XVIII, 48, 54.
- Ludwig, Abt von Reinhardtsbrunn (1256), XIX, 107.
- Ludwig, Bifar zu Gorsleben, 1291 als Zeuge, XX, 399.
- Ludwig, Bruder des Dominikaner-Ordens Erfurt, 1238 als Zeuge, XIII, 30.
- Ludwig, Mauernstr. v. Raumburg, 1496 in Freiburg, XIX, 131; Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 350. — 1533 daſ. wegen Kirchenraub gefänglich eingezogen, XXIV, 167; Caspar —, 1533 wegen Falschmünzens verbrannt, XXIV, 169; Christoph — in Auleben (1603), XXIV, 231.
- Ludwig Christian, Graf zu Stolberg, † 27. Juni 1710 in Gledern, XIX, 254 f. Deſſen Gemahl. war Christine, geb. Herzogin v. Mecklenburg-Güstrow, XIX, 255 f.; XXI, 162.
- Ludwig Ernst, Herz. v. Pomern, XVI, 366.
- Ludwig Georg, Graf zu Stolberg, ein Sohn des Grafen Heinr., 1587 in Ortenberg, XIX, 229.
- Ludwig Rudolf, Herz. v. Braunschweig, Sohn des Herz. Anton Ulrich v. —, erhielt 1690 die Grafſchaft Blankenburg als Apanage und wurde nach dem Tode ſeines Bruders Aug. Wilh. 1731 regier. Herz. v. Br., XIX, 435. — Glänzende Hofhaltung deſſ. in Blankenburg, Beſchreibung eines von ihm veranstalteten Jagens (1717), XXI, 431 f. — Er regierte von 1731 35, XVII, 134 f.; XIX, 301; XXIII, 503. — (1732), XX, 288 f.
- Ludwig Rudolf, Herzog von Schwaben, legt 1728 die Ludwigs-hütte an, XIV, 26.
- Lugelin, curia quondam —, XXII, 128.
- Luiſe, Königin von Preußen, mit ihrem Gemahl Friedr. Wilh. III. 1806 in Freiburg, XIX, 162 f.
- Luiſe Amalie, Prinzessin von Preußen, 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff.
- Luiſe Chriſtiane, Gräfin zu Stolberg, Tocht. Graf Christoph Ludw. zu St., geb. 1675, † 1736, zuerst verm. mit Gf. Georg III. v. Mansfeld, dann 1712 mit Herz. Christian zu Sachsen-Weißenfels, XVI, 369; XIII, 56.
- Luiſe Chriſtiane, Tochter des Grafen Christian Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1727), XX, 562.
- Luiſe Ferdinande, Gräfin zu Stolberg-Wernigerode, Tochter des Grafen Heinrich Ernst zu St., am 13. Juni 1766 verm. mit dem Prinzen Friedr. Erdmann zu Anh.-Röthen, XIII, 192, 193. — (1772), XX, 477.
- Lutardiſ, Prioriſſa im Kl. Roſſleben (1264), XVIII, 63.
- Lutgardis, Abtiſſin des Bartholomäiſt. in Blankenburg (1329), XVIII, 169. — (1335), XVIII, 170, 175.
- Luthart, Jacob —, Amtſchöſſer in Auleben (1603), XXIV, 229.
- Lumenigerade, Lumelingerode, curia illius de — XXII, 130.
- Lumpe, David —, Wächter in Auleben (1603), XXIV, 228 f., 233.
- Lundershausen od. Lungershausen, Jacob —, XXIV, 231.; vgl. Lungershausen.
- Lüneburg, Herzöge von Braunschweig-L. (Dieſelben ſind unter ihren verſchied. Vornamen aufzuzuchen.)
- Lungershausen, Heinrich — aus Utleben (1587), XXIV, 241; Hans u. Claus —, Merſtenſ Söhne

- in Heringen (1600), XXIV, 249; Hans — in Auleben (1603), XXIV, 229; Jacob —, das., XXIV, 231; Matthias Lungershusen in Steinbrucken. XXII, 156; vgl. Lundershausen.
- Zupenze, Hermann von —, zu Leina befehlt (1272), Bertold v. —, (1274), XIX, 221.
- Zuppe, Rud. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Zup(p)in, Heinr. —, 1245 als Zeuge in Oldisleben, XX, 393. — Desgl. 1255, XX, 394; Trinfriedus u. Tridericus, Söhne des Henrici —, verkaufen 1 Hufe an das Kloster Melbra (1274), XV, 234; Henrici —, Gemahl der Schwester Gosmars III. v. Kirchberg, dessen Söhne: Ehrenfried, Pfarrer zu Bennungen, Friedr., Burgmann auf der Rothenburg u. Christian —, XV, 235; Christian von —, Minnesänger, seine Lieder, XIX, 173 ff.; — seine Herkunft, XIX, 183 f. — (1292—1312), XIX, 197 f. Wappen derer von —, XIX, 184. Stammbaum, XIX, 186; Heinrich — (1231), XIX, 186. — 1242 zu Horwerthere, XIX, 187; Heinrich u. Hunold — (1251), XIX, 188 f. Trinfried u. Triedr. —, Gebr. (1274), XIX, 189; Christian — (1292), XIX, 190; — verwandt mit den Grafen v. Kirchberg, XIX, 191 f.; Heinrich — (1312 u. 1323), XIX, 194 f. Stammbaum, XIX, 196.
- Zuppold, Maguntinae sedis electus (1207), XXI, 15.
- Zupulus, Bartholom. —, 1591 auf der Univerf. Heidelberg, 1595 das. als Zeuge, XIII, 184 Anm. 3.
- Zurich, Hans — von Ober-Gebra, 1615 erschlagen, XXIV, 190.
- Luteger, curia — i det. Zarant in Nordhausen, XXII, 131.
- Zutensleger, Heinr. — in Stolberg, XXI, 197.
- Zuterad u. Zuterode, s. Zuterot.
- Zuterot, Heinr. Zuterad, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 349, 359, 360. Joh. —, 1499 das., XXI, 348. Sander —, 1491, 93 und 99 in Nordhausen, XXI, 339. Bertholdus de Luterode, Lutherrade, in Windehusen, XXII, 137. — anniv. Gertrudis de —, XXII, 103 Anm. 5, 115, 117. — curia Henrici de —, XXII, 130. Hermannus et Henricus fratres dicti de —, XXII, 99, 107. — curia Wernheri de —, XXII, 129. Wernherus de —, vicarius in eccl. S. Nicolai in Nordhsen., XXII, 143; vgl. Zutterot.
- Zutgerling, Hans — in Harleben (1621), XXII, 286.
- Zuthard, Canoniker in Luerfurt (1219), XVIII, 59.
- Zuther, Dr. Martin —, XVI, 56, 377; XVII, 26; XX, 528; XXIV, 14. Katechismus dess., XVI, 81, 83; XXIV, 91; — sein Urtheil über Mänzer, XX, 47 f., 56. Desgl. über den deutschen Ritterorden, XXII, 191. Bild z's in der Pfarrkirche zu Stolba., XXIII, 331. — z. in Nordhsen, XX, 550. — Auf dem Gothaer Kapitel 1515 zum Distriktsvikar ernannt, XIV, 55. — 1516 in Eisleben, XVIII, 367; — predigt 1525 wider den Bauernaufbruch, XVIII, 370; — predigt 1522 in Zwickau, XV, 81. Schreiben z's an Güttel vom 30. März 1522, XIV, 118. — (1539 u. 1540), XIV, 132. — z. 1521 in Worms, XVII, 165; — in Nordhausen (1525), XVII, 198; — in Stolberg (1525), XVII, 160, 196 ff., 203; XXIII, 419; — 1523 in Wittenberg, XXIII, 473. Desgl. 1543, XX, 380. — Sein Bruder Jacob Zuder in Thalmannsfeld (1535), XVII, 201; — über die Namensformen, XVII, 204 f. — z. predigt in der Marktkirche zu Halle und im Dom zu Merseburg (1545), XIII, 58. Derf. als Vermittler u. Friedensstifter zw. den Grafen von Mansfeld, XVIII, 380 ff. — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384. — Tod in Eisleben am 18. Febr. 1546, XVIII, 386.

- Zutherade, s. Zuterot.
 Lutherdes, Theoderic. —
 canonic. in Braunshweig (1468),
 XIX, 65.
 Lütisburg, Wilh. von —, dessen
 Söhne: Christian v. Nothenburg,
 Friedr. v. Reichlingen u. Gottschalk
 v. Rotesowe, XV, 230.
 Lütke, Hans Dietr. —, Erbfaß zu
 Lauingen (1625), XXII, 166.
 Lutkebole (Lutkefeboten), Henning
 —, 1459 in Hildesheim, XIII, 117,
 118. — (1477), XIII, 135.
 Lutkemener, Herm. — in Hildes-
 heim (1444), XIII, 113 f.
 Lutkenhenningh, Heyne —,
 Knochenhauer in Blaufenbg. (1380),
 XIX, 480.
 Luttardis. matrona —, deren
 Güterverteilung an das Mlost. Samm-
 springe 1239 erwähnt, XXIII, 92.
 Lutkefeboten, s. Lutkebole.
 Lutter, Alwin von — (1288),
 XXIII, 275.
 Lutterodt, Lutterot(t), wernigeröd.
 Beamtengeſchlecht, XXI, 91. Matth.
 —, Amtschöſſer in Wernigerode
 (1536 u. 38), XXI, 112. — (1528
 und 1540), XXI, 113. — (1550),
 XXI, 114. — (1605), XXI, 404
 Num. 1. — (1606), XIX, 266.
 Joh. —, Stadtvogt in Werniger.;
 deſſen Gemahl. Maria — (1599),
 XXI, 403 Num. 5. Jacob —,
 Bürgermeiſter in Wernigerode (geb.
 gegen 1525/30), Bericht deſſ. über
 eine Schlägerei (1574), XXIV,
 291 f. Math. —, Kaufmann in
 Hamburg (1629), XXIV, 512 u.
 Num. — Erklärung des Familien-
 namens, XXIII, 508; vgl. Zuterot.
 Lüttich, Rittergutsbeſitzer in Artern
 (1815), XV, 83.
 Lüttichau, Wolf von —, herzogl.
 Kanzler, 1628 als Zeuge, XIII,
 439. B. v. —, 1769 in Lauſanne,
 XVI, 20 Num. 4.
 Luttra, Hans —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 339. — (1493), XXI,
 340. Berlt —, 1491, 93 u. 99
 daſ., XXI, 347.
 Luttrud, Gräfin von Houſtein,
 Gründerin des Prämonſtratenſerkl.
 Kloſt. Moſterjungfrau u. Abtiſſin
 zu Trübeck, XIII, 1.
 Lütz, Curt —, 1491 in Nordhſen.,
 XXI, 345.
 Lütze, Melchior —, 1627 in Nord-
 hausen hingerichtet, XXIV, 197 f.
 Lützelburg = Lurenburg, Graf
 Wilhelm von —, um 1103 nicht
 erſtierend, XV, 230. Graf Wilh.
 v. Ziehlenburg, verm. mit Mechtildis
 v. Reichlingen (1103), XV, 229;
 — identisch mit Wilh. v. Lütis-
 burg? XV, 230.
 Lütze, Hans —, Bürgermeiſter. 1465
 in Hildesheim, XIII, 119.
 Lütow, v. —, kaiſerl. Offizier 1636
 in Wolfenbüttel, XVII, 108.
 Lurenburg, Heinrich Graf v. —,
 ſeine Wahl zum R. König, XX,
 560.
 Lyeberode, s. Lieberode.
 Lymme, Heyſo — in Nordhausen,
 XXII, 106, 108.
 Lynar, Maſimir Graf zu —, 1772
 in Dresden, XVI, 22 Num. 2.
 Lyranus, Ric. —, XIII, 54.
 Lysemennen, domina det. —
 in Nordhausen, XXII, 102.
 Lützenich, Cuſtach. Graf von —
 (1516), XIX, 75. — (Eizenig),
 XIX, 78.
Machold, Anton —, Dr., praſt.
 Arzt 1587 in Wernigerode,
 XIX, 229. — (1606), XIX, 264,
 334. — († 1609), XXI, 129.
 Macken, Ant. Andr. —, Kaufmann
 zu Heringen und Straußberg
 (1735/8), XXIV, 244.
 Mackenrot, Heinr. —, 1491, 93,
 99 in Nordhausen, XXI, 343.
 Mackerodt, Nicol. —, in Nord-
 hausen 1653, entleibt ſich ſelbſt,
 ſein Begräbniß, XXIV, 199.
 Madel, Hans —, 1590 in Nord-
 hausen hingerichtet, XXIV, 189.
 Madelung, Stifts- u. Lehns-
 Sekretarius, 1774 in Quedlinburg,
 XV, 111.
 Mader, Theophil. —, Dr. med.,
 1597 auf der Uniuerſität Heidel-
 berg, XIII, 184 Num. 3.

- Magdalene, Herzogin v. Mecklenburg-Stargard, Tocht. Heinr. d. A., verm. 1. 1475 mit Herz. Wartislaw X. v. Pommern, 2. 1482 mit Graf Burghard V. v. Barbu, — († 1532), XXII, 216.
- Magdeburg, Niclas —, 1569 in Eisleben, XV, 216.
- Magdeburg, Thidericus de Magdeborg, frater, XV, 202.
- Mager, Joach. —, Organist in Wernigerode (1654), XXIV, 374, 377.
- Magkenrod, Mart. —, Agr. u. Schulm. 1569 in Eisleben, XV, 215.
- Magnus, Herzog v. Braunschwg., XIII, 360. — 1318 69, — 1367 gefangen, XX, 369. — (1345), XVII, 8. Verpfändet 1359 Königs-lutter, XXIII, 81. — (1360), XVI, 151. — (1361), XVI, 147. — (1367), XV, 221.
- Magnus, Bischof von Hildesheim (1424), XVI, 158 f. — (1426), XVI, 132. — (1452), XIII, 111, 113.
- Magnus, Petrus — perner in Dittfurt (1480), XXIII, 477.
- Magnus, Thilo —, Müller in Nordhausen, XXII, 132.
- Mähler, Hans —, aus Seygendorf, 1627 in Afferstedt, XVIII, 113.
- Mahlmann, Joh. Mart. —, Senator in Aschersleben (1730), XVIII, 507.
- Mahner, Burchard, Ritter von —, (1330), XXIII, 72; vgl. Mandere.
- Mahner, Hofrat — (1786), XXIII, 451.
- Mahnert, verstorb. Pastor in Weltsleben, dessen Altertumsammlung gegenwärtig in Eisleben aufbewahrt, XX, 241.
- Mahrenholz, Ludolf v. —, (1515), XVI, 148.
- Mai, f. Maius.
- Maior, Barth. —, Generalsuperintendent in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161.
- Major, Georg —, irrthümlich 1536 als Superintendent in Eisleben bezeichnet, XIV, 87 Anm. 4. — Major, 1545 in Werseburg, XIII, 58; Georg —, Prof. der Theol. in Wittenberg (1551), XVIII, 9; Georg —, D. ex Werseburg, XVI, 89, 93. — (1567), XVI, 95.
- Mairet, de —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Maius (Mai, Mey od. Meye), Heinr. —, Dr. theol., geb. zu Sangerhausen 23. Nov. 1545, XVI, 319. Dessen Probearbeit behufs Erlangung eines Stipendiums (1557), XX, 303. — Erstk. d. Namens, XX, 304. — Pfarrer in Wernigerode 1578—1588, XXI, 110. — (1587), XIX, 230; — seine Studien u. Anstellungen, XVI, 321 f. — Anstellung desl. in Wernigerode (1578), XVI, 323 ff.; — sein Verhältnis zu der Konfordinformel, XVI, 335 ff. — 1588 Lehrer an der Universität Wittenberg, XVI, 339. — 1599 in Heidelberg, † 28. Septbr. 1607, — sein Wappen, XVI, 343. — Thomas —, 16. Jahrh. in Sangerhausen, XVI, 319. — Theodor —, Theologe, in Sangerhausen geb., XVI, 319; — seine Schriften, XVI, 320 f. — 1613 zu Ampfurt als Pred. eingeführt u. das. 1623, 24 verstorb., XVI, 321.
- Makenrode, Heidenricus de —, Bürger in Ettrich (1296), XXIV, 4.
- Malchus, Karl Aug. — (Graf v. Marienrode), Finanzminister, — Biographisches, († 1840), XXIV, 64. — Französischer Staatsrat, XXIV, 47.
- Maldem, Gerard van — (1327) XXIII, 61.
- Matraison, französ. General —, ergreift 18. Aug. 1807 vom Herzogtum Braunschwg. Besitz, XXIII, 463.
- Malsius, Joh. —, Pfarrer in Quedfurt (1631), XIII, 61. — 1635 Dompred. in Halle, XIII, 62.
- Malsleben, Eberhard v. —, 1297 als Zeuge, XIX, 214.
- Maltitz, Karl von —, Hofrichter, 1341 als Zeuge, XX, 410.

- Malvezzi de Medici**, Graf — in Bologna, XIII, 489.
- Maman**, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351.
- Man**, George — 1651 in Artern, XVI, 188.
- Mandelstoh(e)**, Ernst von — (1540), XXII, 408 u. Num. 2. Conr. v. — auß Braunschweig, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 177. Gustav von —, Premierleutnant, 1846 im Besitz des Gutes Berchtemunde, XV, 227.
- Mander**, Hans —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beedet, XIII, 116. — (1476), XIII, 121. Tile —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.
- Mandere**, Adelheid, Wwe. Johannes von — u. deren Söhne Rotholf u. Luthard (1187), XXIII, 244. Johannes von —, Baumeister 1258 in Siederburg, XVIII, 185. Dietrich v. — (1359), XXIII, 291; vgl. Mahner.
- Mandos**, Ernst Levin von —, Richter des Gutes Berchtemunde (1721), XV, 225.
- Mäners**, Simon —, dessen Frau Barbara läßt 1627 in Allerstedt eine Tochter taufen, XVIII, 113.
- Manfred S. Marci**, Bischof (1300), XXIII, 302.
- Mangold**, Mikol. —, 1602 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 190. Mangold, Kaffierer in Kößen (1757), XV, 70.
- Manhoubt (Monhoubt)**, Lorenz —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 349, 351. — (1499), XXI, 348.
- Mannes**, Maria Elisabeth —, verh. 3. Febr. 1711 mit Thomas Andr. Krausenstein; Hermann —, 1689 92 Ratmann in Wernigerode, XIV, 134.
- Mansfeld**, die Grafen von — in den Liedern ihrer Zeit. XVIII, 1 ff. Hoyer Graf v. —, XVI, 102; XVIII, 1. Denf. betr. Sage auß der Schlacht am Welfesholz (1115), XXII, 379. — (1135), XX, 124. — Ders. Gem. der Pfalzgräfin Christine v. Sachsen, XV, 247. Hoyerus de Mansfelta (1145), XVIII, 45. Hoyerus comes de Mannesvelt (1175) XVIII, 52. Graf Jürg (Joh. Georg I.) v. —, XVIII, 10. Bollrath u. Günther, Grafen v. —, XX, 451. Gebehart graue von —, XXIII, 187. Albertus comes de —, XVI, 84, 89. Gebhardo —, XVI, 83, 90. Hoyerus —, XVI, 83. Hoyerus —, XVI, 84. Philippus et Joannes Georgius — fratres, XVI, 86. Christoph, Gebh. fil. et Volrad, Joh. et Carol. fratres, Alberti fil., XVI, 92. Georg III., Graf v. —, XVI, 369. Burchard de Mannesfelt (1208), XXI, 16. Burchard, Graf v. —, zw. 1209 bis 1218, XVIII, 58. — (1212), XIII, 286. — (1215), XIX, 101. — (1268), XX, 137. Elisabeth, Gemahl. Burch. v. — (1230), XVIII, 59. Burchard Graf von — (1295); Verwandtschaft der Gfen. v. — mit den Edlen v. Querfurt und den Herren v. Schraplau, XXI, 14 u. Num. 2. Besitz der Gfen. v. — in der gold. Aue, XXI, 24. Die Gfen. v. M. Hoyerischen Stammes sterben 1229 in männlicher Linie auß, XIII, 287. Herrn. Gf. v. —, 1239 als Zeuge, XIX, 102. — (1252), XVIII, 60. Lucardis Gräfin v. — (1261), XX, 135. Burchard Gf. v. Mansfeld-Querfurt, † 1274, dessen Gem. Oda I. v. Regenstein, XXII, 14. Günther v. —, Domprobst von Halberstadt (1289 1303), seine Verwandtschaft, XIX, 30. Buisse Gf. v. — (1305), XXIII, 363. Burchard Graf v. — (1272), XX, 33. — (1305), XXIII, 480. Derselbe nennt 1306 Eisleben seine Stadt, XIII, 283. — (1307), XXIII, 279. — (1312), XXIII, 379. — (1319), XXIII, 393. Burch. Gf. v. — 1316 im Besitz v. Alfstedt, XX, 36, 37, 40. — (1318), XVIII, 66, 70. — (1332), XX, 145. — (1335), XVIII, 75. Burchard VI. Gf. v. —, dessen Tocht. Sophie, Gem. Heinr. IX. v. Regenstein (1339), XXII, 41. Buisse u. Gebhard Gfen. v. — (1332), XXII, 34.

Die Gfen. v. — seit 1364 mit dem Bergbau in ihrer Grafschaft beehrt, XVII, 25. Gebhard Gf. v. — (1330), XX, 36. — (1371), XXII, 46. Siegfried u. Otto Gfen. v. — (1344), XX, 40. Busjo und Günther Gfen. v. — kaufen 1387 die Herrschaft Arnstein, XX, 145. Busjo, Günther, Albrecht und Botrad Grafen v. — 1408 Besitzer des Schlosses Morungen, XIII, 465. Botrad II. Gf. v. —, dessen Wwe. Margarethe v. Sagan zum 2. Mal verm. mit Heinr. XI. v. Honstein (1426), XXII, 207, 220. Albert IV. Gf. v. M., † 1416, dessen Gem. Elisabeth v. Anhalt; deren Sohn Günther III. Gf. v. M. verheir.: 1) mit Margarethe v. Honstein, 2) mit Margarethe v. Henneberg; — dessen Sohn Ernst aus erster Ehe. — Agnes von M., Wappen, XXII, 216. Gebhard Gf. v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Gebhard V. Gf. v. Mansfeld, dessen Wwe. Ursula v. Gleichen 1442 wieder verheir., Gebhard VII. Gf. v. —, dessen Gem. Margarethe v. Gleichen, XXII, 217. Gebh. VI. Gf. v. —, dessen Tocht. Margarethe verheir.: 1) mit Gf. Ernst v. Mansfeld, 2) mit Gf. Heinr. v. Wied, XXII, 217; — seine Gem. war Adelheid v. Lindenburg, XXII, 219. Günther III. Gf. zu M. wurde am 24. März 1449 gemeinschaftl. mit dem Gfen. von Honstein mit den Besitzungen der Herren v. Luerfurt in Arteln durch Erzbischof Friedrich belehnt, XV, 2. Mechtild Gräfin v. M., Tocht. des Grafen Botrad II. zu —, verm. (1454), XVIII, 227. Günther Graf v. — (1455), XVIII, 276. — (1467), XX, 42. Gebhard Graf zu — (1486), XX, 426. Botrad Gf. v. — 1487 in Stolberg, XVII, 171. Albr. IV. Gf. v. —, sein Leben, XVIII, 365 ff. Derf. geb. 1480 als Sohn des Gfen. Ernst I. u. dessen Gem. Margaretha, Tocht. Gf. Gebhards VI. v. —, XVIII, 366. Albrecht IV. u. dessen Br. Gebhard Gfen. v. — treten öffentl.

zur Reformation über, XVIII, 369. Albrechts IV. Söhne: Botrad V., Hans I. u. Carl I.; Albrechts Charakter u. seine Streitigkeiten mit Verwandten u. Unterthanen, XVIII, 378 ff. — Der letztere 1547 samt seinen Söhnen für beschlos erklärt, XVIII, 390. Derf. im Dienste der Stadt Magdeburg 1549 ff., XVIII, 394 f.; — seine Gem. Anna 1550 verwundet, XVIII, 395; — seine Versöhnung mit seinen Verwandten, XVIII, 399. — † 4. März 1560 in Leutenberg, XVIII, 399 f. Albrecht u. Hoier Gfen. v. — erhalten 1492 je die Hälfte von Morungen, 1505 ist Gf. Gebh. v. — alleiniger Besitzer von Morungen, der es 1535 an die Gfen. Hoier, Philipp u. deren Brüder verpfändet, XIII, 465. Schuldverhältnisse der Gfen. v. — im 16. Jahrh., XV, 21, 22. Ernst Gf. v. — (1500), XX, 430. — (1517), XXI, 198. (1522), XV, 3. — (1525), XVII, 192. Die Gfen. v. — erwerben 1555 Tdsleben, XX, 439. Albrecht IV. Gf. v. — gründet 1511 die Neustadt-Tdsleben, XIII, 288; XVII, 25, 41. — (1525), XIII, 331, 336; XVII, 193; XXIV, 166. Die Gfen. Günther, Gebhard u. Albrecht v. — erziehen J. v. Staupitz, den Casp. Güttel am neu gegründeten Augustinerklof. S. Annen zu Tdsleben als Prediger zu bestellen (1515), XIV, 55. Brief Güttels an die Gfen. Günther, Ernst, Hoier, Gebhard u. Albrecht v. — (1518), XIV, 117. — Güttel widmet den Genannten eine Schrift (1522), XIV, 118. Gebhard Gf. zu — (1520), XXIV, 498. Günther, Ernst u. Hoier, Gebhard u. Albrecht Grafen v. — (1524), XXIV, 466. — Dief. (1525), XXIV, 475. Günther Gf. v. —, dessen Gem. Agnes, geb. Gräfin v. Gleichen (1511), Eberhard Gf. v. —, dessen Frau „Berlebusen“ (1514), XXI, 199. Ernst und Hoier Grafen von — (1529), XXIV, 477. Karl Graf v. — (1575), XIII, 331. Ernst II. u. Hoier VI. Grafen von —, Be-

- schützer des Katholizismus in ihrer Grafschaft, XIII, 336, 344. Gebhard VII. Graf v. —, XIII, 337. Albrecht Graf v. —, XX, 74, 78. Derf. ist 1525 im Besitz von Allstedt, 1542 veräußert er dasf., XX, 42. Derf. zieht 1529 wegen der in Eisleben herrschenden Pest nach Saalfeld, XIV, 102. Karl Graf v. — (1548), XX, 73. — (1570), XX, 85. Philipp Gf. v. — (1544), XX, 75. Hoier Gf. v. — (1525?), XVIII, 375. — (1533), XVIII, 377. Dessen Wappen auf dem Arnstein (1530), XX, 117, 146. — (1535), XIX, 446. — (1539), XXI, 397. — † 9. Jan. 1540, XVIII, 378. Die Gfen. v. — erhalten vom Erzbischof Albrecht das Patronatsrecht über die S. Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86. Albrecht Gf. v. — evangelisch, Hoier Gf. v. —, katholisch († 1540), XIV, 87 u. Anm. 2. Albrecht VII. Gf. v. —, XV, 12; XVIII, 1. Derf. in Liedern f. 3t. (1547), XVIII, 2 ff. Georg Gf. v. — (1551), XXI, 397. Hans Georg Gf. v. — 1550 vor Magdeburg, XVIII, 394. — (1554), XVIII, 397, 399. — (1573), XVIII, 446. — (1552), XX, 519. Joh. Georg Gf. v. — (1551), XVIII, 8, 9. — (1567), XIX, 405. — Derf. 1541 als Zeuge in Stolberg, desgl. Joh. Albert v. —, XIII, 477. Volrad Gf. v. —, ein Sohn Gf. Albrechts VII. (1553), XVIII, 10. — (1552), XVI, 309. — (1553), XVII, 36. — (1573), XXI, 440, XVIII, 446. Derf. in Allstedt (1547), XX, 78. Albrecht Gf. v. —, Schuldverschreibung dess. (1556), XXIV, 221. Die Gfen. Volrad, Hans u. Karl v. — 1561 mit Allstedt belehnt, XX, 82. Hans Hoier Gf. zu — (1563 u. 64), XV, 3. — (1580), XV, 24 Anm. 1. — (1583), XIX, 146. Hans Jörg, Peter Ernst, Hans Albrecht, Hans Hoier, Hans Ernst und Bruno, Brüder u. Vettern, Grafen zu —, Aussteller des Privilegiums für die Salzgewerkschaft in Artern, d. d. 7. Jan. 1564, XV, 13 f. Hans Gf. v. — bis 1565 auf der Rothenburg, XX, 83 f. — † auf der Moritzburg zu Halle als Gefangener (1567), XX, 87. Hans Georg, Christoph, Hans Albrecht, Hans Hoier, Bruno u. Volrad Grafen v. — (1573), XIX, 405 f. Ernst Gf. v. — XVIII, 1. — 1580 geb., † 1626, Sohn des Peter Ernst —; Volkslieder, in denen derf. erwähnt wird, XVIII, 10 ff. Lieder auf seinen Tod, XVIII, 27 f. Mariana, Tocht. Graf Albrechts zu — (1583), XVI, 365. Johann Albrecht Gf. v. —, Stifter der arnsteinischen Linie, welche 1615 mit dessen S. Wilhelm ausstarb, XX, 146. Katharina Gfin. v. —, 1619 verm., XXIV, 373 Anm. Philipp Gf. v. — (1627), XVIII, 114. Sara Gfin. v. — (1628), XVI, 184, XVIII, 115. Wolf Graf v. —, 1632 Kommandant von Magdeburg, XVIII, 116 Anm. 1. Joh. Georg u. Franz Mar Gfen. zu —, Mitglieder d. Fruchtbringenden Gesellschaft zu Weimar (1634), XVII, 329 f. Urban Gf. v. — u. dessen Stiefsohn Walter am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375. Barbara Magdalena Gfin. zu — (1651), XVI, 187. Luise Christine, verwitw. Gfin. v. —, geb. Gfin. zu Stolberg (1712), XV, 42 u. Anm. 2. — Desf. verm. am 15. Mai 1712 mit Herzog Christian v. Sachsen-Weissenfels, XIII, 56.
- Manß, Phil. —, 1660 in Neust. Wernigeröde, XXI, 239.
- Manstein, v. —, Major (1815), XVIII, 493.
- Manuel, Johannes — in Stuttgart 1523 gefangen gesetzt, XIV, 72 Anm. 2.
- Manteuffel, Christian von — (1547), XVIII, 391.
- Mantuanus, f. Spagnoli, Baptista.
- Manuel, in Bern, XVIII, 232.
- Marckwartt, vgl. Markwart.
- Marckvingeroth, Bertoldus de —, advocatus in Werniger. (1259), XXI, 98.
- Marcolb, Tangel —, XIII, 9.

- Marcuscornus, Rittmstr., 1629 in Geshofen, XVIII, 115.
- Marenholz, v. —, Dechant in Halberstadt (1435 u. 38), XIX, 6.
- Maret, Herzog v. Bassano, Minister (1812), XXIII, 210.
- Margarete. Henric. — in Badere, XXII, 102.
- Margarethe, Tocht. Friedr. des Frommen, Herzogs v. Braunschw.-Lüneburg, Gem. Heintr. d. N. von Mecklenburg (1452), XXII, 211. Dief. † 1512 im Kloster Wienhausen, XXII, 212. — Wappen, XXII, 213.
- Margarethe, Gem. des Herzogs Ulrichs I. v. Mecklenburg-Stargard († 1417), eine Tocht. d. Herzogs Swantebor III. von Pommeru-Stettin, XXII, 211, 218.
- Margarethe, eine Tochter des Kurf. Wenzel v. Sachsen, 1386 verh. mit Herzog Bernhard I. zu Braunschweig u. Lüneburg, XXII, 217.
- Margarethe, Tochter Herz. Erichs v. Sachsen-Lauenburg, verheir. mit Graf Bolrad II. von Mansfeld († 1450), XXII, 220.
- Margarethe v. Sagan, Ww. Graf Bolrads II. v. Mansfeld, zweite Gem. Graf Heintr. XI. v. Honstein (1454), XXII, 207. Dief. war eine Tochter Herzog Heintr. VIII. v. Sagan, XXII, 220.
- Margarethe, Gräfin v. Stolberg, Tocht. Graf Friedr. I. v. Stolb., Gem. Graf Conrad III. v. Regenstein (1301), — deren Siegel, XXII, 5.
- Margarethe, Gräfin v. Waldeck, Tochter des Grafen Heintr. V. von W., verm. mit Graf Heintr. XI. v. Honstein (1426), XXII, 207.
- Margarethe, Aebtissin des Klof. Dorstadt (1312), XXIII, 384.
- Margarethe, Aebtissin v. Gandersheim (1268 u. 1270), XXIII, 27, 32, 33, 36, 39. — (1285), XXIII, 42.
- Margaretha, Aebtissin des Klof. Koblleben (1416), XVIII, 81.
- Margarethe (von Blauenburg), Fröpsin in Gerode (1197), XXII, 7.
- Marggrafe, Claus — aus Klof. Heffeler, 1569 aus Nordhausen verwiesen, XXIV, 176.
- Margresse, Hermann — in Nordhausen, XXII, 126 Ann. 3.
- Maria, Kaiserin — Gem. K. Otto's (1218), XVI, 218.
- Marie, Prinzessin v. Braunschweig, Tochter des Herzogs Julius v. —, verheir. sich 1582 mit dem Herzog Franz v. Sachsen, XVI, 318.
- Marie, Gräfin v. Stolberg, verm. von Westerberg, 1545 Zeuge in Königstein, XIII, 478.
- Marie Jacobea, Markgräfin von Baden, Gem. des Grafen Wolfgang II. v. Barby (1589), XIII, 183.
- Maria Magdalena, Gräfin zu Stolberg, geb. 1581, † 1627, seit 1607 Stiftsfrau zu Cuedlinburg, Tochter Graf Joh. zu St. u. der Engela v. Putbus, XVI, 367.
- Marienrode, Graf v. —, vgl. Malchus, N. N., XXIV, 64.
- Mariette — 1775 in Paris, XVI, 29 Ann. 1.
- Mart, Adolf III. Graf v. d. —, † 1458, dessen Tochter Engelberte —, Gem. Graf Friedr. IV. von Mörs, XXII, 213 f.
- Martgraf, Prof. Dr. —, Stadtbibliothekar u. Archivar in Breslau, XXIV, 487 f., 499.
- Martmeister, Heintr. —, Mädchen-schulmstr. in Wasserleben (1724-36), XIX, 283 Ann. 6.
- Martus, als Schwärmer 1523 erwähnt, XX, 45.
- Martwart, Bart. —, 1554 55 gräf. stöb. Schichtmstr. in Andreasberg, XX, 285.
- Martwart (Martwartt), Mart. —, gräf. Vandmusikant in Bernigerode (1667), XXIV, 363 Ann., 367, 368. — (1673), XXIV, 353 Ann. 3; — seine Stellung, XXIV, 355. — (1677), XXIV, 378.
- Marnholt, Joh. de —, decan. in Halberstadt (1516), XIX, 75, 78. — (1525), XIX, 91; XVIII, 337.
- Marold, Werner —, habens vid. Maroldi et Con. frater eiusd. (Erfurt 1238); — Marold. privignus. XIII, 30.

- Marquard, Abt v. Fulda, XXI, 15.
 Marquard, Elisabeth — in Eilenstedt, XXIII, 106.
 Marquard, Notar —, 1286 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.
 Marquart, Joh. —, des glucktopffers — Wittibe 1599 als Taufzeuge in Wernig., XVI, 179. Wolf — in Nordhfen. (1661), XXI, 367.
 Marr, Joh. Mart. —, 1752, desj. Großvater Adam — und Vater Joh. Christ. — in Wildemann, XVI, 206 f.
 Marscalcus, Joh. — in Sachsenwerfen, XXII, 127.
 Marschall, Verwandtschaft der —, XXI, 77. Dideric —, XXIII, 106. Hans — in Brücken, verkauft 1387 dem Kloster Kaltenborn das Marschall'sche Gut in Sangerhausen, XIII, 384. Thiczel —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Rud. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
 Marschall, Dietrich — in Eckartsberga (1274), XX, 396. Heinrich —, 1293 als Zeuge, XX, 399. — 1296 desgl., XX, 400. Derj. in Friefendorf befehnt (1311), XX, 405. Heine. — in Brücken 1320 als Zeuge, XX, 407; — seine Zuwendung an das Klost. Odisleben, XX, 408; — in Gofferstedt (1346), XX, 411. Heinze —, 1359 als Zeuge, XX, 415. Rudolf — in Gofferstedt, sein Streit mit dem Klost. Odisleben (1479), XX, 423. Rudolf und Hans —, Gevettern (1485), XX, 425. Die von — kaufen 1544 Güter des Kl. Odisleben in Gofferstedt, XX, 439. Rudolf —, Ritter, als Bürge vor 1500, XVIII, 93.
 Marschallig, Hans —, 1391 auf Burg Cuestenberg, XXI, 250.
 Marschhausen, Balthin — in Belftet, XXII, 154.
 Marsilius, anniv. — i decani in Nordhfen., XXII, 105, 114, 125.
 Marsleben, Tilo v. —, 1307 in Blantenbg., XVIII, 169 Ann. 1.
 Marsmair, Erich — aus Münden, 1577 auf der Univerf. Weidelsberg, XIII, 175.
 Marten, Adolf u. Hermann v. d. —, Befizer des jangerhäufigen Holzes in der Nähe von Weimar, XIII, 405.
 Marten, Andres von —, Ratsmeister in Frankenhausen (1373), XX, 418.
 Martenig, Curt —, 1466 in Hildesheim, XIII, 120.
 Martin IV., Papst — (1284), XXIII, 274.
 Martin V., Papst —, XVI, 159. — (1420), XIX, 49, 59.
 Martin, Bischof v. Meifen (1171), XIX, 99. — 1188 als Zeuge, XX, 28.
 Martin, Dompropst v. Halberstadt 1133—1146, — † zw. 1147 49, XIX, 24.
 Martin, Abt des S. Georgskloft. bei Raumburg (1440), XIX, 119. — (1453), XIX, 125.
 Martin (Wezel), Bergmann in Eisleben, in dem Staudbild neben der Arche daj. nicht dargestellt, XIII, 289.
 Martini, Andr. —, 1608 in Nordhausen erftochen, XXIV, 190. Cornelius —, Professor der Logik (1614), XXII, 53; derj. in Helmsiedt † 1621, XXII, 84. Martini, Bürgerfamilie in Zwickau; Jacob — daj., Joh. Wilh. —, Musikus zu Sondershausen (1647), deffen Frau Hebecka —; David — in Zwickau 1666, deffen T. Susanna Magdalena, XVII, 313.
 Martini, Ludw. Günther —, geb. 1647 zu Sondershausen, † als gräfll. stolb. wernig. Kanzleidirektor 1719 in Heddeber, XVII, 313 ff. Derj. 1670 mit Susanna Magdalena Martini verlobt, 1672 verh., 1677 Syndikus in Amberg, 1682 Kanzleidirektor in Wernig., XVII, 314. — 1699 zum zweiten Mal verheiratet mit Sabine Emerenzia Stockhausen, XVII, 316. — (1695), XXI, 162, 169. — (1708), XIX, 254. — Kinder desj., XVII, 316. — Deffen Tochter Sophie —, 1696 verheir., XXI, 170; — sein und feiner Nachkommen Besitz bei Wernigerode, XVII, 317 f. Schriften desj., XVII, 319 f.

- Martini, Wilh. Ludw. —, gräfll. Rat 1725 in Darlingerode, XVI, 192. Heinrich Wilhelm —, 1725 Studiosus in Heddeber, XVI, 192.
- Martinus, Spiermann im Kreuzfl. zu Braunschwg. 1584—1600, XVI, 316. — (1619/38), XVII, 124.
- Martischeil, Curt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Marwitz, Heinr. Carl v. d. —, erhält 1724 das halberst. Infant.-Regt., XIII, 230. — † 22. Dez. 1744 zu Ratibor, XIII, 231.
- Alexander Magnus v. d. —, Obrist im halberst. Infant.-Regt., XIII, 239. Obristleutnant v. d. — (1813), XXIII, 465.
- Mascha, Joach. Freiherr von —, verm. u. † 1542, XIX, 458.
- Maschau, Buso —, Unterreitherr in Wcherleben (1662), XVIII, 501. — 1669 Praetor., XVIII, 503.
- Maschwender, Alex. —, fahert. Oberkommisär (1594), XXII, 410 Anm. I.
- Massen, Hans —, Kaufmann in Hildesheim (1610), XXII, 51, 56, 60, 65, 78.
- Maßeibn, Ernst v. —, 1299 als Zeuge, XX, 401.
- Matern, Hans —, 1613 in Wernigerode, XXI, 404.
- Matthias, s. Matthias.
- Mathilde, Gem. König Heinr. I., ihr Aufenthalt in Nordhausen; dies. gründet das 962 das Kreuzfl., XX, 533. — Schenkung ders. an das Nordhäuser Kreuzfl., XXII, 89. — Dies. Erbauerin der Pfarrkirche zu Ellrich, XXIV, 2 f. — † 14. März 968 in Quedlinburg, XX, 534. — Steinsarg ders. in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinburg, XXIV, 264 f.
- Mathilde, Aebtissin —, Steinsarg ders. in der Krypta der Schloßk. zu Quedlinburg, XXIV, 263 f.
- Mathilde von England, Gem. Heinrichs des Löwen, XV, 192.
- Mathilde (Gräfin v. Wöltingerode), Aebtissin von Gandersheim (1201 bis 24), XXIII, 20 f.
- Mathildis, Priorissin des Klost. Köstleben (1329), XVIII, 69. — (1331), XVIII, 70, 71, 72. — (1335), XVIII, 75. — (1340), XVIII, 75.
- Mattenburg, Joh. — aus Münden, 1577 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 175 Anm. 4.
- Matth, Matthäus —, Rektor der Schule zu Langenlatsa (1584), XV, 19 Anm. 1.
- Matthaeus v. Paris, XIII, 7.
- Matthäus, Mönch, 1523 aus dem Klost. Odisshausen entlaufen; sein Aufenthalt in Rühlhausen, XX, 435 f.
- Matthaeus, Joh. —, an der Univerfität Wittenberg († 1588), XVI, 339.
- Matthes, Mgen —, 1603 in Quedlinburg, XXII, 432. Georg —, 1629 in Nordhien. gerichtet, XXIV, 198.
- Matthejus, XVII, 26.
- Matthejus, Joh. — (seine Postille 1592), XVIII, 407.
- Matthias, Erzbischof von Mainz (1323), XXIII, 394, 413 f.
- Matthias, Weihbischof in Halberstadt (1502), XIX, 19.
- Matthias, Prior des Kl. Michaelstein (1432), XXII, 296.
- Matthias, Protonotar u. Kantor zu Raumburg, 1290 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Matthias (Maze), Theoderic. — in Nordhausen, XXII, 149.
- Matthias, Thomas —, Geh. Kammererrat zu Brandenbg., XVIII, 410. Ein Schreiber —, 1395 als Zeuge in Weiffensee, XXI, 251. Lange — in Harsleben (1421), XXII, 286. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Mattis, Pfarrer zu Mannwerff, 1403 als Zeuge, XX, 420.
- Matz, Meister —, der Schmied, Spiermann in Wisingerode (1625), XXIV, 93.
- Maucelerc, J. de —, Major et Gouverneur de Sssmes princes de Würtemberg. 1771 in Laujaune, XVI, 21.
- Mauderode, Eva Margarethe von — (1619), XIII, 369.

- Kauf, Hans — in Seygendorf (1638), XVIII, 137.
 Maul, Liborius —, 1531 mit dem Made in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 167.
 Maull, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359.
 Mauriz, Erzbischof v. Rouen, im Nonnenkloster von Troyes unterrichtet, XV, 120.
 Maurus, Hrabanus, XVIII, 291.
 Maus, Staat —, dessen Vorläuferin die Marschin, XIII, 191.
 Mäuserzahl, Michael — in Cuedlinburg (1606), XXII, 431.
 Mauhafte, Mart. — in Neuhof, (17. Jahrh.), XVII, 280.
 Maurerodt, Paul — in Kleinwerther, XXII, 153.
 Mauvillon, Major — in Braunschweig, XVI, 42.
 Mawel, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 351.
 Maximilian I., der Kaiser, unterjagt dem Grafen Albrecht IV. von Mansfeld, das von diesem gegründ. Dorf vor Eisleben Neustadt zu nennen, XIII, 288. — (1498), XX, 549. — (1503), XVI, 163. — (1514), XVIII, 379.
 Maximilian, Erzherzog v. Oesterreich, Hoch- und Deutschmeister, XXII, 163. — Derj. verordnet 1594 die Entferrung der Weiber aus dem Orden, XXII, 190 f. — (1600), XXII, 193; XXIV, 121.
 Maximilian von Baiern (1628), XVII, 102.
 May, Andr. Dietr. —, Kämmerer in Clausthal (1744), XIII, 350.
 Maydeburg, Nikol. v. —, 1400 als Zeuge, Münzmeister in Sangerhausen, XV, 220.
 Mäyer-Dalmbert, Sekretär u. Adjunkt d. Mairie Kassel, XXIV, 63.
 Mazc, f. Matthias.
 Mebes, Regierungsrat — 1786 in Wernigerode, XX, 484.
 Mechel, Justin Ernst —, Citator in Hersleben (1730), XVIII, 507.
 Mechel, Chr. v. —, Graveur 1769 in Basel, XVI, 20.
 Mecht, Mecht —, 1564 u. 1589 in Harleben, XXII, 286.
 Mechttridus, de bonnes i. XXII, 126.
 Mechtild, Tocht. des Herzogs Otto v. Braunschweig-Lüneburg, 1245 verheir., XXIV, 216.
 Mechtild (Matthilde) v. Blankenburg, 1260 Nonne im S. Bartholomäuskloster zu Blankenburg, später Aebtissin des Klost. Marienstuhl, XXII, 19.
 Mechtild, Nonne im Kl. zu Neustadt-Magdebg., XIII, 405.
 Mechtild, Gräfin von Anhalt, gründet 1266 das Jungfrauenklost. S. Marien in Mchersleben, XX, 318.
 Mechtild, Küsserin im Kl. Wöltingerode (1314), XXIII, 74.
 Mechtild, Riekel — in Nieder-Spira, XXII, 154.
 Mechtild, Joach. —, 1627 aus Nordhfen. verwiesen, XXIV, 197.
 Mechtildis, anniv. melite imperatricis regine — fundatrix ecel. — in Nordhfen., XXII, 119, 121.
 Mechtildis de sancto Nicolao, Erfurt 1238, XIII, 30.
 Mechtill, — Aebtissin d. Kl. Hofleben (1340), XVIII, 75. — Mechtildis — (1346), XVIII, 76.
 Med, Joh. — residens vicarius in Berge und Ober-Spira, XXII, 152.
 Medce, Hans —, 1540 in Nordhfen. wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168 f.
 Medem, Friedr. Reichsgraf von —, XIII, 204 Ann. 1.
 Medem, v. —, Hofmarschall 1774 in Cuedlinburg, XV, 111.
 Meder, Curt — 1491, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 349, 355. Heinrich — 1491, 93 und 99 das., XXI, 355. — Bestrafung desselb. wegen begangenen Mordes (1502), XXIV, 155. Valent. —, kurfürstl. sächs. Rat in Dresden (1561), XIX, 471.
 Medicis, Joham Maria de —, 1629 in Gehofen, XVIII, 115.
 Medler, Nikol. —, der heil. Schrift Dr. in Raumbg. (1539), XIX, 138.

- Meerveldt, Graj v. —, Domkapitular in Bildesheim, 1807 in Paris, XVII, 60, 69.
- Megingoz, Bisch. von Würzburg (779), XVIII, 359.
- Mehler, Lehrer in Taftungen? XXIV, 107. Klaus — 1. Ratsherr in Elrich; die Familie — errichtet 1790 daselbst ein Armen-Institut, XXIV, 9.
- Meicz, Dietrich — 1312 als Zeuge, XIX, 216; vgl. Meiz.
- Meienberg, Heur. v. —, bischöfl. Schenk (1236-38), XXIII, 256, 257. Aschwin v. —, Schenk des Stifts Bildesheim (1360), XXIII, 291. Mag. — 1701 in Vernigerode, XXI, 181. — 1704 Prediger in Etlingerode, XXI, 184.
- Meienburg (d), Michel —, Stadtschreiber, später Bürgermeister in Nordhausen (1523, 1535 u. 1540), XXI, 300. — (1525), XX, 550. (1551?), XXI, 395. XVIII, 403, 405. — († 1555), XVIII, 410. — (1560), XXIV, 171.
- Meier, Margar. —, Konverie im M. S. Crucis zu Braunschweig (1545), XVI, 304. Meise —, fürstl. Stückgießer in Wolfenbüttel (1676 und 1681). Andreas Hennig —, gen. Ruberg, Fähnrich das., dessen Siegel, XXI, 144. Joh. Christoph —, Prediger in Stapelnburg (1709-1749), XX, 566 Num. 1. Derf. — (1781 in Vernigerode?), XX, 490; vgl. Meier.
- Meiger, Johann —, Mönch, von Walkenried nach Eldisleben entwichen (1466), XX, 423. Hinr. —, Testament dess. (1516) in Halberstadt, XIX, 86.
- Meiger'sche, die — in Menba. (1519-20), XVIII, 475.
- Meihenfranz, Konr. —, Senior des Augustinerkl. in Sangerhien. (1527), XIX, 136.
- Meiling, Claus — von Baderborn (1510), in Suedlinburg gerichtet, XXIV, 168.
- Meincke, Marcus —, Pastor in Galbe a. S. (1570), XXI, 370.
- Meiners, 1784 in Göttingen, XVI, 40.
- Meinersem, — obiit Luchardis de Meynersem (21. März), XV, 202. Lutgart van Meynersym (9. Okt.), XV, 203. Bia de Meynersem (4. Dez.), XV, 204. Tidericus de Meinershem (1244), XXIV, 215. Linthard de Meynersem (1158), XXIII, 7.
- Meinerjen, die von —, 13. Jahrb., XVI, 220. — (1229), XVI, 226. Burhard v. — 1289, dessen Gem. Bia v. Regenhein, XXII, 29. Luthard, Edelherr v. — (1331), XXIII, 67; verm. mit einer Gräfin v. Woldenberg, XXIII, 68. — Edle v. Meinerjen, XXIV, 411.
- Meinhard v. Kranichfeld, Domprobst von Halberstadt (1217-41), XIX, 27. — (1234), XXIII, 250. — (1237), XIX, 18.
- Meinhard, Bischof von Halberst. 1242 ff., XXIII, 258 ff., 264. — (1243), XXIV, 214. — 1244 vor Alvenleben, XXIV, 215. — (1245), XXIV, 218. — (1247), XV, 241.
- Meinhardus diaconus in Dirsfurt (1206), XXIII, 475.
- Meinhardt, Christoph — in Eldisleben (1525), XVIII, 370; XX, 68. Ulrich —, Ratmann das. (1547), XVIII, 393.
- Meinhardt, Henning — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Meinherus, Präfekt (1171-73), als Zeuge in Eldisleben, XX, 390.
- Meinwerk, Bischof — (1031), XX, 27.
- Meiß, — 1771 in Laujanne, XVI, 21.
- Meißen, Heur. v. —, Minnefänger, XIII, 442. — Derf., taij. Feldhauptmann, 1116 bei der Arnsburg gefangen, XIX, 96. Meinherus, burchgravius de Misne (1225), XIX, 106. Diezmann v. —, ermordet, XXIII, 381. (Siehe die übrigen Markgrafen von M. unter ihren verschied. Vornamen.)
- Meißner, Pastor in Ederleben (1583), XIII, 370. Adam —, Wiser in Suedlinburg († 1603), XXII, 431. Adam —, Pfarrer

- 1643 in Querfurt, † 17. Dezbr. 1671, XIII, 64. Jacob —, Leutn., 1651 in Nordhausen erschossen, XXIV, 199.
- Meister, Heinrich — in Herröden, XXII, 153.
- Meiß, Siebold d. Ä., d. J. u. Th. —, 1312 als Zeugen, XX, 405.
- Meiß, Pfarrer in Bottendorf (1641), XVIII, 147; vgl. Meicz.
- Melan(θ)thon, Philipp —, XX, 529; XXI, 131, 428. — (1539), XIX, 137. — (1551), XVIII, 9. — Beziehungen desf. zu Gg. Thym, XX, 331; — in Stolberg, XVII, 201; — in Nordhausen, XX, 550. — 1523 in Wittenberg, XXIII, 473. Desgl. (1543), XX, 380.
- Melancthon's Epistel an den Grafen von Wied erwähnt (1539), XXI, 382. — 1545 in Mansfeld, XVIII, 384. — 1545 in Merseburg, XIII, 58.
- Melchers, Grete — in Nordhjen. (1587), XXIV, 187.
- Melchior, Abt des Kl. Odisleben, erscheint zuerst 1506, — 1528, — 1529 visitiert er das Kl. Kapelle, XX, 580. — 1518 u. 1522, XX, 434 ff.
- Melchior, Prior des Kl. Odisleben (1506), XX, 432.
- Meldau, Heinrich —, Rector und Pastor zu Wernigerode (1639), XVI, 367.
- Meldow, Heinr. —, Pred. in Neust.-Wernigerode (1660), XXI, 238.
- Meldowen, Anna —, Nonne in Kl. S. Crucis zu Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Meler, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Curt —, 1493 u. 99 daf., XXI, 342.
- Meller, Heinr. — de Ellencz, (Ellensen?) clericus, 1465 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 164.
- Mellerſki, v. —, beim Sturm auf Bittsch am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238 Anm. 3.
- Mellien'sche, die — Wäſcherin u. Bleicherin in Neustadt-Wernigerode (1623), XXI, 241.
- Mellin, Joh. Chriſt. —, Hofmstr. in Großenhain (1773), XVI, 9.
- 1769 in Frankfurt a. M., XVI, 19 Anm. 4.
- Mellitus, Abt —, XXI, 274.
- Melſe, Heinr. — aus Nordhausen (1457), XXIII, 328.
- Melſheimer, herzogl. braunſchw. Forſtinspektor (1717), XXI, 432.
- Melzer, Caspar —, Uhrmacher in Alstedt, (1669 in Alſcherſleben), XVIII, 502.
- Mencel, j. Menzel.
- Mendelsſohn, Moſes —, XXIII, 202, 434.
- Mendoza, General — (1598), XVII, 81.
- Menez von Guzmann, XIII, 7.
- Menge, Claus — in Nordhausen, XXII, 156.
- Mengthorſt, Joh. —, Hauptmann u. gräf. ſtolb. Amtmann in Alstedt (1544), XX, 79.
- Menius, Juſtus —, 1539 als Viſitator in Eiſleben, XIX, 137. — (1545), XXI, 374.
- Mennerſem, j. Meinerſem.
- Menſhausen, Hofrat — in Hildesheim (1800), XXIII, 450.
- Menſinger, Franziskanerguardian aus Erfurt, 1525 in Mansfeld, XVIII, 375.
- Mensingerus, —, XVI, 83.
- Menzel (Mencel), Hieronymus — in Eiſleben, Generalſuperintendent der Graffſchaft Mansfeld 1560 bis 1590. — Zirkularſchreiben desf. über die Handhabung des Katechiſmusunterrichts in der Graffſchaft Mansfeld an die Geiſtlichen in Eiſleben (1571), XVI, 79 ff. — (1560), XIV, 88. — (1569), XV, 215. — Verſchiedene von demf. bei Urbanſaubiſch erſchienene Schriften, XXI, 440 f. — (1591), XVIII, 447. Guido Clemens Conſtant. —, Lehrer in Sangerhausen, geb. 28. Aug. 1835, † 3. Jan. 1890, XXII, 448.
- Meppis, Dietr. —, ev. Abt des Kl. Jßenburg 1547, 1549, 1551, XVII, 323. — (1553), XIII, 257; XVI, 330.
- Meran(e), Otto I., d. Gr., Herzog v. —, 1224 auf der Reuenburg,

- XIX, 102. — Derf. † 1234, dessen Gemahl. war Sophie von Anhalt, XXI, 9.
- Mercier, Bartholom. — abbas intulatus S. Leodegarii Suesionensis, olim bibliothecae Stae Genovetae praefect. 1776 in Paris, XVI, 28 Num. 4. — 1784 in Lanjanne, XVI, 43 Num. 1.
- Mercker, s. Merker.
- Mergardis, allodium Hermann. — in villa Inferiori Spira, XXII, 116, 123.
- Meringen, H. H. Edle v. — vermählte v. Hohenbüchen, XXIII, 55.
- Merf, Ric. — in Luerfurt, XIII, 53. Andr. —, Generalsuperint. des Erzstiftes Magdeburg, XIII, 53, 62.
- Merker, Dremes — in Harsteben (um 1500), XXII, 286. Andr. Theob. Merker, Mgr. in Eisleben (1569), XV, 216.
- Merode, (Graf v. —, 1626 in Miltedt, XX, 90. — 1632 das., XX, 92. — (1627), XVII, 102. Walter (Graf v. — (1626), XVIII, 112. — Derf. erlirmt 1632 Helbrungen, XVIII, 122.
- Merrettig, H. H. v. —, XIII, 370.
- Mertens, Paul —, Kämmerer in Mähersteben (1653), XVIII, 498. Matthias —, Kellermeister (1669), XVIII, 503. Valentin —, Postwärter in Mähersteben (1694), XV, 101. Joh. —, Ww., Buchdruckereibesitzerin in Wernigerode (1702), XXIV, 379 Num.
- Mertins, Ludike —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Merz, (1551), XVIII, 8, 9.
- Meseberg, Gerhard v. —, XXI, 403. Derf. Oberforst- u. Jägermstr. in Stolberg (1632); — versucht die Anna Erich in Altenrode aus ihrem Erbe zu verdrängen, XXIV, 130 f.; — veräußert seine Ansprüche an die Bofe, XXIV, 141. Gerhard Wilh. v. —, gräf. Forstmeister 1672 in Mlenburg, XIX, 247. — v. Meseberg, gräf. Forstmeister (1693), XIII, 261. Derf. Oberjägermeister 1712 in Wernigerode? XVII, 318.
- Meseberg, Wilh. —, fürstl. braunschweigischer Jagdjunker, 1725 in Altenrode, XVI, 192.
- Messchins, Jos. — 1543 in Wittenberg, XX, 376.
- Messe, Hans —, Kanzleidiener in Wernigerode (1708), XIX, 254.
- Mestermetz, Bollentin — in Harsleben 1517 f., XXII, 286.
- Mestorp, Anna —, Pförtnerin in Halberstadt (1516), XIX, 68.
- Meth, Matth. — Arzt in Langenjalza und Erbauer des Leckwerkes zu Mötzbau (1599), XV, 19 Num. 1.
- Metschling, s. Metzling.
- Mette ndd. = Margarethe, XIV, 163 Num. 1.
- Mette, bereits um 1599 in Quedlinburg vorkommender Familienname, XXII, 431.
- Metterbenusele, Hennigus — (1312), XXIII, 408. Erklärung des Namens, XXIII, 414.
- Metterlangenreise, Siegfried — im Gefolge der Grafen von Wernigerode (1311), 1312, XXIII, 400, 406, 408.
- Metterlebensle, Henning — im Gefolge der Grafen v. Wernigerode, XXIII, 400. — (1311), XXIII, 406.
- Metternich, Heindrich v. —, kath. Propst 1628 in Wasserleben, XV, 209.
- Meke, Volkmar — in Wundehausen, XXII, 153. Syffart —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Bujje —, Bojt daselbst, 1553 als Schöffe, XXIV, 169.
- Mekener, Hans — sen. u. jun., Zinnernstr. in Wildemann (1657), XVI, 205.
- Mekeroth, Christoph Abrah. v. —, Cornet 1646 in Hofleben, XVIII, 157.
- Megger, Geologe, XVII, 47.
- Metzling (Metschling), Anton —, Bürger in Stolbg. (1525), XXIII, 419. — Fehdebrief desselb. an den Grafen Botho v. Stolberg (1529), XXIV, 166 f.

- Meßner, Helene Amalie v. —, Gem. Georg Ernst's v. Winkingerode (1721), XV, 225.
- Meßsch, Friedr. — zu Reichenbach und Friesen, 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Meuselbach, s. Meußbach.
- Meusel, J. G. —, Professor in Erlangen (1797), XVI, 51, 71. Heur. —, Hüttenfaktor in Ilseburg, XIII, 257.
- Meußbach, Hans v. —, 1484 als Zeuge, XX, 425. Johann Meuselbach 1494 als Zeuge, XX, 428. Heur. Christoph von — (1653), XVI, 189.
- Mewarsburg, anniv. Theoderic. de —, XXII, 122.
- Mey, s. Mais.
- Meyer, Burchard —, Bürgermeister in Halberstadt (1541), XXIII, 345; vgl. Mais.
- Meyenberg, s. Meienberg.
- Meyendorf, Andr. v. —, auf Ummendorf (1571), XXII, 244.
- Meyer, Superintendent in Burgdorf, XVII, 55. Gise —, Stifter des Postelastars 1496 in dem Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 134. Math. — aus Braunschwg., 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6. Martin — in Nordhausen 1609 erstochen, XXIV, 190. Ernst — in Langeln (1625), XXII, 174. Andr. —, Musikant in Vernigerode (1640), XXIV, 362 Anm. — (1659), XXIV, 355 Anm. — Bartholdy —, Pfarrer in Braunlage; Nachweisung der bei seiner Einführung das. gehaltenen Unkosten (1684), XVII, 325 ff. Joh. —, grünl. Mansfeld. Kammerdiener (1701), XV, 34 Anm. 2. XV, 43. Christoph Heur. —, Stadtschreiber in Clausthal (1744), XIII, 350. — Amtmann M. (der Marschallfänger), 1744 in Elbingerode, XVI, 196 f. — Meier, freim. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 489; vgl. Meier.
- Meyers, Lüder des —, XXIII, 106.
- Meyerbeer, Komponist —, XXIII, 211.
- Meyeren, Gottl. Christ. Friedr. v. —, Hauptmann in Nordhausen (1795), XXI, 361.
- Meyfall, Hermann — zu Zwiefingen (1340), XXIII, 288.
- Menge (Mencze, Mensze), Mencze —, Bozt auf der Ebersburg (1470), XXI, 84.
- Meyger, Albert —, Ratmann in Hildesheim (1444), XIII, 113 f. Hinr. u. Lippolt —, Ratmänner der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Meyneke, Hans —, 1516 in Halberstadt, XIX, 87.
- Meyner, Peter —, Ratsmeister in Wiehe, XVIII, 83.
- Meynersem, s. Meinersem.
- Meynß, Steph. — in Nordhsen. (1661), XXI, 367.
- Meyse, Hans —, Bürger in Goslar (1358), XXIII, 71.
- Mezius, Mich. —, Diak. in Querfurt († 1633), XIII, 70.
- Michael, Bogt — (1254), XXIII, 268.
- Michael, Paul — Dr., Syndikus in Nordhjn. (1632), XVIII, 417.
- Michaelis, Johann —, Cellerar in Vernigerode (1516), XVIII, 289, 321. — Michaelis in Halle (1724), XX, 561. Joh. Gg. —, Stadtrichter 1744 zu Klausthal, XIII, 350.
- Michailowiz, Peter —, Adreße Peters d. Gr. während seiner Reise in den Harz (1697), XIII, 245 Anm. 2.
- Michel, Joh. —, Pfarrer zu Querfurt († 1468), XIII, 57. Ernst —, 1524 in Nordhausen, XXI, 319. Blasius —, Ratsapotheker, später Bürgermstr. in Nordhsen. (1525), XX, 550; XVIII, 403.
- Michelmann, Mart. —, Diakonus in Helldrunen (1632), XVIII, 122.
- Mickwitz, Joh. Friedr. —, 1727 Regierungs- u. Archivrat in Vernigerode, XX, 564.
- Microander, Leutnant — 1672 in Ilseburg, XIX, 247.
- Michell, (1528?) XXIII, 474.
- Middelaam, Erbkärg. des Ramens, XXIII, 401 Anm.

- Widdembarde, Cord — in Wernigerode (1414), XXIII, 401 Ann.
 Widdemboſe, Johannes —, 1307 advocatus, 1312 u. 1317 miles in Wernigerode, XXI, 98. Joh. —, ärztl. Vogt daſ. (1307 u. 1309), XXIII, 368 u. Ann. Henning —, XXIII, 397. Erklärung des Namens, XXIII, 400 f. Henning u. Joh. —, ein Glied der v. Oſdenrode? XXIII, 401 f. Hemungus dictus — (1311), XXIII, 405.
 Widdendorp (Widdemedorp), Dietr. u. Heinr. — (1319), XXIII, 400.
 Wiehe, Jacob —, Kalfbrenner in Wernigerode (1606), XIX, 265.
 Wila, Hermann u. Wezelo, Gebr. v. —, 1272 als Zeugen, XIX, 221. Deſgl. (1290), XIX, 103. Heinr. v. —, Schulttheiß zu Gotha, 1297 als Zeuge, XIX, 214. Bernh. v. —, Statthalter im braunſchweig. Lande (1545), XVI, 307; vgl. Wyla.
 Wilentorp, Herm. —, 1475 in Hildesheim, XIII, 135.
 Willich, Jodof. —, (1543) Prof. in Wittenberg, XX, 376.
 Wiffler, Hans —, Richter in Eisleben (1546), XVIII, 389.
 Wiltkiß, Carl von —, 1520 in Eisleben, XIV, 62. Nicol. Gebh. v. —, auf Steinburg, 1628 als Zeuge, XIII, 439.
 Wilvius, Jac. —, Schuldiener zu S. Andreas (1569), XV, 215.
 Minden, Diedr. van —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
 Miner, Claus —, in Nordhſen. 1553 erſtochen, XXIV, 169.
 Mingerode, ſ. Winnigerode.
 Minneken, Cordt — in Harſleben (um 1500), XXII, 286.
 Winnigerode, Ritter von —, XXI, 199. Joh. v. Mynningrade, 1500 in Begleitung des Herzogs Joh. V. v. Sachſen auf der Uni-verſität Bologna, XIII, 491. Hans von Mingerode, Gefandter Herzg. Phil. von Braunſchweig (1544), XX, 75.
 Münneke, Heinr. — zu Neuwerk, Propſt, XIII, 6.
 Miſſleben, Cord v. — (1373), XXI, 413. — 1452 in Wernigerode, XXI, 101. Hans von — 1410, Cord v. —, XVIII, 214.
 Minte, Kurt —, Bürger in Wernigerode (1417), XXIV, 502.
 Miriſch, Martten — von Camenß, Schulmeiſter in Wernigerode (um 1555), XVII, 271.
 Mirus, Mart. —, Hofprediger 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57.
 Miſener, Hans —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 357.
 Miſſener, Conrad —, 1407 Rathsherr in Sangerhauſen, XIII, 424.
 Mathews —, ſeine Befreiung aus der Gefangenſchaft zu Ruſteberg (1436), XXI, 193.
 Mithoff, Hektor Wilh. Heinr. —, Kal. Oberbaurat, † 20. März 1886, XIX, 321.
 Miſcheſal, Heinrich — (1466), XX, 423.
 Mittendorſ, Henric. —, Rathſchreiber u. Organift in Harſleben (1675), XXII, 300.
 Mittendorp, Joach. —, Dr. med. in Hildesheim (1611), XXIV, 428, 452.
 Mittenluden, Albrecht —, Ritter (1310), XXIII, 383.
 Mizerere, Otto —, 1312 als Zeuge, XX, 405.
 Mogenhoffer, Hans —, Bürger in Nürnberg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461), XIII, 486.
 Mogge, Joh. —, Rathskämmerer in Roniß, XX, 457.
 Mogt, Caſpar —, Weinmeiſter in Stolberg (1630), XVII, 164. Chriſtoph —, in Sangerhauſen am 29. März 1641 erſchoſſen, XIII, 375. Andr. —, 1669 in Sangerhauſen, XV, 223.
 Mohlmann, Curt —, Bäckermeiſter in Wernigerode (1585/86), XX, 259.
 Mohorn, 1588—1597 Diacon zu Duerfurt, † 1604 in Barmſtedt, XIII, 70.
 Mohr, Andreas — in Nordhauſen (1525), XXIV, 165. Georg —,

- Superintendent zu Torgau (1551), XVIII, 9. Balten —, Korndschreiber 1560/61 in Wernigerode, XV, 149; vgl. Mor.
- Möhr, Joh. —, Bauherr in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Möhring, Bergkommissar 1695 in Wernigerode, XXI, 166. Christ. Gottf. —, Diakonus in Querfurt (1832), XIII, 72.
- Mohrmanu, Hans — in Hohenobra, XXII, 154.
- Molanus, Schamünzen des Lokumer Abtes —, XXII, 229.
- Molbach, Hans — in Harsleben (1518), XXII, 279. Hinr. — (1500), Zachar. —, Karl — (1592), XXII, 286.
- Mölkiers, Anna —, Götken Ehe-
weib, sonst Zöpff-Anna gen., eine
Bänder-Kramerin und beschriebene
Doktorin in Nordhausen; Prozeß
gegen dieselbe. 1616, † in der Haft,
XXIV, 193 f. Dieselbe mit lustigem
Gefange unterm Galgen beerdigt,
XXIV, 194.
- Molder, Hans —, 1495 in Silde-
heim, XIII, 138.
- Molen, Dieder. v. d. — in Hars-
leben (1421/34), XXII, 286.
- Molen, Bernd von —, 1459 in
Sildeheim, anerkennt eine Schuld,
XIII, 117.
- Molendinarius, Hartmannus
— in Nordhausen, XXII, 125.
- Molendino, Heinrich de —
(1309 u. 1314), XXIII, 280, 282.
- Molenshof, Wolter gen. — (1311),
XXIII, 405, 408. Heur. dict.
— in Waterler (1329), XXIII,
398 u. Anm.
- Molhusen, Hans v. —, 1381 als
Zeuge, XX, 419. — 1430 in
Nordhausen, XXI, 335. Joh. de
—, Magunt. dioc. p. 1397 auf
der Universität Heidelberg, XIII,
154. Bruno de —, ecclesiast.
in Nordhausen, XXII, 103, 109.
Conrad de —, custos eccles.
das., XXII, 119, 144. Ders.
Stifter des Altars des heiligen
Mauritius das., XXII, 93; vgl.
Mühlhausen.
- Molich, Heinr. —, 1461 Teilnehmer
an einer Meerfahrt nach Jerusalem,
XIII, 486.
- Molitz, Mart. — in Wernigerode
(1593), XVIII, 241; — familien-
geschichtl., XVIII, 243.
- Moll, J. C. —, Br. Art.-Leutn.
1774 in Braunschweig, XVI, 27.
Erzieher des Br. Friedr. Wilh.
v. Braunschwg. (1787), XVI, 42.
- Molle, Hans — in Harsleben,
XXII, 256. Jasper u. Joachim
— das., XXII, 263. Hans Mol
das. (1484), XXII, 266 Anm. 3.
Fricke —, Bürgermstr. das. (1512),
XXII, 268, 298. Karl — das.
(1548), XXII, 269 Zacharias —
das. (1583), XXII, 270, 280.
Joachim —, XXII, 277, 286.
- Möllendorf, v. —, preuß. Generalfeld-
marschall 1806 in Freiburg,
XIX, 162.
- Möller, Hartmann —, Vorsteher
der S. Elisabethskapelle in Nord-
hausen (1430), XIII, 483. Dr.
Valent. —, XVII, 107. Frau
— aus Braunschweig, 1704 in Halle,
XXI, 185.
- Moller (Molre, Müller), Hinr. —,
1421/34; Hans —, 1426/34; Lode-
wich —, 1433; Brun —, 1517;
Hans —, 1546 in Harsleben, XXII,
286. Martin —, XVIII, 351
Anm. 1. Lütke —, 1545 in Braun-
schweig, XVI, 305. Peter — aus
Braunschweig, 1595 auf der Uni-
versität Heidelberg, XIII, 185.
Hinr. — aus Braunschwg., 1618
das., XIII, 188.
- Mollwig, Hofrat in Frankenshen.
(1724), XV, 49.
- Molre, s. Moller.
- Moltsche, Joh. —, Lehrer 1661 in
Landschhausen, XXIV, 106.
- Molstorf, Gerwich u. Bertold v.
—, 1282 als Zeugen, XX, 397.
- Molstram, Claus — in Belfstet,
XXII, 155.
- Romecke, Henke —, 1493 in
Nordhausen, XXI, 358.
- Monachus, domus Conradi
— i in Nordhausen, XXII, 131.
Johannes —, XXII, 108, 124.
- Monch, Hans —, sächsl. Hauptmann
1497 in Alstedt, XX, 43.

- Mönchgut, Johann — in Artern (1580), XV, 24 Num. 1.
- Moncezer. s. Münzer.
- Monetarius, Rudolf —, Bürger in Braunschw. (1386), XVI, 147; vgl. Montere.
- Monett, Tberst —, 1761 in Ettrich, XXIV, 30.
- Monshoubt, s. Manshoubt.
- Monichehof, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Mönnich, Hans —, Hauptmann zu Weimar (1504), XX, 432.
- Monnich, Curd —, 1426 in Aufsig, XXI, 195. Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 360.
- Monra, Reinhard v. —, 1290 als Zeuge, XIX, 103. Hartwig v. —, 1299 zu Alstedt als Zeuge, XX, 36. Heinrich v. — (1330), XX, 37. — (1364), XX, 39; vgl. Munra.
- Montaigne, Marc Antoine de —, 1713 Prem.-Leutn. im halberst. Infant.-Reg., XIII, 240.
- Montargue, Peter de —, 1716 Sef.-Kapitän im halberst. Infant.-Reg., XIII, 240.
- Montecuculi, Graf —, besetzt Eisleben (1628), XV, 250.
- Montere, Rord — (Conr. Monetarius) (1307), sein Sgl., XXI, 413; vgl. Monetarius.
- Montgolfier, Gebr. —, machen 1782 den ersten Versuch, die Luft in einem Ballon durch Erhitzung zu verdünnen, XIV, 150.
- Montzere. s. Münzer.
- Moppe, Bierbrauereibes. in Magdeburg (1760), XXIII, 225.
- Mor, Herbord —, Propst von S. Bonifacii in Halberstadt nach 1317, XIX, 31. Derf. Domherr das. (1363), XIX, 14. Heintr. —, 1363 als Zeuge, XX, 416; vgl. Mohr.
- Morch, Matthias —, Pfarrer in Freiburg (1540), XIX, 139.
- Mordbier, Lorenz — (1572) in Wernigerode, XX, 272.
- Mordeisen, Utr. — (1543) Prof. in Wittenberg, XX, 376, 380. Dr. Ulrich —, Kanzler (1551), XVIII, 8, 9. Mordeisen, kurfürstl. sächs. Kanzler in Dresden (1557) XIX, 446.
- Morder, Erhart —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359. Hans —, Hanne s. Fr. 1398, Hans 1421, 30, Heine 1433 34 in Harleben, XXII, 286.
- Mörder, Joh. —, Stadtvoigt in Eisleben (1645), XIX, 392.
- More, Konr. —, Bürger in Eisenach (1278), XIX, 221. Heintr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 345.
- Morgenstern, 1614 in Quedlinburg, XXII, 431. Volkentin — in Harleben 1517 25, XXII, 286.
- Morich, Hartung — in Großenzingen (1394), XIII, 361. — 1394 u. 1406, XIII, 393.
- Morinc, Heideric. — von Rolshausen b. Grubenhagen, 1427 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Moring, Barthol. — in Harleben (1421 34), XXII, 286.
- Morio, franz. Obrist, 1807 zur Besitznahme des Landes in Hildesheim, XVII, 60, 69, 72.
- Moritz, Kurfürst v. Sachsen, belagert 1550 u. 1551 Magdeburg, XV, 22. XXII, 238. — Derf. am 9. Juli 1553 in der Schlacht bei Sievershausen gefallen, XVI, 310.
- Moritz, Herzg. v. Sachsen (1542), XVIII, 380. — Derf. im schmaltdischen Kriege, XIX, 140 f. — (1543), XIX, 139, 140. — (1546), XVI, 306. XX, 76. — (1551), XVIII, 6, 8, 9, 10.
- Moritz, Herzog von Meissen (1543), XX, 376.
- Moritz, Fürst von Dessau, 1757 in Freiburg, XIX, 161.
- Moritz, Chr. —, Bürger in Wernigerode (1657), XXIV, 305.
- Mörkin, Anna —, 1559 in Nordhausen gehängt, XXIV, 171. Max —, Dr., Superintend. zu Koburg, 1576 auf dem Konvent in Lichtenberg, XVII, 57.
- Mörz, Friedr. IV. Graf von —, † 1148, dessen Gem. Engelberte von der Mark, — deren Tochter

- Walburg, XXII, 213. — Wappen, XXII, 214.
- Wörzburg u. Bessort, Georg Graf zu —, XVI, 369.
- Worzig, Hans Karl von —, Besitzer des Gutes Berchteswende, † 26. Sept. 1683 an der Pest, XV, 224.
- Worungen, die von —, um Sangerhausen von 1422 bis zum Aussterben des Geschlechts 1719 begütert, ihr Wappen, XVIII, 258. Heinr. v. —, des Rinnelängers, Heimat u. Geschlecht, XIII, 440 f.; XIV, 166; XIX, 185. Derf. stammt aus der Umgegend von Sangerhausen, XIII, 442; — ist um 1215 am Hofe Dietrichs von Meißen, XIII, 444. Ulrich v. —, 1286 Burgmann zu Gressenberg, XIII, 458. Der letztere 1261 bis 1265, XIII, 475. Rudolf v. —, 1305 als Zeuge, XIII, 459. Burchard v. — (1310), XIII, 458. — (1311), XIX, 194. — 1311 als Zeuge, XIII, 407. Hans v. —, verheir. mit der Witwe des Burggrafen von Kirchberg, Katharina v. Greußen, XIII, 460. Heinr. v. — (1312), XIX, 194. Friedr. v. — (1361), XIII, 360, 362. Wolf, Günther u. Friedr. v. — (1422), XX, 421 Anm. 4. Freder. v. — (1434) in Eisleben, XXIII, 180. Volkmar v. —, 1519 und 1524 gräflich-stolberg. Marichalk, XXI, 107. — 1528 Hauptmann, XXI, 113. Hans v. — (1525), XIII, 332. XX, 68. Volkmar v. — (1575), XIII, 368. Barbara v. —, 1606 in Wernigerode, XIX, 264. Georg v. —, 1613 das., XXI, 405. Anna Juliane v. —, Gem. des Dietrich Andr. Kase, Tochter des Wolf v. — u. seiner Gem. Anna Magdalene, geb. v. Birkau; Wolf Christoph v. — 1639, Sohn des Melchior Christoph v. —, XIII, 373. Des letztgenannten Tocht. Sophie v. — (1697), XIII, 376. Hans Wilh. v. —, 1645 als Vormund, XIII, 375.
- Worungen, Claus —, 1569 in Nordhfen. gerichtet, XXIV, 175.
- Wosbach, Samuel —, gräflich Schwarzburg. Kanzler zu Rudolstadt (1585), XV, 27.
- Wosdorf, Amtsverwalter 1701 in Artern, XV, 36.
- Wose, Paul —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349.
- Woseberg (f), Hans —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 357. Heinr. —, 1491 u. 93 das., XXI, 355, 357. — (1499), XXI, 349.
- Wosenzahl, Christian —, Eßigbrauer 1740 in Freiburg, XIX, 157. Dessen Tocht. legt 1740 Feuer an, XIX, 158.
- Wöser, XXIII, 467. Mart. —, Gerichtschöppe in Wernigerode (1635), XXI, 412. Just. —, XVI, 48. Derf. in Sösnabrück (1774), XVI, 28 Anm. 1.
- Wöser, Friedr. Karl v. —, seine Schrift „Der Herr u. d. Diener“, XXI, 89 f., 107.
- Wosés, Levi — in Ulrich (1760), XXIII, 232.
- Wosshauer, Christoph —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Wosigk (Wosingk), Johann —, Schöffer in Heringen (1611), XXIV, 220. Derf. Bürger und Ratsverwandter, sowie Pächter der v. Winkingeröd. Besitzungen das. (1600 ff.), XXIV, 242 f. Dessen Sohn Constantin —, 1641—80 das., XXIV, 243.
- Wost, Valent. —, Dr. aus Gotha, zum Pfarrer nach Freiburg 1539 berufen, XIX, 138; — gleich darauf †, XIX, 139.
- Wotling, Andr. —, 1500 u. 1589, Hinr. 1500, Henning — in Harsleben, XXII, 286.
- Wötichen, Hans Nikol. u. Hans Wilhelm —, Besitzer des Gutes Berchteswende (1687), XV, 224.
- Woustes, Phil. —, dessen Heimchronik erwähnt, XXII, 367 und Anm. 1.
- Wozart, seine Werke betr. Urteile, XXIV, 398 f.
- Wuchele, Grete v. —, Nonne im Kl. Roßleben (1335), XVIII, 75.

- Ruckavel, Anton u. Balthin — in Obern Spier, XXII, 152.
- Müden, Hinrik van — in Hilbesheim, XIII, 118.
- Muffel, Nikol. —, Bürger in Nürnberg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Müche, Kilian —, Marstaller in Freiburg (1502), XIX, 130.
- Mühlen, Christoph zur —, 1698 in Wernigerode, XIII, 262.
- Mühlenschein, Amtmann zu Luchum (1765), XVII, 138.
- Mühlhausen, Dietr. u. Friedrich v. —, verpfänden 1437 Güter u. Zinsen zu Hemleben, XX, 577, 422; vgl. Wolhusen.
- Mühlpfort, Herm. —, Bürgermeister in Zwitau (1523), XIV, 82. Briefe dess. an Steph. Roth, d. d. 12. Juni 1523, 17. Juli 1523, XIV, 119, 120. — Brief Güttels an dens., XIV, 121.
- Muf, J. P. —, als Pestilentiarius in Nordhausen († 1682), XXII, 353 f.
- Mülbe, v. d. —, Sef.-Zeitn. im halberst. Inf.-Reg., XIII, 234.
- Mulbese, i. Mulsse.
- Mulde, Johann v. — (1375), XX, 418.
- Muling, Hans u. Hinfef Brodere — und Grete, Hanses Husfrowe, 1446 in Croppenstedt erwähnt, XV, 218.
- Müller von Lauingen, Joh. Mart. Ludw. —, Amtsrat, 1798 geadekt, XXII, 162.
- Müller, J. v. —, Studiendirektor, XVI, 59, 60.
- Müller, Landwirt in Aulseben, XXIII, 481. Casp. —, Kanzler, XIV, 109 Anm. 2. Dietr. — in Rothleben, XXII, 155. Gabr. —, Bürger u. Maurer zu Querfurt, XIII, 35. Peter Crasm. —, Prof. der Theol., Schwiegersohn des Naturforschers Chr. Gottl. Krakenstein; L. —, Etatsrat, dessen Sohn, XIV, 157. Heinrich —, 1407 Bierherr in Sangerhausen, XIII, 424. Heinrich —, 1434 Ratsmeister in Cölleda, XVIII, 82. Friedr. —, Dr., vom Dominikanerorden in Stolberg (1454), XXIII, 329. Dietr. —, 1454 in Nordhausen, XXI, 323. Hans —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 339, 346, 357. Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 344. — (1493), XXI, 350. Heinr. —, 1491 das., XXI, 358. — (1493), XXI, 357, 359. Dithmar —, 1493 das., XXI, 341. Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352. Anton —, 1493 das., XXI, 347. Jacob —, 1493, Heine —, 1499 das., XXI, 345. Henning —, 1493 u. 1499, Bartil —, 1491 u. 1493 das., XXI, 356. Herm. —, gen. Snauenberg (1495), XXI, 413. Markus —, Bürgermstr. in Mschersleben (1539), XVIII, 231. Hans —, gen. Feuerbrandt, in Nordhausen 1564 gerichtet, XXIV, 172. Casp. — aus Liebenwerda, Diakon in Querfurt, 1567 wegen unordentlichen Lebenswandels abgesetzt, XIII, 70. Hans — in Heringen (1600), XXIV, 249. Adam — von Zimmern, 1609 in Nordhausen in die Oberacht erklärt, XXIV, 190. Samuel —, Superintendent in Sangerhausen (1624), XIII, 372, 375. Hans —, 1627 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 197 f. Andreas —, dessen Weib 1632 in Rothleben? XVIII, 123. Martin —, 1632 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 198. — Superint. Müller in Sangerhausen (1633), XX, 92. Hans — aus Gehosser, 1637 erschlagen, XVIII, 132. Joh. —, Schulmeister in Wiehe, 1637 ertrunken, XVIII, 133. Johann —, Klosterverwalter in Rothleben (1639), XVIII, 139. Joh. —, Oberst (1641), XVIII, 146. Kurt — aus Harlingerode, 1645 in Wernigerode, XXIV, 139 Anm. Hartw. —, von Derenburg (1649?) XXIV, 284. Hans —, Krieger das. (1649?), XXIV, 284. Joh. —, Bauer in Mschersleben (1653), XVIII, 497. Derf. 1662 Oberreitherr, XVIII, 500. Andres —, Reitherr das., XVIII, 498. Derf.

- 1662 Schultzeiß das., XVIII, 501.
 Curt —, Bürger in Wernigerode (1655), XXI, 407. Christina —, 1656 in Werniger. „wegen dessen, das sie ein Docterkindt gemacht“, vor Gericht, XXIV, 304. Georg —, Zimmermeister, 1657 in Wildemann, XVI, 206. Heinr. — in Drübeck (1657), XXIV, 301. Henning —, 1662 Weinherr in Märsersleben, XVIII, 501. — 1669 Baumeister, XVIII, 503. Johann — (1669), XVIII, 503. Marcus —, Baumeister (1669), XVII, 503. Libor. —, Musikus in Wernigerode, wandert wegen Erwerbslosigkeit im Trauerjahr 1668 von dort aus, XXI, 242 f. Hans —, 1675 in Märsersleben, XXII, 299. Konstantin —, Mag. in Wernigerode (1708), XIX, 254. J. C. —, Richter und Rat in Wildemann (1752), XVI, 207. — Müller, Gastwirt in Magdeburg (1760), XXIII, 225. — Müller, Bote zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232. Joh. —, 1769 in Basel, XVI, 20 Anm. 2. — P. Müller, Dekanus 1770 in Zausanne, XVI, 20 Anm. 4. Mart. — aus Siebenbürgen, 1772 in Leipzig, XVI, 15. — Müller, Schneider in Blankenburg, 1778 als Schöppe, XIX, 441. S. N. —, dänischer Staatsrat (1778), XXIII, 436 Anm. 2. Joh. —, Staatssekretär, 1781 in Braunschweig, XVI, 32, 33. Joh. — (1807), XVII, 64. Rud. Mor. —, 1869—1871 Archidiacon in Cuerfurt, XIII, 70.
- Müller, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 343, 349, 350. Tife — in Märsersleben (um 1500), XXII, 286.
- Müllnerus, Joh. — aus Mühlhausen, 1614 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188.
- Mulmke od. Mulbefe, Ludolf von — in der Gefolgschaft der Grafen von Wernigerode (1311), XXIII, 397, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Mülner, Heinrich — in Frankenhäusen (1351), XX, 412.
- Mulradus, Winold — aus Braunschweig, 1580 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Mulre, Michel — (1419), XVI, 260.
- Multhoff, Joh. Andr. —, Zimmermeister in Artern (1769), XV, 74 f.
- Mulz von Waldow, Ludwig —, 1555 als Bürge, XXIV, 221.
- Münchhausen, Christoph von —, 1533 Domherr zu Hildesheim und Minden? † 14. Aug. 1546, XIII, 175 Anm. 6. Hilmar v. — aus Braunschweig, 1578 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175. Staz v. —, Pfandinhaber von Elbingerode (1600), XIII, 259, 263. Statius v. —, 1601 im Besitze Schauens, XXIII, 505. Hilmar v. — 1610, an dens. gerichtete Mitteilung von der gefänglichen Einsiehung des Ludolf Alenke in Rom, XXII, 57 f. — (1611), XXII, 61. Hieronym. v. —, Staatsminister, 1734 Propst des Kreuzklosters in Braunschweig, XVII, 134 f. G. M. v. —, 1749 in Hannover, XVI, 357. Gerlach Adolf Freiherr v. — in Göttingen (1751), XXIV, 72, 85.
- Münchhoff, Antmann — in Blankenburg (1778), XIX, 439, 440, 441.
- Münchmeier, Coadjutor in Braunschweig (1639), XVII, 123.
- Münchow, Reichard von —, Obristleutnant im halberst. Infant.-Regt. (1751), XIII, 233; — in der Schlacht bei Collin 18. Juni 1757 gefallen, XIII, 235.
- Mündel, Hans —, 1590 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 156.
- Munden, Gusefer van — (1383), XXIII, 82.
- Mungerode, Georg — in Nordhausen (1523), XXI, 246.
- Munra, Hermann v. — in Erfurt (1354), XX, 413. Heinr. v. —, 1371 als Zeuge, XX, 418. Derl. Bogt zu Gebesee (1371), XX, 577. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349; vgl. Monra.
- Munre, Heinrich von —, Ritter; dessen Gem. Luchardis u. Söhne: Meinhard, Heinr., Ludolf u. Heinr.

- d. j. — Stiftung für Alost. Odisleben wegen seines Sohnes Johannes (1313), XX, 406. Heinrich v. —, Pfarrer in Odisleben, 1364 und 1367 als Zeuge, XX, 419.
- Münzinger v. Brundek, begründet das Hofgericht zu Wolfenbüttel (1556), XX, 345. — Münzinger v. F. (1556), XXIV, 422.
- Muntmester, Hinr. —, Knochenhauer in Stantenbg. (1380), XIX, 480. Henning — (1412), XXI, 414.
- Müntzer, Olinus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358. Olinus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 341.
- Münzer, Berld Monzer (1419), Meithe Monzer (1424), Mattes Montzere (1486) in Stolberg, XVII, 189 Num. 1.
- Münzer, Moriz —, Pastor an S. Thomas in Goslar († 1552), XX, 335.
- Münzer, Thomas — aus Stolberg (1525), XVII, 188. XVIII, 97. XXIV, 165. — 1523 in Allstedt, XX, 435. — Geburtshaus desselb. in Stolberg, XXIII, 319. — Sein Anhang war besonders unter den kleinen Leuten um 1521 in Zwickau noch bedeutend, XV, 81. Derj. 1524 in Allstedt, XX, 42. — Biograph. Notizen über ihn, Thätigkeit desselb. besonders in Allstedt, XX, 43 ff.; — seine Veranlassung zur Zerstörung der Kapelle in Wallerbach, XX, 52 ff. Münzers aufrührerische Predigten, XX, 56 ff. — Flucht aus Allstedt (1524), XX, 65; — sein Brandbrief aus Mühlhausen (1525), XX, 67. — 1525 in Mühlhausen, XVIII, 369 f.; — seine Schmähbriefe an die Grafen von Mansfeld, XVIII, 372 f. — Derj. bei Draufenthausen gefangen, XVIII, 2.
- Muratorius, Joh. —, 1506 praepositus monialium in Langensalza, XIV, 76.
- Murer, Hencze —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 312. Günther —, 1493 u. 99 das., XXI, 344.
- Murer, Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 351.
- Murichjon, — XVII, 47.
- Murr, C. G. v. — (1781), XVI, 46.
- Mürren, Anna v. — (1477), XIII, 365.
- Murzusflöß, tritt an die Spitze der Empörer in Konstantinopel (1203), XIII, 219.
- Musja, Antonius —, Licentiat (1545), XXI, 374. — Superintendent zu Merseburg, XXI, 377. — (1546), XXI, 389.
- Musjäuß, Sim. —, Archidiafon in Luerfurt († 1592), XIII, 67.
- Muskempe, Hans — in Harsleben (1421 34), XXII, 286. — Erlg. des Kam., XXII, 301.
- Muser, B. —, als Zeuge (1267?) XIII, 457. Goswin u. Friedrich — (1286), XIII, 476.
- Muß, Borgart —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Claus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 355. Christ. —, Fleischerknecht aus Goslar, 1724 in Jhenburg, XXI, 136.
- Müssen, Hans —, Bürger in Nordhausen (1529), XXIV, 167.
- Muterstorff, Harting —, Knecht oder Söldner, in den Kopf geschossen, XXI, 197.
- Muth, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346. Heinrich —, 1499 das., XXI, 359. Paul —, 1525 das., XXIV, 162.
- Müttschefahl, i. Müttschefall.
- Mütze, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Mutzeal, Heinr. — in Hildesheim (1524), XXIV, 415.
- Mutzeval, Friedrich u. Heinrich, gen. v. Homburg, Brüder (1296), XVII, 39.
- Muttschefall, Heinr. v. — (1455), XVIII, 276. — Major v. Müttschefahl, 1626 in Clausthal, veranlaßt den Versuch zur Herstellung gegossener Geschütze, XIV, 18. — Friedr. Jul. v. Müttschefal, 1716 Nähnrich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 242.
- Mycenius, — (1545), XXI, 374.
- Mye, — (14. Jahrh.?) in Eitenstedt, XXIII, 106.

- Mula, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340; vgl. Mula.
 Muley, Michel —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
 Mülus, Joh. —, Rektor in Cstrich (1555), XXIV, 18. Georg —, 1589 in Jena, XVI, 340.
 Mynicus, Lorenz —, 1499 in Nordhausen, XXI, 346.
 Mynfinger v. Frundek, i. Mynfinger v. F.
 Myrisch, Melchior — (1522) auf dem Kapitäl zu Grimma, XIV, 70.
 Myfenkorn, Berit —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
 Myjse, Claus —, Gemeindevorsteher in Zisfeld (1443), XVIII, 482.
 Myttue, amiv. Nycoiay de — in Nordhausen, XXII, 122.
Nacke, Heintz —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Jürgen — zu Eistedt (1593), XVIII, 245. Walter —, seines Bruders Sohn Hans —, 1620 in Nordhausen, XXIV, 196.
 Nagel, Bethman — in Eisleben (1433), XXIII, 199 Num. 2. Georg —, Prior des Eisleber S. Annenklost. (1516), XIV, 58. Ludolf —, 1516 in Halberstadt, XIX, 66, 75, 77, 78, 87. Hans — aus Berga, 1612 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 190.
 Nägels, Klaus — (1426), XVIII, 82.
 Nagler, Joh. Mart. —, Bergmann, 1752 in Wildemann, XVI, 206.
 Nail (Nanß), Hans —, 1491 und 1493 in Nordhausen, XXI, 347. — (1493 u. 1499), XXI, 348.
 Naissmet, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493), XXI, 358.
 Näke, H. J. — (1817), XVI, 30 Num. 5. — Prof. in Bonn, XVI, 46.
 Randewich, Priester in Kimmeth (1293), XXI, 96 Num. 2.
 Nanexen, Heintz v. —, Vize- rektor der Universität Prag (1367), XIII, 149 Num. 1.
 Napoleon I., Kaiser der Franzosen, XVII, 59, 72. — (1806), XVII, 141. — (1806 13), XIX, 162. — Flucht desselb. über Freiburg, XIX, 164; — mit der Reform der jüdischen Religion beschäftigt (1806), XXIII, 206. — (1815), XVIII, 339.
 Nardi, Petr. —. palat. audit. (1420), XIX, 46, 59.
 Naso, Heintz Christoph —, Amtshauptmann in Freiburg (1657), XIX, 154.
 Nassau, Joh. Graf v. — (1475), XVII, 168. Johanna Gräfin v. —, 1422 verm. mit Georg I. Graf zu Henneberg-Weischach, XXII, 212. Die genannte war eine Tochter Graf Philipp I. v. —, aus dessen erster Ehe, XXII, 214.
 Nassau-Dillenburg, Wilh. Graf v. — (1536), XXI, 428. — (1538), XX, 73, 80. Marie (Gräfin v. —, † 1547, Gem. Graf Jobst I. v. Schauenburg, XXII, 211.
 Nassau-Ravensteinbogen, Wilhelm Graf zu —, 1517 gehuldigt, XVIII, 203. Wilh. I., der Reiche, Graf von —, Gem. der Gräfin Juliane v. Stolberg-Wernigerode, als Taufzeuge; — seine freundschaftlichen Beziehungen zu Kurachsen, XIX, 445 ff.; XVI, 364. Entschuldigungsschreiben an Kurf. Aug. v. Sachsen (1557), XIX, 449.
 Nassau-Weisbaden, Walram Graf von —, † 1393, Gemahl. Gräfin Bertha von Westerburg, † 1418, deren Tochter Margarethe —, XXII, 213.
 Natali, Hieron. —. Dr. (1567), XXIV, 286.
 Nagmer, v. —, Rittmeister 1730 in Mchtersleben, XVIII, 508. — von N., Beziehungen dess. zum Schloß Wernigerode (1807 ff.), XXIV, 405.
 Naenderff, Schneider in Dresden (1730), XX, 569.
 Naumann, Joh. Gottl. —, Komponist in Dresden (1793), XXIV, 403.
 Namsejzin, Hans von — (1378), XVIII, 79. Johannes v. Nüsse, 1384 als Zeuge, XVIII, 79.

- Nanfl, s. Nail.
 Neander, Michael —, Rektor des Klosters u. Stifts Jfeld (1560), XXI, 88. — (1587), XXIV, 186. Anna —, die Tocht. Mich. —, 1589 in Nordhausen verheiratet, XVIII, 414.
 Nebeling, Hans —, 1601 in Cuedlinburg, XXII, 431. Bastian —, Corporal von Artern (1637), XVIII, 134. Andr. Nebelingf (1671), XXIV, 371 Anm.
 Nebelung, Gerge —, colonus in Gr. Werthf, XXII, 152. Heinrich — in Heiseroda, XXII, 155.
 Nebelunges, Hartmud — in Nordhausen, XXII, 113, 127.
 Neblung, Bernh. —, Musfant in Wernigerode (1667), XXIV, 363.
 Nebra, s. Ebra.
 Nede, Neude, — Entdecker des Mansfelder Bergbaues, XVI, 127. Valent. —, 1619 in Luerfurt, XX, 446.
 Necker, — 1784 in Lausanne, XVI, 43 Anm. 1.
 Neetzelsdorf, vicar. alt. omnium sanctor. in Nordhausen, XXII, 140.
 Neendorph, s. Neindorf.
 Neerhof, Messinghdler. in Mlenbg. aus Prag (1634, 1656), XIII, 259.
 Neje, Johann —, Dr. med. in Dresden (1557), XIX, 467.
 Regenboren, Sander —, 1503 in Hildesheim, XIII, 130.
 Nehmiz, kurlisch. Rammerrat (1712), XV, 43.
 Nehrkorn, Joh. Christoph Jul. —, 1794 Opfermann des Kreuzklosters in Braunschweig, XVII, 138, 140.
 Neidhart. Hieronym. —, 1531 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 168 Anm. 4.
 Neiffen, von —, s. Neffen.
 Neindorf, Niendorf, Niendorp, Henriens de — (1206), XXIII, 475. Frederinde v. Neendorp, Tocht. Heinrichs von — (1236), XXIII, 255. Rudolf v. — (1249), XXIII, 260. — (1254). XXIII, 268. Willefin von Endorpe, (Eindorf, Neendorph, (Sindorf), XIV, 164. Joh. v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64. Henning von Neydorpp, 1516 in Halberstadt? XIX, 83. Das Adelsgeschlecht von Nindorp war im 17. Jahrhundert im Besiz der Güter zu Schönwort u. starb mit Otto v. —, geb. 1607, nach 1645 aus, XIV, 164. Klaus v. —, dessen Tochter Margareta an Ditmar Plate verheir., XIV, 164. Margarethe u. Otto v. — (1645), XIII, 404. Jacob v. —, Richter und Rat zu Wegeleben (1669), XXII, 299.
 Nenezidorff, Diter. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
 Nendorf, Joh. —, Rektor in Goslar (1641), XX, 553.
 Neendorp, v. —, s. Neindorf.
 Nensdorf, Joh. u. Heinr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.
 Nenteraden, domina — in Nordhausen, XXII, 104.
 Nenzemann (Nenzimann), Albert — von Schillingstedt (1245), XX, 393. XIX, 187. — 1262 als Zeuge, XX, 395. — Ein Herr Nenzimann 1349 erwähnt, XX, 411.
 Neoknapp, 1772 in Danzig, XVI, 23 Anm. 8.
 Neringt, Christoph —, Ambtschösser zur Sachsenburg (1624), XXIV, 197.
 Nerlich, Rifol. —, Buchdrucker in Eisleben, geb. 1540, † 1612, XVIII, 448.
 Neje, Hans —, 1493 in Nordhsen., XXI, 345. — (1499), XXI, 344.
 Neteling, Joh. —, Diener des Dompropstes Dietr. v. Nabel, 1414 in Halberst., XIX, 37, 44, 52, 56.
 Neter, Hans —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
 Nette, Joh. v. — (1327), XXIII, 4, 61.
 Netterodt, Hieronym. —, Zentn. in Nordhausen (1661), XXI, 368.
 Neuborn, Heinr. —, 1602 in Wernigerode, XXI, 411.
 Neude, s. Nede.

- Neuenburg, Nuenburg, Burggrafen v. —, Godewaldus de Nuenburch (1145 bis 1198), Megenherus de — (1147), Udescalus de —, XIX, 104 f. Godebold v. d. —, 1171 als Zeuge, XIX, 99. Godboldus de —, 1177 desgl., XVIII, 52. Arnold v. — 1179, 1182, Gelfrad v. — 1191, Reinhard v. —, landgräfl. Cessial (1196, 1225), XIX, 109. Heinr. v. — 1200, 1203, Ehrenfried v. — (1200, 1206, 1215), XIX, 105. Hermann v. — 1225, dessen Gem. Gertrud eine Gräfin v. Mansfeld, XIX, 106 f. Dessen Kinder 1267 erwähnt, XIX, 108. Herm. Burggraf v. der —, 1248 als Zeuge, XIX, 102. Burchard u. Heinr., Burggrafen von — (1277 78), XIX, 108 f. Heinr. und Herm. v. — (1295, 1308), XIX, 113.
- Neuendorf, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Neugatersleben, Joh. von —, Ritter (1317), XXIII, 390.
- Neumann, Georg — in Girspsich, XXII, 154. C. v. —, Pred. bei der reg. Herzogin v. Surland, 1771 in Lausanne, XVI, 21. Jean Freder. —, 1772 in Görlitz, XVI, 23 Num. 1.
- Neumarck, Georg —, 1668 in Weimar? XVII, 329. XVI, 369.
- Neumeister, Erdmann —, Hofdiakon in Freiburg (1704), XIX, 156.
- Neupaur, Heinr. —, Bergschreiber in Klausthal (1594 96), XVII, 262.
- Neuß, Dr. Heinr. Georg —, Sohn des Wundarztes Andreas — u. d. Anna Schraders, geb. 1654, XXI, 159 f. Auf der Universität Erfurt (1677), XXI, 160. — 1684 verm., 1683 Rektor in Blantenburg, 1690 Diakon in Wolfenbüttel, 1692 in Hedwigsburg, 1695 Superintend. in Hemlingen, XXI, 161. — 1695 als Superint. nach Wernigerode berufen, XXI, 161 f. Tummelt daß bei Abhaltung seiner Probepredigt, XXI, 164 f. — 1696 Dr. der Theol., XXI, 169. XX,
501. — (1699), XVII, 316. — (1710), XIX, 256. — (1714), XVII, 266. XXIV, 369. — Sein Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 379 f. — Als Viederdichter, XXI, 170 f. — Gründer des wernigerödischen Waisenhauses, XXI, 171. — († 1716), XXI, 172. — Delbild desj. in der Oberpfarrkirche in Wernigerode, XXI, 172. — Sein Briefwechsel mit Halle, XXI, 173 f. — Sein Siegel, XXI, 177, 189.
- Neustadt, Herm. v. — (1439), XIX, 119. Balthasar von —, Dompropst von Halberstadt (1474 bis 1516), XIX, 42 f. — Dessen Brüder Hans und Eckhard v. —, XIX, 43. — Sein Testament (1516), XIX, 65 f. — Inventarisation seines Nachlasses, XIX, 78. — Lentze de Nuenstadt (1516), XIX, 72.
- Neuwirtd, Bäckerstr. —, dessen Chronik (1590, 1640), XVIII, 27.
- Nevele, Hans —, Schuhmacher in Blauenburg (1378), XIX, 479.
- Neydorpp, J. Reindorf.
- Neuenborg, Bastian — in Langeln (1625), XXII, 173.
- Neußen, v. —, altfreiherrl. Geschlecht in Schwaben, erscheint in d. Gedichten Heinrichs v. Morungen, XIII, 468 Num. 1. Heinrich v. Reußen, Ritter 1235 in Goslar, XVI, 227.
- Neugeboren, Hans —, Krüger in Langeln (1659), XXIV, 308.
- Ribeleben, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 355.
- Nicander, Thom. Andr. —, Archidiacon in Querfurt (1705 bis 1711), XIII, 68.
- Niegel, Mich. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 353.
- Nichel, Claus — in Nordhausen, XXII, 156. Cleyne —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. Nিকেle, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3. Meister —, Scharfrichter in Nordhjen. (1498), XXIV, 161. Nidel (Frohnvogt, Büttel, Weibel) in Wernigerode (1550), XXI, 114. Melchior — in Artern (1580), XV, 24 Num. 1.

- Nickenat, Konrad, gen. — (1346), XVIII, 76.
- Nicolai, — XVI, 31. Theod. —, von Hildesheim, 1379 in Prag, XIII, 146. Thom. —, Mag. (1420), XIX, 47. Christian —, 1673—1686 Diakon in Querfurt, XIII, 70. — Nicolai, Pastor an der Ulrichsk. in Magdebg. (1760), XXIII, 223. — Nicolai, Kammersekretär in Wernigerode (1786), XIX, 263. Friedr. —, Herausgeber der allgem. deutschen Bibliothek (1811), XVI, 44, 65.
- Nicolaus, Papst — (1289), XXII, 30.
- Nicolaus V., 1447 mit dem Pontifikat bekleidet, XVI, 159.
- Nicolaus Neocastrensis, Bisch. (1300), XXIII, 302.
- Nicolaus Tortibulensis, Bischof (1300), XXIII, 302.
- Nicolaus, Bischof von Speier (1394), XIII, 141.
- Nikolaus, Abt zu Sittichenbach (1219), XVIII, 59.
- Nikolaus, Abt des Kl. Reinsdorf (1291), XX, 398.
- Nicolaus, Abt des Klof. Oldisleben (1361), XX, 416. — (1379), XX, 419. — (1380), XX, 577.
- Nikolaus, Propst zu Schwerin (1273 4), XXIII, 263.
- Nicolaus, Pfarrer v. Meinviestorp (1293), XVIII, 64.
- Niklaus, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.
- Niederstedt, Margarethe —, 1551 in Leipzig verheir., XVIII, 424.
- Niedner, Joh. Ernst —, geb. 1669 zu Zwickau, seit 1691 Hauslehrer in Stapelnburg, XXI, 162.
- Niedthart, Theophil. —, Stadtvogt in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — Caspar Niedthart, Unterreitherr (1662), XVIII, 500. — 1669 Praetor, XVIII, 503.
- Niegitsch, Joh. Gottfr. —, gräflich-schwarzbg. Amtschreib. in Deringen, Pächter der von Wingerod. Weinggen. das. (1680 ff.), XXIV, 243. Emanuel —, Rentn. 1711 23, desgl., XXIV, 244.
- Niehoff, Cathrine — in Wernigerode (1624), XXIV, 359.
- Niemann, Heinr. —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Heinr. —, Kantor in Nfenburg, dessen Martus-Passion 1707 aufgeführt, XXIV, 379. — Niemann, Spieler in Bonn (1815), XVIII, 486.
- Niemen, Capt. —, bei den freim. halberst. Jägern (1815), XVIII, 494.
- Niemeyer, XXIII, 467. — Pred. in Dedesleben (1852), XXIII, 110.
- Nienborg, Gebhard v. — (1283), XXIII, 273.
- Niendorf, v. —, Niendorp, siehe Keindorf.
- Niendorf, Baltin — (1525 26) in Wernigerode, XVIII, 475.
- Nienover, Adolf (Graf von — (1222), XIII, 456.
- Niethammer, XXIII, 467.
- Niethart, s. Niedthart.
- Nieuwert, Ackermann, Pächter des Borwerfs des Kreuzklof. auf der Schternstr. in Braunschwg., XVII, 100, 106. — 1636 bankerott, XVII, 108.
- Nigelant, Jordan — in Harsleben (1433 34), XXII, 286.
- Niger, anniv. Henrici deti — in Nordhausen, XXII, 120, 133, 134.
- Niglaus, s. unt. Nicolaus.
- Niklas, Walter —, sächs. Soldat, 1636 bei Reinsdorf erschossen, XVIII, 128.
- Nikolaus, s. Nicolaus.
- Nindorp, s. Keindorf.
- Nischwitz (Nüschwitz, Nuffenik), Wolf von —, zu Nebra (1524), XXIV, 462. Balthasar Heinrich v. —, gräflich-stolberg-gedernscher Rat u. Hofmeister (1710), XIX, 257.
- Niska, Hans —, ferner zu Leipzig (1529), XIV, 129.
- Nismitz, s. Nissmitz.
- Nyße, Hans —, vel Wernrod — 1493 in Nordhjen., XXI, 344.
- Nissen, Joh. Wilh. — aus Hamburg, 1778 auf dem Broden, XXII, 423.

- Ruffenitz, i. Rischwitz.
- Nissnitz. Nysmunt, die Herren v. —, anfängl. Burgmannen auf der Neuenburg, 1376 Bertold v. —, XIX, 114. Otto v. —, 1442 als Zeuge in Freiburg, XIX, 119. Friedr. v. — (1452), XIX, 126. Berthold v. —, mit Stadt und Schloß Nebra belehnt (1458), XIX, 127. Else v. Nyssmynez, Priorin des Kl. Kösleben (1497), XVIII, 91 Num. 1. — 92. Rißmunt (1502), XVIII, 93. Beronika v. —, 1540 im Kloster Kösleben, XVIII, 102.
- Ristler, Merten —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Ritsch, Ritsch, XXIII, 467. Johann —, Pfarrer in Hainrode (1633), XXIV, 95.
- Ritichius? (1610), XXII, 60.
- Ritsch, i. Ritsch.
- Ritschwitz, i. Rischwitz.
- Noet, Joh. de —, 1379 in Prag, XIII, 146, 148, 155, 157 Num. 4, 159 Num. 2.
- Nogaroli, Franziskaner —, entwarf das immaculistische Officium für die Feier des 8. Dez., XIV, 49.
- Nohra, Friedr. v. — (1253), XIX, 188. Heinrich v. —, 1322 als Zeuge, XX, 408. Henricus de Nore in Nordhausen, XXII, 137. Hermannus, Meynerus, Fredericus et eorum heredes acti —, XXII, 145 u. Num. 5.
- Nolte, Justizrat — in Blankenburg. (1778), XIX, 439, 440, 441.
- Norbe, Paul —, als Schenk des Herzogs Wilh. v. Sachsen Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Norbert, Erzbischof v. Magdeburg (1135?) XVIII, 49.
- Nordhausen, Conrad v. —, 1339 in Sangerhausen, XIII, 408. Herwic. de Northusen. canonic.. XXII, 117.
- Nordheim, Northeim, Herzog v. —, dessen Tochter Ida mit Graf Thimo verm., XVIII, 46. Otto, Herzog v. — (1062), XV, 229. Heinr. Graf v. — und seine Gem. erwarben 1093 villa Mimende, XXIII, 86. Otto v. —, XX, 120. Siegfried III. Graf v. —, † 1108, dessen Tochter Mira Gem. d. Grafen Poppe v. Blankenburg, XXII, 2. Otto Graf von — († 1083), XXII, 3.
- Nordmann, Northmann, Vogt von Udisleben (1206), XX, 390. —, Propst v. Rode (1253), XIX, 107. Thomas und Andr. — (1432), XIII, 364. — H., Stiftshauptmann, Secretarius 1774 in Quedlinburg, XV, 111.
- Nore, i. Nohra.
- Northeim, i. Nordheim.
- Northusen, i. Nordhausen.
- Northmann, i. Northmann.
- Kostiz-Känfend., Adolf von —, fgl. sächsl. Staatsminister (1833), XXIII, 469.
- Kotlich, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493), XXI, 340.
- Kotterbeck, Joh. —, stift. halberit. Stadtvogt (1625), XXII, 173.
- Kösel, Georg —, Amtsverwalter des Wendelsteins (1636), XVIII, 129. — (1637), XVIII, 134. — (1639), XVIII, 137. — (1640), XVIII, 145. — (1643), XVIII, 153.
- Kuenstadt, v. —, i. Neustadt.
- Kuenstat, Kuwenstat, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 347, 348.
- Kuize, i. Kawsjein.
- Kuß, Hans — (1525) in Stolberg hingerichtet, XVII, 189, 190.
- Kühler, Rüdiger u. Otto — (1293), XX, 399. — Rüdiger v. Tziler 1302 als Zeuge, XX, 402.
- Kuwemann, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349.
- Kuwendorf, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Kuwenmeister, Curt —, 1491 93 in Nordhausen, XXI, 356.
- Kuendorf, i. Keindorf.
- Kyerup, geb. 1759, † 1829 als Prof. der Litteraturgesch. u. Universitätsbiblioth. in Kopenhagen, XIV, 149.

Dathie, s. Bathie.

Deloube, Heinrich —, Münzmitr. in Luerfurt (1486), XX, 449.

Obene, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 101.

Oberbeck, Herm. —, Gerichtschöffe in Wernigerode, 1625 als Zeuge, XXII, 180, 185.

Oberlein, Henr. —, 1600 in Quedlinburg getraut, XXII, 430.

Oberg, die von —, XV, 166. Johannes v. Oberg (1378), XVIII, 79. Clujabecht v. Oberghe 1722 Nebtiffin des Kl. Hofleben, XVIII, 81. — (1426 u. 1429), XVIII, 82. Burhard v. —, Bischof von Hildesheim (1556, 73), XXIV, 287 u. Anm. Hilmer v. —, um 1590 verm. mit Anna Kalle, XIII, 370. Eine v. C. Gem. v. Gadenstedt's in Werniq. (1700), XXIV, 369.

Oberge, Bertolt —, Iesemester des ordens der Peweler in Braunschweig (1468), XIX, 64.

Oberkampff, Matth. —, gräflicher Schreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 292.

Obernburger, Joh. — (1551), XVII, 322.

Oberjalsa, s. Salza.

Oberstedt, Birstedt, Caspar —, 1493 u. 1499 in Nordhien, XXI, 344, 360.

Oberweimar, Hermann von —, Bogt zu Weichlingen, 1484 als Zeuge, XX, 425. — (1494), XX, 428. — (1503), XX, 431.

Oberer, Thomas — in Nordhien, XXII, 156.

Obrand, Heiso —, Bürgermeister von Weissenjee (1329), XIX, 217.

Obrfelder, Ohsfelder, Herm. —, gräf. stolb. Bergmeister in Andreasberg (1589 u. 1599), XX, 285; XXI, 128.

Ocha, Claus vom —, 1491 in Nordhausen, XXI, 345. Lorenz v. —, 1491 u. 93 daſ., XXI, 349.

Och(e)litz, Heinr. v. — (1324), XVIII, 68. — (1335), XVIII, 75. — Deſſen Töcht. Uta, Bertrat u. Teta im Mofst. Hofleben (1329), XVIII, 69, 70. Heinr. v. —,

1334 u. ſeine Söhne Johannes u. Heinrich, XVIII, 72. Hans v. — (1357), XVIII, 78.

Ochhardt, Friedr. Aug. —, Kontrolleur in Artern (1813), XV, 82 Anm. 1.

Oda, Wwe. des Pfalzgrfen. Burhard von Sachsen, XV, 246.

Oda, de Regensten comitissa — obiit Jan. 14., XV, 202.

Ode'sche, de Henning —, 1500 j. in Harſleben, XXII, 286.

Oder, in Kopenhagen, XIV, 149. Hieronym. —, 1543 in Annaberg, XX, 376.

Oderleben, Dietr. von — (ſtatt Oldisleben) 1117, XX, 575. Friedr. v. — (1229), XIX, 186. — (1249), XX, 394. Derſ. u. ſein Sohn Albert von —, 1245 als Zeugen in Oldisleben, XX, 393. Albert v. —, Ritter, 1245 als Bürge, XX, 393. Derſ. 1262 als Zeuge, XX, 395. Theoderich v. — und ſeine Söhne Theoderich und Heinrich 1302 als Zeugen, XX, 402. Friedrich u. Heinrich v. — (1356), XX, 414. Friedr. und Hermann v. — (Sebr. (1368), XX, 417. Hans und Friedrich v. —, 1369 als Zeugen, XX, 417. Friedr. v. — (1381), XX, 419.

Odo, — Markgraf, † um 1034, XX, 13, 14.

Odenhausen, Jul. Graf von —, † 19. März 1886 zu Berlin, XIX, 321.

Oden, Heinrich — zu Heringen (1603), XXIV, 231.

Odenof, Anna u. Jac. — (1633) in Quedlinburg, XXII, 431.

Odenberg, Heinrich v. —, aus Rurland, 1772 in Danzig, XVI, 23 Anm. 8.

Odenen, Wilh. —, Bürger in Nordhausen († 1638); deſſen Sohn Andreas —, Pred. in Nordhausen († 1684), XVIII, 419 ſ. Joh. Heinrich — zu Stenbuseu, XXII, 155.

Odenendingen, Heinrich von —, XIII, 441.

Odenorf, Joach. — (1657), XXIV, 305.

- Dhler, Dorothee Sophie — in Wernigerode 1721 verheir., XXIV, 511.
- Dhlers, Ratmann, 1714 in Wernigerode, XVII, 266.
- Dhlmann, Albr. —, Geschworne in Beckenstedt (1649), XVIII, 479.
- Dhmb, Andr. —, Baumeister in Stolberg (1598), XVII, 161.
- Dhme, Thom. — in Seringen, XXIV, 236. Christoph —, Zeuge in Wernigerode (1651), XXIV, 142 Ann.
- Dhmen, Martha — in Utzleben, XXII, 154.
- Dhmer, Lorenz —, 1593 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 189.
- Dhngbeutel, Anebudel, Familienname, XXIII, 510.
- Dhnesorge (Anjorg), Ulrich —, Kastellan zu Vogtsiedt, 1297 als Zeuge, XX, 401. —, Brauereibesitzer in Magdeburg (1760), XXIII, 224. Anejsorge, Familie in Suedlinburg, XXII, 431.
- Diborn, Hans —, 1491, 1493 in Nordhausen, XXI, 339. — (1493 u. 1499), XXI, 341. — (1499), XXI, 340.
- Didecop, Joh. —, Dekan in Hildesheim (1549), XXIV, 432. Justus — aus Hildesheim, 1619 auf der Universität Heidelberg, († 1667), XIII, 188.
- Didenbrock, Joh. — aus Braunschweig, 1654 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189.
- Didenburg, Dietr. d. Städt. Graf v. — († 1440), dessen 2. Gem. Helwig v. Holstein, deren Tocht. Adelheid Gräfin v. —, vermählt: 1. mit Graf Ernst III. v. Hönstein, 2. Graf Gebhard VI. v. Mansfeld, XXII, 219. Christoph Graf v. — (1547), XVIII, 3. Graf v. — (1547), XVIII, 391.
- Didendorf, Oldendorf, Joh. —, Prediger in Braunschweig (1527), XVI, 279, 280. Joh. —, 1534 in Rostock, XXI, 427.
- Didenrode (Altenrode), Joh. v. —, Knappe in Wernigerode (1295), XXI, 98. Henning v. —, gräfl. wernigeröd. Vogt, XXIII, 397; identisch mit Henning Wittenboise? (1307—18), XXIII, 401. Henningus de —, advocatus (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408. Hans v. —, Stadtvogt (1409), XXI, 100. Hinrit v. — (1452), XXI, 101. Die von — seit Mitte des 15. Jahrh. abgestorben, deren Güter an die v. Gadenstedt gekommen, XXII, 182. Die v. D. 1533 in Heddeber Besitzungen, XVII, 317. Die v. D. veräußern Mitte des 16. Jahrh. ihr Gut in Altenrode, XXI, 425. Tonies Oldenrodt 1535 in Altenrode, XV, 207. Hans Altenrodt 1560 in Nordhsen. gerichtet, XXIV, 171. Die v. Denrode Besitzer des Guts Altenrode, XXIV, 117.
- Didershausen, Berlt v. —, gräfl. stolberg. Kämmerling (1525/26); Christoph v. —, Kammerbube, XXI, 122. H. G. F. de —, 1770 in Kaufmann, XVI, 20 Ann. 4.
- Didisleben, Heinr. v. —, 1245 als Zeuge, XX, 393. Albert v. — und sein Sohn Dietrich 1255 als Zeugen, XX, 394. Vetterer 1293 als Zeuge, XX, 399. Günther v. —, Pfarrer zu Munre, 1313 als Zeuge, XX, 406.
- Dlearius, Joh. —, Pastor in Halle, als Kirchenvisitator 1563 in Luerfurt, XIII, 60, 62. Joh. —, Superint. Dr., predigt am 13. Nov. 1642 in der Pfarrkirche zu Luerfurt, XIII, 54. — Lebensabriß, XIII, 62. Joh. Christ. —, Pfarrer in Luerfurt 1672, † in Halle 1699, XIII, 64. J. C. —, Verfasser d. Rerum Thuringie. Syntagma (1707), XIV, 35.
- Dlem, Fridericus de — (1158), XXIII, 7.
- Dlendorff, Meister Joach. — in Wernigerode (1657), XXIV, 309 Ann. Jacob — in Beckenstedt, 1703 sein Heergewette, XVIII, 476 Ann. 3.
- Dlenrode, s. Oldenrode.
- Dlsen, Tob. —, Vormund des Kreuzfl. in Braunschweig (1657), XVI, 132. — Dessen Chronik von Braunschweig erwähnt, XVII, 76 Ann. 1, 100.

- O l s e r m a n n, Herz. braunschw. Major
 1813 in Braunschweig, XVII, 142.
 Louise —, Domina des Kreuzklost.
 in Braunschweig, † 1883, deren
 Schwester Julie — gegenwärtig
 Domina desselb. Klost., XVII, 143.
- O e l h a s e, Michael —, Ratmann in
 Eisleben (1547), XVIII, 393.
- O l i v e r i u s, Cardinal — (1488),
 XXIII, 297 Ann. 2.
- O l i v e t, Jac. v. —, 1713 Premier-
 Leut. im halberstädt. Infant.-Regt.,
 XIII, 240.
- O l i v i e r, in Dessau, XXIII, 430.
- O r t h e s, J. Ulrich.
- O l s a, Pekold von —, Vogt auf
 der Neuenburg (1357), XIX, 114.
- O l s b u r g, Grafen v. —, XVIII,
 181. Frederunda — (1000),
 XVIII, 182, 188.
- O e l s c h l e g e r, Ostlager, Dietr. —,
 dessen Tocht. Johanna — (1301),
 XXIV, 499. Frederich —, 1499
 in Nordhausen, XXI, 359. —
 (1491, 93), XXI, 360. Albr. —,
 Pastor in Schielo (1616), XVIII,
 429.
- O l t e d e, Wilh. von —, Abt des
 Klost. Nfeld (1442), XVIII, 482.
- O e l t n e r, Hans Casp. — in Nord-
 hausen (1661), XXI, 368.
- O l v e n s t e d t, Bernh. v. —, gräfll.
 wernigerödd. Vogt, XXIII, 397.
 — (1311), XXIII, 405; — (1312),
 XXIII, 408.
- O l y m p i u s, Gallus — aus Sanger-
 hausen, 1595 auf der Universität
 Heidelberg, XIII, 185.
- O e l z e, Joh. Christian —, Bürgermfr.
 in Luerfurt (1709), XIII, 39.
- O m b a c h, Heinr. — aus Mainz,
 Student auf der Univerf. Heidel-
 berg (1391), XIII, 150.
- O m e l, Kerstan —, 1491, 93 in
 Nordhausen, XXI, 354.
- O e m l e r (Amylius), Dr. Georg —,
 Superintend. in Stolberg (1557),
 XX, 80 f. XVI, 326 f. XVII,
 155. XXI, 109. — († 1559),
 XXI, 110. Dessen Tocht. Gertrud
 — in Stolberg 1573 vermählt,
 XVIII, 227. Leonhard —, dessen
 Sohn, Stadtphysikus in Wernige-
 rode (1579), XVI, 333.
- O d i n e, F. W. —, 1774 in
 Braunschweig, XVI, 27.
- O p i l i o, Henric. — in Nord-
 hausen, XXII, 105. Johannes
 —, XXII, 99. Nicolaus —,
 XXII, 99, 144.
- O v i s, Zinngießer — in Blanken-
 burg, 1778 als Schöffe, XIX, 441.
 Ulrich — u. dessen Tocht. Marie,
 spätere Frau des Hobst Kale, in
 Ederleben, XIII, 371.
- O p p e l l, v. —, Leut., beim Sturm
 auf Bitich am 17. November 1793
 gefangen, XIII, 238 Ann. 3.
- O p p e n h e i m, Johann —, 1522
 Prior in Langenlaska, XIV, 74.
- O p p e r, Steffen — in Harleben
 (1426 30), XXII, 286.
- O p p e r h u j e n, Heinr. —, 1493 und
 99 in Nordhausen, XXI, 341.
 Bernh. —, 1500 in Begleitung des
 Herzogs Joh. V. v. Sachsen auf
 der Univerf. Bologna, XIII, 491.
- O p p e r m a n n, Henning — in Stol-
 berg, XXIII, 319. Joachim — in
 Wernigerode (1617), XXIV, 120
 Ann. Maus — in Beckenstedt
 (1629?) XVIII, 481. Konrad —
 in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- O r d e n b e r g, Joh. et Theoderic.
 de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25.
- O r s a, Ludwig von —, Pfarrer in
 Schillingstedt, 1321 als Zeuge,
 XX, 408.
- O r s a m ü n d e, Otto v. —, Mark-
 graf von Meissen, († 1067), XX,
 384. Herm. Graf v. — (1171),
 XIX, 99. Siegfried III. Graf
 v. —, († 1206), verm. sich 1181
 mit Sophie von Dänemark, XV,
 191 Ann. 2. Otto Graf v. —
 (1305), XIX, 207. Hermann Graf
 v. — (1308), XX, 32; XVIII,
 65. — (1311), XVIII, 65. —
 (1324), XIX, 222. Ders. kauft
 1335 die Herrschaft Rosleben,
 XVIII, 72. — Dessen Gemahlin
 Mathilde von Rabenswald, XVIII,
 74. Die Grafen v. O. als Erben
 der Grafen von Wiehe, Rabenswald
 u. Bucha, XVIII, 74. Friedr.
 Graf v. — (1314), XX, 410.
 Friedr. u. Herm. Grafen von —,
 XVIII, 75. — (1355), XVIII,

77. Mit Friedr. VI. starb 1486 das Geschlecht der Grafen v. D. aus, XV, 191 Anm. 2.
- Drlange, Nicol. — in Frantenhäusen, XXII, 102.
- Derstedt, Physiker —, Urteil dess. über Chr. Gottlieb Krakenstein, XIV, 149.
- Ortenburg, kaisert. Hauptmann, 1628 in Quedfurt, XVIII, 115.
- Orth, Conventualin des Kreuzk. in Braunschweig (1792), XVII, 139.
- Orthman, Andr. —, Pfarrer zu Urbach, 1655 verheir.; Heinr. —, Natsverwandter in Stolberg, XXI, 409. Heinr. Ortman, Kämmerer in Stolberg (1630), XVII, 164.
- Oschozzerode, s. Osthorzerode.
- Osius, Heinr. —, Rektor in Wernigerode (1587), XIX, 231.
- Ossa, Melchior von —, 1535 in Udisteben, XX, 437. Melch. v. Osse, Kanzler (1551), XVIII, 8, 9. Wolf v. Osse, gräf. Stolbergischer Amtmann in Allstedt (1555-59), XX, 79, 81.
- Osselsen, Hinr. — zu Hildesheim (1457), XIII, 115, 119.
- Oßfeld, Gotthelf —, Diakonus in Wscherleben (1730), XVIII, 507.
- Oßmanstedt (Amenstete, Ohmenstete), Ernst v. —, 1369 als Zeuge, XX, 418. — (1403), XX, 420. Werner, Heinr., Joach. u. Lurin, Gebr. u. Vettern zu — (1507), XX, 433.
- Oßwald, Michel — in Nordhjen. (1525), XXIV, 164. Mart. —, 1589 das., XXI, 316. Schwaldt, Drechsler in Wernigerode (1606), XIX, 264. Jocof Oßwalt 1499 in Nordhhausen, XXI, 360.
- Ostendorp, Simon —, Kantor in Wernigerode (1584), XXIV, 359.
- Osterdore, Borchert van —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
- Osterfeld, Heinr. Graf von — (1273); die Gebr. Hermann, Heinr. I. u. II., (1277) als Zeugen, XIX, 109.
- Osterfeld, Hans —, 1603/4 in Wasserleben, XX, 274.
- Osterhausen, Seyso v. —, Bogt (1304), XX, 36.
- Osterhau, Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 347.
- Osterhilt, Tileman —, Geistlicher in Heringen († 1464), XXIV, 238.
- Osterland, Dietr. Markgraf v. —, 1261 auf der Neuenburg, XIX, 103.
- Ostermann, Hildebrant —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355. Claus —, 1491, 93 und 99 das., XXI, 354. Hermann — in Nordhausen, XXII, 149.
- Osterode, Joh. von — (1343), XVI, 147. Heinr. v. Ostirode, verpfändet an die Gebr. Michin seine Lehnen in Questenberg (1397), XXI, 251.
- Osterode, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 294. Kerstan Osterot 1491, 93 das., XXI, 353.
- Oesterreich, Leop. Wilh. Erzhers. von — (1641), XVII, 109.
- Osterwald, Joh. Just. — aus Hildesheim, 1619 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188. — Jesuit O. in Hildesheim (1753), XXIV, 74 Anm. 1. Luckardis de Osterwolde, XV, 202.
- Osterwit, Gevehard v. — (1249), XXIII, 260.
- Osthaus, Franz Ferd. —, Aßeßor in Hildesheim, später Kammerat; seine Schwester Marie Antoinette 1799 verh., XXIV, 65.
- Osthorzerode, Oschozzerode, Borchard. miles dict. de — in Nordhausen, XXII, 143, 144. Stifter des Altars d. h. Odatrikus in d. Kreuzk. zu Nordhausen, XXII, 93. Burchard von Oszederode, 1320 als Zeuge, XX, 407.
- Osttau, Henning v. —, 1271 als Zeuge, XX, 396.
- Oswalt, s. Schwald.
- Oszederode, s. Osthorzerode.
- Ostenfede, Albrecht —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359.
- Oethe, Jacob —, Dr. der Theol., Pastor in Frantenhäusen (1545), XXI, 375. — 1527 in Nordhjen.,

- XXI, 376. Jacob — aus Nordhausen, 1549 auf der Universität Heidelberg, XIII, 172. Sodocus —, XIII, 172 Ann. 1.
- Othe, Claves —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345. — Othe, Bürgermeister das. (1525), XXIV, 162.
- Othelricus, s. Ulrich.
- Othstetdt, Bertold von — (1264), XX, 31.
- Otnant, Diener M. Heinrich III. (1061), XX, 27.
- Otte, D. —, Merseburg, XXIV, 272. Andr. Otthe 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343. Michael —, Pred. im Kreuzfl. zu Braunschweig (1739), XVII, 137.
- Otten, Hermann — zu Wasserleer, dessen Wappen (1598 99), XX, 281.
- Ottenhausen, Hermann u. Siegfried von — (1321), XIX, 207.
- Ottera, Joh. —, 1499 auf der Universität Bologna, XIII, 491. Christoph von —, 1541 auf der Universität Heidelberg, XIII, 171. Johannes —, 1535 pater Erphordiensis, XIII, 171 Ann. 3.
- Otto I., Deutscher Kaiser, XV, 159. — (927), XXIV, 3. — (945), XX, 7. — (960), XX, 19. — in Alstedt, XX, 22. — Befähigt 961 seiner Mutter u. M. den Besitz der Curtis Quilinga mit der Kirche St. Jacobi das., XXIV, 261. — 962 in Rom gekrönt, XX, 533. — 966 in Nordhausen, XX, 534. — Urkunde dess. über die Schenkung des Dorfes Bliedungen an Nordhausen (970), XXII, 85.
- Otto II., Deutsch. Kaiser, XV, 120. — (962), XX, 533; — seine Gemahlin Theophanu, XX, 534. — Vermacht 974 den Ort Rogetsburg dem M. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 90. — (978), XX, 2. — (979), XX, 10, 19. — Anwesenheit dess. in Alstedt, XX, 22 f. — 979 in Goslar, XV, 159.
- Otto III., Deutsch. Kaiser, 991 in Borsledt, XX, 19; — in Alstedt, XX, 23 f. — 993 in Nordhausen, XX, 535. — Urkunde dess. für die Bischöfe von Halberstadt vom 20. April 997, XXIII, 351 f. — (998), XXI, 43. — Erhebt Magdeburg zum Erzbistum, XXI, 44. — Derf. schenkt zu Anfang d. J. 1000 der Magdeburger Kirche die Stadt Rieth, XV, 1.
- Otto IV., Deutsch. Kaiser, XV, 161; XVII, 6; XXI, 51. — Am 12. Juli 1198 in Aachen zum Deutschen Kaiser gekrönt, XIII, 213; XX, 536. — Seine Kämpfe mit Philipp v. Schwaben (1198—1207), XXI, 76. — (1206), XVI, 214 f.; XXIV, 37. — (1208), XXI, 16, 17. — (1209), XX, 128, 129. — XXI, 78; XXII, 95. — (1210), XXIII, 14, 25. — 1212 verm. mit Beatrix, XX, 537, 538. — (1213), XXIII, 250. — (1216), XXIII, 251. — (1217), XXIII, 96. — † am 18. Mai 1218 auf der Harsburg, XVI, 218; XVIII, 165 Ann. 8.
- Otto I., Markgraf von Brandenburg (1174), XVIII, 51.
- Otto II., Markgraf von Brandenburg, erwähnt, XX, 124. Derf. und sein Bruder Albrecht (1194), Enkel Albrechts des Bären, im Streit mit dem Erzbischof von Magdeburg, XX, 125 f., 129. — Derf. u. Abr. II. tragen 1196 ihren Allodialbesitz dem Erzfürst Magdeburg auf, XXIV, 202.
- Otto III., Markgraf von Brandenburg, 1238 gefangen und sein Bruder Johannes im Streit mit dem Bischof v. Halberstadt, XXIV, 201 f., 203, 212 f., 215. — Brennt 1242 Stadt und Klof. Mönchen-Rienburg nieder, XXIV, 214. — Gemahlin dess. Beatrix v. Böhmen (1243), XXIV, 217.
- Otto IV., Markgraf von Brandenburg (1273), XX, 139. — (1292), XIX, 104. — (1293), XIX, 110, 114. — (1298), XXIII, 277. — (1302), XXIII, 367. — Derf. Rimefänger, XIII, 442.
- Otto, Markgraf —, 1171 als Zeuge, XIX, 99.
- Otto, Markgraf v. Meiffen († 1067), XX, 16.

- Otto, Markgraf (von Orlagmünde) 1062, dessen Tochter Kunigunde verm.: 1. mit Njaslaw, König der Ruzen, 2. mit dem Grafen Kono v. Weichlingen (1103), XV, 229.
- Otto, Markgraf v. Sachsen (1168 bis 72), XVII, 26.
- Otto princeps de Hanehald u. seine Mutter Mechtildis comitissa Ascharie (1267), XXI, 79.
- Otto das Kind, Herz. v. Braunschweig, XVII, 6. — Münzen dess., XVII, 220. — (1223), XVI, 224. — (1230), XVI, 131. — Schenkt 1233 dem Jacobkloster in Osterode die Hütte am Teich, XIV, 5. — (1235), XXIII, 17, 20. — (1241 u. 1261), XVI, 143. — (1243 u. 1245), XXIV, 215, 217 f. — Desjen Tochter Mechtild 1245 verheir., XXIV, 216. — (1246), XXIII, 260. — Verst. † 9. Juni 1252, XVI, 229.
- Otto, Herzog von Braunschweig (1286), XXIV, 411. — (1312), XXIII, 379, 411. — (1320), XXIII, 4, 61. — (1335), XX, 145. — (1379), XVI, 147. — (1428), XVII, 284.
- Otto der Milde, Herzog von Braunschweig (1326), XVI, 146, 147.
- Otto der Strenge, Herzog von Braunschweig († 1330), XV, 192.
- Otto der Quade, Herzog von Braunschweig, XV, 169.
- Otto Cocles, Herzog v. Braunschweig (1405), XVII, 12.
- Otto, Herzog v. Braunschweig und Lüneburg, 1388 auf der Univers. Heidelberg, Bisch. v. Verden, 1395 Erzbischof v. Bremen, † 30. Juni 1406, XIII, 150.
- Otto, Herzog v. Pommern (1305), XIII, 459.
- Otto, Herzog von Sachsen, Vater Heinrichs des Finkler's, XX, 18.
- Otto, Fürst von Anhalt (1273), XX, 542. — Otto I. Graf von Anhalt (1280 f.), XX, 141. — Fürst v. Mchersleben u. Graf zu Anhalt (1292), XIX, 190, 191. —, Graf v. Anh. 1293 in Oldisleben, XX, 399. — (1297), XX, 401. — (1308), XX, 404. — Verpfändet 1311 die Ebersburg, XXI, 80, 87. — (1312), XXIII, 379, 411 f.
- Otto, Cardinal zu St. Nicolaus in carcere Tulliano (1126), XX, 574.
- Otto (von Heffen), Erzbischof von Magdeburg (1341), XXII, 43.
- Otto, Bischof v. Freisingen (1200), XX, 29.
- Otto, Bischof v. Halberstadt (1133) XXIII, 5. — 1135 abgesetzt, XIX, 24.
- Otto I. (Herzog v. Braunschweig), Bischof v. Hildesheim (1261 bis 1279), XVII, 233. — (1269), XXIII, 32. — (1271), XXIII, 28, 37, 45. — (1272), XVI, 152. — (1273), XXIII, 269. — (1274), XXIII, 45. — (1275), XXIII, 29, 270.
- Otto II. (Graf von Woldenberg), Bischof von Hildesheim, früher preposit. Montis s. Mauritii Hildensem u. Domkellner (1302 bis 18), XXIII, 28, 30. — (1303), XXIII, 43. — (1311, 1313), XXIII, 44. — (1319), XXIII, 393. — (1320), XXIII, 59. — (1320 u. 1324), XXIII, 284, 286. — (1321), XVIII, 185; XXII, 24; XXIII, 52, 78. — (1323), XX, 364. — (1327), XXIII, 60. — (1329), XXII, 29. — Kauft 1330¹ der Burg Woldenstene. XXIII, 64. — (1331), XVII, 30. — Begabt 1331 die bischöfl. Kapelle in Hildesheim, XXIII, 75. — (1335), XVI, 153.
- Otto, Graf von Hohnstein, Sohn Heinrichs (VIII. Ektenberg. Linie) u. der Emma von Grubenhagen, 1400 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 155. — Bischof v. Merseburg (1400—1406), XXII, 207. — (1402), XIII, 156. — († 1407), XIII, 156.
- Otto, Bischof, Truchsez von Waldburg, errichtet eine Universität zu Dillingen (1551), XIII, 59.
- Otto, Dompropst von Halberstadt (1120), XIX, 24.

- Otto, Dompropst von Magdeburg (1210), XX, 126 f., 128.
- Otto, Propst v. Wolferode (1272), XX, 53 Anm. 2.
- Otto, 1126 als Zeuge, XX, 386. —, Küster des Klost. Odisleben, 1245 als Zeuge, XX, 393. — advocatus in Wernig. (1256 58), XXI, 98. — Mönch im Kloster Dorstadt (1312), XXIII, 282. — Pfarrer in Meinherdsdorf (1320), XVIII, 67. — Sorge Otto, 1461 als Knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 186. Nicol. — aus Stendal, Augustinermönch, studierte in Heidelberg u. war 1486 in Tübingen, XIII, 165. Henning —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. — (1493), XXI, 358. Stephan —, 1499, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 352. — (1499), XXI, 353. Jodocus —, Pred. in Halberstadt (1541), XXIII, 344. Anton —, 1544 Prediger in Nordhausen, XXI, 384. Anton —, 1574, seine Schrift wider die trunkenen Bauern von der Erbsünde, XXI, 441. Nicol. —, Rächer des Eisenhüttenwerks Zilsenburg (1604), XIII, 259. Conr. —, Jesuit (1628), XXIV, 94. Caspar —, Lehrer in Wehnde (1657), XXIV, 106. Joh. Rich. —, Pfarrer in Nordhausen (1710), XXI, 373. — Otto, Oberstwachmeister 1761 in Zeitz, XIX, 161.
- Ottoas, Mathi —, notarius Halberstadt. (1442), XXIV, 533.
- Ottokar, König v. Böhmen, XIII, 216.
- Ot(h)winus det. Vorn Jatten Conegundis in Nordhsen., XXII, 100. Johannes —, XXII, 100. Hanzel —, fil. XXII, 106. Jutta —, XXII, 108. Conradus —, XXII, 127. Henricus —, XXII, 127. Hermannus —, XXII, 137.
- Ouweloybin, Heimr. —, Münzmeister in Querfurt (1470), XIII, 59.
- Oveke, Theod. —, cleric. et notar. publ. Magunt. dioc. (1435), XIX, 64.
- Overbeck, Cord —, Bürger in Halberstadt (1419), XVI, 260. Hans — (1474), XXI, 414. Hans — in Harzleben, XXII, 272 Anm. 6. — (1519), XXII, 286. Herm. —, Gerichtschöppe in Wernigerode, XXI, 410; — sein Siegel, XXI, 411. Heimr. u. Herm. — (1635), XXI, 411.
- Overtamp, Heimr. — d. N., 1563 in Wernig., XV, 142. Catharina — das., XVI, 333.
- Owelenen, s. Aulenen.
- Orenstierna, jun. —, Leute aus dessen Regiment 1632 in Gehofen, XVIII, 124. Gabriel —, schwed. Reichsrat 1633, Axel —, schwed. Reichskanzler, 1634 in Eisleben, XV, 250.
- Oßziler, s. Mülser.
- P**abst, s. Papst.
- Pacäus, Valent. —, hielt am 13. Nov. 1542 in der S. Lampertikirche zu Querfurt die erste evangel. Predigt, XIII, 36, 54. Lebensabriß, XIII, 58 f.
- Pacius, Jul. —, Prof. in Heidelberg (1587), XIII, 182.
- Pack, Hans von —, Antmann zu Querfurt? (1525), XXIV, 467.
- Packemor, Andreas —, Oberst, (1547 vor Bremen), XVIII, 4.
- Packoffen, Frideric. —, diaconus Vuitenberg. (1543), XX, 375.
- Paczenski, v. —, Jöhnrich, bei Magen gefangen (1759), XIII, 236.
- Padenvort, Joh. —, cleric. Traiect. public. notar. (1420), XIX, 49. — (Padevoert) XIX, 59.
- Paedopater, Conr. —, 1612 Pfarrer in Nordhsen., XVIII, 413.
- Pagenhardt, Joh. Friedrich —, Stadtrichter in Eisleben, 1729 verheir., XIX, 409.
- Pagk, Hans v. —, Hauptmann der Moritzburg in Halle (1522), XIII, 57.
- Palm, Küster, um 1544 in Harzleben, XXII, 272.

- Palster, Heint.** —, ev. Pfarrer in Harßleben (1543), XXII, 276, 277.
Palk, Joh. v. —, Augustiner, 1490 in Brüx, XIV, 44, 59. — Palk, Weinschenke in Hildesheim (1548), XXIV, 428.
Pamplich, f. Pumplis.
Pandochäus, Joh. —, Superint. in Sangerhausen, XXI, 441. Joh. —, Dr. theol. 1597 in Nordhausen, XVIII, 414.
Pannewig, v. —, Cornet, 1730 in Nischersleben, XVIII, 508.
Panthaleon —, causar. curiae camer. apostol. auditor. (1420), XIX, 46, 59.
Panum, Prof. an der Universität Kopenhagen, Urteil desf. über Chr. Gottl. Kraakenstein, XIV, 149, 157.
Pape, Henning —, Priester im Kloft, später evang. Pfarrer in Drübeck († 1568), XXI, 416; XVI, 330. Gese —, Nebstiffin in Drübeck (1594—1626), XXI, 416. — (1625), XXII, 167. Hans —, d. A. u. d. J., Bürger zu Wernigerode (1542—1642), XXI, 412 ff. Deren Siegel, XXI, 415. Hans —, 1580—98 Propst in Wasserleben, ders. verh. sich 1581 zum 2. Male, XXI, 416. Dessen Kinder Christoph, Elisab., Ursula u. Hans; er stirbt 1598. Dessen Sohn Hoyer (1654), XXI, 417; XXIV, 144. Hans —, der J. 1612—14 ebenfalls Propst zu Wasserleben, verh. mit Katharine, einer unehel. Tocht. des Komturs Hoier von Launing, XXII, 177, 182 f. Hans — in Wernigerode (1613), XXI, 404. — (1624), XXII, 163 Anm. 2. — (1625), XXII, 173, 175. — (1641), XXIV, 125 u. Anm., 127, 129, 130. Der letztgenannte † am 26. Juni 1642, XXIV, 336 f. — J. G. Pape, Musikant in Wernigerode (1719), XXIV, 382. — Buchdrucker P. in Blankenburg 1778 als Schöffe, XIX, 441.
Papendiek, Andr. — in Heudeber (1811), XVII, 319.
Papestorp, f. Papstdorf.
Pappenheim, Graf —, belagert Wolfenbüttel (1626/27), XVII, 98. — 1631 auf der Flucht nach der Schlacht bei Breitenfeld in Eisleben, XV, 250. — (1631), XVIII, 117, 120, 122. Alcharius v. —, Erbmarschall, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485.
Papst, Valentin —, Buchdrucker in Leipzig (1550), XXI, 394. — (1551), XXI, 395, 398. — Berg-rat Pabst 1715 in Artern, XV, 46.
Papstdorf, Konrad u. Otto v. — (1311, 1312), XXIII, 398, 405, 408. Bartoldus de Papestorp, XXIII, 107.
Paracelsus, Theophrast —, von Hohenheim, XXI, 131.
Paranus, Melch. —, Pfarrer in Quersfurt (1552), XIII, 60.
Paravicinus, Cardinal —, 1611 in Rom? XXII, 67.
Parey, Lehrer in Beselde (1806), XXIII, 458.
Pariz, Joh. —, Rathsherr in Drtraut, dessen Tochter Ursula — (1527), XVIII, 423.
Parthey (1842), XVI, 65 f.
Parvus, anniv. Henric. —, vicar. in Nordhfen., XXII, 116, 123, 139, 141.
Pasch, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
Pasche, Hans —, 1649 in Hildesheim, XXIV, 448.
Paschedag, Heinrich —, Abt in Zilsenburg († 1305), XXIII, 361. H. — in Harßleben, XXII, 278. Boltin —, 1545 das., XXII, 278. Hermann —, d. J. u. seine Frau Margarethe, Herm. d. A., Schulze das., XXII, 280 f., 286.
Päßler, Friedr. —, Gutsbesitzer in Wörszig (1840), XXIII, 442.
Pasuner, Jacob —, 1525 in Stolberg, XVII, 196.
Paterlingk, schwed. Rittmeister, 1631 in Gehofen, XVIII, 119.
Patkul, de — aus Liefland, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
Patterjon, Elisabeth — in Baltimore, Gen. des späteren Königs Jérôme, XXIV, 62.

- Pattorf, Arnold** —, Priester, 1520 für die Pfarre zu Mittelhausen präsentiert, XX, 434.
Patz, Simon — in Osterode (1566), XXIV, 334.
Pauer, Veit —, 1534 der erste Richter in Wildemann, XVII, 36.
Pauern, Conrad — von Münden, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 157.
Paul II., Papst, XXIV, 39.
Paul V., Papst — (1610), XXII, 52.
Paul, Weihbischof von Astalon, Generalvikar des Erzbischofs von Mainz (1515), XXIII, 303 f. — 1517 in Stolberg, XIX, 453.
Paulus, Abt des Kl. Walkenried (1525), XXIV, 469. — (1528), XX, 72.
Paul, Stiftsherr in Eisenach, tritt dem Dominikanerorden in Erfurt bei u. ist besonders bei der Einrichtung eines Klosters in Eisenach thätig, XIII, 15. Ders. erhält die Nordhäuser Termin zugewiesen, XIII, 17. — † 21. Juni 1277 in Nordhausen, beigesetzt in der Predigerkirche zu Eisenach, XIII, 18.
Paul, braunschwg. Patriciergeschlecht, XIII, 169 Anm. 1.
Paul, Conrad u. Carl —, 1588, Sergius —, 1591, Gerhard —, 1595 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184 f. Hans —, Zimmermeister, 1657 in Wildemann, XVI, 206.
Pauli, Heinrich —, Bürger in Braunschweig (1335), XVI, 133. — Pauli, Pastor der reform. Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 222.
Paulon, Katharine —, Witwe des Martin —, eines Sohnes des Bürgermeisters Andr. —, 1631 in Nordhausen, XVIII, 415.
Paulun, Berkt —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 344. Hans —, 1499 das., XXI, 350, 351. — (1525), XXII, 159. Hans —, gen. Facius, 1540 in Nordhausen wegen Brandstiftung gerichtet, XXIV, 168.
Paule, schwed. Rittmeister —, 1631 in Quedfurt, XVIII, 118. — 1632 das., XVIII, 123.
Pauff, Rud. —, Landvogt in Wernigerode (1535), XXI, 113. Georg —, 1600 Papiermacher das., XV, 145.
Pawel, Elise —, Nonne des Kreuzklosters in Braunschweig († 1494), XVI, 142. Emerentia von —, 1586 in Braunschweig verheiratet, XVII, 76 Anm. 1.
Pawes, s. Pauff.
Paweses, Henning —, Official, 1512 zu Hildesheim, XIII, 132.
Parleben, Friedr. Wilhelm v. —, Sek.-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1755), XIII, 234.
Pecht, Klaus —, Bürger in Quedfurt (1477), XX, 446.
Peck, Peter —, von der Platte, erinnert am 1. Juli 1547 den Grfn. Wolfg. zu Stolberg an die Ueberlassung der Eisenachsen an der Ilse, XIII, 255.
Peckeler, Hans — aus Sangerhausen (1524), XXIV, 465.
Pekram, s. Bekram.
Pederstorff, Rebecka Magdalena v. —, Priorin des Kreuzklost. in Braunschweig († 1743), XVII, 130, 135.
Pegau, s. Fengna.
Pegnitzer, Andr. —, (Sieher (in Nürnberg), 1519, XXI, 325.
Pein, Joh. —, Bürger in Heiligenstadt, klagt 1529 gegen die von Wüßingerode auf Erstattung von Auslagen, XXIV, 239.
Peine. Ladoltus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Gunzelin von — (1283), XXIII, 273. Die v. —, Anf. des 13. Jahrh. ausgestorben, Rudolf v. —, Lehngraf, der letzte männliche Sproß der Familie, XVI, 212. Hans von Peine, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179. Katharina v. Peine, Wittve des Dr. Paul von —, 1623 in Halberstadt, XXI, 241.
Peyne, Hans van —, Gesefte, seine Frau, Mette und Henning, deren Kinder (1484), XIII, 124.

- Peyne, Bruno —, Dechant auf dem Tempelhofe in Braunschweig (1522), XVI, 271.
- Peinling, Val. — aus Sangerhausen, 1586 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Pefram, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 336. Gerlach Pefram 1499 das., XXI, 339.
- Pelagius, Papst —, bestätigt den Maland zu Eisenstedt, XXIII, 111, 119.
- Pellifex, s. Kürschner.
- Pelten (Gelten?) Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Pel(t); Joh. —, Schloßkapellan auf der Neuenburg, 1539 nach Zeuchfeld versetzt, XIX, 144. Joh. —, 1558 als Pfarrer für Alstedt vorgeschlagen, XX, 82.
- Pengna (Pegau), Röttger —, kath. Pfarrer in Grund, XVII, 35.
- Pennibeer, Drewes — in Harsleben, XXII, 264 Num. 9, 280—286.
- Penjetin, Joh. —, 1617 Pächter des Hsenburger Eisenhüttenwerks, XIII, 259. — Antmann P. in Elbingerode (1627), XXI, 233 ff. Dieter. —, 1685 in Wernigerode, XIX, 489; XXI, 163. Joh. Dieter —, Bürgermeister das. (1695), XXIV, 521.
- Penting, vgl. Wenking.
- Peparinus, Joan. —, 1615 in Wolfenbüttel, XXIV, 511.
- Peperjak, Heinrich und Hermann — (1356), XXIII, 84.
- Pepperkeller, Johann vom —, Bürger in Goslar (1307), XXIII, 279.
- Perdon, Bartholomäus —, Rusifant in Wernigerode (1688), XXIV, 368 Num.
- Peres, Drewes — in Harsleben (1550), XXII, 286. Erstg. des Namens, XXII, 300.
- Pergamenter, Lorenz —, 1491, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359.
- Perlein, Andreß — (sonst Turden), Tüfelschpfeiser in Wernigerode, XXIV, 351.
- Perraud, Raimund, Cardinal, siehe Raimund.
- Perschmann, Th. —, Prof. Dr. in Nordhausen, † 25. April 1887, — Biographisches, XX, 327 f.
- Personners, Henke — aus Eisenstedt, 1465 in Quersfurt, XX, 453.
- Perthes, Friedr. —, Begründer der P'schen Verlagsbuchhandlung in Gotha (1803), XX, 472.
- Pestalozzi, XXIII, 450.
- Pestel, Casp. Aug. —, Diakon in Quersfurt (1797), XIII, 72.
- Pestel, v. —, Kriegsrat 1807 in Paris, XVII, 69.
- Peter der Große am Harz und die gräf. Hüttenwerke zu Hsenburg, XIII, 243 f.
- Peter, Erzbischof von Magdeburg, XXII, 227.
- Peter (von Aspelt), 1296—1306 Bischof v. Basel, Erzbischof v. Mainz (1310), XXIII, 371, 378, 380. (1316), XXIII, 293, 387 f. — (1318), XXI, 80, 87. — Sein Testament (1319), XX, 407; XXII, 110, 116.
- Peter, Bischof v. Magdeburg (1384), XVI, 156.
- Peter, Bischof 1447 in Raumburg, XIX, 122. — (1467), XIX, 128.
- Peter, Basten —, 1562 in Nordhausen, XXI, 323. Meine — in Seringen (1600), XXIV, 249.
- Peter, Mühltnappe in Bottendorf, 1631 erschossen, XVIII, 118.
- Peter, Bakkalareus in Freiburg (1813), XIX, 166.
- Peterien, Ludolf —, Prediger in Braunschweig (1528), XVI, 285. D. —, 1696 in Wernigerode, XXI, 169.
- Peterjken, Barthold —, Konrektor in Wernigerode (1587), XIX, 231.
- Petersinus, Herm. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Num. 6.
- Petisch, Simon —, Mathematiker (1606), XIII, 162.
- Petra, A. de — (1479), XVI, 269.
- Petrarca, XV, 116.

- Petrens. Heinv. Jul. — aus Wolfenbüttel, (Sohn des Heinv. —, der das. 1615 als Konfistor. und Hofrat starb), 1614 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188.
- Petri, Theoderic. —, vicar. der S. Blasiikirche in Braunschweig (1468), XIX, 65. Andr. —, Buchdrucker in Eisleben (Verwandter des Pfarrers Herm. — in Müllendorf?), geb. um 1533, XVIII, 44 ff. Drude desselb., XVIII, 447 ff. — († 1593), XVIII, 448. Andr. —, Buchdrucker auf Schloß Mansfeld (1573), XIX, 405 f. Adam —, Buchdrucker in Eisleben, nach 1573 in Mansfeld, XXI, 440 f. Gottfr. Erdm. — 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Petrus, Abt des Klost. Eisdleben (1537 ff.), XX, 437 f.
- Petrus (1206) als Bürger in Nordhausen, XX, 537.
- Petsch, Mich. — in Quedlinburg (1482), XIII, 44.
- Pek, Beka, Beza, Friedlieb —, Bürgermstr. in Wernigerode; desj. Sohn Jacob — (1635), XXIV, 370. Jacobus —, 1640 in Wernigerode, XVII, 293.
- Pekold, Thom. —, Diak. in Quedlinburg († 1576), XIII, 70.
- Peißner, B. — in Nordhausen (1642), XXI, 366.
- Pfarr, Joh. Gottlob —, Kassierer der Saline Artern (1774), XV, 63 Anm. 1.
- Pfawe, Hans —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360.
- Peffel, Begründer des Philanthropins in Rosmar, XXIII, 430.
- Pefferkorn, Joh. — als Zeuge 1651 in Wernigerode, sein Siegel, XXIV, 141 Anm.
- Peffinger, Suprint. zu Leipzig (1551), XVIII, 9.
- Pfeifer, Heinv. —, Mönch, aus dem Klost. Heisenstein 1522 entlaufen, sein Aufenthalt in Mühlhausen, XX, 435. Dav. —, Dr. jur. auf Gosed? (1583), XIX, 146. Joh. —, Stadtschret. in Nordhausen († 1612), XVIII, 419.
- Pf., Schmied in Wolfenbüttel (1788), XXII, 308. Ernst Kob. —, Diakon in Quedlinburg (1871), XIII, 72; vgl. Pieper.
- Pfeiffer, Hans —, 1580 aus Nordhausen verwiesen, XXIV, 181. Andr. — in Luedinburg (1603), XXII, 432. Dan. —, Kämmerer in Wscherleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Oberkämmerer, XVIII, 501. — (1669), XVIII, 503. — Pfeiffer, Amtsdieners in Benzingerode (1777), XIX, 437. —, Landnecht 1778 in Blankenburg, XIX, 440; vgl. Pfeiffer.
- Pfeunnig, Conrad — (1547), XVIII, 391.
- Pferber, Claus —, Zimmermstr. 1657 in Wildemann, XVI, 206.
- Pfersch, Ditterich —, Stifter des Gnadenbildes zu Etende (1414), XXI, 191 f.
- Pfersing, Nikolaus —, Prior des Kl. Eisdleben (1437), XX, 422.
- Pfiser, Sint —, 1491, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Pfisser, Volkmar —, Mönch in Eisdleben (1381), XX, 419. Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 346. Claus —, 1493 u. 1499 das., XXI, 350; vgl. Pfeiffer.
- Pflaiche, Johann — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Pflaume, Sam. — in Wscherleben (1593), XX, 256. Acan. —, Stadtvogt das. (1653), XVIII, 497. — 1662 Bürgermstr., XVIII, 500. — 1669 Konjul, XVIII, 503. Amos —, 1662 Weinherr in Wscherleben, XVIII, 500. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. Gottfried —, J. u. Lic. (1669), XVIII, 503.
- Pfleger, Friedr. —, Reitherr in Wscherleben (1669), XVIII, 503.
- Pfeiderer, — 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Pflug, die Familie von —, 1547 im Besitz des Gutes Berchtewende. — Benno Pflug, Amtshauptmann in Sangerhausen, 1575 im Besitz desj., XV, 223.
- Pflug, Margar. —, Aebstin zu S. Georg in Leipzig (1529), XXIV,

477. Andr. —, Amtmann auf der Neuenburg (1536), XIX, 136, 139. Margarethe —, Altfräulein auf Schloß Wernigerode (1587), XIX, 276. Damian —, Kammer- und Bergtrat (1729), XV, 54. Christoph Pflug, gräfl. oldenburg. Rat (1611), XXII, 61.
- Pflugius, Jul. —, Naumburgens. XVI, 87.
- Pflumen, Reinhard, det. — in Nordhausen, XXII, 103.
- Pfodt, Joh. —, Pfarrer in Guntzheim bei Worms, XIII, 166.
- Pfolds, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 104.
- Pforten, Hans v. d. —, kurländ. Oberstleutn. 1631 vor Raumburg, XIX, 148.
- Pfuel, v. —, Präsident in Halberstadt (1760), XXIII, 215.
- Pfuhl, Adam Friedr. v. —, Obrist, auf Helfta bei Eisleben (1697), XV, 33 u. Anm. 1. — Desjen Sohn in Sittichenbach bei Eisleben (1712), XV, 41 Anm. 2.
- Pfuhl, schwed. General —, 1641 in Eisleben verheir., XIX, 151. —, Obrist, 1689 in Mtenburg, XIII, 260.
- Pfund, Georg — in Eisleben, XVII, 331.
- Pfückner, Barbara — in Zwidau, XX, 332 Anm. 2.
- Pfaffe, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.
- Philipp von Schwaben, zum deutschen Kaiser am 6. März 1198 in Mühlhausen gewählt, XIII, 213; XV, 161. — 1198 vor Nordhfen., XX, 536 f. — (1199), XXI, 76; XXIII, 21. — (1200), XVII, 3, 6; XXI, 17. — 1200 in Allstedt, XX, 29. — (1204), XXII, 437. — (1206), XVI, 215. — 1208 ermordet, XX, 537.
- Philipp, Herzog v. Braunschweig, XXIV, 166. — (1508), XVII, 187. — (1525), XVII, 193. — (1529), XXIV, 410. — (1544), XX, 75. — (1548 51), XVII, 18, 37. — (1549), XXIV, 239. (1551), XVII, 321 f.
- Philipp II., Herzog von Stettin-
Kommern, verm. mit Sophie von Schleswig-Holstein 10. März 1607, Schaumünze dets., XXII, 234 f.
- Philipp, Landgraf von Hessen (1526), XVIII, 376. — (1527), XXIV, 41. — (1542), XVIII, 380. — 1542 bei Sandersheim, XVI, 301. — 1547 in Halle, XVI, 307. — (1557), XIX, 446. — Briefe dets., XXIV, 489.
- Philipp, Erzbischof v. Köln (1186), XXIII, 10.
- Philipp, Propst in Drübeck (1230), XXIV, 320.
- Philip, Hans —, 1569 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 176.
- Philipp Sigismund, Herzog v. Braunschweig, Schaumünze dets., XXII, 229. — Geb. 1568, 1586 Bischof von Verden, sein Wappen, — († 1623), XXII, 233. — (1611), XXII, 75 f.
- Philippi, Georg —, Bürger zu Nürnberg (1522), XIV, 118. J. Chr. —, Kaufmann in Bremen (1833), XXIII, 469.
- Philippine Charlotte, Prinzessin von Preußen (1751), XXIII, 451. Dieselbe, Gem. Herzog Karls I. v. Braunschweig, XVI, 40, 62.
- Philippson, Emil —, Dr., Direktor der Jakobsschule in Seezen, XXIII, 204.
- Philomusus, s. Zoher.
- Philorus, s. Röler.
- Phlug, s. Pflug.
- Phust, Jürgen —, 1592 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Phyllorus, s. Röler.
- Piccariator, (Becherer), Petrus —, 1299 als Zeuge, XX, 401. Bruno —, Kanonikus in Nordhausen (1316 u. 1332), XXII, 87.
- Piccolomini, — (1628) im Amt Allstedt, XVIII, 114. — 1641 in Cölleda, XVIII, 147.
- Pichelitz, Heinr. v. —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.
- Picht, Herm. —, Bürger, Schreiber und Notar zu Goslar (1530), XVII, 268.
- Pickart, Joh. Heinr. —, Diakon in Elbingerode (1735), XX, 310 f.

- Pickerarius, Bruno — in Nordhausen, XXII, 108.
- Pickling, Gürge Friedr. — in Suedlinburg (1633), XXII, 431.
- Pictor, Alb. —, Buchdrucker in Nürnberg (1501), XV, 127.
- Picus, s. Specht.
- Piteper, oder Pfeifer —, wernigerödische Familie (1419), XXIV, 347. Curt — (1625), XXII, 186. — P., Kammerrat in Hildesheim, 1689 Pächter der neuen Asenburger Schmehütte, XIII, 260; vgl. Pfeifer.
- Piggen, Cordt — in Goslar (1530), XVII, 267.
- Pilgrim, Weinbergbes. in Wöhrenhaus (1819), XXIII, 467.
- Pillman, s. Pölleman.
- Pincerna, Rudolphus — 1216 in castro Eversberg. XXI, 77. Hinricus — monachus in Huseborch et hospitalarius (1363), XXIII, 107. Theod. Pincerne in Nordhausen, XXII, 114.
- Pinger, Caspar —, dessen Weinberg bei Heringen 1600 erwähnt, XXIV, 250.
- Pinguis, Bertold — in Nordhausen, XXII, 125.
- Pining, Hans — 1495 in Hildesheim, XIII, 138. Derj., unse Nades persone in Hildesheim (1501), XIII, 129.
- Pinkert, Mag., Archidiat. in Querfurt, († 1797), XIII, 69.
- Pivegrop, Kurt —, Akerbürger aus Wernigerode, Pächter der Ordensgüter in Langeln (1568/72), XXIV, 122 f. Kurt — in Wernigerode (1579), XVIII, 456.
- Pipenbring, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 353.
- Piper, s. Pieper.
- Pirkheimer, Caritas —, XV, 137.
- Pirner, Hans —, Kaltbrenner in Krautdorf (1524), XX, 55.
- Piscator, Joach. — aus Ustar, 1579 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Piscina, Konrad Ritter de (1265, 1280), XXIII, 268, 271. (1322), XXIII, 285. Konr. u. Bernhard de —, Brüder (1281), XXIII, 272. Konrad de — der Knappe (1282), XXIII, 273. — (1285), XXIII, 274. Alheidis de — domina. † 8. Okt., XV, 203. — 4. Dez., XV, 204; vgl. Dite.
- Pistor, filius Reinoldi — in Nordhausen, XXII, 144; vgl. auch S. H.
- Pistoris, Simon —, Verwaltungsr. u. Jur. in Leipzig (1551), XVIII, 8, 9.
- Pistorius, Joh. —, gräfll. Schwarzburg. Kanzler zu Frankenhäusen (1585), XV, 27. Ant. —, 1594 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 184 Ann. 4.
- Pitler, Christian —, Amtschreiber in Freiburg (1636), XIX, 150.
- Pius, Kaiser (161), XXII, 417 Ann.
- Pius II., Papst —, die von demf. angestellte Bulle-von 1460, betr. die Kongregation-der Augustiner-einsiedler, XXII, 424 ff. — (1463), XXIII, 296, 319. — (1464), XXIII, 303.
- Pixis, Nicol. — in Nordhausen, XXII, 149.
- Planer, Mart. —, Ober-Bergmeister u. Schöffer zu Sachsenburg (1579), XV, 60 Ann.
- Planke, Friedrich — (1245), XXIV, 217.
- Plate, Adelheid von —, Gem. des Ludolf Kale, XIII, 369. Dietrich v. —, Gem. der Anna Margarethe Kale, XIII, 370. — Die Plate v. Bassenfleth, später v. Plate genannt, alter Medingischer Junker-adel, XIV, 164.
- Plate, Timar — mit Margareta von Kindorp verheir., deren Tocht. Adelheid —, Gem. des Ludolf v. Sangerhausen, XIV, 164.
- Plat(h)ner (Plett(dener), Henk —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. D. Tileman —, Pfarer u. Hofprediger in Stolberg, XIII, 477/78; XVII, 155; XXI, 109; XVI, 326. — (1519), XXIII, 317, 321, 343. — Sein Bild in der Pfarrkirche in Stolberg, XXIII, 331. — (1520), XXIV, 498. — (1525),

- XVII, 203 Ann. 3. — Dessen Bruder Martin — 1540 als Laienpropst in Drübeck bestellt, XXI, 110, 113. Mart. —, Stadtschreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 291. Derj. 1588—1596 Bürgermeister das., XVIII, 238; XVI, 333. Salomon —, gräfli. Rat in Stolberg, 1573 verm., XVIII, 227. Andreas —, Ratskämmerer in Stolberg (1577), XVI, 324. Derj. Bürgermeister das. (geb. 1536, † 1586 93), XVI, 332. — (1582), XVI, 334. Andr. — in Seringen (1600), XXIV, 249. — Platner, Prof. d. Philosophie zu Leipzig († 1818), XVI, 15. Heint. Otto Leop. —, Reichsgerichtsrat, geb. 31. Dez. 1811, † 3. Jan. 1885, XVII, 338 i.
- Platz, Aug. Ludw. —, Hospitalfatehet u. Lehrer in Wernigerode (1765), XX, 475, 492. — (1774), XX, 503.
- Plauen, Heint. v. —, Vogt 1296 auf der Neuenburg, XIX, 110. Magdalene v. —, Gem. Bernh. II. v. Neuenstein (1341 58), XXII, 45. Heint. Eder v. —, 1430 verwundet, XXI, 195. R. von —, 1541 als Zeuge in Stolberg, XIII, 477.
- Plößen, Heint. v. —, 1145 als Zeuge in Magdeburg, XVIII, 45 Ann. 6.
- Plöß, Dietr. v. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Plöß, Georg —, 1499 in Nordhausen, XXI, 343.
- Plesse, Godescalcus de —, Freiherr, 1216 in castro Eversberg, XXI, 77. Godescalcus de —, 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. Godeschalf Edelherr v. — (1417), XXIV, 224 Ann. Curd von — von Einbeck, seine Befreiung aus der Gefangenhaft in Rüsteberg (1436), XXI, 193.
- Plößing, Joh. Friedr. —, Prediger u. Schriftsteller, geb. 28. Okt. 1720, † 30. Dez. 1793, XX, 456 ff. Erklärung d. Namens, seine Eltern u. Geschwist., XX, 457. — Seine Studienzeit, XX, 458 f. — 1747 nach Wächendorf berufen, XX, 461. — In Belleben (1749—1764), XX, 461 ff. — Seine Gemahl. Christiana Juliana Marie von Lampe (1748), XX, 461 f. — Seine Familienverhältnisse, XX, 466 f. — Seine Berufung nach Wernigerode (1764), XX, 468 f. — Beziehungen zum Hause Stolberg, XX, 469 f. — Seine Einführung das., XX, 474 f. — Wird 1772 Diaconus, XX, 478 f. — 1786 Oberprediger, XX, 483 f. — Seine Bemühungen um die wernigerödd. Oberschule, XX, 489 f. — Derj. † am 30. Dez. 1793, XX, 493. Seine Schriften, XX, 494 ff. Derj. als Dichter, XX, 500. Sein Verhältnis zu der kirchl.-religiös. Entwicklung seiner Zeit, XX, 500 ff. Sein Sohn Friedrich —, XX, 501. Dessen Beziehungen zum Grafenhanse Stolberg, XX, 502 ff. — Derj. † 1806 unvermählt als Prof. d. Weltweisheit, seine Tochter Marie Elisabeth — 1794 verheir., † 1820, XX, 514.
- Plat(t)ener, J. Platner.
- Platz, Joh. —, Weinherr in Mchersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Unterbauherr, XVIII, 500. Andreas —, Stadtvogt in Mchersleben, XVIII, 497.
- Plagemaker, Ernst —, Ratmann der Stadt Hildesheim (1480), XIII, 122.
- Plön, Wwe. — in Harsteben (um 1550), XXII, 286.
- Plotto, die Familie von — seit 1564—1736 im Besitz der Klostergüter Gerbstädt, XIII, 282. Die Edeln v. —, XV, 197. Johannes de Plote, 19. Febr., XV, 202. — Conegundis relicta Johannis de Plote et Gisla filia eius. 30. April, XV, 202. Am 24. Nov. † dominus Johannes de P. — et filius ejus Johannes et pater ejusdem dominus Johannes. XV, 203.
- Plößkau, Graf Helprich von Plözese, verm. mit Adele v. Weichlingen (1103), XV, 229. Martin

- Graf v. —, Domberr von Halberstadt (1133—46), XIX, 24. — Wappen der Grafen von Plöcke, XIX, 6 f.
- Plucketun, Johannes dictus — (1302), XXIII, 47.
- Pluder, Ludolf — (1273), XXIII, 269. — (1276), XXIII, 270. Deffen Frau Margareta, Cäfarin, deren Stieffohn (1281), XXIII, 272.
- Pocarus (Buckaro?) Zachar. Benj. —, Rektor in Tuerfurt (1742), XIII, 55.
- Podram, Gerlach —, 1491, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 341, 342.
- Poggio, XV, 116.
- Pogt, Hermann —, Amtmann (1497), XX, 428. — Hauptmann zu Weißenfee (1504), XX, 432. — (1507, 1508), XX, 433. — (1518), XX, 434. Hans —, quertürlicher Hauptmann, 1484 Befizer des Ritterguts Weidenthal, XX, 443.
- Polde, Henning — aus Wernigerode, 1426 als Gefangener in Gostlar, XXIV, 504. Herm. —, 1491, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 347, 349, 350. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 342.
- Polen, Bolislav Herz. v. —, deffen Sohn Miſto (1013), XX, 25.
- Polenz, Hans von —, Amtmann in Sangerhfen. (1400), XV, 220. Deri. 1401 als Schiedsrichter, XIII, 391.
- Polle, Michael —, Diener des Domberrn Nicol. von Walthausen, in Halberstadt 1414 verwundet, XIX, 37, 44, 52, 57. Abjatom —, Diafonus in Eisleben (1616), XIX, 373.
- Pollen, M. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Merſtan —, 1493 das., XXI, 348. — (1499), XXI, 317.
- Pollich, Mart. —, Rektor der Wittenberger Univerſität, XV, 137.
- Polycarius, Joh. —, ſchlägt die Pöcation in Tuerfurt aus (um 1518), XIII, 59.
- Pommel, Bertt — in Tuerfurt, XIII, 53.
- Pomuf, Joh. —, Dombifar in Prag, XXII, 415 Ann. 3.
- Ponice, Joh. v. —, 1557 in Dresden, XIX, 466.
- Ponikau, Hans —, Kämmerer (1551), XVIII, 8, 9.
- Ponteve, Theoderich v. —, 1293 als Zeuge, XVIII, 64.
- Ponniger, Cifian —, 1603 in Zifenburg, XVIII, 193 Ann. 2.
- Popefiz, Otto von —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Poppe, Hans —, 1628 in Artern, XVI, 186.
- Poppenburg, Friedr. u. Beringer Grafen von —, 1142 als Zeugen, XXIII, 240. Fridericus, Albertus et Conradas de Poppenborg, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Drei Edle von — als Zeugen (1189), XXIII, 244. Fridericus et Bernhardus comites de — (1214), XXIII, 21.
- Popperig, Mette — in Nordhausen, XXII, 156.
- Poppich, Hans — in Nieder-Spira, XXII, 154.
- Poppo, Edelherr von Wippa († 1045), XIX, 353.
- Poppo, 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Porcus, J. Barch.
- Porus, Katharina —, Witwe des Alexander —, in Eisleben 1580 wiederverheiratet, XVIII, 445.
- Porta, Cour. —, Schuldienner zu S. Andres (1569), XV, 215.
- Portroux Chavoine, du —, 1770 in Laufaune, XVI, 20 Ann. 4.
- Portus, Aemilius —, 1597 Profeſſor an der Univerſ. Heidelberg, XIII, 181 Ann. 3.
- Poſadowski, Frhr. v. —, Oberſt-leutnant in Miſcherleben (1730), XVIII, 508.
- Poſewitz, Franz —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266. Franz Poſchwitz, Bürger das. 1610, ſein Siegel, XXIV, 148. Wilh. —, Pfarrer in Langeln (1624), XXII, 163 Ann. 2, 168, 200. — († 1654), XV, 145. Wilh. —, Mag. (1624),

- XXIV, 124 — (1625), XXIV, 148. — Pofewig, Bürgermeifter v. Wernigerode (1627), XXI, 235.
- Potelendorf, f. Püteldorf.
- Pothau, Ritter —, Staatsrat, XXIV, 63.
- Potsteyn, Berlt —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214.
- Pott, Jules Henri — d'Hannovre, 1771 in Laufanne, XVI, 21.
- Pouchen, Andr. — aus Braunschweig, 1581 auf der Univerſität Heidelberg, † 1613 als Profeſſor der Theologie in Königsberg, XIII, 177.
- Praetorius, Zachar. —, Prediger in Eiſleben (1572), XXI, 439.
- Prage, ſchwed. Rittmeiſter —, in Roßleben 1636 Gewatter, XVIII, 129.
- Prager, Wolf —, 1550 Kammermeiſter (in Freiburg), XIX, 143.
- Joh. Caſp. —, Schulmeiſter in Beckenſtedt (1683 ff.), XIX, 485.
- Prambach, Urban — in Spielberg (1524), XX, 54.
- Fraun, Samuel —, Maler und Bürger von Rhoden (Maaden) 1593, XVI, 177.
- Prediger, Geologe, XVII, 47.
- Freen, Joh. Ad. v. —, Hofverwalter? in Wernigerode (1708), XIX, 254.
- Julie Sibylle v. —, 1712 in Darlingerode, XVII, 318.
- Friedr. Ernſt v. —, Premier-Leut. im halberſt. Infant.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Fregger, Siegm. — in Cuerfurt (1476), XIII, 47.
- Preſant, Ludw. — aus Erfurt, 1536 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 169.
- Preſun, Heinr. —, deſſen Tochter Margareta 1602 geb. in Cuedlinburg, XXII, 432.
- Preteſ, Gretſche —, Römte im Al. Roßleben (1484), XVIII, 90.
- Pretiſ, Curt von —, Hofmeiſter 1616 in Wernigerode, XXI, 121 Anm. 2.
- Preuße, Weiße —, 1493 in Nordhauſen, XXI, 348.
- Friedr. — aus Zangerhauſen (1524), XXIV, 465.
- Preuß, Heinrich —, Pächter in Heringen (1531), XXIV, 240.
- Preuße, Dietr. —, Stadtſekretär in Braunschweig (1527), XVI, 277. — (1531), XVI, 293. — (1532), XVI, 299.
- Preyleben, Maria —, Bürgerin in Nordhjen. (1624), XXIV, 197.
- Preyn, Heming — in Goſtar (1426), XXIV, 505.
- Prizziſlaus, Kaſtellan von Zebus (1239), XXIV, 205.
- Priceliuſ, Domänen-dir., XVI, 8.
- Frieſendorſ, Joh. v. —, 1117 als Zeuge, XX, 399.
- Frieſniß, Otto v. — (1466), XX, 54 Anm.
- Prieſ(d)ort, Jörge v. — in Cuerfurt, XIII, 43, 47. Derſt. ſtiftet den Altar der 14 Nothhelfer in der Pfarrkirche daſ., XIII, 48, 53. — (1466), XIII, 331.
- Frieſeſ, Anna — aus Erfurt, 1540 im Al. Roßleben, XVIII, 101.
- Princepſ, Reinhard — in Nordhauſen, XXII, 107, 125.
- Prinſlar, Schulgeſelle, 1671 für das Kreuzft. angenommen, XVII, 127.
- Priort, Joh. Dan. v. —, Landfontur (1662), XXIV, 145.
- Fritſchkoviuſ, Chriſtoph —, Lehrer in Gſchersleben (1662), XVIII, 501. — (1669), XVIII, 504.
- Frobande, Thomas — in Cuerfurt, XIII, 53.
- Froſt, Claus — von Haßleben, 1621 in Nordhauſen hingerichtet, XXIV, 196.
- Fröbſte, f. Fröpſte.
- Frobuſ, Ant. —, Diakonuſ in Wernigerode (1577), XVI, 324.
- Frocus, Coban — aus Erfurt, 1530 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 168.
- Fröhle, Heinr. Andr. —, Dr. theol. u. Paſtor zu Hornhauſen, († 1875), XVIII, 339.
- Froelß, Joh. — (1882), XVI, 2 Anm. 3.
- Froiße, Weiße — 1491 in Nordhauſen, XXI, 352. — (1493), XXI, 347. — (1499), XXI, 345.

- Hans —, 1491 u. 1499 in Nordhjen., XXI, 352. — (1493), XXI, 353.
- Proles, Andr. — im Kl. Himmelstporten 1451, 1456 Prior, XXII, 427.
- Frome, Bertram v. —, Kanonikus in Hildesheim (1263), XXIII, 98.
- Fromitz, Erdmann, Reichsgraf zu —, dessen Töcht. Anna Friederike und Christiane Johanne Emilie (1726—1732) Gemahlinnen des Fürsten Aug. Ludw. zu Anhalt-Cöthen (1732—1750), XX, 460. Elisabeth Gräfin zu P., 1738 verm., † 1741, XX, 469. Zenfried Graf u. —, 1754 verm., XXIV, 386.
- Frömyer, freiw. halberst. Jäger, 1815 vor Paris, XVIII, 489.
- Fröpfe: der — zu Ifeld um 1240 als Zeuge, XIII, 18. Der —, oberster Beamter des Kl. S. Crucis in Braunschweig, seine Pflichten u. Stellung, XVI, 140 f. Der — zu Drübeck, seine Stellung, XXI, 109. — des Kl. Stankenburg, XVIII, 175. — von Zechsburg, Börde, Matelenburg und Einbeck, XV, 168. Ein Verzeichnis der — des Kreuzklost. zu Nordhausen im städt. Museum das. befindlich, XXII, 93. Das. mitgeteilt, XXII, 151 f. (Die einz. P. sind unter ihren verschiedenen Namen zu suchen.)
- Proßell, Georg —, Bergmeister zu S. Andreasberg (1571), XVII, 272. Dessen Siegel, XVII, 275.
- Proßewitz, Hans v. — zu Achterik, 1452 als Zeuge, XIX, 125.
- Proye, Wwe. in Querfurt (1441), XIII, 53.
- Prüener, Diebold u. Arnd — v. Antwerpen, 1564 Gesellschafter der Seigerhütte zu Wernig., XIII, 258.
- Pruthena, Dorothea — aus Montau, Schutzheilige der röm. Kirche, XIII, 412.
- Buchau, i. Buchau.
- Buchbach, i. Buchbach.
- Buckridge, XXIV, 404.
- Buczhet, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Buelmann, i. Buelmann.
- Bugbo, Johannes — XXIII, 107.
- Buhst, i. Buß.
- Bul(e)mann, Buelmann, Mich. —, 1581 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 258. — Familiengeschichtliches, XX, 269 f. — (1586 ff.), XVIII, 238. — Deri. 1587 Notar in Werniger., XIX, 229. — Bürgermeister das. († 1603), sein Heergerät, XVIII, 475 f.
- Bulße, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356.
- Bulß, Scharfrichter in Freiburg (1741), XIX, 158.
- Bulvermecher, Heintr. — (1433) in Eisleben, XXIII, 187.
- Bumpfich (Bamplitz), Mart. —, der Fiedeler, 1621 in Wernigerode, XXIV, 347 Ann. — 1640 Stadtmusikant das., XXIV, 362 Ann.
- Bunge, Heintr. — (1402), XVIII, 80.
- Bupper, Johann — aus Goch, XVIII, 295.
- Bus, Hans —, Ratshmeister in Cölleda (1434), XVIII, 82.
- Busch, i. Buß.
- Buisse, i. Buße.
- Pust. curia Bertold. det. — in Nordhjen., XXII, 130. — Jürgen Buhst, 1590 Fäbiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Buster, Bergolt —, Vogt auf der Neuenburg (1435), XIX, 118.
- Butbus, Georg I. von —, dessen Tochter Engela —, verm. Gräfin zu Stolberg († 1598), XIX, 236. Engela v. —, XVI, 367.
- Butelndorf, Butelendorp, die von —, XIII, 340. Friedrich v. —, Platzgraf, 1085 ermordet, XIX, 93 f.; XX, 383. — (1129), XVIII, 43. Dessen Gem. Adelheid —, XIX, 94. Tulo v. Potelendorp, Ritter, 1293 als Zeuge, XVIII, 64.
- Bütter, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Ann. 2.
- Buschach, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 353. — P., Mag. in Querfurt (1570), XIII, 37.
- Buß, vgl. Besefeld.
- Bullman od. Billman, Diederich —, Bürger und Buchbinder von Halberstadt, 1657 in Wernigerode, († 1671), XV, 212.
- Burmont, Gottschalk Graf von — (1239), XXIII, 92.

- Quaf, Matth.** —, Amtschöffer in Wernigerode (1664), XXI, 409.
- Queck, Matth.** —, gräf. Amtschöffer in Wernigerode (1598), XXIV, 119, 141. — (1598 99), XX, 281. — 1600 am andreasberger Bergwerk beteiligt, XX, 285.
- Quedenboem, Heinr.** —, 1604 6 in Wasserleben, XX, 275.
- Quedenow, Friedr. v.** —, Jährlich beim halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Quehl, Christoph Gottfr.** —, Reg.-Advokat (1726), XV, 49.
- Quenstede, Cord** —, 1421 in Hafleben, XXII, 286.
- Quenstedt, Berengar von** —, † 18. Februar 1125, u. desj. Sohn Werner (1126—1164), Tomvögte zu Halberstadt, verwandt mit Graf Ludolf I. v. Wöltingerode, XXIII, 7.
- Quentin, Jacob** —, Pfarrer in Quercfurt, XIII, 53. — († 1479), XIII, 57; XX, 450.
- Quereμβefe, Konrad v.** — (1309), XXIII, 402 Num.
- Quercfurt(h), die Edlen Herren von** —, XIII, 417. — (1275), XXIII, 263. — Gleiches Wappen desj. mit den Grafen v. Rothenburg u. den Grafen v. Reichlingen, XV, 229. — Münzen desj., XVII, 250. — Ihre Verwandtschaft mit den Grafen von Mansfeld, XXI, 14 Num. 2, 24. — Desj. übernehmen mit den Gütern der Grafen v. Mansfeld auch den Namen desj., XIII, 287. Wichmann Edler v. — (1120), XXI, 45. Burchard v. —, XV, 230. — (1135), XVIII, 44 Num. 1. — Burggraf von Magdeburg (1142), XVIII, 44 Num. 7. — (1147), XVIII, 45. — (1175), XVIII, 52. Tda Edle v. —, die Gem. Etgers III. von Honstein, eine Tochter Burchards, Edlen v. —, XIII, 2. Gerhards oon — u. sein Bruder Gebhard, Burggraf von Magdeburg, 1200 als Zeugen, XX, 29. Gerhards v. —, Burggraf von Magdeburg (1207), XVIII, 73. — († 1213), XVIII, 59 f. Burchard von — (1219?), XVIII, 59, 60. — (1242), XXIV, 214. Derj., Burggraf v. — (1260), XX, 137. Burch. v. — (1264), XX, 31. Gebhard und Gerhards von — (1270), XVIII, 63. Luckard v. — (geb. v. Regenstein), 1273, XXII, 14. Desj. Gem. Gerhards II. v. —, XXII, 16. Siegfried v. —, Bischof v. Hildesheim (1279—1310), XVII, 233. Gerhards v. —, 1292 im Besitz von Altstedt, XX, 35. Desjens Sohn Gebhard v. — (1304), XX, 36, 54 Num. Burchard XI., Edler v. —, Burggraf von Magdeburg (1302), XXII, 11. Gebhard u. Bruno v. —, Ritter (1315), XVIII, 66. Gebhard u. Bruno, Edle v. —, 1319, Schenkung desj. an das klost. Tdibisteben, XX, 406. Siegfried de — episc. Hild.? (1321), XXII, 24. Geohardus d. A. v. — (1323), XVIII, 67. Bruno d. J. v. — (1323, 1324), XVIII, 67, 68. Wichmann v. — (1329), XVIII, 70. Bruno v. Quercorde, Herr zu Bizenborgh (1332), XVIII, 71. Gebhard v. — (1355), XVIII, 77. Desjens Gem. Elisabeth v. — (1357), XVIII, 78. Gebhard v. — (1369), XX, 39. Bruno IX. v. —, kauft am 18. Okt. 1390 Stadt u. Schloß Artern, XV, 2. Gebhard XVIII., Graf von († nicht vor 1411), desj. Töchter: Anna, verm. mit Graf Joh. von Reichlingen, u. Brigitte, Gem. Rüst Siegmunds v. Anhalt-Zerbst, XXII, 218. Bruno Graf v. — (1422), XVIII, 82; — tauft die Hälfte des Wendelsteins, XVIII, 86. — Gebhard, Hans u. Bruno v. —, mit Schloß Altstedt belehnt (1426), XX, 41. Des letzteren Tochter Katharine v. — (1467), XX, 42. Bruno X. von —, verkauft am 31. Mai 1448 Schulden halber Artern, Voigtstiedt u. j. w., XV, 2; XVIII, 277. Brun XII., Edler v. —, der Letzte des Geschlechts, XX, 441 u. Num. 2. — (1464), XX, 443. Bruno Herr v. — 1467 als Zeuge auf d. Neuenburg, XIX, 128. — († 1496), XVIII, 91.

- Tuerfurt, Hans — aus Tuerfurt, 1565 in Nordhausen ermordet, XXIV, 172.
- Tuerini, Angelus Maria —, geb. 1680 in Venedig, später Bischof v. Brescia, Biographisches, XXIV, 69 f. — Briefe dess. an den Prof. Rothfischer in Helmstedt (1752), XXIV, 76 ff. — Briefe dess. an Herz. Karl v. Braunschweig (1753), XXIV, 79 f.
- Tuest, Jul. —, kurfürstl. Oberberginspektor u. Sequestator in Wernigerode (1694), XXIV, 522.
- Tuestenberg, Friedr. v. —, 1303 als Zeuge, XXI, 248. Jacob v. —, 1492 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319.
- Tuestenfeld, Helmold —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 357.
- Tuirin, Bischof v. Sijer, XV, 126.
- Tuirre, Qwirre, Ludolphus —, decretor. doct. (1437), XVI, 262. Ludolf —, Dompropst von Halberstadt (1453—63), XIX, 40, 41, 65; XVI, 175 Anm. 1. — Dess. Bruder Hermann —, Bürger in Hannover (1453 56), XIX, 41. Joh. —, Dombekan in Halberstadt (1465), XVI, 175 u. Anm. 1.
- Tuiser, Hans — (oder von der Sitte), in Tuedsinburg (1600), XXII, 432.
- Tuisow, Henning v. — auf Wiedela (1608), XXII, 240.
- Quizo de Sivola, auditor sacr. pal. apostol. (1420), XIX, 45. — de Sworia (?) XIX, 58.
- R**ab, Ambrosius —, Geistlicher im Kreuzkloster zu Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Rabe, Ewald —, 1491 in Nordhausen, XXI, 342. Claus —, 1493 u. 99 dal., XXI, 358. Ebeling — (1519 20), XVIII, 475. — Ott Rabe v. Landsberg (1611), XXII, 66. Joh. —, Eisenfaktor in Werniger. (1627), XXI, 233.
- Rabenhaupt, Elisabeth von —, Gemahlin Ulrichs Kale, XIII, 366.
- Rabenswald, Albert u. Bertold Grafen v. —, 1263 als Zeugen, XVIII, 62. Albert, Friedr. u. Berthold Grafen v. — (1274), XX, 396. Friedr. Graf v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103. Friedr. u. Bertold Grafen v. — (1297), XVIII, 64. Die Grafen v. Rabenswalde (1303), XIII, 393. Eine Gräfin v. — (bis 1334?) Besitzerin eines Hauses in Erfurt, XXII, 41.
- Rabel, Dietrich v. —, Dompropst v. Halberstadt 1411—14, ermordet den Domherrn Nicol. von Walhausen, XIX, 37. Desf. u. seine Brüder Wiprecht, Erich u. Hans v. —, geloben 1420 Urfehde, XIX, 38. — Verhandlungen mit Dietr. — wegen der oben erwähnten Ermordung, XIX, 43 ff. — Robyl, Schwestertochter des Balthaf. von Neustadt (1516), XIX, 71.
- Rabel, Wolf —, Hauptmann (1537), XIV, 15.
- Rabodo, Erzpropst zu Raumburg (1171), XIX, 99.
- Rabold, Ric. — in Tuerfurt (1479), XIII, 52.
- Rade, f. Rode.
- Radeste, (1815), † als Pastor emer. in Hundsbürg, XVIII, 341.
- Rademacher, Hans — zu Sarwerffen (1523), XXIV, 162.
- Rademin, Joh. Mart. — aus Wolfenbüttel, Goldschmiedsgefelle 1765 in Wernigerode, XXI, 139 Anm. 1.
- Radine, Gerhard — de Groningen in Heidelberg, XIII, 148.
- Rahard, Joh. Barthol. —, past. adjunct. 1778 in Wernigerode, XX, 481.
- Raimund, Perraud, Cardinal, Bischof von Gurk, XIV, 50. — (1502), XX, 431; XXIII, 303. — Erteilt der halberstädt. Schützen-gesellschaft Ablass (1502), XXIV, 543 f. — 1503 in Braunschwg. zur Kloster-Bisitation, XVI, 162, 163.
- Rambach, 1724 in Halle, XX, 561.
- Ramdohr, Joh. —, Weinherr in Acherleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Unterbauherr, XVIII, 501.
- Ramesberch, Johannes —, scriptor in Wernigerode (1503/4), XVIII, 298 Anm. 2.

- Ramme, Martin —, Rathsherr in Stolberg (1436), XVII, 207.
 Hans —, Baltins Sohn, 1467 oder 68 erschlagen, XVII, 209.
 Heyne —, 1459 Rathsherr in Stolberg, XVII, 212. Heirr. —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 350.
- Rammelberg, Peter — aus Isen- burg (1714), XXI, 136.
- Rammelburg, Jacob — aus Ziegelrode, 1634 wegen Pferde- diebstahls erhängt, XVIII, 125.
- Rammelsherg, Andr. —, Koch 1606 in Wernigerode, XIX, 265.
- Randow, Caspar von —, 1625; Friedrich v. —, Erbsaß zu Horn- burg, XXII, 166.
- Rane, Hans —, 1484 in Hildes- heim, XIII, 124.
- Rangen. Henricus det. — in Byla, XXII, 99.
- Rangius, Joh. — aus Erfurt, 1579 auf der Universität Heidel- berg, XIII, 176.
- Ranke, Leop. v. —, Geh. Rat, Prof., Dr. † 23. Mai 1886, XIX, 322.
- Ranuncius Calaritanus. Erz- bischof (1300), XXIII, 302.
- Ranzau, 1634 in Schöfen, XVIII, 124.
- Rapekol, Heyso — in Nord- hausen, XXII, 107.
- Raphael von Schlotheim, 1566 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 175.
- Rapmund, Michel —, Kottsaß in Beckenstedt, († 1668), XVIII, 474.
- Rappe, Theoderich —, Knappe, 1355 als Zeuge, XX, 414.
- Rappo, Bertold genannt —, 1255 als Zeuge in Oldisleben, XX, 394. — 1269 desgl., XX, 396.
- Rappold, Claus — gen. Schrecken- berger, 1541 in Nordhausen ge- richtet, XXIV, 168.
- Raschau, Joh. Statz von —, braunschweig. Obristfeutnant, 1621 Besizer von Morungen, † 5. April 1623, XIII, 466. Joachim v. —, dessen Sohn, übernimmt das Gut Mor. nicht, XIII, 466.
- Rasor, Hildebrand — in Nordhfen., XXII, 129.
- Raspe, Heirr. —, XIII, 13; — zum Reichsverweser 1242 einge- setzt, XIII, 21. Jacob — auf dem Wendelstein (1646), XVIII, 158.
- Rasmann, Bibliothekar in Wer- nigerode (1773), XX, 478. Die Familie —, Bemerkungen u. Be- richtigungen über Friedr. —, Heirr. Ernst —, XX, 305.
- Rastenberg, Hermann von —, Ritter, 1294 als Zeuge, XX, 399. Heirr. u. Albert v. —, verkaufen 1352 einen Weinberg in Franken- hausen, XX, 412. Dietrich v. —, Knappe, 1357 als Zeuge, XX, 414. Hans v. —, 1364 Burgasse auf Allstedt, XX, 39. Hans und Heirr. v. —, Burgmannen auf der Sachsenburg, 1368 als Zeugen, XX, 417. Hans u. Heirr. v. —, Burgmannen zu Hildringen (1368), XX, 577. Albrecht v. — u. seine Gem. Katharina (1377), XX, 418. Heirr. v. —, Großkellner im Klost. Oldisleben (1379), XX, 419. Hans v. — zu Hildringen ver- kauft 1395 eine Hufe zu Erleben, Albert v. —, 1395 als Zeuge, XX, 420. Günther, Wolf u. Heirr. v. — (1432), XIII, 363. Ein v. —, 1507 8 in Stolberg, XVII, 178.
- Rastenberg, Friedrich —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 313.
- Rath, Gisela Agnes vom — (geb. 1669, † 1740), Gem. Fürst Emanuel Leberecht's v. Anhalt, XX, 460.
- Rath, Herm. —, Fleischermeister in Nordhausen, XXII, 85.
- Rathmar, Matth. —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Andr. —, 1491 u. 93 das., XXI, 342. Hans —, 1493 das., XXI, 354.
- Ratolferoth, Friedr. v. —, 1225 als Zeuge auf der Renenburg, XIX, 102. Reinhard v. Ratolverode, 1255 als Zeuge in Oldisleben, XX, 394. Conrad de Ratolve- rade in Byla, XXII, 108. — curia vidue de —, XXII, 130.
- Ratsfeld, Heirr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493,

- 1499), XXI, 358. Seine Rathschafft, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
- Ratzenberger, Joh. — aus Nordhausen, 1597 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 185.
- Rau, Joh. — aus Hettstädt, Organist in Quedfurt, XIII, 42; vgl. Rhau.
- Rauch, P. —, Rgl. Beichtvater in Dresden (1752), XXIV, 86.
- Rauchhaupt, Wolf —, Diener des Kurfürsten, macht eine Erfindung, die Soole anzureichern (1568), XV, 20 Anm. — Rauchhaupt, sächsl. Oberst, 1634 in Gehofen, XVIII, 124.
- Rauschart, Sekretarius, 1774 in Quedlinburg, XV, 114.
- Rauschen, Hans — in Haserungen, XXII, 156.
- Rauschenberg, kais. Kommandant der Festung Wolfenbüttel (1631), XVII, 105.
- Rauschenblatt, Dan. v. — aus Göttingen, 1607 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 186.
- Rautenberg, C. G. —. Past. Brunsvic. (1774), XVI, 27.
- Rautenbusch, Frideric. —. 1558 pastor. Seburg., XVI, 90.
- Rautenfranz, Hans —, Bürger in Braunschwg. um 1574, XX, 199.
- Rautenzweig, Klaus — in Allstedt (1525), XX, 70.
- Rautter, Franz —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Rave, Hinr. —, Ratschreiber 1475 zu Hildesheim, XIII, 135.
- Ravensberg, Sophie v. —, Gem. Graf Bernhards III. v. d. Lippe (1258), XXII, 15. Elisabeth Gräfin v. — († nach 1388), Gem. Graf Heinrichs IV. von Waldeck, XXII, 212.
- Rawh, s. Rhau.
- Raymund, i. Raimund.
- Reb(b)eiß, Jacob — 1431, Lorenz —, 1517 Bürgermeister in Nordhausen, dessen Söhne Franz und Lorenz — 1518 u. 1521; Katharina —, XVIII, 402. Jacob —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343. Lorenz Rebbeiß, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340.
- Rebbenuug, Claus —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Rebeningen, die von —, Besitzer des Dorfes Eisdorf, sind mit denen v. Trotha derselben Abstammung, XIII, 276.
- Reccard, Pastor —, 1771 in Wernigerode, XX, 502.
- Reck, Joh. —, Kanzleidirekt. aus Hannover, 1672 in Ilseubg., XIX, 250. Dr. Joh. —, gräfll. Kanzleidirektor in Wernigerode (1675 bis 77), XXI, 160.
- Recke, Marie Sophie —, Tochter des Landricht. Joh. Christ. — in Eisleben, verheir. 1791, XIX, 404.
- Recke, Elisa van der —, XIII, 203.
- Reckow, Carl Siegm. v. —, Sek.: Leutu. im halberstädt. Infant.-Regt. (1748), XIII, 233.
- Reddeber, Ludolphus de —, advocatus in Wernigerode (1259), XXI, 98.
- Redeke, Hans —, Knochenhauer in Blauenburg (1380), XIX, 480.
- Redekin, Joh. v. —, Defau in Magdeburg (1419), XVI, 251, 259. — 1497 auf der Universität Bologna, XIII, 490.
- Reden, Rheden, Levin v. —, 1584 vermählt mit Sidonie Kase, XIII, 370. Franz v. —, Hofmarschall 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82. Henning v. — (1616), XVII, 96. Die Familie von — bis 1677 im Besitz der Quedfurt's Hütte, XIV, 20. Graf v. —, Königl. Oberbergshauptmann (1783), XXI, 154. Bergshauptmann v. — baut 1789 das Eisenwerk Steinrenne (an der Sieber) neu, XIV, 25. Freihr. v. —, Kammerherr 1807 in Hildesheim, XVII, 60.
- Rederer, Heinr. —. 1395 notarius universitatis Heidelberg., XIII 150.
- Redern, Graf v. —, 1777 Besitzer der Eisenhütte in Ihale, XIV, 27.
- Redwitz, von —, Oberstleutnant, 1759 in Eltrich, XXIV, 29.
- Regenfuß, Franz Mich. —, dessen Werk über die Conchilienammlung, 1758 herausgegeben, XIV, 146.

Regenstein (Reinstein), zur Genealogie der Grafen von —, XXII, 1 ff. Stammtafel der Grafen von Regenstein und Blankenburg, XXII, 48. Conradus comes de Regensten (Reinsteine) in Urkunden Heinr. d. Löwen (1167 bis 1173), XXII, 3. Friedr. v. — (1186—93 94), Conrad II. v. — (1197—1246), XXII, 4 f. Des letzteren Gemahl. Ingarid v. —, † nach 1257, Gründerin des Franziskanerklosters in Roeskilde; Conrad III.? (1301), verm. mit Margarethe v. Stolberg, XXII, 5. Heinrich I. v. —, Begründer der jüngern Regensteiner Linie (1172—1235), XXII, 6 f. — (1223), XVIII, 165. Heinr. II. Graf von — (1212 bis 19), XXII, 7 f. Heinr. Graf zu —, 1219 erwähnt, XX, 130. Ulrich I. Graf v. — 1219—65, seine Gemahl.: I. Mathilde v. — 1246, 2. Lucardis, geb. v. Grieben (1265), XXII, 8 f. Ulrich Graf v. — (1242), XXIV, 214. — (1245), XXIV, 217. — (1246), XVIII, 199. — (1249), XX, 134. Siegfried I. Graf v. — 1212—51, seine Gem. Sophie v. Anhalt (1263); Dietrich v. —, 1219—31 Domherr und Kämmerer in Halberstadt, XXII, 9 f. Die Grafen v. — im 13. Jahrh. einer Königsparthei angehörig, XVI, 219. Heinr. III. Graf von — (1242—71), XXII, 10. Mechthild v. — 1246—82, Gemahl. Graf Heinr. v. Donstein (1254); Ulrich II. v. — 1246 98, dessen Gem. Agnes v. — (1299), Heinr. IV. v. — 1246 92, Domherr in Halberstadt (1274), XXII, 12 f. Dito v. —, 1246 59 Halberstädter Domherr und Propst von Walbeck, XXII, 13 f. Oda v. — 1267—74, Gem. Burchards von Mansfeld, XXII, 14. Albrecht I. von — 1246 85, verm. mit Sophie von der Lippe, XXII, 15. Siegfried II. v. — 1246 bis 1318, Bisch. v. Samland? (1296 bis 1308), Poppo I. von — 1265 68, Lucard v. — 1273 74,

Gem. Gerhards II. v. Querfurt; Agnes v. — 1273 74, Gemahl. Albrechts v. Haseborn, XXII, 16. Heinr. V. Graf v. — (1251—77), XXII, 16 f. Dessen Gemahl.: 1. Elisabeth? von Woldenberg, 2. Bia v. Werberge, XXII, 18; XXIII, 30. Heinr. Graf v. — (1262), XX, 137. Lucardis v. —, 1274—1301 Gem. Gardun's v. Hadmersleben; Ulrich III. von Regenstein-Heimburg 1287—1322, dessen Gem. Sophie von Anhalt (1317), XXII, 25 f. Sophie v. — (1287—1320), Gem. Graf Heinr. v. Schladen, XXII, 26 f. Siegfried III. v. — 1267 80, (85?), Halb. eccl. can., Heinr. VI. v. — 1267—1312, dessen Gem. Elisabeth v. Hoya (1308), XXII, 27 f. Hermann v. — 1289—93, Domherr in Halberstadt, XXII, 28. Ulrich IV. von — (1289), Bia v. —, Gem. Burchards v. Meinerjen (1289), Sophie v. — (1289—1329), Gem. des Grafen Simon v. Dassel; Lucard? v. —, Ronne im Klof. Wiederstedt (1287), XXII, 29. Henricus comes de — (1297), XXIII, 43. — (1302), XXIII, 47. Ulrich Graf v. —, dessen Schwester Sophie (1301), XXIII, 278. Hermann, Albrecht, Bernh. und Ulrich Grafen v. —, Brüder (1301), XXIII, 366. Heinr. v. — (1304), XXIII, 279. Oda de Regensten, comitissa. † 14. Jan., XV, 202. Sifridus comes de —. 12. März. Soror Luckardis de —. 14. März. Obiit Luckardis puella de Regensten. 15. März. XV, 202. Hinricus comes de Regensten et frater Olicus filius eius et Sifridus filius, † 25. Juli; Hermannus canonicus Regenste(n), 27. Aug., XV, 203. Ulrich VII. v. — 1305—1336, war bis 1314 Domherr in Magdeburg, XXII, 37. — Desf. 1315 wieder weltlich, XXII, 38 f. Siegfried V. v. —, 1305—46 Domherr in Halberstadt, XXII, 39 f. Mechthild v. — 1305—1334,

Gemahl.: 1. Friedr. v. Balkenstein (1310), 2. Günthers v. Käfernburg (1312), XXII, 40 f. Heintr. Graf v. — (1306), XIX, 193. Heinrich u. Ulrich v. — (1308 u. 1312), XXIII, 367 Anm., 379, 412. Gerhard v. — (1308—20), Elisabeth v. — (1311/12), Heintr. IX. v. — (1311—58), des letzteren Gem. Sophie v. Mansfeld, XXII, 41. Otto II. v. Regensf.-Heimb., 1310—17 Domherr in Magdebg., XXII, 31 f. Albrecht II. von Regensf.-Heimb. 1310—48 49, desj. Gemahl.: 1. Oda v. Balkenstein, † vor 1337, 2. Zutta v. Anhalt, XXII, 32 f. Bernhard I. v. — (1310—68), XXII, 33 f. Ulrich V. v. Regensf.-Heimb. 1310—28, Heintr. VII. v. Regensf.-Heimb. 1312—28, Friedr. v. Reg.-Heimb. 1312—28, Ulrich VI. v. Regensf.-Heimb. 1327, Poppo II. v. Reg.-Heimb. 1317—28, Günther von Reg.-H. 1327—33, Siegfried IV. v. Reg.-H. 1327—33, Heilwig v. Reg.-H. 1312—21, Gemahl. Graf Conrads IV. v. Wernigerode, XXII, 35. Ulrich d. J., Graf v. — (1315), XXIV, 490. Sophie v. Reg.-Heimb. 1317—28, Hedwig v. Reg.-H. 1317—28, Lutgard v. Regensf. (1285), Heintr. VIII. v. Regensf. (1305—14), XXII, 36 f. Ulrich d. Ä. v. — (1319), XXIII, 393. Sifridus de Reghenstene. scolar. ecel. Hildensem. (1328), XXIII, 52 f. Albrecht Graf v. — (1332), XX, 145. Ulrich VI. v. — 1333—53, Bernhard II. v. — 1341 58, des letzteren Gem. Magdalene v. Plauen, XXII, 44 f. Albr. v. —, Raubgraf (1336), XXIV, 259. Heintr. Graf v. —, XXIII, 357. — 1343 gefangen, XXIII, 395. Albrecht III. v. — (1341—65), Sophie v. —, Gem. Graf Heintr. v. Weichlingen (1341 49); Ulrich VII. v. — (1343—65), XXII, 45. Burchard (Buiße) v. — 1343—88, fiel in der Schlacht bei Winten; Elisabeth (Isebe) v. — 1344—78, Gem. Ludm. v. Hafe-

born; Rechthild v. — 1344, Heinrich X. v. 1343 68, Domherr in Halberstadt, XXII, 46 f. Heintr. Graf v. — (1348—51), dessen Schwester Elisabeth? Gemahl. Burchards VIII. v. Woldenberg, XXIII, 79. Sophie u. Elisabeth v. — 1358, Bernhard III. v. — 1371—75, Ulrich VIII. von — (1371—1410), XXII, 47. Des letzteren Gemahl. Katharina v. d. Lippe 1415 Wwe., XXII, 48. Burchard II. v. — (1371 75), Sophie v. — (1386), XXII, 48. Ulrich u. Burchard Grafen v. — erteilen den Schuhmachern (1378) und den Knochenhauern (1380) in Blankenburg Zimmungsrecht, XIX, 479 ff. Ulrich V. v. Regenstein († vor 1415), dessen Gem. Katharina zur Lippe († nach 31. Jan. 1415), deren Sohn Bernhard III. v. —, Wappen, XXII, 217. Bernh. Graf v. — (1421), XXIV, 503. Ulrich u. Bernh. Grafen von — (1432), XVIII, 170. Ulrich Graf v. —, 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123. — (1450), XVIII, 171. Die Grafen v. — erwähnt (1525), XXIV, 470 ff. Ulrich u. Bernhard Grafen v. — (1532), XVIII, 173. Magdalene Gräfin v. —, geb. Gräfin zu Stolberg (1533), XVII, 184. Ulrich Graf v. —, seine Bestellung zum Amtmann von Quedlinburg betr. (1535), XXIV, 482; XVIII, 405. Dessen Tocht. Barbara 1541 verm., XXIII, 344. Dorothea Gräfin von —, XXIV, 349. Dieselbe verheir. am 7. Juni 1541 mit dem Grafen Wolfgang v. Stolbg.-Wernigerode, † 19. Mai 1545, XIII, 477. Deren Eltern, Ulrich von — und seine Gem. Magdalena, geb. von Stolberg, bei der Trauung in Stolberg zugegen, XIII, 477, 478. Ulrich V. Graf v. — († 1551), dessen Tocht. Magdalene († 1607), seit 1568 verm. mit Graf Volkmar Wolfg. v. Honstein, XXII, 208. Maria v. —, verm. mit Graf Martin v. Honstein-Bierraden, XXII, 210. Ulrich Graf v. —

- beruft evang. Theolog. nach Blankenburg, Botho v. — liefert 1582 das Holz zum Bau der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XVIII, 178. Ernst Graf v. —, XXI, 117. XVIII, 179. Dessen Tocht. Hedwig v. — († 1634), XXIV, 370. Kaspar Ulrich Graf v. — (1565), XX, 318.
- Regibrand, Georg —, Pastor u. Sup. 1599 in Quersfurt, † 29. Nov. 1613, XIII, 61.
- Regill, Bartel —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348.
- Reginbodo, seine Schenkung an das Klof. Oldisleben (1124), XX, 386.
- Regis, Urban — in Raumburg (1498), XIX, 131.
- Regius, Urban —, 1523 Prediger in Mugsburg, XIV, 96 Anm. 1.
- Regovicow, Nicol. — aus S. Petersburg, 1773 in Hamburg, XVI, 25 Anm. 1.
- Rehlbrandt, Andr. —, Hauptmann in Nordhfen. (1661), XXI, 367.
- Rehme, Stephan —, Vicar der Pfarrkirche in Quersfurt (1527 u. 1532), XIII, 57.
- Rehtmeier, dessen braunschweig. Lüneburg. Chronik erwähnt, XXII, 229.
- Reibegerste, Hans —, Tuchhändler in Quersfurt (1533), XX, 447. Peter —, dessen Büchersammlg., XX, 450.
- Reybisch, Ernst v. —, 1563 in Freiburg, XIX, 144. Wolf v. — in Gleina (1563), XIX, 145.
- Reichart, Hans —, Schreiber des von Münzer organif. Bundes, XX, 52. — (1524), XX, 60. Joh. Reichard, Pfarrer in Alstedt (1554), XX, 80. Hans —, 1573 in Nordhausen, XXIV, 179.
- Reiche (Riche), Alb. —, 1245 als Zeuge in Oldisleben, XX, 393. — (1255), XX, 394. Joh. —, 1297 als Zeuge in Sangerhausen, XIII, 407. Eckhard —, Ritter, 1289 als Zeuge, XX, 398. — (1338), XX, 410. Seine Söhne Heinrich, Hermann u. Eckhard — (1346), XX, 410. Heintr. —, Ritter, 1348 als Zeuge, XX, 411. Eckard —, Ritter, 1353 desgl., XX, 412, 414. Heintr. —, Knappe, Herr in Karpenhowe (1354), XX, 413. Ders. 1363 als Zeuge, XX, 416. Johannes Riche, Burgmann zu Helbrungen, überläßt mit Zustimmung des Ritters Hermann — dem Klof. Oldisleben 1368 einen Jahreszins, XX, 417. Hermann —, Ritter, u. Heintr. —, 1371 als Zeugen, der Erstgenannte stiftet 1376 ein Jahrgedächtnis, XX, 418. Hermann (für Hans) — (1379), XX, 577. Hans — stiftet 1379 ein Jahrgedächtnis, Balthasar u. Hermann —, 1380 als Zeugen, XX, 419; Letzter 1395, XX, 420. Balthasar, Hermann u. Friedr. — (1403), Wetman —, Pfarrer zu Oldisleben (1404), XX, 420. Curt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hermann — zu Canewerfen (1457), XX, 422. Balthasar u. Rudolf —, Gebr. in Quersfurt (1470), XIII, 51. Valentin —, 1484 als Zeuge, XX, 425, 428. Balthasar — (1486), XX, 426. — (1495), XX, 428. — (1501), XX, 431. Erhart —, 1491, 93 u. 99 in Nordhauen, XXI, 356. Georg Jacob —, Dr. jur. 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Reichenbach (Richenbach), Konrad — in Eisenach (1277), XIX, 221. Phil. — in Wittenberg (1543), XX, 381. Friedr. — u. dessen Frau Mar. Dorothea —, Wilh. Friedr. — u. Friedr. Wilh. —, 1707, 1710 u. 1728 in Eisleben, XIX, 392 f.
- Reichhelm, Jeremias —, Dr. aus Göttingen (1589), XXIV, 91 Anm. 3.
- Reichmann, Erdmuthe Magdalena —, Tocht. des Stadtricht. Christian — in Eisleben, 1729 verheir. † 1790, XIX, 401 f. Joh. Rud. —, Adjunct. Minist. in Wernigerode (1764), XX, 467. — Reichmann, Hoffatchet 1786 in Wernigerode, XX, 485.

- Reif, Balzer —, Meister des von Münzer errichteten Bundes, XX, 42.
- Reif(f)enstein, von —, Erbbergräbniße in Wernigerode, Aſche v. —, † 1616 in Minsleben und daſ. beerdigt, Ernst Wilhelm v. —, † 1636 in Duedlinburg u. in S. Schweftri zu Wernigerode beigeſekt, Citel Wilhelm v. — (1656), XIX, 271 f. Anna Sabina v. — in Minsleben, 1646 verm., XXI, 401 f. Friedr. Wilh. v. —, geb. 1649, verm. mit Margareta v. Stoppeler, 1680 in Heimburg, XXI, 160.
- Reif(f)enstein (Riffenstein, Riffenſteyn), in Darſingerode, XVII, 318. Wilh. —, gräf. Rentmeiſter u. Rat in Stolberg, Perſonalien (1482—1538), XXIII, 417 f., 322. — 1507 bis 1538 erſter Rat und Kanzler, XXI, 107, 120. — 1514 verheir., XXI, 125. — (1520), XVII, 185, 195, 201. Deſſen Sohn Joh. Wilh. — auf der Univerſ. Wittenberg, XVII, 201. Johann —, Student in Wittenberg 1523, ſchreibt an ſeinen Bruder, den Rentmſtr. Wilh. — in Stolberg, über die Reformatoren, XXIII, 473 f. Philipp — in Oberurſel (1523), XXIII, 474. Wilh. —, 1525 in Stolberg, XVII, 160. — (1529), XXIV, 166. — (1537), XXI, 90 Anm. 5. — († 1538), XVI, 326. Wilh. — d. J. 1573 in Stolberg, XVIII, 227. Wilh. —, 1573 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257. — Wappen und Familiengeſchichtliches, XX, 262 ff. Der letzte des Geſchlechts — fiel 1760 bei Liegnitz, XX, 265. Aſche — in Wernigerode (1590), XXII, 241. Derſ. Teilnehmer an dem 1593 in Wernigerode aufgeführten Schauſpiel, XXIV, 293. — Des letztgenannten Techt. Barbara am 24. Jan. 1598 getauft, XX, 280. Joh. Fr. —, Sachſ.-Gothaiſcher Hofrat 1778 in Rom, XVI, 30.
- Reimann, Georg — aus Treſfurt, 1590 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 184.
- Reimar, Steph. — aus Goſlar, 1618 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 188. Reimarus, XXIII, 434.
- Reinard, Pfarrer in Giersleben, XIII, 5.
- Reinboth, Claus — in Freiburg (1516), XIX, 134.
- Reinecke, Bürger —, 1634 in Braunschweig, XVII, 122.
- Reinegk, Matth. —, Siegler in Eſfurt (1522), XIV, 77.
- Reyner, freiwill. halberſt. Jäger (1815), XVIII, 490.
- Reinhard, (Graf v. Blankenburg), Biſchof von Halberſtadt nach 1083, XVIII, 327. — (1106—23), XXII, 1. — (1106—1109), XX, 19 f. — (1107—1122), XIX, 13. — (1108), XVIII, 357. — (1116), XIX, 96. — (1120), XX, 121; XXI, 45.
- Reinhard (v. Blankenburg), Dompropſt in Halberſtadt (1142—74), XXII, 5. — (1160—74), XIX, 25.
- Reinhard, Prior d. Kl. Odisleben (1406), XX, 421.
- Reinhard, Mönch (1311), XIII, 407.
- Reinhard, Baron —, franz. Geſandter in Kaiſel (1809), XXIII, 210.
- Reinhard, Kräutlein von — in Magdeburg (1760), XXIII, 215.
- Reinhard, XXIII, 467. — 1126 als Zeuge, XX, 386. Hans Reinhart in Wernigerode (1606), XIX, 265. Georg —, deſſen Sohn Abraham —, † 1637 in Allerſtedt, XVIII, 135. Karl —, Hofmeiſter in Wernigerode (1792), XXIV, 403.
- Reinhardt, Claus — in Nordhauſen 1563 gerichtet, XXIV, 171. — Reinhardt, Paſtor in Heringen (1725), XXIV, 245. —, Kupferſtecher Mitte des 18. Jahrh., XXII, 360. —, Nachrichten aus Oſternieck, 1778 in Blankenburg, XIX, 444.
- Reinhardus, Adam — de Eckartsberga. 1546 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 171.

- Hein(h)old, Abt zu Memleben (994), XX, 24. —, pelliſex in Nordhauſen, XXII, 120. —, Mönch von Marienthal (1250), XXIV, 208. Heinold von Rötin, XV, 161. Heine. Hennholt, 1491 in Nordhauſen, XXI, 353.
- Heinicke, Martin —, 1491 u. 93 in Nordhauſen, XXI, 343.
- Heinmar der Alte, Minneſänger, XIII, 442.
- Heinn, Caſp. —, Heiſteinſcher Kentmeiſter in Staufenbg. (1582), XVIII, 179; XIX, 298.
- Heinold, ſ. Heinholt.
- Heiſtedt, ſ. Heiſtete.
- Heiſtein, ſ. Regenſtein.
- Heiſtete, Gerhard v. —, Ritter, 1330 als Zeuge, XVIII, 70; XX, 36, 37. Konrad v. Heiſtedt (1331), XX, 219.
- Reynward, Jacob — in Nordhauſen, XXII, 106.
- Reiſch, Volkmar —, Soldat 1627 in Altheſtedt, XVIII, 113.
- Reiſchet, Nic. — (1612) Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Reining, Wert. —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 349. Peter Reiningſt in Harsleben (1675), XXII, 299.
- Reiske, J. J. —, Prof. († 1774), XVI, 39.
- Reuß, Hans — in Freiburg († 1464), XIX, 127.
- Reißacker, Benedic —, Ratsherr in Freiburg (1606), XIX, 146.
- Reißeneſſer, Claus —, 1660 in Neuſt.-Wernigerode, XXI, 239.
- Reißiger, Kapellmeiſter — (1833), XXIII, 469.
- Reißius, Paſtor in Eiſleben (1656), XIX, 394.
- Reitzenſtein, W. C. F. de —, 1771 in Laujanne, XVI, 21.
- Rembda, Hans —, 1628 in Artern, XVI, 186. Georgius — (1651), XVI, 188.
- Rembert, Biſchof von Paderborn (1556), XXIV, 410.
- Remen. Curt von —, Rat zu Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Remſtede, Gerhard von —, 1332, Theoderich von — (1362), XX, 40.
- Remmerdes, Bodo —, 1528 Vor- mund des Kl. S. Crucis in Braunſchweig, XVI, 289. — (1532), XVI, 142. Anna —, Nonne in Braunſchweig (1545), XVI, 305.
- Renzlerc. Frederic. — et Henric. —, fratres det. in Nordhauſen, XXII, 142 Num. 4.
- Renedhe, Gertrud von —, verkauft 1280 zu Adersheim II¹ 2 Morgen Acker, XVI, 145.
- Renne, Tyle —, Ratsherr in Stolberg (1436), XVII, 207.
- Rennecke, Bürgermeiſter in Nordhauſen, 1760 als Geiſel nach Magdebg. überführt, XXIII, 214. — Deſſen Frau in Magdeburg? XXIII, 217. —, Advokat daſ., XXIII, 232, 233.
- Renneberg, Joach. —, Bürgermeiſter zu Nordhauſen (1585), XXIV, 335.
- Renner, Schaufpielerin in Caſſel (1815), XVIII, 485. v. —, Superintend. u. Hofpred. in Wernigerode; ſeine Schrift „Lebensbilder aus der Pietiſtenzeit“ (1886), XX, 561.
- Renten, Cordt —, Kirchenvater 1593 in Altenrode, XV, 206.
- Renſch, Hans —, kurfürſtl. Schöſſer des S. Georgſtoſt. bei Raumburg, 1516 auf der Reuenbg., XIX, 141.
- Reſkow, Eifo v. —, Verfaſſer des Sachſenſpiegels, XX, 119. — (1233), XX, 131. Marquard, Eifo u. Arnold v. —, XX, 123.
- Reymeyer, Ludeke —, 1493 in Klein-Elbe, XXIV, 412.
- Reppnin, Niirſt —, ruſſiſcher General-Gouverneur in Leipzig (1814), XV, 85.
- Requus. Hinr. —, Ritar im Dom zu Hildesheim (1459), XIII, 118.
- Reſag, Poſtmeiſter in Halberſtadt (1769), XV, 87 Num. 1.
- Reſe, Henke —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 344. Hans —, Rantureiſörſter in Dartingerode (1637), XXIV, 145. Andreas — von Terenburg, XXIV, 148.
- Reſem, Jobs —, Rittmeiſter 1602 in Braunſchweig, XVII, 83.

- Meß, Joh. Heinr. —, Direktor der
 Waisenhaussschule in Braunschweig
 (1759), XXIII, 432 f.
- Meissen, Claus —, 1452 in Frei-
 burg, XIX, 126.
- Meiß, Hans —, der Tischler, 1632
 in Nordhausen erschlagen, XXIV,
 198.
- Retgestete, s. Kettgenstedt.
- Methmer, Hans —, Papiermacher
 in Wernigerode, Wasserzeichen in
 dem von ihm gemachten Papier
 (1581), XV, 150, 151. — (1590),
 XV, 145. Matthias —, Papier-
 maker in Wernigerode (1599 u.
 1610), XV, 145. Die Methmer
 bereits um 1450 in Wernigerode,
 XV, 146.
- Retinstede, s. Kettgenstedt.
- Kettgenstedt, Friedrich von Er-
 getstete (verschrieben für Retge-
 stete, Kettgenstedt), 1285 als Zeuge,
 XX, 397. Friedr. v. Retinstede,
 1287 desgl., XX, 398. Albert v.
 — (1293), XX, 399. — (1296),
 XX, 400. Desf. u. dessen Schwester
 Sophia v. — (1302), XX, 402.
 Albrecht von Kudenstete (1308),
 XX, 404.
- Meuber, Lampert. — in Freiburg
 (1516), XIX, 134. Friedr. —,
 Pfarrer an S. Petri in Eisleben,
 XIV, 100, 104. — (1524), XVIII,
 374; XVI, 85. Mich. —, gräf-
 lich. Schichtmeister in Andreasberg
 (1596), XX, 284. — (1603), XX,
 285. Claus —, dessen Witwe
 Matharina als Zauberin in der
 Haft zu Nordhausen 1616 gestorben,
 XXIV, 192 f. Valent. — in
 Osterwieck (1632), XXIV, 132.
- Meupfe, Henning —, Klein schmied
 in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Meuse, Michel — in Girsbich, XXII,
 154.
- Meuß ä. L., Graf Heinrich XIII. —
 u. dessen Gem. Sophie Elisabeth,
 geb. Gräfin zu Stolberg (1710),
 XIX, 257.
- Meuß, Heinr. — zu Plauen, Teil-
 nehmer an einer Meerfahrt nach
 Jerusalem (1461), XIII, 485.
 Obrist —, 1672 in Mfenburg,
 XIX, 246.
- Meuter, — stud. in Halle (1699),
 XXI, 177.
- Meveningen, die von — erscheinen
 urkundl. in Hölbtingen seit dem
 12. Jahrh., XIII, 396. Otto v.
 — (1135), XVIII, 44, 49. Ernst
 de —, 1297 als Zeuge, XIX,
 193. Ulricus et Ernestus de
 —, 1316 als Zeugen, XIII, 357.
- Meventlow, Grafen von — in
 Leipzig (1772?) XVI, 14.
- Rex, Regis, Hermannus —
 relicta Kerstani in Nordhausen,
 XXII, 99.
- Meynholt, s. Reinhold.
- Meysingf, s. Meising.
- Rhau, Rawh, Georg —. Buch-
 drucker in Wittenberg (1527), XIV,
 123. — 1543 Mag. das., XX,
 379. Georg Rhaw Erben, Buch-
 drucker in Wittenberg (1551), XXI,
 395; vgl. Nau.
- Rhazesh, XXI, 131.
- Rheden, s. Heden.
- Rhein, Heinrich Pfalzgraf bei —
 (1219), XX, 130.
- Rhem, Herm. —, Hildensis (!)
 diocesis. 1497 auf der Univerf.
 Bologna, XIII, 490.
- Rhenanus, Joh. —, Pfarrer und
 Salzgräber (1569), XV, 4, 19 Anm.
 1. Joh. —, im Dienste Herzogs
 Julius von Braunschweig, XXII,
 303, 304.
- Rhode, Joh. von — aus Braun-
 schweig, 1585 auf der Univerfität
 Heidelberg, XIII, 180.
- Rhode, Justus —, 1770 in Lau-
 janne, XVI, 20 Anm. 4.
- Rhodius, M. Frideric. — in
 Eisleben (1584), XVI, 83. Georg
 Berthold —, M. Pfarrer aus Kama-
 wurf, 1640 in Gehofen, XVIII,
 143.
- Rhomm, Aug. —, Prediger des
 Kreuzfl. zu Braunschwg. (1851/70),
 XVII, 142.
- Rhote, s. Hoth.
- Rhostadt, s. Rothstadt.
- Rhüden, die Edlen v. —, XVII, 2.
- Ribbe, Henningk — in Harz-
 leben, XXII, 275 Anm. 1, 2. Jacob
 — das., XXII, 276 Anm. 3. —
 (1517/35), XXII, 286, 299.

- Ribbeck, v. —, Kammerpräsident, 1744 in Suedlinburg, XV, 108.
- Ribow, Prof. — in Göttingen (1755), XXIV, 84.
- Riecardis, Nonne in Gandersheim, XV, 121.
- Ridag, Markgraf von Meissen, Gaugraf im Saalegau im 10. Jahrh., XIX, 337. — († 985), XIX, 353; — seine Herkunft, XX, 10 ff.
- Richard, König v. England († 1199), XXI, 76.
- Richardus, magister — in Nordhausen, XXII, 117, 118.
- Richard, Henece —, 1463 in Rottleberode, XVII, 214. Georg —, Hauptmann, 1641 in Luerfurt, XVIII, 147.
- Richardes, Richerdes, Andrews —, Nifel —, 1550 in Harsleben, XXII, 286. Jacob —, 1516 in Halberstadt, XIX, 86.
- Richardt, Ambros. — in Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Richardt, Mattes —, 1521 in Stolberg, XVII, 159.
- Richburg, Aebtissin des Kreuzklost. in Nordhausen (962), XX, 533. — 967 in Suedlinburg, XX, 534.
- Riche, s. Reiche.
- Richelieu, Herzog v. —, Marschall, 1757 vor Braunschweig, XVII, 137; XXIV, 29.
- Richenbach, s. Reichenbach.
- Richenza, Gen. König Lothars, in der Stiftskirche zu Königsutter beigelegt, XXII, 250.
- Richerdes, s. Richardes.
- Richin, Balthaj., Hermann u. Friedr. —, Gebrüd., fordern die Güter des Heintr. v. Ostiröde zu Luestenberg (1397), XXI, 251.
- Richter, Jean Paul —, XXIII, 468. Balzer —, gräfl. Amtmann in Stolberg (1493), XXIII, 329. Gregor — Stolpensis (1567), XXIV, 287. Hans —, 1599 in Suedlinburg erschoten, XXII, 430. Richter, Pastor in Bedenstedt (1746), XIX, 284. Joh. Gotfr. —, 1786 Kollaborant in Wernigeröde, XX, 490. — Richter, Gen. Zuerint. (1786), XXIII, 451. — Richter, Leutn. bei den freiwill. halberstädt. Jägern (1815), XVIII, 489, 492.
- Richtzo —, um 1600 in Suedlinburg vorkommender Familienname, XXII, 431.
- Ridze, in Nordhjen., XXII, 106.
- Ridberg, Graf von —, 1636 in Klosterdomdorf, XVIII, 128.
- Ridmestorp, Abrecht v. —, Bisch. v. Halberstadt (1367—90), XV, 218, 219 Num.
- Ridder, J. W. de —, Ultrajectinus 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Ridder, Hans Heintr. —, Kommissar in Braunschweig, dessen Münzjannung erwähnt, XXII, 229.
- Riebau, Bürgermeister in Wernigeröde (1677), XV, 148.
- Ried, Generalfeldzeugmeister (1759), XXIV, 29.
- Riedel, Georg — in Nordhausen (1642), XXI, 366. Jr. Just. —, 1769 in Erfurt, XVI, 19.
- Riefenstahl, Joh. —, Ratmann in Wernigeröde (1695), XXIV, 520 u. Num. 7; XXI, 164. Dessen Frau (1701), XXI, 179.
- Ri(e)mann, Rymann, in Nordhausen, XXII, 156. Hinrik —, 1428 in Wernigeröde? XXI, 414. Claus — (1430), XXI, 325. — 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 340, 346, 348. — (1499), XXI, 352. Hans —, 1437 in Nordhausen, XXI, 323. — (1491), XXI, 355. — (1499), XXI, 350. Henric. —, det. in Nordhausen, XXII, 100, 106. Jacob —, Pächter in Huleben (1551), XXIV, 225. — Dessen Pachtvertrag (1551), XXIV, 252. Deri. † 1587, dessen Erben bezw. sein Sohn Caspar — bis zum Beginn des 17. Jahrh. im Pachtbesitz, XXIV, 226, 228. Georg — (1603), XXIV, 228, 231. Adam — (1603), XXIV, 229, 231. — (1610), XXIV, 233. Hans — (1603), XXIV, 231. Caspar —, Hauptmann in Nordhausen (1661), XXI, 368. — Riemann, regier. Bürgermeister in Nordhausen (1760), XXIII, 232.

- 1760 gefangen gefest, XXI, 333. — (1801), XXI, 300.
- Rietmans, Joh. —, 1557 Schüler in Sangerhausen, XX, 303.
- Riffenstein, s. Reiffenstein.
- Rigerische, Hans — in Harleben (um 1500), XXII, 286.
- Righersdorp, Mechtildis v. —, Nonne im Kl. Hofleben (1335), XVIII, 75.
- Rigfart, Heinrich —, Pfarrer in Mitteldorf, XXI, 199.
- Ridbag, s. Riedag.
- Ritke, Georg — zu Langenrode, dessen Weib 1641 erschlagen, XVIII, 148.
- Rimann, s. Riemann.
- Rimbach, J. Bernh. v. —, gräf. Stallmeister in Werniger. (1708), XIX, 254.
- Rymmenhammer, Curt —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Rind, Paſcha —, Stadtvogt in Eisleben (1546), XVIII, 388, 389.
- Rinckelebin, Rinckeleb, s. Ringeleben.
- Ringelmann, Tictus —, Bürger in Sangerhsen. (1572), XIII, 368.
- Ringfen, Tiele —, Bürger zu Mosten (Eisleben), 1497, XVIII, 92.
- Ring(e)leben, Heinr. v. —, 1266 als Zeuge, XX, 395. — 1279 desgl., XIX, 222. Hugold von Rinckelebin 1338 als Zeuge, XX, 410. Hans Rinckleb in Nordhsen., XXII, 156. Hans Rynckeleb, Rinckeleben, 1493 u. 1499 das., XXI, 339. Rhnus Rinckelep 1525 in Nordhausen, XXI, 330.
- Ringwald, Barthol. —, Pfarrer zu Zengfeld 1531, † vor 1600, von dem gedichtete Lieder, XVIII, 350 f.
- Rinkart, Martin —, Pastor in Erdeborn (1616), XVIII, 429. — 1616 in Eisleben, XIX, 373.
- Rinckleb, s. Ringeleben.
- Rinnenberg, Joach. —, Bürger in Nordhsen. (1559), XVIII, 497.
- Rinwade, im Gefolge der Grafen v. Wernigerode 1311, Erftg. des Namens, XXIII, 399, 406, 408.
- Risbach, Nispach, Katharine und Elſe —, Schwestern des Pfarrers Ulrich — (1465), XXIII, 301. Joh. —, Altarist in Raumburg (1475), XIX, 128. Dr. Ulrich —, Pfarrer in Stolberg (1480–90), XXIII, 294, 296 f., 298, 313 ff., 321. — Legt 1484 den Grundstein zum neuen Chore der S. Martinikirche, XVII, 170. — († 1488), XVII, 155, 172; XX, 427. — 1490 aufgegraben, XVII, 157, 168.
- Riſch, Hans — in Tuerfurt (1476), XIII, 47.
- Riſchan, Henning —, Bürger in Braunschweig (1527), XVI, 278.
- Riſinbutil, Friedr. — (1378), XXIII, 512.
- Risius, Carolus — (1610), XXII, 60.
- Risla, Jacob. de — in Har Wertere, XXII, 101.
- Rispach, s. Riſbach.
- Ristedde, Hermann —, 1433 Bürger in Eisleben, XXIII, 181. Bartholomäus — das., XXIII, 193, 194.
- Riterade, Conrad de — in Zunthausen, XXII, 100.
- Ritman, Hans —, Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Ritter, Heinrich — in Nordhsen., XXII, 97. Hans —, das. (1464), XXI, 323. Peter —, 1493 das., XXI, 350. Joh. —, Bürger in Wernigerode (1636), XIX, 272.
- Rittmer, vgl. Rethmer.
- Rittmeyer, — Prediger im Kreuzhoffer zu Braunschweig (1731), XVII, 134, 137.
- Ribe, Joh. Gottfr. Siegm. —, Uhrmacher in Artern (1769), XV, 74 f.
- Ribenburg, in Bonn (1815), XVIII, 486.
- Rivarola, Franciscus de —, 1709 Frem. Kapitän im halberst. Infant. Regt., XIII, 240.
- Rivo, Johannes de — (1307), XXIII, 279.
- Rirer, Priester —, 1272 als Zeuge, XVIII, 63.
- Röber, Joh. Ad. — aus Obhausen, Organist in Tuerfurt, XIII, 42.

- Robert, Prof. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Robin, Herman —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214.
- Röbling, Christ. —, Archidiat. in Querfurt (1631—1643), XIII, 67.
- Röblingen, Bolrad v. —, 1134 als Zeuge, XX, 28. Ernst v. —, 1311 desgl., XIII, 407; XIX, 194. Markward, Lamprecht und Tuntel v. — (1312), XIX, 194.
- Robraden, Jurgen —, 1512 in Harleben, XXII, 268, 298. Steffen —, Jasper — (1564), Caspar — (1589), XXII, 286.
- Rohyl, i. Rabiel.
- Rochau, sächf. Oberst —, 1634 vor Querfurt, XVIII, 124.
- Rochow, Ernst Ehrentreich v. —, Sek.-Leutn. im halberst. Inf.-Regt. (1754), XIII, 234. Eberhard v. — (1774), XXIII, 435, 444. Des letzteren Schule in Medahn, XXIII, 445, 452, 467.
- Rochusen, Eylerus de —, archidiat. in Eilenstete (1437), XVI, 261.
- Rodenthin, Günther Friedr. Carl v. —, Leutn. u. dessen Gemahlin Carol. Wilh. Elisab. geb. Jovertsch, 1836 Besitzer des Gutes Berchtemwende, XV, 227.
- Rode, Rodde, Rade, Heinric. de — (1277), XXIII, 480. Derj., dictus de Oweleben miles (1305), XXIII, 480. Der letztere 1305 u. Kerstoffel v. — (1461), XXIV, 224. Heint. u. Wetinge v. me —, Gebr., erhalten 1349 Burg Cuestenberg nebst Zubehör zu Lehen, XXI, 248 f. Heinrich von me —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Wetichge, Heinrich, Ritter, und Heinrich, knecht, Gebr., gen. v. Rodde, beurkunden 1369 ihre Pflichten u. Rechte den Landgrafen v. Thüringen gegenüber im Kriegsfall, XXI, 249 f. Siegel Heinrichs vom — (1360), XXI, 250. Cord vom —, Bürger in Eisleben (1433/36), XXIII, 190. Teiffen Frau Geise —, XXIII, 191 f. Christoffel vom —, Ritter des Grafen Heint. d. N. v. Stolberg auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Heyno von me — in Nordhausen, XXII, 106.
- Rode, altes Ratsgeschlecht der Stadt Göttingen, XIII, 145, 150. Heint. — aus Göttingen, 1389 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 150 f. — † 21. März 1408 als Domdechant in Speier, XIII, 151. Fabian —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Gottschalk —, das., XXII, 141. Jakob — in Wernigerode (1648), XXIV, 360 Ann. Elis —, 1714 das., XVII, 267. Heyno et Heyso —, fratres. Reinold — in Nordhausen, XXII, 137. Odelricus — in villa Harwertere, XXII, 127. — Rode, Rat in Dessau, 1801 auf der Reise nach Wolfenbüttel, XVI, 73.
- Rodecke, Curd —, Vorsteher des St. S. Crucis in Braunschweig (1545), XVI, 304.
- Rodegan, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Rodemann, Heise —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336. Hans — im Thal Mansfeld, Anhänger Münzers, XX, 52.
- Rodenberg, Christian v. — (1129) als Zeuge, XXIII, 239, 240.
- Rodenburch, i. Rothenburg.
- Roder, Hans —, 1426 als Zeuge in Kustleben, XVIII, 82. Curt —, 1463 in Kottleberode, XVII, 214. Claus —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 353.
- Roder, Rektor in Querfurt (1730), XIII, 56. Adam —, Diacon 1736—1743 das., † 5. April 1743, XIII, 72. Christ. Ludw. —, Kirchenjurate in Clausthal (1744), XIII, 350. Friedr. —, Schuldirektor in Johann-Georgenstadt, XVI, 246.
- Roderich u. die Wwe. Adelheids, 1209 in Kustleve belehnt, XVIII, 57.
- Roderoch, Roderof, i. Rotroch.
- Rodewold, Gottfried —, Stiftsherr u. v. Nr. in Halberstadt († 1474), XVIII, 170.

- Modi(n)stete, zu lesen statt Mettgen-
 stedt, XX, 575.
 Modis, Simon —, 1491 auf der
 Universität Bologna, XIII, 489.
 Rodolfus de Anhalt, episcopus
 Halb. († 1406), XVI, 249 50.
 Modt, Fabian — in Nordhausen
 (1525), XXII, 159.
 Moerhand, Henning —, Vorsteher
 des Kl. S. Crucis in Braunschwg.
 (1630), XVII, 123.
 Mogall, Dr. theol. in Halle (1730),
 XX, 570.
 Mogghausen, Cyler von —, 1439
 in Freiburg? XIX, 119.
 Mogler, J. B. —, 1770 in Lau-
 saune, XVI, 20 Anm. 4.
 Moshleder, Joh. Gottl. —, XXIV,
 406 Anm.
 Mohr, v. —, Kapitän im halberst.
 Infant.-Regt., XIII, 234.
 Möhrich, Andr. —, Lehrer in
 Mischersleben (1730), XVIII, 507.
 Mohrshaidt, Amandus —, Haupt-
 mann 1640 auf dem Wendelstein,
 XVIII, 143, 144. — 1641 in
 Quedfurt, XVIII, 147.
 Möhter, Heint. Andr. —, Musikant
 in Wernigerode (1671), XXIV,
 371 Anm.
 Mokol od. Schoknecht, Tileman —
 (1496—1504), XV, 206.
 Moleff, Moseles, Mosif, Heminat
 — in Harleben (1510, 21), XXII,
 287.
 Moleng, Curt —, Büchsenmeister,
 1434 in Nordhausen, XXI, 295.
 Moliz, Lorenz v. — (1451), XIX,
 125.
 Molle, Joh. Heint. —, Musikdirektor
 in Magdeburg († 1785), XXIII,
 436 Anm.
 Mollenhagen, Georg — (1591),
 XVIII, 235.
 Moloff, David —, Bürger in Mischers-
 leben († 1577), XXI, 417. Johann
 —, Schultheiß in Mischersleben
 (1653), XVIII, 497. — 1663
 Praefectus, XVIII, 500. —,
 Konjul 1669, XVIII, 503. Volk-
 mann —, Mäurerer, XVIII, 503.
 Gottfried —, Consul dirig. (1730),
 XVIII, 506. Volkmann —, 1730
 Oberaltarmann, XVIII, 507.
 Holz, Wolrad von —, 1278 Ritter
 auf der Neuenburg, XIX, 109.
 Roman, Curt —, (1637 44) in
 Beckenstedt, XVIII, 481.
 Romanus, Paul Francisc. —,
 Professor jur. in Leipzig (1668),
 XVII, 314.
 Romar, Dompropst in Halberstadt
 (1174/78), XXII, 5. — (1178/80),
 XIX, 25.
 Römer, J. A. —, (Geologe, XVII,
 46 f. Hubold —, Bedienter Herz.
 Heint. d. J. von Braunschweig,
 1525 wegen Mordes in Nordhausen
 gefangen, XXIV, 165 f.
 Römisch, von —, Jährlich im
 halberstädt. Infant.-Regt., fiel in
 der Schlacht bei Colfin am 18.
 Juni 1757, XIII, 235.
 Rommel, Otto —, Schulstr. in Stall-
 Dornfeld 1624 (1629), XXIV, 93.
 Römoldt, Joh. — Besensis, XVII,
 332.
 Romseleben, Johann u. Konrad
 von —, Ritter (1310), XXIII, 383.
 Romtuch, Henke — in Quedfurt
 (1486), XIII, 47.
 Rönne, v. —, Familie des Oster-
 stader Junferabets, XIV, 164.
 Otto v. —, Gem. der Clara Maria
 Kafe, XIII, 370.
 Rönneberg, gräf. Rat in Stolberg
 (1457), XXIII, 328.
 Rönneberg, Meritten —, 1628
 in Artern, XVI, 186. — 1651
 Martin —, XVI, 188.
 Roper, Wedde — in Harleben,
 XXII, 270 Anm. 4, 275 Anm. 5;
 — um 1500, XXII, 287.
 Rorreich (Rohrreich), Melcher —,
 Sakai in Wernigerode (1587), XXI,
 117.
 Rörer, Georg —, 1543 erwähnt,
 † in Jena 1557, XX, 374.
 Rorstorp, Johannes v. — (1249),
 XXIII, 260. — (1254), XXIII,
 268. — Rudolf v. Rorstorp (1314),
 XXIII, 283.
 Rorsam, Dethmarus de —,
 1363 in Eitenstedt, XXIII, 107.
 Röse, Lehrer in Kirch-Dornfeld
 (1666 1703), XXIV, 108 Anm.
 Röse, Henke —, 1493 in Nord-
 hausen, XXI, 343. Lamprecht —,

- 1602, Tuchmacher in Wernigerode, XXII, 170 Ann. 3. Hans — daſ. (1617), XXIV, 148. Koſe, Oberkommiſſär in Braunschweig (1800), XXIII, 450. Hello Rosonis in Nordhauſen, XXII, 108, 128. — curia Rose iudee, XXII, 130.
- Höſeler, Paul —, Gymnaſiallehrer in Eisleben (1656), XIX, 394. Chriſtoph —, Muſikant in Wernigerode (1667), XXIV, 363. — (1671), XXIV, 371 Ann.
- Höſeler, Baſtian — 1493 u. 1499, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhauſen, XXI, 344.
- Höſen, v. —, ſchwed. Oberſt, 1641 in Raumburg, XIX, 152.
- Höſen, M. —, Schulmeiſter in Mansfeld (1575), XVIII, 446.
- Höſenau, Lorenz v. — zu Auleben 1588, Chriſtoph v. — in Uthleben; deren Wappen, XXIV, 226 u. Ann. — (1603), XXIV, 229, 231.
- Höſenbaum, Joh. Wilh. Sam. —, Kantor in Wernigerode (1783 bis 1801), XXIV, 396 f. — (1786), XX, 483.
- Höſenberg, Hans — (1430) in Nordhauſen, XXI, 335. Heintr. —, Honſtein. Kantor und Propſt zu Münchenthal (1546), XXIV, 14.
- Höſenberg, Moritz von —, ein Tartar, 1572 in Nordhjen., XXIV, 176.
- Rosenboym, Tile —. Bürger zu Stolberg (1438), XVII, 209.
- Höſendal, ſ. Hoſenthal.
- Höſenhahn, Dav. —, Zimmermann in Queriurt, wird mit der Holzarbeit zur Pfarrkirche daſ. betraut, XIII, 35.
- Höſenhain, Rosinhain. Heinrich von —, 1285 als Zeuge, XX, 398. — (1302), XX, 403. Heudito u. Heintr. v. —, Knappen, 1317 als Zeugen, XX, 406. Albrecht v. — (1457), XX, 422.
- Höſenhain, Heintr. —, Burgmann auf der Sachjenburg, 1300 als Zeuge, XX, 402. Heintr. — d. ſ., 1308 deſgl., XX, 404. Heintr. —, Knappe, 1348 als Zeuge, XX, 411. — 1354 deſgl., XX, 413.
- Hoſenthal, Rosentayl, 1493 in Stolberg, XVII, 158. Joh. —, Amtſchreiber in Werniger. (1606), XIX, 264. Joh. — daſ. (1625), XXII, 167, 168. — Hoſenthal, Sekretär in Blankenburg (1684), XVII, 326, 328. — Hoſendal, Kellner in Wernigerode (1695), XXI, 164. — Hoſenthal, Senator in Nordhauſen, 1760 als Geiſel nach Magdeburg überführt, XXIII, 214; — ſieht Gevatter, XXIII, 217; — ſein Charakter, XXIII, 218, 233.
- Hoſentreter, Andr. —, Baumeiſter in Aſchersleben (1669), XVIII, 503.
- Höſin, Wwe. — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Rosinhain, ſ. Hoſenhain.
- Hoſinuſ, Barthol. —, 1573 auf Stecklenbg., XXII, 246.
- Rosla, s. Rossla.
- Rosonis, ſ. Koſe.
- Hoſpach, Conrad de Rozpach 1175 als Zeuge in Giebichenſtein, XVIII, 52. Heinz v. —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Henz v. — in Queriurt als Zeuge (1466), XIII, 48.
- Hoſſau, v. —, Kompagnieführer in Eſterwieck (1659), XXIV, 307.
- Hoſſold, Pächter aus Hebra, XV, 67.
- Höſſing, die v. —, Adelsgeſchlecht, XV, 166. Lippold v. — (1214), XXIII, 22 u. Ann. 1. Warſchall Konrad u. Ritter Beſeke von — (1320), XXIII, 61. Baſiliuſ v. —, Beſeke van Rotzinghe und deſſen Gem. Ermgard II. Gräfin v. Woldenberg (1310 und 1326), XXIII, 68. — (1349), XXIII, 76. Dietr. v. —, 1347 Defan in Hildesheim, XXII, 40. Derſ. (Dyrken van Rotting) maerſcale des stichtes to Halverſtad. Klage über denſ. (um 1430), XXIV, 505. Friſk u. Jan v. — (1625), XXII, 166.
- Ros(s)la. Thitmar v. —, 1124 als Zeuge, XX, 386. Dietrich v. — u. ſein Sohn 1296 als Zeugen, XX, 396. Konemund v. — und

- seine Schwestern (1305), XX, 403. Frideric. de — (1305), XXIII, 480. Friedrich v. —, Defau zu Zechsburg (1310), XIII, 358. Friedr. u. Heinrich v. —, deren Vetter Hermann, Reinhard u. Rumenund u. des letzteren Sohn Friedr. (1312), XIX, 194 i. — curia illius de —, XXII, 131. Johannes de — et frater suus Dytmarus. XXII, 100.
- K**oßleben, s. Kustleben.
- K**oßt, Friedrich der Priester, genannt —, 1313 als Zeuge, XVIII, 66. Herm. u. Albrecht —, Burgmannen auf der Wigenburg (1378), XX, 419. Benedikt —, gräf. stolbg. Schöffer in Allstedt (1550–73), XX, 79. — (1566), XX, 84. Koßt, Schöffer in Allstedt (1570), XX, 74. J. — aus Erfurt, † als Festthirurg 1682 in Nordhien., XXII, 354. Caspar —, Zimmermann in Stotberg (1733), XXIV, 236. Joh. — in Nordhien., XXII, 149.
- R**otebeck, Giseler —, vicar. cap. S. Margar. in Nordhausen, XXII, 142.
- R**otenberg, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- R**otenburg, s. Rothenburg.
- R**otermel, XXIII, 401 Num. 6.
- R**otger, Herm. —, 1438 in Hildesheim, XIII, 134. Werner —, daß. († 1456?) XIII, 113.
- R**oth, Stephan — aus Zwickau, 1523 in Wittenberg, XIV, 85. — (1529), XIV, 91. Briefe Güttel's an ihn (1529), XIV, 103. — (1523), XIV, 119. — (1527), XIV, 123, 124. — (1528), XIV, 128 ff. — Briefe Herm. Mühlport's an den. (1523), XIV, 119. — (1523), XIV, 120. — Wolfg. Zeuner an den. (1523), XIV, 120. Briefe Thum's an den Gen., XX, 373 ff. — Er † 1546, XX, 332 u. Num. 2. Sebast. — in Heringen (1600), XXIV, 246. Joh. Gottl. —, Diakon zu Cuerfurt, † 25. Febr. 1759, XIII, 72.
- R**othard, Erzbischof von Mainz (1093), XXIII, 86. — (1105), XXIII, 91.
- R**othe, Joh. —, Berf. des Chronic. Thuringic., XIX, 93. Frideric. de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Fabian —, 1493 in Nordhausen, XXI, 342. Margarete — aus Wiehe, 1540 im Kloster Kößleben, XVIII, 101. Henr. —, Mag. zu S. Andres in Eisleben (1571), XVI, 79. Heinrich —, Winzer in Cuedsinburg, dessen Tochter Margarethe 1600 getauft, XXII, 431. Mart. Mhote, M. Pfarrer in Kößleben (1632), XVII, 123. — (1637), XVIII, 135. — (1639), XVIII, 137, 138, 145. Diak. — in Cuerfurt (1642), XIII, 55. — Rothe, Wirt im Ratsteller zu Artern (1757), XV, 70. — Rothe, freiwill. halberst. Jäger 1815 in Wendome, XVIII, 491.
- R**othem, Conradus de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25, 244.
- R**othenburg, die Grafen v. —, Stammväter der Grafen v. Kirchberg, — 1155 Christianus comes de Rodenburch et frater comes Fridericus de Kevrenberche (Kirnberche) als Zeugen, — Christianus de Rotenburg (1103), XV, 229. — 1178 comes Cristanus de Rotenboreh, comes Godescalens de —, XV, 231. Christianus comes de Rodenbure (1208), XXI, 19, 24. Die Grafen v. — mit den Grafen v. Reichlingen verwandt, XXI, 23. Hedwig, Gräfin v. —, verm. mit Graf Friedr. v. Reichlingen (1268), XXI, 23 Num. 3. Christian Graf v. — (1144), XXI, 35. Friedr. Graf v. — (1210–1225), XXI, 52. Fridericus de Rothenborek 1245 als Zeuge, XIX, 187. Derf. 1245 als Zeuge in Eisdleben, XX, 393. Heimr. von —, Ritter, 1289 als Zeuge, XX, 398.
- R**othsicher, Franz Ignat. —, geb. 1721; seine Erziehung, XXIV, 68 i. — Uebertritt des. zur luther. Kirche, XXIV, 70 ff. — Anstellung des. in Helmstedt, XXIV, 74. — An denselben gerichtete Briefe des Cardinals Curini (1752), XXIV,

- 76 ff. — 2 Briefe v. Wolff's an denj. (1752), XXIV, 84 ff. — † in Göttingen (1755), XXIV, 84.
- Kothgiser, Hans —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 350.
- Kothschuh, Hans — (1669) in Neustadt-Freiburg, XIX, 154.
- Kothstadt (Rhotstadt), Jakob —, Dr., gräfll. stolb. Kanzler in Wernigerode (1590?) XXI, 94. — 1591 bis 1602 Haupt des Konsistoriums daſ., XXI, 110. — (1593), XVIII, 239. — (1593 bis 1602), XVI, 331. — (1594), XXI, 403. — (1606), XVI, 328.
- Kothusen, Jacob —, 1547 vor Bremen, XVIII, 3.
- Kothwange, Anna —, 1633 in Suedlinburg, XXII, 431.
- Kotiger, Schreiber d. Abtes Nicolaus von Döbisleben, 1371 als Zeuge, XX, 418.
- Kotlob, Priester auf dem Schlosse Moringen, 1222 als Zeuge, XIII, 456.
- Kotrocz, Roderof, Roderoch, Bertold —, 1289 Knappe, XXIII, 399. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Kottebernd, Jacob — in Nordhausen, XXII, 156.
- Kotting(e), Johann v. — (1340, 1347), XXIII, 288, 289. Syverd v. —, 1461 Schulmeister im Dome zu Hildesheim, XIII, 118, 119.
- Kottleben, Bertold, Heinr. und Kaspar, Gebr. v. — (1199), XX, 430.
- Kottleberode, Sippold v. Radolperode (1260), XXI, 86.
- Kottorp, Johann von — (1273), XXIII, 269.
- Köver, Georg Heinr. —, Bürgermeister in Wernigerode (1695), XXIV, 521 Num. 2.
- Kowere, Dietrich — (1312), XXIII, 282.
- Koyber, Jorge —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 341.
- Koyner, Henr. — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Kübener, Hans —, Jährlich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Kuberg, Joh. Christian —, XXI, 131 ff. Die Familie — seit dem Mittelalter in der Grafschaft Wernigerode angeſeſſen, XXI, 142.
- Bartold — u. ſeine Frau Lucre — 1478 in Wernigerode, Hinrik — 1493, deſſen Zöhne Hans u. Heinr. — 1525, die Kuberg's im Hildesheimiſchen belehnt, Ebeling —, 1511 in Nigenferken belehnt, XXI, 143. Hans — 1616, Beſitzungen deſſ.; andere Familienmitglieder, XXI, 144 f. Andreas —, 1508 in Lochum, XXI, 144. Andreas — in Zinnenrode 1727, August Heinrich — 1727, Kurt — in Goſlar, David —, 1704 Müller in Wülperode, deſſen Sohn Andreas Chriſtoph — 1706 geb., 1733 in Drübeck verheir., XXI, 145. Die Kinder des letzteren, XXI, 145. — 1749 Wächter der Mühlen in Menſenburg, XXI, 147. — († 1765), XXI, 150. Deſſ letzterwähnten Sohn Joh. Chriſtian — geb. 1746, XXI, 146. Deſ letzteren Jugendzeit, XXI, 148 f. — Seine Verſuche in der Probierkunſt, XXI, 151. — 1780 in Pleß angeſtellt, XXI, 153 f. — Seine Erfindung des Zinks (1790), XXI, 154 ff. — † 1807 zu Lawef, XXI, 156. — Die Errichtung eines Denkmals für den Genannten, XXI, 157 f.
- Kübeſtreit, Johann — in Wernigerode (1612), XXIV, 119 Num.
- Kubold, Hans —, 1526 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Küde, Hans —, Bürger aus Goſlar, 1599 in Suedlinburg erſchoſſen, XXII, 430.
- Kücker, Niſlas — in Alstedt, Anhänger Münzers, XX, 52. — 1524 von dem letzteren abgefallen, XX, 60. Anton Kücker, Kanzler 1569 in Eiſleben, XV, 215.
- Ruckersleben, Conrad. de — in Nordhſen., XXII, 105. Heinrich v. Ruckersleben 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Ruckerus, Probt, 1297 in Sangerhausen, XIII, 407.
- Ruddiger, ſ. Rudiger.
- Rudenſtere, ſ. Kettgenſtedt.
- Rudhard, 1126 als Zeuge, XX, 386.

- Rüdiger, Erzbisch. von Magdeburg (1121), XX, 121.
- Rüdiger, Hans —, 1456 in Allstedt, XX, 43. Adam Rüdiger, 1491 in Nordhausen, XXI, 344. Rith —, 1493 das., XXI, 356. Paul —, 1493 u. 99 das., XXI, 351. Hans u. Heinr. —, 1493 das., XXI, 343. Marfus —, 1558 zum Pfarrer in Allstedt bestellt, XX, 81.
- Rudolf I., deutscher König, XV, 162; XXIII, 365. — (1285), XX, 141. — (1287, 1290 u. 1293), XX, 542. — (1316?) XX, 37.
- Rudolf II., deutscher Kaiser, XVIII, 10. — (1595), XVII, 76, 79. — (1602), XX, 550. — 1606 in Prag, XVII, 92. — (1610), XXII, 52.
- Rudolf, Murs. v. Sachsen, 1357 im Besitz des Pfalzgrafen thums Sachsen, XX, 38. — 1388 im Besitz der Pfalz Allstedt, XX, 38.
- Rudolf, Herzog v. Sachsen, 1317 als Zeuge, XX, 406. — Desgl. (1344), XX, 410. — (1410), XXII, 48.
- Rudolf, Erzbisch. von Magdeburg (1255, 58), XXIII, 265 f. — Erwirbt 1257 die Grafschaft Sachsen, XXIV, 203.
- Rudolf I., Bischof v. Halberstadt, 1135 erwähnt, XIX, 24. Desf. weiht 1135 die Stiftskirche zu Königsutter, XXII, 250. — (1136), XVIII, 44, 327. — (1136 bis 1149), XIX, 12 f. — (1144-45), XXII, 3. — (1147), XVIII, 45. XXIII, 5, 94, 241. — († 1185), XIX, 4.
- Rudolf II. (Fürst v. Anhalt), Bisch. von Halberstadt (1401—1406), XVI, 248 f.
- Rudolf III., Bischof von Halberstadt, Herzog von Braunschweig (1620), XIII, 188 Anm. 7.
- Rudolf, Propst zu Merseburg, 1239 Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102.
- Rudolf, Propst von E. Klaffen (1211), XVI, 143.
- Rudolf von Hasenstedt, (1175-83) Domherr, XIX, 26.
- Rudolf, Kapellan im Klof. Kapelle, 1297 als Zeuge, XIII, 407. — Rudolius, abbas de Wimodeburg, 1177 als Zeuge, XVIII, 52. — Rud., anniv. cantor. in Nordhausen, XXII, 113. Stel —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349.
- Rudolf August, Herzog v. Braunschweig, Schreiben desf. an Herz. August d. J. v. Br. über gefundene Bärenspuren (1663), XXI, 437 f. — (1671), XVII, 117. — (1680), XVIII, 349. — (1683), XXI, 161.
- Rudolf, Joh. — von Freybergk, Schulmeister in Wernigerode (um 1555), XVII, 271.
- Rudolphi, Stadtsuperintendent in Braunschweig, 1677 als Generalsuperintend. nach Hofzünden versetzt, XVII, 125. Christian Franz —, Rgl. Kammer-Rat, 1725 in Derenburg, XVI, 192.
- Rueß, gute Ehe von, Klaus — in Querfurt, XIII, 52. Jacob — 1465 das., XIII, 45, 47. Matth. — in Querfurt, XIII, 45, 53. — (1480), XIII, 47. — (1502), XIII, 57. Bert — in Querfurt (1482), XIII, 43. Hans — das., XIII, 45. — (1486), XIII, 47.
- Rufere, Conrad — in Nordhfen., XXII, 137. Nicolaus —, XXI, 99, 109.
- Ruß, Offizial in Northeim (1357), XVII, 32.
- Rußler, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348.
- Rufus, Theoderic —, 1209 als Zeuge, XVIII, 57.
- Rugfuß, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 360. Celiar —, 1499 das., XXI, 353. — (1491 u. 93), XXI, 355.
- Rüchel, gräf. mansfeld. Rat — in Eisleben (1525), XVIII, 371. Johann —, Prediger in Otrant (1565), XVIII, 125.
- Rühl, Joh. —, Rechtsanwält des Grafen Albrecht (1528), XIV, 127. Leonh. Christoph Rühl, Konrektor in Acherleben (1730), XVIII, 507.

- Kuland —, 1364 in Allstedt, XX, 39.
 Kule, Tile —, 1463 in Stolberg,
 XVII, 214. Derj. Ratsmeister
 daj. († 1484), XVII, 169.
 Kuliſche (Kuliſke), Hans —, 1493,
 99 in Nordhauſen, XXI, 340.
 Kulving, Hans —, 1407 Rats-
 herr in Sangerhauſen, XIII, 424.
 Kümppf, von — Cornet, 1730
 in Niſcherleben, XVIII, 508.
 Kumpff (f), Matthes — in Nord-
 hauſen 1612 gerichtet, XXIV,
 190. Balth. —, Hirt in Peters-
 dorf, 1619 erſchlagen, XXIV, 196.
 Kunt, Hans —, Ratmann in Eis-
 leben (1547), XVIII, 393. Melch.
 Kunt, Propſt des Kloſt. S. Crucis
 in Braunschweig († 1626), XVII,
 117.
 Kunde, Hans —, 1618 Papier-
 macher in Wernigerode, XV, 145.
 Mart. —, Bürgermſtr. daj. (1695),
 XXIV, 521 Num. 2. — Kunde,
 Mag., Rektor in Werniger. (1698),
 XXI, 174. Joh. Balth. —,
 Rektor daj. (1704), XXIV, 381.
 Joh. Balth. —, Diafon daj. (1710),
 XIX, 257. — († 1730), XX,
 572. Emanuel —, Pred. im
 Kreuzfl. zu Braunschwg. (1748/66),
 XVII, 137 f.
 Kunge, Mart. u. Andr. —, 1587
 Papiermacher in Wernigerode, XV,
 146, 147. Bartholom. —, Sub-
 ſonrektor in Wernigerode (1697),
 XXI, 168.
 Kunt, f. Kunt.
 Kunſtede, Claus — (1430) in
 Nordhauſen, XXI, 335.
 Kuntumb, Dirich — in Harſleben
 (1550), XXII, 287.
 Kunze, J. v. —, 1769 in Straß-
 burg, XVI, 20.
 Kuoemann, Abt von Reichenau,
 XV, 121.
 Kupe, Mich. —, Superintendent,
 † 1606 in Gandersheim, XV, 117.
 Kupert, Erzbisch. von Magdeburg
 (1261, 62), XXIII, 266.
 Kuppin, Günther V. Graf v. —
 († 1419), XVI, 259.
 Kuprecht, f. Ruprecht.
 Kuprecht II., Kurfürst von der
 Pfalz (1388), XXII, 420.

- Kuprecht, Kurfürst von der Pfalz
 (1395), XIII, 142. Derj., König,
 deſſen Bevollmächtigung vom 14.
 Dez. 1400 zur Verhandlung mit
 dem Papst wegen Beſtätigung ſeiner
 Wahl zum röm. Könige u. Ver-
 leihung der kaiſerl. Krone, XIII,
 151. — (1401), XVI, 249. —
 (1408 u. 1409), XIII, 153, 156.
 — (1410), XXIII, 367 Num. 4.
 Kuprecht, Erzbisch. von Magde-
 burg (1259), XX, 135. — (1264),
 XX, 137.
 Kuprecht, Propst zu Halberstadt,
 XIII, 4.
 Kuprecht, Reichsvogt in Nord-
 hauſen, XXI, 313. —, advocatus
 de Nordhusen (1178, 1184 u.
 1237), XX, 536. Balth. Kuprecht,
 1493 in Nordhauſen, XXI, 356.
 Nicol. —, 1607 Buchbinder in
 Wernigerode, XV, 211.
 Kure. Hugo militis dictus de
 — in Nordhfen. (1316), XXII, 87.
 Kujchel, Lorenz —, 1491, 93, 99
 in Nordhauſen, XXI, 355.
 Kujcher, Heinr. —, 1322 in Vehn-
 dorf, XVI, 145. Heinr. —,
 Bürger in Braunschweig (1333),
 XVI, 146.
 Kuspeler, Konrad u. Ludw. —
 von Trömmstedt (1278), XX, 397.
 Kuß, Curt — in Eisleben, XXIII,
 187.
 Kußert, in Stolberg (1525) hin-
 gerichtet, XVII, 189.
 Kujt, Hfner — in Harſleben (1600),
 XXII, 287.
 Kuſteleben, Ruſteleve, Kuſte-
 leben, Koßleben, die v. —, XIII,
 341; XVIII, 41. Erpo et Hein-
 ricus de —. 1209 als Zeugen,
 XVIII, 57. Theoderich von —,
 1272 als Zeuge, XVIII, 63. Thilo
 von —, Ritter, 1274 als Zeuge,
 XX, 396. Nikolaus, Sohn Her-
 manns v. —, 1293, Johannes v.
 —, gen. v. Heiſtede, XVIII, 64.
 Joh. u. Heinr. v. Ruſteleben, 1293
 als Zeugen, XVIII, 64. Tilo v.
 — (1297), XVIII, 64. Deſſen
 Söhne Luther, Thilo u. Heinrich
 v. — (1308), XVIII, 65. Heinr.
 v. — (1311), XVIII, 66. Otto

- v. —, dessen Erben (1318), XVIII, 67. Gertrud v. —, 1337 Romme im Kloster Kofleben, XVIII, 75. Konrad, der lange v. — (1337), XVIII, 75. Thilo v. —, 1348 als Zeuge, XX, 411. — (1357), XVIII, 78.
- Mutenberg, Basil v. —, 1334, 1335 in Hildesheim, XV, 170. Hinr. van —, 1503 das., XIII, 130. Barth. v. — (1616), XVII, 96. — v. N., wolffenbüttel. Rat (1627), XVII, 101.
- Muter, Joh. —, Schüler in Vernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3.
- Muthard, Henning —, Bürger in Eisleben 1441, Margarethe und Thele —, seine Schwestern, Heinr. —, Vater der erstgenannten (1433), XXIII, 195 f.
- Ruthel, Matthaeus Fridericus —, 1772 in Gertlis, XVI, 23.
- Ruthscherf, Henricus det. — in Nordhausen, XXII, 99. Heyno —, XXII, 108.
- Rübe, Laurent. — in Vernigerode (1690), XXIV, 371.
- Rurleben, die v. —, XXIV, 222; — in Auleben, XXIII, 481; XXIV, 224. Heinr. v. —, Ritter des Grafen Günther v. Schwarzburg auf einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Heinrich v. —, 1476 gräflich. stolb. Marschall, XXI, 107. — 1488 in Jfenburg, XXI, 101. — von N., 1507 8 in Stolberg, XVII, 178. Caspar von —, 1525 in Stolberg, XVII, 192. Heinrich v. —, Amtmann in Alstedt (1547), XX, 77, 79. Frau Barbara von —, Christoffer v. — und Hans Caspar v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 231. Hans Casp. v. —, Albrecht Anton v. — und Hans Melchior v. —, 1704/31 in Auleben, XXIV, 231 f. Caspar und Hans Caspar v. — (1610), XXIV, 254.
- Ruze, die —, Reichsministerialengeschlecht in Nordhfen.; deren Wappen, XX, 541.
- Ruzscher, Henrich —, 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Ryffensteyn, s. Reiffenstein.
- Rymann, s. Riemann.
- Runkelieb, s. Ringleben.
- Sac, Bruno det. — in Nordhausen, XXII, 124.
- Saccigna, die — in Nordhausen, XXII, 156.
- Sachs, Hans —, XXI, 131; sein Gedicht von d. Alchemisten, XXI, 134. — 1525 in Stolberg hingerichtet, XVII, 189, 190.
- Sachsa, curia illius de —, XXII, 129. — curia Jacobi de Saxa, XXII, 130.
- Sachse, Heinrich — in Elrich, XXII, 154. Gottschalk —, 1316 Kastellan auf Burg Honstein, XIII, 380. Dietr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336. Adam —, 1491 das., XXI, 352. Hans —, 1493 das., XXI, 347, 359. — (1499), XXI, 348, 358. Friedr. —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 358. Joh. —, Hofprediger in Stolberg († 1531), XVII, 155. Andr. —, evang. Prediger in Aschersleben (1539), XVIII, 231. Ericus —, Pastor in Calbe a. S. (1546), XXI, 370. Anna — in Luerfurt (1563), XIII, 53. Christoffer — in Auleben begütert (1603), XXIV, 231. Hans — in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Sachsen, die Herzöge v. —, 12. Jahrhundert, XVI, 210. (Die einz. Herzöge sind unter ihren verschied. Taufnamen aufzusuchen.)
- Sachsenburg, Georg — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Sack, Thomas —, Bürgermeister in Nordhfen., XVIII, 403. Friedr. — († 1318), XXII, 287. Hans — in Harsleben, XXII, 262 Num. 4; 274 Num. 1, 3, 7. — (1524), XXII, 278, 287. — (1525), XXIV, 165. Siegfried —, Pastor in Magdeburg, als Kirchenvisitor in Luerfurt (1563), XIII, 60. — Ders., Dompred in Magdeburg (1574), XXI, 441. — Sack, Amtschöpfer aus Voigtstedt (1686), XXI, 67.

- Sagan, v. —. (Die einz. Herzöge sind unter ihren verschied. Taufnamen aufzusuchen.)
- Sagittarius, Kaspar —, XX, 18. Verf., Thüring. Geschichtschreiber, XIX, 216. Ritter —, im Gefolge der Grafen von Wernigerode (1311 u. 1312), XXIII, 405, 408. Knappe — (1311), XXIII, 399.
- Sahnlandt, Nic. —, Premierkapitän im halberst. Inf.-Regt. (1705), XIII, 239.
- Sailer, s. Seiler.
- Sal, Lutiger v. d. —, Vogt zu Weißensee, 1371 als Zeuge, XX, 418.
- Salas, Jo. de — (1479), XVI, 270.
- Salder, Andreas — in Wernigerode (1597), XVIII, 244, 251.
- Salder, die v. — in Pomern, XV, 182. Ritter Aschwin von Saldere, dessen Frau Godelindis stiftet mit Heinrich v. —, Propst des Klost. Stederburg, einen Altar in der Kirche das. (1301), XVIII, 185. Henricus miles dictus de Saldere (1306), XXIII, 58. — 1307 als Zeuge, XXIII, 69. Johann v. —, braunschw. Marschall, dessen Tochter Hildeburg Gemahl. Konrad's v. Wolfenberg (1323), XXIII, 59, 61. Burchard v. — (1342), XX, 367. Die von — haben (ca. 1350) den $\frac{1}{2}$ Zehnten zu Groß-Bredene vom Grafen von Bladen zu Lehn, XXIII, 290. Vgl. Saldern.
- Saldern, v. —, Familienarchiv, XXIV, 487. — Goslarer Adelsgeschlecht, XV, 166. Aschwin v. —, 1503 in Hildesheim, XIII, 130. Ilse v. — (1595), XXII, 242.
- Salfeld, Günther — aus Erfurt, 1471 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
- Salha, französ. Fregattenkapitän, 1810 Kriegsminister als Graf v. Höne, XXIV, 63.
- Salhausen, Cunigunde von —, Gem. d. Andr. Kale, XIII, 369.
- Saliz, Heinrich v. —, hochgreve 1528 in Wernigerode, XXI, 113.
- Sallentien, Prediger 1778 in Blankenburg, XIX, 410.
- Saller, Andr. —, 1611 in Wernigerode, XXI, 116.
- Salum-Luxemburg, Hermann v. —, empfing in Eisleben die deutsche Königskrone, XIII, 285.
- Salmuth, Heinrich —, Superint. Dr. zu Leipzig, 1576 auf dem Konvent zu Lichtenberg, XVII, 57 Num. 1.
- Salomon, Hans Moriz —, sächs. Kammermusikus, seit 1817 Organist und Musiklehrer in Wernigerode, XXIV, 397. Gotthold —, Pred. in Berlin (1828), XXIII, 212.
- Salona, Heur. v. —, Weihbischof (1411), XVI, 251.
- Salza, Friedr. —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 352. — (1493), XXI, 353. Andreas —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358; vgl. Salza.
- Salzkarn, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 348.
- Salvelt, Curt —, 1602 in Quedlinburg, XXII, 432.
- Salvius, Adler — (1630), XVII, 105.
- Salza, Hugo v. —, Rümefänger, XIII, 442, 443. Thylo de — in Rysla, XXII, 127. anniv. Wernheri de —, XXII, 105. Friedr. u. Johann v. Oberfalza verkaufen 1169 ihre sämtlichen Güter, XXI, 13 Num. 2. Friedr. v. Ubern Salza (1368), XXI, 311. Joh. von Salze 1387 auf der Universität Heidelberg, XIII, 145. Theodor v. —, 1420 das., XIII, 161. Dittmar v. —, Kellner im Klost. Udsleben (1487), XX, 427. Hermann von —, Deutsch-Ordensmeister 1522 in Rom, XVI, 223; vgl. Salza.
- Salzbrunner, Sebastian — in Lauban, dessen Tocht. Marie 1609 in Eisleben verheir., XIX, 371. — Wiederverheir. (1618), XIX, 382.
- Salzenberg, Dorothee —, 1815 Hanshätlerin in Wolfenbüttel, XVI, 8, 16 Num. 1.

- Sambor I., Herzog v. Pomerellen († 1207), XX, 456.
- Samen, Christina —, 1602 als Hexe in Nordhausen verbrannt, XXIV, 156.
- Sampleben, Anna v. —, Wwe. des Hans von Lauringen (1625), XXII, 166. Die v. — mit Daniel v. — 1587 ausgestorben, deren Lehen kamen 1627 an die von Cramm, XXII, 166 Anm. 2
- Samson, Carl Gust. v. —, 1772 in Dresden, XVI, 23.
- Samson, Herz — in Braunschweig, dessen Tocht. Minna 1786 verheir., XXIII, 202. Isaac Herz —, XXIII, 205.
- Sanches, A. R. —, 1776 in Paris, XVI, 28 Anm. 4.
- Sand, Hans — in Haserungen, XXII, 156.
- Sandberger, Geologe, XVII, 47.
- Sander, Kerstan —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352. Hans —, 1493 das., XXI, 350. — (1499), XXI, 343, 344. — (1525), XXIV, 163. Das. ausgewiesen, XXIV, 165. Abrecht —, 1493 in Nordhausen, XXI, 349. — (1499), XXI, 348. Herrn. — in Braunschweig (1512), XXIV, 415. Autor —, 1526 das., XVI, 276. — (1528), XVI, 279 f., 289. Christoph —, Ober-Ferg-Berwalter des Herz. Jul. von Braunschweig (1573), XXII, 314 f. — (1579), XXII, 317. Joh. — (1625), XXII, 167. Levin Sander, Rittmeister, Rommandant in Hefdrungen (1639), XVIII, 142.
- Sandsoß, Hans —, Bürger in Goslar (1530), XVII, 268.
- Sandhagen, Joh. —, Gymnasialrektor in Nordhausen (1597), XVIII, 414.
- Sandow, Arnd von —, Deutschordenstomtur in Langeln, XXIV, 125 Anm. — (1625), XXII, 166. — (1626—1664), XXI, 399. — (1631), XXIV, 130. Das von ihm in Werniger. bewohnte Haus (1646), XXIV, 296. Ders. lebte mit seiner Köchin Marie in wilder Ehe, XXII, 191; XXIV, 144 f.
- Des genannten Vater Abraham v. —, sein Bruder Wilhelm v. —, 1646 zu Minstleben verm., XXI, 401. — (1651), XXIV, 141. Arnd v. —, † 1155, XXIV, 146. Hippolyta v. —, verm. mit Vokr. v. Watzdorf, † 1649 zu Darlingerode; Herkunft u. Besitzungen der Familie v. —, das Siegel des Arnd von — dem der Familie Triller ähnlich, XXI, 402.
- Sänger, Hans — in Hofleben (1637), XVIII, 133.
- Sangerhausen, Cäcilia v. —, Gemahl. Graf Ludw. des Bärt. v. Thür., ihre Abstammung, XV, 246, 247. — (1056), XXIV, 281. Zu den von Sangerhausen'schen Gütern im Bremischen, XIV, 162 f. Beringer Graf v. —, dessen Tocht. Kunigunde, XVIII, 43. Hermann de Sangerhusen in Nordhausen, XXI, 107, 108, 117, 125. Kerstan de —, XXII, 112, 114, 115, 139. Derselbe Stifter des Altars des heilg. Victor in der Kreuzkirche in Nordhausen, XXII, 93. Ludolf v. —, Gemahl der Adelheid Plate und Besitzer des Hofes zur Schönenwort, XIV, 164. Clara Maria v. —, XIV, 164. Christina v. —, deren Gem. Claus v. d. Decken, XIV, 165. Die v. — im Bremischen nie Kafe genannt, XIV, 165. Heidenreich v. —, Bürgermeister in Nordhausen, 1212 und 1213 in Magdeburg. Kirsten v. —, 1294 Kanonikus der Kreuzkirche in Nordhausen, XIII, 377. Die Herren v. — u. ihre Besitzungen, XIII, 355. Goswin v. — (1252 u. 1311), XIII, 355. Goswin, Ludwig, Heinrich, Cunemund u. Jutta v. Sangerhausen, XIII, 355. Heintr. v. —, Kanonikus im Stift Sehaburg; Ludwig v. — (1311), XIII, 356. Cunemund u. Goswin v. —, 1316, Heinrich v. —, Pfaber in Brettleben (1288 u. 1299), XIII, 357. Jutta v. — (1297), XIII, 358. Genealogische Tabelle der Mitglieder der Goswinschen Linie v. S., XIII, 358. Heintr. von —, 1288 als Zeuge,

- XX, 398. Derf., Pfarrer zu Brett-
leben, 1291 desgl., XX, 399. Derf.,
Kanonikus zu Zechburg, 1299 u.
1300 desgl., XX, 401. Hedwig
v. —, Witwe des Ritters Goswin
v. —, 1297, Goswin u. Ludwig,
Gebr. v. — (1309), XIX, 193.
Nicol. von —, 1298 als Zeuge;
Jutta v. —, Lebthf. d. Agneten-
klosters in Neustadt-Magdeburg,
XIII, 405. Heintr. u. Johannes,
Söhne des Sibotho v. —, XIII,
406. Hedwig v. — (1299), XX,
400. Heintr., Goswin, Reinhard
und Ulrich v. —, Gebr. (1303),
XVIII, 65. Hermann von —,
Konful der Stadt Nordhausen
1303—1329, Conrad v. —, 1364,
Sibotho v. —, 1360—1375 Rats-
meister in Nordhfen., XIII, 378 f.
Henric. de — (1305), XXIII,
480. Berthold u. Dietrich v. —,
1306; Albert v. —, Mönch des
Klost. S. Severi zu Erfurt, 1341
als Zeuge, Hans von — (1380),
XIII, 408. Goswin u. Ludwig
v. — (1309), XV, 221. Heintr.
u. Cunemund v. — (1311), XIII,
407. Ludwig, Reinhard u. Ulrich
v. — (1311), XIII, 407. Heintr.
von —, 1311 als Zeuge, XIX,
194. Hinricus de —, Ritter,
1311 im Pfandbesitz der Ebersburg,
XXI, 80. Ulrichus miles de —
(1318), XXI, 80, 87. Heintr. v.
— (1323), XVIII, 67. Die v.
—, nur bis 1375 in Nordhausen
ansässig, XIII, 376. Ludwig v.
— (1406), XIII, 361. Margarethe
v. —, Ww. Ludw. v. — (1423),
XIII, 362. Hermann v. S. 1441
in Neustadt-Magdeburg, Werten v.
—, 1456 Ratsherr in Erfurt,
Reinhard v. —, 1452 in Sanger-
hausen, XIII, 409. Heinrich v. —,
1433 auf Batterode, Moritz v. —,
1635 in Hamburg, Jutta v. —,
Schutzpatronin von Preußen, dem
Dynastengeschlechte derer von S.
angehörig, XIII, 410 f. Anno
v. —, XIII, 411.
- Sangerhausen, Herman —, 1430 in
Nordhfen., XX, 294, 335. Sybate
—, 1452 das., XXI, 336.
- Sanna, Claus —, 1491 u. 99 in
Nordhausen, XXI, 358. — (1493),
XXI, 358, 359.
- Santberge, Arnold v. — (1249),
XXIII, 260.
- Santemann, Ghesefe —, Kon-
verje des Kl. S. Crucis in Braun-
schweig (1545), XVI, 304.
- Santfuchs, Hans —, 1491 in
Nordhausen, XXI, 356.
- Santfuß, Heintr. — in Harleben
(1564), XXII, 287. — Erstg. des
Namens, XXII, 301.
- Santhen, Custos 1528 in Alten-
rode, XV, 208.
- Santweg, Heinrich — († 1438),
XXII, 281.
- Sapphius, Carol. — aus Braun-
schweig, 1615 auf der Universität
Heidelberg, XIII, 188.
- Sarcerius, Erasmus —, XVI,
90. — 1530 in Rostock, vor 1530
in Wien zum Mag. artium
promoviert, XXI, 426. — 1583
bis 36 in Lübeck, XXI, 427. —
1536 in Siegen, XXI, 428. —
Verdienste dess. um die Organisation
des evangel. Kirchenwesens, XX,
516 ff. — Biographisches, XX,
516 Anm. 1. — (1554), XIV,
88. — Seine Schrift über Kirchen-
visitation (1555) im Auszuge mit-
geteilt, XX, 518 ff. Derselbe
Superintend. in Eisleben (1556),
XVIII, 399; XX, 80. — † 28.
Nov. 1559, XX, 529. Wilh. —,
Pastor zu S. Peter in Eisleben
(1571), XVI, 79, 100.
- Sarsachse, Scarsachis — curia
Kerstani — in Nordhfen., XXII,
128.
- Sartor, Johannes — in Nord-
hausen, XXII, 107. Kerstanus
—, XXII, 129.
- Sartoris, Nicol. — de Erfordia.
1406 auf der Universität Heidel-
berg, XIII, 158. Joh. —, Dr.,
Augustinermönch aus Magdeburg,
1560 in Rom, XXII, 427.
- Sasse, Gottho —, Vicar in Sanger-
hausen (1311), XIII, 407. Joh.
—, vicar. eccles. b. Marie
Halberst. (1435), XIX, 64.

- Heinr. — in Hildesheim (1444), XIII, 113 f.
- Zeiffen, Henning — (1424), XXI, 413.
- Zastrow, Barthol. —, seine Reisebeschreibg. erwähnt (1546), XXIV, 155.
- Zatter, Jacob — in Heringen (1600), XXIV, 249.
- Zattler, Basilius —, Hofprediger 1602 in Wolfenbüttel, XVII, 82; — curia Alberti Sellator in Nordhausen, XXII, 129. Petrus Sellator das., XXII, 104.
- Zaubert, Joh. —, Orientalist an der Universität Helmstedt (1672), XVII, 52.
- Zauerland, Dr. — in Trier, XXIV, 285.
- Zaugner, Christoph —, Mag. in Wittenberg (1543), XX, 376.
- Zaul, in Stentorf, Altertumsammlg. dess. erwähnt, XXIV, 549.
- Zaur, Wilh. —, 1573 in Nordhausen gehängt, XXIV, 177.
- Zaurer von Remmelsdorf, Andreas —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
- Sauveur, Samuel de St. —, Major (1713), XIII, 239.
- Sauwerbren, Andr. — aus Lautenthal, Zimmergefell (1657), XVI, 205 f.
- Zavonen, Karl Eman. von — (1616 17), XVIII, 13.
- Zara, f. Zachja.
- Zaro, Chronograph —, XV, 216.
- Saxonis, Gotfrid. — in Nordhausen, XXII, 128. Gothscale. —, XXII, 129, 131. Heyso —, XXII, 106.
- Zann-Witgenstein-Honstein, Otto Graf von —, 1656 auf der Univerf. Heidelberg; 1660 Friedr. Wilh. Graf v. — das., XIII, 189. Johann Graf v. —, 1651 Besitzer der Grafschaft Honstein, Christian Ludwig Graf v. — (1656 u. 1663), XXIV, 19, 22. Gustav Graf v. — (1689 u. 1695), XXIV, 22. August Graf v. — veräußert die Grafsch. Honstein (1702), XXIV, 20.
- Zadevald, f. Schadewald.
- Scakinstete, Hermann v. —, 1287 als Zeuge, XX, 398.
- Scapestede, Scapstede, f. Schaffstädt.
- Scaphen, Conrad. det. — in Nordhausen, XXII, 98.
- Scartvelde, f. Schwarzfeld.
- Seerembefe, f. Scherenbed.
- Seerenberg, f. Scherenberg.
- Schacht, Hofrat —, 1774 in Queßlinburg, XV, 113.
- Schade, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 354. Heinr. —, 1493 das., XXI, 349. Mart. —, Gerichts-Schöppe von Walfhausen (1686), XXI, 67. Schade, frater in Steinbrucken, XXII, 100.
- Schade, v. —, Zeugn., beim Sturm auf Bitich 17. Nov. 1793 bleibert, XIII, 238; — curia Hartungide —, XXII, 130.
- Schadeberg, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 358. — (1493), XXI, 359. Just. —, Dr. ph. in Halle, († 13. Jan. 1880), XXI, 271.
- Schaderos, Peter —, 1491, 93 in Nordhien., XXI, 357. — (1499), XXI, 339.
- Schadewald, Lippold de —, XXI, 86. Ritter Siegfried Scadevald erschlägt 1285 in der Klosterkirche zu Stederburg einen Mann, XVIII, 189.
- Schäer, Peter —, Zimmermeister in Wittenmann, 1634 nach Norwegen ausgewandert, XVI, 205.
- Schäfer, Joh. Christoph —, Archidiac. in Luerfurt, † 7. Nov. 1728, XIII, 68 f. Jac. Christian —, als Superintend. in Regensburg † 1790, Joh. Gottl. — als Leibarzt des Fürsten Thurn u. Taris in Regensburg † 1795, XIII, 68 Anm. 1.
- Schäffer, Mart. Friedr. —, Kgl. preuß. Konsistorialrat u. Oberamtsregierungs-Sekretär, 1772 in Breslau, XVI, 23; vgl. Scheffer.
- Schaffer, f. Schaper.
- Schafstädt, Schaf(s)stedt —, Gunterus et Thimmarus de Scapestede, 1209 als Zeugen, XVIII, 57. Dithmar v. Scapstede (1252), XVIII, 60. Herm. v. Schappe-

- stede, Kastellan zu Luerfurt (1315), XVIII, 66. Gunther v. Schapstede, 1334 als Zeuge, XVIII, 72. Hans von Schaffsteden, 1456 als Zeuge, XX, 43. Sophia von —, Hebtissin des reform. Klost. zu Nauendorf (1519), XX, 54 Num. — (1525), XIII, 330. — Ihr Brief an Spalatin über das Klost. während des Bauernkrieges (1525), XX, 68. Diej. 1526, 1554 in Kölleda, XX, 73.
- Schalun, Heinrich —, 1461 als Knecht Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schellenfeld, Carl Siegm. v. —, Prem. Leutn. im halberst. Infant. Regt., XIII, 233.
- Schaller, Joh. — aus Nordhjen., 1583 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 180. (Sfr. —, Festchirurg in Nordhjen. (1682), XXII, 354.
- Schallin, Frau Kriegskommisarin — in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
- Schallius, Casparus Fridericus —, Buttstadiensis (1769), XVI, 19 Num. 1.
- Schalun, Heinrich —, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Schamelius, Joh. Mart. —, Past. prim. zu Naumbg. (1729), XVIII, 106 f.
- Schaper, Schaffer, Tile —, 1121, Dirich, Hennig und Benedikt —, 1592 in Harsteben, XXII, 287. Christoph —, Bürger in Wernigerode (1606), XIX, 266. Andr. —, 1615 das., XXI, 416. Carsten — (1618), XXII, 186. Henning —, 1639 41 und Christoph —, Bürgermeister (1639 41), XVII, 288. Schaper, in Halle? (1704), XXI, 186. Dr. Schaper (1781), XVI, 77; vgl. Schaper u. Schamer.
- Schappesfede, Schapstede, j. Schafstätt.
- Schardeke, Scherdeke, Tile —, 1426 34, Hans —, 1500 f. in Harsteben, XXII, 287.
- Scharerost, Friedr. — aus Neustadt-Braunschweig, 1578 auf der Universität Heidelberg, XIII, 175.
- Schart(en)stein, Drushard de —, 1391 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Conrad u. Seldinus de — (1421), XIII, 152 Num. 6. Martin v. —, 1546 u. 1547 Stiftshauptmann in Queblinburg, XV, 107.
- Scharraun, Hans —, gräf. stob. Jörster (1606 7), XXI, 126 Num. 4.
- Schartfeld, Herm. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. — (1493), XXI, 353, 355. Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Scharthaw, Mart. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Schartmuf, Peter u. Ridel —, 1430 in Stolberg, XVII, 211 Num. 2.
- Scharzfeld, Sibodo de Scartvelde (1145), XVIII, 44. Sigbodo Graf v. Scharzfeld 1188 als Zeuge in Alfstedt, XX, 28. Sibodo et Bertold de —, 1189 als Zeugen, XXIII, 25. Burchard Graf de Skartfeld 1216 in castro Eversberg u. sein Bruder Heidenricus de Lutterberg, XXI, 77. Lehden der Grafen v. — (1317), XXIII, 390.
- Schay, Hans — aus Hainichen, 1615 in Nordhausen geächtet, XXIV, 190.
- Schauenburg, Adolf Graf v. — (1215), XIX, 101. Heinr. Graf von Scowenburg (1220), XXIII, 252. Erich Graf v. —, 1335 zum Bischof v. Hildesheim gewählt u. bestätigt, XVI, 153. Caspar von Schowenburg, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Jobst I. Graf v. — († 1531), dessen Gem. Marie eine geb. Gräfin v. Nassau-Dillenburg († 1547), deren Tochter Cordula war die Gem. Graf Eberwins v. Bentheim, XXII, 211; vgl. Schaumburg.
- Schauer, stud. — in Halle (1698), XXI, 174.
- Schaumburg, die Grafen v. —, 13. Jahrh., XVI, 219; vgl. Schauenburg.
- Schaurath, v. —, Jährl. bei Mayen gefangen (1759), XIII, 236.

- Schamer, Georg — in Harleben (1578), XXII, 287; vgl. Schaper.
 Schan, Nathan —, jüd. Bankier in Hildesheim (1610), XXII, 51, 58 f. — (1611), XXII, 65 f., 78.
 Scheibiz, Georg —, 1568 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 175.
 Scheslar, Heinr. —, Klostersvogt in Eldisleben (1499), XX, 429. Heinr. Schesla 1499 als Zeuge, XX, 579.
 Schef(ler), Günther —, Steinmetz in Stolberg (1488), XVII, 172; XXIII, 298. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 356. — (1493 u. 99), XXI, 344, 354. Fritz —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Fritzche —, 1493 da., XXI, 339. Fritzche Scheffir 1499 da., XXI, 346. Peter —, 1491 u. 93 da., XXI, 339. Gerlach —, 1614 auf der Universität Heidelberg, XIII, 188; vgl. Schäffer.
 Scheffir, i. Scheffir.
 Scheffner, Elisabeth — in Bommersheim (1482), XXIII, 417.
 Scheyner, Christoph —, gräf. stolbg. Schreiber († 1554), XIX, 467.
 Scheibel, Hermann —, Vogt in Müstede (1406), XX, 39; XIII, 361.
 Scheidung, die — in Tuerfurt, XIII, 52.
 Schein, Chr. Aug. Gottl. —, Küster und Schulmeister in Wernigerode († 1786), XX, 490.
 Scheyring, 1546 in Magdeburg, XXI, 377. Johann —, da., dessen Sohn Hemeramus, XXI, 387.
 Schele, Wilh. v. —, 1714 Prem.-Leutn. im halberst. Infant.-Regt., XIII, 240. — v. Schele, Landdrost in Osnabrück (1807), XVII, 69.
 Scheibhardt, Salomon — in Heringen (1600), XXIV, 250.
 Schell, Friedr. Wilh. —, Bergrat, geb. 8. Juli 1818 zu Clausthal, † 10. Sept. 1889 in Hannover, XXII, 146.
 Schellbach, Johann — (1483) in Erfurt, XX, 124.
 Schellenberg, Heinr. —, 1292 verwundet, XX, 40. — 1318 in Müstede, XX, 40. Ulrich u. Heinr. —, genannt v. Zangerbien. (1323), XVIII, 67.
 Schellenberg, H. v. —, Kontur zu Sterzing, auf dem Schlosse H. v. Frauen Reifenstein, XXII, 190. Heinr. v. —, 1318 ein Mitglied der Familie von Zangerhauen, XIII, 408.
 Schellersheim, Paul Andr. Freiherr v. —, 1774 als Stiftshauptmann in Quedlinburg entlassen, XV, 108.
 Schellhammer, Mart. — aus Nürnberg, 1568 in Artern, wahrscheinlich der erste Erbauer von Gradierwerken, XV, 19 Anm. 1.
 Schelling, — XVI, 56. Wendel —, 1529 auf der Univ. Heidelberg, XIII, 168 Anm. 3.
 Schent, i. Schent.
 Schenke, Curt — in Nordhausen (1525), XXIV, 165. Balthasar Kud. —, Schwarzb. Landkommissar (1723), XVIII, 108.
 Schenkeberg, Dittריך von —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
 Schenkeberg, Caspar —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
 Scheningen, i. Schöning.
 Schenk, Matthias —, Bürger in Tuerfurt, XIII, 46. Johann —, 1485 in Weimar, XX, 425. Frideric. —, cellerar. in Halberstadt (1516), XIX, 75, 78. Paul —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389. Schent, freiw. halberst. Jäger (1815), XVIII, 494.
 Schenk, v. —, Wappen, XVI, 136. — v. Schenk, Jöhurich im halberst. Infant.-Regt., XIII, 234.
 Schenk v. Erbach, Eberh. Edler —, am 26. Nov. 1404 für die Propstei in Nordhausen vorgeschlagen, XIII, 156.
 Schenk, Conr. — dominus de Erbach, 1454 auf der Universität Heidelberg, XIII, 164.
 Schenk von Landesberg, Otto —, Herr zu Sidow, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.

- Schenk von Lautenburg, Burchard —, 1598 verm. mit Gräfin Agnes von Eberstein, Ww. des Grafen Ernst VII. von Honstein, XXII, 209.
- Schenk zu Tutenberg, Hans und Georg —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Schenk v. Winterstätt, Georg Wilh. u. Friedr. Ludwig —, 1657 auf der Universität Heidelberg, Söhne des Friedr. Schenk v. W. u. der Sophie Jse v. Hohenberg, XIII, 189 Num. 3.
- Schenkens, Ritterfamilie von —, 1407 in Hildesheim, XIII, 80.
- Scheppech, Johann —, 1311 als Zeuge, XVIII, 66.
- Scheper, Claus —, Bürgermeister in Harsleben (1519), XXII, 263 Num. 4 u. 5; 270, 275 Num. 2; 279. Henr. —, burmester das., XXII, 275. Herm. —, XXII, 278. Henning —, XXII, 287; vgl. Schaper.
- Scherdeke, s. Schardeke.
- Scherenbeck, Hermann v. Scerenbefe u. dessen Sohn Werner 1245 als Bürgen, XV, 241. Heinrich von Scerenbife 1219 als Zeuge, XVIII, 59.
- Scherenberg. Scerenberg. Schernberg, Hermannus de — in Nordhausen, XXII, 104, 108, 141. Theoderic. —, XXII, 131.
- Scherffing, Philipp —, 1565 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 173.
- Schering, S. —, Kaufmann in Berlin (1744), XXI, 139.
- Schermburg, Heinrich v. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249.
- Schermer, Henning —, 1512 in Harsleben, XXII, 268. Derselbe burmester das., XXII, 269, 298. Warner —, das. (1530), XXII, 275 Num. 2. Jaspur u. Henni —, um 1580, XXII, 287.
- Schernberg, Martha —, Gem. d. Archidiaf. Joh. Christoph Schäfer in Querfurt, XIII, 68 f.; vgl. Scherenberg.
- Scherie, Albert, genannt von —, 1323 als Zeuge, XVIII, 68.
- Scherwenzel, Adam —, † vor 1639 in Wernigerode, XVII, 288. Dess. Ww. Magdalena geb. Meißenberg (1640), XVII, 291 f.
- Scheunemeier, Katharine — in Quedlinburg, † im Alter von 112 Jahren, XXII, 430.
- Scheurl, Christoph — (1508), XIV, 42. Ders. in Nürnberg (1517), XIV, 116. — (1518), XIV, 117.
- Schibe, Albrecht —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.
- Schicke, Nicol. —, Senior in Stolberg (1520), XXIV, 498. Aug. —, Walters Forstknecht in Sangerhfen, 1641 erschossen, XIII, 375. Frederic. — in Windehausen, XXII, 99. Bertrade, Frederic. u. Mechtild — in Nordhausen, XXII, 137.
- Schiding, Hans —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schyding, Baltas. de —, Katharine, seine Schwester, 1516, Christoph u. Stephan de —, XIX, 72, 73.
- Schidingen, Eckhard v. —, 1292 auf Schloß Neuenburg, XIX, 110. Otto u. Karl v. — (1446), XIX, 119.
- Schidung, Joh. —, Offizial der Propstei Sechaburg, 1430 als Zeuge, XIII, 482.
- Schieler, Anton — in Nordhfen. (1642), XXI, 366.
- Schierstedt, 1634 in Schofen, XVIII, 124.
- Schierstedt, v. —, gräf. Hofmeister in Wernigerode (1668), XIX, 242, 247.
- Schiessle, Andreas —, Buchdrucker-gesell in Eisleben, 1580 verheir., XVIII, 445.
- Schiff, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 486, 491.
- Schigke, Claus — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Schildknecht, früher Uebereinnehmer in Sangerhausen, 1719 Aufseher im Salzhale bei Artern, XV, 47.
- Schyke, Melch. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357.

- Schille, Albrecht —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Schiller, der Name — kommt in der Harzgegend öfter vor, XIII, 481. Dr. Karl —, XVI, 8.
- Schiller, Friedr. v. — 1792, Aufschrift in der Einhornshöhle, welche danach den Namen Schillerhöhle erhielt, XIII, 480 f. Jr. v. — hat nie den Harz betreten, XV, 205; XVI, 49, 64.
- Schilling, Eifrid —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Joh. —, 1539—1593 Mäster in Altenrode, XV, 208. Margarethe —, Frau des Ammanns — in Heimbürg, † 1636, deren Grabplatte in Blankenburg, XIX, 311. Heinr. —, 1645 in Vernigerode, XXI, 407 Ann. 5. Siegfried — in Heimbürg (1649), XXIV, 285. Hans —, 1651 in Artern, XVI, 188. Joach. Siegf. —, Sohn des Eisenfactors — in Blankenburg, † 1657, dessen Grabplatte daſ., XIX, 311. Peter —, Prediger des Kreuzkloſt. in Braunschweig (1703), XVII, 129. — (1703 21), XVII, 131. — 1723 Hoipred. in Wolfenbüttel, XVII, 130. — † in Greene 1742, XVII, 132. Luise Concordia —, Tochter des Pastors — in Dederstedt 1727, W. 6. — in Eisleben, XIX, 100. Joh. Wlth. —, Professor in Riechersleben (1730), XVIII, 506. Pastor —, 1772 in Vernigerode, XX, 480.
- Schillinghedi, Valent. —, Schöner auf der Heuenburg (1531), XIX, 136. — (1545), XIX, 140. — (1550), XIX, 143.
- Schiltberg, Andr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 341. — (1493), XXI, 351.
- Schimonski, v. —, preuß. Rittmeister, 1813 in Artern, XV, 82.
- Schindelerl, od. Schumelerl, ein um 1599 in Quedlinburg blühendes Geschlecht, XXII, 431.
- Schinke, Familie — in Eltrich, XXIV, 10.
- Schinötere, i. Schoustedt.
- Schirlik, Franz Paul —, Superint. 1859 in Querfurt, XIII, 66.
- Schirman, Hans —, 1554 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Schittendüvel, ein schon um 1599 in Quedlinburg üblicher Familienname, XXII, 431.
- Schladen, die von —, XVI, 219. Verwandtschaft derer v. —, XXIII, 236. Siegel, XXIII, 237. Die Grafen von —, XXIV, 411. Stammbaum derſ., XXIII, 238. Regesten, XXIII, 239 ff. Cito von Dorstedt seit 1110 im Besitz des castrum Schladen, XXIII, 236. Cito v. Sladem (1110—1131), XXIII, 239 f. Nithing —, dessen Sohn (1129—1147), XXIII, 239 ff. Heinr. von — (1170?—1194), XXIII, 241 ff. Henricus de Sladem 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Eveca de Sladen (1175 bis 1220), XXIII, 242 ff. Burhard von —, Geistlicher in Halberstadt (1184—1215), XXIII, 243 ff.; — seine Erwähnung in Urkunden, XXIII, 245 f. Rudolf von —, Subdiak. u. Domherr in Halberstadt (1208—41), XXIII, 248 ff. Derſ. seit 1236 Bischof v. Halberstadt, XXIII, 250. Heinrich Graf von — (1201—1246), XXIII, 248 ff. Adelheid Gräfin von — (1238), XXIII, 257. Henricus comes de Sladhem (1244), XXIV, 215. Heinrich Graf von — (1236—49), XXIII, 256 ff. Rudolf v. —, Domherr zu Halberstadt (1241), XXIII, 258. — (1243—52), XXIII, 259, 260. Derſ. 1252—1287 Bischof zu Halberstadt, XXIII, 261 ff. Hermann v. —, Domherr zu Magdeburg (1249), XXIII, 260. Derſ. Bischof v. Schwerin (1263—1292), XXIII, 265 ff. Reinhard Graf von — (1249—1302), XXIII, 260, 268 ff. Lutgardis Gräfin v. — (1298 bis 1331), XXIII, 276 ff. Adelheid, Gräfin von — (1300 u. 1302), XXIII, 277, 278. Heinrich Graf v. — (1300—43), XXIII, 277 ff. Die Grafen v. — berauben 1309 Kloster Neuwerk, XXIII, 368. Reinhard Graf v. — (1310—24), XXIII, 280 ff. Albert Graf v. —

- (1310—62), XXIII, 280 ff. Heintr. Graf v. — (1312), XXIII, 379, 412. Adelheid Gräfin von — (1312—24), XXIII, 282 ff. Sophie Gräfin v. — (1320), XXIII, 284. Heinrich Graf von —, Gem. der Sophie v. Regenstein (1320), XXII, 27. Lukardis Gräfin von — (1324—47), XXIII, 285 ff. Albr. Graf v. —, der letzte des Geschlechts, verkauft 1353 die Burg Schladen, XX, 369. Alheidis comitissa de Sladim. Comes Meynerus de Sl. XV, 202. Major von —, 1730 in Nieserleben, XVIII, 508.
- Schlänstedt**, Heyso de Slan-
stide, XXIII, 107.
- Schlatebach**, Ulrich v. —, Proto-
notar, 1344 als Zeuge, XX, 410.
- Schlede**, Heintr. —, Baumeister in
Stolberg (1583), XVII, 160.
- Schlegel**, Eleg(a)el, in Abts
Bissingen, XXII, 155. Albrecht
—, 1242 als Zeuge, XIX, 187.
Albert —, Ritter, 1245 als Zeuge
in Odisleben, XX, 393. Claus
—, 1491 in Nordhausen, XXI,
347. — (1493), XXI, 348. Martin
—, 1491 das., XXI, 343. —
(1493 u. 99), XXI, 358. J. H.
—, Pastor an der Marttkirche in
Hannover (1774), XVI, 27, 28.
- Schlegel**, von —, Weimariſcher
Landrat in Müstedt (1813), XV, 85.
- Schleiermacher**, XXIII, 467.
- Schleinitz**, Hingold von —, 1415
als Zeuge, XIX, 116. Joh. von
— (1424), XIX, 117. Dietr. v.
—, zu Mow, 1452 als Zeuge,
XIX, 125. Georg v. —, Teil-
nehmer an einer Meerfahrt nach
Jerusalem (1461), XIII, 486.
Heinrich v. — (1524), XX, 65.
Haubold v. — in Dresden (1616),
XVIII, 418. H. W. H. v. —,
1774 in Braunschweig, XVI, 27.
Geheim-Rat von Sleinitz (1717),
XXI, 433.
- Schlepegrell**, Maria —, XIV,
164. Die Familie — hatte 1401
bereits Besitz in Steichen a. d.
Leine, XIV, 165.
- Schlepegrell**, Marie v. —, Gem.
d. Andr. Kale († 1563), XIII, 369.
- Schlesien**, Heintr. der Bärtige, Herz.
von — († 1238), XXIV, 204.
Heintr. der Fromme, Herz. v. —
(1239), XXIV, 205. Herz. Johann
v. Schlesien-Zeinau (1348), XVIII,
219.
- Schleswig-Holstein**, Sophie v.
—, Gem. Phil. II. v. Stettin-
Bommern (1607), XXII, 234.
- Schleupner**, Christoph —, Zuer-
intendant der Grafsch. Mansfeld,
in Eisleben (1616), XVIII, 424.
- Schlesier**, Maria — aus Zult-
hain (1586), XXIV, 185.
- Schlesiska**, Sebastian —, 1531
u. 1543 Bisar in Breiburg, XIX,
139.
- Schlichting**, i. Zlichting.
- Schlicf**, Stephan Graf —, Gründer
der Bergstadt Joachimsthal (1524),
XVII, 13. Heinrich Graf —
zieht 1629 in die ihm vom
Kaiser geſchenkte Herrsch. Quersfurt
ein, XVIII, 115. Graf Schlicf
von Plan zu Ralsau und Weis-
kirchen (1631), XIII, 61.
- Schlickum**, Joh. Theodor v. —,
Gem. d. Kathar. Elisabeth Kale,
XIII, 369.
- Schlieben**, Jonas v. — (1625),
XXII, 166.
- Schlicmann**, Rittergutspächter
in Auteben, XXIII, 480.
- Schlimper**, Holtzerwaffer in Artern
(1723), XV, 48.
- Schlingewasser**, Hans —, 1603,
1605 in Tuedlinburg, XXII, 431.
- Schlönn**, Valent. — aus Zeller-
feld (1657), XVI, 205.
- Schlör**, XVI, 376. Christ. —,
Schöff in Deringen (1617), XXIV,
247 Num. 254.
- Schlotthe**, Leonhard —, 1532
Wächter in Nordhfen., XXI, 320.
- Schlottheim**, Herm. v. —, Truch-
ſeß, 1225 als Zeuge auf d. Neuen-
burg, XIX, 102. Pertog —,
Truchſeß, 1239 desgl., XIX, 102.
Günther v. Statheim, gen. Ezsich,
als Zeuge 1272, XIX, 221.
Anno de Statheim 1311 als
Zeuge, XIX, 194. Heintr. v. —,
desgl. (1342), XIX, 195. Die
v. — in Auteben, XXIII, 481.

- Hans v. —, erwirbt 1440 Güter zu Auleben, Heinr. Christoph v. —, Stammvater der Auleber Linie, Siegismond von — († 1793), XXIII, 483. Georg u. Kerstan v. —, Ritter des Grafen Günther v. Schwarzbg. auf einer Meeresfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. Hans v. —, zu Auleben, 1555 als Bürge, XXIV, 221. Dess. Söhne Christoph u. Caspar von —, besätigen 1593 dessen eingegangene Bürgschaft, XXIV, 222. Christoffer v. —, 1603 in Auleben begütert, XXIV, 231.
- Schlottlerin, die — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Schlottler, gräfll. Hofmeister 1672 in Zilsenburg, XIX, 247.
- Schlözer, 1784 in Göttingen, XVI, 40 Anm. 2.
- Schluch, Sluch, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355. Hans —, Hofmstr. ufur Frauenberge das. (1524), XXI, 319.
- Schlüter, Gheverd Stuter, Bürger in Goslar (1422), XXIV, 503. Andr. — aus Wernigerode, 1659 in Langeln zum Soldaten gepreßt, XXIV, 307.
- Schlütters, Ase —, gen. Tiken, Frau des Jost v. Windheim in Zilsenburg, 1655 Wittwe, XXIV, 511.
- Schmaler, Georg —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 393.
- Schmaling, Gottl. Christoph —, Oberpfarrer in Eltrich, XXIV, 7.
- Schmed, Smed(t), Smet(h), Laur. —, 1426 28 in Harleben, XXII, 287. Hans —, 1434 in Nordhausen, XXI, 295. — (1499), XXI, 342. Heinrich Smed d. S. (1430), XXI, 335. — (1442), XXI, 336. Provischin — in Stolberg 1460 erschlagen, XVII, 208. Lorenz — 1491, Dietr. —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Matth. —, 1491 u. 93 das., XXI, 355. Feib —, 1491 das., XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Frische —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Mertin —, 1493 und 99 das., XXI, 351. Curt —, 1493 das., XXI, 341, 344. — (1499), XXI, 345. Barbara —, Ronne, Heinrich — u. seine Frau Else, Kurt —, Bürger in Nordhausen (1495), XX, 428. Gaugolf —, 1499 das., XXI, 356. Dirik — 1527 - 1530, 1535 plebanus in Altenrode, XV, 206. Nidel —, 1560 in Harleben, XXII, 287. Zachar. —, XXI, 239; vgl. Schmidt.
- Schmiedichen, Smedichen, Mart. —, Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1514), XIV, 86 Anm. 3. — (1518), XXIII, 305. Tife — in Stolberg, XXIII, 418. Derf. 1451 Ratsmitglied das., XVIII, 225. Derf., Ratsherr das., dessen vor seiner Pilgersfahrt nach Jerusalem abgefaßtes Testament (1436), XVII, 206 f. Heinrich, Werner und Klaus —, dessen Verwandte (1436), XVII, 207. Die beiden letztgenannten 1438 Ratsherren, XVII, 210. — Thiele Schmiedichen, gen Hans vom Harze, 1555 wegen Mordes in Nordhausen gerädert, XXIV, 170. — Martin Schmiedichen, Pastor zu Wasserleben (1625), XXII, 167.
- Schmeißer, Adam — in Sangerhausen, 1641 erschossen, XIII, 375.
- Schmid, Hans — in Quersfurt, XIII, 52. Conr. Arn. —, Prof. am Colleg. Carol. in Braunschweig (1774), XVI, 25, 26, 35, 40; XXIII, 435. — (1781), XVI, 76, 77, 78. Hofpred. —, 1774 in Wernigerode, XX, 503. — (1778), XX, 481, 512 — (1780), XX, 482. — Derf. 1786 Superintendent, XX, 483.
- Schmidt, Andr. — in Girspeich, XXII, 152. Casp. —, Rentmeister, XIV, 109 Anm. 2. Erasmus —, Bürgermstr. in Nordhfen., XVIII, 403. Ramer —, XIII, 200. Berlt —, Bürger in Artern (1378), XVIII, 79. Conr. —, Bürger in Nordhausen, 1430 als Zeuge, XIII, 484. Kurt —, das. (1506), XX, 578, 580. — (1529), XXI, 324. Else — in Nordhausen,

- 1559 wegen Segensprechens gestäubt u. verwiesen, XXIV, 170 f. Berthel —, 1586 aus Nordhausen mit Staupenschlägen verwiesen, XXIV, 184. Joh. —, Diakon in Wernigerode (1587), XIX, 231. — Schmidt in Braunschweig (1602), XVII, 87. Joach. —, 1608 9 in Wasserleben, XX, 274. Hans —, 1609 in die Mordacht erkärt, XXIV, 190. Heming — in Wernigerode (1625), XXIV, 120, 141. Thomas —, Kantor (1625), XXII, 168. Andr. — 1712, Joh. Wilh. — 1729, Baltthaf. Afat. —, Kantoren u. Organisten in Langeln, XXII, 168 Anm. 1. Johann —, Inhaber der Schänke in Altenrode (1643), XXIV, 117. — Schmidt, schwed. Kommissar, 1647 in Wernigerode, XXIV, 377. Jacob —, Bürgermstr. in Sangerhausen (1659), XIII, 404. Hans Heintr. —, 1660 in Reust.-Wernigerode, XXI, 239. Mag. —, Lehrer in Quedlinburg (1671 bis 73), XXI, 160. Christian —, Diakonus in Wolfenbüttel (1690), XXI, 161. Dr. —, 1760 in Magdeburg als Gevatter, XXIII, 217. Joh. Heintr. —, Kgl. Preuß. Oberamtman († 1765), XVII, 319. Joh. Jac. —, Kassierer der Saline Artern († 1773), XV, 63 Anm. 1. XV, 65 Anm. 1; vgl. Schmed.
- Schmidt-Pfistledel, Christoph v. —, Rat u. Archivar in Wolfenbüttel, XVI, 37.
- Schmied, Samuel Heintr. —, Hofrat, dessen Münzsammlung erwähnt, XXII, 229. Heintr. —, Hochrätse 1550, später Stadtvogt in Wernigerode, XXI, 114. Thomas —, das. (1635), XXIV, 374. Joh. Conr. —, 1797, dessen Vater, der Weimarsche Amtsverwalter Conrad —, 1799 Besitzer des Gutes Berchte- wende, XV, 227.
- Schmiedeberg, Ludwig von —, Fähnrich im halberst. Inf.-Regt. (1752), XIII, 234.
- Schmiedel, Joach. Friedrich —, XVII, 319.
- Schmiedichen, s. Schmiedichen.
- Schmücker, Hans —, arärl. Förster 1549 in Werniger., XVIII, 220; XXIV, 348.
- Schmon, Eman, Smon, Heintr. v. —, 1219 als Zeuge, XVIII, 59. Otto von — (1268), XX, 137. Bruno d. J., Herr zu — u. Quersfurt (1323), XVIII, 67, 68. Heinze v. — (1362), XVIII, 78. Ruhne v. — (1422), XVIII, 82. Margrithe v. —, Priorin des Klosters Rosleben (1429), XVIII, 82. Trone, Nonne im Klost. Rosleben, Schwester des Henze von —, XVIII, 83.
- Schmuckar, Joh. — a Werdea. 1529 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168 Anm. 2.
- Schnabel, David —, Weinmeister in Stolberg (1600), XVII, 162. Henricus Snabil. Hof desf. in Kerichworbis. XXII, 116. — Schnabel, 1815 als freiwill. Jäger auf dem Marsch von Paris nach Halberstadt, XVIII, 341.
- Schneegans, Curt —, Dpferrmann in Wehnde (1625), XXIV, 93.
- Schneegass, J. B. D. M. — apud coetum Luther. Genevae florentem. 1769 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Schneider, Joh. — in Eisleben und dessen Sohn Philipp, XVII, 331. Claus Schnider 1525 in Stolberg, XVII, 160, 195. Georg —, erster ev. Geistlicher in Grund (1568), XVII, 35. Adam —, Diakon in Quersfurt 1598 - 1616, XIII, 70. Anton —, Schul- u. Kirchendiener zu Kirch-Thmsfeld (1634), XXIV, 95 f. Benjam. —, Reitherr in Nschersleben (1653), XVIII, 498, 501. Caspar — (1654), XIII, 36.
- Schneidewin, Heintr. —, arärl. stolb. Rentmeister (1500), XXI, 125. Martin —, 1553 in Raumburg, XIX, 143. Dr. —, Rektor der Universität Halle (1560), XX, 337. Heinrich —, Dr., herzogt. Kanzler 1577 in Weimar, XVI, 323, 327. Joh. Bernh. Schneide-

- wien oder Schneidewind, 1731 42 Pächter in Nuleben, XXIV, 235 f.
- Schneidewin, Carl Ant. Alex. v. —, Leutn. u. Kammerjunfer (1776), verm. mit Amalie Luise Marie v. Winkingerode; dessen Bruder Leutn. Christ. Friedr. Gottlob v. Sch. —, 1784 u. Kinder, Besizer des Gutes Berchtewende, XV, 226.
- Schneidewind, in Nuleben, XXIII, 482. Adam —, 1546 in Magdeburg, XXI, 377. Hans —, Meister in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Schneid, Ratsyndikus in Stolberg? XVII, 146.
- Schneid, v. —, Jährich im halberst. Jus.-Regt., XIII, 234.
- Schneppmüller, Bartel —, Buchdruckergefell in Eisleben (1569), XVIII, 445.
- Schnettaw, Martin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 347.
- Schneider, s. Schneider.
- Schnitz oder Snytz, Jacob —, Vikar der S. Lampertikirche in Querfurt, XIII, 45, 46. — (1455—1468), XIII, 57.
- Schnorr, Christ. — in Querfurt (1686), XIII, 36.
- Schnur, Pf. — in Lendstedel, XVI, 376.
- Schobel, Hermann, Conrad et Andr. —, deti in Nordhausen, XXII, 145.
- Schober, Heidenreich —, Ritter, 1311 als Zeuge, XVIII, 65. Heintr. —, dessen Sohn, XVIII, 66. Albert, genannt —, Pfarrer in Wne (1313), XVIII, 66. Heintr. u. Bertold, gen. v. Scober, Gebr. 1331, XVIII, 70. Ursula — im Kloster Rosleben u. Georg — zu Guttenshusen, XVIII, 83.
- Schöberg, Anna —, Kindesmörderin, 1625 in Freiburg ertränkt, XIX, 147.
- Schobiß, Stadtschultheiß in Querfurt (1631), XX, 446 f.
- Schoch, Laur. —, 1516 Kanzler in Halberstadt? XIX, 83. — Schoch, Amtsinspektor 1813 in Artern, XV, 83.
- Schöffler, Heine —, XXII, 153.
- Schofnacht, Tileman — (oder Kofol), 1496—1504 Pfarrer in Altenrode, XV, 206.
- Scholbb, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341.
- Schölen, v. —, Cornet, 1730 in Mischenleben, XVIII, 508.
- Schöler, Jacob — zu Allerstedt († 1640), XVIII, 143.
- Scholle, Hans —, 1493—99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Schollenfeld, v. —, Leutn., in der Schlacht bei Reßelsdorf 1745 verwundet, XIII, 232.
- Scholz, Gottl. Wilh. —, Kantor in Reichenbach, XXIV, 406 Anm.
- Schoman, Jacob — in Parsleben (um 1500), XXII, 287.
- Schomburg, Joh. —, 1642—1651 Pächter des Jßenburger Eisenwerkes, XIII, 260.
- Schönauf, 1525 in Nordhausen, XXIV, 163. —
- Schönauf, Anna v. — aus Leimbach, 1540 im Kloster Rosleben, XVIII, 102.
- Schonaw, Hans — 1491, Claves —, 1493 in Nordhjen., XXI, 360.
- Schönberg, Menrad v. —, Amtmann in Bacharach, legt auf den dortigen erzbischöflich. Weinzehnten Beischlag, XIII, 182. Heintr. u. Friedr. von Schönberg, Ritter, 1277 als Zeugen, XIX, 221. Friedr. v. Schönberg (1279), XIX, 222. Heintr. v. —, 1286 als Zeuge, XIX, 103. Burchard Edelherr von Scenenberg, dessen Gem. Jutta V. von Woldenberg (1390), XXIII, 85. Weith v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 465. Wolf v. —, Feldmarschall (1551), XVIII, 8, 9. — v. Schönberg, Kammerpräsident in Dresden (1696), XV, 35; vgl. Schönburg.
- Schönburg, Friedr. d. A. u. d. S. von —, 1314 als Zeugen, XX, 410. Georg v. — (1565), XX, 84. Georg Freih. zu — (1582), XVIII, 178. Karl Heintr. Graf v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15; vgl. Schönberg.
- Schonburgk, Matz —, 1582 in Blauenburg, XVIII, 179.

- Schöne, Anna — in Ninkleben, XXII, 154.
- Schonemann, Henning — in Nordhausen, XXII, 108. Claus —, 1491 u. 93 daf., XXI, 360. Hans —, 1491 u. 93 daf., XXI, 356. — (1493), XXI, 343. — (1499), XXI, 357, 360. Caspar —, 1612 in Nordhausen in die Nordacht gethan, XXIV, 190.
- Schonemann, Dr., Bibliothekar (in Wolfenbüttel) (1853), XVI, 1 Num. 2; XVI, 3 Num. 2; XVI, 8.
- Schonenberg, v. —, s. Schönberg.
- Schonenbergk, Claus —, 1493, 99 in Nordhjen., XXI, 344.
- Schöner, Balzer —, 1600 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145. — Sch., 1714 daf., XVII, 266.
- Schonetta v. Homburg, s. Homburg.
- Schoneweber, Jacob —, Schöpfer in Wernigerode (1553), XIX, 280, 283. — Jacob Schönweber, gräflich. Schreiber, † 1557 in Dresden, XIX, 467. Die durch seine Krankheit und Begräbniß entstandenen Kosten, XIX, 477.
- Schoneweter, Frederic. —, det. in Windehausen, XXII, 107.
- Schönhals, Dito —, Burgmann auf Gressenberg (1286), XIII, 476.
- Schonhofer, Sebald —, Bildhauer in Nürnberg (1360), XXII, 370.
- Schönung, Scheninge(n), Hillibode v. —, 1147 als Zeuge, XXIII, 241. Heinv. v. — (1245), XXIV, 217. Georg Rudolf v. — (1696), XV, 34 Num. 1.
- Schonn, Hinr. —, Söhne in Harsleben, (1421 34), XXII, 287. — Erflg. des Namens, XXII, 300.
- Schönperger, Hans —, richtete am 1. Mai 1523 die erste Buchdruckerei in Zwickau ein, XIV, 86 Num. 1.
- Schönstedt, Schinjtete, Rudolf v. —, Bürgermeister von Weißensee (1329), XIX, 217. Hans v. —, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486.
- Schontiezel, curia — in Nordhausen, XXII, 128.
- Schönweber, s. Schoneweber.
- Schonzege, Hans —, Schöppe 1565 in Nordhausen, XXIV, 172.
- Schop, Jacob —, 1493 in Nordhausen, XXI, 348.
- Schopes, Albert —, Pfarrer in Schillingstedt, 1520 zurückgetreten, XX, 435.
- Schöpffer, Justus —, Verf. der Feischrift zum 200jähr. Jubiläum der Amentkirche in Eisleben am 26. Juli 1714, XIV, 35.
- Schoepflin, Joh. Dan. —, 1769 in Straßburg, XVI, 20 Num. 1.
- Schoppe, Verwalter des Klosters Middagshausen, 1650 in Neuhoj, XVII, 282.
- Schopperig, Mart. —, 1546 Archidiaf. in Tuerfurt, XIII, 66.
- Schoppius, Andr. —, Mag., Superintendent u. Oberprediger zu S. Sulvestri in Werniger., XXI, 110. — (1589 - 1614), XVIII, 238. — (1591), XIX, 273. — (1606), XVI, 328, 331, 338; XIX, 234. — (1608), XXII, 238 s. — Seine Aufzeichnungen über den Schwärmer Joh. Weidenrod zu Beckenstedt, XXII, 243 ff.
- Schorpf, Witwe —, 1631 in Braunschweig, XVII, 106.
- Schorlemmer, Jtel Heinv. v. —, Gen. der Cathar. Elijab. Kale, XIII, 369.
- Schörler, H. u. Heinv. —, Stadtmusikanten in Wernigerode (1659), XXIV, 355 Num. Nicol. —, desgl. (1659), XXIV, 365. — (1667), XXIV, 363 Num. — (1677), XXIV, 371.
- Schörting, Hermt. —, 1364 Schöppe in Alstedt, XX, 39.
- Schota, vgl. Stotha.
- Schötenjad, Christoph — in Haferrungen, XXII, 156. Jac. Schötenjad in Auleben (1603), XXIV, 231.
- Schoteworfel, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. Bertt Schoteworfel 1493 daf., XXI, 345.
- Schott, Benedikt —, Direktor der Jacobsschule in Seesen, XXIII, 204. — 1806 in Paris, XXIII, 206.
- Schötenjad, s. Schötenjad.

- Schoub, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 350. — (1499), XXI, 341.
- Schoubesseyles, f. Scoupeyyl.
- Schouenberg, f. Schauenburg.
- Schowercken, Henning u. Kolve —, Schuhmacher in Blankenburg (1378), XIX, 479.
- Schoyan, Andr. —, Pfarrer in Jechaburg 1578, dess. Frau Margar. —, Pächterin in Seringen, XXIV, 241. Deren Sohn Dietrich —, bis 1600 das., XXIV, 242, 246.
- Schrader, Scradler, Borchert —, Ratmann in der Neustadt Hildesheim (1480), XIII, 122. Steffan — in Wasserler (1525, 26), XVIII, 475. Heinr. —, Bürgermeister in Braunschweig (1545), XVI, 302. Joh. — aus Wolfenbüttel, 1549 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 172. Bernh. u. Heinr. — aus Osnabrück, ersterer 1612, letzterer 1605 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187 Num. 5. Heinr. —, Pastor in Beckenstedt (1627 bis 1683), XIX, 484. — (1627), XIX, 280. — (1649), XVIII, 479. Jonas —, Pred. am Kreuzthor zu Braunschweig (1638), XVII, 122, 123. — (1671), XVII, 131. — († 1682), XVII, 124. Andr. — (1657), XXIV, 305. Christian —, Philolog an der Univerf. Helmstedt (1672), XVII, 52. — Schrader, Klofterrat in Braunschweig (1765), XVII, 138. — Schr. aus Hornhausen (1815), XVIII, 341.
- Schrader, v. —, Kammerrat in Wolfenbüttel, XVI, 38. — (1806), XVI, 39 Num. 3. Heinr. Jul. Friedr. v. —, Oberappellationsrat (1820), XVI, 63.
- Schramm, Bartel —, Meister des von Münzer errichteten Bundes, XX, 52, 70.
- Schramm, Christ. —, Bibliopola, 1543 erwähnt, XX, 374.
- Schraplau, die Burggrafen v. —, in der gold. Rue befehlt, ihre Verwandtschaft mit den Grafen v. Mansfeld u. den Edlen v. Querfurt, XXI, 14 u. Num. 2; 24.
- Burchard (Graf v. — (1286), XX, 33, 34. Burch. von — (1303), XVIII, 65. Derf. vermählt mit Gerburg v. Blankenburg (1318, 22), XXII, 44. Burchard d. A. und dessen Bruder Burch. d. J. (1329), XVIII, 69. Baron v. Scraphilo, Vogt auf der Reuenburg (1332), XIX, 112.
- Schreiber, Schriver, Schriber, Scriver, Alexander —, Priester in Allstedt, 1291 als Zeuge, XX, 34. Johannes —, Pfarrer in Goswinröde (1349), XVIII, 77. Henning — in Harsleben (1421, 34), XXII, 287. Scriver, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3. Peter —, 1491, 93 u. 99, Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 348. Heine —, 1493 u. 99 das., XXI, 346. A. —, Bürger zu Halberstadt u. Werniger., 1516 Besitzer des Lüdershofes, XIV, 13. Heinr. —, 1539 in Wernigerode, XVIII, 231. Valent. —, Kaplan in Staßfurt (1574), XXI, 441. Joh. — in Wernigerode (1641), XXIV, 139 Num. Christoph —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. Hans Jac. —, Sohn des Peter — zu Frankenhäusen (1659), XIII, 404. Thomas — (1678), XVII, 44. Chr. — (1682), XVII, 125.
- Schreyer, Chr. —, Meister in Querfurt (1678), XIII, 34. Henr. —, Musifant in Werniger. (1688), XXIV, 368.
- Schreyvogel, Joach. —, Verwalter des Salzwerks in Artern (1603), XV, 27.
- Schrendt, Johann — (statt Schenck) 1485, XX, 578.
- Schrieber, Schriver, f. Schreiber.
- Schröder, Schröter, Schroter, Curt —, 1407 Bierherr in Sangerhfen., XIII, 421. Herm. — (1413), XVIII, 80. Hans — zu Querfurt (1426), XVIII, 82. Reinh. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Curt —, Rathherr in Stolberg (1436), XVII, 207. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. — (1493), XXI, 360. Jakob —, 1491 das., XXI, 359. Andr.

- , 1491, 93 u. 99 in Nordhfen., XXI, 351, 355. Thom. —, 1493 das., XXI, 349. — (1499), XXI, 348. Elias —, Altarmann in Mfcherleben (1494), XXI, 442 ff. Schröter's Erben, Hans Thomas — u. Thomas —, 1600 in Heringen, XXIV, 250. Metchtor —, I. Bürgermeister in Freiburg (1606), XIX, 146. Joh. —, Gerichtschöppe in Wernigerode (1625), XXI, 410; — sein Siegel, XXI, 411. Derf. 1625 als Zeuge, XXII, 180, 185. Hans — von Oberdorf, 1638 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 198. Mich. —, Musfant in Wernigerode (1640), XXIV, 362. Andr. — v. Derenburg (1649?) XXIV, 284. Nicol. —, Zeugmeister 1661 in Nordhausen, XXI, 332. Nicel — das. (1661), XXI, 367. Lehrer — in Wehnde, XXIV, 107. Desgl. Vater, Sohn u. Entel das. (1725 bis 1811), XXIV, 108 Anm. Aug. Conr. —, Stadtphysikus in Mfcherleben (1730), XVIII, 507. Georg Christ. —, Kassierer auf d. Saline Artern, († 1762), XV, 65 Anm. 1; XV, 67. Oberamtmann — in Wernigerode (1780), XXIV, 389. — Schröder (1785), XVII, 45. Hans — in Mtheleben, XXII, 152. Heinr. — in Badra, XXII, 154. Mich. — in Heringen, XXIV, 236.
- Schröter, W. v. —, Apellationsrat in Jena (1828), XXIII, 468.
- Schröther, Erasmus — aus Erfurt, 1541 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 171.
- Schrudoleif, Joh. — notarius in Halberstadt (1442), XXIV, 533.
- Schrüer, Heinr. —, Sängler und Lautenift in Stolberg (1557), XIX, 462.
- Schrup, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 341. Heine —, 1493 das., XXI, 358. — (1499), XXI, 344.
- Schubart, Georg Ludw. —, gräf. Stolberg. Amtmann in Schwarz? (1668), XIX, 242.
- Schubert, Jürgen —, Schloffer in Werniger. (1631), XIX, 238.
- Schuchardt, Jorge —, 1491 in Nordhausen, XXI, 358.
- Schuchmann, von —, Minister 1815 23 in Berlin, XXIII, 211.
- Schucze, f. Schüge.
- Schüddelöffel, in Thale (1639), XXIII, 399 Anm. 7.
- Schuenrodt, Jürgen —, Schloffer in Werniger. (1630), XVIII, 476.
- Schulenburg, Fris von der —, dessen Ww. Ilse geb. v. Salbern (1595), XXII, 242. Alchaz I. v. d. —, erwirbt 1598 Altenrode u. † 1616 in Wernigerode, XXII, 241. Derf. war 1604 verm. mit Anna von Stöckheim, XXI, 405 Anm. 1; XIX, 272. Die letztere (1617), XXIV, 116 Anm.; XXIV, 117. Sophie Dorothea v. d. — († 1621), XXII, 242. Die Gem. Georg's v. d. —, Lucie v. Bettheim erwähnt, XXII, 242. Heinr. Werner Gottl. v. d. —, 1716 Jährlich im halberst. Jus. Regt., XIII, 242. Die v. d. — erwerben 1758 die Güter der Familie von Einbeck in der Altmark, XXI, 400. v. —, preuß. Minister, 1787 in Nordhausen, XXI, 333. Carl Friedr. Gebh. Graf v. d. — auf Wolfsburg, XXIV, 49. Derselbe braunschweig. Staatsminister, XVI, 41, 61, 62. — (1784), XVI, 41. Clara u. Anna, Gräfinnen v. d. — in Braunschw., XXIV, 51. Gräfin v. d. — in Halberstadt (1794), XXIV, 399. Graf v. d. —, 1807 in Paris, XVII, 69.
- Schüler, Hans —, 1586 in Nordhausen wegen Unzucht gerichtet, XXIV, 182. Joh. — aus Mühlhausen, 1608 auf der Univerfität Heidelberg, XIII, 187. Amtmann — in Langeln (1811), XVII, 319.
- Schulte, Nicol. —, Bauer v. der Insel Pöl, dessen Wappen (1349), XX, 278. Hans —, 1599 Papiermacher in Wernigerode, XV, 145.
- Schultheiß(e), Schultheise, Bramo —, Domherr zu Tuerfurt (1113), XVIII, 81. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 339, 355. Poltin —, 1491 das., XXI, 345. Curt —, 1491, 1493 u. 1499 das.,

- XXI, 344, 345, 346, 348, 358.
Heine 1493 u. 99 in Nordhausen,
XXI, 346, 348.
- Schulz, Hans —, 1608 in Nord-
hausen wegen Mordes in die Acht
erklärt, XXIV, 190. Ernst —,
1716 Sec. Leutn. im halberstädter
Inf.-Regt., XIII, 241.
- Schulze, Gabr. —, kurfürstl. sächs.
Kanzler 1585 zu Merseburg, XV,
26, 27. Andr. — aus Ziegelrode,
1639 verhungert, XVIII, 140.
Johan. Franc. — in Wernigerode
(1670), XXI, 243 f.
- Schulz, Joh. Abr. Pet. —, XXIV,
406 Ann. Berthold — in Quer-
furt (1477), XIII, 46. Donat —
aus Hohenstein, 1652 Organist in
Querfurt, XIII, 42.
- Schulze, Blasius u. Caspar — in
Heringen 1603, Mats — in Au-
leben? XXIV, 231. Wolf — in
Auleben (1603), XXIV, 232. Sch.,
Kanzler in Arnstadt (1696), XV,
34. Pfarrer — (1782), XX, 506.
Sch., freiw. halberst. Jäger (1815),
XVIII, 489.
- Schumacher, Tile —, 1491 in
Nordhausen, XXI, 359.
- Schuman(n), Hildebrant —, 1491
in Nordhausen, XXI, 356. Werner
—, 1491, 93 u. 99 das., XXI,
353. Mert. —, 1491 93 u. 99
das., XXI, 355. Joh. Wolfg. —,
Konrektor in Arnstadt (1664),
XVII, 313.
- Schumann v. Lobenthal, gräf-
l. Kanzler († 1735), XXIV, 386.
- Schumberg, Ludw. —, 1434 in
Nordhausen, XXI, 296.
- Schunke, Hans —, 1491, 1493
u. 1499 in Nordhfen., XXI, 354.
- Schurck, Caspar —, 1651 in Artern,
XVI, 188.
- Schurff, Hieronym. —, 1543 Prof.
in Wittenberg, XX, 376.
- Schüsler, J. Schüssler.
- Schusseler, Ludise —, 1491, 93
u. 99 in Nordhausen, XXI, 340.
- Schüssler, Dr. Franz —, stolbg.
Rat und Kanzler, um 1570 am
Bergwerk in Andreasberg beteiligt,
XX, 285. — (1577), XVI, 324.
— (1578), XIX, 279; XXIV,
350; XXI, 90. — (1594), XXI,
107. Franz Mich. —, Kämmerer
in Stolberg (1600), XVII, 162.
Georg Schüsler, Stadtschreiber in
Stolberg († 1626), XVII, 149,
162.
- Schuster, Andres —, 1525 in
Stolberg, XVII, 195. Brosius
—, 1536 Heizensteiger in Wilde-
mann, XVII, 37.
- Schütte, Bertold — aus Werniger.
(1657), XXIV, 309.
- Schutte, Drees — in Harsleben,
XXII, 264 Ann. 3, 275 Ann. 3.
Volentin —, 1548 das., XXII,
269, 274 Ann. 4. Andreas
Scutte 1518 das., XXII, 279, 287.
- Schütz, Joh. —, Pfarrer zu Anna-
berg, 1576 auf dem Konvent zu
Lichtenberg, XVII, 57.
- Schüke (Sagittarius), Knappe —
(1311 u. 1312), XXIII, 399, 405,
408. Hans Schucze 1430 in Nord-
hausen, XXI, 335. Caspar —,
Ritter des Grafen Günther von
Schwarzburg auf einer Meerfahrt
nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
— Sch., Berghauptmann in Zeller-
feld (1551), XVII, 18. Ursula
— aus Quedlinburg, verm. 1579
in Wernigerode, XVI, 333. Friedr.
— (1625), XXII, 166. Andreas
—, Soldat aus Dornsdorf, 1636
bei Reinsdorf erschossen, XVIII,
128. Peter —, in Thal Mans-
feld, Anhänger Münzers, XX, 52.
— Sch., Rektor in Wernigerode,
XIV, 135. Eustajius Friedr. —,
1715—1733, Heintr. Carl —, 1738
bis 1781, XIV, 138. Gottfried
—, geb. 6. Mai 1719 in Werni-
gerode, später außerordentl. Prof.
der Theol. zu Kopenhagen, XIV,
141 Ann. 3. Heimich Karl —,
Rektor an der Oberschule zu Werni-
gerode (1729—1781), XX, 489 f.
Heyniko Schutze in Nordhfen.,
XXII, 104.
- Schütze man, curia — in Nord-
hausen, XXII, 119.
- Schügenmeister, Henjel —, 1491,
93, 99 in Nordhausen, XXI, 349.
- Schuthart, Jorge —, 1499 in
Nordhausen, XXI, 345.

- Schwab, Hans —, Vogt zu Schmon u. Carsdorf (1524), XX, 55.
- Schwabe, Heinr. Christ. —, Bergmeister in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Schwalbe, Andr. —, Fischermstr. in Derenburg (1695), XVI, 181.
- Schwalbe(r), Joach. —, Diener des Grafen Heinrich zu Stolberg (1557), XIX, 456. Derf. gräflich. Rentmeister u. Befehlshaber in Alstedt (1574), XX, 79, 89. — (1587), XIX, 230, 279.
- Schwalber, Swalber, Saalber. Drewes — in Harsleben (1533), XXII, 265, 275 Anm. 4. Vorchert —, 1550, Hermen —, XXII, 287.
- Schwalenberg, braunschw. Adelsgeschlecht, XIII, 169 Anm. 1. Widekinus comes de Swalenberg, 1259 als Bürge, XXIII, 36. Günther Graf v. — (1277/79), XVII, 237. — (1278), XX, 140. Lehnbrief für die v. Swalenberge (1309), XXIII, 280. Jutta Gräfin v. —, 1332—1357 Aebtissin von Gandersheim, XV, 193.
- Schwalenberg, Heinr. — aus Braunschweig, 1582 auf der Universität Heidelberg, XIII, 179. Christoph —, Mädchenlehrer in Beckenstedt (1740), XIX, 284.
- Schwanebeck, Swanebecke. Gerolt van —. XXIII, 106. Dom. Bertoldus de —, 1363 in Eilenstedt, XXIII, 107.
- Schwanefflügel, altes Ratsgeschlecht in Göttingen, XIII, 145. Joh. — von Göttingen, XIII, 161. Joh. Swaneflogel, Domdekan in Hildesheim (1459), XIII, 118.
- Schwarts, Anna v. —, Gem. d. Wilhelm Erich Kale, † gegen 1622, XIII, 369.
- Schwar(t)z, Nicol. —, Schreiber des Grafen Botho zu Stolberg-Wernig., erhält 1453 die Pfarre Linderschu, XIII, 338 f. Joh. —, Pfarrer 1681 in Duerfurt († 1724), XIII, 64. — Schw., Weinbergbesitzer in Friedstein (1819), XXIII, 467.
- Schwar(t)ze, Swarze, Claus —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 342. Curt —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 344. Henz —, 1491 u. 93 das., XXI, 356. Steffan —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 353. Derf., Wächter das. (1491), XXI, 320. Heyneze Swarze, Bürger in Wymar, XXI, 196. Heinr. Swarzeze 1502 durch einen Pfeilschuß verwundet, XXI, 197. Joh. —, Sup. Dr. in Duerfurt (1686), XIII, 35. — (1719), XIII, 39. Joh. Ernst —, Archidiaf., 1716 Schloßprediger in Duerfurt, XIII, 69.
- Schwarzenberg, Regts.-Quartiermeister, 1730 in Wscherleben, XVIII, 508.
- Schwarzkopff, f. Schwarzkovf.
- Schwarzburg, comes de —. XXII, 155. Heinr. Graf v. —, † 1259, dessen Gemahlin Sophie Gräfin von Honstein, XV, 243. Günther Graf von —, 1290 als Zeuge, XIX, 103. — (1344), XX, 410. — Derf. 1349 als König zu Friedberg, XX, 411, 546. Heinr. u. Günther Grafen v. — (1349), XXI, 248. Zwei Grafen v. —, Schwieger söhne des Grafen Heinrich V. v. Honstein, erhalten 1356 die Grafschaft Kirchberg, XV, 241. Heinr. XIV. Graf v. Schwarzb. Blausenb., dessen Tochter Eliaß v. —, vor 1363 verm. mit Heinrich VIII. Herrn zu Gera, XXII, 211. Heinr. XVII., Graf v. — († nach 1401), dessen Gem. Anna von Reuß-Blauen, deren Tochter Agnes von — († 1455), XXII, 219. Heinr. Graf v. — (1410), XXIV, 237. Derf. erwirbt 1414 den Anteil des Grafen Heinr. von Honstein an Heringen, XXIV, 224. Graf Heinr. v. — (1423), XIII, 362. Günther XXX. Graf v. —, dessen Tochter Ursula 1442 mit Graf Ludw. v. Gleichen verheir., XXII, 217. Heinr. Graf v. —, 1447 auf der Reutenburg, XIX, 123 Anm. 1. Derf. erwirbt 1448 Alstedt, XX, 41. Derf. errichtet einen Vertrag mit dem Grafen Botho zu Stolbg.-B. und dessen Sohn Heinrich wegen Verteilung

geistl. Lehen (1453), XIII, 338 f. — (1455), XVIII, 276. — (1456), XXI, 83. — (1465), XXI, 254. Günther Graf v. —, dessen Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. — (1465), XXI, 84. — (1467), XX, 42. Graf Hinrich d. Ä. v. Swartzpurgk, † 2. Febr. 1488, XVII, 172. Gunter grave v. Swartzburg, 1490 in Stolbg., XVII, 157; XXIII, 299. Heint. Graf v. — (1495), XX, 428. — (1500), XX, 430. Günther Graf v. — (1501), XX, 431; XXIII, 492. Heint. Graf v. — (1505), XXIII, 483. Derf. belehnt 1505 Hans v. Wiffingerode mit Gütern zu Muleben, XXIV, 225. — (1507), XXIII, 484. Graf Heint. v. — ist 1521 pfandweise im Besiz von Mülstedt, XX, 42. — (1525), XVII, 191. Günther Graf v. — (1522), XIV, 118. Wilh. Graf v. — (geb. 1534, † 1597), XVI, 365. Günther Graf zu —, 1539 mitbelehnt mit dem Schloß Questenberg, XXI, 255. Derf. 1541 in Stolberg Zeuge, XIII, 477. — Derfelbe 1546 als Taufzeuge, XIII, 478. Hans Heinrich Graf v. — (1544), XX, 75. Heinrich d. Ä. Graf von —, 1546 in Eisleben, XVIII, 385, 394. Philipp H. Graf v. —, 1559 verheir., XIX, 448. Juliane Gräfin zu —, 1573, Gem. Graf Abrecht's VII. zu —, XVI, 364. Wilh. Graf von —, 1580 Vormund Graf Ernst VII. von Honstein, XXII, 209. Die Grafen Hans Günther, Wilhelm und Abrecht v. —, kaufen 1585 das Artern'sche Satzwerk, XV, 26. Wilhelm Graf v. — (1588), XXIV, 226, 241. — (1603), XXIV, 232. Ansprüche der Grafen von — an die Grafschaft Honstein, Graf Carl Günther v. —, 1583 in Etlich gehuldigt, XXIV, 18. Abrecht Graf v. — (1600), XXIV, 242. Clara, Ww. des Grafen Wilhelm v. —, 1602 in Seringen, XXIV, 245. Günther u. Karl Günther Grafen zu — (1611), XV, 32. Ludwig Günther Graf v. Schwarzb.

Sondershausen (1647), XVII, 313. Abrecht Anton (Graf zu — (1672), XIX, 243. Christian Günther H. Graf zu Schwarzb.-Arnstadt und dessen Tochter Sophie Dorothee (1679), XVI, 369. Schwarze, f. Schwarze. Schwarzkopf, Ratsmaurermeister in Magdeburg (1760), XXIII, 217. Aug. Heint. Theod. Schwarzkopf, Pastor zu S. Johannis in Wernigerode, † 10. Juni 1886, XIX, 322. Schweiger, Leonh. —, Pfarrer, u. seine Frau Dorothea —, erbauen 1582 die Kanzel der Bartholomäuskirche in Blankenbg., XVIII, 178 f.; XIX, 305. Schweighäuser, Lehrer in Dessau (1776), XXIII, 440 Anm. Schweinefleisch, Effe —, Prozeß gegen dieselbe 1586 in Nordhjen., XXIV, 182 ff. Schweinhirte, Swinberte, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 347. Hans —, das. 1566 gerichtet, XXIV, 175. Schweinleben, f. Weintöben. Schweizer, Nikol. —, Schulmstr. in Köstleben (1637), XVIII, 134. — (1639), XVIII, 138. Schwellengröbel, Swelngrebel, Hans —, Bürger in Nordhausen, stiftet 1422 das Elisabeth-Hospital, XX, 549. — dictus Swellengrebel in Bendeleiben, XXII, 102. Heint. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Jacob —, 1430 das., XXI, 336. Joh. —, Vorsteher der S. Elisabethskapelle in Nordhjen. (1430), XIII, 483. — 1436 im Begriff, eine Herberge auf der Hofstätte bei gen. Kap. zu bauen, XIII, 484. Hans Schwelngrebel in Nordhausen, XXII, 156. Hans Schwelngrebel 1452 das., XXI, 336. Schwendel, Joh. Heint. —, Gewandfärber in Wernigerode (1651), XXIV, 141; — sein Egl., XXIV, 141 Anm. Schwendörffer, Barthol. Bernh. —, Lehrer an der Univerf. Leipzig (1668), XVII, 314.

- Schwenkenbecher**, erfurter Familien, XXIII, 399 u. Anm.
Schwerin (Zwirin), Heinr. Graf v. — (1220), XXIII, 252. — (1224), XXIII, 253; XVI, 225. Heinrich I. Graf v. — († 17. Febr. 1228), dessen Gem. Adelheid von Böltingerode, XXIII, 15. Gunzelin v. —, 1242, domini de Wenden, XXIV, 214. Karl Magnus v. —, a. d. S. Stolpe, Generalmajor im halberf. Inf.-Regt. (1767), XIII, 237. — Derf. † 1775 als Chef des Kradow'schen Inf.-Regts. in Siegnitz, XIII, 238; vgl. Wenden.
Schwertfeger, f. Zwertfeger.
Schwichel(d)t, Schwiechelt, Niederfächf. Adelsgeschlecht, XV, 166. Jste v. —, XXIV, 409. Heinr. v. — (1259), XXIII, 291. Conrad, Raghebod, Heinr. u. Joh. v. Schwichelde, Gebrü., bis 1335 in Zweidorf belehnt, XVI, 146. Heinrich u. Hans v. — (1353), XXIII, 290. Hans v. —, Ritter, 1383 belehnt, XXIII, 82. — 1388 in Goslar, XV, 166. — (1390), XX, 368. — (1397), XV, 170. — v. Swichelde 1427 in Stolberg, XVII, 166. Johannes de —, archidiaconus Goslariensis. (1437), XVI, 262. Nord v. —, 1444 ff. gräf. Stolberg. Marichall, XXI, 107. Die v. — zu Neuentirchen, Lehns Herren der Familie Ruberg, Kurt v. —, Erbmarichall d. Stifts Hildesheim † 1511, Caspar Jobst v. — (1616), XXI, 143. Adelheid v. —, Gem. des Achaz von Bettheim (1533), XXII, 239. Jobst Karl v. —, dessen Ww. Charlotte Eleonore zu Peine (1709), XXI, 144. Reichsgraf v. — in Hildesheim (1807), XVII, 72.
Schwicker, Zachar. — in Wittelde (1588), XXII, 309.
Schwiechelt, f. Schwiechelt.
Schwieger, Berndt —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
Schwülber, Alb. —, Bürger in Braunschg. (1473), XVI, 135.
Sclipschik, Libor. —, Prior des Augustinerinienstifts in Sangerhausen (1527), XIX, 136.
Selos, Tizel —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345.
Scober, f. Schober.
Scolaris, Henricus det. — in Nordhausen. XXII, 101.
Sconenberg, f. Schönberg.
Scopus, anniv. mag. — in Nordhausen, XXII, 114. Theoderic. —, magister. XXII, 114.
Scortegeren, curia —, XXII, 131.
Scotus, Sedulius —, XV, 122.
Scoupscyll, domina — in Nordhausen, XXII, 127 Anm. 4. — curia Schoubesseyles. XXII, 130.
Seover, Hermann —, 1263 als Zeuge, XVIII, 62.
Seowenburg, f. Schauenburg.
Scrader, f. Schrader.
Scraphilo, f. Schraplau.
Scriptor(is), anniv. Conrad. — in Nordhausen, XXII, 110, 113, 114. Hermann —, XXII, 104. Theod. —, XXII, 104. Jacob —, XXII, 149. Johann —, Ritter, 1287 als Zeuge, XX, 398.
Scrifer, f. Schreiber.
Scultetus, Marcus —, XVII, 190. Bretlinus — in Ubestat (1394) XIII, 141.
Scutte, f. Schutte.
Scyne, priorynne des Klosters Blankenburg (1467), XVIII, 171.
Sebach, Thilo von —, 1415 als Zeuge. XIX, 116.
Sehald, Laur. —, Pastor in Calbe a. S. (1599), XXI, 370.
Sebelcybn, Theoderich v. —, Vogt auf der Sachsenburg u. seine Gem. Theta v. — (1343), XX, 410. Eckard v. S. verkauft an das Klost. Udisleben 1348 eine Hufe zu Capellendorf, XX, 411. — 1350 als Zeuge, XX, 411. Derf. (Sebelcybn) 1353 desgl., XX, 412. Derf. 1358 desgl., 1359 verkauft er mit Wissen seiner Gem. Kathar., seiner Söhne u. Töchter einen Hof in Udisleben, XX, 415.

- Seber, Hans —, 1464 in Nordhausen, XXI, 323. Andreß —, dessen Frau Katharina in Allerstedt († 1637), XVIII, 133.
- Sebergen, Frederiche van — (1419), XVI, 257.
- Sebig, Hans —, 1603 in Wernigerode, XVIII, 475.
- Seckendorf, B. L. v. —, Geschichtsschreiber des Lutheranismus (1688), XIV, 34. J. C. C. Freiherr v. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Seckhant, Hans —, Ratsmeister zu Frankenhfen. (1373), XX, 418.
- Securius, Theod. —, Notar und Vormund d. Kinder des Ad. Heinv. v. Winzingerode, XV, 225.
- Sedeler, Eggert —, 1494 in Hildesheim, XIII, 137.
- Sedgwick, XVII, 47.
- See, Cunz vom —, 1380 in Erfurt, XIII, 408.
- Seeburg, Graf Christian von —, XV, 230. Gero Graf von —, XVIII, 46, 47.
- Seeländer, Kupferstecher, XXII, 229.
- Seemen, v. —, Jährling im halberst. Inf.-Regt., in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 verwundet, XIII, 235.
- Sega, Luddise —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 358.
- Segart, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 352.
- Segelken, Bertold —, Diacon zu Frankenberg (1530), XVII, 268.
- Segemund, Hanzel — in Nordhausen, XXII, 107. Johann — (1356), XXI, 314. Gebrüder —, Besitz ders. in Nordhausen (1389), XXI, 314. Dief. stifteten 1389 das Martinhospital das., XX, 549. Dief. 1400 auf der Ebersburg, XXI, 83.
- Seger, Daniel — in Stolberg, wegen Todschlags 1460 zu einer Nachenfahrt verurteilt, XVII, 208. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Paul —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238. — S., stud. th., 1774 in Wernigerode, XX, 502.
- Segnitz, Joh. Casp. — in Eisleben (1706), XIX, 400.
- Sehebogen, Mattes —, gräfl. stolbg. Jagddiener (1591), XXI, 124 Num. 8.
- Seidel, Valent. — aus Braunschweig, 1541 auf der Universität Heidelberg., XIII, 171, 174 Num. 1. Caspar — in Heringen (1600), XXIV, 250. Abt — (1752), XXIV, 73.
- Seidensticker, Hans —, 1580 in Nordhausen gehängt, XXIV, 156. — S., Hofrat in Blankenburg (1684), XVII, 326, 328. — Z., Drostin in Langesen, deren Gemahl Hofrat in Blankenburg, XIX, 303.
- Seidewitz, Johann v. —, 1478 bis 1482 Dechant in Wernigerode, XVIII, 319.
- Seidler, Superintendent. zu Zangerhausen, dessen Ww. † in Memleben bei ihrem Sohne (1626?) XVIII, 113.
- Seindlich, preuß. General (1757), XIX, 161.
- Seienrodt, Caspar —, Schuster in Zangerhausen, am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Seyer, Dreyes — in Harsleben (um 1500), XXII, 287.
- Seys(f)ardt, Wolf — zu Stolbg. (1556), XXIV, 334. Joh. —, Bürgermeister das. (1573), XVIII, 227. Caspar —, dessen Frau Katharina 1616 wegen Ehebruchs u. Zauberei in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 191. Elisabeth —, 1637 in Eisleben verheiratet, XIX, 391. — Seysarth, Kämmerer und Gastwirt in Artern (1712), XV, 43.
- Seuffert, Tobias —, 1730 in Ascherleben, XVIII, 508.
- Seisner, Caspar —, gräfl. stolbg. Bergmstr. auf Andreasbg. (1565), XX, 285.
- Seiler (Zailer), Seine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 350. — 1499 das., XXI, 341. — S. in Landshut (1803), XX, 472. Joh. Mich. — (1807), XXIV, 406.

- Seillenberc, Henricus de —, miles dictus. 1270 als Zeuge, XIX, 221.
- Senmar, Hans —, Schultheiß in Mitteleburg (1517), XVIII, 277.
- Sesber, Christoph —, 1730 in Mächerleben, XVIII, 508.
- Selchow, v. —, Cornet, 1730 in Mächerleben, XVIII, 508. — v. S., Kapitän im halberst. Inf.-Regt., XIII, 234. Vers. in der Schlacht bei Kesselsdorf 1745 verwundet, XIII, 232.
- Sete, Vogt auf Schloß Neuenburg (1304), XIX, 111.
- Sétede, von —, XXIV, 415.
- Selistorstoff, J. —, 1773 auf d. Fregatte Sacof, XVI, 24 Num. 2.
- Seliger, Domänenpächter — in Braunschweig, XVII, 144.
- Seligmann, pastor —, XVI, 83.
- Seling, s. Selling.
- Sellator, s. Sattler.
- Selle, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 350. — S., Rektor in Blankenburg (1669), XXI, 159.
- Sellmann, Claus —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.
- Sellen, Hans Jürgen —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 238.
- Selling, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1491 und 99), XXI, 357; — relicta Henrici Seling in Nordhausen, Kerstanus —, XXII, 144.
- Selmentz, die von — in Luerfurt, erwerben 1464 die Vögenburg c., XX, 443. Hans v. —, 1467 in Allstedt, XX, 42. Kaspar von —, 1494 als Zeuge, XX, 428. Wolf von —, Amtmann auf Allstede, 1519 in Halle ermordet, XX, 57 Num. 1. Margarethe v. — im Kloster Naumburg, 1524 von ihrem Onkel Bastian v. — herausgenommen, XX, 68 Num.
- Selnecker, Generalsuperintendent in Sandersheim, XV, 118. Nicol. —, 1576 auf dem Richtenberger Konvent, † als Prof. in Leipzig (1582), XVII, 56.
- Seltenreich, Superint. — (1833), XXIII, 469.
- Semann, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 352.
- Semeka, Joh. —, Rämmerer in Halberstadt (1224 30), XXII, 9 f. — 1241 45 Dompropst das., XIX, 28.
- Semler, — seine Goldmacherei-verseuche, XXI, 141. Urban —, Richter und Geleitsmann auf der Neuenburg (1531), XIX, 136.
- Semmenstedt (Gimmenstede), Peter de — (1311), XXIII, 398 n. Anm. 5, 405.
- Sempel, Joh. —, schwed. Major, dessen Frau in Gehofen (1636), XVIII, 130.
- Semperfrei, Heint. — zu Limburg † 1637, XVI, 367 Num. 1.
- Seneca, zitiert, XXIII, 101, 121.
- Senf(f), Georg — in Allstedt (1525), XX, 70. Satom. —, Bürgermstr. in Ronitz, XX, 457. — (1773 und 1777), XX, 500. Dessen Sohn 1774 in Wernigerode, XX, 508. Erdmann Friedr. —, Bergrat in Artern (1785), XV, 77.
- Sensheim, Wolf v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Serooskerke, D. J. Baron Tuyll de —. 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4.
- Serstide, Werner von — (1272), XXIII, 102, 106.
- Servan, — 1770 in Lausanne, XVI, 20 Num. 4. Mrs. Raynal —, 1784 das., XVI, 43 Num. 1.
- Seich, Walpurgis — aus Halle, 1540 im Kl. Köpfeleben, XVIII, 102.
- Seisenmed, s. Seisenimedt.
- Seß, Joh. —, Propst zu Wäffertler (1625), XXII, 167.
- Seisenmed(f), Seisenimed, Berth. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. — (1491 u. 93), XXI, 348. Heint. — jun., 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345. Hans —, 1499 das., XXI, 358.
- Seteler, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343. — (1499), XXI, 348. Peter Zetteller 1493 das., XXI, 351.
- Seuffer, Joh. —, 1437 in Nordhausen, XXI, 323.

- Senjen, Heinrich — in Seringen (1568), XXIV, 334.
 Severin, Andr. —, 1482 in Blauenburg, XVIII, 172.
 Severthausen, Johannes dictus — (1300), XXIII, 476.
 Sewer, Kerstan —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.
 Sybeleben, f. Sebeteybu.
 Siboth, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.
 Siboto, 1337 Abt d. Kl. Eidsleben, XX, 409. — 1343 zuletzt, XX, 410.
 Sichel, Sigel, Claus —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Michel —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 354. Valent. —, Bürgermeister u. Münzmeister in Elrich (1570), XXIV, 7.
 Sickenberch, Cord —, Knochenhauer in Blauenbg. (1380), XIX, 480.
 Sichte (Sichte), Konemann von —, gräf. wernigerödd. Vogt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
 Siderman, f. Siedermann.
 Sidonius, Mich. —, Mersburg, XVI, 87.
 Sieber, Andr. —, Consul honorar. 1730 in Nibersleben, XVIII, 506.
 Siebold, Merand. —, Münzstr. zu Elrich (1586), XXIV, 185. Heint. Sieboldt 1656 in Eisleben, XIX, 394.
 Sieckle, Hans —, Mauermeister in Nordhausen (1607), XXIV, 191.
 Siedenhagen, Curt — in Seringen (1600), XXIV, 250.
 S(i)edermann, Caspar —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Georg —, 1661 das., XXI, 367.
 Siegfried, f. Siegfried.
 Siegen, Nicol. v. —, Verfasser d. Annales Reinhardsbunnens., XIX, 93.
 Siegfried, Graf — (934), XX, 533.
 Siegfried, Bruder des Markgrafen Gero (934), XX, 2; — seine Grafschaft, XX, 3 f. Desf. † zwischen 937—39, XX, 5. Desf. Graf v. Merieburg, XX, 9.
 Siegfried, Graf im Haffegau (980), XV, 246.
 Siegfried, Pfalzgraf v. Sachsen, ein Sohn des Grafen Siegfried im Haffegau, † 25. April 1038, XV, 246. Das Geschlecht erlosch mit Erstgenanntem in Mannstamm, XV, 247.
 Siegfried, Graf v. Stade († 1034), XX, 14.
 Siegfried I., Graf von Anhalt, XXII, 9. — 1247 auf der Sachsenburg, XX, 394; XXI, 79. Befestigungsanlagen desf. auf der Alten (1247), XXI, 85.
 Siegfried, Erzbischof von Köln (1285), XX, 141; XXIII, 366.
 Siegfried II., Erzbischof v. Mainz (1208), XVII, 5; XXI, 19; XIII, 217. Desf. erteilt am 24. Juni 1229 den Dominikanern in Erfurt die Erlaubnis zum klösterlichen Leben und zur Einrichtung eines regelmäßig. Gottesdienstes, XIII, 9.
 Siegfried III., Erzbischof v. Mainz (1239), XX, 383. Desf. belehnt Dietrich v. Honstein mit 3 Hufen zu Oberpiper (1242), XIII, 19. — Beteiligt sich an der Leichenfeier des Dominikaners Elger v. Honstein, XIII, 22.
 Siegfried I., Bischof von Hildesheim, XV, 168. — (1217), XXIII, 97. — (1221), XXIII, 252.
 Siegfried II., Bischof v. Hildesheim (1284), XIX, 5. — (1285), XXIII, 265, 274. — (1291), XXIII, 46. — (1296), XX, 142; XXIII, 276, 281. — (1298), XXIII, 57. — (1301), XVIII, 185. — (1302), XV, 169. — Vertreter desf. mit der Stadt Goslar (1302 u. 1309), XXIV, 490. — (1307), XXIII, 368, 369. — (1308), XXIII, 48, 52.
 Siegfried (v. Regenstein), Bischof v. Samland (1296—1308), XXII, 16.
 Siegfried, Dompropst zu Hildesheim, Memorienstiftung für denf. (1303—16), XXIII, 30, 52.
 Siegfried III. (v. Blauenburg), Dekan von Halberstadt (1251 bis 1304), XXII, 23 f.

- Siegfried (v. Clettenberg), Domvikar in Halberstadt (1301—12), XXIII, 360.
- Siegfried (Sifrid), amiv. vicar. in Nordhausen, XXII, 114, 140. —, 1126 als Zeuge, XX, 386. —, advocatus in Nordhausen (1206), XX, 537. —, Priester in Rede (1263), XVIII, 62. Mag. — von Kelbra (1331), XXIII, 307. —, Pfarrer in Stolberg, XXIII, 312, 313. Johann —, 1467 Kanzler, als Zeuge in Freiburg, XIX, 128.
- Siegmund, s. Sigismund.
- Sieme, Hans und Christoph —, Erbauer von Hochhöfen gegen Ende des 16. Jahrhunderts im Harz, XIV, 13.
- Siemens, Friedr. Georg Aug. —, † 1842 als Salinendirektor in Artern, sein Feldtagebuch (1815), XVIII, 484 ff.
- Siering, Gastwirt in Artern (1757), XV, 70.
- Sievers, Joh. Friedr. Lubw. —, Vikar u. Domorganist in Magdeburg (1789), XXIV, 397.
- Sifart, Nicol. —, Ratsherr in Stolberg († 1484), XVII, 170. Claus —, 1521 das., XVII, 159, 195. Hans —, 1525 das., XVII, 160, 195. Martin —, XVII, 196. Johann Sifardus, 1600 Pfarrer in Rebach, XVIII, 414.
- Siffrid, Dienstmann (1171/73), als Zeuge in Oldisleben, XX, 390.
- Sifrid(us). s. Siegfried.
- Sigfrid, s. Siegfried.
- Sigibodo, — 1134 als Zeuge in Allstedt, XX, 28.
- Sigismund, Kaiser — (1425), XX, 38. — (1436), XX, 549. XXI, 311, 322. — (1437), XVI, 253.
- Sigismund III., König v. Polen (aus dem Hause Wasa), XIII, 412.
- Sigismund, Erzherzog v. Oesterreich, läßt zuerst 1486 in Tyrol Thaler prägen, XVI, 174.
- Sigismund, Landgraf v. Thüringen (1434), XIX, 118.
- Sigismund (Siegmund) I., Fürst von Anhalt-Zerbst († 1405), Gem. deselb. Brigitte von Querfurt, Wappenbeschreibung, XXII, 218. — Dessen Tocht. Elisabeth Gem. des 1416 † Grafen Albert IV. v. Mansfeld, XXII, 216.
- Sigismund, Erzbischof v. Magdeburg (1565), XX, 84.
- Sigismund, Dechant v. Lindenau, am 4 Aug. 1545 von Dr. Luther in Merseburg getraut, XIII, 58.
- Sigkel, s. Sidel.
- Sigmund, s. Sigismund.
- Silbersceffel, curia — in Nordhausen, XXII, 129.
- Silberschlag, Magister in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Silo, Bormund Alfons' II., um 774 Gründer der Domkirche S. Salvador in Oviedo, XIII, 322.
- Silstede, Gerald von — (1249), XXIII, 260.
- Silvester, S. —, die Hauptkirche in Wasserleben ist demselben geweiht, XV, 209.
- Simon, Staatsrat des Königreichs Westfalen (1807), XVII, 63. — S., Justizminister 1811 in Cassel, XXIV, 48, 63.
- Simon, Abt von Michaelstein (1224/59), XVII, 233. Heine, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 359. Peter —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 345. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 351, 357. Claus —, 1499 das., XXI, 352. Augustin — in Langeln (1606), XIX, 263. Heinrich u. Augustin — das. (1625), XXII, 173; XXIV, 148. Letzterer (1633), XXII, 198 Anm. 3, 4; XXIV, 134 f. — 1645 dessen Siegel, XXII, 200 u. Anm. 2. J. D. — (1769), XVI, 20 Anm. 3. — S., Lehrer in Dessau (1776), XXIII, 440 Anm.
- Simons, Abraham —, Hamburg. Kaufmann, 1598 in Braunschweig, XVII, 81.
- Singer, Gg. Christoph —, Bergprobierer in Clausthal (1744), XIII, 350.
- Sinn, Christoph Abr. —, Musiktheoretiker aus Wernigerode, XXI, 171; XXIV, 381.

- Sinolfus. A. Lavantinus — (1479), XVI, 269.
 Sinolfus, C. de Martellis — (1479), XVI, 270.
 Sistede, Steffen — (1516) in Halberstadt, XIX, 80.
 Sitte, von der —, siehe Luifer.
 Siverdes, Kunne — in Beckenstedt (1373), XX, 259.
 Sivert, Ulrich —, 1571, 1577 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257. — Sein Wappen, verwandtschaftliche Beziehungen u. Familiengeschichtliches, XX, 258 ff.
 Sixtus IV., Papst —, XIV, 48. — (1479), XVI, 255, 268 f.
 Sixtus, Dreweß — in Harsleben (1592), XXII, 287.
 Sizso, Graf, XX, 20.
 Skartfeld, f. Scharzfeld.
 Slabel, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 360.
 Slad(h)em, f. Schladen.
 Slanstide, f. Schlanstedt.
 Slatheim, von —, f. Schlotheim.
 Sledorn, Joh. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123.
 Sleffer, Sleffur, Claus —, 1493 und 1499 in Nordhausen, XXI, 347, 360.
 Slegel, f. Schlegel.
 Slegger, Andr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. Bert —, 1491 und 93 das., XXI, 352. Martin —, 1491 das., XXI, 356.
 Sleggel, f. Schlegel.
 Steiger, Rud. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 349. Martin —, 1499 das., XXI, 356.
 Steinig, f. Schleinig.
 Stengerdes, Joh. und Harnend —, 1315 in Lamme, XVI, 145.
 Stevogt, Kommissionsrat u. Amtm. in Freiburg (1757), XIX, 159.
 Sticking, Friedr. —, Ritter, 1287 als Zeuge, XX, 398.
 Sliker, Bartolmens —, 1463 in Nottleberode, XVII, 214.
 Sloot, J. W. van der —, Pred. der deutsch-reformirten Gemeinde in Philadelphia (1822), XXIII, 212.
 Slorwe, Sivert u. Hermann — (1347), XXIII, 289.
 Slotheim, Adam —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 341; vgl. Schlotheim.
 Sluch, f. Schluch.
 Sluse, Dietr. —, Diener des Domprobstes Dietr. v. Nabel, 1414 in Halberstadt, XIX, 37, 44, 57.
 Slusing, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359.
 Sluter, f. Schlüter.
 Sman, f. Schmon.
 Smed, f. Schmed.
 Smedes, Margaretha —, Abtissin des Klosters Blankenburg (1486), XVIII, 172, 175.
 Smedichen, f. Schmedichen.
 Smedt, f. Schmed.
 Smeltheri, curia Henrici — in Nordhausen, XXII, 130.
 Smet, Smeth, f. Schmed.
 Smon, f. Schmon.
 Snabil, f. Schnabel.
 Snawenberg, Harmann —, Schütler in Wernigerode (1463, 1465), XVIII, 302 Anm. 3.
 Snehart, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 341. — (1493 u. 99), XXI, 350.
 Sneppe, Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 355.
 Snytz, f. Schnitz.
 Snoubersac, f. Gnoubersac.
 Sode(n), Moriz v. —, Kanonikus in Hildesheim (1577), XXIV, 434. Herm. v. —, Rechtsgelehrter in Erfurt (1677), XXI, 160.
 Sohn, Georg —, Calvinist, 1584 an die Universität Heidelberg berufen, XIII, 178. Eberh. — zu Elz, 1626 in Wolfenbüttel herz. Kanzler, XVII, 97.
 Sokologorski, — 1776 in Paris, XVI, 28 Anm. 4.
 Solde, Andr. — in Querfurt, XIII, 52.
 Sotemmer, Sancel — in Nordhausen, XXII, 108.
 Zolling, Kurd —, Gießer in Nordhausen (1458, 1470), XXI, 325. Hans 1493, Caspar —, 1493 u. 1499 in Nordhsen., XXI, 349.
 Sollstedt, Stephan —, Büchsenmstr. in Nordhjen. (1620), XXI, 366.

- Solmenicz, Hans v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Solms, Friedr. Magnus Graf v. —, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478. Derf. 1545 verm., XIX, 447. — (1557), XIX, 449, 456. Margarete Gräfin von — geb. v. Schönberg (1581), XXI, 117. Georg Graf v. —, 1615 in Braunschweig, XVII, 95. Phil. Reinhard Graf von —, dänischer Statthalter, 1626 27 in Wolfenbüttel, XVII, 98. Agnes Gräfin von —, Gem. des Grafen Otto von Bronthorst, XXII, 211, 213.
- Solstede, Solstete, bagina de —, XXII, 120. Conrad de —. Gertrudis de —, XXII, 124. Theodericus de —, XXII, 142.
- Soltan, Mag. Conr. de —, canonicus hildesimensis pragensis, XIII, 140. — 1394 bei Ubstadt gefangen, XIII, 141. Derf. am 18. Mai 1401 Bischof von Berden, † 2. Jan. 1407, XIII, 143. Conr. v. —, Canonikus an S. Blaffen in Braunschwg. († 1403), XIII, 143. Conr. v. — von Lauenstein, Domherr in Hildesheim († 1446), XIII, 144, 151. Johann de —, Erzbischof des Orients 1405, — 1408 ein Domherr dieses Namens in Hildesheim, XIII, 151.
- Solus, fils —, confiseur und destillateur in Rheims (1815), XVIII, 342.
- Solzenhusen, Herm. u. Tile Geb. v. — (1445), XXIV, 324.
- Somerde, f. Sömmerda.
- Someringin, f. Sömmeringen.
- Sommer, Wigant —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 339, 350. Gangloff — das. (1584), XXIV, 182. Joh. —, nordalbing. Tonsefer (1623), XXIV, 361. Derf., Kantor in Vernigerode 1637—64, Joh. —, ein Komödiendichter in Magdeburg, XXIV, 361 Ann. — (1648), XXIV, 374. — S., Bürgermstr. in Nordhfen. (1642), XXI, 366. — S., Pfarrer in Schortemih (1746), XX, 459. — S., freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 487, 494.
- Sömmerda (Somerde), Bertold von —, 1312 in Weissensee als Zeuge, XIX, 215; XX, 405. Herm. v. — u. seine Gem. Jutta (1368), XX, 417. Ersterer zukunftsverf. 1381 als Zeuge, XX, 419.
- Sömmeringen (Someringin), Jrenfried v. —, 1225 als Zeuge auf der Reuenbg., XIX, 102. Konrad v. — in Weissensee (1312), XIX, 215. Derf. 1312 als Zeuge, XX, 405.
- Sommerlathe, Hartmann —, Landkomtur (1484), XX, 425.
- Sommerſ(ch)enburg, die Grafen von —, XIII, 221. Friedr. Pfalzgraf von — (1116), XIX, 96. Friedr. d. J. Pfalzgraf von — gründete 1146 das Kloſt. Marienthal bei Helmstedt, XXII, 250. — (1148), XVIII, 46.
- Somnick, Carl v. —, Jährlich im halberſt. Inf.-Regt. (1751), XIII, 234.
- Sonderſhausen (Sundershusen), die Grafen von —, XIII, 358. Reichslehen der Herren v. — in der gold. Aue, XXI, 13, 26. Kunemund v. —, XXI, 18. — 1239 als Zeuge, XIX, 102. Friedrich u. Albr. Grafen von — (1291), XIII, 395. Herm. v. —, Vogt der Sachsenburg, 1300 als Zeuge, XX, 402. Derf. 1310 erschlagen, XX, 405. Herm. u. Heint. v. —, deren Mutter Jutta u. Schwester Sophie v. — (1322), XX, 408. Friedr. v. — in Sundershausen (1354), XXI, 83. Herm. v. —, Burgmann auf der Sachsenburg 1361 als Zeuge, XX, 416. Anno u. Konemund v. —, 1369 u. 1376 als Zeugen, XX, 418. Kunemund v. — in Zangerhausen 1391 als Zeuge, XXI, 251. Melchior v. —, verkauft 1494 Wiesen, dessen Frau Elisabeth v. —, XX, 428.
- Sonnenberg (Sonenbere), Friedericus de —, 1270 als Zeuge, XIX, 221. Curd u. Hans v. — (1375), XVI, 147. Conr. v. — (1379), XVI, 147.

- Sonnenberg, Hans — in Nordhausen wegen Mäbereien 1565 gerichtet, desgl. dessen Mutter Catharina —, wegen Zauberei u. Teilnahme an den Verbrechen ihres Sohnes, XXIV, 173.
- Soutrag, Kerstam —, Vormund der S. Jakobikirche in Etlingerode (1516), XVI, 193.
- Sophie, Landgräfin v. Thüringen, Gem. des Landgrafen Hermann v. Thür. (1224), XIX, 101, 102.
- Sophie, Gem. Herz. Bogislaw VIII. von Pommern-Stettin († 1418), eine Tochter Graf Heinrichs des Eisernen v. Holstein, XXII, 213.
- Sophie, Herzogin von Pommern, Gem. Wilhelms v. Werle, XXII, 212.
- Sophie von Schleswig-Holstein, verm. mit Herzog Phil. II. von Stettin-Pommern 10. März 1607, XXII, 234 f.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt, verm. mit: 1. Otto I. v. Meran (1234), 2. Siegf. I. v. Regenstein (1253), 3. Otto d. J. von Hadmersleben, XXII, 9.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt (1264), XX, 136. — (1282 und 1284), XX, 141.
- Sophie, Tochter Otto's v. Anhalt, Gem. Ulrichs v. Regenstein (1308), XXII, 26.
- Sophie, Gräfin v. Anhalt, 1317 Ww. des Grafen Dietrich v. Honstein, XXII, 26.
- Sophie, Tochter des Fürsten Siegmund v. Anhalt-Zerbst, † 1405, Wappenbeschreibung, XXII, 218.
- Sophie, Äbtissin im Kreuzkloster zu Braunschwg. (1393), XVI, 134.
- Sophie, Tochter Kaiser Otto's II., um 1000 Äbtissin von Gandersheim, XV, 120, 255.
- Sophie II. (Herzogin von Braunschweig?) 1317—1322 Äbtissin v. Gandersheim, XV, 194.
- Sophie, Äbtissin von Gerurode (1223), XX, 130.
- Sophie, Äbtissin von Namdorf (1322), XX, 51 Anm. 1
- Sophie, Äbtissin v. Quedlinburg, XVI, 224.
- Sophie, Kellnerin d. M. Blankenburg (1309), XVIII, 169. — 1335 Priorin, XVIII, 170.
- Sophie Charlotte, Gräfin zu Stolberg, XIII, 192.
- Sophie Dorothee, Gräfin zu Schwarzburg-Arnstadt, Tocht. Graf Christ. Günthers II. zu Schwarzb., geb. 8. Juni 1647, am 10. Juni 1672 verm. mit Graf Ernst zu Stolberg, XIX, 251. — (1679), XVI, 369. — Des. † 1708 in Misenburg, XIX, 253 f.
- Sophie Eleonore, Gräfin zu Stolberg-Stolberg (1669—1745), Gründerin der Leichpredigtsammlung in Stolberg, XXII, 441.
- Sophie Hedwig, Tochter des Herzogs Julius v. Braunschweig (1577), XVI, 318.
- Sorge!, Mart. Fr. —, gymnas. Martin. apud Brunsvic. rector. (1774), XVI, 27.
- Ötteleich, Andr. —, Geistlicher in Bittelde, erwähnt 1456 die Eisenhütte am Herzogsteich (piscina lucis), XIV, 6 Anm. 3.
- Soteler, Peter —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Sotterhausen, Dylo v. —, 1312 als Zeuge, XIX, 194.
- Soubise, Prinz v. — in Eckartsberga (1757), XIX, 160.
- Sowinge, Konrad v. —, Ritter (1305), XXIII, 279. — (1310), XXIII, 280. Arnold u. Konrad v. —, Knappen (1312), XXIII, 282. Konrad v. —, der Ä. und seine 4 Söhne, Ernecke v. —, ein Sohn Arnolds von — (1335), XXIII, 287.
- Soyke, Rudolf — u. sein Sohn Balthasar —, 1456 in Erfurt, XIII, 409.
- Spagnoli, Baptista — († 1518), XIV, 46.
- Spayser, Dietr. —, gräf. schwarzb. Schöffer (1585), XV, 27.
- Spalatin, Georg — (1522), XIV, 118. — (1526), XIV, 122.
- Spalding, XXIII, 434, 467.
- Spangenberg, — in Buchenbach, XVI, 376. — Sp., Mag. rector

- scholar in Stolberg, sein Bild in der Pfarrkirche das., XXIII, 332. Alb. — in Hildesheim (1457), XIII, 115, 119, 122. Hans —, 1463 in Nottleberode, XVII, 214. Dorothea —, Ww. des Cord —, 1516 in Halberstadt, XIX, 68. Joh. —, erster ev. Prediger in Nordhausen (1524), XX, 550. — (1544), XXI, 384. — (1546), XXIV, 14. Joannes —, D. M. Northusae eccles., XVI, 86 f. Joh. —, Superint. in Eisleben (1546), XVIII, 390, 405. Michael —, Kantor zu S. Nicolaß in Eisleben (1569), XV, 215. Cyriac. Spangenbergius, XVI, 82. Cyriac. —, Generaldiakon u. Superint. der Grafschaft Mansfeld (1572 bis 1575), XXI, 439 f. — Deri. in Eisleben (1573), XIX, 405; XVIII, 446; XVI, 99. Deri. und dessen Sohn Wolfhard —, XVII, 331. Heintr. — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Spangenberg s., Dor. —, 1623 Schulmeisterin in Neuj. Wernigerode, XIX, 283 Num. 5.
- Sparenberch, Statius —. canonic. Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Sparnold, Wolf —, 1600 in Heringen, XXIV, 236.
- Sparv, Kurfürstl. brandenburg. Oberstleutn. 1662 in Mäckerleben, XVIII, 502.
- Spautanij, Clemens — v. Braunsrode, 1591 in Nordhien. gerichtet, XXIV, 189.
- Spazier, in Dessau, XXIII, 430.
- Specht (Picus), Heinrich gen. — (1244), XX, 574. Heintr. Picus 1245 als Zeuge, XIX, 187. Heintr. —, Ritter (1255), XX, 394. Friedrich —, 1255 als Zeuge in Ostsleben, XX, 394. Christ. Jul. —, Bürgermeister in Mäckerleben (1730), XVIII, 506.
- Specht s., Anna —, Hebräerin des Moß. Noßleben (1497), XVIII, 91 Num. 1, 92. — (1502), XVIII, 93.
- Speckhaus, ein berüchtigt. Straßenräuber, 1627 aus Nordhien. verurtheilt, XXIV, 197.
- Speghel, her Albert — (1283 bis 1329), XXIII, 106.
- Spengel, Otto —, ex villa Werbelyn (1516), XIX, 76, 86.
- Speighelberch, s. Spiegelberg.
- Speijer, Dav. —, Bürger in Nordhausen (1612), XVIII, 414.
- Spener, Phil. Jac. —, Propst in Berlin (1695), XXI, 162. Deffen Frau 1696 in Wernigerode, XXI, 169. Deffen Sohn Christ. Max —, Dr. med., 1696 verh., † 1719, XXI, 170; XVII, 316.
- Spengler, Conchylienjammler und Hofprediger, Verfasser des Tertes zu Franz. Mich. Regensfuß Conchylienjammlg., XIV, 147. Lazarus —, Syndikus u. Rathschreiber in Nürnberg. (1530), XIV, 98. Jodoc. — aus Heiligenstadt, 1625 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 188.
- Speniß, Heinrich —, 1491 u. 99, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Sperlber, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 339.
- Sperling, v. —, auf Balgstedt (1776), XIX, 162.
- Sperling, Nicol. — in Großezingen (1394), XIII, 361. — (1394 u. 1406), XIII, 393. Sperling in Harsleben (1431 34), XXII, 287. Berlt —, 1458 und 1461 Rathmeister in Nordhausen, 1461 Theilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, † auf der Heimreise auf Rhodus, XIII, 486, 488. Berlt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Joh. —, Geistlicher im Kreuzkloß. zu Nordhien. (1525), XXII, 159. Michael —, Maler, 1635 in Wernigerode, XIX, 487.
- Sperwigt, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 339.
- Speter, hortus der — n. in Nordhausen, XXII, 108. Curt —, 1491 das., XXI, 360.
- Speth, von —, Oberförster in Dandorf, Spion der westfälischen Regierung (1811), XXIV, 49 f.
- Spiegel, von —, XXIII, 428. Mathias von — (1403), XIII, 157. — von Sp., Dombuchant

- in Halberstadt (1760), XXIII, 215. Ernst Ludwig Freiherr v. — zum Diesenberg, Domdechant in Halberstadt, † 22. Mai 1785, XIII, 196 Ann. 3.
- Spiegel, Ludwig —, 1250 als Zeuge, XIX, 188. — 1268 desgl., XIX, 189. — (1292), XIX, 190. Herm. —, Scholaster in Halberstadt (1305–22), XXIII, 375, 387. Wedekindus —, Cantor et Canonius ecclesie Paderburnensis dt. (1402), XIII, 157. Balthasar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Heintr. Spigel 1491, 93 u. 99 das., XXI, 340, 341, 354.asmus — (1551), XVIII, 8, 9. Jeremias — aus Langensalza, 1581 auf der Universität Heidelberg, XIII, 176.
- Spiegelberg, Bernhard Graf v. — (1227), XXIII, 90, 92. Bernard de Speigheiberch, XXIII, 96. Mauritius comes de Spiegelberg (1241), XXIII, 97.
- Spiegelberg, herzogl. braunsch. Eisenfänger in Sittelde, XXII, 306. Derselbe mit den von der Herzogin Elisab. v. Braunschweig angelegten Eisenerz-Gruben in Sittelde befehlt, XIV, 9.
- Spiel, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 347.
- Spielberg, Alb. —, Archidiaf. 1561 in Quercfurt, XIII, 67. Christoph Ludimontanus (Spielberg), Pfarrer in Stedten bei Schraplau, XIII, 67 Ann. 1.
- Spieß, Hans —, Kämmerer in Freiburg (1606), XIX, 146. Joh. —, gräfll. Stadtvogt in Wernigerode (1655), XXIV, 303. — (1657), XXIV, 307. Derj. Amtschöffer (1659), XXIV, 140. — (1668), XIX, 242, 253. Joh. —, XX, 275. Sein Wappen in der Jacobskirche in Wasserleben, Familiengeschichtliches, XX, 279 ff. Dr. —, herzogl. braunsch. Leibarzt (1716), XXI, 171.
- Spigel, s. Spiegel.
- Spigelberg, s. Spiegelberg.
- Spilcke, Andr. Heintr. —, Kaufmann in Wernigerode; dessen Tochter Christiane Friederike — († 1785), XX, 488.
- Spindler, Hans —, Schneider in Allerstedt († 1637), XVIII, 133.
- Spinola, (1622), XVIII, 21, 33.
- Spira, due domus Hermanni de — in Nordhausen, XXII, 97, 130. —, relicta Hermanni de —. XXII, 108.
- Spiring, Walther — (1249), XXIII, 260 Berlt —, 1452 in Nordhausen, XXI, 336. Heintr. —, 1491 u. 93 das., XXI, 353. Curt —, 1493 u. 99 das., XXI, 343. Kerstan —, 1491, 93 u. 99, Hans — 1491, Heine — 1493, Simon —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 352.
- Spiser, Bartel —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Spittler, (1793), XVI, 43 Ann. 3; XVI, 45.
- Spitznass, Albrecht —, Amtmann zu Langensalza (1498), XX, 429.
- Spörer in Rechenberg, XVI, 376.
- Sprengel(), Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 357. Kerstan —, 1493 u. 99 das., XXI, 358, 359.
- Sprenger, Hans —, 1459 in Hildesheim, XIII, 118. Herm. —, Bürger das. (1471 76), XXIV, 414.
- Spring, Simon —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346.
- Springsfeld, Physikus in Freiburg (1741), XIX, 158.
- Sprütze, Dr. —, fath. Theol. aus Magdeburg, 1527 in Braunschweig, XVI, 277 f.
- Stacius, Holoß —, 1452 in Wernigerode, XXI, 101.
- Stäcker, Joh. Jacob —, Rektor in Mchersleben (1730), XVIII, 507.
- Städe, Hans Claus —, 1454 in Nordhausen, XXI, 323.
- Städten, Bal. —, Organist in Quercfurt, XIII, 42.
- Stafes, Hinrik —, Propst des Kl. Blankenburg (1434), XVIII, 175.

- Stahl, Adam —, Bäcker in Wernigerode (1606), XIX, 265.
- Stalberck, Godeuert — in Ditzfurt? († 1480), XXIII, 476.
- Stalberg, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295, 335.
- Stalberg, Henric. de — in Frankenhäusen, XXII, 102. Heyno de — in Nordhäu., XXII, 104. Thilo de —, XXII, 105. Friedr. v. —, Abt zu Sychem (1323), XVIII, 67.
- Stalknecht, Berth —, 1524 in Stotberg, XVII, 160. Veit Wewel — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Stallerin, Peter — in Leipzig (1543), XX, 375.
- Stam, Joh. —, Mgr. 1569 in Eisleben, XV, 216. Derf. 1571 Pfarrer zu S. Annen das., XVI, 79.
- Stamer, Hinricus —, Domherr in Halberstadt (1465), XVI, 175. Gheverd u. Hinric. de —, 1516 das., XIX, 71. Michael —, XIX, 72. Mich. u. Henr. —, XIX, 75, 78. Gheverd —, XIX, 76, 86.
- Stange, Hans —, 1493 und 99 in Nordhausen, XXI, 349, 353. Henr. —, 1563 in Nordhausen enthauptet, XXIV, 155. Christoph — aus Weisensfels, 1632—1635 Diaconus in Querfurt, XIII, 72. Joh. Christoph —, Archidiat. das. 1735—1761, XIII, 69.
- Staniuk, Eckehard —, Ritter, 1311 als Zeuge, XX, 405.
- Stapel, Conrad —, Stifter des Engelaltars in der Kreuzkirche in Braunschweig (1408), XVI, 134.
- Stapel, Christiane v. —, Domina des Kreuzfl. in Braunschweig seit 1642, — Schwester des Junkers Wulf Friedr. v. St. —, XVII, 120.
- Stapler, Margar. v. —, Domina des Kreuzlofters in Braunschweig († 1678), Tocht. des Wilh. v. —, XVII, 120, 128.
- Stappe, Heinr. — in Nordhausen, XXII, 156.
- Stappensen, Heinrich —, 1526 in Braunschweig, XVI, 276.
- Stark, Sebast. —, Prediger zu Breußen, dessen Gem. Anna, geb. Ernst (1565?), XXI, 384 Ann. 2. Derf. u. dessen Kinder, XVIII, 411.
- Starfenberg, Erfinbert von —, Burggraf, 1248 als Zeuge, XIX, 102.
- Starre, Peter —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 355.
- Stasvorde, Diderik van — (1352), XXIII, 77.
- Statius, (1340), XXIII, 288.
- Staupiß, Dr. Joh. v. — erklärte die Lehre von der immaculata conceptio für Betrügerei, XIV, 51. — Seit 1503 Leiter der deutsch. Kongregation, XIV, 52. — 1515 in Gotha u. Eisleben, XIV, 54 55. — (1516), XXIV, 455. — 1516 in Nordhausen, XXIV, 161.
- Staupiß, Augustiner, XXII, 429.
- Stebe, Baltzer — in Mülleben (1603), XXIV, 228, 232. Caspar — das., XXIV, 232.
- Stechau, Andr. —, Rektor in Arnstadt (1664), XVII, 313.
- Stechelberg (Stegfelberg), Augustin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 345. — (1499), XXI, 348.
- Stecher, Järber 1813 in Artern, XV, 83.
- Stecherin, die alte — (1575) in Nordhausen, XXIV, 180.
- Stechlin, Jac. de —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Ann. 1.
- Steckelberg, Mart. — in Zangerhausen am 29. März 1641 erschossen, XIII, 375.
- Steden, Joh. von —, Konjervator der Universität Heidelberg (1424), XIII, 160.
- Stedere, Mechtildis v. — (1267), XVIII, 187.
- Steding, Henning —, Pastor an S. Crucis in Braunschweig 1627, ein Sohn des Pastors Eberh. — an S. Petri das., XVII, 123.
- Steding, Joh. Eberh. von —, fürstl. Lüneburg. Hofmarschall, Besitzer des Gutes Altenrode (1625), XXII, 166; XXIV, 117. Dessen Frau Margarethe v. d. Streithorst verkauft 1643 das Gut A., XXIV, 117, 130.

- Steen (Stenon), Nicolaſ —, 1669 Begründer der Geologie, XVII, 42.
- Steffan, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 357.
- Stegemann, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 340. Georg —, Schöffer zu Heringen (1589), XXIV, 227. — (1593), XXIV, 189. Christian —, Pastor in Niederleben (1730), XVIII, 507.
- Stegfelberg, ſ. Stechelberg.
- Stehling, Claus —, 1555 in Nordhſen. gerichtet, XXIV, 170.
- Steiger, Andr. —, 1493 u. 99, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 351.
- Steigertal in Nordhausen, XXII, 156. Freder. —, daſ., XXII, 104, 125, 129.
- Steigleder, Kommiſſarius — (1639), XVIII, 139.
- Steigner de Thonn, 1770 in Kaufanne, XVI, 20 Num. 4.
- Steile, Michel —, 1525 in Nordhausen, XXIV, 164.
- Steyn, Curt von dem —, Vogt auf der Neuenburg (1424), XIX, 117.
- Stein, Otto v. —, 1430 in Heidelberg, XIII, 163.
- Stein, Hans —, Vorſteher der Wollenweber-Zunng in Hildesheim (1477), XIII, 135. Eggert —, daſ. (1480), XIII, 110. Barthold —, 1488 daſ., XIII, 134. Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhſen., XXI, 352, 353; XXII, 156. Kerſtan —, 1491 daſ., XXI, 352. — (1493), XXI, 353. Andreas —, in Nordhausen 1531 gerichtet, XXIV, 167. Tonieſ — u. deſſen Frau Anna (1625), XXII, 174. Joach. —, 1630 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 189. Georg — in Nordhausen (1661), XXI, 368. — Stein, 1735 Näſurich daſ., XXI, 361. — Stein, Lafai in Wernigerode (1772), XXIV, 395. — Stein, Staatsminiſter (1814), XV, 85.
- Steinacker, John —, 1525 in Stolberg, XVII, 195, 196.
- Steinbach, Konrad v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Steinbach, Joh. Gottfr. —, Diacon biſ 1832 in Querfurt, XIII, 72. — 1832—1869 Archidiacon daſ., XIII, 70.
- Steinbart, Gotthilf Sam. —, Paſtor in Züllichau (1762), XVI, 3, 4.
- Steinberg, Joh. —, Altariſt in Raumburg (1475), XIX, 128.
- Steinberg, — Goſlarer Adelsgeſchlecht, XV, 166. Afabe v. —, XXIV, 420. Boldewin vom Steinberge (1275), XXIII, 270. Mechild Hermannes wruwe van dem Stenberghe (1326), XXIII, 60, 83. Balduinus de —, advocatus (1349), XXIII, 73. Die von — erwerben 1365 die Niſchweide zu Werder, XXIII, 84. Die v. — begaben 1383 Kloſt. Zammſprünge, XXIII, 82. Curt v. —, 1389 im Pſandbeſiße deſ Schloſſes Zutter, XX, 368. Hinr. v. Steinberge 1476 in Hildesheim, XIII, 121. Conr. v. Steinburg in Liechtenberg et Bodenburg, 1500 auf der Univerſität Bologna, XIII, 491. Jöranl. v. —, 1536 verm., XXIV, 413.
- Steinbrucken, Bertold de — in Leimbeche, XXII, 99.
- Steinbrychel, J. Jac. — lingg. graecae et lat. Prof. P. 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Steinburg, ſ. Steinberg.
- Stenudecker, Lorenz —, 1491, 1493, 99 in Nordhſen., XXI, 352.
- Steincke, ſ. Steinicke.
- Steinmann, ſ. Steinmann.
- Steinert, Joh. —, Organiſt in Querfurt (1683), XIII, 42. Deſſen Sohn Joh. Andr. —, Organiſt daſ. († 1764), XIII, 42.
- Steinurt (Stenvorde), Johannes de — (1226—33), XXIII, 15. Ludolf Herr v. —, deſſen Tochter Mathilde vor 1418 vermählt mit Eberwin v. Bentheim, XXII, 210 ſ.
- Steinhoff, Hans — in Harſleben (1421 30), XXII, 287. Borchardus de —, cellerarius Hildensemens. (1437), XVI, 262.
- Stenhuſe, Abel —, 1161 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach

- Jerusalem als Schreiber Herzog
Wilhelms v. Sachsen, XIII, 486.
- Steinicke, Georg —, XXII, 153.
Hans (Heine) Steinicke 1491 u. 93
in Nordhausen, XXI, 340, 345.
Familie Steinicke in Ulrich, XXIV,
10.
- Steinkamp, Herm. —, 1606 in
Wernigerode, XIX, 265.
- Steinkopf, Hans —, 1452 in
Nordhausen, XXI, 336.
- Steinkopp, Barbara —, Konverse
des Klost. S. Crucis in Braun-
schweig (1546), XVI, 304.
- Steinkul, Andreas —, Vormund
der S. Jacobit. in Elbingerode
(1516), XVI, 193.
- Steinmann, Andr. —, 1499 in
Nordhausen, XXI, 339. Georg
Steinemann, Schöffner zu Heringen
(1589), XXIV, 227. Hans —
das. (1600), XXIV, 250. — Stein-
mann, 1815 als freiwill. Jäger
auf dem Marsche von Paris nach
Halberstadt, XVIII, 342. Friedr.
—, Herausgeber von Fr. Maß-
mann's Leben u. Nachlaß (1833),
XX, 305.
- Steinmeißel, Jac. — (1601),
Papiermacher in Werniger., XV,
145.
- Steinmeß, Hans —, Ratshmeister
in Cölleda (1434), XVIII, 82.
Andr. —, Weinmeister in Stol-
berg (1630), XVII, 164.
- Steynmeße, Claus —, 1491 u.
93 in Nordhfen., XXI, 355, 356.
Hans —, 1499 das., XXI, 357.
- Steinsdorf, Hans Niklas von —,
Leutn. 1640 auf dem Wendelstein,
XVIII, 143.
- Steineyer, Wolf —, 1525 in
Nordhausen, XXIV, 162.
- Steitner v. Sternfeld, Christleutn.,
unterrichtet Peter d. Gr. im Ar-
tilleriewesen, XIII, 245.
- Stelken, Walthar uff der —, 1525
in Nordhausen, XXIV, 163.
- Stemler, D. —, Prediger der
Thomaßk. in Leipzig (1751), XXIV,
71.
- Stempel, Christoph Fromhold v.
—, Set-Leutn. im halberst. Inf.-
Regt. (1751), XIII, 223.
- Stempheide, Conrad. de —
in Nordhausen, XXII, 137.
- Stempshorn, Statius von —,
Mittmeister 1602 in Braunschwg.,
XVII, 83.
- Stenberghe, J. Steinberg.
- Stenczel, nstregger der kuchen
während einer Meerfahrt nach Je-
rusalem (1461), XIII, 486.
- Stender, stolb.averniger. Leibarzt
(1778), XX, 512.
- Stengelin, Jacob —, 1491, 93,
99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Stenger, Philosoph in Erfurt
(1677), XXI, 160. — St., Bib-
liothekar in Wolfenbüttel (1689),
XXIII, 503.
- Stenvorde, J. Steinfurt.
- Stephan, Lehrer in Winkingerode
(1723 45), XXIV, 108 Num.
- Stephanus v. Zütpfen, fahrender
Arzt 1657 in Wernigerode, XXIV,
300 J.
- Sternberg, Henricus comes de
Sterrenberg 1259 als Bürge,
XXIII, 36. Konrad II Graf v.
—, Erzbischof von Magdeburg
(1266 77), seine Münzen betr.,
XVII, 237. — (1267), XX, 138.
— (1271), XVIII, 162.
- Sterneberg, Zudese — (1391),
XXIII, 84.
- Sterrenberg, J. Sternberg.
- Steten, Joh. —, Bisar in Frei-
burg (1478), XIX, 129.
- Stetin, Nicol. —, 1435 auf der
Neuenburg als Zeuge, XIX, 118.
- Stetizl, dictus — in Franken-
husen. XXII, 102.
- Stibriß, Joh. Friedr. —, Lehrer
der Weltweisheit in Halle (1767),
XXI, 149.
- Stichart, Dan. —, 1491 in Nord-
hausen, XXI, 347.
- Sticheling, Curt —, 1491 in
Nordhausen, XXI, 347. — St.,
1493 das., XXI, 347.
- Stiefel, Michael —, Mag., Hof-
prediger auf Schl. Mansfeld (1524),
XVIII, 369.
- Stigel, Joh. —, Prof. in Witten-
berg (1543), XX, 376.
- Stilke, Hans Paul —, Domkamm.
in Magdebg. (1760), XXIII, 218.

- Stillen, Geh. Rat v. — (1694), XV, 95.
- Stinike, Hans — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Stisser, Joh. Kil. —, Sachsen-Weissenfelscher Landrentmeister in Quedlinburg (1683), XIII, 54. — St., Generalsuperint. in Braunschweig (1739), XVII, 137.
- Stobbener, Mar —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
- Stobener, Hannis —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. Benedict. —, 1499 das., XXI, 359.
- Stobenrauch, Hans — in Quedlinburg (1462), XIII, 47.
- Stochusen, j. Stodthausen.
- Stoeccardus, J. A. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Stoche, Joh. v. — (1320), XIX, 114.
- Stöckel, Wolfg. —, Buchdrucker in Leipzig (1522), XX, 443; XIII, 57.
- Stochem, j. Stöckheim.
- Stöcker, Georg Christ. —, Diaconus in Werniger. († 1764), XX, 467.
- Stokey, Heinr. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295.
- Stöcken, Hans von — in Elrich, XXIV, 9. Konrad —, dess. Ww. Anna in Stolbg. (1514), XXIII, 418.
- Stoekisch, Hans —, Bürger in Stolbg. (1424), XVII, 189 Anm. 1.
- Stodthausen, Heinr. v. —, 1348, Jan v. —, 1421 zu Auleben belehnt, XXIII, 482. Heinr. van Stodthausen 1349 als Zeuge, XXI, 249. Bodo van Stodthausen (1419), XVI, 260. Joh. v. —, 1421 mit dem Patronatgute zu Auleben belehnt, dessen Nachkommen bis 1535 im Besitz dess., XXIV, 220. Hans u. Thona v. — (1535), XXIV, 220.
- Stodthausen, Claus Stodthausen, Gemeindevorsteher in Afeld (1423?) XVIII, 482. Henne Stodthausen 1463 in Kottleberode, XVII, 214. Pet. Christoph —, Canonikus in Bostar (1699), XVII, 316.
- Stöckheim, Berengar v. — (1188), XXIII, 9. Dietrich Ritter von Stochem (1271), XXIII, 45. Lipold v. —, Domherr, 1332 mit Gütern zu Bornum beschenkt, XXIII, 80. Dietrich v. Stochem, Domherr in Hildesheim (1353), XXIII, 290. Anna v. —, 1604 verm. mit Achaz v. d. Schulenburg, † 1622 in Wernigerode, XXII, 241 f. Dieß. 1617 in Altenrode, XXIV, 116 Anm.; XXIV, 117.
- Stoekmann, Stadtrat — in Auleben, XXIII, 482.
- Stödden, Hermann v. —, 1294 als Zeuge, XX, 399.
- Stodthausen, j. Stodthausen.
- Stol, Adam —, 1525 in Stolberg, XVII, 195.
- Stolberg, die Grafen v. —, haben 1311 in verschiedenen Orten halberstädter Lehnen inne, XXI, 44. Besitz der Grafen von — im unteren Helmethal, XXI, 49 f. Lehnverhältnis ders. zum Reich, XXI, 51 f. Ihre Ansprüche auf die Grafschaft Honstein, XXIV, 18. Dieß. erwerben 1326 die Ebersburg und das Dorf Wockenrode, XXI, 87. Dieß. stellen 1433 die Schlösser Ebersberg, Rosla und Nebeningen in die Erbeinigung mit Schwarzburg u. Honstein, XXI, 82. Die Grafen von — werden 1443 mit den genannten Schlössern belehnt, XXI, 82. Dieselben sind 1440 im Pfandbesitz einer Hälfte des Schl. Morungen, XIII, 465. Dieß. bestätigen die Statuten und Ordnungen der Tischlergilde in Wernigerode (1563, 1639, 1681, 1717), XVI, 181. Dieß. lassen 1632 Grenzpfähle auf der Heimbürger Grenze setzen, XXIV, 283. Die Grafen zu — u. die Karjchin, XIII, 189 f. Stellung der Grafen von — zu den Landgrafen von Thüringen, XXI, 52 f. Charakterisierung der gräflichen Familie — (1791), XXIV, 328 f. (Die ein. Grafen von Stolberg sind unter ihren Taufnamen aufzusuchen.)
- Stolberg, Siegfried v. —, Kastellan zu Vogtstedt (1297), XX, 401. Wolf v. — (1625), XXII, 167.

- Stolberg, Christoph —, Fähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Stolle, Heinr. —, 1452 in Nordhausen, XXI, 337. Conrad —, Vicar von S. Sever in Erfurt, Verfasser der Thüring.-Erfurter Chronik aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrh., XIII, 485. Tile —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 354, 356. Hans — in Hanau (1517), XVIII, 207. Hans —, Baumeister in Stolbg. (1600), XVII, 162. Adam —, † 1630 in Wernigerode, sein Heergewette, XVIII, 476.
- Stölting, Verwalter des Gerichts Winkingerode (1780), XXIV, 103 f. — In Ecklingerode angefahren, XXIV, 105.
- Stolke, Hans —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 354. Peter —, 1499 das., XXI, 356. Ernst Alb. —, Kaufmann in Braunschweig, geb. 23. Aug. 1801, † 24. Aug. 1878, XXII, 449.
- Stölker, Petr. — aus Halle, 1673—1705 Archidiaf. in Querfurt, XIII, 35, 68, 70.
- Stolkeise, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 354.
- Stolzman, Caspar —, Lehrlinge in Nordhausen, 1605 erstochen, XXIV, 190.
- Stolzenfeld, von —, Leutnant, in der Schlacht bei Reifersdorf 1745 verwundet, XIII, 232.
- Stoppel, Diderid —, 1495 im Kl. Huisburg als Zeuge, XIX, 491.
- Stoppeler, Margarethe von —, 1680 in Heimbürg verm., XXI, 160.
- Stopusten, Heinr. —, 1308 als Zeuge, XVIII, 65.
- Stör, Claus —, 1536 in Naumburg mit Feuer gerichtet, XXIV, 167. Derselb. ein Wiedertäufer, XXIV, 168.
- Storck, s. Storf.
- Storkow, s. Storkau.
- Storgmeyer, Curb — um 1442 in Clende, XXI, 202.
- Stork, Claus —, Schwärmer, 1523 erwähnt, XX, 45. Barthel und Claus Storck, Gebr. von Jschtedt, 1593 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 189.
- Storkau, Joh. —, 1574 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257; — sein Wappen und Familien-geschichtliches, XX, 267 f. — Wirtschafts-Verwalter in Wasserleben (1598), XX, 280. Sabina Storkow 1599 in Wernigerode, XXI, 403 Anm. 5.
- Storm, Hillebr. —, Ratmann in Hildesheim (1287), XIII, 123. Casp. —, 1491 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 353. — (1493), XXI, 354. Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344, 345, 349, 358.
- Stormes, Magdal. — v. Swigkow, schreibt an den Rat zu Halberstadt wegen Entlassung ihres Verlobten aus der Haft (1468), XXIV, 529 ff.
- Stornig, Hans —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beeidet, XIII, 116.
- Storre, Berlt —, 1407 Vierherr in Sangerhausen, XIII, 424.
- Stoesselius, XVI, 93.
- Stößner, Carl Christoph —, 1767 Pfarrer in Querfurt, † 21. März 1780, XIII, 66.
- Stotha (od. Schota), Graf Heinr. von — (1164), XXIII, 241.
- Stoue, Conradus — (1300), XXIII, 476.
- Stoyten, Adelheid — in Sargwerfen, XXII, 125.
- Stranz, Gerou. Hermann — in Alreftede 1263 als Zeugen, XVIII, 62.
- Straube, Hermann —, Ratsmeister in Cölleda (1434), XVIII, 82. Niklas —, Stadtvogt in Eisleben (1547), XVIII, 392.
- Strauch, Joh. —, Dr. jur., 1628 als Zeuge, XIII, 439.
- Strauß, Klaus — in Erfurt? XVIII, 96.
- Straußfurth? Eberher v. Stusforde und seine Gem. Sophie eignen dem Klost. Odisleben das. eine Hufe zu (1277), XX, 396.
- Strecker, Regierungsrat aus Heiligenstadt, 1760 als Geißel in Magdeburg, XXIII, 215.

- Streit, Hans —, Hüttenbes. in Grund, erbaute die Antoniskapelle das., 1505 bereits †, XVII, 13.
- Streithoff, Dan. —, Premier-Leutn. im halberstädt. Inf.-Regt. (1750), XIII, 233.
- Streithorst, Anton v. —, 1616 herzogl. Statthalter, und dessen Bruder Joachim, XVII, 96. Joachim v. d. —, braunsch. Landdrost u. Geh. Kammer-Rat, verkauft 1598 Altenrode, XXII, 241. — Derf. 1622 in Altenrode, XXIV, 116 Anm., 117. Dessen Tocht. Margarete v. d. — verkauft 1643 das Gut Altenrode, XXIV, 117.
- Streithorst (Striethorst), Hans —, 1660 in Neustadt-Wernigerode, XXI, 238.
- Strickerodt, Hans Jac. —, Fähnrich in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Striegleder, Frau Major — in Sangerhausen (1703), XV, 225.
- Striegniker, Anna Kathar. — wird 1653 wegen heimlicher Geburt aus Nordhausen verwiesen, ihre Mutter wegen Tötung dieses Kindes hingerichtet, XXIV, 199.
- Stri(c)ling, Eberhard —, Pfarrer in Neustadt-Wernigerode (1586), XVI, 329 Anm. 1. — (1587), XIX, 231. — (1591), XIX, 273. Hans Strilungk, 1660 in Neust.-Werniger, XXI, 238.
- Striethorst, s. Streithorst.
- Strigelius, Victorinus —. XVI, 93.
- Striling, s. Strieling.
- Strilungk, s. Strieling.
- Strö, Tile — in Rottleberode (1463), XVII, 214.
- Strobekens Tochter, 1532 aus dem Klof. S. Crucis in Braunschweig geschieden, XVI, 296.
- Strobeke (Stropfe), die Familie von — in Braunschweig, Mitglieder ders., XVII, 76 Anm. 1. Johann u. Ludolf v. —, Memoriensiftung ders. im Klof. Wöltingerode (1359), XXIII, 291. Curd von —, Bürgermeister in Braunschweig (1591), XVII, 75. — († 1595), XVII, 76; vgl. Strombeck.
- Strohbach, Caspar — in Sangerhausen 1641 erschossen, XIII, 375.
- Strohmeier, Schmied aus Wasserleben (1715), XXI, 136.
- Strombeck, von —, XVI, 39, 56, 63. Heyse v. — (1373), XVI, 147. — v. Str., braunschweig. Patriciergefchlecht (1593), XIII, 169 Anm. 1. Friedr. Karl v. —, XVI, 2. — (1805), XVI, 11. Frf. von —, Konventualin des Kreuzklof. in Braunschweig (1817), XVII, 142. Hilmar v. —, Obergerichtssekretär, dessen Biographie, † 1881 zu Wolfenbüttel, XV, 268, 270; vgl. Strobeke.
- Strombeck, Gerh. —, 1593 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Stromer, Hans —, 1651 in Artern, XVI, 188.
- Stropfe, s. Strobeke.
- Stroßbach, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Strube, Herm. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 342. Friß — (1491), XXI, 348. Frißche —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344, 345. Bartel —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 348. Caspar —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 356. Jacob —, Schulmeister in Beckenstedt bis 1632, XIX, 484.
- Struber, Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356. Heine — das. (1540), XXIV, 169.
- Struck, Joh. (Hg. —, Buchdrucker in Wernigerode (1785), XX, 486.
- Struckmann, Dsnabrück (1807), XVII, 69.
- Struensee, Nestor — in Halberstadt, 1772 in Wernigerode, XX, 502. — (1778), XX, 512.
- Strump, Hans — (1431), XXI, 413.
- Strußberg, Hans —, Bürger in Eisleben (1425—33), XXIII, 191.
- Struve, Philosophin Erfurt (1677), XXI, 160.
- Struvius, W. O. — med. et chyr. Practicus —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.

- Struwe**, Margar. —, Konventualin des Kl. S. Crucis in Braunschwg., 1607 heimlich verheir., XVII, 121.
Stub, Leutnant z. See —, Gem. der Tochter Chr. Gottl. Krakenfelsens aus I. Ehe (1781), XIV, 154.
Stubener, Balzer —, Glaser in Allstedt, Münzers Anhänger, XX, 52.
Stübener, Prediger 1778 in Blankenburg, XIX, 440.
Stubenrauch, Simon —, Diak. in Quedfurt 1577—1586, wurde Pastor in Lodersleben, XIII, 70.
Stuber, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 359.
Stüber, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343.
Stubich, Andr. —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 349.
Stulberg, domina dict. — in Kerichwordis, XXII, 116.
Stuler, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
Stumpel, Daniel —, 1576 Schützenkönig in Wernigerode, XX, 257; — sein Wappen, XX, 269.
Stumpf, Castolus — aus Jena, 1577 Archidiaf. in Quedfurt, XIII, 67.
Stumpus, s. Sturmpus.
Sturm, Missionar in Sachsen 775, † 779, XVIII, 358 f. —, Gründer des Klof. Fulda, XXIV, 317. —, Bau-Direktor in Blankenburg († 1719), XIX, 301.
Sturmpus, Dienftmann (1171/73) in Oldisleben, XX, 390. Sturmpus für Sturmpus, XX, 390, 574.
Sturms, Catharine — in Quedlinburg 1600 getraut, XXII, 430.
Stürgewein, Anton —, Schulmeister in Beckenstedt (1640), XIX, 484 Anm. 2.
Sturz, Wolf —, Berghauptmann in Grund (1524), XVII, 13. — aus Joachimsthal, XVII, 27. Delferich Peter —, Schriftsteller (1785), XX, 498.
Stusforde, s. Straußfurth.
Stuybach, Mich. — in Allerstedt 1641 unbeerdigt, XVIII, 148. Jakob —, 1715 in Allerstedt, XVIII, 154.
Stuve, (1786), XXIII, 452.
Stüve, Landrat, Osnabrück (1807), XVII, 69.
Styorburch, Thiderich von —, 1327 als Zeuge, XVIII, 68.
Sualber, s. Schwalber.
Subach, Hans — in Quedfurt, XIII, 53.
Suchland, Dr. —, Stadtarzt in Wernigerode (1716), XXI, 172, 188.
Sudberch (Zutborg), Ludolf von — (1249), XXIII, 261. — (1260), XXIII, 260. Markward und Johann v. Sudborch, Bürger in Goslar (1278), XXIII, 271.
Sudenrode, Ludolf de —, XXIII, 106.
Suderrode, Joh. von — (1322, 1331), XXIII, 285, 286.
Suerbier, Mart. — in Allstedt 1456 als Zeuge, XX, 43.
Suis, Graf de — (1641), XVIII, 149.
Suitfane (Zütphen), Graf Heintr. v. — (1103), XV, 229.
Sulingen, curia domini Alberti de — in Nordhfen., XXII, 119. — anniv. parentum Alberti de —, XXII, 122.
Sulferat, Otte — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
Sulzehayn, curia — in Nordhausen, XXII, 128.
Sumborg, Hans —, 1583 in Wernigerode, XXI, 126.
Sunderhoff, Matthäus —, Pfarrer auf der Neuenburg (1485), XIX, 129.
Sundermann, Curt —, 1491 in Nordhausen, XXI, 343. Hans —, 1499 daf., XXI, 358.
Sundhausen, von —, XXIII, 428. Berthold v. Zunthausen in Heringen († 1410), XXIV, 237, 255. Hans v. —, 1484 gräf. Stolberg. Marschall, XXI, 107. Hans v. —, 1488 in Jfsenburg, XXI, 101. Valentin v. —, 1499 auf der Univerfität Bologna, stellt am 6. Mai 1550 als der Rechte Doktor dem Klof. Drübeck einen Revers aus, XIII, 491. Die v. —,

- 1525 in Stolberg, XVII, 194.
 Heyno de Sunthusen in Nord-
 hausen, XXII, 124. Hildebrand
 de — et fratres sui, avunculi
 Frederici quondam decani,
 XXII, 106, 117, 144 Thilo
 de —, XXII, 124.
- Sunesson, Jacob —, dessen Tocht.
 Ingard Gem. d. Grafen Conrad II.
 v. Regenstein (1245), XXII, 5.
- Sunneberg, s. Sonnenberg.
- Sunneborn, Henricus de —,
 decan. eccl. S. Crucis in Nord-
 hausen, XXII, 142 Anm. 4.
- Sunne(n)berg, Hans —, Rats-
 herr 1436 in Stolberg, XVII, 207.
- Sunstedt, Embert von — (1358),
 XVI, 146.
- Sunthausen, Sunthusen, s. Sund-
 hausen.
- Suppe, der junge —, 1596 in
 Nordhausen gehängt, XXIV, 156.
 — z., schwed. Rittmeister, 1632
 in Quedfurt, XVIII, 123.
- Sur, Henze —, dessen Zöhne
 Hinriens und Borchard in Eis-
 leben, XXIII, 183. Hermann —,
 1431 Bürger das., XXIII, 184.
- Suselig, Conrad Edelherr v. —
 (1238), XXIII, 257. Werner v.
 —, 1245 als Bürge, XV, 240;
 XXIV, 217.
- Süsse, Lorenz —, Augustinerprior
 in Nordhausen (1525), XX, 550.
 Vers., Pastor das. (1544), XXI,
 384.
- Süsserott, Mich. Konr. —, Pfarrer
 in Elbingerode (1735), XX, 310 s.
- Sutborg, s. Sudberch.
- Sutherem, Konrad v. — (1249),
 XXIII, 260.
- Swalber, s. Schwalber.
- Swalenberg, s. Schwatenberg.
- Swanebecke, s. Schwanebeck.
- Swaneslogel, s. Schwanenflügel.
- Swantebor III., Herz. v. Pom-
 Stettin († 1413), XXIII, 211, 218.
- Swarze, s. Schwarte.
- Swarthen (Swarken), Ditmer,
 Bartelt — (um 1500) in Har-
 leben, XXII, 287.
- Swarke, s. Schwarke.
- Swartzpurg, s. Schwarzburg.
- Swebil, Heinr. —, 1491 in Nord-
 hausen, XXI, 357.
- Swellegrobil, Swelngrebil, s.
 Schwellegrebel.
- Swen, König v. Dänemark, erwähnt,
 XX, 125.
- Swende, Conrad. de — in Nord-
 hausen, XXII, 125.
- Swenkenlade, Jordan —, Erbg.
 des Nam., XXIII, 399. — (1311),
 XXIII, 406, 408.
- Swertfegir, Brosius —, 1491, 93
 in Nordhausen, XXI, 339.
- Swertthe, Ditmar von —, 1388
 Rektor der Universität Heidelberg,
 XIII, 150. — (1386), XIII, 152
 Anm. 5.
- Swichelde, s. Schwichelst.
- Swifert, Hermann —, 1493 in
 Nordhausen, XXI, 355.
- Swinherte, s. Schweinhirte.
- Sybenradt, Georg —, Propst u.
 Archidiaf. zu Kalltenborn (1525),
 XXIV, 471 f.
- Syden Dorf, domina de — in
 Nordhausen, XXII, 124.
- Syder, Hans —, 1461 als Knecht
 Teilnehmer an einer Meerfahrt
 nach Jerusalem, XIII, 486.
- Sydow, Dav. Ad. von —, 1713
 Premier-Leut. im halberst. Infant-
 Regt., XIII, 240. Georg Siegm.
 von —, Kapitän im halberstädt.
 Infant.-Regt. (1749), XIII, 233.
- Symon, s. Simon.
- Syna, Settich von —, 1499 in
 Nordhausen, XXI, 357.
- Synrat (Synart?) Henz —, 1493
 in Nordhausen, XXI, 341.
- Syring, Valent. — aus Amen-
 hausen, 1582 auf der Universität
 Heidelberg, XIII, 177. Pet. —,
 1608 das., XIII, 187.
- Szembeck, Friedr. —, Poln. Jesuit,
 XIII, 413.
- T**aba, Freder. de — in Nord-
 hausen, XXII, 104.
- Tabelles, Felicitas —, Aebtissin
 des Nonnenklost. Holzzeile b. Horn-
 burg, XIII, 335.
- Tacitus, Germania, über die Land-
 verteilung der Deutschen zitiert,
 XV, 181, 184 Anm. 1; XXII, 419.

- Taesclaff, Berlt —, 1430 in Nordhausen; Hans —, XXI, 335.
 Tagano, Erzbischof v. Magdeburg, 1004 in Alstadi, XX, 25.
 Talheim, s. Thalheim.
 Talleyrand, Minister 1807 in Paris, XVII, 61.
 Tallinger, Oberaufseher-Substitut, Dr. —, 1632 in Eisleben, XVIII, 120.
 Tambach, curia illius de — in Nordhausen, XXII, 131.
 Tamme, Geuerd — (1433) in Eisleben, XXIII, 181.
 Tampuscher, J. — in Köln (1545), XIX, 455 Num.
 Tandorffer, Heinrich —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
 Tangel, Gangloff — in Ostermonra (1615), XIX, 237.
 Tann(en)rode, Mangold von — u. sein Sohn Hermann, der Vogt von Saaleck (1215), XIX, 101. Konrad u. Eckenbert v. — (1299), XIX, 113 f. Th. v. — (1329), XIX, 217. Konrad v. — u. seine Gem. Sophie schenken der S. Elisabethskapelle zu Nordhfen. Reliquien (1430), XIII, 482 f.
 Tartarinus, Joh. de — in Rom (1460), XXII, 426.
 Tasche, Ambros. — aus Neustadt, 1573—1576 Archidiaf. in Luerfurt, XIII, 67, 70.
 Tattenbach, Graf v. — (1627), XVII, 102.
 Taubenheim, Christoph von —, Amtmann in Freiburg (1501), XIX, 131. — (1520), XIX, 135. — (1525), XXIV, 467. Derf., kurfürstl. Rat (1525), XIII, 331. Dietr. v. —, 1546 u. 1547 Stiftshauptmann in Quedlinburg, XV, 107. Georg Friedr. v. —, 1716 Sek.-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241. Obristleutnant v. —, 1745 in der Schlacht bei Kesselsdorf verwundet, XIII, 232.
 Täuber, Maria Magdalena — in Breslau, † am 19. Dezbr. 1745, XVI, 2 f.
 Tauenzien, General — (1815), XVIII, 485.
 Taufall (Zufall), Andreas —, 1660 in Neust.-Wernigerode, XXI, 239.
 Taurer, Laurentius —, des Consistorij schreiber, 1569 in Eisleben, XV, 215.
 Taust, Salschreiber in Artern (1745), XV, 67.
 Taute, Margar. — in Heringen (1600), XXIV, 250. Herbein — in Auleben (1603), XXIV, 232. Joh. — in Erfurt, dessen Tochter Katharina in Nordhausen verheir. bis 1603, XVIII, 416. Kaspar —, kurfürstl. Amtsverwalter auf dem Wendelstein (1626), XVIII, 112. — (1632), XVIII, 122.
 Tautenburg, Rudolf Eschene, edler Herr zu Tutinberg u. seine S. Rudolf und Bujso (1402), XVIII, 80.
 Tautius, s. Dauth.
 Tavis, Joh. Baptist v. —, XVI, 368.
 Tavis, Leonard Graf v. —, 1595 das Patent eines Reichs-General-Postmeisters verliehen; der Fürst v. —, 1693 Reichs-General-Postmeister, XV, 92.
 Teck, Uta Herzogin v. —, Gemahl. Graf Joh. I. v. Wertheim († 1407), XXII, 212.
 Teichmann, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 494.
 Teichß, Katharina —, 1578 aus Nordhfen. verwiesen, XXIV, 181.
 Teyder, Brun — in Luerfurt, XIII, 52.
 Tene(n), Tede(n), Tehen, Tyes, Teyghe, Hans — in Harsleben (1518), XXII, 262 Num. 4; 270 Num. 4, 279. — (1535), XXII, 299. Hans —, 1517, Coerd —, 1508/21, Joachim und Christoffel, 1550, XXII, 287. Hans, Joachim u. Dreyß — (1551), XXII, 280.
 Tel(e)man, Thelemann, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 349, 350. Heinr. —, 1491, 93 u. 99 das., XXI, 350, 354. — relicta Hans — in Utheleben. XXII, 152. Chr. Wilh. — in Nordhfen. 1589 gesteinigt, XXIV, 189. Asche —, 1625 als Zeuge

- in Langeln, XXIV, 148. Wihl. Friedr. —, Zeugn. in Nordhausen (1661), XXI, 367.
- Teßmann, Carl Jul. Theod. —, Kantor am Kreuzkloster in Braunschweig (1865/74), XVII, 144.
- Telfer, XXIII, 434.
- Temme, Oberamtmann — in Schlansedt (1735), XVII, 135.
- Tennstedt, die Familie von —, stammt aus dem Dörfchen Tenstedt (Tienstedt) a. d. Flu. XIII, 418. Waltter v. —, 1225 als Zeuge auf der Neuenburg, XIX, 102. Ruchelm v. —, 1402 in Zangerhausen, XV, 220.
- Terell, Georg —, gräf. Rat in Wernigerode (1673), XXIV, 353.
- Teschener, Curt — (1430) in Nordhausen, XXI, 335. Hans —, 1491 u. 93 das., XXI, 341.
- Tessabetis. Anton de — de Papia, päpstl. Kapellan u. Auditor (1453), XIX, 41.
- Teteleben, Valent. de —, canonic. et scholast. Halberst. (1525), XIX, 91.
- Tetner, Joh. — aus Münden, 1573 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 175.
- Tettau, Berghauptmann von —, 1715 in Artern, XV, 46. — (1729), XV, 54. Gräfin v. —, 1760 in Magdeburg, XXIII, 227.
- Tettenborn, Thielo v. —, 1375 in Nordhausen, XX, 548. Bernd v. —, 1519 und 1520, XXIII, 425 i., 425. Die v. —, Gerichtsjunker im Amt Honstein, XXIII, 428. Bernd d. H. v. —, † 1549, Bernd d. J. v. —, † 1582, XXIII, 428. Ant. Heinr. v. —, seit 1628 Gem. der Margar. Dorothea v. d. Decken, 1645 Mitbesitzer d. Gutes zu Schönwort; Wulf Philipp v. —, deß. Sohn, XIV, 164; XIII, 401. Aug. v. —, Stabskapitän in Halberst. Int.-Regt. (1752), XIII, 233. Friedr. v. —, Frem. Zeugn. (1752), XIII, 233, 234.
- Teuphanu. anniv. — imperatrix (regina) XXII, 121, 133, 134.
- Teutleben, Caspar von —, Hofmarichall, Mitbegründer d. fruchtbringenden Gesellsch. in Weimar (1617), XVII, 329.
- Thal, Johann —, Pfarrer zu Greußen, seine Verfolgung u. Absetzung (1535), XXIV, 483, 484 Ann. — Seine Söhne Johann u. Wendelin —, XXIV, 484 Ann. Wendelin —, Bruder des Joh. —, prakt. Arzt in Wernigerode, XXI, 129.
- Thale, Ernst v. — in Wernigerode 1595, sein Zgl., XXIV, 148.
- Thalheim, Helwig — in Ulrich, XXIV, 9. Heinr. v. —, 1282 als Zeuge, XX, 397. Konrad v. Thalheim (Thalleben bei Frankenhäusen?) Mönch im Kl. Udisleben (1364), XX, 416. — 1369 als Prior das., XX, 417. — (1378, 1379), XX, 419. — 1403 als Abt v. Udisleben, XX, 420.
- Thamm, Aug. — aus Leipzig, Diakon 1576, Archidiacon 1576 in Quersfurt, † 1598 in Eisleben, XIII, 67, 70.
- Thammo, Propst des Bartholomäuskloft. in Blantenburg (1335), XVIII, 170, 175.
- Than, Gering, genannt —, 1329 als Zeuge, XVIII, 69.
- Therborn, Kondukteur in Artern (1772), XV, 74.
- Thegan (814), XVIII, 362.
- Thenen, i. Tene.
- Thesemann, i. Teleman.
- Theme, Friedrich —, Ritter und Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Thenschrot, Albert v. —, Borger van Bordenwif (1495), XIII, 138.
- Theoderich, Priester in Meinrichestorph (1263), XVIII, 62. — (1272), XVIII, 63.
- Theoderich, Kellner d. Kl. Udisleben (1354), XX, 413.
- Theoderich, Propst in Mustelenbin (1293), XVIII, 64. — (1323), XVIII, 68. Theodericus, desgl. (1346), XVIII, 76.
- Theodericus, Scholastikus von S. Maria in Criurt, XVIII, 80.
- Theodericus. anniv. — prepositus de Kolbera. XXII, 119.

- Theodericus, quondam plebanus in Sundershusen, XXII, 122.
- Theodericus, anniv. preposit. in Nordhausen, XXII, 105, 110, 114, 119, 122, 123. — primus preposit. in eccl. S. Crucis in Nordhfen. 1220—28, XXII, 151.
- Theodericus, Pfarrer in Odisleben, 1245 als Zeuge, XX, 393.
- Theodericus de Alstede, Priester, 1254 als Zeuge, XX, 31.
- Theodor d' Embeke dyoc. Magunt. magister Bononiensis dt. 1406 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 158.
- Thegderich, Prior des Klosters Odisleben (1351 u. 1352), XX, 412, 413.
- Theodoricus, maior preposit. von Halberstadt (1179), XIX, 26.
- Theodoricus. notarius — in Wernigerode (1298), XXI, 100.
- Theodoricus, Stefan — Schuldiener zu S. Andreas in Eisleben (1569), XV, 215.
- Theophano, Mutter Otto III. 978 in Alstedt? XX, 23.
- Theopold, Stadtschreiber in Wernigerode (1695), XXI, 164.
- Therbuſch, — 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Anm. 1.
- Theti, Graf — Stifter d. Klosters Drübeck (877), XXIV, 310. — Befiß deſſ., XXIV, 315.
- Theuerdank, Heur. — v. Kirckberg, 1539 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 169.
- Theuerkauf, Margarethe u. Gertrud — aus Zeſſach, 1540 im Kloster Koßleben, XVIII, 102.
- Thiderich, Pfarrer in Luervorde (1329), XVIII, 69.
- Thiderich, Propſt des Kloſt. Koßleben (1335), XVIII, 75. Dntterich, genannt Wenzee, deſgl. (1340), XVIII, 75.
- Thidericus de Magdeburg. XV, 202. — de Hesnem. canonicus. XV, 202.
- Thiedrich, — Sohn des 1009 erſchlag. Markgrafen Bedo, XX, 13.
- Thiedrich, Biſch. — (1017), XX, 25.
- Thiedrich, — 1134 als Zeuge in Alstedt, XX, 28.
- Thiele, ſ. Tſile.
- Thielmann, v. —, preuß. General (1813), XIX, 163.
- Thieme, i. Thym.
- Thiemen, v. —, Leutn. 1730 in Nieperſleben, XVIII, 508.
- Thieppold, Markgraf v. Baiern (1103), XV, 229.
- Thietmar, Markgraf —, † 978, ſeine Graffſchaft, XX, 8, 9, 10.
- Thietmar II., Markgraf —, 1019, † 1030, XX, 13.
- Thietmar, Geſchichtſchreiber, ſpäter Biſch. v. Merſeburg, 1004 in Alſtidi zum Priester geweiht, XX, 25. — (1017), XX, 26.
- Thietmar, Biſchof v. Halberstadt, 1088 beerdigt, XIX, 4.
- Thietmar, Abt des Kl. Walkenried (1221), XX, 32.
- Thilesius, Benjam. — aus Mühthauſen, 1581 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 176.
- Thilo, Biſchof v. Merſeburg (1512), XVIII, 95 f.
- Thilo, Hans —, Korſtknecht von Petersdorf, 1619 wegen Mordes aus Nordhausen verwieſen, XXIV, 196.
- Thilonis. Conrad. — in Nordhausen, XXII, 126.
- Thym (Thieme), Georg —, ſeine Dichtung, Schriften über denſ., XX, 329 f., — ſeine Abſtammung, XX, 330; — ſeine Schulbildung, XX, 331 f.; — in Magdeburg u. Zerſt, 1547 Rektor in Zwickau, XX, 333 f. — 1549 in Goſlar, XX, 335; XXIV, 421. — Sein Epos „Thedel der Unvorſerde von Walmoden“, XXIV, 422. — 1554 in Wernigerode, XX, 336; XVIII, 323, 351 Anm. 1.; XIX, 280. — † 1560 in Halle, XX, 337. Seine Schriften, XX, 338 ff. Verſchiedene Ausgaben ſeiner Dichtung, XX, 350 ff. — Briefe an Stephan Roth, XX, 373 ff.
- Thyman, ſ. Tiemann.
- Thime, Michel —, Schultheiß in Willerſtedt (1531), XVIII, 99.

- Hans Tyme, Glockengießer (1479), XXIII, 493.
- Thymus, Georg —, 1545 in Magdeburg, XXI, 377, 387.
- Thitmarus, decanus in Merseburg, 1219 als Zeuge, XVIII, 57.
- Thölde, Joh. —, Ratskämmerer und Pfannenherr zu Frankenhäusen (1603), XV, 27 f.
- Tholtzig, v. —, Jähnrich, bei Moren gefangen (1759), XIII, 236.
- Thomae, Joh. —, Mariaeburgensis, 1617 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 188.
- Thoman, Mart. —, Wwe. in Duerfurt, XIII, 52.
- Thomas, Bischof von Bentiniqlia (1420), XIX, 38, 43 ff., 54, 59.
- Thomas, Abt des Kl. Berge bei Magdeburg (1503), XX, 431.
- Thomas, Joh. —, Geistlicher im Kreuzklost. zu Nordhausen, XXII, 159. Heint. —, Bürgermstr. das., XVIII, 403. Curth —, 1452 das., XXI, 336. Ditrich —, 1499 das., XXI, 339. Heint. —, 1491, 98 u. 99 das., XXI, 345, 346. Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 339, 349, 350. Math. —, Pfaffe das. (1564), XXIV, 171. Karsten — in Harsleben (1580), XXII, 287. Joachim —, 1589 in Oberöbblingen, XIII, 398.
- Thoms, Hans — (1430) in Nordhausen, XXI, 335.
- Thorn, Peter — in Hildesheim (1476), XIII, 121.
- Thorn, Joh. v. —, s. Lobedavius.
- Thornthun, Robert von —, 1147 als Zeuge, XXIII, 241.
- Thorunensis, Joh. —, s. Lobedavius.
- Thoß (Thost), Johanna Rosina Eleonore von — (1748), XX, 461. Friedr. Wilh. Freiherr v. —, sein Testament (1776), XX, 511.
- Thülemeyer, Postmstr. in Halberstadt (1694), XV, 95.
- Thümen, Joach. Ernst v. — (1625), XXII, 166.
- Thumshirn, mansfeld. Oberst (1547), XVIII, 391.
- Thun, Christoph Simon Graf von — erhielt 1628 die Grafschaft Hohnstein als Unterpand, XVII, 102; XXIV, 19.
- Thun, Anna Maria — aus Hamburg, 2. Fran Chr. Gottf. Kraakensteins (1783), XIV, 154.
- Thunen, Baltin —, 1534 in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 167.
- Thunius, Laurenz — aus Erfurt, 1582 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 179.
- Thura, Cand. theol. in Kopenhagen, XIV, 152.
- Thürer, Dictus —, Ratmann in Eisleben (1546), XVIII, 389.
- Thüringen, die Landgrafen von —, deren Besitz in der goldenen Aue, XXI, 17 ff. — Das Haus ders. stirbt 1247 mit dem Landgrafen und Pfaffenkönige Heinrich Raspe aus, XXI, 79. — Markgraf Heint. der Erlauchte von Meissen vom Kaiser Friedr. II. zum neuen Landgrafen v. Thüringen ernannt, XXI, 79. (Die einzelnen Landgrafen sind unter ihren Taufnamen aufzufuchen.)
- Thüringk, Joh. —, Komponist, dessen Musikwerke 1638 in die S. Silvestrikirche zu Wernigerode gestiftet, XXIV, 374.
- Thurn, Graf —, XVIII, 32.
- Thut, Balth. — wegen Falchspielsens 1526 in Nordhsen. bestraft, XXIV, 166.
- Thyra, Conrad. dci. de — in Nordhausen, XXII, 106. Hermannus de —, XXII, 127, 137. Johannes de —, XXII, 109.
- Thygreber, Claus —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 343.
- Tide(n), s. Teye.
- Tiedemann, — Nachricht von dessen Tode in Leipzig (1769), XVI, 17.
- Tiemann (Thyman), Barward. — aus Voßlar, 1486 auf der Univers. Heidelberg; Herdwicus — von Klost. Simmelpforte, XIII, 164 u. Anm. 4. Hern. —, Supprior 1516 in Nordhsen., XXIV, 161. — Timan aus Blankenburg, stud. 1699 in Halle, XXI, 176. Pastor — in Magdeburg 1760, seine Tulpenzüchtere, XXIII, 224 f.

- Tierbach, Christoph —, Soldat, 1646 in Koblleben, XVIII, 157.
 Tierheim, General — in Magdeburg (1760), XXIII, 217.
 Tieroff, Mag. — in Nordhausen (1679), XVIII, 418.
 Tyes, s. Teye.
 Til, Melcher —, 1660 in Neust. Wernigerode, XXI, 239.
 Tile (Thiele), Hans —, 1491, 93 und 99 in Nordhau., XXI, 347, 349. Claus —, 1491, 93 u. 99, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. Bartel —, 1493 und 99 das., XXI, 348. Jobst —, 1589 in Oeberröbdingen, XIII, 398. Zachar. —, Pfarrer in Ziegelrode († 1642), XVIII, 152.
 Tilemann, Nicol. —, licentiat u. official zu Halberstat (1492), XXIII, 477.
 Tilleba, Barth von —, Vogt in Müstede (1299), XX, 36.
 Tilly, Graf — (1622), XVIII, 16. — 1625 in Holzwinden im Hauptquartier, XVII, 97. — 1631 in Eisleben, XV, 250. — 1631 in Oldisleben, XVIII, 117.
 Timan, s. Tiemann.
 Timme, Sophie — aus Braunschweig, Jungfrau im Kl. Steberburg (1273), XVIII, 187. — (1282), XVIII, 188.
 Timmerman, Hans — in Harleben, XXII, 274, 278. Borchert — (1508—21), XXII, 287. Valtin —, 1535 Kirchvater in Altenrode, XV, 207.
 Tischgreber, Claus —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 340.
 Tischmacher, Mart. — in Nordhausen 1502 ermordet, XXIV, 155.
 Tissot, Dr. med. —, 1771 in Lausanne, XVI, 21.
 Titius, Georg —, Archidiaf. in Wischerleben (1653), XVIII, 498. — 1662 past. prim. das., XVIII, 501.
 Titmans, miles de Moringen (1222), XIII, 456.
 Tittmann, Ehrenfried —, Berg-rat in Dresden (1712), XV, 41 Num. 2; XV, 43.
 Tobert, Schenkwirt in Magdeburg 1760, seine Kurikelsucht, XXIII, 225.
 Tobias N., der Schuster, Opfermann zu Warmen-Dhmsfeld (1625), XXIV, 93.
 Tobler, Joh. —, Diaconus zum Frau Münster in Zürich (1771), XVI, 22.
 Tockenvos, anniv. Conr. — in Nordhausen, XXII, 121. — Helwicus Tockenvos, vicar. S. Nicolai das., XXII, 143.
 Todleben, Georg von —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393.
 Tojall, Andres —, Ackerbürger aus Langelsheim, 1651 in Wernigerode, XXIV, 307. Franz —, kurbrandenburg. Rittmeister in Halberstadt (1657), XXIV, 305 ff. — Sein Siegel, XXIV, 310 Num.
 Toggenburg, Diethelm Graf von — (1226), XVIII, 199.
 Tolbische, Peter —, 1499 in Nordhausen, XXI, 354.
 Tölke, Familie — in Curich, XXIV, 10.
 Tollberg, freiwill. halberstädt. Jäger (1815), XVIII, 486.
 Tölner, in Halle? (1704), XXI, 186.
 Toneboel, Hermann —, 1605 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 186 Num. 2.
 Tonna, Konrad von —, 1363 als Zeuge, XX, 416. Joh. von —, Stadtschreiber in Sangerhausen (1405), XV, 222.
 Tönnies, Hans —, Schuster in Wernigerode (1695), XXI, 164.
 Tönnig, gräfl. stolberg. Rat aus Leipzig (1557), XIX, 469.
 Topelere, Hildebrandus dictus — in Saxwerfen Superiori, XXII, 109.
 Töpfer, Valent. —, Kaplan in Freiburg (1505), XIX, 132. Heinr. —, Bürger in Raumburg (1512), XIX, 133. Heinr. u. Christoph —, 1553, Wolfgang —, 1554 das., XIX, 143. Heinr. —, Dr., Hofprediger in Wernigerode, geb. 1652, XIX, 241. — 1698 in Jfenburg, XIII, 262. — (1708),

- XIX, 253, 254. Catharine — verm. Ackermann in Wernigerode († 1686), XIX, 488.
- Toppfleben, Bertold (von) —, Abt des Klost. Odisleben (1381), XX, 577.
- Topp, Joh. K. Siegm. — in Helmstedt, XIV, 137.
- Toppe, Ursula — in Zellerfeld verheir., (Z. d. Herrn. —, † als Abt von Amelungborn u. General-superint. in Holzminden 1675), XVII, 52.
- Topper, Curt —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 345. Andr. —, 1499 das., XXI, 344.
- Torbaum, in Nordhsh., XXII, 156.
- Torman, Walfin —, 1493 in Nordhausen, XXI, 358.
- Torquato, Graf — (1629), XVIII, 115.
- Torstad, s. Dorstadt.
- Torst(e)mann (Dorsteman, Dürsteman), Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351.
- Torstenfson, schwed. Befehlshaber, sein Uebergang über die Elbe bei Salzwedel (1642), XV, 252; XVIII, 149.
- Torstman, s. Dorstemann.
- Toten, Bartold —, 1606 in Wernigerode, XIX, 266.
- Toupadel, Major —, 1632 in Haldrunen, XVIII, 123.
- Trachte, Curt —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 340.
- Tragtorrens, de — prof. Philos. et Matheseos. 1771 in Lausanne, XVI, 21.
- Tramme, 1329 als Zeuge, XIX, 195.
- Trandorf, heßisch. Oberst (1638), XIX, 151.
- Transfeld, 1434 in Nordhausen, XXI, 296. — Curt — (1430), XXI, 335.
- Trapp, Begründer des Philanthropins in Wolfenbüttel, XXIII, 430, 444. — (1786), XXIII, 452. Prof. — (1807), XXIII, 207.
- Trappe, Elisaus —, 1588—1620 in Wernigerode, XXI, 416. Hans —, 1589 in Nordhsh., XXI, 316.
- Trauernicht, Cath. —, 1633 in Luedlinburg, XXII, 431.
- Trautjchold, Pastor in Köhschenbroda (1833), XXIII, 469, 470.
- Trebalski, Christ. —, 1595 in Heidelberg, XIII, 184 Num. 4.
- Trebecin, Heinr. v. —, 1248 als Zeuge, XIX, 103.
- Trebere, s. Trebra.
- Trebest, Bürgermeister in Freiburg (1757), XIX, 161.
- Trebra (Trebere), Konrad von —, 1262 als Zeuge, XX, 395. — 1287 desgl., XX, 398. Heinz v. —, Burgmann zu Haldrunen, 1368 als Zeuge, XX, 417. Hans v. — (1376), XX, 418. Reinhold de —, 1391 auf der Universität Heidelberg, XIII, 152. Johann v. —, Bisar zu der Sachsenburg, Abrecht u. Friedr. v. —, 1403 als Zeugen, XX, 420. Johannes Treber de Nordhausen, 1432 Rektor der Univers. Erfurt, XIII, 152 Num. 7. Hans v. — (1484), XX, 425. Derf. und seine Gem. Solde verkaufen 1486 30 Scheffel Roggen an 30 Hufen Landes zu Bretka, XX, 426. Friedr. v. — (1495), XX, 428. Konrad v. — (1495), XX, 428. Hans Christoph von —, 1626 1649, XVIII, 112 Num. 5, 113, 114, 117, 119. — 1632 in Gehofen, XVIII, 122. — 1636 37 in Erfurt, XVIII, 131. — (1639), XVIII, 137. Hans Rasper v. —, ein Sohn des Hans Christoph v. —, 1634 beraubt, XVIII, 125 f. Die beiden Genannten 1641 beraubt, XVIII, 145. Hans Christoph v. — (1641), XVIII, 147. — (1642 43), XVIII, 150, 151. — (1644), XVIII, 153, 154. — (1645), XVIII, 156. — 1647 in Grünigen bei Greußen, XVIII, 158. — v. Trebra, dessen Werk „Erfahrungen vom Innern der Gebirge“ (1785), XVII, 44 f. — Curia Dithmari de — in Nordhausen, XXII, 129. Heino de —, XXII, 107, 126. Thilo de —, XXII, 126.
- Treffurt, Friedr. u. Heinr. v. —,

- 1239 als Zeugen auf der Reuenburg, XIX, 102.
- Treise, Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 343, 347, 350, 351. Ditmar Treisze aus Fritlar, XIII, 157.
- Treitschke, Fr. Wilh. — aus Leipzig, 1770 in Lausanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Trend — in Magdeburg (1760), XXIII, 232.
- Trendner, Christoph —, 1716 Sekonde-Leutn. im halberst. Inf.-Regt., XIII, 241.
- Trendeler, Hans —, Ratmann in Eisleben (1547), XVIII, 392, 393.
- Treskow, Arnoldus —, archidiacon. Wederstedens. (1437), XVI, 262.
- Treßow, Fr. v. —, 1796 verm., XX, 463.
- Treuer, Oberhofpred. u. Abt —, 1723 in Wölfenbüttel, XVII, 131.
- Trenttel, Joh. Georg —, Bibliopola 1769 in Straßburg, XVI, 20.
- Trevere, Reinold u. Tezel van —, Schuhmacher 1378 in Blankenburg, XIX, 479.
- Trießch, s. Trische.
- Triller, Joh. —, Student, ein Sohn des Reit — (1569), XV, 216. Caspar —, Schöffer in Sangerhausen (1580), XV, 24 Anm. 1; XV, 27. — (1582), XV, 30, 31. — 1592 Rentmstr., sein Wappen dem der v. Sandow ähnlich, XXI, 402 u. Anm. 6. Michael — in Sangerhausen, Erbauer der „Trillerei“ dai., XIII, 386. — 1596 Amtschöffer in Sangerhien, XIII, 398. — Richtet in Allstedt eine Münzstätte ein, XX, 90.
- Tringhus, Cistiar —, 1493 in Nordhausen, XXI, 352.
- Trische, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 344. Kurt Trießch, Ratsmeister in Frankenhien. (1497), XX, 428.
- Trise, Peter —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138.
- Trobo, Joh. —, 1344 als Zeuge, XXIII, 71.
- Trockinveisch, Albrecht —, 1381 als Zeuge, XX, 419.
- Troitisch, Heintr. — in Querfurt (1476), XIII, 47. Heintr. Troitisch, Propst im Kl. Mohrbach (1483), XIII, 365.
- Trömer, Tob. —, Organist in Querfurt, XIII, 42.
- Trommelsdorf, Hans — von Woffleben, 1596 in Nordhien. gest. u. verwiesen, XXIV, 189 i.
- Trompeter, Hans — in Nordhausen, XXII, 156. Trumper oder Trompeter, wernig. Familie (1412), XXIV, 347.
- Tronette, Gregor —, dessen Sohn Christoph 1601 in Tuedlinburg erstochen, XXII, 430.
- Trosbach, Hans —, 1493 in Nordhausen, XXI, 346.
- Troit, Konrad — in Goslar (1341), XXIII, 288. Celiar — in Querfurt (1464), XIII, 43. Klaus —, 1604 vor dem Altenthore in Nordhausen erschlagen, XXIV, 156. Zachar. —, 1730 in Hieberleben, XVIII, 508.
- Trottha, die v. — mit denen von Neblingen derselben Abstammung, XIII, 276. Joh. de Trote (1516), XIX, 76.
- Trott, Hans v. —, Marschall des Grafen Hoier v. Mansfeld, XIII, 344.
- Trübote, Nicol. —, notar. public. 1430 in Nordhausen, XIII, 483.
- Trude, s. Trute.
- Trumper, s. Trompeter.
- Trumping, Herm. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 347, 348.
- Trute (Trude), Berd —, Stadtschreiber in Stolberg (1457), XVIII, 231, 298; XVII, 167; XXIII, 328. Katharine — in Nordhien., XXII, 149.
- Truteman, Baltin —, 1561 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 172.
- Trutmann, Dietus —, Schultheiß in Querfurt (1470), XIII, 50. — (1476), XIII, 43, 47, 53; XX, 446. — (1486), XX, 449.
- Trukenbach, Joh. —, von Heilbronn, 1458 Rektor auf der Universität Heidelberg, XIII, 160.

- Druller, s. Driller.
 Dickerkassij, Jürst — in dem
 Gefolge Peters d. Gr., XIII, 245.
 Dschernitschem, General —, 1813
 vor Raßel, XXIII, 211.
 Dschiffel, — 1770 in Lauianne,
 XVI, 20 Num. 4.
 Tubearn, det. — in Balderade,
 XXII, 109.
 Tubental, Henricus — in Nord-
 hausen, XXII, 144.
 Tuch, Joh. Christoph —, 1754 Ad-
 vokat in Zangerhausen, XIII, 386.
 Tuchscherer, Jacob —, 1491 in
 Nordhausen, XXI, 349. Henne
 —, 1491 u. 93 daj., XXI, 349,
 350. Heine —, 1491 daj., XXI,
 351.
 Tudebrodt, Anna — in Stolberg
 († 1520), XVII, 165.
 Tudichumb, Georius — de
 Göttingen, clericus Constanti-
 ens. dyoc. dt. und Janulus
 des Grafen Joh. v. Werdenberg,
 XIII, 164 Num. 1.
 Tulecken, s. Tulicke.
 Tüllf, Sophie Magdal. — in Wer-
 nigerode (1785), XX, 488.
 Tulichius, Herm. —, Mag., Rektor
 in Eüneburg (1544?) XXIII, 347,
 348.
 Tulicke, Otto —, Stadtvogt in
 Euedlinburg (1483?) XXIII, 478.
 Mikol. Tulecken, Bürgermeister in
 Euedlinburg (1600), XXII, 430.
 Tullstedt Tullested(e), Ulrich v.
 —, 1225 als Zeuge auf der Neuen-
 burg, XIX, 102. Theodericus
 de —, 1271 als Zeuge, XIX,
 221. Paul u. Peter v. —, 1297
 in Gotha, XIX, 214.
 Tümpfing, Carl Gottlob von —,
 Sek.-Reutn. im halberst. Inf.-Regt.
 (1749), XIII, 233.
 Tuncel, Fris —, 1456 als Zeuge,
 XX, 43.
 Tundorf, Hans —, Bürger in
 Eisleben, Jacob —, 1433, Steffen
 —, 1463 daj., XXIII, 186 u. Num.
 Tundorph, Herborto u. Mein-
 hard von —, 1263 als Zeugen,
 XVIII, 62.
 Tungede, Albert. de — sco-
 lasticus eccl. S. Crucis in Nord-
 hausen, XXII, 144, 145. —
 anniv. Hartmann de — militis.
 XXII, 120, 138. — Hermann
 de — militis, XXII, 120, 121.
 Tunica, Carl Ludw. Wilhelm —,
 Pastor in Lehndorf b. Braunschweig,
 geb. 18. Juni 1831, † 3. Mai 1889,
 XXII, 444 f. Derl., Prediger des
 Kreuzfl. in Braunschweig (1870),
 XVII, 142.
 Tünzel, Gabr. —, d. Rechte Dr.,
 1628 als Zeuge, XIII, 439.
 Tunzenhausen, Friedr. von —
 (1229), XIX, 186. — (1242),
 XIX, 187. — 1245 als Zeuge,
 XX, 393. Domina de Tunzen-
 husen in Frankenhusen, XXII,
 102.
 Tupelius, Martin —, Rektor in
 Aschersleben (1653), XVIII, 498.
 Turrianus, Augustinus —, Jesuit
 aus Hildesheim, 1614 auf der
 Hämelschenburg, XXII, 53, 82, 84.
 Tütche(n)rode (Tutichinrode), Hein-
 rich v. —, 1251 als Zeuge, XIX,
 188. Albert v. —, 1342 desgl.,
 XIX, 195. Albrecht v. —, XXI,
 250. Hans v. — zu Kelfbra 1391
 als Zeuge, XXI, 251. Dittberich
 von —, 1430 als Würge, XXI,
 254. Margarethe v. — (1435),
 XIX, 40. Dieß. u. deren Gem.
 Fritz de Tutthenrode, XIX, 62.
 Tute, Gerge —, XXII, 153.
 Tuten, von — (1637 44) in Becken-
 stedt, XVIII, 481.
 Tutenfod — in Darlingerode,
 XVII, 318.
 Tutichinrode, s. Tütchenrode.
 Tutifen — in Nordhausen, XXII,
 128.
 Tutinberg, s. Tautenburg.
 Tuttelstedt, Dietrich v. —, 1262
 als Zeuge, XX, 395.
 Tutthenrode. s. Tütchenrode.
 Twedorf, Chr. von —, 1599 in
 Braunschweig, XVI, 317.
 Tyme, s. Thime.
 Tymmerman, s. Zimmerman.
 Tyrberch, Konrad von — (1329),
 XIX, 195.
 Tzandier, Ernst —, schwed. Major
 1632 in Querfurt, XVIII, 123

- Tzelenstede, Ludelve van —
ridder (1383), XXIII, 85.
- Tzimmensstede, Konrad von —,
Bogt (1310), XXIII, 280.
- U**ebelacker, Romanns —, 1562
in Nordhausen wegen Diebstahls
bestraft, XXIV, 171.
- Uberman, Wilh. — in Vila,
XXII, 155.
- Uberstedt, vgl. Oberstedt.
- Uchtländer, Siegm. Heinr. —,
1714 Sekonde-Leutn. im halberst.
Infant.-Regt., XIII, 241.
- Uda, Pfalzgräfin v. Sachsen (1045),
XIX, 346.
- Udalricus, s. Ulrich.
- Ude, Barth. —, Fürstl. Rat, als
Kirchensvisitator in Querfurt (1563),
XIII, 60.
- Uden, in Nordhausen (1593), XXII,
151.
- Udenhayn, Jacob —, 1493 in
Nordhausen, XXI, 347.
- Uder (Uderde). Friedrich von —
in Wernigerode (1613), XXIV,
147. — 1625 gräfll. stolb. Haupt-
mann, XXII, 167; — in Wicke-
rode, XXII, 178, 184. Henric.
de —, Pfarrer an S. Blasii u.
Mitkistler des Alt. des hl. Michael
in der Kreuzf. zu Nordhfen., XXII,
93. Curia dominorum de —
in Vila, XXII, 117. Fratres
de — vicarii eccl. S. Crucis
in Nordhfen., XXII, 119. Henricus
de —, XXII, 105, 140. Derf.
und Hermannus de —, XXII,
121, 136.
- Udo, — (1017), XX, 25.
- Udo I., Graf im Schwabengau,
† 1057; — sein gleichnamiger
Sohn Udo II., XX, 15. — (1071),
XX, 16.
- Udo, Bischof von Hildesheim (1086),
XV, 159. — (1108), XV, 168;
XXIV, 34. — (1110), XXIII,
239.
- Udo, Bischof von Raumburg (1133),
XVIII, 43, 50. — (1140), XV,
231. — (1145), XIX, 104.
- Udo, Bisch. v. Zeitz (1171), XIX, 99.
- Udra, Haus —, 1525 in Stolberg,
XVII, 160, 195.
- Uffland, Jac. —, 1461 Zeitnehmer
an einer Meerfahrt nach Jerusalem
als Dolmetscher, XIII, 486.
- Ufny, Tile —, 1491 in Nordhfen.,
XXI, 341.
- Uhrlob, Andreas — u. Philipp —
in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Ulbrecht, Asman —, Bergmeister
zu Jfsenburg, XIII, 255.
- Uldarici, Adam —, der heiligen
Schrift Lesemeister, 1516 in Nord-
hausen, XXIV, 161.
- Ulfeld, — Leute aus dessen Regi-
ment 1632 in Gehofen, XVIII, 124.
- Ulfemmanu, Heinr. —, 1499 in
Nordhausen, XXI, 349.
- Ullen, — 1461 als Knecht Teil-
nehmer an einer Meerfahrt nach
Jerusalem, XIII, 486.
- Ullessen, Hermannus de —
(1244), XXIV, 215.
- Ulrich, s. Ulrich.
- Ulner, Peter —, Abt zu St. Berge,
als Kirchensvisitator 1563 in Quer-
furt, XIII, 60.
- Ulpian, († 228), XXII, 417 Anm.
- Ulrich (statt Anton Ulr.), Herz. v.
Braunschweig-Lüneburg (1708),
XVII, 52.
- Ulrich I., Herzog von Mecklenburg-
Stargard († 1417), dessen Gem.
Margarethe v. Pommern, — deren
Sohn Heinr. d. A., verheir.: 1. mit
Jutta v. R., 2. vor 1428 mit
Ingeburg von Pommern-Stettin,
3. 1452 mit Margarethe v. Braun-
schweig, XXII, 211. — Wappen,
XXII, 212, 216.
- Ulrich II., Herzog v. Mecklenburg-
Stargard, dessen Tocht. Ingeburg
— 1490 Gem. Graf Eberwins
v. Bentheim, XXII, 211.
- Ulrich III., Herzog von Mecklen-
burg u. Gem. Elisabeth —, 1557
als Taufzeugen in Dresden, XIX,
448.
- Ulrich, Herzog v. Schwaben (1536),
XVII, 28.
- Ulrich (Othelricus), Bischof von
Halberstadt, XVIII, 42. — (1156),
XXIV, 312. Sein Streit mit
Bisch. Cero (1163/70), XXII, 5.
— (1177), XVIII, 52; XIX, 104;
XX, 390. — (1178), XVIII, 55.

- Ulrich, Dompropst von Halberstadt? (1149 53), XIX, 25.
- Ulrich, Propst des Kl. Blankenburg (1309), XVIII, 169, 175.
- Ulrich, Prior des Most. Odbisteben (1245), XX, 393.
- Ulrich, von Kassel, Prior des Kl. Odbisteben (1338), XX, 410.
- Ulrich, Geologe, XVII, 47. — u. v. Walkenried (1206), XX, 390. — u., Vogt in Hornburg (1236 38), XXIII, 256. — u., Pfarrer zu S. Benedicti in Erfurt, als Zeuge (1238), XIII, 30.
- Udam — (Udalrici), Pfarrer am S. Annentloft. in Eisleben, XIV, 58. Jan — (Olrikes), Kirchenvorsteher in Ditsfurt (1480), XXIII, 476. Balth. —, 1493 u. 1499 in Nordhausen, XXI, 351. Tite —, 1493 u. 99 das., XXI, 357. — (1503), XXI, 323. Hans —, Schieferdeckerstr. in Aschersleben (1662), XVIII, 499. Peter —, Ratmann 1695 in Wernigerode, XXIV, 519 Anm. 7. Hans Abrecht —, Schieferdeckerstr. in Aschersleben (1730), XVIII, 505. Friedr. Ottomar Ulrich, Kontrolleur in Artern (1772), XV, 75.
- Ulrichs, Nicol. Wilh. —, Bürgermeister zu Wolfenbüttel, dessen Münzsammllg. erwähnt, XXII, 229.
- Ulrichsen, Zachar. — von Halle, 1575 in Nordhsen. gerichtet, XXIV, 181.
- Ulricus, s. Ulrich.
- Ulssen, Heinz von —, 1456 als Zeuge, XX, 43. Hans v. Ulssin, 1461 Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 486. Hentz v. — in Querfurt als Zeuge (1466), XIII, 48.
- Uveling, Gebhard v. — (1242), XXIV, 214.
- Umberuggen, s. Bonbergenn.
- Umher, Caspar —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 357, 358, 359. Claus —, 1491 u. 93 das., XXI, 346, 348.
- Unverstete, Heinrich v. —, 1287 als Zeuge, XX, 574.
- Underberg, Herm. —, Weltgeistlicher (1628), XXIV, 94. —, domus quam — inhabitat, XXII, 121.
- Underhane, Jacob —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 347.
- Unico, curia — nis in Nova Villa (Nordhausen), XXII, 120.
- Unrath, Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 349. — (1493), XXI, 350.
- Unrot, Heinr. —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — (1493), XXI, 351. Heinr. —, 1499 das., XXI, 342.
- Unruh? (Unrow), Conrad —, 1395 als Professor der Universität Heidelberg, XIII, 150.
- Unversährt, Mart. —, kurfürstl. brandenb. Kanzler, 1694 in Wernigerode, XIX, 489.
- Uwan, Graf — u. sein S. Bernhard stiften das Kl. Winithahus, XX, 6.
- Unzer, — Leibarzt 1773 in Wernigerode, XX, 503.
- Uphusen, Ludolf v. — (1329), XVIII, 69.
- Upperting, Balten —, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179; XIX, 302.
- Urbach Urbech(e), Theodoricus de —, Bürger in Nordhausen (1318), XXI, 80. Simon —, 1430 das., XXI, 295. Herm. —, 1491, 93 das., XXI, 347. Hartmannus de — in Nordhausen, XXII, 106. Henricus de —, XXII, 128. Hermannus de —, XXII, 126, 137. Domina Hermanni de —, XXII, 107. Heydenricus de —, XXII, 128. Theodericus de —, XXII, 108, 125, 129. Thilo de —, et filius ipsius det. de Bila, XXII, 106.
- Urban VI., Papst —, hat 1389 das Fest der Heimjuchung Mariä eingeführt, XIV, 95.
- Urbech(e), s. Urbach.
- Urbino, A. de — (1479), XVI, 270.
- Urcens, Anton —, gen. Codrus, von 1480 ab Professor an der Universität Bologna, XIII, 488 ff.
- Urcinus (Arug), Valent. —, 1557 in Elbingerode verheiratet, XVI,

- 182 j. — († 1558), XVI, 183; vgl. Krug.
- Urfſperger, Dr. — in Augsburg (1780), XX, 506.
- Urſteve, Heinr. u. Konr. v. — in Braunschwg. (1331), XXIII, 286.
- Urjula, 90 jähr. Nonne im Kloster Hadmersleben (1809?) XXIII, 210.
- Uſteri, J. M. und Leonhard —, 1771 in Zürich, XVI, 22.
- Uteleben, Adelheid de — in Nordhausen, XXII, 100. Henricus de —, XXII, 144.
- Utenhove, G. H. de —, 1770 in Lauſanne, XVI, 20 Anm. 4.
- Utſe, Kerſtan —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 352.
- Utſlo, Joh. —, ev. Prediger in Klauſthal, XVII, 37.
- Utſider, Hinr. — in Harſleben (1421/34), XXII, 287.
- Utſenrode, Johann — (1486), XX, 426.
- Utſberg, Seifried — aus Erfurt, 1492 auf der Univerſ. Bologna, XIII, 489.
- Utſe, Johann u. Wilhelm von —, Gebr. (1345), XVII, 8. Hilmar de Uetze, Canonicus Hyldesemensis dt., 1399 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 154 u. Anm. 4.
- Utſ, J. P. —, 1771 in Anſpach, XVI, 22 Anm. 1.
- U.** vgl. ſ.
- Uackenſtedt, J. Beckenſtedt.
- Uahlberg, Andr. — in Wernigerode (1606), XIX, 264, 266.
- Uafenſtide, J. Beckenſtedt.
- Ualentin, Rektor in Wernigerode, XXIV, 349.
- Ualkenſtein, Valkenſten. J. Falkenſtein.
- Ualler, Ciaias —, ev. Prediger in Klauſthal, XVII, 37.
- Ualva orientali, Joh. de —. Bürger (1301), XXIII, 49.
- Uanozza, — Buſtlerin des Papſt. Alexander VI., ihr Bild in der Kirche Maria del popolo zu Rom bis 1730 ausgeſtellt, XIV, 51.
- Uarch (Porcus), Meinhard —, 1278 Ritter auf der Neuenburg, XIX, 109. — (1292), XIX, 110. — (1294), XIX, 113.
- Uargula, Rudolf v. —, Zeuge auf der Neuenburg, 1215 als Zeuge, XIX, 101. — (1225 u. 1248), XIX, 102.
- Uarfenſche, die —, 1458 in Hildesheim, XIII, 116.
- Uarnbüſler, Joh. —, Dr. (1601), XIX, 492.
- Uarus, Anna Cathar. —, Kloſterjungfrau in Waſſerleben (1692), XIX, 486. Erſtlg. deſ Namens, XIX, 489. Familiennachrichten, XIX, 490.
- Uaſel, Amtsrat —, 1765 in Braunschweig, XVII, 138.
- Uathie (Cathie, Voithie?), Hans —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359.
- Uatier, Pierre —, franz. Brigade-Admiral, 1808 mit den Einſünſten deſ Kreuzfl. in Braunschweig beſetzt, XVII, 141.
- Ubirſtedt, J. Oberſtedt.
- Ueccrelius, Joh. — aus Hannover, 1563 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 175 Anm. 1.
- Uecheld, Alb. —, 1490 auf der Univerſität Bologna Proſurator, 1492 Domherr in Hildesheim, † 8. März 1540, XIII, 489.
- Uechelde (Veggelde), Iſe v. — in Braunschweig verh., XVII, 76 Anm. 1. Alb. von —, Bürgermeiſter in Braunschweig (1489), XVI, 154. Rechtilde von —, Abtiſſin deſ Kreuzfl. in Braunschweig 1490, Vorgänge bei ihrer Wahl, XVI, 137, 142. -- (1494, 1495, 1505), XVI, 135. — † 1506 an der Peſt, XVI, 139, 161. Hans von —, Kämmerer 1523, Beirat deſ Propſtes deſ M. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 142. Bechtelde, v. —, braunschweig. Patriziergeſchlecht (1558), XIII, 169 Anm. 1. Heinr. v. — aus Braunschweig, 1558 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 174.
- Ueckenſtedt, Edle v. — (1141?), XXIII, 358. Walo v. — (1107/9), XIX, 24. Walo Graf v. Uafen-

- stide, verm. mit Friderinde von Wipperera, XVIII, 42, 43.
- Beckenstedt, Henning van —, Bürger in Wernigerode (1348), XXIV, 501.
- Beckenstedt, Paul —, Konrektor zu Wernigerode (1579), XVI, 333. Derj. Diakon das. (1591), XIX, 273. Derj. Pastor an H. L. Jr. das. (1625), XXII, 167. Andr. Radenstedt, 1615 in Wernigerode, XXI, 416. Herm. —, Magister, Rektor der Lateinschule das. (1620), XXIV, 294. Joach. —, 1631 in Meddeber? XVII, 317. — B., Küster 1772 in Wernigerode, XX, 480.
- Veddeler (Fiedler oder Geiger), werniger. Familie (1450), XXIV, 347.
- Veesecken, Pet. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Veggelde, s. Bechelde.
- Zeit, Meister —, der Schmied, in Auleben (1603), XXIV, 232.
- Zeldeck (Zeldefe), Heinr. von —, Minnesänger, auf dem Schlosse Neuenburg, XIX, 100; XIII, 443.
- Zelchower (Zeltenhauer?), 1340, XXIII, 288.
- Zelt, Curt — in Seringen (1600), XXIV, 250.
- Zeltheim (Velthem), Burchard II. (Buceo), Graf v. — (1059 bis 1088), XVI, 358. Bertram v. — (1256), XVI, 144. — (1312), XVI, 146. — Derj. Statthalter in Alstedt (1448), XX, 41. Ludw. v. — (1452), XIII, 111. Levin u. —, 1516 Dompropst v. Hildesheim, Hinric v. —, sein Vater, XIX, 82, 83. Achaz u. Matthias v. —, XXII, 239. Achaz v. —, dessen erste Gem. war Adelheid v. Schwideldt, deren Tochter Anna 1553 verm. mit Nische v. Cramm in Werniger., XXII, 239. Anna v. —, XXII, 238. † 1608 in Wiedeta, XXII, 240. Burchard v. —, 1579, Catharina v. —, Ww. des Matthias von Jagow, Cune gunde v. —, Ww. des Christoph v. Dorstadt, Lucie v. —, Gemahl. Georgs von der Schulenburg (1608), XXII, 240. Busse von — in Königslutter, Philipp v. — auf Nplingen (1612), XXIV, 148. Heinr. v. —, 1613 in Werniger., XXI, 405. Arn. Heinr. v. —, Kgl. Geh. Rat zu Alderstedt (1725), XVI, 192. Albrecht Graf v. —, eine Tochter desj. war Gem. des Grafen Gosmars I. v. Kirchberg, XV, 235.
- Zelthusen, Abt in Helmstedt (1786), XXIII, 452.
- Zenator, Herm. — in Wittenberg (1543), XX, 380.
- Zenstermaker, s. Fenstermacher.
- Zent, Batten — in Neustadt unterm Honstein (1598), XXIV, 333.
- Zentur, Balthaj. —, 1600 Schützenmeister in Wernigerode, Ableitung des Namens u. sein Wappen, XX, 271.
- Zenzing, s. Zenzing.
- Zeratto, Hieronymus v. —, Erzbischof von Rossano (1546), XIX, 455.
- Zerdeil de Berlin, 1771 in Laujanne, XVI, 21.
- Zerdel (Zerndel), Heinr. — (1373), XXI, 414.
- Zerden, Hinrik van —, 1477 wegen Ermordung eines Geistlichen aus Hildesheim verbannt, XIII, 136.
- Zerhauber, schwed. Rittmeister 1631 in Alstedt, XX, 91.
- Zerndel, s. Zerdel.
- Zerne, Thilo det. — in Nordhausen, XXII, 100, 109.
- Zerndelen (filii Edhelen), Hermann —, civis in Gunnensleve, dessen Frau Adelheid 1301 dem Johannis-Kloster in Halberstadt zu Zitonenrecht übereignet, XXIV, 499.
- Zerporten, Prof. u. Pastor in Danzig (1785), XX, 496.
- Zerteyn, Peter —, XXIII, 507.
- Zese, Johann —, Pfarrer (1339), XXIII, 288.
- Zessel, Cord. —, 1584 Küster in Altenrode, XV, 208.
- Zesterling, Quintus —, 1786 Diak. in Wernigerode, XX, 485, 490. — (1794), XX, 493.

- Better, Tizel —, Burgmann zu Sachsenburg (1457), XX, 422.
 Biatuſ, Barthol. —, Kaufmann 1610 in Benedig, XXII, 57.
 Biceſiuſ, Georg —, Paſtor in Eiſleben, XVI, 84 f.
 Victor Amadeuſ Adolſ, Fürſt v. Anhalt (1749), XX, 461.
 Bieztium, ſ. Bichtum.
 Biehlen, v. —, gräf. ſchwarzbg. Berghauptmann (1709), XV, 42.
 Bielweiner, Herm. — aus Stolberg, 1488 auf der Univerſ. Heidelberg, XIII, 165. — 1517 gräf. Stolberg. Hofprediger, † 1524, XIII, 167.
 Bieſſenberg, Runo v. — (1474), XVIII, 87.
 Bieweg, Moriz — aus Hildesheim, 1606 auf der Univerſität Heidelberg, XIII, 186.
 Billari, Niſol. —, kaiſ. Hauptm., 1632 vor Querfurt, XVIII, 123.
 Bimmelſe, Henefen v. —, Bürger zu Brunſwif (1354), XXIII, 290.
 Vincelberge, Otto de —, camerarius (1437), XVI, 261/62.
 Bindthauſen, Driſt — (1640), XXIV, 296.
 Bipech, Lutolf, Gotfried u. Dietr. —, 1430 als Bürgen, XXI, 254.
 Vippeche, anniv. Conrad. de — in Bula, XXII, 113.
 Biſch, Karl de — († 1666), XVI, 368.
 Biſcher, ſ. Fiſcher.
 Biſker, Andreas — in Harſleben (um 1500), XXII, 287.
 Biſenburg, Ingold von der — (1171), XIX, 99. Meinerſ v. —, 1259 als Zeuge, XIX, 103. Heinerich der Schent v. — († 1327), XVIII, 68.
 Biſenburg, Margarethe — aus Taſſerſtedt, 1540 im Kloſter Koſleben, XVIII, 101.
 Biſenſhagen, Buſſo — in Halberſtadt (1516), XIX, 71.
 Biſthum, Buſſo u. Apel —, 1415 als Zeugen, XIX, 116. Elſe Bieztium, Künſterin im Kloſt. Koſleben (1471), XVIII, 86. Chriſtoph —, 1633 in Gehofen, XVIII, 124.
 Biſthumb, ſächſ. Bergrat (1709), XV, 42.
 Biſthum (Bieztium), Buſſo v. —, Ritter, als Zeuge, XX, 422. Buſſe u. Apel —, Ritter, Gebr. (1424), XXI, 252. Buſſe d. J. v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Apel u. Buſſo v. —, Räte deſ. Herz. Wilt. von Sachſen (1445), XIX, 121. Dieſ. auf der Neuenburg, XIX, 123 Num. 1. Georg — v. Apolda, Ritter, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jeruſalem (1461); Melchior v. —, deſgl., XIII, 485.
 Blorſtet, Caſpar —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 359.
 Blote, Herm. — (1467), XXI, 413.
 Vlot(h)e, Blotede, Theoderic. de —, 1189 als Zeuge, XXIII, 25. Dietrich v. — (1209), XXIII, 250, 252. Vogt Dietrich v. — (1213), XXIII, 251.
 Voburg, Joh. de —, 1421 Mag. der Univerſität Heidelberg, XIII, 159 Num. 2.
 Voſchel, Hanſ — zu Potelndorff (1413), XVIII, 81.
 Voſtell, Caſpar —, 1651 zu Artern, XVI, 188.
 Voſtenrod, Herm. — in Nordhauſen 1627 verheir., XVIII, 418.
 Voſtedt, Heiner. v. —, XXI, 49. (1204), XXI, 52.
 Vogedes, Hinrik —, 1464 in Hildesheim, XIII, 119.
 Vogel, Gerſe —, 1421, 1426 30 Ww. —, 1433 34 Erben — in Harſleben, XXII, 287. Nicolaus —, Schöſſer in Heringen (1557), XIX, 460. Jacob —, ſtolberg. Schöſſer 1589, ſein Wappen, XXIV, 227. ſtud. — in Halle 1698, XXI, 173. Ww. Anna Dorothea —, 1714 wieder verheir. in Eiſleben, XIX, 399.
 Vogeler, Bertold —, Bürgermſtr. in Heringen (1600), XXIV, 250. Martin Vogeler daſ. (1603), XXIV, 232.
 Vogelſ, Merſtan —, 1530 in Nordhauſen gerichtet, XXIV, 167.
 Vogelſang, v. —, Kammerrat in Wernigerode (1763), XXIV, 387.

- Hofrat das. (1764), XX, 467, 474. — (1772), XX, 479.
- Vogelstein, v. —, kal. sächf. Hofmaſer (1833), XXIII, 469.
- Vogelstorf, Wernerus de —, XXIII, 106. dom. N. de Vogels-
torpe, 1363 in Eilenſtedt, XXIII,
107.
- Vogen, Joh. —, 1516 in Halber-
ſtadt, XIX, 72.
- Vogel — aus Heimbürg (1649),
XXIV, 284.
- Vogl, Joh. Nepomuc —, öſterreich.
Dichter, XXIV, 16.
- Vogler, ſ. Vogeler.
- Vogt, ſ. Voigt.
- Vogtſtedt, Heinrich von —, Abt
des Kloſt. Odiſleben (1346—60),
XX, 410—416.
- Vo(i)gt, XVII, 44. Gottſchalt —
in Nordhauſen, XXI, 97. Urban
— von Lipz (1468), XXIV, 530.
Hans —, Dorothea, ſeine Haus-
frau und Verwandſchaft zu Lipz
(1468), XXIV, 531. Joh. —,
Provſt des Kloſters S. Crucis in
Braunſchweig, † 1506 an der Peſt,
XVI, 161. Hans Jac. — in
Zangerhauſen, XIII, 403 Ann. 2.
Valentin —, Bürger in Magdebg.
(1558), XIX, 218. Brun —, im
Kloſter Mansfeld (1559), XXIV,
170. Nickel —, 1575 Schützen-
könig in Wernigerode? XX, 257;
ſein Wappen, XX, 268 ſ. Balt-
hazar — in Wernigerode, deſſen
Komödien, XVIII, 234. Zeit
1587 Konrektor an der Oberſchule,
Gründe ſeiner Nichtbeſtellung als
Paſtor in der Wernig. Neuſtadt
(1593), XVIII, 238 ſ., 323; XIX,
231. — 1593—1611 Paſtor in
Wafferleben, XV, 209; XX, 272.
— 1625 Paſtor in Trübeck, XXII,
167. — († 1636), XVIII, 236.
David —, Dr. in Wittenberg
(1588), XVI, 339. Baltin —,
1610 II in Wafferleben, XX, 274.
Juſt. —, Kornſchreiber in Neuhoſ
(1672), XVII, 283. C. —, Bader-
geſell aus Goſlar, 1682 in Nord-
hauſen als Reſtkirur, XXI, 354.
— Voigt, Oberbergamtsverwalter
1715 in Artern, XV, 46. Frau-
- gott —, Superintend. 1813 das.,
XV, 83.
- Voigtel, Bergvoigt 1715 in Artern,
XV, 46.
- Voigtſ-Heck, von —, Kloſterrat
u. Oberhauptmann in Braunſchw.
(1800), XXIII, 450.
- Voith, Steph. —, 1491, 93, 99
in Nordhauſen, XXI, 352. Hen-
ricus Voyt das., XXII, 149.
- Voithie, ſ. Bathie.
- Vobrecht, Hans — in Berga,
XXII, 154.
- Voldfer, Jacob — in Auleben
(1603), XXIV, 232.
- Voldman, Hans —, alias Bottener,
1563 in Nordhauſen gerichtet,
XXIV, 171.
- Voldmar, Wolf —, 1642 in Nord-
hauſen, XXI, 366.
- Voldſtede, Ehrenfried u. — (1303),
XVIII, 65.
- Volcmerod, Henricus de —
(1244), XXIV, 215 16.
- Volderich = Ulrich, XIV, 164.
- Volger, Berth. — aus Hannover,
1563 auf der Univerſ. Heidelberg,
XIII, 175 Ann. 1. C. —, Dr.
phil., † in Breslau, die von deſſ.
in Beſitz gehalten Goſlarer Ur-
funden, XXIV, 487 ff., 499 ſ.
- Volgmar (Jolmar), Thilo —, 1493,
99 in Nordhauſen, XXI, 343.
- Volkenitz, Hans — (1616),
XIX, 83.
- Volkerſem, Heinr. v. — (1353),
XXIII, 290.
- Vollmar, Joh. Friedr. Wilh. —,
Schulrat in Blanckenbg. (geb. 1813,
† 1890), XXIV, 344 ſ.
- Vollmand von Briburg, 1254
Prieſter auf der Neuenburg, XIX,
109.
- Volkvelt, Henric. — clericus
Halb. dyocesis. public. notar.
(1437), XVI, 265.
- Vollborth, 1784 in Göttingen,
XVI, 40 Ann. 2.
- Vollrad, ſ. Volrad.
- Volmar, Heyno — in Nord-
hauſen, XXII, 137.
- Volmer, Bierſiedler aus Wernige-
rode (1735), XXIV, 384.

- Volmershusen, Herm. —, 1495 in Hildesheim, XIII, 138.
- Voprecht, Abt v. Hersfeld (1495), XX, 428.
- Volquin, Abt von Sittichenbach, 1136 in Disiboden, XX, 388.
- Volrad (fälschlich statt Johannes), Erzbischof von Magdeburg (1468), XV, 2.
- Volrad von Kranichfeld, Bischof von Halberstadt (1255/96), XVIII, 330. — (1256), XXIII, 262. — (1261), XX, 135, 136. Derf. verfehlet, XX, 137. — (1262), XVIII, 295. — (1267), XX, 139. — (1268), XIX, 6. — (1273), XIX, 19. — (1280 ff.), XXIII, 264. — (1282), XX, 34; XXIII, 273. — (1284), XXIII, 366. — (1287), XXIII, 42, 55. — (1290), XXII, 15, 22.
- Volradus, preposit. des Klof. S. Crucis in Nordhauſen, XXII, 114. — † 14. Sept. 1236, XXII, 151.
- Volrad, preposit. in Biſchopſrade. XXII, 139.
- Volrad, Propſt in Walbeck (1253), XVIII, 295.
- Volrad (Zurad), Domdechant zu Hildesheim (1353), XXIII, 290.
- Volrad, — 1233 Pfarrer in Rohra, XXI, 313.
- Volsche. gen. Holthufen. Hans —, Barbierer 1487 in Hildesheim, XIII, 136.
- Volswets, Erasmus Thomas —, 1674/78 Stadtvogt in Wernigerode, XXIV, 140. — (1681), XVI, 190. — 1690 Bef. der Vofe in Altenrode, XXIV, 144.
- Voltzem. Wilkmann —. Schreiber zu Hildesheim (1287), XIII, 124.
- Vonbergenn (Umbergenn?) Claves —, 1499 in Nordhauſen, XXI, 348.
- Vopel, fgl. Bachmeiſter in Magdeburg 1760, Kindtaufe in ſeinem Hauſe; Frau Rat Vopelin, Amtmann — u. Ernf —, XXIII, 217. — Vopel, freiwill. halberſtädt. Jäger 1815 in Cöln? XVIII, 486.
- Vorbach. Baſtian — in Döringhauſen, XXII, 154.
- Vorberg, Kammerrat in Weiſenfeld (1714), XV, 41 Anm. 2.
- Vorborge. ſ. Worborghe.
- Vorbrot, Johann —, Subfonrektor in Wernigerode (1620), XXIV, 294.
- Vorenberg, Daniel — von Heynburg (1649), XXIV, 284.
- Vorſiezer, Tile — (1430) in Nordhauſen, XXI, 336.
- Vorſlach. Hermen —, Bürger in Goſlar (1422), XXIV, 503.
- Vorſter, ſ. Forſter.
- Vorſterman van Oyen, A. A. — im Haag, 1886 zum korreſpondier. Mitgliede des Harzver. ernannt, XX, 323.
- Voß, Hans — in Neuenkirchen (1652), XXI, 143.
- Voyt, ſ. Voith.
- Voytender, Matth. u. Hans —, Geb., 1529 in Blanfenbg., XVIII, 171.
- Vromman, ſ. Froman.
- Vroyndorff. ſ. Frohndorf.
- Vuitzenhuſen, ſ. Wikenhauſen.
- Vulgerius, Mag. —, XXIII, 370.
- Zurad, ſ. Volrad.
- Vultor, Hans —, 1491 in Nordhauſen, XXI, 345.
- Vultur, domina — in Nordhauſen, XXII, 125. Hermann u. Heyno —. XXII, 108, 125.
- Vunten, ſ. Junf.
- W**achdorf, Katharina —, Aebtiſſin des Kl. Neuhelſta, XIII, 335.
- Wachs, Kantor in Werniger. (1768), XXIV, 388, 394.
- Wachsmut(h), Hans —, 1491, 93 u. 99 in Nordhauſen, XXI, 354. Berkt —, 1491, 93 u. 99 daſ., XXI, 355. — W., Pfarrer zu Hemleben, 1357 als Zeuge, XX, 414. Margarethe —, Kammerfrau der Herzogin von Braunschweig (1748), XVII, 128.
- Wacker, Hans — in Freiburg (1498), XIX, 131. — Bonifacius — daſ. (1505), XIX, 132.
- Wackerhagen, Joh. — Patensis (1567), XXIV, 286, 288. — W., Amtmann in Blanfenburg (1684),

- XVII, 327, 328. — W., Kgl. Forstrat, u. dessen Frau Henriette Rosine geb. Cleve in Hasserode, XVII, 319.
- Wage, Herm. —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 342.
- Wagemann, Hans — in Wernigerode (1642), XXIV, 374.
- Wagen, Joh. det. — in Nordhausen, XXII, 144.
- Wag(e)ner, Marcus —, XIII, 24. Familie — in Elfrich, XXIV, 10. Johann —, vom Jungfrauen-Kloster zu Sangerhausen für die Pfarrstelle zu S. Jacobi vorge schlagen (1523), XXIV, 458 f. Magdalene — aus Wiehe, 1540 im Klof. Köfleben, XVIII, 101. Paul —, Katssekretär in Braunschweig (1595), XVII, 76. Joh. — aus Braunschweig, 1608 auf der Universität Heidelberg, XIII, 187. Superintend. — in Braunschweig (1609), XVII, 93. — (1611), XVII, 118. Sal. —, 1651 in Artern, XVI, 188. — W., Verwalter in Wallhausen (1686), XXI, 67. Dav. Jac. —, 1713 Sek.-Kapitän im halberst. Inf.-Regt., XIII, 240. — W., freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 487. Mor. Wilhelm —, Superintend. Dr. zu Tennstedt, XVIII, 106. — W., Kantor am Kreuzkloster in Braunschweig seit 1874, XVII, 144.
- Wagenfeld, Hans — (1637-44) in Bedenstedt, XVIII, 481.
- Wagenfurer, Wagenworer, Hans — in Harleben (1421, 34), XXII, 287. Anna Wagenfurer, Hebräerin des Klof. Köfleben (1483), XVIII, 61, 89. Heint. —, Tuchmacher in Wernigerode (1602), XXII, 170 Num. 3. Heint. —, Maurer das. (1606), XIX, 265.
- Wagenknecht (Wainknecht), Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Wagenscheube, Andres — zu Horla (1520), XXIV, 498.
- Wagenschütz, Wilh. Christ. v. —, 1716 Fähnrich im halberst. Inf.-Regt., XIII, 242.
- Wagenworer, f. Wagenfurer.
- Wagler, Dr. —, herzogl. Leibarzt in Braunschweig (1774), XXIII, 435.
- Wagner, f. Wagener.
- Wahel (Walen), Kerstan —, 1476 in Köfleben, XVIII, 87, 93.
- Wahl, v. —, Hauptmann, in Allstedt 1758 begütert, XX, 95 Num.
- Wahlstab, Brennerbeis. in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Wainknecht, f. Wagenknecht.
- Waik, Georg —, Geh. Reg.-Rat, Prof. Dr., † 25. Mai 1886 in Berlin, XIX, 322.
- Walburg, f. Walpurg.
- Walde, Heinrich von dem —, Abt des Klof. Nfeld, † 1425, XVIII, 482.
- Walde, Bernhardin —, Befehlshaber in Allstedt (1525), XX, 70.
- Waldeck, Grafen v. —, dief. sind unter ihren Taufnam. aufzufuchen.
- Waldemar II., König von Dänemark (1219), XV, 191 Num. 1. (1223), XVI, 223. — (1224) XXII, 4; XXIII, 253.
- Waldemar, Markgraf v. Brandenburg, XXI, 97. — (1314), XXIII, 358, 368. Deri. als Schiedsrichter in dem Streite der Grafen von Wernigerode mit dem M. Nfenburg (1309—20), XXIII, 372 f., 374, 378, 379, 384 — (1316), XXIII, 386, 411. — (1317), XIX, 111. — († 1319), XX, 328. — (1320), XXIII, 61.
- Waldemar, Graf von Anhalt (1320), XX, 38.
- Waldemar, Fürst von Anhalt, 1467 als Zeuge, XIX, 128.
- Walden, Steffen — in Harleben (1564), XXII, 287.
- Waldenberg, f. Wöltingerode-Woldenberg.
- Waldenbrocke, f. Woldenbruch.
- Waldenburg, Heint. IV., Herr v. —, dessen Tocht. Katharina —, Wappen, XXII, 219.
- Waldendorf, Heint. v. —, 1359 als Zeuge, XX, 415.
- Waldenfels, Wolf von —, 1547 in Mansfeld, XVIII, 393. Rosine von —, † 1601 in Wernigerode, XXII, 241.

- Waldenhufen, Ernst v. —, Ritter (1234), XXIII, 91, 92, 97.
- Waldbmann, Andreas —, 1494 in Mäckerleben, XXI, 452. Christian —, Schulttheiß das. (1653), XVIII, 497. Daniel —, Unterschreiber das., XVIII, 498. — 1662 Oberbauherr, XVIII, 500. — 1669 Kämmerer, XVIII, 503. Joh. Andr. —, Gerichtsfekretär (1730), XVIII, 507.
- Waldo, Benefizium des — in Schladen, (1110 erwähnt), XXIII, 239.
- Waldow, von —, Leutnant, beim Sturm auf Bistf. 17. Nov. 1793 bleffiert, XIII, 238.
- Walen, f. Wafel.
- Wales, Willh. van —, doctor anglicus in Heidelberg (1394), XIII, 141.
- Walefingeroth, f. Wöltingerode.
- Walhausen, f. Wallhausen.
- Walhusen, f. Wallhausen.
- Walfling, Wilfe —, 1605 in Neuhof, XVII, 278.
- Wallenstein, XVIII, 120. — in Wernigerode, XXIV, 137. — 1625 in Sangerhausen, XVIII, 111. — 1627 in Halberstadt, XXI, 235. — 1628 in Bleiche-ode, XXIV, 19. — 1634 in Eger ermordet, XV, 251.
- Wal(l)hausen, Walhusen, Konrad von —, 1134 als Zeuge in Mifstedt, XX, 28. Thomas v. — (1231), XIX, 186; XX, 33. — 1242 als Zeuge, XIX, 187. Erkenbert v. —, 1245 als Bürge, XX, 393. Ernfried v. —, 1299 als Zeuge, XX, 36. — 1311 desgl., XIX, 194. — curia Gerlaci de — in Nordhausen, XXII, 129. Nicol. v. —, Domherr u. Kellner, in Halberstadt 1414 ermordet, XIX, 37. Verhandlungen, betr. seine Ermordung, XIX, 43 ff., 62.
- Wallig, Amtschreiber in Sangerhausen (1686), XXI, 67.
- Walling, Joh. —, notar. public. 1420 in Florenz, XIX, 49.
- Walliser, Komponist —, dessen Werke 1638 in die S. Sylvestrif. zu Werniger. gestiftet, XXIV, 374.
- Wal(l)moden, Tidelinus de —, 1154 als Dienftmann Heinr. des Löwen, XX, 363. — Seine Söhne Dietrich und Eschwin von — (1181), XX, 364; XXIV, 407. Siegel Heinrichs v. — (1272), XX, 372. Der letztere (1282), XXIII, 273. Dietrich u. Heinr. v. —, die Enkel Eschwins v. — befitzen 1286 viele Lehngüter, XXIV, 407. Dietrich von — (1286), XXIII, 274. Befehnung der v. — (1286), XXIII, 55, 56. Die v. — bezogen von der Stadt Goslar Lehngeld, XV, 166. Alexander d. A. v. —, Kanonikus in Goslar, Alexander d. J. von — desgl., Dietrich v. —, Domherr zu Hildesheim, Eschwin von —, bis 1309 Ritter des Tempelordens, Friedr. v. —, Marschall des deutschen Ordens 1409, Dethleff u. Ludolf von —, 1399 u. 1405 Johanniterritter, 3 verschiedene Thedel v. — mit großem Kinderreichtum gefegnet, Stammbaum der v. —, XXIV, 408. Dietrich v. —, gen. Pavenberg, 1327 Amtmann auf Schloß Lutter, XX, 364. Stammbaum der von —, XX, 365. Erwähnung des Dietrich v. — in Urkunden, XX, 365 ff. Heinr. v. —, 1384 Knappe, XX, 347, 368. Henning von — und seine Gem. Agnes beim Bau der Paulinerkirche in Hildesheim beteiligt, XX, 348. Beteiligung der v. — an dem Fehdeleben des 14. Jahrhds., XX, 371. Thedel v. —, († 1524), XXIV, 409. Heinr. v. —, verm. mit Ifse v. Schwiegheld (1524), XXIV, 409. Thedel v. —, † 1529, dessen Gemahlin Richilde † 1525, XXIV, 410. Ludolf von —, geb. 1500, seine Eltern, XXIV, 408 f. Seine Erziehung, XXIV, 409. Seine Brüder Heinr., Jasper u. Melchior von —, Lehngüter derj., XXIV, 410 ff. Bemühungen der Genannten zur Erhaltung des Geschlechts v. W. und ihre Kinder, XXIV, 413 ff. Ludolf von —, 1536 verheir., XX, 344. Sein

- Ropienbuch, XXIV, 416 ff. Seine Familienchronik 1549 u. die Sage von Thebel von —, XX, 582 f.; XXIV, 420. Thebel v. —, geb. 1542, ein Sohn Ludolfs von —, XX, 344. — Erziehung des ersteren, XXIV, 421. Ludolf v. —, † 1558 in Wolfenbüttel, XX, 345 ff.; XXIV, 423. Seine Stellung zur Kirche, XXIV, 424. Das von demselben herrührende Ropienbuch ist ungenau, XX, 370, 345. Thebel der Uuerferbe v. —, XXIV, 420. Die Sage von ihm, XX, 329 ff. Die Sage ist auf Anregung Ludolfs von — bearbeitet von Georg Thym, XX, 345 ff.; XXIV, 422. Verschiedene Ausgaben der Dichtung Thym's, XX, 350 ff. Erzählung der Sage, XX, 354 ff., 361, 371 f. Entwicklung der Sage, XX, 372 f. — Arend Ludolf v. —, Schatzrat (1707 bis 1767), XX, 347. Thebel Friedr. v. —, Ober-Appellationsgerichts-Vize-Präsident in Celle (1773), XX, 346. Familienarchiv der v. —, XXIV, 487.
- Wallrahe — in Magdebg. (1760), XXIII, 232.
- Wallmoden, s. Wallmoden.
- Walo, Tutor — (1107/9) in Halberstadt, XIX, 23.
- Walpke, Hans —, Bürger, 1523 Heirat des Propstes vom Kloster S. Crucis in Braunschw., XVI, 142.
- Walpurg, Gräfin zu Wied-Runkel, seit 1528 verm. mit Ludwig dem Rheinländer Grafen zu Stolberg, † 3. Okt. 1578, XVI, 364.
- Walpurg (Walburg), Heinrich v. —, 1200 als Zeuge, XX, 29.
- Walpurg, Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, Caspar —, 1493 u. 99 das., XXI, 351. Curt Walpurgt, 1493 das., XXI, 356. Nikol. — u. seine Frau Else — 1588 in Nordhfen. wegen Zauberei verhört, XXIV, 186 ff.
- Walpurgis (Walburgis), Stifterin der Klosterf. zu Heiningen, XIX, 299.
- Walpurgis, Conrad — in Nordhausen, XXII, 100. relicta Conradi —, XXII, 106. —
- Gela —, XXII, 137. Syfridus — XXII, 126, 129. — relicta Syfridi —, XXII, 106, 108.
- Walro(d)t, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. Jacoff —, 1525 das., XXIV, 163. Derf. ausgewiesen, XXIV, 165.
- Walsleben (Walsloibyn), Conrad —, 1413 auf der Universität Heidelberg, XIII, 158.
- Walther von der Vogelweide, XIII, 223, 441, 442; XIX, 220.
- Walther von Arnstein, Domherr in Magdeburg (1289), XX, 143.
- Walther, Propst von Dorstadt (1213), XXIII, 251, 254.
- Walt(er), 1128 als Zeuge, XX, 387. Heinr. — in Stolberg 1427 gefangen, XVII, 166. Henric. — in Nordhausen, XXII, 110, 115, 141. Derf. Stifter des Altars Johannis d. T. und der 10000 heil. Ritter in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93. Magdalene —, Here das., 1616 als „gerechtfertiget“ erwähnt, XXIV, 191. Der Prozeß gegen diesel., XXIV, 194 f. Thomas — in Ziegelrode? 1634, XVIII, 125. Georg —, 1677 Superintend. in Zellerfeld († 1683), XVII, 52. Hans — in Roßleben (1703), XVIII, 155. Joh. Bernh. —, Fürstl. Braunschw. Oberfaktor in Tamme (1725), XVI, 192. — W., Lehrer in Bechelde (1806), XXIII, 458.
- Waltingerode, s. Wöltingerode.
- Walunge, Thele — in Nordhausen, XXII, 109.
- Walwiß, Paul Friedr. v. —, 1716 Fähnrich im halberstädt. Infant.-Regt., XIII, 242.
- Wandsleben (Wanthseve), Bodo von — (1283), XXIII, 273.
- Wanebeke, Joh. —, 1516 in Halberstadt, XIX, 72.
- Wangeler, Joh. —, Oberstleutnant 1626 in Quedfurt, XVIII, 112.
- Wangen, Godetridus de —, 1175 als Zeuge in Siebichenstein, XVIII, 52.
- Wangenheim, von — (1277), XIX, 221. Hans von —, Teil-

- nehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Hans, Georg u. Friedr. Gebr. v. —, deren Erben Friedr. u. Apfel v. — (1500), XVIII, 93.
- Wanthölsleve, s. Wandtsleben.
- Warberg (Werberge), Konrad Edelherr von — (1274), XXIII, 269. — (1285), XXIII, 274, 277. Hermann v. — (1285), XXIII, 274. Herm. Edler v. —, dessen Tocht. Via zweite Gem. Heinr. V. v. Regenstein (1287), XXII, 18. Adelheid v. —, eine Tocht. Herm. v. — (1300), XXIII, 277. Konrad v. — (1300), XXIII, 277. Mechtild v. —, Priorin des Klost. Marienberg (1294—1307), XV, 201. Arnoldus de Werberch, prepositus maioris ecclesie in Hildensim, Mechtildis de —, Bernardus de —, Gevart de —, Hermannus de —, canonicus maioris eccles. in Halberstadt, XV, 202. Herm. liber Warberch (daneben H. de Werberg, Conrad. de —, Luckardis de —), XV, 203. Arnolt von —, Dechant, Handschrift von ihm, XV, 204 f. — Ders., 1303 Dompropst von Hildesheim, XXII, 23. Herm. v. —, 1375 seines Viehes beraubt, XX, 371. Heinr. v. —, Bischof von Halberstadt (1407—1410), XVI, 250, 257. — (1409), XXII, 48. Burchardus de —, episcop. Halberst. 1437—1458, seine Brüder Johann u. Gebhard v. —, XVI, 253 f. Mitteilung seiner Wahl an den Erzbisch. Dietr. von Mainz, XVI, 261 f. Borchard. baro de —, XVI, 263. Anna v. —, 1541 als Zeuge in Stolberg, XIII, 477. Graf v. —, Name des Prinzen Friedr. Wilh. von Braunschweig auf der Reise nach Lausanne (1787), XVI, 42.
- Warich, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 351.
- Warmestorp. Warmstorb, s. Wormsdorf.
- Warmstedes, s. Warnstedt.
- Warmundestorf, Tilo von —, Ritter, 1285 als Zeuge, XX, 397.
- Warmun(d)t, Curt —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 344.
- Bartel — in Alstedt 1525 enthauptet, XX, 70. Heinrich —, Geistlicher im Kreuzkloster zu Nordhausen (1525), XXII, 159.
- Warmut(h), Celiar —, 1493, 99 in Nordhausen, XXI, 339. Peter —, Müller in Alstedt, Anhänger Münzers, XX, 52. — (1524), XX, 66.
- Warneke, Peter —, Voigt zu Hannover, 1502 vor dem Rat zu Hildesheim, XIII, 129.
- Warner, Meister zu Hildesheim (1467), XIII, 21.
- Warken, s. Werneke.
- Warnstedt (Warmstedes), Gertrud — Camererinne 1450 im Klost. Blantenburg, XVIII, 171, 175. Hanne —, Sangmeisterinne das., XVIII, 171.
- Wartensleben, Graf v. —, 1802 in Nordhausen, XXI, 361.
- Wartislaw VIII., Herzog von Pommern († 1415), XXII, 212, 214.
- Wartislaw X., Herz. v. Pommern († 1478), XXII, 216.
- Watefesse, s. Wattefessem.
- Watfchler, Heinr. —, Kellernstr. in Nidersleben (1669), XVIII, 503.
- Wat(t)e fesse m oder Watum, Widenfind v. —, gräfl. wernigeröd. Voigt, XXIII, 397. — (1311), XXIII, 405. — (1312), XXIII, 408.
- Wattenrodt, Hans —, 1643 in Nordhausen, XXIV, 199.
- Watzdorf(f), Casp. v. —, gräfl. Rat, XIV, 109 Ann. 2. Kathar. v. —, Lebtüßin zu Eisleben (1525), XXIV, 476. Volrad v. —, 1539 in Nidersleben, XIX, 138. Kunz v. —, gräfl. stolberg. Hauptmann, XXI, 112. — (1540), XXI, 113. Christoph v. — in Wernigerode (1574), XXIV, 291. Volrad v. — in Minsleben (1652), XXI, 402. Graf v. —, 1726 in Dresden, XV, 56. Adamus Frieder. —, 1772 in Leipzig, XVI, 15.
- Watum, s. Wattefessem.
- Webel, Chr. —, Rektor zu Luerfurt (1686), XIII, 55.

- Weber, v. —, Geheimrat u. Oberkonsistorialdirektor in Dresden (1833), XXIII, 469.
- Weber, Andr. — in Windehausen, XXII, 153. Heintr. —, Gemeindevorsteher in Zsfield (1442), XVIII, 482. Jakob — zu Noficz 1452 als Zeuge, XIX, 125, 126. Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhausen, XXI, 342, 360. — (1499), XXI, 356. Berth —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 341, 345. Curt —, 1499 das., XXI, 355. Joh. —, Pfarrer zu Allstedt (1519), XVIII, 97. — (1521), XX, 44. Joh. —, 1539 als Visitator in Eisleben, XIX, 137. Alex. — aus Leipzig, 1572 in Nordhausen gehängt, XXIV, 176. Hans —, Verfasser einer gereimten Erklärung der Bildwerke in Lüneburg (1587), XXII, 371. Mathias — in Heringen (1600), XXIV, 250. Christian —, Kämmerer in Stolberg (1630), XVII, 164. Andr. —, 1642 in Nordhausen, XXI, 366. — Weber, Vorsitzender des Colleg. San. während der Pest 1681/83 in Nordhausen, XXII, 353. Gust. —, Stadtmusikant in Wernigerode, XXIV, 365 Anm. — (1719), XXIV, 382. — (1739), XXIV, 386. — W., Advokat aus Nordhausen, 1760 zu Besuch in Magdeburg, XXIII, 233.
- Webirstedt, Dither v. —, Marschall, 1395 als Zeuge in Weissenfee, XXI, 251. Heintr. v. —, 1430 als Bürge, XXI, 254.
- Wechmar, Otto v. —, 1290 als Zeuge, XIX, 103.
- Wechzung, Hans —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.
- Wechzungen, Weizungen, Friedr. v. — (1231), XIX, 186. Heintric. de —, 1263 auf der Rodenburch, XIX, 189. Derj. in Oweleibin (1299), XXIII, 480. Apel v. — (1455), XVIII, 276. — (1466), XX, 423. Ciliar v. —, 1487 in Zangerhausen, XIII, 383. — 1491 zu Bogstedt, XX, 427.
- Weck, Conr. — aus Braunschweig, 1554 auf der Universität Wittenberg, XIII, 174 Anm. 6.
- Weckherlin, Rud. — (1626), XVIII, 28, 29.
- Wedde, Paul —, Bäckerstr. 1625 in Wernigerode, XXII, 169.
- Wedderkop, v. —, Geheimrat, Propst des Klosters S. Crucis in Braunschweig (1731), XVII, 134.
- Weddige, Erflg. des Familiennamens, XXIII, 510.
- Weddingen, Gottfr. v. — (1245), XXIV, 218.
- Wedekint, deken zu S. Petersberg bei Goslar (1351), XXIV, 507. Peter Thoin —, Goldschmied in Hildesheim, 1458 beeidet, XIII, 116. Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 353. Berth —, 1491, 93 das., XXI, 356. — W. in Hildesheim, dessen Haus von 1598, XXIV, 442.
- Wedeker, Claus — aus Zsfield, 1587 in Nordhausen gerichtet, XXIV, 186.
- Wedell, v. —, Leutn., beim Sturm auf Bitich 17. Nov. 1793 bleiiert, XIII, 238.
- Wedelsdorf, Heintr. v. —, gräf. Stolberg. Hauptmann, XXI, 112. — (1533, 1535), XXI, 113.
- Wederde, j. Werthern.
- Wedesentorp, Hermann u. Lambert von —, 1293 als Zeugen, XVIII, 64.
- Wedigen, Hansen —, 1493 in Stolberg, XVII, 158.
- Wedigo, Hans — in Stolberg 1493 als der Meherei verdächtig angeklagt, XXIII, 329.
- Wedler, Familie — in Eltrich, XXIV, 10.
- Wedtenstedt, Joh. v. —, Ritter (1270), XVI, 144. Herm. v. — (1368), XVI, 147.
- Weserling(en), Ludolf von — (1262), XVI, 145. — (1290), XVI, 144. — (1309), XVI, 148. Albert v. — (1282), XVI, 144. Gebhard von —, Ritter (1317), XXIII, 390. Ulrich u. Konrad v. —, 1345 Anappen, XX, 367. Ulrich v. — (1357), XVI, 146. Conrad von —, 1359 in Braun-

- schweig, XVI, 132. Beata v. —, 1396 Celleraria im St. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 136. Cord u. Ulrich v. — (1398), XVI, 132. Witwe Ise v. — und Hans und Friedr. v. — (1425), XVI, 132. Ulrich v. — u. die Ww. Curd's v. — (1426 u. 1427), XVI, 133. Friedr. van Weverlinge 1503 in Hildesheim, XIII, 130. Margarethe von —, die Tochter des † Friedr. v. —, 1554 verheir., XXIV, 423.
- Wegener, Joh. — (1403), XXI, 414. Fricke —, Bürgermeister in Blauenburg (1434), XVIII, 175. Gostschalt —, Presbyter (1437), XVI, 252. Joachim —, Bürgermeister in Goslar (1527), XXIV, 42. Hinr. — in Harleben (1530), XXII, 275 Anm. 2, 287.
- Wegers, hered. Henrich — in Oberleben (1593), XXII, 150.
- Wehr, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 340.
- Wehler, Wilh. —, Hofprediger in Wernigerode (1625), XXII, 167. — (1631), XIX, 238. — 1638 Hof- u. Stadtprediger in Stolberg, XIX, 239.
- Wehmann, Heinr. u. Henning — in Heimbürg (1649), XXIV, 284.
- Wehrenpfennig, Hans — in Wernigerode (1617), XXIV, 148.
- Weichberg, Hans —, 1546 auf der Neuenburg, XIX, 141.
- Weichs, F. S. de — cathedrales eccles. Osnabrug. canonic. (1774), XVI, 28 Anm. 1. — v. W., Domdechant in Hildesheim (1799), XXIV, 65. Jhr. v. —, Oberforstmeister 1807 in Hildesheim, XVII, 60.
- Weidemann, Sorge —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357. Heine —, 1493 das., XXI, 359. Joh. —, Vikar Dr. in Erfurt (1517), XVIII, 277. Hans —, Bürgermeister in Goslar (1520), XXIV, 41. Seine Stellung zur Reformation u. Anstalten zur Verteidigung Goslars (1527), XXIV, 42 ff. Michel u. Elias —, Steinneten 1582 in Blauenburg, XIX, 298 Anm. 1.
- Wilhelm — in Auloben (1603), XXIV, 232. Andreas —, 1638 in Nordhausen erstochen, XXIV, 198.
- Weidenbach, Georg Abr. v. —, Hauptm. in Wossmirstedt (1637), XVIII, 134. — Rittmstr. 1643 in Artern, XVIII, 152.
- Weidenloe, Heinr. v. —, Vogt zu Frankenhäusen (1395), XX, 420.
- Weidlich, Bürgermeister in Freiburg (1853), XIX, 170.
- Weidmann, Tigel (der) — in Stolberg 1491, 92; Hans —, der Schütz (1605, 6), XXI, 126. Georg — aus Goslar, 1587 auf der Universität Heidelberg, XIII, 184.
- Weigel, C. G. —, consigliere della corte del Re di Polonia, 1770 in Zausanne, XVI, 20 Anm. 4. — Weigel (1800), XVI, 14.
- Weigermann, Heise —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 342.
- Weyhe, Friedr. v. — aus Lüneburg, 1605 auf der Universität Heidelberg, XIII, 186 Anm. 2.
- Weil, Melchior — auf Bornum, dessen Ww. 1625 zum Begräbnis in Langeln, XXII, 166.
- Weiler, Hofrat, Pächter der Schmeltzhütte in Ilfenburg (1672), XIII, 260.
- Weiller, Hans — ein Schaftknecht 1580 in Nordhausen, XXIV, 181.
- Weimann, Hans u. Balth. — in Heringen (1600), XXIV, 250.
- Weimar, Heinr. v. —, Schöpfer auf der Neuenburg (1410), XIX, 116. — Curia det. Wimar in Nordhausen, XXII, 149. (Die Herzöge v. —, sind unter ihren Taufnamen aufzusuchen.)
- Weyner, Berlt —, 1430 in Nordhausen, XXI, 295. Hans —, 1493 u. 99 das., XXI, 344, 357.
- Weinlöben (Schweinleben), Joh. —, Kanzler (1551), XVIII, 7, 8.
- Weinreich, Christian —, Gerichtschöppe von Wallhausen (1686), XXI, 67.
- Weinrich, Hans — in Heringen (1600), XXIV, 246, 251.
- Weins, Herrn. Christoph —, Ruffitant in Wernig. (1682), XXIV,

- 355 Ann. Harmen —, desgl. (1688), XXIV, 368.
- Weinjchenk, Winjkenke, Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans Steph. —, 1578 in Wernigerode, XXI, 416. Joh. Christoph — aus Eifendorf, auf der Univers. Halle (1747), XIV, 142.
- Weisbach, Heinr. Wih. — aus Erfurt, 1598 auf der Universität Heidelberg, XIII, 185. Michael —, 1612 das., XIII, 187.
- Weisbeck, Feldprediger, 1730 in Acherleben, XVIII, 508.
- Weise, Heine —, 1499 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493), XXI, 360. Nicol. —, Vikar der Pfarrkirche zu Querfurt (1520 u. 1530), XIII, 57. Curt — (1606), XIX, 263. Christoph —, gräflich. Stolberg-Verneiger. Kanzleidirektor, † 1682 in Leipzig, XVII, 314.
- Weiseborn, i. Weissenborn.
- Weiß, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. Werner — aus Eisleben (1552), XIII, 170 Ann. 2. Paul —, Buchdrucker in Wolfenbüttel (1680), XVIII, 349.
- Weißbrodt, Dan. —, Mänmerer in Acherleben (1653), XVIII, 497. — († 1662), XVIII, 500.
- Weißer, Chr. J. —, XXIII, 444. Dictus — aus Steiger, 1559 in Nordhausen gehängt, XXIV, 171. Friedr. Andr. —, Rittmeister in Hackpfeffel (1686), XXI, 66. C. J. — in Leipzig (1772), XVI, 12.
- Weissenbach, Hans u. Herm. von —, Gebr. auf Krimmitschau (1555), XXIV, 221.
- Weissenberg, Reinh. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. — (1493), XXI, 343. Hans —, 1430 das., XXI, 336.
- Weissenberger, Balth. —, Bürgermeister in Seringen (1600), XXIV, 250.
- Weissenborn, Wißenborn, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493 u. 99), XXI, 352. Hans — in Ellrich, XXIV, 9. Berkt Weiseborn 1493 in Nordhausen, XXI, 344.
- Weissenfels, Dietr. Graf v. — (1196), XIX, 105.
- Weissenjee, Wuffenjee, Wiz(z)ense, Rudolf von —, 1292 erschlagen, XX, 40. Wilhelm von Wissenze 1297 als Zeuge, XIX, 214. Bertold u. Heinr. v. —, XIX, 215. Friedrich u. Heinrich v. —, 1303 Bürger in Nordhausen, XIII, 378. Rudolf von —, 1311 von den Dienstleuten des Abt. Mönchspfeffel erschlagen, XIII, 408. Konrad v. — (1313), XXI, 80. Gottschalcus de —, Propst v. Neuwert, Stifter des Abt. des heil. Andreas in der Kreuzkirche zu Nordhausen, XXII, 93. Conrad de —, das., XXII, 129. Henrici de —, XXII, 114. Hermann und Theoderic. de —, XXII, 129. Frederic. u. Gertrudis de —, XXII, 129, 131. — magnum pomerium domine de —, XXII, 131. Gothscale. de —, Propst des Kreuzklost. in Nordhausen, XXII, 122 Ann. 3, 141.
- Weißmantel, XXIII, 401 Ann. 6.
- Weißrod, XXIII, 401 Ann. 6.
- Weitendorf, Heinr. u. Hans —, Bauern von der Insel Pöl, 1349 deren Wappen, XX, 278.
- Weissenberger, Hans — in Seringen (1610), XXIV, 253.
- Weizenkorn, Lodewic. — in Harwertere, Henricus — frater ipsius, XXII, 127.
- Welcker, Bruno —, Pfarrer in Stolberg († 1519), XXIII, 313, 316 i.
- Weideners, Elisabeth — in Bütow (1635), XXIV, 373 Ann.
- Weldigerus, in Nordhjen., XXII, 108.
- Weldter, Georg — (1525) in Stolberg hingerichtet, XVII, 189.
- Welkerode, curia illius de —, curia relicte senioris de —, XXII, 130.
- Wellerjen, Joh. v. —, 1429 auf der Universität Heidelberg, XIII, 163.
- Wellington, 1815 in Paris, XVIII, 493.

- Wetode, s. Witrode.
- Wentel, Gunther — (1498) Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
- Wendehusen, s. Wendhausen.
- Wendel, C. G. —, Pastor in Rosenstock (1772), XVI, 23.
- Wendeler, Hans —, fass. Oberstwachmeister 1626 in Cuerfurt, XVIII, 111.
- Wendellen, Nicol. — dicto Swartz, notar. public. 1420 in Florenz, XIX, 49.
- Wendelnrade, curia illius de —, XXII, 131. Albertus Colonus de — in Nordhausen, XXII, 108. — pueri de —, XXII, 126.
- Wendemunt, Sander —, 1491 in Nordhausen, XXI, 350. — 1493 u. 99 das., XXI, 351.
- Wenden, domini de — (Grafen v. Schwerin), 1242, XXIV, 214. Gebr. von —, kaufen 1301 Besitzungen der Stadt Braunschweig in Hethem, XVI, 146. Henricus de — in Nordhausen, XXII, 126. Thilo de —, XXII, 108. Henr. v. —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335. Hans v. —, der letzte der Familie. † 1595, XVII, 78; vgl. Schwerin.
- Wendenburg, freiwill. halberst. Jäger (1815), XVIII, 490, 494.
- Wendessen, Georg v. —, Erbbläß zu Bornum, dessen Söhne Claus und Christoph —, Andreas v. —, Dechant des Stifts Walbeck (1625), XXII, 166.
- Wendhausen, Wendehusen, Hermann de —, 1297 als Zeuge, XIX, 193. — v. W., Kanzler u. Propst, erwirbt 1670 in Neuhoß einen Ackerhof, XVII, 282. — v. W., fürstl. Kanzler in Braunschw. (1700), XVII, 129. — † am 18. Nov. 1718, XVII, 132; vgl. Windehusen.
- Wendilgart, Aebtissin in Sandersheim, XV, 121.
- Wendt, Kattin — in Neustadt unterm Honstein (1598), XXIV, 333, 335 f. A. —, 1773 in S. Petersburg, XVI, 24 Ann. 1.
- Wendt, v. —, Dompropst u. Weih-
- bischof von Hildesheim, 1807 in Paris, XVII, 60, 69.
- Wengkel(0), Wentel, Gunther —, 1491, 93 u. 99 in Nordhausen, XXI, 355, 356, 357.
- Wenigers, Anna —, 1586 in Nordhausen, XXIV, 184.
- Wentel, s. Wengzell.
- Wennekin, Matth. —, vicar. in eccles. Halberst. (1420), XIX, 48.
- Wenße, Georg von der —, 1610 in Venedig, XXII, 57 f. — (1611), XXII, 61 f., 68 f., 80. Kammererrat v. d. — (1819), XXIV, 65.
- Wengell, s. Wenzel.
- Wen(t)zing(t), Wenzigg, Wenzing, Achaz — zu Derenburg, Anna Crugers, seine Frau 1610, sein Siegel, XXIV, 148. Achaz —, Amtmann zu Crottorf (1625), XXII, 167. Hans — in Harßleben, XXII, 270 Ann. 4. Hans —, de smedt, XXII, 287.
- Wenzigg, s. Wenzing.
- Wenzel, König, XV, 162. — (1389), XXII, 415 u. Ann. 3.
- Wenzel, Kurfürst von Sachsen, 1370 im Besitz der Pfalz Allstedt, XX, 38. — († 1418), XXII, 217.
- Wenzel, Hans —, Baumeister, 1564 in Auleben, XV, 25 Ann. 1. — Wenzel, Stößmeister aus Kößen, 1714 in Artern, XV, 41 Ann. 2, 43.
- Wenzing, s. Wenzing.
- Werben, Dietr. Graf v. — (1171), XIX, 99. Thiedericus comes de Wirbine (1174), XVIII, 51. Meinher Burggraf v. —, 1181, 1194 u. 1197, XIX, 106.
- Werberge, s. Warberg.
- Wercheit, Andr. — in Auleben (1603), XXIV, 232.
- Werde, Kunze — zu Lamust? gefangen, durch das Gnadenbild zu Elende befreit, XXI, 194. Claus —, 1430 in Nordhausen, XXI, 336.
- Werdenberg, Joh. Graf von — (1446), XIII, 164 Ann. 1.
- Werder und Emne, Grafen von —, Entwurf einer Stammtafel ders., XXIII, 1 ff. Die Grafen v. — innerhalb der Diözese Mainz,

- über die Familie ders. sind nur geringe Nachrichten vorhanden, XXIII, 86. Das alte Stammgut Emne der Grafen v. — ist das heutige Gronau, XXIII, 93. Burchard Graf v. — (1105–29), XXIII, 94. Dietrich I. Graf v. —, verheir. mit Mechtildis von Wöltingerode (1147), XXIII, 87. Ders. am 19. Oktober 1174 bereits †, XXIII, 88, 94 f. Diedrich, Lüdiger u. Conrad Grafen v. —, Gebr. (1147–99), XXIII, 87 f. Dietrich II. Graf v. — (1174–90), XXIII, 88 f. Ders. u. Dietr. III. Graf v. — (1206–20), XXIII, 95. Dietrich III. u. seine Brüder Lüdiger u. Conrad Grafen v. —, letzterer Domherr, XXIII, 89. Die 3 Brüder kommen 1190–1255 urkundl. vor, XXIII, 90, 91, 92, 93. Dietrich von —, 1189 als Zeuge, XXIII, 244. Ludeger Graf v. —, 1217–1225, Conrad Graf v. — (1206–1255), XXIII, 96 f. Ludolf Graf v. — (1220), XXIII, 252. Ludeger u. Conrad Grafen v. —, Brüder, XXIII, 2. Lüdiger Graf von — († 1227), XXIII, 3, 16. Johann comes de Werthere (1298), XXIII, 43. Politz vom Werder (1516), XIX, 82. Günther v. —, fürstl. Cuedlinbg. Hofmstr. (1584), XXI, 403 Anm. 5. Günther von —, Hauptmann (1590), XXI, 94. Heintr. v. —, gräfll. stolberg. Hauptmann 1591 in Wernigerode, XXI, 124. — v. W., fürstl. Anhalt-Cöthnischer Geheimrat, 1672 in Wernigerode, XIX, 245. Joach. Friedr. v. —, Sekonde-Kapitän im halberst. Infant.-Regt. (1714), XIII, 240. Samuel Ernst v. —, Sekonde-Leutn. das. (1714), XIII, 241; vgl. Insula.
- Werderen, s. Werthern.
 Werthere, s. Werder.
 Werdi(c)keit, Hans —, 1491 in Nordhfen., XXI, 346. — (1493), XXI, 348, 349. Heintr. —, 1499 das., XXI, 348. Sorge —, 1499 das., XXI, 347.
- Werdrnø, Henriens —, 1401 auf der Universität Heidelberg, XIII, 156.
- Werenbrecht, Heintr. —, Kleriker 1445 in Halberstadt, XXIV, 325.
- Wergkmeister, Claus —, 1499 in Nordhausen, XXI, 345.
- Werlauff, Historiker —, dessen Urtheil über Chr. Gottf. Krazenstein, XIV, 149.
- Werle, Alexander von —, Ritter (1239), XXIII, 258. Die Fürsten v. — (1282), XVIII, 205. Lippolt v. — (1359), XXIII, 291. Wilh. v. —, Sohn des Fürsten Lorenz v. — († 1400) und Mathildes, einer Tocht. des Fürst. Nicol. IV. von Werla-Goldberg († 1402), — Wappen, XXII, 212. Hans u. Ludolf v. — (1425), XVI, 132.
- Werna, Heinrich von der — (1519), XXIII, 425 f., 428. v. d. —, 1525 in Stolberg, XVII, 194. Meynherus de — in Nordhfen., XXII, 127, 136.
- Werneburg, Joh. Wilh. Ad. —, fgl. Oberforstmeister, † 1886 in Erfurt, XIX, 320 f.
- Werneke (Warnten), Hans — in Harleben (1535), XXII, 261 Anm. 1, 5; XXII, 274 Anm. 2; XXII, 287. Balth. —, 1535 Kirchvater in Altenrode, XV, 207.
- Werner, Markgraf — (1014), XX, 25.
- Werner, Erzbischof v. Magdeburg (1063–78), XX, 119.
- Werner, Bischof von Merseburg (1070), XVIII, 182.
- Werner, Abt von S. Peter in Erfurt (1147), XX, 387.
- Werner v. Amerleben-Bisentrode, (1201–15) Dompropst v. Halberstadt, XIX, 27.
- Werner (von dem Dife), Domherr in Halberstadt (1337), XXIII, 288.
- Werner, Domvogt zu Halberstadt, Neffe des Grafen Ludolf I. v. Wöltingerode (1126–64), XXIII, 6 f.
- Werner, XVII, 44. —, Sohn der Paulina von Wöltingerode (1109), XXIII, 5, 6. —, Dienstmann, (1171–73) als Zeuge in Udleben, XX, 390. —, 1209 in Ruffetele belehnt, XVIII, 57. —, hab.

- viduam Marcoldi Erfurt (1238), XIII, 30. —, Pfarrer v. Bilzingleben, 1266 als Zeuge, XX, 395. —, Münzmeister, dessen Söhne bis 1267 von den Grafen von Weichlingen befehlt, XXI, 14. —, Steinmetz in Nordhausen (1453), XXI, 306.
- Werner, Hans** —, Consul in Querfurt, XIII, 52. Heinr. —, Ratsherr in Wiehe, XVIII, 83. Lorenz —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 346, 353. Adam —, Vize-Kanzler der Universität Heidelberg 1529 u. 1531, XIII, 168 Anm. 3 und 4. Hans —, 1530 wegen Raubmordes in Nordhausen hingerichtet, XXIV, 167. Sebast. —, Prediger in Magdeburg (1546), XXI, 377. Hans —, kais. Kammerbote (1551), XVII, 322. Heinr. u. Adolf —, Söhne der halberstädter Bürger Christoph und Andreas — (1555?), XX, 336. Lambert. —, Propst des Klosters Wettesnaden in Calbe a. S. (1561), XXI, 378. Georg — von Eger, 1573 in Nordhfen. gestürzt u. ausgewiesen, XXIV, 177. Casp. —, 1582 in Blankenburg, XVIII, 179; XIX, 302. Jost — aus Waltershausen, 1602 in Nordhfen. hingerichtet, XXIV, 190. Ernst —, Zimmermann von Bennedenstein (1733), XXIV, 236.
- Werneroth, Nikol.** —, 1520 für die Pfarre in Mittelhausen vorgeschlagen, XX, 435.
- Werners, Henning und Jan** —, 1421 und 1430 in Harleben, XXII, 287.
- Wernerus, plebanus de Dingelstide** (1363), XXIII, 107.
- Wernerher, canonic. anniv.**, XXII, 122.
- Wernherus, prepositus de Bossenleve**, 1177 als Zeuge, XVIII, 52.
- Wernigerode, die Grafen von** —, im 13. Jahrhundert. der Königsparthei angehörig, XVI, 219. — (1229), XVI, 226. Die Grafen v. — im Darlingau am Elm im Braunschweigischen (1247), XXI, 96. Erbbegräbnisse der Grafen v. —, XIX, 224 ff. Verträge ders. mit der Stadt Goslar von 1317. Dieselben sind 1323 im Pfandbesitz der Bienenburg, Conrad Graf v. — (1351), XXIV, 490. Besitzungen der Grafen v. — (1343), XXIII, 357. Vogtei ders. über Kloster Ilseburg u. Drübeck, XXIII, 360 f. Luckardis comitissa de Wernigerode, XV, 203. Bertold, Conrad und Gevehard, Grafen v. — (1220), XXIII, 252. Bertold und Conrad, Grafen v. —, Vögte von Ilseburg, Gebhard und Burhard, Grafen v. —, Vögte von Drübeck (1231), XXIII, 358. Gevehardus comes de —, 1235 als Bürge, XXIII, 17, 20. — (1239), XXI, 98. — (1244), XXIV, 215. Albrecht V. und Friedrich II, Grafen v. — sind Söhne des zw. 1254 u. 1293 in Urkunden auftretenden Grafen Konrad II. v. — u. seiner Gem. Doa, XXIII, 362, 389. Deren Schwester Lutgard wurde einem Edlen von Heldringen vermählt, XXIII, 362. Fridericus Graf von — (1256, 58), XXI, 98. Conradus comes de —, 1259 als Bürge, XXIII, 36. — 1268 als Zeuge, XXIII, 29. — 1269 im Pfandbesitz der Hartesburg, XXIII, 36. Gebhard u. Konrad Grafen v. — (1268), XXI, 97. Konrad, Albrecht u. Friedr., Grafen v. — (1287), XXIII, 364. Konrad u. seine Söhne Albr. u. Friedr. Grafen v. — (1288), XXIII, 359 Konrad Graf von —, dessen Tochter Lutgart Gem. Graf Siegfrieds V. v. Blankenburg (1289), XXII, 30. Albrecht Graf v. — (1298), XXI, 100. Friedr. u. Albr. Grafen v. — (1301), XXIV, 499. Albr. u. Friedr., Grafen v. —, erbauen 1302 die Burg Steinberg bei Goslar, XXIII, 367. Albr. u. Friedr., Erbn. v. —, befehlen Klost. Ilseburg 1309 bis 1320, XXIII, 355 ff. Hierauf bezügl. Urkunden im vatikan. Archiv, XXIII, 355. Veranlassung der Fehde der Grafen

mit dem Klost. Jlsenburg, XXIII, 372 ff. Albrecht u. Friedr., Grafen v. — (1312), XXIII, 282. — Gegen dies. erlassene päpstliche Bullen (1311), XXIII, 376 ff. — Dieselb. berauben 1314 das Klost. Jlsenburg, XXIII, 374 ff. — Vergleich der Grafen Albr. u. Friedr. v. — mit dem Bisch. Albr. von Halberstadt (1314), XXIII, 384. Albrecht u. Konr. Grafen v. — (1317), XXIV, 500. Beendigung der Fehde der Grafen Albr. u. Friedr. v. — mit dem Klost. Jlsenburg (1320), XXIII, 390 ff. Albrecht Graf von —, Urheber der Fehde mit dem Klost. Jlsenburg, er † 1320, XXIII, 392. Meinungsverschiedenheiten zw. dems. u. seinen Söhnen u. Brüdern, XXIII, 393. Friedr. u. Gebhard Grafen von —, Brüder Graf Albrechts v. — u. dessen Söhne Konrad, Gebhard, Albrecht und Walther, Grafen v. —, vergleichen sich 1320 mit dem Klost. Jlsenburg, XXIII, 392. Konrad IV. Graf von —, Gem. der Heilwig v. Regenstein (1321), XXII, 35. Konrad, Albrecht u. Walther Grafen v. —, Söhne des Grafen Albr. v. — (1323), XXIII, 394. Friedr. u. Konr., Grafen zu —, stiften 1328 die Kapelle am Gerhause zu Werniger., XVIII, 317. Fridericus et Conradus comites de — erhalten 1332 Kopperbrock et Kopperberch bei Harzburg verliehen, XXIII, 70. Conradus comes in — † 1339, dessen Leichenstein; Friedr. Graf v. — (1330), XIX, 225. Der letztere † 1338, sein Leichenstein, XIX, 226. Konrad Graf v. — (1341), XXIII, 357 Anm. 2. — (1343), XVII, 230; XXIII, 395. Konrad Graf v. — u. sein Sohn Konrad, Vorbehalt ders. bei Wiederbebauung der Akr des wüsten Dorfes Sudburg bei Goslar (1351), XXIV, 507 f. Sophie Gräfin von —, Gem. Graf Gebhards v. Wolbenberg? (1356 u. 59), XXIII, 81, 82. Conrad Graf v. — (1357),

XVI, 146. — (1360 61), XXII, 45. Court u. Dyrick greven tho Wernigero le versehen 1379 Schloß Stapelburg, XXIII, 82. Nord Graf v. — (1393), XVIII, 213. Ders. u. sein Brud. Heintr. (1400 u. 1408), XVIII, 214. Ulrich u. Albrecht, Grafen von —, legen um 1400 die Neuehütte an der Bode an, XIV, 6. Heintrich Graf v. — (1410), XXIII, 367 Anm. 4. Ders. übereignet dem Nate der Stadt Wernigerode das dortige landesherrl. Spielhaus (1412), XXIV, 347. Cord (Conrad VI, † 1407), greve van Wernigerode, dessen Tocht. Karde Wwe. des Grafen Günther V. v. Ruppin († 1419), XVI, 259. Hinrich greve to — (1419), XVI, 260. — (1421), XXIV, 503. Albertus comes de —, Bischof v. Halberstadt, † 1419, Sohn des Grafen Conrad V. v. Werniger., Bruder des letzten Grafen Heintr. v. —, XVI, 250, 251, 252. Heintr. Graf v. —, der letzte seines Geschlechts (1427), XVIII, 215. Ders. † am 3. Juni 1429, XIX, 227; XVII, 174. — Sein Leichenstein, XIX, 225.

Wernigesdorf, Heinrich —, Geistlicher im Kreuzfl. zu Nordhausen (1525), XXII, 159.

Wernighrode, Hinr. —, Bürger zu Göttingen (1470), XIII, 122.

Wernigerode, Henricus de — in Nordhausen, XXII, 105.

Wernigeshausen, Heintrich von —, 1255 als Zeuge in Oldisleben, XX, 394.

Werno, Propst des Stifts S. Moritzberg in Hildesheim (1171), XXIII, 11.

Wernrode, Alexander v. — (1296), XXIII, 367 Anm. 6. — (1297), XIII, 378. Albert von — in Clettenberg (1354), XXI, 83. Albert de — in Nordhjen., XXII, 109. Henricus de —, XXII, 144. Otto v. — (1455), XVIII, 276. — (1466), XX, 423. Vinzenz v. — (1533), XVII, 184.

- Wernrot, Claus —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356.
- Wernsdorf, Wolf von —, 1546 in Eisleben, XVIII, 388, 393.
- Wernsdorf, Prof. — in Helmstedt (1755), XXIV, 84.
- Werre, Conrad von — (1191), XXIII, 247. Bertold von — (1236), XXIII, 256. Alexander v. — (1249 u. 1254), XXIII, 260, 261, 268. Detmar von — (1254), XXIII, 268. Bernhard von — (1278), XXIII, 271. — (1294), XXIII, 275. Conradus u. Albert de Werra (1301), XVII, 30.
- Wersing, Joh. — in Nordhfen., XXII, 148.
- Werter(e), f. Werthern.
- Wertheim, Johann I. Graf v. —, † 1407, dessen Gemahl. Uta, geb. Herzogin v. Teck, deren Tochter Katharine † 1419, dieselbe 1402 verm. mit Georg I. Graf zu Heunenberg, XXII, 212.
- Wertheim, Curt —, 1493 in Nordhausen, XXI, 354. — (1499), XXI, 352.
- Wert(h)er, Dietr. —, Ratsmitglied in Stolberg (1451), XVIII, 225. — (1457), XVIII, 231. Ditterich —, 1457 in Stolberg, XVII, 167; XXIII, 328. Derf., stolbergischer Kanzler und seine Ehefrau Margarethe — (1467), XIII, 364. Andreas —, 1491 in Nordhausen, XXI, 346. Hans —, 1491 und 93 daf., XXI, 354. Heintr. —, 1491, 93 u. 99 daf., XXI, 348. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 356. Herm. —, 1491, 93 u. 99 daf., XXI, 351. Jörg —, 1493 u. 99 daf., XXI, 349. Herm. —, 1529 in Nordhausen, XXI, 324.
- Werther(n), Werter(e), Henricus de — miles (1277), XXIII, 480. Dietrich u. Berthold v. — (1289), XV, 238. Albert, Ritter und Theoderic. u. Hinrich v. —, Gebrüder, treten 1303 Güter in Baden an Kloster Walkenried ab, XXI, 248. Ditrich v. —, 1349 als Zeuge, XXI, 249. Hermann
- v. Werthern (Werderen), Ritter, u. Gerhard v. —, Knappe (1317), XXIII, 390. Die v. Werderen sind nicht die thüringischen von Werthern, sond. eine anhaltische, sonst auch v. Weerde od. Weterde genannte Familie. Ritter Herm. VII. v. — (1311—1345) u. sein jüngerer Bruder Gerhard v. — (1317 bis 1349), XXIII, 390. Hans von Weterde (1487), XVII, 40. Bertoldus de — in Nordhausen, XXII, 100. Domina de —, XXII, 107, 126. Henricus de —, XXII, 129, 139. Herm. de Werthere, XXII, 124, 125. Derf., junior, XXII, 128. Johannes de — vicar. in Nordhfen., XXII, 140. Meynerus de —, XXII, 109. Herm. v. —, Bürger in Nordhausen, stiftet das Elisabeth-Hospit. daf. (1436), XX, 549. Derf. 1436 im Begriffs, eine Herberge auf der Hofstätte der S. Elisabethkapelle zu erbauen, XIII, 484. Dietrich v. —, Ritter, 1456 auf Ebersberg, XXI, 83 f. Derselbe Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486. — (1477), XXIII, 308. Joh. v. —, Amtmann in Freiburg (1483), XIX, 129. Anton v. —, 1488 in Ilfenburg, XXI, 101. Hans v. —, 1484, Anton v. —, 1487 Marschall in Wernigerode, XXI, 107. Der letztere 1491 92 Amtmann daf., XXI, 111. Hans v. —, gräfll. Amtmann in Stolberg (1493), XXIII, 329. Hans v. —, Amtsverweiser in Sangerhausen (1495), XIII, 390. Derf. Verweiser des thüring. Landes (1498), XX, 429. — (1500), XX, 430. — (1508), XX, 433. — (1518), XX, 434. Derselbe und seine Söhne Dietrich, Georg und Hans v. — (1522), XX, 435. — (1527), XX, 437. Heintr. v. —, 1500 auf der Univerf. Bologna, um diese Zeit ein F. v. — Ratsmeister in Nordhausen, XIII, 491. Hans v. —, 1525 in Stolberg, XVII, 192. Derf. in Nordhfen. (1525), XXIV, 165. Dietrich von — (1526),

- XVIII, 98. — v. Werther auf Brücken (1690), XV, 225.
- Wertmann, Herm. —, 1491 in Nordhfen, XXI, 358.
- Wertmüller, 1771 in Laufame, XVI, 21.
- Wesing, Nicol. —, schwedischer Korporal, 1636 in Roßleben, XVIII, 129.
- Wessel, Henric. —, 1430 Münzmeister in Wismar, XIII, 295. Joh. —, luther. Prediger in Goslar (1524), XXIV, 42.
- Wessungen, vergl. Wessungen.
- Westen, Coerdts —, in Harßleben (um 1500), XXII, 287.
- Westerburg, Marie von —, geb. Gräfin v. Stolberg, 1545 als Zeuge in Königstein, XIII, 478. Bertha Gräfin von — († 1418), vermählt mit Graf Walram von Nassau-Wiesbaden (1393), XXII, 213.
- Westernach, Joh. Eustach. v. —, Deutschmeister in Mergentheim (1625), XXII, 188.
- Westfal(O), Westfoll, Heine —, Ratmann 1287 in Hildesheim, XIII, 123. Hinr. —, daselbst (1458), XIII, 116. Hans —, 1491 u. 1493 in Nordhfen, XXI, 353. Claus —, 1493 das., XXI, 343. Andr. —, 1493 daselbst, XXI, 350.
- Weston, H. J. P. —, 1770 in Laufame, XVI, 20 Anm. 4.
- Weßphal, Joh. —, Stadtkretär in Wernigerode (1697), XXI, 168.
- Westphalius, Heinrich —, Pfaffe in Nordhfen. (1564), XXIV, 171.
- Weterde, Hans v. — (1487), XVII, 40; vgl. Werthern.
- Wette, de —. XXIII, 467.
- Wettin, Burggraf Ulrich von — (1245), XXIV, 217.
- Wettwen, (viduae fil.) Franciscus v. d. —, l. evangel. Prediger am Kreuzl. zu Braunschweig (1532, 1536), XVI, 316.
- Wewel, Mich. — aus Nordheim, 1572 auf der Univers. Heidelberg, XIII, 175. Louis —, 1771 in Laufame, XVI, 21. — Wewel (1781), XVI, 33.
- Wekendorf, s. Wisentorf.
- Wever, Marst. — in Harßleben (1500), XXII, 287.
- Weverlinge, s. Weserlingen.
- Wardes, Wilhelm —, 1525 in Werniger., XXIV, 349.
- Wibke, Hans — (1544), XXIII, 347.
- Wibold, Abt v. Corven (1148), XX, 389.
- Wiebernus, Priester zu Levenstede (1312), XXIII, 282.
- Wichert, Propst des kl. S. Georgenberg (1206), XXIV, 37.
- Wicelo, ein freier Mann, verkauft 1190 Güter in Viermunde und Hpfstide, XXIII, 89, 95.
- Wichmann, Graf v. Seeburg, Erzbischof v. Magdebg. (1154/92), — vorher Bischof von Raumburg — XVIII, 176. — (1166), XX, 123. — (1171), XIX, 99. XVIII, 46. — (1174), XVIII, 51, 54; XXII, 227. — Derselbe stiftet 1180 das Kollegiatstift des S. Augustinerordens auf dem Schlosse zu Seeburg XIII, 31.
- Wichmann von Seeburg, Dompropst in Halberstadt (1146—49 50.), XIX, 24.
- Wichmann, Henning — und Gesche —, seine Mutter, 1464 in Hildesheim, XIII, 119. Catharina Wichmann, 1679 verheir., Tocht. des Zehntners Christoph W. in Zellerfeld, XVII, 52.
- Wichmannshausen, von —, Kammerrat (1756), XV, 67 Anm. 1. Superintend. v. — in Freiburg (1757), XIX, 159.
- Wichman(n)shausen, Joh. Christoph —, 1663 Pächter des isenburger Eisenhüttenwerkes, XIII, 260. — W., Rize-Landrentmeister (1696), XV, 35. — (1709), XV, 42.
- Wichmann, Graf — (1014), XX, 25.
- Wicpert, Markgraf — (1110), XX, 385. — 1124 als Vogt des Klost. Oldisleben, XX, 386.
- Wiczleben, s. Wisleben.
- Wiedebach, Katharine v. — aus Liffen, 1540 Küchenmeisterin im Klost. Roßleben, XVIII, 102.

- Wideman, Anna —, früher
Nonne im Klof. zu Cisleben (1529),
XXIV, 477. Bartel — Erben
(1569), XV, 216.
- Widershusen, Tile von —.
1477 in Hildesheim, XIII, 135.
- Widichind, — 1134 als Zeuge
in Alstedt, XX, 28.
- Widigo, Graf —, 965 genannt,
XXI, 318.
- Widmann, Wolf —, Bürger in
Cisleben (1482?), XVIII, 88.
- Widstadt, Eberhard —, Kellner
im Klof. Ddisleben (1499), XX,
430.
- Wichmann, f. Wichmann.
- Wief, Graf von — (1539), XXI,
382. Genofeva Gräfin von —,
verm. 28. Nov. 1545 mit Wolfg.
Graf zu Stolberg-Wernigerode,
Friedr. Graf v. —, deren Bruder,
als Zeuge, XIII, 478. Joh. Graf
v. — (1556), XIX, 456. Derf.
† 1561, deffen Tocht. Agnes 1545
verm., XIX, 446. Heintr. Graf
v. —, verm. mit Margarethe von
Mansfeld, XXII, 217.
- Wied-Munkel, Johann Graf zu
—, XVI, 364.
- Wiedenburg, Friedr. Aug. —, Dr.,
Prof. der Philof. in Helmstedt
(1807), XXIII, 206.
- Wiedemann, Balth. —, 1568 zu
Neufadt, XXIV, 335.
- Wiedenhöfer, Berggeifchworne in
Lautenthal (1551), XVII, 17. —
(† 1592), XVII, 37.
- Wiedersberger, Balthaf. —,
Kämmerer in Freiburg (1606),
XIX, 146.
- Wiegand, f. Wigand.
- Wiegen, Balth. — in Heringen
(1600), XXIV, 251.
- Wiegering, f. Wiering.
- Wiegleben, Heinrich v. — (1301),
XX, 402.
- Wiehe, Wj, Hartmud von —,
Burgmann (1308), XVIII, 65.
- Wieland, Ch. M. —, XVI, 5,
10. — 1769 in Erfurt, XVI, 19.
- Wierenberger, Margar. —, Nonne
in Braunfchw. (1545), XVI, 305.
- Wiering (Wiegering), Heintr. —,
Stadtvoigt in Wernigerode (1648),
XXIV, 298. — (1650), XXIV,
299 f., 377 Num.
- Wiersbitzki, Gottl. v. —.
Brenner-Leutn. im halberft. Infant.-
Regt. (1748), XIII, 233.
- Wiefe, v. —, Föhnrich, bei Mar-
cafangen (1759), XIII, 236.
- Wiefe, Jakob —, 1597 in Wer-
nigerode, XVIII 237 Num. 6.
Derf. u. Tömmies — daf (1593),
XVIII 241. Familiengeschicht-
liches, XVIII, 242 f. Regina —
in Auleben (1603), XXIV, 232.
Cyriac. —, Ratmann in Wernige-
rode (1646 55), XXIV, 376.
- Wigand, Domherr v. Halberftadt,
1146 ermordet, XIX, 24. W.,
als Zeuge 1238 in Erfurt, XIII,
31. Johann —, Propft des Klof.
Roßleben (1482?), XVIII, 88 f.
Hans Wigant 1491 in Nordhfen.,
XXI, 352. — (1499), XXI, 355.
— (1524), XXIV, 162. Heintr.
—, 1499 in Nordhaußen, XXI,
354. W., Theologe an der Uni-
verfität Jena (1573), XVI, 322.
Joh. Abr. Wiegand u. deffen Fran
Zibulle in Nordhaußen (1586),
XXIV, 183. Leonhard —, 1624
aus Nordhfen. verwiefen, XXIV,
197. Apollo —, Bürgermfr. in
Nordhaußen, XVIII, 403.
- Wigandus, Doct. —, XVI, 99.
— 1573 in Stecklen, XXII, 246.
- Wigant, f. Wigand.
- Wingelant, Jordan — in Gars-
leben (1433 34), XXII, 287.
- Wigend, v. —, Leutnant, gefallen
in der Schlacht bei Reiffelsdorf
(1745), XIII, 231.
- Wigo, Kanonikus im Sebafians-
klofter in Magdeburg (1154?),
XVIII, 52 u. Num. 1.
- Wihmann, Thomas — in Heringen
(1600), XXIV, 251.
- Wifer, Lucas —, 1660 in Neuf.-
Wernigerode, XXI, 238.
- Wikere, Henricus det. — in
Gersbeche, XXII, 99.
- Wißer, Graf —, Stifter des Klof.
Drübeck (877), XXIV, 310. Be-
fügungen deselb., XXIV, 315.
Schenkung eines Graf Wifer 1004
an Drübeck, XXIV, 316.

- Wilbrand** (Hiltebrand Graf von Kevernburg), Erzbisch. v. Magdeburg (1238), XXIV, 201. Ders. vor Brixen, XXIV, 205. Sein Zwist mit dem Markgrafen von Brandenburg (1239), XXIV, 205, 212 f. Raubzug desselb. 1243 in die Mark Brandenburg, XXIV, 214 f. — 1245 im Bann, XXIV, 218. — (1249), XX, 134. — (1253), XXIII, 265.
- Wilbrand** (v. Hallermund), Dompropst von Magdeburg (1207, 1233), XXIII, 15. — Reise nach Palästina (1211), XXIII, 25.
- Wilbrand**, Dompropst v. Hildesheim (1219), XXIII, 20.
- Wilbrand**, Willebrandus canonic. Hildensem. (1317), XXIII, 59.
- Wil(c)ke**, Anton —, Scholasticus in Halberstadt (1525), XVIII, 337. Botho u. Stel — in Wernigerode (1573), XX, 261.
- Wilde**, Rifol. —, Kustos in Wernigerode (1491), XVIII, 289.
- Wilh.** —, Bürgermeister in Nordhausen (1529), XIII, 175 Ann. Joh. —, Bürgermstr. das. (1620 bis 1635), XVIII, 419; vgl. Wille.
- Wildesü(h)r**, Wildevar, Wilt(z)fur, Hinrik —, de eldere in Goslar (1417), XXIV, 502. Herm n —, Bürger das. (1422), XXIV, 503. Claus —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348 — (1493), XXI, 349. — (1493 u. 99), XXI, 345. Jost —, Bürger in Hildesheim (1544), XXIV, 415. — W. in Hildesheim, Wappen (1611), XXIV, 444.
- Wildetur**, Hermannus comes de Woldenberghe agnomine — (1302), XXIII, 47.
- Wildenborn**, Jorge von —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.
- Wildenstein**, von —, Bögte in Goslar, XV, 164. Volkmar v. —, kaiserl. Vogt, Stifter des Jungfrauenklosters Neuwerk bei Goslar (1186), XXIV, 340. — (1188), XXIII, 9. Borchard v. — (1282, 1283, 1307), XXIII, 273, 274, 279. Friedensvertrag der Herren von — mit Goslar (1310), XXIV, 490.
- Wildewur**, s. Wildesühr.
- Wildungen**, von —, Compertus, Petrus, Heinr., Johannes (1387), XIII, 154 Ann. 2.
- Wilhelm**, Kaiser — (1256), XXIV, 37.
- Wilhelm**, Markgraf — (1056), XX, 14.
- Wilhelm**, Markgraf v. Meissen u. Landgraf von Thüringen (1369), XXI, 249. — (1380), XIII, 408. — (1409), XIX, 115.
- Wilhelm**, Landgraf von Hessen, XXII, 303.
- Wilhelm**, Herzog von Braunschwg. († 1213), XV, 193.
- Wilhelm** d. J., Herzog v. Braunschweig, verm. mit Elisabeth, der Tochter des 1455 verstorb. Grafen Botho zu Stolberg, XVIII, 334. — Ders. † 1494, seine Ww. Elisabeth erbt das Amt Stauffenberg, XIV, 9.
- Wilhelm** der Tapfere, Herzog von Sachsen (1436. 1444 und 1445), XIX, 120, 121, 122. — (1446), XXI, 82. — (1450), XIX, 124, 125. — (1451), XVIII, 83. — (1452), XIX, 126. — (1458), XIX, 126, 127. — (1456), XX, 41. — Pilgersfahrt nach Jerusalem, XIII, 485; XXIII, 319. — 1467 auf der Neuenburg, XIX, 128. — († 1482), XX, 424; XIX, 129.
- Wilhelm**, Herzog von Sachsen-Weimar, Regent des Eichsfeldes, XXIV, 95. — Stiftet mit den Herzögen Joh. Ernst d. J. und Friedr. zu Sachsen-Weimar 1617 die fruchtbringende Gesellsch. in Weimar, XVII, 329. — Nimmt 1623 Hettstedt ein, XV, 251. — (1632), XVIII, 120.
- Wilhelm**, Prinz v. Preußen, 1813 in Freiburg, XIX, 168.
- Wilhelm**, Graf v. Weimar (994), XX, 24.
- Wilhelm**, Erzbischof von Mainz († 968), XXI, 44.
- Wilhelm**, Bischof von Straßburg (1528), XXIV, 166

- Wilhelm, Baumeister des Klosters
 Neuwerk im 13. Jahrh., XXIV,
 340. Hinrik —, Vogt in Gostar
 (1426), XXIV, 504. W., Bader
 in Wernigerode (1510), XXI, 129.
 Thomas —, Diaconus 1593 das.,
 XVIII, 239. Christian — in
 Seringen (1610), XXIV, 253.
 Heint. —, 1622 in Sangerhausen
 gerädert, XIII, 372 Anm. 1.
 Wilhelm Gustav, Erbprinz von
 Anhalt-Deßau, General-Major u.
 Ritter des preuß. schwar. Adler-
 Ordens, 1730 in Aschersleben,
 XVIII, 508.
 Wilhelm, H. —, Oberpostkom-
 missär a. D. in Braunschw., XVI,
 4 Anm. 1.
 Wilke, J. Wilke.
 Wilkens, Wilken, 1466 in Hildes-
 heim, XIII, 120.
 Wille, Mats —, 1554 Wächter in
 Nordhausen, XXI, 320. Wilh. —,
 Verwalter des Kl. Alfeld (1560),
 XXI, 88. Wilh. Wille od. Wilde
 aus Nordhausen, 1560 auf der
 Universität Heidelberg, XIII, 174
 und Anm. Catharine —, gen.
 Klotgen, Verbrennung der. als
 Here in Nordhfen. (1573), XXIV,
 179 f. Daniel —, Pastor an der
 S. Annenkirche in Eisleben (1616),
 XVIII, 428. Georg —, Schul-
 meister in Bortendorf, † 1642 in
 Wiehe, XVIII, 150. J. G. —,
 1776 in Paris, XVI, 28 Anm. 4;
 vgl. Wilde.
 Willebrandus, J. Witbrand.
 Willegis, Erzbischof von Mainz
 (987), XX, 23.
 Willekinus, Pfarrer zu Borchtorp
 (1232), XXIII, 255.
 Willerding, Catharina Gertrude
 —, † 1728, deren Grabplatte in
 Blausenburg, XIX, 311.
 Willers, Heyne —, Ratsherr in
 Stolberg (1459), XVII, 212.
 Willerstedt, Bertold v. —, Pfarrer
 zu Rubenstorff, 1299 als Zeuge,
 XX, 401. Dittmar, Ludwig und
 Eckehard, Gebrüder v. — (1310),
 XX, 405.
 Willise, Caspar —, 1463 in Hott-
 leberode, XVII, 214.
- Wilrode. Wilrade. Welrode.
 Henricus de —, miles in Nord-
 hausen, XXII, 105, 122, 133.
 Heydenricus de —, custos,
 XXII, 113. Theodericus und
 Hugo de —, 1216 in castro
 Eversberg. XXI, 77.
 Witt, Joh. —, 1493 in Nordhfen.,
 XXI, 357.
 Wittfur, Wittfur, J. Wildeführ.
 Wimar, J. Weimar.
 Wimmer, Geologe, XVII, 47.
 Wimpina, J. Coci.
 Wink, Anton —, Theol. D. Mo-
 gutinae (1567), XXIV, 286 ff.
 Winkelmänn, J. Winkelmann.
 Windehusen, Henricus de —,
 calcifex in Nordhausen, XXII,
 105. Adelheidis de — in Har-
 wertere, Kerstanus de —, XXII,
 127. Heydenricus de —, XXII,
 128. Hermann de —, XXII,
 129; vgl. Wendhausen.
 Winden, Joseph v. —, Carmeliter-
 mönch 1610 in Rom, XXII, 52.
 — (1611), XXII, 63, 72, 73, 77 f.
 Windenberg, Erh. — aus
 Erfurt, 1442 auf der Universität
 Heidelberg, XIII, 164. Conrad
 —, 1416 und 1419 Bürgermeister
 von Erfurt, XIII, 164 Anm. 1.
 Windheim, von —, Wappen,
 Familiengeschicht., Jobst v. —,
 Eisenfactor i. Jhenburg 1604 1632,
 der. 1625 beraubt, Staz Herbord
 v. —, Rud. Aug. v. —, Postmeister
 in Wernigerode 1721, Joh. Mart.,
 Joh. Just u. Christ. Ernst v. —,
 1737 40, XXIV, 511 ff. Jobst v.
 —, 1619—1632 Pächter des Ilsen-
 burg. Eisenhüttenwerks, XIII, 259,
 260. Christ. Ernst von —, geb.
 29. Octbr. 1722, Lehrer an den
 Universitäten Helmstedt, Göttingen
 und Erlangen, XIV, 141, 142.
 — v. W., Amtmann in Stavel-
 burg (1739), XXIV, 385. — v.
 W., Bürgermeister in Wernigerode
 (1761), XIV, 135.
 Windheim, Eisenfactor in Werni-
 gerode, baut die Hütte zur Faste,
 XIV, 13.
 Windisch, Gabr. — aus Zeisnig.
 1663 Organist in Querfurt, XIII, 42

- Windolf, Abt v. Pegau u. Odisleben (1110), XX, 385. — 1124 als Zeuge, XX, 386.
- Windolt, Henningus —, vicedom. (1437), XVI, 261. Wilh. —, 1493 in Nordhsen., XXI, 359.
- Windruwe, Abt des Kl. Middagshausen (1601), XIX, 492. — (1605), XVII, 277.
- Wingunge, Johannes miles de —, 1282 in castro Schadelwolt, XXI, 86.
- Winhusen, Joh. de —, clericus Hildesemensis. 1393 auf der Universität Heidelberg, XIII, 154. Engelhard v. —, 1380 Dechant des Stiftes S. Alexandri zu Einbeck, XIII, 154 Ann. 1.
- Winkel, Heinrich —, 1528 zur Einführung der Reformation nach Braunschweig berufen, XVI, 280 f., 284.
- Winkelmann, Abt. —, 1435 in Halberstadt, XIX, 64. Otto — aus Hildesheim 1495, Conrad —, 1496 auf der Univerf. Bologna, XIII, 490. W., Opfermann im Kreuzfl. zu Braunschweig († 1753), XVII, 138.
- Winkler, Chr. Ludw. —, Opfermann im Kreuzfl. zu Braunschweig (1801), XVII, 140. — († 1840), XVII, 143. — W., Hofrat (1833), XXIII, 469.
- Winmare, Walter von —, 1154 Amtsverwalter in Allstedt, XX, 29.
- Winnigstedt, Winnigstede, Abt. von — (1236/38), XXIII, 256. Rudolph Cozzo von —, Ritter (1285), XVI, 145. Vrederie van Winnigstede in Eilenstedt? XXIII, 106. Ludolf v. —, Can. R. v. Frauen in Halberstadt (1314), XXII, 37. Ludolf v. — (1359), XXIII, 291.
- Winnigstedt, Chronist — erwähnt, XIX, 234.
- Wynning, Joh. —, canonic. Halberst. (1442), XXIV, 531.
- Winning, Melch. Siegm. v. —, Zef. Leutn. im halberst. Infant. Regt. (1750), XIII, 233, 234.
- Winningen, Henning de —, Vogt in Sangerhausen, 1297 als Zeuge, XIX, 193.
- Winnigstede, s. Winnigstedt.
- Winrisleben, Friedrich von —, 1354 Bürger in Erfurt, XX, 413.
- Winschenke, s. Weinschenk.
- Winsel, Hans — in Auloben (1603), XXIV, 232.
- Winsheim, Valentin —, evang. Prediger in Tennstedt (1567), XVIII, 408.
- Winter, Curt —, 1459 in Stolberg, XVII, 211. Bertold —, daſ. (1476), XXIII, 308. Hans Christoph —, Musikant in Wernigerode (1667), XXIV, 363 Ann. — (1671), XXIV, 371 Ann.
- Winterstein, Sebastian —, Gymnasial-Lehrer in Eisleben (1616), XIX, 373.
- Wintwe, Hans — und seine Frau Rêthe, XXI, 199.
- Win(t)zingerode, die von —, 1337 mit dem Hause Bodenstern u. Zubehörungen belehen, XXIV, 88. Besitz derer v. — in Auloben, XXIV, 222 ff., 229. Besitz derer v. — in Heringen, XXIV, 236 ff. Verteilung des Kirchlehns Welferode an die v. —, XXIV, 238 f. Sonstiger Besitz der v. — in Heringen, XXIV, 244 ff. Johannes v. —, Knappe, (1410), XXIV, 237, 255. Hans, Heintr., Hermann u. Berthold von —, 1410 in Auloben belehnt, XXIII, 482 f. Heinrich v. — (1428), XVII, 287. Ernst v. — (1462), XXIV, 238. Georg v. —, ein Sohn Ernst's v. —, und dessen Vetter Hans v. —, 1496 mit dem Freigute zu Neustadt unt. Honstein belehnt, XXIV, 333. Hans v. — (1505), XXIII, 183. Hans u. Berthold v. — versehen 1533 Schulden halber Meiersinsen, Friedr. v. — auf Scharfenstein (1535), XXIV, 220, 244. Hans v. —, 1555 als Bürge, XXIV, 221. Bertram von — (1568), XXIV, 221 f. Derselbe † 1578 zu Catlenberg, XXIV, 222. Friedr. u. Hans Friedr. v. —, (1589), XXIV, 91, 92. Heinrich

- von — (1624), XXIV, 93, 94. Sein Testament von 1633, XXIV, 96. Hans Ernst v. —, dessen Schulordnung von 1681, XXIV, 99 f. Adolf Heintz v. — kauft 1687 das Gut Berchtewende; ders. war geb. 14. Dez. 1662 u. † am 9. Mai 1694, XV, 224. Dessen Kinder erster Ehe waren: 1. Anna Dorothea Johanne von —, geb. 1684, † als Schwester Abundantia d. Ursulinerinnenklosters in Duderstadt 1769; 2. Elisabeth Philippine Katharina v. —, geb. 1685; 3. Justiane Brigitte u. 4. Hedwig Juliane Elisabeth v. —, geb. als Zwillinge 16. Febr. 1686; 5. Georg Ernst v. —, geb. 1688 zu Brücken, XV, 224. Der letztere † zu Tilseda als preuß. Hofrat am 12. März 1765, XV, 225. Ludwig Philipp v. — (1710) XXIV, 101. Oberst Wilh. Ernst Levin v. — in Cassel (1780), XXIV, 102 f. Ernst Phil. Adolf v. —, Oberst in Ziegenhain (1782), XXIV, 104 Ann. Ludwig Friedr. v. —, 1738 Erbherr auf Berchtewende, Amalie Luise Marie v. —, Besitzerin desl. Gutes, verm. mit Carl Anton Alexander v. Schneidewin, XV, 226.
- Winzenburg, Hermann Graf v. —, XXIII, 11. Ders. (1105), XXIII, 94. Herm. II. Graf v. — erbaut 1148 die Burg Schildberg, XVII, 2.
- Winzingerode, s. Winzingerode.
- Wiphold, 1311 als Zeuge, XIX, 194.
- Wipertus. Bertoldus — et filia sua in Nordhausen, XXII, 124, 128.
- Wippel, Alb. — in Harsleben (1669), XXII, 299.
- Wippera, Ludw. Graf von — u. seine Gemahl. Mathilde gründen das Klost. Hofsleben (1142), XVIII, 42. Nachrichten über das Geschlecht der Grafen v. — u. Hrk., in denen Graf Ludwig v. — erscheint, XVIII, 42 ff. Kinder des Grafen Ludw. und der Gräfin Mathilde von —, XVIII, 47 f., 53 f.
- Wiprecht, Stifftsherr in Eizenach, XIII, 15. Ders. erhält die Mülhäuser Termine zugewiesen. XIII, 17. — † 21. Juni 1277, bestattet in dem Predigerklost. in Eizenach, XIII, 18.
- Wirbine, s. Werben.
- Wirhanen, Theod. — in Nordhausen, XXII, 129.
- Wirnhari, (1014) XX, 25.
- Wisentorf (Wegendorf?) Friedr. v. —, 1145 als Zeuge, XIX, 104.
- Wiße, Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 343.
- Wißenborn, s. Weißenborn.
- Wissensee, s. Weißensee.
- Wißhoubt, Heintz. —, 1491, Hans —, 1493 u. 99 in Nordhausen, XXI, 345.
- Witego Baro de Camens, Propst des Klost. S. Crucis in Nordhsen. (1291), XXII, 151.
- Wythovesche, in Harsleben (1429 bis 30), XXII, 287.
- Witigo, Graf —, 966 in Nordhausen, XX, 934.
- Witte, werniger. Beamtengeschlecht, XXI, 91. Heintz. — (1489—1492), XXI, 413. — W. in Harsleben (1560), XXII, 287. Jacob —, 1600 in Wernigerode, XX, 280. — († 1608) XVIII, 238. Jacob —, gräfll. stolberg. Stadtvogt in Wernigerode (1620), XXIV, 294. — (1625), XXII, 161, 167, 177, 180, 185 — (1627), XXI, 232 f. — (1632), XXIV, 131, 132. Jacob —, Antschöffer in Wernigerode (1630), XVIII, 476. Johann — (1648) das., XXIV, 297.
- Wittekop, Ramburgis —, 1523 Priorin des Kreuzklost. in Braunschweig, XVI, 138.
- Wittelsbach, Otto Pfalzgraf von — ermordet 1208 den König Philipp, XIII, 222.
- Witten, Heintz. —, Schreiber in Wernigerode (1564), XIX, 281.
- Witterde, Albert von —, Pfarrer in Kettingstete, 1313 als Zeuge, XX, 406. Bertold von —, Vogt der Herren von Gleichen (1360), XX, 415.

- Wittersdorf, Heinr. v. —, Pfarrer in Freiburg (1409), XIX, 116.
- Wittich, von —, Oberfleutnant, Kommandeur des 15. Linien-Inf.-Regts., 1815 in Paris, XVIII, 340, 490 Anm. 1.
- Wittig, Anna — (1639/41) in Wernigerode, XVII, 288.
- Wittorf, Catharina v. —, Domina des Kreuzkl. in Braunschwg., 1744 eingeführt, deren Gem. Anton Walduin v. —, XVII, 135 f.
- Witzel, Georg —, Convertit, Pfarrer an S. Andreas in Eisleben (1524), XVIII, 374. — (1533), XVIII, 377. — 1533—38 „parochus“ der S. Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86 Anm. 3; XIV, 87, 96 f. — (1551), XVIII, 8, 9.
- Wizendorp, Hieronymus —, Bürgermeister in Lüneburg (1537 u. 1546), XXIII, 346, 348.
- Witzenhansen, Georg von —, 1498 auf der Univerf. Bologna, 1514—1524 Bürgermeister in Goslar. Johannes de Witzenhansen. canonicus ecclesiae sanctae Mariae Erfordensis. 1375 Profurator auf der Univerf. Bologna, XIII, 490. Conr. de Witzenhuse. magunt. dyoc. in Heidelberg, XIII, 145.
- Witzenhufen, Heinr. —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 353.
- Witzleben, Christian v. — (1355), XVIII, 77. Ditterich, Friederich, Heinr. u. Christannes von Witzleben (1378), XVIII, 79. Kersten von —, 1405 in Sangerhausen, XV, 222. Dietrich v. —, 1415 als Zeuge, XIX, 116. Dyttrich v. Witzleben (1422), XVIII, 81. Dietr. v. —, sein Sohn Friedr. u. Christian d. A. v. —, 1424 im Pfandbesitz der Burg Duestenberg, XXI, 252 f. — (1430), XXI, 253. Friedr. von —, 1430 als Bürge, XXI, 254. Kerstan von Witzleben u. seine Gem. Neße v. — (1429), XVIII, 82. Christian v. — u. sein Vetter Friedr. v. —, 1451 je zur Hälfte mit dem Wendelstein belehnt, XVIII, 83. Friedr. v. —, 1437 als Zeuge, XX, 422. — 1447 auf der Neuenburg, XIX, 123 Anm. 1. — (1452), XIX, 126. — († 1460), XVIII, 85. Dessen Söhne Heinr. u. Friedr. v. —, Christoffel v. —, ein Sohn Heinr. v. —, XVIII, 85 f. Heinr. v. —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485. Heinr., Dietr. und Friedr. von Witzellobenn (1473), XVIII, 87. Heinr. v. —, Berwefer von Weimar (1485), XX, 425, 578. Ditterich von Witzleben (1487), XVII, 40. Frederich von —, erbmarschalek u. heuptman zu Luedlinburg (1492), XXIII, 477. Theod. v. —. 1493 auf der Univerfität Bologna, Dietr. u. Heinr. v. —, Amtleute in Sangerhausen, XIII, 490. Heinr. u. Friedr. v. — erwerben 1497 die Alleinherrschaft über den Wendelstein, XVIII, 91, 92. Christian v. — (1498), XX, 429. — (1507), XX, 433. Heinr. v. —, † 1501. dessen Söhne waren Friedr. u. Dietr. v. —; Friedr. von —, † 1500. dessen Söhne waren Dietr. u. Daniel v. —, XVIII, 94. Dietrich v. —, Dr. u. Ritter (1515), XVIII, 96. Derf. 1515 zu Vibra, XIX, 134. Friedr. v. — auf Schönewerda, XVIII, 97, 98. Friedr. von —, 1524 das., XX, 61. Barbara v. —, Abtiffin des Klof. Kofleben (1540), XVIII, 100. Verona v. —, 1540 im Klof. das., XVIII, 101. Heinr. v. — (1540), XVIII, 105. Jul. v. —, Burggraf u. Herr von Bigny (1629), XVIII, 116 Anm. 1. Philipp Heinr. von —, aus dem Besiz des Wendelsteins verdrängt (1631), XVIII, 117 Anm. 11. Phil. Heinr. v. — in Kofleben, flieht 1636 nach Erfurt, XVIII, 127. Konrad Heinr. v. —, 1637 zu Wohlsmirstedt erschossen, XVIII, 133. Philipp Heinr. v. —, 1637 auf dem Wendelstein, XVIII, 134. Georg Melchior v. —, Oberst (1639), XVIII, 139. Wolf Dietr. von — auf Wohlsmirstedt (1640), XVIII, 144. Anna v. —, geb.

- v. **Bach**, Domina des Kreuzklost. in Braunschweig 1753, † 1788, XVII, 136, 139. Leutn. v. — beim Sturm auf Bursch am 17. Nov. 1793 gefangen, XIII, 238 Num. 3. Georg Hartmann v. —, Salinendirektor-Adjunktus in Artern (1795), XV, 77. Oberst von — (1833), XXIII, 469.
- Wißleben**, Jason —, Propst des Klost. Rosleben (1539), XVIII, 89, 100, 105.
- Wizel**, s. Wisel.
- Wizense**, s. Weissensee.
- Wizmann**, G. H. —, Rektor in Goslar (1679—1697), XX, 553.
- Wizzense**, s. Weissensee.
- Wladislaus IV.**, König v. Polen, XIII, 413.
- Wlomen**, Bode —, 1428 in Braunschweig, XVII, 287.
- Wobbeke**, Altfräulein in Langeln (1630/37), XXIV, 145 Num.
- Wobersnau**, Arnd v. — (1616), XVII, 96; vgl. Wopersnow.
- Wochemann**, Fris —, 1491, 99 in Nordhausen, XXI, 346. — (1493), XXI, 347.
- Woge**, Berst —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 339.
- Wogen**, Maria — aus Halle, XVIII, 411.
- Wohl den berg**, s. Wöttingerode-Woldenberg.
- Wohl gemuth**, Michael —, Maler 1490 in Nürnberg, XXII, 374.
- Wohltrabe**, Heinr. Mich. —, Kontrolleur der Saline Artern, XV, 67.
- Wohlwil**, Immanuel —, Direktor d. Jacobsonschule in Seesen, XXIII, 204.
- Wolbert**, Propst von Dorstadt (1194), XXIII, 247.
- Wolckramshusen**, s. Wolframshausen.
- Woldenberg**, s. Wöttingerode-Woldenberg.
- Woldenbruch** (Waldenbrofe), Lüdiger Graf v. — (1199), XXIII, 13. — (1207), XXIII, 15.
- Woldenrod**, Heinrich —, 1438 Rathherr in Stolbg., XVII, 210.
- Woldenstein**. Henricus et Johannes comites dicti de — (1300), XXIII, 69. Henricus et Ludolfus comites de —. XXIII, 72. Ludolf Graf v. — (1313), XXIII, 44. — (1312, 1314, 1317), XXIII, 58, 70. — (1325), XXIII, 59, 60. — (1328 u. 1330), XXIII, 63.
- Woldesdorp**, Meghild von — (1301), XXIV, 499.
- Woldige(n)**, Schüler in Wernigerode (1463), XVIII, 302 Num. 3.
- Woldingerode**, s. Wöttingerode.
- Wolde**, Joh. v. —, Ritter, und dessen Ehefrau Sophie (1245), XVI, 143.
- Wolf**, s. Wolff.
- Wolfenbüttel**, die von —, bis Mitte des 13. Jahrh. auf der Burg Wolfenbüttel, XVI, 210. Ebert v. —, seine Beziehungen zur Sage von Heinr. d. Löwen, XX, 362. Derj. † 1193, dessen gleichnamiger Sohn erscheint (1202), XVI, 210, 212. Gunzelin v. —, Lebensbild, XVI, 209 ff. Derj. um 1170 geb., seine Besitzungen, XVI, 211, 212. Derj., königl. Truchseß und Einnahme der Stadt Goslar 1206 durch ihn, XVI, 215; XV, 162. 1222 als kaiserl. Statthalter in Tusciën, Spoleto u. Ancona, XVI, 222. Er † am 2. Febr. 1254, XVI, 230. Ebert u. Burchard v. —, Söhne Gunzelins v. —, XVI, 217 f. Die v. — nannten sich seit Vollendung der durch Gunzelin v. — 1219 erbauten Burg auf der Höhe „von Hesseburg“, vgl. diese, XVI, 220. Burchard v. — (1265), XVI, 145. Burchard, Ebert u. Hermann v. Wulfbutle (1280), XXIII, 271. — (1282), XXIII, 272, 273. — (1295 ff.), XXIII, 275, 276.
- Wolferinus**, s. Wolfram.
- Wolferode**, Berst v. — (1501), XX, 431.
- Wolffestorf**, Heinrich v. —, Ritter und Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 485.
- Wolff**(f), der alte — zu Mustleben (1413), XVIII, 81. Hans —, 1430 in Nordhausen, XXI, 335.

Hermann —, Vater und Sohn, Bürger in Wernigerode (um 1430), XXIV, 505. Hinrich —, 1490 in Stolberg, XVII, 157. Heine —, 1493 in Nordhausen, XXI, 355. — (1499), XXI, 354. Wasmod — in Wernigerode (1511), XVIII, 289. Valtin — in Döringehusen. Asmus — dai., XXII, 154. Adam —, 1554 Wächter in Nordhfen., XXI, 320. Hans —, Hausmann 1563 in Wernigerode, XXI, 115 Num. 3. Joh. —, 1591—1598 Pfarrer in Altenrode, XV, 206. Georg —, 1599, Caspar —, 1557 in Wernigerode, XXI, 403 Num. 5. Valtin — in Nordhausen (1642), XXI, 366. Rudolph —, 1651 in Artern, XVI, 188. Joh. —, Bauherr in Nischersleben (1653), XVIII, 497. — 1662 Oberreitherr, XVIII, 500. — 1669 Praetor, XVIII, 503. Mich. Wilh. —, Töpfer in Sangerhausen, läßt 1667 ein Kind taufen, XIII, 376. Joh. —, Superint. u. Dr. th. in Wernigerode (1682), XVI, 191. — (1683), XIX, 252. — (1684), XIX, 485 Num. 1. — (1691), XIX, 276. — 1695 von Wernigerode nach Hamburg berufen, XXI, 161. Christian —, Philosoph in Halle, XXIV, 72. — (1751 u. 1752), XXIV, 84 ff. Salomo —, Rabbi aus Kirchhain, 1771 in Wernigerode, XX, 502. Aug. —, cand. jur. u. Wolf sen. 1772 in Fürstenstein, XVI, 23 Num. 4. Friedr. Aug. — (1799), XVI, 11, 51. — (1816), XVI, 45. Georg Friedr. —, Musikdirektor in Wernigerode (1801 bis 1814), dessen Bruder Friedr. Aug. —, XXIV, 396 f. General —, 1813 in Eltrich, XXIV, 32.

Wolffen, Hans von —, 1497 in Stolberg, XVII, 159, 176.

Wolffele, Wiprecht —, Teilnehmer an einer Meerfahrt nach Jerusalem (1461), XIII, 486.

Wolffradt, Gust. Ant. von —, geb. 1762, † 1833, XXIV, 65 f.

Wolfgang, Fürst von Anhalt,

1546 in Eisleben, XVIII, 385. — (1557), XVIII, 399.

Wolfgang, Graf zu Stolberg, 1520 auf der Universität Wittenberg, XVII, 200. — 1520 in Cöln zum Mitter geschlagen, XVII, 165. — 1525 von den Bauern gefangen gehalten, XVII, 192. — (1528), XVIII, 218. — Er war der älteste Sohn Graf Botho's des Glückseligen zu Et. (1538), XVIII, 321; XXIII, 344. — (1540), XXI, 110. — Derf. war zuerst vermählt am 7. Juni 1541 mit Dorothea Gräfin von Regenstein, XIII, 477. Zum zweiten Mal verm. mit Genovefa v. Wied am 28. Nov. 1545, XIII, 478. — Derf. im Pfañdbesitz Alstedt's, XX, 74 ff., 277. — Derf. u. sein Bruder Ludwig erwerben 1542 Alstedt, Raundorf u. Büffel, XX, 42. — Derf. schließt mit dem russ. Gesandten Wassiljewitsch Verträge über Aus- und Einfuhr verschied. Waren ab (1548), XIII, 250; XVI, 367; XVII, 18, 37. — (1549), XVIII, 220; XXIV, 348, 349. — (1550), XXII, 238. — Er † 1552 in Alstedt, XX, 79; XVI, 327.

Wolfgang, Bischof v. Regensburg (972—994), XIV, 38.

Wolfgang Ernst, Graf zu Stolberg, ein Sohn des 1552 zu Alstedt verstorb. Grafen Wolfgang, geb. 30. Nov. 1546, XIII, 478. — (1563), XV, 142. — Zieht zu Halberstadt, Braunschweig, Nordhausen, Leipzig und Magdeburg Bücher einbinden (1570—1606), XV, 210. — (1576), XIII, 255, 258. — (1577), XVI, 324, 326 27. — (1582), XVI, 334. — (1583), XVII, 160. — Verpachtet 1585 die Jagd am Brocken an Herzog Heinr. Jul. v. Braunschwg., XXI, 430. — 1587 in Wernigerode, XXI, 110; XXIV, 241. — Derf. verwaltet von 1587 bis 1606 mit seinen Brüdern Johann u. Heinr. die stolbergischen Harzlande, XX, 277. — 1587 in Wernigerode gehuldigt, XIV, 133; XIX, 233.

- 1587—1606 in Wernigerode, XVIII, 236. — (1590), XVI, 366. — (1592), XVI, 340 f.; XXIV, 509. — (1594), XXIV, 355. — (1598), XXIV, 119. — Beteiligung dess. am Andreasberger Bergbau (1600), XX, 285. — (1604), XV, 208. — (1605), XIX, 490. — Desf. begründete die Bibliothek zu Wernigerode u. † 1606, XXIV, 360. — Begräbnisfeierlichkeiten, XIX, 234 f.
- Wolfgang Georg, Graf zu Stolberg, verm. am 31. Oct. 1613 mit Barbara Maria, der Tochter Gf. Christophs zu Stolberg, XXI, 404 f. — Deffen Beilager erwähnt, XXIV, 127 Anm. — (1615), XX, 277. — (1625), XXIV, 515 f. — Desf. u. deffen Gemahl. zur Begräbnisfeier des Komturs Hoier v. Launing in Langeln eingeladen (1625), XXII, 166. — (1630), XVII, 164. — † 1631 in Stolberg, XIX, 238.
- Wolfgang, Propst d. M. Kofleben (1303), XVIII, 65.
- Wolfram (Wolfermus), Simon —, Pfarrer an S. Andr. in Eisleben (1542), XIV, 109; XVI, 85 f. (1544), XVIII, 384.
- Wolfskehl, von —, Frau Geheimrätin (1717), XXI, 433.
- Wolgemut, Hans —, 1525 in Stolberg, XVII, 196.
- Wolke, Lehrer in Tejjau (1778), XXIII, 437, 444.
- Wolkenitz, Eufemie, fil. Hans —, 1516 in Halberst., XIX, 72.
- Wolkowe, Peter von —, 1278 Ritter auf der Neuenburg, XIX, 109. Desf. u. sein Sohn Albert v. —, 1287 Kastellane das., XIX, 110.
- Wolframshausen, Wolkramshausen, Thilo von —, 1338 als Zeuge, XX, 410. — 1348 u 1350 desgl., XX, 411. — 1353 desgl., XX, 412. — 1354 desgl., XX, 413. Dietrich von — (1360), XX, 415. Hermann v. — im Kloster zu Eisleben, Thilo v. —, Siffart v. —, Burmann auf der Sachsenburg (1368), XX, 417.
- Wolmar, Bürger in Eisenach (1274), XIX, 221.
- Wolmerhusen, Bernhard de —, 1417 auf der Univerf. Heidelberg, XIII, 159.
- Wolmerstede, Hartmud v. — in Wiehe (1313), XVIII, 66.
- Wölner, Bürgermeister in Stolberg, († 1638), XVII, 149, 160 f.
- Wölpe, Kunigunde Gräfin von —, verkauft 1223 die Burg Rosenthal, XXIII, 96.
- Wolrabe, Nicol. —, Buchdrucker in Leipzig (1546), XXI, 389.
- Wolterek, S. L. — Geh. Justizrath in Wolfenbüttel, XVI, 38.
- Wolters, Henning —, Hovetmann 1419 in Halberstadt, XVI, 261. Hermen — I. u. II. in Harleben (1421 30), XXII, 287.
- Wolther, Andreas —, 1582 auf der Ebersburg, XXI, 84.
- Wöltlingerode-Wo(h)ldenbergh, die Grafen von —, XXIV, 411. Dieselb. im 13. Jahrh. der Königl. Partei angehörig, XVI, 219. Entwurf einer Stammtafel der Grafen von —, XXIII, 1 ff. Geschichte des Grafenhauses v. —, XXIII, 2. Ludolf I. Graf v. —, 1109—1153, seine Erwähnung in Urkunden, XXIII, 5 f., 87. Seine Gemahl. war Wachtildis (1174), XXIII, 6, 8. Ludolfs I. Schwester, deren Sohn Werner v. — Domvogt zu Halberstadt (1142 47), XXIII, 6 f. Ludolf und Ludeger von Walefingeroth, 1129 als Zeugen, XXIII, 239, 240. Ludolf II. v. —, 1129—1188 urkundlich erwähnt, XXIII, 7 ff. Seine Gem. Adelheid von —, XXIII, 10. Lüdiger I. von — 1129—1152, Burchard I. v. —, 1142—1188 urkundlich erwähnt, XXIII, 10. Des letzteren Gemahl. eine Gräfin v. Hffel? XXIII, 11. Hoyer I. Graf von —, 1142—1188, seine Gem. Judith v. —, XXIII, 12. Ludolf v. Woldingeroth 1147 als Zeuge in Halberstadt, XVIII, 45 Anm. 7. Konrad I. Graf v. —, 1151—1179 Domherr zu Hildesheim, XXIII, 11. Ludolf III.

Graf v. — 1156—1191, XXIII, 13 f. Ludolfus de Woldeberch (1172), XXIII, 8. Mechtild Gräfin v. — (1174), XXIII, 12. Ludeger II. Graf v. — (1175—1208), XXIII, 12, 13. Burchard Graf von — (1178), XXIII, 10. Ludolf IV. Graf v. —, Domherr u. Dompropst von Hildesheim (1179 bis 1219), XXIII, 20. Ludolf III. Graf v. — (1182), XXIII, 14. Ludiger III. Graf von — (1188 bis 1208), XXIII, 24. Burchard Graf v. —, 1188 als Zeuge in Allstedt, XX, 28. Burchard II. Graf v. — (1189—1235), XXIII, 14 f., 89. Derf. 1233 Erzbisch. von Magdeburg, XXIII, 15. Hoyer II. Graf v. — 1189, † 1190, begraben in Antiochia, XXIII, 25. Hermann I. Graf v. —, 1194 bis 1244 in Urkunden, XXIII, 15 ff. Derf. u. sein Brud. Heinr. I. Bogt verschied. geistl. Stiftungen, XXIII, 18. Derf. als Gerichtsgraf, seine Gem. war Sophie v. — (1268), XXIII, 19 f. Heinr. I. Graf v. — (1199—1251), XXIII, 21 ff., 34, 90. Deffen Gemahl. Sophie aus dem Geschlecht derer v. Hagen? XXIII, 23. Judith II. Gräfin von —, Aebtissin des Kloft. Wöltinger. (1200—1237), XXIII, 24. Mathilde Gräfin v. —, Aebtissin von Gandersheim (1201—24), XXIII, 20 f. Herm. Graf v. —, fgl. Bogt in Goslar (1206), XV, 162. Hermannus et Henricus fratres de Waldenberch (1213), XXIII, 16 ff. — (1227), XXIII, 90. Herm. u. Heinr. Grafen v. Waldenberg (1220 u. 1246), XXIII, 252, 259. Heinr. Graf v. — (1222), XXIII, 253. — (1245), XXIV, 217. Adelheid Gräfin v. — comitissa de Svirin (1226—33), XXIII, 15. Die Grafen Herm. I. und Heinr. I. v. — erben die Lehngüter der Grafen v. Werder (1227), Hermann III. Graf v. — u. deffen Gemahl. Hedwig, XXIII, 3 f. Burchard III. Graf v. —, 1227 bis 1272 in Urkunden erwähnt,

XXIII, 26 ff. Deffen Gemahl. Kunigunde v. Kruftein? XXIII, 28. Herm. Graf v. — (1236), XXIII, 256. — (1242), XXIV, 214. — (1275), XXIII, 270. Herm. III. Graf v. — (1234—71), XXIII, 34 ff. Deffen Gemahl. Hedwig Gräfin v. Werder? (1238), XXIII, 34, 36, 37. Heinr. III. Graf v. — (1237—61), XXIII, 37 f. Ludolf V. Graf von —, Propst in Hildesheim (1238—1272), XXIII, 34. Hoyer III. Graf v. — (1238—70), XXIII, 38 f. Heinr. II. Graf v. — (1240—73), XXIII, 31 ff. Seine Gem. war eine Gräfin von Züchow, XXIII, 33. Herm. V. Graf v. — (1247 bis 1308), XXIII, 44 ff. Seine Gem. war Kunigunde v. Homburg, XXIII, 47, 48. Heinr. V. Graf v. — (1247—1306), XXIII, 48 ff. Sophie IV. Gräfin v. —, 1247 bis 1312, verm. mit Heinr. von Homburg, XXIII, 53. L. u. J. Gräfinnen v. —, Klosterfrauen in Wöltingerode (1251), XXIII, 39. Elisabeth Gräfin v. —, Gem. Graf Heinr. V. v. Regenstein (1251—77), XXIII, 30. Herm. II. Graf v. —, Domherr in Hildesheim (1253—68), XXIII, 29. Mechtild IV. Gräfin v. —, Gem. Graf Sigfrid II. v. Blantenberg. (1225 bis 83), XXIII, 29 f. Ludolf VI. Graf v. — (1264—87), XXIII, 54 f. Heinr. VI. Graf von —, 1264—88 Domherr in Hildesheim, Burchard V. Graf v. — 1264, Contr. II. Graf v. — (1267—1328), XXIII, 56 ff. Burchard IV. Graf v. — (1267—1284), XXIII, 39 f. Herm. IV. Graf v. — 1267, † vor 1290, XXIII, 41 f. Walther I. Graf v. — (1267—75), XXIII, 42. Heinr. IV. Graf v. —, Bisch. von Hildesheim (1267 — † 1318), XXIII, 43 f. Otto I. Graf v. —, 1267—1331 Bischof v. Hildesheim, XXIII, 50 ff. Hoyer IV. Graf v. — (1267—1327), XXIII, 61 f. N., Tocht. Graf Herm. III. v. —, Gemahl. des Ritters Herm. v. d. Gowiſche (1325), Johann I.

Graf v. — (1267—1331), XXIII, 62 f. Des letzteren Gemahl. war Jutta, geb. Gräfin von Halbermund, XXIII, 64. Sophie V. Gräfin v. — (1268), XXIII, 53. Rudolf Graf v. — (1272), XVI, 152. Burchard u. Heinr. Grafen von — (1272), XXIII, 269. Mathilde V. Gräfin v. —, Hebristin zu Sandersheim (1285—1316), XXIII, 44. Herm. VI. Graf v. — (1285—89), Heinr. VIII. Graf v. — (1289—1312), Johann II. Graf v. — (1285—1303), Bodo I. Graf v. — (1299—1313), Ermgard I. Gräfin v. — (1331), XXIII, 65. Gerburg II. Gräfin von — (1299—1312), Heinr. IX. Graf v. — (1285—1302), Rudolf VII. Graf v. — (1285—1331), XXIII, 66 f. Jutta IV. Gräfin von — (1302—1307), Elisabeth II. Gräfin v. — (1302—1307), Ermgard II. Gräfin v. — (1302—49), verm. mit Basilius v. Höfning, Herm. VII. Graf von — (1283), Heinr. X. Graf v. — (1283—1302), XXIII, 68 f. Rudolf VIII. Graf v. — (1283—1358), XXIII, 69 f. Burchard VI. Graf v. — (1283 bis 1302), Conrad III. Graf v. — (1297), Hedwig III. Gräfin v. — (1297), Sophie VI. Gräfin v. — (1297), Johann III. Graf v. — (1298—1300), Rudolf IX. Graf v. — (1297—1306), XXIII, 71. Heinr. VII. Graf von — (1290—96), XXIII, 64 f. Otto II. Graf v. —, 1294—1348 Dompropst in Hildesheim, Kunigunde III. Gräfin v. — (1302—1307), XXIII, 67. Johann IV. Graf von — (1297—1306), Heinr. XI. Graf v. — (1297—1350), XXIII, 72 f. Des letzteren Gem. war Mira von Heimbürg (1340), XXIII, 73. Hedwig IV. Gräfin v. — (1297 bis 1315), XXIII, 73. Beatrir I. Gräfin v. — 1297—1326, Hebristin zu Wöttingerode; Sophie VII. Gräfin v. — (1297—1315), Conrad IV. Graf v. — (1305—1333), Domherr zu Hildesheim; Burch. VII. Graf v. — (1305), Ida I. Gräfin

von — (1305), XXIII, 74. Adelheid III., Sophie VI. und Mechtild VII. Gräfinnen v. — (1331), Hildeburg und Lutgard Gräfinnen von — (1383), Hermann VIII., Graf v. — (1297 bis 1326), Domherr zu Hildesheim u. Halberstadt; Wilbrand I. Graf v. — (1297—1317), Domherr zu Hildesheim, XXIII, 75 f. Hedwig IV., Gräfin v. — (1297 bis 1349), Johann V., Graf von — (1300—1352), XXIII, 76 f. Hoyer V., Graf v. — (1305 bis 1350), Domherr zu Hildesheim; Burchard VIII., Graf v. — (1312 bis 51), XXIII, 78 f. Des letztern Gemahl. war Gräfin Elisabeth von Regenstein? XXIII, 79. Adelheid IV., Gräfin v. — (1312—21), XXIII, 79 f. Gerburg I., Gräfin v. — (1313—1332), Mech. VI., Gräfin v. —, 1313, † vor 1330, XXIII, 54. Elisabeth, Gräfin v. —, Tochter des Grafen Herm. v. —, Gemahl. Graf Heinr. V. von Regenstein; Heinrich v. —, Defau in Hildesheim (1305), XXII, 18. Der letztere 1321, XXII, 24. Otto Graf von —, Bischof von Hildesheim (1321), XXII, 24. Hoyer v. —, Knappe (1320—27), seine Herkunft, XXIII, 3 f. Derj. u. seine Gem. Sophie in Urkund. erwähnt (1267—1327), XXIII, 4. Jutta V., Gräfin v. —, Bröpstin zu Sandersheim (1312—43), Heinrich XII, Graf v. — (1316—31), Gerhard I., Graf v. — (1316 bis 83), XXIII, 80 ff. Deffen Gem. Sophie, Gräfin von Wernigerode (1356 u. 1359), XXIII, 81, 82. Wilbrand II., Graf v. — (1325 bis 1337), XXIII, 82. Mechtild VIII., Gräfin v. —, 1321—26, Gem. Herm. van dem Stenberghe: Elisabeth III., Gräfin v. — (1343), Conrad V., Graf von — (1333—44), Herm. IX., Graf v. — (1337—49), Heinr. XIII., Graf v. — (1337—78), Rudolf X., Graf v. — (1337—56), XXIII, 83. Hildeburg III., Gräfin v. — (1337—91), Kunigunde IV., Gräfin

- v. — (1337), Rita II., Gräfin
 v. — (1337), Anna I., Gräfin v.
 — (1337), Otto III., Graf v. —
 (1344–67), Johann IV., Graf v.
 — (1349–1356), XXIII, 84.
 Jutta VI., Gräfin v. — (1349 bis
 1390), verm. mit Burchard von
 Seonenberg; Johann VII., Graf
 von — (1263–75), Rudolf XI.,
 Graf von — (1363–79), Ger-
 burg III., Gräfin v. — (1383),
 XXIII, 85.
- Wopersnow, Adrian Friedr.
 von —, 1715 Jahrbuch im halber-
 städter Inf.-Regt., XIII, 241; vgl.
 Wobersnau.
- Worbiß, Herdan v. —, Amtmann
 in Heringen (1525), XVII, 191.
 Curt v. — (1533), XXIV, 220.
- Worbiss, Mich. —, vicar. altaris
 in testudine in Nordhfen., XXII,
 144.
- Worborghe, Vorborge, casa
 institutorum, quam aliquando —
 habebat (in Nordhausen), XXII,
 120, 128.
- Worbar, fass. Rittmeister (1629),
 XVIII, 116.
- Worm, s. Wurm.
- Wormb, s. Wurm.
- Wormsdorf (Warmstorb, War-
 mestorp, Wormestorpp), Tilo
 v. —, 1287 als Zeuge, XX, 398.
 Heintr. v. —, nach 1304 im Besitz
 von Allstedt, XX, 36. Heintr. u.
 Friedr. v. —, 1317 als Zeugen,
 XX, 406.
- Wosnizyn. in dem Gefolge Peters
 d. Gr., XIII, 244.
- Wrampe, Mathias v. —, † 1623,
 dessen Gem. Amalie v. —, Grab-
 platten ders. in Blankenburg, XIX,
 311.
- Wragel, schwed. Oberstleutnant,
 1632 in Nordhausen, XVIII, 417.
 Derf., Generalmajor, 1640 vor
 Helldringen, XVIII, 144. Derf.,
 schwed. Generalfeldmarschall (1646),
 XX, 91. — (1647), XVIII, 158.
 Derf. siegt 1648 über die Kaiser-
 lichen bei Augsburg, XV, 252.
- Wrisberg, General — (1547),
 XVIII, 2 f., 391.
- Wroßes, Grete — (1540), XVI, 374.
- Wulffen, s. Wulffen.
- Wulferod(e), Eckart — zu Dwe-
 leyben (1390), XXIII, 480. Heintr.
 Wulferad, 1430 in Nordhausen,
 XXI, 335. Heintr. —, 1452 das.,
 XXI, 336. Kurt Wülferodt in
 Ellrich, XXIV, 9.
- Wulferodt, die von —, 1525 in
 Stolberg, XVII, 194.
- Wulff, Hinr. —, Vorspreke =(Rechts-
 anwalt) in Hildesheim, nimmt 1458
 den Goldschmieden das. den Eid
 ab, XIII, 116.
- Wulf(s)en, Hans von —, Stifts-
 hauptmann in Quedlinburg (1556),
 XIX, 459. — v. W., Wachtmeister
 1672 in Hilenburg, XIX, 247.
- Wulffer, Trübche —, 1499 in
 Nordhfen., XXI, 341. Carl — in
 Benzingerode (1649), XXIV, 283.
- Wulfgröve, Heinrich — (1280),
 XXIII, 271.
- Wulffebutte, † Wolfenbüttel.
- Wullenweber, Maus — zu Quer-
 furt (1426), XVIII, 82.
- Wülner, Heintr. —, Kämmerer in
 Stolberg (1598), XVII, 161.
- Wulvinge, Rudolf, Joh u. Dietr.
 —, verzichten 1254 auf Erbgut in
 Dorstadt, XXIII, 268.
- Wunderwald, Salinendirektor in
 Sulza, XV, 19 Anm. 1.
- Wunisch, s. Wuntisch.
- Wunste de, Joh. van —, Ratmann
 1287 in Hildesheim, XIII, 123.
- Wunstorf, Julius Graf von —,
 erhält am 14 Mai 1407 von
 Ruprecht von der Pfalz Lehnschaften
 geliehen, XIII, 155. Georg Graf
 v. —, Statthalter Herzog Heintr.
 d. S. von Braunschweig-Wolfen-
 büttel (1530), XVI, 292.
- Wünstorff, Bernh. —, Pfarrer
 in Quedlinburg, XIII, 56.
- Wun(t)sch, Andr. — aus Wiehe
 (1637), XVIII, 132. General —
 (1759), XV, 70.
- Wurm, Worm, Konrad u. Hermann
 — (1457), XX, 422. Dietrich,
 Hans, Ulrich u. Michel — (1504),
 XX, 432.
- Wurm, Anna Magdalena von —,
 1694 mit Aug. Herm. Francke
 verm. († 1734), XXI, 178 Anm. 1.

Wurm b, v. —, kurf. sächs. Oberaufseher, Eroberung der Neustadt Eisleben durch denf. (1601), XV, 250. Adam Ludwig von — zu Kinderode (1679), XXIV, 234 Anm. Leop. v. —, Stabs-Kapitän in halberst. Inf. Regt. (1752), XIII, 233. Derf. in der Schlacht bei Collin am 18. Juni 1757 geblieben, XIII, 235.

Wurm b, Luz —, Amtmann zu Herbstleben (1498), XX, 429. Valthaj. —, kurfürstl. sächs. Rat (1585), XV, 26. Ludwig Wormb v. Wolckmarshusen (1595), XXIV, 242.

W ü r t t e m b e r g, F. Ludwig A. Prinz von —, 1771 in Laufanne, XVI, 21. (Die übrigen Mitglieder des Hauses W. sind unter ihren verschiedenen Vornamen aufzuführen.)

Wur zler, Mart. —, Rektor in Halberstadt (1674), XXI, 160.

W u s t r o w, Viet. Mich. v. —, herz. Statthalter in Wolfenbüttel (1615), XVII, 94.

W v, f. Wiehe.

W y m a n n, Heinr. —, Abt des Kl. Olsleben, 1483 Reformator des Klof., XX, 424. — (1498), XX, 416. Derf. in Urkund. bis 1506 erwähnt, XX, 425, 432.

W y p e r t, Vogt in Küstelenben? 1334, XVIII, 72.

W y r n h e r, Comr. —, de Ollendorp, 1506 auf der Universität Heidelberg, XIII, 168 Anm. 1.

W y ß, aus Zürich? 1781 in Klausthal, XXIV, 496.

W y t t e n b a c h in Amsterdam, XVI, 38.

X e n o p h a n e s v. Kolophon, Naturphilosoph, XVII, 43.

Y. vgl. Z.

Y d e l b r o t, Conrad — de Göttingen, 1388 auf der Universität Heidelberg, XIII, 149.

Y l d e h u s e n, f. Aldehusen.

Y m m e n r o t, f. Zimmenrod.

Y o r k, preuß. General, 1813 vor Freiburg, XIX, 165, 166.

Y s e k e, f. Ziese.

Y s e n, Bastian —, 1491, 93 in Nordhausen, XXI, 346.

Y s e n b l a s, f. Zsenblas.

Y s e n b u r g (Zsenburg), Anastasia v. —, Gem. Heinr. VI. v. Waldeck, XXII, 213. Mündiger Ritter v. — (1309), XXIII, 369. Albertus de — (1437), XVI, 261. Elisabeth v. —, geb. Gräfin von Schwarzburg, 1548 als Taufzeuge, XIII, 478. Georg Graf zu Zsenburg-Büdingen (1555), XIX, 458. Gustav Friedr. Graf zu Zsenburg-Büdingen, verm. am 5. Dez. 1767 mit Gräfin Auguste Friederike zu Stolbg.-Werniger., XXIV, 386. Luise Ferdinande Fürstin zu Zsenb.-Büdingen (1772), XX, 477.

Y s e n h u t e n, Soldate —, 1499 in Nordhausen, XXI, 356.

Y t e n, domina — in Nordhausen, XXII, 124.

Z vgl. C.

Z a b e l, Joh. —, Burgvogt auf Ebersberg (1417), XXI, 83. Theodoricus Zcabell, Pfarrer in Rodenrode (1423), XXI, 87. Heinr. —, ehemal. Pfarrer an S. Martini zu Stolberg (1423), XXIII, 304. Dietrich —, Pfarrer daj., XXIII, 313.

Z a c h a r i a e, Joh. —, Mülhusinus, 1662 auf der Universität Heidelberg, XIII, 189. Fr. With. —, 1774 in Braunschweig, XVI, 25, 27.

Z a c h a r i a s, Mönch in Halberstadt zw. 1236–55, XIX, 18.

Z a d i g, Abrah. —, Leibarzt des Königs Jérôme, XXIV, 63.

Z a e f l e i s c h (Zesfleisch, Zesfleisch, Zshiesfleisch, Zshiesfleisch), Peter —, 1491 in Nordhausen, XXI, 359. — (1493 u. 99), XXI, 343. Heinr. — in Frankenhäusen (1497), XX, 429. — (1502), XX, 431, 579.

Z a h n, Heidenreich —, 1330 als Zeuge, XX, 37. Georg Heinr. —, Regierungsdirektor (1726), XV, 49.

- Zaynach, Jacob —, 1491 in Nordhausen, XXI, 357.
 Zallinger, D. v. —, Prof. Dr. jur., sein Wert, „die Schöffenbarfreien des Sachsenpiegels“ betr., XX, 555 ff.
 Zander, J. Sander.
 Zanger, Joh. — aus Braunschwg., 1578 auf der Universität Heidelberg, † 1607 als Professor in Wittenberg, XIII, 175.
 Zänker, J. Zenger.
 Zanthier, v. —, Leutn., 1730 in Mäherleben, XVIII, 508. Hans Dieter v. —, gräf. stobg. Oberforstmeister in Wernig. († 1778), XXI, 139. v. Z., 1791 das., XXIV, 328. v. Z., Hauptmann in Wernig. (1807), XXIV, 393.
 Zappfe, Zapphe, Henricus — in Nordhausen, XXII, 127. Heyne —, XXII, 100, 108.
 Zassius, W. —, XIV, 46 Num. 2.
 Zcaun (Zcahem), Johann —, Propst des Kl. Koblleben (1497), XVIII, 92. — (1499), XVIII, 93.
 Zegebaum, J. Ziegenbein.
 Zceler, Hans —, 1491, 93, 99 in Nordhausen, XXI, 340.
 Zellentmann, J. Zelman.
 Zeltmann, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 348. — (1493), XXI, 349.
 Zehleisch, J. Zaesleisch.
 Zehleisch, J. Zaesleisch.
 Zehleisch, J. Zaesleisch.
 Zengenhann, J. Ziegenhann.
 Zeinke, Elisabeth —, Hennig — (1433) in Eisleben, XXIII, 195 f.
 Zcollis, J. Zölles.
 Zebefere, Rudolf u. Ulrich v. —, Gebr. (1292), XX, 142.
 Zebiger, schwed. Rittmeister, dessen Frau steht 1636 in Koblleben Gewatter, XVIII, 129.
 Zech-Burkersrode, Graf — auf Solet (1853), XIX, 172.
 Zechin, vgl. Echin.
 Zedtwig, von — in Großenhann (1773), XVI, 9. Ferdinand von — in Querfurt, XX, 451.
 Zehnpfund, in Quedlinburg bereits um 1599 vorkommender Sammelname, XXII, 431.
 Zehmen, Georg v. — auf Rammelburg (1554), XVIII, 397.
 Zeidler, Joh. —, Pfarrer in Zwicau (1521), XV, 81.
 Zeiger, Balthaj. — in Batterode bei Mansfeld (1521 22), XIII, 341 f. Benedict., Luc. und Alex —, dessen Brüder und Bürger, XIII, 345.
 Zeigermann, Karl Friedrich —, Sup. in Querfurt (1828—1849), XIII, 66.
 Zeiner, Libor. —, erster Prior am S. Amenk. (1515) in Eisleben, XIV, 58.
 Zeis, Hans —, Amtschöffe in Müstedt (1524), XX, 50; — seine Beziehungen zu Münzer, XX, 55 f. — (1525), XIII, 332.
 Zeisberg, gräf. Archivar in Wernigerode (1752), XIX, 225.
 Zeise, Andr. —, Thalschöffe in Artern (1564), XV, 13, 14.
 Zeitnuch, Arnold —, Diakon in Stolberg (1587), XIX, 232. Joh. Arn. —, seine stob. Kirchen- und Stadthistorie (1716), XVII, 146; XXIII, 294.
 Zeig, Gregor — aus Magdeburg, als Augustinermönch in Wittenberg studierend, XIII, 165. Jrl. —, Konventualin des Kreuzlosters in Braunschweig (1817), XVII, 142.
 Zelman, Zellentmann, Hans —, 1491 in Nordhausen, XXI, 351. — (1493), XXI, 346. — (1499), XXI, 345. Andr. —, 1499 in Nordhausen, XXI, 342. — 1493 u. 99 das., XXI, 352.
 Zeltmann, J. Zeltmann.
 Zen(e)ker, Zänker, Joh. —, Vikarius in Querfurt (1470), XIII, 51. — (1471), XIII, 58. Joh. —, aedituus zu S. Stephan in Mäherleben (1662), XVIII, 501.
 Zenge (Zenge), Hans —, 1491 u. 93 in Nordhausen, XXI, 344.
 Zenge, Carl Ludw. v. —, Jährlich im halberst. Infant.-Regt. (1749), XIII, 234.
 Zerbst, Karl —, 1812—1823 Hauslehrer, später Pastor, † 1873 in Wandersheim, XXIV, 51 u. Num.

- Zeringen, Heinrich v. — (1245),
 XXIV, 217.
 Zernatt, C. G. —, dicast. regii
 protonotar. 1772 zu Coeslin,
 XVI, 15.
 Zersen, Anna Sophie v. —, Gem.
 des Joh. Friedr. Male, XIII, 369.
 Zesterfleth, Joh. —, Bischof v.
 Verden, † 10. Decbr. 1388, XIII,
 150.
 Zeuner, Wolfg. —, Pfarrer in
 Zwickau (1521), XV, 81. —
 (1523), XIV, 120. — (1527),
 XIV, 125.
 Ziegenbart, s. Cygenbart.
 Ziegenbein (Zegebhayn), Hans
 —, 1493 in Nordhausen, XXI,
 358. — J., Bürger in Querfurt,
 am 17. Octbr. 1659 verunglückt,
 XIII, 33.
 Ziegenhain (Zegehhayn, Zeygen-
 hayn), Claus —, 1493 in Nord-
 hausen, XXI, 341. — (1499),
 XXI, 359.
 Ziegenhorn, Gastwirt in Wer-
 nigerode (1574), XXIV, 291.
 Heintz —, Hüttenfaktor in Isen-
 burg, XIII, 257. Joh. — in
 Werniger. (1606), XIX, 266. Mar-
 garethe — das. (1636), XXIV, 137.
 Ziegenmenger, Dr. —, 1607
 mit Auleben befehlt, XV, 25
 Anm. 1.
 Ziegejar, von —, Kammerjunfer
 (1717), XXI, 433.
 Ziegler, Ziegeler. And. —, Bürger
 in Erfurt, Teilnehmer an einer
 Meerfahrt nach Jerusalem (1461),
 XIII, 486. Curt —, 1491, 93
 u. 99 in Nordhausen, XXI, 358.
 Heine —, 1493 das., XXI, 347.
 Georg —, 1512 13 in Stolberg,
 XVII, Anm. 4. Apollonia —,
 1586 aus Nordhausen verwiesen,
 XXIV, 184. Pastor — in Isen-
 burg (1729), XX, 566. — J.,
 Superint. in Wernigerode (1764),
 XX, 472, 474.
 Zien, Hannß —, 1651 in Artern,
 XVI, 188.
 Zierhold, freiwill. halberst. Säger
 (1815), XVIII, 484, 486, 490, 491.
 Zieseler, Georg —, Corporal in
 Nordhfen. (1661), XXI, 367.
 Zisleisch, s. Zaesleisch.
 Zigeler, s. Ziegler.
 Zimmermann, Geologe, XVII,
 46. Bartel — in Alstedt, An-
 hänger Münzers, XX, 52. Nicol.
 Cyzerman, Ratshmeister in Wiehe,
 XVIII, 83. Kerstan — in Nord-
 hausen, XXII, 107. Hans —,
 1491 u. 99 das., XXI, 359.
 Claus —, 1493 das., XXI, 357,
 358. Joh. —, Küchenschreiber in
 Stolberg (1497/98), XXI, 111.
 Ursula —, 1581 in Nordhausen
 gehängt, XXIV, 156. Magdalene
 —, Jungfer in Wernigerode 1656,
 Hans —, XXIV, 304. Joh.
 Libor. —, Mag. 1727 in Jena,
 XX, 561. Derf. Hofdiakonus in
 Wernigerode 1728, 1731 Professor
 in Halle, XX, 562. — J., Antiquar
 in Magdeburg (1760), XXIII,
 221. — J. aus Leipzig, 1760
 Soldat in Magdeburg, XXIII,
 231. J. G. —, 1774 in Hannover,
 XVI, 27, 28. Joh. Dan. — aus
 Hamburg, 1778 auf dem Brocken,
 XXII, 423.
 Zimmern, Daniel von —, 1340
 in Farnstedt begütert, XX, 54
 Anm. Dorothee v. —, Abtissin
 des Klosters Rosleben (1518),
 XVIII, 96.
 Zyndeker, Michel — aus Sanger-
 hausen (1524), XXIV, 465.
 Zindel, Matth. — in Auleben
 (1603), XXIV, 228, 232. Andreas
 —, 1603 das., XXIV, 232.
 Zinag, M. —, Kupferstecher 1772
 in Dresden, XVI, 23.
 Zingtel, Heintz —, 1491, 93 u.
 99 in Nordhausen, XXI, 346.
 Zinke, s. Zcinke.
 Zinkeisen, Pfarrer in Rosleben
 (1626), XVIII, 113.
 Zinken, (1825), XVII, 46.
 Zipsel, Andr. — in Querfurt,
 XIII, 52.
 Zising, Hans —, 1491, 93 in
 Nordhausen, XXI, 352.
 Zißling, Tobias —, Kantor in
 Querfurt (1639), XVIII, 140.
 Zoch, Laur. — in Calbe, 1521 als
 Zeuge, XIII, 346.

- Zöllern, Friedr. Graf von —, 1200 als Zeuge, XX, 29.
 Zöllers, Z(c)ollis, Konrad —, 1500 in Naumburg, XIX, 131. Ders., Bürger das. (1550), XIX, 143. Barthel — in Freiburg, das Testament seiner Frau von 1520, XIX, 134 f.
 Zöllhofer, Georg Joach. —, Prediger 1772 in Leipzig, XVI, 12, 13.
 Zöllis, s. Zöllers.
 Zolter, Heintr. — aus Osnabrück, 1428 im Klost. Himmelpforten, XXII, 426, 428.
 Zschau, Joh. Andr. —, Buchdrucker in Leipzig (1710), XIX, 257.
 Zschiefleisch, s. Zaesfleisch.
 Zückert, (1762), XVII, 44.
 Zuckfeld, Boldmann — in Hohen Ebra, XXII, 154.
 Zugelker, Heintr. —, 1504 Wächter in Nordhausen, XXI, 320.
 Züllich, Joh. Jul. —, Bürger in Artern (1723), XV, 48.
 Zurmühlen, Joh. Chph. —, 1695 Bürger in Bernigerode, XXIV, 521 u. Anm. 1. — Zur-Mühlen, 1714 das., XVII, 266.
 Zütphen, s. Suitsaue.
 Zwan(t)zig, Familie — in Quedlinburg, XXIII, 507. Cathar. — das. (1633), XXII, 431. Valent. —, Stadt- u. Gerichtsschreiber in Aschersleben (1653), XVIII, 498. — 1662 Stadtvogt, XVIII, 501. — 1669 Urbis Praefect., XVIII, 503.
 Zwarves, Bartel —, 1606/7 in Bernigerode, XVI, 180 Anm. 1.
 Zwenischlagß, Sybothe —, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.
 Zwenker, Joh. —, Schullehrer in Nausitz (1636), XVIII, 130.
 Zweg (dwerge), Markus — u. Hans — to Roppin (1419), XVI, 260.
 Zwick, Joh. Arn. Ant. —, Direkt. der Waisenhauschule in Braunschweig (1750—59), XXIII, 432.
 Zwyfleiß, Peter —, Wächter in Nordhausen (1491), XXI, 320.
 Zwigower, Casp. —, 1491, 1493 in Nordhausen, XXI, 340.
 Zwilling, Gabriel —, Augustinerprediger in Wittenberg (1519), XIV, 67.
 Zwirin, s. Schwerin.

III. Sach-Register.

- a — Endg. in Ortsnamen, meist unberechtigt u. erst später angefügt, s. B. Helbra, Helsta, XVI, 128.
- Aachenfahrt (1460), XVII, 208 f.
- Abbatissa, s. Aebtissin.
- Abbildungen, der S. Bartholomäuskirche in Blankenburg, II Taf., XIX. Verkauf derj., XXIV, 338. — der Burg Arnstein, XX, 148. — von in der Mchtersleber See gefundenen Alterthümern, XX, 240, 255. — zur Wappen- und Siegeltunde, XX, 256—287. — von deutschen Hausurnen, XXI, 213. — von Nordhfen. als Festung, I Plan u. 7 Tafeln, XXI, 292. — der neun guten Helden, XXII, 359 ff. — Grabdenkmäler der Grafen von Honstein, XXIII, 497.
- Abbasen, das — vom Nathanje in Wernigerode, XXIV, 363 f.
- Abendmahl, die Feier des heil. —, XIV, 92, 93. Dasj. wurde in beiderlei Gestalt gereicht: in Wittenberg 1522 am Neujahrstage, XVII, 162. Desgl. in der Grafschaft Regenstein (1526), XVIII, 338. Desgl. in Braunschwg. (1527), XVI, 279. Desgl. in Edersteben (1533), XXIV, 480. Desgl. in Eltrich (1556), XXIV, 14.
- Aberglauhe, der hentige —, früher heitiger Glaube, XXI, 291. Der — als verführtes Hülfsmittel vor Gericht (1623), XXI, 241 f. Bekämpfung des — in der Bauernschule zu Lafferde (1792), XXIII, 448.
- Abgöttere, Blessings Versuch vom Ursprung der —, XX, 494 f.
- Abkürzungen, im Aufsat über Erflg. der Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 153 f.
- Ablass, XXIII, 263. — zu rein weltlichen Zwecken gewährt; den Besuchern der S. Annenkirche in Eisleben ein 140 täg. Abl. gewährt, XIV, 56. Abl. zu Gunsten verschiedener Kirchen in Eisleben (1494, 1517), XIV, 57 f. — den Wohlthätern des kl. S. Georgenberg 1275 bewilligt, XXIV, 37. — für den Bau der Liebfrauenkirche in Halberstadt im 13. Jahrh., XIX, 5. Desgl. der Morikirche das. (1252/53), XIX, 18. Desgl. der Paulsk. das., XIX, 14. — bei der Kirmesfeier, XVII, 178. — beim Umbau der Martinikirche in Stotberg (1463, 1488), XXIII, 296 f., 302 ff. — am S. Andreasfeste, XXIII, 325. — in Dreiburg 1490 u. 1502 feilgeboten, XIX, 130. Ablassbrief für die Schüttengesellsch. in Halberst. (1502), XXIV, 543 f.
- Abschriften, v. göstlichen Urkunden, XXIV, 488.
- Ab schwörung sformel, der zum Christentum übertretend. Heiden (743), XXI, 277.
- Abstammung, der Oberharzer, XVI, 247.
- Abt, Name für einen Masten? XVI, 258.
- Aebte, v. S. Regidien od. Middagshausen vertreten den Bischof von Hildesheim, XVI, 137. (Die einz.

- Abte sind unter ihren verschied.
 Namen im P.-N. aufzufuchen.)
 Abteien: Cisterzienserabt. zu Marien-
 thal und Niddagshausen, XVIII,
 180. — Niederaltaich, XX, 24.
 — S. Petersabt. di Piro (1017),
 XX, 24. — Haldensleben (1088),
 XX, 383. — Rienburg (1166),
 XX, 123. — Hersfeld, XXI, 43 f.
 Abtissinnen, des Kl. Blankenbg.,
 XVIII, 175. — von Sandersheim,
 XVI, 220, 221. — abbatissa,
 anniv. Cecilie, XXII, 105, 119,
 124. (Die einz. Abt. sind unter
 ihren verschied. Namen im P.-N.
 aufzufuchen.)
 Abtissinnenmünzen, XVII,
 345 f.
 Abzeichen, der Bürger in ihren
 Siegeln, — seit Mitte d. 16. Jahrh.
 allgemein im Schilde, XXI, 414.
 Acht, u. Ober-, XXII, 409 Anm.
 Achtsprozeß, 1565 in Nordhßen.
 geführt, XXIV, 172 f.
 Acker, in Ortsnamen des anhalt.
 Harzes, XX, 227. Ein — = 160 □
 Gerten, XXIV, 230 Anm.
 Ackerbau, auf dem Oberharz bereits
 durch das Kloster Cella versucht,
 XVII, 9. — im Elstich, XXIV, 12.
 Ackerhof, XV, 186 Anm. 1.
 Aetenstücke, die Reform. im
 Harzgebiet betr., XXIV, 455 ff.
 Adel, Verschuldung. des A. im
 16. Jahrh., XXIV, 221.
 Adelsgeschlechter, zahllose —
 führen den Namen von Burgen u.
 Schlössern, die sie nie besessen haben,
 z. B. v. Wettin, v. Siebichenstein u.,
 XIII, 463.
 Aderlungen = Otter (Ratter)-
 Zunge? XVI, 258.
 Adler, preuß. — auf Gemeinde-
 siegeln, XVIII, 256. Der fliegende
 — im Wappen und auf Münzen
 derer v. Arnstein, XX, 124.
 Ado od. Adi, Personenname, XVI,
 122.
 advocatus, anniv. Gothfridi
 —, XXII, 116, 121, 123. anniv.
 Gothschalci —, XXII, 110. —
 curia, XXII, 130. anniv. Hen-
 rici — layci, XXII, 123. —
 denarii advocatici (Vogt-
 pheninge), XXII, 132, 133, 149.
 A gio, Ajo, Aiso, XVI, 126.
 Aha (a), Endg. in Ortsnamen des
 Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 325 f.
 ahva, Got. — = Wasser, Fluß,
 in Namen des anhalt. Harzes, XX,
 155 ff.
 Akademie, der schönen Künste in
 Bordeaux (1743), XIV, 142.
 ahedelle = ganz u. gar, XXIII,
 164.
 Achemie, — Ableitung und Be-
 deutung des Wortes, seit dem
 13. Jahrh. auf die christl. Kultur-
 welt übergegangen, XXI, 131. —
 in der Grafschaft Wernigerode,
 XXI, 137.
 aldus = also, XVI, 258.
 allenmanng, almanck = unter-
 dessen, XXIII, 134.
 Almerstove, de — vor dem „Ams-
 dore“ in Hildesheim 1466 ver-
 pachtet, XIII, 120.
 Altraunen, XXI, 288.
 Altäre, in der Bartholomäuskirche
 in Blankenburg (1307), XVIII,
 169 Anm. 1; XIX, 294. Ein
 — das. 1712 errichtet, XIX, 300 ff.
 Altar S. Nikolai in der Kirche
 u. L. Fr. das., XVIII, 170.
 Alt. S. Annae in nova Capella
 extra oppidum in Blankenhayn,
 XIV, 49. Im Klost. S. Crucis
 in Braunschweig der Jacobus- u.
 Johannes-Alt., der heil. Kreuz-
 altar, A. der heil. Dreieinigkeit,
 A. vom heil. Blute Christi, Engels-
 altar, XVI, 133. A. d. heil.
 Magdatene, Apostelaltar, A. d.
 heil. Nicotans, XVI, 134. Bar-
 tothomäusalt. u. Stephansalt. im
 Blasiusstift zu Bruneswik, XXIII,
 253, 263. A. d. Domkirche in
 Ehr., XXIII, 262. Zittaaltar
 im Dom zu Culmbach, XIII, 414.
 — corporis Christi in der S.
 Andreaskirche in Eisleben (1518),
 XIV, 86 Anm. 3. — u. L. Fr.
 zu S. Benedicti in Erfurt (1517),
 XVIII, 277. Altäre der Pfarr-
 kirche in Freiburg, XIX, 135.
 — des heil. Stephanus in Halber-
 stadt (1003), XX, 24. — der heil.

- Dreifaltigkeit in der Marienkirche zu Halberstadt, XVIII, 171. Ciborienalt. in der Viehfrauenkirche das., 1284 erbaut, XIX, 5. Andere Altäre in ders. Kirche, XIX, 7 f. — der Paulsk. das., XIX, 16. — der Moritzkirche in Halberstadt, XIX, 19 f. — in der Burchardikirche das., XIX, 22. — d. heil. Rotburg im Dom das., XIX, 69. Alt. set. Crucis et set. Andreae in der S. Michaelskirche in Heringen, XXIV, 237. Alt. S. Annae im Kloster Hirsau (1502), XIV, 50. Marienaltar in Mellendorf (1321), XX, 575. Commissio nova altaris S. Annae in Nigdergebra, XIV, 50. Altäre des Klof. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 86, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144. Stifter ders., XXII, 93. Einkünfte ders., XXII, 152 ff. Alt. d. heil. Veit in Oldisleben, XX, 385. Altar in der Marktkirche zu Quedlinburg, XIX, 301. — der Wipertk. das., XXIV, 258. — des heil. Petrus (Servatius) in der Schloft. das., XXIV, 265. Altäre der Pfarrkirche S. Lamperti in Quedfurt, XIII, 42—51. Alt. corporis Christi in der Stadtkirche das. (1474), XX, 447. A. S. Thomas in der Klosterkirche zu Rosleben, XVIII, 96, 107. Alt. in der Klosterk. zu Steberburg, XVIII, 184. — 2 Altäre in der neuen Klust geweiht (1487) XVII, 171. Altäre in der S. Martinikirche in Stolberg (1490), XVII, 156 f.; XXIII, 298, 299, 301, 318. Anna-Alt. in der Beinhauskap. das., XXIII, 303. Altar S. Julianae in der Burgkap. das. (1491), XXIII, 307. — S. Katharinenaltar in S. Silvestri zu Werniger., XVIII, 302. Konsekration des Hauptalt. in S. Johannis zu Neust. Werniger., XVIII, 330. Altäre als Aufbewahrungsort von Reliquien, XVIII, 330. Alt. zu S. Nikolai in Wernigerode, XXIII, 362. — Alt. exulum animarum in der Marienkirche in Zwickau, XIV, 85.
- Altaristen, zum Franzenberge bei Goslar (1530), XVII, 267. Altarleuchter, zwei — im Klof. S. Crucis zu Braunschwg. (1757), XVII, 137. Altarstein, für die S. Martinik. in Stolberg geholt (1488), XVII, 172. Altartuch, XIII, 26. Alte Kasse, Bezeichnung der Wohnung des Kassierers in der Saline Artern, XV, 63 Anm. 1. Aelterleute = Kirchväter, XV, 206. Altertümer, kirchl. — der Grafschaft Wernigerode, XV, 206 f. Altertumskunde, harzische —, Arbeiten auf dem Gebiete ders., XVII, 338. Altweweiberjomer, XXI, 284. Altfrau, die —, XXI, 115; XXII, 176. A. = oberste Dienerin, XIX, 274. Amalung, Amalo —, Personenname, XVI, 122. Amphitheatrum, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutsch, XVIII, 195. Amtschöffer, Stellung der gräfl. Stolberg. —, XXI, 108, 111, 112; — seine Kleidung betr., XXI, 122. Andachten, für die Grafsch. Wernig. u. Blantenburg 1680/81 herausgegeben, XIX, 485. Andreas, d. heil. — auf dem Oberöbbling, Gemeindefgl., XVIII, 262. Ders. Nebenheil. der Blasii-kirche in Nordhausen, XXI, 337. Andreaskreuz, der Wiedertäufer, XXIV, 168. Anfrage, wegen eines Familienwappens, bestehend in einer Weinrebe im Schilde und einem Schwan auf dem Helm, XVI, 377/78. Angelusläuten, das —, XXIV, 276. Anhalt=Herbst Regt. (Nr. 8), XIII, 229. Anmerkungen: zu „die Speckseite“ bei Wörsleben, XXII, 402 ff. Annalen, Reinhardsbrunner —, XV, 246. Die Pegauer —, XX, 29. — des Klosters Moissac,

- XXI, 255 f. Anuales Petaviani u. annal. Laureshamenses, XVIII, 358. Annales s. Pantaleon. Colon., XXIV, 212.
- Annenkultus, der — am Ausgange des Mittelalters, XIV, 48, 49. — bei den Augustinern u. bei Luther, XIV, 51 f.
- Annenhymnen, XIV, 51.
- Annenmesse, 1516 in die Jakobikirche in Elbingerode gestiftet, XVI, 193, 194.
- Annenverehrung, von Luther als eine in den letzten Jahrzehnten des Mittelalters aufgekommene kirchliche Mode bezeichnet, besonders in der Mark Brandenburg und in der Schweiz, XIV, 48.
- Anniversarium, des Bisch. Rudolf v. Halberst. (1285), XXIII, 265.
- Anschnitt, der —, Abrechnung nach dem Kerbholze, 1529 in Grund gehalten, XVII, 36.
- Ansiedlungen, wendische — in Kr. Sangerhausen, XV, 228.
- Antinomier, XIV, 106.
- Antiphonenbücher, d. S. Simon und Judäa. in Goslar, 1804 veräußert, XXIV, 548.
- antiphonia, s. Gesang.
- Antonianer, Taufkreuz der — in Stodenischriften, XXIII, 495.
- Antonseiche, Baum b. Merisbad, XX, 173.
- Anwendling, ein —, XXIV, 335.
- Anzeigen, auf dem Umschlag der Harzzeitshr., XXIV, 338.
- Apelderen = Ahornbäume, XVII, 9.
- Apfel, 6 Schock — dem Schulmeister in Wernigerode gespendet, XVIII, 319.
- Apfelberger Stollen, XX, 290.
- Apothek, in Hildesheim (1501), XIII, 129.
- Apothekenordnung, Nordhäuser — v. 1657, XXII, 336, 353.
- Appellationsrecht, gemißbraucht (1685), XVII, 315.
- aracere), Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 323 f.
- Architektur, der Paulsk. in Halberstadt, XIX, 15 f. — der Moritz. das., XIX, 20. — der Burcharb. das., XIX, 21.
- Architrav, in der Wipertif. in Tuedlinburg, XXIV, 258.
- Archive: Pfarrarch. d. Bonificatikirche in Difturt, XXIII, 475. Pfarrarch. in Eltrich, XXIV, 15. Arch. der v. Gadenstedt, v. Salderu, v. Walmoden, XXIV, 487. Goslarer Stadarch., XXIV, 486 f. Kompletierung dess. aus dem Nachlaß des Dr. Volger in Breslau, XXIV, 499 f. Klentz'sches Familienarch. auf der Hämelschenburg, XXII, 50. Gräfl. Stolberg. Gemeinschaftsarchiv, XVII, 147. Stadarch. zu Stolberg, ungeordnet, XVII, 337. Ratsarchiv das., XXIII, 294. Vatikan. Archiv, XXIII, 355.
- Argentum purum u. arg. usuale, XVI, 173.
- ari, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 333 f.
- Arkadenbögen, in d. S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 295 f.
- Armbrust, Armboß, XXI, 326. — im 16. Jahrh. in Harleben noch gebräuchl., XXII, 261.
- Armen-Institut, in Eltrich 1790 errichtet, XXIV, 9.
- Armenstod, in Altenrode 1585 erwähnt, XV, 208. — der S. Simon u. Judäa. in Goslar, 1804 veräußert, XXIV, 548.
- Armut, während des 30 jährigen Krieges in Braunschweig, XVII, 100.
- Armutsgelübde, XIII, 13. — haben Dominikaner mit den Franziskanern gemein, XIII, 27.
- Arzneien, großer Reichtum an — bei der Pest 1681/83 in Nordhausen, XXII, 353.
- Ärzte, jahrende — in Wernigerode (1650, 1657), XXIV, 298 ff. Bestallung der — in der Grassch. Wernigerode, XXI, 129 f.
- Äschenlager, um die Speckseite bei Äscherleben, XXII, 388. — um den Mönchsfelsen unweit Zangenstein, Zeit der Entstehung ders., XXII, 389.
- Ajo — Personenname, XVI, 122.
- Aspirirung der Tenues, XVI, 232 f.

Atina od. Atino, Personenname, XVI, 110.
 a u c a, als Zinsleistung, XXII, 144, 147, 148. — duas candelas, que stant prope — m., XXII, 113.
 A u e, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 228.
 A u f f ü h r u n g e n, XVII, 175.
 A u f g e b o t, des Papst. Clemens V. zum Schutze des Klost. Jfenburg (1311, 1312 ff.), XXIII, 376 ff.
 A u f r u h r, in Stolbg. (1438), XXIII, 422.
 A u f s t ä n d e: der Sachsen (792), XVIII, 355. — der Ostfalen (784), XVIII, 356.
 A u f z e i c h n u n g e n, Nekrologische —, XV, 201 f.
 A u g s b u r g i s c h e s R e l i g i o n s b e k e n n t n i s, XVI, 338.
 A u g u s t i n e r, Klagen über unmüthliches Leben der —, XIV, 52.
 A u g u s t i n e r b r ü d e r s c h a f t, XXIV, 34. Regeln u. Statuten der — im Klost. S. Georgenberg, Kleidung der — Mönche, XXIV, 36.
 A u g u s t i n e r e i n s i e d l e r, in Quedlinburg (1300), XV, 213 ff. — Verhalten ders. zur Reformation, XXIV, 454.
 A u g u s t i n e r - E i n s i e d l e r - O r d e n, zur Gesch. der deutschen Kongregation d. — (1460), XXII, 424 ff. — Ausbreitung des., XXII, 429.
 A u g u s t i n e r k l ö s t e r, zur deutschen Kongregation des Augustinereinsiedlerordens gehörige, XXII, 424, 426. — der deutschen Kongregation sind keineswegs als Bewahrer eines evangel. Anschauungen verwandten Augustinismus zu betrachten, XIV, 52.
 A u g u s t i n e r o r d e n, XXIII, 314.
 A u g u s t i n e r t h e o l o g e n, eifrige Anhänger der Doktrin von der immaculata conceptio Maria's, XIV, 51.
 A u k t i o n, von Kirchengut zu S. Simonis u. Judä in Goslar (1804), XXIV, 547 f.
 A u r i k e l z u c h t, in Magdebg. (1760), XXIII, 225.
 A u s g l e i c h s v e r h a n d l u n g e n, zw. Herz. Heimr. Jul. u. der Stadt

Braunschweig wegen der Erbhuldigung (1589—91), XVII, 75.
 A u s g r a b u n g e n, XXI, 213 ff.; XXII, 225 ff. — im Volkmarsteller v., XIX, 318.
 A u s r ü s t u n g s s t ü c k e, zu Volksschauspielen, Entleihung derselb., XXIV, 294.
 A u s s e g n u n g, von Pferden, Hunden, Ferkeln, XVII, 175.
 A u s s i c h t, Beschreibung der — vom Schloßberge zu Werniger. (1791), XXIV, 328.
 A u s s t e l l u n g Harz. Münzen in Braunschweig (1891), XXIV, 341.
 A v a n c e m e n t, im Heere z. B. des Gr. Kurfürsten, XXIV, 306 f.

B a c h — in Namen des anhalt. Harzes, XX, 158 ff. — bach (beck), Endg. in Ortsnamen des Mansfeldisch. Gebirgskreis, XIX, 326 f.

B a d o. ags. Beado. Personenname, XVI, 126.

B ä n d e n g l ä s e r, XXII, 170 u. Anm 2

B ä n k e l s ä n g e r, XXIV, 350.

B a n n, Wildbann zw. Saale und Mulde, 974 dem Klost. Merseburg geschenkt, XX, 22. — Königsbann zu Siebichenstein 987 dem Erzstift Magdeburg geschenkt, XX, 23. Königsbann (1247), XXI, 96 f.

B a n n, über die Grafen Friedr. u. Albr. von Wernigerode 1307 aufgehoben, XXIII, 368. — 1314 erneuert, XXIII, 375. Bannflüche des Kardinal Raimund gegen den Kaiser Maximilian I. (1503), XVI, 163. — 1337 Braunschweig durch Papst Johann XXII. in den Bann gethan, welcher 1340 durch Papst Benedikt XII. aufgehoben wurde, XVI, 153. Kaiser Otto 1210 von Innocenz III. mit dem Bannstuch belegt, XVI, 217.

B ä r, der — in ältester Zeit beliebtes Sinnbild der deutschen Tapferkeit, XVI, 108. Der — an fürstl. Höfen unterhalten, XVII, 185 f. Bären im Harze, 1613 14 bei Jfenburg, XXI, 436. Jagd auf —, 1637 bei Lutter a. Baren:

- berge, 1655 am Brocken, Heze auf — im Reddeberholze bei Wernigerode 1573, — auf dem kleinen Dornhufe zu Hildesheim 1639, — gegen Ende des 16. Jahrh. nicht mehr einheimisch, sondern künstlich eingeführt, XXI, 437 f. Der letzte — 1696 im anhalt. Harz geschossen, XX, 173 Num. 1. Der güldene —, eingegangene Grube bei Wernrode, XX, 198.
- barat = Pracht, Herrlichkeit, XXIII, 128.
- Barette, Streit wegen des Tragens der — in Heidelberg (1497), XIII, 166.
- Barrensilber, ungeprägt, XVI, 165.
- Barrenverkehr, XVI, 166.
- Barrenwährung Niedersachsens, XVI, 166.
- Bart, der —, Zeichen der Anhänger Münzers, XX, 56.
- Basilika, die Bartholomäuskirche in Blankenburg war ursprünglich eine romanische —, XIX, 289. — primum altare in nova basilica in Nordhausen, XXII, 144.
- Bassuner = Posamentenbläser, XXIV, 347.
- Baudenkmal, der Umgegend v. Helmstedt, XXII, 250.
- Bauerhof, Wüstwerden eines — im 30 jähr. Kriege, XVIII, 479 ff.
- Bauermeister, (villicus), XXI, 207.
- Bauern, wendische — in d. gold. Aue, XXI, 6 f. Die — während des 30 jähr. Krieges im Harz, XXI, 235. Gedrückte Lage der — z. 3. der Reform., XXIV, 13.
- Bauernaufuhr, im — das Nonnenklost. Raundorf nebst umliegend. Klöster zerstört (1525), XIII, 331. — 1525 in Stolberg, XVII, 160, 187 ff. — in Wernigerode und Ilzenburg, XVII, 190, 91. — 1525 in der Grafsch. Mansfeld, XVIII, 369 f. Am — verübte Greuel. XVIII, 370. Plünderung der Klöster im —, XVIII, 371. Zusammenhang des — mit den Bürgerbewegungen, XXIV, 42.
- Bauernaufstände, Ursache der —, XXIV, 13.
- Bauerngrotschen, XIII, 291.
- Bauernkrieg, der — im Amt Allstedt, XX, 67 ff. — 1525 in Stolba., XXIII, 419. Der — u. seine Wirkg. auf den Fortgang der Reformation in Braunschw., XVI, 274 f. Einwirkungen des — auf das Klost. Rosleben, XVIII, 97 ff.
- Bauernkriegsartikel, der stolberg. Bauern (1525), XXIII, 423 f.
- Bauernunruhen, in Artern und Umgegend (1525), XV, 12.
- Bauernwappen, in den Fenstern der kl. Kirche zu Wasserleben (1604), XX, 272 ff. — seit dem 14. Jahrh. nachzuweisen, XX, 277 f.
- Baum, der — in Siegeln, XVIII, 257 ff. Der dürre — in der Mythologie, XXIII, 337.
- Baumfrevel, strenge Bestrafung desselb., XXIV, 25.
- Bauordnung, der Stadt Hildesheim (1409 f.), XIII, 93 ff.
- Baurechnung, für die Bartholom.-Kirche in Blankenburg von 1582, XVIII, 178 f.
- Bauta-Steine, XXII, 397.
- Bauten, weltl. — auf Siegeln, XVIII, 267 f. Kirchl. —, ihre Ähnlichkeit in der Anlage, Architekturform u. im Größenverhältnis, XIX, 3. Massive — im Harz seit dem 11. Jahrh., XXIII, 295.
- Bauhätigkeit, mit der Christianisierung entwickelt, XIX, 1.
- Beamt, vergl. Dienerschaft.
- Becher, 2 — dem M. Val. Urcinus vom Rat zu Esbingerode geschenkt, XVI, 182.
- Bedeutnisse, das Bok der — zu Hildesheim, XIII, 72 f.
- Bedrückung, der Bauern durch die Edelleute, XXIII, 422.
- Befestigungsanlagen, auf der Bergspitze Alzen nördl. über der Ebersburg, XXI, 85. — der Stadt Ellrich, XXIV, 8.
- Bege? mit der Kartten — gemacht (1526), XXIV, 166.
- begina de Bergriden, XXII, 104. Curia Beginarum, XXII, 127.

- Begräbnis, Bestimmungen über das — in Hildesheim, XIII, 101. Unehrlisches — für Selbstmörder u. in der Haft Gestorbene, XXIV, 158. — einer in der Haft gestorbenen Here (1616), XXIV, 194. — eines Selbstmörders (1653), XXIV, 199 f. — an der Kirchhofsmauer wegen 8jähr. Enthaltung vom Abendmahl, XXIV, 337. — in der Steinzeit, XX, 249 f. An die Lehrer des Gerichts Winzingerode zu entrichtende Gebühren bei Begräbnissen, XXIV, 113.
- Begräbnisfeier, der Kalandsbrüder, XXIII, 113, 136 f.
- Begräbnisfeierlichkeiten, beim Tode Graf Abrecht Georg's von Stolberg-Werniger. (1587), XIX, 229 ff. — beim Tode des Grafen Wolf Ernst v. Stolb.-Wernigerode (1606), XIX, 234. Ausgaben zu den — des Genannten (1606), XIX, 263 ff. — des Grafen Heinr. v. Stolbg.-Wernig. (1615), XIX, 237 ff. — beim Tode des Grafen Heinr. Ernst v. Stolberg-Werniger. (1672), XIX, 243 ff. — bei Personen niederen Ranks, gräfl. Bedienten u. Bürgern i. d. Grafschaft Werniger., XIX, 271 ff. Beteiligung der Schule an —, XIX, 278.
- Begräbnisplätze, ihre Verlegung vor die Thore der Städte (1785), XX, 485 ff.
- Begruenenhäuser, in Braunschwg., die Bewohnerinnen ders. zur Pflege der Pestkranken 1657 befohlen XVII, 113.
- Beil, im Wappen derer v. Biela, XXIII, 482.
- Beilager, das —, Erklärung des Wortes, XIX, 459 Anm. 5. — auf Schloß Wernigerode, Geschenke des Kats der Stadt Werniger. zu demf. (1541), XXIV, 290 f. — des Grafen Wolf Georg zu Stolberg (1613), XXIV, 127 Anm.
- Beißer, — Ausdruck bei der Salzgewinnung, XV, 27 u. Anw. 2.
- Belagerungsmaschinen, XXI, 304.
- Beleidigung, magdeb. Schöppenurteil wegen —, XXIII, 181 f.
- Belensfeuer, am 1. Mai angezündet, XXII, 399.
- Benediktinerinnen, aus Abbenrode in das Kreuzkloster in Braunschweig übergesiedelt, XVI, 136.
- Benediktinerklöster, in demf. im 13. u. 14. Jahrh. betriebene Glockengießerei, XXIV, 275. — gleichzeitig Mönchs- u. Nonnenklöster, XXIV, 320.
- Benefizium Waldo's in Schladen 1110 erwähnt, XXIII, 239.
- Benno, Personenname, XVI, 123.
- Berchtstag, (2. Januar) in der Schweiz, XV, 227.
- beredejov = Baarschaft, XVI, 257.
- Berg, das Grundwort — fehlt in Ortsnamen des Mansfelder Seefreiß. gänzlich, XVI, 104. Bedeutung v. — und damit zusammengesetzte Ortsnamen, XVI, 117 f. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 175 ff.
- Bergbau, der — und seine Freiheiten in den herzogt. braunschw. Bergstädten des Oberharzes, XVI, 198 ff. — am Rammelsberge (1375—1527), XVII, 10 f. — in Klaußthal, XVII, 18, 19. — in Allenau, XVII, 20. — bei Andreasberg, XVII, 22. Die Grafen v. Mansfeld in ihrer Grafschaft mit dem Bergbau seit 1364 befehlet, XVII, 25. — in der Grafschaft Henneberg XVII, 41. — am Eichberge im Amt Ebersberg, XXI, 82, 84. — im Mansfeld. Ausg. des 15. Jahrhdt. im Schwunge, XVIII, 90.
- Bergbauunternehmungen, auf zufällige Funde von Erzen zurückzuführen, XVII, 42.
- Berge, als Wohnstätten der Götter, XXIII, 338.
- Bergfreiheiten, XVII, 5. — der oberharz. Bergstädte, XVI, 199 f. Zu — die Richterwählung kleinerer Kolonien am Harz unauffällig, XVII, 40. Bergfreiheit für Andreasberg von 1521, XVII, 22. — des Herz. Heinr. d. 3. für den

- braunschwg. Harz (1532), XVII, 13 f.; 25. — für Annaberg (1481), XVII, 26. — Herzog Ernst IV. v. Grubenhagen für den Grubenhagen. Teil des Harzes (1554), XVII, 17. Die Grubenhagische — für Altenau v. 1636, XVII, 20.
- Berggerichte, Gosl. — (1271), XVII, 6. — zu Freiberg und Joachimsthal, XVII, 18, 25.
- Bergleute, wenden sich um 1200 aus Goslar nach dem Oberharz, XVII, 6. — aus Meissen nehmen 1552 den Reißner Stollen bei Goslar auf, XVII, 25.
- Bergmann, der vorrichtige —, Grube b. Neudorf, XX, 198. Der oberharzische —, XVI, 347 f.
- Bergmannsnamen, im Oberharz und Erzgebirge gleichlautende —, XVII, 27.
- Bergmönch, Sage vom —, XVII, 6.
- Bergordnung, Herz. Albrecht d. Gr. v. 1271, XV, 172. — für Grund und umliegende Gebirge (1524), XVII, 13. — für die Gruben zu Bulach (1536), XVII, 28. Herzogl. braunschweig. Bergordnungen von 1524, 1532, 1553, 1556, 1579, XXII, 316 ff.
- Bergregal, XVII, 6.
- Bergstädte, 7 — des Harzes, XVII, 1.
- Berg- u. Hüttenweisen, gräfl. Stolberg. —, XXI, 128.
- Bergwerke, die Goslar'schen — um 1200 wiederholt verwüstet, XVII, 6. Silber- — des Harzes, XVI, 166. — in der Grafschaft Honstein (1528), XXIV, 166. Zur Geschichte des andreasberger Bergwerks, XVII, 272 ff. Gräfl. Stolberg. — in Andreasberg, XX, 282 ff. Eisen- — in Stolberg, XVIII, 333 ff. Urkunden über das Bergw. am Rammelsberge in Goslar, XV, 177.
- Bergwerksanlagen, bei Andreasberg, XVII, 21.
- Bergwerksbetrieb, im 15. Jahrh., XXIII, 416.
- Bergwerksmarken, des westlichen Harzes, XV, 200.
- Bergwerksversuche, am Broden, XXI, 132 f.
- Bergzettel, XV, 200.
- Berichterstatter, während des 30 jähr. Krieges, XV, 249.
- Berichtigungen, XVII, 311; XXIV, 336 f. — zu dem Aufsatze über Gesch. des Klost. Oldisleben, XX, 573 ff. — zu d. Aufsatze „Die Grafen des Schwabengaus“, XX, 580 f.
- beschnecken, beschneiden = bereden, beschwaken, XXI, 241.
- Beischwerdeschrift, der Bürgerschaft der Alten Wief an den Rat d. St. Braunschweig (1529), XVI, 289.
- Besiedelung, die — des Oberharzes, XVII, 1 ff. Die erste wirkliche — des Oberharz. fällt in den Anf. des 13. Jahrh., XVII, 4.
- Besitz, des Klosters S. Georgenberg (1131), XXIV, 36.
- Besitzbriefe, des Kl. Michaelstein (1535), XXIV, 483.
- Besitzungen, des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 143. — der Herren v. Sangerhausen, XIII, 382 f., 393, 394, 395, 396, 404.
- Besitzverhältnisse, im oberen Riet u. in der gold. Aue, XXI, 13 f. — im unteren Helmetthale, XXI, 43 ff.
- Besoldung, des Diaconus in Luerfurt, XIII, 53. — der gräfl. stolb. Diener, XXI, 403 und Num. 3; 123 ff. Rückstände bei den Dienersbesoldungen, XXI, 125 f.
- Bestand, der Wälder des Harzes in früher. Jahrh. gemischt, XVII, 9.
- Bestattungsformen im Brandalter, XXI, 224.
- Bestechungen, im 30 jähr. Kriege, XXI, 235.
- Besten, die guten —, vgl. Helden, die neun guten —.
- Besthaupt, das — geben, XXIV, 334; XXII, 91.
- betemunt. i. Bettemunt.
- Betheringe = Erbensins u. Meiersins, XIII, 78.
- Betriebsgebäude, der Saline zu Artern in der Johannisnacht 1723 vom Sturme zerstört, XV, 49.

Bettelei, der Franziskaner zur Karitativität verzerrt, XIII, 27.

Bettelmönche, die — ihre Stellung zu den Stadtschulen, XVIII, 294.

Bettelstelbichen? XXII, 150.

Bet(t)emunt = Bettrecht, XXII, 91, 136, 148.

Beutelpfeifer, XXIV, 349, 350.

Beutezug, der Goslarer in der Grafschaft Wernigerode b. Drübeck (1421), XXIV, 503.

Bevölkerung, des Oberharzes, XVII, 24 ff.

Bevölkerungskunde, zur — der Stolberg. Harzlande, XVIII, 455 ff.

Beweisverfahren im R.-A., XXIV, 151.

Bibel, die — mit der Reformation Gemeingut geworden, XVII, 42. Die — beim ersten Leseunterricht gebraucht (1792), XXIII, 444. Die — als Quelle für Hausinschriften, XXIV, 426. Zwei Bibeln der S. Simonis u. Judäfirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.

Bibliothek, die fürstl. öffentl. — in Wernigerode, ihre Begründung, XVIII, 321. Die Benutzung ders. wird im 18. Jahrh. den Schülern der Lateinschule zu Wernigerode gestattet, XIV, 139. Diesel. seit 1826 in der früh. gräf. Orangerie, XXIV, 396. Musikalien auf ders., XXIV, 397, 399 f. Die — des Harzvereins, ihre Aufstellung in der fürstl. — in Werniger., XVII, 337. Die Kosten für die Einbände der Harzvereins-Bibl., XIX, 319; XX, 323. Die Stolb. Kirchen- (1541), XIII, 477. Vermächtnis zu einer — an die Kirche in Luerfurt (1683), XIII, 54. Allgemeine deutsche —, XXIII, 434. Die Calvörche — in Zellerfeld, XVII, 51. Bestimmungen für dieselbe, XVII, 53 f. Inhalt ders., XVII, 54 f. Die landschaftliche — in Braunschweig, XVI, 308. Die herzogl. — in Wolfenbüttel, XV, 201; XXIII, 501 ff. Desgl. in Blankenburg a. S. (1753), XXIII, 503. Die Bibl. zu S. Gallen in

einem dunklen Turme der Stiftskirche befindlich, XV, 116. Die — des Klosters S. Emmeran in Regensburg, XV, 117. S. Andreasbibl. in Eisleben, XV, 216. Die städt. — in Braunschweig, XVIII, 173. Die S. Blasbibl. in Nordhausen, XVIII, 407. Die — der S. Ulrichskirche in Saugershausen, XXI, 439. Gymnasialbibl. in Luedlinburg, XXIII, 293. Stadtbibl. in Frier, XXIV, 286. Gymnas.-Bibliothek in Halberstadt, XXIV, 325.

Bienenzucht, von den Küstern betrieben, XXII, 170. — bei Harsleben, XXII, 265.

Bier, vorzügl. — in Christiania gebraut, XVII, 324 Num. 4. — als Geschenk an die Schulgejellen in Wernigerode verabreicht, XVIII, 309. Das Naumburger —, XX, 448. Mittel, um ein Gebräu — zu verderben, XXIV, 181. Gutes B. u. Brot bei den Mahlzeiten der Malandsbrüder gegeben, XXIII, 113, 127 f. Zerbster —, XXIII, 217. Korbuter, Merseburger, Duffstein-, Heppen- und Broihan- —, XXIII, 225.

Bierbrauereien, in Magdeburg (1760), XXIII, 224.

Biersiedler, XXIV, 383.

Bierverbrauch, des Al. Niddagshausen, XIX, 496.

Bierziese (berzeyse), XXIII, 423.

Bilder, drei Aunen- —, in der S. Aunenkirche zu Eisleben, XIV, 51. Die — aus den Kirchen Braunschweigs 1528 zu entfernen beschloffen, XVI, 281, 283 f. Kulturhistor. — aus dem Oberharze, XVI, 347 ff. — in der Mofertkirche zu Stederburg, XVIII, 186. — des Königs Friedrich II. v. Preußen u. seiner Gemahl. bei der Huldigung 1740 in Luedlinburg, XXIV, 337. Hölzerne — der S. Simonis u. Judäfirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.

Bilderschrift, in Stadtsiegeln, XVIII, 285.

- Bildersturm — 1524 in Nebra, XXIV, 463.
- Bildnisse, 3 — von dem Naturforscher Chr. Gottl. Krazenstein, XIV, 156.
- Bindfadenornament, an einem alten Gefäß aus Trosse, XX, 248.
- Birnbaum, Grube bei Neudorf, XX, 198.
- Birnbaumer Kunstschacht b. Neudorf, XX, 199.
- Birnbaumerstollen, XX, 200.
- Birnbaumerzug b. Neudorf, XX, 200.
- Bischöfe, Chronologie der Halberstädter —, XVI, 249 ff. — von Hildesheim u. ihre Beziehungen zu Goslar, XV, 167. Der B. von Hildesheim bei der Wahl der Hebstifftin des Kreuzklost. in Braunschweig durch den Abt v. S. Megidien oder v. Middagshausen vertreten, XVI, 137. — von Hildesheim u. Halberstadt (1192), XVI, 214. (Einzelne B. sind im F. N. aufzusuchen.)
- Bischofswahl, 1278 u. dabei entstandene Streitigkeiten, XX, 140. Hildesheimer — 1335 und ihre Folgen für Braunschg., XVI, 153.
- Blashörner, in Wappen, XV, 192 Anm. 1. — als Helmzierde der Herzöge v. Braunschwg. bis 1367, XV, 194.
- blaue Gans, die — bei Mchtersleben, XXII, 382, 385, 386. — Abbildung, XXII, 390.
- Blauer Schacht b. Neudorf, XX, 199.
- Blechfabrikation u. Konjunktion unter Herzog Jul. v. Braunschwg., XXII, 306 f.
- Blutbann, der Grafen von Wernigerode, XXIII, 358 f.
- Blutgerichte in Thüringen um 1230, XIII, 12.
- Böcke, im Wappen derer v. Wallmoden, XX, 372. Zwei — im Wappen des hildesheim. Domherrn Herm. Bod v. Northolz, XXIV, 437.
- Bockshorn = Osterfeuer, XX, 186 f.
- Bockshornbrennen, XXIV, 364.
- Bockstall (Boxstall), XXI, 436.
- Boden, der Flachs wird in — gebunden, XIX, 414.
- Bodenbeschaffenheit, d. oberen Helmethales, XXI, 3 f. — des unteren Helmethales, XXI, 41 f.
- Bohrungen, aufSteinsatz in Artern (1725), XV, 53.
- Boio, Mannsname, XVI, 124.
- Bombardiere, in dem Gefolge Peters d. Gr., XIII, 245.
- Bonin, v. — Regt. (1745), XIII, 231.
- born, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 327 f.
- Botenaustalten, im Bistum Halberstadt, XV, 87.
- Botenbrot, XVII, 184.
- Botendienst, regelmäßiger — im 16. Jahrhdt. zwischen den Hansestädten eingerichtet, XV, 88.
- Botenmänner, zw. Magdeburg u. Nordhausen (1760), XXIII, 232.
- Boysatz = (Seesatz von Lissabon), XV, 33.
- Brakteaten, in Niedersachsen geprägt, XVI, 166. — in Halberstadt geprägt, XVI, 359. — beschrieben, XVI, 360 ff. — mit Namen der Münzmeister od. der Bezeichnung „Denar“, XVI, 360. Nordhäuser Kaiser:—, XVI, 362. Halberstädter Halb: — zu Ehren des heil. Petrus, XVIII, 325 ff. — 1831 bei Ilfeld gefunden, XXIV, 6. — an der Glocke zu Lieberstedt, XXIV, 273.
- Brakteatenfunde, von Auleben u. Gröningen, XVII, 216 ff.
- Brandakter, Bestattungsformen im —, XXI, 224.
- Brände: in Eisleben 1498, 1562, 1569, 1601, 1645, 1653, 1676, 1689, XV, 249. — in Elbingerode (1753), XX, 306 ff. — in Kesselbach (1593), XVI, 376. — in Nordhausen (1540), XXIV, 168 f. — Das. 1612, 1686, 1710, 1712, XX, 552. — in Querfurt (1619), XX, 446. — zu Seesen (1615), XXIII, 498 ff. — in Wernigerode (1528), XVI, 373. — in Zellerfeld (1672), XVII, 52.
- Brandstiftung, auf — ruhende Todesstrafe, XXII, 409. Be-

- strafung der — im *M.-A.*, XXIV, 154, 168 f.
- Brauntweinbrennereien, in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Brauntweinfabrikation, wichtigster Industriezweig Nordhausens, XX, 550.
- Brauerei, XVII, 324.
- Brauereien, Bestimmungen über die — in Hildesheim, XIII, 100, 107, 109, 111, 122.
- Braugerechtigkeit und Brauer-gilde, XXIV, 21.
- Braunsbrunnen in Quedfurt, fängt an zu fließen am 6. Aug. 1686, XIII, 36.
- Braunslichte, XIII, 53.
- Brautlappen = Schmutztuch, XXIV, 114.
- Brautmesse, XXIV, 359.
- Breite = mehrere Morgen Landes, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 227.
- Breitgrofchen des Kardinals Albrecht, XIII, 479 f.
- Brezeln (crustule), Abgabe des Kettlers am S. Gregoristage an die Domherren zu Wernigerode im *M.-A.*, XVIII, 311.
- Briefe: des Kantors Autor Lampadius (1537 ff.), XXIII, 345 ff. — des Hofdiakons Sam. Lau in Wernigerode (1728—1730), XX, 561 ff. — des wernigeröd. Superintend. Heinrich Georg Reuß (1698 bis 1716), XXI, 173 ff. — des Kardinals Querini an den Prof. Rothfischer in Helmstedt, XXIV, 76 ff. — an Herz. Carl v. Braunschweig, XXIV, 79 ff.
- Briefwechsel, zw. Graf Heimr. zu Stolberg u. Graf Wilh. v. Nassau (1533/53) erwähnt, XIX, 456. — zw. Heidelberg u. der Magdeburger Gegend nimmt um 1560 ca. 6 Wochen Zeit in Anspruch, XIII, 173.
- Brockenschriften der Schüler, XX, 304 f.
- Broihan, des Klost. S. Crucis in Braunschweig, bei Geschäftsabschlüssen von den Vorstehern dess. getrunken, XVII, 119.
- broke, eine — = 6 Schilling, als Strafe in Harsleben, XXII, 274.
- Bronzezeit, Funde aus der — in d. Mcherleber See, XX, 250 f.
- Brosius, Meister — in sprichwörtl. Redensarten = Henter? XXI, 385 Num. 1.
- Bruch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 163 f.
- Brüche, zw. Langelsheim u. Neuenkrug im 30 jährigen Kriege schwer passierbar, XVII, 3.
- brüch, Endung in Ortsnamen, XIX, 338 f.
- Brücken, im anhalt. Harz. — Juliendücke, XX, 222. Seltendücke, XX, 223.
- Brüder, d. heil. Grabes in Goslar (1240), XVII, 30.
- Brüdergemeinde, über die Bestrebungen der —, XVI, 56.
- Brüderschaften, d. kath. Kirche, XIV, 92. Kalands- u. S. Sebastiani- — in Stolberg, XXIII, 327. Amnenbrüderschaften: in Quedfurt 1500 u. 1502, in Zwidau u. Magdeburg 1524 aufgelöst, in Samswegen, Debisfelde, Dahme, Jüterbock, Neumarkt bei Halle, Eisleben, Wernigerode, Leisnig, im Lüneburgischen, Bremen u. Bern, XIV, 50. Brüderschaft für Reparatur der Andreaskirche in Eisleben, Br. Corporis Christi an ders. Kirche, Br. Corporis Christi an der Peter-Pauls- u. Nikolai-kirche in Eisleben, Rosenkranzbrüdersch. an ders. Kirche, XIV, 57 Num. 2. S. Sebastiani- od. Schützenbrüderschaft in Nordhausen (1420), XXI, 334. u. L. Frauenbrüdersch. in Glende (1475), XXI, 199. Schmiedebrüdersch. in Stolbg. (1490), XXIII, 301. u. L. Frauenbrüderschaft zu Werniger., XXIV, 358. Brüdersch. des heil. Leichnam's in Quedfurt, XIII, 43. S. Sebastian's-Armbrustschützen- — in Jzfeld (1442), XVIII, 481 ff. — des heil. wahr. Leichnam's in Clich, XXIV, 16. — u. L. Frauen u. der armen Schüler in Goslar, XXIV, 38.
- Brühl, Erklärung des Wortes u. Ortsnamen, XX, 173.

- Brunnen, Bedeutg. in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 161 f.
- Brustbuch, das — in Goslar, XVI, 373 f.
- Braubhuß = Brauhaus, XIII, 43.
- Bubonenpest, 1657 in Braunschweig, XVII, 112.
- Buchbinder, in Wernigerode bereits 1508, XV, 211.
- Buchdruckerei, die erste in Zwickau eingerichtet (1523), XIV, 86 Anm. 1. — in Wernigerode 1696 eingerichtet, XXI, 171. — in Eisleben, XIX, 404 f. — auf Schloß Mansfeld, XIX, 405 f.
- Buchdruckerkunst, Gesch. der — in Eisleben, XIX, 362 ff.; XVIII, 421 ff.; XXI, 439 ff. Drucke des Urban Gaubisch das., XVIII, 431 ff. — (1572—75), XXI, 439 f. Drucke des Andreas Petri das. (1573-74), XXI, 440 f.
- Buchdruckerzeichen, des Joach. Heller in Eisleben, XIX, 369. — des Jacob Gaubisch das., XIX, 374. — des Urban Gaubisch das., XIX, 405.
- Bücher des Harzvereins, der gräf. Bibliothek in Werniger. zu überweisen, XV, 253.
- Bücheranzeigen: die Mundarten des Harzgebietes v. B. Haushalter, XVII, 306 ff. Grabstätten der Fürsten des Welfenhauses von R. Steinmann, — Eisleben-Mansfeld. Jubelkomödie von Mart. Hinkart, herausgegeb. v. H. Rembe, XVII, 321 f. — Alsbürger Urk.-Buch, Bd. II, XX, 584. — Schulgesekgebung des Herz. Aug. d. J. v. Braunschwg., v. Professor D. Dr. Fr. Koldewen, XX, 585 f. — Gesch. d. franz. Kolonie in Magdeburg, XXI, 258 f. — Koldewen, Fr., Beiträge zur Kirchen- und Schulgesch. des Herzogtums Braunschweig. — Röhricht, Reinh., deutsche Pilgerreisen nach dem heil. Lande, XXI, 454. — Müßschke, Paul, Sigeboto's vita Paulinae, XXII, 439. — Karl Meyer's Führer über das Myßhäufergeb., XXIII, 353. — v. Weinemann, Handschriften der herzogt. Bibliothek in Wolfenbüttel, XXIII, 501 ff. — Heinecke, A., Gesch. der freien Reichsherrschaft Schauen, XXIII, 504 f. — Kleemann, S., Familiennamen Luedlinburgs und Umgegend, XXIII, 506 ff. — Barges, W., Gerichtsverfassung der Stadt Braunschwg., XXIII, 511 f. — das rote Buch von Weimar, herausgegeben von Otto Franke, XXIII, 512. — Meyer, Carl, Chronik des landrätl. Kreises Sangerhausen; — Heineck, Herm., Friedr. Christ. Zeßler, der Chronist von Nordhausen, XXIV, 552 f.
- Bücherei, um 1523 der Grund zu einer öffentl. — in Wernigerode gelegt, XV, 141.
- Büchersammlung des Harz-Ver., der gräf. Bibliothek in Wernigerode überwiesen, XVI, 386, 388.
- Büchsenmeister, der — Stellung, XXI, 113.
- Büchsenjücken, Büßschutten-Rechtheit in Hildesheim (1406), XIII, 92.
- Buchstaben, angewendete — der mittelalterl. Hausprüche, XXIV, 427.
- Buchstabenstempel, Anwendung ders. beim Glockenauß, XXIV, 275 f.
- Buckelurnen, in d. Mähersteber See gefunden, XX, 253.
- büdelinge = Anteil an der Hinterlassenschaft, XV, 217 und Anm. 218.
- Büffelhörner, in Wappen, XV, 192 Anm. 1.
- bûlêvinge = Hinterlassenschaft an Vieh, XV, 217, 218 Anm.
- Bullen: Dispensb. Papst Innocenz IV. (1245), XXIV, 216. Die goldne — (1357), XX, 38. Die Kongregation des Augustiner-einsiedler-Ordens gefährdende — Papst Pius II. (1460), XXII, 424 ff. — Bonifaz VIII. für Kl. Misenburg, XXIII, 360. — Clemens V. an Kaiser Heinrich VII. zum Schutze des Klost. Misenburg, XXIII, 376 f. — an die Bischöfe, Fürsten und Städte des Sachsenbundes, XXIII, 379 ff.

- Bund, der von Münzer errichtete —, XX, 51 f.
- Bündnisse, der Harzgrafen, der Herzöge v. Braunschwg. u. Sachsen, der Städte Werniger. u. Osterode gegen das Räuberwesen im Harz im 14. Jahrh., XVII, 10. — der Harzgrafen u. mit Erzbischöfen, Bischöfen u. Städten im N.-N. zur Sicherung des Friedens, XXIII, 365 f. — Albrechts v. Arnstein mit Pfalzgraf Heinrich gegen Innocenz III. (1212), XX, 129. — zw. den magdeburg. Dienstmannen, Graf Heinr. v. Aschersleben, Herzog Heinr. v. Sachsen und dem Pfalzgrafen b. Rhein (1222), XX, 130. — der Markgrafen von Brandenburg mit den dominis de Wenden (1242), XXIV, 214. — der Harzgrafen u. Städte zur Sicherung der Verkehrsstraßen im Harz von 1435, XXIV, 10. — der ev. Fürsten v. 1526, XVIII, 376.
- buntwerk, mit — vodert, = mit Pelzwerk gefüttert, XVI, 259.
- Burhard, zu Ende des 13. Jahrh. ein häufig in der Familie von der Alßeurg vorkommender Rufname, XIII, 406.
- bürdeinst = allgem. bürgerliche Dienstpflicht, XXII, 274.
- burg (berg), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfreies, XIX, 335 f. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211 f.; vgl. Berg.
- Burgen, im 12. Jahrh. auf den Randbergen des Harzes, XVII, 2; vgl. G. H.
- Bürgeraufrühr, 1525 in Nordhausen, XXIV, 162 f.
- Bürgerbewegung, 3. Zt. der Reformation in Goslar, XXIV, 42 f.
- Bürgerleid, — XXI, 372.
- Bürgerkrieg, in Deutschland (1198), XIII, 213.
- Bürgerrecht, erforderlich, um (1564) als Gewerke beim Salzwerk in Artern aufgenommen zu werden, XV, 15. — 1808 den Juden in Baden gewährt, XXIII, 203.
- Bürgerchaft, Bestimmungen zur Erlangung der — für Fremde in Goslar (1308), XXIV, 490.
- Bürgertum, in Goslar, XV, 163.
- Bürgerwehr, in Hildesheim (1433), XIII, 99.
- Burghut, des Schlosses Seeßen (1314), XXIII, 70.
- Burglehen = die den Burgmannen überwiesenen Höfe mit Wirtschaftsgebäuden u. Ländereien, XIII, 463.
- Burgmannen, v. Morungen, XIII, 463. Die — der Neuenburg, XIX, 104 ff.
- Burgstätte n des Harzes, Aufnahme und Herausgabe der —, XXII, 251 f.
- Burgvögte, Stolberg. — auf der Ebersburg, XXI, 82 f.
- bürhere = Bauerherren, XXII, 270.
- bürmal, XXII, 270, 273.
- burmester, Vorsteher der Dorfgemeinden, XXII, 268.
- Burjen (Contubernien), in Heidelberg, halten sich mit ihren Vertretern zum Nominalismus und Realismus (1496), XIII, 165 Anm. 2.
- Busch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 173.
- Busekeerel, Busemann, Busebäre, Busekater = Hausgeist, XXI, 288.
- Bußübungen, XXIII, 303 f.
- bute. butt, butte = bede, Abgabe, Steuer, XXII, 157.
- Buteil, das —, XVIII, 474.
- Calendarium necrologicum des Kreuzstifts in Nordhausen, XXII, 87, 92.
- Cameraria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzklost. zu Braunschweig besetzt, XVI, 138.
- Candelabrum, magnum — in choro ad VII lumina, XXII, 117.
- Candelae, due — que stant prope Aucam, XXII, 113.
- Canonicat-Kreuz, gold. — der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Canonici: Conrad. de Ascher, XXII, 115 122. — Herwicus de Northusen, XXII, 117. Guntheri —, Johannis —, XXII,

120. Wernheri —. Albertus de Sulingen —, XXII, 122. Henricus de Badungen —, XXII, 123. Henric. Brunonis — eccl. set. crucis in Nordhausen, XXII, 140. Gothscalens de Wizzense — eccl. set. crucis in Nordhausen, XXII, 141. Canonici regulares = Mitglieder des Augustinerordens, XVIII, 50; XXIII, 191.
- Cantores in Nordhausen: anniv. domini Rudolphi —, XXII, 113. anniv. domini Dythmari —, XXII, 113. anniv. domini Rudolphi de Erfordia —, XXII, 115.
- Cantrix, Amt einer —, bezw. subcantrix im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 138.
- Capitel, das im Eisleber S. Annen-kloster in den Tagen vom 26. bis 28. Aug. 1520 abgehaltene —, XIV, 62, 63.
- Capucia, duo —, XXIV, 532.
- Carnifex, f. Scharfrichter.
- Carns, Hügel, auf denen Verbrecher in England hingerichtet wurden, XXII, 386. Achtung der Landleute vor den —, XXII, 399.
- Cartago (sartago u. sertago) = Brenn- oder Brauseffel, XVIII, 302 Num. 3.
- Celleraria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzkloster zu Braunschweig besetzt, XVI, 138.
- Cellarium Lyni, Flachskelre — in Nordhausen, XXII, 129.
- Census, arear. in Northus. qui vocatur wortceins, XXII, 88 f., 128 ff. — denariorum, XXII, 89, 118, 123, 132. — Goslariensis, XXII, 88, 106, 120, 121, 137. — Occidentalis, XXII, 88 f., 106, 109, 110, 123, 132, 133. — de hortis, XXII, 90, 108, 132. — S. Petri in Nordhausen, XXII, 88, 104 ff., 119, 121, 124. — triginta talentor., XXII, 88, 107, 108, 109, 123, 125, 127, 128. — de Vogelsborg (Voylsborg), XXII, 90 f., 134, 145, 148.
- Ceremoniel, an den Höfen des vor. Jahrhds., XV, 105.
- Ceremonien, unförmliche — beim Gottesdienst in Stolberg (1525), XXIII, 421.
- Chato, Chado, Personenname, XVI, 110.
- cherry, engl. = Kirsche, XXIV, 337; vgl. Schery-Baum.
- Cholera in Braunschweig (1850), XVII, 144.
- Chor, der neue — der Martinik. in Stolberg 1490 geweiht, XVII, 157.
- Christentum, im Harzgau früh eingeführt, XXIV, 323.
- Christi Bild, auf den Siegeln der neuen Orden, XIII, 27.
- Christi Kreuz u. Dornenkrone als Mittelpunkt des Heiligthums, XIII, 26.
- Chroniken: Referat über das Chronicon Islebiense, XV, 248, 252. Klagen in den Kloster- — über die Rechtsunsicherheit im 14. u. 15. Jahrh., XVI, 151. — von S. Regidien in Braunschweig. (1460), XVI, 161. Chronic. Corbejense unecht, XVIII, 353 f. Chron. Thietmars v. Merseburg. (1018), XVIII, 354. Stadtchron. von Eisleben, XVIII, 370 f. Chronic. Walkenredense, XVIII, 402. Chron. von Freiburg, XIX, 115. — des Petersberges, XX, 29. Magdeburg. Erzbischofschron., Brandenburg. Fürstenthron., XXIV, 209.
- Chronologie, zur — der Halberstädter Bischöfe, XVI, 249 ff.
- Ciborium, in der Bartholomäusk. in Blankenburg, XIX, 300.
- Circuitus exulum —, die Glenden-Seelen-Prozession 1523 in Zwickau abgeschafft, XIV, 83.
- Circus, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutschet, XVIII, 195.
- Cisterzienser, die — und die niederländ. Kolonisten in der gold. Aue, XXI, 1 ff. Beginn der Kultivierung der gold. Aue durch —, XXI, 29 ff.
- Cisterzienserklöster, waren öfter gleichzeitig Mönchs- und Nonnenklöster, XXIV, 320.

- Cisterzienser-Orden, Gesch. dess., XVIII, 162. Ders. nahm seit 1251 keine Frauentlöst. mehr unter seine Jurisdiktion auf, XVI, 160.
- Citrone, den Leichenträgern gegeben, XIX, 246.
- Clavicymbalum, XVII, 187; XXIV, 350.
- Cosent = Dännbier, XVII, 279.
- Collaboratores, Schulgefelln, ihre Einkünfte in Wernigerode, XVIII, 309.
- Collecten, während des 30 jähr. Krieges in Braunschwg. gesammelt, XVII, 124.
- Colloquium, üb. die Concordienformel im Stolbergischen gehalten (1580), XVI, 335.
- Commende, des deutschen Ritterordens in Goslar, später zu Webdingen, XV, 164.
- Commentchen = kleine Schüsseln, XXII, 169; XXIV, 367.
- Componisten, deren Werke auf Schloß Wernigerode von Graf Christian Friedr. zu Stolb.-Wernig. angeschafft und gespielt wurden (1789), XXIV, 397 ff.
- Conceptio immaculata, XIV, 48.
- Concilien: zu Basel (1433), XVI, 281. — zu Costnitz, XV, 116. — in Nordhausen (1105), XXI, 389.
- Concordienformel (1577), XVI, 322, 335; XVII, 57 Anm. 1. — in der Pfarrkirche zu Quersfurt publiziert (1580), XIII, 54.
- Concordienrezeß, XV, 91.
- Confirmationsbriefe, des Papstes Innocenz II., XVIII, 42.
- Conflicte, des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem bischöflichen Stuhle zu Hildesheim (1272, 1335), XVI, 152 f.
- Congregation, die deutsche — seit 1503 unter der Leitung des Biskars Johann v. Staupitz, XIV, 52. Die Bursfelder —, XVIII, 96 f. Congregatio infra claustrum et extra in Frauentlöst. streng geschieden, XVI, 136.
- Consecration, die — des Altars bei der Weihe der Kirchen wichtig, XVIII, 330.
- Consistorialakten, wernigeröb., XV, 209.
- Consistorialordnung, für die Grafschaft Mansfeld (1560), XIV, 88. — (1587), XIX, 405.
- Constitution, für das Königreich Westfalen von Napoleon gegeben (1807), XVII, 67 f.
- Contribution, der Stadt Artern (1628), XVIII, 115. — (1634), XVIII, 125, 153.
- Contubernium Divae Catharinae, Vereinigung der nominalistischen Partei in Heidelbg. (1496), XIII, 165 Anm. 2.
- Convent, Lichtenberger — (1576), XVII, 56. — der Ältern zu Frankfurt a. M. (1634), XVII, 107. — zu Burgwedel (1671), XVII, 124. Organisation des — des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVII, 126 f.
- Conventikel, Dekrete gegen das Abhalten der — in Braunschwg. (1703), XVII, 130.
- Conventualen, die Wittenberger — kündigen dem Prior Held den Gehorsam (1519), XIV, 67.
- Conventualinnen, im Klost. S. Crucis zu Braunschweig, XVII, 120 f. — 1703 ihre Zahl auf 14 festgesetzt, XVII, 126. Einkaufsgeld u. Eid ders., XVI, 139.
- Corporationswesen, geistl. —, XVI, 306.
- Corpus Prebende, XXII, 111, 145.
- Crucifixe, der S. Simon- und Judäkirche in Goslar, 1804 verankert, XXIV, 548.
- Custos. anniv. Alberti — in Nordhausen, XXII, 115 Anm. 5. — anniv. Bertold. Apoldi — in eccl. set. crucis in Nordhausen, XXII, 110, 114, 140. — anniv. Heidenrici —, anniv. Lodewici —, XXII, 113. anniv. Conrad. de Molhusen — eccl. set. crucis in Nordhshen., XXII, 119.
- Cymiterium seti. Nicolai in Nordhausen, XXII, 104.

- D**ankfest, zur Feier der Wiederkehr des Friedens in Braunschweig 18. Aug. 1650, XVII, 111. — nach dem Erlöschen der Pest das. 1657 in allen Kirchen gefeiert, XVII, 115.
- D**ankgottesdienst, nach dem Siege des schwed. Heeres bei Lützen 1632 in Braunschweig gefeiert, XVII, 107.
- D**arstellungen, bildliche — an den Stöcken zu Liederstedt, XXIV, 272 ff. Desgleichen auf Fensterbrüstungen, XXIV, 427, 428.
- D**avid'szug, nördl. v. Harzgerode, XX, 200.
- D**ecanus, Fredericus — eocl. s. crucis in Nordhausen, XXII, 99 Num. 1, 115, 116, 117, 118, 136, 138, 139, 144. Avunculi Frederici quondam — Hildebrand. et fratres sui det. de Sunthausen, XXII, 144. Heredes Frederici —, XXII, 136. Anniv. parentum Frederici —, XXII, 123. — Elyzabeth, soror dom. Frederici, XXII, 127. Hugold —, XXII, 105, 121. Anniv. Wernheri Longi —, XXII, 123. Anniv. Marsilii —, XXII, 105, 114, 125. Defan, Vorstand der Kalande, XXIII, 112, 125 f.
- D**echant, ders. hat in Wernigerode die Aufsicht über die Stiftsschule, XVIII, 312.
- D**efan, s. Decanus.
- D**emokratie in Braunschw., XVII, 84 f.
- D**enare, Goslar'sche —, 1088 erwähnt, XIII, 291. Mainzer —, XIII, 299. Westfäl. —, ein bequemes Zahlungsmittel, XVI, 166. Halberstädt. —, XVI, 358 f. — in Osterwiek geprägt, XVI, 359. Einbeder —, XVII, 220. — mit dem heil. Servatius, XVII, 246. — des Bischofs Heinr. III. (1249), XVIII, 328. Erfurter —, XXII, 138.
- D**enkmal, Friedrichs II. in Berlin, XIII, 237. — des Abts Jerusalem († 1789) in Bechelde, XXIII, 456.
- G**ebhardsdenkm. in Quersfurt, XX, 448.
- D**enkmalerkunde, XXIV, 342.
- D**enk Münzen, zur Erinnerung an die Gleichstellung der Juden mit den Christen, XXIII, 208. — der Feier des Reformationstages in Quersfurt (1717), XIII, 56.
- D**enkstein, für Goethe auf dem Brocken, XV, 205. — am Zwinger in Nordhausen, XXI, 301 f. — an einen Meisterschuß Herz. Heinr. Jul. v. Braunschweig bei Greene, XXI, 434 ff.
- D**eutscher Orden, in Langeln (1581), XVI, 331. Urkunde des Bischofs Friedr. von Halberstadt, betr. den — von 1225, XIII, 4. Der — 1226 mit dem Lande Kufin belehnt, XX, 130. — Bestimmungen über die Totenfeier eines Komturs, XXII, 164. — Entwicklung dess. und sein Verhältnis zur bürgerl. Gesellschaft, XXII, 189 ff. — Verfall dess. u. der geistl. Orden überhaupt, XXII, 190 f. — Sagen über das Leben der Brüder mit Frauen, XXII, 192.
- D**eutschordensbrüder, zu Langeln (1258), XVIII, 166.
- D**eutschordens-Kommende, in Griestedt (1297), XIX, 193.
- D**eutschordenshaus, in Goslar, XV, 178.
- D**eutschordensherren, in Langeln in wilder Ehe mit ihren Köchinnen, XXIV, 144 ff.
- D**evis, einzeln. Mitgl. der fruchtbringend. Gesellschaft, XVII, 330 f.
- D**iabaszug, zw. Osterode u. Altenau, XIV, 2.
- D**ialekt, des Oberharzes mit dem des Erzgebirges übereinstimmend, XVII, 25. Unterschiede zw. dem mansfelder u. anhaltischen —, XX, 98. Merkmal des eigentl. mansf. —, XX, 105.
- D**iebstahl, magdeburg. Schöffengericht, einen — betr., XXIII, 179 f. Strafe für — im N.-A., XXIV, 153, 169.
- D**ienerbeldung, XXI, 94.
- D**ienerschaft, Alter u. Ursprung der gräf. — zu Werniger., XXI,

- 89 ff. Wechsel in den Namen u. Familien der —, XXI, 91 f. Begriff u. Geschichte des Wortes —, XXI, 93 f. Die geistliche —, XXI, 108 ff. Die Zahl der gräfl. —, XXI, 111 f.; 115 f. Speisung u. Kleidung der —, XXI, 118 ff. Besoldung der —, XXI, 123 ff. Das Dienen auf Gnade, XXI, 125 f.
- Dienstleute**, Zahl der — im Amt Honstein, Heringen, Stolberg und Wernigerode (1558), XVIII, 457.
- Dienstmannen** od. Ministerialen, XXI, 94 f. Wernigeröder —, XXI, 96 f. Das Berggeld für — nach der lex Saxonum, XXI, 209 f.
- Dill** (Anethum graveolens), Schutzmittel gegen Beren, XXI, 290.
- Dillenburger Zug** bei Neudorf, XX, 200.
- Dingebank**, die — für Rathaus, XX, 442. In geheigiter dingebank, XXIII, 190.
- dingetal** = Sühne u. Lösegeld, XXIV, 503.
- Dingstätte**, im Nordwesten des Berckrieses (1243), XV, 184 Ann. 2.
- Dioritkuppen**, zwischen Wieda u. Tanne, XIV, 2.
- diptychon consulare**, Einband eines alten Chorbuchs im Dom zu Halberstadt, XIII, 226.
- Distributio inter Praesentes**, XXII, 111, 112.
- divisio, que presentie chorales vel fidelia nuncupantur**, XXII, 113.
- divites** = Kinder besitzender Eltern, XVIII, 300.
- Dobelgeld**, Bestimmung des Rates zu Hildesheim über das — (1497), XIII, 127 f.
- Dosenkind**, ein — machen, 1656 in Wernigerode, XXIV, 304.
- Dogma**, für ev. Pred. Bedingung ihrer Anstellung (1578), XVI, 325.
- Dolcian**, Musikinstrument, XXIV, 350.
- Dom**, der halberstädter — 992 vollendet, XIX, 2 f. — Eine das aufbewahrte steinerne Streitart, XXII, 395. — In demf. befindet sich seit 1879 eine Statue des Bischofs Conrad († 1225), XIII, 209. Dom zu Hildesheim, XXIV, 418. — in Magdeburg, XXIII, 222. — S. Crucis in Nordhausen, XXI, 337. — zu Trier, XXIV, 270. — Stephansdom in Wien, XXIII, 495.
- Domherren**, auf dem Schlosse bei Quedfurt, XIII, 49.
- Dominikaner**, XXIII, 322. Die — als Regerrichter, XXIII, 421. Dief. bauten zw. 1224—1231 ihr erstes kleines Kloster in Halberstadt, XIII, 6. — richteten sich streng nach der Regel Augustins, XIII, 8. — waren meist Männer von gründlicher Vorbildung und vornehmer Herkunft, XIII, 27. Verdienst dersf. um die Kirche, XIII, 29.
- dominus**, die Ratspersonen als — bezeichnet, XVIII, 206.
- Dompropste**, v. Halberstadt, XIX, 23 ff. (Die einz. D. sind im P.-N. unter ihren verschied. Namen aufzuzuchen.)
- Donar** (Thunaer) = Donner- u. Gewittergott, XX, 186; XXI, 277 f. Die Funktionen des — später auf Petrus übertragen, XXI, 278 f.
- Donnerkeil**, vergl. Streitart, steinerne —.
- Donnerstag**, der —, vom Gott Thunaer seinen Namen, XXI, 277. —dorf, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 217. —, Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1. —, Endg. vieler Ortsnamen des Mansfelder See- u. Gebirgskreises, XVI, 122; XIX, 339 ff.
- Dorfeinigung**, v. Auloben 1505 erwähnt, XXIV, 235. In der Harzeitschrift besprochene Dorfeinigungen, XXII, 255.
- Dorfer**, Anlage der niederländ. Kolonisten- — in der gold. Aue, XXI, 60 f.
- Dorfsiegel**, weltliche Bauten sind selten auf demf., XIII, 273.
- Dorimon** u. Amariette, das von der Karjchin gedichtete Idyll

- zur Hochzeit des Grafen Christ. Friedr. zu Stolberg-Wernigerode, XIII, 193.
- Dosten (*Origanum vulgare*), Schutzmittel gegen Hexen, XXI, 290.
- Drache (de fürige Drake od. Gluthwanz), Hausgeist, XXI, 289.
- Drachengestalten, an mittelalterlichen Gebäuden, XXIV, 429.
- Dragonerpost, XV, 88.
- Drahtkammer = Gefängnis, XXIV, 309.
- Dreier, XIII, 305 f.
- Dreifaltigkeit, Grube b. Harzgerode, XX, 198.
- Dreifeldersystem, in der gold. Aue, XXI, 58.
- Dreifelder-Wirtschaft, XIX, 414.
- Dreiheller als Teufelslohn, XXIV, 195.
- Dreiherrenbuche, die —, ehemals auf der Grenze der anhalt., braunschweig. u. stolberg. Lande, XX, 174.
- Dreiling, XXIV, 169.
- Dreißigjähriger Krieg, XV, 182. — Sein Einfluß auf das Eisenhüttenwesen im Harz, XIV, 18 ff. — Ereignisse während desj. in Eisleben, XV, 250. — Drangsal Arterns im — (1628, 1651, 1653), XVI, 184 ff. — Verhältnisse währ. desj. in Braunschweig, XVII, 96 ff. Desgl. nach demj. dasj., XVII, 111 f. Drangsale des mittleren Unstruthales während des —, XVIII, 110 ff. Wüstwerden eines Bauernhofes im —, XVIII, 479 f. Freiburg im —, XIX, 147 ff. — Drangsale währ. desj. in Allstedt, XX, 90 ff. — Erpressungen währ. desj., XXI, 235. Ulrich im —, XXIV, 20. — Einfluß auf das Musikwesen, XXIV, 373 ff. — Sein Einfluß auf die Holzbauten in Hildesheim, XXIV, 448.
- Drescher = Bettelmönch, XIV, 71.
- Drittspennig (dritter Pfennig) = Abzugsgeld, XVIII, 474; XXI, 407 f.
- Drucke, von L. Hörnigt in Eisleben, XIX, 363 ff. — des Jacob Gaubisch dasj. (1600—1616), XIX, 374/79. — der Erben desj. (1616—18), XIX, 379/81. — des Peter Kühne in Eisleben (1618—26), XIX, 382/85. — v. Gaubisch's Erben (1627/28), XIX, 385 f. — von Elias Gaubisch dasj. (1628/36), XIX, 386/90. — v. Andr. Koch dasj., XIX, 394 f. — von Joh. Diegel in Eisleben, XIX, 396 f. — v. Andreas Clajus dasj. (1701 bis 1720), XIX, 397 f. — von Gottfr. Andr. Zege dasj. (1714), XIX, 399. — v. Joh. Friedrich Hüller dasj. (1725), XIX, 400. — von Joh. Phil. Hüßmann dasj. (1730/1769), XIX, 402 ff. — v. Karl Gottlieb Hüßmann dasj., XIX, 404.
- Druckereien, in Jena durch Karlstadt, in Allstedt durch Münzer angelegt (1524), XX, 49 f.
- Drusenzug, der — nordwestl. v. Harzgerode, XX, 200.
- Dudelsack (Duden), XXIV, 351 f.
- Dukaten, Ungarische —, XIII, 303.
- Dunich, Roseform von Duno? XVI, 126.
- Dunkelvrunt = dunkelgut, XXIII, 123.
- Dürre, große — (1726—1729), XVIII, 506.
- dujing = Gürtel, XVI, 259.
- dwenge = enger Raum, XXIII, 144.
- G** im 16. Jahrhdt. häufig für a herrschend, XXII, 295.
- Gebelangen, was ist die Etymologie dieses Wortes? XVII, 175.
- Gebenhöhen, 1206 angewandte Wurfmaschinen, XVI, 216.
- ecclesiasticus, Petrisa relicta Conradi — ci, XXII, 104. anniv. Johaun. —, XXII, 110, 149.
- Gede, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 198.
- Gedelsteine, um 1654 in der Zise gesucht, XIII, 260.
- Gedikt, das Wormser —, 1526 außer Kraft gesetzt, XVI, 276; XVIII, 377. Restitutions— von 1629, XVII, 102, 103.

- Ehe, wilde** — der Deutschordensherren in Langeln, XXIV, 144 ff. — Bestrafung ders. (1559), XXIV, 171.
- Ehelosigkeit**, der Deutschordensherren, XXII, 194.
- Eheschließungen**, Zunahme ders. nach großen Kriegen, XXIV, 378.
- Ehrengeschenk**, für Heinr. Majus bei seiner Doktorpromotion (1582), XVI, 333 f.
- Ehrenkleid**, bürgerl. —, Wert und eigentl. Zweck dess. (1648), XXIV, 297.
- Ehrenpforten**, bei d. Huldbigung des Grafen Christian Ernst 1714 in Wernigerode gebaut, XVII, 265 f.
- Ehrenstrafen**, — im M.-A., XXIV, 157.
- Ehrenwein**, 1774 bei Einführung des Stifthsauptmannes in Queblinburg, XV, 111.
- Ehrhard**, (von ahd. era = Ehre), XVI, 123.
- Eichberger**, Gesellschaft der — vom Jahre 1553, XIV, 15.
- Eid**, des Thornemanns (Turmwächter) zu Hildesheim, XIII, 116 f. — der Viehhirten (heyde des Quefes), XIII, 117. — d. Konventualinnen des Kreuzklost. zu Braunschweig (1297), XVI, 139. — der Domina des Kreuzklost. das. bei ihrer Einführung (1826), XVII, 143. — der aufrehrerisch. Bürger in Nordhausen (1525), XXIV, 163.
- Eidesformel**, päpstl. — für Administrator Ernst von Halberstadt (1479), XVI, 269 f.
- Eier**, bei Heren und Zauberern, XXIV, 177, 186. Werfen mit faulen — beim Pfingstgebrauch des Stinkpfisters in Werniger., XXIV, 303. Werfen mit faulen — nach den an den Pranger Gestellten, XXIII, 492.
- Eigenlöhner** = Bergleute, die sich durch den Preis des gewonnenen Erzes selbst den Lohn gaben, XIV, 12.
- Eigensteins-Eigenlehner**, Bergleute, die für eigene Rechnung arbeiteten, XVII, 6.
- Einbeere**, XVII, 330.
- Einstollen**, im Forstrev. Tilke-ode, XX, 200.
- Einkünfte**, der Geistl. in Ellrich, XXIV, 15.
- Einquartierung**, in Wernigerode (1640), XXIV, 296.
- Eintritts- oder Einkaufsgeld** der Konventualinnen im Kl. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 139.
- Einung**, der Stadt Stolberg (1490), XVII, 149, 157. — mit dem Grafen Botho (1451), XVII, 152, 173. — zw. den Rittergutsbesitzern und Bauern in Auleben (1507), XXIII, 478, 484 ff.
- Einungsmeister**, XXIII, 485 f.
- Einwanderung**, von Bergleuten in den Oberharz, XVII, 25 f.
- Einweihung**, des Kirchhofes der Andreas-, Nikolai-, Petri- und Annengemeinde in Eisleben (1533), XIV, 88.
- Einwohnerzahl**, der Stadt Ellrich nach dem 30jährig. Kriege, XXIV, 21.
- Eisen**, Erkenntnis des Magdeburg. Schöppengerichts, wegen Diebstahls heißes — zu tragen, XXIII, 179 f. Schmiedbares — bis Ende des 15. Jahrh. direkt aus den Erzen erzeugt, XIV, 3.
- Eisenberger Zug**, b. Harzgerode, XX, 200.
- Eisenbergwerk**, die Herrenbrüche, statt Büchenberg, XXIV, 328.
- Eisenerzeugung**, die Spuren der — gehen weit über die histor. Zeit hinaus, XIV, 3.
- Eisengewinnung**, im Harz, reicht in sehr frühe Zeit zurück, XIII, 252.
- Eisenguß**, im Harz nicht vor 1543 eingeführt, XIV, 17.
- Eisenhütten**: Niefensbeef u. Ramschlacken nach dem 30jähr. Kriege eingestelt, XVII, 11 f. — Laubhütte, XVII, 13. — bei Grund im 30jähr. Kriege eingegangen, XVII, 14. — am Gerlachsbad, XVII, 20. — bei Andreasberg sämtlich eingegangen, XVII, 23. — Ochsenhütte (1525) u. Glockenhütte (1609) an der Grane, XVII,

32. — Rabohütte, Mensenhütte, die Frau Borgluchhütte, Pfannenschmidts- u. Hasenbalgshütte im Okergebiet; die Eisenhütte im Sösethal, XVII, 33. — Leichhütte bei Gittelde, 1460 im Betriebe, XVII, 34. — an der Söse im 16. Jahrh., — am Iberge, XVII, 34. Verstaatlichung der — (1700—1800), XIV, 22 ff. — im 16. Jahrh. gehören den betr. Landesfürsten nicht eigen, XIV, 23.
- Eisenhüttenvereinigungen, der braunschweigischen Herzöge (1640 bis 1686), XIV, 23.
- Eisenhüttenwesen, im Harz, Beiträge zur Geschichte des — mit 2 Karten, XIV, 1 f. Entwicklung des — in Europa, XIII, 3 f. Blütezeit des — (1500—1618), XIV, 8 f. Das — im Rheinland wird zu Anfang des 18. Jahrh. mustergiltig, XIV, 22.
- Eisenindustrie, Bedeutung der Harzer —, XIV, 29. — am Oberharz, XXII, 302 ff. Gewinnung des Eisens im Ausgange des 16. Jahrh., XXII, 306 f. Technischer u. ökonomischer Betrieb der — im Oberharz (1573—79), XXII, 327 ff.
- Eisenkanäle, in Gittelde, XIV, 9.
- Eisensteingruben, am Iberge (1505), XVII, 13.
- Eisenstraßen, Eisenwege, Bezeichnung für die Abfuhrstr. des Eisens, XIII, 253.
- Eisenwege, (Zernwege) im Harz, nach Anfang des 18. Jahrh. Bezeichnung der Wege, auf denen die Eisensteine befördert wurden, XIV, 22.
- Eisenzeit, Funde aus der — in der Achersleber See, XX, 254.
- Eitelkeit der Magister, das Hauptmotiv zur Beschäftigung mit den Disziplinen der oberen Fakultäten (1495), XIII, 165 f.
- Elben, die Ab- oder Zubringung v. —, XXIV, 177 f., 180, 183, 185, 187 f., 191.
- Elendengilde, vgl. Kalande.
- Ellernbaum, im Siegel der Stadt Elrich, XXIV, 6.
- Email-Werke, im Stephansdom zu Wien, XXIII, 495 f. — aus der Abteikirche zu Stablo, XXIII, 496.
- Emigranten, Salzburger — 1732 in Elrich, XXIV, 27.
- Englische Grub, der — auf Gloken, XXIV, 276.
- Enten, im Siegel des Adriaan Horst zu Wernigerode (1375), XXI, 413.
- Entthauptung, die Strafe der — im M.-A., XXIV, 152.
- Entheiligung, der Sonn- und Feiertage, XXIII, 370.
- Entwässerungen, der gold. Aue im 12. Jahrh., XXI, 1, 39. Umfang der Entwässerungsanlagen des Mönches Jordan in der gold. Aue, XXI, 61 f.
- Epitaphium, im Dom zu Culmsee, die hauptsächlichsten Wunder der sel. Jutta v. Sangerhausen vorstellend, XIII, 413.
- Erbegräbnisse, gräfl. — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 224 ff.
- Erbenzins, von 1 Hofe zu Neustadt unt. Honstein, XXIV, 334, 335.
- Erbenzinsbrief, d. Kl. Hiddagshausen für den Verwalter Schoppe in Neuhof (1650), XVII, 282.
- Erben, zu Hilwerdingerode, XXIII, 357 Anm. 4.
- Erbfolgestreit, thüring. —, XXIV, 11. — unter Agnaten des liüneburg. Hauses (1634/35), XVII, 107.
- Erbhuldigung, in der Grafschaft Wernigerode (1525), XVII, 194. — der Stadt Braunschweig dem Herzog Heinrich Jul. verweigert (1590), XVII, 77.
- Erbrechtliche Urteile, des magdeburger Schöppenstuhles, XXIII, 172 f., 174, 175, 176, 177. — gerade der frowen betr., XXIII, 178, 179, 182, 183, 184 f., 191, 193, 200.
- Erbregister, Anhang zum — des Kloft. Hiddagshausen (1605), XIX, 500 ff.
- Erbstollen, an der Winterhalbe (1526), XVII, 14.

- Erbstreit**, zw. d. Grafen Cilger III. und den Söhnen seines Bruders Friedrich von Honstein (1201), XXI, 49 f.
- Erbsteilung**, zw. dem Grafen Heinr. Ernst u. seinem Bruder Johann Martin zu Stolberg-Wernigerode (1645), XVIII, 473; XVI, 327.
- Erbverbrüderung**, der Grafen v. Stolberg, Schwarzburg u. Honstein (1418, 1433), XVII, 213; XXI, 82; XXIV, 18.
- Erbvergleich**, der Lüneburg. Agnaten (1635), XVII, 108.
- Erbverträge**, honsteinsche —, XXIV, 224.
- Erbzins**, des Klost. S. Crucis in Nordhausen in Vogelsburg, XXII, 150 f.
- Erdengeld** = Grund- oder Erb- zins, XXIII, 422 f.
- Erdfälle** in Artern, von Versuch- schachten herrührend, XV, 60 Anm. 1.
- Erdrinde**, Gesetzmäßigkeit im Bau der —, XVII, 42.
- Ereignisse**, im 30 jähr. Kriege, XV, 251.
- Erichsberger Zug**, XX, 200.
- Erkenntnisse**, gerichtl. — über das Besitzrecht an den 1806—13 von Privaten erworbenen braun- schweig. Kron Gütern, XXIII, 466.
- Erkennungszeichen**, der Wieder- täufer, XXIV, 168.
- Erpressungen**, im 30 jähr. Kriege, XXI, 235.
- Erstgeburtsrecht**, XXIV, 422.
- Ertränken**, das —, Todesstrafe im R. N., XXIV, 154 f. — (1653), XXIV, 199.
- Eruptivgesteine**, XVII, 48.
- Erze**, des Harzes, XIV, 2. Rammels- berger —, XVI, 354; XVII, 3.
- Erzfuhren**, des Klost. Walkenried, XVII, 3.
- Erziehung**, Aeußerungen des Joh. Pet. Hundekfer über Jugend—, XXIII, 454.
- Esel**, auf dem — reiten, ist gegen die Ordensregel der Dominikaner, XIII, 27.
- Eselswiesen-Markt**, in Quer- furt, XIII, 71.
- Estabornerbergerstollen**, XX, 200.
- Etymologie**, Volks—, der Orts- namen im Mansfelder Seefreis, XVI, 102.
- Eustachius**, festum secti. —, f. Feste.
- Evangelium**, das — Johannis beim Schatzgraben benutzt, XXI, 136.
- Exempelbuch**, XIV, 71.
- Exkommunikationen**, XXIII, 370.
- Exorcismus**, in der mittelalterl. Kirche, XVIII, 304.
- Expectanten**, z. B. der Refor- mation in Eisleben, XIV, 99.
- expulsionales** = Austreibegeld, XVIII, 304.
- Eyle**, Eule = Eulalia, XIII, 51.
- Fabriken**: Rauch- u. Schnupf- tabakfabrik in Seesen, XXIII, 203.
- Fafnisbana** — Saffnistöbter, Be- zeichnung Siegfrieds, XVI, 108.
- Fahne** (senlyn), Bestimmung über das Tragen der — bei halberstädt. Schützenfesten, XXIV, 547.
- Fahrpost**, um 1693 eingerichtet, XV, 92.
- Fahrtaxe**, XV, 104.
- Falen-Teile**, XV, 186.
- Falkonettlein**, XXI, 326.
- Falschmünzer**, Bestrafung eines — in Nordhausen (1553), XXIV, 169.
- Falthöfe**, XV, 187.
- Familienarchiv**, des Grafen Mal- vezzi de Medici in Bologna, ent- hält die Matricula nobilissimi Germanorum collegii, XIII, 489.
- Familienchroniken**, XXII, 284 — derer v. Walmoden, XXIV, 420.
- Familienfeste**, fürstl. —, ihre politische Bedeutung, XIX, 447 f. Feier von — auf Schloß Wer- nigerode, XXIV, 401 f., 405 f.
- Familiennamen**, noch flüchtig. Werner, der die Witwe Marolds zur Frau hat (Erfurt 1238), XIII, 30. Die Wiedergabe von — bei

- früheren Geschlechtern ungenau, z. B. Hartung u. Hartwig; vgl. auch P.-R., XVI, 178. —, von körperlichen Gebrechen hergeleitet, XVII, 211 Anm. 2. Aus der Thätigkeit ihrer Träger hergeleitet —, XXI, 126 f. Erklärung Harsleber —, XXII, 288 ff. Aus Rufnamen gebildete —, XXII, 288. Aus Vertlichkeitsnamen gebildete —; Stand, Amt, Beruf, Handwerk anzeigende —; Spitznamen, XXII, 289. Nach Kirchenheiligen gebildete —, XXII, 290 f. — Quecksilber- und Umgegend von S. Kleemann, XXIII, 506 ff. Erklärung ders., — von Zahlen hergenommen, XXIII, 507 f. — in Elrich, XXIV, 9 f. Wernigeröder —, nach Musikinstrumenten gebildete —, XXIV, 347.
- F**astenspredigten (1523), XIV, 60, 78.
- F**astnacht, Abgabe der Schüler zu — an den Rektor, XVIII, 315 f. Gebräuche zu — in den Spinnstuben, XIX, 428 f. — besonders durch Tanz u. Spiel gefeiert, XXIV, 347.
- F**astnachtsball, zu Kalbe a. S. (1382), XVIII, 206.
- F**astnachtsspiele in Stolberg, XVII, 176 f.
- F**austsage, erste poetische Bearbeitung, der —, XV, 124.
- F**ehdebrief, des stolberg. Bürgers Ant. Mekling an Graf Botho von Stolberg (1529), XXIV, 166 f.
- F**ehdebuch, der Stadt Braunschwg., XVI, 150; XX, 371.
- F**ehden: der Grafen Abr. u. Friedr. zu Wernigerode mit dem Kloster Ilfenburg (1309–1320), XXIII, 355 ff. Allgemeine Zustände wahr. ders., XXIII, 364 ff. Veranlassung hierzu, XXIII, 372 ff. — der halberstädt. Bischöfe u. der Grafen v. Regenstein, XXIII, 356. — der Grafen v. Wernigerode im M.-N., XXIII, 364 ff. — Herz. Heinr. von Braunschweig, XXIII, 365. — der Grafen v. Regenstein (1301), XXIII, 366 f. — der Grafen von Schwarzfeld, XXIII, 390. —
- gegen den Erzbischof von Mainz 1400 wegen der auf dessen Veranlassung erfolgten Tötung des Herz. Friedr. von Braunschweig, XXIV, 223. — des 14. u. 15. Jahrh., XXIV, 407. — der Stadt Goslar mit dem Herz. Heinr. d. J. von Braunschweig, XXIV, 489. — der Grafen v. Werniger. mit dem Klostr. Ilfenburg (1309–70), XXIV, 500. — des Bisch. Joh. III. von Hildesheim (1398–1424), XXIV, 502 f. — der Stadt Goslar, XXIV, 503.
- F**ehler, in der Urk. Kais. Otto III. vom 20. April 997, XXIII, 352.
- F**eierlichkeiten, d. kath. Kirche, XXIII, 324 ff. — beim Einzuge des kgl. Hofes 1760 in Magdeburg, XXIII, 226 ff. — nach erfolgten Siegen 1760 das., XXIII, 228. — in Nordhausen wegen des Hubertsburger Friedens (1763), XXIII, 234.
- F**eindschaft, zw. Stadt u. Saline Artern, XV, 67 Anm. 1.
- F**eindseligkeiten, zw. dem Rat der St. Braunschweig u. d. Herz. Heinr. d. J. von Braunschweig, XVI, 307 f.
- feld, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskr., XIX, 344 ff. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 204 ff.
- F**eldbestellung, während des 30jähr. Krieges, XVII, 108.
- F**eldlich od. Feldgleich = je 2 Acker im Winter-, Sommer- und Brachfelde, XIII, 32.
- F**eldgemeinschaft, XXIV, 8.
- F**eldpredigerstein, nordöstl. vom Welfesholz, XXII, 393, 397.
- F**eldschlangen, in Gittelde geschmiedet u. in Wolfenbüttel u. a. O. als Eckpfeiler benützt, XIV, 10; XXII, 308 f.
- F**eldzug, der — südlich von Harzerode, XX, 200.
- F**elonie = Bruch der Lehnstreue, XVII, 78.
- F**elsen: bei den Franken zu Altären benützt, sonstige Verehrung ders., XXII, 399.

Felsen-Brüder, Gedicht der Kar-
schin, dem Grafen Heinrich Ernst
zu Stolb.-Berniger. 1761 zuge-
eignet, XIII, 193.

Fenstergeld, XXIII, 423.

Fensterhölzer (lignalia fene-
stralia), Abgabe der Schüler an
den Rektor im M.-N., XVIII, 308.

feodum. — a militaria, XXII,
135, 147, 148.

tercula = Schüsseln oder ganze
Gerichte, vom Rektor zu Bernige-
rode den Domherren gespendet,
XVIII, 311.

Ferding, XVI, 173.

Ferien, Schul- — im M.-N. unbe-
kannt, XVIII, 305.

Fertig, XXIII, 272.

Festē u. Feiern, geistl. — in an-
nunciacionis festo S. Marie
virg., XXII, 121. — in die
assumpcionis Beate Marie
virg., XXII, 123, 138. — in
festo nativitatis Marie, XXII,
118, 122, 138. — in purificat.
S. Marie virg., XXII, 118, 120.
— in die Marie Magdal., XXII,
113, 117. — in die Marci
evangel., XXII, 118, 121. —
in die beate Margarethe, XXII,
119, 122 — in die S. Martini,
XXII, 123. — in die Matthie
apostol., XXII, 120, 122, 138.
— in die S. Michaelis, XXII,
106, 107, 109, 110, 119, 140,
145, 146, 147, 148, 149. — in
die S. Michaelis archangeli,
XXII, 122, 123, 132, 133, 136.
— in anniv. decem milium
militum, XXII, 110, 122. — in
festis mortuorum, XXII, 111.
— in die S. Nicolai, XXII,
115, 123. — in festo Assump-
cionis S. Crucis, XXII, 118.
— in die dedicationis eccl.
S. Crucis, XXII, 121, 142, 143.
— in festo exaltationis S.
Crucis, XXII, 118, 122, 142,
143. — in festo invent. S. Crucis.
XXII, 118, 121, 142, 143. —
in festo Beate Elizabeth, XXII,
119, 123. — in festo S. Eu-
stachii, XXII, 118, 123, 143.
— in festo Fabiani et Sebas-

tiani, XXII, 147. — in die
Gertrudis, XXII, 121. — in
die S. Gregorii pape, XXII,
121, 138. — in die S. Jeronimi,
XXII, 116, 133. — in die Jacobi
apostoli, XXII, 119. — in die
S. Johannis Baptiste, XXII,
119, 121. — in die Johannis
ante portam latin., XXII, 120,
121. — in Decollacione S.
Johannis baptiste, XXII, 122.
— in die Juliane virg., XXII,
105. — in die S. Katherine
virg., XXII, 114. — in die S.
Laurentii, XXII, 122, 138. —
in die Luce Evangeliste, XXII,
116. — in die s. Ambrosii,
XXII, 116. — Andreae, XXII,
123, 138. — in die Animarum,
XXII, 123. — in Divisione
Apostolorum, XXII, 122, 138.
— in die Ascensionis, XXII,
118, 121. — in die Assump-
tionis ad angelum, XXII, 113.
— in die S. Augustini, XXII,
116, 133. — in die S. Barbare
virginis, XXII, 116, 117, 123.
— vigilia S. Bartholomaei,
XXII, 105, 138. — in die
S. Benedicti abbatis, XXII,
121, 138. — in die S. Blasii,
XXII, 114, 118, 119. — in die
Bonifacii, XXII 121, 138. —
in Carnisprivio, XXII, 115, 145.
— in vigiliis Ascensionis do-
mini, XXII, 105, 120. — in
Circumcisione domini, XXII,
119, 123. — in die corporis
Christi, XXII, 121, 138. — in
Epyphania Domini, XXII, 119,
123, 138. — in festo natalis
Christi, XXII, 118, 120, 147.
— in die nativitatis Christi.
XXII, 123. — in die Cosme
et Damiani mart., XXII, 122.
— in festo Pasche, XXII, 118,
121, 127, 140. — in conversione
S. Pauli, XXII, 120, 138. —
— in die Penthecostes, XXII,
121, 140. — in cathedra S.
Petri. XXII, 118. — in die
Petri et Pauli, XXII, 118, 122.
— in die Philippi et Jacobi,
XXII, 119, 121. — in festis

- omnium sanctorum, XXII, 113, 118, 123. — in die Symonis et Jude, XXII, 123, 138. — in die S. Thome apostoli, XXII, 123, 138, 146, 147, 148, 149. — in die Viti, XXII, 121. — in festo Walpurgis, XXII, 107, 109, 123, 132, 140, 145, 146, 147, 148, 149. Das Fest Mariä Heimsuchung durch die Päpste Urban VI. u. Bonifacius IX. 1389 eingeführt, XIV, 95. Einführung des Festes der Schöpfung Mariä in Stolberg, XXIII, 321. Feier des Fronleichnamfestes das., XXIII, 324. Desgl. des S. Marustages, XXIII, 325 f. In der Hundekersch. Erziehungsanstalt in Wechselde gefeierte Feste, XXIII, 457 f.
- Festarten, zu der 23. Hauptversammlung d. Harzvereins in Goslar am 29. Juli 1890, XXIV, 338.
- Festlichkeiten, in der Pfarrkirche zu Querfurt, XIII, 54.
- Festspiel, bei Gelegenheit der Befichtigung der Burg Honstein durch die Teilnehmer an der Hauptversammlung des Harzvereins (1887), XXI, 263 ff.
- Feuerdienst, XXII, 399.
- Feuersbrünste: in Allstedt (1603, 1628, 1657, 1662), XX, 94. — auf der Saline zu Artern (1570), XV, 20. — 1546 im Schloß zu Blankenburg, XVIII, 176. — in Treiburg (1401, 1551), XIX, 115, 143. — das. (1608), XIX, 146. — das. (1625), XIX, 147. — das. (1682, 1694), XIX, 155. — das. (1740), XIX, 157 f. — 1636 Gehofen niedergebrannt, XVIII, 126. — 1179 in Halberstadt, XIX, 5. — in Deringen (1590), XVII, 161. — in Langeln (1613), XXIV, 123 f. — in Mückeln, Laucha, Vibra, Raftenberg (1450), XIX, 124. — in Nordhausen (1612), XVIII, 406. — das. (1712), XXI, 302. — das. (1612 u. 1712), XXI, 332 f. — das. (1710 und 1731), XXI, 373. — Die S. Laupertkirche in Querfurt am 23. März 1655 abgebrannt, XIII, 32. — in Heddeber (1718), XVII, 318. — 1686 in Rosleben, XVIII, 106. — in Seesen (1615), XXIV, 509 f. — in Sondershausen und Deringen (1482, 1483), XVII, 154, 169. — in Stederburg 1328 die Klosterkirche abgebrannt, XVIII, 189. — in Wernigerode (1528), XVII, 163; XVIII, 217. — (1751), XXIV, 393.
- Feuerwehreinrichtungen, in Magdeburg (1760), XXIII, 230 f.
- Feuerwerk, auf dem Thie zu Blankenburg a. S. (1732), XX, 288 ff.
- Fibel, Privat— von Hundekersch, XXIII, 444 f.
- Fiezmeier, der —, Pfingstbrauch, XXIV, 303.
- Figuralgesang, XXIV, 349 f.
- Fin, Volksname u. Personenname des Königs im Beowulfliede, — sonst nur in Zusammensetzungen, z. B. Sigifin, XVI, 109.
- Finkenherd, der — Heinr. I., XVII, 2.
- Fische, durch Graf Henr. Ernst zu Stolberg dem Rat zu Goslar überlassen (1641), XXIV, 517.
- Fischerdorf bei Berga? XXIII, 479.
- Fischereigerechtigkeit, des Kreuzklosters in Braunschweig 1787 verkauft, XVII, 138.
- Fischmeister, der —, seine Stellung, XXI, 105.
- Fischpfennige, Vyschepeninge, denarii piscium qui dicuntur —, XXII, 149.
- Fischteiche (captura) bei Muleben, XXIII, 479 Num. — b. Ulrich, das Himmelreich gen., XXIV, 5.
- Fischverbrauch, des Kl. Middagshausen, XIX, 495.
- Fischweide zu Werder, XXIII, 84.
- Fistmaier, der —, Pfingstbrauch, XXIV, 303.
- Fitzeln, Gebräuche am Berchteltage in Süddeutschland und der Schweiz, XV, 227.
- Flachsch, im: Aberglauben, XIX, 430 f.
- Flachsbau, der — im Braunschweigischen, XIX, 414 f. — durch

- den Rübenbau verdrängt, XIX, 433.
- Flachskelre, cellarium Lyni — in Nordhausen, XXII, 129.
- flämisch, jetzige Bedeutung des Wortes, XXI, 41.
- flämische Grundstücke, in der gold. Aue, XXI, 35 f.
- flämisches Recht, im Oberriet der gold. Aue, XXI, 55.
- Flathâr, Fladher, — Personennamen, XVI, 115.
- Fließverbrauch, des Klosters Hiddagshausen, XIX, 494 f. — am herzogl. braunschweig. Hofe (1585 ff.) bedeutend, XXI, 428 f. — beim Leichenschmause des 1625 † Kopturs H. v. Launing, XXII, 170 f.
- Flößgebirge, XVII, 45.
- Flugschriften, beim Herannahen der Pest verbreitet, XVIII, 348.
- Flurbezeichnungen, Harzleber —, XXII, 266, 299.
- Flurkarten, der Feldmark Lehnendorf, XVI, 144.
- Flurnamen: Kalen Huve, XXII, 110. Kilianigud in Olbirsloibin, XXII, 149. Kylianeshuve in Steylborn, XXII, 146. Lenichen in Brambach, XXII, 134, 147. Lenichen in Albrechtesleyben, XXII, 146. Lodehuve in Rorbeche, — in Nermesdorf, XXII, 147. Nova Bona in Petersdorf, XXII, 103. Phenningelt in Nermesdorf, XXII, 147. Rodelant in Have- rungen, XXII, 101. Rollen, XXII, 136. Bona Sagittarii in Albrechtesleyben, XXII, 135. Schutzengud in Olbirsloibin, XXII, 149. — Selgerede in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. Swingeld in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. — de bonis dictis Ulengeschrey in Nova Villa Nordhusen, XXII, 108. Vrigenhut in Albrechtesleyben, XXII, 135, 146. Wachehuve in Rorbeche in Nermesdorf, XXII, 147. — bei Anleben, XXIII, 487; XXIV, 230 ff. — bei Heringen, XXIV, 247 ff. —
- an den Grenzen des Amtes Heimburg, XXIV, 283 ff. — bei Neustadt unt. Honstein, XXIV, 334 f. — „am faulen Teiche“ bei Horn, XXIV, 549.
- Flur- u. Lagerbücher, Heringer — v. 1575 u. 1588, XXIV, 244.
- Flußeisen, Herstellung des —, eine Erfindg. Bessmers (1860), XIV, 4.
- Flußthäler, des Oberharzes, um 1500 geeignete Verhüttungsplätze für den Goslarischen Bergbau, XVII, 10.
- Folter, Anwendung der — im M.-A., XXIV, 151.
- Förderungsmarken, XV, 200.
- Forellen, als Papierzeichen, XV, 143. — zum jagdbaren Wild gerechnet, XXII, 171. Eine —, Wappentier der Stadt Wernigerode, XV, 150.
- Forellenschild, als Wasserzeichen, XVII, 323.
- Formalitäten, bei Einführung des Stifthsauptmanns in Quedlinburg, XV, 106.
- Förmlichkeiten, an den Höfen des vor. Jahrh., XV, 105.
- „formunde“ = Alderlude, d. i. Vorsteher d. Kirchen, die dem Klerus nicht angehörten, z. B. in Eibingerode (1516), XVI, 194.
- Forstbeamte, gräfl. stolberg. —, XXI, 115. Kleidung ders., XXI, 122. Sporteln ders., XXI, 125.
- Forstbünde, XV, 172.
- Forstordnung, Herzog Heinrich d. J. v. Braunschweig von 1547, XV, 183 Anm. 1.
- Forstorte, Hasseröder —, XXIV, 522 ff.
- Forstrecht, im Harze, XV, 171.
- Forstwesen, das — erst spät unter Aufsicht wissenschaftlich geschulter Männer gestellt XXI, 126.
- fossatum, de — o arcytgraben in Nordhausen, XXII, 108, 124.
- Fragen, den Beteiligten an einem 1625 verübten Raubanfälle vor Gericht gestellte —, XXIV, 516.
- Franken, als Vergleute im Harz im 14. Jahrh., XVII, 9.

- Franz**, nordher. Brantwein, XXIII, 216.
Franziskaner, in der Gegend v. Goslar, XIII, 6. — werden von dem Prior des Dominikanerklosters in Erfurt unterrichtet (1230), XIII, 13. — nehmen 1232 den Bau eines Klosters in Erfurt in Angriff, XIII, 13.
Frauenhaus, in Aschersleben, XXI, 451. — in Querfurt 1555 aufgehoben, XIII, 45. Desentliches — in Stolb.g. XXIII, 331. Frauenhäuser im M.-A., XX, 453.
Frauenklöster, Allgem. über —, XVI, 140.
Frauennamen, Harzleber —, XXII, 295.
Freiheitsstrafen, im M.-A., XXIV, 158 f.
Freischießen, XVII, 179 f.; XXIV, 369.
Freitag, Sprichwörter auf den — u. die demf. beigelegte Bedeutung für die Veränderung des Wetters, XXI, 280. — Tag der Göttin Freia, XXI, 281.
Fremdenbuch, auf dem Brocken, XX, 305.
Fremdenführung in Wolfenbüttel 1578, XXII, 246 f.
Fria, die — (Golda od. Holle) in der Mythologie, XXI, 279 ff.
Fridink to Honhameln (1503), XIII, 130.
Friede: zw. dem Grafen Gevehard u. Willehelm (1017), XX, 26. — zw. Herzog Otto v. Braunschweig u. dem kaisert. Truchseß Gunzelin v. Wolfenbüttel (1229), XVI, 226. — zw. dem Abt v. Walkenried u. Ritter Müdiger v. Nienburg (1309), XXIII, 369. — zw. den Grafen Abt. u. Friedr. v. Wernigerode u. dem Kloster Hlenburg (1314), XXIII, 385. — (1320), XXIII, 392 f. — zw. den Grafen von Regenstein, von Mansfeld u. a. einerf. u. dem Bischof Albrecht v. Halberstadt andererf. wegen der Grafschaft Falkenstein (1335), XX, 145. — zw. Herzog Heinr. d. 3. v. Braunschweig u. dem Rat der Stadt Braunschweig (1550), XVI, 309. Der Augsburger Religionsfriede (1556), XVI, 312. Der Prager — (1635), XVII, 108; XVIII, 126; XX, 92. — zu Osnabrück u. Münster (1648), XV, 252; XVII, 111; XVIII, 159. Hubertusburger — (1763), XV, 72; XIX, 161; XXIII, 234. Der Väneviller — (1801), XVII, 58. Der Tilsiter — (1807), XVII, 59.
Friedensfeier, nach dem 30 jähr. Kriege in Querfurt 22. Juli 1650, XIII, 55.
Friedenszeche, Grube bei Harzgerode, XX, 198.
Friederikenschacht, b. Neudorf, XX, 199.
Friedhof, die Juden in Goslar erwerben 1356 einen —, XXIV, 38.
Friedrich, Erklärg. des Namens, XX, 189.
frigreven. twe — (1438), XXIV, 506.
Frischen, das —, Oxydationsprozeß bei der Eisenbereitung, XIII, 3.
Frohe Zukunft, ehemals Grube im Aupftenberge, XX, 198.
Frohuzins (vrontentins), XIII, 96.
Frouleichnamsprouzessionen, Predigt Güttels gegen diesel., XIV, 91 f.
Fruchtbringende Gesellschaft, 1617 gestiftet, Mitglieder ders., XVII, 329 f.
frymarckt, der —, 1490 in Stolberg den fromden wand-snyderen verbothen, XVII, 157.
Fuhen, das —, Fastnachtsgebrauch, XXI, 276.
Funde, vorgegeschichtliche — v. der Osthälfte der Aschersleber See, XX, 240 ff. — aus Wilsleber Steinfistengravern, XXI, 227 f. — aus Urnenfriedhöfen, XXI, 229 ff. — bei Muleben, XXIII, 479.
Fundgrube, — XVII, 34.
Fürstentag, in Halberstadt, XIII, 223. — zu Braunschwg. im März 1538, XVI, 307.
Fürstenzusammenkunft, in Arnstadt, Erfurt u. Mühlhausen (1198), XIII, 213.
Furt, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 223 f.

- fusor, domus — is in Nordhfen.
— curia prope fusorem ollarum,
XXII, 124.
- Н у б в а ш у н г, der Kalandsbrüder,
XXIII, 113, 135.
- G.** vorgehobenes, z. B. Gisleva
—, — Gisleben, Gelverstidi —
Zwerstedt, XVI, 112.
- Gack, bei dem Kornmarksbrunnen
in Nordhausen 1528 neu errichtet,
XXIV, 166, 171.
- Galgen, Errichtung eines — in
Stolberg, XVII, 171. Die Er-
richtung des — in Nordhausen,
XXIV, 159, 161. Dem — inne-
wohnende geheime Kräfte, XXIV,
160, 181.
- Ganggebirge, XVII, 45.
- Ganker, eine —, XXIV, 183.
- Gans, Symbol der Wolfe, XVII,
16. Zwei Gänse als Lehnware
ausbedungen beim Verkauf von
Land (1375), XV, 223.
- Garbicus, männl. Personennamen
im 9. Jahrh., vgl. Gerbis, XVI,
109.
- Garn, im Aberglauben, XIX, 430 f.
— um 1800 im braunschweigischen
gesponnen, XIX, 415.
- Garten, in Ortsnamen d. anhalt.
Harzes, XX, 217.
- Gartenanlagen, in Erfurt um
1130 eingerichtet, XXI, 37.
- Gärtnerei, die — erst spät unter
Aussicht wissenschaftlich geschulter
Männer gestellt, XXI, 126, 128.
- Gärtnerische Anstalten, private
— in Magdeburg (1760), XXIII,
224 f.
- Gassatengehen, XXIV, 375.
- Gassenlaufen, XXIV, 375.
- Gassenmusik, XXIV, 375.
- Gastfreundschaft, Mißbrauch der
— des hl. S. Crucis in Braun-
schweig durch die dortigen Rats-
herren, XVII, 119.
- Gasthöfe — im M.-A., XX, 448 f.
— im 30 jähr. Kriege, XXIV, 374.
- Gaugerichte, auf den Klängen-
bergen bei Hildesheim, XIII, 76.
- ge, vor dem Infinitiv, XVII, 308 f.
- Gebet, XIII, 26. — aus dem
16. Jahrh., XXIII, 106.
- Gebräuche, in den Schulen des
M.-A., XVIII, 303 f. — in den
Spinnstuben, XIX, 420 ff. — zu
Fastnacht, XIX, 428 f. Osterfest-
—, XXI, 283. — am 1. Mai,
XXII, 399. Gottesdienstl. — in
Ellrich, XXIV, 14 f. — bei Besitz-
übergaben, z. B. der Hofe in Alten-
rode an Gerhard von Meiseberg
(1632), XXIV, 131.
- Geburten, Zunahme ders. nach
großen Kriegen, XXIV, 378.
- Geburtsbrief, für Joh. Mart.
Marr in Wildemann (1752), XVI,
206 f.
- Geburtschau Luthers in Gisleben
1689 abgebrannt, XV, 249.
- Geburtsstagsfeier, XXI, 244 f.
- Gedächtnisfest, des Brandes der
Pfarrkirche in Querfurt 29. Aug.
1678, XIII, 55.
- Gedenkbuch, der Stadt Braunschw.
(1386), XVI, 150.
- Gedenktafeln, verschiedener Pre-
diger in der Pfarrkirche zu Quer-
furt, XIII, 37.
- Gedichte: in Claußthaler Mundart,
XVI, 378 ff. — über den Brand
in Elbingerode (1753), XX, 306 ff.
— über den Kaland zu Eisenstedt,
XXIII, 115 ff. — v. Hundeker,
XXIII, 445. — Neue Oster-
zeitungen, Wiedereinführung der
Osterfeuer in Wernigerode 1695
betr., XXIV, 518 ff.
- Gefängnisse, in Nordhausen,
XXIV, 160.
- Gefäße, der Steinzeit reich verziert,
XX, 247. —, deren Benutzung,
XX, 248 f.
- Gefecht, zw. Schweden und Kur-
sachsen b. Lüttgendorf u. Erdeborn
(1636), XV, 250.
- Gehälter, der Geistlichen in der
Grafschaft Mansfeld (1569), XV,
215 f. — der Prediger u. Lehrer
in Alstedt (1533), XX, 72.
- gehude? XXIII, 155.
- Geiseln, Erlebnisse der 1760 nach
Magdeburg abgeführten 5 nord-
häuser —, XXIII, 213 ff.; —
ihre Rückkehr nach Nordhausen
(1763), XXIII, 234.
- Geisraute, XVII, 320.

- Geiß, die schwarze — in der Sage von Ihdel von Walmoden, XX, 372.
- Geißler, die — 1261, 1266 in Thüringen, XIX, 222 f.
- Geister, in der Mythologie, XXI, 285 f. Haus- — (Bussekerel, Stepte), XXI, 288.
- Geistiger Umchwung, ums Jahr 1235 am Hofe des Landgrafen v. Thüringen, XIII, 15.
- Geistliche, an der Martinikirche zu Stolberg, XXIII, 309 ff.
- Geistlichkeit, Sittenlosigkeit ders. vor der Reformation, XXIII, 330 f. Verfall der — Anfang d. 14. Jahrh., XXIII, 370. Schwälerung des Einkommens der — im Königreich Westfalen, XXIV, 66. Die nordhäuser — begleitet einen zum Tode Verurteilten auf seinem letzten Gange, XXIV, 154, 196.
- Geläute, der Pfarrkirche in Quersfurt 1709 wieder aufgehängt, XIII, 38.
- Geldgier, der Geistlichen Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370 f.
- Geldmittel, fehlen beim Bau der S. Lampertikirche in Quersfurt, XIII, 32.
- Geldnot (1807), XVII, 60. — zu Anfang des 17. Jahrh., XXIV, 121.
- Gellegenheitsgedichte, vom Oberharz, XVI, 378 ff.
- Geleitschein, für die Wanderschaft v. 1635, XVI, 205 f.
- Gemeinde, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 218.
- Gemeindehäuser, Benutzg. ders., XXIV, 347. Gemeindehaus für Rathaus, XVIII, 204, 206; vgl. Rathaus.
- Gemeindeversammlungen, der alten Deutschen unter freiem Himmel abgehalten, XVIII, 193.
- Gemeindewaldungen, XV, 181. gemeinhus = hospitale, XVIII, 194 Anm. 1.
- Gemerke, in Bürgerwappen und Siegeln, XXI, 413.
- Genealogie, zur — der Grafen v. Regenstein u. Blankenburg bis zum Ausgang des 14. Jahrhds., XXII, 1 bis 48. — der Grafen v. Hounstein, XXII, 205 ff.
- General-Feld-Kriegs-Direktorium, in Torgau eingerichtet (1756), XV, 68.
- General-Gouvernement, russisches — in Leipzig am 22. Okt. 1814 eingesetzt, XV, 85.
- Generalordnung, nach welcher Fremde in Wolfenbüttel herumgeführt werden sollen (1578), XXII, 246 f.
- Genossenschaftswesen, im Mittelalter, XVIII, 191.
- Geologie, Beitrag z. Gesch. d. — des Harzes, XVII, 42 ff.; XVII, 295 ff. Verzeichniß der die — d. Harzes betr. Druckschriften, XX, 312 ff.
- Gerade, Schmuck einer Frau, bezw. deren Aussteuer, XVIII, 473 ff.; XXIII, 125. — nach dem magdeb. Recht, XXIII, 178, 191, 200.
- Gerbehusz, in Stolberg, XXIII, 297. Gerhaus-der Stiftskirche in Wernigerode, XXIII, 363.
- Gerbiz, männlicher Personennamen, XVI, 109.
- Gerdelgud, gherdepenninge, XXII, 267 Anm. 1.
- Gerechtfame, des Grafen Elger von Hounstein (1226), XIII, 4. Weltl. — von Stiftern u. Klöstern auf die weltl. Oberherren übergegangen, XXIII, 396.
- Gerhaus, s. Gerbehusz.
- Gerichte: in Hildesheim um 1500, XIII, 76. Geistliche — das., XIII, 84. Doffentl. — zu Seehausen (1247); XV, 241. — im Mittelalter unter freiem Himmel gehalten, z. B. in Isenbg., XVIII, 193. — in publico placito in Stochem (1147), XXIII, 5 — in placitum in Azingeroth, XXIII, 5, 6. — der Grafen zu Wernigerode, XXIII 357. — in Stolberg (1525), XXIII, 424. Kreisgericht in Bettmar, Land- u. Ober-Appellationsgericht in Wolfenbüttel, XXIII, 466. Die Einrichtung der — in Thüring. durch Karl d. Gr., XXIV, 279 f. Die jogen. Erfurter Gerichte, XXIV,

- 280 f. — auf dem Hofe jenseits des Wassers in Goslar (1355), XXIV, 492.
- Gerichtsbareit**, in Hildesheim, XIII, 76. — der Grafen von Wernigerode über die Besitzungen der Klöst. Ilfenburg u. Drübeck, XXIII, 358 f. — in Wernigerode (1655), XXIV, 304.
- Gerichtsbuch**, üb. das Botding u. Hoegerichte im Thal Mansfeld, XVII, 204.
- Gerichtshaltungsartikel**, Wendenhorstische — (1686), XXI, 66 f.
- Gerichtsjunker**, XXIV, 116.
- Gerichtsfnechte** u. -procuratoren, XXI, 114.
- Gerichtsordnungen**, in der Sakzeitfchr. besprochene —, XXII, 255.
- Gerichtsstätten**, zu Hohenhameln, XIII, 130. — auf dem Hangelberge bei Mchersleben, XXI, 442.
- Gerichtsverfahren**, im 14. Jahrhundert rein mündlich, XIII, 75.
- Gerichtsverfassung**, der Stadt Braunschweig, XXIII, 511 f. Urkunden, betr. die — der Stadt Goslar, XXIV, 489.
- Gerwisa**, weibl. Personenname im 9. Jahrhdt., XVI, 109.
- Gesang**, der Schule zur Trauer u. Freude, XIX, 277 ff. — am Gregorienfest, Christfingen, Neujahrsfingen, — am Epiphaniensfest etc., XIX, 279. Uoberflüssiger — beim Chor- u. Altardienst in Stolberg (1525), XXIII, 421. — als Mittel zur Bildung, XXIII, 448. — bei hohen Festlichkeiten auf Schloß Werniger., XXIV, 386.
- Gesangbücher**: Das Luerfurter — von Gg. Chr. Büttner, XIII, 65. Das — von Joh. Nlearius von 1671, XIII, 63. Zur Gescheider — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 483. — der Schuljugend geschenkt (1692), XIX, 486. Das erste — für die Grafschaft Wernigerode von 1712, XIX, 487. Das Werniq. Gesangbuch von Heinr. Georg Neuß war seiner Zeit das beste im evang. Deutschland, XXI, 171.
- Gesangunterricht**, in den mittelalterl. Schulen vorwiegend, XVIII, 311.
- Geschenke**, an die Kirche als Beruhigungsmittel des Gewissens, XIII, 16. — zur Kirmeß, XVII, 178. — zu Weihnacht, XVII, 181 f. — zu Neujahr, XVII, 183 f. — des Mats zu Wernigerode zu dem Beilager auf Schloß Wernigerode (1541), XXIV, 290. — für Graf Wolf Georg v. Stolberg u. seine Gemahl. von Jost v. Windheim (1625), XXIV, 513.
- Geschenktage**, XVII, 181 f.
- Geschlechts- u. Siegelkunde**, kleine Beiträge zur —, XXI, 399 ff.
- Geschößspitze**, im Mchersleber See gefunden, XX, 243
- Geschütze**, der Stadt Nordhausen, XXI, 324 ff. Schwere — in Gittelde angefertigt, XXII, 308 f.
- Geschützrohre**, zwei in Berlin befindliche — sind 1585 in Gittelde geschmiedet, XIV, 10.
- Gesellen**, der Ausdruck — erst 1517 in Hildesheim gebräuchlich, XIII, 77.
- Gesellschaft**, thätiger Beförderer reiner Lehre und wahrer Gottseligkeit in Deutschland und der Schweiz 1780 gegründet, XX, 506 f.
- Gesichtsmaske**, an der Pfarrkirche in Luerfurt, XIII, 36.
- Gesindelohn**, XXI, 94.
- Gestarchiep.** Magdeb., XXIV, 205.
- Gesteine**, des Harzgebirges, XVII, 45. Älteste —, XVII, 48.
- Gesundheitstrinken**, XXIV, 308.
- Getränke**, beim Leichenschmaus des Hoier v. Lauringen in Langeln, XXII, 171.
- getrecke** = Zug, XXIII, 162.
- Getreide**, Einnahme u. Ausgabe des — im Klost. Niddagshausen (1575), XIX, 497.
- Gewandhaus**, vgl. Kaufhaus.
- Gewehrfabrikation**, durch Herz. Jul. v. Braunschweig in Gittelde betrieben, XXII, 306.
- gewende** = ein Ackermaß, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 227 f.

- Gewerfen, Anwendung d. Wortes, XXI, 240. Gemeine — in Wasserleben, XX, 279.
- Gewölbe-Decken, in der Krypta der Wipertkirche zu Cuedlinburg, XXIV, 260.
- Gewürze, ihr Verbrauch im Most. Riddagshausen, XIX, 495. — zum Leichbegängnis des H. v. Lauringen beim Apotheker in Wernigerode eingekauft, XXII, 171.
- Gibich, zweiter Name des Bodan, XVI, 104.
- Giefelengrube b. Günthersberge, Erklärung. des Namens, XX, 198 f.
- Gildebriefe, der Tischlerinnung zu Wernigerode, XVI, 181.
- Gildebücher: der Kaufleute in Goslar aus dem 14.—15. Jahrh., — der Münzer das. aus dem 14. Jahrh., XXIV, 492.
- Gildehäuser, gleichzeit. Trinf- u. Spielhäuser, XVIII, 201.
- Gilden, Kramergilde in Hildesheim (1507, 1511), XIII, 131, 132, 133. Brauergilde das., XIII, 132. Schmiede- — in Blankenbg. (1582), XVIII, 179. Die — der Kaufleute im Mittelalter am meisten bevorrechtet, XVIII, 201, 209. Schützen- — im 14. u. 15. Jahrh., XVIII, 229. Kürschner- — in Magdeburg (1760), XXIII, 226. — u. Zünfte in Elfrich, XXIV, 22 f. Musik bei den Zusammenkünften der —, XXIV, 369. Rusitantengilde, XXIV, 372. Schmiede- — in Goslar 1320, Kaufmanns- u. Krämergilde das. (1325), XXIV, 490.
- Gildewesen, im Mittelalter, XVIII, 191.
- giwen, gieben, giepern = hiare, nach Luft schnappen, XIV, 119 Anm. 2.
- Gladia. Schwert- od. Mitteltroichen 1456 geprägt, XVIII, 299.
- Glasmalerei, in der Pfarrkirche zu Stolberg, XXIII, 331.
- Glasscheiben, in Fenstern erst seit dem 15. Jahrh. in Städten allgemein, XX, 445.
- Glocken, der S. Lampertkirche in Quersfurt, XIII, 37. — zu S. Andreas in Hildesheim sollen nur bei Bezahlung von 5 Schillingen geläutet werden, XIII, 84. —, welche Anna getauft werden, Eisleben, Petrikirche 1509, Msenburg 1520, XIV, 50. Die goldene — des Simon- u. Judasstifts in Goslar, XV, 176. — in Lengefeld, nach der Sage von einer Sau an der Kapelle beim Turm in Berchteswende aufgewühlt, XV, 220. Drei — aus S. Catharinen in Braunschweig zu Büchsen umgegossen (1531), XVI, 294. — der Braunschweig benachbarten Dörfer eingeschmolzen (1545), XVI, 307. Drei — für die Martinskirche in Stolberg gegossen u. geweiht (1478), XVII, 168. Eine kleine — von Blankenburg wird der Gemeinde Trautenstein für 1 Zuber Dielen überlassen, XVIII, 179. Durch Läuten der — unter dem Spielhause in Rauheim wurden die Männer das. — zusammengerufen (1436), XVIII, 198. — in der Grafsch. Mansfeld 1547 geraubt, XVIII, 393. — der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XIX, 305. — in Quersfurt, XX, 447. In Mcherleben wird 1494 die Zeit durch Anschläge der — verkündet, XXI, 450. — der Kirche zu Niederstedt, XXIV, 272 ff. Bestimmung des Alters der., XXIV, 275 f. — der Kirche zu Wizenburg, XXIV, 276 f. Verkauf von — der S. Simonis- u. Judaskirche in Goslar (1804), XXIV, 547 f.
- Glockengießer, in Halle (1570), XIII, 37.
- Glockengießerei, im 13 14. Jahrh. in den Benediktinerklöst. betrieben, XXIV, 275.
- Glockenschriften, über das T in —, XXIII, 492 ff.
- Glockenthaler, 1643 geprägt, XVI, 75.
- glosen = achten, merken? XXIII, 151.
- Güdschafen, Grube b. Gerode, XX, 199.
- Güdsjpiel, im Mittelalter, XVII, 186 f.

- Glückstern, Grube westl. von Neudorf, XX, 199.
- Gnadenbild, das — zu Glende, XXI, 190 ff. Wunderzeichen desselb., XXI, 192 ff. Gedächtniszeichen u. Weihegeschenke desselb., XXI, 198 f. Die Wohlthäter dess., XXI, 200.
- Go, im Ambergau, XVII, 2, 4.
- goddespenning = Kaufschilling, XXII, 279.
- Godemia, Frauenname, XVI, 126.
- Goding, gehalten auf dem Klingenberg vor dem Osthor in Hildesheim, XIII, 114. — XXIII, 269. — des Leragas, XXIII, 357. — zu Driberg (1308), XXIII, 367 Anm. Gräfl. wernigeröd. — für das westl. Dorf Sudburg bei Goslar, XXIV, 507.
- Godino, Cobino, Mannsname, XVI, 126.
- Goldbrakteaten, heidnische — an der Chauſſee nach Westdorf gefunden, XX, 254.
- Golderze, ostind. — um 1700 in der Silberhütte bei Altenau verarbeitet, XVII, 20.
- Goldgulden, rhein. —, seit Mitte des 14. Jahrh., XVI, 174. — des Grafen Enno v. Ostfriesland, des Bistums Utrecht u. der Stadt Nürnberg, XIII, 303.
- Goldmacherei, am Harz, zur Geschichte der —, XXI, 131 ff. — zur Hererei gerechnet, XXI, 138.
- Goldschmiede, in Hildeshm. werden 1458 beedet, XIII, 116. — das. (1521), XIII, 133.
- Goethe-Denkstein, auf dem Brocken, XV, 205, 206.
- Götter, Schutz vor dem Reide der —, XXI, 290.
- Götterglaube, der alte — noch heute nachweisbar, XXI, 273 f.
- Gottesacker, d. Andreas-, Nicolai-, Petri- u. Annengemeinde in Eisleben, Einweihung dess., (1533), XIV, 88; vgl. Kirchhöfe.
- Gottesdienst, in Allstedt durch Münzer reform., XX, 49. Der — an der Nikolaiskirche in Wernigerode (1765), XX, 475 f., 481. Abhaltung des — in den magdebg. Kirchen (1760), XXIII, 222 f. Der — im N.-N. in Stolberg, XXIII, 322 ff.
- Gottesfürchtige Leute, bauen sich bei dem M. S. Elisabeth u. Joh. d. T. in Eisenach an, XIII, 17.
- Gottesgericht, Tragen von heißem Eisen wegen Diebstahls, XXIII, 179 f.
- Gotteskamm, das — im Siegel der Gemeinden Hohlstedt, Sittendorf, Straßberg, Sundhausen, XVIII, 262.
- Göttingische gelehrte Anzeigen, XVI, 70.
- Grabdenkmäler: Graf Ernst VII. v. Honstein im Kloſt. Walkenried, XXII, 202 ff.; XXIII, 497. Inschriften an dems., XXII, 203 f.; 32 Wappen an dems., XXII, 205 ff. — in der Oberpfarrkirche zu Wernigerode, z. B. Mche's v. Kramm (1567), XXII, 237, 241. — des Joh. Bernh. Bajedow in Magdeburg, XXIII, 452. — Graf Ernst V. v. Honstein († 1552), XXIII, 497. — Volkmar Wolfg. von Honstein († 1580) u. seiner Gem. Magdalene († 1607), — der Gräfin Dorothea Elisabeth von Honstein († 1595), — Abbildungen, XXIII, 498; vgl. Grabsteine.
- Graben, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201. Der Neue Graben, der Landgr., der Lange Graben bei Nordhsm., XXI, 322.
- Gräber, altheidnische — bei Muteben, XXIII, 478.
- Grabsteine: des Minnefingers Heintr. v. Morungen in Leipzig als Quelle für dessen Wappen, XIII, 452, 473. — der in Bologna verstorb. deutschen Studenten in der Kirche S. Domenico das., XIII, 491. — Graf Heinrichs IV. von Kirchberg im Kloſt. Zfeld (1295), XV, 240. — der Bartholomäuskirche in Blankenburg, XIX, 305 ff. — der Frau Anna von Sittelde, geb. v. Roventen, von 1583, XXI, 232. — 4 jüdische — am Judenturm in Nordhausen, XXI, 305. — des Dr. Nispach in Stolbg., XXIII, 315, 316; vgl. Grabdenkmäler.

- Gradierwerk, in Sulza v. Mart. Schellhammer erbaut (um 1568), XV, 19 Anm. 1.
- Gräfengedinge, XXIV, 364.
- Gräfending, 1169 bei Mchersleben, XVIII, 55.
- Gräf Hoyer: Steine, unweit des Welfesholzes, XXII, 379, 392.
- Gramanze, von gramancia = negromancia, schwarze Kunst, XIV, 124 Anm. 1.
- Rauwacke, 2 (Gliederung der —, XVII, 46.
- Gregoriusfest, in der Pfarrkirche zu Querfurt wieder gefeiert (1686), XIII, 55.
- Gregorstag, S. —, Tag des Schulanfangs und der Aufnahme neuer Schüler im M.-A., XVIII, 311. — als Schulfest in Wernigerode gefeiert, XIX, 281 f.
- Grenzbeschreibung, der Waldmodenschen Besitzungen, XXIV, 418. — des Amtes Heimburg (1649), XXIV, 283 f.
- Grenzbestimmungen, durch Pfähle bezw. Steine, XXIV, 283 ff.
- Grenzen: des Amtes Salder, XV, 181. Stammes- oder Gauleassen auf die Mundarten keine Schlüsse zu, XVI, 233 f. — zw. niederdeutsch. u. mitteldeutsch. Mundart im Harzgebiet, XVI, 235 f. — zw. ober- u. niederdeutsch, XVI, 237 f. — zw. Ostfalen u. Engern, Hildesheim u. Mainz, Denziga u. Eisgau, XVII, 4. — des dem Mlost. Cella gehör. Waldes (1301), XVII, 5, 33. Drograph. — mit den geognostischen zusammenfallend, XVII, 48. — des Schwabengaus, XX, 3 ff. — der Grafsch. des Grafen Bio v. Merseburg, XX, 12. — der Mansfelder Mundart, XX, 96 ff. Archäolog. — im Mchersleber See, XX, 254 f. — der Laußb. Aue, XXI, 1 ff. — der Laußb., XXIV, 207. — der Gaue in frühester Zeit unbestimmt, XXIV, 314.
- Grenzstreitigkeiten, zw. Braunschweig u. Grubenhagen, XVII, 33.
- Grevedine, apud castrum Harlingenberg (1281), XXIII, 272.
- Griechisches Sprachstudium, in der 1. Hälfte des Mittelalters setzen, XV, 121, 122.
- Groschen: der Herzöge von Lüneburg, XIII, 292. Brandenburger und Rathenower —, XIII, 296. Meißnische Fürstengroschen, Kreuz- —, Schildiger- —, Judenkopf- —, XIII, 297. Spiß-, Schwert- und Prager- —, XIII, 298. Erfurter —, XIII, 299. Breiter-, Binger-, Weiß-, Mainzer Weiß- —, Hessischer Kronengr., Fürsten- — u. Schildiger- —, XIII, 300. Deutzer u. Bergener Tournosgr., XIII, 301. Essener Tournosgr., XIII, 302. Braunschw. Fürstengr., XIII, 311. Mariengr., XIII, 315, 316. Ein — des Johann v. Böhmen, XVI, 165. Böhmisches —, XVI, 173. Breitgr. v. J. 1507, XVII, 257. Halberst. —, Goslarer Bauerngr., Matthiasgr., XVII, 258. Steffensgrossen = Halberstädt. Gr., XIX, 81. Burgrossen = Bauerngr., XIX, 82. Mathiasgrossen, XIX, 86. — 18 sexag. grossor. nov. et antiquorum, XXIV, 532.
- Gruben: die — „Wilhelmine Eleonore“ zum Lautenthaler Zuge gehörig (1760), XV, 200. Goslarische — nach der Mitte des 14. Jahrh. zum Erliegen gekommen, XVII, 9. — Hülfe Gottes und Jaaks Tanne bei Grund (1742), XVII, 14. — Wildermann 1529 aufgenommen, XVII, 15. — des Hüttsenthaler Ganges, XVII, 15, 31. — Lautenthal's Glück 1685 zuerst Ausbeute liefernd, XVII, 17. — S. Erasmus, XVII, 17. — S. Anna 1532 betrieben, — Jostenburg 1569 aufgenommen, XVII, 17. — S. Jacob, S. Andreasberg, XVII, 23. — am Schottenberge bei Joachimsthal, XVII, 26. Uebereinstimmende Namen der — im Oberharz und im Erzgebirge, XVII, 27. — des Klosters Cella, XVII, 31. — fünf Bücher Moses, Auferkub u. Teuerdank bei Andreasberg, XVII, 41. Die Alautenthaler — u. ihre Ausbeute im 16. Jahrh.,

- XVII, 262 ff. — des anhalt. Harzes, XX, 198 f. Die — des Alten Mannes, XVII, 32.
- Gruffkirchen, quedinburg. —, XXIV, 257.
- Grumbow-Regt. (Nr. 17), XIII, 229.
- Grundbesitz, bäuerlicher — in Niederachsen, zur Gesch. desselb., XVII, 277 ff.
- Gründonnerstag, Feier des heil. Abendmahls in der kath. Kirche am —, XIV, 92.
- Gründonnerstagsfeier, vgl. Osterfeier.
- Grundrisse, 4 — der roman. Kirchen Halberstadts, XIX, 1 ff. — der Kirche auf dem Petersberge bei Sulda, XXIV, 267. — der Wipertikirche u. Schloßf. in Quedlinburg, XXIV, 257 ff.
- Grund-Vertiefung, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 196 f.
- Grundzins, XV, 162. — Worcins, Wortcins, census arearum, qui vocatur, in Nordhausen, XXII, 128 f., 90, 94.
- Grünwaren, auf Märkten in W. M., XX, 448.
- gryffenklawen. XIX, 62.
- gudemannne, gude manns, gude lude. Bezeichnung für Adelige, XXII, 239.
- Gulden: flor. auri Ungar., flor. aur. Lubicensis, flor. aur. Rennensis, flor. aur. Gelriens., XXIV, 532.
- Gumpelman = Postenreißer, XVIII, 197.
- Gumpilhus, XVIII, 197.
- Gußkönig, Form der Markstücke, XVI, 168.
- Gußchrötling, XVI, 168.
- Gußwerke, in der Liebrauent. zu Halberst., XIX, 11 f.
- Gütertausch, zw. dem Domstift Goslar und Werner, dem Sohne der Paulina (1109), XXIII, 5. — zw. dem Erzbisch. Sigelbert v. Bremen u. Graf Hermann von Woldenberg (1287), XXIII, 42. — zw. Herzog Otto von Braun-
- schweig u. Mechtistin Bertha von Sandersheim (1247), XXIII, 260.
- Gymnasium, in alten Glossarien durch Spielhaus verdeutschet, XVIII, 195. Das gräf. — in Wernigerode 1871 erbaut, XVIII, 320.
- H, vorgeschobenes — zu Hislevo, = Cisleben, XVI, 112.
- Haberbod, der —, XXI, 290.
- Hache = Burische, Kerl, XXIV, 520 Num.
- Hackelberg (Mantelträger), vgl. wilder Jäger, XXI, 275. —, Name des wild. Jägers, XX, 581.
- Häferstaude, im Wappen der Familie Brummer, XIV, 163.
- hag = Wald, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 210.
- hagen (hain), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfreies, XIX, 346 ff. —, Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1.
- Häke, Frau — für die Göttin Holda, XXI, 282.
- Hafenbüchsen (Archebuse, Arkebuse), XXI, 326.
- Hafenmann, der —, Geist in Teichen u. Brunnen, XXI, 289.
- Hafische, de ole — für die Göttin Holda, XXI, 280. — in Medensarten, XXI, 282.
- Halberstädter Inf.-Regt., XIV, 165.
- Hälblinge, XVII, 248 f.
- Halbmarktstück, ein wernigeröder —, XVI, 173.
- Halbmeier, XV, 186 Num. 1.
- Halbpännerhof, XV, 186 Num 1.
- Hallsche Literaturztg., XVI, 71.
- Halsreisen, XXIII, 491.
- Halsgericht, Auftritte bei Abhaltung des — in Stolberg (1486), XVII, 170. Negung des hochnotpeinlichen — in Blantenburg, XIX, 435 ff., 440 ff. — desgl. 1565 in Nordhausen, XXIV, 172 f. Cisleber —, XXIII, 179.
- Halsgerichtsordnung, Bamberger u. Brandenburger v. 1507 u. 1516, XXII, 410.
- Halsfrauen, d. Geistlichen, XVII, 131.

- halslagen = ohrfeigen, XXIII, 146.
- hammer, Hammerwerk im anhalt. Harze, 4 Friedrichshammer und 1 Stahlhammer bei Mägdesprung, XX, 221.
- hand- u. Spanndienste der Bauern, XIX, 414.
- Handbücher, kirchl. —, nach dem 30 jähr. Kriege zu Einbänden zer schnitten, XX, 298.
- Handbüchse (Muskete), XXI, 326.
- Handel, mit Papier in Wernigerode, XV, 141. — und Wandel um 1625, XXIV, 512.
- Handelsbeziehungen, Kurfürst Aug. I. v. Sachsen mit Lissabon, XV, 33. Die — Braunschweig nach dem 30 jähr. Kriege unterbrochen, XVII, 114.
- Handelsbuch, des Amtes Artern (1574, 1578), XV, 20.
- Handelsstraßen, s. Straßen.
- Handschriften: der Herzoglichen Bibliothek in Wolfenbüttel, XV, 201 f.; XXIII, 501 ff. — betr. Belagerung der Stadt Braunschweig (1550), XVI, 308. — Origo conversionis Thuring. in der Zeitschrift für thür. Gesch. u. Altertumskunde Bd. 6 mitgeteilt, XXIV, 279.
- Handwerk, die Eisenerzeugung als —, XIV, 7. Das — der Stahlschmiede in Stolbg. (1455), XVIII, 333 ff. — von den Schuldienern (Opfermännern) betrieben, XXIV, 93.
- Handwerksburschenlitteratur, XIII, 247.
- Handwerkszeichen, in bürgerl. Siegeln, XXI, 413 f.
- Handzeichnung, des Satzwerkes zu Artern, XV, 49, 50.
- Hang = Abhang, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 194.
- Hängen, das —, Todesstrafe für Diebe, XXIV, 153.
- Hanja, Beziehungen Gostars zur —, XXIV, 490.
- Hansebund, im 13. Jahrh. gebildet, XVII, 4. Der — währ. des 30 jähr. Krieges, XVII, 98 f., 114.
- hantwerk = antwerk, Belagerungsmaschine, Bollwerk, XXIII, 164.
- har = Sumpf, Riet (in Heringen), XVIII, 274.
- Harah, Götterhütten der Uferfranken, XXII, 386.
- Harhart (fränk. Harichard), XVI, 123.
- Harmonika, Musik-Instrument, XXIV, 404.
- Harrißkammer, die —, Name eines Turmes in d. Stadtmauer Querfurts, XX, 442.
- Harrißschmeister, der —, XXI, 113.
- Harzbauern, Ueberfall durch die — zwischen Hüttenrode u. Blankenburg (1627), XXI, 232 ff.
- Harzer, und deren Nachbarn auf der Universität Heidelberg (1386 bis 1662), XIII, 139 f.
- Harzgrafen, XXIII, 365.
- Harzkarte, aus der ersten Hälfte des 16. Jahrh., XIII, 248. (XI, 434.)
- Harzklub, der —, XXI, 268 f.
- Harzlitteratur, zur —, XX, 304 f.
- Harzreise, König Friedrich Wilhelms III. (1805), XXIV, 31 f. — des Grafen Friedr. v. Götzen (1791), XXIV, 327 ff.
- Harzschlacken, im 18. Jahrh. gerodet und auf der Klauenthaler Hütte zugeföhrt, XVII, 31.
- Harzschützen, s. Harzbauern.
- Harzverein, seine Entwicklung betr., XIX, 319. — Feier des 25 jähr. Stiftungsfeft. betr., XXIV, 341 f.
- Harzzeitfchrift, Austausch oder Verkauf von in Nordhfn. liegenden Hefen der —, XXI, 270. Unentgeltliche Lieferung der — an Archive, Abgabe älterer Jahrgge. der — an Vereins-Mitglieder, XXIV, 338, 342. Das Hefen der —, XXIV, 341.
- Hafelnußftaude, die — in ihrer Beziehung zum Thunaer, XXI, 278.
- Haspel, der —, XIX, 425. — beim Bergbau im 16. Jahrh. verwandt, XVII, 19.

- Hastjäger** (Hafjäger), vgl. wilde Jäger, XXI, 275.
- Hausen**, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 193.
- Hauptmann**, der gräfll. Stolberg. —, seine Stellung, XXI, 112.
- Hauptversammlungen**, d. Harzvereins: 13. in Osterode, 20. und 21. Juli 1880, XIII, 493 ff. — 14. in Bernburg, 26. u. 27. Juli 1881, XIV, 169 ff. — 15. in Ganderstheim, 25. u. 26. Juli 1882, XV, 253 ff.; XVI, 231. — 16. in Wolfenbüttel, 24. u. 25. Juli 1883, XVI, 231, 386 ff. — 17. in Klauenthal, 29. u. 30. Juli 1884, XVII, 333 ff. — 18. in Halberstadt zum zweiten Mal, 28. u. 29. Juli 1885, XVII, 335; XVIII, 312 ff.; XIX, 313 ff. — 19. in Aschersleben, 27. u. 28. Juli 1886, XIX, 316; XX, 318 ff. — 20. in Nordhausen, 26. u. 27. Juli 1887, XX, 324; XXI, 260 ff. — 21. in Helmstedt, 24. u. 25. Juli 1888, XXII, 248 ff. — 22. in Stolberg, 30. u. 31. Juli 1889, XXII, 440 ff. — 23. in Goslar zum zweiten Mal, 29. u. 30. Juli 1890, XXIV, 338 ff. — 24. in Braunschweig das zweite Mal, 28. und 29. Juli 1891, XXIV, 341, 554 ff.
- Haus** = Burg, Schloß, z. B. Haus Mansfeld, XVI, 120. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 212 ff.
- **haus** (hausen), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 337.
- **hausen**, Endung in süddeutschen Ortsnamen häufig; Ortsnamen mit der Endung — im Mansfelder Seekreise, XVI, 117. — Endung der Ortsnamen, im Lisgau 30 mal vorkommend, im Ambergau 24 mal, XVII, 1.
- Häuser**, säch. Bauernhäuser, ihre Beziehungen in der Konstruktion zu den ital. Hausurnen, XXI, 217 f., 226. — Zur Geschichte des deutschen Hauses, XXI, 225 f. u. Anm. — Einrichtung der — (1494), XXI, 446. Mittelalterl. —, XXIV, 426 f.
- Haushalt**, herzogl. braunschw. — (1585), XXI, 428 f.
- Hausmann**, der —, sein Amt, XXI, 115. — Seine Stellung u. Beschäftigung, XXIV, 354. Der — in Wernigerode, seine Wohnung, XXIV, 362 f.
- Hausmarken**, XXI, 413. — verschiedener Bürger in Artern (1628), XVI, 186.
- Hausmüt**, XXIV, 376.
- Haus- od. Hofmarken**, in Siegeln der Städte bereits im 14. Jahrh., XVIII, 284.
- Hausprüche**, Hildesheimer —, XXIV, 425 ff. Verbreitung der —, XXIV, 426.
- Hausurnen**, f. Urnen.
- Heergewehr**, Verzeichnis, was zu einem — gehört (1605), XIX, 500 ff.
- Heergewette**, bäuerliches —, XVIII, 473 ff. Bestimmungen über das —, XVIII, 476 f. Heergewette u. Gerade zu Altenrode (1595), XXI, 424 f.
- Hegemahl**, XXIII, 490 f.
- Hegereißer**, XXIII, 488.
- hei** = gehegter Wald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211.
- Heidentum**, Reste aus dem —, XXI, 273 ff.
- Heilige**, als Siegelbild in den Stadtsiegeln, XIII, 279. —, vor der formellen Heiligprechung verehrt, XIX, 8.
- Heilige Grube** b. Harzgerode, XX, 199.
- Heiligenbild**, fein — im Kloster zu Eisenach, XIII, 25.
- Heiligenkultus**, der kathol. Kirche, XIV, 95.
- Heiligenfiguren**, am mittelalterl. Häusern, XXIV, 427, 428.
- Heiligentock**, Wappenbild der Stadt Klauenthal, XVII, 38.
- Heiliger-Geist-Stollen** b. Harzgerode, XX, 200.
- **heim** (em u. um) bei Ortsnamen des Ambergaues 12 mal vorkommend, XVII, 1. —, hem =

- Bohnstätte, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 211. —, Endg. in Wertheim, XIX, 338.
- Heimbürge, XXIII, 485 ff.
- Heimdallr. XVI, 125; vgl. Tallo.
- Heimfahrt = Hochzeit, XIX, 459 Anm. 5. — des Grafen Heinrich zu Stolberg (1557), XIX, 460 ff.
- Heinenberg = Waldberg, war ursprüngl. der Name Henneberg, XIII, 279.
- Helden, die neun guten — mit Abbildung, XXII, 359 ff. — Namen ders., XXII, 360. Darstellungen ders. in Hildesheim, XXII, 361. Desgl. in Braunschweig, Goslar, Lüneburg, Hamburg, Köln a. Rh. u. Nürnberg, XXII, 363 f. Desgl. in Straßburg, Schloß Krippach, Jmsbruck, Schloß Kunkelstein u. am Otto-Heinrichsbau des Heidenberger Schloßes, XXII, 364. Desgl. im Chateau de Pierrefonds, in la Ferté Milon, im Chateau Concy u. in Newhall in Essex, XXII, 365. Vorkommen der 9 guten — in der Litteratur, XXII, 366. Ursprung der Zusammenstellung der —, XXII, 366 f. Verschiedene Zusammenstellung der Personen der 9 guten —, XXII, 367 f. In Straßburg kommen neben den 9 — neun Jungfrauen als die weiblichen 9 Besten vor, XXII, 368. Vorkommen der 9 guten — in der christl. Kunst, XXII, 369 f. Wappen ders., XXII, 373. Bedeutung ders., XXII, 375 f.
- Heller, Erfurter einseitige, XIII, 310.
- Helljäger = wilde Jäger, XXI, 275.
- Helme, mittelalterliche — in Stadtwappen häufig, XV, 192.
- Helmirich = einer, der reich an Helmen ist, XVI, 123.
- Helmschilden, der braunschweig. Herzöge im 14. Jahrhdt. das laufende Ross, XV, 192.
- Hemelwime, domus que dicitur — in Nordhien., XXII, 104.
- Heraldik, nach dem 30jähr. Kriege zurückgegangen, XV, 153. Regeln der — bei Anbringung von Wappen auf Grabstein., Denkmälern u. s. w., XXII, 220 ff.
- Herbstbede (1351), XXIV, 507.
- Herd, der — als Mittelpunkt der Familie u. in seiner Beziehung zum Gewittergott, XXI, 278. Der Herdgott. im Braunschweigischen Busekerel gen., XXI, 288.
- Herodias, Beiname der Göttin Freia od. Holda, XXI, 280.
- Herold, der kaiserl. — 1606 in Braunschweig, XVII, 92.
- Herrendienstleute, XXI, 116.
- Herrentag, in Frankfurt a. M. (1242), XIII, 20.
- Herrenwappen, in der S. Jacobskirche in Wasserleben (1602), XX, 277.
- Herstellungskosten, des Eisens (1573—79), XXII, 328.
- Herz, das — in westfäl. Haus- u. Hofmarken oft angewandt, XX, 272.
- Herzberg, v. —, das Regiment (1745), XIII, 231.
- Herzog Alexis-Erbstollen, im Forstrevier Harzgerode, XX, 200.
- Herzogss-Echacht, im Suderholze, XX, 199.
- Hessen-Cassel, Erbprinz v. —, das Regiment Nr. 10, XIII, 229.
- Heren, im Lechlumerholze verbrannt (1615), XVII, 123. Schutzmittel gegen —, XXI, 290.
- Herenfahrt, nach dem Brocken, XXIV, 178. Abbildung der — in Goslar, Sage von der —, XVI, 374.
- Herenprozesse, nordhäuser: gegen Else Schmidt (1559), XXIV, 170 f. — gegen Catharina Sonnenberg (1565), XXIV, 173 f. — gegen Anna Beringer (1573), XXIV, 177 f. — gegen Kathar. Wille (1573), XXIV, 179 f. — gegen Else Schweinefleisch (1586), XXIV, 182 f. — gegen Margar. Crauls (1586), XXIV, 184 f. — gegen Claus Walpurg und seine Frau (1588), XXIV, 186 f. — gegen Kathar. Seyfert u. deren Mutter Cathar. Neuber (1616), XXIV, 191 f. — gegen Anna Wölchiers, XXIV, 193 f.

- Hierographien, von G. A. v. Milverstedt, enthalten wichtige Vorarbeiten für die Geschichte der Kalande, XXIII, 100.
- hiligdom = Reliquarium, XVI, 258.
- Hirsch, Wappentier der Grafen zu Stolberg, XV, 149. Der stolberger — auf Siegeln gräfl. Gemeinden, XVIII, 256. Schreitender — im Wappen der Grafen von Clettenberg, XXIII, 361. Ein — auf bei Alfeld gefundenen Bratleuten, XXIV, 6.
- Hirschfeste, die —, XXI, 429.
- Hirschfäßer, irrtümlich als Wappentier der Stadt Gandersheim bezeichnet, XV, 197.
- Hirschsprung, der — bei Greene, Erinnerung an einen Reisterichuß des Herz. Heinr. Jul. v. Braunschweig (1606), XXI, 434 ff. — im Teutoburger Walde, XXI, 436.
- Hirschvogel-Krüge, XXII, 365.
- Hochöfen, dessen Entwicklung, XIV, 3. Seine Anwendung fällt in das 16. Jahrh., XIV, 4.
- Hochöfenbetrieb, für Eisengewinnung zu Ende des 16. Jahrh. eingeführt, XXII, 306 f. — um 1700 vollkommen ausgebildet, XIV, 22.
- Hochschulen, Gesch. der deutschen —, XXII, 422.
- Hochzeiten, Bestimmungen über die Feier der — in Hildesheim, XIII, 100. — im 17. Jahrh. in Wernigerode, XVII, 288 ff. Abgaben an die Lehrer des Gerichts Winkingerode bei —, XXIV, 114. Feierlichkeiten bei —, XXIV, 348 ff. — Graf Wolfg. zu Stolberg, XXIV, 349 f. Spielleute auf —, XXIV, 351 ff. Dauer bürgerl. —, XXIV, 357. Musik bei —, XXIV, 359. Die — als vornehmste Einnahmequelle der Musikanten, XXIV, 366.
- Hochzeitsordnungen, XXIV, 359. — der Städte Stolberg u. Halberstadt, XVI, 370.
- Hof, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 216.
- Hoffnung = Gottes = Grube, bei Harzgerode, XX, 199.
- Hoffnung = Gottes = Zug, b. Harzgerode, XX, 200.
- Hofgericht, herzogt. — in Wolfenbüttel 1556 gegründet, XXIV, 422.
- Hofgesinde, gräfl. stolberg. —, XXI, 116 f.
- Hofmeister, der — des Klosters S. Crucis in Braunschweig und sein Amt, XVI, 143.
- Hofschlächter, XVII, 281.
- Hogerichte, summum judic. quod — dicitur, XXII, 149.
- Höhe — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 189.
- hohe Warte, der Herrenhof in Haggerode (1714), XV, 144.
- Höhle — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 197.
- Hohlmünzen, XVI, 359.
- Hohlpfennige, Lüneburger —, XIII, 303.
- Holda, die — = Freundin, XX, 186. — oder Holle, Göttin des Altert., ihre Bedeutung in der Mythologie, XXI, 279 ff. — Dieb. in Sagen v. Schlüsseljungfern u. verwünschten Burgfräulein, XXI, 281. — Zerrbilder derj., XXI, 282. — Unholde, XXI, 290.
- Hole = Fuhrwerk (1296), XVII, 39.
- Hollenbrunnen, XXI, 281.
- Hölte = Holzgerichte, XV, 190. — Holz = Gehölz, Wald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 169 ff. —, Endung in Ortsnamen (Welfesholz), XIX, 343 f.
- Holzbauteu, hildesheimer —, XXIV, 426 f.
- Holzbilder, in Goslar, XVI, 373.
- Holzding, zu Hildesheim, XIII, 76.
- Holzenbuch, des Berelrieses, XV, 190.
- Holzgerichte, XV, 190.
- Holzgreve = Förster, XV, 182.
- Holzknacht, XXIII, 488 f.
- Holzmale, bei Verlosung der Holzteile im Amte Salder gebräuchlich, XV, 187 u. Anm. 1.
- Holzmandel, Hindernis für den vorteilhaftesten Betrieb der Saline Aetern, XV, 59. —, angebl. Grund für die Auflaffung der oberharz.

- Gruben, XVII, 9. —, im Winter 1599 1600 in Braunschwg., XVII, 82.
- Holzmarkt, holzmarcha ad X hubas bei Auleben, XXIII, 479 Ann.
- Holzreichtum, des Harzes für den Bergwerksbetrieb günstig, XVII, 6. Verf. im 16. Jahrh. Gegenstand des Handels, XVII, 11.
- Hornut = Hochaltar, XXIII, 301.
- Honingphenninge, in Nordhausen, XXII, 136.
- Honorar, für Arbeiten für die Harzeitschrift, XIX, 319; XXI, 269; XXIV, 342.
- Hopfenbau, bei Harsleben, XXII, 265.
- Hopfenberg, bei Neustadt und Honstein, XXIV, 334.
- Hopfgärten, b. Braunschweig, XVII, 282. — b. Nordhausen, ortus humuli, XXII, 108.
- horae canonicae, XXIII, 314.
- horn = Land- od. Bergspitze, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 188.
- Horn = Sumpf, z. B. Hornbach, XVII, 4.
- Hörner, Helmzier des Wappens der Herzöge v. Braunschwg., XV, 192.
- Horn- oder Feuerstein, XIII, 71.
- Horn-ßjennig, XIII, 304.
- horreum, curia in qua quondam stetit — in Nordhausen, XXII, 128.
- horst, hurst = Gesträuch, Gehüsch u. s. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 172.
- Hospitälcr, zu Altenburg (1192), XX, 29. — in Artern, XV, 69. — in Acherleben (1494), XXI, 452. — Catharinen-(Georgen-)hof in Blantenburg, XVIII, 174 u. Ann. 3. — Beatae Mariae virginis in Braunschwg. 1532 evangel., XVI, 300; XXIII, 73. Das neue — in Braunschweig (1270), XXIII, 27. — S. Spiritus in Eltrich, XXIV, 16. — extra muros zu Erfurt, XIV, 49. — in Gernrode 1136 gestiftet, XX, 170. — S. Georgii in Berlin, XXIII, 264. — an der Königsbrücke in Goslar, XV, 164. — der grauen Mönche von Walkenried das., XV, 178. Johannis-hosp. in Goslar, XXIII, 28. — d. deutschen Ordens das., XXIII, 271. Hospiz in Halberstadt, XVIII, 161. Hosp. S. Spiritus das., das. aufbewahrte steinerne Streitart, XXII, 395; XXIII, 264. Hosp. in Hettstedt 1241 beschenkt, XX, 134. — zum heil. Kreuz vor dem Hünzer Thor in Hildesheim (1407), XIII, 80. Trinitatis-hospit. das., XIII, 89, 113; XXIV, 428. S. Katharinen-hospit. das., XIII, 89. Trnedenhosp. das., XXIV, 440. Rolands-hosp. das., XXIV, 443 Ann., 444. Fünfwunden-hospit. das., XXIV, 450. — S. Juliana in Kiefthausen (1519), XX, 54 Ann.; XIII, 363. — S. Annen-hosp. seit 1495 in Magdeburg, XIV, 49. S. Georgs-hosp. in Nordhausen 1306 bestätigt, XX, 544. Martinis-hospit. das. 1389 gegründet, XX, 549; XXI, 83; XXI, 314. Elisabeth-hosp. das. 1422 gegründet, XX, 549. — (1437), XXI, 296. — S. Cyriacus-hosp. in Nordhfen., Kleinodien-Verzeichnis desselb. von 1501, XXI, 245 f. — hospitale civitatis, infirmorum, in Nordhausen, XXII, 94, 105, 107, 108, 119, 121, 126, 129. — S. Johannis-hosp. in Quedlinburg, XX, 170. Heilige-geist-hosp. das., XXIII, 362. — Hosp. in Luerfurt, XX, 442. — S. Spiritus in Rostoc, XXIII, 263. — Geist-hosp. in Sangerhausen (1367), XV, 221. — S. Spiritus in Stendal, XXIII, 263. — S. Georgii-hosp. in Stolberg (1463), XVII, 214, 215; XXIII, 309. — Spital S. Leonhard in Braunschweig, XXIII, 82.
- Hospitaliten, in Nordhausen 1681 83 während der Pest als Wärter verwendet, XXII, 338.
- Honke = Mantel, XVI, 259.
- Graban, Rammname, XVI, 110.
- Hrodolt, Personennamen —, ursprüngl. Hrodowald, fränk. Chrodowald, XVI, 125.

Hufe, 1 = 30 Ader, XXIV, 230 Num.

Hufeisen, das — in der Mythologie, XXI, 276. — an der Martinikirche zu Stolberg, XXIII, 301. In Eltrich gezeigte —, XXIV, 16.

Hufeneinteilung, holländ. — in der gold. Aue im 12. Jahrh., XXI, 4 f.

Hufenordnung, XXIV, 8.

Hügel, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 192 f.

Hügelgräber, in der Heide Robbedale unweit Köhne auf Bornhofn 1833 aufgedeckt, XXI, 219 Num. 1.

Huhn, schwarzes —, von Heren dem Teufel zu einer Mahlzeit vorgelegt, XXIV, 186.

Huldigungen, XXIV, 365. — der Stadt Bernigerode beim Regierungsantritt Graf Christ. Ernst's zu Stolberg (1714), XVII, 265 f. — König Friedr. II. v. Preußen in Duedlinbg. (1740), XXIV, 337.

Humanismus, im 15. Jahrhdt., XV, 116. Einfluß des — auf die Schulen, XVIII, 320.

Humanisten, eifrige Verehrer des Amentkultus, XIV, 48.

Hundefuhrmann, der —, Bote zw. Magdebg. u. Nordhfen. (1760), XXIII, 232.

Hundingsbana — Hundings-tödter, XVI, 108.

Hungernot (1639), XVIII, 140, 149. — u. Menschenfresserei in Hettstedt (1639), XV, 250. —, Ursache der Pest, XVI, 161.

Huntgasse, in Nordhfen., XXII, 129.

Hussitenkrieg, der — (1420), XXI, 195.

Hütten, polnischer Arbeiter mit denen der Steinzeit ähnlich, XX, 247.

Hütten, Gebäude zum Schmelzen der Erze. Eisenhütten bei Magde-sprung, Schmelzhütte, Silberhütte, XX, 221. Seigerhütte bei Bernigerode, XIII, 256. Dieselbe 1602 in Stillstand geraten, XIII, 259. Die Hütte Surgenge (an der Sorge), XIV, 5. Neuhütte

an der Bode um 1400 durch die Grafen Ulrich u. Albrecht v. Bernigerode angelegt, XIV, 6.

Hüttenhandel, der Ilzenburger — stand 1598 auch mit den Haupt-häfen der Nord- u. Ostsee in guter Rundschaft, XIII, 250.

Hüttenindustrie, in früheren Jahrhundten. nur da entwickelt, wo Erze, Brennmaterialien u. Betriebskräfte in ziemlicher Nähe beisammen lagen, XIV, 1.

Hüttenorte, an der Söse u. Sieber, XVII, 11.

Hüttenstätten, im Oberharz im 16. Jahrh., XVII, 31. — im Oergebiet, XVII, 33.

Hüttenwerke, gräfl. — zu Ilzenburg, XIII, 243 f. Die fertigen jährlich 3000 Ztr. Messingwaren (1598), XIII, 250. — zu Baden-ode u. Bettingerode im späteren Mittelalter erwähnt, XIII, 252. — des Klost. Walkenried, zu Tanne u. am Wormberge (1319), XIII, 252 — zu Mübeland im 15. Jahrh., XIII, 253. — im Harz bereits vor dem 30jähr. Kriege infolge von Ueberproduktion saltgelegt, XIV, 16. Die v. Fredehschen — im Ambergau, XVII, 3. — im mittleren Ambergau, XVII, 31.

Ico. Iko, Icho, Personennamen, XVI, 126.

inclusio, die — Einschließung der Heiligenreliquien in den Altären, XVIII, 330.

indulgencia, littera papalis — 560 dierum, XXII, 144.

Industrie, Entwicklung der Eisen-erzeugung als —, XIV, 7. Magde-burger — (1760), XXIII, 223.

Infanterie-Regiment, halber-städter —, Notizen zu seiner Ge-schichte (1713—1763), XIII, 227 f. Dasselbe Jung-Dönhof genannt, XIII, 230.

Infektionsmittel, während der Pest 1681 83 in Nordhausen an-gewandt, XXII, 346 f.

intirmaria, Amt einer — im 14. u. 15. Jahrh. im Kreuzfl. zu Braunschweig besetzt, XVI, 138.

- ingen oder ungen Endung in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 203. —, Endung in schwäb. Ortsnamen häufig; Ortsnamen auf — im Mansfelder Seekreis, XVI, 115 ff. —, Endg. in Ortsnamen am Oberharz häufig, XVII, 1.
- Ingraban, XVI, 110.
- Initiaten, ihre Bedeutung auf Grenzsteinen, XVIII, 286. — in Stadtwappen, XV, 195.
- Innungen, der Handwerker vom Rat zu Hildesheim 1401 innerhalb der Stadt verboten, XIII, 91. Schuhmacher:— in Hildesheim (1287), XIII, 123. Schmiede:— 1492 das., XIII, 124. Kramer: u. Schmiede: - das. (1511), XIII, 131. Wollenweber:— 1475 das., XIII, 135. Bäcker:— das. (1478), XIII, 135. Barbierer:— das. (1487), XIII, 136. Zur Geschichte der — in Blankenburg, XIX, 478 ff. Schuhmacher — das. (1378), XIX, 479 f. Knochenhauer:— das. (1380), XIX, 480 f. — der Stadt Nordhausen, XX, 546 f. — in Nischersleben (1494), XXI, 452. Kremerinninge in Eisleben, XXIII, 186.
- Inschriften: an der Pfarrkirche zu Quedfurt vom 13. Nov. 1542, XIII, 36. — auf den Quedfurter Glocken, XIII, 40, 41. — im Kloster zu Pegau, XIII, 464 Anm. 3. —, betr. die Vollendung des Baues der Saline in Artern, XV, 62. — am Schloß Neuenburg, XIX, 155 f. — an der Stephanikirche in Calbe a. d. S., XXI, 370. — auf einem in Hannover befindl. Wilde-Mann-Geschütz, XXII, 309. — am Steintarge der Königin Mathilde in der Krypta der Schloßl. zu Quedlinburg, XXIV, 264. — an den Glocken zu Liederstedt, XXIV, 272 ff. — Desgl. zu Bienenburg, XXIV, 277. Haus:— in Hildesheim, XXIV, 425 ff.; vgl. Hausprüche.
- Insignien, der Hebräerin des Kreuzklosters zu Braunsch., XVI, 137.
- Instruktionen, für die Meriker in Stolberg, XXIII, 293.
- Instrumente, Musik:—, danach gebildete Familiennamen, XXIV, 347. Die gebräuchlichsten —, XXIV, 350 f., 373, 376, 403 f.
- Interdikt, über die Lande der Grafen Friedrich u. Albrecht von Wernigerode 1314 verkündigt, XXIII, 375.
- Interessentenforsten, XV, 181.
- Interim, Fest wegen Abwendung des kaiserlichen — in Quedfurt (15. Sept. 1646), XIII, 55. Verhalten der Stadt Calbe a. S. gegen das — (1548), XXI, 378 f. Jacobis Schrift gegen das —, XXI, 389 ff.
- Inventar, geistl. Dienstwohnungen, XXIII, 306, 312. — d. Arternschen Salzwertes von 1585, XV, 26, 27. — über den Nachlaß des Thom. v. Gerbstedt in Halberstadt (1442), XXIV, 531 ff. — des Kreuzklost. in Nordhfen. (1525), XXII, 157 ff. — des Wendelsteins von 1649, XVIII, 159. — der Oberpfarrkirche in Wernigerode von 1723, XXIV, 394.
- Inventarisirung, des Nachlasses des 1516 verstorb. Dompropstes Balthas. v. Neustadt, XIX, 78 ff.
- irholgen = zornig, XXIII, 128.
- irkloken = ereifen, XXIII, 164.
- irlichten = erleichtern, XXIII, 124.
- Irungen, zw. den Grafen zu Stolberg u. Graf Albrecht von Mansfeld wegen Alstedt, XX, 75.
- Irus, sprichwörtl. für einen armen Menschen, XX, 378.
- Isa, Personennamen, XVI, 112, 123.
- Itala=Uebersetzung, Bruchstück einer — in Quedlinburg gefunden, XXI, 261.
- ithi, — ede. Endung in Ortsnamen, XIX, 361.
- J** für g in Quedlinburg gesprochen, XXII, 432.
- Jacobus, S. —, Patron des Jungfrauenklost. u. der Pfarrkirche zu Wassertleben, XV, 209; XX,

276. — Patron der Neustädter-
kirche in Nordhausen, XXI, 338.
- Jacobiner, siehe Dominikaner.
- Jacobsmuscheln, im Siegel des
Conr. Monetarius (1307), XXI, 413.
- Jagd, die — erst spät unter Auf-
sicht wissenschaftl. geschulter Männer
gestellt, XXI, 126 f. Die wilde
— in der Mythologie, XX, 581.
- Jagden, im Herzogtum Braun-
schweig (1570—1720), XXI, 428 ff.
Dieselb. wichtig für den herzogl.
Haushalt, XXI, 429 f. Beschreibung
eines eingestellten Jagens (1717),
XXI, 431 ff. — auf Bären bei
Lutter a. Bge. (1637), XXI, 437.
- Jagdhäuser, für den Oberharz in den
ältest. Zeiten nicht bezeugt, XVII, 2.
- Jagdordnung, des Herz. Heinr.
Jul. v. Braunschweig von 1603,
XXI, 430.
- Jagd pachtkontrakt, zw. Graf
Wolfg. Ernst zu Stolberg u. Herz.
Heinr. Jul. v. Braunschwg. (1585),
XXI, 430.
- Jagdzüge, der deutschen Kaiser u.
Könige in den Oberharz, XVII, 2.
- Jäger, freiwillige —, der Marsch
der — von Halberstadt nach Paris
u. zurück (1815), XVIII, 329 ff.,
desgl., XVIII, 484 ff. Der wilde
— in der Mythologie, XXI, 274 ff.
- Jägerrecht, das —, XXI, 124 f.
- Jahresberichte, der Zweigvereine
des Harzvereins, XXIV, 339 f.
- Jahrmarkt, in Eisleben (1527),
XIV, 94; vgl. Kirmes.
- Jahrmarktsgeld (nondinales),
Nebeneinnahme der Lehrer im W.-
A., XVIII, 310.
- Jesuiten, 1576 in Hildesheim,
XXIV, 287 Anm. — 1574 in
Heiligenstadt, XXIV, 288.
- Jesuitenorden, XXIV, 290.
- Jochmüthaler, XXIV, 415.
- Jonaszins, in Querfurt (um 1441),
XIII, 53.
- Subelste, evangel. — in Eis-
leben (1617, 1630 u. 1646), XV, 250.
- Jubeljahr 1750, Schriften für u.
wider das —, XXIV, 71.
- Jubiläum, 1500 durch Papst
Alexander VI. nach Rom ausge-
schrieben, XVI, 162.
- Juden, in Braunschweig u. Hildes-
heim (1434), XIII, 133. In Eis-
leben wohnten 1546 mehr als
50 —; Befehrungsversuche der —
durch Büttel u. Luther, XIV, 101.
Die — in Trient ermorden das
Kind beatus Simon (1475), XVII,
168, 169. Im Jahre 1349 wurden
auf dem Judenkirchhofe zu Nord-
hausen — verbrannt, XX, 546;
XXI, 305. Schwur der —, XXIII,
175. Leibzoll der Juden aufge-
hoben in Braunschweig 1803, in
Baden 1804, desgl. in Hessen.
Den — 1808 in Baden Bürger-
recht gewährt, XXIII, 203. Huma-
nisierung der —, XXIII, 203 f.
Reform der jüdischen Religion,
XXIII, 206 ff., 211 f. Organi-
sation für die — im Königr. West-
falen, XXIII, 208 f. Jüdisches
Konfistorium (1808), XXIII, 209.
— in Eltrich a. S., XXIV, 26.
Den — im Königreich Westfalen
gemachte Zugeständnisse, XXIV,
63. Goßlar'sche — (1356), XXIV,
38. Vertreibung der — aus Tued-
linburg (1514), XXIV, 455.
- Judenaustreibung, aus der
Grafsch. Werniger. (1592), XXIV,
508 f.
- Judenverfolgung, in Thüringen
(1348—50), XX, 452.
- judicium, summum — quod
hogerichte dicitur, XXII, 149.
- Juliuslöser, XXII, 187.
- Jungfrauenflöster, im 18. Jahrh.
als Versorgungsanstalten für ehe-
los gebliebene Töchter adel. und
bürgerl. Beamten betrachtet, XVII,
128, 136.
- Jungfrauenstift, S. Crucis in
Braunschweig, XVI, 129.
- jurata et libertates silvanorum
(1271), XVII, 6.
- Juraformation, XVII, 46.
- jus quod „Losunge“ vocatur,
XXII, 138. — femine non
habent — patronatus, XXII,
145. — prestandi vicar. altare
S. Odalrici in Nordhausen, XXII,
143.
- Justitia, die — im Siegel der
Gemeinde Bornstedt, XVIII, 260.

- R**acheln, alte —, verächtl. Bezeichnung für alte Frauen, XXI, 385.
- kaersshuis** (kaetz-katzhus), Ort, wo das Ballspiel getrieben wurde, XVIII, 196.
- Kaiserhaus**, in Goslar, XV, 160.
- Kaiserlinde**, im Stiftshof zu Königsutter, XXII, 250.
- Kaiserrechte**, ident. mit dem alten fränk. Recht des Königs? XXII, 410 ff. In Polen 1420 das röm. Recht als — zu verstehen, XXII, 420 Anm. 3. — zuletzt 1688 erwähnt, XXII, 421 f.
- Kaiserurkunden**, für die Stadt Nordhausen, XX, 552.
- Kalande**: S. Matthäi in Braunschweig (1318), XVI, 145. — (1422), XVI, 141. — (1523), XVI, 148; XVI, 271. — in Wernigerode (1516), XVI, 193 f. Fratres calendar. exilii in Neustadt Brandenburg (1315); — fratr. calendar. qui dicuntur ellende in Salzwedel; — confraternitas exulum sacerdotum 1344 in Berlin, XXIII, 99 f. Herausgabe noch vorhandener Kalandes-Statuten, XXIII, 100. Statuten des Mal. zu Eilenstedt gereimt, XXIII, 100 f. Umarbeitungen ders., XXIII, 102 f. Handschriften der Statuten, XXIII, 104 ff. Wesen u. Organisation der —, XXIII, 111 f. Kalandes-susteren 1402 in Udenburg erwähnt, 1412 die Aufnahme von Schwestern in den Kaland erlaubt, XXIII, 112 Anm.
- Malb**, das — im Siegel der Stadt Melbra, XVIII, 272. Ein — im Siegel der Stadt Calbe, XXIV, 6.
- Kalendarien**, XXIII, 323.
- Maleschensführer**, in Halberstadt, XV, 101.
- Malys** = Kaland, XXIII, 125.
- Kameloite**, Kemanate = ein massives schloßähnliches Gebäude mit Feueröfen u. Kaminen, XIII, 385.
- Kaam** = Vergrüden, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 193 f.
- Kämmereirechnungen**, Herausgabe Hildesheimischer —, XXIV, 341.
- Kämmerer**, Vorstandsmitglied der Kalande, XXIII, 112, 126.
- Kammerjunker** od. Kämmerlinge, —buben od. Pagen, —Fräulein, gräfl. stolbergische —, XXI, 116 f. Kleidung ders. (1587), XXI, 122.
- Kammerschein**, XV, 34 Anm. 1.
- Kandelaber**, in der Klosterkirche zu Stederburg, XVIII, 186 ff.
- Kantor**, Thätigkeit dess. b. Hochzeiten, XXIV, 359. —, seine Stellung gegenüber den Stadtmusikanten, XXIV, 365.
- Kanzel**, in der S. Petrikirche zu Nordhfen. 1612 vom Bürgermstr. Christoph Ernst daf. gestiftet, XVIII, 413. — der Bartholomäikirche in Blankenburg von 1582 XIX, 305. — u. Kirchenstühle der S. Simon- u. Judakirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
- Kanzleiordnung**, für die Grafschaft Wernigerode (1685), XVII, 315.
- Kanzler**, der —, seine Stellung aus der der Notare hervorgegangen, der erste stolberg. — 1482 erwähnt, XXI, 100, 113.
- Kapellen**: Margarethenkapelle in Nidersleben seit 1410 wüß, XXI, 443. — in Auleben, XXIII, 481. — zu Bielezany der sel. Zutta geweiht, 1703 verbrannt, XIII, 413. — Schloßkap. zu Blankenburg, XVIII, 169. Die Herrenkapelle in der Bartholomäusk. in Blankenbg., XIX, 291. — S. Annae daf., XIX, 302. — u. L. Fr. Wallfahrtskapelle zu Bonkenrode, XVII, 175. — am Kreuzloft. zu Braunschweig, XVI, 132 ff. — zum heil. Geist vor Braunschweig 1545 abgebrannt, XVI, 302 f. — Cap. S. Nicolai 1506 in Ulrich, daran sich knüpfende Sage vom Zäufertönig, XXIV, 15 f. Cap. infirmor. S. Spiritus dafelbst, XXIV, 16. — S. Martini, Nicolai et Annae 1500 im erzbischöfl. Hofe zu Erfurt, daf. im Barfüßerkloster Kap. S. Annae

1505 erwähnt, XIV, 49. Michaeliskapelle in Jutda, XXIV, 261. S. Ulrichskap. in Goslar, XVI, 373. S. Amentap. das., XIII, 320. Dief. 1494 v. den Brüdern Geismar gegründet, XIII, 326; XIV, 49. Maria-Magdalenenkap. am Münster in Goslar, XXIV, 418. Cäcilienkap. das., XIII, 327 Ann. 1. — (1270), XXIII, 27. — (1272), XXIII, 33, 36. — (1286), XXIII, 46. Antonikap. in Grund 1505 zur Pfarrf. erhoben, XVII, 12. Kap. Johannis u. Pauli am Dom in Halberstadt, XIX, 3. — S. Mariae Magdalenaee et S. Margar. das., XIX, 4. — Barbarikap., Kap. des Thom. v. Canterbury, Cap. sub clauastro das., XIX, 8. Nicolaitap., Annakap. in der Moritzkirche zu Halberstadt, XIX, 19. — S. Peterskapelle in Harßleben, XXII, 266 Ann. 3. — Kap. d. heil. Maria u. Anna in atrio dicto vrithot (1321), Kapelle S. Cusebii in Hildesheim (1328), XXIII, 52. Bischöfliche Kapelle das. (1331), XXIII, 75. Kapelle S. Severi das. (1350), XXIII, 77. — Kap. S. S. Laurentii, Christophori, Annae, Ursulae et Kl. Mill. Virg. 1505 in Hilderleben, XIV, 49. — Kap. B. V. Mariae et S. Annae 1494 in Magdeburg, XIV, 49. — Kap. in Köhren (1517), XIV, 50. — Kapelle S. Maria Magdalena im Kloster Marienberg, XXIII, 264. — Kap. zu Melndorf (1259), XX, 394, 399. — (1297), XX, 575. — Kapelle b. Volcmanni beim Mofl. Michaelstein (1277), XXIII, 263. — Kap. b. Mariae virg. in Halberstadt (1517), XIX, 66. — S. Regidientkap. oberhalb des Altenthores in Nordhausen (1315), XIII, 380. — (1437), XXI, 296. Georgskap. das., XXI, 326. Elisabethkap. in Nordhausen (1422), XX, 549. Dief. wird von Conr. v. Tanrode u. seiner Gem. Sophie mit Reliquien beschenkt (1430), XIII, 482 f. Capella S. Margarete in Nordhausen, XXII,

116, 127, 141. — Kap. zu Nordstemmen, XXIII, 97. — Schloßkapelle in Debitfeld (1510), XIV, 49. Regidientkap. zu Flotha (1308), XIX, 113. — S. Spirituskapelle in Duedlinburg (1250), XV, 241. — 2 Kap. an der Schloßf. das., XXIV, 263. — Kap. in Quercfurt, XX, 442. — S. Brunskap. bei Quercfurt, XIII, 53. — Kap. in Kößbach (1218), XVIII, 59. — Kap. des heil. Petrus in Kößleben (1205), XVIII, 57, 107. — Marienkap. zu Ruhe, XXIII, 263. — Cap. b. Mariae virg. in Saalfeld, XIV, 49. — Marienkapelle im Helmsthal bei Sangerhausen, XIII, 382. — Cap. corporis Christi iuxta Swanebeke, XXIII, 107. — Kapelle des heil. Nikolaus in Stederburg 1172 geweiht, XVIII, 183 f. Andere Kapellen das., XVIII, 189. — Kapelle H. L. Jr. in Stolberg (1477), XVIII, 334. — Beatae Marie Virg. u. S. Crucis das., XXIII, 294. — Taufkap. in der Martinif. das., Kap. der 14 Nothelfer, Kap. Caroli das., XXIII, 299. S. Gangoltskap. das., XXIII, 301. S. Ursulatap. das., XXIII, 303, 304. Herrenkap. das., XXIII, 318. — H. L. Frauenkapelle zur Klus bei Bedenttedt, XXIII, 386. — Cap. S. Martini in Walhusen (1435), XIX, 63. — Peterskapelle vor u. Jakobskap. in dem Hause Warberg, XXIII, 288. — Die heil. Blutkap. in Wasserleben, XV, 209, 210. — S. Jakobskap. zu Weidenbach (1289), XIX, 109. — S. Georgenkap. in Wernigerode, XV, 146. — Kap. am Gerhause das. 1328 gestiftet, XVIII, 317. — Kap. S. Barbara an der Pfarrkirche das. 1330 gegründet, XIX, 225; XXIII, 363. Schloßkapelle in Wernigerode, XIV, 49. — Kap. to dem Wulfeshagen, XXIII, 60.

kapfelaube (von kaphen = gaffen), XVIII, 197.
Kapitäl, in der Wipertit. in

- Quedlinburg, XXIV, 258. — in der Schloßf. das., XXIV, 262, 266.
 Karlsteine, die — bei Osnabrück, XXII, 379.
 Karmelitermönche, in Quedfurt (1477), XX, 446.
 Karrenbüchsen, XXI, 326.
 Karte, der Eisenhüttenwerke im Harze, XIV, Taf. 1 u. 2. — des Oberharzes, XVII, 2, 32. Geognostische — des Harzes v. Lajius u. Loffen, XVII, 47. — v. Blankenburg a. S. u. Umgegend, bearbeitet von W. Claußen, Besprechung, XVIII, 352. — zu Secht, Grenzen u. innere Gliederung der Mansfeld. Mundart, XX, 96 ff. — zu dem Aufsatz: Ueber einige vorgeschichtl. Funde v. d. Osthälfte d. Wschersleber See, XX, 240 ff. — der goldenen Aue, zu XXI, 1 ff.
 Kartoffel, 1749 bei Braunlage versuchsweise angebaut, XVII, 324 Anm. 1.
 Kästorb, der —, Turm in der Stadtmauer Quedfurts, XX, 442.
 Kastro und Pollux, eingegangene Gruben b. Silberhütte, XX, 199.
 Katechismus, der erste evang. — von Joh. Agricola ausgearbeitet; der — Dr. Mart. Luthers (1529), XVIII, 375. Unterricht im —, XXIV, 91.
 Katechismusunterricht, Handhabung des — in der Grasschaft Mansfeld (1571), XVI, 79 ff.
 Katharina, heilige —, Schutzpatronin der Universität Leipzig, XIV, 46; XXI, 338. — 7 verschiedene Heilige des Namens, XX, 200 f.
 Katharinenstollen, bei Harzgerode, XX, 200.
 Katzen, der Göttin Freia heilig, XXI, 281. Junge — vor Ställen eingerodet als Schutzmittel gegen Doren, XXI, 290. Eine Katzen-Wappenbild der Familie Katte, XIV, 163 Anm. 1.
 Kaufhaus, im Mittelalter, XVIII, 191 ff., 201. — = städt. Rathaus, XVIII, 207. — zu gefelligen Vergütigungen benutzt, XVIII, 210.
 — in Bernigerode und Stolberg, XVIII, 211 ff.; vgl. mercatorium.
 Kaufleute, Gilde der — in Goslar, XV, 164.
 Keil, der —, meißel- od. feilartig, Instrument, in einem Grabe bei Königsau gefunden, XX, 245.
 Kerbholz, 1527 nach dem — in Grund abgerechnet, XVII, 36.
 Kerngebirgsschichten d. Harzes, XVII, 46, 48.
 Kerngeld, Milchkerngeld, Abgabe der Schüler an den Rektor im M.-A., XVIII, 307 f.
 Ketten, zur Abperrung der Straßen 1525 in Stolberg benutzt, XVII, 205. — 1525 das. zur Abperrung des Marktes benutzt, XXIII, 419.
 Ketter, in Erfurt verbrannt am 5. Mai 1232, XIII, 12. — im Lande Meissen (1429), XVII, 166. — zu Stolbg., Petersdorf, Quedfurt u. Sträßberg 1454 verbrannt, XVII, 167; XXI, 255. — 1493 in Stolberg, XVII, 158. — u. Ketterger. das., XXIII, 421.
 Kettergericht, in Stolberg (1454), XXIII, 329.
 Kiesjschacht, westl. von Neudorf, XX, 199.
 killen (kellen) = Schmerzen, XXIII, 144.
 Kinderbrunnen, XXI, 281.
 Kinderlied, auf die Schicksalsgöttinnen, XXI, 284.
 Kinderspiel, an eine Mythie der Göttin Holda erinnernd, XXI, 281. — „Waterjungfern smieten“, XXI, 289.
 Kindtaufe, in einem bürgerl. Hause Magdeburgs (1760), XXIII, 217. Bestimmungen über die Festlichkeiten bei — in Hildesheim, XIII, 101.
 Kipperereunwesen u. die Niederwerfung der infolge dessen ausbrechenden Unruhen in Eisleben (1622), XV, 250.
 Kipper- u. Wipperwesen, Prozeß aus der Zeit des — (1620), XXIV, 196.
 Kipper-Wesen (1616, 22), XVII, 96.
 Kipperzeit, Eltricher Münzen aus der —, XXIV, 7.

Kirchen, Anlage der —, XXII, 383 f. — häufig als Schlußwinkel u. Stützpunkte für Befehder, XXIII, 369. Verfall der — u. der Geistlichkeit Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370. Beteiligung der — an geistl. Komödien, XXIV, 358. — S. Marienkirche in Aachen, XIV, 40. — S. Wipertik. in Alfstedt, XX, 32, 34. — K. in Altenrode der S. Anna geweiht, XV, 206. — Roman. K. zu Amelungsborn, XVIII, 180. — S. Stephanikirche in Msherleben 1491—1502 neu erbaut, XXI, 451; XX, 318. — K. zu Waddesfenstedt, XXIII, 57. — in Berga, XVIII, 264. — Stiftsk. S. Justi und Clementis zu Vibra (1521), XV, 4. — Bartholomäusk. in Blanfenburg, XVIII, 161 ff.; XIX, 286 ff. Baugeschichte und Beschreibung ders., XIX, 288 ff.; XVIII, 166 ff. Dieß. war ursprüngl. eine roman. Basilika u. ist in der 2. Hälfte des 12. Jahrh. erbaut, XIX, 289. — Kirche U. L. Fr. in Blanfenbg. (1432), XVIII, 170. — K. S. Domenico in Bologna, XIII, 491. — S. Michaeliskirche in Bösenburg, XIII, 273. — Martinikirche in Braunschweig (1410), XVI, 133. — K. S. Urici das. (1409), XVI, 158. — K. des Klost. S. Crucis in Braunschweig 1609 neu erbaut. ihre Einrichtung, XVII, 93 f. — Magnif. in Brunswik, XXIII, 263. — Marien-Magdalenenk. in Breslau, XVI, 2. — Pfarrk. S. Cyriaci zu Bretla (1502), XX, 431. — Stephanik. in Calbe a. S., XXI, 370, 377. — Kathedralk. zu Culmee (1264), XIII, 412. — Pfarrk. in Derenburg dem Nikolaiklost. in Halberstadt 1289 geschenkt, XXII, 15. — Bonifaciusk. in Ditsfurt, Urkunden über dieß., XXIII, 475 ff. — Klosterk. in Drübeck, XXIV, 259 f. — eccles. S. Petri in Eilenstedt, XXIII, 107. — Die Anmerk. in Eisleben feierte am 26. Juli 1714 d. 200jähr. Jubiläum, XIV, 35, 49. — Andreask., Peter-

Paulsk. u. Nicolaisk. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. Andreaskirche das. (1585), XIII, 61; XIV, 86. In ders. vorm. katholisch. u. nachm. evangel. Gottesdienst, XIV, 87, 91. — K. in Neustadt-Eisleben, XVII, 41. — Jacobik. in Elbingerode (1516), XVI, 193. — Die Rosenk. zu Etende, XXI, 190. — Marienk. in Eltrich, XXIV, 2, 15. — Pfarrk. Joh. d. Tauf das., XXIV, 2, 15. — Nikolaik. das., (1506), XXIV, 15. — Marienk. in Erfurt, XIV, 49; XVIII, 80. — S. Severik. in Erfurt (1400), XVIII, 61. — S. Benediktikirche das., XVIII, 277. — U. L. Frauenk. in Freiburg (1372), XIX, 115. — Andreask. bei Jutda, XXIV, 270. — Klosterk. S. Crucis u. S. Blasius in Braunschweig, roman. K. zu Gandersheim, XVIII, 180. — Markt. in Goslar (1368), XV, 167; XXIII, 81. — S. Johanniskirche das., XXIV, 492. Kirchengut-Auktion der K. S. Simon u. Juda in Goslar (1804), XXIV, 547 f. — K. ad sanct. crucem in Gosserstedt, XX, 438. — Marienk. in Göttingen, XXII, 54. — Pfarrkirche zu Grund um 1505 erbaut, XIV, 9. — Milianst. in Freiburg, XIX, 135. — Martinik. in Halberstadt, gestiftet von Gardolf, Bischof v. Halberstadt (1198), XIII, 214; XXIII, 344. — Domkirche zu Halberstadt enthält Reliquien, die 1205 aus dem gelobten Lande mitgebracht sind, XIII, 221. Jakobik. u. Marienk. in Halberst. XVIII, 161, 171. Die roman. K. Halberstadts, XIX, 1 ff. — Liebfrauent. das., XIX, 2 f. — Die Paulsk. das., XIX, 12 f. — Moritzk. das., XIX, 17 f. — Bonifaciusk. das. (1516), XIX, 76, 87. — Marienk. in Halle (1135), XVIII, 43. — Eine Kirche im Siegel der Gemeinde Hamma XVIII, 262. — Michaelisk. in Heringen, XIV, 50; XXIV, 237, 244. — Domk. in Hildesheim (1235), XXIII, 19. — (1314), XXIII, 44. — (1459), XIII, 118. — S. Silvestrik. in

Hüttesheim, XIII, 118. — S. Georgit. daj., XIII, 119. — S. Mariä daj., XXIII, 239. — S. Lambertit. daj., XXIV, 416, 428. — Andreast. daj. (1458), XIII, 117 f., 119; XXIV, 416. — S. Godehardit. daj., XVIII, 183. — S. Georgit. in Melbra, XIX, 188. — Roman. Kirche zu Memnade, XVIII, 180. — Bonifaciusk. in Kirchheilingen, XIX, 222. Gottesackerf. in Mlansthal bis 3. J. 1844, XIII, 348. — 1744 erbaut, XIII, 349. — Marftt. daj. 1689 vergrößert, XVII, 19. — Nikolait. in Mönigsee, XIV, 49. — Sophient. in Konstantinopel (1204), XIII, 219. — Muttergottest. daj., XXIV, 271. — S. Annusk. in Mötzen, XX, 459. — Augustinerk. u. S. Bonifaciusk. in Langensalza (1522), XIV, 74, 76. — S. Katharinent. in Magdeburg, XIII, 62. — Ulrichsk. daj., XXI, 377. — Domk. daj., XIV, 49. — Dieselbe u. reform. Kirche daj., XXIII, 222. — Heilige Geistk., Ulrichsk. u. Johannisst. daj., XXIII, 223. — Stephanusk. in Mainz, XIV, 59. — M. zu Martiusfra (1272), XX, 32. — M. zu Manderode, XIII, 369. — S. Severit. in Mechtrode (1483), XVIII, 89. — Marienk. in Melndorf (1391), XX, 420. — Cisterzienserk. von Michaelstein, XVIII, 180. — S. Nikolausk. in Mülthausen, XX, 435. — Blasiusk. daj., XX, 539. — Marienk. in Raumbg. (1303/4), XIX, 113. — S. Wenzelsk. daj., XIX, 144. — Marienk. zu Neustadt a. d. S. (1396), XIII, 153. — S. Blasiusk. in Nordhfen, XVIII, 404; XXII, 89, 106, 118, 121. — 1220/34 erbaut, XXI, 260, 293; XX, 539. — Domk. zum heil. Kreuz in Nordhausen, XXI, 260. — Kreuzk. daj. (1294), XIII, 377. — M. des Kreuzklost. daj., Altäre daj. u. deren Stifter, XXII, 93. — S. Petrit. daj. (1220), XX, 538; XXI, 293; XXII, 89, 106, 118, 122. — Restauration der M. S. Jacobi in Nordhausen,

XXII, 142. — Spendet. daj., XXI, 297. — Martinik. daj. 1833 abgebrochen, XXI, 314. — Georgit. daj. 1612 abgebrannt, XXI, 332. — Marienk. daj., XX, 532. — Kirche in Vetere villa daj., XXII, 120. — S. Nikolait. Kirche in Nordhausen, XX, 532; XXII, 89, 106, 115. — cimiterium S. Nicol. daj., XXII, 104. — processio ad eccles. S. Nicol. daj., XXII, 118. — S. Theobaldik. Kirche in Röschenrode (1635), XIX, 487. — M. S. Barbara in Oberode (wüßt), XIII, 380. — Dom zu S. Salvador in Dviedo als Wallfahrtsort, XIII, 320 f. — 760 od. 774 gegründet, XIII, 322. — Nikolait. in Tuedlinburg, Türme daj. im 13. Jahrh. erbaut und Schäftertürme genannt, XX, 230. — Servaciusk. daj., XVIII, 170. — S. Benediktik. daj., XVIII, 405. — Wipertikirche daj., Beschreibung der Krypta daj., XXIV, 258 ff. — 961 als Jakobikirche erwähnt, XXIV, 261. — Schloßkirche oder das alte Münster in Tuedlinburg, XXIV, 261 ff. — Kirchen in Tuerfurt, XX, 442. — S. Lampertik. daj. am 23. März 1655 abgebrannt, XIII, 32. Dief. zum 2. Male abgebrannt (1678), XIII, 34. — M. S. Cyriaci daj., XIII, 53. — M. Maria del popolo in Rom, XIV, 51. — Paulsk. vor Rom, XXIV, 270, 271. — M. S. Giovanni daj. XXIV, 271. — S. Petrit., S. Lindgerik. u. die M. Joh. des Täufers in Rosleben, XVIII, 41, 103. — Brechtwenden. eine wüste Feldkirche vor Sangerhausen (1539), XV, 220. S. Jakobikirche daj. (1690), XV, 224; XIII, 375. — Marienk. in Seeverlingeburg, XXIII, 250. — Lorenzk. in Schöningen, XXI, 270. — Abteit. zu Stabto, XXIII, 496. — Die beiden ältesten Klosterk. in Steberburg, XVIII, 180 ff.; XXIII, 265. — Die Pfarrk. zu Stolberg (1432), XIII, 364. — M. S. Martini daj., XXIV, 498. — (1477), XVIII, 334. Dief.

- im Mittelalter, XXIII, 292 ff. — (1490), XVII, 156. Dief. renoviert (1600), XVII, 162, 214 5. — Johanniterf. in Süpplingenburg 1130 erbaut, XXII, 250. Marcust. in Venedig (1202), XIII, 217. — K. zu Walfenried, XVIII, 180. — Pfarrf., K. S. Maria und Maria Elisabeth in Wasserleben, XV, 209, 210. — Gottesacker- oder S. Maria-Elisabethf. das., 1601 2 neu erbaut, XX, 273. — K. zu Wedttenstedt, Patronat über dieselbe 1384 auf das Kloster S. Crucis zu Braunschweig übergegangen, XVI, 146. — U. v. Frauent. in Wernigerode, XIV, 49. — S. Johannist. das., XVII, 265. Dief. zwischen 1265 u. 1279 erbaut, XVIII, 332. Konsekration des Hauptaltars in derj. Kirche, XVIII, 330 f. — Pfarrf. S. Georg u. Silvester in Werniger., XIX, 224. — S. Nikolait. das. 1877 abgebrochen, XX, 475. — Stiftst. das., XXIII, 363. — Oberpfarrf. das., Grabdenkmäler in derj., XXII, 237, 241. Goldene Tafel u. Jagdteppich in derj., XXII, 242. — Die Wallfahrtsk. in Wilsnack erhält 1384 ein Stück vom Arme der heil. Barbara, XVI, 156. — S. Silvestri- u. S. Nikolait. in Wernigerode (1578), XVI, 326. — Die Wittenberger Schloßkirche 1502 durch Kardinal Raimund geweiht, XVI, 163. — Marienkirche in Wolfenbüttel, XVI, 386. — S. Salvatorf. in Zellerfeld, XVII, 335. — Marienkirche in Zwickau, XIV, 47. — Katharinenkirche das. (1523), XIV, 82.
- Kirchenbann**, allgem. — als Zwangsmittel wider einen säumigen Schuldner (1463), XVII, 213 ff.
- Kirchenbau**, der Dominikaner in Erfurt wird ohne fremde Arbeiter fertiggestellt und das Gotteshaus 1230 geweiht, XIII, 12.
- Kirchenbücher**, Bedeutung der —, XVI, 374 ff. — der Oberpfarrgemeinde in Wernigerode 1590 angelegt, XV, 152. — zu S. Johannis das., XVII, 265. — der evang. Gemeinden in Quedlinburg, XXII, 429 f.
- Kirchencereimonien**, kathol. — 1546 in der Grafschaft Honstein verbessert, XXIV, 14.
- Kirchengeräte**, vom Rat zu Braunschweig 1531 öffentlich versteigert, XVI, 294.
- Kirchengut**, Auktion von — zu S. Simon und Judä in Gostlar (1804), XXIV, 547 f.
- Kirchenlied**, „Laß mich dein sein u. bleiben“ seine Entstehung (1576), XVII, 56 f. Zur Geschichte des — in der Grafsch. Wernigerode, XIX, 483 ff.
- Kirchenmusik**, vgl. Musik.
- Kirchenordnungen**, der Reformationszeit, XX, 527. Die Quersfurter Priesterchaft wird auf die kursächsische — verpflichtet (1651), XIII, 64. — für die Grafschaft Mansfeld um 1536, XIV, 88. — für Braunschweig von 1528, XVI, 284. Desgl. von 1569, XVI, 317. — Graf Ernst VII. v. Honstein (1590), XXIV, 91.
- Kirchenpolitische Verhältnisse** im 16. Jahrh., XVI, 338 f.
- Kirchenrechnung**, Abnahme der — eine Art Festlichkeit in Quersfurt, XIII, 54 Num. 1. — von 1604/5 über den Bau der S. Maria-Elisabethkirche in Wasserleben, XX, 274 f.
- Kirchenregiment**, in der Stadt Braunschweig, seine Zusammen- setzung, XVI, 141.
- Kirchensteuer**, verweigerte —, XIII, 15.
- Kirchenuhr**, 1635 durch die Bauern in Droszheim gestohlen, XVI, 376.
- Kirchen- u. Schulvisitation** im Amt Allstedt (1557), XX, 81.
- Kirchenversammlungen**, XXIV, 96 f. — 1710 von Ludw. Phil. v. Winklingerode abgehalten, XXIV, 101. — (1721 u. 1723), XXIV, 108.
- Kirchenvisitation**, zu Quersfurt (1555), XIII, 60. — 1543 in der Grafsch. Mansfeld, XIV, 88. — Desgl. (1555), XX, 519 ff. — 1540 in Koblleben, XVIII, 31*

100. — auf dem Eichsfelde (1628), XXIV, 94.
- Kirchzucht, in Braunschweig geübt, XVII, 121.
- Kirchgang, der — Ceremonie bei Uebernahme von Ländereien der flämischen Kolonien in der gold. Aue, XXI, 8 f., 71.
- Kirchgangsrecht, XXI, 56.
- Kirchhöfe: S. Kilianskirchhof in Freiburg (1424), XIX, 117. — S. der Andreas-, Nicolai-, Petri- und Annengemeinde in Eisleben 1533 eingeweiht, XIV, 88. — S. 1490 in Stolberg geweiht, XVII, 157. Mauererei auf dem. (1488), XVII, 172. — S. Martinskirch. in Nordhausen, XXIV, 165. — Andreaskirchhof in Hildesheim, XXIV, 428.
- Kirchleben, Streit wegen des — in Groß-Hersleve, XIII, 4, 5. — der v. Wisingerode in Heringen, XXIV, 237 f.
- Kirchliche Verhältnisse in Anhalt, XX, 459 f.
- Kirchner, XXIV, 91; vgl. Schuldiener.
- Kirmes, Feier der — in Stolbg., XVII, 177. f.
- Kirschkerne, im M. A. als Arznei gegen allerlei Uebel angewandt, XVIII, 307 f.
- Kiverne = streitsüchtig, XXIII, 132.
- Klage, des Herz. Heinr. Jul. gegen die Stadt Braunschweig wegen verweigerter Erbhuldigung (1590), XVII, 77. — des Landkomturs u. Coadjutors zu Langeln wegen der von der Altfr. des 1625 verstorb. Komturs H. v. Launing fortgeführten Ordensgüter, XXII, 173 ff.
- Klatschroße, XVII, 320.
- Klausen, an den alten Harzstraßen u. Benennungen danach, XX, 180 f. — auf dem Zipollenbleek zwischen Goslar u. dem Auerhahn, XVII, 29.
- Klausner, der — in den Gedichten Walthers v. d. Vogelweide ist eine bestimmte histor. Person (Conrad, Bischof v. Halberstadt), XIII, 223.
- Kleeblatt, ein dreiblättriges — im Siegel d. Arnd v. Sandow u. der Familie Triller, XXI, 402.
- Kleiderordnung, v. 1500, XXI, 121.
- Kleidung, für d. gräfl. Stolberg. Dienerschaft, XXI, 120 ff. — der Jüglinge des Hunderkerischen Erziehungsinst. in Bechelde, XXIII, 458. — der Mönche des Klosters S. Georgenberg, XXIV, 36.
- Kleinodien, des Kreuzklosters in Braunschweig (1529), XVI, 301. — der werniger. Schützenbrüder (1571—1600), XX, 256 ff. Beschlagnahme der — des Augustinerklosters zu Sangerhausen durch den Amtmann das. (1522), XXIV, 456 f.
- Kleinodienerschaft, der S. Johannis-Kirche in Ellrich, XXIV, 15.
- Kleinodienverzeichnisse, 2 — des Hospitals S. Eriaci u. des Altendorfsklosters zu Nordhausen, XXI, 245 ff.
- Klippe, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 189.
- Klöster: um die Mitte des 14. Jahrh. läßt die Zucht in fast allen Kl. nach, XVI, 156 f. — 6 Nonnenklöster in Magdeburg, Halberstadt, Braunschweig und Nachbarschaft 1809 aufgehoben, XXIII, 210. — durch Beraubung gezwungen, Aufnahmen u. Schulden zu machen, XXIII, 368 f. — des Nordharzes fast ohne Besitz im Südharz, XXIV, 315. — Klost. Abbenrode 1229 erwähnt, XX, 126; XXIII, 42, 55, 264. — Kl. Alleben 979 erbaut, XX, 9. — Cisterzienserkll. Altencamp, XXI, 38. — Klost. Altencelle, XVII, 26. — Althaldensleben (1265), XX, 137. — Amelungsborn (1244), XXIII, 26, 32, 33, 278, 279. — Annensleben (1273), XXII, 14. — Amorbach (780), XVIII, 359. — Ammerode b. Mühlhausen (1274), XIX, 221. — Jungfrauenkl. S. Marien in Ncherleben 1266 gegründet, XX, 318. — Johannisklost., (Kl. Berge) b. Magdeburg (977), XX, 23. — (1028), XX, 26. — Schule des Klost. Berge (1766 67), XVI,

4. — Kl. Vibra, XIII, 468. — Bischofsrode, XIX, 189. — Bartholomäuskloster in Blankenburg, XVIII, 161 ff.; XXII, 19; XIX, 286 ff. Einrichtung seiner Verwaltung, XVIII, 163. Vor 1271 gegründet, XVIII, 162, 163, 166. Urkunden desj., XVIII, 167 f. Bis 1305 Mönchs- u. Nonnenkloster, XVIII, 168. — 1532 aufgehoben, XVIII, 174; XIX, 288. — Kl. Bofau (1145), XVIII, 45. — (1271), XIX, 221. — Benediktinerkloster. S. Regidien in Braunschweig, XVII, 282; XVIII, 180; XXIII, 264, 286. — (1261), XXIII, 26. — (1526), XVI, 288. — (1550), XVI, 309. — (1629), XVII, 103. — Kl. S. Blasii in Braunschweig, XVI, 251. — Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 271 ff.; XVII, 74 ff.; XXIII, 27, 32. — Geschichte desj., XVI, 129 ff. — 1545 niedergebrannt, XVI, 302 3. Die wieder aufgebaute Kirche des Kreuzklof. eingeweiht (1571), XVI, 313. — Das Klof. 1609 wieder aufgebaut, XVII, 93. Die Jungfr. haben 1631 34 auf der Breitenstr. in Braunschweig gewohnt, XVII, 106. Verwaltung der Güter des Kreuzklof., XVII, 117 ff. Veränderungen in seiner Umgebung, XVII, 138, 144. Einkünfte, XVII, 144 ff. — Paulinerkl. in Braunschweig 1343 geweiht, XVI, 131. Pauliner- u. Franziskanerkl. dasj. (1528), XVI, 283. — Kl. Buch (1286), XIX, 103. — Kl. Bursfelde 1093 gestiftet, XXIII, 86. — (1156), XXIII, 13. — Klof. Conradsburg, XXIV, 479. — Kl. Derneburg (1280), XXIII, 40, 56, 250. — Diesdorf, XXIII, 255. — Cisterziensernonnenklof. Domborf 1509 reformiert, XVIII, 97; XX, 20. — Klof. Dorstadt, XVIII, 187; XXIII, 252, 503. — (1189), XXIII, 25. — (1262), XVI, 144. — Augustinerklof. zu Dresden (1460), XXII, 424, 426. — Jungfrauenkl. Drübeck, XIX, 283; XXIII, 240, 283, 358. —

(1550), XIII, 491. Urkund. über das Klof. Drübeck (1130), XV, 156, 211, 230. — Urselinenklof. in Duderstadt, XV, 224. — Klof. Egelu, XXIII, 265. — Kl. Eilwers- od. Eilwardesdorf bei Querfurt, XIII, 468; XV, 230. — (1207), XVIII, 73. — Mostaustkloster in Eisenach (1274), XIX, 221. — Kloster Johannes d. Täufers u. d. heil. Elisabeth dasj. 1236 gegründet, XIII, 16. — Augustinerklof. S. Annen zu Eisleben 1515 eröffnet und eingeweiht, XIV, 49, 55. — (1516), XVIII, 367, 369. — Klof. Neuhelsta zu Eisleben (1525, 1526, 1529), XXIV, 475, 476, 477. — Kl. am Elm, XXI, 273. — Kl. S. Severi in Erfurt, XIII, 408. — Barfüßerkl. dasj., XIV, 49. — Peterskl. dasj. (1184), XV, 232. — Kl. Escherde, XXIII, 44. — Kl. Frankenberg bei Goslar, XV, 178; XX, 366; XXIII, 31, 260; XXIV, 418. — Nonnenkl. Frankenhäusen, XIII, 223. — (1242), XIX, 187. — (1289), XX, 398. — Kopialbuch des Frauenbergskl. (1272), XV, 234, 235. — Klof. Fredelsloh, XXIII, 33. — Fredelsloh (1222), XIII, 456. — Klof. Johannes d. Täufers in Fricklar zerstört, XIII, 15. — Kl. Judta (973), XX, 22. Besitz desj. in der gold. Aue, XXI, 15. — Kl. Gandersheim, XVII, 1. — Klof. S. Georg bei Raumburg, XIX, 119, 128. — Kl. S. Georgenberg vor Goslar, XXIII, 503. — Kl. Georgenthal (1306), XIII, 395. — Gerbitedt 985 gegründet, XX, 12; XIII, 281, 468. — Kl. Gernrode, XX, 5. — Göltingen (1322), XX, 408. — Goset, XIX, 118. — Minoritenkl. in Goslar (1240), XVII, 30. — Kreuzkl. in Gotha (1272), XIX, 221. — (1297), XIX, 214. — Kl. Gottesgnade bei Kalbe a. S. zu Ehren des heil. Victor erbaut, XVIII, 49 f. — (1250), XV, 241; XXI, 378; XXIII, 255. — Kl. Grauhof bei Goslar, XXIV, 73. — Kl. Had-

merleben (1147), XXIII, 5. — S. Thomas- oder Burchardfl. in Halberstadt, XIII, 222; XIX, 20, 21. — Kloster S. Bonifacii das., XVI, 250. — Predigerklost. das., XXIII, 264. — S. Jacobuskloster das. von Mechthild v. Blanfenburg gestiftet (1199), XXII, 7; XIX, 21; XIII, 222. — Kloster der Marienknechte in Halberst. (1277), XXII, 17. — Nicolaitkloster das. (1289), XXII, 15, 18; XXIII, 278. — Kl. S. Pauli das. (1305), XXIII, 51. — (1408), XVI, 252. — Johannisl. das. (1345), XXII, 40; XXIV, 499. — S. Morigl. in Halle (1459), XVIII, 83. — Klost. Hamersleben, XXIII, 241, 257. — (1177), XXIII, 9. — (1308), XXII, 36. — Kl. Heflingen (1272), XVIII, 63. — Kl. Hedersleben 1253 gestiftet, XVIII, 73. — Kl. Heiningen 13. Jahrh., XVI, 212. — (1272), XVI, 152; XXIII, 29, 240, 369, 503. — Kl. Helfta b. Eisleben, XIII, 468; XXIV, 312. — (1273), XX, 139. — Kl. Hefmershausen, XXIII, 94. — Augustinerkloster in Helmsedt, XXIII, 288. — Kloster Hersfeld (777), XX, 18. — (780), XVIII, 362. — Jungfrauenklost. Hervord (935), XX, 21. — Kl. Heusdorf b. Apolda, XIX, 189; XX, 30. — (1140), XV, 231. — (1261), XIX, 103. — (1364, 1367), XX, 419. S. Godehardklost. in Hildesheim, XXIII, 27, 36, 47, 95, 240. — Maria-Magdalenenfl. das. (1268), XXIII, 19. — (1240), XXIII, 22. — Michaelisl. das., XIII, 76; XVII, 137; XXIII, 275, 276. — (1255), XXIII, 26, 27, 32. — Zisterndl. in Hildesheim, XXIV, 416. — Kl. Hildewardshausen, XXIII, 86. — Kl. Hillersleben (1135), XVIII, 14. — Himmelgarten, XXIII, 312. — 1295 gestiftet, XXI, 79. — Augustinerklost. Himmelstporten bei Hasserode, XIII, 165; XXIII, 358. — (1160), XXII, 424, 426. — (1197), XX, 301. — (1530), XXIV, 477. — Kl. Hirfau (1502),

XIV, 50. Kl. Hornburg b. Langensalza (1136), XV, 231. — (1186), XX, 29. — (1507), XX, 434. — Kl. Hornburg bei Eisleben, XXIV, 311. — Hornburg a. d. Ilse, XXIV, 311 f. — Kl. Hüffelheim zu Moringen, XIII, 454. — Kl. Huyeburg, XVIII, 166; XXIII, 5. Dasj. macht Buchbinderarbeiten, XV, 211. Dasj. kauft 2 Hufen u. 1 Hof zu Kleinquensiedt (1245), XV, 240. — Kl. Jethershausen b. Erfurt (1147), XVIII, 45; XX, 387. — (1199), XXI, 78. — Kl. Jlfeld, XXIII, 479. — 1190 gegründet, XXI, 38 Anm. 2. — (1278), XV, 237. Dasj. erhält die Güter Graf Heinr. IV. v. Kirchberg zur Stiftung eines Gedächtnisses für den. und seine Vorfahren (1295), XV, 240. — (1313), XXI, 80. — (1559), XVIII, 407. — Benediktinerklost. Jfenburg, XVIII, 298; XXIII, 94, 244, 257. — Urkunden über dasj., XV, 156, 211. — Dasj. während der Besetzung durch die Grafen v. Werniger. (1309—20), XXIII, 355 f. — (1510, 1516, 1547), XV, 141. — Kl. Jfenhagen, XXIII, 271. — Kl. Jschaburg, XXIII, 479. — Kl. s. Jorgen vor Nuenboreh, XIX, 86. — Kl. Kalfenborn, XIII, 214, 468; XVIII, 59; XXIII, 263; XXIV, 468. — (1179), XX, 29. — (1400), XV, 219. — Kl. Kapelle (1278), XX, 397, 408. — (1297), XIII, 356. — (1520), XX, 580. — Cisterziensernonnenfl. Kapellendorf (1262), XX, 31. — 1505 reformiert, XVIII, 97. — Klost. Katelnburg bei Northem (1287), XVI, 141, 146; XXIII, 94. — Kl. Kaufungen (1019), XX, 24. — Kl. Kelbra (1274, 1287), XV, 231, 235. — (1396), XVIII, 264. — Kl. S. Georg in Kelbra, XXI, 24. — Kl. Kempnig, 1143 die Stiftung desj. bestätigt, XVIII, 14. — Kl. Klus b. Sandersheim, XXIII, 15, 503. — Kl. Köblig (1190), XX, 125. — Nonnenfl. Kölleda (1346), XX, 40. — (1437),

XX, 577. — (1495), XX, 428. — Augustinerkl. zu Königsberg in Franken (1460), XXII, 424, 426. — Benediktinerkloft. zu Königs-
 lutter, XVIII, 180. — Kl. Rorven, XVII, 1; XX, 22; XXIII, 260. — Benediktinerkloft. zu Kreuzburg (1360), XX, 415. — Kl. Kronsch-
 mitz b. Weida (1262), XIX, 220. — Kloft. Lampringe, XVII, 1; XXIV, 418. — (1233), XXIII, 19, 22. — Langendorf (1292), XIX, 103. — Kl. Laufnitz (1259), XIX, 103. — Augustinerkl. auf dem Lauterberge, XX, 122. — Thomaskl. in Leipzig, XIII, 448, 468. — Kl. S. Georg daf. (1529), XXIV, 477. — Kl. Zeiskau bei Zerbst, XX, 124; XXIII, 100 Num. 1. — Kl. Zilienthal (1244), XXIII, 19. — Kl. Zippoldisberg (1155), XV, 231; XXIII, 94. — Kl. Zoccum, XXIII, 10, 31, 45. — Kl. Zudersburg nach Marienzelle b. Lodersleben übergefiedelt (1147), XVIII, 45. — S. Zudgeriff. in Helmstedt, XIV, 137; XVIII, 355; XXII, 83 Num. 4, 248 f.; XXIII, 257. — (1194), XX, 124. — Kl. S. Michaelis zu Lüneburg (1365), XVI, 149. — Augustinerkl. zu Magdeburg (1460), XXII, 424, 426. — Johannisfl. daf., XXII, 250. — Kl. Unf. v. Frauen daf. (1194), XX, 125. — Sebafiansfl. daf., XVIII, 52. — Agnetenkl. in Neufst.-Magdeburg, XIII, 405. — Kloft. S. Agnes daf., XXIV, 215. — Eifterzienferkl. Mansfeld 1229 gegründet XVIII, 59. — Kl. Marienberg b. Helmstedt, XIV, 137; XV, 201; XXIII, 257, 269, 277, 503. — (1272), XX, 136. — (1731-32), XVII, 135. — Kl. Marienrode, XXIII, 241. — (1284), XXIII, 40. — (1313), XXIII, 44. — Kl. Marienstuhl vor Egefn, XVIII, 166. — (1265), XXII, 19. — Kl. Marienthal b. Helmstedt, XXII, 250; XXIII, 278. — (1247), XXI, 96. — (1731-32), XVII, 135. — Kloft. Marienwerder, XXIII, 252. — Kl. Marienzelle b. Lodersleben (1147),

XVIII, 45. Daff. leibt zum Bau der S. Lampertikirche in Querfurt 100 fl., XIII, 32. — Kloft. zu Mebringen (1274), XX, 140. — Kl. zum heil. Kreuz b. Meiffen (1525), XXIV, 472. — Kl. Memleben, XIII, 468; XX, 19. — (998), XXI, 13. — 1259 ver-
 fchuldet, XX, 394 f. — Klofter Michaelstein, XIX, 293; XXIII, 365 Num. 2. — (1322), XXII, 31. — (1329), XVIII, 169. — Plünderung deß. (1525), XXIV, 469 ff. — Kl. Mildensfurth, XIX, 120. — Kloft. Moiffac, Annalen deß., XXI, 256. — Kl. Mönchen-Rienburg 1242 niedergebrannt, XXIV, 214. — Kl. Mönchpiffel bei Zangerhaujen (1311), XIII, 407. — Kl. S. Moriz b. Raumburg, XIX, 128; XVIII, 50, 59. — Kl. zu Mühlberg (1525), XXIV, 472. — Kloft. Rumburg (1287), XV, 235. — Kl. Raumdorf (Neuendorf) bei Mifedt 1252 zuerft erwähnt, XVIII, 60; XIII, 468. — (1322), XX, 40; XXI, 48. — Flucht der Nonnen aus demj. am 1. Mai 1525, XIII, 330 f. — Nonnenkl. Neuhelfta (1526), XIII, 335 f. — Augustinerklofter in Neufst. a. d. Orta bestand schon vor 1284, XIV, 52. — Kloft. Neuwert, XV, 162, 164, 178; XXIII, 368. — Neuwert zu Goflar (1188), XXIII, 9, 22, 56, 268. — Neuwert bei Halle, XVIII, 50. — Neuwert vor Nordhaujen erhält 1242 vom Grafen Dietrich v. Honftain 2¹/₂ Hufen zurück, XIII, 19. — novi operis Kirche erwähnt, XXII, 133. — prepositus deß., XXII, 124, 132, 140, 142. — Nonnenkloft. zu Niederröfingen, XXI, 48. — Kl. Niendorf (978), XX, 23. — Schuf-
 brief Nr. Friedr. II. für das Kloft. in Nordhaujen von 1223, XIII, 4. — Kleinodienverzeichnis d. Alten-
 dorfskloft. daf. (1523), XXI, 246 f. — Barfüßerkl. daf., XIII, 188; XXI, 296. — Kl. S. Blasien zu Nordheim, XXIII, 503. — Grün-
 dung eines Dominikanerkloft. in

Nordhjen. (1286), XIII, 18. — Kl. umm Frauenberge Novi Operis das., XXII, 154. — Kreuzkloft. das. 962 gegründet, XX, 533. — 1220 in ein Mannsftift vermandelt, XX, 538; XXII, 90. — Lehns- u. Zinsbuch desf., XXII, 85 ff. — Verzeichnis der Kläre des Kreuzkl. u. deren Einkünfte, XXII, 152 ff. — Verzeichnis der Güter u. Kleinodien desf. (1525), XXII, 157 ff. — Cisterzienerkloft. S. Rifolai in Nordhansen, XXII, 90, 95. Veteris villae eccles., XXII, 120. — prepositus, XXII, 105, 120, 121, 143, 145. — Geschichte des Klofters Döbfeleben, XX, 383 ff. — (1312), XIX, 215. — Kloft. Detsburg, XXIII, 357. — Jacobuskloft. in Ofterode (1233), XIV, 5. — Augustiner-Mönchskloft. in Ofterwied (1108), XVIII, 357. — Dominikanerkloft. in Paris 1218 gegründet, XIII, 7. — Klofter Regau im 12. Jahrh. vom Markgrafen Wipert von Groitzsch gegründet, XV, 228; XIII, 464 Anm. 3; XX, 401. — Kl. Petershausen b. Conftanz, XXII, 437. — Kl. Pforta (1196), XVIII, 56 — (1239), XX, 30. — (1290), XIX, 103. — Kl. der Augustiner u. Franziskaner in Luedtlinburg (1300), XV, 213 f. — Wipertift. das. (1307), XXII, 20. — Carmeliterklofter in Euerfurt, XIII, 53; XX, 442. — Kl. S. Emmeran in Regensburg (1193), XV, 117; XXIV, 68. — Kloft. Reifenstein (1265), XX, 31, 435; XXIII, 369. — Kl. Reinhanfen (1253), XXIII, 97. — Cisterzienerkloft. Reinsdorf, XVIII, 96. — (1298), XX, 398. — Kloft. Riddagshanfen, XIII, 1; XVII, 277. — (1148), XVIII, 46; XIX, 493; XXIII, 9, 13, 24, 244, 251, 369. — Befiß den grauen Hof auf dem Bohlwege in Braunschweig (1492), XVI, 155. — 1542 durch braunschweig. Bürger verwüftet, XVI, 307. — (1567), XVI, 317. — 1627 von Cisterzienermönchen

wieder in Befiß genommen, XVII, 104. — (1731 32), XVII, 135. — Kl. Riechenberg (1240), XVII, 30; XXIII, 239, 240, 282. — Kl. Ringelheim (1227), XXIII, 18, 22, 31. — Cisterzienernonnenklofter Rothbach (1467), XIII, 364. — (1540), XVIII, 105; XXI, 48. — Kl. Roßleben erhält 1323 Goswindsode gefchenkt, XIII, 408, 395. — Gefch. des Kl. Roßleben, XVIII, 40 f. — Peter-Paulskl. in Ruftelenbin (1323), XVIII, 67. — Kl. Roth am Zim, XXIV, 68. — Kl. Rothardeshdorf, XIII, 475. — Augustinerkloft. zu Sangerhanfen (1452), XIII, 409. — Cisterzienernonnenkl. das. (1503), XX, 432. — 1540 reformiert, XVIII, 105. — Kl. Schinna (1285), XXII, 36. — Kl. Schöningen, XIII, 216; XVIII, 46; XXIII, 94. — Kl. Eichen (Sittichenbach bei Eisleben), XVI, 97; XX, 33; XIII, 468; XXIII, 340. — (1154), XVIII, 54. — (1265), XV, 234. — (1525), XXIV, 468. — Befiß desf. im unteren Helmetale, XXI, 46 ff. — Kl. Steterburg, XXIII, 243, 272. — (1187), XXIII, 9, 32, 50, 51. — (1272), XVI, 152. — (1529), XVI, 291. — 1542 durch braunschw. Bürger verwüftet, XVI, 307. — (1731 32), XVII, 135. — Kl. Stötterlingenburg, Urkund. über —, XV, 156, 211; XXIII, 280. — (1303), XXIII, 44, 59. — S. Cnriafsklofter zu Sutzberg (993), XX, 24. — Kl. Tegernfee (1020), XX, 25. — Prämonstratenferkl. S. Thomä bei Halberftadt (1186), XXIII, 243. — Kl. Trebnitz, XXIII, 265. — Kl. Wizenburg (991), XX, 23. — Kl. Walbed 992 gestiftet, XX, 118. — Augustinerkl. zu Walzheim (1460), XXII, 424, 426. — Kl. Walkenried, XV, 172; XXIII, 261, 310, 367, 479, 505. Das Cisterzienerkl. Walkenried um 1127 gegründet, XXI, 7, 46. — (1144), XV, 231, 235, 237. — (1188), XX, 28, 29. Das Kl. erhält die Mütten im Harz beftätigt (1188),

- XIV, 5. Grabdenkmal Graf Ernsts VII. von Honstein das., XXII, 202 f. — (1191, 1245), XXIII, 14, 18, 22. — (1330), XVIII, 70. — Plünderung des Al. W. (1525), XXIV, 469. — Jungfrauenkl. Waterler (Wasserleben), XV, 209; XIX, 283; XX, 276. — (1310), XXII, 21, 31. — S. Marenkl. zu Weiffenfels (1287), XIX, 119. — Al. Werden a. d. Ruhr Ende des 8. Jahrh. gegründet, XXI, 273. — Kloster Westergörningen 936 gestiftet, XX, 2. — Klof. Wiederstedt, XVIII, 369. — (1264), XX, 136, 139. — (1287), XXII, 18. — (1339), XXII, 46. — Klof. Wienhausen, XXIII, 98, 268. — (1271), XXIII, 33. — Al. Wimmelburg von der Gräfin Christina von Mansfeld gestiftet, XV, 247. — Al. Wöltingerode (1276), XXIII, 55. — Al. Wöltingerode (1174, 1188, 1206, 1236), XXIII, 6, 8, 9, 10, 13, 18, 24, 252, 284, 285, 286, 503; XXIV, 418. — (1266), XVI, 144. — (1322), XVI, 149. Nonnenkloster Zella (Hofzelle) b. Eisleben, XIII, 468; XVII, 4. — Sein Einfluß auf den Harzer Bergbau, XVII, 6 f. — (1240), XVII, 30. — Teffen Waldbesitz XVII, 261 f. Klof. 10 der Uzele, XXIII, 177. — (1525), XXIV, 472, 475 f. — (1526), XIII, 335 f.
- Klostergründungen, im Hasegau u. Friesenfeld nicht vor Mitte des 10. Jahrh., XXIV, 312. — im Norden des Harzes (8. Jahrh.), XXIV, 317.
- Klosterhaushalt, ein — vor 300 Jahren, XIX, 492 ff.
- Klosterordnung, Herz. Julius v. Braunschweig für das Kreuzkl. in Braunschweig von 1569, XVI, 314; XVII, 126. — Herz. Aug. des Jüngern v. Braunschweig von 1655, XVII, 126.
- Klosterreformationen, XVIII, 96.
- Kludenräder = Spinnrad (in Rottorf), XIX, 412.
- Kluft, f. Krupta.
- Knechtegut, XXII, 150.
- Kneiperei u. Schlägerei in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. — eines furbrandenburg. Jähnruchs u. eines wernigeröd. Bürgerjohnes in Langeln (1659), XXIV, 308.
- Knochenhauer, die — Braunschweigs stellen währ. d. Fastenzeit 1522 Fleisch zum Verkauf, XVI, 272 Num.
- Knucken, der Flachs wird in die — gedreht, XIX, 414.
- Knüppelbrücke, XVII, 4.
- Kobatsch (von Kovacz), ein in Nordhausen übliches Schimpfwort, XXIII, 214.
- Koch, Stellung eines — in den Kalanden, XXIII 112, 126. — Einkommen dess., XXIII, 137 f.
- Kohlenfeuerung, auf der Esline Arttern um 1795 eingeführt, XV, 79.
- Kokes, Versuche Herz. Jul. von Braunschweig zur Gewinnung von —, XXII, 305.
- Kolonien, niederländ. — in der gold. Aue, Ansichten über Ursprung ders., XXI 8 f. Geschichte der französ. — in Magdeburg von H. Tollin, Bücheranzeige, XXI, 258 f.
- Kolonisation, in u. um Elrich betr., XXIV, 26 ff. — der gold. Aue durch die Mönche des Klof. Walkenried, XXI, 37 ff. Zeit der — im unteren Helmethal, XXI, 53 f. Verkauf der —, XXI, 63 f.
- Kolonisten, niederländ. — in der gold. Aue, XXI, 1 ff. — 1140 bei Raumbg., XXI, 30. Stammesangehörigkeit ders., XXI, 40. — im unteren Helmethale, XXI, 54 f. Ungefähre Anzahl der das. eingewanderten —, XXI, 58 f.
- Kolonistendörfer, niederländ. —, Anlage ders. in der gold. Aue, XXI, 59 f.
- Kommission, histor. — der Prov. Sachsen, die von ders. herausgegebenen Publikationen (1885/86), XIX, 320.
- Kommunion, Einführung der — unter beiderlei Gestalt (1567), XXIV, 290.

- Komödien, Aufführung geistl. —, XXIV, 358; vgl. Schauspiele.
 Konfekt, zu dem Trauermahl des Grafen Heinr. Ernst zu Stolberg 1672 für 80 Thaler angeschafft, XIX, 250.
 Königsbann, s. Bann.
 Konfubinat, des Halberst. Vikars Emerleben (1445), XXIV, 326.
 Konfistorialorganisation vom 17. März 1808, XXIII, 206.
 Konsistorium, in Wernigerode seit 1587, XXI, 110.
 Kontributionen, der Stadt Ellrich im 7jähr. Kriege, XXIV, 29.
 Konvikthäuser, in Stolberg, XXIII, 318 f.
 Konzerte, im Saal der früheren gräf. Orangerie in Wernigerode, XXIV, 396 f., 401 f.
 Konzil, von Karthago (401), XVIII, 330. — 1311 in Wien, XXIII, 370. Provinzialkonzil in Mainz (1310), XXIII, 371. Trigrarer —, XXIII, 371.
 Kop = Kofal (Becher), XVI, 258.
 Kope (Kufe) = 10 Stovken (Stobichen, Stübchen) in Hildeshm., XIII, 111.
 Kopf = an seiner Spitze abgerundeter Berg, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 190 f.
 Kopfstener (1655), XVIII, 501 f.
 Kopfstück = $\frac{1}{3}$ Gulden, XXIV, 112.
 Kopialbücher, des goslar. Archivs, XXIV, 487. — des goslar. Rates, XXIV, 490. — des Stifts S. Petersberg aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492. — des Al. Oldisleben, XX, 573.
 Kopianbuch, des Ludolf v. Waldmoden, XXIV, 416 ff.
 Korb, durch den — fallen, eine im M. N. angewandte Strafe, XXIV, 158, 184.
 Körnerfrüchte, Abgabe an die Lehrer des Gerichts Winkingerode, XXIV, 111 f.
 Kornhaus, granarium in Nordhausen, XXII, 94, 118, 131, 138, 139. Kornhäuser u. Kornmärkte, XVIII, 215.
 Kornmesser, der gräf. Stolberg. —, XXI, 105.
 Korrekturkosten, Tragung außerordentl. —, XXIV, 342.
 Korrende, magdeburg. — (1760), XXIII, 223. Kurrendeknaben, 1494 in Mcherleben, XXI, 448.
 Körtinge, 1360 in Göttingen geschlagen, XIII, 290.
 Koslaub (von kosen = plaudern), Ort unterhaltenden Gesprächs (Spinnstube), XVIII, 197.
 Kostgeld, für die gräf. Dienerschaft in Wernigerode (1573/74), XXI, 119 f.
 Rotarius = Bergverständiger? XV, 44.
 Rötze, Beschreibung einer —, XXI, 219 Num. 4 f.
 Rothe = Gebäude, in denen Salz gelassen wurde, XV, 4.
 Rothof, XV, 186 Num. 1.
 Rotfäßen, XVII, 277.
 Kragsteine = Konsofen, XIII, 32.
 frank = unbedeutend, XXIII, 166.
 Krankheiten, ansteckende — im 30jähr. Kriege, XVIII, 136.
 Rapp, 1494 bei Mcherleben angebaut, XXI, 442.
 Krakensteinische Bläschen, XIV, 143.
 Kräuter, von den Heryen benützte —, XXIV, 179, 180, 182, 184, 188, 194.
 Kreideformation, des Harzgebirgsrandes, XVII, 48.
 Kreistag, des oberfähf. Kreises in Leipzig (1672), XV, 252.
 kreter = Zänker, procurator, XXIII, 157.
 Kreuze (T) in Glockeninschriften, XXIII, 493 ff. — Taufkreuz der Antonianer, XXIII, 495. Drei —, Thors Hammerzeichen und in der Sage vom wilden Mann, XVII, 16. Drei —, Schutz- u. Abwehrmittel gegen Heryn, XXI, 290. Sieben — vor dem Thor v. Harsleben, XXII, 263 Num.
 Kreuzer, XIII, 317.
 Kreuzgewölbe, in der Krypta der Schloß. zu Luedlinbg., XXIV, 262.
 Kreuzgrochen, Lüneburger —, XIII, 293.

- Kreuzwurzel, XXIV, 179.
- Kriege: Sachsen— (783—804), XVIII, 360. — der Luedlinburger (1477), XVI, 255. — gegen die Friesen (1514), XVII, 173. Der schmalkaldische — (1546), XVIII, 387 f.; XIX, 140 f. — im Amt Allstedt, XX, 75. — zw. Oesterreich u. Venedig (1615/17), — zw. Karl Emanuel v. Savoyen u. d. span. Statthalter in Mailand (1616/17), XVIII, 13. — Revolutionskriege (1792, 1793), XIX, 162.
- Kriegsartikel, nordhäuser — von 1615, XXI, 362 ff.
- Kriegsgeräte, der Stadt Nordhausen, XXI, 324 ff.
- Kriegschauplätze, während des 30jähr. Krieges, XV, 248.
- Kriegsvandalismus, XIII, 33.
- Kriminalakten, nordhäuser — (1498/1657), XXIV, 151 ff., 161 ff.
- Kriminalverfahren, Darstellg. des — in Blankenburg, XIX, 435 ff.
- Krone, die —, Prägestempel, der 1382 zw. verschied. Städten verabredet wurde, XVI, 171.
- Kronleuchter, der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar, 1804 verfertigt, XXIV, 548.
- Kronprinz-Grenadier-Regt. Nr. 1, XIII, 230.
- Krönung, Kaiser Karls in Köln (1520), XVII, 165.
- Kröte, als Schimpfwort, XXIV, 326 Anm.
- Krus = bunt, verziert, XVI, 258.
- Krümel, der —, Lampe, in den Spinnstuben gebraucht, XIX, 418 f.
- Krypta (Kluft, Clufft), der S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 297. — Besetzungsort der Glieder des stolberg. Grafenhauses seit 1461, XXIII, 318. — der Michaeliskap. in Jutba 822 errichtet, XXIV, 261. — der Schlosskirche od. des alten Münsters in Luedlinburg, XXIV, 261. Beschreibung der — der Wipertikirche das., XXIV, 258 ff. Altar der., XXIV, 261.
- Krypta II, demf. zugetriebene geheime Kräfte, XXIV, 174, 183, 184 f., 191, 194 f.
- Rüchenpersonal, gräfl. stolberg. —, XXI, 115.
- Rüchenschreiber, der gräfl. stolb. —, seine Stellung, XXI, 105, 111.
- Rüchenspeise, XXII, 150.
- Ruh, die — in den Anfängen der Kultur als heiliges Tier, XX, 246.
- Rühle = Grube, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 201.
- Runigunde, die heil. — 1200 kanonisiert, XIX, 8.
- Runst = mechan. Vorrichtung zum Heben des Wassers, deren Erfinder = Künstler, XIV, 12.
- Runstdenkmäler, der Grafschaft Wernigerode, Mansfeld, Halberstadt, Nordhausen, durch die histor. Kommission der Provinz Sachsen herausgegeben, XVI, 387.
- Runstguß, von Ofenplatten im Harz, XIV, 16.
- Runstmusik, in Werniger, XXIV, 405; vgl. Musik.
- Runsturm, der Saline Artern am 17. Aug. 1728 durch einen Sturm umgeworfen, XV, 57.
- Runstwerke, im Kl. Stedderburg, XVIII, 188.
- Rupferbergwerk (nach Morungen zu belegen), 1400 freitig, XV, 220, 221.
- Rupferkiesgruben, am Berge (1505), XVII, 13.
- Rupferstücke, des Graf. Ernst zu Stolberg († 1710), XIX, 259.
- Rurre = Spinnrad, XIX, 412.
- Rurrende, i. Rorrende.
- Rüster, im Kreuzkloster zu Braunschweig, seine Beschäftigung, XVI, 142.
- Rüsterei, in Altenrode (1605) ausgebeffert, XV, 208.
- Rurgängerei, XXI, 131. — Anweisung für Brockenfurgänger, XXI, 133.
- Laboranten u. ihr Wesen am Oberharz, XVI, 353 f.
- Ladengut, XXII, 150.
- lach, Endung in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1.
- Laienbrüder, Aufnahme der Ehefrauen der Malands— 1334 in Mel gestattet, XXIII, 111 Anm. 3.

- Laiepropst, des M. Waterler, XXI, 108.
 Lafaien (1587), XXI, 117. — Kleidung ders., XXI, 122.
 Lam pas, que pendet in choro in Sonthausen, XXII, 114. — que ardebit in die in testudine in Belfete, XXII, 117, 144.
 Lampe, ewige — in die Martinif. zu Stolberg 1461 gestiftet, XXIII, 301. — Fundationsbriefe ders., XXIII, 304.
 Lampertus, das Fest des heil. — (17. Sept.), XVIII, 52.
 Land, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 226.
 Landbuch Karls IV., XXIV, 207.
 Landding, zu Obhausen (1205), XVIII, 57.
 Landdrosten-Regiment, (1616 bis 22) in Braunschwg., XVII, 96.
 Landesvermessung, in Braunschweig, XVII, 278 Num. 1.
 Landfrieden, XXIII, 365.
 Landgericht, zu Aspe 1221 unter dem Vorsitz des Landgrafen Heinr. von Thüringen, XV, 233. Hegung des gräfll. Stolberg-wernigeröd. — um 1650, XVIII, 472 f.
 Landgrafengericht, in Thüringen, Abhaltung dess., XXIV, 279 f.
 Land-Gutsche, XV, 91.
 Landkutscher, Institut der —, XV, 100 f.
 Landpfarrer, 7 — dem Superintend. zu Querfurt untergeben, XIII, 62 Num. 2.
 Landstände, braunschweig. — in Etze u. Salzdahlum (1605), XVII, 90. Diei. unterwerfen sich 1626 dem Kaiser, XVII, 97.
 Landstraßen, Zustand ders. in Braunschweig (1800), XIX, 415.
 Landtag, zu Salzdahlum (1521), XVI, 273. — (1530), XVI, 293. — zu Torgau 1628, zu Dresden 1631, XIX, 147.
 Landtagsabschiede, arubenhag. — (1615 u. 1623), XVII, 20.
 Landverteilungen, von Tacitus erwähnt, XV, 184.
 Landwehr, XV, 181; XXIV, 212. Bildung von — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 138 f.
 Landwehrtürme, bei Müningen u. Broitzen 1545 abgebrannt, XVI, 302.
 Landwirtschaft, Entwicklung der — u. der Einfluß ders. auf die Hauspinnerei, XIX, 433. Erträge der — im Amt Alstedt (1570), XX, 85.
 Langenberg, Grube b. Neudorf, XX, 199.
 Langschwanz = Spinnrad, XIX, 412.
 Laßreiser, XXIII, 486.
 Lateinische Sprüche, an mittelalterlichen Häusern, XXIV, 427, 430 ff., 452.
 Laubholz, Verbreitung dess. in den hasseröd. Waldungen, XXIV, 522 ff.
 Laubfönig, Pfingstbrauch, XXIV, 302.
 S. Laurentius, Patron einer Kap. im Dom zu Nordhausen, XXI, 338.
 Lausühügel bei Wilsleben, XXII, 382, 390.
 Lautverschiebung, XVI, 231 f. — leben, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 330 f. —, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201 f. —, Bedeutung der Endg. u. häufig. Vorkommen ders. in Ortsnamen Thüringens, XVI, 111 f.
 Lebenslicht, das —, XXI, 285.
 Lechter, Lichter = heller, XVI, 258.
 Leckwerk, zu Rößschau 1599 u. zu Rauheim 1579 erbaut, XV, 19 Num. 1.
 Legate, des Bisch. Otto v. Hildesheim (1331), XXIII, 53.
 Legende, XIII, 16. S. Anna—, XIV, 50. — über den Namen der Rosenkirche in Etende, XXI, 202.
 Legenstein (Lügenstein) in Halberstadt, XXII, 381, 385, 394 f.
 Lehde, Leede, Ledde, Læde, — in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 226.
 Lehen, der von Walmoden (1286), XXIV, 407, 419.
 Lehenstreitigkeiten, zw. dem Bischof von Halberstadt und dem Markgrafen v. Brandenburg (1238),

- XXIV, 201, 203, 212 f. Beilegung ders. (1245), XXIV, 217.
- Lehmlager, am Hausberge, XX, 179 Ann. 1.
- Lehnbriefe, für die v. Wikingenrode, XXIV, 225. — für dief. über das Welteröder Kirchlehn zu Seringen (1549), XXIV, 240 Ann. — für dief. v. 1410 über 6 $\frac{1}{2}$ Hüfen zu Muteben, XXIV, 251. — für dief. über das Freicut zu Neustadt unt. Houft. (1496, 1598), XXIV, 333 f. — für die v. Walmoden, XXIV, 417.
- Lehnbücher, Graf Burchards von Barby 1494, der Erzbischöfe Albrecht III., Peter u. Albrecht IV., XXII, 227.
- Lehn- u. Zinsbuch, d. M. S. Crucis in Nordhausen, XXII, 85 ff.
- Lehnseide, geleistete — (1568), XXIV, 334. — der Braunschweiger vom Herzog Heinr. Jul. verschärft, XVII, 77.
- Lehnsgesicht, des Bischofs von Halberstadt (1240), XXIV, 209.
- Lehnsträger, beim Tode u. Begräbnis ihrer Lehns Herren zur Aufwartung verpflichtet, XIX, 246 f.
- Lehnverhältnis, der Grafen v. Stolberg zum Reich, XXI, 51 f.
- Lehntag zu Beuern (1580), XXIV, 334.
- Lehre, die evangel. —, 1627 in Braunschweig noch nicht fest gemurzelt, XVII, 104.
- Lehrer, vgl. Schuldiener.
- Lehrwaise = Schulfmeisterin, XIX, 283.
- Leibesfrucht, Abtreibg. der —, XXIV, 175, 184.
- Leibesstrafen, im R.-R., XXIV, 157.
- Leibgedinge. lifgheding, XXIII, 60. — lefgedinge, XXIII, 96. — der Königin Mathilde (927), XXIV, 2 f.
- Leibrente, Verschreibung einer — des Goslarer Rats an den Stiftsherrn Heinr. Regel in Wernigerode (1322), XXIV, 501.
- Leibzoll der Juden, aufgehoben in Braunschweig 1803, in Baden 1804, in Heffen, XXIII, 203.
- Leibzucht, XXIII, 81, 290.
- Leich, Laich, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 225.
- Leichenfeier, Anschaffungen und Mahlzeiten bei der — Graf Heinr. Ernsts zu Stolberg (1672), XIX, 267 ff.
- Leichenschmauß, beim Begräbnis des 1625 † Komturs H. v. Langen in Langeln, XXII, 169 ff.
- Leichensteine, 1804 in Goslar verauktioniert, XXIV, 548. — in der Pfarrkirche in Wernigerode, XIX, 224 f. Aufstellung der —, XXII, 383. — des Grafen Friedr. von Wernigerode in Wernigerode, XXIII, 363.
- Leichenverbrennung, in der Bronzezeit, XX, 250.
- Leichlaken od. Leichentücher, XIX, 272.
- Leichpredigten, 2 — auf den Tod Graf Albrecht Georgs zu Stolberg (1587), XVI, 334. Die gedruckten — kamen im Laufe des 18. Jahrh. fast ganz außer Gebrauch, XIX, 258.
- Leichpredigt Sammlung, in Stolberg, XVII, 148; XXII, 441.
- Leier, die —, ein Gasseninstrument, XXIV, 376.
- Leite = Bergabhang, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194.
- Leinichen, siehe: Flurnamen.
- Leoparden, im braunschweigischen Wappen, XV, 192.
- Leifesten, XXIII, 435, 444.
- Letzner, XXIII, 301.
- Leutenguth, XXII, 150.
- lex Saxonum, in derf. enthaltene Todesstrafen, XXII, 407 ff. — lex Julia, lex Clodia, XXII, 417 Ann.
- liber magnus, XXII, 105, 107. — missalis, XXII, 144.
- liberi, Unterschied zw. den — und den nobiles, XXI, 207.
- Lichter, XVII, 175. — zu Weihnacht XVII, 182. — Abgabe der Schüler an den Lehrer, XVIII, 314 f. — in der Klosterkirche zu Etederburg, XVIII, 188. — vor

- den Gräbern angezündet, XXIII, 303 f.
- Lichhus, in Altenrode, 1534, 1553 erwähnt, XV, 208.
- Liebe, leve für minne im Sinne der Gottesliebe gebräuchl., XXIII, 103, 120.
- Lieder, in Spinnstuben gesungen, XIX, 420 f.
- lignalia fenestralia = Fensterholz, Abgabe der Schütter an den Rektor im M.-A., XVIII, 308.
- Lilie, die — als Bild der Unschuld u. Reinheit, XIII, 5. — im ältesten Wappen der Stadt Gandersheim, im Wappen der von Cramm und der Edlen von Stoltho, XV, 196, 197.
- Linde, die —, Dorfgerichte, Spiel u. Tanz unter derj. im M.-A. abgehalten, XVIII, 193. — vor den Städten auf Spielplätzen, XVIII, 202. — bei Berga, XVIII, 264. Die —, heiliger Baum der alten Deutschen, XXII, 385 f. Die alte — in Stolberg, XVII, 180; XXIII, 308.
- Linden schiedmelodie, XVIII, 35.
- Lindwurm, der —, ein 1519 gegossenes Geschütz der Stadt Nordhausen, XXI, 325. Dasselbe 1760 entwendet u. später eingeschmolzen, XXI, 333 f.
- Liopdag, Liabdag, Lutdag, Liedtag vom ahd. Liubi = Liebe, Freundlichkeit, Anmut, XVI, 127.
- Litenstand, Bergelder für den — nach der lex Sax., XXI, 211.
- Litonenauß, XXIV, 499.
- litonica bona — (1301), XXIII, 49.
- Litteratur, betr. das Leben der sel. Jutta von Zangerhausen, XIII, 414. Klassische —, durch die Klöster erhalten, XV, 116. Urteile über die deutsche —, XVI, 48 ff. — des Harzes, XVI, 198 f. Geologische — des Harzes, XVII, 47, 295 ff. — über die Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 2.
- Litteraturbericht, über das Chronicon Jesebiense, XV, 248 bis 252.
- Liturgische Einrichtung (Rituale), des kirchl. Gottesdienstes in Stolbg., XXIII, 293, 323 f.
- Liudgerus, der heil. —, Apostel der Sachsen, XVIII, 41.
- Liudiko, Luttko, Roseform von Liudo, Luto, XVI, 124.
- Lintbirg, die heil. —, vita Lintbirgis erwähnt, XX, 6.
- Locaten = Unter- u. Hilfslehrer in Hildesheim, XIII, 120. — Schulgefallen, ihre Einkünfte in Bernigerode, XVIII, 309.
- Locationsvertrag, des Propstes Rudolf von S. Marien mit dem Kreuzkloß. in Braunschwg. (1241), XVI, 143.
- Loch, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 201.
- Lochstab, der —, Verschuß an den Thüren der deutschen Hausurnen, Vorgänger unseres gegenwärtigen Thürschloßes, XXI, 227.
- Lodehufe, s. Murnamen.
- löh, laoh, ahd. = Gehölz, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 168 f.
- Lohgerbereien, in Magdeburg (1760), XXIII, 223.
- Löhne, auf dem Lande um 1850, XIX, 416.
- longae Therae = lange Stege, XIII, 330.
- Losunge, s. jus.
- Lothbüchsen, XXI, 325 f.
- Löwe, der —, vornehmstes und ältestes Wappentier, XX, 269. — rechtsgekehrt, Wappentier d. Stadt Braunschwg., XV, 150 —, Wappentier im Lüneburg.-braunschweig. Wappen, XV, 192. Der — auf braunschwg.-lüneburg. Pfennigen, XVII, 219.
- Löwengroschen, alte und neue — in Sachsen, XIII, 32.
- Löwenkopf, im Wappen d. Stadt Gandersheim, XV, 197.
- Löwenpfennige, XIII, 305. Braunschweig. —, XVI, 173.
- Lübdensteine, die — b. Marienberg-Helmstedt, XXII, 249, 395.

Lustschiffahrt, Chr. Gottl. Krakenstein's Ideen von der —, XIV, 150.
Lumpensammeln, für die Papiermühlen, XV, 153.
Lustbarkeiten, öffentliche — in Stolberg, XVII, 180.
Lütje Vogedie oder Zehntding, XV, 173.

M. (bekröntes) in Stockeninschriften, XXIII, 493.

magister, in Nordhjen. — Gothscalculus Albus, XXII, 131. anniv. — i. Haldonis, XXII, 119. — anniv. — i. Richardi, XXII, 117, 118. — Michel Worbiss vicar. alt. in testudine, XXII, 144.

Magistrat, Zusammenfetzung des — der Stadt Eltrich, XXIV, 9. — Thätigkeit desl., XXIV, 10.

Mahlstatt, i. Mahlstatt.
Mahlzeit, der Malandsbrüder, XXIII, 112 f., 126 f.

Mahrte, Plagegeist, XXI, 289. Schutzmittel dagegen, XXI, 290.
Maiglöckchen, im Wapen des Heintr. Mainz, XVI, 345.

Malbarte = Werkzeug zum Bezeichnen der zu fällenden Hölzer, XV, 184.

Malereien, in der Liebfrauentirche zu Halberstadt, XIX, 9. — in den Kirchen der roman. Zeit, XIX, 290. — in der krypta d. Wipertkirche in Quedlinburg, XXIV, 259. — in der Schloßkirche dasl., XXIV, 265.

Mahlstatt, in Stöckheim, XXIII, 9. — Holle, XXIII, 10, 19. Mahlstätten, XVIII, 192.

Malsleine, XXII, 299, 385.
Mammut, elephas primigenius, auf einer gefundenen Elfenbeinplatte abgebildet, XX, 242.

mandat = Fußwaschung, XXIII, 135.

Manipeln, der S. Simon- und Judak. in Goslar, 1804 verauktioniert, XXIV, 548.

Mannschaft, die gräfl. wernigeröd. — (1311), XXIII, 397 ff.

mansus = Bauernhof, XV, 182.

Manuskripte, der Calvörichen Biblioth. in Zellerfeld, XVII, 56. marca. i. Markt.

Maria, Jungfrau —, Patronin der Kirchen in Drübeck, Al. Hornburg u. Hornburg a. d. Ilse, XXIV, 313. —, in späterer Zeit Stellvertreterin der Göttin Holda, XXI, 280, 282. — B. Mariae virginis. Patronin der Nonnenlosth. Kirche in Nordhausen, XXI, 338.

Marienburg, wunderthät. — in der Kap. zu Mallenbach, 1524 zerstört, XX, 52 f. — über dem Thore bei der Mlus 1514 gestiftet, XXI, 199. Angebl. Marienbilder am Mathause zu Tsnabrück, XXII, 359 f.

Marienkäfer, der Göttin Jria (Holda, Holle) geweiht, XXI, 279, 282.

Marienkultus, XXIII, 322. Güttels Schrift über den —, XIV, 45. Predigt Güttels gegen den — (1527), XIV, 94, 95.

Markt = Grenzwald, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 225. Brunswifische —, XVI, 257. Die — im Amte Salder, XV, 181 ff. Die Scheidinger — (957 8), XX, 22. marca usualis od. marca usualis argenti. seit Ausgang des 13. Jahrh. in Kaufverträgen gebräuchlich, XVI, 167, 170. marca Wernigerodensis in Urkunden erwähnt, XVI, 169. marcae purae u. marcae puri argenti in Kaufverträgen bis Ausgang des 13. Jahrh., XVI, 166. marcis bremensis argenti hannoverensis ponderis et valoris, XVI, 170.

Markgenossenschaften, XVIII, 261.

Markrechnung, bis ins 16. Jahrh. erhalten, XVI, 174.

Markstücke, bei dem Gandersheimer und Dardesheimer Münzfunde, XVI, 167.

Markt, der — in den mittelaltl. Städten Sammelplatz des Verkehrs, Handels und Wandels, XVIII, 191, 209. — Ding- oder Gerichtsstätte, XVIII, 201. — Verkaufsst-

- stätte, XVIII, 210. — in Wernigerode und Stolberg, XVIII, 211 ff. — als Bühnenplatz für Schauspiele, XVIII, 228 ff. — 1494 in Wicherleben, XXI, 445. — in Werniger. als Stätte, auf der fahrende Kerze ihre Heilmittel ausstellen (1650, 1657), XXIV, 298 ff. — Nur Bürger od. dingspflichtige Leute der Stadt Hildesheim sollen auf den Märkten das einkaufen, XIII, 99.
- Marktgerechtigkeit, der Stadt Stolbg. (1460, 1490), XVII, 149.
- Marktrecht, im W. M., XX, 447 f.
- Marktverordnung, für Wernigerode (1673), XVIII, 222; XVII, 275 f.
- Markusbrod, XXIII, 327.
- Marshall od. Hauptmann, gräfl. stolb. — seine Stellung seit 1491, XXI, 104 ff.
- Marshrout, der freiwill. Jäger von Halberstadt nach Paris (1815), XVIII, 344 ff., 484 ff.
- Martin, d. heil. —, Schutzpatron des Erzstifts Mainz, XVIII, 278. — von Tours in dem Martinrieter Gemeindefiegel, XVIII, 262. — Patron der Martinihospital. in Nordhausen, XXI, 338.
- Massenofen = Hochofen, XXII, 307.
- Maße, eine —, XVII, 34. Flächen—, XXIV, 229 Anm. 246, 253.
- Mathalmari od. Mahalmari = der Redeberühmte, XVI, 127.
- Matricula nobilissimi Germanorum collegii im Familienarchiv des Grafen Malvezzi de Medici in Bologna, XIII, 489.
- Matthias, der heil. —, Schutzpatron des Kl. Cella, XVII, 5.
- Matthiasgroßchen, XVI, 148.
- Matthiaspfennig, der Stadt Goslar, XIII, 316.
- Mauritius, der heilige — auf Münzen, XVII, 247. — Patron des Erzstifts Magdeburg, XVIII, 278.
- Maujejeer (monsieur), XVIII, 142.
- Maziti, Macit, Personennamen, XVI, 127.
- Medaille, goldene — mit dem Bildnis d. Herz. Julius von Braunschweig u. seiner Gemahl. Hedwig (1582), XXII, 230. Cvate Blei— Herz. Phil. Sigismunds von Braunschweig, XXII, 233. — Gust. Ad. von Schweden (1631), XVIII, 118. Gold. — auf den Frieden zu Teichen, XXIII, 443. Geprägte — auf die Anwesenheit des Bischofs von Osnabrück in Münsthal, XXIV, 496.
- Meerfahrt, Graf Heinrichs des Ältern zu Stolberg nach Jerusalem u. ins gelobte Land (1461), XIII, 484 f.
- Meiereien: zu Büttum, zu Hoheneggelsen, zu Ehlde, zu Adlum, — des Stifts S. Moritzberg bei Hildesheim, XXIII, 18.
- Meier, im Frühling und Herbst bei feuchtem Wetter anzulegen, XIII, 263.
- Meisterstück, der Tischlergilde in Wernigerode (1695), XVI, 181.
- Memorienbuch, XIII, 53.
- Memoriengelder, XIII, 53.
- Memorienstiftungen, bei dem Dome zu Hildesheim, XXIII, 28. — des Propstes Otto vom Stifte S. Moritzberg (1303—16), XXIII, 30. — beim heil. Kreuzstift in Hildesheim (1275, XXIII, 55. — des Propstes Konrad (v. Werder) vom Stifte S. Moritzberg (1260), XXIII, 91.
- mendicantes = Bettelshüler, XVIII, 300.
- Menschenfreijerei, in Hettstedt (1639), XV, 250.
- mercatores = Gewandschneider, XVIII, 213. Antiquum mercatorium in Nordhausen, XXII, 129, 131; vgl. Kaufhaus.
- Messe, Leipziger —, Bedeut. derj. in 16. Jahrh., XXIV, 221. — an den Versammlungstagen der Malandsbrüder gehalten, XXIII, 134. Lesen der — in Privatbäuern, XXIV, 424. Abhaltung der — in der Christmetten 1544 45 in Frankenhäusen verboten, XXI, 376. Die erste deutsche — 1542 in Calbe a. S. gelesen, XXI, 378.

- Meßgewänder, Bewertung der — in Ulrich (1575), XXIV, 15.
 — der S. Simon- u. Judakirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.
 Messing, von Erasmus Ebner erfunden, XXI, 155; XXII, 303.
 Metallwert, der Silbermarken, XVI, 168.
 Meteorstein, 1136 bei Oldisleben niedergefallen, XX, 387.
 Mettchenjomer, XXI, 284.
 Mettena = Schicksalsgöttinnen, XXI, 283.
 Metzgerposten, XV, 87.
 Mil, Stamm in Personennamen: Milo, Milizzo, Milehart, Milgast, Milheri od. Milher, XVI, 124.
 miles, schwanfende Bedeutung des Wortes, XX, 137. m. emeritus = alter Kriegsmann, XIII, 469. — m. in Nordhausen, Bruno —. XXII, 113. Henric. de Wernrode mil., XXII, 144. Hermannus et Meynherus mil. fratres deti. de Nore, XXII, 145. Borchard. mil. det. de Oschozzerode, XXII, 143. Henric. milites de Wilrade, XXII, 122, 130.
 Minderbrüder, XIII, 26.
 Mineralanalyse, XVII, 44.
 Mineralien, Unterscheidung der —, XVII, 43.
 Mineralogie, XVII, 43.
 Ministerium, geistl. —, Beschluß dess. über die Berrichtungen der Geistl. in Braunschweig während der Pest (1657), XVII, 113.
 minne, im Sinne der Gottesliebe gebraucht, XXIII, 103, 120.
 Minnesang, der altdeutsche —, XIII, 442 f.
 Minnesänger, drei thüring. —, XIX, 173 ff. — der Manessischen Handschrift, XIX, 218.
 Minnesingerhandschrift, in Stuttgart, XIII, 451.
 Minoritenbrüder, una curia sita contra fratres minores in Nordhausen, XXII, 119.
 minuere = zur Aber lassen, XVIII, 306.
 Missale romanum, XXIII, 324.
 misseward, 1553 in Altenrode angekauft, XV, 208.
 Mission, in Sachsen um 780, XVIII, 358 f. — Befehung der Ostfalen von Fulda aus geleitet, XVIII, 362.
 Mißstände, firschl. — in Magdeburg (1244), XXIV, 218.
 Mitgift, die — eines Ilfenburger Bürgers bei Verheiratung seiner Tocht. (17. Jahrh.), XVII, 294 f.
 Mitglieber-Verzeichnisse des Harzvereins, XIII, 506—519; XV, 275—287; XIX, 507 ff.
 Mitgliebsarten des Harzvereins, XXII, 251; XXIV, 338.
 Mittagstisch, 1760 in Magdebg., XXIII, 215 f.
 Mittelwaldungen, XV, 183.
 Modelle, für den Guß von Ofenplatten, XIV, 17.
 Mühren, im Mittelalter an fürstl. Höfen, XVII, 186.
 molendinarius in Voyslsborg, XXII, 148.
 Mönchsaußläufereien, aus den Mönstern (1522), XIV, 70; XXIV, 455 ff., 460 f.
 Mönchsstieg, XXIII, 319.
 Mond, zunehmender halber — als Siegelbild des Dorferichtsstiegels v. Helfta, XIII, 272. — im Wappen derer von Morungen, XVIII, 258.
 monetarius, Bertoldus — in Nordhausen, XXII, 104. Syfridus — das., XXII, 126.
 Monogramme der Künstler, welche die Modelle zu Ofenplatten anfertigten, XIV, 17.
 Monstrum, XVII, 162 f.
 Montag, der —, Termin für das ungebotene Ding od. Gericht, XIII, 272 f.
 Montur, des halberst. Inf.-Regts., XIII, 229.
 Moorjunde, ihre Beschaffenheit, XX, 243.
 Moosweibchen, Sage von den —, XVII, 16.
 Mord, Strafe für begangenen — im M., XXIV, 152.
 Mordacht, in Nordhausen über mehrere Verbrecher ausgesprochen, XXIV, 190.

- Morgen = Ackermaß, Feldmaß, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 227.
- Moritz, das Regiment Fürst —, (1745), XIII, 231.
- Mühlen: Oelmühle bei Eisenburg, aus dem Ferrenherd entstanden, XIII, 261. — Mittelmühle in Hasserode (1662), XV, 144. — Vordermühle bei der Sägemühle das., XV, 147. — Klostermühle bei Quedfurt, XIII, 35. —, dem Kloster S. Crucis in Braunschweig gehörig, XVI, 148 f. — Die Nordmühle bei Halberstadt (1426), XVI, 251. — Die Wegsmühle, XVII, 4, 5. Die — zu Dorresfeld, XVII, 30. Stoden- — an d. Grane (seit 1609), XVII, 32. — im anhalt. Harze: Bademühle, Bremer —, Konradsm., Burgm., Drei Mühlen a. d. Selse, Hasenwinkel., Klosterm., XX, 218. Leinmüser- od. Selsem., Wärmorm., Oberen- —, Oelmühle, Papierm., Pulverm., Rinfenn., XX, 219. — Scheerenstieger Mühle, Teufelsm., Sagen über den Namen der letzteren, XX, 220 f. — bei Quedfurt, XX, 443. — Kaisermühle, früh. Grimm- mühle, Burgmühle bei Nordhausen, XX, 532. — an der Netze, XXIII, 40. — in und bei Magdeburg (1760), XXIII, 224. — Structur. bei Grassdorf, XXIV, 419. molen- dinum retro curiam cesaris in Nordhsen., XXII, 98. molend. ante portam Aquarum das., XXII, 111, 138. molend. quon- dam Thilonis Magni das., XXII, 132. molend. in Kerichdort, XXII, 133. molend. apud Eckersberge, XXII, 135, 147. molend. in Salza, XXII, 106, 120, 122, 136. molend. in Voysborch, XXII, 135, 148, 150.
- Mühlending zu Hildesheim, XIII, 76.
- Mühlenzug b. Harzgerode, XX, 200.
- Müllereibetrieb, in Magdebg. (1760), XXIII, 224.
- Mundarten, Aspirierung in —, XVI, 233. Mitteldeutsche —, XVI, 240 ff. — des Harzgebietes, XVI, 231 ff.; XVII, 306 ff. — des Oberharzes, XVII, 24. Grenzen u. innere Gliederung der Mans- felder —, XX, 96 ff. Die harzisch- mansfeldische —, XX, 100 f. — Das Stadt- Mansfeld- Hettstedt- Gerbstedtische Mansfeldisch, XX, 102 ff. — Das eigentliche Mans- feldische, XX, 105. — Das Sälische Mansfeld., XX, 111 ff.
- Münze (Münzgebäude, -stätte), herzogl. — 1268 in Göttingen, XIII, 290. — in Goslar bereits 1054 erwähnt, XIII, 291. — in Lüneburg 1293, XIII, 292. — in Hamburg, XIII, 293. — in Lübeck (1226), XIII, 294. — in Wismar, XIII, 295. — in Rostock, XIII, 295. — in Erfurt, XIII, 298 f. — in Mainz, XIII, 299. — in Bingen, XIII, 299. — der Großherzöge v. Heßen, XIII, 300. — der Pfalzgrafen, XIII, 300, 301. — der Erzbischöfe v. Cöln, XIII, 301. — der Erzbischöfe v. Trier, XIII, 302. — der Ab- tissen von Essen, XIII, 302. — zu Wernigerode im Mittelalter (1297), XVI, 169. Die Halber- städter —, XVI, 358. — in Oster- wick (1231), XVI, 359. — in Mainz, Mcherleben u. Begeleben, XVI, 359. — in Elrich, XXIV, 6 f. — in Klausthal, XXIV, 496.
- Münzen, der Stadt Altenburg u. des Fürstentums Anhalt, XIII, 318. — der Grafen v. Askanien, XVII, 250 ff. — des Bisthums Bamberg, XIII, 317. — der Her- zöge von Berg und Jülich, XIII, 302. — der Stadt Berlin, XIII, 318. — u. Medaillen auf die Ver- mählungen der Töchter Ludw. Rudolfs von Braunschurg, XX, 290. — der Könige v. Böhmen, XIII, 298. — der Markgrafen v. Brandenburg, XIII, 296. — des Markgrafen Joach. II. von Brandenbg., XIII, 308. — des Herzogtums u. der Stadt Braun- schweig, XIII, 310, 311. — Herz. Georgs v. Braunschweig als Bischof

von Minden, XIII, 311. — der Reichsstadt Bremen, XIII, 318. — der Grafen v. Brena, XVII, 250. — des Bistums Chur, XIII, 319. — im Turmknopf der Gottesackerkirche zu Klausthal, XIII, 350. — der Stadt Danzig, XIII, 318. — des deutschen Ordens, XIII, 296, 316. — der Stadt Einbeck, XIII, 315. In Ulrich geprägte —, XXIV, 6 f. — der Grafschaft Erbach, XIII, 318. — der Stadt Erfurt, XIII, 298, 310. — der Abtei Fulda, XIII, 315. — der geistl. Herrschaften, XVII, 231 ff. — der Stadt Gostar, XIII, 291, 316; XVII, 224/25. — der Stadt Göttingen, XIII, 290, 318. — der Stadt Halberstadt, XIII, 317; XVI, 358 ff.; XVII, 233 ff. Hamburger —, XIII, 293; XVII, 253. Beschreibung der Ausstellung harzischer — in Braunschweig 1891 durch den Harzverein, XXIV, 341. Helmstedter —, XVII, 236. — der Grafen von Henneberg, XIII, 307. — der Abtei Hervorden, XIII, 315. — der Landgrafen v. Hessen, XIII, 312. Hildesheimer —, XVII, 232 f. — der Grafschaft Hohenlohe, XIII, 316. — der Grafsch. Hohnstein, XIII, 315. — der Stadt Hörter, XIII, 314. — der Stadt Jönin, XIII, 318. — des Herzogtums Jülich-Cleve-Berg, XIII, 317. Kaisermünzen, XVII, 249. — der Erzbischöfe von Köln, XIII, 301. — der Landgrafen v. Leuchtenberg, XIII, 312. Lübecker —, XIII, 294; XVII, 253. — der Stadt Lüneburg, XIII, 292. — des Erzbistums Magdeburg, XIII, 317; XVII, 236 ff. Magdeburg. — des 12. Jahrh., XVIII, 176. — der Erzbischöfe v. Mainz, XIII, 298, 299. — der Grafsch. Mansfeld, XIII, 314. — der Markgrafen v. Meißen u. der Kurfürsten v. Sachsen, XIII, 297. Mecklenburger —, XVII, 253. — der Stadt Nordhausen, XX, 541. — der Stadt Nördlingen, XIII, 309. — der Stadt Northeim, XIII,

315. — der Stadt u. der Burggrafen von Nürnberg, XIII, 312. — von Oesterreich ob der Ens, XIII, 319. — der Grafen von Oettingen, XIII, 309. — des Bistums Passau, XIII, 317. — von Pfalz-Bayern, XIII, 310. — des Herzogtums Preußen, XIII, 316. Quedlinburger —, XVII, 345 f.; XVIII, 328 f. — der edlen Herren v. Quedfurt, XVII, 250. — der Stadt Quern-Hamelu, XIII, 316. — der Stadt Regensburg, XIII, 313. — des Bistums Regensburg, XIII, 317. — der Grafen von Regenstein, XVII, 225 f. Römische — bei Moserleben gefunden, XX, 255. — der Stadt Rostock, XIII, 295. — der Kurfürsten v. Sachsen, XIII, 304 f. — der Herzöge von Sachsen-Gotha, XIII, 306. — des Erzbistums Salzburg, XIII, 316. Salzwedeler Münzen, XVII, 253. Guldigungs- — der Städte Sangerhausen, Weißensee u. Kindebrück von 1713, XVIII, 284. — der Grafschaft Schwarzbürg, XIII, 313. — von Steiermark, XIII, 318. — der Grafen v. Stolberg, XIII, 307; XVII, 231. Gedächtnis- — auf das Ableben Graf Ernst's zu Stolberg (1710), XIX, 260. — der Abtei Thoren a. d. Maas, XIII, 313. Argentum Vribergense, XXII, 135, 147. — der Grafen v. Wernigerode, XVII, 230. — der Stadt Wismar, XIII, 295. — des Bistums Würzburg, XIII, 315.

Münzer, Gilde der — in Gostar, XV, 164.

Münzfunde, XVII, 218. — bei Güntersberge a. S., XIII, 289 f. — bei Wallhausen am Ruffhäuser, XIII, 304 f. 479. Der Gandersheimer Münzfund 1848, der Dardesheimer — (1856), XVI, 167.

Münzherrn Westfalens, die Bischöfe von Osnabrück und Münster, XVI, 166.

Münzfunde, zur vaterländischen — XVI, 165 ff.; XVII, 216 ff.; XVIII, 325 ff. Zur — des Bistums Halberstadt, XVI, 358 ff.; XVII,

- 257 ff.; XIII, 479 f. Münz- u. Siegelkunde, XXII, 229 ff.
- Münzmeister, — Conradus civis et monetarius civitat. Wernigerode (1297), XVI, 169.
- Münzprägung, deutsche —, XVI, 165.
- Münzrecht, XVI, 166. — der Stadt Wernigerode, XVI, 170. — der Stadt Salzwedel 1314 vom Markgrafen Johann verliehen, XVII, 253.
- Münzsachen, aus der Ripper- u. Wipperzeit von 1618 — 1623, XVII, 173.
- Münzsammlungen: des herz. Museums in Braunschweig, XVI, 172. Leipziger Universitäts- —, XVI, 358. — des Lottumer Abtes Molanus, des Hofrats Sam. Heintr. Schmied, des Bürgermeisters Nicol. Wilh. Ulrichs und des Kommissars Hans Heintr. Midders zu Braunschweig, XXII, 229.
- Münzschmiede, in Braunschweig, daſ. 1531 silbernes Gerät der dortigen Kirchen vermünzt, XVI, 294. — (1545), XVI, 304, 308.
- Münzsorten, in Urkundenbüchern erwähnte —, XVII, 256.
- Münzstätte, zu Siebichenstein (987), XX, 23; vgl Münze.
- Münztafeln, 13 — zu Bd. XVII, 216 — 260.
- Münzvereinſtag, 1382 zu Braunschweig, XVI, 171.
- Münzverträge, zw. Nordhausen und Ulrich (1332 und 1334), XXIV, 6 f.
- Münzweſen, deutsches — XVI, 165. — der Stadt Hannover (1403), XVI, 171.
- Muschel, ſilberne — im blauen Felde, Wappenbild der Plate v. Baſſenſleth, XIV, 164.
- Muſeen, Altertumsmuſ. in Nordhausen, XXI, 260; XXIII, 479.
- Muſik, das Aufblühen der —, XXIV, 358 f. — bei Hochzeiten, XXIV, 359, 367 f. — nach Absterben fürſtl. Perſonen und des Landesherrn während der Trauerzeit nicht gemacht, XXIV, 370. — während des 30 jähr. Krieges, XXIV, 373. Geiſtliche —, XXIV, 377 f. — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 378. — während der Regierung Graf Chriſt. Ernſt's v. Stolberg, XXIV, 382 ff. — währ. der Fremdherrſchaft in Wernigerode, XXIV, 393 ff. Pflege der — unter Graf Chriſt. Friedr. zu Stolberg, XXIV, 394 ff. Geiſtl. — unter deſſen Regierung, XXIV, 400 f., 405.
- Muſikalien, der S. Silveſtri- u. U. L. Frauenkirche in Wernigerode, XXIV, 374, 377, 393 f. — auf der fürſtl. Biblioth., XXIV, 397, 399 f. Geiſtl. —, XXIV, 400.
- Muſikanten, bei der Hochzeit Graf Wolfg. v. Stolberg, XXIV, 349. Volks- oder Bauern-, Land- u. Stadtmuſikanten, XXIV, 351. — bei Hochzeiten, deſ. zu verabfolgende Trinkgelder, XXIV, 360. — Beſtaltung u. Einkommen der Stadtpfeifer in Werniger., XXIV, 361. Pflichten deſ., XXIV, 364. Einnahme deſ. durch den jährl. ſogen. Umgang, XXIV, 365 f. Einnahme bei Brauerhochzeiten, XXIV, 366 f. — Ihre Lage währ. der Regierung Graf Chriſt. Ernſt's u. Chriſt. Friedr. v. Stolberg, XXIV, 382 f., 389 ff. Feſtes Einkommen deſ. (1738), XXIV, 386 f.
- Muſketen (Handbüchſen), XXI, 326.
- Müſe, im Wappen der Stadt Gebweiler u. des Berthold v. Falkenstein, Abts von Murbach (1286), XV, 196 Num. 1.
- Müſenurnen, in der Aſcherſeeber See gefunden, XX, 253.
- N.** im Infinitiv charakteriſiert den u. Harz. Mundart, XVII, 309. — deſgl. zw. thüring. u. manſfeldiſcher Mundart, XX, 97.
- Nadel, bronzene —, bei Hohn gefunden, XXIV, 549, 551.
- Nadelholzbaum, ein — im Egl. verſchiedener Ortſchaften des Manſfelder Seekreiſes, XIII, 268.

- Rägel, elfenbeinerne — als Schutzmittel gegen Heren, XXI, 290.
In Steine geschlagene —, XXII, 378. Symbolik der —, XXII, 379, 384. Nagel von einer Diebesfette, XXIV, 186.
- Ramen, für die einzelnen Abteil. in den Spinnstuben, XIX, 417. Erklärung der — der auf dem anhalt. Harze befindl. Gewässer, Berge, Thäler, Forst- u. Feldorte, Ortschaften, Wüstungen u. s. w., XX, 149 ff. Alphabet. Verzeichniß der Orts- — des anhalt. Harzes, XX, 234 ff. Merkwürdige Tauf- u. Familien- — in Quedlinburg, XXII, 429 ff. — der gräflich wernigeröd. Mannschaft (1311), XXIII, 397 ff.
- Ramendeutungen, XVI, 102.
Ramengebung, XXI, 244.
- Ramensbuchstaben, in bürgert. Wappen u. Siegeln, XXI, 413.
- Ramensschreibung in Urkunden, 1375 u. 1406 Groß, 1403 u. 1406 Groß, XV, 222.
- Ramenstagfeier, XXI, 243 ff.
narratio de fundatione quarundam Saxoniae ecclesiar. aus dem 14. Jahrh., XVIII, 354.
- Rarren, Hof- u. Schalks- —, XVII, 185 f. — (Zwerg, Rohr), auch Rärin, XXI, 117.
- Naturalienkabinet, des Grafen Heim. Ernst zu Stolberg (1744), XIV, 141.
- Naturwissenschaften, deren Entwicklung von bedeutendem Einflusse auf das Eisenhüttenwesen, XIV, 30.
- Necrologium, d. Kloit. S. Bonifacii in Halberstadt (1419), XVI, 251. — Hunsb. 1513, — Haldmerslevense (1513), XVI, 256.
- Neologen, in der Grafsch. Wernigerode im vor. Jahrh., XX, 505.
- Neudorfer Zug, XX, 200.
- Neuerungen, kirchl. — in Quedlinburg (1531), XXIV, 478, 481 f.
- Neujahr, Gebräuche zu —, XVII, 182 f.
- Neujahrsgeld, Lehrer- u. Schüler- sporteln, durch Singen eingesammelt, XVIII, 310.
- Neujahrssingen, XVII, 180 81. — der Lehrer und Schüler des Gerichts Wernigerode, XXIV, 114.
- Nickelferls, vgl. Zwerge, XXI, 285. — Geister in Teichen und Brunnen (Hafenmann), XXI, 289.
- Nicolaus, S. —, Patron d. Markt. u. d. Kaufleute u. Bäcker in Nordhausen, XXI, 337.
- Nicolaustag, S. —, Feier desselb., XVII, 181 f.
- Niederlage, des Bisch. v. Halberstadt vor Ilstrungen (1437), XVII, 166.
- Niesemurzel, XXIV, 179.
- Nischen, in den Umfassungswänden der Wipertit. in Quedlinburg, XXIV, 259.
- Nivo. Nevi (jetzt Nebe), Personenname, XVI, 117.
- nobiles, Unterschied zw. den — u. den liberi, XXI, 207.
- Nonnen, Auslaufen ders. aus den Klöstern (1523), XXIV, 460. — aus Trübeck finden 1525 im Kreuzkloster zu Braunschweig Aufnahme, XVI, 275.
- Nonnenflöster, dens. von 1220 ab der Uebertritt zum Cistercienserorden nicht mehr gestattet, XVIII, 162.
- Nornen, die —, Schicksalsgöttinnen, XXI, 283.
- Nornenspuren, (Nornaspor), XXI, 284.
- Notare, ihre Stellung im M. A., XXI, 100.
- Notariatszeichen, XXI, 405.
- Notzucht, im 30jähr. Kriege verübt, XVIII, 116. — in Artern 1634 verübt, XVIII, 125. — in Kofleben (1637), XVIII, 132. — in Kaufib, XVIII, 133.
- novalia = Rodschute, XXII, 157.
- nucleales = Kerngeld, Abgabe der Schüler an den Rektor, XVIII, 306 ff.
- nundinales = Jahrmarttsge-schenke der Schüler für den Rektor, XVIII, 310.
- Nutze = Teilungen, XV, 182, 184.

- D** belisk, am Höhrteich bei Artern, XV, 62 Anm. 1.
- O** berharzer, Abstammung ders., XVII, 26 f.
- O** berhofgericht, im — zu Leipzig zu Ende des 16. Jahrh. jährlich nur zwei Hauptaudienztermine abgehalten, XIII, 367.
- O** bstbaumkultur, in einig. Dörfern des Mansfelder Seekreises, XIII, 269.
- O** chsenkopff, auf Münzen, XVII, 226, 227.
- O** chteme, ochtme = der kleine Viehzehnte, XXII, 157.
- O** fenbruch, XXI, 154 f.
- O** fenplatten, die besten — zw. 1560—1580 gegossen, XIV, 18.
- O** fenreisen, (1713), XIV, 24.
- O** fficium, immaculistiſches — für die Feier des 8. Dez. von dem Franziskaner Magaroli entworfen, XIV, 49.
- O** genwank = Augenblick, XXIII, 162, 164.
- O** hren = schräg nach oben stehende Lappen an Stelle der Henkel an Gefäßen u. Töpfen, auf d. Brudersberge gefunden, XX, 248.
- O** elgöÙe = Spottname für kathol. Geistliche, XIV, 43 Anm. 2.
- O** pfer u. Geschenke für das Gnadenbild zu Etende, XXI, 198 ff.
- O** pferfeuer, zu Ostern, daran haftender Aberglaube, XXI, 283.
- O** pfergeld, eine Abgabe der Schüler an den Lehrer im M.-A., XVIII, 315 f.
- O** pferleute, im Kreuzloster zu Braunschweig, XVII, 124.
- O** pfermann = Kirchendiener, 1594 in Wüningerode, XXIV, 92.
- O** pferpfennige, in Hildesheim (1404), XIII, 101.
- O** pferstätten, b. Auteben, XXIII, 478.
- o** ptimale, siehe Besthaupt.
- O** rangerie, die gräf. — in Wernigerode wurde 1787 in Charlottenburg aufgestellt, XXIV, 396.
- O** rdale, XXII, 419.
- O** rden: Schwestern des Mariä-Magdalenen — zu Goslar, XXIII, 275. — der Marienknechte, Barfüßer u. Minoriten in u. bei Nordhausen, Antoniter —, XXIII, 420.
- O** rdensregeln, der Dominikaner, XIII, 12. —, ihre Anwendung auf Frauenlöster, XVI, 156 f.
- O** rdnation, eines Feldpred. in der reform. Kirche in Magdeburg (1760), XXIII, 222.
- O** rganisation, spätmittelalterlich. firchl. Lebens, XIII, 31.
- O** rganisten, an der S. Lampertikirche zu Querfurt, XIII, 43. Anteil des — zu Isenburg an der Hochzeitsmusik, XXIV, 357. Die — zu Wernigerode als Spielleute, XXIV, 376 f.
- O** rgel, tragbare — XXIV, 385. — der S. Simon- u. Judakirche in Goslar 1804 versteigert, XXIV, 548. — in Querfurt (1693) XIII, 41, 42.
- O** rgelmusik, XXIV, 359.
- O** rgelwerk, der S. Lampertikirche in Querfurt, XIII, 37.
- o** rlohe = beurlauben, absetzen, XIII, 46.
- O** rnamente, XXIV, 429. — an Gefäßen der Steinzeit, XX, 247 f.
- O** rt, in Namen des anhaltischen Hares, XX, 225.
- O** rtichäften, von den — am Oberharz nur 16 urkundl. bis ins 9. Jahrh. zurückzuverfolgen, XVII, 1.
- O** rtsnamen, Erklärung der — des Mansfelder Seekreises, XVI, 102 ff. Slavische — des Hassen-gaues, XVI, 103. — des Oberharzes in einer Urkunde v. 1287, XVII, 21 f. Erklärung der — des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 323 ff. Slavische — das., XIX, 358 ff. Endungen bei — im Mansfelder Gebirgs- u. Seekreise, XIX, 359 f. Erklärung der — Waldau, Kroje, Sätze u. Baalberge, XXI, 255 ff.
- O** rtsvereine, zu Quedlinburg, Wolfenbüttel, Zangerhausen und Nordhausen, Berichte der —, XVI, 388. Neugebildete — zu Blankenburg, Wernigerode und Klaußthal, XVI, 390.
- O** rthognose, XVII, 44.

- Ost**ag (Andistag, Odistag),
Personenname, XVI, 123.
- Ostara**, Lenzgöttin, XVIII, 361.
— Festgebräuche u. Opfer zu Ehren
ders., XXI, 282 f.
- Osterberger Zug**, XX, 200.
- Ostereier**, Abgabe an die Lehrer
des Gerichts Wüvingerode, XXIV,
113.
- Osterfest**, Opfer u. Gebräuche beim
—, dasj. nach der Göttin Ostara
benannt, XXI, 283.
- Osterfeuer**, XX, 186. — bei
Msherleben, XXII, 388. Be-
ziehung der — zum Somerdienst,
XXII, 389. Gedicht über die
Wiedereinführung der — in Wernigerode
(1695), XXIV, 518 ff.
- Osterfuchen**, XXIII, 327.
- Osterlucci**, XXIV, 179.
- Osterspiel**, das —, XVIII, 197,
230 ff.
- Ot(t)enebute**, dantur loco
optimalis et dantur pro eo 7
sol. des Kreuzloft. in Nordhsen.,
XXII, 136, 148. — datur de
omnibus bonis in Voylsborg,
preter bona qui vocantur
Swingelt, XXII, 148. — Er-
klärung des Wortes, XXII, 157;
vgl. Besthaupt.
- o**verpflicht, XXIII, 127.
- P**achtverträge, Abjassung der
— (1603), XXIV, 228 f., 233
f. — (1683), XXIV, 234. —
(1704), XXIV, 234 f. — (1711),
XXIV, 244. — zw. Berth., Hans
u. Bertram v. Wüvingerode und
Jacob Niemann in Auleben (1551),
XXIV, 252.
- P**achtzins, in Auleben (1551),
XXIV, 225. — (1603), XXIV,
228, 233. — (1683), XXIV, 234.
— (1704), XXIV, 234 f. — in
Seringen (1531), XXIV, 240. —
(1610), XXIV, 242. — (1641),
XXIV, 243. — (1711), XXIV,
244. — für das Freiquat zu Neu-
stadt unt. Honst. (1598), XXIV,
333.
- P**actum, Henric- Wilhelmi-
anum, XXIV, 422.
- P**ädagogik, philanthropische —
XXIII, 471.
- p**agus = Landschaft, XXIV, 311.
- P**aläontologie, XVII, 44.
- P**alästinafahrt (1436), XVII,
208.
- P**anico, Personenname, XVI, 123.
- p**anis, magnus — in Cena
Domini, XXII, 112, 113.
- P**annet (Kleidungsstück?), XVII,
178. 9.
- P**antaleon, S. — Schutzpatron
der Schloßf. in Wernigerode, und
die Feier des —Festes, XVIII,
306.
- p**apa, curia in qua habitat det.
— in Nordhsen., XXII, 148. —
littera —lis. siehe: indulgencia.
— vgl. Päpste: P.-R.
- P**apagei, ein — Geschenk f. die
Gemahl. Graf Wolf Georgs von
Stolberg (1625), XXIV, 513.
- P**apageiengesellschaften, vgl.
Schützengesellsch.
- P**apier, wernigeröd. — (1551),
XVII, 323.
- P**apierfabrikation, in Werni-
gerode, XV, 141 f.
- P**apierloose, bei der Verloosung
des Holzes im Ante Salder ge-
bräuchl., XV, 187.
- P**apiermacher, ihre bürgerliche
Stellung in Wernigerode, XV,
147.
- P**apiermühlen, b. Wernigerode zu
Anfang des 16. Jahrhds. erst er-
wähnt, XV, 141 f.
- P**apier-Wasserzeichen (1597),
XVIII, 253 f. — als Anhalte-
punkt zur Ermittlung der Zeit,
XVIII, 455 ff.
- P**apierzeichen (1544—1547), XV,
143.
- P**aramentenstickerei, im Kreuz-
lofter zu Braunschweig, XVI, 314.
- P**aramentenwirferin, XIII,
26.
- P**arochianen, des Klosters Cella
(cives de nemore) 1240, XVII, 7.
- P**asquille, der Heidelberger Stu-
denten gegen Calvin, XIII, 177
Anm. 5. — geg. den Superintend.
Heinr. Gg. Keuß in Wernigerode
(1698), XXI, 169.

- Pässe, Durchgangs- u. General- — (1636), XVII, 108.
- Passion, Aufführung der — in Dorfkirchen, XXIV, 379 Num.
- Passionsspiele, in Stolbg. aufgeführt, XXIII, 328. — in Wernigerode, XXIII, 344.
- Paten, bei mehrl. Kindern neun — in Ederleben (1610), XIII, 371.
- Patengeld, XVIII, 141.
- Patrizier, die — in Braunschweig, XVII, 88 f.
- Patron, S. Lampertus, — von Lütlich u. Münster, der Kirchen zu Osterweddingen und Blantenheim, sowie neben S. Petrus Kompatron des Kollegiatstiftes S. Augustinerordens zu Seeburg, XIII, 31.
- Patrone des ältesten Gotteshauses Ederburg, XVIII, 182.
- Patronatsrecht, über den Altar S. Johannis Baptistae in Quersfurt, XIII, 47. — über die Andreaskirche in Eisleben, XIV, 86.
- Paulus, S. — (neben S. Petrus) Patron des Augustinerchorherrnstiftes in Halberstadt, u. seine Darstellung auf Siegeln u. Münzen, XVIII, 328. — Nebenpatron der Petrikirche in Nordhausen, XXI, 337.
- pauperes, Bettelschüler, XVIII, 300.
- Pelikan, Sinnbild der Mutterliebe, auf Siegeln von Privaten und Korporationen häufig, XIII, 275.
- pellis, datur sculteto in Voysborg 6 sol. pro pellibus, XXII, 148.
- Pergament, öfter durch Wegschaben der Schrift anderweit benutzbar gemacht, XXII, 87.
- Pergamentcodex, über das Gnadenbild zu Etende, XXI, 190 ff.
- Permutations-Meß, halberstädter — vom 26. Oktbr. 1573, XXIV, 11.
- Personennamen, sehr häufig in Ortsnamen enthalten, XVI, 102 bis 128.
- Perspektive, Fälschung der — z. B. bei der Wipertikirche in Cuedlinburg, XXIV, 260.
- Pest, im J. 1565, XXII, 243. — in Allstedt 1625, 1639 u. 1681, XX, 94. — in Braunschwg., XVI, 138 f. Das. 1460, XVI, 160. — (1463 64, 1473, 1484, 1496), XVI, 161. — (1608), XVII, 93. — 1551 in Calbe a. S., XXI, 379. — 1529 u. 1539 in Eisleben, XIV, 102, 103. — das. 1597, 1598, 1626, 1681, XV, 249. — in Ettrich (1598), XXIV, 12. — in Lüneburg (1537), XXIII, 343. — 1539 in Magdeburg, XIV, 102, 103. — in Mühlhjen., XXII, 355 f. Die letzte oriental. — in Nordhausen (1681—83), XXII, 330 ff. Uebersicht u. Darstellung des Verlaufs ders., XXII, 353 ff. — (der schwarze Tod) 1348 im Oberharz u. Most. Cella, XVII, 9. — 1500 in Rom, XVI, 162. Die — in Roßleben, Cölleda, Quersfurt, Eisleben, Sangerhausen, Ziegelrode, Donndorf, Langenrode, Allstedt (1626), XVIII, 112 f. — in Sangerhausen (1683), XV, 224. — in Wernigerode (1598), XV, 211. Akta über die — das. (1683), XVI, 191. — in der Grafschaft Wernigerode (1625), XXII, 187.
- Pestandachten, Braunschweigs-wolfsbüttelsche — (1680), XVIII, 348 ff.
- Pestchirurgen, (1681 83) in Nordhausen, XXII, 354.
- Pestlenzärzte, in Braunschweig während des 30jähr. Krieges angestellt, XVII, 103 f. — 1657 das., XVII, 112 f.
- Pestmeße, 1460 im Kreuzfl. zu Braunschwg. gehalten, XVI, 160 f.
- Pestordnung, für Nordhausen (1681—83), XXII, 332 ff.
- Petrefakten, bei Ruckenburg gefundene — (1712), XIII, 71.
- Petrikirchen, s. Kirchen.
- Petrus, der heil. — auf dem Gemeindefiegel von Nietnordhausen, XVIII, 262. — auf halberstädt. Halbbratteen, XVIII, 325 ff. — in Sagen die Stelle des Thunauer einnehmend, XXI, 278 f. — Patron der Petrif. in Nordhausen, XXI,

337. Darstellung des — auf einer Glocke zu Lieberstedt, XXIV, 274.
- Pfaffengläser, XXII, 170.
- Pfaffentöchinnen, 5 — 1561 in Nordhfen. verhört, XXIV, 171.
- Pfaffentrieg, der — in Braunschweig (1420), XVI, 153 f.
- Pfahlbürgertum, nach dem 30-jähr. Kriege, XVII, 112.
- Pfalzer, Anzug der — mit ihrer Schützenkompagnie in Magdeburg (1760), XXIII, 229 f.
- Pfalzgrafenwürde, die — XX, 37.
- Pfeifer, die — mehrl. Leute, XXIV, 352.
- Pfeil, im Siegel des Balth. von Gimbeck, XXI, 401.
- Pfeilerbasilika, die Paulsk. in Halberstadt, XIX, 13. — die Moritz. das., XIX, 17, 20. — die Burchardsk. das., XIX, 21.
- Pfennige, Ellricher — XXIV, 7. Der braunschweigische — im Metallwert von den hannoverschen u. gotharschen unterschieden, XVI, 168. Braunschweig-Lüneburgische —, XVII, 219 f. Laugen- oder Saunen- = Löwenpf., XVII, 204, 220, 221 ff. Lüneburger —, XVII, 223 f. Blankenburg-Regensteiner —, XVII, 225 f. Servatius-, Moritz- und Stephanspf., XVII, 246. — Schelpf., XVII, 253. — denar. Halberstad. et Thuring. — denar. Brunswic., denar. Islevensis, XXIV, 532.
- Pfenniggut, XXII, 150.
- Pfende, städtische — erhält der Bürgermeister zu Hildesheim 1357 das Recht zu verleihen, XIII, 78. Acht — an der Hausurne von Honn, XXIV, 550. Das schwarze — in der Sage von Thebel von Balmoden, XX, 372. Dasselbe in der Mythologie, XX, 582.
- Pferdegöpel, beim Bergbau im 17. Jahrh. verwandt, XVII, 19.
- Pfingsten, Feierlichkeiten zu —, XVII, 179 f.
- Pfingstgebäude, XXIV, 302 f.
- Pfingstfert, der —, XXIV, 302.
- Pfingstritt, XXIV, 302.
- Pfister, od. Panffoch, XXI, 105.
- Pflegen, XXIV, 228.
- Pfleger (procuratores), verwalt. die Klostergüter, XIII, 27.
- Pförtner, der — im Kreuzkloster zu Braunschweig u. sein Amt bis 1670 befest, XVI, 142.
- Pfuhl, Bedeutung in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 164.
- Pfund, 1 = 20 Schilling, Wert der im Sachsenspiegel berechneten Bergelder, XXI, 419 f.
- Philanthropine: in Marißhins, Heidesheim, Dessau, Koltmar, Wolfenbüttel, bei Hamburg, Trittow, Gr. Lafferde u. Bechelde, XXIII, 430.
- Philanthropinismus, Ideale des —, XXIII, 429 f., 471.
- Philantropisten, Dessauer — in Wernigerode (1791), XXIV, 327.
- Philosophie, die Wolffsche —, XXIV, 69.
- Photographische Aufnahme, der quediubg. Grußkirche, XXIV, 257.
- Pichte = caedes?, XXIII, 129, 136.
- Pickariatores, inter — in Nordhausen, XXII, 125.
- Pietismus, um 1700 im Kreuzk. zu Braunschweig, XVII, 128. — in Anhalt, XX, 460. Schöpfungen des — in Wernigerode, XX, 467, 468, 475. Speners — 1696 in der Grafschaft Wernigerode eingeführt, XX, 501.
- Pilgerfahrten, XXIII, 328. — der Hildesheimer Bürger nach Aachen und Trier alle 7 Jahre, XIII, 321. — des Bischofs Konrad v. Halberstadt, XV, 233. — nach Rom (1500), XIV, 40. — Abrechts des Bären zum heil. Grabe, XVI, 361; vgl. Wallfahrten.
- Pilzentafel, die —, XXIV, 384.
- Pillkesspiel, (Beikesspiel) = Billardspiel (1555), XX, 520 u. Num. 2.
- Pipfenneke = Kanne mit Ausgüßröhre, XVI, 259.
- Piscina, de bonis prope — in Nordhausen, XXII, 108. — in Gersbeche, XXII, 99. — quondam Saxonis, XXII, 136.

- piscis, denar. — qui det.
 Vyschepheninge, XXII, 149.
- pistior, curia Friderici de Byla
 — in Nordhausen, XXII, 130.
 curia Martini — das., XXII,
 128.
- Placitum, zu Vocta (1254), XXIII,
 268, 290. — bei Bethmere,
 XXIII, 258.
- pladderen, pladeren = plä-
 dieren, einen Rechtsstreit haben od.
 führen, XXIV, 506 Num.
- Plan, nach welchem die Sagen u.
 Flurnamen des Harzgebietes fest-
 gestellt werden sollen, XV, 259.
- Plastik, der Bartholomäusk. in
 Blantenburg, XIX, 299.
- platea, Hermannus ante — in
 Urbeche, XXII, 107.
- Platz, in Ortsnamen des anhalt.
 Harzes, XX, 225.
- plebanus, Henricus de Uderde
 — S. Blasii in Nordhsen., XXII,
 140. — anniv. Henrici, quon-
 dam — i in Furre, XXII, 123.
 — Heyso — S. Jacobi in
 Nordhsen., XXII, 116. — S.
 Barbare virginis in Rure,
 XXII, 141. — Theodericus
 quondam — in Sundershusen,
 XXII, 122. — Hermannus —
 in Tumwertere, XXII, 142.
- Pochwerke, im anhalt. Harze, b.
 Neuborf und in Silberhütte. —
 Selte-Pochw., XX, 221.
- Polizeigerichte, Gesetz v. 1808,
 die Errichtg. v. — betr., XXIV, 67.
- Polizei-Verordnung, für All-
 stedt (1564), XX, 82 f. — des
 Rates zu Ulrich, XXIV, 25 f.
- pomerium, magnum — bei
 Nordhausen, XXII, 131.
1. Pommerisches Grenadier-Regt.
 König Friedr. Wilh. IV. Nr. 2,
 XIII, 229.
- Posaunen, Verwendung derselben,
 XXIV, 350.
- Posaunenbläser, zur Verstärk-
 der Orgelmusik, XXIV, 359.
- Postamt, 1690 in Ulrich einge-
 richtet, XXIV, 25.
- Postwesen, zur Entwicklungsgesch.
 des Halberstadt-Wernigerödd. —,
 XV, 87 ff.
- Postleisch = Regelpahn (1555)
 XX, 520 u. Anm. 2.
- praebendialis, curia — in
 Nordhausen, XXII, 119, 121.
- praebende, majores —, XXII,
 109, 110. — pueriles, XXII, 109.
- Prämonstratenserkloft. Ziefeld,
 Gründung des —, XIII, 1.
- Präsentationsrecht, Streit über
 das — zu den Kirchen in Alten-
 dorff, Berga, Steinborn u. Hoppedal,
 XIII, 5.
- Präsentien = Gebühren der Rat-
 männer, XIII, 104.
- Pranger, Schandpfahl, Gack, an
 den — stellen, Strafe im N.-N.,
 XXIV, 157 f., 169; XXIII, 492.
- preconis — dantur 3 talenta,
 XXII, 136, 148.
- Prediger-Amt, Bedeutung der
 Würde eines solchen zu S. Silvestri
 in Wernigerode im 16/17. Jahrh.,
 XVI, 326 f.
- Predigergeld, in Wernigerode
 1539 erhoben, XXIII, 344.
- Predigtuel, 1552 in Altenrode
 erwähnt, XV, 208.
- Predigtamt, im Augustinerorden
 bei gewichtig, XIV, 53.
- Predigten, der Reformationszeit
 legen auf die Form wenig Gewicht,
 XIV, 89.
- Preise: Getreide:— 1632 (in Quer-
 furt u. Gehofen), XVIII, 124. —
 Desgl. 1638, XVIII, 136. —
 (1645), XVIII, 156. — (1657/63),
 XXIV, 243. — 1730 in Mchers-
 leben, XVIII, 508 f. — für Garn
 im braunschweigischen um 1800,
 XIX, 416. — des Eisens (1573
 bis 79), XXII, 328. — für die
 Geschenkte und Kostunge zu dem
 Beislager auf Schloß Wernigerode
 (1541), XXIV, 290 f. — 1529
 ein swarz viert vor 46 goltgulden,
 XXIV, 239.
- Preisvergleichung, zw. 1756
 bis 1763, XV, 73.
- preparamentum, tria — a
 in Nordhausen, XXII, 144.
- Priesterbrüderschaft, S. Se-
 bastiani in Stolberg (1517), XIII,
 167.

Priorinnen, des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 138.

Privatbotenpostverbindung, zwischen Halberstadt und Braunschweig bis 1650, XV, 88.

Privilegien, der Grafen zu Mansfeld für die Salzgewerkschaft zu Artern (1564), XV, 12. — der halberstädter Schützengesellschaft (1543), XXIV, 544 ff. — der Lehrer im Gerichtsbezirk Winkingerode allein Musik zu machen (1721), XXIV, 108.

Probstei Kaldborn, Besitz ders. im unteren Helmethale, XXI, 45.

Proceß, s. Prozeß.

Procuratoren, auf der Univerf. Bologna alle Jahr zwei gewählt, XIII, 489.

Profanation, des Sabbats durch die Bauern in Lehndorf, XVII, 131.

Projecte: über die Leitung der Schule von Artern nach der Saale, XV, 59 Anm. 2. — wie die Stadtuhren auf dem Oberharz zu stellen sind (1732), XIV, 167 f.

Prophezeiung, zu Clausthal (1677), XIII, 351.

Pröpste, s. d. P.-R.

Proselytenmacherei, jesuit. —, Anfang des 17. Jahrh., XXII, 49, 51 ff.

Prostitution, in Paris, XIII, 7.

Protokoll, über die Einführung des Geh.-Rats v. Berg als Stiftpauptmann in Quedlinbg. 24. Jan. 1774, XV, 109 f. — über den Befund der Saline Artern (1729), XV, 58 f.

proven = kennen lernen, erproben, XXIII, 120.

Prozeß, zw. Jacob Wiese u. Gen. gegen Hans Luder in Wernigerode (1593/97), XVIII, 241–53. — gegen den Vikar J. Emerleben in Halberstadt wegen eines Schmähbriefes, XXIV, 325 ff.

Prozeßakten, der Croppenstedter Ackerbürger wider die dort. Kirche wegen der jogen. Reithufen, dem Harzver. als Geschenk überwiesen, XXII, 433.

Prozeffionen, XVII, 175. Das

Singen bei — der kath. Kirche, XIV, 92. — an Fronleichnamsfeste 1527 in Braunschweig unterblieben, XVI, 277. — 1520 in Goslar, XXIV, 41. — in Nordhauen am 14. April zum Andenken an den 1329 errungenen Sieg über 60 vertriebene Bürger abgehalten, XXI, 297. Processio in Nordhauen, que in die Ascensionis habetur, que erit ad S. Blasium — ad S. Nicolaum — ad parochiam S. Petri, XXII, 118 — prepositus Novi Operis, — preposit. Veteris Ville processionibus personaliter interesse debet., XXII, 142 f., 94. — in Quedlinbg., XXIII, 323 f. Teilnahme an —, Sühne für einen begnadigten Mörder (1502), XXIV, 158.

Prunksucht, in Braunschw. (1657), XVII, 114.

Psalmbücher, der S. Simon- u. Judäikirche in Goslar 1804 verauktioniert, XXIV, 548.

Purgo. Burco. Buricho, Rojsforum für Burchart, Burgwart oder Burgolf, XVI, 123.

Püsterich, der — (Metallfigur), jetzt im Sondershäuser Schloß aufbewahrt, XXI, 8.

Quadragesimal, XIV, 93.

Quelle, Quellwasser, Bedeutung in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 161.

Quellenzug, b. Harzgerode, XX, 200.

Quästenfest, das —, XVIII, 269; XXII, 443.

quiten = auslösen, XXIII, 161.

Ruffir in Berguamen, aus —ari entstanden, XX, 192.

Raben, die —, Vögel des Wodan, XXI, 276.

Rader-Aibus, XIII, 299 f.

Radaracher —, Simmerischer —, Miler u. Bommer —, XIII, 301.

Mühlheimer und Berghheimer —, XIII, 302.

- Hä dern, das —, mittelalterliche Todesstrafe, XXIV, 153 f.
 Hain = Abhang u. i. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194.
 Handgesteine, XVII, 48.
 rat = Abhilfe; rat heben = entbehren, XXIII, 128.
 Rathaus, in Ulrich, XXIV, 25. Tanzboden in —, XXIV, 359. Das — im Mittelalter, XVIII, 191 ff. — zum Teil mit Spiel- u. Kaufhaus identisch, XVIII, 201, 205. — erst mit dem allgem. Aufschwung des Städtewesens im 14. u. 15. Jahrh. massiv erbaut, XVIII, 202. R. = Dinghaus od. domus iudicii, XVIII, 203. — der Herren Spielhaus, XVIII, 206. — das städt. Kaufhaus, XVIII, 207. — in Wernigerode u. Stolberg, XVIII, 211 ff. — aus dem Kaufhause entwickelt, XVIII, 219. — in Werniger. Tanzhaus (1549), XVIII, 220 f. — als Bühnenplatz für Schauspiele, XVIII, 228 ff. Schulkomödien auf dem — aufgeführt, XVIII, 232.
 Rats-Apothek, in Luedlinburg (1774), XV, 110.
 Ratsbuch, des Fleckens Harleben, XXII, 255 ff.
 Ratsjahrbuch, das Stolberg. —, XVII, 146 ff. — bereits v. Zeitfruchs benutzt, XVII, 148.
 Ratskeller, in Artern, XV, 70. — in Gandersheim, XV, 198. — in Luedlinburg (1774), XV, 111.
 Ratswahl, in Stolberg (1488), XVII, 172.
 Raubanfall u. Plünderung eines Kaufmannswagens zw. Wasserleben und Beckenstedt (1625), XXIV, 511 ff. — Dabei entwendete Waren, XXIV, 516.
 Raubburgen (s. B. Herlingsberg), im 13. u. 14. Jahrh., XXIII, 365 f.
 Räuberbanden, im Harz nach dem 30jähr. Kriege, XIV, 20.
 Räubereien, adl. Herren (1317), XXIII, 390.
 Raubritterweien, in Thüringen, XIX, 111.
 Raubzüge, verschied. Adliger im 14. Jahrh., XX, 369 f.
 Kauferei, auf dem Kirchhof in Stolberg (1488), XVII, 172.
 Rautenfranzwappen, sächsl. — als Papierwässerzeichen im 16. Jahrhdt., XV, 150.
 Rezeß, s. Rezeß.
 Rechnungen: über gemachte Ausgaben während des Bauernaufstands (1525) in Stolberg, XVII, 194 f. Ausgabe- — beim Begräbnis des Grafen Wolf Ernst zu Stolberg-Wernigerode (1606), XIX, 263 ff. — über den Reparaturbau der Bartholomäuskirche in Blankenburg 1581—86 erwähnt, XIX, 298. Kirchen- — v. Wasserleben (1673—74, 1696), XIX, 486 f. Haushalts- — des Klosters Middagshausen, XIX, 492 ff. Quartals- — der Eisenschmiede in Gittelde (1573—79), XXII, 327.
 Rechnungsarten, zwei verschied. — der in Deutschland übfl. Silberwährung, XVI, 165.
 Rechnungslegung, des Harzvereins-Schatzmeisters (1890), XXIV, 339 f.
 Recht, gemeines geschriebenes — Deutschlands, XXII, 411 Num. Deutsches —, nach welchem die Kinder der ärgeren Hand folgten, XXIII, 61. Magdeburgisches —, seine Verbreitung im M.-A., XXIII, 171. — Distinctiones juris üb. gerade, XXIII, 177 f.
 Rechtsbeide, des Magdeburg. Schöppenstuhles, XXIII, 172 f. Erbrechtliche —, XXIII, 172 f., 174, 175, 176, 182, 191. — Erbschaftswahl eines verzögerten Schöppen betr. —, XXIII, 173 f. — über den Schwur der Juden, XXIII, 175. — wegen Diebstahls „heyt ysen to dragen“, XXIII, 179 f. — wegen Beleidigung, XXIII, 181 f. — wegen Thätlichkeiten, XXIII, 185 f.
 Rechtsbuch, der Stadt Goslar, XV, 165.
 Rechtspflege, pent. — im M.-A., XX, 443.

- Rechtssicherheit, im 14. Jahrh. tief gesunken, XVI, 150.
- Rechtstreit, 1017 in Allstedt geschlichtet, XX, 25.
- Rechtsverhältnisse, im 30jähr. Kriege unsicher, XVIII, 125. — der Grafen zu Stolberg bei der Pfarrbestellg in Langeln, XVI, 332.
- Rektor, der — in Wernigerode, XVIII, 288 ff. Seine Stellung, XVIII, 298 f. Derj. kein akademisch gebildeter Mann, XVIII, 298, 319. — rector parvulorum u. verschiedene andere Namen für das Haupt der Schulen, XVIII, 299. Seine Einnahmen, XVIII, 303 ff. Seine Abgaben, XVIII, 311 ff. Sein Verhältnis zu dem Dechanten u. die ihm von diesem zu gewährenden Vergünstigungen, XVIII, 316. Um 1531/32 seine Stellung vollständig verändert, XVIII, 321; vgl. Schulmeister.
- Redaktionsauschuß, für die Harzeitschrift, XXI, 269.
- rede (reyde) = fertig, XXIV, 430.
- Reformation, die — u. ihr Einfluß auf das Schulwesen, XVIII, 321. Urfundl. Nachrichten zur Geschichte der — im Harzgebiet, XXIV, 454 ff. — in Allstedt, XX, 43 ff. — der Augustiner-Einsiedlerklöster in der Provinz Sachsen im 15. Jahrh., XXII, 426 f. Zustände vor u. während der Einführung der — in Braunschweig (1522), XVI, 272 ff. — in Ellrich, XXIV, 14 f. — in Freiburg (1539), XIX, 137 f. — in Goslar, XXIV, 41 ff. — in Halberstadt, XXIII, 344. — in der Grafschaft Hohnstein, XXIV, 13 f. — in der Grafsch. Mansfeld, XVIII, 369, 373 ff. — 1532 in Stadt Mansfeld eingeführt, XVIII, 377. — in Nordhausen, XX, 549 f. — des Kl. Odisleben (1482), XX, 424. — der Klöster in der Grafsch. Stolberg (1463), XXIII, 319. — in Wernigerode, XXIII, 343. Zweite Säcularfeier der — daſ. (1718), XXIV, 385 f. — in Zwickau durch Caspar Güttel eingeführt, XIV, 81.
- Reformationsfest, 1730 in Nischleben gefeiert, XVIII, 506.
- Reformationsjubiläum, am 31. Octbr. u. 1. Novbr. 1717 in Braunschweig gefeiert, XVII, 132.
- Reformationstag, in Querfurt am 31. Oct. 1717 gefeiert, XIII, 56.
- Regal, das —, Musikinstrument, XXIV, 349, 350.
- Regesten: d. Grafen v. Schladeu, XXIII, 235 ff. Urfunden-Reg. betr. Allstedt, XX, 19, 22.
- Register, der Harzeitschr. 1880/91 betr., XX, 323. Aeltere — des goslar. Archivs, XXIV, 487. — der Stadtbefestigungstürme von Nordhausen von 1430 und 1434, XXI, 294 ff.; vgl. Verzeichniß.
- Reichsacht, 1598 über Nachen verhängt, XVII, 81. — 1606 über Braunschweig verhängt, XVII, 92.
- Reichsdeputationshauptschluß (1802), XVII, 58.
- Reichskammergericht, zu Speier (1589), XVII, 75.
- Reichspost, um 1670 eingerichtet, XV, 90.
- Reichstage: zu Mainz (1235), XX, 132. — 1223 in Nordhjen., XX, 539. — zu Augsburg (1559), XVIII, 407. — in Regensburg (1546), XVI, 306. — (1596), XVII, 79. — 1526 in Speier, XVI, 276, 292. — 1526 u. 1529 daſ., XVIII, 376 f. — 1521 in Worms, XVII, 165. — 1544/45), XVI, 302.
- Reichsverfassung, 1806 aufgelöst, XVII, 59.
- Reiniger, einz. Mitglieder der fruchtbringend. Gesellschaft, XVII, 320.
- Reinjal, XXIV, 179.
- Reishaken, zum Nummerieren der Baumstämme, XV, 185 Anm. 3.
- Reiterdienst, Urfunden v. 1371 u. 1391 betr. den — der Bürger in Croppenstedt, XXII, 433 ff. — Ursprung desj., XXII, 437.
- Reiterleben, XXII, 437.
- Reithufen, Croppenstedter —, XXII, 433, 438.
- Rekrutierung, im 7jähr. Kriege in Artern, XV, 68, 69.

- Religionsfrieden, Feier wegen des erlangten — in der Pfarrkirche zu Querfurt 12. Okt. 1655, XIII, 55. Augsburger — (1555), XXIV, 14.
- Religionsgespräch, 1614 auf der Hämelschenburg, XXII, 53.
- Religionsunruhen, in der Grafenschaft Mansfeld, XV, 12.
- Religionsunterricht, in der Bauerschule zu Gr. Lafferde (1792), XXIII, 447.
- Religionswechsel, um die Mitte des 18. Jahrh., XXIV, 68. — des Prof. Rothfischer, XXIV, 72 f.
- Reliquien, XIII, 25. Interesse für — kein Zeugnis religiöser Zuneigung, XIII, 248. — im Dom S. Salvador in Oviedo, XIII, 323. Schenkung von — an die S. Elisabethskap. in Nordhausen, XIII, 482 f. Annen— aus der Stephanskirche in Mainz gestohlen, XIV, 50. Die in abendländisch. Kirchen aufbewahrten Annen— sämtlich unecht, XIV, 50 Anm. 2. — durch König Otto III. nach Goslar geschafft, XV, 159. — durch K. Heinrich III. ebendorthin gebracht, XV, 160. — 1384 ein Stück vom Arme der h. Barbara an die Wallfahrtskirche in Wilsnack geschenkt, XVI, 156. — als Veranlassung zu Veränderung der ursprünglichen Ortsnamen, XVIII, 283. Altar— der S. Johannis-kirche in Wernigerode, XVIII, 332. Die Verehrung von Heiligen— in sehr frühe Zeit zurückreichend, XVIII, 330. — 980 für den Halberstädt. Dom erworben, XIX, 2 f. S. Bruns— in Querfurt, XX, 454. — in der Rosenkirche zu Glende, XXI, 201. Aufbewahrungsort von — in der Wipertst. zu Queblinburg, XXIV, 258.
- Reliquienwesen, das Alter des —, XX, 300 f.
- Renaisance, Häuser aus dem Zeitraum der —, XXIV, 427.
- Renten-Kontaktbuch, des Rates von Goslar aus dem 14. Jahrh., XXIV, 491 f.
- Rentenverkäufe, in dem Kopialbuche des Rates von Goslar enthaltene —, XXIV, 490, 491.
- Rentmeister, gräfl. Stolberg. — seine Stellung, XXI, 104 ff., 111; XXIII, 416.
- Retradition, des Salzwerkes Artern an die Schwarzburgischen Fürsten am 17. Juni 1726, XV, 49.
- Revolution, in Nordhfen. (1375), XX, 548. Französl. —, XVI, 44. Kirchl. — in Rebra (1524), XXIV, 463.
- Rezeß, braunschweig. — von 1602, XVII, 86 ff. Buhla'scher —, Ehrlicher — vom 24. Okt. 1621 und 15. Nov. 1671, XXIV, 19. — zwischen d. gräfl. Hause Stolb. Wernigerode und Preußen vom 1. Mai 1714, XVII, 315.
- Reinzoll, Anteil der Universität Heidelberg an dem — zu Kaiserswerth (1393), XIII, 182.
- Richard, Richard, Personenname, XVI, 128.
- Richtegeld, Bestimmung des Rates zu Hildesheim über das — (1497), XIII, 127 f.
- Richtschwert, im Nordhäuser Museum, XXIV, 152.
- Richtstäcke, in Nordhfen., XXIV, 159. — das. vor dem Töpferthor, XXIV, 190.
- Riesen, in Sagen, XXI, 287 f.
- rikedage = Reichtum, XXIII, 165.
- Ringmauer, um das Salzwerk zu Artern, XV, 29.
- Riso, Personenname, XVI, 124.
- Riepsferd, XXII, 437.
- rive, nnd. = reichlich, XXIII, 124.
- Rockentag, der —, XVI, 376. — rode, Endg. in Ortsnamen, Erzstättg. derf., XVI, 121. — als Endg. in Ortsnamen des Oberharzes nur vereinzelt, XVII, 1. — Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgstreif., XIX, 350 ff. — Endg. in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 206 ff.
- Rodilo (Hroadilo, Ruodilo), Moseform von Ruodo, Hrodo, XVI, 125.

- Rodungen, an der Oder, XV, 159. — im 16. Jahrh. im Oberharz selten vorgenommen, XVII, 8.
 Roggenweib, (Tittenwief), Geist in Getreidefeldern, XXI, 289 f.
 Roggenwolf, der —, XXI, 290.
 Röhrenfahrten, der Saline Artern, XV, 64 u. Anm. 1.
 rök = Rauch, Wohnung, XXIV, 436.
 roklinen = Chorhend, XXIII, 134.
 Rosand, der — im Tilledaer Gemeindeegl., XVIII, 261. Gruf des Halberstädt. — an die 18. Hauptversammlung des Harzver. (Gedicht von Dr. G. Schmidt), XIX, 314 f., vgl. Städtewahrzeichen.
 Römerchen, XXII, 170 u. Anm. 1.
 Romfahrt (1449), XVII, 208. Acht verschiedene Ausgaben des Romfahrt-Büchlein von 1500, XIV, 41.
 Römisches Recht, die durch Verbreitung dess. in den Verwaltungen eingeführten Veränderungen, XXI, 102 f. — Strafgrundfälle dess. für Tötung und Mord, XXI, 203.
 Rosen, ein Gefäß, aus — geformt, dem Gnadenbilde in Glende geweiht, XXI, 202. Die — als Symbol der Verschwiegenh., XVIII, 257.
 Rosenfranz, Anweisung zum Beten des —, XIV, 45.
 Rosenobel, XXII, 187; XXIV, 197.
 Rosenzweig, als Familienzeichen, XV, 143.
 Roste, in der Saline zu Artern, XV, 30.
 Ross, das laufende —, seit dem 14. Jahrhdt. Helmzeichen der braunschweig. Herzöge, XV, 192.
 Röteln, im 30jähr. Kriege gebräuchl., XVIII, 131.
 Rothard, (ahd. Hruodhart, Ruothart), XVI, 128.
 Rotulus, der Universität Heidelberg (1401), XIII, 144.
 Rubiko, Rosenname von Rubo, XVI, 127.
 Rücken = Berggrüden, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 193.
 Rufnamen, deutsche — auf Kosten der Heiligennamen Ende d. 15. u. Anf. d. 16. Jahrh. in Abnahme gekommen, XXII, 294.
 Rügegericht, zu Volkmannsrode, XXII, 385.
 Ruine, der Stamburg d. Grafen v. Kirchberg, XV, 228.
 runderi = (rūd'i) responderi, XXIV, 255 u. Anm.
 ruoda = ein Feldmaß, XXI, 211.
 Rüstungen, Bestimmungen über die Bewaffnung der Bürger von Nordhausen (1350–1456), XXI, 334 f.
Sachs, der —, Lieblingswaffe des sächs. Volkes, XXI, 279.
 Sächsechronik (1492), XV, 199.
 Sächsenpiegel, Wert der im — berechneten Bergelder, XXI, 419 f.
 Sächsische Recht, Untersuchung über das höchste Strafmaß dess., XXI, 203 ff. — Die lex Sax. kein einheitliches abgeschlossenes Gesetzbuch, XXI, 205 f.
 Sackpfeife, XXIV, 350.
 Sacol, Fregatte —, XVI, 24.
 Sadebaum, Sagebaum, Mittel zur Abtreibg. der Leibesfrucht, XXIV, 175, 184.
 Sägemühlen, im Oberharz im 16. Jahrh. angelegt, XVII, 11. Zronefelds —, XVII, 29.
 Sagen: über den Ursprung der altenauer Sprache, XVI, 244 Anm. 2. Die — vom Bergmönch, XVII, 6. — vom wilden Mann u. Moosweibchen, XVII, 16. — auf den Freiburger Bergbau bezügl., XVII, 26. — vom Landgraf. Ludw. d. Eiernern von Thüringen, XIX, 97 ff. — vom Albertineideich bei Güntersberge, XX, 166 Anm. 1. — vom Ehrenberg bei Harzgerode, XX, 177 Anm. 1. — vom Hausberge im Forstrevier Selte, XX, 179 Anm. 1. — vom Kamberge, XX, 183. — von Magdeburg, XX, 188 f., 317. — von der Befehung des S. Hubertus, XX, 189. — vom wilden Jäger, XX, 209 Anm. 1, 581 ff. — über den Ursprung des Namens Teufels-

- mühte auf d. Spitze des Harberges, XX, 220. — über eine Wiese bei Harzgerode, das Gericht genannt, XX, 231 f. — vom Wendelstein u. Wiehe, XX, 317. — v. Thedel von Ballmoden, XX, 329 ff. Verschiedene Ausgaben ders., XX, 350 ff. Erzählung der Sage, XX, 354 ff. Der Kern der Sage, XX, 361 ff. — von dem Raube der Kinder Landgraf Ludwigs von Thüringen (1227), XXI, 78 f. Christus in — an Stelle des Bodan tretend, XXI, 278 f. — v. Schlüsseljungfern u. verwünschten Burgfräulein, XXI, 281. — vom Weichwerden der mit Nägeln versehenen Steine beim Gewitter, Teufelsjagen, XXII, 378. — betr. Graf Hoyer von Mansfeld in der Schlacht am Welfesholz, XXII, 379, 392. — von den Karsteinen bei Osabrück, — von den Steinen bei Iberstedt, XXII, 379. Die Kyffhäuser Sage, XXIII, 333 ff. — ihre Entstehung und Verbreitung, XXIII, 334 ff. — über Erwerbq. des Adels derer von Biela, XXIII, 482. — zur Erftg. des Namens Spelburg (in Auleben), XXIII, 483 f. — An die S. Nicolaitirche zu Eltrich sich knüpfende Sage vom Säufertöniq., XXIV, 16. — über den Namen der Stadt Sangerhausen, XXIV, 278.
- sal = Salz, Stamm in Namen des anhalt. Harzes, XX, 155. — pro sale mittendo et pro theloneo salis, XXII, 109. — octo partes salis, XXII, 113.
- Saline, Geschichte der köniq. — zu Artern, XV, 1 ff. Der Betrieb ders. 1585 eingestellt, XV, 26. — zu Poserna bei Weissenfels seit 1577 entstanden, XV, 25. — bei Auleben, XXIII, 478 f.
- Salinenarbeiter, in Artern sollen von der Rekrutierung 1756 verschont bleiben, XV, 68.
- Salpeterhütten, im M.-M., XX, 446.
- Salva guardia, in Lehndorf, XVII, 106.
- Salvator, S. —, als Patron der kleinen Kirche zu Wasserleben in den wernigeröb. Konfistorialakten irrtümlich bezeichnet, XV, 209.
- Salve Regina, der Gesang — am 2. Juli 1523 zum 1. Male aus der Abendandacht in Zwickau fortgelassen, XIV, 83. — in Nürnberg Pfingsten 1524 abgeschafft, XIV, 83 Anm. 1.
- Salzanweisungen, für die Saline Artern (1813), XV, 84.
- Salzburger, Ansiedlung u. Aufnahme der 1732 ausgewanderten — in Preußen, XXIV, 27.
- Salzhandel, der Saline Artern meist mit Franen u. Thüringen, XV, 67.
- Salzwerk, bei Artern verblieb 1477 den Grafen zu Mansfeld u. Honstein gemeinsam, XV, 3. An der Wiederaufnahme das — bei Auleben seit 1564 gearbeitet, XV, 21.
- Sammungen, im Harz gegossener Stenplatten aus dem 16. Jahrh., XIV, 16 f. — von Volksüberlieferungen, Flurnamen, Sagen, Liedern u. durch den Harzver. u. den Ver. für Erdkunde in Halle, XVI, 386, 387. — des Herrn Saul in Glentorf, XXIV, 549.
- Särge: der Steinsarg der Königin Mathilde in der Krypta d. Schloßf. zu Luedlinburg, XIV, 263 f. Der Sarg König Heinrichs das., XXIV, 264. Bleisarg d. Heiligin Mathilde das., XXIV, 264.
- Sattelhof = Rittergut, XIII, 384. — 2 freie Sattelhöfe in Hornburg, XXIV, 319.
- Sattler, vgl. sellator.
- Saugen, fanonische —, XXIII, 394.
- Sausterfel, XXIV, 125.
- Sarnot, der = Kriegsgott, XXI, 279.
- Sayns = Zeug, XVI, 259.
- Scaramunt, XVI, 126.
- Scarenza, Frauenname, XVI, 126.
- Scariberga, XVI, 126.
- Scarnazo, Mannesname, nicht belegt, XVI, 126.
- Schachspiel, das — im Mittelalter, XVII, 186 f.

- Schächte, im anhalt. Harze, XX, 199.
- Schaffnerin, Amt einer — im 16. u. 17. Jahrh. im Kreuzfl. zu Braunschweig, XVI, 138.
- Schaffsheeren, 2 — im Wappen derer von Schernberg, von Schlotheim, v. Nulsa, v. Hagen u. a., XXI, 77. Zwei — im Wappen der Nulze, XX, 541.
- Schalmei, XXIV, 350 ff., 352.
- Schanze, in Ortsnamen d. anhalt. Harzes, XX, 210.
- Scharfrichter, in Hildeshm. (1416), XIII, 95. Lohn des —, XXIV, 160, 186. — Carnifex in Nordhausen, XXII, 104. — una casa carnificum, XXII, 120. Jacobus — det. Ghul, XXII, 120.
- Schäpgräberei, XXI, 131. — in der Grafsch. Wernigerode, XXI, 135 ff.
- Schaumünzen, braunschweig. Herzöge aus dem 16. u. 17. Jahrh., XXII, 229 ff. — Herz. Phil. Sigismunds von Braunschweig, XXII, 229. — Herz. Julius von Braunschweig (1582), XXII, 230. — Herz. Heinr. Julius von Br., XXII, 231. — Herz. Phil. Sigismund v. Br., XXII, 233 f. — Herz. Aug. d. J. v. Br. u. seiner Gem. Clara Maria, geb. Herz. v. Stettin-Pommern, XXII, 234 f. — Herz. Aug. d. J. von 1633, XXII, 235 f. Selmstedter —, XXII, 248.
- Schauspiele, XVII, 175. — schouwwe-spil, XVIII, 228. — Osterpiel in Wernigerode, Mchersleben 1539, in Stolberg 1457 aufgeführt, XVIII, 231 f., 235. — von Goliath u. David, 1593 in Werniger. aufgeführt, XVIII, 236 ff. Geistliche — in der Grafsch. Mansfeld, XVII, 321. Abhaltung von — in Wernigerode, XXIV, 292 ff.
- Schelten, das — des gerichtl. Erkenntnisses nach der lex Saxonica, XXI, 208.
- Schenkungen, zum Bau der Moriskirche in Halberstadt (1180), XIX, 18.
- Schenkungsbrief Hoyer's v. Lauingen an seinen Sohn Rudolf (1625), XXIV, 120 f.
- Schery-Baum, der —, XXIV, 283. — cherry, engl. Mirsche, XXIV, 337.
- Schicksalsgöttinnen, XXI, 283 f.
- Schiffbarmachung der Unstrut 1795 vollendet, XV, 79.
- Schiffszimmerei, Lieblingshandwerk Peters d. Gr., XIII, 245.
- Schild, mit 4 halbmondsförmigen Verzierungen an der Pfarrkirche zu Quedlinburg, XIII, 36. — mit dem sächs. Rautenfranzwappen als Papier-Wasserzeichen im 16. Jahrh., XV, 150.
- Schildbaum, auf dem Markt zu Hildesheim errichtet (1545), XIII, 321.
- Schillinge, hamburgische —, XIII, 293 f. Lübeckische —, XIII, 294. Bismarcker —, XIII, 295. — von Mich. Rüdigermeister v. Sternberg u. Paul v. Rußdorf, XIII, 296.
- Schimelreiter, XXI, 275 f.
- Schimelstag, in Saalsdorf, XXI, 275.
- Schlachten: bei Bitzsch (1793), XIII, 238 Anm. 3. — bei Breitenfeld (1631), XVIII, 118, 149; XIX, 149. — vor Bremen (1547), XVIII, 2 ff. — bei Chemnitz (1639), XVIII, 138. — bei Collin (1757), XIII, 234. — bei Dessau (1626), XVIII, 26 f. — bei Dinstlar u. Jarmen (1367), XX, 369. — bei Drafenbg. a. d. Wejer (1547), XVIII, 391. — bei Frankenhäusen (1525), XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 2 ff. — bei Frose (1278), XX, 140. — zwischen Gembelers u. Jery, Gedicht (1622), XVIII, 19 f. — bei Gittelde (1553), XX, 80. — b. Gransee (1316), XXIII, 386. — bei Hötzelheim (1545), XVI, 303. — b. Höhenfriedberg (1745), XIII, 231. — b. Jena u. Auerstedt (1806), XXIII, 463; XIX, 163. — bei Kesselsdorf (1745), XIII, 231. — bei Kunersdorf (1759), XIII, 235. — bei Leipzig (1547), XVIII, 2 ff. — (1631), XVII, 105. —

- (1813), XIX, 164. — bei Lomowiß, XIII, 234. — bei Lutter am Barenberge (1626), XVII, 97. — bei Lützen (1632), XVII, 107. — (1813), XIX, 163. — bei Maren (1759), XIII, 236. — bei Möckern (1813), XIX, 166. — bei Mühlberg (1547), XVI, 303, 307; XVIII, 390; XIX, 141; XX, 79. — bei Nördlingen (1634), XV, 251; XVII, 107. — vor Tiedendorf b. Hameln (1633), XV, 251. — bei Prag (1621), XVIII, 32. — bei Preslig (1426), XXI, 195. — bei Roßbach (1757), XIII, 235; XIX, 158. — bei Sievershausen (1553), XVI, 310. — bei Wahlstatt (1241), XXIV, 214. — am Welfesholz (1115), XX, 28, 122. — b. Wiesloch (Müngolsheim) 1622, XVIII, 13, 16. — bei Winpffen (1622), XVIII, 16. — b. Wipfen (1388), XXII, 46. — bei Wittenberg (1760), XIII, 236. — bei Wittfot (1636), XV, 251; XVIII, 130.
- ⊖ **Schlachtordnung**, für die Bürger von Nordhausen (um 1430), XXI, 335 f. — von 1442 und 1452, XXI, 336 f.
- ⊖ **Schlackenhalde**n, alte — beweisen, daß der frühere Eisenhüttenbetrieb ein unvollkommener Rennfeuerbetrieb war, XIV, 4 f. — am Bruchberge, XVI, 354. — im Eösethal, XVII, 33.
- ⊖ **Schlackenfrageln**, deren Bestandteile, XIV, 11 Num. 2.
- ⊖ **Schlackenstätten**, am Kunstberge u. am Lilienwäſſer, XVII, 39.
- ⊖ **Schlaftrunk**, der —, XXI, 120.
- ⊖ **Schlagerei**, blutige — in Artern (1723), XV, 48. — 1488 in Stolberg, XXIII, 298. — in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. — (1657), XXIV, 301, 376.
- ⊖ **Schlangen** = langrohrige Geschüſſe, XXI, 325.
- ⊖ **Schleiffoſe**, XXIII, 304.
- ⊖ **Schleifkoten** (Slipkoten), bei Blankenburg, XVIII, 171.
- v. **Schlichting'sches** Füllter Regt. Nr. 33 in Glas, XIII, 231.
- ⊖ **Schlott**, Herde aus — in dem Salzwerk zu Artern, XV, 27 Num. 2.
- ⊖ **Schlucht**, Schlucht — in Ortsnam. d. anhalt. Harzes, XX, 197.
- ⊖ **Schlüsselweib**, das — in Gaudersheim, XXI, 281.
- ⊖ **Schmachtarte**, XXIV, 125 Num.
- ⊖ **Schmähbrief**, im Sommer 1445 in Halberstadt an die Kirchthüren angeschlagen, XXIV, 323 ff.
- ⊖ **Schmalkaldener Konvent** (1530), XVIII, 377.
- ⊖ **Schmalkaldischer Bund**, XVI, 293 f. — Denselb. betr. Briefschaften, XXIV, 488, 489.
- ⊖ **Schmelle**, 1 = 7 Aker, XXI, 57.
- ⊖ **Schmied**, der — (Zahneſchmied, Reitschmied), XXI, 113. — sein Einkommen (1609), XXI, 118.
- ⊖ **Schnebedeſchreibung**, des Lud. v. Walmoden, XXIV, 417 f.
- ⊖ **Schneberger**, 12 — zu Forstlohn, XXIV, 93.
- ⊖ **Schneider**, der gräf. Stolberg. Hof —, XXI, 116. — in Wernigerode, XXI, 121.
- ⊖ **Schnell-Galgen**, seine Anwendg. im R. N. (s. B. in Nordhausen 1643 4), XXIV, 157.
- ⊖ **Schnellundbalde** davon, ein Nordhausen gehör., 1458 gegoffenes Geschüß, XXI, 324 f. 333.
- ⊖ **Schnitzereien**, an Häusern in Hildesheim, XXIV, 437 f., 441, 445, 447.
- ⊖ **Schnitzwerk**, an mittelalterlichen Häusern, XXIV, 427, 428.
- ⊖ **Schnurren** = schlechte Münze, XXIV, 134.
- ⊖ **Schnurrenthaler** — XXII, 241.
- ⊖ **Schock**, eine Rechnungsmünze v. 60 Groschen, XIII, 32.
- ⊖ **Schöffenbarſreie**, des Sachſenſpiegels, XX, 555 ff.
- ⊖ **Scholasticus**, od. Scholaster der Schule zu S. Andreas in Hildesheim (1465), XIII, 119. — an S. Stephan zu Mainz (1395), XIII, 142. Der — bestellt den Schulmeister u. erhebt von diesem Zins, XVIII, 312.
- ⊖ **Schöppen**, Schöffen, scabini, ihre Bedeutung nach der alten deutschen

- Gerichtsverfassung, XXI, 410. — ihre Stellung im 17. u. 18. Jahrh., XXI, 412. — bedeutet Urtheilsfinder, XXI, 114. Erstkawahl eines verzogenen —, XXIII, 173 f.
- Schöppenstuhl, magdeburg. —, Rechtsbescheide desj., XXIII, 171 ff.
- Schoß, Gesetz von 1368, die unpünktlichen Schoßzahler in Hildesh. betr., XIII, 79.
- Schoßregister, der Stadt Hildesheim, Zuschuß des Harz-Ver. zu der Herausgabe ders. betr., XXII, 251.
- Schrank, aus der Liebfrauent. zu Halberstadt im Kapitelsaale des Domes dasj., XIX, 8.
- Schreiber, der — notarius, seine Stellung im M.-A., XXI, 99 ff., 102 f. 111. — Kornschreiber, XXI, 113.
- Schüdt haus = Salzmagazin, XV, 29.
- Schuhe, ein Paar — dem Schulmeister in Wernigerode gespendet, XVIII, 319.
- Schulaufführungen, in Wernigerode, XXIV, 385.
- Schulbänke, in Altenrode 1618 angeschafft, XV, 208.
- Schulbildung, nach dem 30jähr. Kriege betr., XXI, 240.
- Schulbücher, in der Bauernschule zu Lafferde (1792) benutzte —, XXIII, 447.
- Schuldenverhältnisse, d. Mansfelder Grafen im 16. Jahrh., XV, 21 f.
- Schuldenwesen, der deutschen Fürsten u. Herren im 15. Jahrh., XXI, 103 f.
- Schuldiner, oder Schulmeister, hauptsächlichste Lehrthätigkeit der —, XXIV, 91. Abgabe an den — in Wehnde für das Stellen der Uhr, XXIV, 92. Kenntnisse der —, XXIV, 92 f. Anstellung u. Besoldung der —, XXIV, 95 f., 101. Obliegenheiten des Lehrers in Winkingerode (1681), XXIV, 99 f. Kleidung der — bei gottesdienstlichen Verrichtungen, XXIV, 108. Besoldung der —, XXIV, 109 f.
- Schuldverschreibung, des Graf. Albrecht von Mansfeld und der Stadt Artern, XXIV, 221.
- Schulen: bei der S. Andreae in Hildesheim (1465), XIII, 119. — der Benediktinerklöst., XV, 119. Beteiligung der — mit Gesang an freud. u. traurig. Ereignissen, XIX, 277 ff. Katharinensch. in Braunschweig, XVII, 51. Gräfl. Stiftsschule in Ebeleben, — zu Arnstadt, Zwickau, XVII, 312. — in Wernigerode, Hildesheim, XVII, 320. Stiftssch. und Rektor in Wernig., XVIII, 288 ff. — der Klöster nur für kirchliche Zwecke berechnet, XVIII, 297. — im Jsenburger Klost., XVIII, 298 f. Freiburger Stadtschule, XVIII, 299. Die Beteiligung d. Rats an der — in Wernigerode u. ihre Lage, XVIII, 320; ihre Umänderung im reformator. Sinne, XVIII, 321 f. — im S. Annenkloster zu Neustadt-Eisleben, XVIII, 369. Evangel. — in Eisleben, XVIII, 374. Martinisch. in Halberstadt, XXI, 160. — zu S. Stephan dasj., XXI, 370. — in Klostoc, — Katharinum in Lübeck, XXI, 427. Lateinische Stadtschule in Siegen, XXI, 428. Latein. — in Hersleben (1494), XXI, 451. Jakobsonisch. in Seesen, XXIII, 202. Geschichtl. über diesel., XXIII, 204 f. Samsonische Freischule in Wolfenbüttel, XXIII, 205 — S. Johannisch. in Lüneburg, XXIII, 343. Martinisch. in Halberstadt, XXIII, 344. Waisenhausch. B. M. V. in Braunschwg., XXIII, 432. v. Rochow'sche — in Neckahr, XXIII, 445. — in Lafferde, XXIII, 446 f. Töchterch. in Blankenburg, XXIII, 452. Klosterisch. in Walkenried 1557 gegründet., XXIV, 18.
- Schüler, im Kirchendienst verwandt, XVIII, 302. Den Stadtschülern in Braunschweig 1638 der Umgang mit der Sammelbüchse zu Weihnacht verboten, XVII, 124.
- Schulgeld, im Gericht Winkingerode gezahltes —, XXIV, 112.
- Schulkomödien, 1580 in Wernigerode aufgeführt, XIX, 281.

- in Goslar (1695, 1697, 1724), XX, 553 ff. — in Blankenburg, XX, 555.
- Schulmeister u. Schulgesellen in Wernigerode im N.-A. vom Oberpfarrer bestellt, XVIII, 297. — Schulmeister Joseph Könnike in Wernigerode (1553), XIX, 280; vgl. Rektor.
- Schulordnung, für Hofleben von 1785, XVIII, 72. Die Nordhäuser — (1583), XVIII, 233. — für Winkingerode (1681), XXIV, 99 f. — für das Eichsfeld (1780), XXIV, 102 f.
- Schulrevision, im Fürstentum Halberstadt, XXIV, 18.
- Schultheiß (seultetus), XXI, 207; XXII, 128.
- Schulverhältnisse, in Eltrich, XXIV, 17 f.
- Schulwesen, wernigeröd. — vor der Reformation, XVIII, 290 ff. Evangel. — im 16. u. 17. Jahrh., XIX, 277. — des Gerichts Winkingerode, XXIV, 88, 90. — auf dem Eichsfelde z. B. des 30 jähr. Krieges, XXIV, 93 f. — nach dem 30 jähr. Kriege, XXIV, 97 ff.
- Schulze, der —, oberster Beamter der Dorfgemeinden, XXII, 280 f.
- Schulzenamt, das — in d. gold. Aue, XXI, 57; XXII, 281.
- Schulzengut, das —, XXII, 281.
- Schulzucht, im N.-A., XVIII, 303 f.
- Schüssel, silberne, vergoldete — im Dom zu Halberstadt, XIII, 225.
- Schuster, der gräfl. Stolberg. Hof-, XXI, 116.
- Schutzbrief Wallensteins für die Hütten an der Oder u. Söbe, XIV, 18. — für die Stadt Goslar von 1376 u. 1382, XXIV, 489.
- Schützenfeste, in Stolberg (1487), XVII, 149, 171. — in Wernigerode (1653), XXIV, 378. Beschränkung der — unter der Regierung Graf Christ. Ernst's von Stolberg, XXIV, 385. Verbot des Tanzes auf den — in der Grafschaft Wernigerode (1781), XXIV, 391 f.
- Schützengesellschaften, seit dem 14. Jahrh. verbreitet, XVIII, 202, 229. — in Ilfenburg um 1555 errichtet, XIII, 257. Aufzüge der magdeburg. — (1760), XXIII, 228 ff. — in Eltrich, XXIV, 24 f. Die Kleinode der — für die bürgerl. Wappenkunde von Bedeutg., XX, 256 f. Frühere Bedeutung der —, XX, 258. Die — in Wernigerode 1450 gebildet, XXIV, 350; XX, 257 ff. Die — (Sebastiansbruderschaft) in Halberstadt, Ablassbrief für diesel. (1502), XXIV, 543. Privilegien und Statuten ders. (1543), XXIV, 544 ff.
- Schützenhöfe, 1487 in Goslar, XVIII, 229. — in Sangerhausen 1457, in Leipzig 1473, in Jena 1490, XIX, 126. — in Nebra (1536), XIX, 136.
- Schützenvogel, der werniger. —, XXI, 414. —
- Schuchheilige, der Motten in Nordhausen, XXI, 334, 337 f. — auf Gemeindefiegeln selten, — auf dem Siegel von Ederleben, Oberböblingen, Nietnordhfen. u. Martinsriet, XVIII, 261. — der Klöster Drübeck u. Hornburg, XXIV, 311, 313.
- Schutzmittel, gegen Hexen und böse Geister, XXI, 290.
- Schuchwache, auf dem Steinhofe durch den braunschweig. Rat gestellt (1627), XVII, 98.
- Schwager, gebräuchl. Anrede der Halloren, XXIV, 498. — als Bezeichnung der Hofnarren zu Anf. des 17. Jahrh., XXI, 117.
- Schwan, Symbol der Wolke, XVII, 16. — als Helmzier eines Familienwappens, XVI, 377.
- Schwänenhalsnadel, unter den Funden vorgeschichtl. Altertümer in d. Aschersteiner See, XX, 253.
- Schwarzwildstand, in den Sollingsforsten (1598), XXI, 429.
- Schwedenstein, auf dem Weinberge bei Artern, XV, 32.
- Schweine, Verbrauch von — in Kloster Middelhausen, XIX, 494.

- Schweinsbay, Ergebnis einer — in den herzogl. braunschweig. Harzforsten (1592), XXI, 429.
- Schweißkrankheit, 1529 in Eisleben, XIV, 102.
- schwende, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskreises, XIX, 348 ff.
- Schwert, ein bloßes — zur Verehrung in die Erde gesteckt, XXII, 399.
- Schwerttanz, XVIII, 192. — in Frankfurt a. M. 1549 aufgeführt, XVIII, 230. — 1605 auf Schloß Wernigerode aufgeführt, XIX, 490.
- Schwesterschaften, der heil. Ursula in Stolberg, XXIII, 327.
- Schwur, der Wächter in Nordhfen., XXI, 320. Magdeburg. Rechtsbecheid, den — der Juden betr., XXIII, 175.
- scipnisse = Beschaffenheit, XXIII, 161.
- Scraban, Personenname, XVI, 114.
- scultetus, i. Schultheiß.
- Sebastian, der heil. —, Patron der Schützengesellschaften, XVIII, 318. Die geistl. Bruderschaft S. — in Stolberg nimmt die dortige Schmiedegilde auf, XVIII, 334. S. —, Nebenheil. der Blasitt., Hauptherr der Schützenbruderschaft in Nordhausen, XXI, 337.
- Sebastiansbruderschaft, vgl. Schützengesellschaft.
- Sechser = Sechsmannen, XXIV, 520.
- Sechslinge oder halbe Groschen werden bis 1480 die Göttinger Körtinge gen., XIII, 290.
- Sechsmannen, in Wernigerode (1563), XV, 142. — des Rats zu Goslar (1315), XXIV, 490. Sechsmänner zur Verwaltung des Bergbaues in Goslar, XV, 173. — d. i. Bergant, XVII, 6.
- See, auf dem Blocksberg, XIII, 247.
- Seelbäder = Bäder für Arme oder arme Seelen, XIII, 52 Num. 2. — in Querfurt, XX, 447.
- Seelgedächtnisse: des Grafen Konrad von Wernigerode im Kloist. Jfenburg (1298), XXIII, 363. — in anniv. mortuorum. XXII, 133. — ad candelas mortuorum. XXII, 118.
- Seelgerüststiftungen, in der Jacobikirche zu Elbingerode u. beim Raland in Wernigerode (1516), XVI, 193 f. — vor der Reformation sehr zahlreich, XIV, 85. Widerruf einer — in Goslar (1530), XVII, 267.
- Seelichen = Seelen der Verstorbeneu, XIV, 71.
- Seelmessen, Stiftungen von —, XIV, 85. — für das landgräf. thüring. Haus in Freiburg zu halten, XIX, 116
- Segeu: gegen Zahndmerz, XXI, 278. — gegen Zehnenüberschlag, XXI, 279. — Schrecksegen, XXIV, 173 f. — auf das Besessensein von Eiben, XXIV, 177, 179, 183. — für das Vieh, XXIV, 181. — Verlorenes wiederzufinden, XXIV, 182. — Feuersegen, XXIV, 184. — Blut zu besprechen, XXIV, 184. — Die bösen Dinger abzubringen, XXIV, 186. — sich die Männertreue zu erhalten, XXIV, 188. — gegen Verwundung, XXIV, 191, 192, 193. — daß ein Mann seine Frau nicht schlägt, XXIV, 194.
- Segeu = Besprechen von Krankheiten 1615 in Lehndorf, XVII, 123.
- Segeuungen, kirchl. — der Hunde, Pferde zc., XXIII, 327 f.
- Sehnenüberschlag, Segen gegen —, XXI, 279.
- Seiger = Sanduhr, auf den Harzer Bergwerken im Gebrauch, XVI, 353.
- Seigerpflanzen, im Salzwerk Artern, XV, 29.
- Seftierer-Edikt (1692), XXI, 161.
- selbsobbinde = selbstebente, XXIII, 189.
- sellator, una curia apud — es, XXII, 139.
- Selthagen (Seltjagen) = Selbmaner, Sedlmayer, XXIII, 422.

- Seminare:** Schullehrer-Seminar zu Hannover, XXIII, 432. — zu Braunschweig und Wolfenbüttel, XXIII, 451.
- Send, der** = kirchl. Gerichtsbarf. u. Aufsicht, XX, 43.
- sepulcrum.** Heiligengrab — Aufbewahrungsort der Heiligenreliquien in den Altären, XVIII, 330.
- Sequestration,** der Grafschaft Mansfeld 1572 vollständig vollzogen, XV, 22.
- Serapeum,** XVI, 1.
- Servatius, S.** —, quedlinburger Stiftsheiliger, auf Münzen, XVII, 246; XVIII, 326.
- Seßlinge,** s. Zechslinge.
- Settlinge, 2** — gleich ca. 1¹/₂ Acker, XXIV, 335.
- Sehweiden,** XXIII, 487.
- Seuchen,** währ. d. 30 jähr. Krieges in Braunschweig, XVII, 102 f.
- Siebenjähriger Krieg,** Schicksale der Stadt Ellrich im —, XXIV, 29 f.
- Siechenhaus, S.** Leonhard in Braunschweig (1532), XVI, 300. 1550 abgebrannt, XVI, 309. — bei Osterode, XXIV, 335.
- Siechenhof,** zu Halberst., XIII, 4.
- Siedepfannen,** im Salzwerk Artern, XV, 29.
- Siedevorrichtungen,** im Salzwerk Artern, XV, 29.
- Siegel, (Zgl.)** der Ortshaften des Mansfeld. Seekreises, XIII, 265. Die Fülle der redenden — der Dörfer u. Städte ist durch die falsche Namendeutung zu erklären, XVI, 102. Entwickl. der Bürger —, XXI, 413 ff.
- Siegel adeliger Geschlechter:** des Zaren Peters d. Gr. v. Rußland, XIII, 244. — des Grafen Gosmars III. v. Kirchberg (1286), XV, 235. — des Grafen Heinrich IV. v. Kirchberg (1286, 1289), XV, 238. — der Grafen Gebhard (1275) und Burchard (1350) von Mansfeld, XIII, 287. — der Grafen von Stadern, XXIII, 237, 256. — des Grafen Botho von Stolberg-Wernigerode, 1516 vom Rat zu Elbingerode mitbenutzt, XVI, 195. — der Herren von Arnstein, XX, 146. — Heinr. IV. von Blankenburg (1314), XVII, 226. — Otto's v. Blankenburg, XXIV, 119 Anm. 1. — des Balthaf. v. Einbeck (1625), XXI, 401. — des Albert de Hakeburnen (1209), XVIII, 57 Anm. 2. — des Heinr. v. Heßbold, XIX, 217. — des Joach. von Hopfhorff (1625), XXI, 400. — Heinrichs vom Rode (1360), XXI, 250. — des Arnd v. Sandow, XXI, 402.
- Zgl. v. Erzbischöfen, Bischöfen, Aebten** u. c.: — des Erzbischofs Ernst v. Magdeburg (1479), XVI, 256 f. — der Halberst. Bischöfe: Hermann (1283), XVII, 234 f. Bolrad, XVIII, 332. Ludolf (v. Stadern), XXIII 265. Rudolf II. (1401—1406), XVI, 250. Heinrich (1407—1410), XVI, 250. Albrecht III. (1411—1419), XVI, 252. Johann (1419—1437), XVI, 253. — d. Propst. Ludolf i. Halberstadt (1301), XXIV, 499. — Zgl. der Halberstädt. Dompropste: Anselm, XIX, 26. Konrad von Krosigk, XIX, 26 f. Meinhard v. Kranichfeld, XIX, 27. Herm. v. Anhalt (1245—89), XIX, 29. Günther v. Mansfeld (1289 bis 1303), XIX, 30. Gerhard von Luerfurt (1305—12), XIX, 31. Heinrich von Anhalt (1313—41), XIX, 32. Johann v. Braunschwg. (1341—67), XIX, 34. Heinrich v. Braunschweig (1367—82), XIX, 35. Albrecht von Wernigerode (1384—1411), XIX, 36. Dietr. v. Rabel, XIX, 38. Friedr. v. Hache, XIX, 39. Ludolf Lurire, XIX, 41. Heinr. Gerwen, XIX, 42. Balthaf. v. Neustadt, XIX, 43.
- Zgl. von Kirchen u. Stiftern:** der Kirche Joh. des Täufers in Elben; — der S. Georgenkirche Helfsta; — der S. Valentinskirche von Ober-Rißdorf; — der Kirche von Volleben, XIII, 274.
- Ziegel von Klöstern:** des Most. Blankenburg, XVIII, 176 ff. — d. Aebtissinnen d. Kl. S. Crucis

- in Braunschweig (1480), XVI, 138. — des Konvents das., XVI, 139 f. — der Erfurter Predigerbrüder, XIII, 27. — des S. Johanniſt. in Halberſtadt, XXIV, 499. — des Kl. Roßleben, XVIII, 109.
- ⊘gl. von Städten und Gemeinden: Die Gemeinden Adendorf, Alleben, Benkendorf, Bemmstedt, Goedewitz, Heiligenthal, Helmsdorf, Lüttchendorf, Neu-Bitzenburg u. Volkstedt führen jetzt ⊘gl. ohne jedes Merkzeichen, XIII, 265. ⊘gl. von Albstedt, XIII, 269. — von Allstedt, XX, 95. Alleben, XIII, 271, 279. Altdorf, XVIII, 267. Amsdorf, XIII, 266. Artern (1628), XVI, 186. — (1651), XVI, 188; XVIII, 276 f. Ajeleben, XIII, 266. Amdorf, XIII, 270. Augsdorf, XIII, 267. Auleben, XVIII, 258. Babelleben und Beesenstedt, XIII, 272. Beyer-naumburg, XVIII, 267. Benningen, XVIII, 270. Berga, XVIII, 263. Bielan, XVIII, 256. Bielen, XVIII, 266. Bischofrode, XIII, 275. Blantenhain, XVIII, 270. Blantenheim, XVIII, 256. Bornstedt, XVIII, 260. Bösenburg, XIII, 273. Breitenbach u. Breitenstein, XVIII, 259. Breitingen, XVIII, 267. Brucke bei Friedeburg, XIII, 266. Brücken, XVIII, 272. Burgsdorf, XIII, 269. Calbe, XIII, 279; XXIV, 6. Cloſch-witz, XIII, 266. Cöllme, XIII, 270. Cönnern, XIII, 279. Dederstedt, XIII, 271. Derenburg, XIII, 278. Dietersdorf, XVIII, 256. Dieticherode, XVIII, 267. Dornstedt, XIII, 274. Dreßdorf, XVIII, 267. Edersleben, XVIII, 261. Eisdorf, XIII, 271, 276. Eisleben, XIII, 283 f. Elben, XIII, 274. Ältestes Siegel von Elbingerode von 1552, XVI, 195; XIII, 278. Eltrich (1292), XXIV, 5 f. Emselehe, XVIII, 265. Erdeborn, XIII, 274. Fienstedt, XIII, 268, 269. Freist u. Friedeburg, XIII, 269. Gefojen, XVIII, 270. Gerbstedt, XIII, 281. Gnöb-zig, XIII, 266. Gonna, XVIII, 258. Görzbach, XVIII, 268. Gorsleben, XIII, 275. Grillenberg, XVIII, 257. Gactspißel, XVIII, 258. Gajn, XVIII, 256. Gajn bei Heringen, XVIII, 268. Gainrode, XVIII, 267. Ganna, XVIII, 262. Garsleben, XXII, 270 ff. 300. Gederleben, XIII, 272. Helbra, XIII, 268. Helfta, XIII, 272, 274. Heringen, XVIII, 273. Hermannsacker, XVIII, 258. Hohlstedt, XVIII, 262. Höhnstedt, XIII, 267. Holdenstedt, XVIII, 268. Hornburg u. Hübitz, XIII, 271. Jericho, XVIII, 282 ff. Jhlewitz, XIII, 270. Katharinenriet, XVIII, 270. Kelbra, XIII, 279; XVIII, 265, 272. Klausenthal, XVII, 18, 38. Köchstädt, XIII, 274. Königswief u. Krimpe, XIII, 269. Kropfenstedt u. Langeln, XXII, 272. Langenbogen, XIII, 277. Leimbach, XIII, 279. Leinungen, XVIII, 256. Lengefeld, XVIII, 257. Löbejün, XIII, 277. Loſch-witz, XIII, 270. Lüdersdorf, XVIII, 257. Mansfeld, XIII, 279. Martinsriet, XVIII, 262. Mittenwalde, XXIV, 210. Müllerdorf, XIII, 269. Naundorf bei Beesenstedt, XIII, 268. Naundorf b. Strenz, XIII, 275. Nechhausen, XIII, 269. Nelben, XIII, 267. Neu-Brandenburg, XIII, 278. Neuhaldensleben, XIII, 277. Neuhelfta, XIII, 272. Nicolausriet, XVIII, 266. Nienstedt, XVIII, 256. Nordhfen. (1220, 1286), XX, 540. — (1375), XX, 548. Ober-Esperstedt, XIII, 268. Ober-Nißdorf, XIII, 274. Oberröblingen, XIII, 266; XVIII, 262. Obersdorf, XVIII, 259. Oschersleben, XIII, 277; XXII, 272. Oſte, XIII, 269. Osterwief, XIII, 279; XXII, 272. Pfeifhausen, XIII, 267. Püttenthal, XIII, 277. Polleben, XIII, 274. Pölsfeld, XVIII, 257. Quistenberg, XVIII, 269. Quillſchine, XIII, 269. Räther, XIII, 269. Reidewitz, XIII, 268. Rieſtedt, XVIII, 256. Rietnordhausen, XVIII, 262. Ritteburg, XVIII,

270. Rodisheim, XVIII, 265. Rolsdorf, XIII, 267. Rosperwende, XVIII, 258. Rossta, XVIII, 265. Rottelsdorf und Rumpin, XIII, 270. Salzünde, XIII, 273. Sandau, XIII, 279. Sgl. des Kreises Sangerhausen, XVIII, 255 ff. Neuestes Sgl. der Stadt Sangerhausen, XXIV, 278 ff.; XVIII, 282 ff. Schleiungen, XIII, 278. Schmalzerode, XVIII, 267. Schochwitz, XIII, 267. Schönfeld, XVIII, 265. Schraplau, XIII, 282. Schweinitz, XIII, 279. Schwenda, XVIII, 256. Schwittersdorf, XIII, 275. Seeburg, XIII, 266, 267. Sülstedt, XXII, 272. Sittendorf, XVIII, 262. Sotterhausen, XVIII, 268. Stedten, XIII, 267. Steinbrücken, XVIII, 265. Stempeda, XVIII, 257. Steuden, XIII, 268. Stolberg, XVIII, 275. Straßberg, XVIII, 262. Sundhausen, XVIII, 262. Teutschenthal, XIII, 270. Thalendorf, XIII, 272. Thürungen, XVIII, 257. Tillea, XVIII, 260. Trebitz, XIII, 266. Ufrungen, XVIII, 256. Unter-Esperstedt, XIII, 269. Unter-Misdorf, XIII, 267. Unterröblingen, XIII, 270. Utheben und Voigtstedt, XVIII, 266. Volkmaritz, XIII, 270. Wallhausen, XVIII, 271 f. Wanleben, XIII, 266, 278. Wettelrode, XVIII, 257. Wickerode, XVIII, 256. Wits, XIII, 270. Wimmelburg, XIII, 269. Windhausen, XVIII, 256, 262. Wolferode, XIII, 268. Wolfsberg, XVIII, 256. Wormleben u. Zabenstedt, XIII, 267. Zabitz, XIII, 275. Zappendorf, XIII, 268. Zaischwitz, XIII, 266. Zellewitz, XIII, 275. Zickeritz, XIII, 268. Ziesar, XIII, 277. Zörbig, XVIII, 282 ff. Zörnitz, XIII, 270.
- ≠ gl. von Behörden und Jun-
gen: — des fürstl. braunschw.
Bergamts zu S. Andreasberg
(1599), XX, 282 ff. 286. —
Schul- u. Meßorenal., XVIII,
295. — Wernigeröb. Gerichtssgl.
(1625), XXII, 177 Anm. 3. —
- Siegel der Tischlergilde zu Wer-
nigerode (1567), XVI, 181, 182.
≠ gl. von Bürgern: Sgl. ver-
schied. Bürger in Artern, XVI,
186. — des Notars Joach. Buchsten-
tisch, XXI, 405. — des ilsenburg.
Organisten Burmeister (1678),
XXIV, 357 Anm. — des Gregor.
Crenziger v. Wernigerode, XXIV,
295. — des Dav. Gam in Dar-
lingerode, XXIV, 118 Anm. —
des Gg. Gleiffenberg, XXIV, 120
Anm. — des Stadtvogts P. Hart-
mann in Luedlinburg (1492),
XXIII, 478. — der Familie Lupin,
XV, 235. — des Jährlich Andr.
Hennig Meier gen. Kuberq, XXI,
144. — des wernigeröd. Super-
intendenten H. G. Neuß, XXI,
177, 189. — der wernigeröder
Schöppen Herm. Overbeck u. Joh.
Schröder (1625), XXI, 411. —
des kurbrandenburg. Rittmeisters
J. Tofall, XXIV, 310 Anm.
- Siegeltunde, Beiträge zur —,
XX, 256 ff.
- Siegesfeiern für Napoleon (1812),
XXIII, 210.
- Signalhörner, XXIV, 354.
- Silberadern, 1471 in Schnee-
berg entdeckt, XVII, 26.
- Silberbergbau, bei Zellerfeld,
XVII, 14
- Silberbergwerk, Klausthaler —,
Beschreibung dess. (1782), XXIV,
494 ff.
- Silbergewinnung, in Klausthal
(1782), XXIV, 496 f.
- Silbergruben, bei Grund in der
2. Hälfte des 16. Jahrh. einge-
gangen, XVII, 14.
- Silbergut, XXII, 150.
- Silberhütte, bei Altenau verar-
beitet um 1700 ostind. Golderze,
XVII, 20.
- Silbermarkfund, der Wettelborner
—, XVI, 165 ff.
- Silurformation, XVII, 47.
- Simonie, der Geistl. zu Anf. des
16. Jahrh., XXIV, 238 f.
- Singchor, zu H. v. Frauen zu
Wernigerode, XXIV, 374.
- Sintfluth, eine einheitliche —

- mit den Versteinerungen nicht in Einklang zu bringen, XVII, 43.
- Sitten und Bräuche zu Stolberg im 15. und 16. Jahrhdt., XVII, 174 ff.
- Sittengeschichtliches: Zustände in der Grafschaft Mansfeld um 1555, XX, 515 ff. Zustände in Stolberg vor der Reformation, XXIII, 330 f. Verhör von 5 Pfaffenköhnen in Nordhausen (1561), XXIV, 171, 176. Begräbnis einer in der Gast gestorb. Here, (1616), XXIV, 194. Schlägerei zw. dem Bürgermeister und dem gräf. Schreiber in Wernigerode (1574), XXIV, 291 f. Fahrende Aerzte in Wernigerode und seitens der Bürgerschaft an ihnen verübter Muthwillen (1650, 1657), XXIV, 298 ff. Rußif währ. des 30jähr. Krieges, XXIV, 373 ff.
- Sittich, der — (Papagei) als Brunttier im Mittelalter, XVII, 186.
- Situationsplan, der Saline Artern, XV, 62 f.
- Zeitwand = Zeitwand, XXI, 63 f.
- Sirtustag, der —, XXIV, 503.
- Stellette, im 16. Jahrh. in den Gruben des Alten Mannes aufgefunden, XVII, 32.
- Sulpturen. in der Krypta der Schloßk. zu Quedlinburg, XXIV, 262. — an mittelalterl. Häusern, XXIV, 426.
- slat. slote = Zumpf, moorige Vertiefung XXIII, 236.
- Sliffoth = Schleißhütte, XV, 4 Anm. 3.
- Slobodn = Vorstädte russischer Haupt- u. Handelsstädte, XIII, 244.
- Sodomiterei, unter den Geistlichen in Paris, XIII, 7. Im deutschen Orden die Ehe als — betrachtet, XXII, 195.
- sol, Sühle = Kottache, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 164.
- Solidus, von 1530, XIII, 316. Danziger — oder Schilling von 1525, XIII, 318. Ein — gleich 2—3 Tremisen, Silbermünze, XXI, 419 f. solidi Wernigerodensis monete in Urkden. erwähnt, XVI, 169.
- Sonne, die — im Egl. der Gemeinde Windehausen, XVIII, 263, 267.
- Sonnendienst, XXII, 384. Beziehung der Osterfeuer zum —, XXII, 389, 399.
- Sonnenfinsterniß (1434), XVII, 166.
- Sonnenjalz, Bereitung des — (1797), XV, 79.
- Sonntag, der — früher ein üblicher Geschäftstag, XVII, 215. Der — im M. A. zu öffentlichen bürgert. Rechtsgeschäften benutzt, XXII, 279.
- Soolbrunnen, XV, 5.
- Soole, Angaben des Salzgehalts der — im Salzwerk Artern, XV, 28 u. Anm. 1.
- Spatheisenstein, in den Erzgangzügen des Harzes, XIV, 2.
- Speckseite, die — bei Adersleben, XXII, 377 ff. Sage vom Weichwerden des Steines beim Gewitter, XXII, 378. Bedeutg. des Steines, XXII, 379. Erklärung des Namens (Kornenstein), XXII, 380 ff. — bei Güssen, XXII, 381, 391. Beschaffenheit des Steines, XXII, 382 ff. Umgebung dess., XXII, 384 ff. Ergebnisse angestellter Nachgrabungen, XXII, 387 ff. Andere ähnliche Steine, XXII, 390 ff. — Verehrung ders., XXII, 400 f. — Anmerkungen, XXII, 402 ff.
- Speisezetteln, bei Aufnahme in den Lübecker Ratand, XXIII, 113 Anm. 1.
- Speisung, der gräf. Dienerschaft in Wernigerode, XXI, 118 ff.
- Spelburg, in Auleben, XXIII, 483; vgl. Spielhaus.
- Spende, die ewige — in Stolbg., XXIII, 309.
- Spendecker, in Luerfurt, XIII, 44.
- Spenge = Spende, XIII, 43.
- Sperre, der Pässe nach Braunschweig durch Herz. Heinrich (1599), XVII, 81 f.

- Spiegel, von Heren zur Wiederfindung verlorenen und gestohlenen Gutes benutzt, XXIV, 188.
- Spiele, XVII, 175 f. — um Geld vom Kat zu Hildesheim verboten (1405), XIII, 92. — der alten Deutschen, XVIII, 192. — im Mittelalter, XVIII, 196. Zu M.-N. jede Art gefelliger Unterhaltung Spiel genannt, XVIII, 212. Osterpiel, XVIII, 230 f. Das — von Goliath u. David 1593 in Wernigerode aufgeführt, XVIII, 236 ff. — in den Spinnstuben, XIX, 423 f. Kugelspiel, XXIII, 220, 231.
- Spiegelhaus, XXIV, 347. — im Mittelalter, XVIII, 191 ff. Seine Bedeutung, XVIII, 194. Gerichte in demselben gehalten, XVIII, 198. — sprichwörtl. mit StraÙe oder Gasse zusammengestellt, XVIII, 199 f. — in den Städten, XVIII, 200 f. — das Rathaus, XVIII, 205. — in Wernigerode u. Stolberg, XVIII, 211 ff. — für die bürgert. Gerichtsverhandlungen benutzt, XXI, 96; vgl. Rathaus.
- Spiegleute, im Mittelalter, XVII, 187; XVIII, 228. — bei Nasnachts- und Hochzeitstanz, XXIV, 348 ff. 351.
- Spiegelplätze, vor die Städte im M.-N. verlegt, XVIII, 202 — Lindenplan, XVIII, 212.
- Spiegelbruten laufen in Magdebg. (1760), XXIII, 231.
- Spindel, die —, Symbol weibl. Fleißes, den Frauen mit ins Grab gelegt, XIX, 407 f. Beschreibung der —, XIX, 408 f. Die — in Abbildungen, XIX, 409 ff. Die — noch jetzt im Gebrauch, XIX, 412 f.
- Spindelsteine oder Spinnwirtel in der Niesersee gefunden, XX, 219.
- Spinnen, Beschreibung des —, XIX, 408. Das Garn — um 1800 in Braunschweig, XIX, 415. Vorschriften, auf die Ordnung beim bezügl., XXI, 280.
- Spinnerei, zur Geschichte der — im braunschweig. Lande, XIX, 407 ff. — Hauspinnerei im Erzförschen, XIX, 433.
- Spinnrad, das —, seine Bedeutg. bei Hochzeiten, XIX, 432.
- Spinnrocken, XIX, 407.
- Spinnstuben, Einrichtung zu den —, XIX, 417. Gebräuche in den —, XIX, 418 ff. Sagen u. Erzählungen aus den —, XIX, 421 f. Spiele in den —, XIX, 423 f.; vgl. Koslaub.
- Spinnstühle, XIX, 418.
- Spinnwirtel, am Galgenberg bei Friedrichsau gefunden, XXI, 229.
- Spitäler, s. Hospitäler.
- Spitzbogenstil, in der Bartholomäusk. zu Mantenbg., den Domen zu Magdeburg u. Halberst., XIX, 292 f.
- Spitze, Bergspitze, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 187.
- Sponzabel, XXIV, 176.
- Sporneln (expulsionales, minuales, nucleales), für den Rektor, XVIII, 303 f. — für die gräfll. Stotberg. Dienerschaft, XXI, 124 f.
- Spottgedicht, auf das französ. Regiment in Deutschland, der „Abschied von Kassel“, XXIV, 46. Verschiedene Drucke dess., XXIV, 53, 67. Abdruck dess., XXIV, 54 ff.
- Sprache, die niedersächs. — und ihre Verbreitg., XVI, 237. Die deutsche —, 1527 bei Taufen in Braunschweig gebraucht, XVI, 279. Die deutsche — als unfähig bezeichnet, die Gedanken der Religion wiederzugeben (1486), XVIII, 292.
- Sprachgebiet, das Mansfelder —, XX, 96 ff.
- Sprachgrenze, im Harzgebiet; vgl. Grenzen, XVI, 235 f.
- Sprachliches: semek (jämisch) = ledern, vorken = Gabeln, XIX, 79. — vorheven? = erhaben? vosses klawen, vospote, XIX, 80. — watschalen mit den loden = Waageschalen mit Gewichten? — in almario = almarium? — klederrat = Kleiderschrank, sube = langes Faltenkleid, cynen sippel? beffen = Chorrod, XIX, 81. settenyn =

- Satin, Seide? sagen = Zeug von Ziegenhaaren, rugge = Rückenharisch, hertestwigen = Hirschgeweihe, puste = Polster, Rißen, XIX, 82. sperlaken = Tischlaken, XIX, 83. — rotscher = Stockfisch, XIX, 84. — kume sedel = Kumpfe, gebogene Sättel; tofer = Zuber, standen = Mübel, salser = Saucenapf, bresseden? henxst, XIX, 84. — ruchelen = Chorhemd, drevet = Dreifuß, scherpe = Weßstein? XIX, 85. tarandesforke = Gabel mit 2 langen Zinten, XIX, 86. — sallun = wollene Decke, stodt = Gestüt, Einfriedigung, XIX, 88. — vornalde bosen? masbode = Maischbottich, seybode = Matzbottich, richtebank = Gestell für Teller und Schüsseln, kumpstkol = Sauerkohl, XIX, 89. — melen = Mulde, Trog; dro seke = Pflugjchar, eyu storte kar = eine Art Schiebkarre zum Umstürzen, XIX, 90.
- Sprachunterricht, auf der Bauernschule zu Lafferde, XXIII, 449.
- Spraken = Wegdorn, XX, 164.
- Sprechmaschine, von Chr. Gottl. Krakenstein erfunden, XIV, 150.
- Sprichwörter, XXI, 103. — auf den Freitag, XXI, 280. — auf Heren bezügl., XXI, 290.
- Springwurzel, die —, XXI, 135.
- Spritzen, Feuer— der magdeburg. Feuerwehr (1760), XXIII, 230.
- sprung = hervorspringender Berg oder Fels in Mägdesprung, XX, 188.
- Stadtbrieife, Hildesheimer — über binapflichtige Häuser (1407), XIII, 80 f.
- Städte, ihr Verhalten während des 30 jähr. Krieges, XVII, 99.
- Städtewahrzeichen, XXIV, 282.
- Städtewesen, der Aufschwung des —s im 14. u. 15. Jahrhdt., XVIII, 202.
- Stadtpfeifer, in Wernigerode, XXIV, 393; vgl. Musikanten.
- Stadtrecht, Braunschweig's — (Ottonianum) von 1226, XXIII, 511.
- Stadtsoldaten, nordhäuser —, XXI, 361 f.
- Stadtvhren, Verfüq. über die Stellung der — im Oberharz (1708), XIV, 166.
- Stadtwappen, wernigeröd. — als Papierwässerzeichen im 16. Jahrb., XV, 150; vgl. Wappen.
- Stammbaum, der Grafen von Gleichen, XIX, 461. — der von Luppin, XIX, 186, 196. — der Grafen v. Eschaden, XXIII, 238. — der von Wallmoden, XX, 365; XXIV, 408.
- Stammbuch, XV, 185.
- Stammschloß, der Grafen von Honstein bei Nordhausen, XIII, 2.
- Stammtafel, der Herren von Arnstein, XX, 148. — der Grafen von Blankenburg, XVIII, 164. — der Grafen von Regenstein u. Blankenburg, XXII, zu S. 1 bis 48. — der Nordhäuser Patriziersfam. Ernst, XVIII, zu 401 bis 420. — der Ahnen des Grafen Ernst VII. von Honstein väterlicherseits, XXII, 206. Desgl. mütterlicherf., XXII, 215. — der Grafen von Kirchberg, XV, 245. — der Grafen von Wöttingerode-Woldenbg., XXIII, 1 ff. Schwierigkeiten bei Aufstellung ders., XXIII, 2 f.
- Ständchenbringen, XXIV, 375. Verbot des — (1781), XXIV, 391.
- Stände, die protest. — 1631 in Leipzig versammelt, XVII, 104.
- stat = Grundwort in Ortsnamen, XVI, 107 f.
- Statuen, im Kl. Stederburg, XVIII, 188. — in Goslar, XVI, 373.
- Statuten, der Schützengesellsch. zu Halberstadt (1543), XXIV, 544 ff. — der S. Sebastians-Armbrustschützen-Brüdersch. zu Ilfeld (1442), XVIII, 481 f. Malands— zw. 1573—95, XXIII, 107 ff. — (1595), XXIII, 109. — u. Regeln der Brüder des S. Georgenbergskl. 1468 neu geordnet, XXIV, 39. — der Schmiedegilde in Goslar (1520), XXIV, 490.

- Statutenbuch, in Stolbg., XXIII, 293.
- Staupe, die — Strafe im N.-N., XXIV, 157, 169, 170.
- stedt = Wohnstätte, in Endungen thüring. Ortsnamen häufig, XXIV, 2. —, Endg. in Ortsnamen am Oberharz häufig, XVII, 1. —, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 331.
- Stegreifgedichte, der Marschin als Unterhaltungslektüre, XIII, 191.
- Stein, Gerichts- — in den Eglu. der Gemeinden Breitenstein und Obersdorf, XVIII, 259. — stein, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 337. —, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 187.
- Steinbeil, geschliffenes — bei Hoom gefunden, XXIV, 549.
- Steinbeisen = kleine Speisefische, XIX, 264.
- Steinbüchsen, XXI, 325.
- Steine, mit Nägeln beschlagene —, vgl. Speckseite, mineralog. Beschaffenheit ders., XXII, 380. Verschiedene derartige —, XXII, 390 ff. Veranlassung zur Errichtung von großen —, XXII, 396 ff. Verehrung von —, XXII, 398. — unter dem Namen Storkunfare, XXII, 399. Bearbeitung von — u in der ältesten Zeit der Steinbauten, XXIV, 260.
- Steinigen, Erefution des — (1590), XXIV, 189.
- Steinflöze — bei Hoom, XXIV, 549.
- Steinflüstengräber, XX, 250; XXII, 389; XXI, 225. Funde aus Wilsleber —, XXI, 227 f.
- Steinkohlen, die Grundlage der Eisenindustrie, XIV, 4. Einföhrung von — durch Herzog Jul. von Braunschweig zu seinem Berg- u. Hüttenbetriebe (1585), XXII, 304 f.
- Steinkohlenbergbau, in Schlessien, XXI, 153 f.
- Steinkohlenformation, XVII, 48.
- Steinlatz, Bohrungen auf — in Artern, XV, 53.
- Steinzeit, Funde aus d. jüngeren —, XX, 245 ff. Megalithische Periode der —, XXII, 383.
- Stendegeld, XXII, 150.
- Stephanus, der heil. — auf Münzen, XVIII, 326.
- Stepke, Hausgeist, XXI, 288.
- Sterne, Familienzeichen der Papiermacher Schöner in Wernigerode, XV, 145. — als Wappenbild, XVII, 237. — im Wappen der Edlen v. Hakeborn, der v. Morungen u. im Gemeindefgl. von Grillenberg, XVIII, 257 f. — im Egl. d. Joach. v. Hopforff, XXI, 400. — im Siegel des Notars Joach. Buchenfirch, XXI, 405.
- Stieg, Steig — in Ortsnamen d. anhaltischen Harzes. Frankenstieg, Jungfernstieg, Münnigstenstieg, Nonnenstieg, XX, 223.
- Stifter: Benedictinerinnenstift Abbenrode u. Drübeck, im 13. Jahrh. Zöchter braunschw. Bürger das., XVI, 136. S. Blasiusstift in Braunschweig, XXIII, 14, 263; XVI, 153. — S. Blasii und S. Cyriaci in Braunschweig, XVI, 288. — S. Blasii, S. Agniden u. S. Cyriaci das. (1489), XVI, 154. — S. Cyriaci das. (1422), XVI, 151; XVIII, 180; XXIII, 18. Dasselbe 1545 niedergelegt, XVI, 302 3. — Kollegiatstift Coswig 1216 gegründet, XX, 130. — Marienstift zu Einbeck, XIII, 327. — Alexanderstift das., XXIV, 415. — S. Marien in Erfurt, XIII, 11. — Hochstift Freisingen (973), XX, 22. — Ganderstheim, XV, 116. — (1148), XVII, 2. — (1186), XXIII, 10, 18, 251. — Domstift Goslar, XXIII, 5, 18, 55. — S. Georgenberg vor Goslar, XXIII, 5, 38, 254, 270. Dasselbe 1108 an das Bistum Hildesheim übertragen, XV, 161, 168. — Matthiast., — S. Petersberg vor Goslar, XXIII, 269. Das letztgen., XVII, 6; XXIII, 14; XV, 161. — (1062), XV, 168. Beschreibung des Stifts S. Petersberg u. Kopialbuch aus dem 18. Jahrh., XXIV, 492. Die

- Stifter auf dem Georgenberge u. Petersberge b. Goslar 1527 durch Goslarer Bürger zerstört, XV, 175. — Kiechenberg bei Goslar (1527), XV, 175, 179. — S. Simon- u. Judasstift in Goslar 1047 im Bau begonnen, 1050 geweiht, XV, 160. — (1208), XVII, 5, 6. — (1230), XIII, 5. — (1240), XVII, 30. — (1411), XVI, 251; XXIII, 277. — Hochstift Halberstadt, Urkundenreichtum desj., XV, 156. — Bonifaciusstift in Halberstadt, XIII, 4; XIX, 17, 18; XVIII, 46. — (1280), XXII, 17. Johannisstift dasj., XXIII, 259. Liebfrauenstift in Halberstadt, XXIII, 255, 262. — (1305), XXII, 36. — (1316), XXII, 38. Kollegiatstift S. Pauli in Halberstadt, XXIII, 262. — (1136), XVIII, 44. — (1300), XVIII, 301. — (1336), XXII, 41. — S. Bonifaciusstift in Halle (1273), XX, 139. — Stift Hersfeld (1282), XX, 34. — S. Andreas in Hildesheim (1214), XXIII, 21. — (1267), XXIII, 32. Johannisstift und Andreasstift dasj., XXIV, 418. Heil. Kreuzstift dasj., XXIII, 55, 81. — S. Moritzberg in Hildesh., XIII, 491; XXIII, 11, 18, 26, 57. Stift Jechaburg (1150), XV, 231. Dasselbe erhält Vogteirecht über 3 Hufen in Thoba, XV, 234. — (1269), XV, 236. — (1382), XX, 420. — Prämonstratenserst. Gottesgnade bei Kalbe (1135), XVIII, 44. Peter-Nikolausstift in Magdeburg (1145), XVIII, 45; XXIII, 254. — Stift Meissen (1062, 1069), XX, 27. — Hochstift Merseburg (974), XX, 22. — Hochstift Raumburg, (1064), XX, 27. — Chorherrenstift Oelsburg 1003 bestätigt, XX, 24. — Hochstift Paderborn (1031), XX, 27. Aus dem Stift keine 1627 alle Evangel. ausgetrieben, XVII, 104. — Stift Kiechenberg (1129), XXIII, 5. — Lorenzstift in Schöningen, XXIII, 259. — Stift zur Zütte (1249), XXIII, 35. —
- Waffenried, XVII, 6. Bergwerksanlagen desj., XVII, 21. — Domstift S. Georgii zu Wernigerode, XIV, 138. — S. Sulvestrilstift dasj., XVIII, 301; XXIII, 362.
- Stiftsfehde, Hildesheimer — (1519), XV, 182; XXIV, 39.
- Stiftshauptmann und seine Funktionen. XV, 106, 107.
- Stiftsrechnungen, wernigeröd. — von 1414 an, XV, 211.
- Stiftswagen, der blaue —, XV, 91.
- Stiftungen u. Spenden der Stadt Stolberg (1453, 1459, 1520), XVII, 149. Kirchl. — in Stolberg, XXIII, 309, 318. — des Grafen Konrad von Wernigerode zur Feier des Todestages seiner Gem. Uda (1283), XXIII, 362. Kirchl. — derer von Walmoden, XXIV, 408, 418.
- Stinfbock = unverschnittener Ziegenbock, XXII, 331.
- Stinkfüster, Pfingstgebrauch in Wernigerode, XXIV, 302 f.
- stipa, ad — m. XXII, 113, 115. — ad — m imperatricis. XXII, 147.
- Stippedinger, am Spinnrad, XIX, 412.
- Stollen, im anhalt. Harze, XX, 200. Der Tiefe Wildemänner—, 1524 fortgeführt, XVII, 15. Der Weißner — bei Goslar 1552 aufgenommen, XVII, 25.
- Stöllner, der —, XVII, 19.
- Storch, der — dem Donnerggott heilig, XXI, 278. — Adebarr, XXI, 281.
- Stortebefermelodie, noch nicht aufgefunden, XVIII, 35.
- Stoveten (Stobichen, Stübchen), XIII, 96.
- Stoven = Badehäuser in Hildesheim, XIII, 120.
- Strafen: für Gefangensetzung eines Geistlichen (1210), XX, 129. — der Deutschordensherren für das Leben mit Frauen, XXII, 192. Angewandte — im M.-A., XXIV, 152 ff.
- Straßen, 1148 noch keine — an der Burg Schildberg vorbei in den

- Oberhars, XVII, 2. Thüringer-, Nürnberger- oder Augsburgers-, Frankfurter-, Holzwinden-Gandersheimer- u. Kaiserstraße, XVII, 3. Die rechte Heerstraße von Goslar nach Osterode 1457 zum 1. Mal genannt, XVII, 4. Nürnberger-Goslar'sche —, XVII, 29. Kupferstraße in Thüring., XVIII, 122. — im anhalt. Harz, Alexanderstr., Alte Harzgeröd. —, XX, 221. Friederikenstr., Harzschützenstraße, Klausstr., Leimuserstr., Meißbergerstraße, XX, 222. Beschaffenheit der — in Neustadt Mischerleben (1494), XXI, 444. Desgl. in Mischerleben, XXI, 445, 448. Der Kaiserweg, die Elrike'sche Straße, XXIV, 10. Hohe Straße (hohe Gänge), XXIV, 11. Heerstraße von Benzingenode auf Wernigerode, XXIV, 283. — von Heimburg auf Quedlinburg, XXIV, 285.
- ⊙ **Sträßenaufläufe**, in Braunschweig (1531), XVI, 294.
- ⊙ **Sträßentraub**, im 30 jähr. Kriege, XVIII, 125. Strafe für — im N.-A., XXIV, 154.
- ⊙ **Strauch**, Gefträuch — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 172. —, Endg. in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgskr., XIX, 344.
- ⊙ **Streifen** — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 226.
- ⊙ **Streit**, der Aebtissin von Quedlinburg mit dem Bisch. v. Halberst. wegen Abhaltung der Osterfeier, XIII, 222. — der Mansfelder Grafen wegen des Patronatsrechts an S. Andreas in Eisleben, XIV, 108; XVIII, 382 f. — zw. dem Bischof von Paderborn und dem Abt zu Nordheim, XVII, 30. — zw. der Stadt Nordhausen u. den Grafen zu Stolberg u. Schwarzbürg (1464/66), XX, 549. — zw. dem Domherrn Heinr. v. Magdeburg u. dem Kloster Hamersleben über Güter zu Abbenrode (1177), XXIII, 9. — zw. d. Grafen von Woldenberg und den Bürgern zu Goslar wegen des Rammberges (1330), XXIII, 72. — zwischen Burchard von Zeonenberg und
- Bischof Gerhard von Hildesheim (1390), XXIII, 85. — des Klof. Kallenborn mit den Edlen v. Duerfurt (1275), XXIII, 263. — zw. Gräfin Adelheid von Sladem und Klof. Marienthal (1302), XXIII, 278. — zw. Kloster Dorstadt und Bruder Otto (1312), XXIII, 282. — zw. Markgf. Friedr. v. Meißen u. d. Stadt Erfurt (1309), XXIII, 368. — zw. Mühlhausen u. Klof. Volkenrode (1317), XXIII, 390. — um die Besitzungen d. Grafen von Honstein, XXIV, 18 f. Urkunden über den — des goslar. Domstifts mit den Grafen von Solms, XXIV, 489.
- ⊙ **Streitart**, steinerne — (Donnerfeil), im Dom und Hospital S. Spiritus in Halberstadt, XXII, 395. Bedeutung u. Verwendung des Donnerf., XXI, 277 f., 290.
- ⊙ **Streitigkeiten**, kirchlich-dogmatische — in Sachsen (1577), XVI, 324 f. — zw. den Magistraten u. der Geistlichkeit bei Gründung städt. Schulen, XVIII, 294. — zwisch. den Grafen von Mansfeld (1534 ff.), XVIII, 379 ff. Theolog. — in der Grafschaft Mansfeld (1573 75), XVIII, 446 f. — der Grafen zu Stolberg (1557), XIX, 456 ff. — zwisch. den halberstädt. Bisch. Gero u. Ulrich (1163 70), XXII, 5. — zwisch. Bauern und Rittergutsbesitz. i. Muleben, XXIII, 483 f. — zw. Hannover u. Mainz, XXIV, 90. — zw. Rat u. Bürgerschaft von Wernig. (1694), XXIV, 522.
- ⊙ **Steitkräfte**, der Stadt Nordhjen., XXI, 334 ff.
- ⊙ **Strenzel**, (aegopodium podagraria), XX, 185.
- ⊙ **Strick**, mit dem jemand gehenkt wurde, demselben zugeschriebene geheime Kräfte, XXIV, 153, 181.
- ⊙ **Stuckarbeiten**, in der Wipertif. in Quedlinburg, XXIV, 259.
- ⊙ **Stuckreliefs**, der Liebfrauenkirche in Halberstadt, XIX, 10.
- ⊙ **Studenten**, deutsche — in Bologna auf dem Friedhose der Kirche S. Domenico daj. beerdigt, XIII,

491. — auf dem Brocken (1791), XXIV, 330.
 Studentenreise, nach dem Brocken (1778), XXII, 422 ff.
 Stufso, säch. Trinkgöbe, XX, 185.
 —stuhl, Endung in Gräfenstuhl, XIX, 338.
 Stundenplan, für die Schule in Taftungen (1803), XXIV, 105.
 stupa, due domus site apud interiorem — m. XXII, 131.
 Sturm, großer —, 1435 in Stolberg, XVII, 166.
 Sturmglocke, XXI, 360.
 Stuterei — im Amt Alstedt, XX, 85. — des Klosters Oldisleben (1498), XX, 429.
 Subkonjervatoren, Ernennung der — für die Univerf. Heidelberg, XIII, 153.
 Sühne wegen Todschlags, 1495 u. 1506 vor dem Rat zu Hildesheim verhandelt, XIII, 76.
 Suihart, Suiheri —, XVI, 125.
 Sultansbuche, die — im Forstrevier Rantberg, XX, 175.
 Sumpff, siek. seek in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 165.
 Sumpfe, der gold. Aue, Ausdehnung derj. im 12. Jahrh., XXI, 4 ff. — Ausdehnung der Rietsumpfe im unteren Helmethal, XXI, 42 f.
 sunlik = sichtbar, XXIII, 160.
 sunt, fem. = Gesundheit, XXIII, 165.
 jwende, abgeleitet vom ahd. jwanden, jwentan = lichten od. roden, XV, 228. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 210.
 swinde = listig, XXIII, 157.
 Synodaldisput, in Querfurt (1717), XIII, 65.
 Synoden, Diözesanyn. 1136 in Halberstadt, XVIII, 44. — (1147), XVIII, 45. Reform.— v. Karl d. Gr. 813 berufen. Frankfurter Reichs.— (794), XVIII, 291. — 1105 in Nordhausen, XX, 535. — zu Vestines (743), XXI, 277.
 Diözesanyn. des Erzbisch. Peter von Mainz, XXIII, 371. — zu Walkenried (1556), XXIV, 14.
 Syphilitis, Auftreten derj. 1499 im Vorhary, XXI, 197 f.

Tafelgelder, an den Lehrer zu Kirchhofmefeld gezahlte, XXIV, 114.
 Tafeln, hölzerne — im M.-M. im Harz, an die man schlug, um Leute aus dem Walde zurück zu rufen, XX, 230.
 Tagebau, des Eisens u. Kupfers bei Ilfenburg, XIII, 251.
 Talisman u. Kupreißg. der Heiltümer und Gnaden im Dom zu S. Salvador in Oviedo um 1500, XIII, 320.
 Tallo oder Dalla, Personennamen, XVI, 125.
 Tannenbaum, der — in den Siegeln von Emfelohe u. Rodishain, XVIII, 265.
 Tanz, Tanzhaus u. Tanzspiele im M.-M., XVIII, 196. Tanzhaus zu Augsburg 1396, zu Sachsenhausen 1498 u. zu Landau 1508, XVIII, 199. Schwerttanz, XVIII, 230. — zu Faschnacht u. bei Hochzeiten, XXIV, 348 ff. Bauern- tanz, XXIV, 352. Tanzgelegenheiten der H. L. Frauenbrüderschaft in Werniger., XXIV, 358. — auf dem Rathhause das., XXIV, 359 Ann. Winkeltänze, XXIV, 360. Verordnung über die Aufhebung bezw. Beschränkung des — (1781), XXIV, 391.
 Tarresbüchsen, XXI, 326.
 Tartar (Zigeuner), in Nordhausen (1572), XXIV, 176.
 Tatern = Zigeuner, XX, 173.
 Taufbecken, in der S. Bartholom.-Kirche in Blankenbg., XIX, 303 f. — der S. Simon- u. Judak. in Gostar 1804 veranthoniert, XXIV, 548.
 Taufe, fürstliche — in Dresden (1557), XIX, 448 ff. Bericht über die., XIX, 465 ff.; 475 ff. — der Wiedertäufer, XXIV, 168. — in deutscher Sprache 1524 in Sangerhausen, XXIV, 462.
 Tauffeierlichkeiten, in Wernigerode, XXIV, 368 f.
 Taufgebühren, an die Lehrer des Gerichts Wüningeroode zu entrichtende —, XXIV, 113.

- Tausch, zw. Kloster Drübeck und Marienzelle (1156), XXIV, 311 f.
 Techanien = Dechanei, XIII, 51.
 tedingeslute, XXIII, 187.
 Teich — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 166
 Teiche: der Sorgerteich jetzt trocken, XVII, 4. Der Hirschlert., XVII, 5. Papen- oder Pagent., XVII, 8, 33. Hüttenteich bei Altenau, XVII, 20. — bei Buntentoch, XVII, 29. Haus- = Herzberger- teiche, XVII, 33. Hoenteiche, XVII, 39. Antonius- u. Massen- teich in Stolberg 1601 ausge- treten, XVII, 162. Der Neu- städter u. Kaltenthalische Teich 1630 ausgebeßert, XVII, 164. Der Damm des letzteren 1486 zerissen, XVII, 170. Der T. Seeburg b. Gröningen, XVII, 216. Moort. bei Reuhof, XVII, 278 Anm. 2. Hildebrands v. Ebra Teich zw. Hermannsacker u. Stempeda 1372 bis 1590 erwähnt, XXI, 83. Der Hundeteich bei Nordhausen, XXI, 313. Pferdte., XXI, 314. Kommen- teich, XXI, 322. — bei Neustadt unt. Honst., XXIV, 334 f.
 Teid- oder Decemhufen, XIII, 44.
 Tempelherren-Orden, erwirbt 1289 den Klosterhof Abbenrode, XXIII, 275.
 Tennemann, Jungfer —, XXI, 281.
 Terminarien, gehen nach Nord- hausen u. Mülthausen, XIII, 17. — in Stolberg, XXIII, 293, 312, 318 f. — (1525), XXIII, 420.
 Testamente, die Anfertigung der — in Hildesheim (1504), XIII, 132 f. — Bischof Abrechts von Halberstadt (1419), XVI, 257 ff. — Casp. Calvörs, XVII, 53 f. — des Stiftsdechanten Joh. Merfener in Wernigerode (1541), XVIII, 288. — des Dompropstes v. Halberstadt, Friedr. von Hafe (1435), XIX, 39, 59 ff. — des Dompropst. Balthaf. von Neustadt (1516), XIX, 65 ff. — des Grafen Heinr. zu Stolberg (1464), XXIII, 320. — Heinrichs v. Wülfingerode (1633), XXIV, 112 f.
 testudo, quo Cluſt nuncupatur, XXII, 103, 138, 139. — altare S. Marie et S. Johannis Evan- geliste in testudine in Nordhfen., XXII, 139; XXII, 117. — lampas in testudine, XXII, 144.
 Teuerung, Folge der Fehden im M.-A., XXIII, 383 f.
 Teufel, der — in Sagen, XX, 362. Derf. als Buhle der Heren (1555), XXIV, 174 f., 178, 179, 183, 185, 187, 191 f., 193, 195.
 Teufelsmauer, XXII, 381.
 Teufelsstein, XXII, 381.
 Thal, Grundwort in einigen Orts- namen des Mansfelder Seefreis., XVI, 104. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 194 f.
 Thaler, 1486 zuerst in Tyrol ge- prägt, seit 1538 prägt die Stadt Braunschweig —, XVI, 174. Mans- felder Spruchth. (1629), XVII, 320. Mansfeld. — (1523, 1553), XVIII, 368 f. Stolberger Be- gräbnisth. (1672), XIX, 251.
 Thaldordnung, des Grafen Ernst v. Mansfeld vom 2. April 1522, XV, 3, 5 ff.
 Thalvogt, XV, 7.
 Theatrum, in älteren Urkunden für Spielhaus, XVIII, 194. Ver- schiedene Worte und Begriffe dem — entsprechend, XVIII, 195. Rath- häuser als — bezeichnet, XVIII, 205.
 Theil = Waldteil, in Ortsnam. des anhalt. Harzes, XX, 228.
 Theilung, des Besitzes zw. den Grafen Gosmar I. u. Christian I. v. Kirchberg, XV, 233.
 Theuerung, während des 7 jähr. Krieges in Artern, XV, 72. — in Stolberg (1434), XVII, 166. — (1483), XVII, 169.
 Thezime, die — = Zehntrecht, XXI, 24.
 Thie, der — Gerichtsstätte, XVIII, 193. — in Nischleben, XXII, 377.
 Thranenfrug, bei Soum gefunden, XXIV, 551.
 Thunaer, f. Donar.
 Thüren, an den Hausurnen, XXI, 227.

- Thurmdach**, der Pfarrkirche in Querfurt von einem Frankenhäuser verfertigt, XIII, 38.
- Thürme**, der Stadt Querfurt, XX, 442. — der Pfarrkirche daselbst, XIII, 37.
- Thürmer**, seine Stellung u. Beschäftigung, XXIV, 354. Seine Wohnung in Wernigerode, XXIV, 362 f.
- Thurmknopf**, der Pfarrkirche in Querfurt am 1. Okt. 1709 aufgesetzt, XIII, 38.
- Thurmuhr**, der S. Simonis- und Judaskirche in Goslar 1804 zum Verkauf gestellt, XXIV, 548.
- Tie**, s. Thie.
- Tingshögar** (Hügel in Schweden, nach den Versammlungen zu Opfer, Gericht u. s. w. genannt), XXII, 385.
- Tischergilde**, in Wernigerode (1593), XVI, 176 ff. Gildbriefe ders. v. 1563, 1639, 1681, 1717, XVI, 181.
- Tischreden** Luthers von Cordatus, XVII, 56.
- Todesstrafen**, verschiedene — im R.-A., XXIV, 152 ff. Merkwürdige —, XXII, 407 ff. — für Baumfrevler in Gr.-Harzleben, XXII, 407, 419 f.
- Todtliegende** des Gebirge, XVII, 45.
- Todtenfresser**, XIV, 58 Anm. 1.
- Tontunft**, zur Geschichte der — in der Grafschaft Werniger., XXIV, 347 ff.
- Tonnengewölbe**, in der Wipertk. zu Quedlinbg., XXIV, 258 f. — in der Krypta der Schloßkirche das., XXIV, 262. Mit Stüchappen durchbrochene —, XXIV, 267.
- Topf**, der —, Turm in der Stadtmauer Querfurts, XX, 442.
- Topfhelm**, Wappen der Stadt Sandersheim u. ältester Wappenhelm der Könige von Dänemark, XV, 191.
- toppeln** = würfeln, XXI, 385.
- Toppelspiel**, Bestrafung des —s, XXIV, 170.
- Torsbildung**, im Achersteber See, XX, 243.
- Tortur**, Folgen der Anwendung der —, XXIV, 182.
- Totenbuch**, nordhäuser — währ. der Pest 1681/83 geführt, XXII, 354 f.
- Totenfeier**, Bestimmungen über die — eines Deutschordenskonturs, XXII, 164.
- Totengruft**, in der Krypta der Schloßkirche zu Quedlinbg., XXIV, 263 f.
- Totenschild** oder Zeichenscheibe der Grafen von Stolberg-Wernigerode, XIX, 234 f., 236, 237.
- Totentanz**, Schnitzwerk an einem Hause in der Osterstr. zu Hildesheim, XXIV, 447.
- Tournos-Groschen**, Deutseher —, Bergener —, XIII, 301. Essener —, XIII, 302.
- Trabanten**, Spottname für Landsknechte, XVIII, 36.
- Trachten**: der Konventualinnen des Kreuzklost. in Braunschwa., XVII, 143. — im 14. Jahrh., XX, 418. Verschiedene — der stolb. Dienerschaft, XXI, 122. — der Bauern 1494, XXI, 443. — der Bürger, XXI, 446. — der Frauen, XXI, 447. Bergmannstracht in Klausenthal (1782), XXIV, 494.
- Trauerfeierlichkeiten**, XXIV, 369. — in der Grafschaft Wernigerode, XIX, 224 ff. — beim Begräbnis Graf Heintr. Ernsts v. Stolberg (1672), XIX, 244 ff. — beim Begräbnis des Konturs Hoier von Langeln in Langeln (1625), XXII, 165 ff.
- Triften**, Vieh- — im anhalt. Harz, Cupperöder —, Osttrift b. Mendorf, Trift b. Nieder, XX, 224.
- Trinkgelder**, nach Abhaltung der Gerichte im R.-A. gespendet, XVIII, 193. — bei der kurfürstl. Mindtaufe in Dresden 1557 gegeben, XIX, 476 f. Den Musikanten bei Hochzeiten zu reichende —, XXIV, 360.
- Trinstuben**, in den Rathhäusern, XVIII, 207.
- Trommel**, Verwendung der — als Musikinstrument, XXIV, 349, 350.

- Trompeten, Verwendung derj., XXIV, 350. Wert einer —, XXIV, 373.
- Trossel, du —, Regt. (Nr. 9), XIII, 229.
- Trumper = Trompeter, XXIV, 347.
- truncum. curia contra — in Nordhausen, XXII, 129.
- Trunfsucht, XXIII, 114. — um 1555 in der Grafschaft Mansfeld, XX, 524.
- Tulpenzüchtereie, in Magdeburg (1760), XXIII, 224.
- tunica, una — rub. cum pellib. vulgar. ilkes foderata it. una — cum pellibus kannicken, XXIV, 532.
- Türkensteuer, XVII, 79.
- Turniere, die — im N.-N., XVIII, 229.
- U**ebersall, durch die Harzbauern zw. Hüttenrode und Blankenburg (1627), XXI, 233 ff.
- Uhlenloch, Bezeichnung für die in der Siebelseite der altfäch. Häuser befindliche rundliche Oeffnung, XXI, 217.
- Uhr, Abgabe für das Stellen der — in Wehnde an den Schulmeister, XXIV, 92.
- Uhrmacher, in Eisleben (1569), XIII, 37.
- Uhrwerk, der Pfarrkirche in Querfurt, XIII, 37.
- Umblasen, das neue Jahr — durch die Musikanten in Wernigerode, XXIV, 366.
- Unehrl. Leute, z. B. die Pfeifer, XXIV, 352.
- Unjug, d. Geistlichen bei Heilumsfahrten, XIII, 323 Anm. 1. — bei dem Pflanzbrauch des Stinkpflfers in Wernigerode verübt, XXIV, 303.
- ungen, —ingen, Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgstreifes, XIX, 329.
- Ungerberger Zug, XX, 200.
- unhathlich = offenkundig, unverborgen, XXIII, 149.
- Unholdenberg — Bloßberg (Wroden), XIII, 247.
- Universitäten: Bologna, XIII, 488 ff. Göttingen, XXIII, 502. Halle, XVII, 320. Helmstedt, XVII, 51; XXIII, 452, 502. Jena (1578), XVI, 325; XVII, 51. Leipzig, XVII, 313, 320. Marburg, XXIII, 502.
- Universitätsmatrikel, Herausgabe der Helmstedter —, XXII, 251.
- Ururben, in Braunschwg. (1489), XVI, 154; XVII, 84 ff.
- Unsicherheit, in der 2. Hälfte des 14. Jahrh. im Harz, XVII, 10. — der Straßen zw. Mühlhausen und Hildesheim (1317), XXIII, 390; XXIV, 500. Die — im N.-N. und 30 jähr. Kriege Ursache des Verlassens kleinerer Dörfer, XXIV, 295 f.
- Unterschlagung, von vereinnahmten Geldern durch die Rektoren und Dekane, XIII, 162.
- Unterstützungen, des braunschw. Kreuzlofters an Bedürftige währ. des 30 jähr. Krieges, XVII, 124.
- untsetzen, mhd. entsliuzen = öffnen, XXIII, 163.
- Unzucht, des Teufels mit Heren, vgl. Teufel.
- uphara? XXIII, 118.
- Urbarmachung, der gold. Aue, XXI, 4 f.
- Ur-Danebrog, eine rote weiß befrenzte Fahne (1219), XV, 191 Anm. 1.
- Urfehde, 1481 u. 1494 vor dem Rat zu Hildesheim geschworen, XIII, 76. — dem Rat von Nordhausen geschworen, XXIV, 165, 166, 199, 200.
- Urfehdebuch, des gothar. Rates aus dem 15. Jahrh., XXIV, 487, 492, 502 f.
- Urgebirge, XVII, 45.
- Urkunden: zu Allstedt ausgestellt Kaiser —, XX, 21 ff. —, in denen Grafen v. Arnstein erwähnt werden, XX, 121 ff. — aus dem Rathaus-turmknopf zu Mieserleben (1653), XVIII, 496 ff. — Burcharde v. d. Hjejburg, XIII, 454. — des Siegf. v. Bendeleben (1348), XX, 576. — aus dem 14. u. 15. Jahrh.,

in denen das Dorf Berchtewende erwähnt wird, XV, 219. — des Bartholomäusklost. in Blantenburg, XVIII, 167 f., 169 ff. Blanteburger — verbrannt u. abhanden gekommen (1546), XVIII, 176. —, in denen Grafen v. Blantenburg u. Regenstein erwähnt werden, XXII, 3—45. — Otto's I. über die Schenkung des Dorfes Bliedungen, XXII, 85. — des Klost. S. Crucis in Braunschweig nach Wolfenbüttel in Sicherheit gebracht, XVI, 291. Der Rat in Braunschweig bemüht sich um Wiedererlangung ders., XVI, 301. Von dey — d. Klost. Cella nur noch wenige vorhanden, XVII, 5. —, in denen Heinrich v. Colmas erwähnt wird, XIX, 220 f. — aus dem Pfarrarchiv d. S. Bonificiuskirche zu Dürfurt, XXIII, 475 ff. Stiftungs- — des Klosters Drübeck von 877, XXIV, 310. — der Eisleber Andreaskirche, XIV, 86 Anm. 2. — betr. Gründung des Klost. S. Georgenberg, XXIV, 34 — der Stadt Goslar u. ihre Bedeutung, XV, 154. Neu aufgefunden Goslarer —, XXIV, 486, 489, 499 ff. — in denen Friedr. v. Hakeborn erscheint, XVIII, 55 f. Uebereignungsurk. König Heiner. II. von 1003 u. Bischof Arnolds zu Halberstadt v. 1018, XIII, 252. — Bisch. Friedr. v. Halberstadt (1228), XV, 231. —, betr. die Begründung des Bistums Halberstadt, ihre zweifelhafte Echtheit (814), XVIII, 353. — 2 bischöfl. halberstädter Urkunden, den Reiterdienst der Croppenstedter Bürger betr., von 1371 u. 1391, XXII, 433 ff. — K. Otto III. für die Bischöfe v. Halberst. (997), XXIII, 351 f. — über die Schenkungsgesellschaft in Halberstadt (1502, 1543), XXIV, 543 ff. — der Stadt Hannover, XVI, 170. — über die Kolonisation des unteren Helmeithales, XXI, 54. — der Hildesheimer Bischöfe, XV, 168. — Bischof Konrads von Hildesheim (1243), XV, 184 Anm. 2. —

des Klosters Himmelpforten, XV, 143. — Erzbisch. Adelberts I. v. Mainz für Klost. Homburg (1136), XV, 231. — Erzbisch. Heiner. von Mainz für Stift Zechsburg (1150), XV, 231. —, in denen die Grafen v. Kirchberg erscheinen, XV, 232 ff. — Erzbischof Arnolds v. Mainz für Kloster Lippoldisberg (1155), XV, 231. —, in denen Glieder des Hauses von Luppitz erwähnt werden, XIX, 186 ff. — des Burggrafen v. Magdeburg (1268), XIII, 457. Die Merseburger latein. — zeigen bis 1340 niederdeutsche Namensformen, XVI, 234. Meßenburg. u. Brandenburger — des 13. u. 14. Jahrh., welche den Namen von Moringen enthalten, XIII, 456. Eine — aus der Zeit von 1215—1224 ist die einzige histor. Quelle über Heinrich von Moringen u. sein Geschlecht, XIII, 467. —, worin die Burgnamen v. Neuenburg erwähnt werden, XIX, 104 ff., 113. — 2 Urkunden von 1332 u. 1316 auf den inneren Seiten der Holzdeckel des Leh- und Zinsbuches des nordhäuser Kreuzklosters, XXII, 87. — über die Burg Laestenberg, XXI, 248 ff. —, in denen Fröste des Klosters Klosterleben vorkommen, XVIII, 61 bis 63, 64, 65—68, 69 ff. — bis 1150, in denen Christian I. von Rothenburg erscheint, XV, 230. —, in denen Christ. II. v. Rothenburg erscheint (1155—1208), XV, 231. — der Gebr. Goswin und Ludwig v. Sangerhausen (1309), XV, 221. — des Herz. Magnus von Braunschweig für das Geisteshospital in Sangerhausen (1367), XV, 221. —, in denen die von Stadern vorkommen, XXIII, 245 ff., 248 ff., 261 ff., 265 ff. — der S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 293. — des Kl. Wallenried, XIII, 457. — in denen Mitglieder des Geschlechts von Wallmoden erwähnt werden, XX, 366; XXIV, 117, 418. — der Stadt Weißenfee von 1337, XX, 575 f. —, in denen Mitglieder der Grafen

- v. Werder-Gunne erwähnt werden, XXIII, 94 f. bis 96. Auf die wernigeröder-Burg. Feste (1309 bis 20) bezügl. Urkden. im vatikan. Archiv, XXIII, 355. Westfäl. — d. 13. Jahrh., XVI, 166. —, in denen die Grafen Ludwig, Kuno u. Bernhard v. Wippera erscheinen, XVIII, 54 f. —, in denen Grafen von Wöltingerode-Woldenberg erscheinen, XXIII, 4–85. (Alle übrigen einzelnen Urkunden, deren Datum feststeht, sind im chronol. u. Urk.-Register anzufuchen.)
- Urkundenbücher**, für die Kammerkunde wichtig, XXIII, 506. Die in — erwähnt. Münzsorten, XVII, 256. Besprechung des Alzeburger —, Bd. II, XX, 584. — des Klost. Trübeck (herausgegeb. von Dr. Ed. Jacobs), XV, 230. Besprechung des — der Stadt Duderstadt (herausgegeb. von Dr. Jul. Jäger), XVIII, 509 f. Besprechungen über Herausgabe des Goslarer — in der Versammlung zu Sandersheim (1882), XV, 253; XVI, 386; XXIV, 342, 486 ff. — d. Hochstifts Halberstadt, Bd. I (herausgegeben von Gymnas.-Dir. Dr. Schmidt), XVI, 387. — der Kollegiatstifter S. Bonifacii und S. Pauli in Halberstadt, XVII, 234. Herausgabe der — d. Klöst. Heiningen u. Dorfstadt, XVII, 338. — der Deutschordens-Commende Langeln u. der Klöster Himmelporten u. Waterler (herausgegeb. von Dr. Ed. Jacobs), XVI, 387; XVII, 227. — von Walfenried, XV, 230, 231. — der Stadt Wernigerode, XXIV, 342 f.
- Urkundenbuch**, der Stadt Goslar, XV, 151 ff.
- Urnen**, Hausurnen, in der Mischerleber See gefunden, XX, 251 f. Die deutschen —, ihre Gestalt u. Form, — im Museum für Völkerkunde in Berlin, XXI, 213 ff. — v. Königsau (Mischerleben), XXI, 214 f. — von Wilsleben, XXI, 215 f. — aus Staffurt, Beziehungen ders. zu den italienischen —, XXI, 216 f. Badofen-Urnen von Marino u. Zuggendorf, Beziehungen der ital. Hausurnen zu alten sächs. Häusern, XXI, 217 f. Kuppelurnen, die von Burgtemnitz mit der auf Boraholm gefundenen sehr ähnlich, XXI, 218 f. — in Kopenhagen, — aus Polleben, XXI, 219. Badofen- — von Zuggendorf, — zu Anseburg b. Egeln 1887 gefunden, XXI, 221. — von Riefindemarf, von Gandow (1884) u. 2 — von Schwanebeck, XXI, 222. Thierurnen auf d. Klus und bei Kienhagen gefunden, XXI, 223. Die Zeit des Gebrauches der —, XXI, 224 f. — dem alten deutschen Hause nachgebildet, XXI, 226. — in den Pohleibergen b. Tochheim 1845 gefunden, Abbildung u. Beschreibung ders., XXII, 225 ff. — v. Wulferstedt, Elus u. Kienhagen, XXII, 226. — bei der Spedseite b. Mischerleben gefunden, XXII, 388, 389. — beim Mönchsfeisen unweit Langenstein gefunden, XXII, 389. — von Hoym, Beschreibung u. Fundort ders., XXIV, 549 ff.
- Urnenfriedhöfe**, XXI, 224 f. Funde aus — am Salgenberge b. Friedrichsau, bei Schadeleben, vom Wilsleber Pfarrer bei der Windmühle, XXI, 229 ff.
- Ursula**, S. —, XXI, 338.
- Ursulmarken**, braunschweig. —, XVI, 168. Verschiedenheit der — mit Abbildungen, XVI, 169; vgl. Mark.
- Utraquisten**, böhmische —, XIV, 58. — (1433), XVI, 281.
- Valentinsuche**, S. —. (fallende Sucht, Epilepsie), XXI, 197.
- Varenne-Regt.** (Nr. 13), XIII, 229.
- Waterunser**, das — beim Schatzgraben gesprochen, XXI, 136.
- Weddeler** = Fiedler oder Geiger, XXIV, 347.
- wedderken** = Muhme, Baje, Brudertochter, XVI, 259.
- Wern** = Morast, XVI, 109.

- Benediger oder Venetianer, Anweisungen für —, XXI, 133 f. — die v. denj. herrührenden Zeichen, XXI, 134 f. — am Oberharz u. ihr Treiben, XVI, 353 f.
- Verarmung, währ. des 30 jähr. Krieges, XXIV, 112.
- Verbesserung von Druckfehlern, XXIV, 553.
- Verbrennen, das — Todesstrafe im N.-A. für Brandstifter, XXIV, 154.
- Verbrüderungscontract der Lehrer Basedow, Wolke, Simon u. Schweighäuser in Dessau (1776), XXIII, 440 Anm. 1.
- Verein, histor. — für württemberg. Franken, XVI, 375.
- Vereinsbericht, für das Jahr 1880 u. bis Oetern 1881, XIII, 492 f. — von Braunschweig und Wolfenbüttel (Juli 1879 bis Juli 1880), XIII, 497—499. — von Oetern bis Ende 1881, XIV, 169 bis 172. — des Ortsvereins zu Braunschweig und Wolfenbüttel (Juli 1880 bis Juli 1881), XIV, 172—174. — für das Jahr 1882, XV, 253—260. Bericht über die Thätigkeit des Ortsver. zu Braunschweig u. Wolfenbüttel Juli 1881 bis Juli 1882, XV, 260, 261. Desgl. Sangerhäuser Ver. Juli 1881—1882, XV, 261, 262. Aus dem Rückblick auf das Vereinsjahr 1881 82, XV, 263—70. — 1883 bis 1884, XVI, 386—390. — 1884 85, XVII, 333—342. — des Ortsver. Blankenburg, XVII, 339 f. — des Zweigver. Nordhausen, XVII, 340 f. — des Ver. von Sangerhausen u. Umgegend, XVII, 341. — des Ortsver. zu Braunschweig u. Wolfenbüttel, Juli 1883 bis dahin 1884, XVII, 342. — 1885 86, XIX, 313—322. — von Juli 1886 bis Juni 1887, XX, 318 ff. — von Juli 1887 bis dahin 1888, XXI, 260—271. — von Juli 1888 bis dahin 1889, XXII, 248 ff. — von Juli 1889 bis April 1890, XXII, 440—449. — von April 1890 bis Anfang Juli 1891, XXIV, 338 ff.
- Verfassung, landständische — in Bistum Hildesheim, XVII, 59.
- Vergleich, zw. dem Bischof Ado v. Naumburg u. dem Markgraf. Konr. v. Meissen (1133), XVIII, 43. — des Klost. Walkenried mit Wasmod in Otstede (1245), XIX, 106. — zw. den Grafen v. Wernigerode u. dem Stift Siedeburg (1287), XXIII, 364. — zw. den Grafen v. Schladen u. Klost. Neuwerk, XXIII, 368. — zw. dem Landgrafen Albrecht d. Unart. v. Thüringen u. seinem S. Dietrich (1293), XIX, 110. — zw. den Grafen v. Wernigerode u. Bischof Albrecht von Halberstadt (1314), XXIII, 384. — zw. Graf Herm. von Eberstein u. Heinrich d. A., Bogt v. Plauen (1328), XXIII, 286. — zw. Graf Konr. v. Wernigerode u. dem Stifte S. Petersberg vor Gostar (1351), XXIV, 507 f. — zw. Herzog Otto Cocles u. Herzog Erich v. Grubenhagen (1405), XVII, 12. — zw. Kurf. Friedr. u. Herz. Wilh. v. Sachsen (1445), XIX, 121. — zw. Dr. Dietr. v. Wistleben u. dem Klost. Maldenborn (1526), XVIII, 98. — zw. den Grafen v. Mansfeld (1546), XVIII, 386. — zw. den Grafen zu Stolberg (1566), XIX, 473. — zw. dem Herzog August und dem Rat zu Braunschweig wegen des Weddenstedter Bruches (1636), XVI, 317.
- Verhaftung, der Heidelberger Studenten Chemnitz u. Schwabenberg am 21. Juli 1584, XIII, 178.
- Verhandlungen, Synodal.— v. 1554 in Eisleben gedruckt, XVIII, 425.
- Verhöre, artikulirte — 1814 aufgehoben, XIX, 438.
- Verhüttung von Eisen u. Kupfer in Müenburg, XII, 251.
- Verhüttungsplätze, der Stadt Gostar, XVII, 10 f.
- Verkehrswege, am Harze im 12. Jahrh., XVII, 3.
- Verkehrsweisen, XV, 87.

- Verlegung von Kirchen u. Bistümern (804), XVIII, 360.
- Vermächtnisse, wohlhabender Familien im 15. u. 16. Jahrh. den Ewitälern zugewandt, XVI, 148.
- Vermessung von Grundstücken, z. B. in Auteben (1595), XXIV, 227 f. — in Heringen (1600), XXIV, 246.
- Vermischtes, XXIV, 194—551.
- Vermögensstrafen, im M.-A., XXIV, 159.
- Verödung des Oberharzes im 14. Jahrh., XVII, 9 f.
- Verordnung, des Herzogs Rud. Aug. v. Braunschwg., betr. Abendgebetstunden (1680), XVIII, 349. — des Herz. Anton Ulrich von Braunschweig für die Bergente auf dem Harz (1709), XVI, 348 ff. — über Abschaffung bezw. Einschränkung des Tanzens u. Spielens unter der Regierung Graf Christ. Ernst's v. Stolberg, XXIV, 383 f. — desgl. von 1781, XXIV, 388 ff.
- Versammlungen der Ralandsbrüder, XXIII, 113, 133.
- Versteinerungen, die Unkenntnis des Charakters der — für die Weiterentwicklung der Geologie hindernd, XVII, 43. Der Charakter der — 1785 erlkannt, XVII, 45.
- Vertrag, zw. Ludw. d. Springer u. dem Pfalzgrafen Friedr. von Fütetendorf (1112), XIX, 95. — zw. dem Erzbischof Friedr. u. dem Domherrn Hartwig zu Magdeburg, sowie des letzteren Mutter, der Markgräfin Richarda (1145), XVIII, 45. — zw. dem Erzbischof von Magdeburg u. dem Abt v. Kienburg (1149), XVIII, 46. — zw. dem Erztift Magdeburg und den Markgrafen v. Brandenburg (1196), XXIV, 203. — zw. dem Landgrafen Heinr. Raspe v. Thür. u. der Abtissin Gertrud über Güter in der Tuderstädter Mark (1236), XX, 132. — zw. Walfenried und dem Rektor der Wipertikirche in Allstedt (1282), XX, 34. — zw. Konig Adolf u. dem Bisch. Heinr. v. Merseburg wegen Schloß Neuenburg (1296), XIX, 110. — Friedensvertrag zwischen Markgraf Waldemar von Brandenburg und Landgraf Friedr. dem Freidigen v. Thüringen (1317), XIX, 111. In dem Kopialbuche des Rates von Goslar aufgenommene —, XXIV, 490. — der Grafen von Wernigerode (1317), XXIV, 490. — Eühnevtr. zw. den Grafen Friedr. u. Herrn. von Orlamünde u. dem Landgrafen Friedrich von Thüringen (1347), XVIII, 77. — zw. Braunschwg., Hannover, Süldesheim, Goslar, Wernigerode, Einbeck, Osterode, Halberstadt, Luedlinburg, Ascherleben, Göttingen u. Hameln über den Feingehalt der zu prägenden Marken (1382), XVI, 171. Zwei — von 1392 zw. Graf Heinr. von Stolberg u. Landgraf Balthaf. v. Thüringen, betr. die Belehnung des ersteren mit Schloß Ebersberg, Kosla und Rebeningen durch letztern, XXI, 81 f. — des Dorfes Harsleben mit Kloster Michaelstein (1432), XXII, 261, 267. — zw. Graf Botho zu Stolberg und der Geistlichkeit zu Stolbg. (1436), XXIII, 310 f. — zw. Herzog Wilhelm v. Sachsen und den Markgrafen von Brandenburg (1450), XIX, 124. — zw. Herzog Wilh. u. Kurfürst Friedr. v. Sachsen (1451), XIX, 125. — der Grafen Wolsfang, Ludwig u. Abt. Georg zu Stolberg u. Wernigerode mit Siegener Gießern, XIV, 17. Gefahr-Erbzinsvtr. des Klost. S. Crucis in Braunschweig mit seinen Meiern, XVI, 149. — der braunschweig. Herzöge mit Goslar wegen der Heldereren, XVII, 9. — zw. Graf Botho zu Stolberg u. den stolbg. Bauern (1525), XXIII, 423 f. — Grenzvtr. Herz. Heinr. d. J. von 1532, XVII, 14. — der Grafen v. Stolberg (1541), XXI, 120. — zw. den Grafen zu Stolberg u. Graf Abt. zu Mansfeld wegen Allstedt (1542), XX, 80. — zw. Graf Abt. v. Mansfeld u. seinen Brüdern u. Bettern zu Halle (1544), XVIII, 384. — zw.

- dem Rat zu Braunschweig u. den Angehör. des Klosters S. Crucis (1545), XVI, 304. Der Passauer — (1552), XVII, 103; XVIII, 396. — zw. Graf Albrecht von Mansfeld u. Herzog Heinrich von Braunschw. (1555), XVIII, 398 f. — Pachtvertr. zw. Graf Albrecht Georg zu Stolberg-Wernigerode u. Kurt Pivegrop (1579), XVIII, 456. — Friedensvertr. zw. Braunschweig u. dem Herzog Friedrich Ulrich (1615), XVII, 95. — zw. Kurachsen u. den Schwarzbürger Grafen u. Fürsten (1699), XV, 38. — Desgl. 1700 u. 1702, XV, 39. — zw. Sachsen u. Hannover (1707), XV, 44.
- B**erwaltung, Einrichtung der — in der Grafsch. Stolberg-Wernigerode (1491), XXI, 104 ff.
- B**erwaltungsangelegenheiten, im Buch der Gedächtnisse von Wildesheim, XIII, 77.
- B**erweisungsurteile, v. 1386/7, XXIV, 489.
- B**erweltlichung, der geistlichen Fürstentümer durch den Lüneviller Frieden eingeleitet (1802), XVII, 58.
- B**erzeichnis, der für die Sammlungen des Harzver. eingegangenen Geschenke zc. (von dem Herrn Konfervator Dr. Friederich zusammengestellt), XIII, 500—505; XIV, 174—177; XV, 270—273; XVI, 391—395; XVII, 343 bis 345; XVIII, 510—514; XIX, 503—506; XX, 590—595; XXI, 455—459; XXII, 450—456; XXIII, 513—516; XXIV, 567 bis 569.
- B**erzeichnis, bibliograph. — der Schriften Caspar Güttels, XIV, 109—115. — der die Geologie des Harzes betr. Druckschriften, XVII, 295 ff.; XX, 312 ff. — der Zehrungskosten des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg auf der Reise nach Dresden (1557), XIX, 475 ff. Alphabet. — der Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 234 ff. — der Einkünfte des Hospitalpredigers in Wernigerode (1764), XX, 472 Num. 5; XX, 480 Num. 3. — der waffenfäh. Bürger in Nordhausen (1491, 1493, 1499), XXI, 339 ff. — der Pröpste des nordhäu. Kreuzklost., XXII, 151 f. — der Ättäre dess. u. deren Einkünfte, XXII, 152 ff. Einwohner: — des Fleckens Harsleben (1500), XXII, 285. — der wernigeröd. Mannschaft (1311), XXIII, 397 ff. — der zum Wenzingeröd. Gute in Anleben gehör. Ländereien und deren Nachbarn, XXIV, 229 ff. Desgl. in Heringen (1600), XXIV, 246 ff. — der Lehen Dietr. v. Walmoden (1286), XXIV, 407. Lehen- und Güterverz. der Sam. v. Dörnten, XXIV, 488.
- B**erzicht, der Abtr. v. d. Helle'sche — von 1462, XVII, 33.
- B**erzierungen, an d. Tochheimer Hansurne, XXII, 226.
- B**erzückung, im Gebet, XIII, 13.
- B**etter, Herr — gebräuchl. Anrede in Mautthal (1782), XXIV, 498.
- B**icar, i. Bitar.
- B**iehbestand, des Kl. Riddagshjen. (1575), XIX, 498.
- B**iehwirtschaft, des Kl. Cella, XVII, 9.
- B**iehzucht, ihre Bedeutung währ. der Steinzeit, XX, 245 f.
- B**ierding, (terdingk halberst. were). XXIII, 476.
- B**iersent = vier sent, vier wichfeste, sonst vier vronvasten quatuor tempora, XIII, 50.
- B**iertelmeier, XV, 186 Num. 1.
- B**igilien, die Abgaben an den großen — an die Schutzesellen in Wernigerode im N.-A., XVIII, 309.
- B**itare, ihr geistl. Amt, XXIII, 309 f.
- B**itarien, 1487 in Erfurt, Mantenhain, 1499 in Königsee, Saalfeld, Alten Rende, Resnigt, 1494 in Eberstet, XIV, 49. — in Bach u. Heringen, XIV, 50.
- v**inger, vingerin, vingeren = Jüngerring, XVI, 259.
- v**inum — pro Cena Domini XXII, 109. quartale — ad

- ditur enilibet canonicorum, vicariorum et ecclesiasticorum, XXII, 113, 123.
- Visitation, der Kirchen u. Mlöster im Lande Braunschweig (1512, 1544), XVI, 301.
- Visitationsartikel, von Joh. Clearius 1667 aufgestellt, bleiben für Luerfurt dauernd in Kraft, XIII, 64.
- Visitationsordnung, für die Graffsch. Mansfeld (1554), XIV, 88.
- Vitus, der heil. — Patron der Kirche in Artern, XVIII, 278.
- Vizo (goth. Wiliza), XVI, 119.
- Vogt, advocatus, Landgraf oder Amtmann, seine Stellung, XXI, 97 f., 112. — der Stadtvogt, XXI, 113 f. Kirchliche Vögte verzwaltigen die Mlöster u. Stifter, Anf. d. 14. Jahrh., XXIII, 371 f.
- Vogtei, Königl. — in Goslar, XV, 162, 163, 166, 174. — in Gandersheim (1337), XV, 194. — über das Mlöster Kofleben einträgt, Amt, XVIII, 73. — Graf Hermann I. von Wöltingerode über geistliche Stifungen (1210—40), XXIII, 18. Bestl. — über geistl. Stifungen, Bemühungen d. Mlöster u. Stifter, vogteifreie Besitzungen zu erwerben, XXIII, 359. — der Grafen v. Wernigerode über die Mlöster Mtenburg und Trübeck, XXIII, 360.
- Vogteigeld, XV, 166, 167.
- Vokalnuffen, bei Zeichenfeierlichkeiten, XXIV, 386.
- Vokalverschiebung, die bairische — u. Beispiele ders., XVI, 232.
- Vollständig, zu Wfrungen (1303), XXI, 248.
- Vollsglauben, heidnische Reste im — der Bewohner des braunschweig. Landes, XXI, 273 ff.
- Vollstehen im N. A. und sein Verhältnis zur Kirche, XXIII, 327 ff.
- Vollstlieder: „von denen Leinewebern“ erwähnt, XXIV, 375. — aus dem 16. u. 17. Jahrh., XVIII, 1 ff. Melodien, XVIII, 36 bis 38. Quellen zu den —, XVIII, 39.
- Vollstreime, auf verschied. Orte der Graffschaft Wernigerode, XXI, 137 Num. 4.
- Vollsjänger, XXIV, 350; vgl. Bantelsjänger.
- Vollschulen, Entwicklung der — betr., XXIV, 90 f.
- Vollspiele, im N. A. unter der Linde abgehalten, XVIII, 193 f.
- Vollszählung, in Wernigerode (1681/82), XVI, 189 ff. — in der Graffsch. Wernigerode, XVIII, 463.
- Vollmeier, XV, 186 Num. 1.
- voreken, de —, XIX, 62.
- vor-degen, vor-digen = über-treffen, XXIII, 128.
- Vorghänge, XIII, 26.
- Vorladung, gerichtl. — (1615), XXIV, 509 f.
- vorsaken = leugnen, XXIII, 157.
- Vorsprachen, die —, XXI, 114.
- vorspreche, XXIII, 192.
- Vorspreken = Rechtsanwält, XIII, 75.
- Vorstandssitzungen des Harzvereins: im Bahnhof zu Wienenburg am 23. April 1882, XV, 253 — in Gandersheim 25. und 26. Juli 1882, XV, 257—260, 262. — auf dem Bahnhof zu Halberstadt 9. Mai 1883, XVI, 386. — zu Goslar 15. April 1884, XVII, 333. — in Halberstadt 21. Sept. 1884, XVII, 337. — das. 2. Mai 1885, XIX, 113. — in Harzburg 14. Oktbr. 1885, XIX, 318. — in Halberstadt 17. Mai 1886, XIX, 319. — in Harzburg 31. Okt. 1886, XX, 322 ff. — zu Wernigerode 15. Mai 1887, XX, 324. — in Wolfenbüttel 9. Okt. 1887, XXI, 268. — in Helmstedt 9. Mai 1888, XXI, 269. — im Wernigeröder Bahnhof 29. Sept. 1888, XXII, 251. — in Luedlinburg 23. April 1889, XXII, 253. — in Halberstadt 30. Nov. 1889, XXII, 443. — zu Goslar 26. April 1890, XXIV, 338. Teilnahme der Zweigvereins-Abgeordneten an den —, XXIV, 338. — zu Wernigerode

9. Nov. 1890, — in Harzburg
 10. Mai 1891, XXIV, 341; vgl. Vereinsbericht.
- Vorträge, auf der 16. Hauptversammlung des Harzver. in Wolfenbüttel gehalten, XVI, 388. — auf der Hauptversammlung in Goslar gehalten, XXIV, 338, 339.
- Voytpheninge, XXII, 149.
- Vurmhari, Vurmheri, Mannsname = Lindwurmämpfer, XVI, 114, 115.
- Wacco**, Personenname, XVI, 115.
- Wachsfäseln, über das Rechnungswesen in Goslar, XV, 177. Nordhäfser —, XIII, 379.
- Wächter, Verzeichnis der — in Nordhausen u. Schwur dorf, XXI, 320.
- Waffenstillstand, zu Köfchenbroda 1645 geschlossen, XVIII, 156. — zw. K. Heinrich II. und Herz. Bolislaw v. Polen (1017), XX, 26.
- Wagenaut, XXII, 150.
- Waggo, Personenname, XVI, 115.
- Waghans, in Tuerfurt, XIII, 45.
- Wahl, Vorgänge bei der — einer Aebtl. im des Kreuzkloft. in Braunschweig (1490), XVI, 137.
- Wahlprüche, gräf. Etob. —, XVI, 364 ff.
- Wahrzeichen, an Bäumen und Klippen am Brocken von den Benedigern herrührend, XXI, 134 f.
- Waldbesitz, des Klofters Cella, Karte u. Bemertung dazu, XVII, 261.
- Waldgrenzen, des Kloft. Cella, XVII, 5.
- Waldmänner, XXIV, 34.
- Waldungen, Hafferöd. —, XXIV, 522 ff.
- Walhallta, XXIII, 338.
- Wall = schützender Erdaufwurf bei Befestigungen, XX, 212.
- Wallfahrten, seit dem späteren Mittelalter in der röm. Christenheit ganz gewöhnlich, XIII, 320. — eines Harzers zum Dom v. S. Salvador in Oviedo um 1500, XIII, 320 f. Letzte — nach Aachen in Hildesheim 1545 angezeigt, XIII, 321. — in Goslar zu Anfang des 14. Jahrb. nach Benhufen beliebt, XIII, 321. Z. Annen—, XIV, 50. — im Harz, XVII, 175.
- Wallfahrtsorte, XIII, 321.
- Wandaltar, aus dem Böhelhof bei Mauenthal entfernt, XVII, 9.
- Wanderpässe, pfarramtl. — für Wallfahrten, XIII, 320.
- Wandgemälde, in der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, XIX, 9.
- Wandhaus, Verkaufshalle der Wandschneider (Tuchhändler) in Hildesheim, XIII, 75.
- Wando, Personenname, XVI, 114.
- Wanzo, Personenname, XVI, 114.
- Wappen, Hoheits- und Städte— als Papierwasserzeichen, XV, 149 f. Die Fülle der redenden — durch falsche Namendutung der Dörfer u. Städte zu erklären, XVI, 102. — der Stifter der Priede in der S. Theobaldikirche zu Köfchenrode, (1635), XIX, 487. Bürgerl. — in der Theobaldikirche das. von 1636 37, XXI, 414. — mit Helm und Helmszier seit Mitte des 15. Jahrb. gebräuchlich, XXI, 415. Zwei — neben dem Pfaffenstiege in Hildesheim, XXIV, 441. — der Herren v. Alsteben, XIII, 280. — der Familien v. Alten, v. Alten u. v. Schenl (od. v. Bock) auf dem Reich des Kreuzkloft. in Braunschweig, XVI, 136. — der Fürsten v. Anhalt, XXII, 218. — des Henni Arneken (1570), XXIV, 433, 441. — der Herzöge von Baiern, XXII, 220. — der Grafen v. Barbn, XXII, 216. — der Grafen von Reichlingen, XXII, 218. — der Grafen v. Bentheim, XXII, 211. — des Domherrn Herm. Bock v. Northols, XXIV, 436. — des gräflich honslein. Kanzlers Peter Böttcher in der S. Rifelsak. in Nordhsen., XVIII, 419. — der Markgrafen v. Brandenburg, XXII, 219. Das — der Stadt Braunschweig dreitürmig, XV, 150. — des Kloft. S. Crucis das., XVII, 76 Ann. 1. — der Herzöge von Braunschweig-Lüne-

burg, XXII, 213, 218. Daß Wappen derj. seit 1582 mit 2 Feldern vermehrt für Hoya und Bruchhausen, XXII, 230. — Herz. Aug. d. J. von Braunschwg., XXII, 235 f. — der Grafen v. Bronthorst bezw. Solms, XXII, 213. — der Herren von Eqmont, XXII, 212. — der nordhäuser Patriziersam. Ernst, XVIII, 402. — der Stadt Sandersheim, XV, 191 ff. Dasj. (1581), XV, 198. Dasj. in der Sachsenchronik (1492), XV, 199. — der Gänße, XIII, 37. — des Urban Gaubisch i. Eisleben, XVIII, 429. — der Herren zu Gera, XXII, 211. — auf dem Grabstein der Anna v. Gittelde geb. v. Bovenen (1583), XXI, 232. — der Grafen v. Gleichen, XXII, 217. — der Edlen v. Hafeborn, XVIII, 259. — des Martin Hartwig u. Zachar. Hartung in Wernigerode (1636), XVI, 180. — der Grafen von Henneberg, XIII, 279; XXII, 212. — der Stadt Hildesheim, XXIV, 432. — der Grafen von Honstein, XXII, 210, 213, 218. — des Jakob Jude (1572–82), XX, 260. — der Grafen v. Kirchberg, XV, 229. — des Dr. jur. Rünnecken in Hildesheim, XXIV, 449. — der v. Lampe, XX, 464. — der Grafschaft Lauterberg, XX, 287. — derer v. Luppin, XIX, 184. — des Heinr. Maius, XVI, 345. — der Grafen v. Mansfeld, XXII, 216, 217. — des Grafen Hoier v. Mansfeld auf dem Krustein (1530), XX, 117. — der Herzöge v. Meßlenburg, XXII, 212, 216. — der Grafen v. Mörs, XXII, 214. — der v. Nörtingen, XIII, 449, 453, 471; XVIII, 259. — der Grafen von Nassau, XXII, 213, 214. — der Grafen v. Oldenburg, XXII, 219. — der Herzöge v. Pommern, XXII, 214, 219. — der alten Herrschaft Tuerfurt, XIII, 36. — der v. Rebeningen u. v. Trotha übereinstimmend, XIII, 276. — der Grafen von Regenstein, XIII, 278; XXII, 217. — der Familie Reifenstein,

XX, 262. — der von Rosenau, XXIV, 226 Anm. — der Ruze v. Nordhausen, XX, 541. — der Familie v. Sangerhausen bezw. der Ralen, XIII, 380 f. — des Deutschordensmeisters Anno von Sangerhausen, XIII, 416. — der Grafen v. Schwarzburg, XXII, 219. — des Ulrich Swert (1571, 1577), XX, 258. — der Herren v. Sondershausen, XIII, 280. — des Johann Spieß, XX, 280 f. Das Steinberg'sche Wappen an Hildesheimer Gebäuden, XXIV, 430. — der Grafen v. Stolberg, XIII, 278; XXII, 213. — des Joh. Storfau, XX, 267. — des Daniel Stumpel, XX, 269. — des Konrad von Tanrode in der Z. Etifahthskap. in Nordhausen (1430), XIII, 483. — des Rychelm von Temstätt (1402), XV, 220. — des Balthasar Ventur, XX, 271. — des Nidel Bogt. XX, 268. — der Grafen v. Waldeck, XXII, 212. — der v. Waldenburg, XXII, 219. — der v. Wallmoden, XX, 372. — des Geschlechts v. Warberg, XV, 201. — Wasserleber Bauern in den Fenstern der st. Kirche dasj. (1604), XX, 272 ff. — der Fürsten v. Werke, XXII, 212. — der wernigeröb. Schützenbrüder, XX, 257 ff. — der Grafen v. Wernigerode, XIII, 278. Das Wildesfähr'sche Wappen in Hildesheim, XXIV, 444. — der von Windheim, XXIV, 511. — der Familie v. Wolfenbüttel gleichzeit. — der Stadt Peine, XVI, 212 f.

Wappenbuch, im german. Nationalmuseum in Nürnberg, XXII, 373.

Wappenkunde, Beiträge zur —, XX, 256 ff.

Wappenschilder, am Grabdenkmal Graf Ernsts VII. v. Honstein im Kloster Walkenried, XXII, 204. Anordnung derj. nach den Regeln der Heraldik, XXII, 221. Der hildesheim'sche — auf einem Marktstück, XVI, 172.

Warnefeld, XXI, 124.

Warschaften, XV, 181.

- warte, wart = Ahthaben, Spähen u. s. w., in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 192. — Endg. in Hohewarte, XIX, 337.
- Wartthürme bei Nordhfen, XXI, 322 f. — der Stadt Rischersleben, XXI, 442.
- Wasser, zum Trinken u. Branen in Bernigerode aus dem Zillierbach benutzt, XV, 142. —, in der Osternacht geschöpft, heilbringend, XXI, 283.
- Wasserkraft, Benutzung der — der erste Schritt zur Entdeckung des Eisenschmelzens, XIII, 252.
- Wasserreife, in Neustadt-Bernigerode 1649 angelegt. Gesuch um Bestätigung ders. (1660), XXI, 237 f.
- Wasserwerk, Etkunst in Magdeburg (1760), XXIII, 221.
- Wasserzeichen, XVI, 187; XVII, 153, 275. — des in Bernigerode gemachten Papiers, XV, 148 ff. Wappen als — nach dem 30jähr. Kriege ganz zurückgetreten, XV, 153.
- Wecho. Personenname, XVI, 115.
- Wechselbälge, XXI, 287.
- Weesen = Wiesen, XIII, 52.
- Wege, s. im G. N.
- Weghaus, das Lautenthaler —, XVII, 3.
- Weßklausen, älteste Gebäude im Oberharz, XVII, 3, 4.
- Wehrkop, Name eines Zwergenfönigs in Bodenstein, XXI, 285.
- Weidgerechtigkeit, Bestimmungen über die — der Bürger in Hildesheim, XIII, 88.
- Weiden: duo agri salicum, XXII, 148. Futter— got. vinja, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 228.
- Weidengut, XXII, 150.
- Weidewirtschaft, auf dem Harz, XX, 165 Anm. 1.
- Weihnachten, Gebräuche zu —, XVII, 181 f.
- Wein, nur ausnahmsweise bei den Mahlzeiten der Ratandsbrüder gestattet, XXIII, 113, 128.
- Weinbau, im Amt Müstedt (1556, 1570), XX, 85. — im Mittelalter, XX, 441 Anm. 1. — Ende des 16. Jahrh. in Harzleben betrieben, XXII, 265.
- Weinberg, Vinea in Voysborch, XXII, 135, 150.
- Weingärten, bei Nordhausen, XXIV, 165.
- Weinfelder, vinitorium in Nordhausen, XXII, 94, 129.
- Weinrebe, der nördlichste Verbreitungskreis der —, XIII, 268. — im Schilde eines Familienwappens, XVI, 377.
- Weinverkauf, Bestimmungen über den — in Hildesheim, XIII, 82 f.
- Weißwurz, XXIV, 179.
- Weltchronik, sächsische —, XXIV, 205, 209, 213.
- Wenzo, Personenname, XVI, 114.
- Werbewesen, 3. Zeit des Großen Kurfürsten, XXIV, 305 ff. — im 30jähr. Kriege, XXI, 232 ff.
- Wergelder (für Todschlag), XX, 556. Zur Entwicklung der sächs. —, XXI, 203 ff. — für den geistl. Stand, XXI, 206. — für die Dienstmannen, XXI, 209 f. — für den Zitenstand, XXI, 211.
- Wert der — des Sachsenspiegels, XXI, 419 f.
- Werkadern, der — in mittelalterlichen Burgen, XIX, 416.
- Werkzeuge, aus Knochen in der Thongrube der Ziegelei in Königsau, XX, 244 f.
- Wertschaft, wercop = Hochzeitsfeier, XVI, 373.
- Wesemulle, die — (in Nordhausen) solvit 5 sol, XXII, 149.
- Wetterregen, XXIII, 326.
- wiech, ahd. = lat. vicus = Wohnstätte, Haus, Weiter, in Königswief, Braunschweig, Bardowief, XVI, 107. — (wief), Endung in Ortsnamen des Mansfelder Gebirgsfr., XIX, 334 f.
- Wickelfind, im Egl. des Henning Rindken (1373), XXI, 413.
- widerphant = Entgelt, XXIII, 118.
- Wiederkaufsbrief, für d. Kirche S. Martini in Stolberg von 1520, XXIV, 498.

- Wiedertäufer, Taufe u. Zeichen derj., XXIV, 168.
- Wiese, in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 229.
- Wigimnot, Wigmod, Wicinod, Wimod, Personennamen, XVI, 119.
- Wildbahn, Verwüstung der — am Harz durch den 30jähr. Krieg, XXIV, 517.
- Wildbann, s. Bann.
- Wilde Mann, Sage vom —, derj. Simbild des Harzes, derj. auf Münzen u. Wappen, XVII, 16.
- Wilder Boden, Inland oder Anger, XIX, 415.
- wilde to graße = Mutterstuten, die frei mit den Küllen weiden, XVI, 261, 290.
- Wildpret, zu dem Leichbegängnis d. Hoier v. Lauingen in Langeln von den Grafen zu Stolberg erbeten (1625), XXII, 171.
- Wilhelm, Erklärung des Namens, XX, 217.
- Wilhelminen = Groschen, in Sachsen, XIII, 32.
- Wilfür, des Dorfes Gr.-Harleben, XXII, 297 f.
- Willebrief, XXIII, 287.
- Wimpelfahnen, zwei — im Dom zu Halberstadt, XIII, 226, 227.
- Windbretter, XXIV, 427.
- Windmühle, als Siegelbild der Orte Belleben und Hederleben, XIII, 272.
- Winkel = bildl. Versteck, Befrügerei, XXIII, 157. — in Ortsnamen des anhalt. Harzes, XX, 197 f.
- Winter, 1453 sehr kalt, XVII, 167. Desgl. der — v. 1599/1600, XVII, 82.
- win was = Weinberg, XXIII, 128.
- Wippen, XXI, 326.
- Wipper = Wesen (1616/22), XVII, 96.
- Wippstein, der — b. Gr. Steinum, XXII, 250.
- Wirtel, in Mithenae gefunden, XIX, 107. — in Gräbern gefunden, XIX, 408.
- Wirthschaften, XVII, 175.
- wispelen, hin- u. herschwanfen, XXIII, 164.
- Wocken, Spinrad, XIX, 412.
- Wockenblatt, das — am Spinnrade, XIX, 431.
- Wodan, Erklärung des Wortes, XX, 186. — oder Woden, verschiedene Namensformen, Bedeutg. in der Mythologie, XXI, 274 ff. Die Funktionen des — später auf Christus übertragen, XXI, 278.
- Wölfe, 42 — bei Wolfenbüttel erlegt (1653—65), XXI, 431. Der W. in der Tierfabel, XXIV, 440.
- Wolfgang = Legenden = Büchlein, Z. — (1502—1522), XIV, 38.
- Wolfsangeln, 3 — im Wappen der Familie Brummer, XIV, 163. — im Sgl. der Stadt Sangerhausen, XVIII, 284.
- Wolfsgrube, die — Turm in d. Stadtmauer Querfurts, XX, 442.
- Wört, Wöhrd, Wuhrt in Goslar, Erklärung des Wortes, XVI, 374.
- Wronger od. Wroger, XXII, 273.
- Wunder, XIII, 23.
- Wunderzeichen, des Gnadenbildes zu Glende (1414—1517), XXI, 192 ff.
- Wünschelruth e. die — von Schatzgräbern gebraucht, XXI, 136 f.
- Wuotan, Sturmgott. mit dem wilden Mann identisch, XVII, 16.
- Wurd, Schicksalsgöttin, XVI, 119.
- Würfel, tragen die Juden bei sich zur Strafe (um 1558), XIII, 59 Anm. 2.
- Würfeln, das — bei der Holzteilung im Amt Salder, XV, 186.
- Würste, dem Lehrer zu Fastnacht von den Schülern gegeben, XVIII, 315.
- Wüstungen, bei Querfurt, XIV, 32. — der Markgrafenheide, XXIV, 215.
- X**enien, Urtheile über die — von Zeitgenossen, XVI, 50 f.
- Y**otergeschrey, Hülf- oder Waffenruf, XVII, 213.
- Z**aban, Personennamen, XVI, 110, 125.
- Zahnenmühl, im Mittelalter, XV, 129.

- Zahlentheorie, im Mittelalter, XV, 129.
 Zahnschmerz, Segen gegen —, XXI, 278.
 Zauberei, Strafen für — im M.-A., XXIV, 153.
 Zaubersprüche: gegen Gorbder, XXIV, 170. — zu der Mannesliebe, XXIV, 170 f. — beim Anwünschen von Krankheiten, XXIV, 180, 192. —, um Verlorenes wiederzufinden, — für Viehkrankheiten, XXIV, 182. — Eheleute uneins zu machen, XXIV, 183, 188, 195. —, um einen Dieb zur Zurückbringung gestohlenen Gutes zu veranlassen, XXIV, 185, 187. — Vieh zu töten u. die Milch zu gewinnen, XXIV, 186, 188.
 Zaubersprüche, Drücker — (1599), XXI, 138 Anm. 1.
 Zechen, die höfliche —, Grube bei Gernrode, Erflg. des Nam., XX, 198. Gräfl. Stolberg. Zechen und Stollen b. S. Andreasberg (1554), XX, 283.
 Zechenhäuser, Hauswirtschaft —, gewöhnl. Zochen genannt, XVII, 5. Johanneier- u. Spiegelthaler — (1526), XVII, 14.
 Zechenlage, zu Anf. d. 17. Jahrh. an Fürstenthöfen, XVII, 95. — währ. der Pest 1657 in Braunschweig, XVII, 114.
 Zehntding, XV, 173.
 Zehnten, Goslarische —, XVII, 6. Verschiedene — vom Kammerrat Stihaus währ. der franz. Regierung angekauft, XXIV, 65.
 Zehntmann (Dejjatnit) im Gefolge Peters d. Gr., XIII, 245.
 Zehntmeister, der —, XIX, 414.
 Zehntverzeichnis, das Hersfelder —, XVI, 104; XVIII, 41.
 Zehrungskosten, während eines Prozesses in Stolberg (1493), XXIII, 329.
 Zeichen, redende — in bürgert. Siegeln, heraldische —, Handwerks—, XXI, 414.
 Zeichensprache, an mittelalterl. Gebäuden, XXIV, 428.
 Zeitschrift, in der — für thür. Gesch. u. Altertumskunde, Bd. 6, S. 238 ff. mitgeteilte Handschrift „Origo conversionis Thuringiorum“, XXIV, 279.
 Zerrherd, später Oelmühle b. Misenburg, XIII, 261.
 Zerrenhütten, Betrieb der —, XXII, 306.
 Zerstörungen, am Kloster Middelshausen Mitte des 16. Jahrh., XIX, 492.
 Zeughäuser, in Nordhfen., XXI, 326, 333.
 Zeugnisse, über den Verfall der Kirche und Geistlichkeit Anfang des 14. Jahrh., XXIII, 370.
 Ziegelgeld, XXII, 150.
 Zigeuner, zu Anfang des 17. Jahrh. zuerst im Harz, nach denj. bezeichnete Orte, XX, 173.
 Zimmerleute, als Träger u. Verbreiter von Hausprüchen, XXIV, 426.
 Zint, Erfindg. des —, XXI, 154 ff.
 Zinken, Musikinstrumente, Verwendung der., XXIV, 350.
 Zinnenchnitt, als Papierzeichen, XV, 143.
 Zinse, Wiefenzins in Stolberg, XXIII, 423. Mühlenzins daj., XXIII, 424.
 Ziu, in Süddeutschland Kriegsgott, XXI, 279.
 Zollstätten, halberst.-hildesheim. — zw. Abbenrode u. Bienenburg, XXIV, 300.
 Zuchtlosigkeit, des Kriegsvolks im 30jähr. Kriege, XVII, 106.
 Zug = mehrere hinter einander liegende Schächte, im anhalt. Harz, XX, 199 f.
 Zugvieh, Mangel an — (1644), XVIII, 155.
 Zustände, im Fürstbistum Hildesheim (1807), XVII, 59.
 Zwickampff, der gerichtliche —, XXII, 419.
 Zwerge, (Mickelferts) in der Mythologie, XXI, 285 f. Die — in der Sage vom Ehrenberge, XX, 177 Anm. 1.
 Zwickler, der Stadt Göttingen, XIII, 318.
 Zwölfelthaler, Braunschwg. —, XIII, 310.

IV. Chronologisches und Urkunden-Register.

(Einige Urkunden, deren Datum nicht genau bekannt ist, sind im S. N. unter „Urkunden“ aufzusuchen.)

741. Erfurt durch Bonifacius als Mittelpunkt eines Bistums ausersehen, XXIV, 2.
- 777, Okt. 21. König Karl schenkt dem Kloster Hersfeld die Kirchen zu Altstedi, Rietstedi u. Osterhusan nebst dem Zehnten im Friesenfelde u. Hasségau, XX, 18.
- 780, März 8. Kl. Hersfeld erhält den Zehnten aus dem nordthüring. Hesse-gau geschenkt, XVIII, 362.
792. Aufstand der Sachsen, XVIII, 355.
- 793, März 22. Urk., in welcher Hildegim, Bisch. von Chalons, als diaconus bezeichnet wird, XVIII, 355.
- 797, Juni 29. Urk., in welcher Hildegim, Bisch. von Chalons, als diaconus bezeichnet wird, XVIII, 355.
- 804, März 30. Hildegim als Bisch. von Halberst. ordinirt, XVIII, 361.
- 814, Sept. 2. Urk. Ludwigs d. Frommen über die Gründung des Bistums Halberstadt, XVIII, 353, 362.
- 927, Mai. Schenkung K. Heinrichs I. an seine Gem. Mathilde, XXIV, 3.
- 929, Sept. 16. Schenk. K. Heinrichs I. an seine Gem. Mathilde, XXIV, 3.
- 934, Juni 25. Urk. König Heinv. I., XX, 2. — Derj. in Nordhausen u. Urk. dess. über Schenkungen an den Grafen Siegfried, XX, 533.
- 935, Oktob. 12. Urk. Heinv. I., worin derj. dem Jungfrauenkl. Hervord die freie Wahl seiner Aebtissin gestattet, XX, 21.
- 936, Mai 26. Stiftungsurk. des Markgrafen Siegfried, betr. das Kloster Westergröningen, XX, 2. — Nov. 1. Otto I. bestätigt dem Klöst. Hersfeld zu Allstedt seine Privilegien, XX, 22.
- 997, April 20. Urk. Kaiser Otto III. für die Bischöfe von Halberstadt, XXIII, 351 f.
1000. Nieb, (Mitteburg) durch Kaiser Otto III. der Magdeburger Kirche geschenkt, XV, 1.
- 1015, Febr. 5. Urk. Kaiser Heinrichs II., nach welcher Kl. Memleben dem Kl. Hersfeld untergeordnet wurde, XX, 19.
- 1046, Juli 2. Urk., in welcher Wiederstedt, Hettstedt und Sandersleben in pago Suabum dicto zu Tebos Grafschaft gerechnet werden, XX, 13.
- 1060, Juni 21. Urk. Heinv. IV., eine Schenkung an das Erzstift Magdeburg betr., XX, 15 f.
1076. Morungen zerstört, XIII, 464 Anm. 3. — Mai 14. Falsche Urk. von Ludw. d. Springer, betr. Privilegien für die Stadt Weißenfels, XIX, 96.
- 1093, Juli 15. Stiftungsurk. für Kl. Bursfelde, XXIII, 86.

- 1105, Mai 29. Synode Heinrichs V. in villa regia Northusen, XX, 535.
- 1108, Aug. 7. Bisch. Reinhart v. Halberst. bestätigt und beschenkt das Kl. Osterwieck, XVIII, 357.
1110. Bischof Udo v. Hildesheim übergiebt dem Reich von Dorstedt das castrum Seladheim, XXIII, 239.
- 1115, Febr. 11. Schlacht am Welfesholz, XX, 28, 122.
- 1129, Juni 13. Graf Ludw. v. Wippera genehmigt vor König Lothar zu Goslar einen Verkauf, XVIII, 43. — Juni 17. Urk. K. Lothar's für das Klost. Nienberg b. Goslar, XXIII, 239.
- 1130, Nov. 13. Urk. K. Lothars für das Klost. Drübeck, XXIII, 240.
- 1131, Febr. 7. K. Lothar bestätigt eine Güterschenkung an Klost. Nienb., XXIII, 240.
- 1135, Jan. 6. Urk. des Erzbisch. Konrad v. Magdeburg, worin er die Besitzungen der Marienkirche in Halle bestätigt, XVIII, 43 f. — März 4. Urk., betr. eine Schenkung des Otto v. Neveningen an das Stift Gottesgnade, XVIII, 44. — April 9. Urk. des Kaisers Lothar, in welcher dem Klost. Hiltersleben versch. Güter überwiesen werden, XVIII, 44.
- 1136, Okt. 18. Bisch. Rudolf v. Halberst. fundiert und bestätigt das dort. Augustinerchorherrenstift von neuem, XVIII, 327. — Urk. über den Bau der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 13. — Nov. 2. Bischöfl. Urk. zu Gunsten des S. Paulistiftes in Halberstadt, XVIII, 44.
- 1138, Juli 26. Schenkungsbrief Graf Ludwigs v. Wippera, betr. den kgl. Hof zu Breitenbuch, XVIII, 44.
- 1142, Febr. 3. Bischof Bernhard v. Hildesheim übergiebt dem Klost. Heiningen eine Mühle zu Dorstadt, XXIII, 240. — März 29. Erzbischof Konrad v. Magdeburg bekundet, daß der Graf Moriz alles, was er in Altleben besitzt, dem h. Moriz in Magdebg. geschenkt habe, XVIII, 44. — April 27. Konfirmationsbrief für das Kloster Gottesgnade, XVIII, 50.
- 1146, März 11. Stiftungsurkunde Bischof Bernhards v. Hildesheim für das Godehardtkloster das., XXIII, 240. — Aug. 3. Urkunde des Genannten für Kloster Marienrode, XXIII, 241.
- 1147, März 8. Urkunde, welche die Uebersiedelung des Klosters Ludesbure nach Marienzelle b. Loderleben bestätigt, XVIII, 45. — März 9. Urk. Bischof Rudolfs v. Halberstadt für Kloster Hamersleben, XXIII, 241. — April 24. Konfirmations- u. Schutzbrief des Königs Konrad für das Kloster Jätershausen, XVIII, 45.
- 1148, Okt. 18. Urk., eine Schenkung des Pfalzgr. Friedrich v. Sommerburg an d. Kloster Schönungen u. einen Tausch zw. dem St. S. Bonifaz das. u. dem Kloster Middagshausen betr., XVIII, 46.
- 1149, Jan. 15. Vertrag zw. dem Erzbischof v. Magdeburg u. dem Abt v. Nienburg, XVIII, 46.
- 1150, Nov. 12. Urkunde d. Kaisers Konrad, das Kloster Gottesgnade betr., XVIII, 54.
- 1152, Febr. 15. Urk. über den großen Familientag in Halle, XVIII, 54.
- 1154, April 11. Schenkungsbrief des K. Friedrich für Klost. Sittichenbach, XVIII, 54. — Urk. über Schlichtung eines Streits des Klost. Sittichenbach, XVIII, 54.
- 1156, Nov. 30. Urkunde des Markgrafen Konrad v. Meissen, XVIII, 54.
- 1158, März 26. Urk. K. Friedr. I., worin er dem Kreuzkl. in Nordhausen seine Güter das. überläßt, XX, 535.
- 1166, Dez. 8. Hermann, Bischof v. Hildesheim, weiht den Altar in der Kl.-Kirche zu Stederburg, XVIII, 183.
- 1170, Nov. 8. Urk. Herzog Heinrichs v. Sachsen über die Begründung der 3 Bistümer für das slav. Transalpingien, XXIII, 241.

- 1171, Nov. 27. Urk., betr. Gütertausch zw. Burggraf Burchard v. Magdeburg u. dem Abt Hildebold zu Hersfeld, XIX, 99.
- 1172, Dec. 6. Bischof Adelhog v. Hildesheim weicht die Kap. in Etederburg, XVIII, 184.
- 1174, Febr. 21. Schutzbrief Kaiser Friedrichs für das Kloster Hofleben, XVIII, 51. — Okt. 19. Stiftungsurf. d. Klost. Wöltingerode erwähnt, XXIII, 6, 88, 95.
- 1175, April 18. Bischof Adelhog v. Hildesheim entscheidet den Streit der beiden Kirchen zu Dorstadt wegen des Begräbnisrechtes, XXIII, 242. — Aug. 7. Urk. des Erzbischofs Wichmann v. Magdeburg über einen Gütertausch der Machtildis de Helpethe in Hunleve, XVIII, 52.
- 1176, März 15. Bischof Adelhog v. Hildesheim schenkt dem Kl. Heiningen das Borwert in Uppen mit 5 Hufen Landes, XXIII, 242. — Nov. 28. Propst Heinrich zu Heiningen bekundet, daß er die Kurie in Uppen vom Grafen Heinrich v. Stadem für sein Kloster gekauft habe, XXIII, 242.
- 1177, Juni 30. Konfirmationsurf. des Bisch. Ulrich v. Halberst. über den Besitz des Klosters Rasteleben, XVIII, 52 f. — Schutzbrief des Genannten für die Kirche in Hofleben, XX, 390.
- 1179, Sept. 23. Eroberung der Stadt Halberstadt, XV, 231.
1180. Das Kollegiatstift des Augustinerordens auf dem Schlosse zu Seeburg vom Bischof Wichmann gestiftet, XIII, 31.
- 1181, Dec. 1. Niederächs. Edle legen vor Kaiser Friedr. I. über das Verhältniß des Castrums Homburg zur büschöfl. Kirche in Hildesheim Zeugniß ab, XXIII, 243.
- 1184, Mai 6. Bischof Dietrich v. Halberstadt u. sein Domkapitel bestätigen eine Schenkung des Ministerialen Cäjarinus, XXIII, 243. — Juli 26. Fürstenversammlung König Heinrichs u. Einsturz des Saates im Peterskloster in Erfurt, XV, 232.
- 1186, April 9. Urk. des Bisch. Dietr. v. Halberstadt, betr. Gründung des Thomasklost. das., XIX, 21; XXIII, 243. — Okt. 16. Bisch. Adelhog v. Hildesheim bezeugt die Fundation des Klosters Neuwerk zu Goslar, XXIII, 243.
- 1188, Aug. 28. Berengar v. Stöckheim verkauft dem Stifter des Klosters Neuwerk, Volkmar v. Wildenstein, verschied. Güter, XXIII, 9. — Sept. 1. Friedr. I. bestätigt dem Kloster Walkenried die Hütten im Harz, XIV, 5. — Sept. 1. Urk. K. Friedr., worin er das Kloster Walkenried in seinen Schutz nimmt und alle seine Rechte und Besizungen bestätigt, XX, 28. — Nov. 22. Kaiserl. Bestätigungsurf. d. Kl. Wöltingerode, XXIII, 10, 11.
1189. Graf Eiger v. Houslein †, XIII, 2.
- 1190, März 26. Bischof Adeloq v. Hildesheim beitätigt dem Klost. Lammfpringe den Erwerb einer Anzahl Güter, XXIII, 89, 95.
- 1191, Juni 25. Bischof Berno v. Hildesheim nennt Ritterbürtige, die Bürgschaft leisten, daß der Sohn Conr. v. Werre den Verkauf von 3¹/₂ Hufen ans Kloster Heiningen dereinst genehmigt, XXIII, 247.
- 1192, Jan. 20. Bestätigungsurf. des Papst. Coelestin III, XIX, 21.
1194. Bischof Berno v. Hildesheim bekundet, daß Propst Wolbert v. Dorstadt den halben Zehnten der villa Hoieringeroth für 17¹/₂ M. seinem Kloster erworben habe, XXIII, 247.
- 1190 94. Bischof Berno v. Hildesheim bekundet Erwerbungen des Klosters Dorstadt in Rigenrode u. Dorstadt, XXIII, 248.
- 1198, März 6. Wahl Philipps v. Schwaben zum deutschen König, XIII, 213. — Juli 12. Krönung Otto's, Sohnes Heinr. d. Löwen, zu Aachen, XIII, 213.
1199. Reichstag zu Magdeburg von Philipp v. Schwaben gehalten, XIII, 214.

- 1202**, Jan. 1. Conrad v. Krosigk zum Bischof von Halberstadt geweiht, XIII, 215. — Nov. 24. Záhhera in Ungarn durch Kreuzfahrer erobert, XIII, 217.
- 1203**, Juli 5. Galata erobert. — Juli 17. Konstantinopel erobert. — August 1. Isaac Angelos zum Kaiser v. Konstantinopel gekrönt, XIII, 219.
- 1204**, April 12. Konstantinopel zum 2. Male von den Kreuzfahrern erobert, geplündert und verbrannt; — Mai 16. Graf Balduin v. Flandern in der Söfientirche in Konstantinopel gekrönt, XIII, 219. — Okt. 7. Landung des Conrad v. Krosigk in Tyrus, XIII, 219.
- 1205**, Aug. 16. Der Bisch. Conr. v. Halberstadt kehrt von einer Reise aus dem gelobten Lande zurück, XIII, 221.
- 1206**. Ein gewisser Erwin schenkt der Kirche zu Ditsfurt 2 Morgen, XXIII, 475. — Mai 20. Erscheint der Bisch. Conrad v. Halberst. in einer Urk. König Philipps als Zeuge, XIII, 222. — Juni 9. Eroberung der Stadt Goslar durch Gungelin v. Wolfenbüttel, XV, 162; XVI, 215.
- 1207**, April 30. u. Mai 6. erscheint der Bischof Conrad von Halberstadt als Zeuge in Urk. des Königs Philipp in Cöln, XIII, 222.
- 1208**, Juni 21. König Philipp vom Pfalzgrafen Otto v. Wittelsbach auf der Altenburg bei Bamberg ermordet, XIII, 222.
- 1209**, April 4. Bischof Hartbert von Hildesheim übereignet dem Kloster Terneburg den Zehnten zu Volkersheim, XXIII, 250.
- 1213**, Jan. 27. K. Otto IV. beschenkt die Marienkirche in Seeverlingeburg, XXIII, 250 f. — Heiningen u. Dorstadt. Propst Walter v. Dorstadt bekundet, daß sein Kloster die villa Riemiderode in Steinfelde an die Brüder des Templerordens verkauft habe, XXIII, 251.
- 1215?** Sonnabend vor Ostern. — Urk., worin den Grafen Ludwig von Lora und Ab. v. Klettenberg ein Rechtspruch in einem Streite zwischen dem Abte v. Walkenried u. einigen ihrer Unterthanen mitgeteilt wird, XIX, 100 f.
- 1216**, Okt. 8. Urk. K. Otto IV. über Gütertausch mit dem Stift Gandersheim, XXIII, 251.
- 1217**, Juni 21. K. Otto IV. belehnt Hermann u. Otto v. Harpke mit dem castrum Harpke, XXIII, 251. — Urk. vom 22. Okt. bezeichnet den jüngsten Elger v. Honstein als Kleriker, XIII, 2.
- 1218**. Matthäus von Paris u. Menes von Gusman gründen das Dominikanerkloster in Paris, XIII, 7. — Mai 18. Kaiser Otto † auf der Harzburg, XVI, 218.
- 1219**, Juni 15. Schlacht König Waldemars II. von Dänemark wider die Litthauer, XV, 191 Anm. 1.
- 1220**. Graf Elger v. Honstein erscheint in einer Urkunde des Klosters Huisburg als Propst zu S. Simon und Judas in Goslar und als Domherr im Hochstift Halberstadt, XIII, 3. — Propst Heinrich v. Heiningen bekundet, daß sein Kloster die Güter in Lettere, welche das Kl. durch Evese von Sladem erhalten hatte, für 45 Mk. an das Kl. Marienwerder verkauft habe, XXIII, 252.
- 1221**, ertauscht Graf Elger von Honstein gegen 5 Hufen zu Söder vom Propst zu Wöltingerode ein vogteifreies Allod von 4 Hufen zu Dörnten, XIII, 4. — Aug. 6. Dominicus †, XIII, 7. — (vor Juni 8.) Bisch. Siegfried v. Hildesheim übereignet dem Kloster Dorstadt den Zehnten in Klein-Notede, XXIII, 252.
- 1222**. Jordan der Sachse wird auf dem Generalkapitel des Dominikanerordens zu Paris zum Ordensgeneral gewählt, XIII, 7. — Braunschweig. Pfalzgraf Heinrich bekundet die Stiftung des Bartholomäuskaltars im Blasiusstift zu Brunswik, XXIII, 253.

- 1223, März 11. Schutzbrief für das Klof. in Nordhfen. vom K. Friedr. II. zu Florentino ausgeftellt. — Befätigungsbrief König Heintr. VII. d. d. Nordhauſen, 22. Sept., XIII, 4.
- 1224, Juli 5. Vertrag über Freilaffung König Waldemars II und feines Sohnes aus der Gefangenſchaft Graf Heintr. von Schwerin, XXIII, 253.
1225. Urk. des Biſchofs Friedr. v. Halberftadt, XIII, 4. — Der Propft Heinrich Minne v. Neumert wird lebendig verbrannt, XIII, 6. — Juli 21. Conrad v. Kroſigt, Biſchof von Halberftadt †, XIII, 209. — Nov. 6. Landgraf Ludw. v. Thüringen eignet dem Klofter Jetershauſen Güter zu, XIX, 102. — Nov. 17. Vertrag über die Freilaffung der dänifchen Könige, XXIII, 253.
1226. In Halberftadt ausgeftellte biſchöfl. Urk., betr. die Gerechtfame Graf Elgers v. Honſtein, XIII, 4.
- 1227, Febr. 16. Lübeck. Vertrag zw. Herz. Albr. v Sachſen u. Graf Heintr. v. Schwerin, XXIII, 253. — April 28. Urk. des Erzbifch. Albr. von Magdeburg für das Stift S. Nikolai daſ., XXIII, 254. — Juni 8. Urk. des Biſch. Konrad v. Hildesheim für das Stift Georgenberg vor Goflar, XXIII, 254. — Aug. 16. Biſch. Konr. v. Hildesheim befehlt den Grafen Herm. v. Woldenberg mit den Lehngütern weil. Graf Lüdegers v. Werder, XXIII, 16, 96.
1228. Die Landgräfin Elifabeth wird mit ihrem erbberechtigten Sohne von der Wartburg verftoßen, XII, 15.
- 1229, April 17. Die Grafen zu Wernigerode vertheilen der Kaufmannſchaft daſ. das gefamte Goflarſche Recht, XVIII, 213. — Mai 25. Schenkungs- urkunde der Kirche S. Johannis in Eltrich, XXIV, 33. — Juni 24. Der Erzbifchof Sifrid von Mainz erteilt den Dominikanerbrüdern in Erfurt die Erlaubnis zum Bau einer Kirche u. zum Klöfterl. Leben, XIII, 9. — Aufforderung des Genannten an den Klerus u. die Bürgerſchaft zu Erfurt, den Dominikanern Aufenthalt zu gewähren, XIII, 29.
1230. Dietrich wird als Propft zu S. Simon u. Judas in Goflar urkundl. beglaubigt, XIII, 5. — Die Dominikanerkirche in Erfurt zur Benützung fertiggeftellt u. geweiht, XIII, 12.
- 1231, Aug. 22. Markgraf Heintr. beftätigt den Verkauf von 2 Hüfen zu Brize u. 2 Hüfen zu Uphaſ ſeitens des Burggrafen Hermann de novo caſtro an das Domcapitel in Naumburg, XIX, 106. — Nov. 19. Landgräfin Elifabeth v. Thüringen †, XIII, 14. — Bei Hertingsberg B. Friedr. v. Halberftadt für Klofter Hiddagshauſen, XXIII, 254.
- 1232, April 13. Der Konvent der Dominikaner verliert den Br. Gerhard, XIII, 12. — Mai 5. Das weltliche Gericht in Erfurt verbrennt vier vom Kechermeiſter Konrad v. Warburg überlieferte Kecher, XIII, 12. — Propft Walter v. Dorſtadt bekundet, 3 Hüfen bei der villa Werle von Graf Heinrich für ſein Klofter gekauft zu haben, XXIII, 254. — Graf Heinrich v. Etadem bekundet, wie mehrfaches vom Propft Walter v. Dorſtadt ihm zugefügtes Unrecht durch einen Vergleich dahin beztichen ſei, daß der Graf dem Kl. ſeinen Erbhof in Dorſtadt, die dabei liegende Pfarrkirche mit 3 Morgen Erbland gegen 40 M. Braunschw. u. 3 Höfen in Schnjele abgetreten habe, XXIII, 254 f.
- 1234, Oft. 26. Conradus ſancti Mauriti in Hildenſem preposit., begabt das Kl. Lammſpringe mit 1¹/₂ Hüfen Eigengut in Ammenhufen, XXIII, 97.
1235. Papſt Gregor IX. ippicht die Landgräfin Elifabeth v. Thüringen heilig, XIII, 15. — Juni 1. Urk. Biſch. Friedr. v. Halberftadt für das Liebfrauenkloſt daſ., XXIII, 255. — Juni 2. Urk. des Genannten für den Propft des Kloſt. Diesdorf, XXIII, 255. — Aug. 15. Urk. Kaiſer

- Friedr. II. für Herzog Otto v. Braunschweig, worin diesem die herzogl. Gewalt in seinen Landen zuerkannt wird, XVI, 227. — August 15. Reichstag zu Mainz, XX, 132.
- 1236, April 13. Das Kloster der heil. Elisabeth u. Johannes d. Täuf. in Eisenach eingeweiht u. als Kirchweihstag festgesetzt, XIII, 16. — April 18. Bischof Konr. v. Hildesheim schenkt dem Kloster Neuwerk zu Goslar den halben Zehnten zu Geledhe, XXIII, 256. — Okt. 17. Bischof Ludolf v. Halberstadt befundet, daß Graf Heinr. v. Sladem dem Klof. Dorstadt 8 Hufen Landes wiederkäuflich überlassen habe, XXIII, 256. — Januar. Urkunde Graf Heinrichs v. Sladem über die Ertauchung der Hörigen des Kl. Gottesgnaden Frederinde gegen seinen Dienstmann Heinrich v. Hornhufen u. dessen Schwester Judith, XXIII, 255 f.
- 1236/38. Graf Heinr. v. Sladem resigniert dem Bischof Konrad v. Hildesheim die Vogtei über Backenroth, XXIII, 256.
- 1237, Febr. 1. Urk. Bischof Ludolfs v. Halberstadt für Klof. Samersleben, XXIII, 256 f. — Mai 29. Urk. desj. für Klof. Ilfenburg, XXIII, 257. — Juli 22. Urk. über die Erlaubnis zur Ueberlassung der Moritzkirche an das Bonifaciusstift in Halberstadt, XIX, 18. — Aug. 31. Bischof Ludolf v. Halberstadt übereignet dem Kloster Marienberg 11 $\frac{1}{2}$ Hufen in Lufkenem, XXIII, 257.
- 1238, Mai 29. Urk. über die Verwaltung der Dominikanerklostergüter zu Erfurt durch die dort. Bürgerschaft, XIII, 28. — Mai 29. Die Bürgerschaft zu Erfurt befundet, daß Adelheid von S. Nicolai, ihre Schwestern und Nichten ein Grundstück dem Kloster der Predigerbrüder nach ihrem Tode vermachen, XIII, 30. — Juli 15. Herm. III. Graf v. Woldenberg, befundet, dem Kloster Walkenried $\frac{1}{4}$ des Waldes Pandelbeke verkauft u. den Propst Conrad v. S. Moritz zu Hildesheim durch Ueberweisung seiner Güter in Emne entschädigt zu haben XXIII, 97. — Ritter Helmold v. Bivende überläßt dem Kl. S. Ludgeri zu Helmstedt die Vogtei über 1 Gut zu Wefensleben mit Land zu Selschen, Siersleve u. Eilsleve, XXIII, 257.
- 1239, April 23. Bischof Konrad v. Hildesheim schenkt dem Kl. Marienrode die Vogtei über die Klostergüter, welche das Kloster vom Schenten Heinr. v. Meienberg erkauft hat, XXIII, 257. — Heinrich d. A. und d. J. v. Sladem befunden, das Kl. Dorstadt habe mit ihrer Erlaubnis einen Graben gezogen, um eine neue Mühle zu bauen u. ihm dafür 40 M. r. S. auf ein Jahr geliehen, XXIII, 258.
- 1240, Sept. 23. Das Simon-Judasstift in Goslar verkauft dem Kloster Riechenberg $\frac{1}{2}$ Hufe Landes bei Staveln, XVII, 30.
- 1241, Okt. 25. Lokationsvertrag des Propstes Rudolf v. S. Blasien mit dem Kreuzkloster in Braunschweig, XVI, 143. — Goslar. Graf Heinrich v. Sladem u. sein Sohn genehmigen die Vertauschung einer Hoffstelle zu Langenitz durch das Klof. Neuwerk in Goslar, XXIII, 258.
- 1242, Mai 20. Dietrich v. Honstein erstattet dem Kloster Neuwerk vor Nordhausen 2 $\frac{1}{2}$ Hufen zurück, XIII, 19. — Juli 9. Die Grafen Albert, Friedr. u. Konrad v. Klettenberg vergleichen sich mit Walkenried, XIX, 187. — Okt. 5. Bischof Meinhard v. Halberstadt befehlt den Ritter Walter v. Bivende mit dem Zehnten in Roden, XXIII, 258. — Okt. 14. Elger, Prior des eisenacher Dominikanerkonvents, † währ. seiner Anwesenheit zum Herrentage in Frankfurt a. M., XIII, 21.
- 1244, April 30. † Jacques v. Bitry, XIII, 7. — Mai 27. Bisch. Meinhard v. Halberstadt genehmigt einen Tausch des Lorenzstifts zu Schöningen mit dem Edelherrn Konrad v. Dorstadt, XXIII, 259.
- 1245, Mai 18. Dispensbulle Papsst Innocenz IV., XXIV, 216. — Mai 24. Conradus S. Mauritii apud Hildenseim prepositus befundet den

- Verkauf des Waldes Pandelbeke an Kloster Walkenried seitens des comes Hermannus de Woldenberg, XXIII, 22, 35, 97.
- 1246, Mai 12. Graf Utr. v. Regenstein übereignet dem Klof. Walkenried 4¹/₂ Hufen in Schauen, XVIII, 199. — Mai 15. Die Grafen Hermann u. Heinrich v. Woldenberg resignieren dem Bischof Konrad v. Hildesheim den Zehnten in Romen, XXIII, 259. — Mai 15. Bischof Konrad von Hildesheim übereignet den Zehnten zu Groß-Romen dem Kloster Frankenberg zu Goslar, XXIII, 259 f. — Mai 25. Urkunde König Heinrichs (Kaspe) für Kloster Corvei, XXIII, 260. — Sept. 18. Indulgenzbrief Papst Innocenz' zur Reparatur der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
- 1247, Jan. 9. Gütertausch zw. Herzog Otto v. Brunswich u. der Aebtiffin Berta v. Sandersheim, XXIII, 260. — Aug. 18. Henricus dei gratia comes de Woldenberg et filii nostri Hermannus et Henricus bekunden, daß sie das Kloster Ringelheim begabt haben, XXIII, 22, 31.
- 1248, Mai 18. Markgraf Heinr. der Erl. entsagt zu Gunsten des Stifts Merseburg allen seinen Rechten an die Befestigungen jener Stadt, XIX, 102.
- 1249, April 25. Graf Heinr. v. Sladem bekundet, daß er alle sein Eigen in Dorstadt mit der Vogtei über dies Dorf dem dort. Kloster übertragen habe, XXIII, 260. — Die Grafen v. Sladem verpfänden dem Kl. Dorstadt 14 Hufen daſ. und geben 1 Waldsleck der Gem. Dorstadt zurück, XXIII, 261.
- 1250, Sept. 3. urkundet Graf Friedrich von Beichlingen zu Kebra, daß Margarethe von Badere 9 Morgen an Walkenried veräußert habe, XIX, 187. — Dez. 13. † Kaiser Friedrich II., XVI, 229.
- 1252, Jan. 25. Bish. Graf v. Holland mit Herzogin Elisabeth v. Braunschweig verm., XVI, 229. — Febr. 8. Ablassbrief des Kardinals Hugo v. S. Sabina für den Bau der Moritzkirche in Halberstadt, XIX, 18. — Febr. 15. Ablassbrief desj. zur Reparatur der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14. — Mai 24. Schenkungsbrief des Burggrafen Burchard v. Luerenworde u. seines S. Burchard für das Kloster Kößleben, XVIII, 60. — Juni 9. Herzog Otto v. Braunschweig †, XVI, 229. — Nov. 12. Urk. über den dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig gehörigen halben Zehnten zu Zweidorf, XVI, 145.
- 1253, Febr. 27. Ablassbrief des Kardinals Hugo zum Bau der Moritzk. in Halberstadt, XIX, 18.
1254. Urk. des Burggrafen Burchard v. Magdeburg für das Klof. Kalkenborn, XIII, 467. — Urk. über 2 Hufen bei Lobmachtersen, welche das Kloster S. Crucis in Braunschweig von Bernh. de Indagine kaufte, XVI, 111. — Febr. 2. Gunzelin v. Wolfenbüttel †, XVI, 230. — Mai 21. Tod König Konrads in Italien, XVI, 230. — Bish. Ludolf verleiht einer Kap. zu Halberstadt Ablass, XXIII, 261. — Graf Meiner v. Sladem bezeugt, daß Ludolf, Joham u. Dietrich Wulvinge im placitum zu Voela auf ihr väterliches Erbgut in Dorstadt Verzicht geleistet haben, XXIII, 268.
- 1255, Febr. 10. Bischof Ludolf übereignet dem Stift S. Pauli in Halberstadt Grundstücke, XXIII, 262. — April 10. Bischof Heinr. v. Hildesheim überträgt an das Kloster S. Michaelis daſ. die Vogtei über gewisse Güterkomplexe desj., XXIII, 26. — Juli 14. Bischof Ludolf v. Halberstadt seiner Würde entsetzt, seine Anhänger durch Papst Alexander IV. mit Verlust ihrer Pfänden bedroht, XXIII, 261 f. — Juli 21. Papst Alexander IV. bezieht dem Erzbischof v. Magdeburg, die Verteilung von Pfänden zc. durch Bischof Lud. v. Halberstadt für ungültig zu erklären, XXIII, 262.
1256. Urk. über 4 Hufen zu Gewensleben, dem Klof. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 114. — Jan. 11. u. Aug. 12. Urk., betr. die

- Exemption der in u. außerhalb der Stadt Braunschwg. belegenen Kirchen, Klöster u. Kapellen, XVI, 152. — Febr. 9. Der ehemat. Bisch. Ludolf soll, so lange er lebt, vom Liebfrauenstift in Halberstadt jährlich 12 Mark erhalten, XXIII, 262. — Okt. 9. Henricus comes de Woldenberg begabt Kloster Franzenberg mit Gütern zu Zerstedt, XXIII, 31. — Dez. 21. Bischof Volrad bekundet, daß alle Verfügungen des abgesetzten Bischofs Ludolf von Halberstadt über kirchl. Eigentum vom Papst für ungültig erklärt seien, XXIII, 262.
- 1258**, Juli 27. Bischof Heinrich v. Hildesheim begabt das Stift S. Moritzberg mit Gütern in Nachtersum, XXIII, 26, 35.
- 1259**, Febr. 8. Der ehemalige Bischof Ludolf von Halberstadt weiht einen Altar der Domkirche in Chur, XXIII, 262. — März 31. Der Kardinal Hugo von S. Sabina entscheidet den Streit zwischen Bischof Volrad v. Halberstadt und dem abgesetzten Bisch. Ludolf, XXIII, 262. — Mai 3. Borchard et Henricus fratres de Waldenburg et Ludolf de Halremunt comites bürgen für die Grafen Hermann, Heinrich und Hoyer v. Woldenberg, XXIII, 26, 36. — Okt. 24. Gräfin Sophie von Schwarzburg überläßt ihrem Bruder, dem Grafen Heinrich v. Honstein, die Burgen Kirchberg und Ehrich, XV, 243. — Okt. 25. zeigt dieselbe diesen Verkauf dem Erzbisch. v. Mainz, den Neften v. Hersfeld u. Fulda und dem Markgrafen v. Meissen an und bittet um Uebertragung der von denselb. zu Lehen gehaltenen Güter auf ihren Bruder, XV, 243. — Nov. 24. Gräfin Sophie v. Schwarzburg bezeugt den Empfang von 600 Mark für oben bezeichnete, ihrem Bruder überlassene Güter, XV, 243. — Dez. 24. Dem abgesetzten Bisch. Ludolf wird wieder eine Domherrnstelle in Halberstadt eingeräumt, XXIII, 262.
- 1261**, Juni 1. Urk., in welcher Markgraf Dietr. v. Osterland einen Kauf des Klof. Hausdorf bestätigt, XIX, 103. — Juli 25. Bisch. Johann v. Hildesheim weiht die Kirche und 3 Altäre in Stederburg ein, XVIII, 185. — Dez. 6. Borghardus comes de Waldenberch begabt das Klof. S. Egidii zu Braunschwg. mit Gütern zu Wester Wahlberg, XXIII, 26.
- 1262**, Jan. 29. Urk. über den Verkauf der Güter des Kl. Dorstadt an das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 144. — Jan. 29. Urk., worin Lud. v. Weferlingen 3 Hufen zu Wakum an das Kreuzklof. zu Braunschweig abtritt, XVI, 145.
- 1263**. Bischof Hermann v. Schwerin, Ludolf, ehemals Bisch. v. Halberstadt u. Gr. Meinher v. Stadem übereignen dem Kl. Walkenried 2 Hufen bei Elbingerode u. bestätigen demselben noch ein anderes Gut, XXIII, 268.
- 1265**, März 1. Volrad v. Devenowe übereignet dem Klof. Winhausen seinen Zehnten zu Seilderslage, XXIII, 268. — Okt. 31. Urk. über den dem Kl. S. Crucis zu Braunschweig gehörigen halben Zehnten zu Zimmendorf, XVI, 145. — Nov. 5. Vertrag des Propites Rudolf v. S. Blasien mit dem Kreuzkloster in Braunschweig, XVI, 143. — Graf Meinher v. Stadem bekundet, er habe mit Genehmigung seiner Brüder 3 Hufen in Weddingen, welche Ritter Jusarius v. Harlungenberg von ihm zu Lehn gehabt, dem Kloster Neuwerk zu Goslar übereignet, XXIII, 268.
- 1266**. Urk. über Erwerbung von 2 Hufen zu Sevensleben vom Klof. Wöttingerode durch das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 144.
- 1267**, März 2. Borchardus et Henricus fratres comites de Woldenberge begaben das Klof. S. Godehardi in Hildesheim mit Gütern in Nobe bei Satzdetfurt, XXIII, 27. — Mai 16. Henricus comes de Woldenberg et Henricus filius begaben das S. Andreaßstift zu Hildesheim mit Gütern zu Henede, XXIII, 32. — Dez. 31. Comes Her-

- mannus de Woldenberg übereignet dem Klof. Franckenberg Güter zu Rauen, XXIII, 36.
- 1268, März 25. Urk. über einen Landtausch des Klof. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 144. — April 16. Henricus comes de Woldenberg verkauft dem Kloster Amelunbörn Güter zu Greene, XXIII, 32. — April 28. Abtiffin Margarethe von Gandersheim begabt das Kloster S. Crucis bei Braunschweig mit Gütern zu Weserlingen, XXIII, 27. — Juli 18. Henricus comes de Woldenberge verkauft dem Kloster Zammfpringe Güter zu Woldersem, XXIII, 32. — Okt. 4. Bifch. Rudolf v. Halberstadt verleiht dem von ihm geweihten Hofpit. S. Spiritus in Stendal einen Abtaß, XXIII, 263. — Nov. 29. Voigtstedt fällt durch Kauf von dem Grafen Friedr. zu Stolberg an das Erzstift Magdeburg, XV, 1. — Dez. 2. Sophia, Gräfin von Woldenberg und ihre Söhne Burchard u. Henricus übertragen Güter in Dthberge dem Maria-Magdalenenklof. in Hildesheim, XXIII, 19. — Dez. 15. Henricus et filii Hermannus et Henricus comites de Woldenberch verkaufen dem Klof. S. Michaelis zu Hildesheim die Vogtei über gewisse Güter, XXIII, 27, 32. — Dez. 17. Bifchof Volrad von Halberstadt genehmigt zur Bezahlung von Schulden der Liebfrauentirche das. die Einziehung 5 kleiner Präbenden, XIX, 6.
- 1269, Mai 1. Hermannus et Ludolfus comites de Woldenberch verpfänden dem Grafen Conrad v. Wernigerode castrum Hartesburg et montem Horbeke. XXIII, 36. — Juli 8. Schenkungsurk. Graf Siegfried's III. v. Blankenburg für das Bartholomäusklof. das., XVIII, 161. — Okt. 15. Graf Hermann v. Woldenberg übereignet mit Zustimmung seiner Erben dem Klof. Walkenried 3 Teile eines Hauses zu Goslar und der antiegenden Cäcilienkap. und eines Fischteiches, XXIII, 36.
- 1270, Jan. 4. Clementa von Blankenburg verkauft an Graf Siegfried von Blankenburg 4 Hufen in Badenleben, XVIII, 167. — Febr. 9. Abtiffin Margarethe zu Gandersheim schenkt dem neuen Hospital zu Braunschweig 4 Hufen zu Sutherem, XXIII, 27. — Sept. 21. Bifch. Rudolf v. Halberstadt verleiht der Marienkap. zu Ruhe einen Abtaß, XXIII, 263. — Sept. 28. Derf. verleiht dem Hospital S. Spiritus zu Rostock einen Abtaß, XXIII, 263. — Nov. 10. Borchardus comes de Woldenberge verkauft an Kloster Walkenried ¹ des Hofes und der Cäcilienkap. in Goslar pp., XXIII, 27. — Dez. 21. Urk. über den Streit des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem Kl. Cateburg bei Northem wegen Güter in Weddenstedt, XVI, 144.
1271. Älteste Bergordnung Herz. Albr. des Gr. von Braunschweig, XV, 172. — Jan. 8. Erzbifch. Konrad von Magdeburg überweist dem Bartholomäuskloster in Blankenburg 3 Hufen zu Kohrsheim, XVIII, 162. — März 27. Otto, Erwählter von Hildesheim, begabt das Johannis Hofp. zu Goslar mit dem halben Zehnten zu Dörnten, XXIII, 28. — April 25. Die jura libertates silvanorum des Herz. Albrecht des Gr., XVII, 6. — Juni 1. Ritter Dietrich von Stockem resigniert dem Bifchof Otto von Hildesheim den Zehnten von Wolperode, XXIII, 45. — Okt. 12. Schenkungsurk. Herzog Albr. d. Gr. von Braunschweig über 2 Hufen zu Wafelage für das Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 145.
1272. Woldenberg. Burchard u. Heinrich, Graf. v. Woldenberg, übereignen dem Klof. Dorstadt 2 Hufen das., die sie vom Reiche zu Lehn hatten, XXIII, 269.
- 1273, Jan. 28. Graf Meiner v. Stadem und Ritter Volkmar von Goslar bekunden, daß Rudolf Bluder in ihrer Gegenwart vor dem Goding bekannt habe, daß er 2 Hufen in Wedelingerode dem Kl. Dorstadt auf 10 Jahre

- verpachtet habe, XXIII, 269. — Sept. 1. Bisch. Otto von Hildesheim überträgt dem Stift Petersberg vor Goslar den Neubruchszehnten für Rodungen im Walde Suede, XXIII, 269.
- 1273 74.** Ludolf vorm. Bischof von Halberstadt verurtheilt die Diener des Propsts Nikolaus zu Schwerin wegen Mißhandlung eines Geistlichen, XXIII, 263.
- 1274,** Mai 28. Burchardus, Hermannus, Waltherus et Henricus comites et fratres de Woldenberge verkaufen dem Kloster Lamm-springe Güter in Lermunde, XXIII, 40. — Juni 12. Edelherr Konrad von Werberge verkauft dem Kloster Marienberg das Dorf Bennendorf, XXIII, 269 f. — Aug. 7. Bischof Otto v. Hildesheim nimmt die Curie des Klosters Loccum in seinen Schutz, XXIII, 45. — Aug. 15. Burchard. et Hermann comites de Woldenberge begaben das Kloster Lamm-springe mit Gütern zu Lermunde, XXIII, 40.
- 1275,** Jan. 24. Die Söhne des Grafen Burchard de Woldenberch begaben das S. Mariä-Magdalenenkloster in Hildesheim mit Erbgut in Dingen, XXIII, 40. — März 31. Konrad Botel u. Karstian verkaufen dem Kloster Dorstadt einen Hof für 3 Mark, XXIII, 270. — April 23. Siegfried u. Heinrich, Grafen v. Blankenburg übereignen dem Bisch. Otto v. Hildesheim Güter, XXIII, 29. — Juli 19. Streit des Klof. Kaltenborn mit den Edlen v. Querfurt, XXIII, 263. — Juli 21. Graf Herm. v. Woldenberg versichert vor Bischof Otto v. Hildesheim auf Gut in Odesem, XXIII, 270. — Okt. 17. Verleihung von 40 Tagen Ablass allen Wohlthätern der Magnifikirche in Brunswik, XXIII, 263.
- 1276,** April 6. Comes Ludolfus de Insula. Adelheidis uxor ejus et frater suus begaben Kloster Wöltingerode mit Gütern zu Haerlah, XXIII, 55. — Mai 5. Bischof Herm. v. Schwerin giebt einen Ablass für den Neubau des Domes zu Halberstadt, XXIII, 270. — Juni 9. Bischof Ludolf v. Halberstadt verleiht dem Stephansaltar im Blasiusstift in Brunswik einen Ablass, XXIII, 263. — Juni 24. Graf Meiner von Sladem übereignet dem Kloster Dorstadt für 5 Mark eine Hufe zu Eldendorf u. 1 Hofstelle mit 3 Morgen Landes zu Dorstadt, XXIII, 270. — Okt. 24. Bischof Otto v. Hildesheim übereignet dem Stift Georgenberg vor Goslar den Zehnten zu Westede, XXIII, 270.
- 1277,** Febr. 12. Entscheidung des Streites zw. dem Kloster Kaltenborn und den Edlen v. Querfurt, XXIII, 263. — Juni 21. † die Dominikanerbrüder Paul u. Wiprecht in Nordhausen u. werden in dem Predigerklof. zu Eisenach beihattet, XIII, 18. — Aug. 10. Bischof Ludolf v. Halberstadt verleiht der Kapelle b. Volemanni beim Kloster Michaelstein einen Ablass, XXIII, 263.
- 1278,** Juni 19. Bisch. Ludolf v. Halberstadt weicht die Kirche in der Neustadt Parchim, XXIII, 263. — Aug. 14. Derselbe verleiht dem Hofp. S. Georgii in Berlin Ablass; — Aug. 17. Desgl. dem Regidientfl. in Braunschweig, XXIII, 264. — vor der Ernte. Meiner, Graf v. Sladem bestimmt, er übereigne eine Hufe in Bochete mit einer Hofstelle in Lengede, diesem Kloster, XXIII, 270 f.
- 1279,** Dez. 20. Hermannus, Henricus et Otto fratres, Burchardus et Hermannus fratres comites de Woldenberg befunden, daß patres nostri pie memorie Burchardus et Henricus comites de Woldenberg dem Edelherrn Bernhardo dicto de Indagine Güter zu Weddem geschenkt haben, welche dem Kl. Wöltingerode übereignet seien, XXIII, 45.
- 1280,** Jan 12. Ludolf v. Sladem u. Bisch. Bolrad finden Ansprüche auf einen Hof zu Halberstadt ab, XXIII, 264. — Mai 15. Burchard und Hermann, Grafen v. Woldenberg, und deren Bruder Heinrich, Domherr

- in Hildesheim, verzichten dem Klof. Terneburg gegenüber auf ihr Recht an einer Mühle an der Rette, XXIII, 40. — Sept. 1. Burchard, Gebert u. Hermann v. Wulfbuttle übertragen dem Klof. Jzenhagen 4 Hufen zu Merdorpe, XXIII, 271. — Sept. 11. Hermannus comes de Woldenborch verzichtet auf Ansprüche an Güter zu Ledetum zu Gunsten des Klof. Loccum, XXIII, 45. — Nov. 18. Ekbert, Burch. u. Hermann v. Wulfenbuttle fechten einen von ihrem Vater, Ritter Burchard, mit dem Klof. Dorstadt abgeschlossenen Verkauf an, XXIII, 271. — Nov. 26. Urk. über einen Kauf von 11 $\frac{1}{2}$ Morgen zu Adersheim seitens des Kreuzklof. zu Braunschweig, XVI, 145. — Dez. 1. Das Haus des Deutschen Ordens zu Goslar erhält das Recht zur Wahl eines Pfarrers für Hofede übertragen, XXIII, 271. — Ludolf vorm. Bischof v. Halberstadt verleiht dem Kloster Abbenrode Abtass, XXIII, 264.
1281. Cunemund, Goswin u. Ulrich, Ritter v. Sangerhausen u. die Rattmannen der Stadt Sangerhausen erklären, daß Heidenreich, genannt Stapho, dem Hause der S. Lazarusbrüder ein Haus u. eine Fleischbank zum Heil seiner Seele gegeben habe, XIII, 419. — Febr. 24. Burgardus comes de Waldenberg verkauft dem Kloster Lammpringe einen Weg, XXIII, 40. — März 19. Ludolf v. Stadem u. der Dompropst v. Halberstadt verpfänden den halben Zehnten zu Croppenstedt an 2 halberst. Domherren, XXIII, 264. — März 25. Ludolfus, Conradus et Johannes fratres comites de Woldenberghe begaben das Domstift zu Goslar mit ihrem Allod in Harlingerode, XXIII, 55. — Mai 14. Die Erben Ludolf Rüders überweisen dem Kloster Dorstadt 6 Hufen in Wedelingerode, XXIII, 272. — Juni 29. Graf Meiner v. Stadem bekundet, mit seiner Genehmigung habe Helnas im Namen seiner Frau, die vom Kloster Dorstadt eine Rente bezog, diese Rente dem Kloster verkauft. — Derf. bekennet mit seiner Gemahlin Adelheid, daß an den Gütern der hochstift. hildesheimischen Bediens zu Winigefede, die er auf Lebenszeit zur Nutznießung erhalten hat, seinen Erben weder ein Anspruch, noch ein Besitzrecht zustehet, XXIII, 272. — Aug. 27. Ludolf v. Stadem u. 3 andere Domherren werden beauftragt, die üble Lage des Stiffts mit Bischof Bolrad v. Halberstadt zu beraten, XXIII, 264. — Nov. 1. Konr. u. Bernh. de Piscina verkaufen ihre Güter zu Ebelingerode dem Klof. Walkenried, XXIII, 272.
1282. Urk. über den Streit des Klof. S. Crucis in Braunschweig mit dem Klof. Cateburg wegen Gütern in Wedtlesstedt, XVI, 144. — März 1. Ludolf v. Stadem verkauft mit Bischof Bolrad v. Halberstadt dem Klof. Walkenried den halben Zehnten zu Wester-Schauen, XXIII, 264. — März 21. Burchard, Ekbert u. Herm. v. Wulfrebuttle verkaufen dem Kl. Stederburg eine Hofstelle zu Adersheim, XXIII, 272. — Mai 6. Urk. des Klof. S. Crucis in Braunschweig über Ankauf von 7 $\frac{1}{2}$ Hufen zu Gervenleben vom Abt Herm. zu Middelshausen, XVI, 144. — Mai 15. Dem Hosp. S. Spiritus zu Halberstadt erläßt das Domkapitel einen bisher gezahlten Zins, XXIII, 264. — Juli 30. Herzog Heinrich von Brunswik restituirt dem Bischof Bolrad v. Halberstadt die Vogtei über eine Hufe zu Saltatam, XXIII, 273. — Aug. 3. Urkunde über eine Schenkung Alb. v. Weserlingen an das Klof. S. Crucis in Braunschwg., XVI, 144. — Aug. 24. Graf Mennard v. Stadhem verkauft dem Klof. Walkenried eine Hufe in Ebelingerode und 6 Holzfuoren, XXIII, 273.
- 1283, Febr. 2. Ludolfus comes de Woldenberg übereignet dem Klof. Wöltingerode Güter zu Haverlah, XXIII, 55. — Febr. 14. Hermannus et Heinricus comites de Woldenberg übereignen dem Kl. Wöltingerode eine Mühle bei Bornum, XXIII, 15 f. — April 1. Ludolf von Stadem verleiht dem Spital S. Spiritus vor Halberstadt Abtass, XXIII,

264. — Juni 7. Graf Meyner v. Stadum bekundet, daß Gunzelin von Peine u. die Brüder Ebert, Burchard u. Herm. v. Wulserbuthe allen Ansprüchen an Güter des Deutschen Ordens in Lufenem entsagt haben, XXIII, 273. — Gunzelin v. Peine, sein Bruder u. seine Schwester Leunden ihren Verzicht auf Güter zu Lufenem zu Gunsten des deutschen Ordens, XXIII, 273. — Juni 20. Erzbisch. Gisbert v. Bremen begabt das Kloster Abbenrode mit Gütern zu Lochen, XXIII, 41 f. — Juli 9. Ludolf v. Stadum verleiht der Kap. Maria Magdalena im Kl. Marienberg Ablass, XXIII, 264.
- 1284, Jan. 28. Klagen des Kloft. Heiningen wegen Beichwerung mit ungerechten Steuern durch Graf Meyner v. Stadum, XXIII, 274. — Mai 6. Ludolf, vorm. Bischof v. Halberstadt, erhält v. Bischof Bolrad den Auftrag, über eine Hufe Landes vor Halberst. zu den Zwecken des dortigen Domstifts zu verfügen, XXIII, 44.
1285. Urk. über Ankauf von 2 Höfen u. 2 Hufen bei Biscoepesdorf seitens des Kloft. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 145. — März 12. Bischof Ludolf stiftet sich im Dom zu Halberstadt ein Universarium, XXIII, 265. — Mai 25. Hermannus, Henricus et Otto, comites de Woldenberg. bekunden einen Güter-Erwerb des Kloft. Amelnborn, XXIII, 46. — Juli 30. Margarethe Nektiffin zu Gandersheim begabt das Kloster Sammspringe mit einem Gute zu Hyseshusen, XXIII, 42. — Aug. 30. Herm. Graf v. Woldenberg trägt dem Stifte Gandersheim an Stelle des verkauften Gutes Hyseshusen Eigengüter zu Lehen auf, XXIII, 42. — Sept. 26. Graf Meiner v. Staden verpfändet den Zehnten in Gr. Stöckheim an Ritter Ebert d. J. v. Hseborg, XXIII, 274. — Sept. 29. Bisch. Ludolf v. Halberst. weist in Steterburg die durch einen Mord entweichte Klosterk. aufs neue, XXIII, 265. — Meiner, Graf v. Staden, bekundet, daß das Stift S. Sim. u. Judae in Goslar ihm einen wüsten u. zieml. verfallenen Hof in Goslar auf Lebenszeit zum Ausbau verziehen habe, XXIII, 274. — o. J. u. T. Ludolf v. Esbeck läßt dem Graf. Meinhard v. Stadum fünf Hufen in Breilestede zur Wiederverleihung an den Edelherrn Konrad v. Werberge, XXIII, 274.
1286. Gründung eines Dominikanerk. in Nordhien., XIII, 18. — Mai 6. Urk., in welcher Landgraf Albrecht d. Anart. v. Thüring. alle Besitzungen des Kloft. Buch in seinen Schry. nimmt, XIX, 103. — Mai 8. Schrybrief des Markgrafen Friedr. v. Landsberg für das Kloft. Buch, XIX, 103.
- 1287, Febr. 6. Vergleich zw. den Grafen v. Wernigerode und dem Stiff Stederburg. wegen des dem letzteren zugefügten Schadens, XXIII, 364. — Febr. 24. Urk. betr. den Streit des Kl. S. Crucis in Braunschweig mit dem Kloft. Catelnburg über Güter zu Wedtlenstedt, XVI, 144. — März 5. Urk., welche die Liebe und Verehrung für die Dominikaner in Nordhausen anzeigt, XIII, 18. — April 14. Todestag Bischof Ludolfs v. Halberstadt, XXIII, 265. — April 24. Lippold v. Hedereshusen bekundet, daß die zw. Oder und Sieber belegenen Güter des Hujo von Dorrefeld von dems. dem Kloft. Walkenried verpfändet sind, XVII, 39. — Juni 11. Bischof Bolrad v. Halberst. bestätigt einen Gütertausch zw. Erzbischof Gisbert v. Bremen u. Graf Herm. v. Woldenberg, XXIII, 42.
- 1288, Juli 28. Urk. Schwins v. Lutter, betr. Kloft. Neuwerk, XXIII, 275.
- 1289, Mai 3. Die Grafen v. Woldenberg verzichten auf Ansprüche an Kl. Loccum, XXIII, 46. — Juli 15. Elifa, Nektiffin v. Wöltingerode, verkauft den Klosterhof Abbenrode an den Templerorden, XXIII, 275.
- 1290; Sonnabend vor Stern. Urk., in welcher Landgraf Albrecht der Anartige von Thüringen dem Kloster Porta die Vogteigerechtigkeit über Zebekur (Zeckwar) zueignet, XIX, 103. — Mai 6. Henricus comes

- de Woldenberch verkauft den Bürgern von Goslar die Vogtei das., XXIII, 64. — Juni 5. Hermannus comes de Wolenberg verzichtet auf Ansprüche an Güter zu Klein-Sehde, XXIII, 46. — Aug. 24. Urk. über 2 Hufen zu Sevensleben, von Ludolf v. Weserlingen dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig geschenkt, XVI, 144. — Nov. 29. Conradus et Johannes comites de Wolenberg, Henricus, Ludolfus et Burchardus fratruales nostri begaben Kloster Neuwerk mit Gütern zu Kl.-Sehde, XXIII, 68.
- 1291**, Mai 16. Henricus comes de Woldenberg begabt das Stift Moritzburg bei Hildesheim mit Gütern zu Heinde, XXIII, 49. — Juli 4. Bischof Siegfried v. Hildesheim befundet, daß die comites de Woldenberge den Zehnten von 57 Hufen zu Lebenstedt dem Kl. Middagshausen übertragen haben, XXIII, 46.
- 1292**, März 30. Urk., betr. Ulrich als Besitz der Grafen v. Hohnstein, XXIV, 5. — Aug. 27. Urk., in welcher Landgraf Albrecht der Unartige Schloß Neuenburg u. Freiburg nebst Schloß und Stadt Eckartsberga dem Bisch. v. Merseburg verpfändet, XIX, 104. — Okt. 16. Comites de Woldenberge schenken dem Kloster Middagshausen Güter zu Groß-Hötensleben, XXIII, 46.
- 1293**, Jan. 25. Henricus comes de Woldenberge übereignet dem Kl. Lammpringe einen Hörigen, XXIII, 49. — Sept. 9. Conradus et Johannes fratres comites de Woldenberge übereignen dem Kloster Neuwerk eine Hufe in Dörnten, XXIII, 56. — Sept. 28. Vergleich zw. Landgraf Albr. d. Unartigen v. Thüring. u. seinem S.-Dietrich, wonach letzterer seinem Vater 11000 Mark Silber zur Einlösung der Neuenburg u. Eckartsberga behändigen sollte, XIX, 110.
- 1294**. Urk. König Adolfs, worin ders. der Stadt Goslar den Erwerb der von den Stiftern und Klöstern gekauften Mühlen bestätigt, XXIV, 489. — Juli 15. Henricus comes de Woldenberge begabt das Kloster Marienrode mit Gütern zu Söhre, XXIII, 49. — Juli 21. Herz. Albr. v. Brunswich übereignet dem Kloster Walkenried Zinse an den Hütten zu Gravestorpeshusen, Lancwelle und Herrehusen, XXIII, 275. — Nov. 10. Graf Meiner v. Stadum überträgt dem Klost. Frankenberg das Eigentum einer Hufe zu Werre, XXIII, 275.
- 1295**, Jan. 9. König Adolf erneuert u. bestätigt die Schenkung von Misenburg und Drübeck an die Halberstädt. Kirche, XXIII, 359. — Febr. 1. Henricus de Woldenberge canonic. major. eccl. Hildensem. befundet, daß Mitter Heydenricus de Hadegershusen fratri meo comiti Hermanno de Woldenberg bonae memoriae 1 Hufe zu Zshusen aufgetassen habe, XXIII, 43. — Febr. 5. Schutzbrief und Bulle Papst Bonifaz VIII. für Klost. Misenburg, XXIII, 359 f. — März 14. Die Grafen v. Woldenberg erteilen ihren Priestern die Befugnis, zum Nutzen des Klosters Wöttingerode über ihr Gut frei verfügen zu können, XXIII, 56. — (Juni 3.) Hinricus comes de Kerberch übergibt dem Kl. Walkenried 3 Hufen in Rehmstedt, XV, 239. — Okt. 26. Die Brüder Burchard, Ecbert u. Hermann v. Wulserbutte verkaufen dem Michaeliskl. zu Hildesheim die Vogtei über 4 Hufen zu Hethelendorpe, XXIII, 275 f. — Herzog Albrecht v. Brunswich genehmigt die Uebertragung der vorerwähnten Vogtei an das Michaeliskloster zu Hildesheim, XXIII, 276.
- 1296**, April 8. Graf Meinard v. Stadum resigniert dem Bischof v. Hildesheim die Advokatie über 4 Hufen in Hethelendorpe zu Gunsten des Michaelisklosters in Hildesheim, XXIII, 276. — Mai 25. Vertrag zw. König Adolf u. Bisch. Heinr. v. Merseburg wegen Neuenburg, XIX, 110. — Okt. 24. Bischof Siegfried v. Hildesheim befundet, daß die Advokatie

- über 4 Hufen in Bethelendorf, die jetzt an das Michaeliskloft. in Hildesheim übergehe, ihm resigniert sei, XXIII, 276.
- 1297**, Febr. 14. Urk., worin Herzog Heinr. v. W. bekennet, daß das Kloft. Walfenried berechtigt sei, im Rupenberge Metalle zu graben, XVII, 39. — März 30. Dechant Konrad u. das Kapitel der Kirche S. Bartholomäi in Blankenburg verzichten auf alles Recht an $4\frac{1}{2}$ Hufen in Wockenstedt, XVIII, 167. — Juli 11. Die Brüder Burchard, Gebert u. Herm. von Wulferbutle resignieren dem Grafen Menner v. Stadem die Vogtei über die Kirche in Crem, XXIII, 276. — Aug. 3. Henricus comes de Regensteine et avunculus Henricus comes de Woldenberg canonicus Hildensem. übertragen dem Kloft. Franckenberg Güter zu Nauen, XXIII, 43. — Sept. 23. Johannes et Conradus comites de Woldenberg begaben das Kloft. Middagshausen mit Gütern zu Meerdorf, XXIII, 57.
- 1298**, Juli 11. Graf Meinhard v. Stadem stellt eine Urk. aus für das Stift S. Simonis u. Judä in Goslar, XXIII, 277. — Juli 13. Hermannus comes de Woldenbergh läßt dem Bischof Herm. v. Halberst. alle seine Zehngüter in u. bei Westeroode auf, XXIII, 30. — Juli 20. Dem Bischof Sigfried v. Hildesheim lassen die Grafen v. Woldenberg den $\frac{1}{4}$ Zehnten in Empne für das Stift S. Moritzberg auf, XXIII, 57. — Aug. 17. Heinrich, Graf von Regensteine, begabt das Domstift zu Goslar mit 1 Hufe zu Zühl, XXIII, 43. — Okt. 5. Conradus comes de Woldenberge urkundet über die dem Kloster Middagshausen seitens des Engelbertus de Dalem gewährte Zühne, XXIII, 57. — Nov. 26. Graf Meiner von Stadum bürgt für Markgraf Otto von Brandenburg, XXIII, 277.
- 1299**, Jan. 16. Urk. über eine Einigung zw. Kloster Amelungborn u. den Einwohnern in Eschershausen, XXIII, 47. — Febr. 14. Herm. comes de Woldenberge verkauft seinen Hof zu Naenen mit Zuhör an Kloft. Amelungborn, XXIII, 47. — Mai 1. Otto cellerarius eccles. Hildensem. u. seine Verwandten comites dicti de Woldenberg übereignen dem Kloster Neuwerk Güter zu Gr.-Zehde, XXIII, 50. — Juni 16. Ritter Bodo dominus in Homburg verkauft Güter zu Brunjen an Kloft. Amelungborn, XXIII, 47. — Juli 15. Urk. über die Schenkung von 1 Hufe zu Fallerleben vom Truchseß Jord. v. Campe an das Kreuzkloft. zu Braunschweig, XVI, 145.
- 1300**, Jan 5. Urk., in welcher Papst Bonifaz VIII. dem Provinzial des Augustinereinsiedlerordens gestattet, das Bethaus dess. in Luedlinburg zu behaupten, XV, 213 f. — Febr. 7. Henricus et Johannes comites dicti de Woldenstein begaben Kloster Lammpringe mit Gütern zu Holthusen, XXIII, 69. — Juni 9. Die Grafen v. Woldenberg verkaufen dem Hare zu Goslar den Wald Katberch, XXIII, 47. — Juni 26. Die Grafen v. Woldenberg übereignen dem Kloster Neuwerk Güter zu Gr.-Zehde, XXIII, 57. — Juni 28. Henricus et Ludolfus comites et fratres dicti de Woldenstein verkaufen dem Hare zu Goslar den Wald Katberch, XXIII, 69. — Juni 30. Das Kloster Marienberg verspricht dem Grafen Meiner v. Stadem 50 braunschweig. Mark zu zahlen als Ertrag der Güter in Bennendorf, XXIII, 277. — Sept. 30. Gräfin Adelheid v. Stadem überläßt dem Kloster Marienberg ihr Erbgut, die Villa Bennendorf für 100 Mark Silber u. 200 Schafe, XXIII, 277. — Okt. 8. Abtbrief für die S. Marienkirche in Stolberg, XXIII, 302. — Okt. 29. Abtissin Bertrade von Luedlinburg bestätigt eine Schenkung des Joh. v. Ditzfurt an die Kirche zu Ditzfurt, XXIII, 476.
- 1301**, April 11. Urk. über den Ankauf von Besitzungen der Stadt Braunschweig in Nethem durch die Gebr. v. Wenden, XVI, 146. — Juli 7.

- Das S. Johannistl. zu Halberstadt übereignet Johanna, der Afeyt Tocht., welche ihm zu Lironenrecht gehört, den Grafen Friedr. u. Albr. v. Wernigerode, wofür das, von letzteren Adelheid, die Frau des Herm. Bernedelen in Gumbleben, zu gleichem Recht erhält, XXIV, 499. — Sept. 8. Bisch. Siegfried II. v. Hildesheim weicht in Stederburg einen Altar, XVIII, 185. — Dez. 16. Die Bürger Bruno Insanus, Joh. de Valva orientali erwerben a Hinrico comite de Woldenberg et filiis suis Ludero et Ottone bona lironica, XXIII, 49.
- 1302, Jan. 20. Comes Henricus dictus de Woldenberg et filii nostri Henricus, Ludolfus et Otto begaben Kloster Neuwerk mit Gütern zu Gr. Neere, XXIII, 49. — April 14. Graf Heintr. v. Regenstein befundet, daß er das Klof. Amelunborn mit Gütern zu Naenfen begabt habe, XXIII, 43. — April 30. Herzog Albert v. Braunschweig teilt Ottoni dicto de Woldenberg et fratri ejus comiti Henrico mit, er habe Güter zu Geitelde an Kl. Stederburg geschenkt, XXIII, 51. — April 30. Johannes comes de Woldenberg genehmigt den Verkauf von Gütern zu Badede an Klof. Loccum, XXIII, 62. — Mai 12. Henricus et Ludolfus comites de Woldenstene verkaufen dem Kl. Walkenried den Zins von der Hütte Homanneshusen, XXIII, 69. — Mai 18. Gräfin Adelheid v. Sladem einigt sich mit Klof. Marienthal wegen freitiger Güter zu Neustede, XXIII, 278. — Mai 19. Gräfin Adelheid v. Sladem genehmigt den von ihren Brüdern abgeschlossenen Verkauf ihres Gutes zu Neustede an Klof. Marienthal, XXIII, 278. — Juni 23. Die Grafen v. Woldenberg begaben Klof. Neuwerk mit Gütern zu Möhe u. Weimerdingherot, XXIII, 57. — Aug. 4. vertauscht das Kloster Mansenburg 4 Hufen zu Ergstedt gegen 4 andere da, von Graf Heintr. v. Mansenburg ihm gegebenen u. schenkt die ersten an Burchard v. Barbu, XVIII, 168. Aug. 26. Nos Hermannus comes de Woldenberghe agnomine Wildevur leistet Gewähr, daß Johannes dictus Plucketon das Klof. S. Godehardi in Hildesheim wegen Güter in Hofenem nicht weiter belästigt, XXIII, 47. — Okt. 8. Erzbischof Gerhard v. Mainz bestätigt einen Ablassbrief für die S. Martinikirche in Stolberg, XXIII, 302. — Dez. 4. Verschiedene Domherren zu Hildesheim befunden, daß Ludolfus de Woldenberch noster concanonie. et Otto frater ejus auf Güter in Geitelde verzichtet haben, XXIII, 66. — Dez. 5. Vertrag des Bischofs Siegfried von Hildesheim mit der Stadt Goslar über die Zollfreiheit Hildesheim. Stiftsteute in Goslar, XXIV, 490. — Dez. 6. Otto prepositus Montis Hildensem. und mehrere andere bezeugen, daß filiae Henrici comitis de Woldenberch auf Güter in Geitelde verzichtet haben, XXIII, 51. — Dez. 11. Bisch. Siegfr. v. Hildesheim überläßt Ottoni et Henrici comiti de Woldenberch fratri suo das Eigentum von 2 Hufen zu Barfelde. — Otto et Henricus fratres befunden, daß das Kloster Marienrode die genannten Güter erworben habe, XXIII, 51.
- 1303, Juni 30. Hermannus et Henricus fratres comites de Woldenberch begaben das Kloster Dorstadt mit $\frac{1}{4}$ Zehnten, XXIII, 48. — Okt. 22. treten Albert, Theoderic. u. Sinrich v. Wertere, Gebrüder, 3 Hufen in Badern an Kloster Walkenried ab, XXI, 248. — Nov. 2. Urk. Graf Otto's v. Eberstein für Kloster Amelunborn, XXIII, 278.
- 1304, Mai 12. Urk. über eine Schenkung des Grafen Heintr. v. Regenstein an das Kloster Neuwerk, XXIII, 279.
- 1305, Mai 12. Die Grafen v. Woldenberg verkaufen an das Kl. Franckenberg Güter zu Mstfeld, XXIII, 58. — Juni 5. Ritter Konr. v. Zowinge befundet einen Verkauf von Grundstücken an das Kl. Neuwerk, XXIII, 279.

- 1306**, Febr. 1. Otto preposit. eccl. S. Mauritii montis Hildensem. et Otto filius fratris sui Hinrici comitis de Woldenberg befanden, 4 Hufen Eigengut zu Levenstede in Tausch gegeben zu haben, XXIII, 51. — Febr. 3. Herm. comes de Woldenberg übereignet dem Klost. Middagshausen 4 Hufen in Levenstede, XXIII, 48. — Juni 5. Der Ritter Konrad v. Sowinge befundet einen Verkauf von Grundstücken ans Kl. Neuwert in Goslar, XXIII, 279. — Juni 15. verkauft das Kloster Blankenburg an Stiftsherren und Vikare H. L. Fr. in Halberstadt 4 Hufen u. 3 Höfe zu Badersleben u. Mohrshelm, XVIII, 169. — Dez. 28. Die Grafen v. Woldenberg begaben das Kl. Neuwert mit Eigengut zu Dornedehusen, XXIII, 58.
- 1307**, Jan. 6. Johannes de Rivo verkauft dem Kl. Neuwert zu Goslar $1\frac{1}{2}$ Hufen in Dornedehusen, XXIII, 279. — Febr. 28. Schenkungsurf. Graf Heinr. d. A. v. Blankenburg für die Kap. in Blankenburg, XVIII, 169 Num. 1. — März 15. Ludoltas comes de Woldenberghe verzichtet zu Gunsten des Klost. Middagshausen auf Ansprüche an Güter in Hötenleben, XXIII, 69. — März 29. Graf Otto v. Eberstein befehlt den Ritter Ernst u. seinen Bruder Herm. Hafe, XXIII, 279. — April 14. Die Kinder des Grafen Heinrich v. Woldenberg begaben das S. Maria-Magdalenenkloster in Hildesheim mit Gütern zu Dingen u. Heinde, XXIII, 66. — Juni 2. Graf Burchard v. Mansfeld übergiebt dem Domstift zu Halberstadt sein Eigentum in Schwanebeck, XXIII, 279. — Okt. 16. Ludolfus de Woldenberg. canonic. major. eccl. in Hildesheim verzichtet auf Ansprüche an Güter in Hötenleben, XXIII, 67.
- 1308**, Juli 2. Urf. Graf Otto's v. Eberstein für das Klost. Amelunborn, XXIII, 279. — Nov. 12. Bestimmung beider Räte von Goslar, betr. Erlangung der Bürgerchaft für Fremde, XXIV, 490.
- 1309**. Freiheitsbrief Bischof Siegfried's v. Hildesheim für seine in Goslar wohnenden Hörigen, XXIV, 490. — Jan. 16. Graf Heinr. v. Stadem kñht seine Verabingung des Klost. Neuwert zu Goslar, XXIII, 280. — März 20. Lehnbrief für die von Swaltenberge, XXIII, 280. — Juni 8. Otto preposit. montis s. Mauritii apud Hildensem et nos Otto fratruelis ejusdem, dicti de Woldenberge, verzichten auf Ansprüche an Güter zu Hötenleben zu Gunsten des Kl. Middagshausen, XXIII, 51. — Sept. 1. Urf. über eine von Ludolf von Weserlingen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschenkte Mühle bei Scheppenstedt, XVI, 148. — Sept. 12. verkauft das Kloster Blankenburg $1\frac{1}{2}$ freie Hufen zu Langeln an die Ratmannen in Wernigerode, XVIII, 169.
- 1310**, Jan. 22. Friedensvertrag der Stadt Goslar mit den Herren von Wildenstein, XXIV, 490. — Mai 18. Graf Heinr. v. Stadem verkauft dem Kloster Stötterlingenburg das Eigentum an einer Hufe im Felde zu Biscopingerode, XXIII, 280. — Juni 15. Basilus v. Höfing bekennet mit Jrmgard, seiner Ehefrau, an die Güter zu Bönnien keine Ansprüche zu haben, XXIII, 68.
- 1311**, März 3. Papsi Clemens V. fordert den König Heinr. VII. auf, das Kloster Alsenburg gegen die Grafen von Wernigerode zu schützen, XXIII, 376, 402 f. — Desgl. den Erzbischof v. Mainz u. die Bischöfe v. Halberstadt u. Hildesheim, XXIII, 405 f. — Mai 19. Verpfändung des Schlosses Zeesen an den Goslarer Rat, XXIV, 490.
- 1312**, Febr. 3. Grafen v. Woldenberg begaben Kloster Franckenberg mit Gütern zu Westharingen, XXIII, 58. — März 22. Urf. über ein dem Kloster S. Crucis in Braunschweig vom Herzog Abr. dem Reiften zugeeignetes Lehn zu Wabum, XVI, 147. — April 28. Die v. Goniſche verkaufen dem Kloster Dorstadt vier Hufen in Thrum, XXIII, 281. —

- Mai 1. Papsst Clemens V. beauftragt den Erzbischof v. Mainz u. dessen Suffragane zu Halberstadt u. Hildesheim, nachdem Bam u. Interditt gegen die Grafen Albr. u. Friedrich v. Wernigerode u. ihre Helfershelfer vergeblich waren, mit ernstlichen Kirchenstrafen vorzugehen, XXIII, 408 ff. — Mai 12. Otto, Propst des Moritzbergstifts, bekundet, daß Gerburgis de Woldenberge, relicta Ekberti de Amelungesen famuli, auf Ansprüche an Güter zu Hötenleben verzichtet, XXIII, 66. — Mai 25. Graf Heinr. v. Sladem bekundet, daß ein Streit zw. dem Klof. Dorstadt u. dem Bruder Otto gültlich beigelegt sei durch eine Abfindung von 12 Mk., die an Br. Otto zu zahlen sei, XXIII, 282. — Juni 12. Bodo de Woldenberge canonic. eccl. Hildensem. verzichtet auf Ansprüche an Güter in Hötenleben, XXIII, 65. — Okt. 20. Dez. 23. u. 24. Urk. über Schenkungen zu Bortfeld von Hennig Herbord an das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. — Nov. 10. Heinr. Graf v. Sladam verkauft dem Klof. Riechenberg eine dienst- u. vogteifreie Hufe seines Eigentums in Hanendorpe, XXIII, 282. — Dez. 22. Bischof Albr. v. Halberstadt beauftragt den Grafen Heinr. v. Sladem, dem Kl. Isenburg gegen die Grafen Albr. u. Friedr. v. Wernigerode Hilfe zu leisten, XXIII, 282. — Dez. 25. Conradus, Johannes fratres et Ludolfus morans Woldensteyn comites de Woldenberch lassen dem Bischof Heinrich v. Hildesheim ein Geldlehn auf, XXIII, 38.
- 1313, März 14. Urk. über 1 Hof u. 1½ Hufen zu Lehdorf, dem Kreuzkl. in Braunschweig von Conr. Holtmücker geschenkt, XVI, 145.
- 1314, Jan. 28. Graf Heinrich v. Sladem verkauft das Eigentumsrecht an 2 Hufen in Hanendorp dem Klof. Walfenried, XXIII, 282. — Febr. 8. Conradus et Johannes fratres et Ludolfus comes de Woldenberg begaben Klof. Abbeurode mit Gütern zu Windelborcherode, XXIII, 58. — Febr. 8. Die Brüder Bertold, Albert u. Volkmar v. Gowiſche verkaufen dem Klof. Walfenried ihr Recht an einer Hufe in Hanendorp, XXIII, 283. — Febr. 16. Lutgardis, Gräfin v. Eberstein, u. ihre Söhne genehmigen, daß Graf Heinrich v. Sladem 2 Hufen in Hanendorp dem Klof. Walfenried verkauft, XXIII, 283. — Febr. 24. Klof. Wöttingerode bekundet, daß Mechtild, die Kistlerin, et filiae comitis Conradi de Woldenberge Güter zu Kl. Lochtum erstanden haben, XXIII, 74. — März 10. Heinr., Bischof v. Hildesheim, bekundet, daß Mechtild, Aebtiffin v. Sandersheim, der Domkirche zu Hildesheim das opidum Bokenum gegen andere Güter übereignet habe, XXIII, 44. — April 14. Verpfändung des Schlosses Seesen an den Goslarer Rat, XXIV, 490. — April 18. Urk. über den Erwerb der Besitzungen der Stadt Braunschwg. in Methem durch die Gebr. von Wenden, XVI, 146. — Juni 19. Vergleich zw. den Grafen v. Wernigerode und dem Bischof Albr. v. Halberstadt wegen des von ersterem dem Klof. Isenburg zugesügten Schadens, XXIII, 384. — Juni 24. Klof. Drübeck verkauft dem Klof. Dorstadt eine Rente von 24 Schillingen für 17 Mark reinen Silbers, XXIII, 283. — Aug. 14. Ludolfus comes de Woldensthen leistet Gewähr für die von seinem patruus Johannes comes de Woldenberge übernommenen Verpflichtungen in Ansehung der Burghut des Schlosses Seesen, XXIII, 70. — Aug. 24. Der Rat zu Goslar schreibt an den Rat zu Hamburg wegen des von einem gestrandeten Schiffe geborgenen, einem Goslarer Bürger gehörenden Kupfers, XXIV, 490.
- 1315, Febr. 5. Henricus Hildensem. eccl. episcopus bekundet die Bestimmungen, welche Otto de Woldenberghe prepos. eccl. s. Mauritii montis Hildensem. über die gemeinschaftl. Feier eines Sonntags seitens der Konventualkap. in Hildesheim verordnet hat, XXIII, 41. — April 28.

- Graf Ulrich d. J. v. Regenstein belehnt 6 Bürger von Goslar mit der kleinen Vogtei im kleinen Gericht, XXIV, 490. — Juni 15. Conrad, Johannes ac Ludolfus comites de Woldenberg schenken dem Klof. Wöltingerode Güter zu Gr. Seere, XXIII, 73 f. — Juni 16. Urf. über Grundstücke in Lamme, von Joh. u. Harned Stengerdes dem Kloster S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 145.
- 1316**, Juni 15. Das geistl. Gericht d. Mainzer Diöcese besteht die Publication des Exkommunikationsurtheils des Hugonis militis dicti de Rure in Sachen Brunonis dicti Bechere canonici, XXII, 87. — Juni 23. Die Grafen v. Woldenberg begaben Kloster Wöltingerode mit Gütern zu Eberdingerode, XXIII, 58. — Aug. 20. Bodo, Herr zu Homburg, entjagt zu Gunsten des Klof. Loccum Ansprüchen an Güter zu Böbber, XXIII, 52. — Nov. 24. Bischof Abbr. v. Halberstadt verfügt, daß die Schüler der Martiniparochie in Halberstadt nur die dortige Domschule besuchen sollen, XVIII, 302.
- 1317**, Jan. 13. Conrad, Johannes u. Ludolf, Grafen v. Woldenberg, schenken dem Kl. Stötterlingenburg Güter zu Stötterlingen u. Hoppenstedt, XXIII 59. — Jan. 20. Graf Heinr. v. Sladem übereignet mit Zustimmung seiner Söhne dem Klof. Walkenried 1¹/₂ Hufe in Hanendorf, XXIII, 283. — Febr. 6. Konrad v. Bilstein, Bürger zu Goslar, seine Frau u. Kinder verkaufen dem Klof. Walkenried eine Hufe in Hanendorf, XXIII, 283. März 22. Bischof Heinr. v. Hildesheim beauftragt Ludolfum comitem de Woldensteine, für das Kloster Franckenberg das Eigentum von Gütern zu Ferke zu erwerben, XXIII, 70. — März 29. Der Rat zu Goslar leistet Verzicht auf Ersatz alles Schadens, der ihm u. den Bürgern von G. durch Graf Albrecht u. Konr. v. Wernigerode zugefügt worden ist, XXIV, 500. — Juni 5. Bischof Heinr. v. Hildesheim löst von seinem Vorgänger verpfändete Güter vom Grafen Heinr. v. Sladem wieder ein, XXIII, 284. — Juni 10. Friedensvertrag zw. Markgraf Waldemar und dem Landgrafen Friedr. dem Freid. v. Thüringen, XIX, 111.
- 1320**, Jan. 28. Bisch. Otto v. Hildesheim schenkt dem Klof. Wöltingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 284. — März 21. Derj. löst den Zehnten zu Wallsgauren von den Grafen v. Woldenberg ein und schenkt dens. dem Domkapitel, XXIII, 59. — Mai 1. Heinr. Graf v. Schladen überläßt dem Bisch. v. Hildesheim 2 Hufen in Dotinge, XXIII, 284. — Juni 7. Heinr. und Dierr., Grafen v. Hohnstein, erwerben die Vogtei und das Gericht über Oldisleben, XX, 407. — Juli 2. Hoyer gheheten van Woldenberch dhe knecht verkauft den Hof zu Burgstall mit Zubehör an Herz. Otto v. Braunschweig, XXIII, 61.
- 1321**, März 4. Bisch. Otto v. Hildesheim stiftet von dem halben Zehnten zu Gr. Agermissen eine Kap. zu Ehren der h. Maria u. Anna in atrio dicto vrithof, XXIII, 52. — März 12. Erzbisch. Burchard v. Magdeburg vergleicht sich mit Agnes, der Witwe des Markgrafen Heinrich von Brandenburg, dahin, daß dieselbe Schloß Neuenburg u. Freiburg zu Lehn nehmen soll, XIX, 111. — Juni 28. Graf Heinr. v. Sladem verkauft dem Kloster Wöltingerode 2 Hufen zu Lengede, XXIII, 284. — Sept. 21. Bischof Otto v. Hildesheim bekundet, daß Jutta uxor Johannis comitis de Woldenberghe, neonon filii comitis predicti auf Ansprüche an Güter in Bomeroode verzichtet haben, XXIII, 78. — Okt. 4. Konrad v. Linde, bischöfl. Vogt zu Bockenem, bezeugt, daß Borchardus comes de Woldenberge vor ihm im Gerichte auf Güter in Bomeroode verzichtet habe, XXIII, 78.
- 1322**, März 14. Urf. über die halbe Fischweide in der Oster vom Petrihor bis Oelper, dem Kloster S. Crucis in Braunschweig von Heinrich Clü

- vermacht, XVI, 149. — Mai 6. Urk., betr. Ankauf von 3 Hufen zu Lamme durch das Kloster S. Crucis zu Braunschweig von Theodotus Inſitor, XVI, 145. — Mai 8. Graf Heinrich v. Eladem und ſeine Kinder verkaufen dem Kloſter Wöttingerode 5 Hufen in M. Lengede und 3 Hoffſtellen in Gr. Lengede, XXIII, 284. — Mai 19. Urk. über 1 Huſe zu Lehdorf, dem Kreuzkloſter zu Braunschweig von Heint. Miſcher geſchenkt, XVI, 145. — Juni 26. Reynard u. Albert, Söhne Graf Heint. v. Eladem, genehmigen die Schenkung einer Huſe in Hanendorf, welche ihr Vater dem Kloſter Nienberg gemacht hat, XXIII, 284 f. — Juni 30. Der Rat zu Goslar verſchreibt dem Stiftsherrn Heint. Regel in Wernigerode eine Leibrente, XXIV, 500 f.
- 1323, Febr. 14. Graf Heint. v. Eladem ſchenkt dem Kloſter Wöttingerode 2 Hufen auf dem Felde von Egerdingerode, XXIII, 285. — Mai 1. Johannes comes de Woldenberch et Johannes verkaufen ihren Beſitz in Sachum dem Ritter Baſilius dictus Bok, XXIII, 63. — Aug. 16. Mathias, Erzbischof v. Mainz, beauftragt Biſchof Abt. von Halberſtadt auf die Bitte Graf Konrads v. Wernigerode hin, deſſen Brüder Abt. u. Walther von dem Diözeſanſtatut zu diſpensieren, wonach die Söhne, deren Väter ſich an geiſtl. Perſonen vergriffen haben, von dem Empfang geiſtl. Pfründen u. dem Eintritt in geiſtl. Orden ausgeſchloſſen ſind, XXIII, 413 f. — Aug. 20. König Ludwig verpfändet den Zoll zur Bienenburg den Grafen v. Wernigerode, XXIV, 490. — Nov. 15. M. Ludwig legitimiert des Grafen Konrad v. Woldenberg Sohn Heinrich, XXIII, 59. — Dez. 1. Lutgarde, Ww. Graf Otto's u. Eberſtein, erhält v. Gerhard v. Hallermund das halbe Dorf Altenhagen auf Lebenszeit, XXIII, 285.
- 1324, Jan. 16. Graf Heint. v. Eladem verkauft dem Kloſter Heiningen eine zehntfreie Huſe zu Gr. Werre etc., XXIII, 285. — Jan. 25. Graf Heint. v. Eladem reſigniert dem Biſchof v. Hildesheim 2 Hufen in Lengede zur Wiederverleiſung an M. Wöttingerode, XXIII, 285. — März 6. Biſchof Otto v. Hildesheim ſchenkt dem Kloſter Wöttingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 286. — März 12. Der Knappe Bertold v. Dorſtadt verkauft dem Kloſter S. Mariä in Wöttingerode 2 Hufen in Lengede, XXIII, 286.
- 1325, Febr. 5. Conrad u. Johann, Gebr., Grafen v. Woldenberg u. Ludolf Graf v. d. Woldenſtene befehlen verſchied. Bürger v. Goslar mit dem Sudmerberge, XXIII, 59. — Febr. 14. Die Genannten verkaufen den Sudmerberg an Kloſter Wattenried, XXIII, 59. — Febr. 24. Dieſelben ſenden dem Könige v. Böhmen den Sudmerberg auf, XXIII, 60. — April 10. verkauft Graf Heint. v. Blankenburg dem Bartholomäuskloſter in Blantenburg einen Hof in Lynſte, XVIII, 170. — Dez. 20. Conrad, Joham unde Ludolf grewen to Woldenberg tegen Güter zu Weſterode to der capellen to dem Wulfeshagen, XXIII, 60.
- 1326, Febr. 16. Graf Heinrich v. Eladem übereignet dem M. S. Agidien in Brunsſwif zwei Hufen in Wedem beim caſtrum Hagen (Gebhardsſhagen) mit 4¹/₂ M. Landes, XXIII, 286. — April 7. Urk. über die von Herz. Otto dem Miliden dem Kloſter S. Crucis in Braunschweig geſchenkte wüſte Dorſſtätte Duſem, XVI, 147. — Mai 10. Die Grafen v. Woldenberg begaben Kloſt. Frankenberg mit dem Sandere b. Bodenſtein, XXIII, 60. — Juni 23. Dieſ. begaben M. Wöttingerode mit Gütern zu Gr. Lochtum, XXIII, 60. — Juli 25. Jrmgard, wiſ hern Beseken von Rotzinghe beſindet, daß müner suster kindere Lutert van Meynersum unde Otte sin broder domhere to Hildensem dem M. Frankenberg einen Hof zu Wotenem mit ihrer Zuſtimmung gegeben haben, XXIII, 68. —

- Aug. 23. Schenkungsurf. des Herzogs Otto d. Mildeu über den Steinhof b. Watenbüttel an das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1327, April 4. Biſchof Otto v. Hildesheim eignet dem Klof. Franckenberg $\frac{1}{2}$ des Zehnten zu Bokenem zu, XXIII, 60. — Mai 5. Die Grafen v. Woldenberg ſenden dem Biſch. Otto v. Hildesheim die $\frac{1}{2}$ des Zehnten zu Bokenem auf, XXIII, 60 f. — Dieſ. verkaufen dem Klof. Franckenberg den $\frac{1}{2}$ Zehnten zu Bokenem, XXIII, 63.
- 1328, Jan. 21 22. Klofterf. in Steberburg abgebrant, XVIII, 189. — Febr. 27. Otto Hildensem. eccl. episcop. befundet, daß er gewisse Grundstücke der Kap. S. Eusebii an Klof. Marienrode veräußert habe, XXIII, 52 f. — Okt. 14. Urk. über eine Schenkung von Gütern zu Lochum seitens der Grafen v. Woldenbg. an Kl. Abbenrode, XXIII, 63. — Hermannsberg. Hermanns, Grafen v. Eberstein, Vergleich mit Heinrich d. A., Vogt von Plauen, über Lehen zu Dobene, XXIII, 286.
- 1329, April 7. Schenkungsurf. Herz. Otto's d. M. über eine Hufe zu Zweidorf für das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146. — April 14. verkauft das Klof. Blaufenburg dem Klof. Michaelstein einen jährl. Zins, XVIII, 169. — April 14. Ueberfall der Stadt Nordhien. durch 60 von dort vertriebene Bürger, XXI, 296 f.
- 1330, Febr. 24. Biſchof Otto von Hildesheim kauft von den Grafen von Woldenberg $\frac{1}{4}$ der Burg Woldenstein, XXIII, 63 f. — Juli 5. Ritter Burchard v. Mahner spricht Recht in der Streitſache, die greve Henrik unde greve Jan. geheten van Woldenberghe. mit den Bürgern zu Goslar wegen des Kammberges hatten, XXIII, 72. — Dez. 6. Johann. Ludolf unde Henrik greven van Woldenberch übereignen dem Biſch. Otto v. Hildesheim Güter zu Bönmien, XXIII, 64. — Dez. 26. Urk. über den Erwerb des Schäferhofes zu Waagum durch das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- 1331, März 14. befundet Arnold, Abt des Klof. montis Celle, daß er 4 Hüfen Landes zu Enlenrode an Biſchof Otto von Hildesheim verkauft habe, XVII, 30. — April 25. Biſchof Otto von Hildesheim begabt die biſchöfl. Kapelle daj. mit Gütern in Helperde, XXIII, 75. — Mai 1. greve Henrik unde greve Conrad van Woldenbergher verzichten auf Güter bei Bodenſtein zu Gunſten des Klof. Franckenberg, XXIII, 72. — Mai 9. Graf Heint. v. Stadem überläßt dem Priester Johann von Osterode und dem Bürger Bernh. Mahle zu Braunschweig 6 Hüfen zu Bepſtede, XXIII, 286. — Juni 11. Biſch. Otto v. Hildesheim ſetzt in ſeinem Testament verſch. Legate aus, XXIII, 53. — Juni 24. Johann. Ludolf unde Henrik greven van Woldenbergher begaben Kloster Franckenberg mit Gütern zu Bönmien, XXIII, 64. — Juni 29. Die Grafen v. Woldenberg überlaſſen dem Dompropst Otto Güter zu Heerjum, XXIII, 70. — Sept. 8. Urk. über Bebauung der Güter des Kl. S. Crucis bei Braunschweig in Weferlingen, XVI, 143. — Septbr. 8. Urk. über den Kauf v. Gütern in Weferlingen durch das Kl. S. Crucis in Braunschwg., XVI, 146. — Nov. 1. Luthard, Edelherr v. Meinerſen, bezeugt, daß Ludolfus de Woldenbergher cantor eccl. Hildensem. den Zehnten zu Giſten auf 1 Jahr verkauft hat, XXIII, 67.
- 1332, Febr. 26. Der Rat v. Nordhien. bezeugt eine Anleihe des Canonikus Bruno Picariator, XXI, 87. — März 12. Dem König Ludwig ſenden comites de Woldenbergk ihre Lehngüter Kopperbrock et Kopperberch auf, um dieſ. den Grafen Friedrich u. Conrad v. Wernigerode zu verleihen, XXIII, 70. — Mai 17. Graf Heinrich v. Woldenberg beſtimmt, daß die Bürger v. Goslar, welche von Heint. v. dem Harlberge Lehn haben, ſolche auch nach deſſen Tode behalten ſollen, XXIII, 72. — Aug. 6.

- Henricus et Ludolfus comites de Woldensteine befunden, daß Ritter Johann v. Dahlum in betreff der dem Klof. Lammfprunge verfaufte Güter zu Holweßhagen Gewähr zu leisten verprochen habe, XXIII, 73. — Sept. 9. Die Grafen von Woldenberg überlassen dem Ritter Ludolf Voltesberg von Goddenstede die Lehnware über einen Hof zu Gr. Lafferde, XXIII, 70. — Nov. 20. Heintr. v. Sladem u. seine Kinder überlassen dem Kloster Frankenberg $1\frac{1}{2}$ Hufen im Felde von Mittel-Haringen, XXIII, 287. — Nov. 22. Kl. Frankenberg erwirbt $1\frac{1}{2}$ Hufen zu Mittel-Haringen von Ritter Burch. v. d. Afseburg u. einen Willebrieff von Graf Heintr. v. Sladem, XXIII, 287.
- 1333, Jan. 7. Febr. 2. Der Rat von Goslar schreibt an den Rat zu Stavoren und an Graf Ludwig v. Slanderu wegen Herausgabe des in Stavoren beschlagnahmten Luches und Kupfers, XXIV, 490. — April 4. Urk. über eine Hufe zu Zweidorf, dem Kreuzklof. in Braunschweig vom Bürger Heinrich Rüscher geschenkt, XVI, 146. — Juni 5. Die van Woldenberghe erkennen die von ihren Eltern dem Klof. Stötterlingenburg gemachte Schenkung von Gütern zu Wenderode an, XXIII, 73. — Juni 15. Die Grafen v. Woldenberg entsagen zu Gunsten des Klof. Frontenberg Ansprüchen an den Zehnten zu Bockenem, XXIII, 77.
- 1334, Febr. 25. Urk. über den Ankauf von Gütern zu Weserlingen durch das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1335, Mai 13. u. 16. Urk. über dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von Herz. Otto d. M. geschenkten Zins an 5 Höfen zu Zweidorf, XVI, 146. — Juni 24. Urk. über einen Kornzins vom Bürger Heintr. Pauli für den Altar v. heil. Blute in der Kreuzt. in Braunschweig, XVI, 133. — Sept. 3. Urk. über den Ankauf einer Wassermühle von Gerh. von Bortfeld durch das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. — Okt. 23. verk. das Kloster Blanenburg dem Stift u. Fr. in Halberstadt 4 Hufen in campo Minsleve, XVIII, 170. — Dez. 13. Konrad d. A., seine Söhne u. Ernecke, Sohn Arnold's, alle von Sowinge, übergeben dem Klof. Heiningen 11 Morgen zu Klein-Sladem, XXIII, 287.
- 1337, April 24. Heintr. u. Albert, Grafen in Sladem, befunden, daß sie ihren Hörigen Johann Kotege freilassen, XXIII, 287. — Mai 1. Henricus comes de Woldenberghe übereignet dem Hospit. S. Mariä zu Braunschweig 5 Hufen und 1 Hof zu Warl, XXIII, 73. — Juli 21. Kort v. dem Dife verkauft dem Klof. Stederburg $4\frac{1}{2}$ Hufen vor Groß-Blote, XXIII, 228.
- 1338, Juni 25. Urk. über die Schenkung des Frederingehofes am Papenteich zu Leifferde an das Kl. S. Crucis in Braunschwig. durch den Pleban Wilh. v. Gustedt, XVI, 147.
- 1339, Sept. 7. Graf Heintr. v. Sladem u. sein Sohn Abrecht, sowie Heintr., Dechant des Stiftes Petersberg, überlassen Heintr. Kotte in Gielde eine dem Stift gehörende Hufe das., XXIII, 288.
- 1340, Febr. 22. Schenkungsurk. des Pleban Herrn. v. Gustedt üb. 2 Hufen zu Lamme für das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 145. — März 22. Papsi Benedikt XII. hebt den von Johannes XXII. 1337 über Braunschweig verhängten Bann auf, XVI, 153. — Juli 10. Heintr. u. Anno, Brüder v. Heimburg, verkaufen Güter zu Athenstedt, XXIII, 73. — Nov. 3. Urk. K. Karls für die Stadt Goslar, XXIV, 489. Graf Heintr. v. Sladem befundet, daß eine Hufe vor Scheningen an Hermann Mensfall zu Twieslingen überlassen, XXIII, 288.
- 1341, Juni 15. Ritter Ludolf von Borchtorpe schenkt dem Kloster Neuwerf sein Eigentumsrecht an 7 Hufen zu Dörnten, XXIII, 288. — Aug. 10.

- Graf Heinr. v. Stadem u. sein Sohn Albert schenken dem Klof. Nienberg ihr Eigentumsrecht an einem Hofe in Zerstedt, XXIII, 288.
- 1343, Mai 6. Graf Heinr. v. Stadum u. sein Sohn Albert schenken dem Klof. Nienberg das Eigentumsrecht an einer halben Hofe in Hanendorpe, XXIII, 289. — Juni 8. Urk. über 6 Hüfen zu Sepfede, dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von Joh. v. Ofterode geschenkt, XVI, 147. — Nov. 30. Johannes, Hoyerns et Gherardus fratres. veripreden, daß frater noster Borchardus comes de Woldenberghe nach Rückkehr eine Schenkung von Gütern an Klof. Wülfinghausen genehmigt werde, XXIII, 77. — Dez. 1. Urk. über eine Hofe zu Geuzenleben, von Herz. Otto d. M. dem Kreuzkloster in Braunschweig geschenkt, XVI, 146. — Dez. 15. Joh., Hoyerns, Borchard et Gherhardus fratres comites de Woldenberghe schenken dem Klof. Wülfinghausen Güter zu Etze, XXIII, 77.
- 1344, April 25. Grafen v. Woldenberghe begaben das Klof. Frankenberg mit Gütern zu Bockenem, XXIII, 70.
- 1345, Febr. 1. Die 3 Brüder Burchard v. d. Afjeburg überlassen die Vogtei über das Klof. u. das Dorf Heiningen dem dort. Propst. der Priorin u. dem Konvente, XXIII, 289. — März 10. Die 3 Brüder Burchard v. d. Afjeburg verpflichten sich, dem Klof. Heiningen die Briefe der Bisch. v. Halberst. u. Hildesheim, der Herzöge v. Brunswik u. des Grafen von Stadem zur Bezeugung des Verkaufs der Vogtei zu Heiningen an das dort. Klof. einzuliefern, XXIII, 289.
- 1346, Sept. 9. Urk. über einen Tausch der Klöster Helpede u. Musteleven, XVIII, 76.
- 1347, April 18. Graf Abr. zu Stadem bekundet, er gäbe um seiner und seiner Eltern Seelen Seligkeit willen das Eigentum eines Hofes im Dorfe zu Werle der Klosterfrau Sophie zu Heiningen, XXIII, 289.
- 1348, März 9. Herzog Johann v. Schlesien erneuert die Privilegien der Stadt Steinau, XVIII, 219. — Okt. 6. Der Rat zu Goslar verschreibt dem Werniger. Bürger Henning v. Beckenstedt für 30 Mark löth. Silbers wiederkauft 3 Mark jährl. Zinses, XXIV, 501. — Okt. 24. Zeugnis der Altstadt Braunschweig über die Erbfindung Isaaks, Sohnes des dort. Juden Jordan, XIV, 161 f. — Nov. 13. Der Rat zu Goslar verschreibt dem Brice Kündete zu Wernigerode, dessen Frau Künne und seinem Bruder Henning für 30 Mark löth. Silbers 3 Mark Zins auf Wiederkauf, XXIV, 502.
- 1349, Jan. 8. Die Grafen v. Honstein belehnen die Gebr. Heinrich und Wetting vomme Made u. ihre Erben mit der Burg Luestenberg, XXI, 248 f. — Jan. 13. Die Pröpstin Hefete zu Luedtburg, Bezekens von Kottzinghe Gemahlin, Ermgard v. Woldenberg u. Jutta, Tochter des Grafen Johann, genehmigen den Verkauf des Dorfes Nachum, XXIII, 76, 77, 85. — Aug. 10. Kaiser Karl IV. erlaubt den Bürgern Nordhauens, die Stadt zu befestigen, XXI, 311. — Nov. 29. Greve Borchard von Woldenberghe verkauft seinen Teil des Hauses zu Wolbenstene an Siverde heren to|Homborch unde Rolove sineme sone, XXIII, 79.
- 1350, Febr. 2. Die Brüder Hoyer, Burchard, Johann u. Gerhard, Grafen v. Woldenberg, übereignen der Kap. S. Severi in Hildesheim Güter zu Barnen, XXIII, 77.
- 1351, Dez. 5. Vorbehalt der Grafen v. Wernigerode für den Fall einer Wiederbebauung der Aue des wüsten Dorfes Sudburg bei Goslar, XXIV, 507 f.

- 1352, April 8. Diderik van Stasvorde verpfändet dem Domherrn Joh. v. Zerke zu Gandersheim u. dem Stifte das Güter zu Binder, XXIII, 77. — Juni 24. Hebtissin Jutta v. Gandersheim belehnt greven Gherharde van Woldenberghe mit Gütern, XXIII, 81. — Juni 25. Urk. des Kreuzklost. zu Braunschweig über 1 Hof u. 1²/₂ Hufen zu Sevensleben von Hennig Heffelhom, XVI, 146.
- 1353, Juni 24. Graf Albrecht v. Stadem verkauft dem Bisch. Heinrich u. dem Domkap. zu Hildesheim sein Schloss Stadem mit Zubehör, XXIII, 290. — Sept. 22. Der Erstgenannte liefert dem Bisch. Heinrich u. dem Domkap. v. Hildesheim sein Haus zu Stadem aus, XXIII, 290.
- 1354, Jan. 21. Graf Albrecht v. Stadem verleiht der Berta, Frau Gerhards v. Gustedde, 2¹/₂ Hufen auf dem Felde zu Gr. Levede zur Leibzucht, XXIII, 290. — Febr. 2. Graf Alb. v. Stadem weist Heneken von Bimmelse, als seinen Lehnsmann u. Besitzer einer Hufe zu Heddelendorpe, an Heintr. v. d. Hartingeberge als künftigen Lehns Herrn, XXIII, 290 f.
- 1355, März 23. Urk. über Anlage einer besonderen Küche für das Siechenhaus in Braunschweig, XVI, 139. — Aug. 14. Indulgenzbrief von 16 Bischöfen behufs Aufnahme u. Aufbesserung der S. Martinikirche in Stolberg u. der damit verbund. Kapellen, XXIII, 302 f. — Okt. 2. Belehnungsbrief des Landgrafen Friedr. v. Thüringen über den Wendelstein u. dazu gehörige Güter für Ritter Christian v. Wisteben, XVIII, 77.
- 1356, Jan. 11. (od. Nov. 17.?) Hebtissin Jutta v. Gandersheim belehnt vrowen Sophien v. Woldenberghe zu echter Leibzucht mit dem Dorfe Dalhem, XXIII, 81. — März 3. Heintr. u. Herm. Pipersak erwerben das vom Dompropst zu Hildesheim lehrwürdige Forwerk zu Harlessem, XXIII, 84.
- 1357, Mai 5. Urk., betr. Belehnung des Klost. Hostenleben durch Gebhard, edl. Herrn zu Tuerfurt, XVIII, 78. — Mai 14. Erlaubnis des Landgrafen Friedr. d. Strengen v. Thüringen für die Stadt Freiburg zum Abbruch von Wirtschaftshäusern, XIX, 114. — Juni 16. † Arnold v. Gitter, Abt d. Klost. Cella, XVII, 32. — Juli 25. Herzog Magnus v. Braunschweig übereignet dem Hospitale zum heil. Geiste vor Sangerhausen einen Morgen Landes, XIII, 420. — Sept. 13. Schreiben des Erzbischofs Gerlach v. Mainz, wonach dem Abt des Klost. Cella bischöfl. Insignien zutamen, XVII, 32. — Okt. 3. Auftrag des Erzbischof. Gerlach v. Mainz, betr. Bestätigung der Wahl des zum Abt des Klost. Cella präferierten Friedrich v. Benzingerode, XVII, 32. — Nov. 5. Urk. über ein dem Kreuzkloster zu Braunschweig vom Grafen Conrad v. Wernigerode zugeeignetes Lehn zu Sevensleben, XVI, 146. — Dez. 27. Goldene Bulle König Karls, XX, 38.
- 1358, Febr. 25. Urk. über ein dem Klost. S. Crucis in Braunschweig vom Grafen Contr. v. Wernigerode zugeeignetes Lehn in Sevensleben, XVI, 146. — April 28. Dem Greven Ludeleve von Woldenberghe sendet Haus Meyse, Bürger zu Goslar, Güter zu M. Lewe auf, XXIII, 71. — Juni 25. Urk. des Kreuzklost. zu Braunschweig über einen Zins von Embert v. Zumstedt, XVI, 146.
- 1359, April 14. Herz. Magnus v. Braunschweig verpfändet greven Gherarde van Woldenberghe das Haus Königslutter nebst Zubehör, XXIII, 81. — Urk. über die aus dem Vermächtnisse der v. Weserlingen stammende Kapelle in der Kirche des Kreuzklost. in Braunschweig, XVI, 132. — Aug. 3. Citationsbrief des Propstes Burghard zu Raumburg, XVIII, 61. — Aug. 3. Urk. über die Entscheidung eines Rechtsstreites zw. dem Kloster Hostenleben und dem Pfarrer zu Albrechtsleben, XVIII, 78. — Aug. 15. Memorialstiftung der Brüder Johann u. Ludolf v. Strobete

- für ihre Familienangehörigen im Kl. Wöttingerode, XXIII, 291. — Nov. 10. Graf Albert v. Sladem belehnt Dietrich v. Wandere und Heinrich von Schwichelde, XXIII, 291.
- 1360, Febr. 5. Urk. des Herzogs Magnus I., worin ders. das Kreuzkl. zu Braunschwg. von der Pflicht befreit, die Jäger u. die Meute der Herzöge mit zu unterhalten, XVI, 151.
- 1361, März 12. u. April 4. Urk. über ein von der Familie v. Danum aufgelassenes u. vom Herzog Magnus I. dem Kl. S. Crucis in Braunschwg. zugeeignetes Lehn zu Wötmum, XVI, 147.
- 1362, Jan. 30. Kaiser Karl IV. bestätigt dem Bisch. Heintr. v. Hildesheim den Besitz des castrums Sladem u. incorporiert dass. dem Stift Hildesheim, XXIII, 291. — Febr. 24. Urk. über eine Schenkung des Heineze v. Sman an das Klost. Kofleben, XVIII, 78. — Aug. 1. Urk. über 3 Morgen Acker u. 1 Morgen Rodeland von Ludolph Cilia in Lehdorf dem Kl. S. Crucis in Braunschweig geschenkt, XVI, 145.
- 1363, Febr. 6. Greve Gerd van Woldenberge begabt Klost. Neuwert mit Gütern zu Kl. Zewe, XXIII, 81. — Dez. 18. Urk. üb. eine Stiftung des Kanonik. Rudolf v. Braunschweig u. des Dombherrn Herbord Mor für die Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
- 1364, Jan. 26. Kapitelstatut wegen Entrichtung von Beiträgen zur Baukasse der Paulskirche in Halberstadt, XIX, 14.
1365. Urk. über Vereinigung des Neuendorfes Nordhausen mit der Altstadt, XXI, 319. — Febr. 3. Graf Otto und sein Bruder Heintr. v. Woldenberg verleihen ihre Fischweide zu Werder an die v. Steinberg, XXIII, 84. — Juli 6. Urk. über den Erwerb des Anteils an den Salinen zu Züneburg von dem Kl. S. Michaelis das. durch das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Novbr. 12. Graf Gerhard v. Woldenberg u. seine Söhne Joh. u. Rudolf übereignen dem Kreuzstifte in Hildesheim Güter in Tyderen, XXIII, 81.
- 1367, März 21. Greve Ghererd unde Otte vedderen van Woldenberghe belehnen Kurt v. Gifhorn mit einer Rente in der Vogtei zu Goslar, XXIII, 81. — Sept. 3. Schlacht bei Dinlar u. Jarmen, XX, 370.
- 1368, März 28. Kaiser Karl IV. erlaubt der Stadt Nordhausen die Befestigung ihrer Vorstädte u. bestätigt ders. den Ankauf des Konsteiners, XXI, 311. — Juni 15. Urk. über 1 Hof u. 1/2 Hüfe zu Bertlingen, dem Klost. S. Crucis in Braunschweig von Herm. v. Weddkenstedt dargebracht, XVI, 147. — Sept. 8. Urk. über einen dem Klost. S. Crucis in Braunschweig von Hans u. Rudolf v. Hondelage geschenkten Zins zu Hondelage, XVI, 147.
- 1369, Nov. 12. Wetliche, Heinrich, Ritter, u. Heinrich, Knecht, gen. von Rodde, beurf. ihre Pflichten u. Rechte den Landgrafen v. Thür. gegenüber im Kriegsfall, XXI, 249 f.
- 1370, Jan. 20. Urk. des Herz. Magnus II., worin ders. dem Kreuzkloster in Braunschweig die Verpflichtung abnimmt, fürstl. Vögten u. Landreutern Futter oder Speise zu geben, XVI, 151. — März 3. Urk. über einen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig v. Hans u. Rudolf v. Hondelage geschenkten Zins zu Hondelage, XVI, 147. — Juli 17. Die Grafen Gerhard u. Otto v. Woldenberg lassen dem Bischof Gerhard v. Hildesheim die Holzgrafschaft Kettlingen auf, XXIII, 84.
- 1371, März 4. Bisch. Albr. v. Halberst. trifft Bestimmungen üb. den Dienst der Croppenstedter Bürger zu Pferde, XXII, 434 f.
- 1373, März 13. beseitigen Rat und Gemeinde von Eisleben zum ersten Male eine rechtliche Handlung mit dem „Inghesegele unser stad Yslebin“. XIII, 283. — April 10. Urk. über 1/2 Hüfe zu Bertlingen, dem Klost.

- S. Crucis in Braunschweig gehörig, XVI, 147. — Nov. 17. Konfirmationsbrief Papst Gregors XI. für das Klof. Eldisleben, XX, 418.
- 1375, April 16. Urk., in welcher der Landgraf Balthasar v. Thüringen die Gebr. Heinr., Herm. und Werner Croß mit dem Dorfe Berchtemende belehnt, XV, 221. — April 29. Graf Gerhard v. Woldenberg und seine Söhne Johann und Ludolf begaben die Marktkirche zu Goslar mit Gütern zu Gr. Döhren. Desgl. Klof. Neuwerk zu Westwenderode, XXIII, 81. Aug. 24. Urk. über einen Zins des Klof. S. Crucis in Braunschweig zu Kraut-Neindorf, XVI, 147. — Sept. 29. Greve Gheid to Woldenberghe begabt das Spital zu S. Leonhard in Braunschwg. mit 3¹/₂ Maf. zu Woltwiſche, XXIII, 81 f.
- 1376, April 6. erhalten die Bürger der Stadt Ulrich von Abt u. Konvent des Kl. Walfenried die demselben als freies Eigentum gehörende Aue zum Erbzinsgute, XXIV, 9. — Juni 29. Schutzbrief Herz. Abrechts von Braunschweig für Goslar, XXIV, 489.
- 1378, Febr. 20. Vergleich zw. der Stadt Lüneburg u. dem Klof. S. Crucis in Braunschweig, die Gefälle aus den Salinen Lüneburgs betr., XVI, 149. — Mai 1. Die Grafen Ulrich und Burchard v. Regenstein erteilen den Schutzmachern in Blankenburg Zünungsrecht, XIX, 479.
- 1379, April 1. Urk. über ein Lehn zu Sonnenberg, dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von den Herz. Otto und Friedrich gegeben, XVI, 147. — Nov. 11. Gerhardt und Ludtolff greven thom Woldenberge befunden, daß greve Court u. greve Dyrick tho Wernigerode ihnen Schloß Stapelburg verfehlt haben, XXIII, 82
- 1380, Juli 4. Die Grafen Burchard und Ulrich v. Regenstein erteilen den Knochenbauern in Blankenburg Zünungsrecht, XIX, 480 f. — Dez. 21. Graf Gerhard v. Woldenberg überläßt an sine vedderke Hilleburg von Woldenberg einen Hof in Gr. Heere, XXIII, 82.
- 1382, Nov. 1. Schutzbrief Herz. Albr. v. Braunschwg. für Goslar, XXIV, 489.
- 1383, Aug. 16. Deneke van Holle, Vogt und Richter zu Bockenem, befundet, daß Gherborch, Hilleborch und Lucke von Woldenberghe den Vikarien des Doms zu Hildesheim Güter zu Bockenem verlassen haben, XXIII, 85. — Aug. 18. Gerd greve tho Woldenberg genehmigt die Begabung des Klof. Lammpringe mit Gütern zu Bornum seitens der v. Steinberg, XXIII, 82. — Okt. 9. Bisch. Gerh. v. Hildesheim belehnt Ritter Hans v. Schwiecheldt mit Gütern, XXIII, 82.
- 1384, März 30. Urk., in welcher Bischof Albrecht III. v. Halberstadt als Dompropst bezeichnet wird, XVI, 251. — Sept. 21. Urk. des Klof. Catelburg über den Verkauf seines Gutes zu Weddenstedt an das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 146.
- 1386, Nov. 25. Urk. über einen von Ludolf Monetarius durch das Klof. S. Crucis in Braunschweig gekauften Zins, XVI, 147.
- 1387, Juni 5. Urk. über einen von dem Klof. S. Crucis in Braunschweig von Lud. Monetarius gekauften Zins, XVI, 147.
- 1388, Oktob. 27. Urk. über eine Schenkung des Vikars Heinrich v. Braunschweig für die Paulskirche in Hannover, XIX, 11. — Dez. 10. † Joh. v. Zethersleth, Bisch. v. Verden, XIII, 150.
1389. Das Fest der Heimsuchung Mariä durch die Päpste Urban VI. und Bonifacius IX. eingeführt, XIV, 95.
- 1390, Sept. 8. Urk. über einen Zins des Kl. S. Crucis in Braunschweig zu Kraut-Neindorf, XVI, 147. — Okt. 18. verkauft Gerlach, Edler Herr zu Helderungen, Schloß und Stadt Artern, Mittelburg, Gehofen u. Mastedt, XV, 2.

- 1391, Jan. 25. Kloft. Wöltingerode befundet, daß Hilleborch van Woldenberge an tegeden to Otfredessem hebben scall alle jar twe mark geldes to oreme live, XXIII, 84. — Febr. 22. Hilleborg van Woldenberge, clostervruwe to Woltingerode, genehmigt eine Verpfändung seitens ihres Zinsmannes Yudeke Sterneberg, XXIII, 84. — Mai 20. Schuldverschreibung des Landgrafen Balthaf. v. Thüring. für Volkmar Kalbe und dessen Erben, XXI, 250 f. — Nov. 1. Bisch. Ernst v. Halberstadt gewährt den Croppenstedter Bürgern zur Ausübung ihres Reiterdienstes Befreiung vom Besthaute und Zoll, XXII, 436.
- 1392, März 5. Urk. zwischen Graf Heinrich zu Stolberg und Landgraf Balthasar v. Thüringen, betr. die Bergwerke im Harz, XIV, 5 f. — Mai 1. Urk. über die Dotierung des Altars in der von Jürgen Holtzner gestifteten Kapelle im Kreuzkloft. zu Braunschweig, XVI, 133.
- 1393, Febr. 24. Innungsbrief für die Bäcker in Wernigerode, XVIII, 213.
- 1394, Sept. 29. Urk. über Dotierung des Altars in der von Jürgen Holtzner gestifteten Kapelle im Kreuzkloft. zu Braunschweig, XVI, 133.
- 1395, Jan. 28. Urk. d. Bischofs Gerhard v. Hildesheim, für das Kreuzkloft. in Braunschweig die Feier des Festes der h. Barbara gestattend, XVI, 156. — Febr. 2. Urk., wonach der Bisch. v. Sleswig zu Weiffensee den Landgrafen Balthasar aller gegen ersteren habenden Schuld und Schäden los und ledig sagt, XXI, 251.
- 1396, April 5. u. Mai 7. Urk. über einen von Hinric Kerthof dem Kloft. S. Crucis in Braunschweig überlassenen Zehnten zu Abbenrode, XVI, 147. — Aug. 1. Urk. über Ankauf 1 Hufe zu Apelnstedt durch das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 147.
- 1397, Jan. 20. Bürgerschaftsurk. d. d. Rom für eine von dem Domherrn Johann, Grafen v. Nassau, bei der Firma „Johannes Christophori de Luca et sociis“ contrahirte Schuld, XIII, 151, 152 Ann. 6. — Jan. 24. Johann, Graf v. Nassau, als Erzbischof bestätigt, XIII, 151. — Jan. 30. erscheint in einer in Rom vom Erzbischof Johann v. Mainz aufgestellten Urkunde der Canonicus Goslar. Hermannus de Indagine als Zeuge, XIII, 153. — Febr. 22. Die Gebr. Balthaf., Herrn. u. Friedr. Michin fordern u. verklagen alle Güter, die Heinr. v. Ostirode in Luestenberg zu Lehen hat, XXI, 251. — Sept. 29. Heinrich Kale verkauft auf Wiederkauf einen Bierding jährl. Zinsen an einer Hufe Landes, gelegen vor dem Weinschube, den Vormündern der armen franken Leute zu Kieselhausen, XIII, 420.
- 1398, Febr. 3. Urk. Cord u. Ulrichs von Weferlingen über dem Kloster S. Crucis zu Braunschweig gegebenes Land in Bywende, Gevensleben u. Apelnstedt, XVI, 132.
- 1399, Mai 17. Urk. über Erbenzins aus der Neustadtmühle für das Kloft. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Sept. 21. Die Gebr. Heinr., Ulrich, Ludw. u. Goswin Kale zu Oberröblingen verkaufen Korn u. Hühner dem Klaus Hopfener u. seiner Ehefrau, XIII, 421.
- 1400, März 21. Innungsbrief für die Leineweber in Wernigerode, XVIII, 214. — Dez. 20. Leidingstermin über das Krieholz u. Kupferbergwerk zwischen dem Landgrafen Balthasar u. dem Grafen Heinrich v. Hönstein, XV, 220.
- 1401, Jan. 22. König Ruprecht ersucht den Papat Bonifazius IX., Rudolf II. als Bisch. v. Halberstadt zu bestätigen, XVI, 249. — Juli 12. Heinr., Ludw., Ulrich u. Goswin, Gebr., gen. die Kalen, erklären, daß der Streit zw. ihnen u. dem Landgrafen Balthaf. v. Thüringen, seinem Sohne Friedr. u. dem Kale der Stadt Zangerhausen geschlichtet sei, XIII, 422 f. — Nov. 8. Vergleichungsurkunde zw. den Gebr. Kale und dem Kat von

- Zangerhausen, nach welcher letzterer auf die von Cunemund Male gekauften Güter noch 80 Schock Kreuzgroichen nachzahlt, XIII, 391.
- 1402, März 31. Urk., in welcher Hilmarus de Vetze Canonicus ecclesiae Hildensemensis als Zeuge vorkommt, XIII, 155. — Juli 2. Landgraf Balthaj. v. Thüringen erläßt den Bauern des Amtes Luestenberg den an den Amtmann bis dahin entrichteten Willkürsumme, XXI, 252. — Sept. 29. Urk. über einen Zins des Klof. S. Crucis in Braunschw. zu Kraut-Reindorf, XVI, 147. — Okt. 9. Urk. über den Bau einer Kapelle an der Liebfrauenkirche zu Halberstadt, XIX, 6.
- 1403, Mai 13. Urk. über einen dem Kloster S. Crucis in Braunschweig von Brand u. Hans Krulle überlassenen Erbenzins zu Bortfeld, XVI, 148.
- 1404, Okt. 1. † Papst Bonifaz IX., XIII, 114. — Nov. 26. schlägt König Ruprecht den Edlen Eberhard Scheufen von Erbach für die Propstei in Nordhausen vor, XIII, 156.
- 1405, April 27. verkauft Werner Groß verschiedenen Zangerhäuser Bürgern eine Lehde Artlandes, XV, 222.
- 1406, Juni 30. † Otto, Herzog v. Braunschweig-Lüneburg als Erzbischof v. Bremen, XIII, 150. — Nov. 28. † Rudolf II., Bischof v. Halberstadt, XVI, 249.
- 1407, Mai 14. Ruprecht v. der Pfalz leiht dem Grafen Julius v. Wunstorf seine Lehnschaften, XIII, 155. — Mai 30. Heintr. v. Werberg, Bischof v. Halberstadt, von Papst Gregor XII. bestätigt, XVI, 250. — Juni 20. Der Rat v. Zangerhausen erwirbt von den Gebr. Kase gegen Entrichtung von jährl. 18 Scheffel Kornes u. 4 fl. Korngeldes anderthalb Teil Weizen u. Zins, die solche an der Hallenmühle im Hölthale vor Zangerhausen seit Alters besitzen, XIII, 124.
- 1408, März 21. † Herm. Kade aus Göttingen als Domdechant in Speier, XIII, 151. — Aug. 15. Junungsbrief für die Knochenbauer in Wernigerode, XVIII, 214. — Aug. 20. Urk. der Familie v. Stapel, worin dem Engelsaltar in dem Kreuzfl. zu Braunschw. jährl. 2 $\frac{1}{2}$ Mk. Zins vermacht werden, XVI, 134. — Sept. 3. Friedr. Landgraf v. Thüring. überläßt die Hallenmühle in der Vorstadt zu Zangerhausen als ein Erbgut dem Rat u. der Stadt Zangerhausen, XIII, 125.
- 1409, Aug. 3. Die Landgrafen Friedr. u. Wilhelm v. Thüringen eignen dem Pfarrer Heinrich v. Wittersdorf in Freiburg u. seinen Amtsnachfolgern einen Baumgarten bei der Brücke vor der Stadt zu, XIX, 116.
- 1410, Jan. 11. Dieterich, Graf v. Honstein, befehlt die Brüder Hans, Heintr., Herm. u. Bertold v. Winkingerode mit 6 $\frac{1}{2}$ Hufen zu Aueben, XXIV, 251. — Jan. 11. Der Offizial der Propstei Neschaburg befehlt den Kleriker Helwig Hugold mit der Vikarie des Altars S. Crucis und S. Andreae in der Parochiall. zu Heringen, XXIV, 255. — März 12. Urk. über Aufbesserung der Einkünfte des Altars in der von Jürgen Holtzruider gestifteten Kapelle im Kreuzkloster zu Braunschweig, XVI, 133. — Juli 13. Hans v. Minleben erhält von Graf Heintr. zu Wernigerode 9 wantboden, belegen under deme rathus tho Werningerode zu Lehn, XVIII, 214, 215. — Dez. 24. Heinrich Bischof v. Halberstadt †, XVI, 250.
- 1411, Febr. 16. Urk., in welcher Albrecht III. noch als Dompropst in Halberstadt bezeichnet wird, XVI, 251. — März 20. Urk., worin der Weibbischof Heintr. v. Salona noch als caput. eccles. Halberstad. sede episcop. vac. vicar. in pontifical. erscheint, XVI, 251. — April 19. Urk. des Stifts Simonis u. Judae, worin Albrecht III. als Bischof von Halberstadt genannt wird, XVI, 251.

- 1417, Juni 24. verkauft Graf Heinrich zu Wernigerode das Kornhaus dem Räte zu Wernigerode, XVIII, 214.
- 1419, Jan. 17. ernannt Bischof Albr. III. v. Halberstadt seine Testamentsvollstrecker, XVI, 251 f. — Sept. 1. Testament des Bisch. Albr. III. v. Halberst., XVI, 252. Dassel. mitgeteilt, XVI, 257 ff. — Sept. 11. Albr. III. Bischof v. Halberstadt †, XVI, 251.
- 1420, Jan. 26. (Florenz.) Bischof Thomas v. Ventimiglia beauftragt den Abt v. S. Egidii u. den Dekan v. S. Enriaci in Braunschwg., die Sache mit Domherrn Dietrich v. Kabiell wegen der Ermordung des Domherrn Nicotans v. Walhausen zu verhandeln, XIX, 43 ff. — Febr. 7. Die Gebr. Kabiell, pape Dietrich, Wiprecht, Erich u. Hans geloben Ulrichde u. versprechen, Bischof, Propst, Dekan, Kapitel u. s. w. von Halberstadt nicht mehr zu befehlen, XIX, 38. — Febr. 24. Urk. zw. dem Kreuzkloster u. dem Stift S. Blasii zu Braunschweig über ein streitiges Zinsgut zu Oesper, XVI, 154. — Febr. 24. Wahlkapitulation des Bisch. Johann v. Halberstadt, XVI, 252.
- 1422, Aug. 12. Goslarer Bürger verpflichten sich, jeder Feindseligkeit gegen die wider den Bisch v. Hildesh. Verbündeten sich zu enthalten, XXIV, 503 f.
1424. Urk., nach welcher Landgraf Friedr. d. Einfält. v. Thüring. die von Heinrich v. Gohofen innegehabten Lehen in Luestenberg dem Dietrich v. Witleben, dessen S. Friedr. u. a. verpfändet, XXI, 252 f. — Juli 25. Abt Friedr. v. Gosel belehnt Yene, die Frau des Hans v. Almenhausen mit einem Weingarten zum Leibgedinge, XIX, 117. — Dez. 21. Urk. Cord u. Ulrichs v. Weserlingen über dem Kreuzkloster in Braunschweig vermachte Zins, XVI, 132.
- 1425, Juni 5. Urk. der v. Weserlingen über Güterankauf von Hans und Ludolf v. Werle, XVI, 132. — Dez. 13. vermachen Hans u. Friedrich v. Weserlingen dem Kreuzkloster in Braunschweig 15 Schilling Zinsen, XVI, 132.
- 1426, März 12. Urk., nach welcher das Domkapitel in Halberstadt den andern Stiftern das 60 Morgen bei der Mordmühle überweist, XVI, 251. — April 25. Urk. über den Umbau der Kapelle am Kreuzkl. in Braunschweig, XVI, 132. — Mai 1. Ulrich v. Weserlingen u. die Bw. Curd's v. W. vermachen dem Kreuzkl. in Braunschweig 3 Mark, XVI, 133. — Okt. 30. Henning Folde erhält auf Fürbitte Graf Heinr. v. Wernigerode durch den Rat zu Goslar, dem er als Gefangener ungehörig gewesen war, Verzeihung, XXIV, 504 f.
- 1427, April 15. übereignet Graf Heinr. zu Wernigerode das Spielhaus das. der Stadt, XVIII, 215 f. — Aug. 24. Urk. über die Präsentation Rich. Borchstal's durch Alr. v. Weserlingen bei dem Propste des Kreuzklosters in Braunschweig, XVI, 133.
- 1428, Juli 25. Herzog Otto zu Braunschweig verleiht der Stadt Seeien städt. Privilegien, XVII, 284 ff.
- 1430, Jan. 16. Landgraf Friedr. v. Thüring. löst Schloß Luestenberg von Friedr. v. Witleben ein u. verkauft dass. nebst Zubehör an Graf Botho zu Stolberg auf Wiederkauf, XXI, 253 f. — April 3. Der Official der Propstei Jechaburg bezeugt, daß Konr. v. Lanrode u. seine Gemahl. Sophie der Hospitalkapelle S. Elisabeth zu Nordhausen zu ihrem Seelenheil 3 kleine Kästchen mit heiligenreliquien u. ein vergoldetes Kreuz übereignet haben, XIII, 482 f. — (Um 1430.) Klage des wernig. Bürgers Herm. Wolf über den halberst. Marschall Dietr. v. Kössing, XXIV, 505.
- 1431, Mai 3. Die Einverleibung der Güter des Klost. Cetta in den Tisch des Simon- und Judastifts in Goslar von Papsst Eugen genehmigt, XVII, 10.

- 1432, Febr. 3. Gunther Wolf (v. Raftenberg) meldet seinem Lehnherrn Grafen Bodo v. Stolbg. die Hebergabe seines von ihm zu Leben gehenden u. zu Auleben belegenen Gutes an seine Schwester bei deren Verheirathung mit Heinrich Kale, XIII, 126. — Febr. 11. Bauermeister, Rat u. Gemeinde des Dorfes Gr. Harleben nehmen vom Klof. Michaelstein vier zu dem wüsten Klosterhof Kamperode gehörige Holzstede gegen eine halberstädt. Mark zu unlöslichen Zinsen, XXII, 295 f. — März 9. schenken die Grafen Ulrich u. Bernh. v. Kegenstein der Kirche u. Z. Nr. in Hagen vor Mansenburg u. ihrem Kloster daſ. das Hofenthal, XVIII, 170. — Okt. 3. Heimr. Kale zu Köblingen verkauft sein Gut in Auleben u. eine Hufe Landes an die Gebr. Thomas u. Andr. Kortmann, XIII, 127.
- 1434, Febr. 15. Mette vom Dale, Klosterjungfrau in Mansenburg, läßt dem Räte zu Luedtburg 2 Mark ihrer Einkünfte auf, XVIII, 175.
- 1435, Jan. 21. Friedrich, Landgraf in Thüringen, beſiebt dem Rat zu Zangerhauſen, die Güter, welche früher Eigenthum der Frau v. Zangerhauſen gewesen und jetzt Bernh. v. d. Aljeburg von ihm zu Leben trägt, von diesem zu Leben anzunehmen, XIII, 428. — Okt. 21. Testament des Dompropstes Friedr. v. Hade in Halberstadt, XIX, 39, 59 ff.
- 1436, Jan. 5. Urtl. betr. die Erbauung einer gemeinen Herberge auf der Hofſtatte der S. Eliäbetskapelle in Nordhauſen, XIII, 484. — Febr. 2. Der Rat zu Stolberg bekundet, daß Tile Smedichen daſ., der nach Jeruſalem ziehen will, vor ihm u. seiner Freundschaft ſamt ſeiner Frau Rünne ſeinen letzten Willen gemacht habe, XVII, 206 f.
- 1437, März 19. Urt. über Ernennung des Nicolaus Haud zum Propst des Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 141. — April 11. † der Biſch. Johann (v. Bonn) von Halberstadt, XVI, 252. — Mai 7. Burchard III. zum Biſch. v. Halberſt. gewählt, XVI, 253. — Mittheilung dieſer Wahl an den Erzbischof. Dietr. v. Mainz, XVI, 261 ff. — Juli 19. Mittheilung des Papſtes Eugen IV. an Kaiſer Sigmund, die Beſtätigung Burchards III. zum Biſch. v. Halberſtadt betr., XVI, 253.
- 1438, Juni 1. Auſſtand ſtolberg. Bürger, welche den Rat beim Grafen Bodo zu Stolberg wegen Benachtheiligung der Gemeinde verklagen, XVII, 209. — Okt. 19. Berth. Haverung d. A. Bürger zu Wernigerode, ſchreibt dem Räte der Altstadt daſ., daß ſeine Rechtsſache mit ihrem Schutzjuden und dem Hemming Heyne nicht erledigt ſei, XXIV, 505.
- 1439, Juli 22. Heſtſtadt erobert, XVIII, 31 f. — Aug. 17. vermacht Thomas Mette in Luedtburg den Romen in Mansenburg testament. 1 Gulden, XVIII, 170.
- 1441, Dezbr. 11. Herz. Friedrich v. Sachſen ſchreibt dem Rat zu Zangerhauſen, daß er den Nicol. Bruwer zum Verkauf der Burg Queſtenberg bevollmächtigt habe, XXI, 251.
- 1442, Febr. 13. Statut der S. Sebaltians Armbruſtſchützen-Bruderschaft zu Alfeld, XVIII, 481 ff. — Nov. 11. Inventar über den Nachlaß des Thomas v. Gerbſtedt in Halberſtadt, XXIV, 531 ff.
- 1445, Dez. 9. Vertrag zw. Kurfürst Friedrich und Herzog Wilhelm von Sachſen, XIX, 121.
- 1446, Juni 20. Weilaager des Herz. Wilhelm v. Sachſen mit Anna, Tocht des Kaiſers Albrecht, und Landtag in Leipzig, XIX, 121. — Sept. 8. Urtl. in welcher Biſch. Burchard v. Halberſtadt den Bewohnern der durch Feuer verwüſteten Stadt Croppenſtedt die Verpflichtung zur Budelinge erlaßt, XV, 217 f. — Sept. 28. Urt. über den vom Pleban Conrad Leonhardt zu Zehndorf dem Klof. S. Crucis in Braunschweig vermachten Erbenzins zu Jmmendorf, XVI, 148.

- 1447, April 23. Verhandlungen zw. Kurfürst Friedrich u. Herz. Wilhelm v. Sachsen in Raumburg, XIX, 122 f.
- 1448, Mai 31. verkauft Bruno X. von Tuerfurt Schulden halber Artern Voigtstedt u. s. w., XV, 2.
- 1449, März 24. Lehmbrief des Erzbisch. Friedr. für die Grafen Gunther III. in Mansfeld u. Ernst von Hontstein über die Besitzungen der Herren von Tuerfurt in Artern, XV, 2.
- 1450, März 4. Vertrag zw. Herz. Wilhelm v. Sachsen u. den Markgrafen v. Brandenburg, XIX, 124. — Nov. 11. verkauft Graf Ulrich v. Regenstein dem Jungfrauenkloft. in Blauenburg wiederkauf. 1 $\frac{1}{2}$ lotige Markt von seinem Schlosse zu Westerhausen, XVIII, 171.
- 1451, Jan. 7. Einungsbrief der Stadt Stolberg mit dem Grafen Botho, XVII, 152, 173. — Graf Botho bestätigt die Einung der Stadt Stolberg, XVIII, 225. — Juni 24. Schutzbrief Kurfürst Friedr. v. Brandenburg für das Kl. Altenb. wegen des Eisenabbaues im Petersholz, XIII, 253.
- 1453, Juni 26. Vertrag des Grafen Botho zu Stolberg-Bernig. u. dessen Sohn Heinr. mit dem Grafen Heinr. zu Schwarzburg wegen Verteilung geistl. Zehnen in ihren Herrschaften Kelbra u. Heringen, XIII, 338 f. Sept. 3. Graf Bodo zu Stolberg sowie Graf Heinr. v. Schwarzburg vergleichen sich mit Hans von Wunsingerode d. A. über das Kirchlehen zu Welterode, XXIV, 256.
- 1454, März 20. Die Kaser zu Stolberg, Petersdorf, Tuestenberg u. Straßberg gebrannt und den 3. April gebrannt, XXI, 255. — Sept. 17. Sieg des Deutschen Ordens über die Polen, XX, 456.
- 1455, Jan. 12. Urk. über den Ankauf von 4 Hufen zu Jümmendorf durch das Kloft. S. Crucis zu Braunschweig, XVI, 148. Febr. 3. Urk. über den Ankauf des Taddenlandes zu Gramme durch das Kloft S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. Dez. 6. Schreiben des Gewerks der Stahl schmiede zu Stolberg an den Grafen Heinr., eine Beschwerde der Stadt über Ver schlechterung des gelieferten Stahls betr., XVIII, 335 f.
- 1459, Juli 29. willigt das Kloft. Blauenburg in den Verkauf eines Hofes hinter der boreh neben den Slipkoten, XVIII, 171. — Nov. 25. Hans Breibeds zu Stolberg Hausfriedensbruch und Landesverweihung, XVII, 211 f.
- 1460, Febr. 15. Herz. Albr. v. Grubenhagen räumt 2 Osteroder Bürgern eine Hüttenstätte an dem Schereuberge ein, XVII, 33. Nov. 8. Bulle des Papstes Pius II., wonach die Reformation der Augustiner ein siedler kloft. gefährdet wurde, XXII, 124 ff.
1461. Graf Heinrichs d. A. zu Stolberg Meerfahrt nach Jerusalem, XIII, 485 ff.
- 1462, Nov. 19. Albr. v. d. Helle verichtet zu Gunsten der Stadt Goslar auf das Nutzungsrecht des Laubholzes in dem ihm von Grubenhagen verlieh. Teil des Oberharses, XVII, 34.
- 1463, Juli 16. Dt. 30. Ausbürgung eines Schuldners aus Rottleberode, um dessentwillen jene Gemeinde mit dem Kirchenbanne belegt worden war, von dem Grafen zu Stolberg, XVII, 213.
- 1465, April 29. Der Streit der v. Wigleben mit den Kloft. Rosleben und Memleben in Weimar beigelegt, XVIII, 85. — Mai 3. Einemund und Heinze Male, Gebr., erklären, daß sie einen Bierding Geldes an einer halben Ouse Landes an Hans Herbote in Zangerhausen verkauft haben, XIII, 429. Juni 17. Graf Heinrich zu Stolberg und Heinrich zu Schwarzburg bekennen, daß Landgraf Friedrich v. Thüringen die Burg Tuestenberg dem Grafen Botho zu Stolberg auf Wiederkauf verkauft hat, XXI, 254 f. — Juni 25. Das Domkapitel u. der Rat zu Halberstadt

- verhandeln mit dem Grafen Heinr. zu Stolberg wegen Wiederherstellung des bereits früher durch Wernigerode geleiteten Wornbades, XVI, 175 f. — Okt. 1. Urk. über Erbenzins aus der Zufoppsmühle bei Nachterfen für das Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149.
- 1466, Sept. 26. Herz. Ernst v. Sachsen, Erzbisch. von Magdeburg, geb., XVI, 254.
- 1467, Jan. 12. gestattet das Klof. Blankenburg, daß eine ihm zustehende Hufe vor Halberstadt von Heinr. Jahrmarkt zum Altar der heil. Dreifaltigkeit in der halberstädter Marienkirche gelegt werde, XVIII, 171. — Okt. 5. veröhnt Bischof Gebhard v. Halberstadt die Stadt H. mit der Geistlichkeit zu Wegeleben, XVIII, 207. — Nov. 11. Rudolf Kalk, Geheizen v. Zangerhausen, verkauft einen jährl. Zins an den Stolbergischen Kanzler Dietr. Werther u. dessen Ehefrau Margarethe, XIII, 129.
- 1468, Jan. 25. Schreiben des Rats zu Braunschweig an den Dompropst v. Halberstadt, Heinr. Gerven, XIX, 64 f. — März 31. Die Testamentarien des Dompropstes Rudolf Cairren v. Halberstadt ordinieren seine Memorie, XIX, 65. — Donnerstag nach Fünffsten. Erneuerung des Lehnbriefes für die Grafen Günther, Gebhard u. Bolrad zu Mansfeld über die Güter in Artern durch Erzbischof Bolrad, XV, 2. — Nov. 28. Ein Mädchen will einen Gefangenen des Rats zu Halberstadt heiraten, um seine Loslassung zu erwirken, XXIV, 529 f.
- 1474, Aug. 22. befundet das Stift U. L. M. in Halberstadt, daß u. a. der † Stiftsherr Gotfr. Rodewold dem Bartholomäusk. in Blankenburg einen Jahrszins von 1 Bierding zu seinem Seelgedächtnis vermacht habe, XVIII, 170.
- 1476, Jan. 6. Ernst v. Sachsen zum Erzbischof v. Magdeburg postuliert, XVI, 254. — Mai 10. Urk. über Erbenzins aus der Zufoppsmühle bei Nachterfen für das Klof. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 149. — Okt. 28. Einführung des Bisch. Ernst zu Magdeburg, XVII, 169.
- 1477, Juli 24. Luedlinburg durch die Herz. Ernst u. Albrecht v. Sachsen eingenommen, XVII, 168. — Nov. 4. Teilung des gemeinlichen Besitzes zw. Albrecht u. Ernst, Grafen zu Mansfeld, einerseits u. Hans, Graf zu Honstein, andererseits, XV, 3. — Nov. 27. Lehnbrief des Erzbischofs v. Magdeburg für die Grafen von Mansfeld und Honstein über deren Besitzungen in Artern u. Umgegend, XV, 3.
- 1479, Jan. 9. Verpflichtung des Erzbisch. Ernst v. Magdeburg gegenüber dem Domkapitel in Halberst. wegen der Wahl zum Administrator, XVI, 251, 265 ff. — Jan. 9. Urk. über schuldige 15 000 fl. des Stifts Halberst. an Herz. Ernst v. Sachsen, XVI, 255. — März 22. Bestätigung des Erzbischofs Ernst v. Magdeburg zum Administrator des Stifts Halberstadt durch Papst Sixtus IV., XVI, 255, 268 f. — April 5. Urk. v. Bisch. Gebhard v. Halberstadt ausgestellt, XVI, 254.
- 1480, Dez. 24. Die Kirchenvorsteher zu S. Bonifacii in Tittfurt, Herrn Becker u. Jan Ulrich geben dem Hans Abel 1² Hufe auf dem Felde zu Quermese in Erbpacht, XXIII, 176 f.
- 1482, Mai 1. verschreiben Dietr. Hengerstorp u. seine Frau Geie in Blankenburg 1 Herding den Wahren v. S. Paul in Halberstadt aus ihrem Garten am Heitberge wiederkäuf. für 3 Mk., XVIII, 172.
- 1484, Dez. 17. † Bischof Gebhard v. Halberstadt, XVI, 254.
- 1486, Juni 26. Hans Hildebrandes u. seine Frau Geie in Blankenburg verkaufen ihren Zins an einem Baumgarten da vor dem Heubelberge u. an ihrem Hause an der Beckerstrate, XVIII, 172.
- 1488, Febr. 2. † Graf Heinr. d. A. v. Schwarzburg, XVII, 172.

- 1489, Juli 13. Die derzeit. Bürgermeister in Braunschweig bei den Unruben das. ihres Amtes entlezt u. durch Ludew. Holland bedroht, XVI, 154. — Dez. 1. Urk., den Klosterhof auf der Drenkestraten zu Blankenburg betr., XVIII, 172.
1492. Die Edlen Herren von Tuerfurt ausgestorben, XIII, 44. — Jan. 22. Brief des Friedr. v. Wilsleben in Luedlinburg an den Vic. u. Official Nicol. Tilemann zu Halberstadt, XXIII, 477. — Jan. 25. Der Stadtvoigt Paulus Hartmann zu Luedlinburg schreibt der Kirche zu Ditzfurt 1. u. Hufe zu, XXIII, 477 f. — Mai 7. verkauft Hans Drewes in Blankenburg einem Kanonikus von U. v. Fr. in Halberstadt 1 Gulden Jahrsins, XVIII, 172.
- 1493, Febr. 13. Treffen bei Melenstedt zw. Herzog d. N. u. den verbünd. Städten Braunschweig u. Hildesheim, XVI, 155.
- 1494, März 15. Ablassbrief für die Andreaskirche in Eisleben, XIV, 57. — Juni 18. Friede zw. Herzog Heinr. d. N. u. der Stadt Braunschwg., XVI, 155 f.
- 1495, Febr. 9. Johann, Abt zu Huisburg, bekundet, daß Jordan Bogelack u. seine Frau Katharine der Jungfrau Katharine, Tochter deri. aus ihrer Ehe mit Mich. Hase, 3 Tblr. verschrieben haben, XIX, 490 f. — Aug. 10. Ernst, Erzbisch. v. Magdeburg u. Administrator v. Halberstadt, teilt dem Amtsverweiser v. Sangerhausen, Hans v. Werther, in Sachen der Irrungen der An. v. Sangerhausen u. des Geisthospitals vor der Stadt Sangerhausen den Beiseid d. Officials v. Halberstadt mit, XIII, 431, 432.
- 1497, Sept. 29. Urk. über Stiftung u. Dotierung des Altars d. h. Nicolaus in dem Kreuzkloß. zu Braunschweig durch H. v. Harling, XVI, 134. — Nov. 30. Urk. Herz. Heinr. d. N., betr. Erlaubnis für das Kreuzkl. zu Braunschwg. zur Wiederbebauung der wüsten Dorfstätte Dujem, XVI, 147.
1500. Jubeljahr, Pilgerfahrt nach Rom, XIV, 40.
- 1502, Jan. 21. Ablassbrief des Kard. Kaymund v. Gurf für die S. Ursulapelle in der Pfarrkirche zu Stolberg, XXIII, 303. — Febr. 20. Kardinal-Legat Kaymund giebt der Sebastianbrüderich. zu Halberstadt Ablass, XXIV, 543 f.
- 1503, Tag d. heil. Verthard. (20 Aug.) Urk., nach welcher Gg. Knochenhauer Propst des Kl. S. Crucis in Braunschwg. ist, XVI, 141. — März 25. Ablassbrief des Kardinals Kaymund v. Gurf für den Annaaltar der Beinhauskapelle zu Stolberg, XXIII, 303.
- 1507, Juli 17. Einungs-Brief des Dorfes Melen, XXIII, 484 ff.
- 1508, Jan. 30. Ablassbrief für die Bruderschaft Corporis Christi der Peter-Paulskirche in Eisleben, XIV, 57.
- 1510, Jan. 11. Ablassbr. für die Rosenfranz- u. Corporis Christi-Bruderschaft der Nicolaitirche in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2.
1511. Die Neustadt Eisleben von Graf Albrecht v. Mansfeld gegründet, XIV, 55. — Sept. 17. † Graf Heinr. d. N. v. Stolberg, XVII, 173. — Dez. 26. Heinr. Käte zu Türröblingen quittiert dem Käte zu Sangerhausen über bezahlte Zinsen, XIII, 432.
- 1513, April 23. Herzog Georg v. Sachsen genehmigt den zw. Heinr. Käte u. dem Kat zu Sangerhausen abgeschlossenen Kauf eines Holzstückes im Helmsthale, XIII, 433. — Aug. 1. † Bischof Ernst von Magdeburg, XVII, 173. — Aug. 3. † Administrator Ernst v. Halberstadt, XVI, 256. — Dez. 26. Bestätigung Bischof Albrechts v. Halberstadt durch Papst Leo X., XVI, 255.
1514. Caip. Güttel tritt in das Augustinerkloster in Neustadt a. d. S. ein, XIV, 52. — Urk. über Kauf eines Erbszinswes von Curd Grüttler durch das Kloster S. Crucis in Braunschweig, XVI, 148. — Febr. 6. Mandat

- R. Maximilians an Graf Albrecht v. Mansfeld, worin letzterem die Aufhebung des der Neustadt Eisleben erteilten Stadtrechtes befohlen wird, XVIII, 379. — Sept. 14. Schreiben der Räte des Herzogs Georg v. Sachsen an Erzbischof Albrecht v. Magdeburg, die Juden in Cuedlinburg betr., XXIV, 455. — Okt. 22. Loslösung der S. Annen- von der Andreas-Pfarrre zu Eisleben bestätigt, XIV, 55. — Okt. 22. Urk. über den Bau u. die Uebergabe der S. Annenkirche in Eisleben, XIV, 56.
- 1515**, Febr. 10. Paulus, Bischof v. Afsalon, erteilt denen, welche vor dem Osterfest gegen Abend den Kirchhof u. die Grabstätten ihrer Angehörigen besuchen u. vor denj. Lichter anstecken, beten u., 40 tägigen Ablass, XXIII, 303 f. — Güttel in Eisleben. — Jubilate. Joh. v. Staupitz auf dem Kapitel in Gotha u. zur Eröffnung u. Einweihung des Augustinerklosters S. Annen in Eisleben, XIV, 54, 55. — Luther zum Distriktsvikar ernannt, XIV, 55. — Juni 18. Die Klosterstiftung in Eisleben vom Erzbischof bestätigt, XIV, 56. — Juni 18. u. Juli 19. Urkunden, den Kirchen- u. Klosterbau S. Annen in Eisleben betr., XIV, 56 Anm. 1. — Juli 19. Die Annenkirche in Eisleben an den Vikar J. v. Staupitz übergeben, XIV, 56. — Aug. 10. Urk. über einen dem Most. S. Crucis in Braunschweig von Lud. v. Mahrenholz abgelassenen Erbenzins, XVI, 148.
- 1516**, Januar 2. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Dr. Staupitz, die Augustiner-Eremitenkloster in Sangerhausen und Eisleben betr., XXIV, 455. — Jan. 7. Ablass des Kardinals Albrecht für die Bruderschaft Corporis Christi der Andreask. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. — Jan. 13. Chor u. Hochaltar der S. Annenkirche in Eisleben eingeweiht u. der 140 täg. Ablass von Erzbischof Albrecht erneuert, XIV, 56 Anm. 5. — April 4. Halberstadt, Testament des Dompropst. Balth. v. Neustadt, XIX, 65 ff. — April 8. verspricht das Domkapitel von Raumburg dem halberst. Dompropst Balthas. v. Neustadt, da er ihre Kirche in seinem Testament bedenken wird, 3 alte Schock zu ministrieren, nach seinem Tode davon seine Memorie zu feiern, XIX, 71 Anm. 1. — Juli 10. Ablass von Rom für die Andachten an dem Altar Corporis Christi in der Andreask. in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2. — Aug. 25. Ablassbrief Erzbischof Albrechts v. Mainz für die Martinikirche in Stolberg, XXIII, 304. — Okt. 6. Botho Graf zu Stolberg-Wernigerode u. der Rat u. Gemeinde v. Elbingerode bekennen, daß sie zum Trost der Seele des Pfarrers Hildebrand Koch jährlich einen Zins für eine zu haltende S. Annenweiße zahlen wollen, XVI, 193 f. — Okt. 17. ff. Inventarisation des Nachlasses des † halberst. Dompropstes Balth. v. Neustadt, XIX, 78 ff.
- 1517**, Jan. 21. erhielt Caspar Güttel den Doctortitel, XIV, 59. — Jan. 22. Brief Scheurl's an Güttel, XIV, 61 Anm. 2. — Febr. 4. Urk. des Rats zu Artern über die von der Gemeinde Mitteburg gegebene Vollmacht zur Erholung der dem Dr. Joh. Weidemann in Erfurt abgeliehenen 320 Gulden, XVIII, 277. — Mai 20. Ablassbrief für Beiträge zur Reparatur der Peter-Paulskirche in Eisleben, XIV, 57 Anm. 2.
- 1518**, Sonntag Jubilate. Das Kapitel der Kongregation durch J. v. Staupitz nach Heidelberg berufen, XIV, 61.
- 1519**, Juni 23. Thomas Fischer (aus Sülzbain) führt beim Grafen Botho zu Stolberg Beschwerde über Bernd von Tettenborn wegen Verraubung, XXIII, 425 f.
- 1520**. Wiederkaufsbrief des Grafen Gebhard v. Mansfeld für die Kirche S. Martin zu Stolberg, XXIV, 498. — Jan. 29. Lenhard Hartung zu Martinsrieth klagt beim Grafen Botho zu Stolberg über dessen Amtschöffer zu Höblingen, der ihn vergangene Weihnachten gefangen genommen habe, XXIII, 426 f. — Juni 25. Botho, Graf zu Stolberg, schreibt an

- Bernd v. Tettenborn wegen des Dienstes der Einwohner von Zülzheim in Sachsmerfen, XXIII, 427. — Aug. 28. Kapitel der Kongregation in Cisleben, XIV, 61, 62.
- 1521, Juni 24. erscheint Carlstadt's Schrift „Von gelubden unterrichtung,“ XIV, 68. — Anfang Nov. legen 13 Mönche im Augustinerkloster zu Wittenberg die Kutte ab und verlassen dasselbe, XIV, 68. — Dez. 20. Brief Luthers an Lint, XIV, 69.
- 1522, Febr. 4. Schreiben des Erzbisch. Albrecht an Herz. Johann v. Sachsen, betr. einen entlaufenen Mönch des Augustinerklost. zu Cisleben, XXIV, 455. — März 14. Urk. des Hennig Duwe, Propst des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 141. — März 22. Urk., wonach der 1520 † Propst H. Duwe in Braunschweig 2 fl. für den Konvent des Kreuzklosters in seinem Testament aussetzt, XVI, 271 f. — April 2. Thalordnung des Grafen Ernst zu Mansfeld, XV, 3. — April 28. Luther predigt in Zwickau, XIV, 81. — Juli 1. Schreiben des Herz. Georg v. Sachsen an den Amtmann zu Zangerhausen, betr. das dortige Augustiner-Eremiten-kloster, XXIV, 456 f.
- 1523, März 8. Johann Meisenstein, Stud. in Wittenberg, schreibt seinem Bruder, dem gräf. Rentmstr. Wilh. M. in Stolberg, über die Reformatoren und die Wittenberg. Hochschule, XXIII, 473 f. — Mai 6. wird durch Hans Schönberger in Zwickau die erste Buchdruckerei eingerichtet, XIV, 86 Anm. 1. — Juni 20. Herz. Georg von Sachsen schreibt an Aebtissin und Konvent des Jungfrauenklost. zu Zangerhausen wegen der erledigten Pfarrstelle zu S. Jacobi, XXIV, 457. — Juli 1. Die Söhne des Herz. Georg von Sachsen schreiben an Aebtissin und Konvent des Jungfrauenklost. zu Zangerhausen in ders. Angelegenheit, XXIV, 459. — Juli 7. Herz. Georg v. Sachsen schreibt in ders. Angelegenheit an den Amtmann zu Zangerhausen, XXIV, 458 f. — Juli 11. Desgl. an den dortigen Rat, XXIV, 459. — Juli 11. Desgl. an die Aebtissin daj., XXIV, 460. — Juli 2. wurde das „Salve Regina“ zum 1. Male bei der Abendandacht in Zwickau fortgelassen, XIV, 83. — Juli 9. Brief Luthers an Spalatin über Thom. Münzer, XX, 45. — Aug. 24. Predigt Casp. Güttels „von apostolischem Amt und Eigenschaft der Bischöfe, Pfarrherren und Prädikanten,“ XIV, 89. — Sept. 28. Urk. über Ankauf einer Wiese vom Kaland S. Matthaei durch das Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 118. — Okt. 21. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an den Amtmann zu Cuedlinburg, das dortige, von den Mönchen verlassene Augustinerklost. und dessen zurückgekehrten Prior betr., XXIV, 460. — Dez. 21. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an den Rat zu Cuedlinburg, betr. ausgelaufene Mönche und Nonnen, die dort Unterkauft gefunden, XXIV, 460 f.
- 1524, Febr. 13. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an den Amtmann zu Zangerhausen, betr. das Auslaufen der Leute nach Alstedt, sowie die verdächtige Art des Predigers am Jungfrauenkloster, XXIV, 461. — März 15. Schreiben Herz. G. v. Sachsen an den Amtmann zu Zangerhausen wegen der dort. Prediger, XXIV, 462. — Mai. Ders. schreibt an Amtmann und Rat in Zangerhausen wegen Wiederbesetzung des Augustiner-Eremitenklosters, XXIV, 462. — Juni 22. Herz. G. v. Sachl. schreibt an Wolf v. Rischwig zu Hebra wegen kirchl. Neuerungen seiner Leute, XXIV, 462 f. — Juli 16. Schreiben Herzog G. v. Sachsen an den Amtmann zu Zangerhausen, betr. Irrungen zw. Rat u. Gemeinde, Gefangennahme eines verehel. Priesters u., XXIV, 463 f. — Aug. 2. Herz. G. v. Sachsen schreibt an Amtm. u. Rat zu Zangerhausen wegen der Weiber u. Kinder der nach Alstedt entwichenen Männer, XXIV, 465.

Schreiben des Herz. Georg an den Amtm. in Sangerhausen, betr. einige Männer, die nach Allstedt zur Predigt gegangen, XXIV, 465 f. — Okt. 19. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Grafen v. Mansfeld, betr. die Klage der Abtissin zur Zelle über Besetzung der Pfarre zu Hornburg, XXIV, 466.

- 1525**, Febr. 23. Statut des halberstädter Domkapitels mit Zustimmung der Testamentarien, betr. das Testament des Dompropstes Balthaf. v. Neustadt, XIX, 90 ff. — März 15. Bericht des Amtmanns u. Rats zu Sangerhausen über den Brand der dort. herzogl. Schäferei, XXIV, 467. — April 24. Beginn des Bauernaufbruchs in Thüringen, XVIII, 370. — Mai 1. Flucht der Nonnen aus dem Klof. Neuendorf, XIII, 330 f. — Mai 2. Bauernaufbruch in Stolberg, XVII, 187 ff. — Mai 3. Kl. Neuhelsta zerstört, XIII, 335. — Mai 4. Vertrag zw. Graf Botho zu Stolberg u. den Stolberg. Bauern, XXIII, 423 f. — Mai 10. Bauern in Blankenburg demolieren das Bartholomäusk., XVIII, 173. — Mai 15. Schlacht bei Frankenhausen, XV, 12; XVI, 275; XVII, 193; XVIII, 370. — Mai 18. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Amtleute zu Luerfurt, betr. Plünderung des Klosters Marienzelle, XXIV, 467. — Mai 24. Melchior v. Kugleben, Amtmann zu Sangerhausen, schreibt an Herz. Friedr. wegen der Klöster Sittichenbach u. Maltzenborn, XXIV, 468. — Juni 1. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Graf Ernst v. Honstein, betr. Plünderung des Klof. Walkenried, XXIV, 469. — Juni 7. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Abtissin zu Luedlinburg, die Plünderung des Klof. Michaelstein u. die Besetzung einer Pfarrstelle in Luedlinburg betr., XXIV, 469. — Juni 13, 14. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an Herz. Heinrich v. Braunschweig, das Klof. Michaelstein betr., XXIV, 470, 471, 473. — Juni 14. Ausschreiben des Erstgenannten, betr. die Zurückführung der aus Maltzenborn entwichenen Mönche, XXIV, 471 f. — Juni 15. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an den Bischof v. Meissen, betr. die Aufnahme der aus Zelle vertriebenen Nonnen in die Klöster zu Mühlberg u. zum heil. Kreuz bei Meissen, XXIV, 472. — Juni 19. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Herz. Heinrich v. Braunschweig, das Klof. Michaelstein betr., desgl. an die Abtissin zu Luedlinburg in ders. Angelegenheit, XXIV, 473. — Juni 20. Cardinal Albrecht fordert den Domdechanten sowie den Scholastikus u. Theaurar des Liebfrauenstiftes in Halberstadt auf, Abt u. Brüder v. Michaelstein zur Wiederaufrichtung des Klof. zu veranlassen, XVIII, 337 f. — Juli 10. Schreiben des Herz. Georgs v. Sachsen an den Erzbischof v. Magdeburg, die Unterstützung der Nonnen zur Zelle betr., XXIV, 474. — Aug. 12. Schreiben des Herzog Georgs an den Bischof v. Straßburg, das Verhalten der Grafen von Honstein zum Kloster Walkenried betr., XXIV, 475. — Aug. 28. Schreiben des Herzogs Georg v. Sachsen an den Erzbischof von Magdeburg, die Wiedereinsetzung der Nonnen von Zelle und Cisleben betr., XXIV, 475 f. — Okt. 12. Schreiben des Erstgenannten an Dr. Breitenbach in Leipzig, die Nonnen zu Cisleben betr., XXIV, 476 f.

- 1526**, April 13. Vergleich zw. dem Dr. Dietr. v. Wigleben u. dem Klof. Maltzenborn, XVIII, 98. — Nov. 12. Klagechrift der Abtissinnen der Klöster Neuhelsta u. Cisleben an K. Karl V. wegen verweigertler Rückgabe der den Klöst. gehörigen Güter, XIII, 335.

- 1527**, Aug. 20. Der ganze Konvent des Augustinereinsiedlerkl. zu Sangerhausen verkauft sein in der Herrengasse zu Treiburg belegenes Haus dem Räte dajelbst, XIX, 136.

- 1528, Jan. 20. Urk. Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig, XXIV, 489. — Sept. 5. Genehmigung der neuen Kirchenordnung durch den Rat der Stadt Braunschweig, XVI, 284.
1529. Feft in Eisleben, XIV, 102. — März 13. Protest des Generalvikars in Steinerwalde gegen die vom Rat beabsichtigte Niederlegung des Klost. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 292. — April 24. Protest des Erzherz. Ferdinand, worin der Rat zu Braunschweig aufgefordert wird, den bisherigen Zustand im Klost. S. Crucis aufrecht zu erhalten, XVI, 292. — Mai 17. wurden die Meßaltäre in der Kirche des Kl. S. Crucis in Braunschweig abgebrochen, XVI, 290. — Mai 26. hat das Kloster Blankenburg ausgethan 2 Hufen, im Rattenstedtchen Felde gelegen, für 2 M. jährl., XVIII, 171. — Juli 1. verheiratet sich Casp. Gützel in Eisleben, XIV, 91. — Aug. 23. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an die Grafen Ernst u. Hoier v. Mansfeld, die Auszahlung der Gelder einer ehemals. Eislebener Nonne betr., XXIV, 477.
- 1530, Juni 25. Jubiläum der Uebergabe der Augsburger Konfession in der Pfarrkirche zu Querfurt, XIII, 56. — Aug. 10. erhält Gerbstedt Stadtrecht, XIII, 281. — Okt. 15. Widerruf einer Seelgerüststiftung des Bürgers Lüdke Ahrens in Gostlar, XVII, 267 f.
- 1531, Aug. 3. Schreiben des Amtm. Hans v. Berlesch in Luedlinburg an Herz. Georg v. Sachsen, kirchl. Neuerungen in Luedlinbg. betr., XXIV, 478.
- 1532, Jan. 13. Schreiben Herzog Georgs von Sachsen an den Rat zu Sangerhausen, das Klost. Conradsburg betr., XXIV, 479. — Mai 15. Beschluß des Rates der Stadt Braunschweig über die künftige Leitung des Klost. S. Crucis das., XVI, 295. — Juni 30. Bestimmung des braunschweig. Rates über die Nonnen des Klost. S. Crucis, XVI, 296. — Sept. 27. Herzog Georg v. Sachsen verweist dem Grafen Botho zu Stolberg u. seiner Tocht., der Aebtissin v. Luedlinburg, unehrerbietiges Schreiben, XXIV, 479. — Nov. 5. Ulrich u. Bernhard, Grafen v. Reinstein, bekennen, daß ihnen der Konvent des Bartholomäusklost. in Blankenburg seine Güter auf 12 Jahre zugesagt habe u., XVIII, 172 f. — Dez. 31. Schreiben Herz. Georgs v. Sachsen an Kurfürst Joach. I. von Brandenburg, die Beraubung des Klost. Michaelstein betr., XXIV, 480.
- 1533, Mai 12. Melch. v. Kupleben, Amtmann zu Sangerhausen, meldet, daß Simon Hartung, Pfarrer zu Ederleben, den Leuten das Abendmahl unter beiderlei Gestalt gereicht habe, XXIV, 480.
- 1534, Okt. 21. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an die Aebtissin zu Luedlinburg, betr. kirchl. Neuerungen, XXIV, 481. — Dez. 5. Derf. an diesel. in der gleichen Angelegenheit u. das Einkommen der Pfarreien betr., XXIV, 482.
- 1535, April 26. Schreiben Herzog Georgs v. Sachsen an die Aebtissin zu Luedlinburg, die Bestellung des Grafen v. Regenstein zum Amtmann betr., XXIV, 482. — Mai 11. Derf. an den Abt zu Michaelstein, die Auslieferung seiner Besitzbriefe an die Aebtissin v. Luedlinbg. u. den Klosterhof Winnigen betr., XXIV, 483. — Aug. 24. Herzog Georg v. Sachsen stellt an den Abt zu Isfeld, als Inhaber des Kirchlehns zu Greußen, das Ansuchen, den dahin vorgeschlagenen Prediger Joh. Thal als einen Neuerer abzusetzen, XXIV, 483 f.
- 1537, Mai 21. Beschwerdeschreiben des Abtes Bechend an den Hauptmann Wolf Kabil über den Besizer der S. Johannisstätte bei Isfeld, XIV, 15. — Mai 22. Graf Botho zu Stolberg schreibt an Herzog Georg von Sachsen, seine Haltung gegenüber den kirchl. Neuerungen betr., XXIV, 484 f. — Nov. 27. Autor Lampadius (bisheriger) Kantor zu Lüneburg bittet den Rat das., ihm sein Gehalt zukommen zu lassen, XXIII, 345 f.

- 1538, März. Fürstentag in Braunschweig, XVI, 307.
- 1539, Sept. 1. † Ottomar Korn in Eisleben, XIV, 106. — Okt. 29. Graf Albrecht Georg zu Stolberg bekennet, daß er von Herzog Heinrich v. Sachsen mit Schloß Luefzenberg belehnt sei, XXI, 255.
- 1540, März 8. † der Domherr Albert Becheld in Hildesheim, XIII, 489.
- 1541, Juni 7. Vermählung des Grafen Wolfgang zu Stolberg-Wernigerode mit Gräfin Dorothea v. Regenstein, XIII, 477. — Nov. 1. Vertrag zw. den Grafen zu Stolberg, XXI, 120.
- 1542, Mai 24. † Caspar Güttel, XIV, 107. — Aug. 13. Wolfenbüttel u. Steinbrück durch den schmalkald. Bund erobert, XVI, 301. — Nov. 13. hielt in der Pfarrkirche zu Querfurt Mag. Val. Pacäus nach einer nicht mehr vorhand. Inschrift die erste ev. Predigt daj., XIII, 36, 54. — Nov. 13. Vertrag zw. den Grafen zu Stolberg u. Mansfeld wegen Allstedt, XX, 80.
- 1543, April 10. Der Rat zu Halberstadt bestätigt die Privilegien u. Statuten der dort. Schützenbrüderschaft, XXIV, 544 ff. — April 17. Brief Georg Thymis in Wittenberg an Steph. Roth in Zwickau, XX, 373 f. — Juni 30. Desgl. XX, 375 f. — Juli u. Aug. desgl., XX, 377 f. — Sept. 15. desgl., XX, 380.
1544. (Halberstadt.) Der Pred. Autor Lampadius in Halberstadt begründet bei dem Räte zu Lüneburg seine von seinem früheren dort. Kantorat herührenden Ansprüche durch Einsendung einer Handschrift des † Rectors M. Herm. Tulichius, XXIII, 347.
- 1545, März 14. Brief des Just. Jonas in Halle an M. Leonh. Jacobi in Laucha, XXI, 374. — April 3. u. 13. Schreiben des Just. Jonas an Georg v. Anhalt wegen Entlassung des Leonh. Jacobi in Laucha, XXI, 374 f. — Mai 19. † Dorothea, Gemahl. Graf Wolfgang's v. Stolberg-Wernigerode, geb. Gräfin v. Regenstein, XIII, 477. — Juli 10. Bedingungen zw. dem Kaiser u. dem schmalkald. Bunde, die Sequestration der braunschweig. Lande betr., XVI, 302. — Aug. 4. Dechant Sigismund v. Lindenau durch M. Luther in Merseburg getraut, XIII, 58. — Okt. 20. Schlacht bei Hückelheim u. Gefangennahme Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig, XVI, 303. — Nov. 28. Graf Wolfgang v. Stolberg-Wernigerode vermählt mit Gräfin Genoseva v. Wied, XIII, 478. — Dez. 17. Vertrag zw. dem Rat zu Braunschweig u. den Angehörigen des Klosters S. Crucis daj., XVI, 304 5.
- 1546, Febr. 17. Vertrag des Grafen Albrecht v. Mansfeld mit der Neustadt Eisleben, XVII, 41. — Mai 1. (Halberstadt.) Der Licentiat Autor Lampadius bittet den Rat in Lüneburg, die ihm noch schuldigen 50 fl. wenigstens zur Hälfte zu schicken u., XXIII, 347 f. — Nov. 19. Brand des Schlosses Blankenburg, XVIII, 176. — Dez. 27. Einnahme der Stadt Eisleben durch Graf Albr. v. Mansfeld, XVIII, 388. — Dez. 28. Schreiben der Räte des Herz. Joh. Friedr. v. Sachsen an die Befehlshaber in Allstedt wegen Uebergabe bezw. Erbhuldigung, XX, 76 f.
- 1547, Jan. 12. Bericht des Amtm. Heinr. v. Kürleben an Graf Ludw. zu Stolberg, die Uebergabe Allstedt's an Kurfürst Joh. Friedr. v. Sachsen betr., XX, 77 ff. — April 24. Schlacht bei Mühlberg, XVI, 307; XVIII, 390; XIX, 141. — Mai 20. Schlacht vor Bremen, XVIII, 4 f. — Mai 24. Schlacht bei Drakenburg an der Weser, XVIII, 391. — Juni 18. Einzug Herzog Heinr. d. J. v. Braunschweig in Halle, XVI, 307. — Juni 21. Uebergabe der Burg Mansfeld an die Kaiserl., XVIII, 393. — Juni 28. Ein kaisert. Mandat setzt den Herzog Heinrich d. J. v. Braunschweig wieder in den Besitz seiner Lande, XVI, 307.

- 1548, Jan. 6. überläßt Graf Ulrich von Regenstein 3 Hufen Landes, welche das Bartholomäuskfl. in Mantenburg besessen hatte, dem Katharinenhofsp. das., XVIII, 174.
- 1549, Febr. 5. Graf Wolfg. zu Stolberg wendet sich an den Rat zu Wernigerode wegen der Feier der Hochzeit seines Försters auf dem Rathause das., XVIII, 220.
1550. (Halberstadt.) Autor Lampadius dankt dem Placius Jlyricus für seine schriftsteller. Thätigkeit zu Gunsten der reinen reformator. Lehre u., XXIII, 349 f. — Jan. 18. Der Erstgenannte erklärt dem Placius Jlyricus, wie er sich über die epistola des hamburg. Superint. Apinus freue, XXIII, 350 f. — Mai 6. Kevers, dem Klost. Drübeck von Val. v. Sundhausen ausgestellt über einen Hof und Behausung in Wernigerode, XIII, 491. — Sept. 15. Friedensvertrag zw. Herz. Heinr. d. J. u. dem Rat der Stadt Braunschweig, XVI, 309.
- 1551, März 8. Pachtvertrag zw. Bertold, Hans u. Bertram v. Wülfingerode u. Jac. Niemann zu Auleben über den Hof das., XXIV, 252. — Mai 13. Kaiser Karl V. gebietet dem Herz. Phil. v. Braunschweig, sowie den Grafen zu Stolberg und Regenstein, der Reichsstadt Goslar wider Herz. Heinrich d. J. von Braunschweig für alle Kaufmannswaren den freien Durchzug durch ihr Gebiet zu gestatten, XVII, 321 f. — Aug. 26. Schreiben, worin der Herz. Philipp v. Grubenhagen dem Herz. Heinr. v. Braunschwg. abschlägt, daß die Zellerfelder das Wasser des grubenbag. Theils über die Grenze leiten, XVII, 38.
- 1552, Aug. 2. Passauer Vertrag, XVIII, 396. — Oct. 20. Der Schreib- u. Rechenmeister Martin Karol bittet den Rat zu Wernigerode um Feuerungs- holz u. empfiehlt ihm seine Kunst, XVII, 269 f.
- 1553, Juli 9. Schlacht bei Sievershausen, XVI, 310; XVIII, 10.
- 1554, Mai 25. (Stolberg.) Brief des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg an seinen Bruder Ludwig wegen eines „langen Kerks“, XXII, 433. — Juni 11. Bergfreiheit für den grubenbag. Teil des Harzes vom Herzog Ernst IV. von Grubenhagen, XVII, 17.
- 1555, Febr. 4. Bürgschaft für die Rückzahlung eines von Georg Etpöqner bei den Gebr. v. Weissenbach aufgenommenen Darlehns, XXIV, 221. — 1555 u. 1563. Kirchenvisitationen in Luerfurt, XIII, 60.
- 1556, März 27. Die Synode in Walkenried beschließt die Einführung der Reformation in der Grafschaft Hohnstein, XXIV, 14. — Sept. 25. Augsburger Religionsfriede, XVI, 312.
- 1557, Febr. 7. Der Rat zu Elbingerode schenkt dem M. Val. Arcimus 2 Becher zu seiner Verheirathung, XVI, 182. — Juni 4. Schreiben des Grafen Wilh. v. Nassau an den Kurfürsten Aug. v. Sachsen, worin ders. sich entschuldigt, als Taufzeuge in Dresden nicht erscheinen zu können, XIX, 449. — Juni 4. Schreiben des Erstgenannten an Graf Friedrich Magnus zu Solms, Taufgeschenke betr., XIX, 450. — Juni 5. Schreiben Graf W's. v. Nassau an Graf Heinr. zu Stolberg, die Taufe bei Kurf. Aug. von Sachsen betr., XIX, 451 f. — Juni 27. Bericht des Grafen Albrecht Georg zu Stolberg an Graf Wilhelm zu Nassau über die Taufe in Dresden, XIX, 465 ff., 467 f.
- 1558, April 19. Schreiben des Herz. Joh. Friedrich von Sachsen an den gräfll. stolb. Amtmann Wolf v. Tisse in Allstedt, die Bestallung des dort. Pfarrers betr., XX, 81.
- 1559, Jan. 7. Der Schreib- u. Rechenmeister Phil. Döhling bittet den Rat zu Wernigerode, ihm sein Haus hinter dem Nicolaikirchhof zur Schule einzuräumen u., XVII, 271 f.

- 1560, März 21. Urf. des Stifts Mfeld, betr. Kornzinsen der Kirche und Pfarrei zu Hermannsacker, XXI, 88.
- 1562, Aug. 2. † Joh. Heise, Archidiat. in Luerfurt, XIII, 67.
- 1564, Jan. 6. Polizei-Berordnung der Grafen Volrad, Hans u. Karl von Mansfeld für die Stadt Alstedt, XX, 82 f. — Jan. 7. Lehnbrief des Grafen Hans Hoyer v. Mansfeld für eine Gewerkschaft über das Salzwerk bei Artern, XV, 3. — Jan. 7. Privilegium u. Ordnung für die neue Salzgewerkschaft zu Artern, XV, 12.
- 1566, Nov. 2. Bericht des Schöffers Bened. Kost in Alstedt an Graf Ludw. zu Stolberg, den Ueberfall der Rothenburg durch Graf Hans von Mansfeld betr., XX, 84. — Dez. 1. Schreiben Graf Ludw. zu Stolberg an seinen Bruder Heintr., die Befestigung Alstedt's gegen Graf Hans v. Mansfeld betr., XX, 85 f.
- 1567, März 9. (7.) Brief des Pet. Haupt (Hovet) in Wolfenbüttel an Ant. Wind, XXIV, 286 ff. — Juli 31. Urf. über Verkauf eines dem Kreuzkloster in Braunschweig gehörigen Kothhofes zu Hondelage an das Klost. Middagshausen, XVI, 317. — Nov. 17. Schreiben des Kurfürsten von Sachsen an Graf Joh. Georg v. Mansfeld wegen Aufhebung der Druckerei in Eisleben, XIX, 405.
- 1568, Juli 11. † Herzog Heintr. d. J. von Braunschweig, XVI, 313. — Okt. 17. Urf. über 1 Morgen Gartenland im Eichthale, von Mette Krone in Braunschweig dem Kl. S. Crucis daf. geschenkt, XVI, 317. — Dez. 26. kauft der Dr. jur. Randler von dem Rat u. der Stadt Artern die diesen gehörigen Anteile an dem dort. Salzwerke, XV, 21.
- 1570 trat Mangel an gewinnbarem Eisenerz bei Gittelde ein, XIV, 12. — Anfang Juni. Die Gebäude des Salzwerks Artern durch Feuer zerstört, XV, 20. — Nov. 18. † Lazar. Eisenberg, Pfarrer in Luerfurt, XIII, 60.
- 1571, Mai 16. Einweihung der wiederhergestellten Kirche des Kl. S. Crucis in Braunschweig, XVI, 313. Vorladung der Gläubiger an Bernward Berners Nachlaß seitens des Bergmeisters zu S. Andreasberg vor das Berggericht, XVII, 272 ff. — Sept. 10. Adelsdiplom des Kaisers Maximilian II. für Heintr. u. Dietr. v. Clausbruch, XV, 23 Anm. 4.
- 1573, März 12. Schreiben des Markgrafen Joach. Friedr. v. Brandenburg an die Grafen v. Mansfeld, die Abschaffung der Druckerei auf Schloß Mansfeld betr., XIX, 405 f. — Okt. 26. Lehnspermutationsrezeß zw. Kurfachsen u. dem Stifte Halberstadt, XV, 22; XXIV, 11. — Dez. 31. Mandat des Herz. Jul. v. Braunschweig wegen Bestrafung vorkommender Unregelmäßigkeiten in seinen Berg- u. Hüttenwerken, XXII, 313 ff.
- 1574, Dez. 10. Bericht des Bürgermeisters Jac. Lutterott über eine Schlägerei, XXIV, 291 f.
- 1576, Febr. 17. Lichtenberger Konvent, XVII, 56 f.
- 1578, Jan. 31. Generalordnung Herz. Jul. v. Braunschweig, betr. das Herumführen von Fremden in Wolfenbüttel, XXII, 246 f. — Juni 22. Herzog Julius v. Braunschweig läßt von den Kanzeln die Familienvorstände auffordern, ihre Söhne in seine Berg- u. Hüttenwerke als Arbeiter zu schicken, XXII, 309 ff. — Juli 31. Summarischer Bericht von wegen des Amtes Artern desselben Interessenten u. Vorpachtung, XV, 23.
- 1579, Juni 10. Permutationsrezeß zw. dem Kurfürsten v. Sachsen u. dem magdeburger Stifte wegen der Saline Artern, XV, 21, 22. — Juli 13. Pachtvertrag zw. Graf Albrecht Georg zu Stolberg u. Kurt Pipegrop, XVIII, 456. — Nov. 7. Eisen-Berg-Ordnung des Herz. Jul. v. Braunschweig für Grund, XXII, 317 ff. — Nov. 7. Ordnung des. für die Eisenschmiede in Gittelde, XXII, 321 ff.

1580. Die Konfordienformel wird in der Pfarrkirche zu Quersfurt publiziert, XIII, 55. — Jan. 29. Kaufvertrag zw. Dr. Randler u. dem Kurfürsten Aug. v. Sachsen über das Salzwerk Artern, XV, 23, 24. — April 22. Colloquium, im Stolbergischen über die Konfordienformel gehalten, XVI, 335.
- 1581, April 28. Bestätigungsbrief für den Pfarrer Graue in Langeln, XVI, 332.
- 1582, Dez. 29. wird dem Prof. Timoth. Kirchner in Cuedlinburg die Ernennung zum Prorektor der Univerf. Heidelberg angezeigt, XIII, 173.
- 1583, Okt. 12. † Kurfürst Ludw. VI. von der Pfalz, XIII, 177 Num. 5.
- 1585, Jan. 15. Vertrag über den Verkauf des Arternischen Salzwerkes seitens des Kurfürsten Aug. von Sachsen an die Grafen Hans Günther, Wilhelm u. Albrecht von Schwarzburg, XV, 26. — März 9. Inventarium des Arternischen Salzwerkes, XV, 27.
- 1586, Febr. 11. † Kurfürst August v. Sachsen, XV, 31, 32.
- 1587, Juli 26. 29. Huldigung der Grafen Wolf Ernst, Joh. u. Heinrich v. Stolberg-Wernig. in Werniger., XIV, 133. — Okt. 17. a. St. Johann Cölln in Berlin verehrt dem Oberpfarrer D. Maius in Wernigerode ein von ihm ausgeführtes Bild Luthers, XVI, 344.
1589. Beschwerde der Gemeinde Törröblingen an den Amtshauptmann u. Schöffe zu Zangerhausen über verschied. Rechtsverletzungen seitens des Gutsherrn Jobst Kale, XIII, 433. — März 22. Ulrich Kale's Gegenbericht, betr. die Annahme des Bäckers, XIII, 436. — April 14. Amtsbescheid auf diesen Bericht, XIII, 437. — Mai 9. † Herz. Julius von Braunschweig, XVII, 74. — Aug. 21. Herzog Heinr. Jul. v. Braunschweig begehrt die Erbhuldigung von der Bürgerchaft der Stadt Braunschweig, XVII, 75.
- 1591, April 5. Herzog Friedr. Mr. v. Braunschweig geb., XVII, 75. — Okt. 5. † Kurf. Christian von Sachsen, XVI, 340. — Nov. 29. † Noa Freundemann, Pfarrer zu Quersfurt, XIII, 61.
- 1592, Juli 12. (Altenrode.) Burch. v. Gadenstedt schreibt dem gräfll. Stolberg. Amtschöffe Mr. Buchau wegen Ausführung des gräfll. Befehls zur Ausweisung der Juden, XXIV, 508 f. — Sept. 7. D. Heinr. Maius bittet den Grafen Wolf Ernst zu Stolberg, ihm auf kurze Frist in Wernigerode eine Zuflucht zu gewähren, XVI, 344 f. — Sept. 8. Graf Wolf Ernst zu Stolberg läßt den Rat zu Wernigerode durch den Amtschöffe anweisen, den D. Heinr. Maius auszuweisen, XVI, 346.
- 1593, Juni 7. 8. Aufführung des Spiels von Goliath u. David in Wernigerode, XVIII, 236 ff.
- 1595, Juni 25. Schreiben der Univerf. Heidelberg, betr. die Berufung des D. Johannes Tautius (Dauth) in Magdeburg als Prof. codicis, XIII, 173.
- 1599, Aug. 12. Urk. über den Ankauf einer Wiese durch das Kreuzklof. in Braunschweig vom Bürger Chr. v. Twedorf daj., XVI, 317.
- 1602, Jan. 22. Braunschweig. Bürgern, Kirchen, Klöstern u. f. w. gehörige Lehnen von Herz. Heinrich Jul. eingezozen, XVII, 83. — Mai 13. Die Braunschweiger plündern Schöppenstedt, XVII, 83. — Aug. 20. bewerben sich Bernh. Braun in Wernigerode u. Mich. Boffe in Franckenhausen um die Stadtpfeiferstelle in Wernig., XXIV, 360 f.
- 1603, Dez. 17. Jagdordnung des Herzogs Heinr. Jul. von Braunschweig, XXI, 430.
- 1605, Sept. 6. Anordnung des Rats der Stadt Braunschwg. wegen Unterhaltung der von demf. in Dienst genommenen Söldner, XVII, 89. — Okt. 25. Braunschweig durch Herz. Heinr. Jul. überfallen, XVII, 89.
- 1606, März 4. a. St. Gregor Kreutziger aus Werniger., Bürger zu Bergen in Norwegen, bevollmächtigt seinen Mitbürger Karl aus Mansfeld beim

- Kate zu Wernigerode, um sein Erbe in acht zu nehmen, falls seine Eltern verstorben sein sollten, XXIV, 295. — Mai 22. Die Reichsacht über Braunschweig verhängt, XVII, 92.
- 1609, Mai 2. Mandat des Rats der Stadt Nordhausen gegen die Wild- u. Ruchdiebe, XXIV, 190.
- 1610, Juli 10. (Rom.) Schreiben des Ludolf Klente an seine Mutter wegen Geldsendungen, XXII, 55 f. — Sept. 18. Regulierung und Setzung von Grenzsteinen auf dem Gewende der Nuren Auteben und Heringen, XXIV, 253. — Okt. 23. (Venedig.) Schreiben des Georg v. d. Wense an Hilmar von Münchhausen wegen der gefängtl. Einziehung des Ludolf Klente, XXII, 57. — Dez. 3. Beschwerde der adeligen Besitzer gegen die in Auteber und Heringer Nuren vorgenommene Setzung von Grenzsteinen, XXIV, 253 f. — Dez. 20. Schreiben der Anna Klente an den Bankier Nathan Schay in Hildesheim wegen für ihren Sohn Ludolf Kl. ausgesetzter Gelder, XXII, 58 f. — Dez. 22. Schreiben des Ludolf Klente aus dem Gefängnis der Inquisition an einen Freund in Rom, XXII, 60 f.
- 1611, Jan. 13. Schreiben der Mutter des Ludolf Klente an Georg von der Wense in Venedig, XXII, 61 f. — Febr. 26. — März 12. — April 2. Drei Schreiben des Johannes Burgius an den Domscholastikus Ludolf v. Falkenberg in Speier, den in Rom gefangen gehaltenen Ludolf Klente betr., XXII, 63 f. — März 2. Schreiben der Mutter des Lud. Klente an den Juden Nathan Schay in Hildesheim wegen Rückzahlung von demj. entliehener Gelder, XXII, 65 f. — März 28 18. Schreiben des Domscholastikus Lud. v. Falkenberg an Verwandte des Lud. Klente, XXII, 66 f. — April ? (Venedig.) Schreiben Georgs von der Wense an seine Mutter, die Unterbringung des Lud. Kl. aus dem Gefängnis in Rom in ein Kloster das. betr., XXII, 68. — April 2. Tobias Jbele in Rom meldet der Mutter des Lud. Kl., daß ihr Sohn aus dem Gefängnis in's Klost. gebracht werden soll, XXII, 69. — April 27. (Hämelschenburg.) Schreiben der Anna Klente an Tobias Jbele in Rom wegen ihres dort gefangenen Sohnes, XXII, 71. — Mai 30. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Nische v. Heimburg an Anna Klente wegen ihres gefangenen Sohnes, XXII, 71 f. — Juni 17. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Nische v. Heimburg an den Hauptmann Otto Grote in ders. Angelegenheit, XXII, 72 f. — (Dresden.) Schreiben des Kurf. Christian II. v. Sachsen an den Großherz. Cosimo IV. v. Florenz in ders. Angelegenheit, XXII, 74. — Juni 23. (Nburg.) Schreiben des Herz. Phil. Sigism. v. Braunschweig an den Erzbisch. Ernst v. Köln in ders. Angelegenheit, XXII, 75 f. — Juni 16. Schreiben des Joh. v. Winden an Lud. von Falkenberg in ders. Angelegenheit, XXII, 77 f. — Juni 23. † Kurfürst Christian II. v. Sachsen, XV, 32. — Juli 4. (Hämelschenburg.) Schreib. der Anna Klente an Nathan Schay in Hildesheim wegen Beförderung eines Briefes an den Herz. von Florenz, XXII, 78. — Aug. 6. (Rom.) Benachrichtigung des Lud. Klente an seine Mutter von seiner Freilassung aus dem Inquisitionsgefängnis, XXII, 79. — Desgl. an Georg von der Wense in Venedig, XXII, 80. — Aug. 9. (Hildesheim.) Schreiben des Domherrn Nische v. Heimburg an die Mutter des Lud. Klente, betr. dessen Freilassung, XXII, 80 f. — Sept. 17. Sup. Joh. Clearius zu Halle geboren, XIII, 62.
- 1613, Juli 20. † Herz. Heinr. Jul. v. Braunschwg., XVII, 92. — Nov. 29. † Georg Regibrand, Past. u. Sup. in Quedfurt, XIII, 61. — Dez. 4. Urk. Herzogs Friedrich Ulrich von Braunschweig, die den Bergstädten Zellerfeld, Wildemann, Grund und Lautenthal gewährten Freiheiten betr., XVI, 199 ff.

- 1615, März 17. Kriegsartikel des Rats der Stadt Nordhansen, XXI 362 ff. — Mai 16. Grubenhagener Landtagsabschied, XVII, 20. — Juli 17. a. St. Gerichtl. Vorladung des Hans Brandes und seiner Frau wegen Verurtheilung der großen Feuersbrunst zu Seesen, XXIV, 509 f. — Aug. 1. Beginn der Belagerung Braunschweigs durch Herz. Friedr. Ulr., XVII, 94. — Dez. 21. Friedensvertrag zw. Herz. Friedr. Ulr. u. der Stadt Braunschweig, XVII, 95.
- 1618, Nov. 21. Erstürmung der Stadt Pilsen durch Graf Ernst v. Mansfeld, XVIII, 14.
- 1621, April 13. bricht Feuer in der Kirchgasse zu Luerfurt aus, XIII, 61.
- 1622, April 27. Treffen bei Wiesloch (Mingolsheim), XVIII, 13. — Mai 6. Schlacht bei Wimpfen, XVIII, 17. — Aug. 29. Schlacht bei Fleury zw. Gembeloers und Stern? XVIII, 19 f.
- 1623, April 30. Grubenhagener Landtagsabschied, XVII, 20. — Aug 18. a. St. Katharine v. Peine u. Jungfr. Katharine Barbeken in Halberstadt suchen beim dortigen fürstbischöfl. Gericht Rechtschutz wegen entwendeter Leinwand, XXI, 241 f.
- 1625, Febr. 6. Jobst v. Windheim in Wernigerode berichtet dem Grafen Wolf Georg zu Stolberg den an ihm verübten Raubanfall und Plünderung seines Wagens, XXIV, 512 ff. — April 22. Auszug der Schenkung des Komturs H. v. Launing zu Langeln an seinen mit Anna Erich erzeugten Sohn Ludolf, XXIV, 147 f. — Juli 5. Benachrichtigung des Joach. v. Hoppefort und Balthai. von Einbeck an den Stolberg. Stadtvoigt Jakob Witte in Wernigerode von dem am 19. Mai erfolgten Ableben des Komturs Hoier v. Launing, XXII, 161.
- 1626, April 5 15. Schlacht b. Koblau b. Teisau, XVIII, 26 f. — Juni 6. † Herz. Christian d. J. v. Braunschweig, Büch. von Halberstadt, XVII, 97, 101. — Aug. 26. Schlacht bei Lutter am Barenberge, XVII, 97. — Nov. 20. † Graf Ernst von Mansfeld in einem Dorfe bei Zara, XVIII, 10, 27 f.
- 1627, Juni 12/22. Hauptmann Felix Frey in Elbingerode ersucht den Stadtvoigt Jakob Witte in Wernigerode um Verhaftung entlaufener Kriegsknechte, XXI, 232 f. — Juni 25. Juli 5. Ueberfall einer nach Eisleben bestimmten Proviantfuhr durch Harzbauern zw. Blankenburg und Hüttenrode, XXI, 233 ff.
- 1628, Juni 15. (a. St.) Bürgermeister und Rat zu Artern bekennen, daß ihnen Jrl. Sara geb. Gräfin zu Mansfeld ein zu 800 Thlr. geschätztes Kleinod für 600 Thlr. abgelassen hat und verpflichten sich, diese 600 Thlr. über ein Jahr zurückzahlen, XVI, 184 ff. — Sept. 10. Lehnbrief des Herz. Joh. Georg v. Sachsen über das Mannlehngut zu Oberröblingen für die Gebr. Kate, XIII, 438.
- 1630, Juli 4. König Gust. Ad. v. Schweden in Pommern gelandet, XVII, 105. — Okt. 30. Der Archidiacon Joh. Lindemuth in Luerfurt abgesetzt und vertrieben, XIII, 61.
- 1631, Febr. 6. Evang. Ständetag in Leipzig, XVII, 104. — Mai 20. Der braunschweig. Rat verweigert die Genehmigung zu einer Kollekte für das zerstörte Magdeburg, XVII, 124. — Sept. 15. befehlen die Schweden Luerfurt, XIII, 62. — Sept. 17. Sieg Gustav Adolfs von Schweden über Tilly bei Leipzig, XVII, 105.
- 1632, Juni 8. Joachim Buchtenfich in Wernigerode bekennet die Besitzergreifung der Güter der Anna Erich in Altenrode durch den gräf. Oberforst- u. Jägermeister von Meieberg, XXIV, 130 f. — Nov. 16. Schlacht bei Lützen, XVII, 107.

- 1633, Jan. 23. Die Herrschaft Luerfurt huldigt dem Grafen Phil. Karl v. Brandenstein, XIII, 62.
- 1635 kommt die Herrschaft Luerfurt an Kurfachsen, XIII, 62. — Mai 30. Prager Friedensschluß, XVIII, 126. — Dez. 14. Erbvergleich der Lüneburg. Agnaten wegen Braunschweig, XVII, 108.
- 1636, März 13. Gehofen niedergebrannt, XVIII, 126. — April 30. Die Bergstädte Zellerfeld, Wildemann, Grund u. Lautenthal huldigen den Herzögen Aug. d. J. u. Jul. Ernst v. Braunschweig, XVI, 199 f. — Mai 22. Grubenhagener Bergfreiheit für Altenau, XVII, 20. — Sept. 2. Bestätigungsurf. der Bergfreiheiten für die Städte Zellerfeld, Wildemann, Grund u. Lautenthal v. Herz. Aug. d. J. v. Braunschweig, XVI, 199–204. — Sept. 24. Sieg der Schweden über die Kaiserl. b. Wittstodt, XVIII, 130.
- 1637, Jan. 6. Torgau durch Baner eingenommen, XVIII, 132. — Febr. 15. † Kaiser Ferdinand II., XVII, 109.
- 1639, April 4. Sieg Baners über die Kaiserl. bei Chemnitz, XVIII, 138.
- 1641, März 29. Oberröblingen von schwedischen Reitern geplündert, XIII, 374. — Sept. 26. Heinrich Ernst Graf zu Stolberg schreibt an den Rat zu Goslar über Verwüstung der Wildbahn infolge des 30 jähr. Krieges, XXIV, 517.
- 1642, Okt. 15. General Königsmark rückt in Luerfurt ein, XIII, 63. — Nov. 13. Superint. D. Joh. Clearius hält in der Pfarrkirche in Luerfurt eine Jubelpredigt, XIII, 54.
- 1643, Juli 19. General Königsmark läßt in Luerfurt das Dach des Pfarrkirchturmes sammt der darin hängenden Zeigerkloche herabwerfen, XIII, 38. — Sept. 13. Auslieferung Wolfenbüttels durch die Kaiserl. an Herz. Aug. d. J. von Braunschweig, XVII, 111.
- 1645, Mai 19. Erbteilung zw. Graf Heinr. Ernst u. seinem Bruder Johann Martin zu Stolberg, XVIII, 473. — Aug. 27. Waffenstillstand zu Kößchenbroda geschlossen, XVIII, 156.
- 1646, März 2. Schreiben des Rates zu Allstedt an den schwed. Generalfeldmarschall Wrangel, XX, 91 f. — Sept. 15. wird in Luerfurt u. dem Kurfürstentum Sachsen ein Fest wegen Abwendung des feyerlichen Interims gefeiert, XIII, 55.
- 1648, Okt. 14. Friede zu Münster, XVIII, 159. — Okt. 24. Friede zu Tsnabrück u. Münster, XVII, 111. — Nov. 26. Verkündigung des Friedensschlusses nach dem 30 jähr. Kriege von der Kanzel der Pfarrkirche in Luerfurt, XIII, 55.
- 1649, März 19. Die Geschworenen zu Beckenstedt verkaufen dem dort. Grobschmied Heinr. vom Hoffe einen wüst gewordenen Morgen Kirchenacker, XVIII, 479 f. — Mai 17. Grenzbeschreibung des fürstl. Amts Heimburg, XXIV, 283 f.
- 1650, Mai 17. Besuch des franzöf. Doktors Louis de Lange an den Grafen zu Stolberg wegen Gemüthung für die ihm in Wernigerode zugefügte Unbill, XXIV, 298 f. — Juli 22. Friedensfeier nach dem 30 jähr. Kriege in der Pfarrkirche zu Luerfurt, XIII, 55. — Aug. 18. Dankfest wegen Wiederkehr des Friedens in Braunschweig abgehalten, XVII, 111.
- 1651, Febr. 24. Empfehlungsbrief Kuri. Friedr. Wilhelms v. Brandenburg für den sich in Wernigerode niederlassenden Hauptmann Christian Kreusel, XXIV, 149 f. — Sept. 20. Der Rat zu Artern verlegt sich mit der Gräfin Barbara Magdalena v. Mansfeld wegen einer Schuldbumme, XVI, 187 f.
- 1653, Mai 26. Urf. im Nathausturmknopf zu Wicherleben, XVIII, 497 f. — Okt. 8. † Joh. Georg I. Kurfürst v. Sachsen, XV, 32.

- 1655, März 23. Großer Brand in Luerfurt, XIII, 32, 64. — Okt. 12. Feier wegen des erlangten Religionsfriedens in der Pfarrkirche zu Luerfurt, XIII, 55.
- 1656, März 27. Gerichtl. Attestatum für M. v. Holzhauser u. Magdalene Zimmermann in Wernigerode contra Christine Müller, welche letztere der ersteren ein Dodeckind gemacht hat, XXIV, 304. — Nov. 15. Gesuch der Gemeinde Stiege im Harz an den Herz. Aug. v. Braunschwg. wegen Erbauung eines Pfarrhauses, XIX, 481 f.
- 1657, Juni 28. a. St. beschwert sich der kurfürstl. brandenburg. Rittmeister J. Tosall in Halberstadt bei der gräf. stolberg. Regierung über den werniger. Bürger Chr. Moritz wegen Beleidigung seiner Soldaten, XXIV, 305 f. — Okt. 20. Geleitschein, für den Zimmergesellen Andr. Zauwrebrey vom Rat zu Wildemann ausgestellt, XVI, 205 f. — Nov. 15. Hans Breuß aus Ilseburg berichtet über Streitigkeiten zw. ihm u. den Dienern des in Wernigerode anwesenden fahrenden Arztes an den Antschöffer Joh. Caselitz, XXIV, 300 f.
- 1659, Okt. 17. Der Bürger Ziegenbein in Luerfurt verunglückt, XIII, 33.
- 1660, Nov. Pfarrer u. Bürger in Neust.-Wernigerode bitten den Grafen Heinrich Ernst zu Stolberg um schriftl. Bestätigung einer 1649 angelegten Wasserreife, XXI, 237 f.
- 1662, Juni 16. Urk. im Kathausturmknopf zu Aschersleben, XVIII, 499 ff. — Am Michaelisfeste wird die S. Lampertikirche zu Luerfurt eingeweiht, XIII, 33.
- 1663, Juli 16. Schreiben des Herz. Rud. Aug. v. Braunschweig an seinen Vater über gefundene Bärenspuren, XXI, 437 f.
- 1667, Aug. 30. Dekret des Rats zu Braunschweig über Besetzung u. Verwaltung der Nebenämter, XVII, 116. — Dec. 11. Musikanten von Wernigerode schreiben an den Rat daj. wegen des Umblassens des neuen Jahres, XXIV, 366.
- 1668, Dec. 1. Gerichtl. Zeugnis für den wegen Erwerbslosigkeit aus Wernigerode ziehenden Musikus Sibor. Müller, XXI, 242 f.
- 1670, Febr. 11. Ein Wernigeröder beqlückwünscht, beschenkt und besingt eine Jungfrau zu ihrem Namenstage, XXI, 243 f.
- 1671, Juni 16. Braunschweig huldigt dem Herz. Rud. Aug., XVII, 125. — Dec. 17. † der Pfarrer Adam Meißner in Luerfurt, XIII, 64.
- 1672, Okt. 28. Großer Brand in Zellerfeld, XVII, 52.
- 1673, März 5. Verfügung Graf Ernst's zu Stolberg, betr. den Verkauf von Tüchern auf den Jahrmärkten zu Wernigerode, XVII, 275 f. — März 5. Marktverordnung für Wernigerode, XVIII, 222.
- 1677, Juni 19. Protokoll, betr. eine dem Hans Peter Raft in Clausthal gemachte Prophezeiung, XIII, 352.
- 1678, Aug. 29. Die S. Lampertikirche in Luerfurt zum andern Male abgebrannt, XIII, 34, 55.
- 1685, Febr. 18. Konfordinrenz zwischen dem Stift Luedlinburg u. Kur-sachsen, XV, 91. — Sept. 18. Derselbe? XV, 107. — Dom. XIII, p. Trin. Dankfest wegen des Sieges der christl. Armeen über die Türken, XIII, 56. — Sept. 28. Kanzleiordnung für die Grafschaft Wernigerode öffentlich angeschlagen, XVII, 315.
- 1686, April 2. Brand im Dorf u. Kloster Rosleben, XVIII, 106 f. — Juli 7. Einweihung der Pfarrkirche in Luerfurt, XIII, 35. — Juli 12. Wendenhorstische Gerichtsbehungsartikel, XXI, 66 ff. — Sept. 20. Das Sprengwerk über dem Altar der Pfarrkirche in Luerfurt wird von Chr. Schnorr gesetzt, XIII, 36. — Dec. 12. wird daj. die Orgel eingeweiht, XIII, 36.

- 1687, Mai 24. wurde Joh. Gottfr. Bortach zu Dresden geb., XV, 52.
- 1697, März 10. Ausbruch Peters d. Gr. von Moskau zu seiner ersten Reise ins Ausland, XIII, 245. — Juni 17. Kurfürst Friedrich Aug. I. von Sachsen nimmt als Aug. II. die poln. Königskrone an, XV, 32, 33.
- 1698, März 12. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. Heinrich Georg Reuß an Aug. Herm. Francke, XXI, 173 f. — Aug. 3. Schreiben der Frau Anna Kathar. Reuß in Werniger. an Prof. Aug. Herm. Francke in Halle, XXI, 174 ff.
- 1699, Juni 1. Empfehlungsschreiben des wernig. Superintendent. H. G. Reuß an Prof. Aug. Herm. Francke in Halle, XXI, 176. — Sept. 10. desgl., XXI, 177 f.
- 1701, Dez. 10. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. H. G. Reuß an Prof. A. H. Francke, die Flucht des Lehrers Henneberg betr., XXI, 178 ff.
- 1702, Jan. 10. Schreiben des werniger. Superintendent. H. G. Reuß an den stud. th. Eilers in Halle, XXI, 182. — Dez. 30. Schreiben der Frau Anna Kathar. Reuß in Wernigerode an A. H. Francke, XXI, 183.
- 1704, Febr. 27. Schreiben des wernigeröd. Superintendent. H. G. Reuß an den Faktor der Waisenhausbuchhandlung in Halle, XXI, 184. — Juli 12. Desgl., XXI, 185 f. — Mai 10. Schreiben desgl. an A. H. Francke in Halle, XXI, 184 f. — Aug. 9. Schreiben desgl. an Eilers in Halle, XXI, 186. — Aug. 15. Desgl., XXI, 187.
- 1705, Juli 16. Graf Ernst zu Stolberg verwandelt den adeligen Hof in Heddeber in ein Kuntel- oder Weiberlehen, XVII, 317.
- 1708, Juli 17. Verfügung über die Stellung der Stadtuhren im Oberharz, XIV, 166 f. — Nov. 24. Beistellung des Mart. Feuerstaf zum Hof- u. Landmusikus der Grafschaft Wernigerode, XXIV, 356.
- 1709, Okt. 1. wird der Turmknopf auf den Pfarrkirchturm in Quedlinburg gebracht, XIII, 38. — Okt. 28. Verordnung des Herzogs Anton Ulrich von Braunschweig für die Bergleute auf dem Oberharz, XVI, 348 ff.
- 1711, Jan. 26. Schreiben des werniger Superintendent. H. G. Reuß an den Prediger Böckl in Derenburg, XXI, 187 f.
- 1712, Mai 15. Vermählung des Herzogs Christ. v. Sachsen-Weißensfels mit Luise Christiane Gräfin v. Mansfeld u. Stolberg, XIII, 56.
- 1714, März 27. † Anton Ulrich, Herzog v. Braunschweig, XVII, 132. — Mai 1. Meß zw. dem gräfll. Hause Stolberg-Wernigerode u. der Krone Preußen, XVII, 315. — Juli 26. Das 200jähr. Jubiläum der Auenkirche in Eisleben gefeiert, XIV, 35.
- (1715), April 5. Schreiben des wernigeröder Superintendent. H. G. Reuß an Prof. A. H. Francke in Halle, XXI, 188 f.
- 1716, Juli 3. Hegemahl! wie es in Auleben jährlich gehalten wird, XXIII, 490 f.
- 1717, Okt. 31. Jubelfeier des Reformationstages in Quedlinburg, XIII, 56. — Okt. 31. u. Nov. 1. Reformation-Jubiläum in Braunschweig gefeiert, XVII, 132.
1720. Die letzten Teile des v. d. Asseburg'schen Besitzes Moringen abgebrochen, XIII, 451.
- 1722, Dez. 1. Geburtstag der Dichterin Anna Luise Karisch, XIII, 196 Ann. 1.
- 1723, Febr. 2. Der Naturforscher Chr. Gottl. Kraehenstein zu Wernigerode geboren, XIV, 133. — April 12. Schlägerei zw. dem Amtmann Caselo u. Schildknecht in Artern, XV, 48.
- 1724, Juni 11. † Ernst Adalstaus Graf v. Dönhof, XIII, 230.
- 1726, Juni 17. Retradition des Artern'schen Salzwerkes an die Fürsten v. Schwarzburg, XV, 49.

- 1728, Juli 29. Brief des Hofdiakonus Samuel Lau in Wernigerode, XX, 563 f. — Okt. 30. Desgl., XX, 564 f. — Nov. 7. starb der Archidiaf. Joh. Christoph Schäfer in Luerfurt, XIII, 68.
- 1729, Mai 17. Brief Samuel Lau's aus Wernigerode, XX, 566 ff.
- 1730, März 30. Brief des Hofdiakonus Sam. Lau in Wernigerode, XX, 568 ff. — Sept. 17. Desgl., XX, 571 f. — Nov. 15. Urk. im Rathhausturmknopf zu Mherleben, XVIII, 504 ff.
- 1731, März 23. † Herz. Aug. Wilh. v. Braunschweig, XVII, 134.
- 1740, Febr. 3. Monopol gegen die Einfuhr fremden Eisens, XIV, 23.
- 1742, Juli 12. Vermählt sich Erbgraf Heiner. Ernst zu Stolberg-Wernigerode mit Christiane Anna Agnes zu Anhalt-Pließ, XIV, 136. — Nov. 13. Der Rektor Mag. Zachar. Benj. Vocarus hält in der Pfarrkirche zu Luerfurt eine Jubelpredigt, XIII, 55.
- 1744, Dez. 22. † General der Infant. Heiner. Carl v. d. Marwitz, XIII, 231.
- 1745, Dez. 15. Schlacht bei Meßfeldsdorf, XIII, 231.
- 1749, Dez. 31. Verordnung König Georgs II., welche das unbefugte Laboriren am Harz unter schwere Strafe stellt, XVI, 355 f.
- 1751, Dez. 19. Schreiben des Philosophen v. Wolff in Halle an den Prof. Rothfischer, XXIV, 84 f.
- 1752, Jan. 26. Schreiben des Philosophen Chr. v. Wolff in Halle an Prof. Rothfischer, XXIV, 85 ff. — Febr. 10. Schreiben des Kardinals Luerini an den Lebtgenannten, XXIV, 76 f. — Okt. 7. Geburtsbrief für Joh. Mart. Marr vom Rat zu Wildemann ausgestellt, XVI, 206 f. — Nov. 23. Schreiben des Kardinals Luerini an Prof. Rothfischer in Helmstedt, XXIV, 77 f.
- 1753, Jan. 7. Beichwerdeschrift des Kardinals Luerini über den Professor Rothfischer in Helmstedt, an den Herzog Karl von Braunschweig gerichtet, XXIV, 79 f. — Febr. 25. Schreiben des Kardinals Luerini in S. des Prof. Rothfischer an Herz. K. v. Braunschweig, XXIV, 82. — Mai 27. Brand in Etlingerode, XX, 306 ff.
- 1754, Febr. 5. † der Superint. Georg Christoph Büttner zu Luerfurt, geb. 24. Aug. 1683 in Weiffenfels, XIII, 65.
- 1756, Okt. 1. Schlacht bei Lowositz, XIII, 234.
- 1757, Juni 18. Schlacht bei Collin, XIII, 234. — Nov. 5. Schlacht bei Kottbach, XIII, 235; XV, 69; XIX, 158.
- 1759, März 26. Schlacht bei Gräfenberg, XIII, 236. — Aug. 12. Schlacht bei Kimerödorf, XIII, 235. — Nov. 21. Schlacht bei Marzen, XIII, 236.
- 1760, Okt. 20. Kanonade unweit Wittenberg, XIII, 236.
- 1763, Febr. 15. Hubertusbürger Friede geschlossen, XV, 72.
- 1766, Juni 13. Vermählung des Prinzen Friedrich Erdmann zu Anhalt-Röthen mit der Gräfin Luise Ferdinande zu Stolberg-Werniger., XIII, 193.
- 1767, Mai 29. † der General-Leutnant von Hülsen als Gouverneur von Berlin, XIII, 237.
- 1768, Juli 4. † der Ingenieur u. Bergrat Joh. Gottfr. Borlach zu Kösen, XV, 52. — Nov. 11. Vermählung des Grafen Christian Friedrich von Stolberg-Werniger. mit der Gräfin Auguste Eleonore v. Stolberg-Stolberg, XIII, 192.
- 1774, Jan. 24. Protokoll über die Einführung des Geh. Rats von Berg als Stifftshauptmann in Quedlinburg, XV, 109 f.
- 1775, Jan. 26. Versifizierte Bitte des Lehrers in Dhmfeld um Gehaltszulage, XXIV, 109.
- 1776, Jan. 2. Verbrüderungskontrakt zw. Bafedow, Wolke, Simon und Schweighäuser, XXIII, 440 Ann.

- 1777, Dez. 10. Bekanntmachung, das Ableben des Friedr. Wth. v. Tost betr., und Aufruf an die Erben um Geltendmachung ihrer Ansprüche, XX, 511.
- 1778, Jan. 2. Dankschreiben des Predigers Joh. Friedr. Pleßing in Wernigerode an Graf Christ. Friedr. zu Stolberg, XX, 508 f. — Jan. 6. Desgl., XX, 509 f. — Juni 2. Promemoria von Joh. Bernh. Bafedow in Dessau, betr. die Veranbildung des Joh. Pet. Hundeker das. zum Pädagogen, XXIII, 438 ff.
- 1779, Aug. 2. Schreiben des Pred. Joh. Friedr. Pleßing in Wernigerode an Graf Christ. Friedrich zu Stolberg, XX, 513. — Dez. 10. Desgl., XX, 513 f.
- 1780, März 21. † Pfarrer Carl Christoph Stöbner in Luerfurt, XIII, 66. — März 26. † Karl I., Herz. v. Braunschweig, XVII, 138. — Aug. 4. Schreiben König Friedr. II. von Preußen an den Freiherrn von Heinitz, betr. den Ankauf der Stig'schen Eisenhütte, XIV, 23 f.
- 1781, Jan. 16. Anstruktion für den wernigeröder Stadtmusikanten Barleben, XXIV, 390 f.
- 1785, Mai 22. † der Domdechant Ernst Ludwig Freiherr v. Spiegel zum Diefenberg in Halberstadt, XIII, 196 Anm. 3.
- 1791, Okt. 12. † die Dichterin Anna Luise Karich, XIII, 208.
- 1793, Nov. 17. Sturm auf Bitzsch, XIII, 238 Anm. 3
- 1795, Juni 5—7. Großer Brand in Kopenhagen, XIV, 154. — Juli 7. † der Naturforscher Chr. Gottf. Krakenstein zu Kopenhagen, XIV, 133.
- 1804, Juli 16. Auktion von Kirchengut der S. Simon- u. Judäkirche in Goslar, XXIV, 547 f. — Nov. 13. Herzog Carl Wilhelm Ferd. v. Braunschweig ernennet Joh. Pet. Hundeker zum Edukationsrat, XXIII, 453 f.
- 1806, Juli 25. Notabelnversammlung der Juden in Paris, XXIII, 206. — Okt. 14. Schlacht bei Jena und Auerstedt, XV, 82; XXIII, 463. — Okt. 26. Einzug französischer Truppen in Braunschwg., XVII, 141. — Nov. 10. † Herz. Carl Wilh. Ferd. von Braunschweig in Ottenen bei Altona, XIII, 238; XVII, 140. — Dez. 11. Friede zu Posen zw. Frankreich und Sachsen, XV, 82. — Dez. 20. Die kurfürstl. sächsischen Lande zu einem Königreich erhoben, XV, 82.
- 1807, Juli 29. Der französ. Christ Morio als Abgesandter des Königs v. Westfalen zur Besitznahme des Landes in Hildesheim anwesend, XVII, 60. — Aug. 7. Das Herzogt. Braunschweig dem Königreich Westfalen einverleibt, XXIII, 463. — Aug. 11. Bericht des Hofrats Crome über die Reise und den Empfang der Hildesheimer Deputierten in Paris, XVII, 60 ff. — Aug. 18. Aufrichtung des Königreichs Westfalen, XVII, 141. — Aug. 22. Vermählung des Königs Jérôme von Westfalen mit Catharina, Prinzessin v. Württemberg, XVII, 66. — Nov. 30. Stättigkeits- u. Schwurordnung für die Juden, XXIII, 206. — Dez. 10. Einzug König Jérômes und seiner Gemahlin Catharina in Cassel, XXIII, 207.
- 1808, März 17. Konsistorialorganisation, XXIII, 206.
- 1812, Sept. 16. Brand von Moskau, XV, 82.
- 1813, Mai 2. Schlacht bei Lützen XV, 82. — Okt. 18. Völkerschlacht bei Leipzig, XV, 82.
- 1815, März 20. Napoleons I. Einzug in Paris, XV, 85. — Mai 18. Friedr. Aug. König von Sachsen schließt zu Wien mit Preußen Frieden, XV, 85. — Sept. 15. Testament des Bibliothekars Ernst Theod. Zanger zu Wolfenbüttel, XVI, 8 Anm. 1.
- 1817, Okt. 31. Dreitägige Jubelfeier des Reformationsfestes in Luerfurt, XIII, 56.

- 1843, April 21. Der Turm der früheren Gottesackerkirche in Clausthal von einem Blitzstrahl in Brand gesetzt, XIII, 349. — Mai 28. Aufsteckung der Fahne und des Knopfes auf den Turm der Gottesackerkirche zu Clausthal, XIII, 351.
- 1844, Sept. 16. Großer Brand in Clausthal, bei welchem die Gottesackerkirche das. in Asche gelegt wurde, XIII, 351.
- 1859, Nov. 10. frühstückte in der Einhornshöhle eine Jagdgeellschaft, welche dies. anlässlich der Schillerfeier und der darin gefund. Initialen N. E. „Schillerhöhle“ taufte, XIII, 481.

GETTY CENTER LIBRARY



